

**STATISTISCHES
JAHRBUCH
FÜR
RHEINLAND - PFALZ**



1990/91

**HERAUSGEBER
STATISTISCHES LANDESAMT RHEINLAND - PFALZ
BAD EMS 1990**

CIP – Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Statistisches Jahrbuch für Rheinland-Pfalz
ISSN 0556-8358

Druck und Vertrieb: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz,
Postfach, 5427 Bad Ems, Telefon (02603) *710,
Teletex 260 392 stle, Btx * 47077 #, Telefax (02603) 71 315

Preis: DM 30,-

Nachdruck mit Quellenangabe bei Einsenden eines Belegexemplares gestattet.

Redaktionsschluß November 1990

Vorwort

Die Zeit seit Erscheinen der letzten Ausgabe des Statistischen Jahrbuches war durch tiefgreifende Veränderungen geprägt. Seit Oktober 1990 ist Rheinland-Pfalz eines unter 16 Bundesländern. Die europäische Einigung gewinnt zunehmend an Gestalt. Im Zuge dieser Entwicklungen gewinnen Daten über einzelne Bundesländer an Bedeutung.

Das Statistische Jahrbuch gibt einen ersten umfassenden Einblick in die sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Verhältnisse in unserem Bundesland nach dem aktuellen Stand der amtlichen Statistik.

Die in der letzten Ausgabe noch gesondert ausgewiesenen Ergebnisse der Großzählungen 1987 sind inzwischen alle in die einzelnen Kapitel eingearbeitet. Die Tabellen für die Bundesrepublik Deutschland beziehen sich auf den Gebietsstand vom 2. Oktober 1990, das heißt dem Tag vor der Vereinigung. Zur besseren Leserführung wurden im übrigen die begrifflichen Erläuterungen sowie eine detaillierte Gliederung den jeweiligen Kapiteln vorangestellt. Ansonsten entsprechen die sachliche Gliederung sowie die Darstellung der Ergebnisse denen des vorherigen Jahrbuches.

Mein Dank gilt allen Bürgern, Unternehmen und Verwaltungen, die die Veröffentlichung durch die Bereitstellung statistischer Angaben ermöglicht haben.

Bad Ems, im Dezember 1990

Dr. Karl Heinz Weis
Präsident
des Statistischen Landesamtes
Rheinland-Pfalz

Inhalt

	Seite
Allgemeine Vorbemerkungen	6
Zeichenerklärungen	7
Abkürzungen	7
Landeskundliche Angaben	9
Rheinland-Pfalz	
Zeitreihen wichtiger Ergebnisse	14
1. Gebiet und Bevölkerung	70
2. Bevölkerungsbewegung	92
1. Natürliche Bevölkerungsbewegung	94
2. Wanderungen	107
3. Gesundheitswesen	113
4. Bildung und Kultur	125
1. Allgemein- und berufsbildende Schulen	129
2. Berufsbildung	141
3. Hochschulen	143
4. Sonstige Bildungsstätten	144
5. Kulturelle und gesellschaftliche Einrichtungen	145
5. Kirchliche Verhältnisse	147
6. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	149
7. Wahlen	163
8. Erwerbstätigkeit	178
9. Arbeitnehmerorganisationen	194
10. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	196
1. Betriebe	203
2. Bodennutzung und Ernte	216
3. Viehwirtschaft	233
11. Unternehmen und Arbeitsstätten	237
1. Arbeitsstätten	239
2. Unternehmen	267
3. Gewerbean- und -abmeldungen	270
12. Produzierendes Gewerbe	272
1. Verarbeitendes Gewerbe	277
2. Baugewerbe	293
3. Energiewirtschaft	298
4. Handwerk	302
13. Bautätigkeit und Wohnungen	308
1. Bautätigkeit	310
2. Wohnungen	314
14. Handel und Gastgewerbe	321
1. Handel	324
2. Gastgewerbe	340
15. Verkehr	347
1. Gesamtstruktur	350
2. Eisenbahnen	351
3. Binnenschifffahrt	353
4. Straßenverkehr	356
5. Luftverkehr	366
16. Geld und Kredit, Versicherungen	367
17. Öffentliche Sozialleistungen	373
1. Sozialversicherung	376
2. Kriegsfolgenlasten	378
3. Wohngeld	380
4. Sozialhilfe	382
5. Jugendhilfe	386
6. Behinderte und Rehabilitation	391
18. Öffentliche Finanzen	394
1. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)	398
2. Steuern	427
19. Preise	435
20. Löhne und Gehälter	446
1. Struktur	449
2. Entwicklung	451
21. Versorgung und Verbrauch	458
1. Laufende Wirtschaftsrechnungen	459
2. Einkommens- und Verbrauchsstichproben	464
22. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	466
23. Umweltschutz	477
1. Abfallbeseitigung	481
2. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	492
3. Investitionen für Umweltschutz	508
4. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe	510
Bundesrepublik Deutschland	512
Quellennachweis	539
Alphabetisches Sachregister	550

Allgemeine Vorbemerkungen

Die im Hauptteil des Statistischen Jahrbuchs veröffentlichten Zahlenübersichten beziehen sich, soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt, auf das Land Rheinland-Pfalz. Sie enthalten überwiegend Ergebnisse der vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz durchgeführten Erhebungen. Um ein möglichst vollständiges statistisches Gesamtbild des Landes zeichnen zu können, wurde aber auch Material herangezogen, das von anderen Stellen erhoben und aufbereitet wird. In diesen Fällen ist, außer bei den Zeitreihen wichtiger Ergebnisse, unter der Tabelle die jeweilige Quelle angegeben.

Der Anhang enthält Zahlenübersichten für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, die für die wichtigsten Daten einen Vergleich der rheinland-pfälzischen Verhältnisse mit denen anderer Bundesländer ermöglichen und zugleich die Stellung von Rheinland-Pfalz innerhalb der Bundesrepublik Deutschland erkennen lassen. Die Länder- und Bundes-Vergleichstabellen fußen durchweg auf Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und der anderen Statistischen Landesämter. Eine besondere Quellenangabe erfolgt hier nur, wenn das Material den Veröffentlichungen anderer als der genannten Stellen entnommen ist.

Grundsätzliches zur wirtschaftlichen Gliederung

Wirtschaftssystematiken

Der wirtschaftlichen Gliederung der Statistiken liegt im allgemeinen die Systematik der Wirtschaftszweige (Herausgeber Statistisches Bundesamt Wiesbaden), zugrunde. Diese Systematik ordnet die wirtschaftlichen Institutionen zehn Wirtschaftsabteilungen zu:

- 0 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- 1 Energie- und Wasserversorgung, Bergbau
- 2 Verarbeitendes Gewerbe
- 3 Baugewerbe
- 4 Handel
- 5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung
- 6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe
- 7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht
- 8 Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte
- 9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

Wirtschaftliche Unternehmen von Organisationen ohne Erwerbszweck und Gebietskörperschaften (zum Beispiel Bundesbahn, Bundespost, Kreditinstitute, Forsten, Versorgungsbetriebe) werden, gleichgültig ob sie eigene Rechtspersönlichkeit besitzen oder in Form von Eigen- oder Regiebetrieben geführt werden, nicht in die Abteilungen 8 und 9, sondern entsprechend ihrer Tätigkeit bei den Abteilungen 0 bis 7 eingeordnet.

Die Wirtschaftsabteilungen sind weiter unterteilt in Wirtschaftsunterabteilungen, Wirtschaftsgruppen, Wirtschaftsuntergruppen und Wirtschaftsklassen. Für globale Zusammenfassungen werden folgende vier große Wirtschaftsbereiche gebildet:

0	Land- und Forstwirtschaft
1-3	Produzierendes Gewerbe
4-5	Handel und Verkehr
6-9	Dienstleistungen.

Gelegentlich werden die Abteilungen 4 bis 9 auch als Dienstleistungsbereich zu einem einzigen Bereich zusammengefaßt.

Neben dieser allgemeinen Systematik wurden für einzelne Erhebungen spezielle Systematiken aufgestellt, die den erhebungstechnischen Möglichkeiten und sachlichen Notwendigkeiten der betreffenden Statistiken angepaßt sind. Sie sind in der Regel jedoch so aufgebaut, daß sie sich in die allgemeine Systematik einfügen.

Wirtschaftliche Institutionen

Die statistisch erfaßten wirtschaftlichen Institutionen können verschieden abgegrenzt sein. Man unterscheidet:

- (1) *Wirtschaftseinheiten*: In den Wirtschaftsabteilungen 0 bis 7 wird darunter das Unternehmen als die Einheit verstanden, für die aus rechtlichen Gründen Bücher geführt und Jahresabschlüsse aufgestellt werden müssen. In den Wirtschaftsabteilungen 8 und 9 sind es die einzelnen Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften sowie Sozialversicherungsträger, für die eine Haushaltsrechnung aufgestellt wird.

Die so abgegrenzte institutionelle Einheit umfaßt die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit, gleichgültig ob die wirtschaftlichen Tätigkeiten räumlich getrennt (in mehreren örtlichen Einheiten) oder auf verschiedenen fachlichen Gebieten (zum Beispiel Produktion verschiedener Güter oder Ausübung von Produktions- und Verkehrsfunktionen) ausgeübt werden.

- (2) *Örtliche Einheiten (Arbeitsstätten, Betriebe, Niederlassungen)*: Die örtliche Einheit umfaßt die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit, die auf einem Grundstück unter einheitlicher Leitung durchgeführt wird. Die unter (1) definierten Wirtschaftseinheiten können aus einer oder mehreren örtlichen Einheiten bestehen.
- (3) *Fachliche Einheiten*: Die fachliche Einheit ist funktionell so abgegrenzt, daß sie alle gleichartigen wirtschaftlichen Tätigkeiten einer Wirtschaftseinheit (1) oder einer örtlichen Einheit (2) umfaßt. Falls die Wirtschaftseinheit oder örtliche Einheit mehrere Funktionen ausübt, wird sie in mehrere fachliche Einheiten zerlegt.

In der amtlichen Statistik werden in erster Linie Ergebnisse für Wirtschaftseinheiten (in den Wirtschaftsabteilungen 0 bis 7 Unternehmen) oder örtliche Einheiten (Arbeitsstätten, Betriebe, Niederlassungen) dargestellt. Angaben für fachliche Unternehmensteile werden dagegen, insbesondere wegen der Erfassungsschwierigkeiten, nur in wenigen Fällen erhoben (zum Beispiel in den Statistiken im produzierenden Gewerbe). Die Art der in einer Statistik dargestellten Einheit ist von großer Bedeutung für den spezifischen Aussagewert. So eignen sich zum Beispiel Ergebnisse für Unternehmen – falls es sich nicht um Wirtschaftszweige handelt, bei denen die Unternehmen fast ausschließlich nur aus einer örtlichen Einheit bestehen (zum Beispiel Landwirtschaft, Handelsvermittlung, freie Berufe, aber auch die meisten Handwerkszweige) – nicht für

regionale Untersuchungen, da die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit am Sitz des Unternehmens nachgewiesen ist. Statistischen Ergebnissen für Unternehmen und örtliche Einheiten haftet gemeinsam der Nachteil an, daß sie keine umfassende Darstellung der einzelnen wirtschaftlichen Funktionen liefern. Unternehmen oder örtliche Einheiten, in denen mehrere wirtschaftliche Funktionen ausgeübt werden, sind dem Wirtschaftszweig zugeordnet, dem sie nach der schwerpunktmäßig ausgeübten Funktion angehören. So werden zum Beispiel Tankstellen, die zusammen mit Reparaturwerkstätten betrieben werden und bei denen der wirtschaftliche Schwerpunkt bei der Reparaturwerkstätte liegt, in der Wirtschaftssystematik nicht beim Handel, sondern im verarbeitenden Gewerbe nachgewiesen.

Zeichenerklärungen

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- Zahl unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ... Zahl fällt später an
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt, da die Zahl Fehler aufweisen kann

Bei Abgrenzung von Größenklassen wird im allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung wie „von 50 bis unter 100“ die Kurzform „50–100“ verwendet. Differenzen in den Summen sind durch Runden der Zahlen bedingt.

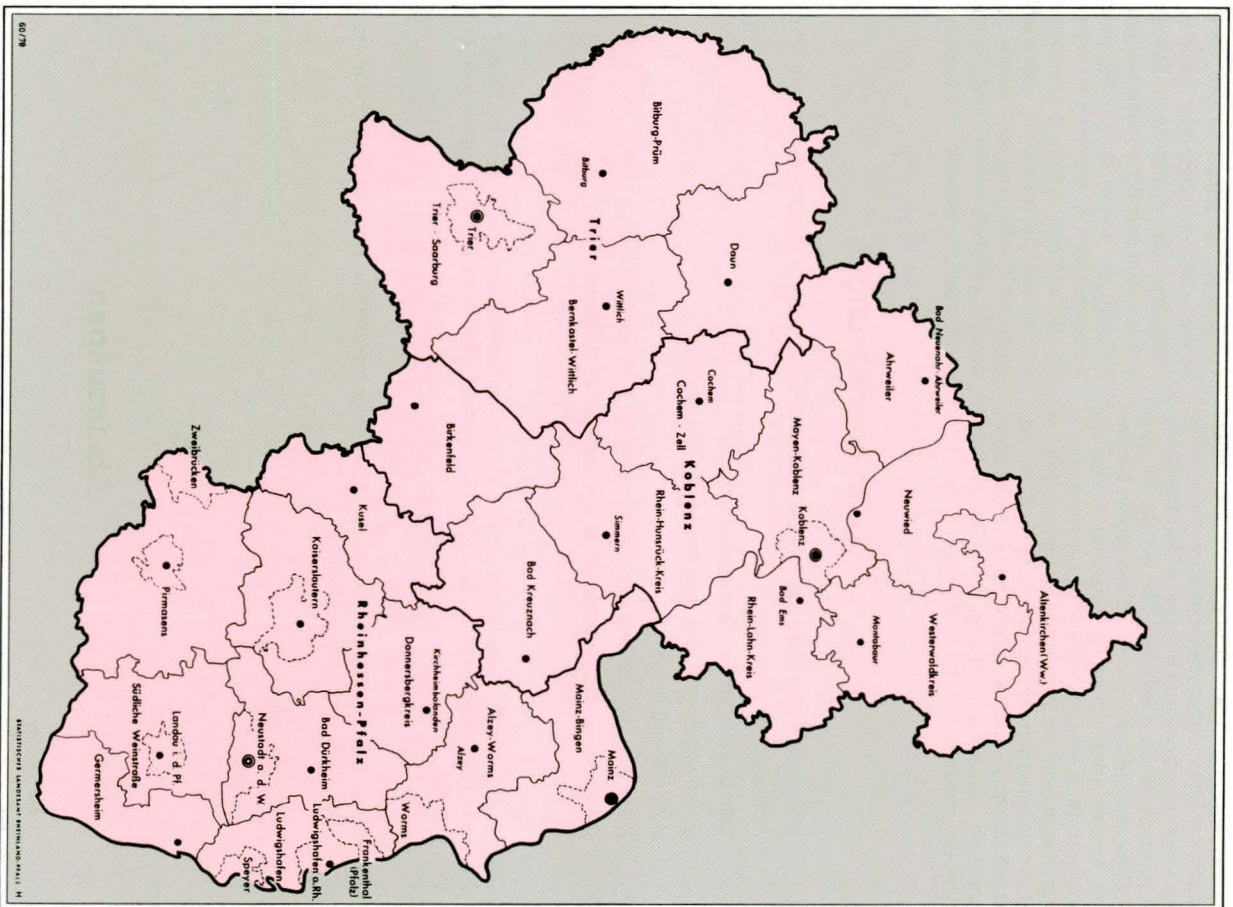
Einzelne vorläufige, berichtigte oder geschätzte Zahlen werden durch folgende Buchstaben am rechten Zahlenrand (z.B. 1 926^p) gekennzeichnet:

- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Abkürzungen

- JA Jahresanfang
- JD Jahresdurchschnitt
- JE Jahresende
- JS Jahressumme
- MD Monatsdurchschnitt
- VjD Vierteljahresdurchschnitt
- WS Wintersemester

Stand 1.1. 1980



Landeskundliche Angaben

1. Entstehung

Das Land Rheinland-Pfalz setzt sich aus den früheren Provinzen Rheinland-Hessen-Nassau und Hessen-Pfalz zusammen, die nach dem Zusammenbruch des Deutschen Reiches neu geschaffen worden waren. Die Provinz Rheinland-Hessen-Nassau wurde aus den zur preußischen Rheinprovinz gehörenden Regierungsbezirken Koblenz und Trier sowie vier Kreisen des zur preußischen Provinz Hessen-Nassau gehörenden Regierungsbezirks Wiesbaden, die zu einem neuen Regierungsbezirk Montabaur zusammengeschlossen wurden, gebildet. Die Provinz Hessen-Pfalz, die bis zum Ausscheiden des Regierungsbezirks Saar im September 1945 Mittelrhein-Saar hieß, entstand aus dem hessischen Regierungsbezirk Rheinhessen und dem bayrischen Regierungsbezirk Pfalz.

Durch Verordnung der französischen Militärregierung vom 30. August 1946 wurde aus den beiden Provinzen Rheinland-Hessen-Nassau und Hessen-Pfalz das Land Rheinland-Pfalz gebildet. Daraufhin trat am 5. Dezember 1946 in Koblenz die erste provisorische Landesregierung zusammen. Etwa zur gleichen Zeit begann die Beratende Landesversammlung mit der Ausarbeitung einer Verfassung, die in der Volksabstimmung vom 18. Mai 1947 durch die Mehrheit des Volkes sanktioniert wurde. Mit der Volksabstimmung über die Verfassung des Landes war die Wahl zum Landtag verbunden, aus der die erste verfassungsmäßig konstituierte Landesregierung hervorging.

Das Land Rheinland-Pfalz ist in die drei Regierungsbezirke Koblenz, Trier und Rheinhessen-Pfalz gegliedert, die aus insgesamt 12 kreisfreien Städten und 24 Landkreisen bestehen. Die Landkreise wiederum gliedern sich in 38 verbandsfreie Gemeinden und 163 Verbandsgemeinden. Insgesamt hat das Land 2303 Gemeinden. Landeshauptstadt und Regierungssitz ist seit 1950 Mainz.

Länge der Grenzen

Länge der gesamten Landesgrenze	1 160 km
davon mit Frankreich	110 km
Saarland	198 km
Luxemburg	125 km
Belgien	56 km
Nordrhein-Westfalen	304 km
Hessen	273 km
Baden-Württemberg	94 km

Äußerste Grenzpunkte

Im Norden: bei Friesenhagen, Kreis Altenkirchen (Westerwald), 7° 48' östlicher Länge und 50° 57' nördlicher Breite.

Im Süden: bei Neuburg am Rhein, Kreis Germersheim, 8° 14' östlicher Länge und 48° 58' nördlicher Breite.

Im Westen: bei Dasburg, Kreis Bitburg-Prüm, 6° 07' östlicher Länge und 50° 04' nördlicher Breite.

Im Osten: bei Altrip, Kreis Ludwigshafen am Rhein, 8° 31' östlicher Länge und 49° 26' nördlicher Breite.

2. Landschaften

Der größte Teil des Landes liegt im Mittelgebirgs-bergland. Mit Rheinhessen und der Vorderpfalz hat Rheinland-Pfalz jedoch im Südosten auch Anteil am nördlichen Oberrheinischen Tiefland.

Oberrheinisches Tiefland

Das nördliche Oberrheinische Tiefland ist ein Teil der von Süden nach Norden verlaufenden, vom Rhein durchzogenen Oberrhein-Grabensenke, die beiderseits von Randgebirgen mit scharfen Längsbrüchen begleitet wird und aus diluvialen und alluvialen Flußaufschüttungen über tertiären Meeres- und Süßwasserablagerungen besteht. Der Anteil des Landes Rheinland-Pfalz umfaßt den linksrheinischen Abschnitt zwischen der Lauter und dem Eintritt des Rheins bei Bingen in das Rheinische Schiefergebirge (Mittelrhein). Im flacheren Süden wechseln bewaldete Schwemmkegel der linken Rheinzufüsse mit lößlehmbedeckten flachen Riedeln, während sich im Norden das lößüberdeckte Rheinhessische Tafel- und Hügelland höher heraushebt. Am Haardt- rand im Westen liegt eine Vorhügelzone mit stark wechselndem Gesteinsuntergrund und Lößbedeckung, die Vorderhaardt mit der Weinstraße.

Das ganze nördliche Oberrheinische Tiefland, einschließlich der zum Rhein-Main-Tiefland zählenden, am Nordfuß des Rheinhessischen Tafel- und Hügellandes gelegenen Ingelheimer Rheinebene von Mainz bis Bingen, zeichnet sich durch Vorwiegen von Lößlehm- und Schwarzerdeböden und ein sehr trockenwarmes, sonniges Beckenklima sowie durch besondere Eignung für anspruchsvolle landwirtschaftliche Intensivkulturen (Wein-, Obst- und Gemüsebau) aus.

Rheinisches Schiefergebirge

Die ganze nördliche Hälfte des Landes wird vom Rheinischen Schiefergebirge eingenommen, das durch die tiefen Täler des Mittelrheins, der Lahn und Mosel gegliedert wird und, im großen gesehen, Hochflächencharakter aufweist. Es stellt einen aus paläozoischen Tonschiefern, Grauwacken und Quarziten aufgebauten Faltengebirgssumpf dar, dessen Sättel und Mulden von Südwesten nach Nordosten verlaufen. Der Hohe Westerwald im Nordosten wird von einer Basaltplatte (bis 657 m) gebildet.

Von den naturräumlichen Großlandschaften des Rheinischen Schiefergebirges liegen die folgenden ganz oder zum Teil in Rheinland-Pfalz:

Eifel: Zertaltes Hochflächenland in 400 bis 600 m Höhe, vorwiegend aus gefalteten Schiefern und Grauwacken mit einzelnen Quarzitrücken und der Kalkeifel in einem mittleren Süd-Nord-Streifen; zu Rhein und Mosel stufenförmig absteigend sowie randlich von zahlreichen Kerbtälern zerschnitten. Besonders im Südosten und Osten verbreitet vulkanische Gesteine und lockere Auswurfmassen sowie Maare; vorherrschend sandige Lehm Böden, vielfach flachgründig, ferner Kalkböden. Im höheren Westteil feuchtkühles, Wiesenkultur begünstigendes ozeanisches Hochlandklima, im niedrigeren Ostteil ein trockeneres ozeanisches Leeseitenklima.

Hunsrück: Schiefergebirgshochflächen um 500 bis 600 m, zur Mosel hin stark zertalt; im Süden aufragende Quarzitrücken bis über 800 m. Meist sandige Lehm Böden, teils flachgründig. Mäßig feuchtkühles, windreiches Mittelgebirgsklima.

Taunus: Schiefergebirgshochfläche in 400 bis 500 m Höhe, randlich tief zerschnitten.

Westerwald: Schiefergebirgsplateaus in 300 bis 600 m Höhe; im vorderen niedrigeren Teil von Basaltkuppen überragt, im Hohen Westerwald mit einer ausgedehnten Basalttafel bedeckt. Meist sandig-lehmige, steinige Gebirgsböden, zum Teil auch tonige, blocküberstreute Basaltböden. Kühlfeuchtes, wind- und wolkenreiches Klima.

Bodenerhebungen

(Höhe in m über Normal-Null)

Eifel	Salzkopf	628
	Franzenkopf ...	618
Hohe Acht	747	
Ernstberg	700	
Schneifel	697	
Nürburg	678	
Nerother Kopf ...	647	
Arenberg	623	
Dietzenley	617	
Höchstberg	615	
Hunsrück		
	Fuchskauten (Hoher Westerwald)	657
	Saalberg (Hoher Westerwald)	654
	Alsberg	613
	Lippersberg	535
	Hartenfelder Kopf .	479

Hoch- und Idarwald

Erbeskopf	817	
Steingerütkopf	757	
Sandkopf	757	
Idarkopf	745	
Usarkopf	724	
Butterhecker		
Steinköpfe	723	
Ringelkopf	712	
Rösterkopf	708	
Saar-Nahe-Bergland (Nordpfälzer Bergland)		
Donnersberg	687	
Trautzberg	604	
Teufelskopf	594	
Königsberg	567	
Feldberg	566	
Potzberg	562	

Soonwald und Bingerwald

Simmernkopf ...	653	
Opel	650	
Hochsteinchen ..	648	
Kandrich	637	
Kalmit	673	
Kesselberg	662	
Hochberg	634	
Hohe Loog	622	

Bergisch-Sauerländisches Gebirge (Süderbergland): Bergland um Betzdorf und Kirchen (Sieg) im Nordwesten des Hohen Westerwaldes; durch reiche, vielstige Zertalung stark aufgelöste Rumpflächen paläozoischer Gesteine von 300 bis über 500 m Höhe, von der windungsreichen Sieg und ihren nördlichen und südöstlichen Hauptnebenflüssen bis 200 m tief zerschnitten. Überwiegend steinige, tonig-lehmige Hangschuttböden. Gemäßigt feuchtkühles, ozeanisches Mittelgebirgsklima.

Mittelrheintal: Durchbruchstal des Rheins durch das Schiefergebirge, im Süden in gefaltete Schiefer, Grauwacken und Quarzite steil eingeschnitten, begleitet von breiten Höhenterrassen über dem nur schmalen Cañon. Anschließend im mittleren Abschnitt das Mittelrheinische Becken mit der 10 km breiten Neuwieder Talweitung, der Pellenz und dem höher gelegenen Maifeld, bedeckt von vulkanischen Aschen, Bimstuff und Löß. Nach erneuter Verengung in der nördlich anschließenden Andernacher Pforte häufiger Wechsel von Engen und Weiten. Geschütztes, sommerwarmes und winter mildes Talklima; klimatisch begünstigt sind besonders die rechtsufrigen Talhänge (Weinbau) und das sonnig-trockene Mittelrheinische Becken.

Moseltal und Unteres Saartal: In großen Windungen in steilgefaltete Schiefer und Grauwacken tief eingesenktes Engtal mit hochliegenden Terrassenflächen, verbunden mit der parallel verlaufenden, breiten Wittlicher Senke (im Rotliegenden). Vorwiegend flachgründige Gesteinsböden. Geschütztes, sommerwarmes und winter mildes Tal- und Beckenklima mit ausgesprochenen Sonnenhängen (Rebkulturen) und Schattenlagen.

Unteres Lahntal: Windungsreiches, an den Hängen meist bewaldetes Engtal, im Westen zum Teil bis 300 m tief eingeschnitten, mit dem offenen Limburger Becken im Osten. Das Lahntal ist ein weniger klimabegünstigtes Gegenstück zum Moseltal.

Berg- und Hügelland der Pfalz und an der Nahe

Südlich des Rheinischen Schiefergebirges und westlich des nördlichen Oberrheinischen Tieflandes liegt das vielgestaltige und in seinen höheren nördlichen und östlichen Teilen stark aufgelöste Berg- und Hügelland der Pfalz und an der Nahe. Es gliedert sich in folgende naturräumliche Großlandschaften:

Saar-Nahe-Bergland (Nordpfälzer Bergland): Unruhiges Berg- und Hügelland mit vulkanischen Kuppen (Donnersberg 687 m, Bucklige Welt der Nordwestpfalz) und ausgedehnten welligen Flächen (zum Beispiel Baumholderer Platte); am Südrand die langgestreckte verkehrsdurchgängige Senke des Pfälzer Gebrüchs mit teilweise vermoortem Boden. Vorwiegend lehmige Böden über stark wechselndem Gesteinsuntergrund. In den tieferen Lagen unter 400 m trocken mildes Klima im Regen- und Wind Schatten des Hunsrück; in den höheren Lagen

kühlfeuchtes und sonnenscheinarmes Höhenklima; im Pfälzer Gebrüch häufig Bodennebel.

Haardtgebirge (Pfälzer Wald): Buntsandstein-bergland von 400 bis 500 m, örtlich bis über 600 m Höhe; stark zertalt, oft steilkuppig, mit reicher Stufengliederung und tief zerkerbtem Steilabfall zum Oberrheinischen Tiefland; eingelagert zahlreiche kleine Becken und muldige Ausräume; im Dahner Felsenland bizarre Felswandbildungen. Trockensandige, steinige Böden, im Westen auf zusammenhängenden Hochflächen Lehminseln. Gemäßigtes Mittelgebirgsklima.

Randgebiete zum Lothringischen Schichtstufenland

Im Südwesten des Rheinischen Schiefergebirges und des Berg- und Hügellandes der Pfalz und an der Nahe reichen mit dem Bitburger Gutland, dem Mosel-Saar-Gau und dem Zweibrücker Westrich noch Ausläufer des westlich anschließenden Lothringischen Schichtstufenlandes in das Land Rheinland-Pfalz herein:

Pfälzisch-Saarländisches Muschelkalkgebiet (Zweibrücker Westrich): Wellige Muschelkalk- und Buntsandsteinflächen um 400 m mit schwacher Neigung nach Westen und niedrigen, nach Osten und Norden gerichteten Stufenrändern bei allgemein geringer Zertalung. Wasserarme, teils lehmige, teils sandige Böden. Mäßig feuchtes, mildes ozeanisches Klima.

Bitburger Gutland mit Mosel-Saar-Gau: Kalk- und Mergelhochflächen mit Buntsandsteinumrahmung, die durch die Zertalung in Riedel aufgelöst sind; im Südwesten durch größere Talzüge abgetrennte Lias-Sandstein-Plateaus. Mergelige, lehmige und sandige Böden. Warmgemäßigtes, ozeanisches Klima.

Die landwirtschaftlichen Unterschiede zwischen den rauen, waldreichen Höhengebieten mit wenig ertragreicher Landwirtschaft und den klimatisch und verkehrsmäßig begünstigten Tiefenzonen mit Wein- und Obstbau sind beträchtlich. In den von der Natur begünstigten Landesteilen (Rheinhausen, Vorderpfalz, Mittelrhein- und Moseltal) haben sich daher auch die wichtigsten und bedeutendsten wirtschaftlichen und kulturellen Mittelpunkte des Landes entwickelt.

3. Gewässer

Flüsse

Die Hauptwasserader von Rheinland-Pfalz ist der Rhein, zu dessen Flußgebiet das ganze Land gehört. Ihm gegenüber spielen die anderen größeren Flüsse des Landes, Mosel, Nahe und Lahn, eine untergeordnete Rolle. Voll schiffbar innerhalb der Landesgrenzen sind der Rhein (für Schiffe bis zu 3000 t Tragfähigkeit), die Mosel (1500 t) und die Lahn (200 t).

Die Länge des Rheinstroms in Rheinland-Pfalz beträgt 290 km. Aber nur auf einer Strecke von 96 km

Ortshöhenlagen

(Höhe in m über Normal-Null)

Adenau	290
Altenkirchen (Ww.)	220
Alzey	172
Andernach	65
Bacharach	80
Bad Bergzabern	164
Bad Dürkheim	132
Bad Ems	85
Bad Kreuznach	104
Bad Münster am Stein-Ebernburg	117
Bad Neuenahr-Ahrweiler	
Stadtteil Ahrweiler	104
Stadtteil Neuenahr	92
Boppard	67
Bernkastel-Kues	104
Bingen	90
Birkenfeld	382
Bitburg	335
Cochern	92
Daun	400
Diez	119
Frankenthal (Pfalz)	96
Germersheim	100
Gerolstein	362
Idar-Oberstein	
Stadtteil Idar	300
Stadtteil Oberstein	250
Kaiserslautern	240
Kirchheimbolanden	250
Kirn	190
Koblenz	62
Kusel	226
Landau in der Pfalz	144
Landstuhl	246
Linz am Rhein	65
Ludwigshafen am Rhein	95
Mainz	82
Mayen	250
Meisenheim	140
Montabaur	253
Neustadt an der Weinstraße	142
Neuwied	64
Oberwesel	71
Pirmasens	400
Prüm	423
Remagen	60
Rockenhausen	198
Saarlouis	160
Sankt Goar	72
Sankt Goarshausen	76
Sinzig	70
Simmern	400
Speyer	104
Trier	125
Vallendar	69
Wittlich	162
Worms	90
Zell (Mosel)	94
Zweibrücken	225

durchfließt er ganz das Land, sonst ist er Grenzfluß (194 km). Beim Pegel Oberwinter beträgt sein Einzugsgebiet 140738 qkm. Wasserführung des Rheins bei Kaub: Mittelwasser (im Durchschnitt der Jahre 1931 bis 1990) 1640 m³/sec; höchstes Hochwasser seit 1901 am 29. März 1988: 7200 m³/sec; niedrigstes Niederwasser seit 1901 am 28. Dezember 1921: 476 m³/sec. Seine Zuflüsse innerhalb des Landes Rheinland-Pfalz kommen aus dem Haardtgebirge (Pfälzer Wald), dem Saar-Nahe-Bergland sowie aus Hunsrück, Taunus, Eifel und Westerwald. Die wichtigsten unter ihnen sind linksrheinisch: Lauter (Grenze mit Frankreich), Queich, Speyerbach, Pfimm, Selz, Nahe, Mosel, Nette und Ahr; rechtsrheinisch: Wisper, Lahn, Sayn und Wied.

Der ganze deutsche Lauf der Mosel (232 km) gehört zu Rheinland-Pfalz. Die Mosel ist nach dem Rhein der wichtigste Fluß des Landes, obwohl ihr Einzugsbereich in Rheinland-Pfalz infolge der nahe an ihr Tal herangerückten Wasserscheide des Hunsrücks ziemlich klein ist (rund 5700 qkm). Daher sind von ihren rechten Nebenflüssen auch nur die Saar, deren Lauf in Rheinland-Pfalz mit 32 km aber sehr kurz ist, und die Dhron zu nennen. Die wichtigsten linken Zuflüsse sind: Sauer mit Our und Prüm, Kyll, Lieser, Alf und Elzbach. Our und Sauer bilden zugleich die Landesgrenze mit Luxemburg.

Die Nahe fließt auf einer Strecke von 105 km in Rheinland-Pfalz, ihr Einzugsgebiet beträgt 4042 qkm. Sie hat nur größere rechte Zuflüsse: Glan (mit Lauter), Alsenz, Apfelbach und Wiesbach. Die linken, aus dem Hunsrück kommenden, sind klein.

Die Lahn, der wichtigste Fluß des rechtsrheinischen Landesteils, gehört nur im Unterlauf (unterhalb Limburg auf etwa 56 km Länge) zu Rheinland-Pfalz.

Die Sieg verläuft zwischen Mudersbach und Fürthen, mit der Nister als südlichem Zufluß, auf etwa 46 km Länge durch den nördlichsten Zipfel des Landes.

Seen

Der größte See des Landes ist der Laacher See, ein 320 ha großes und 51 m tiefes Maar. Das Pulvermaar bei Gillenfeld, der tiefste See des Landes und zugleich das tiefste Maar der Bundesrepublik, erreicht 74 m Tiefe (35 ha). An weiteren größeren Binnengewässern sind zu nennen: der Dreifelder Weiher (90 ha), das Meerfelder Maar (25 ha), der Haidenweiher (13 ha), das Schalkenmehrener Maar (22 ha) und der Birkenweiher (14 ha).

4. Klima

Das Land Rheinland-Pfalz steht klimatisch vorwiegend unter dem Einfluß gemäßigter feuchtmilder atlantischer Luftströmungen. Das gilt vor allem für den großen Bereich der Berg- und Hügelländer in über 300 m Höhenlage mit ihren mehr oder weniger stark von Tälern zerschnittenen Hochflächen,

Höhenrücken und Einzelbergstöcken. In abgewandelter Weise gilt es aber auch noch für den kleineren Bereich der tiefergelegenen Landesteile im Zuge der großen Senken und Täler.

Berg- und Hügellandbereich

Dieser Bereich umfaßt flächenmäßig den bei weitem größten Teil des Landes. Er gehört zum Verbreitungsgebiet des West- und Mittelrheinischen Berg- und Hügellandklimas. Die wichtigsten Merkmale dieses Klimakreises sind hier im Durchschnitt eine Mitteltemperatur des wärmsten Monats (Juli) von weniger als 18 °C, eine solche des kältesten Monats (Januar) von weniger als 1 °C (Jahresschwankung 16 bis 18 °C), ferner ein Jahresgesamtniederschlag von über 600 mm (Niederschlagsmaxima in den Sommermonaten). Vorherrschender Vertreter der ursprünglichen natürlichen Pflanzengesellschaft ist der Buchenwald.

Die höheren Lagen dieses Berg- und Hügellandbereiches um 500 bis 600 m und darüber, wie zum Beispiel Hoher Westerwald, Hoheifel, Hunsrück, Hochfläche von Baumholder und Haardtgebirge (Pfälzer Wald), repräsentieren die klimatisch ungünstigere, kühlfeuchte und sonnenscheinarme Höhenvariante dieses Klimakreises. Sie sind dem Wind sehr ausgesetzt, haben nur mäßig warme bis kühle Sommer (Julimittel 14 bis 16,5 °C), feuchtkühle, zum Teil schneereiche Winter (Januarmittel 0 bis -2 °C), meist trüben Himmel und im Ablauf des Jahres trotz der Lage im südöstlichen Lee der Eifel noch relativ ergiebige Niederschläge bis zu 1000 mm und darüber.

Andererseits aber zeigen große, unter 400 m gelegene Teile des ausgedehnten Saar-Nahe-Berglandes, insbesondere die Talweitungen, Senken und Mulden, die günstigen Eigenschaften der tieferen Lagen dieses Klimakreises, das heißt nur mäßig starken Windeinfluß, milde ausgeglichene Winter (Januarmittel um 0 °C und darüber) bei föhniger Erwärmung kalter Nordwest- und Nordwinde, schon warme, relativ sonnige Sommer (Julimittel um 17 bis 18 °C) und dabei für Ackerbau und Grünlandkultur noch ausreichend hohe Jahresniederschläge (600 bis 700 mm).

Tiefgelegene Landesteile (60 bis 200 m)

Dieser Bereich genießt weithin alle Vorzüge des sommerwarmen Mittel- und Oberrheinischen Binnenlandklimas, welches, mit Einschränkung, als ein weit nördlich vordringender, abgeschwächter Ausläufer der burgundischen Klimaprovinz aufzufassen ist. Es ist ein vor rauhen Winden geschütztes, unter günstigen Expositionsbedingungen noch durchaus spezifisches Rebbauklima, dessen ursprüngliche, natürliche Pflanzengesellschaft durch den Eichen-Hainbuchen-Wald und – an besonders trockenen Standorten – durch die Flora der Steppenheide mit einzelnen Vertretern südlicher, wärme- und trockenheitliebender Arten gekennzeichnet ist.

Zu diesem Bereich gehören hauptsächlich der linksrheinische Anteil des Landes am Oberrheinischen Tiefland, das Rheinhessische Tafel- und Hügelland, große Teile des trichterförmig vom Oberrheinischen Tiefland in das Saar-Nahe-Bergland eindringenden Unteren Nahelandes, die tiefen Einschnitte des Mittelrheintales mit dem Mittelrheinischen Becken sowie das Untere Mosel-, Untere Ahr- und teilweise auch das Untere Lahntal.

Hier sind die Sommer recht sonnig und warm, teilweise aber auch recht schwül (Julimittel 18 bis 19 °C), die Winter wechselnd kalt und sehr mild, im ganzen aber milde (Januarmittel bis über 1 °C).

Das Frühjahr kommt sehr zeitig (früheste Termine Deutschlands). Allerdings können die Niederschläge (im Jahresmittel 450 bis 600 mm) in sehr trockenen Jahren so gering werden, daß nur auf lößüberdeckten Gebietsteilen ein sicherer landwirtschaftlicher Ertrag gewährleistet ist. So weist zum Beispiel das Untere Naheland in der Statistik der absolut geringsten Jahresniederschläge die niedrigsten Werte Deutschlands auf (1921 teilweise nur um 250 mm). Am niederschlagsreichsten ist mit 650 bis 700 mm noch der Karlsruhe gegenüberliegende Teil des Oberrheinischen Tieflandes (im Luv des nördlichen Schwarzwaldes), am sommerwärmsten die Umgebung von Mainz mit der Ingelheimer Rheinebene (Julimittel zum Teil über 19 °C).

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958
1	Bevölkerung	JD	1 000	2 909	3 121	3 169	3 207	3 244	3 286	3 327
2	Bevölkerung männlich	JD	1 000	1 345	1 457	1 482	1 502	1 522	1 545	1 566
3	Bevölkerung weiblich	JD	1 000	1 564	1 664	1 687	1 704	1 722	1 741	1 761
4	Ausländer	JD	Anzahl	-	18 553	23 422	25 170	26 054	26 171	25 846
5	Einbürgerungen	JS	Anzahl	9	373	361	647	1 054	1 391	1 220
6	Einwohner je km ²	JE	Anzahl	147	157	160	162	164	166	168
7	Bevölkerungsbewegung									
8	Eheschließungen	JS	1 000	32,6	29,1	27,7	29,2	30,0	30,1	30,8
9	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	11,0	9,1	8,5	8,9	9,2	9,1	9,2
10	Rechtskräftige Entscheidungen in Ehesachen	JS	Anzahl	3 381	2 286	2 160	2 222	2 168	2 194	2 270
11	Ehescheidungen	JS	Anzahl	3 319	2 249	2 133	2 197	2 129	2 162	2 243
12	auf 10 000 Einwohner	JS	Anzahl	11,2	7,0	6,6	6,7	6,4	6,6	6,7
13	Lebendgeborene	JS	1 000	56,1	58,4	60,3	60,3	62,8	64,7	61,5
14	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	18,9	18,3	18,6	18,3	19,3	19,7	18,4
15	Nichtehelich Lebendgeborene	JS	Anzahl	4 242	4 194	4 365	3 840	3 704	3 516	3 463
16	auf 1 000 Lebendgeborene	JS	Anzahl	75,6	71,8	72,4	63,7	59,0	54,3	56,3
17	Totgeborene	JS	Anzahl	1 146	1 147	1 172	1 191	1 065	1 073	1 007
18	auf 1 000 Lebend- und Totgeborene	JS	Anzahl	20,0	19,3	19,1	19,4	16,7	16,3	16,1
19	Gestorbene	JS	1 000	32,0	36,5	34,5	35,7	37,7	37,6	36,2
20	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	10,8	11,4	10,6	10,9	11,6	11,4	10,8
21	Im 1. Lebensjahr Gestorbene	JS	Anzahl	2 950	2 746	2 706	2 522	2 747	2 419	2 402
22	auf 1 000 Lebendgeborene ¹⁾	JS	Anzahl	52,8	47,2	45,1	41,8	44,1	37,6	38,7
23	Geborenen- bzw. Gestorbenenüberschuß	JS	1 000	24,2	21,9	25,8	24,6	25,1	27,1	25,3
24	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	8,1	6,8	8,0	7,5	7,7	8,2	7,6
25	Zuzüge über die Landesgrenze	JS	1 000	160	111	99	101	110	120	114
26	Fortzüge über die Landesgrenze	JS	1 000	45	78	83	88	94	101	99
27	Wanderungssaldo	JS	1 000	115	33	16	13	16	19	16
28	Wanderungen innerhalb des Landes	JS	1 000	105	114	119	121	121	115	114

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
1	Bevölkerung	JD	1 000	3 671	3 685	3 698	3 696	3 678	3 657	3 645
2	Bevölkerung männlich	JD	1 000	1 754	1 762	1 771	1 770	1 758	1 745	1 738
3	Bevölkerung weiblich	JD	1 000	1 917	1 922	1 926	1 926	1 920	1 912	1 906
4	Ausländer	JD	Anzahl	124 082	131 986	149 254	155 124	150 177	143 242	141 090
5	Einbürgerungen	JS	Anzahl	805	880	873	1 179	884	1 167	1 475
6	Einwohner je km ²	JE	Anzahl	185	186	186	186	185	184	183
7	Bevölkerungsbewegung									
8	Eheschließungen	JS	1 000	27,1	26,4	25,6	24,4	25,7	24,2	23,7
9	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	7,4	7,2	6,9	6,6	7,0	6,6	6,5
10	Rechtskräftige Entscheidungen in Ehesachen	JS	Anzahl	4 380	4 682	5 033	5 430	6 362	6 124	4 797
11	Ehescheidungen	JS	Anzahl	4 362	4 675	5 028	5 427	6 357	6 120	4 786
12	auf 10 000 Einwohner	JS	Anzahl	11,9	12,7	13,6	14,7	17,3	16,7	13,1
13	Lebendgeborene	JS	1 000	46,0	41,0	37,0	35,9	34,4	34,5	34,1
14	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	12,5	11,1	10,0	9,7	9,3	9,4	9,4
15	Nichtehelich Lebendgeborene	JS	Anzahl	2 314	2 239	2 121	2 083	1 963	1 949	1 913
16	auf 1 000 Lebendgeborene	JS	Anzahl	50,3	54,6	57,3	58,0	57,1	56,4	56,1
17	Totgeborene	JS	Anzahl	482	442	341	303	276	251	207
18	auf 1 000 Lebend- und Totgeborene	JS	Anzahl	10,4	10,7	9,1	8,4	8,0	7,2	6,0
19	Gestorbene	JS	1 000	44,0	43,9	44,2	43,5	44,9	44,7	41,9
20	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	12,0	11,9	12,0	11,8	12,2	12,2	11,5
21	Im 1. Lebensjahr Gestorbene	JS	Anzahl	1 052	989	911	805	737	664	541
22	auf 1 000 Lebendgeborene ¹⁾	JS	Anzahl	22,7	23,8	24,3	22,3	21,3	19,2	15,8
23	Geborenen- bzw. Gestorbenenüberschuß	JS	1 000	2,0	-2,9	-7,2	-7,6	-10,6	-10,2	-7,8
24	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	0,6	-0,8	-1,9	-2,1	-2,9	-2,8	-2,1
25	Zuzüge über die Landesgrenze	JS	1 000	127	125	126	102	86	89	90
26	Fortzüge über die Landesgrenze	JS	1 000	109	110	108	107	98	95	92
27	Wanderungssaldo	JS	1 000	18	15	18	-5	-12	-7	-2
28	Wanderungen innerhalb des Landes	JS	1 000	124	126	131	131	123	124	126

1) Ab 1960 unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

tiger Ergebnisse

1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Lfd. Nr.
3 358	3 381	3 417	3 457	3 493	3 530	3 567	3 602	3 620	3 635	3 660	3 645	1
1 581	1 593	1 614	1 635	1 654	1 673	1 693	1 712	1 718	1 724	1 739	1 738	2
1 777	1 788	1 803	1 822	1 840	1 857	1 874	1 890	1 902	1 911	1 921	1 907	3
26 725	31 233	37 899	43 776	50 083	56 481	66 742	74 313	64 269	66 830	82 107	101 100	4
1 441	1 124	978	1 023	975	886	1 026	1 137	1 175	1 122	721	776	5
169	170	172	174	176	178	180	182	182	183	185	184	6
31,9	31,9	31,9	31,3	29,8	29,1	27,6	26,8	27,9	25,7	27,0	27,7	7
9,5	9,4	9,3	9,1	8,5	8,2	7,7	7,5	7,7	7,1	7,4	7,6	8
2 246	2 292	2 291	2 394	2 458	2 677	2 866	2 758	3 128	3 362	3 663	4 003	9
2 221	2 270	2 263	2 375	2 442	2 667	2 850	2 736	3 114	3 345	3 652	3 989	10
6,6	6,7	6,6	6,9	7,0	7,6	8,0	7,6	8,6	9,2	10,0	10,9	11
64,0	64,3	66,7	66,2	67,8	67,3	64,5	64,2	61,1	58,5	54,0	48,7	12
19,0	18,9	19,5	19,1	19,4	19,1	18,1	17,8	16,9	16,1	14,8	13,4	13
3 402	3 350	3 343	3 001	2 894	2 676	2 521	2 440	2 311	2 442	2 357	2 331	14
53,1	52,1	50,1	45,3	42,7	39,7	39,1	38,0	37,8	41,7	43,7	47,9	15
1 000	1 023	896	899	961	881	794	774	704	670	594	514	16
15,4	15,7	13,2	13,4	14,0	12,9	12,2	11,9	11,4	11,3	10,9	10,4	17
37,1	39,5	38,0	39,3	41,1	38,5	40,1	40,8	41,0	44,2	44,4	43,7	18
11,0	11,6	11,1	11,4	11,8	10,9	11,3	11,3	11,3	12,2	12,1	12,0	19
2 569	2 369	2 291	2 132	1 938	1 826	1 545	1 550	1 503	1 410	1 371	1 241	20
40,4	36,9	34,5	32,2	28,7	27,1	23,8	24,1	24,5	24,0	25,1	25,2	21
26,9	24,7	28,7	26,8	26,7	28,8	24,3	23,5	20,0	14,3	9,6	5,0	22
8,0	7,3	8,4	7,8	7,6	8,2	6,8	6,5	5,5	3,9	2,6	1,4	23
99	109	114	109	111	116	121	123	104	109	123	130	24
104	101	101	100	103	109	109	116	111	105	106	109	25
-5	8	13	9	8	7	12	7	-7	4	17	21	26
117	115	116	111	117	123	120	128	127	134	128	123	27

1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	Lfd. Nr.
3 634	3 632	3 639	3 642	3 639	3 634	3 627	3 619	3 612	3 631	3 642	3 670	1
1 733	1 732	1 739	1 741	1 740	1 737	1 735	1 733	1 731	1 748	1 755	1 771	2
1 902	1 899	1 900	1 901	1 899	1 897	1 893	1 887	1 881	1 883	1 887	1 899	3
141 952	148 315	162 848	169 237	170 881	166 524	161 515	161 711	167 732	155 625	166 187	193 567	4
1 532	1 513	1 276	1 364	1 335	1 491	1 551	1 412	1 238	1 188	1 789	3 848	5
183	183	184	183	183	183	183	182	182	182	184	186	6
21,6	22,8	23,3	22,7	23,0	23,3	23,0	22,9	22,8	23,9	24,9	24,3	7
5,9	6,3	6,4	6,2	6,3	6,4	6,3	6,3	6,3	6,6	6,8	6,6	8
2 143	5 414	5 582	6 178	6 974	6 756	7 273	7 219	7 359	7 520	7 495	7 486	9
2 137	5 413	5 579	6 172	6 965	6 747	7 266	7 215	7 354	7 516	7 463	7 467	10
5,9	14,9	15,3	17,0	19,1	18,6	20,0	19,9	20,4	20,4	20,5	20,4	11
34,3	34,8	37,3	37,4	37,1	35,4	35,5	34,9	37,1	37,8	39,9	39,7	12
9,5	9,6	10,2	10,3	10,2	9,7	9,8	9,6	10,3	10,5	10,9	10,8	13
2 026	2 054	2 409	2 436	2 662	2 651	2 599	2 682	2 912	2 817	3 225	3 275	14
59,0	59,0	64,7	65,1	71,7	74,8	73,2	76,9	78,3	74,6	80,9	82,6	15
231	199	203	199	171	179	139	148	150	130	137	147	16
6,7	5,7	5,4	5,3	4,6	5,0	3,9	4,2	4,0	3,4	3,4	3,7	17
44,0	43,1	43,6	44,3	43,6	44,5	42,9	42,6	43,2	42,0	41,9	42,5	18
12,1	11,9	12,0	12,2	12,0	12,2	11,8	11,8	12,0	11,6	11,5	11,6	19
608	436	478	422	408	390	366	348	327	343	329	305	20
17,7	12,6	12,9	11,3	11,0	10,9	10,3	9,9	8,9	9,1	8,3	7,7	21
-9,7	-8,3	-6,3	-6,9	-6,4	-9,0	-7,4	-7,7	-6,0	-4,2	-2,0	-2,9	22
-2,7	-2,3	-1,7	-1,9	-1,8	-2,5	-2,0	-2,1	-1,7	-1,2	-0,6	-0,8	23
90	95	103	94	90	85	77	76	77	78	94	133	24
89	85	87	89	88	79	79	77	75	76	73	82	25
1	10	16	6	2	6	-2	-1	2	2	21	51	26
125	126	134	134	134	139	122	125	125	120	112	125	27

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958
	Gesundheitswesen									
1	Neuerkrankungen an Enteritis infectiosa	JS	Anzahl	.	.	.	.	.	.	.
2	Salmonellose	JS	Anzahl	.	.	.	.	.	.	.
3	übrige Formen	JS	Anzahl	.	.	.	.	.	.	.
	Aktive Tuberkulose									
4	Bestand	JA	1 000	28,9	28,1	29,0	29,9	30,3	29,6	28,8
5	Zugänge	JS	Anzahl	7 070	6 502	5 946	5 576	5 148	4 847	5 103
6	Krankenhäuser	JA	Anzahl	216	229	232	231	230	238	237
7	allgemeine Krankenhäuser	JA	Anzahl	139	149	136	135	134	132	134
8	Planmäßige Betten in Krankenhäusern	JA	1 000	27,7	29,8	30,5	31,5	31,8	32,9	33,6
	Berufe des Gesundheitswesens									
9	Ärzte	JA	Anzahl	2 728	3 351	3 473	3 546	3 635	3 736	3 892
10	Fachärzte	JA	Anzahl	710	1 004	1 041	1 065	1 116	1 222	1 306
11	Zahnärzte	JA	Anzahl	1 184	1 387	1 386	1 470	1 580	1 615	1 578
12	Krankenschwestern und -pfleger	JA	Anzahl	5 593	4 924	5 309	5 403	5 493	5 527	5 561
13	Hebammen	JA	Anzahl	1 060	1 044	1 026	1 009	969	924	915
14	Sterbefälle nach Todesursachen	JS	1 000	32,0	36,5	34,5	35,7	37,7	37,6	36,2
15	Bösartige Neubildungen	JS	Anzahl	4 755	5 089	5 179	5 382	5 711	5 705	5 628
16	Lufttröhre, Bronchien, Lunge	JS	Anzahl	427	499	530	529	637	660	689
	Krankheiten des/der									
17	Kreislaufsystems	JS	Anzahl	.	12 888	12 606	13 390	14 217	14 050	13 668
18	Atmungsorgane	JS	Anzahl	2 951	3 904	2 505	2 699	3 407	4 575	3 766
19	Verdauungsorgane	JS	Anzahl	1 863	1 570	1 685	1 743	1 843	1 855	1 890
20	Unfälle	JS	Anzahl	1 429	1 761	1 844	1 885	1 882	1 773	1 606
21	Kraftfahrzeugunfälle	JS	Anzahl	435	744	840	853	855	891	772
22	Selbstmord	JS	Anzahl	411	448	483	466	456	482	558

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
	Gesundheitswesen									
1	Neuerkrankungen an Enteritis infectiosa	JS	Anzahl	811	952	1 105	1 546	2 092	2 543	2 579
2	Salmonellose	JS	Anzahl	754	820	976	1 394	2 025	2 490	2 553
3	übrige Formen	JS	Anzahl	57	132	129	152	67	53	26
	Aktive Tuberkulose									
4	Bestand	JA	1 000	10,9	10,3	8,0	7,6	7,1	6,5	5,9
5	Zugänge	JS	Anzahl	2 468	2 206	2 095	2 047	1 832	1 823	1 709
6	Krankenhäuser	JA	Anzahl	229	230	228	220	219	227	225
7	allgemeine Krankenhäuser	JA	Anzahl	117	116	116	115	114	113	107
8	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern	JA	1 000	42,4	43,3	43,9	43,6	43,2	44,9	44,9
	Berufe des Gesundheitswesens ¹⁾									
9	Ärzte	JA	Anzahl	4 890	5 268	5 488	5 554	5 783	6 086	6 534
10	Fachärzte	JA	Anzahl	1 986	2 664	2 179	2 523	2 710	2 730	2 812
11	Zahnärzte	JA	Anzahl	1 549	1 563	1 485	1 517	1 579	1 562	1 594
12	Krankenschwestern und -pfleger	JA	Anzahl	6 459	7 039	7 543	7 770	8 708	8 157	8 612
13	Hebammen	JA	Anzahl	534	516	487	465	437	424	404
14	Sterbefälle nach Todesursachen	JS	1 000	44,0	43,9	44,2	43,5	44,9	44,7	41,9
15	Bösartige Neubildungen ²⁾	JS	Anzahl	8 319	8 269	8 487	9 069	9 205	9 372	9 458
16	Lufttröhre, Bronchien, Lunge	JS	Anzahl	1 331	1 375	1 399	1 482	1 412	1 478	1 579
	Krankheiten des/der									
17	Kreislaufsystems	JS	Anzahl	20 353	20 756	20 687	21 142	22 764	23 018	21 859
18	Atmungsorgane	JS	Anzahl	3 060	2 846	2 710	2 465	2 872	2 493	1 885
19	Verdauungsorgane	JS	Anzahl	2 517	2 524	2 523	2 420	2 551	2 398	2 344
20	Unfälle	JS	Anzahl	2 399	2 366	2 430	2 131	1 980	1 888	1 823
21	Kraftfahrzeugunfälle	JS	Anzahl	1 177	1 174	1 072	962	949	990	950
22	Selbstmord	JS	Anzahl	629	675	726	684	737	805	765

1) Ab Jahresanfang 1986: Nur in freier Praxis und in Krankenhäusern tätige Ärzte und Zahnärzte; in Krankenhäusern beschäftigte bildenden Organe.

tiger Ergebnisse

1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Lfd. Nr.
.	.	.	137	146	152	278	164	338	246	301	1 096	1
.	.	.	132	135	137	229	131	308	228	261	1 005	2
.	.	.	5	11	15	49	33	30	18	40	91	3
26,7	25,0	23,1	22,1	20,6	18,5	17,2	15,2	14,7	13,8	13,0	12,2	4
4 362	3 998	3 886	3 605	3 853	3 537	2 994	3 501	2 965	3 027	2 716	2 630	5
239	240	244	248	248	247	245	241	238	235	229	229	6
133	137	135	134	132	131	131	127	126	125	121	118	7
34,5	35,5	36,5	37,2	37,6	38,4	38,8	39,6	39,9	41,0	41,9	42,4	8
3 863	3 920	4 076	4 173	4 232	4 464	4 551	4 552	4 486	4 526	4 635	4 677	9
1 285	1 422	1 488	1 589	1 620	1 717	1 682	1 758	1 791	1 834	1 849	1 914	10
1 627	1 647	1 561	1 584	1 514	1 569	1 578	1 561	1 578	1 540	1 536	1 505	11
5 486	5 722	5 424	5 567	5 795	5 856	5 763	5 752	5 951	6 075	6 082	6 362	12
901	821	793	798	796	729	704	682	654	631	614	585	13
37,1	39,5	38,0	39,3	41,1	38,5	40,1	40,8	41,0	44,2	44,4	43,7	14
5 796	6 282	6 296	6 435	6 789	7 015	7 261	7 457	7 859	8 185	7 902	7 966	15
735	885	890	957	1 005	1 156	1 051	1 182	1 298	1 358	1 245	1 258	16
14 340	15 671	15 845	16 233	15 884	15 257	16 841	17 342	16 737	18 161	19 523	19 317	17
3 117	3 559	1 982	2 672	3 937	2 441	2 631	2 415	2 493	3 560	3 851	3 662	18
1 980	2 117	2 201	2 270	2 280	2 411	2 532	2 497	2 410	2 539	2 509	2 440	19
1 978	1 908	2 006	2 054	1 985	2 113	2 024	2 137	2 154	2 270	2 145	2 374	20
987	935	972	941	937	1 032	943	991	1 071	1 097	1 036	1 190	21
560	558	546	506	543	556	614	585	628	635	637	661	22

1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	Lfd. Nr.
3 149	3 678	4 294	4 413	3 505	3 552	3 929	4 253	4 437	5 395	5 728	7 609	1
3 132	3 613	4 157	3 852	2 751	2 392	2 413	2 589	2 713	3 269	3 467	4 850	2
17	65	137	561	754	1 160	1 516	1 664	1 724	2 126	2 261	2 759	3
5,7	5,3	4,3	3,1	2,8	2,4	2,2	1,9	1,7	1,4	1,4	1,0	4
1 618	1 525	1 457	1 268	1 093	1 119	858	838	732	784	667	647	5
220	213	210	206	207	204	205	203	201	200	200	197	6
103	100	97	96	94	94	94	94	89	87	86	86	7
43,7	43,2	42,9	42,9	43,3	42,7	42,1	42,4	41,7	41,5	41,4	40,5	8
6 735	7 057	7 509	7 485	7 786	8 297	8 538	8 826	7 672	7 835	8 143	8 345	9
3 126	3 232	3 432	3 477	3 671	3 674	3 893	3 840	.	.	.	.	10
1 539	1 535	1 570	1 622	1 629	1 662	1 666	1 675	1 477	1 570	1 611	1 647	11
8 895	9 436	9 564	9 802	10 446	10 774	11 030	11 149	12 637	13 109	13 583	13 863	12
399	388	387	390	392	382	371	378	341	352	361	355	13
44,0	43,1	43,6	44,3	43,6	44,5	42,9	42,6	43,2	42,0	41,9	42,5	14
9 615	9 675	9 807	9 975	9 929	10 042	9 868	10 067	10 144	10 330	10 320	10 647	15
1 657	1 605	1 627	1 651	1 600	1 706	1 700	1 764	1 673	1 801	1 766	1 834	16
23 465	23 694	24 039	24 434	23 896	24 941	23 879	23 356	23 208	22 407	22 403	21 875	17
2 256	2 159	1 874	1 974	2 371	2 494	2 273	2 418	2 661	2 162	1 857	1 966	18
2 268	2 177	2 194	2 135	1 958	1 968	1 821	1 775	1 794	1 772	1 805	1 765	19
1 876	1 611	1 522	1 432	1 243	1 293	1 206	1 033	1 101	1 075	1 007	1 012	20
915	789	803	726	653	696	584	487	530	471	454	479	21
745	758	769	751	808	776	780	792	690	671	653	626	22

Krankenschwestern / -pfleger und Hebammen. - 2) Bis einschl. 1973 ohne bösartige Neubildungen der lymphatischen und blut-

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958
	Bildung und Kultur	Stichtag nach Beginn des Schuljahres								
1	Grundschulen und Hauptschulen (Volksschulen)		Anzahl	3 036	3 101	3 148	3 157	3 169	3 163	3 163
2	Sonderschulen		Anzahl	32	54	53	50	52	52	60
3	Realschulen		Anzahl	12	20	22	26	30	31	33
4	Gymnasien		Anzahl	117	116	117	117	116	118	120
5	Integrierte Gesamtschulen		Anzahl	—	—	—	—	—	—	—
6	Freie Waldorfschulen		Anzahl	—	—	—	—	—	—	—
7	Kollegs		Anzahl	—	—	—	—	—	—	—
8	Berufsbildende Schulen ¹⁾		Anzahl	—	—	—	—	—	—	—
9	Ingenieurschulen ²⁾		Anzahl	5	5	6	7	7	7	7
10	Schulen des Gesundheitswesens		Anzahl	—	45	46	46	50	57	59
	Schüler an									
11	Grundschulen und Hauptschulen (Volksschulen)		1 000	399	355	337	327	328	330	337
12	Sonderschulen		1 000	4	5	4	4	4	4	4
13	Realschulen		1 000	3	4	5	6	7	8	8
14	Gymnasien		1 000	40	44	47	49	48	47	48
15	Integrierten Gesamtschulen		1 000	—	—	—	—	—	—	—
16	Freien Waldorfschulen		1 000	—	—	—	—	—	—	—
17	Kollegs		1 000	—	—	—	—	—	—	—
18	Berufsschulen		1 000	103	144	146	146	138	111	131
19	Berufsfachschulen		1 000	—	7,2	7,8	7,9	7,4	5,7	8,3
20	Berufsaufbauschulen		1 000	—	0,1	0,2	0,3	0,4	1,4	1,9
21	Fachoberschulen		1 000	—	—	—	—	—	—	—
22	Beruflichen Gymnasien		1 000	—	—	—	—	—	—	—
23	Fachschulen		1 000	—	5,4	5,1	5,3	5,5	5,8	5,6
24	Ingenieurschulen ²⁾		1 000	1,9	2,1	2,2	2,2	2,4	2,8	2,9
25	Schulen des Gesundheitswesens		1 000	—	0,9	1,0	1,1	1,1	1,4	1,5

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
	Bildung und Kultur	Stichtag nach Beginn des Schuljahres								
1	Grundschulen und Hauptschulen (Volksschulen)		Anzahl	1 788	1 558	1 377	1 312	1 268	1 238	1 212
2	Sonderschulen		Anzahl	138	156	165	165	163	161	158
3	Realschulen		Anzahl	88	97	97	98	100	102	105
4	Gymnasien		Anzahl	130	131	134	135	135	136	136
5	Integrierte Gesamtschulen		Anzahl	—	—	1	1	2	2	2
6	Freie Waldorfschulen		Anzahl	—	—	—	—	—	—	—
7	Kollegs		Anzahl	3	3	3	3	3	3	3
8	Berufsbildende Schulen ¹⁾		Anzahl	179	172	177	167	168	175	166
9	Ingenieurschulen ²⁾		Anzahl	—	—	—	—	—	—	—
10	Schulen des Gesundheitswesens		Anzahl	112	116	119	125	122	115	111
	Schüler an									
11	Grundschulen und Hauptschulen (Volksschulen)		1 000	431	424	417	410	410	405	384
12	Sonderschulen		1 000	14	15	17	18	19	20	20
13	Realschulen		1 000	40	47	52	56	60	64	68
14	Gymnasien		1 000	94	103	109	112	116	118	119
15	Integrierten Gesamtschulen		1 000	—	—	0,4	0,7	1,4	1,7	2,1
16	Freien Waldorfschulen		1 000	—	—	—	—	—	—	—
17	Kollegs		1 000	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5
18	Berufsschulen		1 000	116	115	114	111	102	97	103
19	Berufsfachschulen		1 000	13,1	14,3	15,4	16,7	16,4	15,6	16,8
20	Berufsaufbauschulen		1 000	3,5	3,6	3,9	4,1	3,5	2,9	2,4
21	Fachoberschulen		1 000	3,1	4,2	5,1	5,3	5,0	4,8	3,2
22	Beruflichen Gymnasien		1 000	1,0	1,2	1,4	1,7	1,8	1,9	1,8
23	Fachschulen		1 000	5,1	4,9	5,6	5,5	5,8	5,4	4,8
24	Ingenieurschulen ²⁾		1 000	—	—	—	—	—	—	—
25	Schulen des Gesundheitswesens		1 000	4,2	4,4	4,9	5,5	6,1	6,1	6,1

1) Verwaltungseinheiten; ohne Schulen des Gesundheitswesens. — 2) Ab 1971 Fachhochschulen.

tiger Ergebnisse

1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Lfd. Nr.
3 171	3 185	3 179	3 178	3 176	3 158	3 030	2 904	2 752	2 623	2 468	2 019	1
47	49	55	62	65	67	76	87	99	112	125	134	2
36	38	44	47	50	56	59	67	71	74	80	84	3
120	122	121	122	122	122	123	123	124	128	128	128	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	1	1	2	2	4	4	4	4	4	7
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
8	8	8	8	8	8	8	10	10	10	8	8	9
61	63	65	66	71	77	80	82	100	107	103	112	10
350	367	378	386	392	392	393	392	404	409	417	427	11
4	4	5	6	6	7	7	8	9	10	12	13	12
9	10	10	11	13	15	17	20	26	31	34	37	13
49	51	53	56	58	62	69	75	86	91	91	91	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	0,1	0,1	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,5	0,6	17
120	104	102	101	110	121	126	129	122	119	114	117	18
7,8	6,6	7,2	7,8	8,6	9,4	9,9	10,2	11,6	12,2	12,7	12,8	19
1,8	1,9	1,8	2,1	2,1	2,2	2,5	2,8	3,2	3,7	3,8	3,5	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	1,9	21
-	-	-	-	0,0	0,1	0,1	0,2	0,2	0,4	0,5	0,8	22
5,4	4,7	4,7	4,5	4,4	4,6	4,7	4,7	5,1	5,1	5,2	5,5	23
2,9	2,9	2,9	2,9	3,0	3,0	2,8	2,7	2,6	2,6	2,5	3,2	24
1,4	1,4	1,5	1,4	1,5	1,6	2,0	2,1	2,7	3,1	3,5	4,1	25

1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	Lfd. Nr.
1 192	1 189	1 188	1 191	1 192	1 193	1 189	1 190	1 187	1 187	1 186	1 184	1
160	158	157	156	156	156	154	154	156	155	154	154	2
105	105	104	104	106	106	107	107	108	108	108	108	3
138	138	139	139	138	137	137	137	137	137	136	136	4
2	2	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	5
-	1	2	2	2	2	2	3	3	4	4	4	6
3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	7
165	174	175	171	177	169	168	167	141	137	134	133	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
112	109	109	115	116	117	107	108	101	100	105	100	10
360	334	309	288	269	253	240	229	224	222	223	227	11
19	19	18	17	16	15	14	13	13	12	12	12	12
69	70	69	68	66	62	58	55	51	49	47	47	13
122	125	127	126	122	116	109	104	100	95	94	93	14
2,4	2,6	2,9	3,0	3,1	3,3	3,3	3,3	3,4	3,4	3,6	3,8	15
-	0,1	0,3	0,3	0,4	0,5	0,5	0,8	0,9	1,0	1,1	1,1	16
0,5	0,6	0,7	0,8	0,8	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	17
115	126	129	127	124	123	125	124	119	110	103	94,8	18
18,5	19,1	19,3	19,7	20,6	20,7	20,1	19,5	17,5	16,6	15,9	15,0	19
2,0	2,0	2,2	2,0	1,9	1,5	1,3	1,0	1,0	1,0	1,0	0,9	20
2,3	2,7	3,1	3,5	3,6	3,3	3,2	3,2	3,5	4,0	4,3	4,2	21
1,9	2,0	2,2	2,2	2,3	2,2	2,1	2,1	2,1	2,2	2,4	2,5	22
5,8	6,4	6,8	7,1	7,1	7,1	7,0	7,0	6,9	7,1	7,5	7,8	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
6,1	6,1	6,3	6,9	7,2	7,3	7,2	7,2	6,6	6,2	6,3	6,0	25

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958
	Bildung und Kultur	Stichtag nach Beginn des Schuljahres								
1	Hauptberufliche Lehrer an Grundschulen und Hauptschulen (Volksschulen)		Anzahl	8 330	8 850	8 891	8 810	8 794	8 803	8 937
2	Sonderschulen		Anzahl	146	225	201	204	213	218	235
3	Realschulen		Anzahl	81	139	157	181	232	258	282
4	Gymnasien		Anzahl	1 889	2 060	2 138	2 212	2 247	2 285	2 347
5	Integrierten Gesamtschulen		Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
6	Freien Waldorfschulen		Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
7	Kollegs		Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
8	Berufsbildenden Schulen ¹⁾		Anzahl	-	1 742	1 764	1 780	1 885	1 919	1 944
9	Ingenieurschulen ²⁾		Anzahl	100	97	106	121	130	156	165
10	Schulen des Gesundheitswesens		Anzahl	-	4	5	7	9	11	10
	Auszubildende bei									
11	Industrie- und Handelskammern		JE	1 000	22	32	34	40	38	36
12	Handwerkskammern		JE	1 000	33	33	35	37	31	28
13	Landwirtschaftskammern		JE ⁴⁾	1 000	1,2	1,4	1,4	1,7	1,8	1,5
14	übrigen Kammern		JE	1 000	-	-	-	-	-	-
	Studenten an									
15	Universitäten		WS	Anzahl	4 931	3 283	3 153	3 324	3 791	4 302
16	Theologischen Hochschulen		WS	Anzahl	243	231	202	195	224	218
17	Erziehungswiss. Hochschulen		WS	Anzahl	614	524	544	644	725	798
18	sonst. wiss. Hochschulen		WS	Anzahl	-	-	-	-	-	-
19	Fachhochschulen ³⁾		WS	Anzahl	-	-	-	-	-	-
	Kirchliche Verhältnisse									
20	Römisch-katholische Kirche									
	Taufen		J	1 000	34	35	36	36	37	37
21	Trauungen		J	1 000	18	17	16	17	16	17
	Evangelische Kirche									
22	Taufen		J	1 000	-	-	19	20	21	23
23	Trauungen		J	1 000	-	-	9	10	10	10

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
	Bildung und Kultur	Stichtag nach Beginn des Schuljahres								
1	Hauptberufliche Lehrer an Grundschulen und Hauptschulen (Volksschulen)		Anzahl	14 555	15 220	15 592	16 398	16 356	16 141	15 689
2	Sonderschulen		Anzahl	1 124	1 444	1 607	1 777	1 902	2 125	2 213
3	Realschulen		Anzahl	1 705	1 876	2 057	2 299	2 382	2 643	2 842
4	Gymnasien		Anzahl	4 471	4 791	5 108	5 286	5 417	5 780	5 806
5	Integrierten Gesamtschulen		Anzahl	-	-	29	59	78	99	133
6	Freien Waldorfschulen		Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
7	Kollegs		Anzahl	55	58	60	57	58	55	51
8	Berufsbildenden Schulen ¹⁾		Anzahl	2 606	2 716	2 859	3 102	3 190	3 394	3 540
9	Ingenieurschulen ²⁾		Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
10	Schulen des Gesundheitswesens		Anzahl	43	103	152	228	252	258	262
	Auszubildende bei									
11	Industrie- und Handelskammern		JE	1 000	45	45	42	39	34	36
12	Handwerkskammern		JE	1 000	32	34	35	36	33	35
13	Landwirtschaftskammern		JE ⁴⁾	1 000	2,5	2,2	2,0	2,2	2,2	2,7
14	übrigen Kammern		JE	1 000	-	-	8,9	9,6	9,3	9,7
	Studenten an									
15	Universitäten		WS	Anzahl	14 028	16 047	18 736	20 392	22 705	23 921
16	Theologischen Hochschulen		WS	Anzahl	195	149	131	157	216	282
17	Erziehungswiss. Hochschulen		WS	Anzahl	4 619	4 492	5 020	5 519	4 863	4 006
18	sonst. wiss. Hochschulen		WS	Anzahl	-	-	-	-	-	-
19	Fachhochschulen ³⁾		WS	Anzahl	5 156	5 943	6 752	7 778	8 359	8 505
	Kirchliche Verhältnisse									
20	Römisch-katholische Kirche									
	Taufen		J	1 000	26	23	20	19	19	19
21	Trauungen		J	1 000	14	14	13	12	12	11
	Evangelische Kirche									
22	Taufen		J	1 000	17	15	13	12	12	12
23	Trauungen		J	1 000	9	8	8	7	7	7

1) Ohne Schulen des Gesundheitswesens. - 2) Ab 1971 Fachhochschulen. - 3) Bis 1970 Ingenieurschulen; ab Wintersemester

tiger Ergebnisse

1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Lfd. Nr.
9 031	9 332	9 572	9 842	10 225	10 153	10 358	11 347	12 257	12 557	13 211	13 732	1
208	226	273	297	333	343	374	441	558	661	851	984	2
318	350	380	417	470	536	641	762	997	1 138	1 325	1 521	3
2 374	2 463	2 526	2 569	2 653	2 727	2 853	3 045	3 295	3 671	3 956	4 218	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51	7
1 915	1 926	1 952	2 029	1 979	2 028	2 102	2 161	2 318	2 373	2 466	2 531	8
173	181	187	196	194	196	209	222	231	227	221	218	9
9	11	11	13	16	20	17	13	20	25	19	35	10
38	36	37	36	38	42	43	45	45	45	44	46	11
27	27	25	25	29	31	32	33	34	34	32	33	12
1,3	1,1	1,0	1,1	1,4	1,8	3,3	3,7	3,9	4,7	4,5	3,1	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
5 214	5 618	6 173	6 862	7 154	7 305	7 440	8 493	9 032	10 067	10 855	11 943	15
187	219	215	227	185	184	169	217	226	197	158	193	16
1 274	1 560	1 894	1 733	1 802	2 035	1 917	3 355	3 580	4 204	3 791	4 183	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
39	39	40	40	41	40	39	38	36	34	32	28	20
18	18	18	18	17	16	15	14	14	14	14	14	21
23	23	24	24	26	25	25	24	24	22	21	18	22
12	11	11	11	10	10	10	10	10	9	10	9	23

1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	Lfd. Nr.
15 649	15 781	15 890	15 794	15 576r	15 333	15 002	14 651	14 528r	14 272r	14 077	14 221p	1
1 495r	1 502r	1 581r	1 679r	1 731r	1 748r	1 745r	1 756r	1 706r	1 728r	1 713	1 485p	2
2 910	3 076	3 176	3 239	3 198	3 191	3 194	3 159	3 180	3 148	3 122	3 106p	3
6 000	6 328	6 597	6 786r	6 868r	6 893r	6 863r	6 988r	7 019r	6 977r	6 936	6 971p	4
157	177	205	211	214	227	239	244	270	294	316	333p	5
-	5	14	15	24	30	37	54	60	73	82	86p	6
51	56	57	66	65	61	64	62	61	61	63	64p	7
3 707	3 951	4 222	4 404	4 626	4 792	4 837	4 882	4 806	4 786	4 723	4 674	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
254	270	278	323	342	355	348	362	313	331r	341	354	10
40	44	47	46	46	47	49	50	49	47	44	41	11
41	46	48	47	46	46	46	44	42	39	36	33	12
3,1	3,5	3,4	3,2	3,4	3,9	3,8	3,9	3,7	3,2	2,6	2,3	13
10,1	10,7	11,0	11,7	11,7	12,0	12,5	12,7	12,5	12,6	12,5	11,8	14
27 026	28 375	29 916	32 831	35 787	37 752	38 872	38 920	39 048	39 898	41 139	...	15
356	365	429	458	473	454	415	369	347	301	279	...	16
2 820	2 688	2 686	2 850	2 827	2 697	2 852	2 474	2 620	2 792	3 197	...	17
294	231	307	348	349	403	500	580	531	610	645	...	18
8 090	8 458	8 882	9 966	14 194	15 940	16 824	17 590	18 441	19 341r	20 161	...	19
19	19	20	.	.	.	.	20	20	21	21	...	20
11	11	11	.	.	.	.	10	9	9	9	...	21
13	12	13	13	13	13	13	13	13	14	14	...	22
6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	...	23

1982/83 einschl. Verwaltungsfachhochschulen. – 4) Bis 1967 Ende Juni. – 5) Ab 1978 ohne pädagogische Fachkräfte.

Zeitreihen wich-

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958
	Rechtspflege und öffentliche Sicherheit									
1	Bekanntgewordene Straftaten	JS	1 000	60	82	82	89	93	96	98
2	auf 100 000 Einwohner	JS	Anzahl	1 990	2 630	2 604	2 788	2 863	2 915	2 948
3	Aufgeklärte Straftaten	JS	1 000	45	62	65	70	72	72	74
4	Anteil an bekanntgewordenen Fällen	JS	%	76	76	79	78	77	76	76
5	Abgeurteilte	JS	1 000	21	38	43	42	42	43	43
6	Verurteilte	JS	1 000	17	33	36	37	37	38	37
7	Jugendliche	JS	1 000	1,0	1,8	2,0	2,3	2,4	2,6	2,8
8	Heranwachsende	JS	1 000	2,3	3,8	4,1	4,7	4,9	5,0	5,2
9	Erwachsene	JS	1 000	14	27	29	30	30	30	29
	Geschäftsfall bei den Justizbehörden									
	Amtsgerichte									
10	Zivilprozeßsachen (einschl. Familiensachen)	JS	1 000	53	57	57	54	52	49	45
11	Strafsachen u. Bußgeldverf. ¹⁾	JS	1 000	16	23	24	26	26	27	27
	Landgerichte									
12	Zivilsachen	JS	1 000	14	17	17	17	16	18	18
13	Strafsachen ¹⁾	JS	1 000	6,8	12	14	15	15	7,5	7,2
	Oberlandesgerichte									
14	Zivilsachen (einschl. Familiensachen)	JS	1 000	2,5	2,1	2,1	2,2	2,1	2,1	2,1
15	Strafsachen u. Bußgeldverf. ¹⁾	JS	1 000	1,2	1,5	2,1	2,2	2,1	2,6	2,6
	Erledigte Verfahren									
16	der Verwaltungsgerichte	JS	1 000	0,6	1,9	1,8	2,0	2,0	2,1	2,5
17	der Sozialgerichte	JS	1 000	.	.	.	22,6	20,7	20,0	17,9
18	der Arbeitsgerichte	JS	1 000	.	11,9	10,5	9,8	9,6	9,3	9,3

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
	Rechtspflege und öffentliche Sicherheit									
1	Bekanntgewordene Straftaten	JS	1 000	116	126	130	136	140	152	160
2	auf 100 000 Einwohner	JS	Anzahl	3 162	3 423	3 528	3 693	3 802	4 164	4 396
3	Aufgeklärte Straftaten	JS	1 000	58	62	67	67	65	75	76
4	Anteil an bekanntgewordenen Fällen	JS	%	50	49	51	49	47	49	47
5	Abgeurteilte	JS	1 000	42	44	43	47	45	43	53
6	Verurteilte	JS	1 000	37	39	38	41	39	36	46
7	Jugendliche	JS	1 000	3,7	3,9	3,7	4,0	3,7	4,3	4,6
8	Heranwachsende	JS	1 000	5,7	5,9	5,6	5,7	5,9	5,6	7,0
9	Erwachsene	JS	1 000	28	29	29	31	29	26	34
	Geschäftsfall bei den Justizbehörden									
	Amtsgerichte									
10	Zivilprozeßsachen (einschl. Familiensachen)	JS	1 000	40	42	44	49	55	53	49
11	Strafsachen u. Bußgeldverf. ¹⁾	JS	1 000	38	40	42	46	52	55	61
	Landgerichte									
12	Zivilsachen	JS	1 000	27	28	31	33	3,0	30	26
13	Strafsachen ¹⁾	JS	1 000	7,5	7,5	7,4	8,1	8,6	8,6	9,8
	Oberlandesgerichte									
14	Zivilsachen (einschl. Familiensachen)	JS	1 000	3,7	4,0	4,0	4,4	4,8	4,7	4,2
15	Strafsachen u. Bußgeldverf. ¹⁾	JS	1 000	1,4	1,5	1,4	1,5	1,8	2,1	2,1
	Erledigte Verfahren									
16	der Verwaltungsgerichte	JS	1 000	3,3	4,1	4,0	4,5	4,6	5,6	7,2
17	der Sozialgerichte	JS	1 000	9,9	9,7	9,2	8,7	8,8	7,6	7,6
18	der Arbeitsgerichte	JS	1 000	9,1	10,3	10,8	13,3	16,5	15,6	15,3

1) Ab 1971 anstelle der Registerauszahlung Nachweisungen der Justizstatistik.

tiger Ergebnisse

1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Lfd. Nr.
103 3 071 77 75 43 38 2,5 5,8 29	103 3 051 74 72 43 38 2,2 5,6 30	107 3 125 75 70 43 37 2,3 5,3 30	108 3 139 76 70 43 37 2,4 5,1 30	82 2 343 49 60 40 35 2,4 4,2 28	84 2 382 49 58 41 36 2,6 4,0 29	86 2 422 50 58 39 34 2,5 3,7 28	92 2 551 53 57 40 36 2,6 3,8 29	101 2 784 58 58 43 38 2,7 4,3 31	107 2 941 60 56 45 39 3,2 4,6 31	101 2 792 57 56 41 36 3,6 4,8 28	108 2 928 57 53 43 38 3,5 5,3 29	1 2 3 4 5 6 7 8 9
44 30 19 7,2 2,2 2,1 2,6 17,6 9,4	45 28 22 7,4 2,2 2,2 2,4 16,6 8,2	42 29 25 7,2 2,3 2,2 2,3 14,4 8,5	44 28 28 7,2 2,5 2,2 2,2 13,4 8,4	44 27 27 7,3 2,6 2,3 2,3 12,8 8,4	42 28 27 7,4 3,1 2,2 2,4 11,9 9,0	43 23 26 7,2 3,3 2,5 2,3 11,0 9,0	44 24 26 7,1 3,2 2,3 2,6 10,2 9,3	45 26 26 7,7 3,6 2,5 2,5 10,4 9,7	44 37 25 7,7 3,8 3,1 2,5 10,6 8,9	44 32 24 7,4 3,9 3,1 2,6 10,2 8,8	46 · 25 · 3,8 · 3,0 9,8 9,1	10 11 12 13 14 15 16 17 18

1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	Lfd. Nr.
162 4 453 75 46 52 44 5,0 6,9 32	173 4 768 86 48 50 42 4,9 6,5 30	182 5 008 85 47 53 42 5,7 6,4 30	190 5 216 94 49 54 44 6,0 6,7 31	200 5 483 98 49 55 45 6,1 7,2 32	202 5 551 100 50 56 47 6,0 7,1 34	196 5 394 100 51 54 45 5,3 6,6 33	192 5 306 96 50 54 45 4,3 6,2 35	198 5 488 98 49 51 43 3,4 5,8 34	204 5 671 100 49 50 42 2,8 5,3 34	201 5 531 101 50 50 42 2,2 5,0 35	220 6 012 121 55 49 40 1,9 4,6 34	1 2 3 4 5 6 7 8 9
62 62 21 9,5 4,8 2,3 9,2 7,7 14,5	65 65 22 8,9 4,9 2,3 8,8 7,9 14,3	71 70 24 9,2 5,1 2,4 10,2 8,7 15,1	77 71 27 8,8 5,5 2,4 12,3 8,7 16,9	83 73 30 9,2 6,1 2,4 12,6 9,6 19,0	90 76 26 9,2 6,4 2,4 11,9 10,2 18,9	88 75 26 8,6 6,5 2,3 11,1 11,1 19,9	94 76 27 9,0 6,7 2,4 10,4 11,4 18,7	94 75 28 8,7 7,1 2,4 12,0 10,8 17,9	93 68 28 8,2 7,2 2,2 12,9 10,6 18,5	94 67 28 7,9 7,2 2,4 11,7 10,6 17,7	92 54 28 7,4 6,9 2,2 11,6 10,9 17,8	10 11 12 13 14 15 16 17 18

Zeitreihen wich-

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958
	Erwerbstätigkeit									
1	Arbeitslose	30.9.	1 000	51,7	43,4	32,7	15,1	14,2	18,5	15,1
2	männlich	30.9.	1 000	39,3	33,6	22,1	8,8	8,1	13,3	9,5
3	weiblich	30.9.	1 000	12,4	9,9	10,7	6,3	6,0	5,2	5,5
4	Ausgewählte Berufsgruppen Land- und forstwirtschaft- liche Berufe	30.9.	1 000	5,5	2,9	2,5	0,8	0,7	1,3	0,6
5	industrielle und handwerk- liche Berufe	30.9.	1 000	18,5	16,6	12,9	5,7	5,5	6,7	6,6
6	Bauberufe	30.9.	1 000	6,8	10,7	5,2	1,4	1,6	3,8	1,7
7	Offene Stellen	30.9.	1 000	5,7	5,0	6,5	9,6	8,8	7,5	9,9
8	männlich	30.9.	1 000	3,2	2,3	3,8	6,1	5,2	3,5	5,8
9	weiblich	30.9.	1 000	2,5	2,7	2,7	3,5	3,6	4,1	4,0
10	Ausgewählte Berufsgruppen Land- und forstwirtschaft- liche Berufe	30.9.	1 000	1,7	0,6	0,7	0,9	0,6	0,3	0,5
11	industrielle und handwerk- liche Berufe	30.9.	1 000	1,7	1,3	1,9	3,6	3,5	3,1	3,5
12	Bauberufe	30.9.	1 000	0,8	0,7	1,5	2,2	1,9	1,1	2,4
	Arbeitnehmerorganisationen									
13	Mitglieder der Einzelgewerk- schaften des DGB, Landes- bezirk Rheinland-Pfalz ¹⁾	JE	1 000	247	290	287	289	300	309	311
14	IG Bau, Steine und Erden	JE	1 000	24	29	29	30	30	32	32
15	IG Metall	JE	1 000	45	55	56	58	61	63	63
16	IG Chemie, Papier, Keramik	JE	1 000	40	43	43	45	49	51	51
17	Gewerkschaft ÖTV	JE	1 000	30	38	38	36	39	41	40

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
1	Erwerbstätigkeit									
2	Arbeitslose	30.9.	1 000	7,2	8,5	10,1	33,6	62,4	52,8	52,4
3	männlich	30.9.	1 000	3,6	4,4	5,0	19,6	37,8	27,3	24,4
3	weiblich	30.9.	1 000	3,6	4,1	5,1	14,0	24,6	25,5	27,9
4	Ausgewählte Berufsgruppen									
5	Land- und forstwirtschaftliche Berufe	30.9.	1 000	0,1	0,1	0,1	0,3	0,7	0,7	0,7
6	industrielle und handwerkliche Berufe	30.9.	1 000	3,1	3,6	4,1	14,7	26,6	18,2	17,8
6	Bauberufe	30.9.	1 000	0,2	0,3	0,4	2,9	4,9	2,5	1,9
7	Offene Stellen	30.9.	1 000	28,2	30,1	30,0	14,1	10,9	11,4	11,4
8	männlich	30.9.	1 000	18,6	19,1	20,0	8,3	6,1	7,0	7,3
9	weiblich	30.9.	1 000	9,6	11,1	10,0	5,9	4,8	4,4	4,1
10	Ausgewählte Berufsgruppen									
11	Land- und forstwirtschaftliche Berufe	30.9.	1 000	0,4	0,4	0,6	0,4	0,4	0,4	0,6
12	industrielle und handwerkliche Berufe	30.9.	1 000	12,6	13,5	14,1	5,1	3,7	4,8	4,5
12	Bauberufe	30.9.	1 000	2,8	3,4	3,0	0,8	1,1	1,1	1,0
13	Arbeitnehmerorganisationen									
14	Mitglieder der Einzelgewerkschaften des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz ¹⁾	JE	1 000	353	357	371	365	373	349	347
15	IG Bau, Steine und Erden	JE	1 000	37	40	40	36	36	35	34
16	IG Metall	JE	1 000	80	82	86	77	85	72	74
17	IG Chemie, Papier, Keramik	JE	1 000	71	77	80	81	80	79	78
17	Gewerkschaft ÖTV	JE	1 000	54	47	48	45	46	49	51

1) Bis 1961 Ende September.

tiger Ergebnisse

1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Lfd. Nr.
7,9 5,5 2,4	4,7 3,1 1,6	4,0 2,6 1,3	3,9 2,7 1,2	3,7 2,6 1,1	4,1 2,9 1,2	3,7 2,5 1,2	5,4 3,9 1,5	20,0 15,0 5,1	7,5 5,0 2,5	4,5 2,6 2,0	5,1 2,5 2,7	1 2 3
0,6	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,7	0,2	0,1	0,1	4
3,0 0,9	2,0 0,3	1,6 0,2	2,0 0,1	1,8 0,1	2,0 0,1	1,9 0,1	3,0 0,2	12,7 1,0	4,1 0,2	2,1 0,1	2,8 0,1	5 6
14,9 8,2 6,7	23,5 14,5 9,1	23,8 14,4 9,4	25,5 15,6 9,9	27,4 16,8 10,5	27,6 16,1 11,5	30,3 17,6 12,8	21,3 11,8 9,6	13,5 6,8 6,7	24,6 14,5 10,1	35,2 21,9 13,3	33,8 22,0 11,8	7 8 9
0,2	0,8	0,5	0,4	1,0	0,5	0,4	0,5	0,6	0,8	0,8	0,6	10
7,5 2,6	12,0 4,5	11,8 4,6	13,8 3,3	14,3 3,5	15,1 3,2	16,5 3,2	10,2 2,0	5,4 1,7	12,7 2,8	20,5 2,8	17,6 3,3	11 12
302 30 61 49 41	307 31 64 49 43	307 32 65 49 43	308 35 64 50 44	303 35 63 47 44	304 36 63 50 44	311 38 66 53 43	320 38 72 57 43	314 38 68 59 43	313 38 67 60 43	325 37 72 63 44	335 38 75 70 46	13 14 15 16 17

1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	Lfd. Nr.
47,2 20,4 26,7	39,2 16,3 22,9	46,7 20,6 26,1	68,4 32,2 36,2	98,0 52,6 45,4	112,6 59,4 53,2	111,2 58,3 52,9	112,5 57,4 55,1	104,9 51,6 53,3	104,6 50,8 53,9	101,2 49,1 52,1	91,6 44,3 47,3	1 2 3
0,6	0,5	0,7	1,0	1,6	1,9	1,9	2,1	2,0	1,9	2,1	2,0	4
15,9 1,3	13,0 1,0	16,1 1,7	25,1 3,5	37,6 6,2	41,9 6,0	38,8 7,3	38,1 7,3	35,3 5,9	35,9 5,6	34,4 5,0	30,1 4,3	5 6
12,1 8,0 4,1	15,6 10,5 5,0	14,9 9,7 5,2	9,6 6,3 3,3	5,1 3,1 2,0	4,1 - -	4,2 - -	5,3 - -	7,7 - -	8,9 - -	9,6 - -	12,8 - -	7 8 9
0,5	0,6	0,6	0,5	0,4	0,3	0,2	0,3	0,4	0,5	0,5	0,7	10
4,8 1,2	6,5 1,4	5,8 1,0	3,3 0,7	1,6 0,3	1,2 0,3	1,5 0,2	1,8 0,4	2,4 0,6	3,0 0,7	3,5 0,6	5,1 1,0	11 12
358 35 76 76 52	363 35 76 77 52	390 36 84 77 55	390 37 87 76 55	387 36 86 74 56	379 36 86 73 57	379 35 84 73 57	383 34 85 75 59	386 33 86 76 61	386 33 86 77 62	391 33 87 79 63	396 32 90 80 64	13 14 15 16 17

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Arbeitnehmerorganisationen										
1	Mitglieder der DAG ¹⁾	30. 9.	1 000	2	6	7	8	9	9	9
2	Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes	30. 9.	1 000	11	29	32	34	38	41	43
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei										
3	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt ²⁾	Mai	1 000	174	.	.	.	.	.	.
4	1 – 10 ha LF	Mai	1 000	158	.	.	.	.	.	.
5	10 – 20 ha LF	Mai	1 000	14	.	.	.	.	.	.
6	20 – 30 ha LF	Mai	1 000	2	.	.	.	.	.	.
7	30 – 50 ha LF	Mai	1 000	1	.	.	.	.	.	.
8	50 u. mehr ha LF	Mai	1 000	0	.	.	.	.	.	.
9	Waldfläche	Mai	1 000 ha	734	734	733	735	736	739	744
10	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ^{2) 3)}	Mai	1 000 ha	953	960	983	982	990	986	980
11	Ackerland ⁴⁾	Mai	1 000 ha	616	623	640	636	643	635	629
12	Dauergrünland ⁴⁾	Mai	1 000 ha	262	260	262	264	263	268	269
13	Obstanlagen	Mai	1 000 ha	8	9	9	9	8	8	9
14	Rebfläche	Mai	1 000 ha	41	44	48	49	50	50	50

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Arbeitnehmerorganisationen										
1	Mitglieder der DAG ¹⁾	30. 9.	1 000	26	26	26	26	27	26	27
2	Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes	30. 9.	1 000	54	56	57	59	60	60	60
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei										
3	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt ²⁾	Mai	1 000	89	87	83	77	74	71	69
4	1 - 10 ha LF	Mai	1 000	61	59	56	50	48	45	44
5	10 - 20 ha LF	Mai	1 000	19	17	16	15	15	14	14
6	20 - 30 ha LF	Mai	1 000	7	7	7	7	7	7	7
7	30 - 50 ha LF	Mai	1 000	2	3	3	4	4	4	4
8	50 u. mehr ha LF	Mai	1 000	0	1	1	1	1	1	1
9	Waldfläche	Mai	1 000 ha	751	752	752	752	752	752	751
10	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ^{2) 3)}	Mai	1 000 ha	910	900	890	879	871	871	879
11	Ackerland ⁴⁾	Mai	1 000 ha	540	533	526	519	512	506	502
12	Dauergrünland ⁴⁾	Mai	1 000 ha	275	271	268	261	260	265	276
13	Obstanlagen	Mai	1 000 ha	11	11	11	10	10	10	10
14	Rebfläche	Mai	1 000 ha	62	63	65	66	67	67	68

1) Ab 1968 Rheinland-Pfalz – Saarland. – 2) Ab 1 ha LF. – 3) Bis 1969 landwirtschaftl. Nutzfläche (LN). Daten ab 1979 mit

tiger Ergebnisse

1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Lfd. Nr.
9	9	10	10	11	10	11	11	11	25	25	25	1
45	45	47	49	50	51	51	52	53	53	53	54	2
.	138	.	.	.	.	119	116	113	111	107	96	3
.	115	.	.	.	.	91	88	85	83	79	67	4
.	19	.	.	.	.	22	22	22	22	21	20	5
.	2	.	.	.	.	4	4	5	5	6	6	6
.	1	.	.	.	.	1	1	1	1	1	2	7
.	0	.	.	.	.	0	0	0	0	0	0	8
747	747	750	750	750	750	753	753	753	751	753	750	9
976	970	965	961	961	959	965	964	963	961	960	912	10
624	617	608	605	605	602	577	572	568	562	559	541	11
269	269	272	271	271	270	299	300	303	305	306	276	12
9	9	9	10	10	10	11	12	12	12	12	12	13
51	52	53	53	54	54	57	57	57	58	58	61	14

1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	Lfd. Nr.
27	27	27	27	28	29	30	30	31	31	32	32	1
61	61	61	62	61	61	61	61	61	62	62	62	2
68	64	63	61	59	58	56	55	54	51	50	49	3
43	39	39	37	36	35	34	33	32	30	29	29	4
13	13	12	12	11	11	11	10	10	9	9	8	5
7	7	6	6	6	6	6	6	5	5	5	5	6
4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	7
1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	3	8
751	714	714	713	712	712	712	714	713	713	713	713	9
876	766	760	759	750	735	732	729	728	720	719	721	10
497	446	443	442	436	428	424	429	428	421	425	424	11
278	244	242	240	237	230	229	224	223	223	219	220	12
10	7	7	7	7	7	7	6	6	6	6	6	13
68	65	65	66	67	68	68	68	67	67	67	68	14

denen früherer Jahre nicht voll vergleichbar. – 4) Ab 1970 nur genutzte Flächen.

Zeitreihen wich-

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
	Anbaufläche ¹⁾									
1	Getreide									
	(ohne Körnermais)	Mai	1 000 ha	321	344	352	352	361	362	362
2	Weizen	Mai	1 000 ha	64	72	76	77	71	87	100
3	Roggen	Mai	1 000 ha	96	92	109	101	92	90	100
4	Wintergerste	Mai	1 000 ha	3	5	3	4	3	5	7
5	Sommergerste	Mai	1 000 ha	52	66	55	64	77	77	62
6	Hafer	Mai	1 000 ha	100	102	98	96	105	92	81
7	Kartoffeln	Mai	1 000 ha	90	98	105	99	102	97	94
8	Frühkartoffeln	Mai	1 000 ha	6	5	6	5	6	5	6
9	Spätkartoffeln	Mai	1 000 ha	84	93	99	94	96	91	89
10	Zuckerrüben	Mai	1 000 ha	13	13	15	15	17	19	21
11	Futterpflanzen	Mai	1 000 ha	101	94	96	97	84	80	78
12	Gemüse	Mai	1 000 ha	6	6	6	6	7	7	7
	Erntemenge									
13	Getreide									
	(ohne Körnermais)	JS	1 000 t	851	893	1 018	952	972	921	997
14	Weizen	JS	1 000 t	187	194	211	237	219	267	296
15	Roggen	JS	1 000 t	257	229	329	244	223	212	275
16	Wintergerste	JS	1 000 t	7	13	9	11	10	14	20
17	Sommergerste	JS	1 000 t	144	187	180	197	228	197	171
18	Hafer	JS	1 000 t	241	251	262	238	262	204	205
19	Kartoffeln	JS	1 000 t	2 246	1 911	2 364	2 202	2 497	2 029	1 926
20	Frühkartoffeln	JS	1 000 t	104	92	87	81	119	73	103
21	Spätkartoffeln	JS	1 000 t	2 142	1 819	2 277	2 122	2 377	1 956	1 824
22	Zuckerrüben	JS	1 000 t	486	463	578	574	688	724	919
23	Rauhfutter	JS	1 000 t	1 432	1 423	1 538	1 811	1 694	1 649	1 798

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
	Anbaufläche ¹⁾									
1	Getreide									
	(ohne Körnermais)	Mai	1 000 ha	373	376	376	375	375	374	376
2	Weizen	Mai	1 000 ha	134	133	129	128	119	122	122
3	Roggen	Mai	1 000 ha	42	40	33	33	30	37	44
4	Wintergerste	Mai	1 000 ha	18	19	20	24	23	29	36
5	Sommergerste	Mai	1 000 ha	85	93	104	99	109	100	96
6	Hafer	Mai	1 000 ha	69	69	67	66	69	63	57
7	Kartoffeln	Mai	1 000 ha	47	44	41	39	32	33	32
8	Frühkartoffeln	Mai	1 000 ha	5	6	6	6	5	6	6
9	Spätkartoffeln	Mai	1 000 ha	42	38	36	33	27	27	26
10	Zuckerrüben	Mai	1 000 ha	22	22	22	24	27	27	25
11	Futterpflanzen	Mai	1 000 ha	45	40	38	38	36	34	33
12	Gemüse	Mai	1 000 ha	7	7	6	6	6	6	6
	Erntemenge									
13	Getreide									
	(ohne Körnermais)	JS	1 000 t	1 378	1 416	1 379	1 539	1 432	972	1 412
14	Weizen	JS	1 000 t	550	529	509	585	506	385	500
15	Roggen	JS	1 000 t	144	142	117	126	101	104	154
16	Wintergerste	JS	1 000 t	74	80	81	113	96	97	161
17	Sommergerste	JS	1 000 t	308	345	375	374	403	244	342
18	Hafer	JS	1 000 t	223	239	221	249	240	101	183
19	Kartoffeln	JS	1 000 t	1 224	1 243	938	1 075	782	603	843
20	Frühkartoffeln	JS	1 000 t	114	129	120	120	111	88	129
21	Spätkartoffeln	JS	1 000 t	1 110	1 115	819	955	671	515	714
22	Zuckerrüben	JS	1 000 t	1 049	1 128	1 079	1 175	1 351	1 189	1 346
23	Rauhfutter	JS	1 000 t	1 452	1 582	1 370	1 296	1 275	975	1 589

1) Daten ab 1979 mit denen früherer Jahre nicht voll vergleichbar.

tiger Ergebnisse

1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Lfd. Nr.
360	364	358	349	360	360	356	354	358	369	372	372	1
101	112	111	96	119	117	120	116	121	131	136	128	2
91	81	69	52	63	69	70	63	59	52	40	42	3
9	10	14	6	10	11	9	10	12	12	12	15	4
63	61	72	84	74	72	67	78	76	79	85	92	5
82	80	75	88	77	75	68	65	67	70	73	70	6
91	87	81	85	78	74	66	61	54	55	51	53	7
6	6	6	7	8	7	6	7	6	6	5	7	8
85	81	75	78	70	66	59	54	48	49	45	47	9
20	19	16	21	22	24	19	20	19	19	20	20	10
79	71	79	72	72	74	65	65	63	49	48	42	11
7	8	8	9	9	9	7	7	7	7	7	8	12
1 027	1 181	876	913	1 140	1 057	1 071	1 055	1 323	1 258	1 348	1 157	13
335	419	302	276	411	400	406	377	506	487	532	448	14
256	233	147	110	182	192	172	178	196	163	125	132	15
30	39	35	17	31	37	32	30	48	44	47	53	16
177	208	153	242	251	203	206	227	279	272	305	267	17
192	222	199	215	216	179	192	185	218	216	250	189	18
1 697	1 964	1 877	2 114	2 144	1 478	1 567	1 565	1 627	1 499	1 401	1 326	19
80	87	88	105	174	110	121	149	142	127	119	132	20
1 617	1 877	1 789	2 009	1 970	1 368	1 446	1 416	1 485	1 372	1 282	1 194	21
671	936	651	743	960	813	908	985	959	1 067	1 005	1 011	22
1 409	1 670	1 613	1 163	1 452	1 157	1 598	1 632	1 604	1 630	1 427	1 624	23

1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	Lfd. Nr.
377	350	350	350	343	333	330	331	321	308	314	307	1
122	118	116	119	113	113	114	107	106	104	100	102	2
41	35	35	31	27	28	29	29	28	28	25	24	3
44	48	50	53	49	49	52	49	51	48	40	36	4
98	87	88	84	92	88	82	90	86	80	101	100	5
52	49	49	51	51	45	43	45	38	36	36	33	6
28	16	15	13	13	13	12	12	12	11	11	10	7
6	4	4	4	4	4	3	4	4	4	4	4	8
23	12	11	10	10	9	8	8	8	7	7	7	9
25	23	23	24	22	22	22	23	23	22	22	22	10
33	31	29	29	30	30	31	32	34	30	28	28	11
6	4	4	4	4	4	4	4	6	5	6	6	12
1 627	1 525	1 410	1 453	1 537	1 271	1 666	1 591	1 491	1 393	1 562	1 437	13
589	568	506	555	575	527	683	592	558	552	602	584	14
165	140	130	120	104	99	142	131	115	108	110	111	15
221	222	249	217	250	220	293	248	244	205	220	196	16
359	356	297	314	372	269	341	389	374	336	437	396	17
220	192	190	203	193	129	171	183	151	140	143	96	18
707	441	318	346	349	265	352	380	381	337	334	332	19
117	89	89	87	88	73	88	115	121	118	108	108	20
590	352	230	259	262	191	263	265	261	218	226	223	21
1 247	1 169	1 168	1 375	1 210	970	1 179	1 177	1 213	1 235	1 177	1 201	22
1 561	1 433	1 347	1 359	1 328	1 222	1 360	1 446	1 291	1 537	1 400	1 341	23

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
1	Weinmosternte insgesamt	JS	1 000 hl	2 443	2 041	2 446	1 899	743	1 784	3 622
2	Weißmost	JS	1 000 hl	2 078	1 742	2 083	1 609	720	1 566	3 178
3	Rotmost	JS	1 000 hl	365	299	363	290	23	218	444
4	Durchschnittliches Mostgewicht Weißmost	JS	°Öchsle	76	86	64	68	61	69	68
5	Rotmost	JS	°Öchsle	67	76	65	64	67	67	67
6	Durchschnittlicher Säuregehalt Weißmost	JS	o/oo	10,1	8,5	12,7	12,4	13,9	12,9	11,5
7	Rotmost	JS	o/oo	8,2	7,3	9,9	11,3	10,7	12,2	10,0
8	Viehhalter Viehbestand	Dez.	1 000	358	341	332	316	305	296	284
9	Pferde	Dez.	1 000	88	78	73	69	66	62	60
10	Rinder insgesamt	Dez.	1 000	678	689	666	672	696	697	694
11	Milchkühe	Dez.	1 000	366	367	358	346	344	336	327
12	Schweine insgesamt	Dez.	1 000	628	608	733	732	727	739	659
13	Zuchtsauen	Dez.	1 000	44	38	47	43	46	49	42
14	Schafe	Dez.	1 000	79	65	52	48	48	50	54
15	Legehennen	Dez.	1 000	2 575	3 301	3 340	3 189	3 228	3 381	3 364
16	Milcherzeugung insgesamt	JS	1 000 t	637	753	776	762	794	830	827
17	an Molkereien geliefert	JS	%	50	51	54	56	59	62	64
18	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	JS	kg	1 787	2 019	2 123	2 150	2 291	2 410	2 458

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
1	Weinmosternte insgesamt	JS	1 000 hl	4 461	5 533	7 657	5 468	6 642	6 028	6 829
2	Weißmost	JS	1 000 hl	4 044	5 037	7 040	5 026	6 142	5 585	6 384
3	Rotmost	JS	1 000 hl	417	496	617	442	500	443	445
4	Durchschnittliches Mostgewicht Weißmost	JS	°Öchsle	82	62	70	68	76	85	67
5	Rotmost	JS	°Öchsle	79	61	65	67	69	74	64
6	Durchschnittlicher Säuregehalt Weißmost	JS	o/oo	8,5	12,7	8,2	10,0	9,0	7,5	11,8
7	Rotmost	JS	o/oo	7,4	12,0	7,5	8,3	8,2	6,9	11,2
8	Viehhalter Viehbestand	Dez.	1 000	115	101	82	69	66	62	.
9	Pferde	Dez.	1 000	17	17	18	19	20	21	22
10	Rinder insgesamt	Dez.	1 000	686	678	693	684	675	654	672
11	Milchkühe	Dez.	1 000	252	251	250	242	239	233	237
12	Schweine insgesamt	Dez.	1 000	741	744	737	711	677	683	699
13	Zuchtsauen	Dez.	1 000	69	70	71	69	73	75	79
14	Schafe	Dez.	1 000	62	63	75	75	78	83	89
15	Legehennen	Dez.	1 000	4 001	3 837	3 616	3 384	3 170	2 931	2 347
16	Milcherzeugung insgesamt	JS	1 000 t	951	956	940	936	919	906	882
17	an Molkereien geliefert	JS	%	81	83	85	84	87	90	92
18	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	JS	kg	3 656	3 799	3 744	3 737	3 796	3 794	3 790

tiger Ergebnisse

1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Lfd. Nr.
3 324 2 912 412	5 693 4 938 755	2 773 2 410 363	2 902 2 524 378	4 380 3 919 461	5 386 4 755 631	3 714 3 230 484	3 457 3 098 359	4 544 4 076 468	4 339 3 820 519	4 374 3 968 406	7 229 6 498 731	1 2 3
92 83	67 64	72 67	73 69	68 69	77 72	60 57	77 74	74 70	61 59	69 67	65 61	4 5
7,5 6,4	10,2 9,2	9,5 7,7	11,3 9,1	10,6 8,7	7,2 5,9	14,1 12,8	8,7 8,1	11,0 9,1	13,0 12,3	11,2 10,7	10,2 9,4	6 7
268	256	240	228	212	199	182	176	167	155	137	127	8
55 704 326 668 46 55 3 390	51 734 335 711 52 53 3 321	45 763 337 769 58 53 3 235	40 737 327 706 51 50 3 252	35 718 312 712 56 50 3 405	31 705 302 747 55 47 3 513	27 739 298 722 56 41 3 639	24 760 298 739 62 45 3 957	21 761 297 822 68 47 4 166	20 755 294 787 65 47 4 310	18 754 288 758 70 49 4 330	17 726 266 827 77 55 4 012	9 10 11 12 13 14 15
855 66	906 69	955 69	962 69	970 70	991 70	986 72	1 011 74	1 043 75	1 059 77	1 029 78	995 80	16 17
2 616	2 780	2 854	2 855	2 968	3 176	3 262	3 386	3 499	3 565	3 504	3 528	18

1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	Lfd. Nr.
5 178 4 790 388	5 396 5 094 302	3 390 3 161 229	5 305 5 037 268	10 561 10 102 459	8 932 8 460 472	5 669 5 319 350	4 144 3 909 236	6 729 6 276 454	6 323 5 855 468	6 091 5 671 420	8 665 8 066 599	1 2 3
70 66	76 71	70 67	73 68	70 68	74 69	62 62	75 73	68 67	68 65	76 73	76 72	4 5
11,4 9,9	9,3 8,3	12,0 10,2	9,4 8,5	8,2 7,8	8,8 8,0	12,9 11,6	9,5 8,3	9,9 9,7	10,4 9,4	9,2 8,6	8,7 8,1	6 7
58	55	53	.	46	.	42	.	39	.	35	.	8
22 682 238 729 81 86 2 084	22 678 236 687 79 88 1 995	21 673 235 695 78 100 2 007	22 655 228 646 75 89 1 944	21 638 228 658 75 95 1 918	19 638 230 677 76 92 1 802	19 637 227 640 75 100 1 812	.	20 604 216 639 80 113 1 793	.	21 564 202 592 68 118 1 442	.	9 10 11 12 13 14 15
919 93	948 94	961 95	931 95	942 95	979 95	955 95	946 94	962 95	882 94	854 94	852 95	16 17
3 873	3 977	4 075	4 024	4 123	4 292	4 172	4 239	4 395	4 223	4 266	4 364	18

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei										
1	Schlachtungen insgesamt	JS	1 000	899	1 202	1 208	1 330	1 332	1 418	1 454
2	Rinder (ohne Kälber)	JS	1 000	135	170	184	178	181	195	199
3	Bullen	JS	1 000	14	26	27	30	39	52	60
4	Kühe	JS	1 000	58	60	64	66	63	66	65
5	weibliche Rinder	JS	1 000	47	66	76	67	65	65	63
6	Kälber	JS	1 000	125	160	158	139	122	127	118
7	Schweine	JS	1 000	595	836	839	989	1 007	1 077	1 120
8	Schafe	JS	1 000	28	20	11	9	7	8	7
9	Schlachtmenge insgesamt	JS	1 000 t	93	125	129	139	142	152	154
10	Rinder	JS	1 000 t	31	39	43	43	45	48	50
11	Kälber	JS	1 000 t	4	6	6	5	5	5	5
12	Schweine	JS	1 000 t	55	77	77	89	90	96	98
Unternehmen und Arbeitsstätten										
13	Kapitalgesellschaften	JA	Anzahl	-	1 396	1 471	1 551	1 613	1 639	1 676
14	GmbH	JA	Anzahl	-	1 246	1 329	1 417	1 482	1 513	1 551
15	Stammkapital	JA	Mill. DM	-	188	201	231	248	258	364
16	AG einschl. KG a.A.	JA	Anzahl	-	150	142	134	131	126	125
17	Grundkapital	JA	Mill. DM	-	292	629	663	849	849	956

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei										
1	Schlachtungen insgesamt	JS	1 000	1 514	1 432	1 387	1 396	1 382	1 380	1 403
2	Rinder (ohne Kälber)	JS	1 000	237	198	194	217	209	214	189
3	Bullen	JS	1 000	121	106	103	107	111	113	106
4	Kühe	JS	1 000	63	54	59	71	55	60	52
5	weibliche Rinder	JS	1 000	52	36	31	37	41	39	30
6	Kälber	JS	1 000	21	14	9	13	10	9	7
7	Schweine	JS	1 000	1 248	1 212	1 176	1 156	1 150	1 141	1 188
8	Schafe	JS	1 000	7	7	7	10	12	15	17
9	Schlachtmenge insgesamt	JS	1 000 t	170	158	154	159	154	157	151
10	Rinder	JS	1 000 t	66	56	57	63	60	61	55
11	Kälber	JS	1 000 t	2	1	1	1	1	1	1
12	Schweine	JS	1 000 t	102	100	95	95	93	94	95
Unternehmen und Arbeitsstätten										
13	Kapitalgesellschaften	JA	Anzahl	3 947	4 359	5 009	5 580	6 136	6 838	7 571
14	GmbH	JA	Anzahl	3 853	4 266	4 920	5 493	6 051	6 751	7 485
15	Stammkapital	JA	Mill. DM	1 559	1 653	1 831	2 125	2 304	2 330	2 494
16	AG einschl. KG a.A.	JA	Anzahl	94	93	89	87	85	87	86
17	Grundkapital	JA	Mill. DM	2 174	2 355	2 396	2 514	2 673	2 852	2 903

tiger Ergebnisse

1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Lfd. Nr.
1 431	1 472	1 517	1 571	1 497	1 527	1 489	1 480	1 464	1 549	1 494	1 482	1
205	207	211	232	234	232	208	221	220	227	230	243	2
68	78	87	104	109	109	98	112	115	113	112	118	3
66	56	52	51	52	53	50	52	51	59	65	70	4
63	65	67	74	70	65	55	54	52	52	51	53	5
106	104	92	96	86	75	57	57	54	44	31	24	6
1 102	1 144	1 201	1 231	1 165	1 209	1 213	1 193	1 182	1 270	1 227	1 207	7
7	7	6	6	6	6	6	5	5	6	5	6	8
154	156	161	169	167	170	162	164	163	170	166	169	9
51	52	56	61	62	61	55	60	60	62	63	67	10
5	5	4	5	5	4	4	4	3	3	2	2	11
97	97	99	102	99	103	102	99	98	105	101	99	12
1 713	1 759	1 816	1 895	2 012	2 156	2 362	2 582	2 788	3 059	3 313	3 636	13
1 589	1 644	1 706	1 786	1 899	2 046	2 249	2 475	2 687	2 961	3 217	3 541	14
413	430	511	585	643	710	815	899	1 014	1 084	1 234	1 432	15
124	115	110	109	113	110	113	107	101	98	96	95	16
963	1 067	1 147	1 293	1 317	1 319	1 350	1 649	1 741	1 793	1 846	1 988	17

1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	Lfd. Nr.
1 508	1 578	1 633	1 634	1 607	1 623	1 624	1 633	1 659	1 666r	1 626	1 595	1
192	199	211	212	203	199	207	195	198	189	166	160	2
107	112	117	111	107	104	100	97	98	90	91	87	3
56	59	65	68	64	61	70	61	64	62	46	47	4
28	27	29	33	31	34	37	37	36	36	29	26	5
6	5	5	4	4	3	4	4	3	4	3	2	6
1 285	1 342	1 379	1 371	1 358	1 378	1 367	1 388	1 412	1 419r	1 395	1 372	7
22	31	36	46	41	41	45	44	44	53	60	59	8
162	169	174	172	169	171	172	171	178	176	169	168	9
57	59	62	61	59	58	60	57	59	56	51	50	10
1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11
104	108	111	110	109	112	111	113	117	118	116	116	12
8 676	10 182	11 781	13 473	14 823	15 687	-	-	-	-	-	-	13
8 592	10 097	11 696	13 386	14 735	15 595	-	-	-	-	-	-	14
2 815	3 019	3 260	3 505	3 734	4 102	-	-	-	-	-	-	15
84	85	85	87	88	92	-	-	-	-	-	-	16
3 105	3 127	3 182	3 280	3 545	3 756	-	-	-	-	-	-	17

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958
	Produzierendes Gewerbe Verarbeitendes Gewerbe¹⁾									
1	Betriebe	MD	Anzahl	2 576	3 076	3 151	3 217	3 332	3 282	3 160
2	Beschäftigte	MD	1 000	227	283	297	320	348	358	356
3	Arbeiter	MD	1 000	189	234	245	268	286	292	288
4	Arbeiter	MD	%	83,3	82,6	82,4	82,5	82,2	81,7	81,0
5	Geleistete Arbeiterstunden	JS	Mill.	435	519	548	601	628	614	587
6	Löhne und Gehälter	JS	Mill. DM	677	1 088	1 188	1 372	1 580	1 704	1 791
7	Löhne	JS	Mill. DM	510	810	884	1 022	1 170	1 252	1 294
8	Gehälter	JS	Mill. DM	167	278	304	350	410	452	497
9	Umsatz (ab 1968 ohne Umsatzsteuer)	JS	Mrd. DM	3,9	6,6	7,4	8,5	9,5	10,5	10,8
10	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	JS	%	44,9	46,9	47,7	48,7	47,7	48,1	47,8
11	Chemische Industrie	JS	%	22,1	22,8	23,9	24,5	23,5	25,5	26,7
12	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	JS	%	13,0	13,8	13,9	14,0	14,7	14,6	15,3
13	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	JS	%	22,1	20,6	19,7	19,5	20,0	19,6	18,7
14	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	JS	%	20,0	18,7	18,7	17,8	17,6	17,7	18,2
15	Auslandsumsatz	JS	Mrd. DM	0,4	0,8	1,0	1,2	1,4	1,7	1,7
16	Lohn- und Gehaltsquote	JS	%	17,2	16,6	16,1	15,9	16,7	16,2	16,6
17	Exportquote	JS	%	11,3	12,5	13,6	14,7	14,5	15,9	16,0

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
	Produzierendes Gewerbe Verarbeitendes Gewerbe¹⁾									
1	Betriebe	MD	Anzahl	3 379	3 339	3 187	3 134	2 968	2 854	2 914
2	Beschäftigte	MD	1 000	427	422	427	423	390	388	387
3	Arbeiter	MD	1 000	318	311	313	304	281	276	276
4	Arbeiter	MD	%	74,6	73,8	73,4	71,8	70,7	71,0	71,2
5	Geleistete Arbeiterstunden	JS	Mill.	589	571	572	536	484	491	490
6	Löhne und Gehälter	JS	Mill. DM	6 704	7 314	8 296	9 076	9 208	9 830	10 601
7	Löhne	JS	Mill. DM	4 422	4 755	5 379	5 760	5 671	6 101	6 559
8	Gehälter	JS	Mill. DM	2 282	2 559	2 917	3 316	3 537	3 729	4 042
9	Umsatz (ab 1968 ohne Umsatzsteuer)	JS	Mrd. DM	34,8	38,0	42,2	48,9	48,3	54,0	56,8
10	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	JS	%	38,2	38,2	39,8	43,8	39,7	40,8	38,3
11	Chemische Industrie	JS	%	22,6	22,8	23,5	27,0	23,8	24,8	23,2
12	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	JS	%	31,9	32,1	30,6	29,3	33,1	32,2	35,6
13	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	JS	%	17,7	18,0	17,4	15,7	15,5	15,4	15,5
14	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	JS	%	12,2	11,7	12,2	11,2	11,7	11,6	10,6
15	Auslandsumsatz	JS	Mrd. DM	7,3	8,7	10,4	14,7	14,0	15,7	16,5
16	Lohn- und Gehaltsquote	JS	%	19,3	19,2	19,7	18,5	19,1	18,2	18,7
17	Exportquote	JS	%	21,0	23,0	24,6	30,0	29,1	29,1	29,0

1) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.

tiger Ergebnisse

1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Lfd. Nr.
3 116	3 127	3 271	3 341	3 471	3 462	3 479	3 392	3 346	3 256	3 227	3 296	1
360	369	388	390	386	391	399	408	386	390	412	425	2
290	298	309	307	300	302	309	311	289	292	310	320	3
80,4	80,2	79,5	78,7	77,6	77,2	76,9	76,3	74,7	74,7	74,9	75,3	4
596	614	616	600	577	584	595	589	538	553	586	606	5
1 939	2 224	2 573	2 832	3 023	3 431	3 763	4 089	4 003	4 350	5 032	6 088	6
1 393	1 592	1 829	1 997	2 103	2 375	2 598	2 787	2 628	2 872	3 332	4 069	7
546	632	744	835	920	1 056	1 165	1 302	1 375	1 478	1 700	2 019	8
11,7	12,6	13,8	14,7	15,9	17,7	18,9	20,9	22,4	24,2	27,9	31,6	9
48,2	49,6	46,5	45,3	44,5	46,0	45,1	44,7	41,4	41,0	39,2	39,2	10
28,6	29,6	26,7	26,0	26,1	27,2	27,5	27,9	27,0	27,2	25,2	23,6	11
15,8	15,6	18,6	18,4	19,8	18,7	19,2	21,4	25,2	26,8	29,4	31,2	12
19,3	19,9	20,0	21,3	20,2	20,3	20,5	20,0	18,9	18,6	18,5	17,8	13
16,7	14,9	14,9	15,0	15,5	15,0	15,2	13,9	14,5	13,6	12,9	11,8	14
1,9	2,1	2,1	2,3	2,6	2,9	3,2	3,8	4,7	5,6	6,3	6,9	15
16,6	17,6	18,6	19,3	19,0	19,4	19,5	19,5	17,9	18,0	18,0	19,3	16
16,1	16,9	15,3	15,4	16,1	16,5	16,8	18,3	20,8	23,1	22,4	21,8	17

1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	Lfd. Nr.
2 893	2 893	2 899	2 898	2 843	2 732	2 684	2 655	2 614	2 584	2 601	2 643	1
386	392	397	391	378	362	361	364	367	365	367	376	2
274	278	282	276	264	251	250	252	253	250	250	255	3
70,9	71,0	71,0	70,5	69,8	69,4	69,3	69,2	68,9	68,5	68,1	67,9	4
479	483	482	466	447	429	426	424	425	417	415	417	5
11 173	12 072	12 980	13 495	13 670	13 766	14 184	14 912	15 683	16 282	17 062	18 060	6
6 849	7 413	7 963	8 183	8 142	8 097	8 310	8 718	9 123	9 393	9 742	10 283	7
4 324	4 659	5 017	5 312	5 528	5 669	5 874	6 194	6 560	6 889	7 320	7 777	8
57,7	65,7	71,9	73,9	75,1	76,7	79,9	82,5	81,4	83,0	89,0	96,8	9
38,5	40,5	40,5	38,0	38,7	41,0	43,5	43,0	40,8	41,0	41,4	41,1	10
23,1	24,1	22,9	24,5	25,7	28,4	31,5	31,0	28,8	29,5	30,4	29,9	11
34,4	33,4	34,0	36,3	35,5	33,2	30,5	31,3	32,2	32,3	33,1	33,9	12
16,0	16,1	15,9	15,5	15,2	15,4	15,4	15,6	16,6	16,5	15,7	15,6	13
11,1	10,0	9,6	10,2	10,6	10,4	10,6	10,1	10,4	10,2	9,8	9,4	14
16,3	19,2	21,8	26,2	27,3	26,2	28,4	30,2	28,9	29,9	34,0	37,7	15
19,4	18,4	18,0	18,3	18,2	18,0	17,8	18,1	19,3	19,6	19,2	18,7	16
28,2	29,2	30,3	35,4	36,3	34,2	35,5	36,6	35,5	36,1	38,2	39,0	17

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Verarbeitendes Gewerbe										
1	Index der Produktion	MD	1980 = 100	10	15	18	20	22	25	25
2	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	MD	1980 = 100	10	15	18	20	22	24	25
3	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	MD	1980 = 100	8	11	13	15	16	17	17
4	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	MD	1980 = 100	16	21	23	26	29	32	33
5	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	MD	1980 = 100	12	19	21	23	28	32	32
6	Index der Arbeitsproduktivität je Beschäftigten	MD	1980 = 100	19	21	24	25	26	28	29
7	je Arbeiterstunde	MD	1980 = 100	12	14	16	16	18	20	22
Bauhauptgewerbe										
8	Betriebe	30. 6.	Anzahl	4 378	4 808	4 496	4 458	4 378	4 252	4 204
9	Beschäftigte	MD	1 000	56	77	72	76	76	69	66
10	Kaufmännische und technische Angestellte	MD	1 000	2	4	3	3	4	4	4
11	Facharbeiter, Poliere, Meister	MD	1 000	23	31	29	30	31	30	30
12	Fachwerker und Werker	MD	1 000	18	31	28	31	29	24	24
13	Gewerblich Auszubildende	MD	1 000	7	6	7	7	7	6	4
14	Geleistete Arbeitsstunden	JS	Mill.	102	162	150	156	158	137	125
15	Wohnungsbau	JS	Mill.	46	71	70	69	69	63	58
16	Öffentlicher und Verkehrsbau	JS	Mill.	24	65	53	54	58	45	42

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977 ¹⁾
Verarbeitendes Gewerbe										
1	Index der Produktion	MD	1980 = 100	78	85	92	90	85	93	92
2	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	MD	1980 = 100	82	91	99	97	87	98	95
3	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	MD	1980 = 100	71	75	83	84	83	88	91
4	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	MD	1980 = 100	84	91	95	89	85	93	93
5	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	MD	1980 = 100	71	70	77	81	80	90	85
6	Index der Arbeitsproduktivität je Beschäftigten	MD	1980 = 100	73	80	85	85	86	81	96
7	je Arbeiterstunde	MD	1980 = 100	63	71	76	81	84	91	91
Bauhauptgewerbe										
8	Betriebe	30. 6.	Anzahl	4 552	4 485	4 410	4 270	4 052	3 965	3 915
9	Beschäftigte	MD	1 000	89	89	87	80	71	68	70
10	Kaufmännische und technische Angestellte	MD	1 000	7	8	8	8	7	7	8
11	Facharbeiter, Poliere, Meister	MD	1 000	48	49	49	44	40	39	40
12	Fachwerker und Werker	MD	1 000	26	26	24	20	17	16	16
13	Gewerblich Auszubildende	MD	1 000	2	2	2	2	2	2	2
14	Geleistete Arbeitsstunden	JS	Mill.	159	160	148	134	117	109	111
15	Wohnungsbau	JS	Mill.	59	63	59	52	45	43	47
16	Öffentlicher und Verkehrsbau	JS	Mill.	69	66	60	57	51	43	41

1) Ab 1977 einschl. Fertigteil- und Gerüstbau (Lfd. Nr. 8 - 16).

tiger Ergebnisse

1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Lfd. Nr.
28	31	33	35	38	42	46	51	53	60	69	74	1
27	31	33	35	39	45	49	53	56	63	71	77	2
18	22	23	25	26	29	32	38	45	50	61	69	3
38	43	46	49	50	55	61	62	61	69	79	80	4
34	32	36	40	44	48	51	53	54	58	62	65	5
32	33	35	37	40	43	46	50	56	61	66	69	6
23	24	27	29	32	35	37	41	48	52	56	59	7
4 163	4 136	4 116	4 555	4 560	4 748	4 733	4 691	4 622	4 723	4 671	4 573	8
75	79	82	91	98	100	99	96	87	90	91	89	9
4	4	4	5	5	6	6	6	6	6	7	7	10
35	40	41	45	49	51	51	51	47	48	50	48	11
28	28	30	33	35	35	33	31	26	28	27	27	12
3	3	3	3	3	3	3	3	3	2	2	2	13
145	147	151	163	160	177	168	169	153	153	152	154	14
64	60	59	62	58	65	59	64	65	62	57	55	15
51	52	59	70	74	80	75	73	63	65	68	69	16

1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	Lfd. Nr.
93	100	100	99	96	97	98	100	102	104	108	112	1
97	104	100	96	92	96	101	103	107	110	117	119	2
90	95	100	104	108	103	96	100	98	97	100	108	3
93	98	100	96	92	92	93	93	97	97	98	102	4
90	97	100	101	95	97	99	103	106	111	117	117	5
96	101	100	100	104	109	111	112	113	116	120	122	6
94	99	100	102	104	109	111	113	116	120	126	130	7
3 865	3 838	3 896	3 905	3 966	3 951	3 928	3 814	3 815	3 727	3 721	3 896	8
71	74	75	74	70	69	68	63	62	60	61	60	9
8	8	9	9	9	9	9	8	8	8	9	9	10
40	40	40	39	37	36	35	33	31	31	31	31	11
16	17	18	17	15	16	15	15	15	15	15	14	12
3	4	5	5	5	5	5	4	4	3	3	2	13
109	116	113	105	99	97	96	83	85	84	84	85	14
46	48	47	43	40	40	40	31	32	29	31	30	15
41	45	41	38	36	35	34	32	33	33	31	31	16

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Bauhauptgewerbe										
1	Lohn- und Gehaltssumme	JS	Mill. DM	126	273	254	291	322	304	312
2	Umsatz	JS	Mill. DM	337	918	829	905	973	872	909
3	(ab 1968 ohne Umsatzsteuer)	JS	Mill. DM	.	.	345	353	334	334	358
4	Wohnungsbau	JS	Mill. DM	.	.	359	385	448	367	380
	Öffentlicher und Verkehrsbau	JS	Mill. DM	.	.					
	Gerätebestand									
5	Betonmischer	30. 6.	Anzahl	2 000	3 979	4 426	4 975	5 825	6 111	6 377
6	Turmdrehkrane	30. 6.	Anzahl	41	172	208	254	327	337	363
7	Bagger	30. 6.	Anzahl	85	248	253	300	441	472	519
8	Lastkraftwagen	30. 6.	Anzahl	627	1 401	1 589	1 815	2 177	2 260	2 354
9	Straßenwalzen	30. 6.	Anzahl	246	455	495	583	654	690	673
Energiewirtschaft										
10	Elektrizitätserzeugung	JS	Mill. kWh	1 152	1 391	1 593	1 758	1 840	2 004	2 322
11	Elektrizitätsaufkommen	JS	Mill. kWh	1 571	2 519	2 993	3 583	3 986	4 353	4 502
12	Gaserzeugung ²⁾	JS	Mill. m ³	24	57	66	69	70	67	66
13	Gasaufkommen ²⁾	JS	Mill. m ³	.	232	289	349	347	357	375
14	Kohleverbrauch des verarbeitenden Gewerbes (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)	JS	1 000 t SkE	2 593	3 030	3 385	3 659	3 628	3 676	3 350

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977 ¹⁾
Bauhauptgewerbe										
1	Lohn- und Gehaltssumme	JS	Mill. DM	1 376	1 574	1 665	1 652	1 565	1 596	1 646
2	Umsatz									
	(ab 1968 ohne Umsatzsteuer)	JS	Mill. DM	3 905	3 982	4 165	4 576	4 340	3 924	4 773
3	Wohnungsbau	JS	Mill. DM	1 144	1 217	1 480	1 568	1 360	1 257	1 896
4	Öffentlicher und Verkehrsbau	JS	Mill. DM	1 897	1 945	1 953	2 190	2 203	1 930	1 925
Gerätebestand										
5	Betonmischer	30. 6.	Anzahl	11 306	11 283	11 148	10 610	9 843	9 564	9 280
6	Turmdrehkrane	30. 6.	Anzahl	2 646	2 857	2 995	2 922	2 698	2 672	2 528
7	Bagger	30. 6.	Anzahl	2 773	2 899	3 038	2 640	2 517	2 454	2 514
8	Lastkraftwagen	30. 6.	Anzahl	7 070	7 519	7 754	7 336	6 914	6 862	6 719
9	Straßenwalzen	30. 6.	Anzahl	1 672	1 799	1 774	1 914	1 826	1 833	1 905
ENERGIEWIRTSCHAFT										
10	Elektrizitätserzeugung	JS	Mill. kWh	5 636	6 213	6 427	6 140	5 808	6 088	6 892
11	Elektrizitätsaufkommen	JS	Mill. kWh	12 184	13 054	13 859	14 768	14 239	15 572	16 052
12	Gaserzeugung ²⁾	JS	Mill. m ³	4	4	2	2	1	2	1
13	Gasaufkommen ²⁾	JS	Mill. m ³	1 184	1 435	1 526	1 691	1 800	2 030	2 338
14	Kohleverbrauch des verarbeitenden Gewerbes (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)	JS	1 000 t SkE	1 049	915	893	1 062	806	1 027	981

1) Ab 1977 einschl. Fertigteil- und Gerüstbau (Lfd. Nr. 1 - 9). - 2) Umgerechnet auf einen oberen Heizwert HO = 35 169 kJ/m³.

tiger Ergebnisse

1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Lfd. Nr.
381	432	513	613	688	847	907	958	848	916	1 003	1 194	1
1 142	1 355	1 596	2 052	2 233	2 543	2 614	2 813	2 712	1 810	2 639	3 072	2
415	460	489	600	629	757	800	886	872	620	850	833	3
493	575	763	1 096	1 233	1 329	1 304	1 396	1 396	850	1 305	1 520	4
7 001	7 849	8 584	9 828	10 674	11 519	12 136	12 374	12 191	11 918	11 878	11 598	5
486	625	847	1 172	1 474	1 770	2 043	2 156	2 200	2 277	2 468	2 564	6
653	764	901	1 190	1 462	1 729	1 875	1 974	1 994	2 228	2 455	2 662	7
2 729	2 943	2 233	3 933	4 517	5 131	5 516	5 912	5 879	6 014	6 430	6 832	8
636	736	801	887	1 055	1 179	1 198	1 330	1 376	1 463	1 586	1 648	9
2 613	2 722	3 026	3 093	3 521	4 055	4 779	5 364	5 872	6 453	6 810	6 513	10
4 711	5 455	5 779	6 180	6 647	7 152	7 644	8 114	8 340	8 988	9 883	11 137	11
68	71	75	75	88	88	74	66	68	19	4	4	12
384	363	400	388	390	381	352	390	467	547	639	727	13
3 292	3 378	2 983	2 956	3 004	2 895	2 442	1 958	1 611	1 543	1 493	1 232	14

1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	Lfd. Nr.
1 742	1 989	2 137	2 132	2 138	2 220	2 225	1 995	2 116	2 093	2 241	2 356	1
4 625	5 193	6 622	6 230	6 050	6 286	6 561	5 995	6 129	6 384	6 970	7 305	2
1 803	2 051	2 692	2 251	2 251	2 352	2 480	2 005	1 941	1 962	2 262	2 280	3
1 908	2 121	2 559	2 522	2 392	2 430	2 442	2 466	2 575	2 555	2 748	2 901	4
9 300	9 312	9 162	8 736	8 436	8 087	7 651	7 209	6 851	6 418	6 145	6 166	5
2 506	2 574	2 619	2 533	2 458	2 331	2 246	2 122	2 031	1 897	1 860	1 853	6
2 594	2 667	2 800	2 918	2 891	2 912	2 892	2 739	2 763	2 778	2 801	2 978	7
7 044	7 481	7 830	7 837	7 817	6 587	6 480	6 159	6 190	5 933	5 904	6 118	8
1 948	2 030	2 101	2 138	2 187	1 872	1 797	1 724	1 734	1 723	1 680	1 800	9
6 789	6 881	6 742	6 259	4 862	4 681	5 063	4 825	7 596	10 617	13 611	7 195	10
17 523	18 604	18 541	19 237	19 473	20 637	21 155	22 005	22 074	22 475	22 261	22 661	11
1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	1	12
2 792	3 369	3 397	3 538	3 362	3 780	4 054	4 296	4 055	4 630	4 524	4 959	13
889	914	989	1 059	964	1 043	1 098	1 029	962	948	955	992	14

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958
	Energiewirtschaft des verarbeitenden Gewerbes ¹⁾									
1	Heizölverbrauch	JS	1 000 t	-	-	23	64	157	123	186
2	Stromverbrauch	JS	Mill. kWh	1 693	2 522	2 985	3 490	3 871	4 275	4 414
3	Wasseraufkommen	JS	Mill. m³	-	-	-	724	-	970	-
	Handwerk									
4	Beschäftigte	30. 9.	1976 = 100	-	-	-	-	-	-	-
5	Umsatz	VJD	1976 = 100	-	-	-	-	-	-	-
	Bautätigkeit									
	Baugenehmigungen									
6	Wohngebäude	JS	1 000	13,2	11,9	13,4	14,5	13,7	12,0	12,8
7	Nichtwohngebäude	JS	1 000	6,0	5,4	6,1	7,2	7,1	6,9	7,1
8	Wohnungen in Wohngebäuden	JS	1 000	32,6	31,3	33,1	34,3	32,0	25,6	32,0
	Baufertigstellungen									
9	Wohngebäude	JS	1 000	5,1	10,1	10,8	12,0	13,0	12,2	11,5
10	Nichtwohngebäude	JS	1 000	2,6	5,5	5,2	5,9	6,5	6,5	6,5
11	Wohnungen in Wohngebäuden	JS	1 000	12,2	25,8	27,9	29,1	30,5	28,1	25,6
	Wohnungen									
12	Wohnungsbestand									
13	Wohngebäude	JS	1 000	467	497	508	520	533	546	557
	Wohnungen	JS	1 000	703	781	809	840	867	896	920

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
	Energiewirtschaft des verarbeitenden Gewerbes ¹⁾									
1	Heizölverbrauch	JS	1 000 t	2 439	2 509	2 618	2 300	2 257	2 472	2 386
2	Stromverbrauch	JS	Mill. kWh	9 690	10 201	10 495	11 036	9 916	10 958	11 073
3	Wasseraufkommen	JS	Mill. m³	1 545	-	1 617	-	1 228	-	1 354
	Handwerk									
4	Beschäftigte	30. 9.	1976 = 100	106	105	104	100	100	100	99
5	Umsatz	VJD	1976 = 100	82	87	96	102	104	100	105
	Bautätigkeit									
	Baugenehmigungen									
6	Wohngebäude	JS	1 000	15,8	18,0	17,0	13,1	11,8	13,9	14,1
7	Nichtwohngebäude	JS	1 000	3,0	3,0	3,2	2,5	2,8	2,4	2,4
8	Wohnungen in Wohngebäuden	JS	1 000	35,4	44,1	38,7	25,8	21,0	22,8	22,6
	Baufertigstellungen									
9	Wohngebäude	JS	1 000	13,3	15,0	16,2	14,5	12,7	13,3	14,6
10	Nichtwohngebäude	JS	1 000	3,0	3,1	3,0	2,8	2,6	2,6	2,6
11	Wohnungen in Wohngebäuden	JS	1 000	26,1	32,9	37,8	32,5	26,4	24,9	25,8
	Wohnungen									
12	Wohnungsbestand									
13	Wohngebäude	JS	1 000	714	729	745	759	771	784	798
	Wohnungen	JS	1 000	1 247	1 280	1 317	1 349	1 375	1 400	1 425

1) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.

tiger Ergebnisse

1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Lfd. Nr.
251 4 771 1 050	349 5 213 .	634 5 442 987	670 5 784 .	771 6 199 1 011	992 6 634 .	1 416 7 120 1 064	1 809 7 648 .	1 874 7 831 1 186	1 937 8 365 .	2 109 8 880 1 367	2 375 9 496 .	1 2 3
.	.	.	103 40	97 44	101 49	105 55	108 58	106 57	108 56	107 64	106 72	4 5
14,2 7,7 34,5	14,8 5,7 31,4	15,3 6,0 33,0	16,1 5,8 35,8	15,9 5,4 33,7	15,9 6,3 32,5	16,2 4,1 32,8	16,1 3,8 31,9	13,6 3,5 29,3	13,2 3,6 28,3	13,6 3,7 27,5	13,7 3,3 29,2	6 7 8
12,7 6,8 30,5	13,3 5,3 30,9	13,7 5,4 30,1	14,1 5,5 29,5	15,0 4,9 31,7	15,8 5,9 32,5	15,3 3,7 31,6	15,5 3,6 32,6	14,4 3,5 29,0	13,4 3,4 26,7	13,0 3,4 26,1	12,0 3,0 23,9	9 10 11
570 951	575 1 009	588 1 037	602 1 065	617 1 095	632 1 125	647 1 154	662 1 184	676 1 210	677 1 172	690 1 198	702 1 222	12 13

1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	Lfd. Nr.
2 321 11 297 .	2 387 12 108 1 456	2 080 11 901 .	1 650 11 842 1 438	1 445 11 391 .	1 114 11 491 1 396	988 11 886 .	798 12 212 .	752 12 331 .	733 12 083 1 523	685 12 592 .	602 13 200 .	1 2 3
104 110	106 121	104 133	103 132	101 131	101 136	100 139	97 137	96 145	95 148	.	.	4 5
17,5 2,8 27,9	16,0 2,6 25,6	15,7 2,7 26,1	12,5 2,1 23,0	9,7 1,9 21,2	12,2 2,4 26,5	9,8 1,9 20,5	8,5 1,8 16,7	8,9 2,0 15,3	8,6 1,9 13,0	9,2 2,0 14,4	10,0 2,0 17,8	6 7 8
15,5 2,6 24,8	13,8 2,1 22,2	15,4 2,6 24,4	14,0 2,3 22,9	11,9 2,2 21,5	11,0 2,0 21,8	11,5 2,2 24,8	10,6 2,0 21,1	9,0 1,7 16,2	8,4 1,7 14,6	8,5 1,8 13,9	10,1 1,9 15,9	9 10 11
813 1 449	827 1 471	842 1 495	856 1 518	867 1 541	878 1 562	890 1 587	901 1 608	909 1 624	900 ¹⁾ 1 492 ¹⁾	909 ¹⁾ 1 505 ¹⁾	919 ¹⁾ 1 545 ¹⁾	12 13

1) Ergebnisse d. Gebäude- und Wohnungsfortschreibung auf d. Basis d. Ergebnisse d. Gebäude- u. Wohnungszählung vom 25.05.1987.

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958
	Handel									
1	Umsatz des Einzelhandels	JD	1986 = 100	11	15	16	17	19	20	21
2	Beschäftigte	JD	1986 = 100	.	.	.	.	.	.	.
	Ausfuhr									
3	Ausfuhr insgesamt	JS	Mill. DM	430	889	1 045	1 246	1 453	1 720	1 743
4	Ernährungswirtschaft	JS	Mill. DM	12	26	32	40	53	54	58
5	Gewerbliche Wirtschaft	JS	Mill. DM	419	863	1 013	1 206	1 400	1 666	1 685
6	Rohstoffe	JS	Mill. DM	34	41	48	55	63	69	70
7	Halbwaren	JS	Mill. DM	70	141	162	216	250	327	277
8	Fertigwaren	JS	Mill. DM	314	681	804	935	1 087	1 270	1 338
9	EG-Länder	JS	Mill. DM	232	367	424	518	659	788	792
10	Frankreich	JS	Mill. DM	50	51	59	83	118	129	200
11	Großbritannien	JS	Mill. DM	15	57	65	66	74	101	114
12	USA	JS	Mill. DM	30	118	115	127	123	119	108
	Gastgewerbe									
13	Umsatz	JD	1986 = 100	.	.	.	.	.	.	.
14	Beschäftigte	JD	1986 = 100	.	.	.	.	.	.	.
	Fremdenverkehr ¹⁾									
15	Fremdenanmeldungen	JS	1 000	.	1 979	2 134	2 395	2 452	2 518	2 605
16	Auslandsgäste	JS	1 000	.	285	366	440	445	471	489
17	Fremdenübernachtungen	JS	1 000	.	5 990	6 459	7 502	8 471	9 058	9 528
18	Auslandsgäste	JS	1 000	.	490	626	759	819	908	936
19	Ausnutzung der Bettenkapazität	JD	%	.	28,1	27,8	30,1	31,5	32,3	32,6

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
	Handel									
1	Umsatz des Einzelhandels	JD	1986 = 100	47	51	57	60	66	71	77
2	Beschäftigte	JD	1986 = 100	102	104	107	105	103	103	104
	Ausfuhr									
3	Ausfuhr insgesamt	JS	Mill. DM	7 604	8 849	10 402	14 157	13 603	16 004	16 729
4	Ernährungswirtschaft	JS	Mill. DM	241	305	496	588	559	645	845
5	Gewerbliche Wirtschaft	JS	Mill. DM	7 362	8 544	9 906	13 569	13 045	15 359	15 884
6	Rohstoffe	JS	Mill. DM	122	124	138	148	133	159	176
7	Halbwaren	JS	Mill. DM	434	425	538	872	761	926	917
8	Fertigwaren	JS	Mill. DM	6 807	7 994	9 230	12 549	12 151	14 274	14 791
9	EG-Länder	JS	Mill. DM	3 776	4 457	5 192	6 768	5 707	7 363	7 868
10	Frankreich	JS	Mill. DM	1 123	1 474	1 598	1 977	1 734	2 313	2 362
11	Großbritannien	JS	Mill. DM	353	460	559	815	616	841	971
12	USA	JS	Mill. DM	470	517	569	604	511	745	782
	Gastgewerbe									
13	Umsatz	JD	1986 = 100	66	69	72	75	79	81	86
14	Beschäftigte	JD	1986 = 100	107	107	107	106	105	102	103
	Fremdenverkehr ¹⁾									
15	Fremdenanmeldungen	JS	1 000	3 776	3 770	3 757	3 797	4 043	4 326	4 523
16	Auslandsgäste	JS	1 000	721	687	633	577	727	818	859
17	Fremdenübernachtungen	JS	1 000	13 795	14 085	14 436	14 613	15 905	16 506	16 471
18	Auslandsgäste	JS	1 000	1 724	1 731	1 621	1 492	2 048	2 351	2 452
19	Ausnutzung der Bettenkapazität	JD	%	32,8	32,5	32,5	31,9	32,5	31,9	31,4

1) Bis 1971 Fremdenverkehrsjahr (1. 4. bis 31. 3.), ab 1972 Kalenderjahr.

tiger Ergebnisse

1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Lfd. Nr.
22	23	25	26	28	30	32	34	33	34	38	42	1
.	.	.	103	100	101	100	100	99	98	98	99	2
1 897	2 127	2 217	2 308	2 523	2 894	3 146	3 971	4 716	5 355	6 251	6 795	3
63	64	73	65	72	83	94	115	140	174	193	226	4
1 834	2 064	2 144	2 244	2 452	2 811	3 053	3 856	4 575	5 180	6 058	6 569	5
55	64	77	71	74	80	82	90	90	96	107	116	6
278	271	266	252	258	257	262	325	349	341	324	355	7
1 501	1 728	1 801	1 920	2 120	2 475	2 708	3 441	4 136	4 744	5 627	6 098	8
830	911	966	1 010	1 189	1 382	1 493	1 964	2 335	2 575	3 044	3 239	9
155	139	159	193	238	297	325	504	645	804	993	995	10
112	143	154	149	159	194	208	248	265	241	246	273	11
109	123	123	144	132	144	182	222	229	269	314	379	12
.	.	.	39	42	45	49	51	51	51	56	62	13
.	.	.	95	97	99	101	101	104	105	108	107	14
2 716	2 766	2 907	2 855	2 965	3 027	3 211	3 186	3 183	3 177	3 419	3 558	15
499	510	505	491	525	540	575	597	595	633	703	737	16
10 048	10 174	10 670	10 677	11 056	11 250	11 753	11 866	11 748	11 642	12 306	12 696	17
948	949	971	981	1 047	1 074	1 153	1 275	1 321	1 459	1 664	1 698	18
33,6	33,0	33,2	32,7	33,1	33,5	33,4	33,2	33,2	30,8	30,5	30,7	19

1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	Lfd. Nr.
81	87	92	94	94	96	97	98	100	103	107	113	1
106	107	107	107	102	101	101	100	100	101	102	104	2
16 341	18 621	21 678	26 120	26 883	25 516	28 058	30 690	29 316	29 766	32 712	36 158	3
892	1 067	1 242	1 442	1 616	1 667	2 030	2 145	1 876	1 786	1 972	2 051	4
15 450	17 554	20 436	24 678	25 267	23 849	26 028	28 546	27 439	27 980	30 740	34 107	5
180	179	210	245	228	224	257	293	259	263	254	300	6
851	1 213	1 173	1 613	1 702	1 703	2 075	2 130	1 750	1 721	1 420	1 423	7
14 419	16 163	19 053	22 820	23 337	21 922	23 696	26 122	25 430	25 997	29 066	32 384	8
7 719	9 356	10 315	11 427	11 869	12 082	13 728	15 231	15 605	16 418	17 909	20 021	9
2 259	2 572	3 004	3 171	3 413	3 339	3 560	3 767	3 910	4 043	4 360	5 188	10
1 013	1 322	1 382	1 572	1 754	1 970	2 339	2 707	2 689	2 821	3 265	3 772	11
927	860	838	1 104	1 118	1 434	1 858	2 053	1 908	1 735	1 857	2 136	12
89	92	95	97	98	97	99	101	100	100	102	106	13
104	104	103	93	92	95	96	98	100	101	103	102	14
4 767	4 878	5 037	5 001	5 007	5 150	5 254	5 292	5 240	5 434	5 664	6 070	15
879	825	914	872	852	920	1 256	1 357	1 256	1 301	1 295	1 436	16
17 471	18 352	18 798	18 581	18 327	18 021	18 385	18 690	18 775	19 289	19 721	20 629	17
2 619	2 522	2 907	2 666	2 536	2 846	3 797	4 193	4 103	4 261	4 214	4 588	18
30,9	32,5	32,2	29,6	28,2	27,8	28,1	28,7	28,5	29,0	29,8	31,0	19

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958
	Verkehr									
	Eisenbahnen									
1	Güterumschlag	JS	Mill. t	22	25	24	25	27	27	25
2	Empfang	JS	Mill. t	11	14	13	13	14	14	13
3	Versand	JS	Mill. t	11	11	11	12	13	13	12
	Binnenschifffahrt									
4	Güterumschlag	JS	Mill. t	10	15	16	19	20	21	22
5	Empfang	JS	Mill. t	5	7	8	9	9	10	10
6	Versand	JS	Mill. t	5	8	8	10	11	11	12
	Schiffs- und Güter- durchgangsverkehr an der Zählstelle Oberwesel ¹⁾									
	Bergverkehr									
7	Güterschiffe	JS	1 000	27	37	39	44	48	54	52
8	Ladung	JS	Mill. t	17	25	26	29	35	36	35
	Talverkehr									
9	Güterschiffe	JS	1 000	27	37	39	44	48	54	52
10	Ladung	JS	Mill. t	7	9	9	10	10	10	11
	Straßenverkehr									
11	Güterumschlag im Fernverkehr	JS	Mill. t	-	-	10	13	13	12	12
12	Empfang	JS	Mill. t	-	-	4	5	5	5	5
13	Versand	JS	Mill. t	-	-	6	8	8	7	7

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
	Verkehr									
	Eisenbahnen									
1	Güterumschlag	JS	Mill. t	23	23	22	21	18	18	17
2	Empfang	JS	Mill. t	10	10	9	9	8	8	7
3	Versand	JS	Mill. t	13	13	13	12	10	10	10
	Binnenschifffahrt									
4	Güterumschlag	JS	Mill. t	38	38	37	35	32	34	35
5	Empfang	JS	Mill. t	19	19	20	19	17	19	19
6	Versand	JS	Mill. t	19	19	17	16	15	15	16
	Schiffs- und Güter- durchgangsverkehr an der Zählstelle Oberwesel ¹⁾									
	Bergverkehr									
7	Güterschiffe	JS	1 000	52	50	44	39	35	43	34
8	Ladung	JS	Mill. t	33	31	32	32	30	31	31
	Talverkehr									
9	Güterschiffe	JS	1 000	57	55	50	45	40	49	41
10	Ladung	JS	Mill. t	14	14	16	18	18	15	18
	Straßenverkehr									
11	Güterumschlag im Fernverkehr	JS	Mill. t	21	24	26	28	28	32	33
12	Empfang	JS	Mill. t	9	10	11	12	12	14	14
13	Versand	JS	Mill. t	12	14	15	16	16	18	19

1) bis 1986: Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre.

tiger Ergebnisse

1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Lfd. Nr.
22 11 11	23 12 11	22 11 11	22 11 11	23 12 11	23 11 12	22 11 11	21 10 11	19 9 10	21 10 11	21 10 11	24 10 14	1 2 3
23 10 13	28 13 15	29 13 16	30 14 16	31 15 16	31 15 16	33 16 17	35 17 18	34 17 17	37 18 19	37 19 18	40 19 21	4 5 6
59 35	63 45	66 45	69 45	60 44	72 42	57 42	54 41	52 38	47 35	49 35	43 34	7 8
60 12	64 14	66 13	70 12	61 12	73 13	58 15	55 17	54 19	50 19	52 17	47 18	9 10
13 5 8	15 6 9	15 6 9	16 7 9	16 7 9	16 7 9	18 8 10	18 8 10	17 7 10	18 8 10	18 8 10	20 9 11	11 12 13

1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	Lfd. Nr.
17 7 10	19 8 11	19 8 11	19 9 10	17 8 9	16 7 9	17 8 9	17 8 9	16 8 8	15 7 8	16 7 8	...	1 2 3
37 20 17	38 20 18	37 19 18	35 18 17	33 18 15	32 18 14	32 18 14	29 17 12	30 18 11	30 18 11	30 18 12	29 18 11	4 5 6
35 33	33 33	32 33	29 31	28 31	29 31	29 30	29 29	30 34	30 31	30 31	32 30	7 8
40 16	38 18	36 18	33 17	32 18	33 16	32 16	30 13	32 15	30 15	30 16	32 16	9 10
35 15 20	36 15 21	37 16 21	37 16 21	36 15 21	39 17 22	40 17 23	41 17 23	42 18 24	45 19 25	48 21 27	...	11 12 13

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958
	Straßenverkehr									
	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge									
1	Kraftfahrzeuge									
2	Krafträder ²⁾	JS	1 000	18	27	22	16	11	7	4
3	Personenkraftwagen	JS	1 000	8	13	15	21	26	28	34
4	Lastkraftwagen	JS	1 000	4	4	4	4	4	3	4
	Kraftfahrzeugbestand ¹⁾									
5	Kraftfahrzeuge									
6	Krafträder ²⁾	1. 7.	1 000	65	145	167	176	177	170	156
7	Personenkraftwagen	1. 7.	1 000	31	66	79	91	110	134	160
8	Lastkraftwagen	1. 7.	1 000	22	36	38	36	37	37	37
9	Straßenverkehrsunfälle	JS	1 000	12	26	28	34	36	36	42
10	mit Personenschaden	JS	1 000	.	13	14	17	17	17	18
11	mit nur Sachschaden	JS	1 000	.	13	14	17	19	19	24
12	getötete Personen	JS	Anzahl	453	818	891	895	894	914	820
	verletzte Personen	JS	1 000	8	17	18	22	22	22	23
	Schwerverletzte	JS	1 000	.	.	8	9	9	9	9
	Geld und Kredite, Versicherungen									
13	Kredite von Kreditinstituten ³⁾	JE	Mill. DM	909	1 632	2 016	2 484	2 805	3 028	3 296
14	kurzfristige Kredite	JE	Mill. DM	726	1 056	1 178	1 294	1 387	1 403	1 470
15	mittelfristige Kredite	JE	Mill. DM	44	115	160	186	212	252	268
16	langfristige Kredite	JE	Mill. DM	140	461	678	1 004	1 206	1 373	1 559
17	Einlagen bei Kreditinstituten ^{4) 5)}	JE	Mill. DM	764	1 566	2 000	2 254	2 474	3 090	3 726
18	Sichteinlagen	JE	Mill. DM	379	531	617	675	693	825	1 043
19	Termingelder	JE	Mill. DM	136	418	477	457	513	743	826
20	Spareinlagen	JE	Mill. DM	249	617	907	1 122	1 268	1 522	1 857
	Zahlungsschwierigkeiten									
21	Konkurse	JS	Anzahl	147	185	205	193	175	209	154
22	Vergleichsverfahren	JS	Anzahl	75	74	93	42	46	46	34
23	Wechselproteste	JS	1 000	13	34	42	37	41	39	37
24	Wechselproteste	JS	Mill. DM	9	20	25	21	24	25	25

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
	Straßenverkehr									
	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge									
1	Kraftfahrzeuge									
2	Krafträder ²⁾	JS	1 000	1	2	3	2	3	6	6
3	Personenkraftwagen	JS	1 000	112	114	110	89	111	123	137
4	Lastkraftwagen	JS	1 000	8	7	7	5	5	6	6
	Kraftfahrzeugbestand ¹⁾									
5	Kraftfahrzeuge									
6	Krafträder ²⁾	1. 7.	1 000	13	13	14	16	17	34	38
7	Personenkraftwagen	1. 7.	1 000	821	876	938	957	991	1 053	1 125
8	Lastkraftwagen	1. 7.	1 000	65	66	68	68	67	67	68
9	Straßenverkehrsunfälle	JS	1 000	87	91	87	81	83	93	101
10	mit Personenschaden	JS	1 000	22	23	22	20	21	22	23
11	mit nur Sachschaden	JS	1 000	65	68	65	61	62	71	77
12	getötete Personen	JS	Anzahl	1 241	1 213	1 085	963	954	985	944
	verletzte Personen	JS	1 000	32	33	31	28	29	30	32
	Schwerverletzte	JS	1 000	11	12	10	9	9	10	10
	Geld und Kredite, Versicherungen									
13	Kredite von Kreditinstituten ^{3) 4)}	JE	Mill. DM	22 898	26 531	29 977	32 378	32 667	35 644	39 357
14	kurzfristige Kredite	JE	Mill. DM	5 703	6 574	7 636	8 158	7 973	8 210	8 778
15	mittelfristige Kredite	JE	Mill. DM	2 952	3 393	3 396	3 537	3 638	4 078	4 516
16	langfristige Kredite	JE	Mill. DM	14 243	16 564	18 945	20 683	21 056	23 356	26 063
17	Einlagen bei Kreditinstituten ^{3) 5)}	JE	Mill. DM	19 138	22 097	25 273	27 654	31 445	34 202	37 882
18	Sichteinlagen	JE	Mill. DM	3 270	3 627	3 804	4 082	4 902	5 180	5 842
19	Termingelder	JE	Mill. DM	3 855	4 728	6 757	7 166	6 356	6 828	8 159
20	Spareinlagen	JE	Mill. DM	12 013	13 742	14 711	16 406	20 188	22 194	23 881
	Zahlungsschwierigkeiten									
21	Konkurse	JS	Anzahl	190	208	259	367	483	539	444
22	Vergleichsverfahren	JS	Anzahl	19	17	10	27	25	10	2
23	Wechselproteste	JS	1 000	19	18	19	21	15	12	12
24	Wechselproteste	JS	Mill. DM	48	59	60	83	72	49	48

1) Ohne Bundesbahn, Bundespost und Bundeswehr. – 2) Ab 1976 einschl. Kleinkraftfahrzeuge. – 3) Zur monatlichen Bilanzstatistik ämter. Von den Kreditgenossenschaften wurden bis 1984 nur diejenigen Institute erfaßt, deren Bilanzsumme einen bestimmten 31.12.1972). – 4) Von 1966 bis 1974 einschl. der durchlfd. Kredite. – 5) Ohne die durchlfd. Kredite, bis 1967 auch ohne die

tiger Ergebnisse

1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Lfd. Nr.
4	3	3	1	1	1	0	0	0	0	0	0	1
42	50	54	60	62	64	73	74	69	72	94	108	2
5	6	6	7	7	7	7	6	6	6	7	8	3
142	133	121	105	85	66	51	39	28	22	19	16	4
192	234	281	336	390	442	494	550	590	628	680	755	5
36	39	42	45	48	50	52	54	54	56	58	62	6
49	56	58	62	67	67	68	72	73	77	79	89	7
20	21	20	19	19	20	19	20	20	21	20	22	8
29	36	38	43	48	48	49	52	53	56	59	66	9
1 085	1 021	1 043	964	1 028	1 090	998	1 075	1 151	1 164	1 080	1 209	10
27	28	28	27	26	28	27	29	29	30	29	33	11
10	9	9	8	9	9	9	9	10	10	10	11	12
4 106	4 781	5 585	6 623	7 700	9 024	10 226	11 716	12 632	14 605	17 732	19 655	13
1 689	1 922	2 136	2 310	2 545	2 910	3 106	3 329	3 459	3 544	4 474	5 095	14
378	474	582	788	913	1 057	1 307	1 487	1 556	1 574	1 851	2 177	15
2 039	2 385	2 868	3 525	4 243	5 058	5 813	6 900	7 617	9 487	11 406	12 384	16
4 529	5 241	6 115	6 846	7 696	8 551	10 176	11 461	13 163	12 997	14 461	16 391	17
1 216	1 411	1 563	1 789	1 988	2 122	2 372	2 410	2 764	2 345	2 491	2 825	18
1 026	1 143	1 508	1 527	1 594	1 698	2 217	2 632	3 079	2 204	2 537	3 073	19
2 287	2 687	3 044	3 530	4 114	4 731	5 588	6 419	7 320	8 448	9 433	10 493	20
94	124	102	124	119	113	132	163	166	138	164	199	21
34	29	25	20	16	17	19	34	40	20	15	27	22
34	35	38	33	35	33	29	30	31	24	22	20	23
26	24	29	29	36	37	44	48	51	33	39	44	24

1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	Lfd. Nr.
7	8	9	16	18	16	12	8	6	6	6	6	1
143	139	126	121	114	127	124	124	150	148	139	136	2
7	8	8	7	5	6	6	6	6	7	7	7	3
40	43	48	58	71	83	92	95	94	91	89	89	4
1 197	1 280	1 322	1 356	1 384	1 413	1 454	1 480	1 543	1 584	1 631	1 667	5
70	74	77	79	79	78	79	78	79	79	80	81	6
107	110	111	111	110	112	118	121	124	127	13	127	7
23	23	23	22	22	23	22	20	20	19	20	20	8
84	87	88	89	88	89	96	101	104	108	110	107	9
962	804	840	741	722	730	634	524	571	501	498	506	10
32	31	31	29	29	30	29	26	26	26	27	26	11
10	10	10	9	9	10	9	8	8	7	8	7	12
45 173	51 851	57 122	62 594	67 259	71 328	75 111	79 858	80 239	82 443	86 207	92 039	13
9 380	11 102	12 527	14 184	15 238	15 322	16 246	15 996	14 794	14 189	14 555	16 130	14
5 811	6 365	6 955	8 123	9 143	9 676	9 309	9 174	7 811	7 135	7 034	7 278	15
29 982	34 384	37 640	40 286	42 878	46 331	49 556	54 688	57 634	61 119	64 618	68 630	16
42 302	45 323	48 947	52 450	56 251	59 426	63 350	70 018	74 877	79 944	84 034	87 693	17
6 972	7 183	7 299	7 200	7 840	8 744	9 110	9 611	10 448	11 012	12 306	12 941	18
9 752	11 866	15 091	18 840	19 487	20 136	22 330	24 610	26 136	28 315	29 897	34 394	19
25 578	26 275	26 556	26 410	28 923	30 546	31 910	35 796	38 293	40 617	41 830	40 358	20
462	425	441	617	792	888	800	909	980	955	860	674	21
5	2	5	3	8	13	6	8	-	4	3	4	22
11	10	11	13	14	12	11	11	8	7	6	5	23
52	50	82	99	97	96	101	97	72	51	49	37	24

berichtende Kreditinstitute einschl. der Kreditinstitute mit Hauptsitz außerhalb von Rheinland-Pfalz, ohne Postscheck- und Postsparkassen-Schwellenwert überschritt (1967-1969: 2 Mill. DM am 31. 12. 1961; 1970-1974: 5 Mill. DM am 31. 12. 1967; 1975-1984: 10 Mill. DM am aufgenommenen Kredite.

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958
	Öffentliche Sozialleistungen									
	Soziale Krankenversicherung ¹⁾									
1	Mitglieder	MD	1 000	-	717	734	749	773	798	794
2	Rentner	MD	1 000	-	311	313	313	214	222	227
3	erfolgswirks. Reineinnahmen	JS	Mill. DM	-	154	165	178	199	237	301
4	erfolgswirksame Reinausgaben	JS	Mill. DM	-	151	159	180	203	244	281
	Arbeiterrentenversicherung ¹⁾									
5	laufende Renten	JE	1 000	220	242	239	239	261	257	270
6	erfolgswirks. Reineinnahmen	JS	Mill. DM	120	260	267	311	360	466	508
7	erfolgswirksame Reinausgaben	JS	Mill. DM	117	217	220	248	297	412	511
	Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe ¹⁾									
8	Hauptbetragsempfänger	MD	1 000	52	54	50	36	31	37	39
9	von Arbeitslosenversch.	MD	1 000	26	34	32	27	25	30	32
10	von Arbeitslosenhilfe	MD	1 000	26	20	18	9	6	7	7
	Kriegsopferversorgung ¹⁾									
11	Versorgungsberechtigte	JE	1 000	260	280	276	268	259	243	233
12	Versorgungsleistungen	JS	Mill. DM	176	181	196	214	247	252	242
	Kriegsopferfürsorge									
13	Empfänger	JE	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
14	von Erziehungsbeihilfen	JE	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
15	Bruttoausgaben	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-
16	für Erziehungsbeihilfen	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-
	Sozialhilfe ¹⁾									
17	Empfänger ²⁾	JS ³⁾	1 000	61	47	47	54	59	57	56
18	Bruttoausgaben	JS	Mill. DM	48	51	55	52	57	59	67
	Jugendhilfe ¹⁾									
19	Pflegekinder	JE	Anzahl	4 506	4 680	4 583	4 137	4 068	3 757	3 800
	Minderjährige									
20	unter Amtspflegschaft	JE	1 000	-	-	-	-	-	-	-
21	unter Amtsvormundschaft	JE	1 000	31	34	35	35	36	36	36
22	in freiwilliger Erziehungshilfe	JE	Anzahl	418	452	589	579	735	757	740
23	in Fürsorgeerziehung	JE	Anzahl	3 661	4 059	3 912	3 571	3 318	2 850	2 417

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
	Öffentliche Sozialleistungen									
	Soziale Krankenversicherung ¹⁾									
1	Mitglieder	MD	1 000	764	756	742	733	721	717	719
2	Rentner	MD	1 000	361	366	370	376	385	391	396
3	erfolgswirks. Reineinnahmen	JS	Mill. DM	1 089	1 255	1 496	1 733	2 110	2 414	2 519
4	erfolgswirksame Reinausgaben	JS	Mill. DM	1 111	1 281	1 451	1 684	2 076	2 233	2 389
	Arbeiterrentenversicherung ¹⁾									
5	laufende Renten	JE	1 000	411	424	439	452	463	471	478
6	erfolgswirks. Reineinnahmen	JS	Mill. DM	1 765	1 997	2 265	-	-	-	-
7	erfolgswirksame Reinausgaben	JS	Mill. DM	1 723	2 012	2 319	-	-	-	-
	Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe ¹⁾									
8	Hauptbetragsempfänger	MD	1 000	8	10	9	24	52	47	42
9	von Arbeitslosenversch.	MD	1 000	7	9	8	22	44	37	33
10	von Arbeitslosenhilfe	MD	1 000	1	1	1	2	8	11	10
	Kriegsopferversorgung ¹⁾									
11	Versorgungsberechtigte	JE	1 000	157	153	149	126	142	138	135
12	Versorgungsleistungen	JS	Mill. DM	502	531	565	628	690	742	791
	Kriegsopferfürsorge									
13	Empfänger	JE	Anzahl	10 499	11 136	11 595	12 097	11 946	11 392	11 021
14	von Erziehungsbeihilfen	JE	Anzahl	4 804	5 037	5 085	4 691	4 293	3 743	3 375
15	Bruttoausgaben	JS	Mill. DM	34	40	43	50	53	53	53
16	für Erziehungsbeihilfen	JS	Mill. DM	12	16	16	16	15	13	13
	Sozialhilfe ¹⁾									
17	Empfänger ²⁾	JS ³⁾	1 000	76	79	90	100	103	106	105
18	Bruttoausgaben	JS	Mill. DM	193	241	274	342	371	430	467
	Jugendhilfe ¹⁾									
19	Pflegekinder	JE	Anzahl	2 875	2 849	3 018	3 134	3 276	3 237	3 304
	Minderjährige									
20	unter Amtspflegschaft	JE	1 000	23	22	22	21	19	19	19
21	unter Amtsvormundschaft	JE	1 000	6	6	6	6	5	5	5
22	in freiwilliger Erziehungshilfe	JE	Anzahl	1 131	1 090	1 072	1 084	1 108	1 190	1 206
23	in Fürsorgeerziehung	JE	Anzahl	817	643	490	374	296	265	286

1) Bis 1959 Rechnungsjahre, die am 1.4. des angegebenen Jahres beginnen; 1960 Rumpfrechnungsjahr 1.4.-31.12. – 2) Ab 1963 bei

tiger Ergebnisse

1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Lfd. Nr.
792	787	795	797	799	803	813	811	792	742	752	764	1
228	229	232	232	233	236	241	247	258	327	342	350	2
318	349	404	468	494	530	604	688	731	778	851	912	3
311	349	397	449	479	519	591	683	706	788	876	899	4
275	286	239	299	307	318	328	341	356	369	384	395	5
545	606	737	756	814	901	986	1 063	1 054	1 190	1 530	1 575	6
541	584	638	722	775	833	981	1 084	1 233	1 350	1 467	1 545	7
27	12	7	7	9	7	7	6	24	16	8	8	8
22	11	6	7	8	6	7	6	22	13	7	7	9
5	1	1	0	1	1	0	0	2	3	1	1	10
221	208	202	192	183	180	178	176	172	168	164	161	11
231	202	287	286	272	327	362	371	416	413	413	464	12
.	.	.	.	7 592	7 493	7 756	8 017	8 178	8 667	9 023	9 412	13
.	.	.	.	5 933	5 343	5 345	5 378	4 963	4 929	4 810	4 951	14
.	.	.	.	11	12	14	21	21	21	23	27	15
.	.	.	.	9	8	9	11	10	10	10	11	16
51	49	48	47	90	66	66	67	69	69	67	69	17
66	49	70	71	77	87	100	115	126	128	138	162	18
3 661	3 639	3 704	3 627	3 920	4 137	4 242	3 937	3 989	3 953	3 736	2 908	19
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24	20
36	37	37	36	36	35	34	33	32	31	30	5	21
817	821	843	961	1 189	1 335	1 332	1 347	1 329	1 306	1 294	1 249	22
2 043	1 887	1 739	1 709	1 715	1 673	1 504	1 464	1 416	1 393	1 353	1 145	23

1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	Lfd. Nr.
728	739	749	752	749	744	741	741	740	732	730	726	1
398	397	395	394	392	389	389	386	384	383	383	382	2
2 604	2 780	3 036	...	3 457	3 507	3 553	3 667	3 938	4 153	4 359	4 536	3
2 570	2 777	3 070	...	3 151	3 231	3 630	3 790	3 999	4 138	4 399	4 304	4
485	489	496	498	494	498	512	511	516	525	535	554	5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
38	33	33	49	68	83	80	81	78	77	77	71	8
29	26	26	40	53	58	49	50	48	48	52	48	9
8	7	7	9	15	25	30	31	30	29	25	23	10
132	128	124	120	116	113	109	105	101	98	94	90	11
809	834	844	855	870	853	849	829	813	807	800	797	12
10 040	9 761	9 638	9 249	8 909	6 955	6 359	6 591	7 174	6 599	7 031	7 719	13
2 838	2 699	2 661	2 194	1 896	1 564	1 304	1 009	899	696	561	428	14
53	54	56	61	67	56	64	60	78	75	79	82	15
14	11	11	9	8	7	6	5	4	3	3	2	16
98	94	99	.	102	105	114	137	143	154	162	172	17
488	522	566	645	687	790	850	931	1 045	1 145	1 251	1 343	18
3 318	3 469	3 677	3 715	3 524	3 408	3 446	3 442	3 396	3 401	3 532	3 723	19
18	18	19	19	19	20	20	20	21	22	25	26	20
5	5	5	5	5	5	4	4	4	4	3	3	21
1 232	1 184	1 117	956	882	835	777	676	551	477	414	403	22
263	211	166	144	86	57	49	36	17	11	12	9	23

erstmalig. Hillegewährung u. Übernahme d. Hilfe aus Vorjahr; 1963 einschl. Empfänger einmaliger Leistungen. - 3) Bis 1962 Stichtagszahlen.

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958
	Öffentliche Finanzen									
	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden (GV.)^{1) 2)}									
1	Bereinigte Bruttoausgaben nach Ausgabearten ³⁾	JS	Mill. DM	512	683	838	979	1 076	1 131	1 205
2	Personalausgaben	JS	Mill. DM	125	177	186	202	229	252	298
3	übrige Verwaltungs- und Zweckausgaben	JS	Mill. DM	244	204	277	315	367	351	327
4	Sachinvestitionen	JS	Mill. DM	68	163	191	257	284	268	298
5	übrige vermögens- wirksame Ausgaben	JS	Mill. DM	22	57	96	108	91	145	152
6	Zahlungen an den öffentlichen Bereich ⁴⁾ nach Aufgabenbereichen ³⁾	JS	Mill. DM	53	82	87	95	104	115	128
7	allgemeine Verwaltung	JS	Mill. DM	43	56	57	62	69	75	78
8	öffentl. Sicherheit u. Ordnung	JS	Mill. DM	13	18	18	18	21	23	23
9	Schulen	JS	Mill. DM	40	75	90	112	131	148	161
10	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	JS	Mill. DM	9	15	17	19	21	23	23
11	soziale Sicherung	JS	Mill. DM	77	27	91	105	146	133	130
12	Gesundheit, Sport, Erholung	JS	Mill. DM	26	40	45	51	58	64	80
13	Bau-, Wohnungswesen, Verkehr	JS	Mill. DM	97	145	176	206	210	201	228
14	öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	JS	Mill. DM	56	88	105	127	148	157	170
15	wirtschaftl. Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen	JS	Mill. DM	67	98	108	143	128	161	146
16	allgemeine Finanzwirtschaft	JS	Mill. DM	84	121	129	138	145	148	166
17	Nettoausgaben	JS	Mill. DM	393	510	645	755	797	851	914
18	Bereinigte Bruttoeinnahmen nach Einnahmearten ⁵⁾	JS	Mill. DM	511	777	869	994	1 044	1 148	1 235
19	Steuern, steuerähnl. Einnahmen	JS	Mill. DM	146	246	273	281	309	342	383
20	Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	JS	Mill. DM	204	247	263	317	325	333	347

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
	Öffentliche Finanzen									
	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden (GV.)^{2) 6)}									
1	Bereinigte Bruttoausgaben nach Ausgabearten ³⁾	JS	Mill. DM	4 789	5 380	6 122	7 048	7 162	7 353	7 914
2	Personalausgaben	JS	Mill. DM	955	1 078	1 274	1 468	1 658	1 731	1 887
3	übrige Verwaltungs- und Zweckausgaben	JS	Mill. DM	1 263	1 484	1 720	2 040	1 927	2 043	2 195
4	Sachinvestitionen	JS	Mill. DM	1 633	1 711	1 787	1 878	1 588	1 547	1 560
5	übrige vermögens- wirksame Ausgaben	JS	Mill. DM	489	557	580	732	707	719	867
6	Zahlungen an den öffentlichen Bereich ⁴⁾ nach Aufgabenbereichen ³⁾	JS	Mill. DM	449	550	761	930	1 282	1 313	1 405
7	allgemeine Verwaltung	JS	Mill. DM	281	333	371	405	531	547	569
8	öffentl. Sicherheit u. Ordnung	JS	Mill. DM	51	62	74	82	152	159	170
9	Schulen	JS	Mill. DM	687	790	850	904	701	712	744
10	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	JS	Mill. DM	82	95	104	107	112	125	136
11	soziale Sicherung	JS	Mill. DM	482	613	734	910	1 027	1 098	1 169
12	Gesundheit, Sport, Erholung	JS	Mill. DM	451	523	640	744	846	855	966
13	Bau-, Wohnungswesen, Verkehr	JS	Mill. DM	828	911	990	1 114	912	924	956
14	öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	JS	Mill. DM	962	1 012	1 120	1 302	695	714	704
15	wirtschaftl. Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen	JS	Mill. DM	401	397	411	475	431	421	493
16	allgemeine Finanzwirtschaft	JS	Mill. DM	564	644	828	1 005	1 755	1 798	2 007
17	Nettoausgaben	JS	Mill. DM	3 504	3 832	4 254	4 963	4 743	4 854	5 268
18	Bereinigte Bruttoeinnahmen nach Einnahmearten ⁵⁾	JS	Mill. DM	4 723	5 373	6 197	6 804	7 037	7 418	7 954
19	Steuern, steuerähnl. Einnahmen	JS	Mill. DM	1 113	1 335	1 577	1 727	1 726	1 943	2 209
20	Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	JS	Mill. DM	1 142	1 310	1 571	1 807	1 506	1 671	1 855

1) Bis 1959 Rechnungsjahre, die am 1.4. des angegebenen Jahres beginnen; 1960 Rumpfrechnungsjahr 1.4. - 31.12. - 2) Bis 1979 einschl. der der Vorjahre nur bedingt vergleichbar. Die Angaben ab 1988 sind mit denen der Vorjahre ebenso nur bedingt vergleichbar, da in der Folge Abgrenzung der Ausgabearten u. der Aufgabenbereiche ist durch die Haushaltsreform teilw. geändert worden, so daß die Angaben für 1975 ff. ist durch die Haushaltsreform teilw. geändert worden, so daß die Angaben für 1975 ff. nicht mit denen der Vorjahre vergleichbar sind.

tiger Ergebnisse

1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Lfd. Nr.
1 325	1 138	1 655	1 911	2 130	2 489	2 715	2 938	2 869	3 073	3 476	4 031	1
304	251	367	396	414	447	495	553	573	603	682	788	2
348	290	404	451	500	559	644	727	767	826	918	1 083	3
362	334	500	636	757	953	998	1 014	913	964	1 138	1 347	4
172	150	222	243	254	325	341	380	335	383	405	433	5
140	114	162	185	205	205	237	264	281	297	331	381	6
82	70	100	106	117	130	147	163	170	173	193	225	7
23	18	25	26	28	29	31	32	32	33	35	41	8
179	151	226	265	281	333	377	425	415	402	431	524	9
25	23	37	45	46	48	50	52	49	55	63	71	10
134	107	149	160	173	198	241	270	277	291	322	375	11
92	72	115	133	147	185	204	231	238	273	319	386	12
262	212	309	365	432	489	505	540	521	574	664	734	13
196	190	283	363	413	485	525	551	547	599	685	818	14
145	141	90	106	230	301	303	328	266	303	297	359	15
187	153	321	341	265	291	334	346	354	370	466	500	16
1 006	865	1 223	1 322	1 461	1 776	1 947	2 130	2 071	2 232	2 593	2 974	17
1 336	1 189	1 675	1 923	2 162	2 439	2 760	2 914	2 860	3 078	3 499	3 998	18
445	390	519	577	615	671	730	784	777	797	997	974	19
367	323	432	463	481	531	584	663	719	824	895	1 006	20

1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	Lfd. Nr.
8 401	9 014	8 912	9 643	9 886	9 924	10 240	10 539	10 455	10 774	10 652	·	1
1 981	2 093	1 775	1 887	1 941	1 993	2 038	2 119	2 231	2 346	2 333	·	2
2 308	2 498	2 481	2 804	2 941	2 905	3 042	3 245	3 336	3 452	3 354	·	3
1 766	2 113	2 251	2 264	2 008	1 864	1 796	1 840	1 956	1 996	1 838	·	4
911	812	812	936	1 213	1 299	1 428	1 319	793	764	843	·	5
1 435	1 498	1 593	1 752	1 783	1 863	1 936	2 016	2 139	2 216	2 284	·	6
608	664	722	774	797	806	809	824	867	926	932	·	7
178	202	232	244	235	244	249	259	276	316	346	·	8
715	806	922	984	974	916	940	947	976	977	950	·	9
162	181	206	227	223	222	237	269	285	304	313	·	10
1 258	1 350	1 385	1 527	1 586	1 640	1 705	1 847	2 039	2 217	2 342	·	11
1 056	1 221	517	542	511	515	535	536	431	451	450	·	12
1 126	1 274	1 409	1 475	1 365	1 327	1 340	1 354	1 464	1 494	1 544	·	13
770	844	962	1 003	984	1 009	1 006	1 089	1 082	1 073	667	·	14
488	495	523	559	519	512	543	606	586	596	608	·	15
2 040	1 977	2 034	2 308	2 692	2 733	2 876	2 808	2 449	2 420	2 500	·	16
5 536	5 964	5 788	6 201	6 510	6 547	6 750	6 908	6 578	6 695	6 473	·	17
8 490	8 931	8 920	9 575	9 851	9 915	10 331	10 609	10 451	10 713	10 745	·	18
2 284	2 390	2 805	2 678	2 722	2 764	3 129	3 340	3 212	3 327	3 670	·	19
1 932	2 012	1 462	1 513	1 615	1 726	1 797	1 909	1 984	1 956	1 691	·	20

seit 1976 sukzessive aus den Haushalten ausgegliederten öffentl. Krankenanstalten; die Angaben für die Jahre 1980 ff. sind daher mit denen gewichtige Aufgabengebiete (Abwasserbeseitigungs- und Abfallanlagen) aus den kommunalen Haushalten ausgegliedert wurden. - 3) Die nicht mit denen der Vorjahre vergleichbar sind. - 4) Bis 1974 ohne Zahlungen an Zweckverbände. - 5) Die Abgrenzung der Einnahmearten - 6) Ab 1986 ohne Umschuldungen.

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958
	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden (GV.) ^{1) 2)}									
1	Schuldenaufnahmen einschl. innere Darlehen	JS	Mill. DM	33	53	101	118	75	134	135
2	Übrige vermögenswirksame Einnahmen	JS	Mill. DM	9	29	39	54	57	60	77
3	Zahlungen vom öffentlichen Bereich	JS	Mill. DM	119	173	193	224	279	280	291
	Ausgaben und Einnahmen des Landes ^{1) 2)}									
	Ausgaben und Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge									
4	Gesamtausgaben	JS	Mill. DM	529	749	849	947	1 194	1 371	1 465
5	Unmittelbare Ausgaben	JS	Mill. DM	394	629	702	806	1 025	1 196	1 255
6	Personalausgaben	JS	Mill. DM	170	328	358	387	445	498	512
7	Sachinvestitionen	JS	Mill. DM	18	50	51	78	88	49	59
8	laufender Sachaufwand, Zinsausgaben, Zahlungen an andere Bereiche	JS	Mill. DM	206	251	293	341	492	650	683
9	Zahlungen an den öffentlichen Bereich	JS	Mill. DM	135	120	147	141	169	175	211
10	an Gemeinden	JS	Mill. DM	49	71	77	91	150	120	131
11	Nettoausgaben	JS	Mill. DM	446	598	677	727	879	888	819
12	Gesamteinnahmen	JS	Mill. DM	486	714	775	863	1 052	1 240	1 489
13	Unmittelbare Einnahmen	JS	Mill. DM	404	563	603	643	737	757	843
14	Steuern u. steuerähnli. Abgaben	JS	Mill. DM	282	421	440	483	562	584	637
15	Gebühren, sonstige Entgelte	JS	Mill. DM	27	52	55	59	63	67	71
16	übrige unmittelbare Einnahmen	JS	Mill. DM	95	90	109	101	112	106	134

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden (GV.) ^{2) 3)}									
1	Schuldenaufnahmen einschl. innere Darlehen	JS	Mill. DM	895	883	895	877	758	677	647
2	Übrige vermögenswirksame Einnahmen	JS	Mill. DM	287	297	287	286	628	628	598
3	Zahlungen vom öffentlichen Bereich	JS	Mill. DM	1 286	1 548	1 867	2 107	2 419	2 499	2 645
	Ausgaben und Einnahmen des Landes ²⁾									
	Ausgaben und Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge									
4	Gesamtausgaben	JS	Mill. DM	5 344	6 023	6 863	7 671	8 360	8 681	9 177
5	Unmittelbare Ausgaben	JS	Mill. DM	4 370	4 912	5 439	6 101	6 804	6 898	7 291
6	Personalausgaben	JS	Mill. DM	2 193	2 424	2 802	3 220	3 459	3 643	3 881
7	Sachinvestitionen	JS	Mill. DM	413	394	415	486	497	473	475
8	laufender Sachaufwand, Zinsausgaben, Zahlungen an andere Bereiche	JS	Mill. DM	1 764	2 094	2 222	2 395	2 848	2 758	2 921
9	Zahlungen an den öffentlichen Bereich	JS	Mill. DM	974	1 111	1 424	1 570	1 556	1 782	1 886
10	an Gemeinden	JS	Mill. DM	871	1 017	1 317	1 453	1 511	1 646	1 723
11	Nettoausgaben	JS	Mill. DM	4 055	4 407	4 990	5 734	6 273	6 585	7 006
12	Gesamteinnahmen	JS	Mill. DM	4 786	5 662	6 593	7 021	7 206	7 675	8 598
13	Unmittelbare Einnahmen	JS	Mill. DM	3 497	4 046	4 720	5 084	5 128	5 579	6 427
14	Steuern u. steuerähnli. Abgaben	JS	Mill. DM	3 003	3 483	4 145	4 078	4 414	4 783	5 540
15	Gebühren, sonstige Entgelte	JS	Mill. DM	184	181	204	262	297	345	377
16	übrige unmittelbare Einnahmen	JS	Mill. DM	310	382	371	744	417	451	510

1) Bis 1959 Rechnungsjahre, die am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnen; 1960 Rumpfrechnungsjahr 1. 4. - 31. 12. - 2) Bis 1979 einschl. der der Vorjahre nur bedingt vergleichbar. Die Angaben ab 1988 sind mit denen der Vorjahre ebenso nur bedingt vergleichbar, da in der Folge den. - 3) Ab 1986 ohne Umschuldungen.

tiger Ergebnisse

1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Lfd. Nr.
128	120	195	194	253	344	516	462	387	428	500	697	1
76	82	97	100	143	180	162	197	180	188	224	265	2
319	273	432	589	669	713	768	808	798	841	883	1 057	3
1 709	1 442	2 123	2 414	2 675	2 792	3 037	3 317	3 416	3 646	3 837	4 429	4
1 479	1 240	1 793	1 897	2 162	2 224	2 425	2 666	2 779	2 991	3 191	3 630	5
518	441	655	695	808	864	974	1 104	1 180	1 276	1 446	1 803	6
78	76	102	129	167	198	234	250	228	196	207	312	7
882	723	1 035	1 073	1 187	1 163	1 217	1 311	1 370	1 519	1 537	1 515	8
231	202	330	516	513	567	612	652	637	655	646	799	9
176	148	261	377	429	492	524	560	546	548	548	681	10
851	750	1 119	1 392	1 585	1 787	2 063	2 218	2 274	2 315	2 567	3 318	11
1 765	1 511	2 299	2 494	2 609	2 695	2 756	3 000	3 136	3 506	3 787	4 248	12
907	818	1 294	1 472	1 518	1 690	1 783	1 901	1 994	2 174	2 517	3 137	13
717	641	1 055	1 229	1 255	1 401	1 474	1 570	1 658	1 801	2 102	2 681	14
79	62	93	92	98	111	123	131	140	151	164	163	15
111	115	146	151	166	178	185	200	197	222	251	293	16

1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	Lfd. Nr.
736	764	753	1 028	1 285	1 125	1 116	946	590	588	425	·	1
673	714	776	914	853	923	799	782	788	763	780	·	2
2 865	3 051	3 124	3 442	3 376	3 377	3 490	3 632	3 877	4 079	4 179	·	3
9 754	10 487	11 078	11 677	11 985	12 206	12 449	12 922	13 597	14 117	14 497	·	4
7 968	8 579	8 894	9 439	9 773	10 028	10 161	10 562	11 083	11 392	11 749	·	5
4 122	4 396	4 536	4 805	4 962	5 122	5 185	5 341	5 567	5 764	5 912	·	6
494	539	574	532	538	527	532	608	641	619	706	·	7
3 339	3 600	3 777	4 078	4 256	4 377	4 436	4 604	4 869	5 005	5 123	·	8
1 786	1 908	2 184	2 238	2 212	2 178	2 288	2 360	2 514	2 725	2 748	·	9
1 645	1 764	2 079	2 132	2 109	2 076	2 200	2 278	2 445	2 643	2 667	·	10
7 478	8 117	8 763	9 238	9 613	9 792	10 023	10 395	10 832	11 484	11 676	·	11
9 154	9 833	9 969	10 102	10 496	10 844	11 310	11 823	12 262	12 727	13 561	·	12
6 878	7 464	7 654	7 663	8 124	8 430	8 884	9 296	9 497	10 094	10 740	·	13
5 917	6 470	6 835	6 777	7 112	7 457	7 863	8 256	8 467	9 055	9 651	·	14
380	398	188	211	221	234	240	238	249	258	267	·	15
581	596	631	675	791	739	781	802	781	781	822	·	16

seit 1976 sukzessive aus den Haushalten ausgegliederten öffentl. Krankenanstalten; die Angaben für die Jahre 1980 ff. sind daher mit denen gewichtige Aufgabengebiete (Abwasserbeseitigungs- und Abfallbeseitigungsanlagen) aus den kommunalen Haushalten ausgegliedert wurden

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958
	Ausgaben und Einnahmen des Landes ^{1) 2)}									
1	Zahlungen vom öffentlichen Bereich	JS	Mill. DM	83	151	172	220	315	483	646
2	vom Bund	JS	Mill. DM	10	42	74	70	143	259	287
3	von Ländern	JS	Mill. DM	28	30	23	80	104	143	239
	Besondere Finanzierungs- vorgänge									
4	Ausgaben insgesamt	JS	Mill. DM	2	28	10	23	37	79	126
5	Tilgung von Kreditmarktmitteln	JS	Mill. DM	0	3	4	6	21	23	65
6	Einnahmen insgesamt	JS	Mill. DM	5	68	68	94	117	158	106
7	Schuldenaufnahme aus Kreditmarktmitteln	JS	Mill. DM	5	60	58	93	116	158	70
	Steueraufkommen									
8	Gemeinschaftsteuern	JS	Mill. DM	435	958	1 015	1 072	1 176	1 209	1 284
9	Steuern vom Einkommen	JS	Mill. DM	221	528	526	530	591	614	657
10	Lohnsteuer	JS	Mill. DM	80	171	172	192	233	222	238
11	veranlagte Einkommensteuer	JS	Mill. DM	96	248	238	228	239	255	241
12	Kapitalertragsteuer	JS	Mill. DM	1	3	10	12	17	20	21
13	Körperschaftsteuer	JS	Mill. DM	44	105	106	98	102	117	157
14	Steuern vom Umsatz	JS	Mill. DM	214	430	489	542	585	595	627
15	Bundessteuern	JS	Mill. DM	216	324	360	413	420	476	522
16	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	JS	Mill. DM	204	311	342	384	394	446	493
17	Branntweinmonopol	JS	Mill. DM	27	37	36	43	57	89	100
18	Mineralölsteuer	JS	Mill. DM	1	14	12	17	29	33	30
19	Landessteuern	JS	Mill. DM	53	87	96	112	125	137	150
20	Vermögensteuer	JS	Mill. DM	4	16	21	22	25	25	29
21	Kraftfahrzeugsteuer	JS	Mill. DM	21	33	37	45	53	59	66
22	Biersteuer	JS	Mill. DM	18	21	22	27	30	36	38

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
	Ausgaben und Einnahmen des Landes ²⁾									
1	Zahlungen vom öffentlichen Bereich	JS	Mill. DM	1 289	1 616	1 873	1 934	2 078	2 095	2 171
2	Zuweisungen vom Bund	JS	Mill. DM	900	1 183	1 339	1 359	1 512	1 478	1 502
3	Zuweisungen von Ländern	JS	Mill. DM	260	289	292	289	299	270	360
	Besondere Finanzierungs- vorgänge									
4	Ausgaben insgesamt	JS	Mill. DM	57	367	330	232	288	636	698
5	Tilgung von Kreditmarktmitteln	JS	Mill. DM	50	324	160	203	252	381	442
6	Einnahmen insgesamt	JS	Mill. DM	477	728	601	735	1 303	1 639	1 275
7	Schuldenaufnahme aus Kreditmarktmitteln	JS	Mill. DM	471	721	595	719	1 234	1 590	1 267
	Steueraufkommen									
8	Gemeinschaftsteuern	JS	Mill. DM	5 455	6 303	7 377	8 089	8 296	9 160	10 471
9	Steuern vom Einkommen	JS	Mill. DM	3 484	4 093	5 181	5 734	5 738	6 345	7 633
10	Lohnsteuer	JS	Mill. DM	2 154	2 493	3 178	3 715	3 691	4 171	4 682
11	veranlagte Einkommensteuer	JS	Mill. DM	840	1 045	1 231	1 260	1 369	1 373	1 826
12	Kapitalertragsteuer	JS	Mill. DM	108	84	94	102	106	91	122
13	Körperschaftsteuer	JS	Mill. DM	382	470	678	655	573	710	1 004
14	Steuern vom Umsatz	JS	Mill. DM	1 971	2 210	2 196	2 355	2 558	2 816	2 838
15	Bundessteuern ³⁾	JS	Mill. DM	1 137	1 304	1 201	1 143	1 105	1 173	1 203
16	Zölle und Verbrauchsteuern ³⁾ (ohne Biersteuer)	JS	Mill. DM	1 032	1 215	1 082	1 021	1 050	1 116	1 163
17	Branntweinmonopol	JS	Mill. DM	314	341	402	432	472	461	520
18	Mineralölsteuer	JS	Mill. DM	329	478	280	192	170	167	238
19	Landessteuern	JS	Mill. DM	488	535	598	574	605	712	790
20	Vermögensteuer	JS	Mill. DM	112	120	153	119	131	151	235
21	Kraftfahrzeugsteuer	JS	Mill. DM	252	290	307	313	324	341	365
22	Biersteuer	JS	Mill. DM	69	71	76	74	74	79	79

1) Bis 1959 Rechnungsjahre, die am 1.4. des angegebenen Jahres beginnen; 1960 Rumpfrechnungsjahr 1.4. - 31.12. — 2) Bis 1979 einschl. denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar. — 3) Bis 1988 einschl. der ab 1989 der EG zustehenden Einnahmen aus Zöllen.

tiger Ergebnisse

1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Lfd. Nr.
858	693	1 005	1 022	1 091	1 005	974	1 099	1 142	1 331	1 270	1 111	1
398	390	560	600	646	594	553	653	696	839	722	757	2
313	224	381	347	359	326	327	347	333	377	434	234	3
54	39	142	86	42	202	167	118	120	122	181	160	4
54	32	61	70	22	91	19	17	19	20	100	80	5
3	2	39	39	9	139	250	333	458	274	203	308	6
0	1	-	-	2	128	200	319	434	190	180	300	7
1 428	1 643	2 028	2 280	2 509	2 872	3 081	3 136	3 135	3 370	4 162	4 734	8
754	913	1 207	1 410	1 529	1 739	1 824	1 922	1 954	2 147	2 479	3 051	9
238	324	427	504	595	681	712	825	851	959	1 154	1 727	10
315	383	474	549	614	666	696	723	716	752	804	755	11
29	36	42	47	50	51	63	67	74	86	89	102	12
172	170	264	310	270	341	353	307	313	350	432	467	13
674	730	821	870	980	1 133	1 256	1 215	1 181	1 223	1 683	1 683	14
507	493	577	551	660	752	811	747	694	694	828	1 046	15
468	461	534	510	621	709	763	698	650	640	731	950	16
99	104	118	140	127	145	169	204	204	230	263	277	17
37	61	75	72	29	30	42	76	84	78	93	280	18
176	191	221	262	258	299	311	346	377	390	415	462	19
38	35	53	71	52	72	66	76	92	90	93	118	20
74	89	100	115	130	143	159	175	183	200	214	233	21
40	42	45	48	52	56	56	60	61	63	68	66	22

1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	Lfd. Nr.
2 276	2 370	2 315	2 438	2 372	2 414	2 426	2 527	2 765	2 633	2 821	-	1
1 621	1 781	1 731	1 778	1 741	1 722	1 736	1 673	1 778	1 741	1 907	-	2
386	301	264	315	263	303	261	393	500	375	375	-	3
573	524	704	647	909	1 056	1 240	1 239	1 419	1 484	1 635	-	4
573	524	622	638	909	1 001	1 235	1 232	1 397	1 377	1 633	-	5
1 198	1 187	1 817	2 110	2 324	2 365	2 323	2 277	2 745	2 763	2 562	-	6
1 198	1 187	1 817	2 070	2 317	2 365	2 318	2 272	2 725	2 741	2 554	-	7
11 194	12 261	13 432	13 260	13 905	14 528	15 239	15 989	16 202	17 466	18 699	20 210	8
7 854	8 415	9 279	9 112	9 528	9 865	10 431	11 262	11 706	12 159	13 079	14 380	9
4 742	4 997	6 181	6 300	6 713	6 979	7 374	7 927	8 122	8 524	8 962	9 730	10
1 893	1 939	1 857	1 630	1 540	1 227	1 195	1 260	1 487	1 477	1 559	1 556	11
140	161	196	204	204	174	249	247	325	350	385	509	12
1 078	1 318	1 046	978	1 071	1 485	1 612	1 828	1 772	1 809	2 174	2 585	13
3 340	3 845	4 152	4 147	4 377	4 663	4 808	4 727	4 496	5 307	5 619	5 830	14
1 393	1 649	1 743	1 939	1 963	1 968	1 798	1 540	1 540	1 584	1 633	1 438	15
1 367	1 624	1 717	1 912	1 931	1 931	1 755	1 493	1 500	1 542	1 586	1 381	16
556	553	543	582	585	544	610	597	612	580	556	532	17
455	665	755	869	863	887	632	394	391	425	435	411	18
774	876	811	843	870	908	882	901	1 049	1 033	1 091	1 198	19
182	186	178	198	202	224	172	173	174	210	230	290	20
385	481	408	408	422	434	456	464	588	524	521	584	21
76	75	77	78	78	74	73	72	74	74	75	76	22

der seit 1976 sukzessive aus den Haushalten ausgegliederten öffentl. Krankenanstalten; die Angaben für die Jahre 1980 ff. sind daher mit

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958
	Steueraufkommen									
1	Gemeindesteuern	JS	Mill. DM	139	239	267	287	301	330	341
2	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	JS	Mill. DM	-	126	147	162	172	195	196
3	Grundsteuer A	JS	Mill. DM	-	32	33	32	33	33	34
4	Grundsteuer B	JS	Mill. DM	-	48	50	51	52	55	60
5	Steueraufkommen insgesamt	JS	Mill. DM	843	1 609	1 737	1 884	2 023	2 151	2 297
	Steuerverteilung									
6	Steuereinnahmen des Bundes	JS	Mill. DM	427	961	1 042	1 125	1 192	1 262	1 366
7	Bundesanteil an den Steuern vom Einkommen	JS	Mill. DM	-	212	199	183	197	204	227
8	vom Umsatz	JS	Mill. DM	214	430	489	542	585	595	627
9	Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-
10	Steuereinnahmen des Landes	JS	Mill. DM	280	412	433	477	535	565	596
11	Landesanteil an den Steuern vom Einkommen	JS	Mill. DM	221	316	326	346	394	409	430
12	vom Umsatz	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-
13	Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-
14	Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	JS	Mill. DM	136	235	262	282	296	324	335
15	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-
16	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital nach Abzug der Gewerbesteuerumlage	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
	Steueraufkommen									
1	Gemeindesteuern	JS	Mill. DM	958	1 128	1 313	1 409	1 365	1 575	1 759
2	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	JS	Mill. DM	656	796	952	1 021	917	1 054	1 239
3	Grundsteuer A	JS	Mill. DM	34	34	34	33	34	34	30
4	Grundsteuer B	JS	Mill. DM	123	138	151	156	198	242	255
5	Steueraufkommen insgesamt	JS	Mill. DM	8 039	9 270	10 489	11 215	11 372	12 621	14 223
	Steuerverteilung									
6	Steuereinnahmen des Bundes ¹⁾	JS	Mill. DM	4 181	4 696	5 100	5 356	5 546	6 082	6 753
7	Bundesanteil an den Steuern vom Einkommen	JS	Mill. DM	1 533	1 799	2 282	2 518	2 515	2 784	3 361
8	vom Umsatz	JS	Mill. DM	1 380	1 440	1 438	1 500	1 746	1 943	1 958
9	Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage	JS	Mill. DM	132	153	179	195	180	181	231
10	Steuereinnahmen des Landes	JS	Mill. DM	2 979	3 459	4 119	4 407	4 311	4 748	5 501
11	Landesanteil an den Steuern vom Einkommen	JS	Mill. DM	1 533	1 799	2 272	2 503	2 507	2 777	3 350
12	vom Umsatz	JS	Mill. DM	827	971	1 069	1 135	1 019	1 077	1 130
13	Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage	JS	Mill. DM	132	153	179	195	180	182	231
14	Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	JS	Mill. DM	1 129	1 313	1 562	1 734	1 731	1 963	2 222
15	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	JS	Mill. DM	433	491	607	712	708	776	911
16	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital nach Abzug der Gewerbesteuerumlage	JS	Mill. DM	393	489	594	634	574	666	791

1) Bis 1988 einschl. der ab 1989 der EG zustehenden Einnahmen aus Zöllen.

tiger Ergebnisse

1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Lfd. Nr.
434	461	495	563	593	634	686	738	739	785	964	834	1
262	297	321	377	407	434	469	514	511	542	699	550	2
36	36	36	38	37	38	39	39	39	38	39	38	3
79	65	68	73	76	82	88	94	100	106	111	116	4
2 544	2 788	3 321	3 655	4 021	4 557	4 889	4 967	4 944	5 239	6 370	7 077	5
1 427	1 533	1 802	1 898	2 162	2 547	2 756	2 688	2 580	2 688	3 338	3 686	6
264	320	422	493	535	678	711	749	723	794	868	1 352	7
674	730	821	870	980	1 133	1 256	1 215	1 181	1 224	1 683	1 178	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110	9
691	803	1 035	1 206	1 277	1 377	1 447	1 541	1 626	1 766	2 067	2 658	10
490	593	785	916	994	1 061	1 113	1 172	1 231	1 353	1 611	1 352	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	734	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110	13
426	452	484	551	581	634	686	728	739	785	964	920	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	306	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	330	16

1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	Lfd. Nr.
1 797	1 874	1 968	1 827	1 782	1 750	2 062	2 197	2 032	2 017	2 357	2 632	1
1 255	1 334	1 472	1 344	1 297	1 198	1 505	1 613	1 431	1 415	1 706	1 966	2
31	32	32	31	32	32	33	33	32	33	34	33	3
272	277	287	293	302	328	341	355	371	375	406	405	4
15 159	16 659	17 953	17 869	18 519	19 153	19 981	20 627	20 824	22 101	23 779	25 669	5
7 324	8 199	8 744	8 851	9 254	9 493	9 626	9 693	9 711	10 471	11 158	11 706	6
3 454	3 713	4 028	3 952	4 138	4 317	4 573	4 942	5 132	5 330	5 751	6 344	7
2 255	2 596	2 803	2 800	3 002	3 101	3 150	3 097	2 923	3 450	3 653	3 789	8
221	242	170	160	151	107	106	115	116	108	122	135	9
5 878	6 433	6 788	6 733	7 054	7 390	7 792	8 182	8 386	8 960	9 545	10 287	10
3 442	3 697	4 012	3 934	4 119	4 293	4 545	4 908	5 104	5 298	5 705	6 287	11
1 441	1 618	1 796	1 797	1 914	2 082	2 259	2 258	2 117	2 521	2 627	2 667	12
221	242	170	160	151	107	106	115	116	108	122	135	13
2 286	2 376	2 822	2 698	2 712	2 775	3 122	3 331	3 260	3 305	3 681	4 037	14
929	971	1 200	1 189	1 238	1 231	1 285	1 378	1 441	1 500	1 578	1 693	15
814	865	1 127	1 027	990	993	1 279	1 370	1 217	1 203	1 453	1 678	16

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	
	Personal										
1	Personalstand	2. 10.	1) }	1 000	74	77	78	82	83	85	.
2	Land	2. 10.		Anzahl	40 053	46 573	46 747	48 483	49 365	49 820	.
3	Gemeinden (Gv.)	2. 10.		Anzahl	34 096	30 850	31 473	33 082	34 098	34 998	.
4	Beamte und Richter	2. 10.		Anzahl	27 167	30 660	31 848	32 850	33 657	34 481	.
5	Angestellte	2. 10.		Anzahl	22 668	24 638	25 439	26 391	27 154	27 453	.
6	Arbeiter	2. 10.		Anzahl	24 314	22 116	20 933	22 324	22 652	22 884	.
	Schulden										
7	Schulden des Landes	JE	2) }	Mill. DM	803	928	1 023	1 174	1 172	1 388	1 440
8	Schulden aus Kreditmarktmitteln	JE		Mill. DM	28	103	140	232	333	466	451
9	Kreditmarktmittel im engeren Sinn	JE		Mill. DM	24	78	105	187	278	412	400
10	Anleihen	JE		Mill. DM	-	63	61	58	87	135	150
11	Schulden bei Banken und Sparkassen	JE		Mill. DM	-	10	42	61	60	130	182
12	Kredite von Sozialversicherungen	JE	2) }	Mill. DM	4	25	36	46	55	54	51
13	Ausgleichsforderungen	JE		Mill. DM	715	537	545	560	419	418	408
14	Schulden bei Verwaltungen	JE		Mill. DM	60	289	338	382	420	504	581
15	beim Bund und LAF	JE		Mill. DM	58	287	337	381	419	500	578
16	Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände	JE	2) }	Mill. DM	-	-	268	364	416	493	579
17	aus Kreditmarktmitteln	JE		Mill. DM	-	-	172	249	284	345	416
18	bei Verwaltungen	JE		Mill. DM	-	-	96	113	133	148	163
19	Schulden der kommunalen Eigenbetriebe	JE		Mill. DM	-	-	32	48	60	102	116
20	aus Kreditmarktmitteln	JE	2) }	Mill. DM	-	-	29	42	51	89	103
21	bei Verwaltungen	JE		Mill. DM	-	-	4	7	9	13	13

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Personal										
1	Personalstand	2. 10.	1) Anzahl	117	123	125	127	130	131	129
2	Land	2. 10.		75 181	79 088	80 787	81 902	83 014	83 503	82 423
3	Gemeinden (Gv.)	2. 10.		41 549	43 498	44 233	44 980	47 160	47 862	47 052
4	Beamte und Richter	2. 10.		50 672	52 834	54 359	55 397	57 430	58 535	58 751
5	Angestellte	2. 10.		43 481	46 601	48 376	49 300	49 871	49 930	48 839
6	Arbeiter	2. 10.	Anzahl	22 577	23 151	22 285	22 185	22 873	22 900	21 885
Schulden										
7	Schulden des Landes	JE	2) Mill. DM	3 108	3 490	3 897	4 428	5 473	6 633	7 215
8	Schulden aus Kreditmarktmitteln	JE		2 106	2 505	2 908	3 444	4 487	5 623	6 198
9	Kreditmarktmittel im engeren Sinn	JE		1 942	2 198	2 563	3 077	4 107	5 279	5 861
10	Anleihen	JE		805	767	718	654	587	516	433
11	Schulden bei Banken und Sparkassen	JE		1 050	1 413	1 825	2 402	3 470	4 595	5 239
12	Kredite von Sozialversicherungen	JE	Mill. DM	165	307	345	366	380	344	337
13	Ausgleichsforderungen	JE	Mill. DM	337	330	323	316	309	301	292
14	Schulden bei Verwaltungen	JE	Mill. DM	665	654	665	668	678	709	725
15	beim Bund und LAF	JE	Mill. DM	664	653	665	667	677	709	724
16	Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände	JE	Mill. DM	3 791	4 388	5 048	5 337	5 735	5 931	5 939
17	aus Kreditmarktmitteln	JE	Mill. DM	3 508	4 107	4 766	5 045	5 421	5 596	5 617
18	bei Verwaltungen	JE	Mill. DM	284	281	283	292	315	335	322
19	Schulden der kommunalen Eigenbetriebe	JE	Mill. DM	470	488	348	550	698	848	922
20	aus Kreditmarktmitteln	JE	Mill. DM	460	475	337	529	673	815	884
21	bei Verwaltungen	JE	Mill. DM	11	13	11	21	25	33	38

1) Ab 1974 am 30. Juni. – 2) Bis 1959 am 31. März des folgenden Jahres.

tiger Ergebnisse

1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Lfd. Nr.
.	87	89	91	93	95	98	102	104	104	109	113	1
.	50 845	52 515	53 661	55 956	57 302	60 138	61 765	64 111	64 872	68 323	72 124	2
.	36 262	36 775	37 540	37 252	37 686	38 273	39 982	40 128	39 500	40 313	41 371	3
.	36 401	36 995	38 098	39 262	40 074	41 076	42 075	43 037	43 747	46 217	48 085	4
.	28 860	30 043	30 945	31 797	32 962	34 537	36 819	38 679	38 862	40 178	42 347	5
.	21 846	22 252	22 158	22 149	21 952	22 798	22 853	22 523	21 763	22 241	23 063	6
1 505	1 513	1 462	1 413	1 401	1 446	1 625	1 914	2 228	2 460	2 511	2 711	7
403	376	320	256	242	284	471	779	1 130	1 375	1 455	1 681	8
355	337	286	226	213	257	447	756	1 109	1 354	1 435	1 631	9
130	130	130	130	124	176	372	369	566	711	696	682	10
179	166	130	90	85	79	73	311	394	424	588	861	11
48	39	34	30	29	28	24	23	21	21	20	50	12
405	399	395	394	389	384	379	372	369	362	351	344	13
697	738	747	763	770	778	775	763	728	723	706	686	14
694	736	745	761	769	777	773	762	726	721	705	684	15
650	728	838	961	1 114	1 324	1 722	2 014	2 220	2 438	2 729	3 207	16
475	543	644	754	919	1 117	1 503	1 789	1 986	2 188	2 465	2 928	17
175	186	194	207	195	206	219	226	234	249	264	279	18
129	143	171	197	225	283	344	423	454	494	525	570	19
116	130	158	184	205	265	327	408	439	478	510	557	20
13	13	13	13	20	18	17	15	15	16	15	13	21

1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	Lfd. Nr.
131	133	135	137	137	136	135	135	134	134	134	133	1
83 522	85 058	85 803	86 538	86 563	86 082	85 405	84 502	83 777	83 127	82 338	81 800	2
47 795	48 370	49 523	50 681	50 539	49 863	50 078	50 396	50 533	51 027	51 623	51 602	3
59 904	60 888	61 683	62 551	63 015	63 152	62 819	62 078	61 612	61 327	60 974	60 844	4
48 995	50 048	50 674	51 339	51 012	50 352	50 170	50 045	49 948	50 314	50 609	50 165	5
22 418	22 492	22 969	23 329	23 075	22 441	22 494	22 775	22 750	22 513	22 378	22 393	6
7 823	8 640	9 644	11 300	12 918	14 328	15 458	16 629	17 758	19 413	20 285	20 650	7
6 803	7 612	8 607	10 227	11 814	13 188	14 276	15 402	16 470	18 082	18 925	19 276	8
6 483	7 338	8 354	9 980	11 588	12 878	13 878	15 035	16 143	17 794	18 643	18 990	9
344	265	188	138	82	52	30	15	450	480	480	480	10
5 891	6 762	7 673	9 068	10 006	10 401	10 749	11 547	12 165	13 634	14 446	14 482	11
321	273	253	247	227	311	398	367	327	287	282	286	12
284	275	266	257	248	238	228	218	207	196	185	173	13
736	753	771	815	856	901	953	1 010	1 080	1 136	1 175	1 201	14
736	753	771	815	855	901	953	1 010	1 080	1 136	1 175	1 201	15
6 023	6 224	6 435	6 854	7 220	7 440	7 505	7 647	7 745	7 757	7 252	7 158	16
5 716	5 931	6 155	6 592	6 960	7 204	7 281	7 420	7 442	7 456	7 030	6 951	17
307	293	280	262	260	236	224	228	303	301	222	206	18
1 023	1 149	1 332	1 450	1 579	1 700	1 799	1 901	2 189	2 655	3 471	3 921	19
983	1 114	1 292	1 412	1 542	1 659	1 766	1 850	2 047	2 395	3 010	3 336	20
40	35	39	38	37	41	33	51	142	260	461	585	21

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958
	Preise									
	Baulandpreise									
1	Baureifes Land	JD	DM/m ²	.	.	.	.	.	.	.
2	Rohbauland	JD	DM/m ²	.	.	.	.	.	.	.
3	Preisindex für Wohngebäude	JD	1980 = 100	19	23	23	24	25	26	27
4	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ¹⁾	JD	1985 = 100	36	42	42	42	43	44	44
5	bergbauliche Erzeugnisse (einschl. Erdgas)	JD	1985 = 100	.	.	.	.	.	.	.
6	Steine und Erden, Asbest-waren, Schleifmittel	JD	1985 = 100	41	40	40	41	42	43	43
7	Eisen und Stahl	JD	1985 = 100	31	54	53	54	56	59	60
8	chemische Erzeugnisse	JD	1985 = 100	56	60	59	59	59	60	59
9	Lederwaren und Schuhe	JD	1985 = 100	32	32	31	31	31	32	32
10	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ¹⁾	JD	1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.
11	Getreide	JD	1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.
12	Hackfrüchte	JD	1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.
13	Schlachtvieh	JD	1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.
14	Milch	JD	1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.
15	Index der Einkaufspreise landwirtschaftl. Betriebsmittel ¹⁾	JD	1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.
16	Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	JD	1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.
17	Saatgut	JD	1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.
	Preisindex für die Lebenshaltung									
18	alle privaten Haushalte	JD	1985 = 100	.	.	.	.	.	.	.
19	Arbeitnehmerhaushalte	JD	1985 = 100	33	36	36	36	37	38	39
20	Rentnerhaushalte	JD	1985 = 100	.	.	.	.	.	36	37
21	Unterhalt eines Kindes	JD	1985 = 100	.	.	.	.	.	.	.

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
	Preise									
	Baulandpreise									
1	Baureifes Land	JD	DM/m ²	24,45	27,64	28,59	28,43	33,67	36,68	41,68
2	Rohbauland	JD	DM/m ²	20,85	24,61	24,89	30,92	24,25	32,83	30,65
3	Preisindex für Wohngebäude	JD	1980 = 100	57	61	66	71	72	75	78
4	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ¹⁾	JD	1985 = 100	52	53	57	64	67	70	72
5	bergbauliche Erzeugnisse (einschl. Erdgas)	JD	1985 = 100	25	26	27	34	44	47	49
6	Steine und Erden, Asbest-waren, Schleifmittel	JD	1985 = 100	57	59	60	65	67	69	71
7	Eisen und Stahl	JD	1985 = 100	65	67	72	85	80	81	78
8	chemische Erzeugnisse	JD	1985 = 100	55	54	56	70	72	73	72
9	Lederwaren und Schuhe	JD	1985 = 100	48	52	58	61	64	66	71
10	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ¹⁾	JD	1980 = 100	71	78	83	81	91	102	101
11	Getreide	JD	1980 = 100	78	78	80	85	93	102	100
12	Hackfrüchte	JD	1980 = 100	44	55	61	50	81	130	87
13	Schlachtvieh	JD	1980 = 100	78	90	99	91	102	105	106
14	Milch	JD	1980 = 100	69	74	75	80	90	95	97
15	Index der Einkaufspreise landwirtschaftl. Betriebsmittel ¹⁾	JD	1980 = 100	63	66	73	79	83	89	92
16	Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	JD	1980 = 100	62	64	66	80	90	92	90
17	Saatgut	JD	1980 = 100	75	73	76	80	81	102	113
	Preisindex für die Lebenshaltung									
18	alle privaten Haushalte	JD	1985 = 100	53	56	60	64	68	71	73
19	Arbeitnehmerhaushalte	JD	1985 = 100	54	57	60	65	68	72	74
20	Rentnerhaushalte	JD	1985 = 100	53	56	60	64	68	72	74
21	Unterhalt eines Kindes	JD	1985 = 100	52	55	60	64	69	73	75

1) Ab 1968 ohne Mehrwertsteuer.

tiger Ergebnisse

1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Lfd. Nr.
.	.	.	10,77	12,15	14,01	15,66	16,01	17,87	21,44	23,99	22,34	1
.	.	.	7,51	8,65	10,58	11,21	12,19	9,64	11,58	11,29	16,57	2
28	30	32	35	37	38	40	41	40	42	45	52	3
43	44	44	45	45	46	47	47	47	47	48	50	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	20	21	23	5
43	44	45	46	47	48	49	49	49	48	49	52	6
60	60	59	59	58	58	58	58	54	53	57	62	7
58	58	57	56	55	55	57	57	56	55	54	54	8
34	35	36	37	37	37	38	40	41	41	42	45	9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	70	74	68	10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	81	80	78	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	46	60	50	12
.	.	.	.	.	.	.	.	.	78	85	81	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	67	67	64	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	58	58	60	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	62	60	59	16
.	.	.	.	.	.	.	.	.	62	69	76	17
.	.	.	41	42	43	45	46	47	48	49	50	18
39	40	41	42	43	44	46	47	48	49	50	51	19
37	38	39	40	42	43	45	46	47	48	49	51	20
.	.	.	40	41	42	44	45	46	46	48	50	21

1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	Lfd. Nr.
47,65	52,73	58,58	66,18	70,48	82,91	81,50	76,25	84,27	88,73	94,11	93,65	1
29,13	36,74	33,04	34,58	41,26	35,44	32,13	27,96	24,22	35,47	37,05	37,70	2
83	90	100	106	109	111	114	115	116	119	121	126	3
73	76	82	88	94	95	98	100	98	95	96	99	4
51	52	63	81	92	92	96	100	90	64	62	65	5
73	77	84	89	94	97	98	100	101	102	103	104	6
78	80	83	86	97	92	96	100	98	92	94	100	7
71	77	83	90	94	94	97	100	94	91	93	95	8
74	78	85	89	92	94	97	100	102	104	105	107	9
97	98	100	106	110	108	107	103	97	94	94	102	10
99	99	100	103	107	108	105	93	91	90	84	80	11
90	95	100	101	106	121	108	93	102	98	100	114	12
99	100	100	108	116	109	107	102	91	84	83	95	13
98	100	100	102	108	113	110	109	109	107	114	121	14
90	95	100	108	113	114	116	115	108	104	105	111	15
90	92	100	112	118	111	110	115	111	95	95	94	16
99	100	100	104	109	115	121	117	115	115	113	118	17
75	79	83	88	93	96	98	100	100	100	101	104	18
76	79	83	88	93	96	98	100	100	100	101	104	19
76	78	83	88	93	96	98	100	100	100	101	104	20
77	80	84	89	94	96	99	100	100	101	102	105	21

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958
	Preise									
	Verbraucherpreise									
1	Rindfleisch zum Kochen	JD	DM/kg	3,41	4,16	4,29	4,59	4,82	4,95	5,11
2	Schweinekotelett	JD	DM/kg	4,51	4,84	5,23	5,11	5,58	5,83	5,92
3	deutsche Eier	JD	DM/Stück	0,22	0,25	0,24	0,24	0,25	0,24	0,23
4	frische Vollmilch	JD	DM/Ltr.	0,36	0,40	0,40	0,40	0,42	0,43	0,43
5	deutsche Markenbutter	JD	DM/kg	5,53	6,33	6,41	6,82	7,05	7,23	7,01
6	Pflanzenmargarine	JD	DM/kg	2,44	2,12	2,07	2,00	2,01	2,04	2,04
7	Mischbrot	JD	DM/kg	0,52	0,70	0,70	0,74	0,75	0,77	0,84
8	Weizenmehl	JD	DM/kg	.	.	.	0,85	0,86	0,88	0,95
9	Speisekartoffeln	JD	DM/5 kg	0,76	0,97	0,98	1,01	1,19	1,07	1,12
10	Tafeläpfel	JD	DM/kg	0,92	0,95	1,02	0,94	1,13	1,28	1,58
11	Braunkohlenbriketts	JD	DM/100 kg	5,00	5,94	6,46	6,84	7,12	7,52	8,24
	Löhne und Gehälter ¹⁾									
	Arbeiter in Industrie, Hoch- und Tiefbau									
12	Bruttostundenverdienst	JD	DM	1,19	1,52	1,58	1,66	1,80	1,95	2,10
13	männlich	JD	DM	1,29	1,66	1,72	1,83	1,98	2,13	2,28
14	weiblich	JD	DM	0,75	0,99	0,99	1,07	1,19	1,31	1,42
15	Bruttowochenverdienst	JD	DM	57	72	76	80	86	91	96
16	männlich	JD	DM	63	80	84	90	97	100	106
17	weiblich	JD	DM	34	45	45	49	54	59	61
18	Bezahlte Wochenarbeitszeit	JD	Stunden	47,9	47,5	48,2	48,2	47,9	46,7	45,8
19	männlich	JD	Stunden	48,7	48,2	49,2	49,1	48,9	47,4	46,9
20	weiblich	JD	Stunden	44,9	45,1	45,0	45,2	45,0	44,4	42,6

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
	Preise									
	Verbraucherpreise									
1	Rindfleisch zum Kochen	JD	DM/kg	6,80	7,72	8,85	8,88	9,16	9,71	9,59
2	Schweinekotelett	JD	DM/kg	8,22	8,79	9,75	10,01	10,19	11,36	11,36
3	deutsche Eier	JD	DM/Stück	0,22	0,23	0,24	0,26	0,23	0,25	0,26
4	frische Vollmilch	JD	DM/Ltr.	0,81	0,89	0,93	1,00	1,08	1,11	1,11
5	deutsche Markenbutter	JD	DM/kg	7,96	8,12	7,96	7,88	8,52	8,96	9,20
6	Pflanzenmargarine	JD	DM/kg	3,52	3,55	3,51	4,32	4,84	4,36	4,40
7	Mischbrot	JD	DM/kg	1,49	1,60	1,78	2,00	2,16	2,21	2,29
8	Weizenmehl	JD	DM/kg	1,02	0,99	1,02	1,07	1,12	1,13	1,20
9	Speisekartoffeln	JD	DM/5 kg	1,91	2,08	2,78	2,42	3,10	6,18	3,90
10	Tafeläpfel	JD	DM/kg	1,15	1,40	1,67	1,54	2,11	2,07	2,72
11	Braunkohlenbriketts	JD	DM/100 kg	13,86	15,02	16,40	18,50	20,14	21,42	21,86
	Löhne und Gehälter ¹⁾									
	Arbeiter in Industrie, Hoch- und Tiefbau									
12	Bruttostundenverdienst	JD	DM	6,55	7,16	7,96	8,91	9,59	10,23	11,01
13	männlich	JD	DM	7,00	7,65	8,50	9,48	10,15	10,82	11,63
14	weiblich	JD	DM	4,70	5,16	5,75	6,54	7,13	7,61	8,18
15	Bruttowochenverdienst	JD	DM	288	312	344	377	397	433	465
16	männlich	JD	DM	315	342	375	407	425	464	497
17	weiblich	JD	DM	189	207	228	258	279	303	326
18	bezahlte Wochenarbeitszeit	JD	Stunden	43,8	43,6	43,0	42,1	41,3	42,1	42,2
19	männlich	JD	Stunden	45,1	44,6	44,1	42,9	41,8	42,4	42,7
20	weiblich	JD	Stunden	40,0	39,9	39,4	39,5	39,0	39,9	39,8

1) Ab 1983 neuer Berichtskreis; Zahlen früherer Jahre daher nicht voll vergleichbar (Lfd. Nr. 12 - 20).

tiger Ergebnisse

1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Lfd. Nr.
5,61	5,72	5,85	5,84	5,92	6,58	7,30	7,25	6,77	6,51	6,64	6,77	1
6,64	5,74	7,09	7,20	7,62	7,89	8,13	8,70	8,29	7,38	7,97	8,43	2
0,22	0,22	0,23	0,21	0,26	0,23	0,25	0,25	0,23	0,22	0,23	0,20	3
0,44	0,44	0,44	0,44	0,46	0,50	0,50	0,68	0,70	0,71	0,75	0,75	4
7,18	6,64	6,95	7,39	7,53	7,72	7,90	7,91	7,91	7,86	7,80	7,61	5
2,14	2,20	2,20	2,20	2,20	2,30	2,48	2,75	2,65	2,64	2,66	3,27	6
0,84	0,85	0,90	0,96	0,99	1,05	1,11	1,21	1,25	1,25	1,27	1,38	7
0,96	0,96	0,97	1,04	1,04	1,05	1,06	1,09	1,11	1,07	1,03	1,01	8
1,52	1,39	1,44	1,78	1,31	1,49	2,11	2,16	1,72	1,55	1,99	2,36	9
1,15	1,31	1,16	1,36	1,25	1,30	1,40	1,34	1,19	1,11	1,19	1,07	10
8,26	8,54	8,88	9,40	10,22	10,78	11,22	11,16	11,22	11,56	11,92	12,82	11
2,23	2,48	2,76	3,09	3,37	3,71	4,09	4,35	4,46	4,63	5,10	5,86	12
2,42	2,67	2,96	3,31	3,60	3,98	4,37	4,64	4,76	4,94	5,43	6,27	13
1,53	1,74	1,97	2,21	2,42	2,67	2,95	3,16	3,22	3,37	3,66	4,16	14
103	114	126	139	152	166	185	194	193	205	228	261	15
114	125	138	153	166	183	202	213	211	224	250	287	16
67	75	84	93	101	110	122	129	129	138	151	169	17
46,2	46,1	45,7	45,2	45,2	44,9	44,9	44,6	43,1	44,0	44,7	44,5	18
47,1	47,1	46,7	46,2	46,1	45,9	46,0	45,7	44,1	44,9	45,8	45,7	19
43,4	42,9	42,3	42,0	41,9	41,2	41,3	40,9	39,8	40,9	41,1	40,6	20
1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	Lfd. Nr.
9,68	10,07	10,39	10,75	12,08	12,40	12,38	12,06	11,73	11,54	11,74	12,02	1
11,30	11,02	11,42	11,93	12,72	12,61	12,36	12,23	11,82	11,45	11,26	11,75	2
0,25	0,24	0,26	0,29	0,27	0,27	0,28	0,27	0,26	0,26	0,25	0,26	3
1,11	1,12	1,15	1,19	1,24	1,26	1,24	1,20	1,21	1,18	1,20	1,26	4
9,28	9,44	9,52	10,04	10,56	10,88	10,40	9,64	9,28	8,68	8,56	8,72	5
4,48	4,44	4,68	4,92	5,04	5,20	6,16	6,44	3,94	3,42	3,26	3,34	6
2,30	2,45	2,59	2,73	2,83	2,88	2,92	2,96	2,98	3,00	3,06	3,14	7
1,19	1,26	1,36	1,43	1,51	1,53	1,50	1,45	1,36	1,22	1,18	1,19	8
2,80	3,52	3,70	4,44	4,92	4,70	5,82	4,12	4,24	4,54	4,60	5,12	9
2,62	2,23	2,58	2,74	3,33	2,97	3,41	3,30	2,97	2,88	2,87	2,96	10
23,46	25,00	27,44	31,30	35,98	37,40	38,52	39,74	42,01	41,53	40,73	40,90	11
11,59	12,28	13,08	13,86	14,64	15,10	15,49	16,07	16,72	17,48	18,24	19,04	12
12,23	12,99	13,80	14,59	15,39	15,92	16,32	16,95	17,57	18,34	19,14	19,94	13
8,69	9,20	9,84	10,46	11,01	11,17	11,52	11,99	12,48	12,95	13,40	14,03	14
489	516	545	575	600	622	636	655	680	710	744	773	15
523	554	582	611	639	665	675	696	721	752	787	815	16
346	366	388	412	430	438	452	471	489	505	522	544	17
42,1	41,9	41,7	41,3	41,0	41,1	41,0	40,7	40,7	40,6	40,7	40,5	18
42,6	42,5	42,2	41,8	41,4	41,6	41,4	41,1	41,0	40,9	41,1	40,8	19
39,8	39,7	39,5	39,4	39,1	39,1	39,3	39,3	39,2	39,0	39,0	38,9	20

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958
	Löhne und Gehälter ¹⁾									
	Angestellte (Gr. II - V) in Industrie, Hoch- und Tiefbau									
1	Bruttomonatsverdienst	JD	DM	.	.	.	.	.	524	558
2	kaufmännische Angestellte	JD	DM	.	.	.	.	.	465	493
3	männlich	JD	DM	.	.	.	.	.	556	596
4	weiblich	JD	DM	.	.	.	.	.	358	377
5	technische Angestellte	JD	DM	.	.	.	.	.	622	663
6	männlich	JD	DM	.	.	.	.	.	632	674
7	weiblich	JD	DM	.	.	.	.	.	430	456
	Angestellte (Gr. II - V) im Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe									
8	Bruttomonatsverdienst	JD	DM	.	.	.	.	.	338	362
9	kaufmännische Angestellte	JD	DM	.	.	.	.	.	330	355
10	männlich	JD	DM	.	.	.	.	.	460	494
11	weiblich	JD	DM	.	.	.	.	.	254	274
	Arbeiter im Handwerk									
12	Bruttostundenverdienst	JD	DM	.	.	.	.	.	2,07	2,18
13	Vollgesellen	JD	DM	.	.	.	.	.	1,67	1,77
	bezahlte Wochenarbeitszeit									
14	Vollgesellen	JD	Stunden	.	.	.	.	.	46,8	46,8
15	Junggesellen	JD	Stunden	.	.	.	.	.	47,3	47,4

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
	Löhne und Gehälter ¹⁾									
1	Angestellte (Gr. II - V) in Industrie, Hoch- und Tiefbau Bruttomonatsverdienst	JD	DM	1 586	1 730	1 971	2 194	2 369	2 528	2 719
2	kaufmännische Angestellte	JD	DM	1 382	1 511	1 744	1 939	2 107	2 265	2 440
3	männlich	JD	DM	1 674	1 826	2 105	2 313	2 485	2 663	2 869
4	weiblich	JD	DM	1 078	1 187	1 345	1 521	1 665	1 788	1 929
5	technische Angestellte	JD	DM	1 824	1 976	2 223	2 474	2 645	2 798	2 999
6	männlich	JD	DM	1 861	2 017	2 271	2 526	2 698	2 855	3 063
7	weiblich	JD	DM	1 259	1 370	1 510	1 704	1 856	1 959	2 107
8	Angestellte (Gr. II - V) im Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe Bruttomonatsverdienst	JD	DM	1 074	1 181	1 341	1 498	1 623	1 729	1 856
9	kaufmännische Angestellte	JD	DM	1 056	1 162	1 319	1 481	1 608	1 713	1 842
10	männlich	JD	DM	1 404	1 531	1 711	1 889	2 029	2 144	2 296
11	weiblich	JD	DM	809	899	1 021	1 181	1 290	1 378	1 485
12	Arbeiter im Handwerk Bruttostundenverdienst	JD	DM	6,85	7,65	8,51	9,12	9,74	10,28	10,84
13	Vollgesellen Junggesellen	JD	DM	5,41	6,10	6,73	7,49	7,75	7,99	8,67
14	bezahlte Wochenarbeitszeit	JD	Stunden	44,1	43,5	43,3	42,9	42,5	42,4	41,9
15	Vollgesellen Junggesellen	JD	Stunden	43,7	43,6	43,2	42,8	42,7	42,3	41,9

1) Ab 1983 neuer Berichtskreis; Zahlen früherer Jahre daher nicht voll vergleichbar (Lfd. Nr. 1 - 11).

tiger Ergebnisse

1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Lfd. Nr.
593	654	725	790	850	913	999	1 070	1 190	1 166	1 271	1 430	1
522	571	630	687	742	799	872	936	973	1 022	1 112	1 245	2
632	699	776	845	906	970	1 058	1 135	1 178	1 245	1 359	1 517	3
399	433	476	523	568	615	674	723	749	781	849	961	4
708	779	868	941	999	1 066	1 166	1 243	1 280	1 342	1 467	1 652	5
721	791	882	956	1 016	1 087	1 188	1 266	1 303	1 368	1 497	1 688	6
473	521	587	637	676	715	790	847	874	909	992	1 116	7
375	408	463	497	550	595	665	723	758	793	857	963	8
366	400	452	487	538	585	652	710	744	781	843	947	9
511	554	624	671	736	787	867	939	979	1 031	1 113	1 257	10
284	310	350	379	418	461	504	542	571	596	643	723	11
2,31	2,51	2,78	3,13	3,47	3,81	4,21	4,54	4,60	4,77	5,22	5,98	12
1,85	1,99	2,19	2,49	2,76	2,97	3,31	3,55	3,39	3,53	3,95	4,72	13
46,7	46,6	46,2	46,0	45,8	45,5	45,4	45,1	44,7	44,9	45,2	44,7	14
47,0	46,9	46,4	46,1	46,1	45,4	45,0	44,8	44,2	44,4	44,5	44,0	15

1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	Lfd. Nr.
2 871	3 028	3 268	3 454	3 631	3 738	3 881	4 040	4 219	4 368	4 562	4 731	1
2 584	2 735	2 951	3 119	3 291	3 385	3 504	3 620	3 776	3 907	4 091	4 251	2
3 037	3 221	3 490	3 690	3 883	4 046	4 176	4 309	4 495	4 651	4 873	5 096	3
2 047	2 165	2 313	2 438	2 572	2 607	2 710	2 822	2 946	3 053	3 190	3 300	4
3 153	3 313	3 572	3 767	3 943	4 076	4 232	4 419	4 609	4 772	4 964	5 131	5
3 218	3 381	3 646	3 846	4 026	4 164	4 319	4 516	4 714	4 883	5 080	5 252	6
2 243	2 351	2 510	2 670	2 794	2 874	3 018	3 127	3 277	3 399	3 577	3 723	7
1 988	2 114	2 264	2 373	2 509	2 525	2 642	2 739	2 868	3 008	3 090	3 215	8
1 974	2 099	2 249	2 357	2 488	2 514	2 626	2 727	2 858	2 997	3 076	3 197	9
2 449	2 593	2 778	2 871	3 021	3 125	3 208	3 301	3 452	3 596	3 691	3 801	10
1 586	1 693	1 816	1 935	2 053	2 057	2 172	2 270	2 373	2 487	2 557	2 676	11
11,36	12,19	13,15	13,92	14,34	14,84	15,30	15,68	16,10	16,56	16,90	17,45	12
9,39	9,72	10,43	10,91	10,70	11,03	11,48	11,78	12,12	12,59	12,74	13,30	13
41,7	41,9	41,9	41,5	41,2	41,0	41,0	40,9	41,1	40,9	40,9	40,9	14
42,2	41,5	41,7	41,4	40,9	40,6	40,8	41,0	40,8	40,6	40,8	40,8	15

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958
	Versorgung und Verbrauch									
	Wirtschaftsrechnungen									
1	in Arbeitnehmerhaushalten Gesamteinnahmen je Haushalt und Monat	JD	DM	345	479	507	550	601	640	658
2	Gesamtausgaben je Haushalt und Monat	JD	DM	288	401	428	460	500	540	544
3	in Rentnerhaushalten Gesamteinnahmen je Haushalt und Monat	JD	DM	.	.	180	197	217	274	272
4	Gesamtausgaben je Haushalt und Monat	JD	DM	.	.	173	190	208	246	253
	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen									
5	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	JS	Mill. DM	5 498	8 641	9 316	10 512	11 372	11 954	12 651
6	Zuwachsrates	JS	%	.	7,9	7,8	12,8	8,2	5,1	5,8
7	Meßzahl	JS	1970 = 100	15	24	26	29	31	33	35
8	Anteil am Bundesergebnis	JS	%	.	.	.	.	.	.	.
9	Bruttoinlandsprodukt je Einwohner	JS	DM	1 890	2 769	2 940	3 278	3 506	3 638	3 802
10	Zuwachsrates	JS	%	.	6,0	6,2	11,5	7,0	3,8	4,5
11	Meßzahl	JS	1970 = 100	19	28	30	33	35	37	38

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
	Versorgung und Verbrauch									
	Wirtschaftsrechnungen									
1	in Arbeitnehmerhaushalten Gesamteinnahmen je Haushalt und Monat	JD	DM	1 732	1 931	2 177	2 433	2 684	2 882	3 067
2	Gesamtausgaben je Haushalt und Monat	JD	DM	1 222	1 312	1 471	1 600	1 801	1 961	2 083
3	in Rentnerhaushalten Gesamteinnahmen je Haushalt und Monat	JD	DM	612	695	748	848	912	998	1 084
4	Gesamtausgaben je Haushalt und Monat	JD	DM	568	621	677	754	818	878	927
	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen									
5	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	JS	Mill. DM	40 137	44 323	48 524	52 491	54 040	59 344	63 781
6	Zuwachsrates	JS	%	11,8	10,4	9,5	8,2	3,0	9,8	7,5
7	Meßzahl	JS	1970 = 100	112	123	135	146	150	165	178
8	Anteil am Bundesergebnis	JS	%	5,3	5,4	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3
9	Bruttoinlandsprodukt je Einwohner	JS	DM	10 935	12 028	13 123	14 202	14 693	16 228	17 499
10	Zuwachsrates	JS	%	11,0	10,0	9,1	8,2	3,5	10,4	7,8
11	Meßzahl	JS	1970 = 100	111	122	133	144	149	165	178

1) Ergebnisse der Fortschreibung; originär berechnete Werte für 1988 liegen 1991 vor.

tiger Ergebnisse

1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Lfd. Nr.
711	743	810	894	964	1 024	1 107	1 180	1 179	1 212	1 340	1 507	1
586	607	660	723	772	823	881	926	911	928	1 010	1 089	2
285	283	291	317	344	371	401	437	448	468	509	558	3
263	271	281	308	340	357	384	420	428	440	473	518	4
13 767	15 436	16 738	18 271	19 742	21 443	23 833	25 861	26 303	28 224	32 164	35 916	5
8,8	12,1	8,4	9,2	8,1	8,6	11,1	8,5	1,7	7,3	14,0	11,7	6
38	43	47	51	55	60	66	72	73	79	90	100	7
.	5,1	5,0	5,1	5,2	5,1	5,2	5,3	5,3	5,3	5,4	5,3	8
4 100	4 566	4 898	5 291	5 665	6 097	6 714	7 224	7 319	7 831	8 873	9 852	9
7,8	11,4	7,3	8,0	7,1	7,6	10,1	7,6	1,3	7,0	13,3	11,0	10
41	46	50	54	58	62	68	73	74	79	90	100	11

1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988 ¹⁾	1989 ¹⁾	Lfd. Nr.
3 271	3 469	3 697	3 922	3 999	4 184	4 302	4 498	4 696	4 881	5 093	5 244	1
2 150	2 330	2 443	2 551	2 688	2 834	2 845	2 862	3 032	3 065	3 309	3 325	2
1 163	1 238	1 330	1 405	1 495	1 565	1 652	1 703	1 835	1 936	2 004	2 099	3
987	1 076	1 171	1 213	1 298	1 400	1 435	1 498	1 571	1 625	1 668	1 673	4
67 862	74 067	78 968	82 117	85 754	89 627	93 120	96 088	101 365	104 989	110 307	117 024	5
6,4	9,1	6,6	4,0	4,4	4,5	3,9	3,2	5,5	3,6	5,1	6,1	6
189	206	220	229	239	250	259	268	282	292	307	326	7
5,3	5,3	5,3	5,3	5,4	5,4	5,3	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2	8
18 672	20 395	21 700	22 546	23 565	24 666	25 672	26 548	28 063	29 095	30 285	31 928	9
6,7	9,2	6,4	3,9	4,5	4,7	4,1	3,4	5,7	3,7	.	5,4	10
190	207	220	229	239	250	261	269	285	295	307	324	11

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958
	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen									
	Anteil der Wirtschaftsbereiche ¹⁾									
1	Land- und Forstwirtschaft	JS	%	14,3	11,5	11,6	10,9	10,2	10,1	10,1
2	Energiewirtschaft	JS	%	2,5	2,3	2,5	2,4	2,4	2,3	2,5
3	Verarbeitendes Gewerbe	JS	%	37,0	38,7	39,5	40,3	40,2	39,7	39,5
4	Baugewerbe	JS	%	5,4	8,1	7,0	7,3	7,3	6,6	6,6
5	Handel	JS	%	11,0	10,9	10,7	10,9	11,1	11,4	11,7
6	Verkehr	JS	%	8,2	7,0	6,8	6,7	6,6	6,6	6,7
7	Kreditinstitute	JS	%	1,2	0,9	0,9	0,9	1,2	1,4	1,4
8	Wohnungsvermietung	JS	%	6,1	4,8	4,7	4,5	4,8	4,8	4,8
9	sonstige Dienstleistungen	JS	%	4,6	5,0	5,2	5,4	5,4	5,5	5,8
10	Staat	JS	%	8,0	9,1	9,3	9,0	9,1	9,8	9,1
11	private Haushalte	JS	%	1,7	1,7	1,8	1,7	1,7	1,8	1,8
12	Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen ²⁾	JS	Mill. DM	16 581	22 930	24 447	26 822	27 988	28 754	29 819
13	Zuwachsrate	JS	%	-	8,5	6,6	9,7	4,3	2,7	3,7
14	Meßzahl	JS	1970 = 100	28	39	42	46	48	49	51
15	Anteil am Bundesergebnis	JS	%	-	-	-	-	-	-	-
16	Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen ²⁾									
	je Erwerbstätigen	JS	DM	-	-	-	-	-	-	-
17	Zuwachsrate	JS	%	-	-	-	-	-	-	-
18	Meßzahl	JS	1970 = 100	-	-	-	-	-	-	-
19	Volkseinkommen	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-
20	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	JS	%	-	-	-	-	-	-	-
21	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	JS	%	-	-	-	-	-	-	-
22	Volkseinkommen je Einwohner	JS	DM	-	-	-	-	-	-	-
23	Bruttosozialprodukt	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-
24	Bruttosozialprodukt je Einwohner	JS	DM	-	-	-	-	-	-	-
25	Zuwachsrate	JS	%	-	-	-	-	-	-	-
26	Meßzahl	JS	1970 = 100	-	-	-	-	-	-	-

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen									
	Anteil der Wirtschaftsbereiche ¹⁾									
1	Land- und Forstwirtschaft	JS	%	5,0	4,7	4,1	3,4	3,5	3,8	3,7
2	Energiewirtschaft	JS	%	2,2	2,2	2,2	2,2	2,5	2,5	2,4
3	Verarbeitendes Gewerbe	JS	%	42,1	41,6	41,8	42,2	39,9	40,2	39,7
4	Baugewerbe	JS	%	7,8	7,8	7,5	6,8	6,3	6,2	6,4
5	Handel	JS	%	8,8	8,7	8,4	7,9	8,2	8,4	8,5
6	Verkehr	JS	%	5,3	5,3	5,3	5,4	5,4	5,3	5,3
7	Kreditinstitute	JS	%	2,5	2,7	2,7	3,0	3,3	3,1	3,1
8	Wohnungsvermietung	JS	%	5,5	5,6	5,9	5,9	6,4	6,3	6,4
9	sonstige Dienstleistungen	JS	%	7,4	7,7	7,8	8,1	8,7	8,9	9,5
10	Staat	JS	%	11,7	11,9	12,5	13,1	13,7	13,2	13,1
11	private Haushalte	JS	%	1,8	1,8	1,9	2,0	2,1	2,0	2,0
12	Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen ²⁾	JS	Mill. DM	60 851	64 036	66 235	66 995	65 610	69 680	72 362
13	Zuwachsrate	JS	%	3,3	5,2	3,4	1,1	-2,1	6,2	3,8
14	Meßzahl	JS	1970 = 100	103	109	112	114	111	118	123
15	Anteil am Bundesergebnis	JS	%	5,2	5,3	5,2	5,3	5,2	5,3	5,3
16	Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen ²⁾									
	je Erwerbstätigen	JS	DM	41 257	43 449	44 705	46 098	46 289	49 747	51 334
17	Zuwachsrate	JS	%	3,5	5,3	2,9	3,1	0,4	7,5	3,2
18	Meßzahl	JS	1970 = 100	104	109	112	116	116	125	129
19	Volkseinkommen	JS	Mill. DM	31 556	34 680	38 749	41 970	43 415	47 669	50 657
20	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	JS	%	68,7	69,5	71,2	72,4	73,3	72,1	73,1
21	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	JS	%	31,3	30,5	28,8	27,6	26,7	27,9	26,9
22	Volkseinkommen je Einwohner	JS	DM	8 597	9 411	10 480	11 356	11 804	13 035	13 898
23	Bruttosozialprodukt	JS	Mill. DM	40 752	44 841	49 505	53 590	55 676	61 071	65 022
24	Bruttosozialprodukt je Einwohner	JS	DM	11 102	12 169	13 389	14 500	15 138	16 700	17 840
25	Zuwachsrate	JS	%	11,2	9,6	10,0	8,3	4,4	10,3	6,8
26	Meßzahl	JS	1970 = 100	111	122	134	145	152	167	179

1) Ab 1970 ohne Umsatzsteuer. - 2) In Preisen von 1980, Originärwerte 1950 - 1959 in Preisen von 1962. - 3) Ergebnisse der Fort-

tiger Ergebnisse

1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Lfd. Nr.
9,9	8,8	8,0	7,7	7,2	5,9	6,7	6,1	5,5	5,7	5,6	4,7	1
2,8	2,6	2,5	2,5	2,5	2,6	2,6	2,4	2,4	2,7	2,5	2,3	2
39,6	41,2	40,5	39,5	39,3	40,6	40,8	41,3	42,4	42,8	44,5	43,6	3
7,4	7,8	8,5	9,8	9,4	9,6	8,9	8,6	7,7	7,6	7,5	7,5	4
11,4	11,1	11,1	11,4	11,2	11,1	10,7	10,3	10,2	9,0	8,4	8,5	5
6,6	6,5	6,3	6,2	6,2	6,0	5,6	5,6	5,5	5,6	5,3	5,4	6
1,6	1,8	1,8	1,8	1,9	1,9	2,0	2,1	2,2	2,2	2,1	2,3	7
4,7	4,8	4,9	4,7	4,8	4,9	4,9	5,0	5,5	5,6	5,6	5,6	8
5,9	5,7	5,9	5,9	6,6	6,6	6,9	7,0	7,1	7,0	7,1	7,3	9
8,3	8,0	8,8	8,9	9,3	9,3	9,4	10,1	10,0	10,2	10,0	11,0	10
1,8	1,7	1,7	1,6	1,6	1,5	1,4	1,4	1,5	1,5	1,4	1,7	11
32 056	35 479	36 709	38 849	41 028	43 436	46 250	48 387	48 839	51 986	56 030	58 884	12
7,5	10,7	3,5	5,8	5,6	5,9	6,5	4,6	0,9	5,0	9,2	5,1	13
54	60	62	66	70	74	79	82	83	87	95	100	14
.	4,9	4,8	4,9	5,0	5,0	5,0	5,1	5,1	5,1	5,2	5,2	15
.	23 570	24 040	25 410	27 210	28 830	30 620	32 000	33 550	35 610	38 350	39 857	16
.	.	2,0	5,7	7,1	6,0	6,2	4,5	4,8	6,1	7,7	3,9	17
.	59	60	64	68	72	77	80	84	89	96	100	18
.	12 528	13 619	14 747	15 747	17 461	19 092	20 587	20 830	22 702	24 862	28 354	19
.	60,3	63,2	64,6	65,2	65,1	65,3	66,1	65,3	64,0	65,3	67,4	20
.	39,7	36,8	35,4	34,8	34,9	34,7	33,9	34,7	36,0	34,7	32,6	21
.	3 705	3 986	4 271	4 519	4 965	5 378	5 751	5 796	6 299	6 858	7 778	22
.	15 713	17 160	18 647	20 009	22 187	24 264	26 201	26 743	28 864	32 217	36 402	23
.	4 647	5 022	5 400	5 741	6 309	6 835	7 319	7 441	8 009	8 887	9 986	24
.	.	8,1	7,5	6,3	9,9	8,3	7,1	1,7	7,6	11,0	12,4	25
.	47	51	54	58	63	69	74	75	81	89	100	26

1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988 ³⁾	1989 ³⁾	Lfd. Nr.
3,3	3,0	2,6	2,7	3,0	2,2	2,5	2,5	2,1	1,8	1,8	2,0	1
2,4	2,2	2,1	2,2	2,4	2,3	2,3	2,3	2,5	2,7	2,5	2,4	2
39,0	39,6	38,5	37,5	37,1	37,5	37,1	37,5	37,7	37,1	37,2	37,6	3
6,7	6,9	7,2	6,7	6,3	6,3	6,2	5,6	5,7	5,6	5,6	5,6	4
8,7	8,7	8,8	8,7	8,6	8,9	8,7	8,2	7,9	7,7	7,7	7,6	5
5,3	5,2	5,2	5,2	5,1	5,0	5,2	5,2	5,3	5,3	5,2	5,2	6
3,2	3,2	3,4	3,6	4,0	4,1	4,1	4,0	3,7	3,6	3,5	3,5	7
6,4	6,3	6,4	6,6	6,8	7,1	7,4	7,6	7,5	7,6	7,6	7,6	8
10,0	10,2	10,8	11,5	11,8	11,8	11,9	12,4	13,2	13,9	14,5	14,6	9
13,1	12,7	13,0	13,1	12,8	12,6	12,5	12,5	12,2	12,3	12,0	11,7	10
2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,1	2,1	2,2	2,2	2,3	2,2	2,2	11
73 798	77 382	78 968	78 996	79 487	80 653	82 016	82 742	84 161	85 310	88 037	91 196	12
2,0	4,9	2,0	0,0	0,6	1,5	1,7	0,9	1,7	1,4	3,2	3,6	13
125	131	134	134	135	137	139	141	143	145	150	155	14
5,3	5,3	5,3	5,3	5,4	5,4	5,3	5,3	5,2	5,2	5,2	5,2	15
52 021	53 946	54 587	54 961	56 224	57 556	58 524	58 969	59 843	60 251	61 873	63 438	16
1,3	3,7	1,2	0,7	2,3	2,4	1,7	0,8	1,5	0,7	2,7	2,5	17
131	135	137	138	141	144	147	148	150	151	155	159	18
54 339	58 585	61 582	63 333	65 221	68 605	72 362	75 390	79 970	82 932	86 751	...	19
72,6	72,8	74,8	76,0	75,8	74,2	73,0	72,4	71,2	71,4	70,8	...	20
27,4	27,2	25,2	24,0	24,2	25,8	27,0	27,6	28,8	28,6	29,2	...	21
14 951	16 132	16 923	17 389	17 922	18 881	19 949	20 829	22 140	22 982	...	...	22
69 852	75 994	80 695	83 157	85 902	90 151	95 026	98 541	103 147	106 998	111 856	...	23
19 219	20 925	22 175	22 831	23 605	24 810	26 198	27 226	28 556	29 652	...	...	24
7,7	8,9	6,0	3,0	3,4	5,1	5,6	3,9	4,9	3,8	...	...	25
192	210	222	229	236	248	262	273	286	297	...	...	26

schreibung; originär berechnete Werte für 1988 liegen 1991 vor.

1. Gebiet und Bevölkerung

Tabellenverzeichnis

Seite

1. Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1871 - 1989 nach Regierungsbezirken	72
2. Bevölkerungsbewegung 1950 - 1989	72
3. Gemeinden und Bevölkerung 1939 - 1989 nach Gemeindegrößenklassen	72
4. Fläche und Bevölkerung 1939 - 1989 nach Verwaltungsbezirken	73
5. Fläche und Bevölkerung 1939 - 1989 nach verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden	74
6. Bevölkerungsbewegung 1961 - 1989 nach Verwaltungsbezirken	79
7. Bevölkerung am 31. Dezember 1989 und 2004 nach Alter und Verwaltungsbezirken	80
8. Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern am 31. Dezember 1989 nach Gemeindegrößenklassen	81
9. Bevölkerung 1989 nach Alter, Geschlecht und Familienstand	82
10. Bevölkerung 1900 - 1989 nach Altersgruppen	84
11. Frauen- bzw. Männerüberschuß 1939 - 1989 nach Altersgruppen	84
12. Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach Religionszugehörigkeit, Geschlecht und Familienstand	84
13. Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach Religionszugehörigkeit und Verwaltungsbezirken	85
14. Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren am 25. Mai 1987 nach höchstem Schulabschluß und Verwaltungsbezirken	86
15. Privathaushalte 1961 - 1989 nach Personenzahl	87
16. Bevölkerung im April 1989 nach überwiegendem Lebensunterhalt und Familienstand	87
17. Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten im April 1989 nach Alter, Geschlecht des Haushaltsvorstandes und Haushaltsgröße	87
18. Familien im April 1989 nach Familienstand und Alter des Familienvorstandes sowie nach Kinderzahl	88
19. Familien im April 1989 nach Zahl und Alter der Kinder	88
20. Ausländer am 31. Dezember 1987 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Verwaltungsbezirken	89
21. Ausländer 1960 - 1989 nach Staatsangehörigkeiten	90
22. Ausländer am 31. Dezember 1987 nach Geschlecht und Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet ...	90
23. Einbürgerungen 1950 - 1989 nach bestimmten Personengruppen und Art der Einbürgerung ...	91
24. Eingebürgerte Personen 1989 nach früherer Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Aufenthaltsdauer, Beteiligung am Erwerbsleben und Hochschulabschluß	91

Erläuterungen

Kernstück der Bevölkerungsstatistik sind die in größeren Zeitabständen angeordneten Volkszählungen. Sie erfassen die gesamte Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Familienstand, Religionszugehörigkeit, Staatsangehörigkeit und weiteren Merkmalen. Die Ergebnisse erlauben einen tiefen Einblick in die demografische und soziale Struktur der Bevölkerung und eine quantitative Beurteilung gesellschaftlicher Zusammenhänge und Entwicklungen. Die letzte Volkszählung wurde mit Stichtag 25. Mai 1987 durchgeführt.

Mit Hilfe der durch die Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik ermittelten Daten werden die Ergebnisse der Volkszählungen für das Land, die Regierungsbezirke und Kreise monatlich, für die Gemeinden jeweils zum 30. Juni und 31. Dezember fortgeschrieben, so daß es möglich ist, auch zwischen den Großzählungen den jeweiligen Bevölkerungsstand zu bestimmen.

Um auch kurzfristig einen tieferen Einblick in die Bevölkerungsstruktur und ihre Veränderungen zu erhalten, wird eine Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) einmal jährlich bei 1 % aller Haushalte durchgeführt.

Ein weiterer besonders erfaßter Personenkreis sind die im Bundesgebiet wohnhaften und gemeldeten Ausländer und Staatenlosen. Es handelt sich dabei sowohl um Zahlen aus der Bevölkerungsfortschreibung als auch um Ergebnisse des Ausländerzentralregisters (AZR).

Die jährlich durchgeführte Einbürgerungsstatistik liefert Entscheidungshilfen auf dem Gebiet der Einbürgerungspolitik bzw. -praxis und des Staatsangehörigkeitsrechts.

Die regionale Bevölkerungsprognose legt die tatsächliche Bevölkerungsentwicklung bis zum Ende

des jeweiligen Basisjahres zugrunde und errechnet Ergebnisse für einen Prognosezeitraum von 15 Jahren. Das Prognosemodell berücksichtigt allein die natürliche Bevölkerungsbewegung (Geburten und Sterbefälle). Dies unterstellt, daß sich die in ihrer Entwicklung nur schwer vorhersehbaren Zu- und Abwanderungen für die jeweils betrachteten Gebietseinheiten kompensieren.

Begriffe

Privathaushalt: Als Privathaushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsam wirtschaftet. Es kann sich dabei um verwandte Personen, also Familien im engeren oder weiteren Sinne, oder um fremde Personen handeln. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person zählt als Privathaushalt. Dies gilt auch, wenn sie mit anderen Personen eine gemeinsame Wohnung hat. Nicht als Haushalte gelten in Gemeinschaftsunterkünften lebende Personen ohne eigene Haushaltsführung.

Die Bevölkerung in Privathaushalten umfaßt seit der Volkszählung 1970 grundsätzlich alle in der Gemeinde gezählten Personen, die entweder allein oder zusammen mit anderen eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft bilden. Zu ihnen gehören einmal Personen, die in der Erfassungsgemeinde ihren alleinigen Wohnsitz haben, ferner Personen mit mehreren Wohnsitzen, wobei es keine Rolle spielt, in welcher Gemeinde sie sich überwiegend aufhalten.

Die mehrfache Erfassung und Zuordnung von Personen mit mehr als einem Wohnsitz ist dadurch begründet, daß sie an jedem Wohnsitz allein oder zusammen mit Angehörigen eine selbständig wirtschaftende Einheit bilden, entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und an den infrastrukturellen Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde teilhaben.

Bevölkerung: Der Feststellung der Einwohnerzahlen lag bis 1983 der Wohnbevölkerungsbegriff zugrunde. Danach gehörten Personen mit nur einer Wohnung zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in

der sich diese Wohnung befand. Personen mit mehr als einer Wohnung oder Unterkunft wurden der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgingen. Soweit sie weder berufstätig waren, noch sich in Ausbildung befanden, war die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhielten.

Das Melderechtsrahmengesetz vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) und die in allen Bundesländern verabschiedeten Landesmeldegesetze erforderten eine Umstellung der Fortschreibung der Einwohnerzahlen auf den neuen Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung. Der Begriff der Hauptwohnung ist in § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes wie folgt definiert:

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Zur Bevölkerung zählen auch die im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer (einschließlich Staatenlose).

Nicht zur Bevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Einbürgerungen: Es wird unterschieden zwischen Anspruchs- und Ermessenseinbürgerungen. Bei den Anspruchs-einbürgerungen handelt es sich größtenteils um Einbürgerungen von Personen, die Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind, ohne jedoch die deutsche Staatsangehörigkeit zu besitzen. Ermessenseinbürgerungen betreffen die Einbürgerung von Ausländern und Staatenlosen nach § 8 des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes (RuStAG) und die Einbürgerung ausländischer Ehegatten von Deutschen nach § 9 RuStAG.

1. Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1871 - 1989 nach Regierungsbezirken

Jahr ¹⁾	Bevölkerung				Bevölkerungsdichte			
	Rheinland-Pfalz	Regierungsbezirk			Rheinland-Pfalz	Regierungsbezirk		
		Koblenz	Trier	Rheinhesen-Pfalz		Koblenz	Trier	Rheinhesen-Pfalz
Anzahl				Einwohner je km ²				
1871	1 832 388	719 240	302 975	810 173	92	89	62	119
1895	2 170 114	822 043	330 017	1 018 054	109	102	67	149
1900	2 303 725	858 368	342 103	1 103 254	116	106	69	162
1910	2 541 697	939 975	378 633	1 223 089	128	116	77	179
1925	2 690 165	987 134	405 290	1 297 741	136	122	82	190
1933	2 841 395	1 040 054	424 179	1 377 162	143	129	86	202
1939	2 959 994	1 058 687	456 990	1 444 317	149	131	93	211
1946 ²⁾	2 740 923	1 028 214	402 851	1 309 858	138	127	82	192
1950	3 004 784	1 127 122	436 004	1 441 658	151	139	89	211
1956	3 259 393	1 197 996	459 361	1 602 036	164	148	93	235
1961	3 417 116	1 256 115	465 066	1 695 935	172	155	94	248
1970	3 645 437	1 354 269	482 412	1 808 756	184	167	98	265
1987	3 630 823	1 351 830	472 427	1 806 566	183	167	96	265
1988 ³⁾	3 653 155	1 356 439	472 908	1 823 808	184	168	96	267
1989	3 701 661	1 377 006	477 962	1 846 693	186	170	97	270

1) Ergebnisse der Volkszählung (1871 - 1910 ortsanwesende Bevölkerung). - 2) Ohne 10 818 Kriegsgefangene, Zivilinternierte und Flüchtlinge in Lagern. - 3) Fortgeschriebene Ergebnisse zum 31. 12 .

2. Bevölkerungsbewegung 1950 - 1989

Jahr	Geborenenüberschuß bzw. Gestorbenenüberschuß (-)		Wanderungssaldo		Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) ¹⁾		Bevölkerungsstand im Durchschnitt des Jahres
	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl
1950	24 189	8,1	114 925	38,7	139 114	46,9	2 909 400
1955	24 574	7,5	13 442	4,1	38 016	11,6	3 206 600
1960	24 718	7,3	7 946	2,3	32 664	9,6	3 380 958
1965	24 335	6,8	12 117	3,4	36 452	10,2	3 567 327
1970	5 012	1,4	20 849	5,7	25 861	7,1	3 645 437
1975	-10 566	-2,9	-11 723	-3,2	-22 289	-6,1	3 677 979
1980	-6 323	-1,7	15 610	4,3	9 287	2,6	3 639 009
1985	-7 688	-2,1	-1 248	-0,3	-8 936	-2,5	3 619 446
1986	-6 033	-1,7	2 421	0,7	-3 612	-1,0	3 612 119
1987	-4 238	-1,2	1 818	0,5	-2 420	-0,7	3 630 823
1988	-2 032	-0,6	20 630	5,7	18 598	5,1	3 642 331
1989	-2 886	-0,8	51 392	14,0	48 506	13,2	3 669 885

1) Einschließlich Berichtigung von Gemeindeergebnissen.

3. Gemeinden und Bevölkerung 1939 - 1989 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... Einwohnern	1939 ¹⁾			1950			1970			1989		
	Ge-mein-den	Bevölkerung		Ge-mein-den	Bevölkerung		Ge-mein-den	Bevölkerung		Ge-mein-den	Bevölkerung	
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%
unter - 200	598	77 352	2,6	554	71 282	2,4	495	61 438	1,7	411	50 379	1,4
200 - 500	1 102	367 034	12,4	1 077	359 608	12,0	846	283 584	7,8	706	240 196	6,5
500 - 1 000	677	466 085	15,7	696	485 639	16,2	591	410 820	11,3	555	391 318	10,6
1 000 - 2 000	341	472 363	16,0	358	493 434	16,4	332	459 873	12,6	330	458 423	12,4
2 000 - 3 000	73	176 030	5,9	97	237 769	7,9	114	275 667	7,6	120	288 590	7,8
3 000 - 5 000	68	261 342	8,8	66	257 990	8,6	68	265 080	7,3	70	269 203	7,3
5 000 - 10 000	31	206 470	7,0	39	246 245	8,2	62	417 729	11,5	73	499 950	13,5
10 000 - 20 000	7	90 018	3,0	10	129 407	4,3	17	230 979	6,3	20	297 195	8,0
20 000 - 50 000	8	215 224	7,3	9	254 170	8,5	10	323 408	8,9	11	379 646	10,3
50 000 - 100 000	5	358 863	12,1	5	345 339	11,5	5	345 475	9,5	5	382 194	10,3
100 000 und mehr	2	269 185	9,1	1	123 869	4,1	4	571 384	15,7	3	444 567	12,0
Insgesamt und zwar	2 912	2 959 966	100,0	2 912	3 004 752	100,0	2 544	3 645 437	100,0	2 304	3 701 661	100,0
unter 2 000	2 718	1 382 834	46,7	2 685	1 409 963	46,9	2 264	1 215 715	33,3	2 002	1 140 316	30,8
" 5 000	2 859	1 820 206	61,5	2 848	1 905 722	63,4	2 446	1 756 462	48,2	2 192	1 698 109	45,9
" 20 000	2 897	2 116 694	71,5	2 897	2 281 374	75,9	2 525	2 405 170	66,0	2 285	2 495 254	67,4
" 100 000	2 910	2 690 781	90,9	2 911	2 880 883	95,9	2 540	3 074 053	84,3	2 301	3 257 094	88,0

1) Gebietsstand 1950.

4. Fläche und Bevölkerung 1939 - 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1989	Bevölkerung							Be- völke- rungs- dichte 1989
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1989			
						ins- gesamt	weiblich		
	km ²	Anzahl						%	Einw. je km ²
Kreisfreie Stadt Koblenz	105,01	103 678	80 841	116 094	119 434	107 938	57 129	52,9	1 028
Landkreise									
Ahrweiler	787,20	73 995	82 996	92 757	103 862	114 373	59 605	52,1	145
Altenkirchen (Ww.)	641,92	90 557	101 099	112 396	121 181	123 753	63 504	51,3	193
Bad Kreuznach	863,12	115 725	127 059	136 734	147 360	147 505	77 098	52,3	171
Bad Kreuznach, St	46,10	32 862	33 803	39 267	42 146	40 082	21 700	54,1	869
Birkenfeld	798,00	76 760	77 952	91 686	93 619	86 094	44 431	51,6	108
Idar-Oberstein, St	66,18	32 530	31 752	39 229	39 000	33 501	17 583	52,5	506
Cochem-Zell	719,38	60 571	63 073	63 917	65 998	60 933	31 065	51,0	85
Mayen-Koblenz	816,82	137 875	154 133	172 361	186 974	191 116	98 211	51,4	234
Andernach, St	53,23	18 390	20 780	26 518	27 140	27 497	14 296	52,0	517
Mayen, St	58,05	17 525	16 827	19 744	20 765	18 589	9 674	52,0	320
Neuwied	626,82	110 096	121 265	134 684	148 202	160 262	83 356	52,0	256
Neuwied, St	86,49	47 135	52 314	59 265	62 560	61 290	32 372	52,8	709
Rhein-Hunsrück-Kreis	962,96	73 503	80 372	81 686	87 450	91 105	46 699	51,3	95
Rhein-Lahn-Kreis	782,32	98 947	110 739	116 061	120 183	119 149	61 585	51,7	152
Lahnstein, St	36,85	16 406	16 423	20 416	19 695	18 349	9 574	52,2	498
Westerwaldkreis	988,70	116 980	127 593	137 739	160 006	174 778	89 509	51,2	177
RB Koblenz	8 092,25	1 058 687	1 127 122	1 256 115	1 354 269	1 377 006	712 192	51,7	170
Kreisfreie Stadt Trier	117,30	102 867	90 777	105 735	103 724	96 721	51 897	53,7	825
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	1 177,56	102 186	106 309	107 309	109 983	106 830	54 821	51,3	91
Bitburg-Prüm	1 627,50	99 306	87 643	90 893	93 396	90 029	45 981	51,1	55
Daun	910,98	49 677	50 882	51 938	56 954	57 897	29 402	50,8	64
Trier-Saarburg	1 092,89	102 954	100 393	109 191	118 355	126 485	64 524	51,0	116
RB Trier	4 926,23	456 990	436 004	465 066	482 412	477 962	246 625	51,6	97
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	43,78	28 562	27 114	35 732	40 898	45 945	23 769	51,7	1 049
Kaiserslautern	139,70	80 213	73 160	99 309	99 617	97 625	50 640	51,9	699
Landau i. d. Pfalz	82,95	32 263	30 634	36 060	38 644	36 766	19 667	53,5	443
Ludwigshafen a. Rhein	77,67	145 876	125 439	167 576	178 298	159 567	82 488	51,7	2 054
Mainz	97,75	137 480	103 508	151 907	172 195	177 062	93 221	52,6	1 811
Neustadt a. d. Weinstr.	117,09	42 086	45 547	52 275	51 781	51 232	27 091	52,9	438
Pirmasens	61,41	58 848	49 676	60 932	57 773	47 178	25 012	53,0	768
Speyer	42,58	30 058	31 841	38 485	41 763	45 674	24 243	53,1	1 073
Worms	108,74	69 358	64 473	75 306	76 697	75 326	39 473	52,4	693
Zweibrücken	70,67	35 582	30 651	38 092	38 251	33 496	17 668	52,7	474
Landkreise									
Alzey-Worms	588,01	80 228	94 516	92 937	96 304	102 737	52 477	51,1	175
Bad Dürkheim	594,80	84 795	97 629	108 276	114 782	123 067	63 515	51,6	207
Donnersbergkreis	645,49	54 782	61 840	64 181	66 957	68 549	34 931	51,0	106
Germersheim	463,48	66 252	66 635	76 693	91 680	107 142	54 218	50,6	231
Kaiserslautern	639,87	69 496	76 855	92 000	96 314	97 861	50 065	51,2	153
Kusel	552,04	68 495	73 610	77 844	79 040	75 492	38 356	50,8	137
Südliche Weinstraße	639,88	88 077	90 657	95 653	98 206	99 747	51 292	51,4	156
Ludwigshafen	304,89	73 400	84 163	100 027	115 136	133 646	68 298	51,1	438
Mainz-Bingen	605,78	114 683	131 018	137 924	151 274	168 977	86 917	51,4	279
Bingen am Rhein, St	37,74	21 925	21 745	25 446	25 542	23 410	12 401	53,0	620
Ingelheim am Rhein, St	49,87	11 817	14 218	16 854	19 735	21 126	10 881	51,5	424
Pirmasens	953,74	83 783	82 692	94 726	103 146	99 604	50 764	51,0	104
RB Rheinhessen-Pfalz	6 830,33	1 444 317	1 441 658	1 695 935	1 808 756	1 846 693	954 105	51,7	270
Rheinland-Pfalz	19 848,80	2 959 994	3 004 784	3 417 116	3 645 437	3 701 661	1 912 922	51,7	186
Kreisfreie Städte	1 064,65	866 871	753 661	977 503	1 019 075	974 530	512 298	52,6	915
Landkreise	18 784,15	2 093 123	2 251 123	2 439 613	2 626 362	2 727 131	1 400 624	51,4	145

5. Fläche und Bevölkerung 1939 - 1989
nach verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden

Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1989	Bevölkerung							Be- völke- rungs- dichte 1989
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1989			
	ins- gesamt					weiblich	%	Einw. je km ²	
	km ²	Anzahl							
Landkreis Ahrweiler	787,20	73 995	82 996	92 757	103 862	114 373	59 605	52,1	145
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Neuenahr-Ahrweiler, St	63,30	15 795	18 091	21 652	24 015	24 971	13 579	54,4	394
Grafschaft	57,65	4 448	5 193	5 422	5 916	7 935	3 939	49,6	138
Remagen, St	33,16	8 839	10 415	12 246	13 590	14 651	7 685	52,5	442
Sinzig, St	41,00	6 761	8 079	9 562	12 116	15 160	7 900	52,1	370
Verbandsgemeinden									
Adenau	257,68	11 800	12 173	12 367	13 208	13 351	6 714	50,3	52
Altenahr	153,90	8 351	8 706	9 765	10 623	10 654	5 463	51,3	69
Bad Breisig	41,84	6 368	7 573	8 421	9 531	11 320	6 111	54,0	271
Brohlthal	138,67	11 633	12 766	13 322	14 863	16 331	8 214	50,3	118
Landkreis Altenkirchen (Ww.)	641,92	90 557	101 099	112 396	121 181	123 753	63 504	51,3	193
Verbandsfreie Gemeinde									
Herdorf, St	18,01	5 581	6 367	7 425	7 734	7 276	3 722	51,2	404
Verbandsgemeinden									
Altenkirchen (Westerwald)	153,49	14 619	16 714	17 475	18 285	19 075	9 936	52,1	124
Betzdorf	24,51	12 070	13 102	14 734	15 597	15 563	8 032	51,6	635
Daaden	61,01	7 613	8 670	10 465	11 197	11 411	5 798	50,8	187
Flammersfeld	75,29	6 377	7 439	7 799	8 610	9 877	5 081	51,4	131
Gebhardshain	48,98	6 422	6 837	7 955	9 182	9 816	4 981	50,7	200
Hamm (Sieg)	42,30	6 881	7 482	8 195	9 664	11 092	5 618	50,6	262
Kirchen (Sieg)	126,86	19 021	21 258	24 138	26 281	24 915	12 696	51,0	196
Wissen	91,47	11 973	13 230	14 210	14 631	14 728	7 640	51,9	161
Landkreis Bad Kreuznach	863,12	115 725	127 059	136 734	147 360	147 505	77 098	52,3	171
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Kreuznach, St	46,10	32 862	33 803	39 267	42 146	40 082	21 770	54,3	869
Kirn, St	16,53	9 014	9 885	10 919	10 777	9 019	4 755	52,7	546
Verbandsgemeinden									
Bad Kreuznach	48,13	5 571	6 657	6 552	7 033	7 711	3 930	51,0	160
Bad Münster a. Stein-Ebernburg	59,45	8 565	9 086	9 988	10 744	10 804	5 639	52,2	182
Kirn-Land	117,94	7 593	8 248	8 982	9 691	10 128	5 092	50,3	86
Langenlonsheim	49,52	7 855	9 387	9 820	11 209	11 891	6 071	51,1	240
Meisenheim	100,23	8 893	9 734	9 420	9 474	8 654	4 554	52,6	86
Rüdesheim	172,43	14 578	16 282	17 083	19 687	22 303	11 414	51,2	129
Sobernheim	173,29	15 448	17 474	17 851	19 402	18 194	9 353	51,4	105
Stromberg	79,49	5 346	6 503	6 852	7 197	8 719	4 520	51,8	110
Landkreis Birkenfeld	798,00	76 760	77 952	91 686	93 619	86 094	44 431	51,6	108
Verbandsfreie Gemeinden									
Gutsbezirk Baumholder	113,75	486	539	500	312	64	32	50,0	1
Idar-Oberstein, St	66,18	32 530	31 752	39 229	39 000	33 501	17 583	52,5	506
Verbandsgemeinden									
Baumholder	78,97	8 692	9 010	11 486	11 494	10 250	5 342	52,1	130
Birkenfeld	213,13	14 480	15 042	17 430	18 542	18 694	9 409	50,3	88
Herrstein	221,96	13 888	14 794	15 870	16 782	16 784	8 583	51,1	76
Rhaunen	104,01	6 684	6 815	7 171	7 489	6 801	3 482	51,2	65
Landkreis Cochem-Zell	719,38	60 571	63 073	63 917	65 998	60 933	31 065	51,0	85
Verbandfreie Gemeinde									
Cochem, St	21,23	5 255	5 808	6 927	6 946	5 556	2 693	48,5	262

noch: 5. Fläche und Bevölkerung 1939 - 1989
nach verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden

Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1989	Bevölkerung							Be- völke- rungs- dichte 1989	
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1989				
						ins- gesamt	weiblich			
	km ²	Anzahl							%	Einw. je km ²
noch: Landkreis Cochem-Zell										
Verbandsgemeinden										
Cochem-Land	125,62	11 328	11 888	11 301	11 626	10 488	5 411	51,6	83	
Kaisersesch	99,51	9 519	9 713	9 440	10 860	10 690	5 378	50,3	107	
Treis-Karden	133,05	8 947	9 749	9 712	9 953	9 065	4 636	51,1	35	
Ulmen	146,82	8 112	8 238	9 053	9 780	9 888	4 992	50,5	67	
Zell (Mosel)	193,15	17 410	17 677	17 484	16 833	15 246	7 955	52,2	79	
Landkreis Mayen-Koblenz	816,82	137 875	154 133	172 361	186 974	191 116	98 211	51,4	234	
Verbandsfreie Gemeinden										
Andernach, St	53,23	18 390	20 780	26 518	27 140	27 497	14 296	52,0	517	
Bendorf, St	24,07	11 275	12 627	14 784	15 828	15 550	8 079	52,0	646	
Mayen, St	58,05	17 525	16 827	19 744	20 765	18 589	9 674	52,0	320	
Verbandsgemeinden										
Andernach-Land	55,23	9 530	11 242	13 806	15 036	15 106	7 547	50,0	274	
Maifeld	161,88	14 373	16 825	16 029	16 810	17 377	8 816	50,7	107	
Mayen-Land	167,68	13 098	13 537	13 860	15 295	15 511	7 813	50,4	93	
Mendig	53,99	9 067	9 900	10 993	12 066	11 948	6 070	50,8	221	
Rhens	28,73	5 031	5 778	6 552	8 137	8 319	4 276	51,4	290	
Untermosel	135,13	12 881	15 674	14 837	15 914	16 754	8 719	52,0	124	
Vallendar	26,34	8 999	10 512	11 523	12 921	15 431	8 228	53,3	586	
Weißenthurm	52,49	17 706	20 431	23 715	27 062	29 034	14 693	50,6	553	
Landkreis Neuwied	626,82	110 096	121 265	134 684	148 202	160 262	83 356	52,0	256	
Verbandsfreie Gemeinde										
Neuwied, St	86,49	47 135	52 314	59 265	62 560	61 290	32 372	52,8	709	
Verbandsgemeinden										
Asbach	108,22	10 359	10 767	11 295	13 496	17 458	8 777	50,3	161	
Bad Hönningen	55,28	9 960	11 350	12 495	12 412	11 900	6 282	52,8	215	
Dierdorf	65,81	5 473	6 096	6 506	7 740	8 667	4 357	50,3	132	
Linz am Rhein	64,68	11 797	12 931	13 926	15 395	15 730	8 237	52,4	243	
Pudersbach	95,65	7 198	8 083	8 343	10 224	11 892	6 047	50,8	124	
Rengsdorf	74,95	6 988	8 039	9 064	10 610	14 103	7 292	51,7	188	
Unkel	26,53	5 418	6 492	7 492	8 775	11 359	5 859	51,6	428	
Waldbreitbach	49,20	5 768	5 193	6 298	6 990	7 863	4 133	52,6	160	
Rhein-Hunsrück-Kreis	962,96	73 503	80 372	81 686	87 450	91 105	46 699	51,3	95	
Verbandsfreie Gemeinde										
Boppard, St	75,14	11 697	14 070	14 790	15 671	15 707	8 315	52,9	209	
Verbandsgemeinden										
Emmelshausen	134,90	8 231	8 894	9 431	10 604	12 911	6 449	49,9	96	
Kastellaun	153,06	10 863	11 396	10 689	12 079	12 820	6 451	50,3	84	
Kirchberg (Hunsrück)	227,88	14 599	15 022	15 842	16 099	15 687	8 050	51,3	69	
Rheinböllen	108,04	5 369	6 214	6 498	7 692	8 618	4 365	50,6	80	
Sankt Goar-Oberwesel	98,47	10 108	10 788	10 419	10 525	9 564	4 892	51,2	97	
Simmern/Hunsrück	165,48	12 636	13 988	14 017	14 780	15 798	8 177	51,8	95	
Rhein-Lahn-Kreis	782,32	98 947	110 739	116 061	120 183	119 149	61 585	51,7	152	
Verbandsfreie Gemeinde										
Lahnstein, St	36,85	16 406	16 423	20 416	19 695	18 349	9 574	52,2	498	
Verbandsgemeinden										
Bad Ems	57,39	12 725	14 974	15 818	16 902	17 555	9 372	53,4	306	
Braubach	56,68	7 286	8 362	8 351	8 363	8 240	4 299	52,2	145	
Diez	106,21	17 086	19 817	21 251	23 114	22 244	11 347	51,0	209	
Hahnstätten	56,59	5 900	7 341	7 487	8 191	8 764	4 510	51,5	155	
Katzenelnbogen	103,79	6 567	7 524	7 295	7 596	7 855	4 049	51,5	76	
Loreley	111,86	11 828	13 155	12 223	11 903	10 488	5 402	51,5	94	
Nassau	97,33	9 558	10 166	10 731	11 370	11 332	5 795	51,1	116	
Nastätten	155,62	11 591	12 977	12 489	13 049	14 322	7 237	50,5	92	

noch: 5. Fläche und Bevölkerung 1939 - 1989
nach verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden

Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1989	Bevölkerung							Be- völke- rungs- dichte 1989	
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1989				
						ins- gesamt	weiblich			
	km ²	Anzahl							%	Einw. je km ²
Westerwaldkreis	988,70	116 980	127 593	137 739	160 006	174 778	89 509	51,2	177	
Verbandsgemeinden										
Bad Marienberg (Westerwald)	83,06	11 270	11 992	12 790	15 339	17 072	8 757	51,3	206	
Hachenburg	173,63	15 419	17 241	17 846	19 892	21 063	10 871	51,6	121	
Höhr-Grenzhausen	35,86	8 286	9 692	11 362	11 939	12 400	6 544	52,8	346	
Montabaur	151,09	19 905	21 528	24 166	28 902	33 963	17 359	51,1	225	
Ransbach-Baumbach	49,76	6 780	7 602	8 630	10 256	12 535	6 418	51,2	252	
Rennerod	133,05	10 701	10 844	11 545	14 000	14 535	7 424	51,1	109	
Selters (Westerwald)	111,15	9 618	10 637	10 836	11 949	13 454	6 773	50,3	121	
Wallmerod	82,94	8 823	9 602	9 677	11 026	12 109	6 118	50,5	146	
Westerburg	111,49	13 892	14 541	15 622	19 631	20 520	10 467	51,0	184	
Wirges	56,68	12 286	13 914	15 265	17 072	17 127	8 778	51,3	302	
Landkreis Bernkastel-Wittlich	1 177,56	102 186	106 309	107 309	109 983	106 830	54 821	51,3	91	
Verbandsfreie Gemeinden										
Morbach	122,15	8 798	8 685	8 841	9 473	9 948	5 021	50,5	81	
Wittlich, St	49,22	12 017	11 465	12 972	14 215	15 387	8 034	52,2	313	
Verbandsgemeinden										
Bernkastel-Kues	207,68	24 946	26 738	25 955	25 151	22 782	11 909	52,3	110	
Kröv-Bausendorf	116,24	9 826	9 381	9 169	9 241	8 794	4 496	51,1	76	
Manderscheid	162,16	7 291	7 896	7 557	7 986	7 551	3 788	50,2	47	
Neumagen-Dhron	51,38	6 643	7 197	7 217	7 171	6 124	3 115	50,9	119	
Thalfang	144,70	6 863	6 737	7 089	7 297	7 345	3 659	49,8	51	
Traben-Trarbach	88,25	10 141	11 575	11 162	10 467	9 164	4 870	53,1	63	
Wittlich-Land	235,78	15 661	16 635	17 347	18 982	19 735	9 929	50,3	84	
Landkreis Bitburg-Prüm	1 627,50	99 306	87 643	90 893	93 396	90 029	45 981	51,1	55	
Verbandsfreie Gemeinde										
Bitburg, St	47,53	7 971	6 715	9 405	10 119	10 861	5 810	53,5	229	
Verbandsgemeinden										
Arzfeld	265,50	13 618	10 903	10 332	10 535	10 201	5 121	50,2	38	
Bitburg-Land	275,81	15 978	16 025	16 130	16 304	15 177	7 640	50,3	55	
Irrel	114,23	9 165	7 200	7 841	8 243	8 182	4 180	51,1	72	
Kyllburg	153,22	9 437	9 365	8 974	8 949	7 986	4 094	51,3	52	
Neuerburg	246,19	14 359	11 092	11 108	10 817	9 790	4 876	49,8	40	
Prüm	464,95	22 365	19 370	19 648	20 521	20 728	10 562	51,0	45	
Speicher	60,06	6 413	6 973	7 455	7 908	7 104	3 698	52,1	118	
Landkreis Daun	910,98	49 677	50 882	51 938	56 954	57 897	29 402	50,8	64	
Verbandsgemeinden										
Daun	315,91	16 845	17 402	18 105	20 500	22 055	11 174	50,7	70	
Gerolstein	188,20	11 749	12 419	12 385	13 887	12 963	6 687	51,6	69	
Hillesheim	129,36	6 696	7 126	7 301	7 673	7 585	3 852	50,8	59	
Kelberg	139,95	6 147	6 404	6 290	6 737	7 203	3 592	49,9	51	
Obere Kyll	137,56	8 240	7 531	7 857	8 157	8 091	4 097	50,6	59	
Landkreis Trier-Saarburg	1 092,89	102 954	100 393	109 191	118 355	126 485	64 524	51,0	116	
Verbandsgemeinden										
Hermeskeil	145,47	11 729	11 409	12 790	14 543	14 174	7 253	51,2	97	
Kell	160,16	7 245	7 459	8 504	9 247	9 139	4 639	50,8	57	
Konz	130,97	20 414	19 599	21 400	23 567	26 652	13 696	51,4	203	
Ruwer	126,55	10 405	10 780	11 642	12 773	16 112	8 122	50,4	127	
Saarburg	199,29	20 421	18 136	19 925	20 430	18 836	9 715	51,6	95	
Schweich	154,45	17 740	18 876	19 823	21 252	22 391	11 418	51,0	145	
Trier-Land	176,00	15 000	14 134	15 107	16 543	19 181	9 681	50,5	109	
Landkreis Alzey-Worms	588,01	80 228	94 516	92 937	96 304	102 737	52 477	51,6	173	
Verbandsfreie Gemeinden										
Alzey, St	35,21	11 975	13 126	14 303	14 646	15 730	8 193	52,1	447	
Osthofen, St	18,63	4 743	5 510	5 732	6 732	7 164	3 701	51,7	385	

noch: 5. Fläche und Bevölkerung 1939 - 1989
nach verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden

Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1989	Bevölkerung							Be- völke- rungs- dichte 1989
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1989			
						ins- gesamt	weiblich		
	km ²	Anzahl						%	Einw. je km ²
noch: Landkreis Alzey-Worms									
Verbandsgemeinden									
Alzey-Land	173,89	17 688	21 439	19 901	19 308	19 053	9 731	51,1	110
Eich	68,47	9 350	10 549	10 500	11 139	11 333	5 735	50,6	166
Monsheim	45,53	6 835	8 515	8 334	8 659	8 647	4 393	50,8	190
Westhofen	72,33	9 012	11 066	10 254	10 292	10 252	5 222	50,9	142
Wöllstein	61,44	6 402	7 516	7 505	7 655	8 827	4 498	51,0	144
Wörrstadt	112,52	14 223	16 795	16 408	17 873	21 731	11 004	50,6	193
Landkreis Bad Dürkheim	594,80	84 795	97 629	108 276	114 782	123 067	63 515	51,6	207
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Dürkheim, St	102,65	12 197	13 571	15 460	16 620	16 933	9 050	53,4	165
Grünstadt, St	18,10	6 980	7 782	9 426	10 582	12 336	6 491	52,6	682
Haßloch	39,96	10 971	12 291	15 350	17 864	19 090	9 703	50,8	478
Verbandsgemeinden									
Deidesheim	57,02	7 665	8 804	9 368	9 368	10 326	5 354	51,8	181
Freinsheim	60,70	9 191	10 939	11 235	11 178	13 955	7 137	51,1	230
Grünstadt-Land	104,85	13 601	16 262	16 622	16 885	17 657	9 004	51,0	168
Hettenleidelheim	40,31	6 634	7 785	8 328	9 221	10 243	5 211	50,9	254
Lambrecht (Pfalz)	129,20	12 803	14 563	16 335	16 237	13 700	7 038	51,4	106
Wachenheim an der Weinstr.	42,00	4 753	5 632	6 152	6 827	8 827	4 527	51,3	210
Donnersbergkreis	645,49	54 782	61 840	64 181	66 957	68 549	34 931	51,0	106
Verbandsgemeinden									
Alsenz-Obermoschel	102,99	7 986	8 543	8 528	8 342	7 200	3 680	51,1	70
Eisenberg (Pfalz)	63,69	6 873	7 493	9 541	11 292	12 129	6 166	50,8	190
Göllheim	79,53	7 751	9 370	8 790	9 013	10 323	5 203	50,4	130
Kirchheimbolanden	147,32	13 101	15 466	15 382	15 580	16 028	8 235	51,4	109
Rockenhausen	140,78	10 092	11 158	11 270	11 984	11 588	5 958	51,4	82
Winnweiler	111,18	8 979	9 810	10 670	10 746	11 281	5 689	50,4	101
Landkreis Germersheim	463,48	66 252	66 635	76 693	91 680	107 142	54 218	50,6	231
Verbandsfreie Gemeinden									
Germersheim, St	21,30	7 121	6 623	9 133	11 106	14 700	7 626	51,9	690
Wörth am Rhein, St	131,63	9 596	7 583	9 640	14 601	17 161	8 531	49,7	130
Verbandsgemeinden									
Bellheim	43,57	8 102	8 841	9 549	10 228	11 333	5 762	50,8	336
Hagenbach	33,73	6 183	5 979	6 937	9 111	9 857	4 952	50,2	292
Jockgrim	40,92	7 776	8 238	9 327	11 499	13 900	6 959	50,1	340
Kandel	68,91	10 146	10 346	10 993	12 228	14 074	7 145	50,8	204
Lingenfeld	70,18	8 748	9 909	11 088	11 765	13 185	6 641	50,4	188
Rülzheim	53,25	8 580	9 116	10 026	11 142	12 932	6 602	51,1	243
Landkreis Kaiserslautern	639,87	69 496	76 855	92 000	96 314	97 861	50 065	51,2	153
Verbandsgemeinden									
Bruchmühlbach-Miesau	59,60	6 266	7 154	9 162	9 449	10 172	5 045	49,6	171
Enkenbach-Alsenborn	64,11	6 917	7 973	10 006	10 625	11 505	5 979	52,0	179
Hochspeyer	78,23	4 829	5 519	6 376	6 705	6 538	3 345	51,2	84
Kaiserslautern-Süd	94,18	5 752	6 552	7 845	8 900	10 018	5 084	50,7	106
Landstuhl	56,14	12 611	12 358	15 847	16 150	15 087	7 936	52,6	269
Otterbach	47,18	7 043	7 979	8 521	8 922	8 670	4 395	50,7	184
Otterberg	75,79	7 149	7 537	7 965	8 362	8 461	4 314	51,0	112
Ramstein-Miesenbach	92,58	11 549	13 297	16 646	17 067	16 157	8 237	51,0	175
Weilerbach	72,05	7 380	8 486	9 632	10 134	11 253	5 730	50,9	156
Landkreis Kusel	552,04	68 495	73 610	77 844	79 040	75 492	38 356	50,8	137
Verbandsgemeinden									
Altenglan	75,23	10 337	10 929	11 769	11 992	10 878	5 559	51,1	145
Glan-Münchweiler	77,82	8 971	9 555	10 352	10 460	9 704	4 876	50,2	125
Kusel	98,84	13 809	13 939	14 706	15 055	14 013	7 145	51,0	142
Lauterecken	118,61	12 640	14 048	13 921	13 799	12 460	6 355	51,0	105
Schönenberg-Kübelberg	50,66	8 862	9 862	11 212	11 548	11 405	5 803	50,9	225
Waldmohr	27,48	4 631	5 317	6 135	6 599	8 077	4 098	50,7	294
Wolfstein	103,39	9 245	9 960	9 749	9 587	8 955	4 520	50,5	87

noch: 5. Fläche und Bevölkerung 1939 - 1989
nach verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden

Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1989	Bevölkerung							Be- völke- rungs- dichte 1989
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1989			
	ins- gesamt					weiblich	km ²	Anzahl	%	Einw. je km^{2}
Landkreis Südliche Weinstraße	639,88	88 077	90 657	95 653	98 206	99 747	51 292	51,4	156
Verbandsgemeinden									
Annweiler am Trifels	129,85	14 689	15 274	17 155	17 775	16 661	8 613	51,7	128
Bad Bergzabern	164,63	20 617	17 847	20 506	20 869	21 825	11 314	51,8	133
Edenkoben	119,69	16 938	18 974	18 777	19 073	17 634	9 099	51,6	147
Herxheim	49,93	9 887	10 465	11 444	12 053	13 190	6 792	51,4	264
Landau-Land	90,42	12 421	13 445	13 055	13 433	13 231	6 725	50,8	146
Maikammer	39,73	6 737	7 543	7 244	7 108	7 117	3 660	51,4	179
Offenbach an der Queich	45,63	6 788	7 109	7 472	7 895	10 089	5 089	50,4	221
Landkreis Ludwigshafen	304,89	73 400	84 163	100 027	115 136	133 646	68 298	51,1	438
Verbandsfreie Gemeinden									
Altrip	10,48	3 607	3 683	4 482	5 341	6 280	3 214	51,1	599
Bobenheim-Roxheim	20,44	5 296	6 016	7 223	8 807	8 972	4 574	51,0	439
Böhl-Iggelheim	32,85	6 391	7 365	8 290	9 488	10 094	5 181	51,3	307
Lambsheim	12,75	3 746	3 941	4 725	5 496	5 449	2 790	51,2	427
Limburgerhof	8,99	3 061	4 044	6 614	8 813	9 858	5 086	51,6	1 097
Mutterstadt	20,49	6 228	6 983	8 270	8 306	12 255	6 360	51,9	598
Neuhofen	12,30	3 407	3 641	4 179	5 291	7 103	3 670	51,7	577
Römerberg	27,86	4 773	5 540	6 269	6 536	7 205	3 699	51,3	259
Schifferstadt, St	28,06	11 315	13 242	15 636	17 148	17 711	9 079	51,3	631
Verbandsgemeinden									
Dannstadt-Schauernheim	33,19	5 797	6 750	7 908	9 219	11 482	5 842	50,9	346
Dudenhofen	27,12	5 038	5 734	6 652	7 329	9 441	4 725	50,0	348
Heßheim	24,93	4 427	5 088	5 616	7 555	9 072	4 586	50,6	364
Maxdorf	16,94	5 398	6 626	7 837	8 923	10 925	5 496	50,3	645
Waldsee	28,50	4 916	5 510	6 326	6 884	7 799	3 996	51,2	274
Landkreis Mainz-Bingen	605,78	114 683	131 018	137 924	151 274	168 977	86 917	51,4	279
Verbandsfreie Gemeinden									
Bingen am Rhein, St	37,74	21 925	21 745	25 446	25 542	23 410	12 401	53,0	620
Budenheim	10,61	3 469	4 465	5 503	7 291	7 631	3 869	50,7	719
Ingelheim am Rhein, St	49,87	11 817	14 218	16 854	19 735	21 126	10 881	51,5	424
Verbandsgemeinden									
Rhein-Nahe	114,86	12 677	14 149	13 937	14 524	14 231	7 365	51,8	124
Bodenheim	34,15	7 254	8 774	8 797	10 760	15 493	7 808	50,4	454
Gau-Algesheim	60,61	9 421	10 651	10 825	11 576	13 194	6 730	51,0	218
Guntersblum	59,21	7 313	8 788	7 903	7 789	8 127	4 165	51,2	137
Heidesheim am Rhein	23,45	5 643	5 572	6 331	7 477	8 174	4 170	51,0	349
Nieder-Olm	73,04	9 937	12 206	12 590	16 102	23 718	12 102	51,0	325
Nierstein-Oppenheim	86,26	17 513	21 247	20 735	20 739	22 675	11 765	51,9	263
Sprendlingen-Gensingen	55,98	7 714	9 203	9 003	9 739	11 198	5 661	50,6	200
Ländkreis Pirmasens	953,74	83 783	82 692	94 726	103 146	99 604	50 764	51,0	104
Verbandsgemeinden									
Dahn	215,58	13 789	11 160	13 764	15 086	15 385	7 820	50,8	71
Hauenstein	109,99	7 506	8 223	9 623	10 562	9 207	4 752	51,6	84
Pirmasens-Land	143,00	9 478	8 790	10 043	11 521	12 544	6 398	51,0	88
Rodalben	123,60	12 238	12 796	14 646	16 311	15 456	7 865	50,9	125
Thaleischweiler-Fröschen	63,65	10 402	9 849	10 796	11 797	11 112	5 628	50,6	175
Waldfischbach-Burgalben	94,22	10 326	11 377	13 135	13 863	12 809	6 564	51,2	136
Wallhalben	79,00	6 213	6 849	7 176	7 547	7 534	3 784	50,2	95
Zweibrücken-Land	124,70	13 831	13 648	15 543	16 459	15 557	7 953	51,1	125
Verbandsfreie Gemeinden	1 669,56	421 403	451 207	532 419	577 963	591 601	308 932	52,2	354
Verbandsgemeinden	17 114,58	1 671 720	1 799 916	1 907 194	2 048 399	2 135 530	1 091 692	51,1	125

6. Bevölkerungsbewegung 1961 - 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	6. 6. 1961 - 26. 5. 1970				27. 5. 1970 - 31. 12. 1989			
	Geborenen- bzw. Gestor- benen- (-) überschuß	Wande- rungs- saldo	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme		Geborenen- bzw. Gestor- benen- (-) überschuß	Wande- rungs- saldo	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-)	
	Anzahl		%		Anzahl		%	
Kreisfreie Stadt Koblenz	5 365	-2 025	3 340	2,9	-5 171	-4 626	-9 797	-8,2
Landkreise								
Ahrweiler	5 149	5 956	11 105	12,0	-5 817	15 934	10 117	9,7
Altenkirchen (Ww.)	7 963	822	8 785	7,8	-2 763	4 271	1 508	1,2
Bad Kreuznach	6 578	4 048	10 626	7,8	-6 113	5 390	-723	-0,5
Bad Kreuznach, St	1 150	1 729	2 879	7,3	-3 200	1 905	-1 295	-3,1
Birkenfeld	5 891	-3 958	1 933	2,1	-4 373	-4 103	-8 476	-9,1
Idar-Oberstein, St	2 298	-2 527	-229	-0,6	-3 045	-2 291	-5 336	-13,7
Cochem-Zell	4 434	-2 353	2 081	3,3	-2 195	-4 438	-6 633	-10,1
Mayen-Koblenz	10 701	3 912	14 613	8,5	-4 172	4 829	657	0,4
Andernach, St	1 043	-421	622	2,3	-1 450	1 569	119	0,4
Mayen, St	1 143	-122	1 021	5,2	-844	-1 483	-2 327	-11,2
Neuwied	5 501	8 017	13 518	10,0	-9 284	19 674	10 390	7,0
Neuwied, St	1 974	1 321	3 295	5,6	-4 214	813	-3 401	-5,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 905	859	5 764	7,1	-2 626	5 592	2 966	3,4
Rhein-Lahn-Kreis	3 808	314	4 122	3,6	-9 018	8 398	-620	-0,5
Lahnstein, St	612	-1 333	-721	-3,5	-1 238	22	-1 216	-6,2
Westerwaldkreis	10 178	12 089	22 267	16,2	-2 369	16 581	14 212	8,9
RB Koblenz	70 473	27 681	98 154	7,8	-53 901	67 502	13 601	1,0
Kreisfreie Stadt Trier	4 861	-6 872	-2 011	-1,9	-4 805	-3 575	-8 380	-8,1
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	6 498	-3 824	2 674	2,5	-2 533	-1 295	-3 828	-3,5
Bitburg-Prüm	7 055	-4 552	2 503	2,8	-2 015	-4 300	-6 315	-6,8
Daun	4 062	954	5 016	9,7	-825	569	-256	-0,4
Trier-Saarburg	10 134	-970	9 164	8,4	1 773	5 779	7 552	6,4
RB Trier	32 610	-15 264	17 346	3,7	-8 405	-2 822	-11 227	-2,3
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	1 903	3 263	5 166	14,5	-635	5 325	4 690	11,5
Kaiserslautern	3 937	-3 629	308	0,3	-5 295	2 265	-3 030	-3,0
Landau i. d. Pfalz	1 532	1 052	2 584	7,2	-2 298	-453	-2 751	-7,1
Ludwigshafen a. Rhein	8 110	2 612	10 722	6,4	-6 819	-16 752	-23 571	-13,2
Mainz	5 998	14 290	20 288	13,4	-3 346	24 969	21 623	12,6
Neustadt a. d. Weinstr.	1 806	-2 300	-494	-0,9	-3 511	1 211	-2 300	-4,4
Pirmasens	1 917	-5 076	-3 159	-5,2	-6 295	-6 441	-12 736	-22,0
Speyer	1 451	1 827	3 278	8,5	-1 075	3 814	2 739	6,6
Worms	2 732	-1 341	1 391	1,8	-4 504	1 492	-3 012	-3,9
Zweibrücken	2 182	-2 023	159	0,4	-2 564	-2 950	-5 514	-14,4
Landkreise								
Alzey-Worms	4 019	-652	3 367	3,6	-2 341	7 526	5 185	5,4
Bad Dürkheim	5 039	1 467	6 506	6,0	-5 727	12 249	6 522	5,7
Donnersbergkreis	2 867	-91	2 776	4,3	-3 068	4 193	1 125	1,7
Germersheim	7 208	7 779	14 987	19,5	4 124	9 756	13 880	15,1
Kaiserslautern	6 427	-2 113	4 314	4,7	-2 861	3 744	883	0,9
Kusel	4 014	-2 818	1 196	1,5	-3 585	-1 598	-5 183	-6,6
Südliche Weinstraße	3 708	-1 155	2 553	2,7	-3 576	2 962	-614	-0,6
Ludwigshafen	6 948	8 161	15 109	15,1	210	18 304	18 514	16,1
Mainz-Bingen	7 886	5 464	13 350	9,7	-1 130	17 255	16 125	10,7
Bingen am Rhein, St	808	-712	96	0,4	-2 475	-628	-3 103	-12,1
Ingelheim am Rhein, St	1 129	1 752	2 881	17,1	6	1 925	1 931	9,8
Pirmasens	8 402	18	8 420	8,9	-1 197	-4 102	-5 299	-5,1
RB Rheinhessen-Pfalz	88 086	24 735	112 821	6,7	-55 493	82 769	27 276	1,5
Rheinland-Pfalz	191 169	37 152	228 321	6,7	-117 799	147 449	29 650	0,8
Kreisfreie Städte	41 794	-222	41 572	4,3	-46 318	4 279	-42 039	-4,1
Landkreise	149 375	37 374	186 749	7,7	-71 481	143 170	71 689	2,7

7. Bevölkerung am 31. Dezember 1989 und 2004 ¹⁾ nach Alter und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	1989				2004			
	insgesamt	unter 20 Jahren	20 – 60 Jahre	60 Jahre und älter	insgesamt	unter 20 Jahren	20 – 60 Jahre	60 Jahre und älter
Kreisfreie Stadt Koblenz	107 938	19 811	61 987	26 140	100 483	18 724	53 303	28 456
Landkreise								
Ahrweiler	114 373	23 587	63 538	27 248	108 414	22 162	56 893	29 359
Altenkirchen (Ww.)	123 753	27 738	69 160	26 855	119 092	24 810	63 768	30 514
Bad Kreuznach	147 505	31 456	82 213	33 836	140 544	28 759	75 049	36 736
Bad Kreuznach, St	40 082	7 900	21 941	10 241	37 619	7 921	19 672	10 026
Birkenfeld	86 094	17 544	48 480	20 070	80 228	15 178	42 921	22 129
Idar-Oberstein, St	33 501	6 114	18 878	8 509	30 510	5 658	15 818	9 034
Cochem-Zell	60 933	13 378	33 438	14 117	58 236	11 943	30 999	15 294
Mayen-Koblenz	191 116	40 216	109 803	41 097	182 240	35 836	98 689	47 715
Andernach, St	27 497	5 523	15 418	6 556	25 528	4 944	13 482	7 102
Mayen, St	18 589	3 731	10 438	4 420	17 486	3 481	9 416	4 589
Neuwied	160 262	33 099	89 998	37 165	151 245	30 057	79 679	41 509
Neuwied, St	61 290	12 107	34 713	14 470	57 672	11 444	29 989	16 239
Rhein-Hunsrück-Kreis	91 105	20 256	50 043	20 806	87 642	17 852	47 336	22 454
Rhein-Lahn-Kreis	119 149	24 508	66 516	28 125	111 676	21 546	59 695	30 435
Lahnstein, St	18 349	3 474	10 370	4 505	17 027	3 157	8 916	4 954
Westerwaldkreis	174 778	39 839	98 396	36 543	170 605	36 382	91 894	42 329
RB Koblenz	1 377 006	291 432	773 572	312 002	1 310 405	263 249	700 226	346 930
Kreisfreie Stadt Trier	96 721	17 983	55 729	23 009	90 699	17 900	49 664	23 135
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	106 830	24 077	58 328	24 425	102 210	20 862	55 134	26 214
Bitburg-Prüm	90 029	20 930	48 463	20 636	86 235	18 177	46 748	21 310
Dau	57 897	13 091	31 229	13 577	56 020	12 020	29 404	14 596
Trier-Saarburg	126 485	29 279	72 132	25 074	123 574	24 844	68 293	30 437
RB Trier	477 962	105 360	265 881	106 721	458 738	93 803	249 243	115 692
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	45 945	9 394	26 873	9 678	43 600	8 109	23 330	12 161
Kaiserslautern	97 625	18 006	56 979	22 640	90 050	16 222	49 156	24 672
Landau i. d. Pfalz	36 766	7 238	20 984	8 544	34 805	7 246	18 643	8 916
Ludwigshafen a. Rhein	159 567	30 769	94 465	34 333	150 931	28 688	80 847	41 396
Mainz	177 062	32 367	109 205	35 490	167 812	30 739	93 843	43 230
Neustadt a. d. Weinstr.	51 232	9 957	28 336	12 939	47 705	9 366	24 824	13 515
Pirmasens	47 178	8 662	26 308	12 208	42 001	7 677	22 082	12 242
Speyer	45 674	9 440	26 460	9 774	44 270	9 232	23 814	11 224
Worms	75 326	15 342	42 839	17 145	70 719	14 003	38 418	18 298
Zweibrücken	33 496	6 529	18 576	8 391	30 719	5 801	16 164	8 754
Landkreise								
Alzey-Worms	102 737	23 344	58 645	20 748	99 515	19 867	55 249	24 399
Bad Dürkheim	123 067	25 470	70 812	26 785	115 887	21 854	62 386	31 647
Donnersbergkreis	68 549	15 406	38 553	14 590	65 772	13 445	36 065	16 262
Germersheim	107 142	24 947	64 451	17 744	107 358	22 964	59 693	24 701
Kaiserslautern	97 861	20 938	55 844	21 079	93 426	18 778	50 286	24 362
Kusel	75 492	16 110	42 228	17 154	70 863	13 612	38 350	18 901
Südliche Weinstraße	99 747	21 806	56 753	21 188	95 327	19 172	51 725	24 430
Ludwigshafen	133 646	27 916	80 222	25 508	128 451	23 742	69 654	35 055
Mainz-Bingen	168 977	37 014	99 822	32 141	164 337	31 886	91 581	40 870
Bingen am Rhein, St	23 410	4 517	13 327	5 566	22 131	4 201	11 934	5 996
Ingelheim am Rhein, St	21 126	4 539	12 440	4 147	20 383	3 849	11 450	5 084
Pirmasens	99 604	21 506	57 393	20 705	95 084	18 511	51 215	25 358
RB Rheinhessen-Pfalz	1 846 693	382 161	1 075 748	388 784	1 758 632	340 914	957 325	460 393
Rheinland-Pfalz	3 701 661	778 953	2 115 201	807 507	3 527 775	697 966	1 906 794	923 015
Kreisfreie Städte	974 530	185 498	568 741	220 291	913 794	173 707	494 088	245 999
Landkreise	2 727 131	593 455	1 546 460	587 216	2 613 981	524 259	1 412 706	677 016

1) Ergebnisse der regionalen Bevölkerungsprognose auf Basis des Jahres 1989; vgl. Vorbemerkungen.

8. Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern am 31. Dezember 1989 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinde	Kreis	Be- völke- rung
5 000 - 10 000 Einwohner		
Waldmohr	Kusel	5 042
Westerburg, St.	Westerwaldkreis	5 052
Prüm, St.	Bitburg-Prüm	5 145
Waldfischbach-Burgalben	Pirmasens	5 244
Bad Marienberg (Ww.), St.	Westerwaldkreis	5 254
Plaidt	Mayen-Koblenz	5 266
Dudenhofen	Ludwigshafen	5 306
Rockenhausen, St.	Donnersbergkreis	5 382
Lambsheim	Ludwigshafen	5 449
Kusel, St.	Kusel	5 501
Neustadt (Wied)	Neuwied	5 520
Hermeskeil, St.	Trier-Saarburg	5 523
Bad Hönningen, St.	Neuwied	5 524
Cochern, St.	Cochern-Zell	5 556
Schweich, St.	Trier-Saarburg	5 652
Linz a. Rhein, St.	Neuwied	5 665
Asbach	Neuwied	5 676
Saarburg, St.	Trier-Saarburg	5 682
Traben-Trarbach, St.	Bernkastel-Wittlich	5 722
Oppenheim, St.	Mainz-Bingen	5 738
Gau-Algesheim, St.	Mainz-Bingen	5 750
Edenkoben, St.	Südliche Weinstraße	5 765
Birkenfeld, St.	Birkenfeld	5 765
Jockgrim	Germersheim	5 904
Maxdorf	Ludwigshafen	5 955
Saulheim	Alzey-Worms	5 982
Bodenheim	Mainz-Bingen	6 047
Mudersbach	Altenkirchen (Ww.)	6 048
Simmern/Hunsrück, St.	Rhein-Hunsrück-Kreis	6 208
Nierstein	Mainz-Bingen	6 225
Wörrstadt	Alzey-Worms	6 230
Heidesheim am Rhein	Mainz-Bingen	6 234
Altrip	Ludwigshafen	6 280
Ransbach-Baumbach, St.	Westerwaldkreis	6 301
Kirchheimbolanden, St.	Donnersbergkreis	6 462
Gerolstein, St.	Dahn	6 541
Dannstadt-Schauernheim	Ludwigshafen	6 579
Sobernheim, St.	Bad Kreuznach	6 619
Nieder-Olm	Mainz-Bingen	6 680
Bernkastel-Kues, St.	Bernkastel-Wittlich	6 855
Weißenthurm, St.	Mayen-Koblenz	6 866
Anweiler am Trifels, St.	Südliche Weinstraße	6 888
Rülzheim	Germersheim	6 898
Enkenbach-Alsenborn	Kaiserslautern	7 028
Bad Bergzabern, St.	Südliche Weinstraße	7 059
Neuhofen	Ludwigshafen	7 103
Osthofen, St.	Alzey-Worms	7 164
Ramstein-Miesenbach	Kaiserslautern	7 190
Bellheim	Germersheim	7 195
Römerberg	Ludwigshafen	7 205
Bruchmühlbach-Miesau	Kaiserslautern	7 236
Herdorf, St.	Altenkirchen (Ww.)	7 276
Bad Breisig, St.	Ahrweiler	7 399
Mendig, St.	Mayen-Koblenz	7 400
Rodalben, St.	Pirmasens	7 517
Budenheim	Mainz-Bingen	7 631
Dahn, St.	Dahn	7 816
Kandel, St.	Germersheim	7 926
Grafschaff	Ahrweiler	7 935
Wissen, St.	Altenkirchen	8 210
Landstuhl, St.	Kaiserslautern	8 319
Eisenberg (Pfalz), St.	Donnersbergkreis	8 329
Höhr-Grenzhausen, St.	Westerwaldkreis	8 448
Bobenheim-Roxheim	Ludwigshafen	8 972
Kirn, St.	Bad Kreuznach	9 019
Diez, St.	Rhein-Lahn-Kreis	9 154
Herxheim bei Landau/Pfalz	Südliche Weinstraße	9 184
Vallendar, St.	Mayen-Koblenz	9 445
Kirchen (Sieg)	Altenkirchen (Ww.)	9 480
Bad Ems, St.	Rhein-Lahn-Kreis	9 731
Mühlheim-Kärlich	Mayen-Koblenz	9 792
Limburgerhof	Ludwigshafen	9 858
Morbach	Bernkastel-Wittlich	9 948

Gemeinde	Kreis	Be- völke- rung
10 000 - 20 000 Einwohner		
Böhl-Iggelheim	Ludwigshafen	10 094
Betzdorf, St.	Altenkirchen (Ww.)	10 131
Bitburg, St.	Bitburg-Prüm	10 861
Montabaur, St.	Westerwaldkreis	11 216
Mutterstadt	Ludwigshafen	12 255
Grünstadt, St.	Bad Dürkheim	12 336
Remagen, St.	Ahrweiler	14 651
Germersheim, St.	Germersheim	14 700
Sinzig, St.	Ahrweiler	15 160
Wittlich, St.	Bernkastel-Wittlich	15 387
Bendorf, St.	Mayen-Koblenz	15 550
Konz, St.	Trier-Saarburg	15 584
Boppard, St.	Rhein-Hunsrück-Kreis	15 707
Alzey, St.	Alzey-Worms	15 730
Bad Dürkheim, St.	Bad Dürkheim	16 933
Wörth am Rhein, St.	Germersheim	17 161
Schifferstadt, St.	Ludwigshafen	17 711
Lahnstein, St.	Rhein-Lahn-Kreis	18 349
Mayen, St.	Mayen-Koblenz	18 589
Haßloch	Bad Dürkheim	19 090
20 000 - 50 000 Einwohner		
Ingelheim am Rhein, St.	Mainz-Bingen	21 126
Bingen am Rhein, St.	Mainz-Bingen	23 410
Bad Neuenahr-Ahrweiler, St.	Ahrweiler	24 971
Andernach, St.	Mayen-Koblenz	27 497
Zweibrücken, St.	Kreisfreie Stadt	33 496
Idar-Oberstein, St.	Birkenfeld	33 501
Landau i. d. Pfalz, St.	Kreisfreie Stadt	36 766
Bad Kreuznach, St.	Bad Kreuznach	40 082
Speyer, St.	Kreisfreie Stadt	45 674
Frankenthal (Pfalz), St.	Kreisfreie Stadt	45 945
Pirmasens, St.	Kreisfreie Stadt	47 178
50 000 - 100 000 Einwohner		
Neustadt a.d. Weinstr., St.	Kreisfreie Stadt	51 232
Neuwied, St.	Neuwied	61 290
Worms, St.	Kreisfreie Stadt	75 326
Trier, St.	Kreisfreie Stadt	96 721
Kaiserslautern, St.	Kreisfreie Stadt	97 625
100 000 und mehr Einwohner		
Koblenz, St.	Kreisfreie Stadt	107 938
Ludwigshafen am Rhein, St.	Kreisfreie Stadt	159 567
Mainz, St.	Kreisfreie Stadt	177 062

9. Bevölkerung 1989 nach Alter, Geschlecht und Familienstand

Alter in Jahren	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
	Anzahl			%			
unter 1	20 508	19 472	39 980	100,0	-	-	-
1 - 2	21 098	20 080	41 178	100,0	-	-	-
2 - 3	20 357	19 484	39 841	100,0	-	-	-
3 - 4	19 988	19 254	39 242	100,0	-	-	-
4 - 5	19 000	17 934	36 934	100,0	-	-	-
Zusammen	100 951	96 224	197 175	100,0	-	-	-
5 - 6	19 104	18 242	37 346	100,0	-	-	-
6 - 7	19 268	18 102	37 370	100,0	-	-	-
7 - 8	19 938	18 731	38 669	100,0	-	-	-
8 - 9	20 130	18 788	38 918	100,0	-	-	-
9 - 10	19 705	19 213	38 918	100,0	-	-	-
Zusammen	98 145	93 076	191 221	100,0	-	-	-
10 - 11	18 547	17 786	36 333	100,0	-	-	-
11 - 12	18 616	17 364	35 980	100,0	-	-	-
12 - 13	18 126	17 163	35 289	100,0	-	-	-
13 - 14	18 452	17 271	35 723	100,0	-	-	-
14 - 15	17 953	16 900	34 853	100,0	0,0	-	-
Zusammen	91 694	86 484	178 178	100,0	0,0	-	-
15 - 16	18 487	17 766	36 253	99,9	0,1	-	-
16 - 17	19 297	18 198	37 495	99,8	0,2	-	-
17 - 18	21 363	20 389	41 752	99,5	0,5	-	0,0
18 - 19	24 160	22 800	46 960	98,5	1,5	0,0	0,0
19 - 20	25 651	24 268	49 919	96,4	3,5	0,0	0,0
Zusammen	108 958	103 421	212 379	98,7	1,3	0,0	0,0
20 - 21	28 299	26 884	55 183	93,4	6,5	0,0	0,1
21 - 22	29 916	28 582	58 498	89,2	10,5	0,0	0,3
22 - 23	30 818	29 352	60 170	83,2	16,2	0,0	0,6
23 - 24	32 298	30 068	62 366	76,0	22,9	0,1	1,0
24 - 25	32 266	30 183	62 449	67,3	31,1	0,1	1,5
Zusammen	153 597	145 069	298 666	81,4	17,8	0,0	0,7
25 - 26	33 454	30 824	64 278	59,0	38,6	0,1	2,2
26 - 27	33 340	30 933	64 273	49,7	47,0	0,1	3,1
27 - 28	32 102	30 096	62 198	42,9	53,0	0,2	3,9
28 - 29	31 625	30 197	61 822	35,6	59,7	0,2	4,5
29 - 30	30 854	29 759	60 613	30,3	64,1	0,3	5,3
Zusammen	161 375	151 809	313 184	43,7	52,3	0,2	3,8
30 - 31	30 503	28 773	59 276	25,5	68,4	0,3	5,8
31 - 32	29 249	27 737	56 986	22,5	71,2	0,4	6,0
32 - 33	29 224	27 433	56 657	19,2	74,0	0,4	6,4
33 - 34	28 345	27 105	55 450	17,2	75,2	0,5	7,0
34 - 35	27 313	26 212	53 525	15,2	77,1	0,6	7,2
Zusammen	144 634	137 260	281 894	20,0	73,1	0,4	6,5
35 - 36	27 573	26 271	53 844	13,4	78,3	0,7	7,6
36 - 37	26 875	25 950	52 825	12,3	79,0	0,6	8,1
37 - 38	27 308	26 088	53 396	11,2	80,0	0,8	8,0
38 - 39	27 125	25 561	52 686	9,9	81,0	0,9	8,2
39 - 40	28 001	26 249	54 250	9,3	81,6	1,0	8,1
Zusammen	136 882	130 119	267 001	11,2	80,0	0,8	8,0

noch : 9. Bevölkerung 1989 nach Alter, Geschlecht und Familienstand

Alter in Jahren	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
	Anzahl			%			
40 - 41	27 500	25 994	53 494	8,4	82,5	1,1	8,0
41 - 42	24 233	22 641	46 874	7,8	82,4	1,3	8,5
42 - 43	21 800	20 431	42 231	7,4	82,8	1,4	8,4
43 - 44	19 802	18 611	38 413	7,0	82,5	1,6	8,8
44 - 45	16 811	16 218	33 029	6,9	82,4	1,7	9,0
Zusammen	110 146	103 895	214 041	7,6	82,5	1,4	8,5
45 - 46	22 353	21 376	43 729	6,5	83,1	2,0	8,4
46 - 47	22 665	21 506	44 171	6,7	82,9	2,1	8,3
47 - 48	22 332	21 040	43 372	6,6	82,9	2,6	7,9
48 - 49	27 642	26 760	54 402	6,6	82,9	2,7	7,8
49 - 50	30 511	29 609	60 120	6,6	83,3	3,2	6,9
Zusammen	125 503	120 291	245 794	6,6	83,0	2,6	7,8
50 - 51	30 486	29 034	59 520	6,3	83,5	3,7	6,5
51 - 52	28 767	27 559	56 326	6,3	83,4	4,0	6,3
52 - 53	27 239	26 157	53 396	6,1	83,3	4,6	5,9
53 - 54	27 134	26 349	53 483	6,3	83,0	5,1	5,6
54 - 55	26 530	25 601	52 131	6,1	82,9	5,7	5,3
Zusammen	140 156	134 700	274 856	6,2	83,2	4,6	6,0
55 - 56	25 005	24 217	49 222	6,0	82,5	6,4	5,1
56 - 57	20 743	20 323	41 066	5,9	82,1	7,3	4,7
57 - 58	20 752	20 465	41 217	5,9	81,5	8,1	4,5
58 - 59	21 239	21 302	42 541	5,8	81,1	8,9	4,2
59 - 60	22 725	22 994	45 719	5,8	80,1	10,0	4,1
Zusammen	110 464	109 301	219 765	5,9	81,5	8,1	4,5
60 - 61	22 326	23 000	45 326	5,8	79,3	11,0	3,8
61 - 62	22 760	23 342	46 102	5,7	78,6	11,9	3,8
62 - 63	20 689	22 837	43 526	6,0	77,1	13,3	3,5
63 - 64	19 175	23 929	43 104	6,4	75,0	15,1	3,6
64 - 65	18 201	24 714	42 915	6,4	72,9	17,0	3,6
Zusammen	103 151	117 822	220 973	6,1	76,6	13,6	3,7
65 - 66	15 577	24 292	39 869	7,2	69,7	19,7	3,5
66 - 67	15 433	24 034	39 467	7,2	67,6	22,0	3,2
67 - 68	16 021	25 134	41 155	7,1	65,5	24,3	3,1
68 - 69	15 730	25 314	41 044	6,6	63,2	27,1	3,1
69 - 70	14 402	24 245	38 647	6,4	60,3	30,2	3,2
Zusammen	77 163	123 019	200 182	6,9	65,3	24,6	3,2
70 - 71	10 908	18 321	29 229	6,4	58,4	32,3	3,0
71 - 72	6 982	12 009	18 991	6,5	54,7	35,7	3,1
72 - 73	6 678	11 412	18 090	6,7	51,9	38,6	2,8
73 - 74	6 996	12 363	19 359	6,9	49,8	40,7	2,6
74 - 75	8 634	15 734	24 368	6,8	47,8	42,6	2,7
Zusammen	40 198	69 839	110 037	6,6	52,8	37,7	2,8
75 - 76	10 433	19 743	30 176	6,8	45,7	45,2	2,3
76 - 77	9 945	19 025	28 970	6,5	42,8	48,4	2,2
77 - 78	9 306	18 267	27 573	6,9	40,2	50,6	2,3
78 - 79	8 137	16 503	24 640	6,8	37,2	54,0	2,0
79 - 80	7 646	16 179	23 825	7,3	34,7	56,2	1,8
Zusammen	45 467	89 717	135 184	6,9	40,5	50,5	2,2
80 und älter	40 255	100 876	141 131	9,1	22,6	66,8	1,5
Insgesamt	1 788 739	1 912 922	3 701 661	36,8	50,6	8,8	3,8

10. Bevölkerung 1900 - 1989 nach Altersgruppen

Alter in Jahren	1900		1939		1950		1961		1970		1989	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 6	364	15,7	305	10,3	250	8,3	355	10,4	349	9,6	235	6,3
6 - 14	404	17,5	383	13,0	402	13,5	425	12,4	493	13,5	297	8,0
14 - 20	274	11,8	339	11,4	284	9,4	250	7,3	325	8,9	247	6,7
20 - 25	220	9,4	189	6,4	235	7,8	276	8,1	211	5,8	299	8,1
25 - 30	186	8,0	258	8,7	226	7,5	232	6,8	224	6,2	313	8,5
30 - 35	157	6,8	261	8,8	150	5,0	240	7,0	279	7,7	282	7,6
35 - 40	139	6,0	240	8,1	219	7,3	236	6,9	231	6,3	267	7,2
40 - 45	120	5,2	193	6,5	239	8,0	172	5,0	240	6,6	214	5,8
45 - 50	104	4,5	163	5,5	232	7,7	215	6,3	233	6,4	246	6,6
50 - 55	94	4,1	146	4,9	196	6,5	241	7,0	149	4,1	275	7,4
55 - 60	84	3,7	138	4,7	156	5,2	229	6,8	220	6,0	220	5,9
60 - 65	68	2,9	129	4,3	132	4,4	190	5,6	219	6,0	221	6,0
65 und älter	102	4,4	216	7,3	282	9,4	359	10,5	471	12,9	587	15,8
Insgesamt	2 314	100,0	2 960	100,0	3 005	100,0	3 417	100,0	3 645	100,0	3 702	100,0

11. Frauen- bzw. Männerüberschuß 1939 - 1989 nach Altersgruppen

Alter in Jahren	Frauen je 1 000 Männer					Männer		Frauen	
	1939	1950	1961	1970	1989				
	Anzahl					1 000	%	1 000	%
unter 6	958	958	949	952	953	120	6,7	114	6,0
6 - 15	968	967	953	952	945	171	9,5	161	8,4
15 - 18	966	982	962	954	953	59	3,3	56	2,9
18 - 21	813	972	960	932	947	78	4,4	74	3,9
21 - 25	760	1 061	960	944	943	125	7,0	118	6,2
25 - 30	980	1 368	942	954	941	161	9,0	152	7,9
30 - 35	992	1 402	985	935	949	145	8,1	137	7,2
35 - 40	1 012	1 339	1 316	926	951	137	7,7	130	6,8
40 - 45	1 205	1 236	1 384	1 017	943	110	6,2	104	5,4
45 - 50	1 267	1 111	1 345	1 360	958	126	7,0	120	6,3
50 - 55	1 185	1 214	1 281	1 400	961	140	7,8	135	7,0
55 - 60	1 110	1 352	1 175	1 380	989	110	6,2	109	5,7
60 - 65	1 066	1 300	1 282	1 361	1 142	103	5,8	118	6,2
65 und älter	1 101	1 196	1 449	1 523	1 888	203	11,4	383	20,0
Insgesamt	1 011	1 145	1 117	1 097	1 069	1 789	100,0	1 913	100,0

12. Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach Religionszugehörigkeit, Geschlecht und Familienstand

Familien- stand	Insgesamt			Römisch-katholisch			Evangelisch			Anderen Religions- gemeinschaften angehörig			Gemeinschaftslos, ohne Angabe		
	1 000	%		1 000	%		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt															
Ledig	1 346,6	37,1	100,0	756,0	38,2	100,0	478,9	35,0	100,0	44,7	43,0	100,0	67,0	37,2	100,0
Verheiratet	1 838,9	50,6	100,0	992,6	50,2	100,0	701,9	51,3	100,0	52,7	50,8	100,0	91,7	50,9	100,0
Verwitwet	327,2	9,0	100,0	174,4	8,8	100,0	141,0	10,3	100,0	4,0	3,8	100,0	7,8	4,3	100,0
Geschieden	118,1	3,3	100,0	54,8	2,8	100,0	47,4	3,5	100,0	2,4	2,4	100,0	13,5	7,5	100,0
Insgesamt	3 630,8	100,0	100,0	1 977,8	100,0	100,0	1 369,2	100,0	100,0	103,8	100,0	100,0	180,1	100,0	100,0
männlich															
Ledig	725,6	41,5	100,0	404,1	42,9	100,0	257,5	40,1	100,0	25,1	45,3	100,0	39,0	36,4	100,0
Verheiratet	921,3	52,7	100,0	489,6	51,9	100,0	345,5	53,8	100,0	28,5	51,5	100,0	57,7	53,9	100,0
Verwitwet	48,8	2,8	100,0	25,4	2,7	100,0	20,4	3,2	100,0	0,7	1,3	100,0	2,3	2,1	100,0
Geschieden	51,9	3,0	100,0	23,6	2,5	100,0	19,2	3,0	100,0	1,1	2,0	100,0	8,0	7,5	100,0
Zusammen	1 747,6	100,0	100,0	942,7	100,0	100,0	642,5	100,0	100,0	55,4	100,0	100,0	107,0	100,0	100,0
weiblich															
Ledig	620,9	33,0	100,0	351,9	34,0	100,0	221,4	30,5	100,0	19,6	40,5	100,0	28,0	38,3	100,0
Verheiratet	917,6	48,7	100,0	503,0	48,6	100,0	356,4	49,1	100,0	24,2	49,9	100,0	34,1	46,6	100,0
Verwitwet	278,4	14,8	100,0	149,0	14,4	100,0	120,7	16,6	100,0	3,3	6,8	100,0	5,5	7,6	100,0
Geschieden	66,2	3,5	100,0	31,2	3,0	100,0	28,1	3,9	100,0	1,4	2,8	100,0	5,5	7,5	100,0
Zusammen	1 883,2	100,0	100,0	1 035,1	100,0	100,0	726,6	100,0	100,0	48,4	100,0	100,0	73,1	100,0	100,0

13. Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach Religionszugehörigkeit und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Römisch- katholisch		Evangelisch (einschließlich evangelische Freikirchen)		Sonstige Religions- gemeinschaften		Gemeinschaftslos, ohne Angabe	
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	108 246	75 039	69,3	24 786	22,9	3 143	2,9	5 278	4,9
Landkreise									
Ahrweiler	111 232	88 365	79,4	15 776	14,2	2 699	2,4	4 392	3,9
Altenkirchen (Ww.)	120 757	63 304	52,4	49 781	41,2	3 678	3,0	3 994	3,3
Bad Kreuznach	144 966	54 740	37,8	79 354	54,7	4 355	3,0	6 517	4,5
Bad Kreuznach, St	38 942	14 950	38,4	18 995	48,8	2 378	6,1	2 619	6,7
Birkenfeld	85 484	20 381	23,8	59 061	69,1	2 089	2,4	3 953	4,6
Idar-Oberstein, St	33 643	6 426	19,1	23 555	70,0	1 544	4,6	2 118	6,3
Cochem-Zell	60 530	54 955	90,8	4 106	6,8	408	0,7	1 061	1,8
Mayen-Koblenz	188 282	153 161	81,3	25 353	13,5	3 992	2,1	5 776	3,1
Andernach, St	26 739	19 670	73,6	5 042	18,9	829	3,1	1 198	4,5
Mayen, St	18 584	16 027	86,2	1 804	9,7	237	1,3	516	2,8
Neuwied	156 332	90 607	58,0	53 563	34,3	4 378	2,8	7 784	5,0
Neuwied, St	60 261	31 401	52,1	23 761	39,4	2 285	3,8	2 814	4,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	89 554	51 075	57,0	34 168	38,2	1 439	1,6	2 872	3,2
Rhein-Lahn-Kreis	115 758	41 481	35,8	66 915	57,8	2 401	2,1	4 961	4,3
Lahnstein, St	17 827	11 559	64,8	5 165	29,0	427	2,4	676	3,8
Westerwaldkreis	170 689	103 908	60,9	55 674	32,6	5 501	3,2	5 606	3,3
RB Koblenz	1 351 830	797 016	59,0	468 537	34,7	34 083	2,5	52 194	3,9
Kreisfreie Stadt Trier	94 118	78 897	83,8	10 280	10,9	1 789	1,9	3 152	3,3
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	106 492	86 900	81,6	16 443	15,4	1 178	1,1	1 971	1,9
Bitburg-Prüm	89 478	83 614	93,4	3 812	4,3	673	0,8	1 379	1,5
Daun	57 040	51 101	89,6	4 115	7,2	500	0,9	1 324	2,3
Trier-Saarburg	125 299	114 119	91,1	7 911	6,3	1 284	1,0	1 985	1,6
RB Trier	472 427	414 631	87,8	42 561	9,0	5 424	1,1	9 811	2,1
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	44 717	17 573	39,3	20 884	46,7	2 424	5,4	3 836	8,6
Kaiserslautern	97 326	33 475	34,4	52 891	54,3	3 450	3,5	7 510	7,7
Landau i. d. Pfalz	36 057	16 774	46,5	16 715	46,4	832	2,3	1 736	4,8
Ludwigshafen a. Rhein	156 601	60 033	38,3	68 111	43,5	12 930	8,3	15 527	9,9
Mainz	172 529	87 986	51,0	55 646	32,3	9 060	5,3	19 837	11,5
Neustadt a. d. Weinstr.	50 120	20 842	41,6	24 208	48,3	1 638	3,3	3 432	6,8
Pirmasens	47 997	16 624	34,6	27 842	58,0	1 047	2,2	2 484	5,2
Speyer	44 034	20 876	47,4	17 436	39,6	1 891	4,3	3 831	8,7
Worms	73 635	25 372	34,5	38 806	52,7	3 374	4,6	6 083	8,3
Zweibrücken	33 373	9 759	29,2	21 272	63,7	887	2,7	1 455	4,4
Landkreise									
Alzey-Worms	99 619	27 390	27,5	63 763	64,0	2 942	3,0	5 524	5,5
Bad Dürkheim	120 129	41 247	34,3	67 802	56,4	3 401	2,8	7 679	6,4
Donnersbergkreis	66 756	16 117	24,1	45 656	68,4	2 028	3,0	2 955	4,4
Germersheim	103 294	60 846	58,9	33 051	32,0	4 792	4,6	4 605	4,5
Kaiserslautern	95 129	42 377	44,5	47 851	50,3	1 556	1,6	3 345	3,5
Kusel	75 028	17 478	23,3	54 649	72,8	906	1,2	1 995	2,7
Südliche Weinstraße	97 348	52 736	54,2	39 617	40,7	1 733	1,8	3 262	3,4
Ludwigshafen	129 795	61 299	47,2	55 486	42,7	4 129	3,2	8 881	6,8
Mainz-Bingen	163 836	80 682	49,2	67 180	41,0	4 099	2,5	11 875	7,2
Bingen am Rhein, St	23 070	15 764	68,3	5 758	25,0	581	2,5	967	4,2
Ingelheim am Rhein, St	21 081	8 097	38,4	9 993	47,4	771	3,7	2 220	10,5
Pirmasens	99 243	56 667	57,1	39 191	39,5	1 164	1,2	2 221	2,2
RB Rheinhessen-Pfalz	1 806 566	766 153	42,4	858 057	47,5	64 283	3,6	118 073	6,5
Rheinland-Pfalz	3 630 823	1 977 800	54,5	1 369 155	37,7	103 790	2,9	180 078	5,0
Kreisfreie Städte	958 753	463 250	48,3	378 877	39,5	42 465	4,4	74 161	7,7
Landkreise	2 672 070	1 514 550	56,7	990 278	37,1	61 325	2,3	105 917	4,0

14. Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren am 25. Mai 1987
nach höchstem Schulabschluß und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Abschluß an											
		allgemeinbildenden Schulen						berufsbildenden Schulen, Hochschulen					
		Volksschule		Mittlere Reife		Abitur		Berufsfach-/ Fachschule		Fachhoch- schule		Hoch- schulen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	75 328	43 712	58,0	15 599	20,7	13 251	17,6	7 943	10,5	3 443	4,6	4 880	6,5
Landkreise													
Ahrweiler	75 627	49 559	65,5	14 124	18,7	9 475	12,5	9 340	12,4	2 383	3,2	3 207	4,2
Altenkirchen (Ww.)	83 079	60 325	72,6	12 962	15,6	7 172	8,6	8 199	9,9	1 903	2,3	2 603	3,1
Bad Kreuznach	99 098	68 276	68,9	16 868	17,0	10 700	10,8	11 811	11,9	2 898	2,9	3 873	3,9
Bad Kreuznach, St	26 001	16 336	62,8	5 003	19,2	3 760	14,5	3 254	12,5	936	3,6	1 443	5,5
Birkenfeld	59 516	42 976	72,2	9 646	16,2	5 219	8,8	6 013	10,1	1 169	2,0	1 672	2,8
Idar-Oberstein, St	23 327	16 327	70,0	4 065	17,4	2 239	9,6	2 176	9,3	457	2,0	753	3,2
Cochem-Zell	41 537	30 275	72,9	6 646	16,0	3 286	7,9	5 041	12,1	820	2,0	1 082	2,6
Mayen-Koblenz	132 210	90 917	68,8	23 093	17,5	13 793	10,4	14 686	11,1	3 792	2,9	5 030	3,8
Andernach, St	18 437	12 053	65,4	3 365	18,3	2 343	12,7	2 251	12,2	587	3,2	872	4,7
Mayen, St	12 804	8 573	67,0	2 402	18,8	1 407	11,0	1 365	10,7	337	2,6	574	4,5
Neuwied	108 308	72 773	67,2	19 403	17,9	12 254	11,3	12 426	11,5	3 389	3,1	4 478	4,1
Neuwied, St	42 186	28 433	67,4	7 456	17,7	4 870	11,5	4 313	10,2	1 274	3,0	1 795	4,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	60 934	41 827	68,6	10 823	17,8	6 078	10,0	7 840	12,9	1 829	3,0	2 161	3,5
Rhein-Lahn-Kreis	79 324	54 074	68,2	14 366	18,1	8 375	10,6	9 001	11,3	2 410	3,0	2 965	3,7
Lahnstein, St	12 348	8 005	64,8	2 321	18,8	1 652	13,4	1 121	9,1	392	3,2	662	5,4
Westerwaldkreis	118 109	82 608	69,9	20 745	17,6	11 144	9,4	13 258	11,2	3 450	2,9	3 795	3,2
RB Koblenz	933 070	637 322	68,3	164 275	17,6	100 747	10,8	105 558	11,3	27 486	2,9	35 746	3,8
Kreisfreie Stadt Trier	65 373	39 483	60,4	10 781	16,5	12 873	19,7	6 474	9,9	2 112	3,2	4 293	6,6
Landkreise													
Bernkastel-Wittlich	72 549	52 275	72,1	11 427	15,8	6 309	8,7	8 685	12,0	1 648	2,3	2 306	3,2
Bitburg-Prüm	60 813	44 475	73,1	9 361	15,4	4 895	8,0	7 906	13,0	1 124	1,8	1 776	2,9
Daun	38 782	27 518	71,0	6 316	16,3	3 700	9,5	4 671	12,0	880	2,3	1 304	3,4
Trier-Saarburg	87 940	61 762	70,2	14 579	16,6	8 659	9,8	9 710	11,0	2 365	2,7	2 964	3,4
RB Trier	325 457	225 513	69,3	52 464	16,1	36 436	11,2	37 446	11,5	8 129	2,5	12 643	3,9
Kreisfreie Städte													
Frankenthal (Pfalz)	31 848	20 643	64,8	5 800	18,2	4 269	13,4	3 738	11,7	1 075	3,4	1 655	5,2
Kaiserslautern	68 632	42 500	61,9	11 733	17,1	12 335	18,0	7 154	10,4	1 935	2,8	4 069	5,9
Landau i. d. Pfalz	24 895	14 865	59,7	5 123	20,6	4 117	16,5	2 908	11,7	811	3,3	1 579	6,3
Ludwigshafen a. Rhein	111 346	75 231	67,6	19 311	17,3	13 666	12,3	13 036	11,7	3 075	2,8	4 459	4,0
Mainz	124 949	62 794	50,3	24 059	19,3	34 190	27,4	13 333	10,7	5 696	4,6	12 697	10,2
Neustadt a. d. Weinstr.	34 093	20 751	60,9	6 689	19,6	5 429	15,9	4 480	13,1	1 290	3,8	2 306	6,8
Pirmasens	33 175	24 315	73,3	4 993	15,1	3 010	9,1	3 448	10,4	602	1,8	1 055	3,2
Speyer	30 701	18 799	61,2	6 172	20,1	4 684	15,3	3 660	11,9	1 076	3,5	1 934	6,3
Worms	50 803	34 104	67,1	8 799	17,3	6 449	12,7	5 677	11,2	1 456	2,9	2 250	4,4
Zweibrücken	22 831	15 758	69,0	3 674	16,1	2 689	11,8	2 689	11,8	629	2,8	1 005	4,4
Landkreise													
Alzey-Worms	69 295	49 334	71,2	11 104	16,0	6 638	9,6	8 442	12,2	1 817	2,6	2 407	3,5
Bad Dürkheim	84 063	56 287	67,0	14 754	17,6	10 108	12,0	11 343	13,5	2 733	3,3	4 203	5,0
Donnersbergkreis	46 243	33 883	73,3	7 717	15,8	3 606	7,8	5 457	11,8	983	2,1	1 343	2,9
Germersheim	74 313	52 812	71,1	11 772	15,8	7 538	10,1	8 383	11,3	1 853	2,5	2 529	3,4
Kaiserslautern	66 936	47 227	70,6	10 991	16,4	6 571	9,8	7 272	10,9	1 579	2,4	2 205	3,3
Kusel	52 256	39 967	76,5	7 219	13,8	3 717	7,1	5 535	10,6	912	1,7	1 283	2,5
Südliche Weinstraße	67 701	47 107	69,6	12 034	17,8	6 485	9,6	8 771	13,0	1 624	2,4	2 556	3,8
Ludwigshafen	93 426	60 811	65,1	17 739	19,0	11 794	12,6	12 607	13,5	3 205	3,4	4 684	5,0
Mainz-Bingen	115 668	72 426	62,6	21 800	18,8	17 215	14,9	13 986	12,1	4 746	4,1	6 365	5,5
Bingen am Rhein, St	15 954	10 220	64,1	2 953	18,5	2 228	14,0	1 733	10,9	578	3,6	741	4,6
Ingelheim am Rhein, St	14 889	8 819	59,2	2 899	19,5	2 650	17,8	1 919	12,9	651	4,4	1 017	6,8
Pirmasens	70 417	52 862	75,1	10 352	14,7	5 243	7,4	7 576	10,8	1 220	1,7	1 799	2,6
RB Rheinhessen-Pfalz	1 273 591	842 476	66,1	221 435	17,4	169 753	13,3	149 495	11,7	38 317	3,0	62 383	4,9
Rheinland-Pfalz	2 532 118	1 705 311	67,3	438 174	17,3	306 936	12,1	292 499	11,6	73 932	2,9	110 772	4,4
Kreisfreie Städte	673 974	412 955	61,3	122 733	18,2	116 962	17,4	74 540	11,1	23 200	3,4	42 182	6,3
Landkreise	1 858 144	1 292 356	69,6	315 441	17,0	189 974	10,2	217 959	11,7	50 732	2,7	68 590	3,7

15. Privathaushalte 1961 - 1989 nach Personenzahl

Haushalte mit ... Person(en)	1961		1970		1989			
					insgesamt	Veränderung zu		
	Anzahl	%	Anzahl	%		1961	1970	
1	185 818	16,9	237 959	19,5	484 600	30,6	160,8	103,6
2	286 096	26,0	319 813	26,2	475 300	30,0	66,1	48,6
3	253 943	23,1	247 079	20,3	304 500	19,2	19,9	23,2
4	190 820	17,3	209 605	17,2	236 200	14,9	23,8	12,7
5 u. mehr	184 148	16,7	204 425	16,8	81 300	5,1	-55,9	-60,2
Insgesamt	1 100 825	100,0	1 218 881	100,0	1 581 900	100,0	43,7	29,8

16. Bevölkerung im April 1989 nach überwiegendem Lebensunterhalt und Familienstand

Familien- stand	Ins- gesamt	Überwiegender Lebensunterhalt durch											
		Erwerbs- tätigkeit (einschl. Soldat)		Arbeits- losengeld, -hilfe		Rente, Pension		Eltern, Ehemann usw.		eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil		Sozialhilfe und sonstige Unter- stützungen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Ledig	1 336 400	449 200	33,6	20 400	1,5	53 600	4,0	748 800	56,0	/	/	62 200	4,7
Verheiratet	1 887 400	982 500	52,1	30 700	1,6	305 600	16,2	535 300	28,4	(5 200)	(0,3)	28 100	1,5
Verwitwet/ geschieden	435 800	84 000	19,3	(8 100)	(1,9)	322 500	74,0	/	/	/	/	13 300	3,1
Insgesamt	3 659 600	1 515 700	41,4	59 200	1,6	681 700	18,6	1 288 300	35,2	11 100	0,3	103 600	2,8

17. Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten im April 1989 nach Alter, Geschlecht des Haushaltsvorstandes und Haushaltsgröße

Alter in Jahren Geschlecht	Privathaushalte						Bevölkerung in Privathaushalten						Durchschnittliche Haus- halts- größe
	ins- gesamt	mit ... Person(en)					ins- gesamt	mit ... Person(en)					
		1	2	3	4	5 und mehr		1	2	3	4	5 und mehr	
1 000													
unter 20	(5,6)	/	/	/	-	-	(8,2)	/	/	/	-	-	1,5
20 - 25	65,6	40,8	17,6	(5,5)	/	/	99,7	40,8	35,2	16,5	(5,2)	/	1,5
25 - 30	126,3	43,8	41,2	26,6	12,3	/	267,9	43,8	82,4	79,8	49,2	12,7	2,1
30 - 35	143,3	26,2	29,4	41,4	35,9	10,4	406,7	26,2	58,8	124,2	143,6	53,9	2,8
35 - 40	137,5	19,2	21,9	37,2	45,2	14,0	428,1	19,2	43,8	111,6	180,8	72,7	3,1
40 - 45	123,9	18,1	18,8	33,2	39,8	14,0	388,2	18,1	37,6	99,6	159,2	73,7	3,1
45 - 50	145,2	19,3	29,9	40,0	40,6	15,4	445,1	19,3	59,8	120,0	162,4	83,6	3,1
50 - 55	154,5	23,2	42,5	44,0	31,8	13,0	437,8	23,2	85,0	132,0	127,2	70,4	2,8
55 - 60	128,2	21,8	52,1	31,7	15,9	(6,7)	320,4	21,8	104,2	95,1	63,6	35,7	2,5
60 - 65	135,0	38,3	64,7	21,5	(7,5)	/	277,7	38,3	129,4	64,5	30,0	15,5	2,1
65 - 70	137,1	53,8	65,4	12,9	/	/	244,7	53,8	130,8	38,7	15,2	(6,2)	1,8
70 - 75	78,5	43,4	29,5	/	/	/	120,8	43,4	59,0	12,9	/	/	1,5
75 und älter	201,2	133,2	60,7	(5,7)	/	/	279,0	133,2	121,4	17,1	/	/	1,4
Insgesamt	1 581,9	484,6	475,3	304,5	236,2	81,3	3 724,3	484,6	950,6	913,5	944,8	430,8	2,4
männlich	1 146,4	161,8	402,1	278,0	226,9	77,6	3 118,6	161,8	804,2	834,0	907,6	411,0	2,7
weiblich	435,5	322,8	73,2	26,5	(9,3)	/	605,7	322,8	146,4	79,5	37,2	19,8	1,4

18. Familien im April 1989 nach Familienstand und Alter des Familienvorstandes sowie nach Kinderzahl

Familienstand	Familien						Kinder
	insgesamt	ohne Kinder		davon mit ... Kind(ern)			
				1	2	3 und mehr	
Insgesamt							
Ledig	(9 400)	–		(8 700)	/	/	10 400
Verheiratet	973 700	402 200		278 600	226 800	66 100	948 700
Verwitwet	322 300	275 100		33 700	10 600	/	64 100
Geschieden	101 500	68 500		21 600	(9 200)	/	47 100
I n s g e s a m t	1 406 900	745 800		342 600	247 100	71 400	1 070 300
Unter 25 Jahre							
Ledig, verheiratet	14 800	(7 900)		(5 400)	/	/	(8 800)
verwitwet, geschieden	/	/		/	/	–	/
Zusammen	19 400	(9 500)		(8 300)	/	/	11 900
25 - 35 Jahre							
Ledig, verheiratet	174 800	51 000		63 900	48 200	11 700	197 700
verwitwet, geschieden	24 600	10 700		(9 800)	/	/	19 200
Zusammen	199 400	61 700		73 700	51 300	12 700	216 900
35 - 45 Jahre							
Ledig, verheiratet	207 400	30 400		67 500	84 600	24 900	317 000
verwitwet, geschieden	35 300	17 700		10 500	(5 500)	/	26 700
Zusammen	242 700	48 100		78 000	90 100	26 500	343 700
45 - 55 Jahre							
Ledig, verheiratet	233 700	63 200		78 800	70 000	21 700	292 200
verwitwet, geschieden	46 200	25 700		12 500	(6 200)	/	30 700
Zusammen	279 900	88 900		91 300	76 200	23 500	322 900
55 - 65 Jahre							
Ledig, verheiratet	181 500	110 100		45 900	18 800	(6 700)	105 500
verwitwet, geschieden	61 600	46 600		10 900	/	/	20 000
Zusammen	243 100	156 700		56 800	22 100	(7 500)	125 500
65 Jahre und älter							
Ledig, verheiratet	161 500	139 600		17 100	/	/	27 500
verwitwet, geschieden	260 900	241 300		17 400	/	/	21 900
Zusammen	422 400	380 900		34 500	(6 200)	/	49 400

19. Familien im April 1989 nach Zahl und Alter der Kinder

Familie Alter des Kindes	Insgesamt	Mit ... in der Familie lebenden Kind(ern)			
		1	2	3	4 und mehr
Familien					
ohne Kinder	745 800	–	–	–	–
mit Kindern unter 18 Jahren	430 000	232 700	154 700	34 800	(7 800)
unter 6 "	188 200	144 500	40 600	/	/
von 6 – 15 "	243 700	167 200	67 100	(8 500)	/
von 15 – 18 "	105 700	97 500	(8 000)	/	–
I n s g e s a m t	1 406 900	342 600	247 100	57 500	13 900
Kinder in Familien					
mit Kindern unter 18 Jahren	680 100	232 700	309 400	104 400	33 600
unter 6 "	235 400	144 500	81 200	(8 700)	/
von 6 – 15 "	330 600	167 200	134 200	25 500	/
von 15 – 18 "	114 100	97 500	16 000	/	–
I n s g e s a m t	1 070 300	342 600	494 200	172 500	61 000

20. Ausländer am 31. Dezember 1987 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	darunter						Auf 1 000 der Bevöl- kerung	männlich	
		türkisch	ita- lienisch	jugo- slawisch	grie- chisch	spanisch	franzö- sisch			
		Anzahl								
Kreisfreie Stadt Koblenz	5 302	1 711	568	721	110	109	225	48	2 930	55,3
Landkreise										
Ahrweiler	4 838	1 454	467	494	132	200	143	44	2 633	54,4
Altenkirchen (Ww.)	4 938	2 231	484	455	338	173	48	41	2 944	59,6
Bad Kreuznach	5 897	2 819	476	226	73	103	193	41	3 254	55,2
Bad Kreuznach, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	1 791	76	170	112	15	21	113	21	1 029	57,5
Idar-Oberstein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	818	98	78	48	10	5	41	14	450	55,0
Mayen-Koblenz	6 390	2 173	819	543	75	229	267	35	3 554	55,6
Andernach, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	6 735	2 092	948	817	99	377	148	44	3 956	58,7
Neuwied, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 881	758	186	227	29	149	128	32	1 635	56,8
Rhein-Lahn-Kreis	3 592	1 127	498	423	71	57	142	31	2 066	57,5
Lahnstein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	7 718	3 427	1 125	784	104	272	123	45	4 413	57,2
RB Koblenz	50 900	17 966	5 819	4 850	1 056	1 695	1 571	38	28 864	56,7
Kreisfreie Stadt Trier	3 377	108	263	146	68	55	714	36	1 927	57,1
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	2 327	504	142	188	20	26	261	22	1 319	56,7
Bitburg-Prüm	1 650	91	115	58	19	25	86	19	889	53,9
Daun	902	177	66	75	10	6	41	16	516	57,2
Trier-Saarburg	2 397	251	162	164	17	46	325	19	1 346	56,2
RB Trier	10 653	1 131	748	631	134	158	1 427	23	5 997	56,3
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	4 601	1 353	1 490	412	255	101	100	104	2 536	55,1
Kaiserslautern	7 143	871	604	502	112	57	364	74	4 282	59,9
Landau i. d. Pfalz	1 610	255	225	107	29	27	500	46	920	57,1
Ludwigshafen a. Rhein	22 705	6 542	5 805	3 002	2 874	429	389	150	13 332	58,7
Mainz	21 071	4 576	4 661	2 693	455	638	552	111	12 051	57,2
Neustadt a. d. Weinstr.	2 040	704	171	103	67	31	292	42	1 123	55,0
Pirmasens	1 702	293	216	77	73	26	135	37	1 018	59,8
Speyer	3 944	775	718	1 004	62	36	409	92	2 222	56,3
Worms	4 826	2 261	501	360	295	59	157	67	2 710	56,2
Zweibrücken	1 134	124	159	136	25	71	120	35	636	56,1
Landkreise										
Alzey-Worms	2 967	1 393	215	138	42	62	94	30	1 636	55,1
Bad Dürkheim	4 882	1 521	484	374	194	102	209	41	2 847	58,3
Donnersbergkreis	2 578	1 196	195	152	41	82	92	39	1 426	55,3
Germersheim	6 965	3 615	509	520	102	176	293	68	3 860	55,4
Kaiserslautern	3 707	580	311	249	71	145	186	39	2 136	57,6
Kusel	1 331	326	113	68	33	5	78	18	783	58,8
Südliche Weinstraße	2 534	737	204	123	150	75	293	27	1 474	58,2
Ludwigshafen	5 590	2 368	878	445	147	198	201	43	3 094	55,3
Mainz-Bingen	7 442	2 466	1 012	805	149	190	200	46	4 175	56,1
Bingen am Rhein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	1 970	158	176	160	118	40	203	20	1 153	58,5
RB Rheinhessen-Pfalz	110 742	32 114	18 647	11 430	5 294	2 550	4 867	62	63 414	57,3
Rheinland-Pfalz	172 295	51 211	25 214	16 911	6 484	4 403	7 865	48	98 275	57,0
Kreisfreie Städte	79 455	19 573	15 381	9 263	4 425	1 639	3 957	83	45 687	57,5
Landkreise	92 840	31 638	9 833	7 648	2 059	2 764	3 908	35	52 588	56,6

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.

21. Ausländer 1960 - 1989 ¹⁾ nach Staatsangehörigkeiten

Land der Staatsangehörigkeit	1960	1965	1970	1975	1980	1985	1987	1988	1989
Europa	26 749	59 143	90 019	133 879	142 131	136 634	142 632	138 801	150 692
Belgien	360	505	634	855	917	1 019	1 048	912	954
Dänemark	152	163	151	204	239	260	271	259	259
Frankreich	3 101	4 142	5 652	7 125	7 155	7 594	7 865	6 873	7 355
Griechenland	446	4 993	7 382	8 288	6 525	6 573	6 484	6 554	7 002
Großbritannien und Nordirland	363	606	1 021	1 846	2 490	2 898	3 056	2 763	2 947
Irland	.	.	.	100	120	198	225	210	244
Italien	5 419	18 119	21 600	26 667	27 554	24 893	25 214	22 811	23 599
Luxemburg	761	707	842	1 011	1 003	1 099	1 183	1 037	1 088
Niederlande	1 520	2 035	2 355	3 009	3 150	3 395	3 448	3 108	3 298
Portugal	39	456	1 969	5 153	4 702	3 370	3 488	3 109	3 354
Spanien	497	6 729	7 694	8 089	5 374	4 661	4 403	3 764	3 792
Jugoslawien	1 150	3 219	13 805	19 848	17 099	16 619	16 911	15 711	16 780
Österreich	2 502	3 361	4 026	5 006	4 870	4 969	5 084	4 473	5 020
Polen	5 613	4 824	3 878	3 924	3 691	4 949	6 860	9 507	12 454
Türkei	150	4 704	14 163	37 205	51 926	48 710	51 211	52 034	55 805
Afrika	266	818	1 473	2 608	3 515	4 679	5 364	4 873	5 997
Marokko	13	170	243	732	927	1 301	1 544	1 451	1 811
Tunesien	9	28	467	939	1 219	1 183	1 231	1 107	1 282
Amerika	1 539	3 187	4 703	7 155	7 222	8 261	8 713	8 018	8 935
Brasilien	25	171	415	477	419	424	469	451	553
Kanada	76	164	249	348	362	374	394	366	395
Vereinigte Staaten	1 325	2 605	3 697	5 786	5 671	6 489	6 793	6 197	6 796
Asien	742	1 732	2 643	4 687	8 223	10 323	13 644	12 772	15 251
Indien	61	253	392	573	1 015	927	865	755	871
Iran	247	413	633	1 050	1 554	1 883	3 489	3 215	3 506
Vietnam	.	.	.	49	894	1 382	1 391	1 243	1 460
Australien und Ozeanien	19	103	178	270	223	202	224	198	221
Staatenlose ²⁾	1 918	1 759	2 084	1 578	1 534	1 612	1 718	1 525	1 672
Insgesamt	31 233	66 742	101 100	150 177	162 848	161 711	172 295	166 187	182 768

1) Zahlen ab 1975 vom Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes. Vor 1985 30.6. ab 1985 31. 12. des Jahres. -

2) Einschließlich ungeklärt und ohne Angabe.

22. Ausländer am 31. Dezember 1987 nach Geschlecht und Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländer			Mit einer Aufenthaltsdauer von ... Jahr(en)							
	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	unter 1	1 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 - 15	15 - 20	20 u. mehr
Europa	142 632	80 689	61 943	7 905	13 326	7 389	12 343	11 670	29 122	38 747	22 130
Belgien	1 048	496	552	61	123	78	73	62	182	213	256
Dänemark	271	96	175	28	32	9	21	22	38	57	64
Frankreich	7 865	3 911	3 954	459	997	568	653	585	1 129	1 494	1 980
Griechenland	6 484	3 505	2 979	226	416	301	310	262	971	2 509	1 489
Großbritannien und Nordirland	3 056	1 522	1 534	313	546	301	337	274	584	433	268
Irland	225	112	113	34	66	21	24	16	39	22	3
Italien	25 214	15 411	9 803	960	2 112	1 324	1 727	1 810	4 299	7 233	5 749
Luxemburg	1 183	664	519	97	213	84	73	45	130	164	377
Niederlande	3 448	1 735	1 713	158	387	211	192	141	470	645	1 244
Portugal	3 488	1 838	1 650	93	204	101	170	190	1 228	1 267	235
Spanien	4 403	2 478	1 925	68	202	119	137	135	707	1 620	1 415
Jugoslawien	16 911	9 520	7 391	478	891	598	979	913	3 659	7 984	1 409
Österreich	5 084	2 714	2 370	188	361	181	269	223	672	1 278	1 912
Polen	6 860	4 238	2 622	1 794	1 597	374	705	174	201	137	1 878
Türkei	51 211	29 375	21 836	2 323	4 409	2 657	6 213	6 503	14 181	12 815	2 110
Afrika	5 364	3 480	1 884	458	1 583	465	601	468	682	843	264
Marokko	1 544	948	596	142	294	118	199	165	249	299	78
Tunesien	1 231	764	467	47	149	109	131	114	247	412	22
Amerika	8 713	4 863	3 850	871	1 917	846	625	607	1 356	1 539	952
Brasilien	469	237	232	50	111	29	27	15	56	145	36
Kanada	394	185	209	40	70	21	12	30	40	117	64
Vereinigte Staaten	6 793	4 020	2 773	652	1 487	662	476	457	1 085	1 178	796
Asien	13 644	8 143	5 501	1 455	5 782	1 219	1 525	1 435	1 141	606	481
Indien	865	572	293	79	231	82	116	126	124	62	45
Iran	3 489	2 321	1 168	407	2 006	129	196	207	187	152	205
Vietnam	1 391	767	624	48	188	270	348	484	35	13	5
Australien und Ozeanien	224	112	112	31	16	18	15	8	34	58	44
Staatenlose ¹⁾	1 718	988	730	63	404	72	102	184	122	92	679
Insgesamt	172 295	98 275	74 020	10 783	23 028	10 009	15 211	14 372	32 457	41 885	24 550

1) Einschließlich ungeklärt und ohne Angabe.

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.

23. Einbürgerungen 1950 - 1989 nach bestimmten Personengruppen und Art der Einbürgerung

Jahr	Ins- gesamt	Einbürgerungen infolge				volljährig				nicht volljährig ¹⁾	
		Anspruch		Ermessen		männlich		weiblich			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1950	9	5	55,6	4	44,4	.	.	.	.	.	.
1955	647	279	43,1	368	56,9	233	36,0	215	33,2	199	30,8
1960	1 124	803	71,3	321	28,6	402	35,8	393	35,0	329	29,3
1965	1 026	627	61,1	399	38,9	346	33,7	304	29,6	376	36,6
1970	776	346	44,6	430	55,4	271	34,9	194	25,0	311	40,1
1975	884	480	54,3	404	45,7	366	41,4	276	31,2	242	27,4
1980	1 276	751	58,9	525	41,1	525	41,1	493	38,6	258	20,2
1985	1 412	825	58,4	587	41,6	547	38,7	562	39,8	303	21,5
1986	1 238	713	57,6	525	42,4	451	36,4	520	42,0	267	21,6
1987	1 188	702	59,1	486	40,9	449	37,8	484	40,7	255	21,5
1988	1 789	1 199	67,0	590	33,0	651	36,4	680	38,0	458	25,6
1989	3 848	3 301	85,8	547	14,2	1 241	32,3	1 329	34,5	1 278	33,2

1) Unter 21 Jahre; ab 1976 unter 18 Jahre.

24. Eingebürgerte Personen 1989 nach früherer Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Aufenthaltsdauer, Beteiligung am Erwerbsleben und Hochschulabschluß

Berichts- merkmal	Ins- gesamt	Land der früheren Staatsangehörigkeit							
		Italien	Jugo- slawien	Polen	Rumänien	Sowjet- union	Tschecho- slowakei	Türkei	Ungarn
Einkbürgerungen	3 848	21	85	660	574	1 951	78	28	59
darunter Anspruchs- einkbürgerungen	3 301	1	34	603	556	1 944	37	1	35
Alter in Jahren									
unter 15	1 125	2	9	139	102	781	17	7	6
15 - 18	153	2	2	32	17	74	5	-	4
18 - 25	324	5	17	66	42	133	5	6	6
25 - 35	880	7	14	211	103	416	15	8	12
35 - 45	595	3	21	120	79	228	27	4	15
45 - 55	288	1	12	47	77	98	1	2	9
55 - 65	252	1	7	33	79	109	2	1	3
65 und mehr	231	-	3	12	75	112	6	-	4
Aufenthaltsdauer ¹⁾									
unter 6 Jahre	37	1	1	3	5	-	-	3	-
darunter Jugendliche ²⁾	20	1	1	1	4	-	-	3	-
6 - 11 Jahre	186	-	5	31	11	4	18	5	8
darunter Jugendliche ²⁾	39	-	1	5	3	-	6	3	1
11 - 21 Jahre	204	7	40	8	-	1	19	13	11
darunter Jugendliche ²⁾	19	2	3	-	-	-	1	1	2
21 und mehr Jahre	114	12	5	15	2	2	4	6	5
Beteiligung am Erwerbsleben ³⁾									
Erwerbstätig	295	14	33	32	4	-	20	11	15
darunter selbständig	18	-	3	1	-	-	1	2	1
Nicht erwerbstätig	252	6	18	25	14	7	21	16	9
Hochschulabschluß ³⁾	77	-	6	8	2	2	5	3	2

1) Nur Ermessenseinkbürgerungen ohne Einkbürgerungen aus dem Ausland. - 2) Unter 18 Jahren.

3) Nur Ermessenseinkbürgerungen.

2. Bevölkerungsbewegung

Tabellenverzeichnis

Seite

1. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950 - 1989	94
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1989 nach Verwaltungsbezirken	95
3. Eheschließungen 1989 nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner	96
4. Eheschließende 1989 nach Alter und bisherigem Familienstand	96
5. Eheschließungen 1989 nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner	96
6. Durchschnittliches Heiratsalter 1950 - 1989 nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner	97
7. Eheschließende Männer 1989 nach Heiratsalter und Altersunterschied zur Frau	97
8. Eheschließende Frauen 1989 nach Heiratsalter und Altersunterschied zum Mann	97
9. Heiratshäufigkeit 1970 und 1989 nach Alter, Geschlecht und bisherigem Familienstand	98
10. Eheschließungen 1970 und 1989 nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner	98
11. Gerichtliche Ehelösungen und Abweisungen 1970 - 1989	99
12. Gerichtliche Ehelösungen und Abweisungen 1989 nach Art der Entscheidung und Antragsteller	99
13. Ehescheidungen 1989 nach dem Alter der Geschiedenen	99
14. Ehescheidungen 1989 nach der Ehedauer und dem Altersunterschied der Ehegatten	100
15. Ehescheidungen 1950 - 1989 nach der Ehedauer	100
16. Ehescheidungen 1950 - 1989 nach der Zahl der Kinder	100
17. Ehescheidungen 1989 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten	100
18. Geborene 1989 nach Alter und Staatsangehörigkeit der Mutter sowie Legitimität der Kinder	101
19. Lebendgeborene 1989 nach Legitimität und Staatsangehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter	101
20. Ehelich Lebendgeborene 1989 nach Ehedauer der Eltern und Lebendgeburtenfolge	102
21. Lebendgeborene 1989 nach Legitimität und Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter	102
22. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1950 - 1989	103
23. Säuglingssterblichkeit 1950 - 1989	103
24. Lebenserwartung 1871 - 1988 nach Alter und Geschlecht	103
25. Abgekürzte Sterbetafel für Rheinland-Pfalz 1980/85	104
26. Gestorbene 1989 nach Alter und Geschlecht	106

2. Wanderungen

1. Wanderungen 1950 - 1989	107
2. Wanderungen über die Landesgrenze 1989 nach Altersgruppen, Geschlecht und Ausländerstatus	107
3. Wanderungen über die Landesgrenze 1989 nach Herkunfts- und Zielländern, Geschlecht sowie nach Ausländerstatus	108
4. Wanderungen von Ausländern über die Kreisgrenzen 1989 nach Verwaltungsbezirken	109
5. Wanderungen 1989 nach Herkunfts- bzw. Zielgebieten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	110
6. Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes 1989 nach Staatsangehörigkeit	112

Erläuterungen

1. Natürliche Bevölkerungsbewegung

Zur Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung melden die Standesämter monatlich Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen. Von den Justizbehörden werden die gerichtlichen Ehelösungen mitgeteilt. Die räumliche Zuordnung erfolgt bei Geburten nach dem Wohnort der Mutter, bei Sterbefällen nach dem Wohnort des Verstorbenen, bei Eheschließungen nach dem Sitz des Standesamtes und bei Ehelösungen nach dem Sitz des Gerichts.

Um eine Analyse der Bevölkerungsvorgänge zu ermöglichen, werden die Eheschließungen nach Alter, Staatsangehörigkeit, Religionszugehörigkeit und bisherigem Familienstand der Ehepartner, die Geburten nach Legitimität, Ehedauer, Kinderzahl, Staatsangehörigkeit und Religionszugehörigkeit der Eltern sowie dem Alter der Mutter aufgegliedert. Zur Berechnung von Sterbetafeln wird die Sterblichkeit nach Alter und Familienstand laufend beobachtet.

Die Statistik der gerichtlichen Ehelösungen liefert Angaben über Antragsteller, Entscheidungen in der

Ehesache, Ehedauer sowie Staatsangehörigkeit, Kinderzahl und Alter der geschiedenen Ehepartner. Diese Nachweisungen basieren auf dem ab 1. Juli 1977 geltenden Eherecht.

Zielgebieten, Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.

2. Wanderungen

Die Wanderungsstatistik ermittelt über die Einwohnermeldeämter monatlich die zu- und fortgezogenen Personen und gliedert sie nach Herkunft- und

Begriffe

Wanderungssaldo: Differenz zwischen Zuzügen und Fortzügen. Der Wanderungssaldo ist positiv bei Überwiegen der Zuzüge und negativ bei Überwiegen der Fortzüge.

1. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950 - 1989

Grundzahlen

Jahr	Ehe-schlie-ßungen	Lebendgeborene				Totgeborene		Gestorbene ¹⁾					Ge-borenen- bzw. Gestor-benen- (-) überschuß
		ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	nicht-ehe-lich	ins-gesamt	nicht-ehe-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	im ersten Lebens-jahr	in den ersten 7 Lebens-tagen	
1950	32 617	56 147	29 115	27 032	4 242	1 146	136	31 958	16 145	15 813	2 950	1 482	24 189
1955	29 160	60 259	31 130	29 129	3 840	1 191	116	35 685	18 418	17 267	2 522	1 278	24 574
1960	31 924	64 251	32 743	31 508	3 350	1 023	72	39 533	20 596	18 937	2 369	1 299	24 718
1965	27 642	64 480	32 915	31 565	2 521	794	36	40 145	20 983	19 162	1 545	1 070	24 335
1967	27 875	61 090	31 187	29 903	2 311	704	45	41 041	21 296	19 745	1 503	1 031	20 049
1968	25 695	58 532	30 086	28 446	2 442	670	32	44 219	22 750	21 469	1 410	924	14 313
1969	26 998	53 987	27 787	26 200	2 357	594	50	44 430	22 812	21 618	1 371	919	9 557
1970	27 665	48 706	25 119	23 587	2 331	514	35	43 694	22 202	21 492	1 241	902	5 012
1971	27 077	46 049	23 810	22 239	2 314	482	47	44 001	22 381	21 620	1 052	717	2 048
1972	26 444	41 035	21 023	20 012	2 239	442	26	43 914	22 360	21 554	989	610	- 2 879
1973	25 641	37 000	19 052	17 948	2 121	341	36	44 186	22 355	21 831	911	543	- 7 186
1974	24 444	35 885	18 305	17 580	2 083	303	26	43 487	22 001	21 486	805	453	- 7 602
1975	25 674	34 377	17 668	16 709	1 963	276	17	44 943	22 681	22 262	737	424	- 10 566
1976	24 199	34 544	17 872	16 672	1 949	251	26	44 706	22 382	22 324	664	357	- 10 162
1977	23 720	34 129	17 525	16 604	1 913	207	20	41 941	21 113	20 828	541	289	- 7 812
1978	21 613	34 346	17 838	16 508	2 026	231	24	44 029	21 917	22 112	608	301	- 9 683
1979	22 756	34 805	17 785	17 020	2 054	199	22	43 108	21 295	21 813	436	212	- 8 303
1980	23 268	37 253	18 982	18 271	2 409	203	29	43 576	21 649	21 927	478	255	- 6 323
1981	22 710	37 402	19 293	18 109	2 436	199	27	44 269	21 808	22 461	422	204	- 6 867
1982	23 002	37 132	19 218	17 914	2 662	171	25	43 567	21 117	22 450	408	176	- 6 435
1983	23 317	35 422	18 191	17 231	2 651	179	17	44 459	21 743	22 716	390	165	- 9 037
1984	23 016	35 504	18 139	17 365	2 599	139	14	42 890	20 780	22 110	366	148	- 7 386
1985	22 971	34 899	17 839	17 060	2 682	148	15	42 587	20 464	22 123	348	131	- 7 688
1986	22 814	37 181	18 953	18 228	2 912	150	28	43 214	20 605	22 609	327	122	- 6 033
1987	23 905	37 778	19 258	18 520	2 817	130	16	42 016	20 311	21 705	343	137	- 4 238
1988	24 899	39 850	20 437	19 413	3 225	137	10	41 882	20 080	21 802	329	136	- 2 032
1989	24 261	39 650	20 342	19 308	3 275	147	19	42 536	20 244	22 292	305	130	- 2 886

Verhältniszahlen

Jahr	Ehe-schlie-ßungen	Lebend-geborene	Ge-sterbene 1)	Geborenen- bzw. Gestor-benen- (-) überschuß	Nicht-ehe-lich Lebend-geborene	Gestorbene 1)		Totgeborene auf 1 000 Lebend- und Totgeborene	Knaben auf 1 000 lebend-geborene Mädchen
						im ersten Lebensjahr 2)	in den ersten 7 Le-benstagen		
						auf 1 000 Lebendgeborene			
1950	11,0	18,9	10,8	8,1	75,6	52,8	26,4	20,0	1 077
1955	8,9	18,3	10,9	7,5	63,7	41,8	21,2	19,4	1 069
1960	9,4	18,9	11,6	7,3	52,1	36,9	20,2	15,7	1 039
1965	7,7	18,1	11,3	6,8	39,1	23,8	16,6	12,2	1 043
1967	7,7	16,9	11,3	5,5	37,8	24,5	16,9	11,4	1 043
1968	7,1	16,1	12,2	3,9	41,7	24,0	15,8	11,3	1 058
1969	7,4	14,8	12,1	2,6	43,7	25,1	17,0	10,9	1 061
1970	7,6	13,4	12,0	1,4	47,9	25,2	18,5	10,4	1 085
1971	7,4	12,5	12,0	0,6	50,3	22,7	15,6	10,4	1 071
1972	7,2	11,1	11,9	-0,8	54,6	23,8	14,9	10,7	1 051
1973	6,9	10,0	12,0	-1,9	57,3	24,3	14,7	9,1	1 062
1974	6,6	9,7	11,8	-2,1	58,0	22,3	12,6	8,4	1 041
1975	7,0	9,3	12,2	-2,9	57,1	21,3	12,3	8,0	1 057
1976	6,6	9,4	12,2	-2,8	56,4	19,2	10,3	7,2	1 072
1977	6,5	9,4	11,5	-2,1	56,1	15,8	8,5	6,0	1 056
1978	5,9	9,5	12,1	-2,7	59,0	17,7	8,8	6,7	1 081
1979	6,3	9,6	11,9	-2,3	59,0	12,6	6,1	5,7	1 045
1980	6,4	10,2	12,0	-1,7	64,7	12,9	6,8	5,4	1 039
1981	6,2	10,3	12,2	-1,9	65,1	11,3	5,5	5,3	1 065
1982	6,3	10,2	12,0	-1,8	71,7	11,0	4,7	4,6	1 073
1983	6,4	9,7	12,2	-2,5	74,8	10,9	4,7	5,0	1 056
1984	6,3	9,8	11,8	-2,0	73,2	10,3	4,2	3,9	1 045
1985	6,3	9,6	11,8	-2,1	76,9	9,9	3,8	4,2	1 046
1986	6,3	10,3	12,0	-1,7	78,3	8,9	3,3	4,0	1 040
1987	6,6	10,5	11,6	-1,2	74,6	9,1	3,6	3,4	1 040
1988	6,8	10,9	11,5	-0,6	80,9	8,3	3,4	3,4	1 053
1989	6,6	10,8	11,6	-0,8	82,6	7,7	3,3	3,7	1 054

1) Ohne Totgeborene. - 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene ¹⁾		Geborenen- bzw. Gestorbenen- (-) überschuß	
	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	auf 1 000 Einwohner
Kreisfreie Stadt Koblenz	765	7,1	1 149	10,7	1 330	12,4	- 181	- 1,7
Landkreise								
Ahrweiler	738	6,5	1 246	11,0	1 429	12,7	- 183	- 1,6
Altenkirchen (Ww.)	868	7,9	1 389	11,4	1 446	11,8	- 57	- 0,5
Bad Kreuznach	1 019	7,0	1 661	11,4	1 818	12,4	- 157	- 1,1
Bad Kreuznach, St	361	9,1	508	12,8	575	14,5	- 67	- 1,7
Birkenfeld	598	7,0	878	10,3	1 084	12,7	- 206	- 2,4
Idar-Oberstein, St	225	6,8	322	9,7	522	15,7	- 200	- 6,0
Cochem-Zell	401	6,6	652	10,8	702	11,6	- 50	- 0,8
Mayen-Koblenz	1 252	6,6	2 055	10,8	2 075	10,9	- 20	- 0,1
Andernach, St	220	8,1	308	11,3	314	11,5	- 6	- 0,2
Mayen, St	150	8,1	199	10,8	211	11,4	- 12	- 0,6
Neuwied	1 062	6,7	1 726	10,9	1 876	11,8	- 150	- 0,9
Neuwied, St	408	6,7	649	10,7	762	12,5	- 113	- 1,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	611	6,8	943	10,5	1 050	11,7	- 107	- 1,2
Rhein-Lahn-Kreis	767	6,5	1 225	10,4	1 444	12,3	- 219	- 1,9
Lahnstein, St	153	8,4	175	9,7	195	10,8	- 20	- 1,1
Westerwaldkreis	1 165	6,7	2 085	12,1	2 019	11,7	66	0,4
RB Koblenz	9 246	6,8	15 009	11,0	16 273	11,9	- 1 264	- 0,9
Kreisfreie Stadt Trier	684	7,1	1 058	11,0	1 132	11,8	- 74	- 0,8
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	662	6,2	1 137	10,7	1 250	11,8	- 113	- 1,1
Bitburg-Prüm	641	7,2	967	10,8	1 056	11,8	- 89	- 1,0
Daun	414	7,2	658	11,5	685	12,0	- 27	- 0,5
Trier-Saarburg	828	6,6	1 348	10,7	1 297	10,3	51	0,4
RB Trier	3 229	6,8	5 168	10,9	5 420	11,4	- 252	- 0,5
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	298	6,5	472	10,3	499	10,9	- 27	- 0,6
Kaiserslautern	759	7,8	984	10,1	1 206	12,4	- 222	- 2,3
Landau i. d. Pfalz	249	6,8	401	11,0	518	14,2	- 117	- 3,2
Ludwigshafen a. Rhein	1 024	6,4	1 647	10,4	1 840	11,6	- 193	- 1,2
Mainz	1 137	6,5	1 847	10,5	1 798	10,2	49	0,3
Neustadt a. d. Weinstr.	310	6,1	520	10,2	592	11,7	- 72	- 1,4
Pirmasens	353	7,5	471	10,0	702	14,9	- 231	- 4,9
Speyer	316	7,0	549	12,1	584	12,9	- 35	- 0,8
Worms	508	6,8	804	10,7	1 008	13,4	- 204	- 2,7
Zweibrücken	264	7,9	323	9,7	488	14,6	- 165	- 4,9
Landkreise								
Alzey-Worms	585	5,8	1 134	11,2	1 123	11,1	11	0,1
Bad Dürkheim	807	6,6	1 241	10,2	1 472	12,1	- 231	- 1,9
Donnersbergkreis	456	6,7	734	10,8	840	12,4	- 106	- 1,6
Germersheim	643	6,1	1 270	12,0	1 042	9,8	228	2,2
Kaiserslautern	660	6,8	1 104	11,4	1 096	11,4	8	0,1
Kusel	425	5,7	778	10,4	897	11,9	- 119	- 1,6
Südliche Weinstraße	580	5,9	1 028	10,4	1 077	10,9	- 49	- 0,5
Ludwigshafen	793	6,0	1 335	10,1	1 260	9,5	75	0,6
Mainz-Bingen	1 024	6,1	1 833	11,0	1 665	10,0	168	1,0
Bingen am Rhein, St	152	6,6	232	10,0	332	14,3	- 100	- 4,3
Ingelheim am Rhein, St	117	5,6	234	11,2	224	10,7	10	0,5
Pirmasens	595	6,0	998	10,1	1 136	11,4	- 138	- 1,4
RB Rheinhessen-Pfalz	11 786	6,4	19 473	10,6	20 843	11,4	- 1 370	- 0,7
Rheinland-Pfalz	24 261	6,6	39 650	10,8	42 536	11,6	- 2 886	- 0,8
Kreisfreie Städte	6 667	6,9	10 225	10,6	11 697	12,1	- 1 472	- 1,5
Landkreise	17 594	6,5	29 425	10,9	30 839	11,4	- 1 414	- 0,5

1) Ohne Totgeborene.

3. Eheschließungen 1989 nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner

Familienstand des Mannes vor der Eheschließung	Ins- gesamt	Familienstand der Frau vor der Eheschließung			Ins- gesamt	Familienstand der Frau vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
	Anzahl				% der Eheschließungen			
Ledig	19 273	17 084	105	2 084	79,4	70,4	0,4	8,6
Verwitwet 1)	561	150	123	288	2,3	0,6	0,5	1,2
Geschieden 2)	4 427	2 047	96	2 284	18,2	8,4	0,4	9,4
I n s g e s a m t	24 261	19 281	324	4 656	100,0	79,5	1,3	19,2

1) Einschließlich Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschließlich Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

4. Eheschließende 1989 nach Alter und bisherigem Familienstand

Alter der Eheschließenden in Jahren	Eheschließende Männer				Eheschließende Frauen			
	Ins-gesamt	Familienstand vor der Eheschließung			Ins-gesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
unter 16	-	-	-	-	-	-	-	-
16 - 17	1	1	-	-	34	34	-	-
17 - 18	-	-	-	-	70	70	-	-
18 - 19	44	44	-	-	552	550	-	2
19 - 20	184	184	-	-	808	805	-	3
20 - 25	5 720	5 638	3	79	9 681	9 361	5	315
25 - 30	9 321	8 772	8	541	7 413	6 324	22	1 067
30 - 35	4 207	3 210	27	970	2 686	1 567	40	1 079
35 - 40	1 916	928	36	952	1 199	355	46	798
40 - 45	956	241	42	673	685	79	32	574
45 - 50	824	146	68	610	528	47	36	445
50 - 55	487	66	78	343	326	44	46	236
55 - 60	255	20	89	146	143	25	29	89
60 - 65	183	12	94	77	85	15	34	36
65 und älter	163	11	116	36	51	5	34	12
Insgesamt	24 261	19 273	561	4 427	24 261	19 281	324	4 656

1) Einschließlich Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschließlich Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

5. Eheschließungen 1989 nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner

Land der Staatsangehörigkeit des Mannes	Ins-gesamt	Land der Staatsangehörigkeit der Frau								Staatenlos
		Deutschland	Ausland							
			zusammen	darunter						
				Frankreich	Italien	Jugoslawien	Österreich	Türkei	USA	
Deutschland	22 640	21 861	772	56	36	74	40	20	58	7
Ausland	1 598	1 260	338	3	47	14	4	12	105	-
darunter										
Frankreich	89	83	6	-	2	2	-	-	1	-
Italien	147	96	51	1	41	-	-	1	1	-
Jugoslawien	60	52	8	-	1	7	-	-	-	-
Österreich	35	34	1	-	-	-	1	-	-	-
Türkei	129	117	12	1	-	-	-	9	1	-
USA	631	499	132	1	-	3	2	-	97	-
Staatenlos	23	15	5	-	-	1	-	1	-	3
Insgesamt	24 261	23 136	1 115	59	83	89	44	33	163	10

6. Durchschnittliches Heiratsalter 1950 - 1989 nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner

Jahr	Männer				Frauen			
	ins-gesamt	Familienstand vor der Eheschließung			ins-gesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
1950	29,1	27,6	45,5	38,4	26,3	25,2	35,4	34,2
1955	28,1	26,5	46,9	38,7	25,4	24,2	40,0	35,4
1960	26,8	25,1	50,8	38,2	23,8	22,5	42,0	31,8
1965	27,3	25,2	53,9	37,6	24,1	22,8	44,9	33,7
1970	26,8	24,6	55,8	37,1	23,4	21,8	46,7	33,6
1974	27,4	24,9	56,9	37,2	24,1	22,1	47,4	33,9
1975	27,1	24,6	56,7	37,1	23,8	21,9	49,0	33,7
1976	27,5	24,9	57,4	36,7	24,2	22,1	48,8	33,8
1977	27,5	25,0	57,5	36,5	24,3	22,2	49,6	33,3
1978	27,6	25,1	57,8	37,3	24,3	22,3	49,7	33,7
1979	27,8	25,3	56,0	37,5	24,5	22,5	48,2	33,7
1980	27,9	25,4	56,4	37,3	24,6	22,6	48,6	34,0
1981	28,2	25,7	57,2	37,1	25,0	22,9	48,3	34,1
1982	28,7	26,0	56,0	37,6	25,4	23,1	48,0	34,1
1983	29,4	26,3	58,7	38,2	26,2	23,4	49,7	34,3
1984	29,1	26,4	56,0	38,0	25,8	23,7	48,4	34,7
1985	29,3	26,6	56,6	38,3	26,2	24,0	48,1	34,8
1986	29,7	26,9	57,6	38,6	26,5	24,3	47,7	35,0
1987	29,9	27,2	57,0	39,0	26,8	24,5	48,4	35,3
1988	30,1	27,4	56,5	39,1	27,0	24,7	49,2	35,6
1989	30,5	27,7	55,6	39,5	27,5	25,1	47,6	36,0

1) Einschließlich Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschließlich Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

7. Eheschließende Männer 1989 nach Heiratsalter und Altersunterschied zur Frau

Heiratsalter des Mannes in Jahren	Ins- gesamt	Durch- schnittlicher Alters- unterschied zur Frau 1)	Von 100 eheschließenden Männern heirateten eine								
			um ... Jahre jüngere Frau				gleich- altrige Frau	um ... Jahre ältere Frau			
			10 und mehr	7 - 9	4 - 6	1 - 3		1 - 3	4 - 6	7 - 9	10 und mehr
unter 20	230	- 1,4	-	-	-	27	23	33	11	4	2
20 - 25	5 720	+ 0,4	-	-	10	48	15	18	6	2	1
25 - 30	9 320	+ 2,1	1	7	26	42	9	10	3	1	1
30 - 35	4 207	+ 3,8	7	19	30	25	5	8	3	2	1
35 - 40	1 916	+ 5,8	28	20	21	16	3	7	3	1	2
40 - 45	956	+ 6,9	38	14	15	14	3	6	5	2	2
45 - 50	824	+ 7,8	42	13	12	13	5	8	4	2	1

1) Mann älter + ; Mann jünger - .

8. Eheschließende Frauen 1989 nach Heiratsalter und Altersunterschied zum Mann

Heiratsalter der Frau in Jahren	Ins- gesamt	Durch- schnittlicher Alters- unterschied zum Mann 1)	Von 100 eheschließenden Frauen heirateten einen								
			um ... Jahre jüngeren Mann				gleich- altrigen Mann	um ... Jahre älteren Mann			
			10 und mehr	7 - 9	4 - 6	1 - 3		1 - 3	4 - 6	7 - 9	10 und mehr
unter 18	104	-5,4	-	-	-	-	-	33	37	19	12
18 - 20	1360	-4,6	-	-	-	1	4	42	32	13	8
20 - 25	9681	-3,6	-	-	-	7	9	43	25	10	6
25 - 30	7413	-2,8	-	1	5	15	11	35	18	8	8
30 - 35	2686	-2,0	1	5	11	19	8	21	15	7	11
35 - 40	1199	-1,8	8	8	10	14	6	17	12	8	18
40 - 45	685	-1,5	11	6	9	12	5	16	15	13	13
45 - 50	528	-1,5	10	5	9	14	8	19	12	8	16

1) Frau älter + ; Frau jünger - .

9. Heiratshäufigkeit 1970 und 1989 nach Alter, Geschlecht und bisherigem Familienstand

Alter in Jahren	Männer						Frauen					
	von 100 Männern waren verheiratet		von 100 ledigen Männern haben geheiratet		von 100 verwitweten und geschiedenen Männern haben geheiratet		von 100 Frauen waren verheiratet		von 100 ledigen Frauen haben geheiratet		von 100 verwitweten und geschiedenen Frauen haben geheiratet	
	1970	1989	1970	1989	1970	1989	1970	1989	1970	1989	1970	1989
16 - 17	0	0	-	0	-	-	1	0	2	0	-	-
17 - 18	0	0	-	-	-	-	5	1	6	0	-	-
18 - 19	1	0	1	0	-	-	13	3	14	2	2	25
19 - 20	3	1	4	1	-	-	26	6	20	4	20	13
16 - 20	1	1	1	0	-	-	11	3	10	2	12	0
20 - 21	8	2	7	2	2	19	41	11	25	5	22	35
21 - 22	18	5	18	3	23	26	56	17	37	7	30	17
22 - 23	29	8	19	4	17	17	67	25	33	10	30	19
23 - 24	40	13	23	5	31	14	75	33	31	11	25	19
24 - 25	49	20	24	7	30	11	80	43	28	13	30	19
20 - 25	26	10	16	4	23	14	61	26	30	9	28	19
25 - 26	59	27	23	8	31	10	83	51	24	14	29	19
26 - 27	65	35	23	10	33	15	85	60	23	14	27	15
27 - 28	70	42	22	10	35	11	86	65	19	13	21	14
28 - 29	74	50	18	10	22	12	88	70	16	13	19	13
29 - 30	77	55	16	11	28	10	89	73	14	12	21	12
25 - 30	70	41	21	10	29	12	87	64	20	13	23	14
30 - 35	83	67	11	8	22	12	90	79	9	9	14	10
35 - 40	89	77	5	5	17	9	89	83	4	4	8	7
40 - 50	92	82	2	2	13	7	82	84	2	1	3	4
50 - 60	92	85	1	0	7	3	66	79	1	1	1	1

10. Eheschließungen 1970 und 1989 nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner

Religionszugehörigkeit des Mannes	Insgesamt		Religionszugehörigkeit der Frau							
			römisch- katholisch		evangelisch		sonstige Religion		freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	
	1970	1989	1970	1989	1970	1989	1970	1989	1970	1989
Anzahl										
Römisch-katholisch	15 026	12 976	11 146	9 132	3 750	3 484	69	99	61	261
Evangelisch	11 863	8 645	4 122	3 562	7 567	4 756	68	70	106	257
Sonstige Religion	273	540	79	191	90	153	99	168	5	28
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	503	2 100	177	736	229	696	8	30	89	638
Insgesamt	27 665	24 261	15 524	13 621	11 636	9 089	244	367	261	1 184
% aller Eheschließungen										
Römisch-katholisch	54,3	53,5	40,3	37,6	13,6	14,4	0,2	0,4	0,2	1,1
Evangelisch	42,9	35,6	14,9	14,7	27,4	19,6	0,2	0,3	0,4	1,1
Sonstige Religion	1,0	2,2	0,3	0,8	0,3	0,6	0,4	0,7	0,0	0,1
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	1,8	8,7	0,6	3,0	0,8	2,9	0,0	0,1	0,3	2,6
Insgesamt	100,0	100,0	56,1	56,1	42,1	37,5	0,9	1,5	0,9	4,9

11. Gerichtliche Ehelösungen und Abweisungen 1970 - 1989

Urteil	1970	1975	1980	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
Ehescheidung	3 989	6 357	5 579	6 747	7 266	7 215	7 354	7 516	7 463	7 467
Auf 10 000 der Bevölkerung	10,9	17,3	15,3	18,6	20,0	19,9	20,4	20,8	20,5	20,4
Aufhebung	13	4	1	3	4	3	3	2	8	6
Nichtigkeit	1	1	2	6	3	1	2	2	4	2
Klageabweisung	100	89	27	25	21	16	17	9	20	11
Rechtskräftige Urteile	4 103	6 451	5 609	6 781	7 294	7 235	7 376	7 529	7 495	7 486

1) Ehelösungen nach dem bis zum 30. 6. 1977 geltenden Recht. - 2) Ehelösungen nach dem ab 1. 7. 1977 geltenden Recht.

12. Gerichtliche Ehelösungen und Abweisungen 1989 nach Art der Entscheidung und Antragsteller

Entscheidung	Ins- gesamt	Antragsteller							beide	Staats- anwalt- schaft
		Mann			Frau					
		zu- sam- men	ohne	mit	zu- sam- men	ohne	mit			
			Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes				
Ehelösungen										
Ehescheidung										
vor einjähriger Trennung	373	118	6	112	181	12	169	74	–	
nach einjähriger Trennung	688	214	133	81	415	309	106	59	–	
einverständlich	5 685	1 619	–	1 619	2 977	–	2 977	1 089	–	
nach dreijähriger Trennung	710	237	29	208	377	77	300	96	–	
aufgrund anderer Vorschriften	11	5	2	3	5	3	2	1	–	
Aufhebung der Ehe	6	1	1	–	3	3	–	2	–	
Nichtigkeit der Ehe	2	–	–	–	–	–	–	1	1	
Insgesamt	7 475	2 194	171	2 023	3 958	404	3 554	1 322	1	
Abweisungen										
Abweisung der Klage										
vor einjähriger Trennung	9	4	4	–	4	3	1	1	–	
nach Härteklausei	1	1	1	–	–	–	–	–	–	
aus anderen Gründen	1	1	1	–	–	–	–	–	–	
Abweisungen (Nichtigkeit, Aufhebung)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Insgesamt	11	6	6	–	4	3	1	1	–	

13. Ehescheidungen 1989 nach dem Alter der Geschiedenen

Alter des Mannes in Jahren	Ins- gesamt	Alter der Frau in Jahren									
		unter 20	20 - 24	25 - 29	30 - 34	35 - 39	40 - 44	45 - 49	50 - 59	60 - 69	70 u. mehr
unter 20	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 24	272	13	218	34	5	2	-	-	-	-	-
25 - 29	1 395	9	427	779	148	23	4	5	-	-	-
30 - 34	1 589	1	107	703	633	120	19	4	2	-	-
35 - 39	1 389	-	22	204	603	477	60	17	6	-	-
40 - 44	1 023	1	5	62	179	411	286	59	20	-	-
45 - 49	896	-	2	24	55	146	309	283	70	7	-
50 - 59	711	-	1	2	24	47	78	228	307	24	-
60 - 69	159	-	-	1	2	6	4	17	73	55	1
70 und mehr	30	-	-	-	-	1	1	3	4	15	6
Insgesamt	7 467	24	785	1 809	1 649	1 233	761	616	482	101	7

14. Ehescheidungen 1989 nach der Ehedauer und dem Altersunterschied der Ehegatten

Ehe- schließungs- jahr	Ins- gesamt	Altersunterschied der Ehegatten										
		Frau . . . Jahre älter				Mann und Frau gleichaltrig	Mann . . . Jahre älter					
		6 u. mehr	4 - 5	2 - 3	unter 2		unter 2	2 - 3	4 - 5	6 - 7	8 - 9	10 u. mehr
1989	13	1	2	–	2	–	1	1	4	1	–	1
1988	104	5	5	4	6	23	10	18	8	6	11	8
1987	357	13	8	19	9	57	48	75	45	25	15	43
1986	463	12	10	29	14	87	52	103	63	31	25	37
1983 - 1985	1 627	58	34	75	62	247	194	364	229	131	88	145
1978 - 1982	1 766	53	43	82	81	261	224	377	248	160	103	134
1973 - 1977	1 150	25	11	35	42	193	157	303	156	87	59	82
1968 - 1972	850	16	20	23	26	152	116	227	129	62	46	33
1964 - 1967	527	11	11	27	23	87	62	129	91	49	14	23
1963 und früher	610	14	17	33	26	119	82	155	89	39	19	17
Insgesamt	7 467	208	161	327	291	1 226	946	1 752	1 062	591	380	523

15. Ehescheidungen 1950 - 1989 nach der Ehedauer

Jahr	Ins- gesamt	Nach einer Ehedauer von . . . Jahr(en) ¹⁾												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 - 15	16 - 20	21 - 25	26 u. mehr
Anzahl														
1950	3 319	80	177	235	209	139	220	250	217	158	792	465	197	180
1960	2 270	77	185	200	207	186	145	154	109	112	497	170	100	128
1970	3 989	245	279	345	306	290	289	220	219	202	798	424	220	152
1980	5 579	179	302	415	445	472	353	331	283	301	1 128	653	389	328
1988	7 463	162	349	485	510	548	472	434	396	331	1 523	953	679	621
1989	7 467	117	357	463	566	545	516	444	362	354	1 552	873	708	610
%														
1950	100,0	2,4	5,3	7,1	6,3	4,2	6,6	7,5	6,5	4,8	23,8	14,0	5,9	5,4
1960	100,0	3,4	8,1	8,8	9,1	8,2	6,4	6,8	4,8	4,9	21,9	7,5	4,4	5,6
1970	100,0	6,1	7,0	8,6	7,7	7,3	7,2	5,5	5,5	5,1	20,0	10,6	5,5	3,8
1980	100,0	3,2	5,4	7,4	8,0	8,5	6,3	5,9	5,1	5,4	20,2	11,7	7,0	5,9
1988	100,0	2,2	4,7	6,5	6,8	7,3	6,3	5,8	5,3	4,4	20,4	12,8	9,1	8,3
1989	100,0	1,6	4,8	6,2	7,6	7,3	6,9	5,9	4,8	4,7	20,8	11,7	9,5	8,2

1) Berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Scheidung und dem Jahr der Eheschließung.

16. Ehescheidungen 1950 - 1989 nach der Zahl der Kinder

Jahr	Ins- gesamt	Mit . . . noch lebenden minderjährigen Kind(ern)					Kinder zusammen
		keinem	1	2	3	4 und mehr	
1950	3 319	1 423	1 044	533	179	87	3 297
1960	2 270	873	808	353	161	43	2 344
1970	3 989	1 315	1 340	768	333	131	4 927
1980	5 579	2 489	1 819	921	263	67	4 845
1988	7 463	3 597	2 503	1 107	220	32	5 527
1989	7 467	3 617	2 474	1 100	213	56	5 574

17. Ehescheidungen 1989 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Staats- angehörigkeit des Mannes	Ins- gesamt	Staatsangehörigkeit der Frau						
		deutsch	grie- chisch	italie- nisch	jugo- slawisch	spanisch	türkisch	sonstige staaten- los
Deutsch	6 918	6 763	3	8	15	3	6	119
Griechisch	6	4	2	-	-	-	-	-
Italienisch	52	42	-	10	-	-	-	-
Jugoslawisch	25	20	-	-	4	-	-	1
Spanisch	5	3	-	1	-	1	-	-
Türkisch	71	53	-	-	-	-	17	1
Sonstige	389	291	2	1	-	1	-	94
Staatenlos	1	-	-	-	-	-	-	1
Insgesamt	7 467	7 176	7	20	19	5	23	215

18. Geborene 1989 nach Alter und Staatsangehörigkeit der Mutter sowie Legitimität der Kinder

Alter der Mutter in Jahren 1)	Lebendgeborene						Totgeborene	
	zu- sammen	auf 1 000 Frauen 2)	ehelich	nicht- ehelich	einer ausländ. Mutter		ins- gesamt	ehelich
					ins- gesamt	auf 1 000 Ausländerinnen 2)		
15	13	0,7	2	11	3	2,1	-	-
16	55	3,1	19	36	20	13,6	-	-
17	156	7,7	59	97	38	26,9	-	-
18	326	14,5	174	152	93	64,9	1	1
19	591	24,6	415	176	152	99,9	3	1
Zusammen	1 141	10,7	669	472	306	41,7	4	2
20	961	36,0	724	237	218	132,8	6	4
21	1 276	45,0	1 033	243	227	129,3	4	3
22	1 603	55,1	1 343	260	254	144,5	8	7
23	2 034	68,2	1 815	219	233	135,3	17	12
24	2 545	85,1	2 351	194	292	161,4	7	5
Zusammen	8 419	57,7	7 266	1 153	1 224	138,9	42	31
25	3 065	100,3	2 848	217	281	151,3	6	6
26	3 464	113,0	3 257	207	254	147,4	12	11
27	3 434	115,3	3 249	185	240	141,0	9	8
28	3 427	114,9	3 256	171	191	115,2	4	3
29	3 149	107,0	3 009	140	185	107,2	12	11
Zusammen	16 539	110,9	15 619	920	1 151	134,3	43	39
30	2 819	99,2	2 697	122	175	107,4	4	4
31	2 354	85,9	2 248	106	135	87,0	7	7
32	1 935	71,5	1 825	110	141	90,6	8	7
33	1 633	61,0	1 532	101	150	95,1	6	5
34	1 270	49,0	1 198	72	116	66,9	8	8
Zusammen	10 011	74,5	9 500	511	717	88,8	33	31
35	999	38,5	944	55	74	44,4	4	4
36	777	30,2	741	36	70	42,8	7	7
37	588	22,8	554	34	65	36,4	4	4
38	417	16,5	384	33	44	27,4	4	4
39	289	11,1	268	21	45	25,0	2	2
Zusammen	3 070	23,8	2 891	179	298	35,0	21	21
40	199	7,7	179	20	33	19,6	-	-
41	116	5,2	111	5	22	13,9	2	2
42	61	3,0	59	2	8	5,7	2	2
43	45	2,4	42	3	4	3,1	-	-
44	22	1,4	19	3	4	3,3	-	-
Zusammen	443	4,4	410	33	71	10,3	4	4
15 - 44	39 623	51,7	36 355	3 268	3 767	78,1	147	128
45	14	0,7	11	3	3	2,8	-	-
46	4	0,2	4	-	1	1,0	-	-
47	-	-	-	-	-	-	-	-
48	1	0,0	1	-	1	1,2	-	-
49	3	0,1	3	-	2	2,3	-	-
Zusammen	22	0,2	19	3	7	1,5	-	-
Insgesamt	39 645	44,6	36 374	3 271	3 774	71,3	147	128

1) Differenz zwischen Geburtsjahr des Kindes und Geburtsjahr der Mutter. - 2) Des gleichen Alters; Einzeljahre nach Geburtsjahren, Summen nach Altersjahren.

19. Lebendgeborene 1989 nach Legitimität und Staatsangehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter

Legitimität Land der Staatsangehörigkeit des Vaters	Ins- gesamt	Land der Staatsangehörigkeit der Mutter									staaten- los
		Deutsch- land	Ausland								
			Zu- sammen	Türkei	Italien	Jugo- slawien	Frank- reich	Griechen- land	Spanien	Portugal	
Ehelich	36 375	32 878	3 469	1 538	350	211	110	91	42	45	28
Deutschland	32 733	31 986	743	22	46	46	82	10	22	10	4
Ausland	3 604	878	2 724	1 516	304	165	28	81	20	35	2
Türkei	1 599	85	1 514	1 510	–	1	–	2	–	–	–
Italien	463	153	310	2	298	2	1	1	1	1	–
Jugoslawien	208	48	160	–	1	159	–	–	–	–	–
Frankreich	131	103	27	–	1	–	22	–	–	1	1
Griechenland	97	18	79	1	–	1	–	77	–	–	–
Spanien	46	24	22	–	–	1	–	–	18	1	–
Portugal	40	10	30	–	–	1	–	–	–	29	–
Staatenlos	38	14	2	–	–	–	–	–	–	–	22
Nichteelich	3 275	2 996	276	25	48	20	22	5	3	7	3
Insgesamt	39 650	35 874	3 745	1 563	398	231	132	96	45	52	31

20. Ehelich Lebendgeborene 1989 nach Ehedauer der Eltern und Lebendgeburtenfolge

Ehedauer der Eltern 1)	Ins- gesamt	Als ... Kind Geborene 2)								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weiteres
unter 3 Monate	1 059	1 059	-	-	-	-	-	-	-	-
3 - 6 "	2 542	2 542	-	-	-	-	-	-	-	-
6 - 9 "	1 598	1 595	2	-	-	1	-	-	-	-
9 - 12 "	1 235	1 049	123	45	10	6	1	-	-	1
Zusammen	6 434	6 245	125	45	10	7	1	-	-	1
12 - 15 Monate	1 677	1 014	461	125	44	17	11	2	1	2
15 - 18 "	1 854	941	602	200	59	23	13	6	5	5
18 - 21 "	1 951	847	744	221	78	32	14	10	2	3
21 - 24 "	2 020	838	844	215	67	29	13	6	6	2
Zusammen	7 502	3 640	2 651	761	248	101	51	24	14	12
2 - 3 Jahre	6 973	2 371	3 383	853	230	67	32	12	13	12
3 - 4 "	4 873	1 650	2 419	595	152	33	12	5	2	5
4 - 5 "	3 158	1 088	1 431	502	96	25	8	4	3	1
5 - 6 "	2 094	762	873	364	68	16	5	1	5	-
6 - 7 "	1 400	552	551	231	56	5	3	-	1	1
7 - 8 "	1 075	365	436	201	56	11	6	-	-	-
8 - 9 "	698	274	236	152	23	10	3	-	-	-
9 - 10 "	511	199	191	94	20	5	2	-	-	-
10 - 15 "	1 029	432	302	237	46	7	4	-	-	1
15 - 20 "	185	75	63	36	10	-	-	-	-	1
20 und mehr "	19	9	8	2	-	-	-	-	-	-
Zusammen	22 015	7 777	9 893	3 267	757	179	75	22	24	21
Mehrlingskinder 3)	424	-	205	161	43	9	4	-	1	1
Insgesamt	36 375	17 662	12 874	4 234	1 058	296	131	46	39	35
in %	100,0	48,6	35,4	11,6	2,9	0,8	0,4	0,1	0,1	0,1

1) Für die 1. Kinder Zeitunterschied zwischen Eheschließung und Geburt, für die 2. und weiteren Kinder Zeitabstand von der Geburt des vorangegangenen Kindes. - 2) Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe lebendgeborenen sowie legitimierten Kinder. - 3) Zweite und weitere Mehrlingskinder aus einer Niederkunft.

21. Lebendgeborene 1989 nach Legitimität und Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter

Legitimität Religions- zugehörigkeit des Vaters	Ins- gesamt	Religionszugehörigkeit der Mutter				Ins- gesamt	Religionszugehörigkeit der Mutter			
		röm- misch- katho- lisch	evange- lisch	son- stige Reli- gion	frei- religiös, gemein- schaftsl. und ohne Angabe		röm- misch- katho- lisch	evange- lisch	son- stige Reli- gion	frei- religiös, gemein- schaftsl. und ohne Angabe
		Anzahl					% der ehelich bzw. nichtehelich Lebendgeborenen			
Ehelich	36 375	20 116	12 406	2 298	1 555	100,0	55,3	34,1	6,3	4,3
Römisch-katholisch	19 545	14 711	4 579	80	175	53,7	40,4	12,6	0,2	0,5
Evangelisch	11 907	4 635	7 019	59	194	32,7	12,7	19,3	0,2	0,5
Sonstige Religion	2 398	146	98	2 127	27	6,6	0,4	0,3	5,8	0,1
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	2 525	624	710	32	1 159	6,9	1,7	2,0	0,1	3,2
Nichtehelich	3 275	1 728	1 204	70	273	100,0	52,8	36,8	2,1	8,3
Insgesamt	39 650	21 844	13 610	2 368	1 828	100,0	55,1	34,3	6,0	4,6

22. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1950 - 1989

Jahr	Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Mehrlingskinder			
	2 Knaben	1 Knabe 1 Mädchen	2 Mädchen	3 Knaben	2 Knaben 1 Mädchen	1 Knabe 2 Mädchen	3 Mädchen	Knaben		Mädchen	
		lebend- geboren			tot- geboren	lebend- geboren		tot- geboren			
1950	181	201	188	1	3	2	1	542	32	564	23
1955	209	246	190	1	3	1	1	642	32	597	37
1960	245	231	232	3	3	4	1	701	39	685	24
1965	252	222	239	1	2	–	2	714	19	686	22
1970	157	137	171	–	–	1	2	435	17	480	7
1975	93	73	121	–	–	2	2	252	9	322	3
1980	120	84	134	1	4	3	3	330	8	368	3
1984	132	115	142	1	–	3	3	378	7	412	2
1985	137	108	122	–	2	4	1	387	3	362	3
1986	136	94	131	2	2	3	3	373	6	372	1
1987	131	132	136	3	–	1	–	402	2	400	6
1988	162	119	137	2	2	2	2	454	3	406	1
1989	165	119	149	1	1	3	2	454	5	432	4

23. Säuglingssterblichkeit 1950 - 1989

Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene ¹⁾					In den ersten 7 Lebenstagen Gestorbene			In den ersten 28 Lebenstagen Gestorbene		
	ins- gesamt	Knaben	Mädchen	ehelich	nicht- ehelich	zu- sammen	Knaben	nicht- ehelich	zu- sammen	Knaben	nicht- ehelich
	auf 1 000 Lebendgeborene										
1950	52,8	59,5	45,7	48,9	101,5	26,4	29,2	48,1	30,9	34,0	57,3
1955	41,8	46,3	37,0	38,5	89,8	21,2	23,1	42,7	26,5	29,0	55,5
1960	36,9	42,4	31,2	34,9	73,0	20,2	23,5	40,0	24,4	28,3	48,4
1965	23,8	27,0	20,6	22,9	46,6	16,6	18,8	35,7	18,3	20,7	38,1
1970	25,2	28,7	21,6	24,2	45,5	18,5	21,8	38,6	20,6	23,6	40,8
1975	21,3	24,4	18,1	20,9	27,9	12,3	14,4	20,9	14,7	16,8	22,4
1980	12,9	16,0	9,8	12,3	22,8	6,8	8,6	10,8	8,2	10,2	13,7
1984	10,3	10,1	10,5	10,0	14,6	4,2	4,6	4,6	5,6	5,7	6,5
1985	9,9	11,5	8,3	9,4	16,1	3,8	4,1	7,8	5,0	5,9	9,7
1986	8,9	9,9	7,8	8,7	12,2	3,3	4,0	3,4	4,6	5,4	6,2
1987	9,1	9,6	8,6	8,7	14,2	3,6	3,8	5,3	4,8	5,0	6,7
1988	8,3	9,4	7,1	8,1	9,9	3,4	3,9	4,7	4,7	5,4	5,9
1989	7,7	8,7	6,6	7,7	7,9	3,3	4,0	3,4	4,3	5,2	4,9

1) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

24. Lebenserwartung 1871 - 1988 nach Alter und Geschlecht

Vollendetes Altersjahr	Männlich					Weiblich				
	1871/80	1901/10	1949/51	1970/72	1986/88	1871/80	1901/10	1949/51	1970/72	1986/88
0	36	45	65	67	72	38	48	68	74	79
1	47	55	68	68	72	48	57	71	74	78
10	47	51	60	60	63	48	53	63	66	69
20	38	43	50	50	53	40	45	53	56	60
30	31	35	41	41	44	33	37	44	46	50
40	24	27	32	32	34	26	29	35	37	40
50	18	19	24	23	26	19	21	26	28	31
60	12	13	16	15	18	13	14	17	19	22
65	10	10	13	12	14	10	11	14	15	18
70	7	8	10	9	11	8	8	10	12	14
75	6	6	7	7	8	6	6	8	9	10
80	4	4	5	5	6	4	5	6	6	8
85	3	3	4	4	4	3	3	4	4	5
90	2	2	3	3	3	2	3	3	3	4

Vor 1949 Reichsgebiet, 1949/51 Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland, ab 1970/72 Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

Quelle: Statistisches Bundesamt (Sterbetafeln).

25. Abgekürzte Sterbetafel

Vollendetes Alter	Männliche Bevölkerung			Weibliche Bevölkerung		
	Gestorbene im Alter x bis unter x + 1	Sterbewahrscheinlichkeit vom Alter x bis x + 1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren	Gestorbene im Alter x bis unter x + 1	Sterbewahrscheinlichkeit vom Alter x bis x + 1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren
Jahre						
0	1 235	0,012350	70,37	971	0,009706	77,05
1	90	0,000910	70,24	79	0,000796	76,80
2	65	0,000658	69,31	45	0,000456	75,86
3	54	0,000543	68,35	39	0,000395	74,89
4	45	0,000452	67,39	32	0,000326	73,92
5	34	0,000346	66,42	26	0,000267	72,95
6	28	0,000288	65,44	20	0,000201	71,97
7	25	0,000251	64,46	18	0,000179	70,98
8	25	0,000255	63,48	18	0,000179	69,99
9	24	0,000243	62,49	21	0,000210	69,01
10	24	0,000243	61,51	20	0,000201	68,02
11	25	0,000252	60,52	18	0,000182	67,03
12	25	0,000251	59,54	16	0,000163	66,05
13	28	0,000280	58,55	19	0,000193	65,06
14	36	0,000363	57,57	24	0,000246	64,07
15	60	0,000614	56,59	31	0,000311	63,09
16	89	0,000902	55,63	39	0,000393	62,10
17	119	0,001213	54,68	49	0,000492	61,13
18	134	0,001366	53,74	51	0,000521	60,16
19	139	0,001424	52,81	47	0,000473	59,19
20	132	0,001355	51,89	44	0,000448	58,22
21	125	0,001282	50,96	42	0,000429	57,24
22	121	0,001240	50,02	40	0,000406	56,27
23	122	0,001249	49,08	36	0,000371	55,29
24	120	0,001237	48,15	41	0,000420	54,31
25	116	0,001191	47,20	47	0,000477	53,33
26	110	0,001139	46,26	51	0,000524	52,36
27	114	0,001179	45,31	51	0,000522	51,39
28	118	0,001217	44,36	53	0,000538	50,41
29	117	0,001213	43,42	54	0,000550	49,44
30	122	0,001260	42,47	59	0,000603	48,47
31	130	0,001349	41,52	63	0,000648	47,50
32	134	0,001397	40,58	69	0,000706	46,53
33	135	0,001407	39,63	73	0,000750	45,56
34	139	0,001451	38,69	76	0,000773	44,59
35	148	0,001548	37,75	83	0,000855	43,63
36	165	0,001728	36,80	98	0,001009	42,66
37	192	0,002011	35,87	110	0,001133	41,71
38	218	0,002283	34,94	116	0,001194	40,75
39	237	0,002489	34,02	123	0,001267	39,80
40	264	0,002783	33,10	135	0,001395	38,85
41	280	0,002960	32,19	142	0,001461	37,90
42	305	0,003234	31,29	156	0,001609	36,96
43	331	0,003522	30,38	171	0,001770	36,02
44	371	0,003956	29,49	190	0,001973	35,08

1) Gestorbene im Alter 90 und älter. - 2) Wert für das Bundesgebiet.

für Rheinland-Pfalz 1980/85

Vollendetes Alter	Männliche Bevölkerung			Weibliche Bevölkerung		
	Gestorbene im Alter x bis unter x + 1	Sterbewahr- scheinlichkeit vom Alter x bis x + 1	durch- schnittliche Lebens- erwartung im Alter x in Jahren	Gestorbene im Alter x bis unter x + 1	Sterbewahr- scheinlichkeit vom Alter x bis x + 1	durch- schnittliche Lebens- erwartung im Alter x in Jahren
Jahre						
45	399	0,004277	28,61	202	0,002100	34,15
46	432	0,004653	27,73	225	0,002341	33,22
47	473	0,005111	26,85	245	0,002556	32,30
48	525	0,005710	25,99	269	0,002810	31,38
49	590	0,006451	25,14	297	0,003114	30,47
50	653	0,007179	24,30	327	0,003436	29,56
51	721	0,007993	23,47	357	0,003773	28,66
52	785	0,008772	22,65	384	0,004073	27,77
53	856	0,009645	21,85	414	0,004402	26,88
54	923	0,010497	21,06	441	0,004716	25,99
55	995	0,011442	20,27	478	0,005133	25,11
56	1 062	0,012347	19,50	523	0,005646	24,24
57	1 142	0,013444	18,74	567	0,006150	23,38
58	1 214	0,014493	17,99	617	0,006742	22,52
59	1 321	0,016006	17,25	681	0,007490	21,67
60	1 456	0,017919	16,52	754	0,008356	20,83
61	1 576	0,019752	15,81	810	0,009054	20,00
62	1 684	0,021534	15,12	872	0,009830	19,18
63	1 778	0,023237	14,44	947	0,010778	18,36
64	1 913	0,025594	13,77	1 030	0,011857	17,56
65	2 045	0,028077	13,12	1 101	0,012824	16,76
66	2 194	0,030999	12,49	1 203	0,014198	15,97
67	2 331	0,033982	11,87	1 330	0,015923	15,20
68	2 477	0,037386	11,27	1 495	0,018186	14,43
69	2 618	0,041046	10,69	1 645	0,020383	13,69
70	2 766	0,045218	10,12	1 800	0,022757	12,97
71	2 903	0,049700	9,58	1 959	0,025353	12,26
72	3 032	0,054625	9,06	2 184	0,028993	11,56
73	3 158	0,060194	8,55	2 430	0,033227	10,89
74	3 299	0,066907	8,07	2 656	0,037559	10,25
75	3 429	0,074528	7,61	2 865	0,042109	9,63
76	3 512	0,082486	7,18	3 125	0,047937	9,03
77	3 530	0,090357	6,78	3 360	0,054141	8,46
78	3 498	0,098440	6,40	3 588	0,061133	7,92
79	3 403	0,106221	6,05	3 796	0,068874	7,40
80	3 302	0,115302	5,71	4 023	0,078392	6,91
81	3 170	0,125129	5,39	4 170	0,088170	6,45
82	3 010	0,135816	5,09	4 234	0,098178	6,03
83	2 821	0,147259	4,81	4 243	0,109117	5,63
84	2 606	0,159566	4,55	4 224	0,121909	5,26
85	2 374	0,172954	4,32	4 118	0,135370	4,92
86	2 099	0,184921	4,12	3 926	0,149243	4,61
87	1 811	0,195730	3,94	3 655	0,163317	4,34
88	1 528	0,205252	3,78	3 356	0,179240	4,08
89	1 274	0,215452	3,62	3 019	0,196481	3,87
90	4 640 ¹⁾	1,000000	3,48 ²⁾	12 348 ¹⁾	1,000000	3,69 ²⁾

26. Gestorbene 1989 nach Alter und Geschlecht

Alter in Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich
unter 1 ¹⁾	305	177	128
1 - 2	30	18	12
2 - 3	10	4	6
3 - 4	16	8	8
4 - 5	8	5	3
Zusammen	369	212	157
5 - 6	7	6	1
6 - 7	10	7	3
7 - 8	6	2	4
8 - 9	4	3	1
9 - 10	6	3	3
Zusammen	33	21	12
10 - 11	6	4	2
11 - 12	4	3	1
12 - 13	8	5	3
13 - 14	7	5	2
14 - 15	8	4	4
Zusammen	33	21	12
15 - 16	15	11	4
16 - 17	16	9	7
17 - 18	22	15	7
18 - 19	37	25	12
19 - 20	45	32	13
Zusammen	135	92	43
20 - 21	43	35	8
21 - 22	42	31	11
22 - 23	34	26	8
23 - 24	41	33	8
24 - 25	47	35	12
Zusammen	207	160	47
25 - 26	40	31	9
26 - 27	40	31	9
27 - 28	43	29	14
28 - 29	41	28	13
29 - 30	58	44	14
Zusammen	222	163	59
30 - 31	56	42	14
31 - 32	44	28	16
32 - 33	47	24	23
33 - 34	57	37	20
34 - 35	53	31	22
Zusammen	257	162	95
35 - 36	55	29	26
36 - 37	61	42	19
37 - 38	60	40	20
38 - 39	61	41	20
39 - 40	88	54	34
Zusammen	325	206	119
40 - 41	80	53	27
41 - 42	76	47	29
42 - 43	77	49	28
43 - 44	74	47	27
44 - 45	105	71	34
Zusammen	412	267	145
45 - 46	109	73	36
46 - 47	138	90	48
47 - 48	176	114	62
48 - 49	218	145	73
49 - 50	256	166	90
Zusammen	897	588	309

Alter in Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich
50 - 51	274	200	74
51 - 52	250	170	80
52 - 53	286	190	96
53 - 54	306	212	94
54 - 55	324	220	104
Zusammen	1 440	992	448
55 - 56	287	209	78
56 - 57	334	228	106
57 - 58	339	234	105
58 - 59	431	314	117
59 - 60	472	356	116
Zusammen	1 863	1 341	522
60 - 61	517	361	156
61 - 62	541	387	154
62 - 63	575	378	197
63 - 64	612	396	216
64 - 65	588	347	241
Zusammen	2 833	1 869	964
65 - 66	655	382	273
66 - 67	730	422	308
67 - 68	848	489	359
68 - 69	841	457	384
69 - 70	933	522	411
Zusammen	4 007	2 272	1 735
70 - 71	650	361	289
71 - 72	524	280	244
72 - 73	630	315	315
73 - 74	777	406	371
74 - 75	1 166	604	562
Zusammen	3 747	1 966	1 781
75 - 76	1 406	708	698
76 - 77	1 491	714	777
77 - 78	1 493	702	791
78 - 79	1 618	745	873
79 - 80	1 750	746	1 004
Zusammen	7 758	3 615	4 143
80 - 81	1 783	761	1 022
81 - 82	1 756	693	1 063
82 - 83	1 657	639	1 018
83 - 84	1 804	675	1 129
84 - 85	1 618	619	999
Zusammen	8 618	3 387	5 231
85 - 86	1 568	571	997
86 - 87	1 413	501	912
87 - 88	1 264	418	846
88 - 89	1 107	342	765
89 - 90	880	268	612
Zusammen	6 232	2 100	4 132
90 - 91	770	222	548
91 - 92	633	150	483
92 - 93	489	128	361
93 - 94	408	113	295
94 - 95	228	60	168
Zusammen	2 528	673	1 855
95 und mehr	620	137	483
Insgesamt	42 536	20 244	22 292

1) Ohne Totgeborene.

2. Wanderungen

1. Wanderungen 1950 - 1989

Jahr	Wanderungen innerhalb des Landes ¹⁾	Wanderungen über die Landesgrenzen			Wanderungen innerhalb des Landes ¹⁾	Wanderungen über die Landesgrenzen		
		Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo		Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo
		Anzahl				auf 1 000 Einwohner und 1 Jahr		
1950	104 637	160 144	45 219	114 925	35,2	53,9	15,2	38,7
1955	120 699	101 330	87 888	13 442	36,7	30,8	26,8	4,1
1960	114 880	109 356	101 410	7 946	33,9	32,2	29,9	2,3
1965	120 209	121 000	108 883	12 117	33,7	33,9	30,5	3,4
1969	128 117	123 325	106 138	17 187	35,0	33,7	29,0	4,7
1970	122 942	129 860	109 011	20 849	33,7	35,6	29,9	5,7
1971	124 208	126 962	109 423	17 539	33,8	34,6	29,8	4,8
1972	125 886	124 518	109 786	14 732	34,2	33,8	29,8	4,0
1973	131 454	125 566	107 965	17 601	35,6	34,0	29,2	4,8
1974	131 233	102 239	107 358	- 5 119	35,5	27,7	29,0	- 1,4
1975	122 914	86 262	97 985	- 11 723	33,4	23,5	26,6	- 3,2
1976	124 323	88 709	95 323	- 6 614	34,0	24,3	26,1	- 1,8
1977	126 424	89 759	92 122	- 2 363	34,7	24,6	25,3	- 0,6
1978	125 334	89 893	88 604	1 289	34,5	24,7	24,4	0,4
1979	126 180	95 362	85 315	10 047	34,7	26,3	23,5	2,8
1980	134 106	102 613	87 003	15 610	36,9	28,2	23,9	4,3
1981	134 280	94 285	88 685	5 600	36,9	25,9	24,3	1,5
1982	134 314	89 874	88 162	1 712	36,9	24,7	24,2	0,5
1983	138 639	84 795	78 776	6 019	38,2	23,3	21,7	1,7
1984	122 300	77 089	79 206	- 2 117	33,7	21,3	21,8	- 0,6
1985	125 487	75 804	77 052	- 1 248	34,7	20,9	21,3	- 0,3
1986	124 544	76 995	74 574	2 421	34,5	21,3	20,6	0,7
1987	114 194	77 732	75 914	1 818	33,4	21,5	21,0	0,5
1988	112 003	93 725	73 095	20 630	30,8	25,7	20,1	5,7
1989	125 371	132 935	81 543	51 392	34,2	36,2	22,2	14,0

1) Ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden.

2. Wanderungen über die Landesgrenzen 1989 nach Altersgruppen, Geschlecht und Ausländerstatus

Alter am 31. 12. in Jahren	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt									
unter 5	9 690	4 954	4 736	4 015	2 056	1 959	5 675	2 898	2 777
5 - 10	8 773	4 527	4 246	3 350	1 714	1 636	5 423	2 813	2 610
10 - 15	6 399	3 332	3 067	2 309	1 185	1 124	4 090	2 147	1 943
15 - 20	7 991	4 088	3 903	4 038	1 840	2 198	3 953	2 248	1 705
20 - 25	20 361	10 089	10 272	15 824	7 390	8 434	4 537	2 699	1 838
25 - 30	21 980	12 214	9 766	16 089	8 949	7 140	5 891	3 265	2 626
30 - 35	17 316	10 455	6 861	10 990	6 998	3 992	6 326	3 457	2 869
35 - 40	12 299	7 633	4 666	7 295	4 790	2 505	5 004	2 843	2 161
40 - 45	7 059	4 342	2 717	4 617	2 969	1 648	2 442	1 373	1 069
45 - 50	5 550	3 211	2 339	3 304	2 015	1 289	2 246	1 196	1 050
50 - 55	4 338	2 293	2 045	2 748	1 537	1 211	1 590	756	834
55 - 60	3 180	1 593	1 587	1 849	968	881	1 331	625	706
60 - 65	3 024	1 456	1 568	1 637	755	882	1 387	701	686
65 - 70	1 915	778	1 137	1 161	475	686	754	303	451
70 und älter	3 060	963	2 097	2 317	705	1 612	743	258	485
Insgesamt	132 935	71 928	61 007	81 543	44 346	37 197	51 392	27 582	23 810
Ausländer									
unter 5	2 315	1 159	1 156	914	476	438	1 401	683	718
5 - 10	2 247	1 187	1 060	1 049	540	509	1 198	647	551
10 - 15	2 034	1 077	957	910	452	458	1 124	625	499
15 - 20	3 263	1 667	1 596	1 500	732	768	1 763	935	828
20 - 25	6 722	3 636	3 086	3 724	1 949	1 775	2 998	1 687	1 311
25 - 30	7 162	4 660	2 502	4 538	3 050	1 488	2 624	1 610	1 014
30 - 35	6 582	4 579	2 003	4 697	3 462	1 235	1 885	1 117	768
35 - 40	5 048	3 514	1 534	3 787	2 708	1 079	1 261	806	455
40 - 45	3 161	2 181	980	2 532	1 783	749	629	398	231
45 - 50	1 948	1 182	766	1 487	950	537	461	232	229
50 - 55	1 667	925	742	1 363	788	575	304	137	167
55 - 60	1 271	647	624	1 079	577	502	192	70	122
60 - 65	1 000	436	564	846	394	452	154	42	112
65 - 70	596	256	340	486	216	270	110	40	70
70 und älter	518	177	341	381	140	241	137	37	100
Insgesamt	45 534	27 283	18 251	29 293	18 217	11 076	16 241	9 066	7 175

3. Wanderungen über die Landesgrenze 1989 nach Herkunfts- und Zielländern, Geschlecht sowie nach Ausländerstatus

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	ins-gesamt	männlich	weiblich	ins-gesamt	männlich	weiblich	ins-gesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	63 860	32 564	7 157	52 960	27 311	5 341	10 900	5 253	1 816
Schleswig-Holstein	1 134	605	55	1 133	664	52	1	- 59	3
Hamburg	526	283	59	629	333	95	- 103	- 50	- 36
Niedersachsen	13 289	6 748	1 918	2 551	1 341	186	10 738	5 407	1 732
Bremen	263	135	31	309	153	42	- 46	- 18	- 11
Nordrhein-Westfalen	16 313	8 156	1 330	13 591	6 886	1 253	2 722	1 270	77
Hessen	11 619	5 841	1 398	11 112	5 653	1 341	507	188	57
Baden-Württemberg	11 305	5 850	1 435	12 759	6 708	1 396	- 1 454	- 858	39
Bayern	5 022	2 662	582	6 147	3 159	587	- 1 125	- 497	- 5
Saarland	3 493	1 770	256	3 375	1 692	233	118	78	23
Berlin (West)	896	514	93	1 354	722	156	- 458	- 208	- 63
DDR einschl. Berlin (Ost)	19 336	10 586	95	253	127	3	19 083	10 459	92
Ausland	48 442	27 770	37 810	28 330	16 908	23 949	20 112	10 862	13 861
Europäisches Ausland	40 043	23 301	31 631	23 284	14 440	21 073	16 759	8 861	10 558
EG-Staaten	6 385	3 541	5 086	5 035	2 761	3 458	1 350	780	1 628
Belgien	239	119	103	210	110	92	29	9	11
Dänemark	58	33	51	46	27	35	12	6	16
Frankreich	1 285	632	973	1 022	512	554	263	120	419
Griechenland	835	488	793	453	248	406	382	240	387
Großbritannien und Nordirland	634	283	517	466	228	318	168	55	199
Italien	1 871	1 207	1 696	1 614	971	1 452	257	236	244
Irland	108	57	100	75	38	64	33	19	36
Luxemburg	302	165	154	261	151	100	41	14	54
Niederlande	408	237	263	314	179	149	94	58	114
Portugal	333	169	286	194	106	126	139	63	160
Spanien	312	151	150	380	191	162	- 68	- 40	- 12
Jugoslawien	1 928	1 016	1 881	1 230	677	1 213	698	339	668
Österreich	460	264	357	312	185	178	148	79	179
Polen ¹⁾	18 929	12 100	16 601	12 618	8 673	12 480	6 311	3 427	4 121
Rumänien	1 144	573	633	156	59	153	988	514	480
Schweiz	249	115	129	325	146	108	- 76	- 31	21
Sowjetunion	5 575	2 704	1 725	982	467	958	4 593	2 237	767
Tschechoslowakei	715	353	689	554	291	549	161	62	140
Türkei	3 488	1 919	3 423	1 276	686	1 232	2 212	1 233	2 191
Ungarn	801	522	766	528	350	521	273	172	245
Übriges europäisches Ausland	369	194	341	268	145	223	101	49	118
Außereuropäisches Ausland	8 399	4 469	6 179	5 046	2 468	2 876	3 353	2 001	3 303
USA	2 626	1 186	1 308	2 377	990	1 045	249	196	263
Übriges Amerika	869	385	539	729	361	438	140	24	101
Afrika	1 547	1 034	1 266	666	394	428	881	640	838
Asien	3 226	1 791	3 010	1 135	644	907	2 091	1 147	2 103
Australien	131	73	56	139	79	58	- 8	- 6	- 2
Unbekannt und ohne Angabe	1 297	1 008	472	-	-	-	1 297	1 008	472
Insgesamt	132 935	71 928	45 534	81 543	44 346	29 293	51 392	27 582	16 241

1) Einschließlich Ostgebiete des Deutschen Reiches.

4. Wanderungen von Ausländern über die Kreisgrenzen 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Zuzüge				Fortzüge				Wanderungssaldo	
	männ- lich	ins- gesamt	darunter über die Landesgrenze		männ- lich	ins- gesamt	darunter über die Landesgrenze		ins gesamt	darunter über die Landes- grenze
			männ- lich	zu- sammen			männ- lich	zu- sammen		
Kreisfreie Stadt Koblenz	637	1 008	522	823	342	569	254	432	439	391
Landkreise										
Ahrweiler	572	1 057	540	1 005	232	447	198	384	610	621
Altenkirchen (Ww.)	816	1 485	771	1 421	422	730	310	538	755	883
Bad Kreuznach	1 210	2 149	1 127	2 018	575	908	433	671	1 241	1 347
Bad Kreuznach, St	375	623	329	557	221	361	184	303	262	254
Birkenfeld	570	1 074	545	1 027	276	468	217	357	606	670
Idar-Oberstein, St	170	296	161	279	132	189	109	160	107	119
Cochem-Zell	207	411	177	356	135	237	116	209	174	147
Mayen-Koblenz	650	1 188	528	985	373	670	256	462	518	523
Andernach, St	103	175	86	141	75	135	61	104	40	37
Mayen, St	85	136	80	131	44	67	32	54	69	77
Neuwied	611	1 054	498	844	359	601	297	504	453	340
Neuwied, St	203	374	142	262	123	224	90	170	150	92
Rhein-Hunsrück-Kreis	453	790	382	658	332	543	248	410	247	248
Rhein-Lahn-Kreis	529	945	465	843	366	626	303	516	319	327
Lahnstein, St	110	202	92	170	88	162	62	119	40	51
Westerwaldkreis	861	1 424	710	1 190	448	726	385	623	698	567
RB Koblenz	7 116	12 585	6 265	11 170	3 860	6 525	3 017	5 106	6 060	6 064
Kreisfreie Stadt Trier	832	1 478	735	1 328	467	873	385	728	605	600
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	464	764	407	689	337	534	296	473	230	216
Bitburg-Prüm	350	665	319	603	229	402	200	354	263	249
Daun	298	537	271	481	134	212	109	175	325	306
Trier-Saarburg	1 138	1 752	1 065	1 625	866	1 255	781	1 126	497	499
RB Trier	3 082	5 196	2 797	4 726	2 033	3 276	1 771	2 856	1 920	1 870
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	959	1 757	892	1 645	820	1 498	757	1 387	259	258
Kaiserslautern	1 401	2 533	1 279	2 312	978	1 763	848	1 542	770	770
Landau i. d. Pfalz	337	527	306	468	224	342	190	290	185	178
Ludwigshafen a. Rhein	2 331	3 585	2 190	3 348	2 003	2 953	1 851	2 698	632	650
Mainz	2 251	3 877	2 076	3 594	1 466	2 490	1 290	2 191	1 387	1 403
Neustadt a. d. Weinstr.	284	473	226	377	188	310	147	244	163	133
Pirmasens	404	734	351	652	262	464	236	423	270	229
Speyer	395	716	344	619	307	537	267	462	179	157
Worms	814	1 467	758	1 367	697	1 280	641	1 194	187	173
Zweibrücken	248	439	232	410	166	317	156	298	122	112
Landkreise										
Alzey-Worms	430	777	369	668	225	380	140	232	397	436
Bad Dürkheim	2 030	3 012	1 920	2 828	1 790	2 548	1 661	2 359	464	469
Donnersbergkreis	555	912	517	844	333	576	248	429	336	415
Germersheim	1 556	2 546	1 503	2 456	1 116	1 830	1 072	1 750	716	706
Kaiserslautern	765	1 327	584	1 041	541	975	436	772	352	269
Kusel	267	442	222	365	128	221	87	154	221	211
Südliche Weinstraße	1 802	2 485	1 727	2 367	1 539	2 047	1 483	1 941	438	426
Ludwigshafen	1 376	2 087	1 255	1 879	1 109	1 640	1 007	1 468	447	411
Mainz-Bingen	1 390	2 238	1 190	1 899	1 031	1 685	765	1 240	553	659
Bingen am Rhein, St	174	295	149	257	127	207	111	178	88	79
Ingelheim am Rhein, St	405	575	360	510	343	537	170	261	38	249
Pirmasens	319	565	280	499	230	382	147	257	183	242
RB Rheinhessen-Pfalz	19 914	32 499	18 221	29 638	15 153	24 238	13 429	21 331	8 261	8 307
Rheinland-Pfalz	30 112	50 280	27 283	45 534	21 046	34 039	18 217	29 293	16 241	16 241
Kreisfreie Städte	10 893	18 594	9 911	16 943	7 920	13 396	7 022	11 889	5 198	5 054
Landkreise	19 219	31 686	17 372	28 591	13 126	20 643	11 195	17 404	11 043	11 187

5. Wanderungen 1989 nach Herkunfts- bzw.

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wande- rungen innerhalb des Kreises 1)	Wanderungen über					
			Zuzüge					aus übrigen Gebieten 3)
			ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	aus anderen Kreisen des Landes	aus anderen Bundes- ländern	
1	Kreisfreie Stadt Koblenz	-	6 113	3 282	2 831	2 821	1 674	1 618
	Landkreise							
2	Ahrweiler	2 397	5 587	2 849	2 738	918	2 812	1 857
3	Altenkirchen (Ww.)	3 703	6 388	3 305	3 083	1 037	3 306	2 045
4	Bad Kreuznach	4 054	6 604	3 442	3 162	1 981	2 444	2 179
5	Bad Kreuznach, St	-	3 074	1 557	1 517	1 499	776	799
6	Birkenfeld	2 183	4 040	2 066	1 974	828	1 543	1 669
7	Idar-Oberstein, St	-	2 134	1 097	1 037	823	683	628
8	Cochem-Zell	1 303	3 374	1 711	1 663	761	1 556	1 057
9	Mayen-Koblenz	3 469	7 971	4 157	3 814	3 569	2 197	2 205
10	Andernach, St	-	1 632	880	752	784	513	335
11	Mayen, St	-	948	507	441	524	162	262
12	Neuwied	3 271	7 484	3 861	3 623	2 433	3 370	1 681
13	Neuwied, St	-	3 120	1 575	1 545	1 555	916	649
14	Rhein-Hunsrück-Kreis	2 161	4 417	2 274	2 143	1 427	1 336	1 654
15	Rhein-Lahn-Kreis	2 666	7 264	3 788	3 476	1 472	3 230	2 562
16	Lahnstein, St	-	1 640	854	786	721	505	414
17	Westerwaldkreis	5 103	7 679	4 017	3 662	2 198	3 215	2 266
18	RB Koblenz	30 310	66 921	34 752	32 169	19 445	26 683	20 793
19	Kreisfreie Stadt Trier	-	6 161	3 107	3 054	2 174	2 083	1 904
	Landkreise							
20	Bernkastel-Wittlich	2 239	4 155	2 209	1 946	1 294	1 342	1 519
21	Bitburg-Prüm	2 505	3 569	1 766	1 803	1 067	1 190	1 312
22	Daun	1 421	3 165	1 685	1 480	540	1 716	909
23	Trier-Saarburg	2 267	6 589	3 591	2 998	2 214	2 091	2 284
24	RB Trier	8 432	23 639	12 358	11 281	7 289	8 422	7 928
25	Kreisfreie Städte							
26	Frankenthal (Pfalz)	-	3 762	1 946	1 816	1 128	683	1 951
27	Kaiserslautern	-	6 336	3 306	3 030	2 384	1 341	2 611
28	Landau i. d. Pfalz	-	2 488	1 281	1 207	1 153	639	696
29	Ludwigshafen a. Rhein	-	8 973	5 087	3 886	2 328	2 828	3 817
30	Mainz	-	12 101	6 258	5 843	3 015	4 976	4 110
31	Neustadt a. d. Weinstr.	-	2 849	1 493	1 356	1 413	723	713
32	Pirmasens	-	2 205	1 106	1 099	964	352	889
33	Speyer	-	3 025	1 507	1 518	1 046	1 008	971
34	Worms	-	4 337	2 195	2 142	1 408	1 216	1 713
	Zweibrücken	-	1 799	943	856	523	610	666
	Landkreise							
35	Alzey-Worms	1 884	5 439	2 787	2 652	2 269	1 384	1 786
36	Bad Dürkheim	1 903	7 929	4 468	3 461	2 783	1 697	3 449
37	Donnersbergkreis	1 575	3 686	1 977	1 709	1 470	633	1 583
38	Germersheim	1 902	6 206	3 457	2 749	1 196	2 104	2 906
39	Kaiserslautern	2 039	6 097	3 129	2 968	2 901	1 148	2 048
40	Kusel	1 690	2 848	1 470	1 378	1 119	853	876
41	Südliche Weinstraße	1 881	6 426	3 785	2 641	2 164	1 257	3 005
42	Ludwigshafen	1 539	7 584	4 107	3 477	3 344	1 671	2 569
43	Mainz-Bingen	3 279	9 442	4 989	4 453	3 634	2 839	2 969
44	Bingen am Rhein, St	-	1 613	877	736	774	344	495
45	Ingelheim am Rhein, St	-	1 599	889	710	667	357	575
46	Pirmasens	4 248	3 532	1 812	1 720	1 713	793	1 026
47	RB Rheinhessen-Pfalz	21 940	107 064	57 103	49 961	37 955	28 755	40 354
48	Rheinland-Pfalz	60 682	197 624	104 213	93 411	64 689	63 860	69 075
49	Kreisfreie Städte	-	60 149	31 511	28 638	20 357	18 133	21 659
50	Landkreise	60 682	137 475	72 702	64 773	44 332	45 727	47 416

1) Ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden. - 2) Bei großen kreisangehörigen Städten Wanderungen über die Gemeindegrenzen. -

Zielgebieten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

die Kreisgrenzen ²⁾											Lfd. Nr.
Fortzüge						Wanderungssaldo					
ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	nach anderen Kreisen des Landes	nach anderen Bundes- ländern	nach übrigen Gebieten 3)	ins- gesamt	mit anderen Kreisen des Landes	mit anderen Bundes- ländern	mit übrigen Gebieten 3)	auf 1 000 Ein- wohner	
5 280	2 762	2 518	2 996	1 890	394	833	- 175	- 216	1 224	7,8	1
3 311	1 642	1 669	824	2 138	349	2 276	94	674	1 508	20,1	2
3 812	1 965	1 847	1 113	2 257	442	2 576	- 76	1 049	1 603	21,1	3
4 429	2 294	2 135	1 945	1 826	658	2 175	36	618	1 521	14,9	4
2 325	1 183	1 142	1 365	697	263	749	134	79	536	18,9	5
2 801	1 456	1 345	1 080	1 313	408	1 239	- 252	230	1 261	14,5	6
1 660	883	777	949	542	169	474	- 126	141	459	14,2	7
2 492	1 246	1 246	1 353	906	233	882	- 592	650	824	14,6	8
5 692	2 899	2 793	3 293	1 948	451	2 279	276	249	1 754	12,0	9
1 300	718	582	840	367	93	332	- 56	146	242	12,2	10
774	395	379	521	206	47	174	3	- 44	215	9,4	11
4 729	2 430	2 299	1 862	2 371	496	2 755	571	999	1 185	17,4	12
2 382	1 190	1 192	1 532	678	172	738	23	238	477	12,1	13
2 815	1 447	1 368	1 343	1 120	352	1 602	84	216	1 302	30,6	14
4 650	2 375	2 275	2 080	2 101	469	2 614	- 608	1 129	2 093	22,2	15
1 243	603	640	849	268	126	397	- 128	237	288	21,9	16
5 079	2 603	2 476	1 966	2 543	570	2 600	232	672	1 696	15,0	17
45 090	23 119	21 971	19 855	20 413	4 822	21 831	- 410	6 270	15 971	16,0	18
5 058	2 522	2 536	2 416	1 906	736	1 103	- 242	177	1 168	11,5	19
3 235	1 668	1 567	1 498	1 205	532	920	- 204	137	987	8,7	20
2 425	1 194	1 231	965	984	476	1 144	102	206	836	12,8	21
2 205	1 180	1 025	983	1 054	168	960	- 443	662	741	16,8	22
5 410	2 956	2 454	2 603	1 598	1 209	1 179	- 389	493	1 075	9,4	23
18 333	9 520	8 813	8 465	6 747	3 121	5 306	- 1 176	1 675	4 807	11,2	24
3 198	1 663	1 535	1 228	617	1 353	564	- 100	66	598	12,3	25
5 479	2 866	2 613	2 515	1 440	1 524	857	- 131	- 99	1 087	8,8	26
1 902	969	933	975	597	330	586	178	42	366	16,1	27
7 691	4 386	3 305	2 777	2 671	2 243	1 282	- 449	157	1 574	8,1	28
9 916	5 031	4 885	3 558	4 556	1 802	2 185	- 543	420	2 308	12,4	29
1 998	1 010	988	1 100	646	252	851	313	77	461	16,8	30
1 898	959	939	951	499	448	307	13	- 147	441	6,5	31
2 405	1 216	1 189	1 307	665	433	620	- 261	343	538	13,7	32
3 616	1 780	1 836	1 200	1 243	1 173	721	208	- 27	540	9,6	33
1 515	784	731	479	720	316	284	44	- 110	350	8,5	34
3 709	1 849	1 860	2 433	1 035	241	1 730	- 164	349	1 545	17,0	35
5 977	3 508	2 469	2 244	1 371	2 362	1 952	539	326	1 087	16,0	36
2 643	1 395	1 248	1 512	667	464	1 043	- 42	- 34	1 119	15,3	37
4 429	2 433	1 996	1 171	1 607	1 651	1 777	25	497	1 255	16,8	38
4 036	2 064	1 972	2 215	1 009	812	2 061	686	139	1 236	21,3	39
2 149	1 044	1 105	1 093	889	167	699	26	- 36	709	9,3	40
4 939	2 945	1 994	1 936	1 023	1 980	1 487	228	234	1 025	15,1	41
5 693	3 116	2 577	2 786	1 453	1 454	1 891	558	218	1 115	14,3	42
6 641	3 509	3 132	3 115	2 179	1 347	2 801	519	660	1 622	16,8	43
1 244	656	588	779	281	184	369	- 5	63	311	15,9	44
1 356	754	602	757	323	276	243	- 90	34	299	11,6	45
2 975	1 465	1 510	1 774	913	288	557	- 61	- 120	738	5,6	46
82 809	43 992	38 817	36 369	25 800	20 640	24 255	1 586	2 955	19 714	13,2	47
146 232	76 631	69 601	64 689	52 960	28 583	51 392	-	10 900	40 492	14,0	48
49 956	25 948	24 008	21 502	17 450	11 004	10 193	- 1 145	683	10 655	10,5	49
96 276	50 683	45 593	43 187	35 510	17 579	41 199	1 145	10 217	29 837	15,3	50

3) Einschließlich „Unbekannt und ohne Angabe“.

6. Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes 1989 nach Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo	
	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich
Deutschland	29 873	15 668	4 631	2 139	25 242	13 529
Belgien	97	44	63	32	34	12
Bulgarien	170	101	83	51	87	50
Dänemark	48	28	31	21	17	7
Finnland	57	22	41	18	16	4
Frankreich	946	448	521	256	425	192
Griechenland	802	479	406	225	396	254
Großbritannien	523	230	341	151	182	79
Irland	104	57	65	31	39	26
Italien	1 711	1 136	1 463	917	248	219
Jugoslawien	1 894	999	1 234	681	660	318
Luxemburg	113	68	64	41	49	27
Niederlande	269	159	152	95	117	64
Norwegen	31	10	19	7	12	3
Österreich	348	201	167	112	181	89
Polen	16 625	10 899	12 717	8 720	3 908	2 179
Portugal	301	154	134	71	167	83
Rumänien	641	317	158	60	483	257
Schweden	59	28	59	31	-	-3
Schweiz	98	39	72	28	26	11
Sowjetunion	1 708	794	940	442	768	352
Spanien	141	62	157	76	-16	-14
Tschechoslowakei	687	338	563	292	124	46
Türkei	3 440	1 896	1 267	681	2 173	1 215
Ungarn	786	530	527	350	259	180
Übriges Europa	41	22	22	12	19	10
Europäisches Ausland	31 640	19 061	21 266	13 401	10 374	5 660
Ägypten	93	72	42	29	51	43
Algerien	104	79	65	48	39	31
Marokko	173	110	43	28	130	82
Südafrika	30	13	20	6	10	7
Tunesien	137	87	95	53	42	34
Übriges Afrika	754	563	190	124	564	439
Afrika	1 291	924	455	288	836	636
Argentinien	35	20	21	12	14	8
Brasilien	151	54	66	22	85	32
Chile	29	18	20	12	9	6
Kanada	99	43	85	35	14	8
Peru	44	23	11	5	33	18
Venezuela	18	6	6	3	12	3
USA	1 236	705	834	463	402	242
Übriges Amerika	181	66	83	37	98	29
Amerika	1 793	935	1 126	589	667	346
Afghanistan	133	77	11	7	122	70
Indien	280	218	85	65	195	153
Indonesien	48	21	32	18	16	3
Iran	477	226	343	174	134	52
Israel	21	17	8	8	13	9
Japan	136	82	59	28	77	54
Libanon	351	217	37	17	314	200
Pakistan	255	166	59	52	196	114
Philippinen	204	29	74	15	130	14
Süd-Korea	103	54	45	24	58	30
Thailand	162	26	74	22	88	4
Vietnam	81	47	8	5	73	42
Übriges Asien	785	500	224	160	561	340
Asien	3 036	1 680	1 059	595	1 977	1 085
Australien	59	33	29	14	30	19
Außereuropäisches Ausland	6 179	3 572	2 669	1 486	3 510	2 086
Staatenlos	29	14	7	4	22	10
Ungeklärt und ohne Angabe	57	41	10	5	47	36
Insgesamt	67 778	38 356	28 583	17 035	39 195	21 321

3. Gesundheitswesen

Tabellenverzeichnis

Seite

1. Schwangerschaftsabbrüche 1989 nach Begründung, Alter und Familienstand der Schwangeren	115
2. Ärztliche Untersuchungen 1986 gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz	115
3. Ärztliche Befunde bei Untersuchungen 1986 gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz	115
4. Sterbefälle und Sterblichkeit 1989 nach Todesursachen und Altersgruppen	116
5. Sterbefälle 1989 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	118
6. Häufigste meldepflichtige übertragbare Erkrankungen 1965 - 1989 nach Art der Krankheit	120
7. Bestand und Zugänge an aktiv Tuberkulosekranken 1970 - 1989	120
8. Krankenhäuser Ende Dezember 1989 nach Art der Trägerschaft, Bettenzahl und Regierungsbezirken	121
9. Krankenhäuser Ende Dezember 1960 - 1989 nach Art der Trägerschaft, Bettenzahl und Zweckbestimmung	121
10. Krankenhäuser Ende Dezember 1989 nach Zweckbestimmung, Bettenzahl und Verwaltungsbezirken	122
11. In Krankenhäusern tätiges Personal Ende Dezember 1970 - 1989 nach Berufsgruppen	123
12. Gesundheitsämter und deren Personal Ende Dezember 1965 - 1989 nach Berufsgruppen	123
13. Erteilte Approbationen an Ärzte, Zahnärzte und Apotheker 1975 - 1989 nach Geschlecht	123
14. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte sowie Apotheken 1960 - 1988	124
15. In freier Praxis und in Krankenhäusern tätige Ärzte 1982 - 1988 nach Fachgebieten	124

Erläuterungen

Die Statistiken des Gesundheitswesens liefern zum einen Informationen über den Gesundheitszustand der Bevölkerung und zum anderen Daten über Einrichtungen und Personal der Gesundheitsversorgung.

Die Todesursachenstatistik wird auf der Grundlage der von den Ärzten ausgestellten Todesbescheinigungen (vertraulicher Teil des Leichenschauscheins) erstellt, die dem Statistischen Landesamt von den Gesundheitsämtern zur Auswertung zugeleitet werden. Sind als Todesursachen mehrere Krankheiten aufgeführt, so geht nur das sogenannte Grundleiden in die Statistik ein, also jenes Leiden, das den Ablauf der zum Tode führenden Ereignisse ausgelöst hat. Die Verschlüsselung und Auswertung der Todesursachen erfolgt nach der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979 der Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Die Statistik der meldepflichtigen Krankheiten umfaßt den Nachweis einer Reihe von Krankheiten, die nach den Vorschriften des Bundesseuchengesetzes vom behandelnden Arzt dem zuständigen Gesundheitsamt anzuzeigen sind, welches seinerseits die Anzahl der an den jeweiligen Krankheiten Erkrankten und Gestorbenen dem Statistischen Landesamt mitteilt. In der vorliegenden Veröffentlichung werden nur die Erkrankungen, nicht jedoch die Todesfälle ausgewiesen.

Die Tuberkulosestatistik, deren Durchführung ebenfalls aufgrund des Bundesseuchengesetzes

erfolgt, gibt Aufschluß über die Zugänge und den Bestand der Erkrankten in der Gliederung nach Tuberkulosearten. Die dem jeweiligen Gesundheitsamt gemeldeten Erkrankungen und Todesfälle werden von den dortigen Fürsorgestellen zu den Statistikmeldungen an das Statistische Landesamt zusammengestellt. Die Zahl der Todesfälle wird allerdings nur im Rahmen der Ergebnisse der Todesursachenstatistik ausgewiesen.

Die Statistik der Schwangerschaftsabbrüche basiert auf den Meldungen der den Eingriff vornehmenden Ärzte. Gemäß Art. 4 des 5. Gesetzes zur Reform des Strafrechts vom 18. Juni 1974 werden seit 1976 u. a. Angaben zur Person der Schwangeren wie Familienstand und Alter sowie die Begründung des Schwangerschaftsabbruchs (Indikation) erhoben und aufbereitet.

Für die Statistik der ärztlichen Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz werden die anonymisierten Untersuchungsbefunde der Ärzte dem Statistischen Landesamt von den Ärztekammern zur Auswertung zugeleitet. Nachgewiesen werden Anzahl und Untersuchungsergebnisse von Erst- und Nachuntersuchten in der Gliederung nach Alter, Größe und Gewicht der Jugendlichen.

Die Krankenhausstatistik wie auch die Statistik der Berufe des Gesundheitswesens vermitteln wichtige Informationen über die der medizinischen Versorgung dienenden Einrichtungen und die dort tätigen Personen. Die Krankenhausstatistik wird aufgrund

der 3. DVO zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens durchgeführt. Durch sie werden alle Krankenhäuser in der Gliederung nach öffentlichen, freigemeinnützigen und privaten Trägern sowie nach der Zweckbestimmung erfaßt. Nachgewiesen werden dabei u.a. die Bettenkapazität nach Fachabteilungen, die Zahl der Kranken, die Pfl egetage und die Verweildauer sowie das im Krankenhaus tätige Personal nach den vorkommenden Berufen.

Die Statistik der Berufe des Gesundheitswesens wurde bis einschließlich 1984 auf der Grundlage entsprechender Meldungen der Gesundheitsämter an

das Statistische Landesamt erstellt. Eine vollständige Nachweisung aller Medizinalpersonen ist den Gesundheitsämtern jedoch nach Änderung des rheinland-pfälzischen Meldegesetzes vom 22. Dezember 1982, das keine Berufsangabe bei meldepflichtigen Vorgängen mehr vorsieht, nicht mehr möglich. Somit muß nunmehr bei den Berufen des Gesundheitswesens auf die Darstellung der Ärzte, die nicht in freier Praxis oder im Krankenhaus tätig sind, verzichtet werden; das gleiche gilt – mit Ausnahme des Personals der Gesundheitsämter, welches komplett nachgewiesen werden kann – für die außerhalb von Krankenanstalten tätigen nichtärztlichen Medizinalpersonen.

1. Schwangerschaftsabbrüche 1989 nach Begründung, Alter und Familienstand der Schwangeren

Alter der Schwangeren von ... bis unter ... Jahre	Ins- gesamt	Allgemeine- medizinische		Psychia- trische		Eugenische		Ethische (kriminolo- gische)		Sonstige schwere Notlage		Unbekannt	
Indikation													
Familienstand	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 18	51	4	7,8	1	2,0	1	2,0	-	-	44	86,3	1	2,0
18 - 25	298	36	12,1	16	5,4	6	2,0	-	-	230	77,2	10	3,4
25 - 30	277	47	17,0	4	1,4	11	4,0	2	0,7	206	74,4	7	2,5
30 - 35	249	50	20,1	6	2,4	11	4,4	-	-	179	71,9	3	1,2
35 - 40	186	47	25,3	8	4,3	3	1,6	-	-	126	67,7	2	1,1
40 - 45	88	26	29,5	4	4,5	6	6,8	-	-	48	54,5	4	4,5
45 und älter	13	6	46,2	-	-	-	-	-	-	7	53,8	-	-
Ohne Altersangabe	8	4	50,0	-	-	-	-	-	-	4	50,0	-	-
Ledig	414	59	14,3	13	3,1	4	1,0	-	-	324	78,3	14	3,4
Verheiratet	598	142	23,7	18	3,0	32	5,4	1	0,2	396	66,2	9	1,5
Verwitwet	6	1	16,7	-	-	-	-	-	-	5	83,3	-	-
Geschieden	129	15	11,6	3	2,3	2	1,6	1	0,8	105	81,4	3	2,3
Unbekannt	23	3	13,0	5	21,7	-	-	-	-	14	60,9	1	4,3
Insgesamt	1 170	220	18,8	39	3,3	38	3,2	2	0,2	844	72,1	27	2,3

2. Ärztliche Untersuchungen 1986 gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz

Alter in Jahren	Alle Untersuchten							Untersuchte mit Gefährdungsvermerk																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																
	ins- gesamt	Größe in cm			Gewicht in kg			ins- gesamt	Größe in cm			Gewicht in kg																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
		unter 150	150 -	180 und mehr	unter 55	55 -	70 und mehr		unter 150	150 -	180 und mehr	unter 55	55 -	70 und mehr																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
			179	69		179	69			179	69		179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69	179	69

3. Ärztliche Befunde bei Untersuchungen 1986 gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz

Untersuchungsbefund	Erst- untersuchte		Nach- untersuchte		Untersuchungsbefund	Erst- untersuchte		Nach- untersuchte	
	ins- gesamt	Be- funde 1)	ins- gesamt	Be- funde 1)		ins- gesamt	Be- funde 1)	ins- gesamt	Be- funde 1)
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Eingeschränkter Visus	12 555	24,1	5 877	21,5	Störungen der Bauchorgane	191	16,8	140	12,1
Eingeschränktes Hörvermögen	356	18,0	155	11,6	Veränderter Brustkorb	566	21,2	267	16,5
Behandlungsbedürftiges Gebiß	2 107	–	1 044	–	Deformierte Wirbelsäule	2 256	25,1	1 054	23,8
Veränderte Tonsillen	1 709	–	830	–	Grobe Auffälligkeiten				
Adipöser Ernährungszustand	2 625	–	1 290	–	im motorischen und sensitiven				
Reduzierter Ernährungszustand	1 179	2,9	392	1,7	Nervensystem	53	60,4	20	25,0
Schwache Muskulatur	898	29,8	294	19,0	im vegetativen Nervensystem	77	27,3	26	26,9
Veränderte Schilddrüse	1 307	7,8	705	7,0	im Geistes- u. Gemütszustand	49	36,7	19	15,8
Lungengeräusche und sonstiges	562	11,2	93	10,8	Positive Urinbefunde	883	–	451	–
Herzrhythmusstörungen und sonstiges	617	19,9	286	15,4	Deutlich verfrühter Ent- wicklungsstand	82	–	38	–
Periphere Durchblutungs- störungen	115	18,3	66	18,2	Deutlich verspäteter Ent- wicklungsstand	99	–	26	–

1) Befunde, die zu Gefährdungsvermerken geführt haben.

4. Sterbefälle und Sterblichkeit 1989 nach

Lfd. Nr.	Todesursache	Sterbe-					
		ins- gesamt	im Alter von . . .				
			unter 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50
		An-					
1	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	220	6	3	1	7	34
2	Tuberkulose	35	-	-	-	-	4
3	der Atmungsorgane	31	-	-	-	-	4
4	anderer Organe	4	-	-	-	-	-
5	Neubildungen	11 136	1	8	7	62	621
6	Bösartige Neubildungen	10 647	1	7	7	55	602
7	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	3 756	-	-	-	5	141
8	der Atmungs- und intrathorakalen Organe	2 030	-	-	-	2	100
9	der Brustdrüsen, der Harn- und Geschlechts- organe	2 778	-	3	1	12	176
10	des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	632	-	3	4	21	46
11	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	489	-	1	-	7	19
12	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	686	3	-	5	3	17
13	Diabetes mellitus	604	-	-	1	1	8
14	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	122	1	-	1	1	7
15	Psychiatrische Krankheiten	678	-	-	-	19	73
16	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	525	3	6	6	23	41
17	Krankheiten des Kreislaufsystems	21 875	-	2	1	42	440
18	Herzkrankheiten	12 522	-	1	-	28	314
19	Ischämische Herzkrankheiten	7 650	-	-	-	5	181
20	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	509	-	-	-	1	15
21	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	6 283	-	1	-	10	92
22	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	2 384	-	-	-	1	9
23	Krankheiten der Venen und Lymphgefäße sowie sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	175	-	-	1	2	10
24	Krankheiten der Atmungsorgane	1 966	2	4	1	14	37
25	Akute Krankheiten der oberen Luftwege	9	1	3	-	1	1
26	Pneumonie	597	-	-	-	1	12
27	Grippe	7	-	-	-	-	-
28	Bronchitis, Emphysem und Asthma	1 040	-	-	-	11	18
29	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 765	1	-	2	9	185
30	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	130	-	-	-	1	4
31	Blinddarmentzündung	19	-	-	-	-	-
32	Eingeweidebrüche	26	1	-	-	-	1
33	Sonstige Krankheiten des Darms und des Bauchfells	180	-	-	1	-	5
34	Krankheiten der Leber	871	-	-	-	4	156
35	Leberzirrhose	824	-	-	-	4	144
36	Krankheiten der Gallenblase und Gallengänge	91	-	-	-	-	1
37	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	475	2	-	-	3	13
38	Nephritis, Nephrotisches Syndrom und Nephrose	338	1	-	-	3	7
39	sonstige Krankheiten der Harnorgane	120	1	-	-	-	6
40	Krankheiten der Geschlechtsorgane (nicht venerisch)	17	-	-	-	-	-
41	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett	2	-	-	-	1	1
42	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	60	1	-	-	1	2
43	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	186	-	-	-	2	4
44	Angeborene Mißbildungen	130	74	13	6	13	9
45	des Kreislaufsystems	52	24	7	1	6	3
46	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	127	126	1	-	-	-
47	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	894	73	4	1	3	24
48	Unfälle und Vergiftungen	1 012	11	20	32	266	177
49	Kraftfahrzeugunfälle	479	-	8	15	215	108
50	Unfälle durch Sturz	326	-	2	3	7	26
51	Selbstmord	626	-	-	2	87	185
52	Mord, Totschlag	45	1	3	1	7	19
53	Sonstige Gewalteinwirkungen	6	-	-	-	1	2
54	Insgesamt	42 536	305	64	66	564	1 891

1) Der jeweiligen Altersgruppe. - 2) Sterblichkeit bezogen auf 100 000 Frauen im Alter von 15 - 50 Jahren. - 3) Sterblichkeit bezogen

Todesursachen und Altersgruppen

fälle			Sterblichkeit										Lfd. Nr.
Jahr(en)			ins- gesamt	im Alter von . . . Jahr(en)									
50 - 65	65 - 75	75 und mehr		unter 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50	50 - 65	65 - 75	75 und mehr		
auf 100 000 der mittleren Bevölkerung 1989 ¹⁾													
zahl													
50	40	79	6,0	15,1	2,0	0,3	0,8	3,4	7,1	13,0	28,9	1	
7	11	13	1,0	-	-	-	-	0,4	1,0	3,6	4,8	2	
7	8	12	0,8	-	-	-	-	0,4	1,0	2,6	4,4	3	
-	3	1	0,1	-	-	-	-	-	-	1,0	0,4	4	
2 630	2 763	5 044	303,4	2,5	5,2	1,9	7,5	62,1	372,8	896,0	1 848,3	5	
2 553	2 662	4 760	290,1	2,5	4,6	1,9	6,7	60,2	361,9	863,2	1 744,3	6	
766	911	1 933	102,3	-	-	-	0,6	14,1	108,6	295,4	708,3	7	
692	580	656	55,3	-	-	-	0,2	10,0	98,1	188,1	240,4	8	
583	716	1 287	75,7	-	2,0	0,3	1,5	17,6	82,6	232,2	471,6	9	
130	166	262	17,2	-	2,0	1,1	2,5	4,6	18,4	53,8	96,0	10	
77	101	284	13,3	-	0,7	-	0,8	1,9	10,9	32,8	104,1	11	
99	125	434	18,7	7,5	-	1,4	0,4	1,7	14,0	40,5	159,0	12	
77	112	405	16,5	-	-	0,3	0,1	0,8	10,9	36,3	148,4	13	
7	23	82	3,3	2,5	-	0,3	0,1	0,7	1,0	7,5	30,0	14	
104	108	374	18,5	-	-	-	2,3	7,3	14,7	35,0	137,0	15	
90	97	259	14,3	7,5	3,9	1,7	2,8	4,1	12,8	31,5	94,9	16	
2 123	3 599	15 668	596,1	-	1,3	0,3	5,1	44,0	300,9	1 167,1	5 741,4	17	
1 618	2 446	8 115	341,2	-	0,7	-	3,4	31,4	229,4	793,2	2 973,7	18	
1 134	1 740	4 590	208,5	-	-	-	0,6	18,1	160,7	564,3	1 682,0	19	
55	88	370	13,9	-	-	-	0,1	1,5	7,8	28,5	135,6	20	
374	836	4 970	171,2	-	0,7	-	1,2	9,2	53,0	271,1	1 821,2	21	
64	198	2 112	65,0	-	-	-	0,1	0,9	9,1	64,2	773,9	22	
32	30	100	4,8	-	-	0,3	0,2	1,0	4,5	9,7	36,6	23	
193	368	1 347	53,6	5,0	2,6	0,3	1,7	3,7	27,4	119,3	493,6	24	
-	-	3	0,2	2,5	2,0	-	0,1	0,1	-	-	1,1	25	
36	60	488	16,3	-	-	-	0,1	1,2	5,1	19,5	178,8	26	
-	2	5	0,2	-	-	-	-	-	-	0,6	1,8	27	
107	245	659	28,3	-	-	-	1,3	1,8	15,2	79,5	241,5	28	
404	322	842	48,1	2,5	-	0,6	1,1	18,5	57,3	104,4	308,5	29	
13	23	89	3,5	-	-	-	0,1	0,4	1,8	7,5	32,6	30	
3	3	13	0,5	-	-	-	-	-	0,4	1,0	4,8	31	
3	6	15	0,7	2,5	-	-	-	0,1	0,4	1,9	5,5	32	
11	19	144	4,9	-	-	0,3	-	0,5	1,6	6,2	52,8	33	
310	178	223	23,7	-	-	-	0,5	15,6	43,9	57,7	81,7	34	
294	174	208	22,5	-	-	-	0,5	14,4	41,7	56,4	76,2	35	
6	10	74	2,5	-	-	-	-	0,1	0,9	3,2	27,1	36	
50	69	338	12,9	5,0	-	-	0,4	1,3	7,1	22,4	123,9	37	
39	48	240	9,2	2,5	-	-	0,4	0,7	5,5	15,6	87,9	38	
10	19	84	3,3	2,5	-	-	-	0,6	1,4	6,2	30,8	39	
1	4	12	0,5	-	-	-	-	-	0,1	1,3	4,4	40	
-	-	-	0,2 ²⁾	-	-	-	0,2 ³⁾	0,2 ³⁾	-	-	-	41	
4	7	45	1,6	2,5	-	-	0,1	0,2	0,6	2,3	16,5	42	
26	35	119	5,1	-	-	-	0,2	0,4	3,7	11,4	43,6	43	
8	3	4	3,5	185,7	8,5	1,7	1,6	0,9	1,1	1,0	1,5	44	
5	2	4	1,4	60,2	4,6	0,3	0,7	0,3	0,7	0,6	1,5	45	
-	-	-	320,3 ⁴⁾	317,8 ⁴⁾	2,5 ⁴⁾	-	-	-	-	-	-	46	
35	22	732	24,4	183,1	2,6	0,3	0,4	2,4	5,0	7,1	268,2	47	
133	80	293	27,6	27,6	13,1	8,8	32,2	17,7	18,9	25,9	107,4	48	
53	32	48	13,1	-	5,2	4,1	26,0	10,8	7,5	10,4	17,6	49	
38	31	219	8,9	-	1,3	0,8	0,8	2,6	5,4	10,1	80,3	50	
170	89	93	17,1	-	-	0,6	10,5	18,5	24,1	28,9	34,1	51	
7	4	3	1,2	2,5	2,0	0,3	0,8	1,9	1,0	1,3	1,1	52	
3	-	-	0,2	-	-	-	0,1	0,2	0,4	-	-	53	
6 136	7 754	25 756	1 159,1	765,2	42,0	18,2	68,2	189,0	869,8	2 514,5	9 438,1	54	

auf 100 000 Frauen im Alter von 15 - 30 bzw. 30 - 50 Jahren. - 4) Sterblichkeit bezogen auf 100 000 Lebendgeborene.

5. Sterbefälle 1989 nach Todesursachen,

Lfd. Nr.	Todesursache	Männ-						
		ins- gesamt	auf 100 000 Männer	im Alter von . . .				
				unter 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50
1	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	131	7,4	2	1	-	4	28
2	Tuberkulose	29	1,6	-	-	-	-	4
3	der Atmungsorgane	26	1,5	-	-	-	-	4
4	anderer Organe	3	0,2	-	-	-	-	-
5	Neubildungen	5 718	322,9	1	3	2	39	301
6	Bösartige Neubildungen	5 523	311,8	1	3	2	35	293
7	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	1 744	98,5	-	-	-	5	79
8	der Atmungs- und intrathorakalen Organe	1 688	95,3	-	-	-	1	77
9	der Brustdrüsen, der Harn- und Geschlechts- organe	983	55,5	-	1	-	5	19
10	des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	321	18,1	-	2	2	15	23
11	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	195	11,0	-	-	-	4	8
12	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	229	12,9	2	-	4	2	9
13	Diabetes mellitus	188	10,6	-	-	1	-	4
14	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	56	3,2	1	-	1	1	3
15	Psychiatrische Krankheiten	325	18,4	-	-	-	17	50
16	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	234	13,2	1	2	2	15	20
17	Krankheiten des Kreislaufsystems	9 513	537,1	-	2	-	25	333
18	Herzkrankheiten	5 987	338,0	-	1	-	16	263
19	Ischämische Herzkrankheiten	3 994	225,0	-	-	-	4	163
20	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	155	8,8	-	-	-	1	9
21	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	2 389	134,9	-	1	-	7	52
22	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	916	51,7	-	-	-	1	5
23	Krankheiten der Venen und Lymphgefäße sowie sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	66	3,7	-	-	-	-	4
24	Krankheiten der Atmungsorgane	1 211	68,4	-	4	1	10	22
25	Akute Krankheiten der oberen Luftwege	7	0,4	-	3	-	-	1
26	Pneumonie	311	17,6	-	-	-	1	8
27	Grippe	3	0,2	-	-	-	-	-
28	Bronchitis, Emphysem und Asthma	713	40,3	-	-	-	8	8
29	Krankheiten der Verdauungsorgane	982	55,4	-	-	1	5	144
30	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	75	4,2	-	-	-	-	3
31	Blinddarmentzündung	10	0,6	-	-	-	-	-
32	Eingeweidebrüche	12	0,7	-	-	-	-	1
33	Sonstige Krankheiten des Darmes und des Bauchfells	66	3,7	-	-	-	-	4
34	Krankheiten der Leber	597	33,7	-	-	-	2	124
35	Leberzirrhose	562	31,7	-	-	-	2	113
36	Krankheiten der Gallenblase und Gallengänge	26	1,5	-	-	-	-	1
37	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	233	13,2	1	-	-	1	6
38	Nephritis, Nephrotisches Syndrom und Nephrose	159	9,0	1	-	-	1	3
39	sonstige Krankheiten der Harnorgane	59	3,3	-	-	-	-	3
40	Krankheiten der Geschlechtsorgane (nicht venerisch)	15	0,8	-	-	-	-	-
41	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett	-	-	-	-	-	-	-
42	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	16	0,9	1	-	-	-	-
43	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	47	2,7	-	-	-	2	1
44	Angeborene Mißbildungen	74	4,2	43	8	4	7	6
45	des Kreislaufsystems	30	1,7	14	5	1	4	2
46	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	81	398,2 ²⁾	81	-	-	-	-
47	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	304	17,2	38	1	1	3	20
48	Unfälle und Vergiftungen	633	35,7	6	12	24	213	139
49	Kraftfahrzeugunfälle	338	19,1	-	5	11	167	80
50	Unfälle durch Sturz	143	8,1	-	1	3	7	22
51	Selbstmord	434	24,5	-	-	1	68	134
52	Mord, Totschlag	19	1,1	-	2	1	2	6
53	Sonstige Gewalteinwirkungen	4	0,2	-	-	-	1	1
54	Insgesamt	20 244	1 143,0	177	35	42	415	1 223

1) Sterblichkeit bezogen auf 100 000 Frauen im Alter von 15 - 50 Jahren. - 2) Sterblichkeit bezogen auf 100 000 Lebendgeborene.

Geschlecht und Altersgruppen

Männlich			Weiblich										Lfd. Nr.
Jahr(en)			ins-gesamt	auf 100 000 Frauen	im Alter von . . . Jahr(en)								
50 - 65	65 - 75	75 und mehr			unter 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50	50 - 65	65 - 75	75 und mehr	
37	22	37	89	4,7	4	2	1	3	6	13	18	42	1
7	8	10	6	0,3	-	-	-	-	-	-	3	3	2
7	6	9	5	0,3	-	-	-	-	-	-	2	3	3
-	2	1	1	0,1	-	-	-	-	-	-	1	-	4
1 635	1 468	2 269	5 418	285,3	-	5	5	23	320	995	1 295	2 775	5
1 590	1 427	2 172	5 124	269,9	-	4	5	20	309	963	1 235	2 588	6
495	462	703	2 012	106,0	-	-	-	-	62	271	449	1 230	7
604	485	521	342	18,0	-	-	-	1	23	88	95	135	8
147	240	571	1 795	94,5	-	2	1	7	157	436	476	716	9
76	91	112	311	16,4	-	1	2	6	23	54	75	150	10
45	41	97	294	15,5	-	1	-	3	11	32	60	187	11
45	51	116	457	24,1	1	-	1	1	8	54	74	318	12
36	42	105	416	21,9	-	-	-	1	4	41	70	300	13
6	11	33	66	3,5	-	-	-	-	4	1	12	49	14
80	47	131	353	18,6	-	-	-	2	23	24	61	243	15
52	37	105	291	15,3	2	4	4	8	21	38	60	154	16
1 590	2 039	5 524	12 362	651,0	-	-	1	17	107	533	1 560	10 144	17
1 267	1 442	2 998	6 535	344,2	-	-	-	12	51	351	1 004	5 117	18
912	1 066	1 849	3 656	192,5	-	-	-	1	18	222	674	2 741	19
19	35	91	354	18,6	-	-	-	-	6	16	53	279	20
234	422	1 673	3 894	205,1	-	-	-	3	40	140	414	3 297	21
50	126	734	1 468	77,3	-	-	-	-	4	14	72	1 378	22
20	14	28	109	5,7	-	-	1	2	6	12	16	72	23
152	250	772	755	39,8	2	-	-	4	15	41	118	575	24
-	-	3	2	0,1	1	-	-	1	-	-	-	-	25
26	41	235	286	15,1	-	-	-	-	4	10	19	253	26
-	1	2	4	0,2	-	-	-	-	-	-	1	3	27
85	174	438	327	17,2	-	-	-	3	10	22	71	221	28
301	174	357	783	41,2	1	-	1	4	41	103	148	485	29
9	13	50	55	2,9	-	-	-	1	1	4	10	39	30
3	1	6	9	0,5	-	-	-	-	-	-	2	7	31
1	4	6	14	0,7	1	-	-	-	-	2	2	9	32
7	6	49	114	6,0	-	-	1	-	1	4	13	95	33
238	109	124	274	14,4	-	-	-	2	32	72	69	99	34
226	106	115	262	13,8	-	-	-	2	31	68	68	93	35
1	5	19	65	3,4	-	-	-	-	-	5	5	55	36
33	34	158	242	12,7	1	-	-	2	7	17	35	180	37
25	23	106	179	9,4	-	-	-	2	4	14	25	134	38
7	9	40	61	3,2	1	-	-	-	3	3	10	44	39
1	2	12	2	0,1	-	-	-	-	-	-	-	2	40
-	-	-	2	0,2 ¹⁾	-	-	-	1	1	-	-	-	41
2	1	12	44	2,3	-	-	-	1	2	2	6	33	42
11	6	27	139	7,3	-	-	-	-	3	15	29	92	43
3	-	3	56	2,9	31	5	2	6	3	5	3	1	44
1	-	3	22	1,2	10	2	-	2	1	4	2	1	45
-	-	-	46	238,2 ²⁾	45	1	-	-	-	-	-	-	46
23	13	205	590	31,1	35	3	-	-	4	12	9	527	47
102	35	102	379	20,0	5	8	8	53	38	31	45	191	48
37	14	24	141	7,4	-	3	4	48	28	16	18	24	49
31	15	64	183	9,6	-	1	-	-	4	7	16	155	50
123	48	60	192	10,1	-	-	1	19	51	47	41	33	51
5	2	1	26	1,4	1	1	-	5	13	2	2	2	52
2	-	-	2	0,1	-	-	-	-	1	1	-	-	53
4 202	4 238	9 912	22 292	1 174,0	128	29	24	149	668	1 934	3 516	15 844	54

6. Häufigste meldepflichtige übertragbare Erkrankungen 1965 - 1989 nach Art der Krankheit

Krankheit	1965	1970	1975	1980	1985	1988	1989
Insgesamt							
Enteritis infectiosa							
Salmonellose	229	1 005	2 025	4 157	2 589	3 467	4 850
übrige Formen	49	91	67	137	1 664	2 261	2 759
Ornithose	4	19	6	13	14	8	9
Paratyphus A, B und C	.	.	.	9	6	14	1
Shigellenruhr	.	.	.	100	90	133	173
Toxoplasmose	.	.	.	14	10	3	-
Malaria	3	-	5	14	18	32	38
Meningitis/Encephalitis							
Meningokokken - Meningitis	79	104	133	69	51	29	49
andere bakterielle Meningitiden	.	.	.	100	92	68	65
Virus Meningoencephalitis	.	.	.	57	47	49	38
übrige Formen	.	.	.	83	97	82	62
Virushepatitis							
Hepatitis A	.	.	.	418	349	192	168
Hepatitis B	.	.	.	505	290	179	176
nicht bestimmbare und übrige Formen	.	.	.	89	68	29	32
Auf 100 000 Einwohner							
Enteritis infectiosa							
Salmonellose	6,4	27,6	55,2	114,1	71,5	95,2	132,2
übrige Formen	1,4	2,5	1,8	3,8	46,0	62,1	75,2
Ornithose	0,1	0,5	0,2	0,4	0,4	0,2	0,2
Paratyphus A, B und C	.	.	.	0,2	0,2	0,4	0,0
Shigellenruhr	.	.	.	2,7	2,5	3,7	4,7
Toxoplasmose	.	.	.	0,4	0,3	0,1	-
Malaria	0,1	-	0,1	0,4	0,5	0,9	1,0
Meningitis/Encephalitis							
Meningokokken - Meningitis	2,2	2,9	3,6	1,9	1,4	0,8	1,3
andere bakterielle Meningitiden	.	.	.	2,7	2,5	1,9	1,8
Virus Meningoencephalitis	.	.	.	1,6	1,3	1,3	1,0
übrige Formen	.	.	.	2,3	2,7	2,3	1,7
Virushepatitis							
Hepatitis A	.	.	.	11,5	9,7	5,3	4,6
Hepatitis B	.	.	.	13,9	8,0	4,9	4,8
nicht bestimmbare und übrige Formen	.	.	.	2,4	1,9	0,8	0,9

7. Bestand und Zugänge an aktiv Tuberkulosekranken 1970 - 1989

Jahr	Tuberkulose der Atmungsorgane					Tuber- kulose anderer Organe	Aktive Tuberkulose insgesamt		Konver- toren
	mit Bakteriennachweis insgesamt		ohne Bakterien- nachweis	insgesamt					
		chronisch							
	Anzahl				auf 100 000 Einwohner	Anzahl		auf 100 000 Einwohner	Anzahl
Bestand ¹⁾									
1970	2 312	.	6 494	8 806	240,7	2 092	10 898	297,8	.
1975	1 265	185	3 893	5 158	140,7	1 327	6 485	176,9	.
1980	501	66	2 069	2 570	70,6	522	3 092	84,9	.
1985	323	20	1 057	1 380	38,2	299	1 679	46,4	.
1989	254	3	543	797	21,5	119	916	24,7	.
Zugänge									
1970	845	–	1 384	2 229	61,1	501	2 730	74,9	.
1975	661	–	845	1 506	40,9	376	1 882	51,2	30
1980	531	–	732	1 263	34,7	227	1 490	40,9	25
1985	374	–	320	694	19,2	144	838	23,2	30
1989	324	–	245	569	15,5	78	647	17,6	18

1) Stand: 31. Dezember

8. Krankenhäuser Ende Dezember 1989 nach Art der Trägerschaft, Bettenzahl¹⁾ und Regierungsbezirken

Größenklasse Regierungsbezirk	Insgesamt		Öffentlich		Freigemeinnützig		Privat	
	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten
Krankenhäuser mit ... Betten								
unter 50	23	631	1	26	3	89	19	516
50 – 100	37	2 553	4	302	15	1 053	18	1 198
100 – 200	58	8 747	18	2 656	20	3 147	20	2 944
200 – 300	36	8 471	8	1 900	18	4 267	10	2 304
300 – 500	20	7 475	6	2 117	14	5 358	–	–
500 und mehr	14	10 988	9	8 163	4	2 227	1	598
Koblenz	110	17 784	22	5 535	39	7 171	49	5 078
Trier	24	5 398	2	400	15	3 779	7	1 219
Rheinhausen-Pfalz	54	15 683	22	9 229	20	5 191	12	1 263
Insgesamt	188	38 865	46	15 164	74	16 141	68	7 560

1) Aufgestellte Betten.

9. Krankenhäuser Ende Dezember 1960 – 1989 nach Art der Trägerschaft, Bettenzahl¹⁾ und Zweckbestimmung

Jahr Zweckbestimmung	Insgesamt						Öffentlich		Freigemeinnützig		Privat	
	An-Zahl	Betten	stationär Be-handelte	Pflege-tage	Ver- weil-dauer in Tagen	Betten aus-nutzung in %	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten
Insgesamt												
1960	244	36 506	445 185	11 722 352	28	88,0	62	14 365	131	19 334	50	2 807
1965	241	39 591	497 943	12 738 378	27	88,2	61	15 842	123	19 899	57	3 850
1970	229	42 364	583 274	13 669 161	25	88,4	62	17 904	110	20 272	57	4 188
1975	227	44 873	642 258	13 711 009	22	83,7	62	18 660	99	19 770	66	6 443
1980	206	42 875	700 965	13 540 440	20	86,5	57	18 039	83	18 014	66	6 822
1984	203	42 192	719 583	13 209 584	19	85,8	51	16 599	84	18 268	68	7 325
1985	201	41 715	727 706	13 214 195	19	86,8	50	15 883	81	18 169	70	7 663
1986	200	41 470	752 492	13 242 305	18	87,5	49	15 525	83	18 398	68	7 547
1987	200	41 429	764 150	13 208 930	18	87,4	48	15 393	85	18 474	67	7 562
1988	197	40 503	780 304	12 912 857	17	87,1	47	15 254	81	17 744	69	7 505
1989	188	38 865	793 681	12 239 865	16	86,3	46	15 164	74	16 141	68	7 560
Nach Zweckbestimmung 1989												
<u>Krankenhäuser für Akutkranke</u>	116	28 011	701 377	8 802 761	13	86,1	32	11 152	61	14 858	23	2 001
Allgemeine Krankenhäuser mit und ohne abgegrenzte Fachabteilungen	85	24 924	656 082	7 825 898	12	86,0	27	10 316	55	14 382	3	226
Fachkrankenhäuser für Innere Krankheiten	21	2 352	29 802	742 951	26	86,5	4	540	4	263	13	1 549
Chirurgie und Orthopädie	5	161	2 570	44 806	18	76,2	–	–	1	133	4	28
Andere Fachkrankenhäuser	5	574	12 923	189 106	15	90,3	1	296	1	80	3	198
<u>Sonderkrankenhäuser (ohne Kurkrankenhäuser)</u>	32	6 376	47 638	2 166 640	51	93,1	7	3 089	10	967	15	2 320
Fachkrankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	14	4 523	32 012	1 518 863	54	92,0	5	2 863	4	662	5	998
Suchtkrankheiten	12	1 129	4 588	396 812	113	96,3	1	125	5	269	6	735
Rehabilitation	4	528	8 447	178 457	22	92,6	1	101	–	–	3	427
Sonstige Fachkrankenhäuser	2	196	2 591	72 508	30	101,4	–	–	1	36	1	160
<u>Kurkrankenhäuser</u>	40	4 478	44 666	1 270 464	30	77,7	7	923	3	316	30	3 239

1) Aufgestellte Betten.

10. Krankenhäuser Ende Dezember 1989 nach Zweckbestimmung, Bettenzahl¹⁾ und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Insgesamt		Akutkrankenhäuser			Sonderkrankenhäuser		darunter			
	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten	Betten je 10000 Einw.	Anzahl	Betten	Kurkrankenhäuser		Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	
								Anzahl	Betten	Anzahl	Betten
Kreisfreie Stadt Koblenz	5	1 772	4	1 689	156,5	1	83	1	83	-	-
Landkreise											
Ahrweiler	23	2 425	17	1 811	158,3	6	614	4	389	1	200
Altenkirchen (Ww.)	6	884	3	732	59,2	3	152	-	-	-	-
Bad Kreuznach	19	2 626	6	1 223	82,9	13	1 403	10	970	1	105
Bad Kreuznach, St	9	1 553	3	845	210,8	6	708	4	380	-	-
Birkenfeld	4	798	3	678	78,8	1	120	1	120	-	-
Idar-Oberstein, St	1	502	1	502	149,8	-	-	-	-	-	-
Cochem-Zell	10	1 131	4	515	84,5	6	616	6	616	-	-
Mayen-Koblenz	7	2 075	3	804	42,1	4	1 271	-	-	3	1 143
Andernach, St	3	1 395	1	353	128,4	2	1 042	-	-	1	914
Mayen, St	1	303	1	303	163,0	-	-	-	-	-	-
Neuwied	8	1 947	5	1 440	89,9	3	507	1	74	2	433
Neuwied, St	3	1 050	3	1 050	171,3	-	-	-	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	6	952	3	682	74,9	3	270	2	169	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	15	2 135	7	1 039	87,2	8	1 096	6	835	1	65
Lahnstein, St	2	502	2	502	273,6	-	-	-	-	-	-
Westerwaldkreis	7	1 039	3	694	39,7	4	345	1	40	-	-
RB Koblenz	110	17 784	58	11 307	82,1	52	6 477	32	3 296	8	1 946
Kreisfreie Stadt Trier	6	1 910	6	1 910	197,5	-	-	-	-	-	-
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	8	1 669	3	670	62,7	5	999	5	999	-	-
Bitburg-Prüm	4	648	3	548	60,9	1	100	1	100	-	-
Daun	4	706	2	406	70,1	2	300	-	-	-	-
Trier-Saarburg	2	465	2	465	36,8	-	-	-	-	-	-
RB Trier	24	5 398	16	3 999	83,7	8	1 399	6	1 099	-	-
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	1	345	1	345	75,1	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	3	975	3	975	99,9	-	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pfalz	3	640	3	640	174,1	-	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein	4	2 034	4	2 034	127,5	-	-	-	-	-	-
Mainz	5	2 736	4	2 710	153,1	1	26	-	-	1	26
Neustadt a. d. Weinstr.	2	456	2	456	89,0	-	-	-	-	-	-
Pirmasens	2	431	2	431	91,4	-	-	-	-	-	-
Speyer	3	718	3	718	157,2	-	-	-	-	-	-
Worms	2	757	2	757	100,5	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken	2	564	2	564	168,4	-	-	-	-	-	-
Landkreise											
Alzey-Worms	2	841	1	168	16,4	1	673	-	-	1	673
Bad Dürkheim	4	1 265	3	667	54,2	1	598	-	-	1	598
Donnersbergkreis	3	348	2	274	40,0	1	74	-	-	-	-
Germersheim	2	434	2	434	40,5	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	1	400	1	400	40,9	-	-	-	-	-	-
Kusel	1	270	1	270	35,8	-	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	8	1 771	2	255	25,6	6	1 516	2	83	2	1 245
Ludwigshafen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainz-Bingen	2	296	2	296	17,5	-	-	-	-	-	-
Bingen am Rhein, St	1	200	1	200	85,4	-	-	-	-	-	-
Ingelheim am Rhein, St	1	96	1	96	45,4	-	-	-	-	-	-
Pirmasens	4	402	2	311	31,2	2	91	-	-	1	35
RB Rheinhessen-Pfalz	54	15 683	42	12 705	68,8	12	2 978	2	83	6	2 577
Rheinland-Pfalz	188	38 865	116	28 011	75,7	72	10 854	40	4 478	14	4 523
Kreisfreie Städte	38	13 338	36	13 229	135,7	2	109	1	83	1	26
Landkreise	150	25 527	80	14 782	54,2	70	10 745	39	4 395	13	4 497

1) Aufgestellte Betten

11. In Krankenhäusern tätiges Personal Ende Dezember 1970 - 1989 nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	Insgesamt				auf 1 000 aufgestellte Betten			
	1970	1975	1980	1989	1970	1975	1980	1989
Ärzte	2 389	3 103	3 771	4 600	56,4	69,2	88,0	118,4
leitende Ärzte								
(einschl. Belegärzte)	694	812	826	583	16,4	18,1	19,3	15,0
Oberärzte	315	485	647	796	7,4	10,8	15,1	20,5
Assistenzärzte	1 278	1 731	2 235	2 751	30,2	38,6	52,1	70,8
sonstige Ärzte	3	2	9	181	0,1	0,0	0,2	4,7
Belegärzte	99	73	54	289	2,3	1,6	1,3	7,4
Medizinalassistenten	258	300	12	-	6,1	6,7	0,3	-
Ausgebildetes Pflegepersonal	9 148	13 752	15 516	18 193	215,9	306,5	361,9	468,1
Krankenschwestern	4 806	7 314	8 881	12 312	113,4	163,0	207,1	316,8
Krankenpfleger	795	1 303	1 832	2 425	18,8	29,0	42,7	62,4
Kinderkrankenschwestern/- pfleger	729	1 055	1 376	1 530	17,2	23,5	32,1	39,4
Krankenpflegehelfer(- innen)	937	2 064	1 945	1 264	22,1	46,0	45,4	32,5
sonstiges Personal	1 881	2 016	1 482	662	44,4	44,9	34,6	17,0
In Ausbildung befindl. Pflegepersonal	3 004	4 582	4 609	4 558	70,9	102,1	107,5	117,3
Krankenschwesterschülerinnen	1 961	2 881	3 231	3 470	46,3	64,2	75,4	89,3
Krankenpflegeschüler	281	577	510	515	6,6	12,9	11,9	13,3
Kinderkrankenschwesterschülerinnen/- pflegeschüler	535	727	598	438	12,6	16,2	13,9	11,3
Krankenpflegehelferschüler(- innen)	227	397	270	135	5,4	8,8	6,3	3,5
Hebammen/Entbindungshelfer	376	348	328	361	8,9	7,8	7,7	9,3
Therapeutisches Personal	.	.	1 150	1 394	.	.	26,8	35,9
dar.: Krankengymnasten	141	220	347	497	3,3	4,9	8,1	12,8
Masseure, medizin. Bademeister	383	555	630	641	9,0	12,4	14,7	16,5
Beschäft.- u. Arbeitstherapeuten	.	90	124	202	.	2,0	2,9	5,2
Medizinisch-technisches Personal	1 386	2 129	2 617	3 697	32,7	47,4	61,0	95,1
dar.: medizinisch-techn. Assistenten	569	893	667	602	13,4	19,9	15,6	15,5
Laboratoriumsassistenten	.	.	362	545	.	.	8,4	14,0
Radiologieassistenten	.	.	174	414	.	.	4,1	10,7
medizinisch-techn. Hilfspersonal	817	1 236	1 314	2 031	19,3	27,5	30,6	52,3
Apothekenpersonal	133	207	259	239	3,1	4,6	6,0	6,1
dar.: Approbierte Apotheker	23	36	41	63	0,5	0,8	1,0	1,6
pharmaz.-techn. Assistenten	.	.	29	39	.	.	0,7	1,0
Sonstiges medizinisches Hilfspersonal	280	473	442	323	6,6	10,5	10,3	8,3
Sozialpersonal	259	411	692	694	6,1	9,2	16,1	17,9
Verwaltungs- und Wirtschaftspersonal	13 125	14 718	14 256	12 916	309,8	328,0	332,5	332,3

12. Gesundheitsämter und deren Personal Ende Dezember 1965 - 1989 nach Berufsgruppen

Berichtsmerkmal	1965	1970	1975	1980	1985	1987	1988	1989
Insgesamt ¹⁾	Gesundheitsämter							
	40	40	40	40	41	41	41	41
	Personal							
Vollbeschäftigte Ärzte	91	89	82	89	85	93	99	103
Sozialarbeiter	179	160	124	134	132	142	145	151
Med. - techn. Assistenten und Gehilfen	43	49	25	35	44	49	34	32
Gesundheitsaufseher und Desinfektoren	45	50	52	48	53	55	59	56
Büropersonal	227	249	277	285	301	293	293	290

1) Seit 1985 mit 26 Hauptstellen und 15 selbständigen Nebenstellen

13. Erteilte Approbationen an Ärzte, Zahnärzte und Apotheker 1975 - 1989 nach Geschlecht

Jahr	Ärzte			Zahnärzte			Apotheker		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1975	232	187	45	106	89	17	48	27	21
1980	415	300	115	74	58	16	51	18	33
1984	481	326	155	116	84	32	66	25	41
1985	486	311	175	119	81	38	95	27	68
1986	482	307	175	118	80	38	60	15	45
1987	497	306	191	103	78	25	77	22	55
1988	371	218	153	123	87	36	102	34	68
1989	109	71	38	115	80	35	97	30	67

14. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte sowie Apotheken 1960 - 1988

Jahr	Ärzte					Zahnärzte		Apotheken	
	insgesamt		in freier Praxis	mit haupt- amtlicher Kranken- haus- tätigkeit	in ver- waltender Tätigkeit 1)				
	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl			auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	
1960	4 076	119,5	2 741	952	383	1 561	45,9	562	16,5
1965	4 552	124,4	2 889	1 184	479	1 548	43,2	626	17,5
1970	4 890	133,6	2 804	1 559	527	1 549	42,3	693	18,9
1975	6 086	166,0	3 040	2 426	620	1 562	42,6	834	22,8
1980 ²⁾	7 485	205,5	3 489	3 215	781	1 622	44,5	984	27,0
1985 ³⁾	7 672	212,2	3 870	3 802	·	1 474	40,8	1 092	30,2
1987	8 143	224,0	4 127	4 016	·	1 611	44,3	1 122	30,9
1988	8 345	228,4	4 234	4 111	·	1 647	45,1	1 133	31,0

1) Ärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten, hauptamtliche Werksärzte sowie sonstige angestellte Ärzte in der Privatwirtschaft, sofern sie hauptamtlich tätig sind. - 2) Bis 1980; Quelle: Angaben der Gesundheitsämter. - 3) Ab 1985: In freier Praxis und in Krankenhäusern tätige Ärzte bzw. Zahnärzte.

15. In freier Praxis und in Krankenhäusern tätige Ärzte 1982 - 1988 nach Fachgebieten

Fachgebiet	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
<u>Ärzte in freier Praxis¹⁾</u>	3 540	3 665	3 781	3 870	3 942	4 127	4 234
Allgemeinmedizin	1 733	1 767	1 811	1 838	1 863	1 975	2 025
Anästhesiologie	5	10	10	13	12	13	16
Augenheilkunde	161	166	173	174	175	175	177
Chirurgie	88	97	98	100	101	108	113
Dermatologie und Venerologie	81	85	87	89	92	98	101
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	263	275	283	293	297	317	332
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	122	122	118	120	121	122	125
Innere Medizin	478	509	525	536	559	581	589
Kieferorthopädie	56	60	61	63	69	71	73
Kinderheilkunde	168	177	182	187	185	182	180
Laboratoriumsmedizin	13	16	18	18	18	18	19
Lungen- und Bronchialheilkunde	20	20	20	17	16	16	15
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	12	9	10	10	12	12	16
Nervenheilkunde (Neurologie, Psychiatrie)	86	95	104	113	117	126	133
Orthopädie	108	111	127	132	134	136	138
Pathologie	9	9	10	9	9	10	10
Radiologie	60	57	61	68	69	73	76
Urologie	76	77	80	87	90	91	91
Sonstige	1	3	3	3	3	3	5
<u>Ärzte in Krankenhäusern²⁾</u>	3 673	3 664	3 823	3 802	3 893	4 016	4 111
Allgemeinmedizin	54	52	43	51	48	54	46
Anästhesiologie	250	266	290	299	313	332	344
Augenheilkunde	15	17	13	11	11	14	14
Chirurgie	328	333	343	331	320	343	347
Dermatologie und Venerologie	19	16	28	16	16	16	15
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	119	123	124	116	121	113	107
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	25	26	27	22	21	21	21
Innere Medizin	364	380	386	379	382	391	397
Kinderheilkunde	70	76	78	79	81	81	84
Laboratoriumsmedizin	17	18	20	15	15	16	14
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	8	7	9	14	14	11	10
Nervenheilkunde (Neurologie, Psychiatrie)	85	44	58	72	75	82	81
Neurologie	19	34	26	27	21	21	24
Orthopädie	35	33	34	29	35	39	42
Pathologie	19	20	21	21	22	23	22
Psychiatrie	13	52	46	29	33	39	41
Radiologie	88	79	84	86	89	92	93
Urologie	44	40	40	35	37	38	39
Sonstige Fachärzte	31	29	30	43	44	39	45
Übrige Ärzte (z. B. in der Weiterbildung)	2 070	2 019	2 123	2 127	2 195	2 251	2 325
Insgesamt	7 213	7 329	7 604	7 672	7 835	8 143	8 345

1) Quelle: Landesärztekammer - 2) Quelle: Krankenhausstatistik.

4. Bildung und Kultur

Tabellenverzeichnis

Seite

1. Allgemein- und berufsbildende Schulen

1. Allgemeinbildende Schulen 1975 - 1989	129
2. Allgemeinbildende Schulen im September 1989 nach Verwaltungsbezirken	130
3. Vorschulische Einrichtungen im September 1989	132
4. Lehrer an allgemeinbildenden Schulen im September 1989 nach Schulart, Schulform und Beschäftigungsverhältnis	132
5. Grundschulen und Hauptschulen 1971 - 1989 nach Schulformen und Schülerzahl	132
6. Schulen und Schüler nach Zahl der Klassen an Grundschulen und Hauptschulen 1970 - 1989 ..	133
7. Schüler der Grundschulen und Hauptschulen 1970 - 1989 nach Klassenfrequenzgruppen	133
8. Schüler der Grundschulen und Hauptschulen 1970 - 1989 nach Klassenstufen und Geschlecht ..	133
9. Sonderschulen im September 1989	134
10. Klassen an Realschulen 1970 - 1989 nach Klassenfrequenzgruppen	134
11. Schüler an Realschulen 1970 - 1989 nach Klassenstufen und Geschlecht	134
12. Schüler an Gymnasien im September 1989 nach Klassenfrequenzgruppen und Regierungsbezirken	135
13. Schüler an Gymnasien 1970 - 1989 nach Klassenstufen und Geschlecht	135
14. Integrierte Gesamtschulen im September 1989	135
15. Freie Waldorfschulen im September 1989	136
16. Schulabgänger aus allgemeinbildenden Schulen 1986 - 1989 nach Abschlußarten und Schularten	136
17. Kollegs 1989	136
18. Berufsbildende Schulen 1970 - 1989	137
19. Hauptberufliche Lehrer an berufsbildenden Schulen im Oktober 1989 nach Geschlecht und Altersgruppen	138
20. Lehrer an berufsbildenden Schulen im Oktober 1989 nach Geschlecht, Beschäftigungsverhältnis und Rechtsstatus	138
21. Schüler an Berufsschulen im Oktober 1989	138
22. Schüler an Berufsfachschulen im Oktober 1989	139
23. Schüler an Berufsaufbauschulen im Oktober 1989	139
24. Schüler an Fachoberschulen im Oktober 1989	139
25. Schüler an Beruflichen Gymnasien im Oktober 1989	139
26. Schüler an Fachschulen im Oktober 1989	140
27. Studienwünsche der Abiturienten und Fachoberschüler 1971 - 1989	140

2. Berufsbildung

1. Auszubildende 1975 - 1989 nach Ausbildungsbereichen	141
2. Auszubildende Ende Dezember 1989 nach Geschlecht, Ausbildungsbereichen, Ausbildungsjahren und neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen	141
3. Auszubildende bei Industrie- und Handelskammern Ende Dezember 1989 nach Geschlecht, Berufsgruppen, Ausbildungsjahren und neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen	141
4. Auszubildende bei Handwerkskammern Ende Dezember 1989 nach Geschlecht, Berufsgruppen, Ausbildungsjahren und neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen	142
5. Auszubildende in den übrigen Ausbildungsbereichen (Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst, Hauswirtschaft, Freie Berufe) Ende Dezember 1989 nach Geschlecht, Berufsgruppen, Ausbildungsjahren und neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen	142
6. Teilnehmer an Abschluß- und Fortbildungsprüfungen in der beruflichen Bildung 1989 nach Ausbildungsbereichen und Prüfungserfolg	142

3. Hochschulen

1. Studenten an den wissenschaftlichen Hochschulen im Sommersemester 1989 und Wintersemester 1989/90	143
2. Studenten an den Fachhochschulen im Wintersemester 1989/90 nach Fachsemestern	143
3. Bestandene Abschlußprüfungen an den Hochschulen im Studienjahr 1988 nach Fächer- und Prüfungsgruppen	143

4. Sonstige Bildungsstätten

Seite

1. Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) Geförderte und finanzieller Aufwand 1988	144
2. Studienseminare im März 1990	144
3. Lehrerfort- und -weiterbildung 1985 - 1989	144
4. Einrichtungen der Weiterbildung 1988	144
5. Kulturelle und gesellschaftliche Einrichtungen	
1. Öffentliche Bibliotheken 1986 - 1988	145
2. Öffentliche Theater in den Spielzeiten 1986/87 und 1987/88	145
3. Filmtheater 1960 - 1989	145
4. Sportvereine und Mitglieder 1960-1989	146
5. Mitglieder von Sportvereinen 1987-1989	146

Erläuterungen

1. Allgemein- und berufsbildende Schulen

In die Statistik der allgemeinbildenden Schulen sind die Grundschulen (mit Schulkindergärten), Hauptschulen, Sonderschulen (mit Sonderschulkindergärten), Realschulen, Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen und die Freien Waldorfschulen einbezogen. Jährlich werden hier Daten über Schulen, Klassen, Schüler, Lehrer und pädagogische Fachkräfte in zum Teil sehr tiefer Differenzierung erfragt sowie u. a. auch über die Einzugsbereiche der Schulen, über Schulabgänger, Religions- und Ethikunterricht und über die Kurseinteilung in der reformierten Oberstufe (Mainzer Studienstufe) an Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen.

Im Rahmen der Schulstatistik werden auch die Kollegs erfaßt, an denen Erwachsene die Hochschulzugangsberechtigung erwerben können.

Die Statistik der berufsbildenden Schulen umfaßt die Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbau-, Fach- und Fachoberschulen sowie die beruflichen Gymnasien, an denen jährlich Daten über Schulen und Bildungsgänge, Klassen, Schüler und Lehrer erfragt werden.

Begriffe

Vorschulische Einrichtungen: Schulkindergärten, die entweder an Grundschulen oder – als Sonderschulkindergärten – an Sonderschulen angeschlossen sind. Hier werden die Kinder gefördert, die vom Schulbesuch zurückgestellt worden sind.

Grundschulen und Hauptschulen: Hierunter zählen

- Grundschulen, in denen Schüler in den Klassenstufen 1-4 in das schulische Lernen eingeführt werden;
- Hauptschulen, die in den Klassenstufen 5-9 bzw. 10 zur Berufsreife führen; mit dem Besuch des freiwilligen 10. Schuljahres kann der qualifizierte Sekundarabschluß I (früher: Mittlere Reife) erlangt werden;

- organisatorisch verbundene Grund- und Hauptschulen, zu denen räumlich zusammenhängende oder benachbarte Grundschulen und Hauptschulen zusammengefaßt werden sowie die bis 1987/88 noch bestehenden Volksschulen.

Die bis 1985/86 unter „Grund- und Hauptschulen“ zusammen nachgewiesenen Daten über Grundschulen und Hauptschulen werden seit 1986/87 – soweit möglich – getrennt dargestellt.

Sonderschulen: In Sonderschulen werden Kinder unterrichtet, die wegen ihrer Behinderung auf dem Bildungsweg der anderen Schularten auch durch besondere Hilfen nicht oder nicht ausreichend gefördert werden können. Sonderschulen können für Lernbehinderte, Geistigbehinderte, Blinde, Sehbehinderte, Gehörlose, Schwerhörige, Sprachbehinderte, Körperbehinderte und Verhaltensbehinderte eingerichtet werden.

Realschulen: Die Realschulen führen in den Klassenstufen 5 bis 10 zu einem qualifizierten Sekundarabschluß I (früher: Mittlere Reife).

Gymnasien: Die Gymnasien führen zur allgemeinen Hochschulreife. Die Unter- und die Mittelstufen der Gymnasien (Klassenstufen 5 bis 10) vermitteln einen qualifizierten Sekundarabschluß I. In den Oberstufen wird nach einer Einführungsphase nicht in Klassen, sondern in einem System von aufeinander aufbauenden Halbjahreskursen unterrichtet (Mainzer Studienstufe).

Integrierte Gesamtschulen: Die Klassenstufen 5 bis 10 können ohne Gliederung nach Schularten zu Integrierten Gesamtschulen zusammengefaßt werden, wobei der Unterricht in Klassen ergänzt wird um Unterricht in Kursen, die nach Leistung und Neigung der Schüler differenziert sind. Die Integrierten Gesamtschulen führen nach Klassenstufe 9 zu einem Hauptschulabschluß, nach Klassenstufe 10 zu einem qualifizierten Sekundarabschluß I. Umfaßt

eine Integrierte Gesamtschule eine Oberstufe, führt sie zur allgemeinen Hochschulreife. Die erste Integrierte Gesamtschule in Rheinland-Pfalz nahm 1973 in Kaiserslautern den Betrieb auf. Ihr folgten Integrierte Gesamtschulen in Kastellaun (1975/76), Ludwigshafen-Oggersheim (1980/81) und in Mainz-Bretzenheim (1986/87).

Freie Waldorfschulen: In Rheinland-Pfalz wurde die erste Freie Waldorfschule 1979/80 in Mainz errichtet. Ihr folgten weitere in Trier (1980/81), Neuwied (1985/86) und Frankenthal (1987/88).

Berufsschulen: Sie führen als Pflichtschule zusammen mit der betrieblichen Ausbildung zu einem berufsqualifizierenden Abschluß. Die Grundbildung an der Berufsschule erfolgt entweder in Vollzeitunterricht im Berufsgrundschuljahr oder in Teilzeitunterricht im Berufsgrundbildungsjahr. Die darauf aufbauende Fachbildung wird in Teilzeitunterricht durchgeführt. Teilzeitunterricht kann auch in Form von Blockunterricht erteilt werden. Dabei wird der Berufsschulunterricht in geschlossene Zeitblöcke zusammengefaßt, die mit betrieblicher Ausbildung abwechseln.

Berufsfachschulen: Auf einen Beruf vorbereitende Wahlschulen mit mindestens einem Jahr Vollzeitunterricht. Im Gegensatz zu den Berufsschulen, deren Unterricht die praktische Berufsausbildung ergänzt, vermittelt die Berufsfachschule eine fachlich ausgerichtete Berufsvorbildung.

Berufsaufbauschulen: Berufsbildende Wahlschulen, die als Teilzeitschulen neben, als Vollzeitschulen nach einem berufsqualifizierenden Bildungsgang zu einem qualifizierten Sekundarabschluß I führen.

Fachoberschulen: Die Fachoberschulen bauen auf einem qualifizierten Sekundarabschluß, auf und führen zur Fachhochschulreife.

Berufliche Gymnasien: Schulen, die als gymnasiale Oberstufe auf einem qualifizierten Sekundarabschluß I aufbauen und zur allgemeinen Hochschulreife führen. Es gibt Wirtschaftsgymnasien und Technische Gymnasien.

Fachschulen: Der beruflichen Weiterbildung dienende Schulen. Sie setzen eine abgeschlossene Berufsausbildung voraus. Die Ausbildung umfaßt in der Regel mindestens ein Schuljahr in Vollzeitunterricht oder zwei Schuljahre in Teilzeitunterricht.

Lehrer: Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer müssen für das Lehramt, das sie ausüben, nach den Laufbahnvorschriften befähigt sein. In Ausnahmefällen können Lehrer im Angestelltenverhältnis für eine hauptberufliche Tätigkeit zugelassen werden. Hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrern kann Teilzeitbeschäftigung bewilligt werden. Neben hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrern unterrichten an den Schulen auch nebenamtliche und nebenberufliche Lehrer, Lehrer im Gestellungsvertrag der Kirchen, Lehramtsanwärter und sonstige Lehrer.

Pädagogische Fachkräfte: Zur Unterstützung der Arbeit der Lehrer können pädagogische Fachkräfte beschäftigt werden. Dies ist in der Regel an Sonder-schulen der Fall.

2. Berufsbildung

Für die Ausbildungsbereiche Industrie und Handel (einschließlich Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe), Handwerk, Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst (ohne Beamtenanwärter), Hauswirtschaft (städtischer Bereich) sowie Freie Berufe werden jährlich Daten über die Berufsbildung bei den Kammern bzw. den für die Berufsbildung zuständigen Stellen erfragt. Dabei interessieren die Zahlen der Auszubildenden, neu abgeschlossener und vorzeitig gelöster Ausbildungsverhältnisse sowie der Abschlußprüfungen je Ausbildungsberuf, außerdem auch Daten über Fortbildungsprüfungen und über Ausbildungsberater.

Begriffe

Auszubildende: Als Auszubildender wird gezählt, wer aufgrund eines Berufsausbildungsvertrages in einem anerkannten Ausbildungsberuf ausgebildet wird. Nicht zu den Auszubildenden zählen Praktikanten, Volontäre, Beamtenanwärter, Umschüler und Schüler einer vollzeitschulischen berufsbildenden Schule oder einer Schule des Gesundheitswesens.

3. Hochschulen

Die Hochschulstatistik umfaßt Erhebungen über Studenten, Prüfungen, Hochschulpersonal, Habilitationen, Räume und Finanzen an allen Hochschulen sowie eine jährlich durchzuführende Befragung der Abiturienten und der Schüler in den Abschlußklassen an Fachoberschulen nach ihren Studien- und Berufswünschen. Die Studentenstatistik erfragt in jedem Semester in einer Individualerhebung Angaben zur Person, zur Hochschulzugangsberechtigung, zum Studiengang und zum Studienverlauf. Die Zahlen über abgelegte Prüfungen an Hochschulen werden mit zwei Erhebungen ermittelt. Mit einer Individualerhebung wird semesterweise festgestellt, wieviele Personen Prüfungen ablegten, wobei besonders die Angaben zum Studienverlauf und Studienabschluß interessieren. Daneben wird in jedem Semester bei den Prüfungsämtern die Zahl der Prüfungsfälle nach Studiengängen erfragt. Derzeit werden die Hochschulstatistiken an den drei Universitäten Mainz, Trier und Kaiserslautern und der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule Rheinland-Pfalz mit den Abteilungen Koblenz und Landau durchgeführt sowie an den Theologischen Hochschulen in Trier und Vallendar, der Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer, der Wissenschaftlichen Hochschule für Unternehmensführung Koblenz in Vallendar, der Fachhochschule Rheinland-Pfalz mit ihren sieben Abteilungen sowie den beiden Fachhochschulen in freier Trägerschaft und den Verwaltungsfachhochschulen.

Begriffe

Fachhochschulen: Die Fachhochschulen sind Teile des gegliederten Hochschulbereichs. Sie vermitteln eine praxisbezogene Bildung, die zu sachgemäßer und selbständiger Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse in Beruf und Gesellschaft befähigen soll. Nach dem Grundlagenstudium, das mit einer Vorprüfung abgeschlossen wird, setzt die eigentliche Spezialisierung des Studiums ein.

Wissenschaftliche Hochschulen: Die wissenschaftlichen Hochschulen wirken mit den anderen Hochschulen des Landes im gegliederten Hochschulbereich zusammen. Sie dienen der Wissenschaft und der Kunst durch Forschung, Lehre und Studium.

4. Sonstige Bildungsstatistiken

Die Ausbildung der Lehrer mit erstem Staatsexamen wird statistisch mit der Statistik der Studienseminare erfaßt. Dabei werden halbjährlich an den Studienseminaren für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien und berufsbildenden Schulen Alter, Geschlecht und Fächer der Seminarteilnehmer

ermittelt sowie die abgelegten Prüfungen und Daten über das Personal.

Aufschluß über die Ausbildungsförderung (Bafög) von Schülern und Studenten vermitteln die jährlichen Auswertungen von Daten der Oberfinanzdirektion. Über die Lehrerfort- und -weiterbildung werden die damit befaßten Institute befragt. Als weitere Statistik im tertiären Bildungsbereich werden außerdem die vom Landesbeirat für Weiterbildung ermittelten Daten über die Tätigkeit der Einrichtung der sechs staatlich anerkannten Landesorganisationen der Weiterbildung in Rheinland-Pfalz nachgewiesen, wobei die Zahlen der Einrichtungen, der durchgeführten Veranstaltungen, Unterrichtsstunden und Teilnehmer von Interesse sind.

5. Kulturelle u. gesellschaftliche Einrichtungen

Auf Auswertungen aus den bei anderen Stellen vorliegenden Daten basieren auch die Nachweise über die öffentlichen kommunalen Büchereien (Daten der staatlichen Landesfachstelle für Büchereien), über die Theater (Daten des deutschen Bühnenvereins), über Filmtheater (Daten der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft) sowie über die Sportvereine und ihre Mitglieder nach Alter und Sportart (Daten des Landessportbundes Rheinland-Pfalz).

1. Allgemein- und berufsbildende Schulen

1. Allgemeinbildende Schulen 1975 - 1989

Schul-jahr	Schulen	Klassen 1)	Schüler			Schulab- gänger 2)	Hauptamtliche/ hauptberufliche Lehrer 3)		Nebenamtliche/ nebenberufliche Lehrer/sonstige Lehrer	
			ins- gesamt	je Klasse 1)	Mädchen in %		Lehrer 4)	erteilte Wochen- stunden einschl. Mehr- arbeits- stunden 5)	Lehrer	erteilte Wochen- stunden 5)
Insgesamt										
1975/76	1 995	.	607 488	.	48,5	47 989	.	.	.	.
1980/81	1 802	18 612	527 125	26,3	48,9	62 281	.	.	.	.
1985/86	1 776	16 776	405 896	22,1	48,8	51 535	.	593 637	.	26 897
1988/89	1 783	16 215	382 050	21,6	48,7	40 085 ⁸⁾	.	563 442	.	20 089
1989/90	1 785	16 258	385 002	21,8	48,9	.	.	...	.	...
Vorschulische Einrichtungen										
1975/76	86	110	1 879	17,1	46,9	-	114	3 070	4	14
1980/81	87	99	1 066	10,8	40,5	-	123	3 362	-	-
1985/86	81	89	1 178	13,2	37,9	-	95	2 541	7	28
1988/89	92	102	1 347	13,2	36,9	-	118	2 780	-	-
1989/90	95	105	1 350	12,9	34,0	-	129	2 809	-	-
Grundschulen ⁶⁾										
1975/76	1 072	.	237 904	.	48,7	-	.	.	.	.
1980/81	975	6 967	163 571	23,5	48,8	-	.	.	.	.
1985/86	976	6 589	135 251	20,5	48,6	-	7 353	179 322	.	6 658
1988/89	972	6 777	145 116	21,4	48,8	-	7 524	177 964	.	6 216
1989/90	973	6 858	150 325	21,9	48,9	-	...	...	.	...
Hauptschulen ⁷⁾										
1975/76	437	.	171 792	.	47,7	27 293	.	.	.	.
1980/81	335	5 033	145 451	28,9	46,2	33 898	.	.	.	.
1985/86	315	4 037	93 788	23,2	45,3	23 499	6 529	159 052	.	4 746
1988/89	313	3 565	77 990	21,9	45,0	17 240 ⁸⁾	5 805	138 311	.	3 157
1989/90	311	3 469	76 682	22,1	45,1	...	...	...	.	...
Sonderschulen										
1975/76	163	1 383	18 680	13,5	41,1	1 853	1 325	.	201	1 307
1980/81	157	1 497	18 094	12,1	39,8	2 836	1 581	37 437	402	2 525
1985/86	154	1 393	13 198	9,5	39,3	2 244	1 756	39 446	280	1 724
1988/89	154	1 289	11 840	9,2	38,5	1 739	1 742	37 009	188	1 127
1989/90	154	1 283	11 709	9,1	38,6	...	1 745	36 657	134	769
Realschulen										
1975/76	100	1 817	59 929	33,0	53,7	7 103	2 382	58 055	317	1 943
1980/81	104	2 138	68 924	32,2	54,0	11 314	3 176	68 945	559	3 797
1985/86	107	2 019	54 883	27,2	54,2	11 181	3 159	67 845	539	3 826
1988/89	108	1 894	47 047	24,8	53,2	8 652 ⁸⁾	3 122	64 808	348	2 408
1989/90	108	1 897	46 617	24,6	52,8	...	3 106	64 582	332	2 425
Gymnasien										
1975/76	135	2 559	115 947	34,0	48,7	11 635	5 417	118 686	1 360	9 236
1980/81	139	2 783	126 845	32,4	50,8	13 788	6 597	134 899	1 881	12 795
1985/86	137	2 517	103 552	27,3	50,8	14 066	6 988	139 276	1 357	9 623
1988/89	136	2 431	94 020	25,6	51,0	11 939 ⁸⁾	6 936	134 816	1 095	6 978
1989/90	136	2 481	93 426	25,4	51,5	...	6 970	134 942	1 078	6 959
Integrierte Gesamtschulen										
1975/76	2	31	1 357	32,7	47,1	105	78	1 764	13	133
1980/81	3	86	2 904	29,9	48,8	445	205	4 305	27	226
1985/86	3	108	3 291	28,0	46,9	545	244	5 196	27	240
1988/89	4	122	3 620	26,2	47,0	480	316	6 234	17	107
1989/90	4	127	3 762	26,2	47,1	...	333	6 596	14	87
Freie Waldorfschulen										
1975/76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1980/81	2	9	270	30,0	49,3	-	14	275	6	21
1985/86	3	24	755	31,5	51,4	-	54	959	8	52
1988/89	4	35	1 070	30,6	50,7	35	82	1 520	18	96
1989/90	4	38	1 131	29,8	51,8	...	86	1 573	13	60

1) Bei vorschulischen Einrichtungen: Gruppen; bei Gymnasien und integrierten Gesamtschulen: Ohne Sekundarstufe II. - 2) Schulentlassungen mit und ohne Abschluszeugnis. - 3) Ohne pädagogische Fachkräfte. - 4) Bei Grundschulen und Hauptschulen: Lehrer - Fälle. - 5) Bei Schulen mit schulartübergreifender Orientierungsstufe werden die Wochenstunden der federführenden Schule zugerechnet. - 6) Einschl. Klassenstufen 1 - 4 von organisatorisch verbundenen Grund- und Hauptschulen und noch bestehenden Volksschulen. - 7) Einschl. Klassenstufen 5 - 9/10 von organisatorisch verbundenen Grund- und Hauptschulen und noch bestehenden Volksschulen. 8) Einschl. Nichtschülerprüfungen an Hauptschulen mit Hauptschulabschluß: 204; an Realschulen mit qualifiziertem Sekundarabschluß I:3; an Gymnasien mit Abitur: 16.

2. Allgemeinbildende Schulen im September 1989

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾				Hauptschulen ²⁾				Grund- schulen und Haupt- schulen: Haupt- berufliche Lehrer	Sonder- Schulen
	Schulen	Klassen	Schüler		Schulen	Klassen	Schüler			
			ins- gesamt	je Klasse			ins- gesamt	je Klasse		
Kreisfreie Stadt Koblenz	25	183	3 787	20,7	6	78	1 724	22,1	368	3
Landkreise										
Ahrweiler	30	209	4 634	22,2	8	93	2 043	22,0	414	5
Altenkirchen (Ww.)	31	239	5 469	22,9	11	126	2 803	22,2	497	4
Bad Kreuznach	34	276	6 126	22,2	11	141	3 184	22,6	571	7
Bad Kreuznach, St	5	61	1 419	23,3	2	38	873	23,0	152	3
Birkenfeld	24	159	3 321	20,9	11	92	1 873	20,4	331	4
Idar-Oberstein, St	10	66	1 415	21,4	5	43	881	20,5	144	3
Cochem-Zell	26	127	2 553	20,1	8	72	1 589	22,1	272	4
Mayen-Koblenz	62	362	7 730	21,4	17	190	4 213	22,2	742	8
Andernach, St	6	48	1 082	22,5	1	20	475	23,8	93	1
Mayen, St	5	32	706	22,1	2	22	518	23,5	75	3
Neuwied	39	283	6 339	22,4	12	143	3 249	22,7	583	10
Neuwied, St	11	97	2 264	23,3	5	66	1 542	23,4	234	7
Rhein-Hunsrück-Kreis	21	167	3 932	23,5	7	78	1 866	23,9	334	3
Rhein-Lahn-Kreis	23	190	4 560	24,0	11	114	2 450	21,5	425	7
Lahnstein, St	3	28	669	23,9	2	16	338	21,1	62	1
Westerwaldkreis	55	357	7 786	21,8	17	191	4 343	22,7	740	8
RB Koblenz	370	2 552	56 237	22,0	119	1 318	29 337	22,3	5 277	63
Kreisfreie Stadt Trier	24	164	3 354	20,5	8	86	1 889	22,0	347	5
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	45	230	4 615	20,1	10	113	2 635	23,3	472	6
Bitburg-Prüm	35	198	4 058	20,5	13	124	2 551	20,6	432	5
Daun	18	119	2 578	21,7	7	69	1 456	21,1	261	4
Trier-Saargurg	48	272	5 730	21,1	13	107	2 295	21,4	492	7
RB Trier	170	983	20 335	20,7	51	499	10 826	21,7	2 004	27
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	10	81	1 835	22,7	2	43	1 028	23,9	176	4
Kaiserslautern	19	153	3 388	22,1	6	77	1 739	22,6	311	3
Landau i. d. Pfalz	9	69	1 505	21,8	2	31	757	24,4	130	4
Ludwigshafen a. Rhein	23	256	5 743	22,4	8	127	2 721	21,4	566	5
Mainz	26	268	6 280	23,4	12	112	2 450	21,9	587	3
Neustadt a. d. Weinstr.	12	87	1 884	21,7	4	39	853	21,9	178	2
Pirmasens	9	78	1 675	21,5	4	56	1 104	19,7	190	2
Speyer	4	72	1 806	25,1	4	47	1 067	22,7	187	2
Worms	14	128	2 914	22,8	5	67	1 573	23,5	279	2
Zweibrücken	8	57	1 277	22,4	3	33	746	22,6	131	2
Landkreise										
Alzey-Worms	30	204	4 558	22,3	10	118	2 459	20,8	435	3
Bad Dürkheim	33	231	4 962	21,5	8	88	1 945	22,1	427	6
Donnersbergkreis	21	132	2 884	21,8	6	90	2 123	23,6	306	3
Germersheim	30	217	4 864	22,4	9	113	2 533	22,4	453	4
Kaiserslautern	30	185	4 015	21,7	8	87	1 995	22,9	375	3
Kusel	24	151	3 143	20,8	8	90	2 051	22,8	320	3
Südliche Weinstraße	26	181	4 035	22,3	8	88	1 910	21,7	359	4
Ludwigshafen	30	250	5 601	22,4	11	99	2 012	20,3	477	1
Mainz-Bingen	44	332	7 355	22,2	13	143	3 168	22,2	652	6
Bingen am Rhein, St	7	39	875	22,4	2	26	594	22,8	93	1
Ingelheim am Rhein, St	4	41	914	22,3	2	21	468	22,3	90	1
Pirmasens	31	191	4 029	21,1	10	104	2 285	22,0	401	2
RB Rheinhessen-Pfalz	433	3 323	73 753	22,2	141	1 652	36 519	22,1	6 940	64
Rheinland-Pfalz	973	6 858	150 325	21,9	311	3 469	76 682	22,1	14 221	154
Kreisfreie Städte	183	1 596	35 448	22,2	64	796	17 651	22,2	3 450	37
Landkreise	790	5 262	114 877	21,8	247	2 673	59 031	22,1	10 771	117

1) Einschließlich Klassenstufen 1 - 4 an organisatorisch verbundenen Grund- u. Hauptschulen. - 2) Einschließlich Klassenstufen 5 - 9/10

nach Verwaltungsbezirken

schulen				Realschulen				Gymnasien				Verwaltungsbezirk
Schüler		haupt-berufliche Lehrer	pädagogische Fachkräfte	Schu- len	Schüler		haupt-berufliche Lehrer	Schu- len	Schüler		haupt-berufliche Lehrer	
ins- gesamt	je Klasse				ins- gesamt	je Klasse			ins- gesamt	je Klasse ³⁾		
401	10,6	54	16	3	1 509	26,0	100	7	4 425	25,6	344	Kreisfreie Stadt Koblenz
251	10,0	39	7	4	1 229	23,6	84	6	2 879	23,7	242	Landkreise
268	9,6	38	15	4	1 721	24,9	105	3	1 814	26,3	144	Ahrweiler
622	8,2	103	86	4	2 035	25,1	137	7	4 094	25,2	310	Altenkirchen (Ww.)
378	7,6	67	76	1	736	26,3	48	3	2 120	25,1	156	Bad Kreuznach
255	9,8	35	11	2	726	22,7	50	3	1 866	25,2	138	Bad Kreuznach, St
184	9,2	26	11	1	526	23,9	33	2	1 126	24,5	88	Birkenfeld
235	7,8	26	41	2	598	23,0	43	1	495	26,3	36	Idar-Oberstein, St
545	9,6	82	17	3	1 697	26,1	111	6	4 128	25,1	304	Cochem-Zell
92	11,5	13	–	1	620	25,8	42	2	1 526	24,5	111	Mayen-Koblenz
200	8,7	33	8	1	749	26,8	45	1	765	27,1	53	Andernach, St
1 084	7,6	206	130	5	2 304	25,0	145	5	3 728	25,9	277	Mayen, St
895	7,2	179	130	2	1 054	25,7	64	2	1 832	26,9	139	Neuwied
209	10,5	27	9	4	1 094	22,3	80	2	1 684	24,9	122	Neuwied, St
457	8,6	62	37	5	1 697	24,2	115	5	3 105	24,2	227	Rhein-Hunsrück-Kreis
81	10,1	12	–	1	365	24,3	24	2	1 352	24,9	96	Rhein-Lahn-Kreis
402	10,1	58	21	6	2 323	24,2	152	5	3 249	25,4	235	Lahnstein, St
												Westerwaldkreis
4 729	8,8	730	390	42	16 933	24,5	1 122	50	31 467	25,2	2 379	RB Koblenz
363	7,0	70	40	4	1 200	23,1	84	7	4 981	25,8	360	Kreisfreie Stadt Trier
287	7,6	44	40	5	1 957	23,9	137	4	2 625	24,8	190	Landkreise
182	7,9	28	22	5	1 704	23,0	121	5	2 216	22,3	171	Bernkastel-Wittlich
139	8,2	27	14	2	897	24,9	54	3	1 619	23,9	123	Bitburg-Prüm
354	8,2	59	22	4	2 030	25,4	134	3	1 857	25,0	141	Daun
												Trier-Saarburg
1 325	7,7	228	138	20	7 788	24,0	530	22	13 298	24,6	985	RB Trier
437	7,7	77	30	1	979	27,2	60	2	2 083	26,0	152	Kreisfreie Städte
325	11,6	43	19	2	902	24,4	54	6	4 244	25,1	319	Frankenthal (Pfalz)
318	8,4	45	42	2	928	25,8	57	4	2 637	24,8	207	Kaiserslautern
720	10,1	94	58	4	1 722	24,6	113	6	4 036	24,9	310	Landau i. d. Pfalz
371	10,6	50	21	5	2 252	24,7	160	8	7 443	27,3	550	Ludwigshafen a. Rhein
137	11,4	14	5	1	588	25,6	39	3	2 602	26,2	193	Mainz
231	9,6	27	16	1	611	25,5	36	3	1 855	24,8	134	Neustadt a. d. Weinstr.
206	11,4	23	7	2	852	25,8	54	5	2 543	24,0	192	Pirmasens
175	9,7	28	10	2	1 144	25,4	72	3	2 745	25,9	192	Speyer
136	9,7	20	6	1	634	25,4	42	2	1 990	25,1	147	Worms
												Zweibrücken
240	10,9	30	7	3	1 589	24,4	108	3	1 665	25,0	132	Landkreise
350	10,3	43	16	2	1 073	24,4	72	2	1 997	26,8	136	Alzey-Worms
275	10,6	46	6	2	972	24,3	66	3	1 729	25,6	140	Bad Dürkheim
254	10,6	36	11	2	1 252	25,6	77	2	1 800	25,9	129	Donnersbergkreis
323	8,7	49	40	2	702	24,2	46	1	643	24,6	47	Germersheim
195	10,3	24	8	2	833	23,8	56	2	1 175	24,4	86	Kaiserslautern
266	9,2	33	28	4	1 398	23,7	97	2	1 369	25,3	104	Kusel
72	10,3	11	–	3	1 242	24,4	87	1	1 084	27,2	75	Südliche Weinstraße
512	9,7	79	47	3	1 554	24,7	112	5	4 547	26,4	320	Ludwigshafen
94	11,8	16	–	1	562	25,5	38	2	1 607	25,8	121	Mainz-Bingen
113	12,6	14	–	1	491	24,6	36	1	915	25,8	65	Bingen am Rhein, St
112	12,4	15	–	2	669	23,9	46	1	474	23,8	41	Ingelheim am Rhein, St
												Pirmasens
5 655	9,8	787	377	46	21 896	24,8	1 454	64	48 661	25,7	3 606	RB Rheinhessen-Pfalz
11 709	9,1	1 745	905	108	46 617	24,6	3 106	136	93 426	25,4	6 970	Rheinland-Pfalz
3 820	9,4	545	270	28	13 321	25,1	871	56	41 584	25,7	3 100	Kreisfreie Städte
7 889	9,0	1 200	635	80	33 296	24,4	2 235	80	51 842	25,1	3 870	Landkreise

an organisatorisch verbundenen Grund- u. Hauptschulen. – 3) Nur Sekundarstufe I.

3. Vorschulische Einrichtungen im September 1989

Schulart	Ein- rich- tungen	Klas- sen/ Gruppen	Kinder insgesamt				hauptberufliche Lehrer und Erzieher	
			Deutsche		Ausländer		zu- sammen	weib- lich
			zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich		
Schulkindergärten	85	88	1 172	400	161	79	89	89
Sonderschulkindergärten	8	13	136	43	10	3	36	27
Zusammen	93	101	1 308	443	171	82	125	116
Außerdem : Gruppen mit französ. Spracharbeit im Elementarbereich	2	4	42	16	-	-	4	4
I n s g e s a m t	95	105	1 350	459	171	82	129	120

4. Lehrer an allgemeinbildenden Schulen im September 1989 nach Schulart, Schulform
und Beschäftigungsverhältnis

Schulart Schulform	Hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer ¹⁾							Nebenamtliche/ nebenberufliche Lehrer, Lehramtsanwärter, sonstige Lehrer	
	insgesamt		davon				Mehr- arbeits- stunden		
			vollzeit- beschäftigte		teilzeit- beschäftigte				
	Personen	erteilte Wochen- stunden	Personen	erteilte Wochen- stunden	Personen	erteilte Wochen- stunden	Personen	erteilte Wochen- stunden	
Grundschulen und Hauptschulen	14 221	312 657	10 131	241 802	4 090	70 846	9	2 572	10 654
Grundschulen	7 300	158 151	4 814	114 455	2 486	43 696	–	1 764	6 717
Hauptschulen	4 525	100 792	3 590	85 480	935	15 308	4	482	2 410
Grund- und Hauptschulen	2 396	53 714	1 727	41 867	669	11 842	5	326	1 527
Sonderschulen	1 745	36 657	1 428	31 968	317	4 687	2	134	769
Schulen für									
Lernbehinderte	1 097	23 074	899	20 236	198	2 838	–	85	492
Geistigbehinderte	157	3 178	127	2 695	30	483	–	15	76
Blinde und Sehbehinderte	43	908	35	767	8	141	–	4	18
Gehörlose und Schwerhörige	117	2 470	99	2 195	18	275	–	11	61
Sprachbehinderte	97	1 580	75	1 349	22	231	–	7	69
Körperbehinderte	175	3 973	139	3 352	36	619	2	12	53
Verhaltensbehinderte	59	1 474	54	1 374	5	100	–	–	–
Realschulen	3 106	64 582	2 153	49 943	953	14 636	3	332	2 425
Gymnasien	6 970	134 942	5 210	109 845	1 760	24 665	432	1 078	6 959
Integrierte Gesamtschulen	333	6 596	231	5 114	102	1 482	–	14	87
Freie Waldorfschulen	86	1 573	59	1 176	27	379	18	13	60
I n s g e s a m t	26 461	557 007	19 212	439 848	7 249	116 695	464	4 143	20 954

1) Ohne pädagogische Fachkräfte.

5. Grundschulen und Hauptschulen 1971 - 1989 nach Schulformen und Schülerzahl

Schuljahr	Insgesamt		Grundschulen		Hauptschulen		Grund- und Hauptschulen		Noch bestehende Volksschulen	
	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
1971/72	1 788	431 322	859	157 980	147	73 124	87	60 053	695	140 165
1975/76	1 268	409 696	833	186 086	195	113 124	98	69 581	142	40 905
1980/81	1 188	309 022	844	141 234	213	108 536	102	53 441	29	5 811
1985/86	1 190	229 039	873	119 721	214	72 367	96	36 027	7	924
1986/87	1 187	223 504	873	121 687	214	66 483	96	34 716	4	618
1987/88	1 187	222 055	873	124 720	214	62 461	97	34 431	3	443
1988/89	1 186	223 106	873	128 219	214	60 247	99	34 640	-	-
1989/90	1 184	227 007	873	132 577	211	59 042	100	35 388	-	-

6. Schulen und Schüler nach Zahl der Klassen an Grundschulen und Hauptschulen 1970 - 1989

Schuljahr	Ins- gesamt	Schulen mit ... Klasse(n)								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9 u. mehr
Schulen										
1970/71	2 019	373	463	174	162	65	79	69	72	562
1975/76	1 268	9	75	32	228	63	53	35	147	626
1980/81	1 188	2	31	25	272	62	64	49	151	532
1985/86	1 190	1	33	49	284	71	56	52	164	480
1988/89	1 186	2	37	67	239	78	64	56	149	494
1989/90	1 184	3	39	58	239	77	64	63	144	497
Schüler										
1970/71	426 712	12 706	31 171	18 161	22 173	11 171	16 202	16 826	19 780	278 522
1975/76	409 696	257	4 277	2 661	25 161	8 806	8 444	6 303	33 156	320 631
1980/81 ¹⁾	309 097	31	1 292	1 376	22 601	6 895	8 111	7 021	27 568	234 202
1985/86 ¹⁾	229 096	8	1 127	2 486	20 728	6 772	6 342	6 588	26 563	158 482
1988/89 ¹⁾	222 982	40	1 523	3 703	18 688	7 827	7 411	7 444	24 787	151 559
1989/90 ¹⁾	226 943	63	1 667	3 251	18 991	7 886	7 634	8 551	24 308	154 592

1) Einschließlich der schulartübergreifenden Orientierungsstufe, die an Hauptschulen geführt wird.

7. Schüler der Grundschulen und Hauptschulen 1970 - 1989 nach Klassenfrequenzgruppen

Schuljahr	Ins- gesamt	Schüler in Klassen mit ... Schülern							
		bis 20		21 - 30		31 - 40		41 und mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1970/71	426 712	2 878	0,7	84 752	19,9	237 900	55,8	101 182	23,7
1975/76	409 696	8 609	2,1	139 440	34,0	245 522	59,9	16 125	3,9
1980/81	309 022	40 386	13,1	181 465	58,7	87 080	28,2	91	0,0
1985/86	229 039	70 933	31,0	154 830	67,6	3 276	1,4	-	-
1987/88	222 055	75 369	33,9	145 751	65,6	935	0,4	-	-
1988/89	223 106	69 484	31,1	152 936	68,5	686	0,3	-	-
1989/90	227 007	64 080	28,2	161 593	71,2	1 334	0,6	-	-

8. Schüler der Grundschulen und Hauptschulen 1970 - 1989 nach Klassenstufen und Geschlecht

Schuljahr	Grundschulen					Hauptschulen					
	Ins- gesamt	in Klassenstufe ...				Ins- gesamt	in Klassenstufe ...				
		1.	2.	3.	4.		5.	6.	7.	8.	9. u. 10.
Insgesamt											
1970/71	252 524	70 464	67 920	66 184	47 956	174 188	32 085	37 456	38 727	35 014	30 906
1975/76	237 904	57 484	59 263	60 073	61 084	171 792	36 732	37 864	37 680	35 192	24 324
1980/81	163 571	36 322	38 913	42 530	45 806	145 451	24 839	28 206	29 931	30 572	31 903
1985/86	135 251	34 317	34 605	33 556	32 773	93 788	15 413	16 703	18 505	20 222	22 945
1988/89	145 116	37 949	37 923	35 838	33 406	77 990	14 343	15 532	15 542	15 416	17 157
1989/90	150 325	38 540	38 129	38 006	35 650	76 682	14 476	15 315	15 505	15 169	16 217
Jungen											
1970/71	129 308	36 378	34 854	33 425	24 651	87 678	16 540	19 069	19 547	17 440	15 082
1975/76	121 968	29 796	30 318	30 720	31 134	89 765	19 282	19 934	19 979	18 114	12 456
1980/81	83 807	18 603	19 931	21 763	23 510	78 271	13 574	15 296	16 209	16 438	16 754
1985/86	69 496	17 608	17 735	17 374	16 779	51 297	8 292	9 163	10 251	11 095	12 496
1988/89	74 310	19 616	19 493	18 136	17 065	42 897	7 829	8 718	8 642	8 373	9 335
1989/90	76 865	19 887	19 650	19 362	17 966	42 133	8 009	8 423	8 676	8 313	8 712
Mädchen											
1970/71	123 216	34 086	33 066	32 759	23 305	86 510	15 545	18 387	19 180	17 574	15 824
1975/76	115 936	27 688	28 945	29 353	29 950	82 027	17 450	17 930	17 701	17 078	11 868
1980/81	79 764	17 716	18 982	20 769	22 297	67 180	11 265	12 910	13 722	14 134	15 149
1985/86	65 755	16 709	16 870	16 182	15 994	42 491	7 121	7 540	8 254	9 127	10 449
1988/89	70 806	18 333	18 430	17 702	16 341	35 093	6 514	6 814	6 900	7 043	7 822
1989/90	73 460	18 653	18 479	18 644	17 684	34 549	6 467	6 892	6 829	6 856	7 505

9. Sonderschulen im September 1989

Schulform	Schulen	Schüler				Schulabgänger 1)	Hauptamtliche/ hauptberufliche Lehrer		Nebenamtliche/ nebenberufliche Lehrer, Lehramts- anwärter u. sonst. Lehrer einschl. päd. Fachkräften		pädagogische Fachkräfte	
		insgesamt	je Schule	je Klasse	Mäd- chen in %		Per- sonen	erteilte Wochen- stunden einschl. Mehr- arbeit	Per- sonen	erteilte Wochen- stunden	Per- sonen	erteilte Wochen- stunden
Schulen für Lernbehinderte	87	7 547	86,7	11,2	39,0	1 235	1 097	23 074	85	492	8	184
Geistigbehinderte	41	1 856	45,3	6,7	41,6	264	157	3 178	16	92	498	13 288
Blinde und Sehbehinderte	1	157	157,0	6,0	40,8	13	43	908	4	18	25	729
Gehörlose u. Schwerhörige	3	451	150,3	6,0	41,2	55	117	2 470	11	61	34	987
Sprachbehinderte	10	456	45,6	9,1	25,7	1	97	1 580	7	69	48	1 381
Körperbehinderte	8	971	121,4	6,7	41,6	109	175	3 973	13	66	279	8 187
Verhaltensbehinderte	4	271	67,8	7,3	11,8	62	59	1 474	–	–	13	367
Insgesamt	154	11 709	76,0	9,1	38,6	1 739	1 745	36 657	136	798	905	25 123
Öffentliche Schulen	131	9 996	76,3	9,7	39,3	1 465	1 485	30 709	127	759	528	14 482
Private Schulen	23	1 713	74,5	6,9	34,4	274	260	5 948	9	39	377	10 641

1) Im Juli 1989 nach der für die jeweilige Schulform vorgesehenen Schulbesuchsdauer.

10. Klassen an Realschulen 1970 - 1989 nach Klassenfrequenzgruppen

Schuljahr	Ins-gesamt	Klassen mit ... Schülern							
		bis 20		21 - 30		31 - 40		41 und mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1970/71	1 132	14	1,2	365	32,2	664	58,7	89	7,9
1975/76	1 817	17	0,9	474	26,1	1 264	69,6	62	3,4
1980/81	2 138	11	0,5	691	32,3	1 433	67,0	3	0,1
1985/86	2 019	90	4,5	1 525	75,5	404	20,0	-	-
1988/89	1 894	190	10,0	1 656	87,4	48	2,5	-	-
1989/90	1 897	238	12,5	1 635	86,2	24	1,3	-	-

11. Schüler an Realschulen 1970 - 1989 nach Klassenstufen und Geschlecht

Schuljahr	Ins- gesamt	In der ... Klassenstufe					
		5.	6.	7.	8.	9.	10.
Insgesamt							
1970/71	37 056	7 023	7 529	7 736	6 114	4 342	4 312
1975/76	59 929	11 235	11 072	11 733	11 269	7 927	6 693
1980/81	68 924	10 060	10 564	12 682	12 403	12 123	11 092
1985/86	54 883	7 034	7 502	8 687	9 848	10 834	10 978
1988/89	47 047	7 491	6 935	7 702	8 029	8 405	8 485
1989/90	46 617	7 183	7 700	7 676	7 774	8 478	7 806
Jungen							
1970/71	17 740	3 371	3 582	3 602	2 889	2 220	2 076
1975/76	27 724	5 246	5 121	5 398	5 096	3 693	3 170
1980/81	31 725	4 713	4 901	5 898	5 707	5 586	4 920
1985/86	25 143	3 270	3 529	3 968	4 457	4 943	4 976
1988/89	22 016	3 594	3 324	3 625	3 745	3 883	3 845
1989/90	21 999	3 359	3 742	3 706	3 641	3 926	3 625
Mädchen							
1970/71	19 316	3 652	3 947	4 134	3 225	2 122	2 236
1975/76	32 205	5 989	5 951	6 335	6 173	4 234	3 523
1980/81	37 199	5 347	5 663	6 784	6 696	6 537	6 172
1985/86	29 740	3 764	3 973	4 719	5 391	5 891	6 002
1988/89	25 031	3 897	3 611	4 077	4 284	4 522	4 640
1989/90	24 618	3 824	3 958	3 970	4 133	4 552	4 181

12. Schüler an Gymnasien im September 1989 nach Klassenfrequenzgruppen und Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Ins- gesamt 1)	Schüler in Klassen mit ... Schülern					
		bis 20		21 - 30		31 - 40	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Koblenz	21 212	1 963	9,3	17 795	83,9	1 454	6,9
Trier	8 705	1 076	12,4	6 745	77,5	884	10,2
Rheinhausen-Pfalz	32 999	1 967	6,0	27 543	83,5	3 489	10,6
Rheinland-Pfalz	62 916	5 006	8,0	52 083	82,8	5 827	9,3

1) Ohne Schüler der Sekundarstufe II.

13. Schüler an Gymnasien 1970 - 1989 nach Klassenstufen und Geschlecht

Schuljahr	Ins- gesamt	In der ... Klassen- / Jahrgangsstufe								
		5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Insgesamt										
1970/71	90 760	12 225	12 489	13 823	12 575	9 348	10 016	7 860	6 279	6 145
1975/76	115 947	16 091	16 062	16 439	15 893	11 842	10 805	10 152	10 010	8 653
1980/81	126 845	14 438	15 928	15 655	15 127	14 825	14 321	13 264	12 101	11 186
1985/86	103 552	10 595	10 541	11 011	11 810	12 134	12 591	11 862	11 545	11 463
1988/89	94 020	11 075	10 902	10 655	10 053	9 664	9 960	10 779	10 351	10 581
1989/90	93 426	11 454	11 155	10 839	10 244	9 755	9 469	10 071	10 195	10 244
Jungen										
1970/71	50 604	6 736	6 833	7 603	6 888	5 080	5 538	4 583	3 768	3 575
1975/76	59 520	8 133	8 190	8 285	7 906	5 913	5 622	5 502	5 341	4 628
1980/81	62 393	7 021	8 026	7 653	7 349	7 173	6 845	6 588	6 035	5 703
1985/86	50 923	5 260	5 129	5 417	5 770	5 836	6 143	5 918	5 686	5 764
1988/89	46 061	5 390	5 289	5 154	4 912	4 628	4 890	5 288	5 072	5 438
1989/90	45 306	5 512	5 456	5 245	4 924	4 727	4 465	4 944	4 982	5 051
Mädchen										
1970/71	40 156	5 489	5 656	6 220	5 687	4 268	4 478	3 277	2 511	2 570
1975/76	56 427	7 958	7 872	8 154	7 987	5 929	5 183	4 650	4 669	4 025
1980/81	64 452	7 417	7 902	8 002	7 778	7 652	7 476	6 676	6 066	5 483
1985/86	52 629	5 335	5 412	5 594	6 040	6 298	6 448	5 944	5 859	5 699
1988/89	47 959	5 685	5 613	5 501	5 141	5 036	5 070	5 491	5 279	5 143
1989/90	48 120	5 942	5 699	5 594	5 320	5 028	5 004	5 127	5 213	5 193

14. Integrierte Gesamtschulen im September 1989

Schule	Klassen 1)	Schüler			Hauptamtliche / hauptberufliche Lehrer		Nebenamtliche / nebenberufliche und sonstige Lehrer	
		insgesamt	je Klasse 1)	Mädchen in %	Personen	Wochen- stunden	Personen	Wochen- stunden
Kastellaun	31	705	22,7	48,7	58	1 234	3	28
Kaiserslautern	36	1 205	27,2	46,5	108	2 180	7	30
Ludwigshafen- Oggersheim	36	1 151	26,3	46,9	112	2 147	2	8
Mainz-Bretzenheim	24	701	29,2	47,1	55	1 035	2	21
Insgesamt	127	3 762	26,2	47,1	333	6 596	14	87

1) Ohne Sekundarstufe II

15. Freie Waldorfschulen im September 1989

Schule	Klassen	Schüler			Hauptamtliche / hauptberufliche Lehrer		Nebenamtliche / nebenberufliche und sonstige Lehrer	
		insgesamt	je Klasse	Mädchen in %	Personen	Wochenstunden	Personen	Wochenstunden
Neuwied	9	268	29,8	47,0	20	367	5	19
Trier	12	339	28,3	50,4	29	551	1	10
Frankenthal	4	123	30,8	55,3	7	112	–	–
Mainz-Finthen	13	401	30,8	55,1	30	543	7	31
Insgesamt	38	1 131	29,8	51,8	86	1 573	13	60

16. Schulabgänger aus allgemeinbildenden Schulen 1986 - 1989 nach Abschlußarten und Schularten

Schulart	Schul- abgänger ins- gesamt	davon									
		ohne Hauptschul- abschluß ¹⁾		darunter		mit Hauptschul- abschluß		mit qualifiziertem Sekundar- abschluß I		mit Hochschulreife	
				mit dem Abschluß- zeugnis einer Sonderschule							
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1986/87											
Hauptschulen	20 493	2 247	11,0	–	–	17 121	83,5	1 125	5,5	–	–
Sonderschulen	2 137	1 847	86,4	1 376	74,5	280	13,1	10	0,5	–	–
Realschulen	10 242	131	1,3	–	–	425	4,1	9 686	94,6	–	–
Gymnasien	13 495	162	1,2	–	–	311	2,3	2 443	18,1	10 579	78,4
Integrierte											
Gesamtschulen	497	20	4,0	–	–	153	30,8	262	52,7	62	12,5
Freie Waldorfschulen	15	–	–	–	–	3	20,0	12	80,0	–	–
Insgesamt	46 879	4 407	9,4	1 376	31,2	18 293	39,0	13 538	28,9	10 641	22,7
1987/88											
Hauptschulen	18 615 ²⁾	1 909	10,3	–	–	15 299 ²⁾	82,2	1 407	7,6	–	–
Sonderschulen	1 932	1 643	85,0	1 329	80,9	284	14,7	5	0,3	–	–
Realschulen	9 690 ²⁾	78	0,8	–	–	398	4,1	9 214 ²⁾	95,1	–	–
Gymnasien	12 424 ²⁾	70	0,6	–	–	232	1,9	1 843	14,8	10 279 ²⁾	82,7
Integrierte											
Gesamtschulen	508	13	2,6	–	–	158	31,1	268	52,8	69	13,6
Freie Waldorfschulen	20	3	15,0	–	–	3	15,0	6	30,0	8	40,0
Insgesamt	43 189 ²⁾	3 716	8,6	1 329	35,8	16 374 ²⁾	37,9	12 743 ²⁾	29,5	10 356 ²⁾	24,0
1988/89											
Hauptschulen	17 240 ³⁾	1 789	10,4	–	–	14 003 ³⁾	81,2	1 448	8,4	–	–
Sonderschulen	1 739	1 458	83,8	1 133	77,7	274	15,8	7	0,4	–	–
Realschulen	8 652 ³⁾	93	1,1	–	–	377	4,4	8 182 ³⁾	94,6	–	–
Gymnasien	11 939 ³⁾	77	0,6	–	–	236	2,0	1 643	13,8	9 983 ³⁾	83,6
Integrierte											
Gesamtschulen	480	10	2,1	–	–	153	31,9	203	42,3	114	23,8
Freie Waldorfschulen	35	6	17,1	–	–	3	8,6	8	22,9	18	51,4
Insgesamt	40 085 ³⁾	3 433	8,6	1 133	33,0	15 046 ³⁾	37,5	11 491 ³⁾	28,7	10 115 ³⁾	25,2

1) Einschließlich Abschluß- und Abgangszeugnis der Schule für Lernbehinderte und der Schule für Geistigbehinderte und einschließlich Schulabgängern aus Klassenstufe 8 und darunter. 2) Einschließlich Nichtschülerprüfungen an Hauptschulen mit Hauptschulabschluß: 219; an Realschulen mit qualifiziertem Sekundarabschluß I: 10; an Gymnasien mit Abitur: 13. 3) Einschließlich Nichtschülerprüfungen an Hauptschulen mit Hauptschulabschluß: 204; an Realschulen mit qualifiziertem Sekundarabschluß I: 3; an Gymnasien mit Abitur: 16.

17. Kollegs 1989

Institutionen	Teilnehmer			Schulische Vorbildung						1989 abgelegte Reifeprüfungen	
	insgesamt 1)	weiblich	unter 25 Jahre	Hauptschulabschluß	SI-Abschluß erworben an			Fachhochschulreife	sonstige schulische Vorbildung	insgesamt	weiblich
					Real-schulen	Gymnasien	sonstigen Schulen				
Koblenz-Kolleg	170	77	111	19	69	19	13	10	40	35	20
Speyer-Kolleg	186	99	131	3	75	20	12	25	51	43	17
Ketteler-Kolleg Mainz	238	138	156	21	101	39	9	21	47	69	35
Insgesamt	594	314	398	43	245	78	34	56	138	147	72

1) Ohne Sonderlehrgang.

18. Berufsbildende Schulen 1970 - 1989

(ohne Schulen des Gesundheitswesens)

Schuljahr	Insgesamt					darunter private Schulen ¹⁾				
	Schulen/ Bildungs- gänge ²⁾	Klassen	Schüler			Schulen/ Bildungs- gänge	Klassen	Schüler		
			ins- gesamt	je Klasse	Mädchen in %			ins- gesamt	je Klasse	Mädchen in %
Insgesamt										
1971/72	179	6 142	141 573	23,0	42,5	72	277	6 342	22,9	50,1
1975/76	168	5 958	134 912	22,6	41,8	77	347	8 052	23,2	59,0
1980/81	175	7 009	163 024	23,3	43,5	82	387	8 307	21,5	70,3
1985/86	167	7 030	157 012	22,3	44,8	73	384	7 303	19,0	70,8
1988/89	134	6 397	133 995	20,9	44,8	44	294	5 337	18,2	68,2
1989/90	133	6 094	125 229	20,5	44,4	45	293	5 224	17,8	67,8
Berufsschulen										
1970/71	78	5 115	116 921	22,9	42,6	14	73	814	11,2	38,1
1975/76	88	4 645	102 398	22,0	40,0	23	68	928	13,6	55,9
1980/81	99	5 610	129 427	23,1	40,2	18	88	1 006	11,4	46,7
1985/86	97	5 562	124 217	22,3	41,8	14	91	1 010	11,1	35,0
1988/89	91	5 004	102 981	20,6	43,2	10	109	1 102	10,1	32,4
1989/90	88	4 690	94 826	20,2	42,9	9	105	1 031	9,8	29,8
Berufsfachschulen										
1970/71	179	460	12 764	27,7	59,1	60	124	3 563	28,7	60,6
1975/76	194	632	16 362	25,9	60,6	43	149	3 851	25,8	61,7
1980/81	219	766	19 335	25,2	67,0	51	166	4 176	25,2	74,9
1985/86	256	848	19 490	23,0	67,1	59	181	3 700	20,4	76,3
1988/89	231	715	15 929	22,3	62,4	29	83	1 927	23,2	74,7
1989/90	231	701	14 953	21,3	61,3	31	83	1 851	22,3	75,0
Berufsaufbauschulen										
1970/71	52	158	3 521	22,3	7,9	2	10	279	27,9	1,1
1975/76	64	149	3 548	23,8	19,9	5	8	245	30,6	50,2
1980/81	49	91	2 198	24,2	20,2	4	5	163	32,6	45,4
1985/86	40	52	1 022	19,7	16,1	2	2	38	19,0	84,2
1988/89	33	46	955	20,8	19,9	1	1	23	23,0	100,0
1989/90	29	45	911	20,2	20,9	1	1	16	16,0	100,0
Fachoberschulen										
1970/71	33	82	1 856	22,6	18,0	1	2	34	17,0	100,0
1975/76	70	206	5 047	24,5	27,8	6	15	432	28,8	46,3
1980/81	73	127	3 129	24,6	25,6	6	8	192	24,0	59,9
1985/86	73	136	3 186	23,4	20,2	2	2	39	19,5	76,9
1988/89	77	174	4 309	24,8	22,7	1	3	62	20,7	71,0
1989/90	83	179	4 249	23,7	25,1	3	5	83	16,6	80,7
Berufliche Gymnasien										
1970/71	8	31	776	25,0	25,8	-	-	-	-	-
1975/76	14	77	1 765	22,9	36,5	-	-	-	-	-
1980/81	15	121	2 160	17,9	36,6	-	-	-	-	-
1985/86	15	116	2 082	17,9	39,1	-	-	-	-	-
1988/89	15	118	2 363	20,0	37,8	-	-	-	-	-
1989/90	15	125	2 475	19,8	37,9	-	-	-	-	-
Fachschulen										
1970/71	77	269	5 548	20,6	39,9	21	74	1 536	20,8	46,7
1975/76	94	249	5 792	23,3	48,4	38	107	2 596	24,3	59,0
1980/81	127	294	6 775	23,0	56,9	51	120	2 770	23,1	74,2
1985/86	142	316	7 015	22,2	52,9	45	108	2 516	23,3	76,7
1988/89	150	340	7 458	21,9	48,1	42	98	2 223	22,7	79,8
1989/90	152	354	7 815	22,1	46,1	43	99	2 243	22,7	78,6

1) Seit 1986/87 ohne private Ergänzungsschulen. – 2) Bei Schulen/Bildungsgänge sind als „Insgesamt“ die Verwaltungseinheiten ausgewiesen.

19. Hauptberufliche Lehrer an berufsbildenden Schulen im Oktober 1989 nach Geschlecht und Altersgruppen

Geschlecht	Ins-gesamt 1)	Altersgruppe von ... Jahren							
		unter 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 60	60 u. älter
Männlich	3 250	–	21	295	738	663	606	784	143
Weiblich	1 424	2	81	292	343	174	232	256	44
Insgesamt	4 674	2	102	587	1 081	837	838	1 040	187

1) Ohne Lehrer an Schulen des Gesundheitswesens.

20. Lehrer an berufsbildenden Schulen im Oktober 1989 nach Geschlecht, Beschäftigungsverhältnis und Rechtsstatus

Geschlecht	Lehrer			Wochen- stunden- list	davon erteilt von						
					hauptamtlichen/haupt- beruflichen Lehrern			nicht hauptberuflich beschäftigten Lehrern			
	zu- sammen	davon			zu- sammen	davon		zu- sammen	davon		
		haupt- amtliche/ hauptbe- rufliche Lehrer	nicht haupt- beruf- liche Lehrer			im Rahmen des Regel- stunden- maßes	Mehr- arbeit		neben- amtliche/ nebenbe- rufliche Lehrer	Lehrer im Vor- berei- tungs- dienst	Lehrer and. Schu- len / an Studien- seminaren
Insgesamt 1)											
Männlich	4 161	3 250	911	71 190	66 627	66 373	254	4 563	2 810	300	1 453
Weiblich	1 882	1 424	458	28 022	25 648	25 566	82	2 374	1 824	185	365
I n s g e s a m t	6 043	4 674	1 369	99 212	92 275	91 939	336	6 937	4 634	485	1 818
Öffentliche Schulen											
Männlich	3 813	3 125	688	67 827	64 214	64 018	196	3 613	1 860	300	1 453
Weiblich	1 553	1 240	313	24 081	22 419	22 379	40	1 662	1 112	185	365
Zusammen	5 366	4 365	1 001	91 908	86 633	86 397	236	5 275	2 972	485	1 818
Private Schulen											
Männlich	348	125	223	3 363	2 413	2 355	58	950	950	-	-
Weiblich	329	184	145	3 941	3 229	3 187	42	712	712	-	-
Zusammen	677	309	368	7 304	5 642	5 542	100	1 662	1 662	-	-

1) Ohne Schulen des Gesundheitswesens.

21. Schüler an Berufsschulen im Oktober 1989

Berufsfeld/Berufsgruppe	Ins-gesamt	Klassenstufe							
		Grundstufe (1. Klassenstufe)		Fachstufe					
				I (2. Klassenstufe)		II (3. Klassenstufe)		III (7. Halbjahr)	
		zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich
Wirtschaft und Verwaltung	27 144	6 503	4 702	10 781	7 427	9 860	6 262	–	–
Metalltechnik	19 571	5 574	256	5 667	193	6 349	201	1 981	121
Elektrotechnik	8 508	2 184	136	2 345	154	2 324	134	1 655	33
Bautechnik	4 718	1 459	205	1 506	206	1 753	255	–	–
Holztechnik	2 983	1 003	83	907	60	1 058	72	15	1
Textiltechnik und Bekleidung	700	284	272	258	236	158	148	–	–
Chemie, Physik und Biologie	1 788	576	206	574	180	510	153	128	43
Drucktechnik	759	232	106	260	102	267	108	–	–
Farbtechnik und Raumgestaltung	2 227	670	118	723	149	834	121	–	–
Gesundheit	4 563	1 418	1 417	1 440	1 408	1 705	1 690	–	–
Körperpflege	3 532	1 139	1 090	1 135	1 083	1 258	1 202	–	–
Ernährung und Hauswirtschaft	9 901	3 162	2 228	3 074	1 921	3 665	2 217	–	–
Agrarwirtschaft	2 417	628	249	779	280	1 010	346	–	–
Edelstein, Schmuck, Instrumentenbau	249	73	51	74	38	70	42	32	14
Glas	14	5	2	6	2	3	1	–	–
Keramik	179	69	51	52	36	58	35	–	–
Leder	137	45	33	43	31	49	31	–	–
Einzelberufe	1 001	289	171	295	169	319	165	98	37
Praktikanten	25	6	5	10	10	9	7	–	–
Mithelfende im elterlichen Betrieb oder Haushalt	54	13	13	17	16	24	24	–	–
Schüler in einem Beschäftigungsverhältnis ohne Ausbildungsvertrag	681	262	90	238	123	181	105	–	–
Nichtbeschäftigte	866	302	179	318	194	246	129	–	–
Schüler im Berufsvorbereitungsjahr 1, 2, A und BVJ kooperativ	2 646	2 646	1 119	–	–	–	–	–	–
Schüler mit sonstiger Ausbildung	163	41	38	116	101	6	1	–	–
Insgesamt	94 826	28 583	12 820	30 618	14 119	31 716	13 449	3 909	249

22. Schüler an Berufsfachschulen im Oktober 1989

Bildungsgang	Ins- gesamt	Klassenstufe					
		1. (einschl. Jahresklassen)		2.		3.	
		zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Gewerblich-technisch	1 996	1 050	106	813	78	133	53
Chemie, Physik und Biologie	422	218	143	204	136	–	–
Wirtschaft	8 505	4 610	2 894	3 895	2 460	–	–
Informatik	569	320	73	249	47	–	–
Hauswirtschaft/Sozialwesen	2 862	1 548	1 441	1 314	1 238	–	–
Kinderpflege	287	145	143	142	141	–	–
Landwirtschaft	46	25	3	21	2	–	–
Sonstige Bildungsgänge	266	207	161	59	54	–	–
I n s g e s a m t	14 953	8 123	4 964	6 697	4 156	133	53

23. Schüler an Berufsaufbauschulen im Oktober 1989

Bildungsgang	Ins- gesamt	Weib- lich	1. Schuljahr		2. Schuljahr		3. Schuljahr	
			zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
I n s g e s a m t	911	190	870	176	17	1	24	13

24. Schüler an Fachoberschulen im Oktober 1989

Bildungsgang	Schüler					Schüler je Klasse
	insgesamt	männlich		weiblich		
		Anzahl	%	Anzahl	%	
Technik	2 235	2 083	93,2	152	6,8	24,8
Wirtschaft	1 390	815	58,6	575	41,4	22,4
Sozialwesen	480	158	32,9	322	67,1	22,9
Landwirtschaft	103	84	81,6	19	18,4	25,8
Polizei	41	41	100,0	–	–	–
I n s g e s a m t	4 249	3 181	74,9	1 068	25,1	23,7

25. Schüler an Beruflichen Gymnasien im Oktober 1989

Bildungsgang	Schüler			Klassenstufe								
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	11.			12.			13.		
				zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Wirtschaft	1 821	946	875	729	383	346	605	305	300	487	258	229
Technik	654	592	62	251	229	22	211	191	20	192	172	20
I n s g e s a m t	2 475	1 538	937	980	612	368	816	496	320	679	430	249

26. Schüler an Fachschulen im Oktober 1989

Bildungsgang	Schüler ¹⁾			1. Klassenstufe/ 1. und 2. Halbjahr		2. Klassenstufe/ 3. und 4. Halbjahr		3. Klassenstufe/ 5. und mehr Halbjahre	
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Bildungsgang für Wirtschaft									
Wirtschaft	70	30	40	33	13	15	7	22	20
Gastronomie	51	26	25	51	25	-	-	-	-
Hotelbetriebswirtschaft	23	13	10	-	-	23	10	-	-
Datenverarbeitung	251	149	102	164	68	87	34	-	-
Bildungsgang für Technik									
Bautechnik	204	190	14	104	10	100	4	-	-
Elektrotechnik	889	867	22	424	6	274	14	191	2
Karosserie- und Fahrzeugbautechnik	82	80	2	55	2	27	-	-	-
Keramiktechnik	44	29	15	25	6	19	9	-	-
Maschinentechnik	1 245	1 214	31	571	12	404	9	270	10
Schuhtechnik	56	43	13	31	6	25	7	-	-
Automatisierungstechnik	97	96	1	57	-	40	1	-	-
Bildungsgang für Naturwissenschaften									
Umweltschutztechnik	69	50	19	26	11	22	5	21	3
Chemietechnik	124	103	21	64	11	23	5	37	5
Physiktechnik	22	20	2	-	-	13	1	9	1
Bildungsgang für Keramikgestaltung	73	11	62	24	21	24	19	25	22
Edelstein- und Schmuckgestaltung	43	22	21	24	11	19	10	-	-
Bildungsgang für Hauswirtschaft									
Wirtschaftsleiter / -in (städtisch)	136	-	136	68	68	68	68	-	-
Ländliche Wirtschaftsleiter / -in	61	19	42	61	42	-	-	-	-
Ländliche Wirtschaftsleiter / -in	49	-	49	20	20	29	29	-	-
Bildungsgang für Landwirtschaft									
Wirtschaftler / -in (Land-, Wein- u. Gartenbau)	552	509	43	552	43	-	-	-	-
Techniker für Landbau	49	44	5	49	5	-	-	-	-
Techniker für Weinbau und Kellereiwirtschaft	98	90	8	98	8	-	-	-	-
Landwirtschaftlicher Betriebssekretär	15	-	15	15	15	-	-	-	-
Bildungsgang für Sozialwesen									
Erzieher	2 133	147	1 986	739	675	690	645	704	666
Erziehungshelfer	70	28	42	33	23	37	19	-	-
Familienpfleger	22	2	20	14	13	8	7	-	-
Altenpfleger	742	89	653	367	320	375	333	-	-
Sondererzieher	48	9	39	20	18	28	21	-	-
Bildungsgang an einer Meisterschule									
Friseur	24	1	23	24	23	-	-	-	-
Vorbereitung auf die Meisterprüfung verschiedener Berufe	332	326	6	332	6	-	-	-	-
Bildungsgang für Touristik	21	4	17	21	17	-	-	-	-
Bildungsgang f. Bürokommunikation	120	5	115	120	115	-	-	-	-
I n s g e s a m t	7 815	4 216	3 599	4 186	1 613	2 350	1 257	1 279	729

1) Ohne Schulen des Gesundheitswesens.

27. Studienwünsche der Abiturienten und Fachoberschüler 1971 - 1989

Jahr	Befragte Schüler		Mit Studienabsicht		Unentschlossene		Ohne Studienabsicht	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
	Anzahl		%					
1971	6 578	2 602	85,8	83,2	8,3	6,2	5,9	7,7
1972	9 547	2 654	90,3	89,3	5,9	5,5	3,7	5,3
1973	9 271	3 362	88,2	87,6	7,6	6,5	4,3	5,9
1974	10 680	3 864	83,4	81,3	10,5	9,5	6,1	9,2
1975	10 271	3 792	78,1	73,8	12,8	12,3	9,1	13,9
1976	12 314	4 935	74,8	69,5	15,0	15,2	10,2	15,3
1977	13 195	5 486	70,5	65,9	17,9	17,9	11,6	16,2
1978	12 296	5 123	67,0	63,2	19,7	18,7	13,2	18,0
1979	10 368	4 309	67,6	64,0	20,4	19,0	12,0	17,0
1980	10 726	4 522	67,5	61,9	21,2	21,0	11,3	17,1
1981	13 448	5 966	71,9	66,6	17,3	17,7	10,7	15,8
1982	14 346	6 337	76,5	68,6	11,3	12,3	12,2	19,1
1983	15 152	6 463	71,7	61,6	13,6	14,8	14,6	23,6
1984	15 448	6 884	69,7	60,1	13,3	14,3	16,9	25,6
1985	14 482	6 521	66,1	55,7	16,5	18,2	17,4	26,1
1986	14 546	6 455	67,8	59,1	14,3	14,9	17,9	25,9
1987	14 663	6 426	67,6	58,3	17,6	19,1	14,8	22,6
1988	15 131	6 614	72,8	64,0	13,6	15,5	13,5	20,5
1989	14 925	6 371	72,9	63,6	14,6	17,4	12,5	19,1

2. Berufsbildung

1. Auszubildende 1975 - 1989 nach Ausbildungsbereichen

Jahr 1) 2)	Auszubildende		Ausbildungsbereich											
			Industrie und Handel 3)		Handwerk		Landwirtschaft		öffentlicher Dienst 4)		Hauswirtschaft (städt. Bereich)		freie Berufe	
	insges.	weiblich	insges.	weiblich	insges.	weiblich	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1975	83 043	28 487	36 284	14 265	34 975	6 460	2 161	301	2 134	488	1 021	1 021	6 468	5 952
1980	109 343	40 670	47 491	21 171	47 527	10 149	3 354	673	2 840	882	892	890	7 239	6 905
1981	108 874	40 960	46 480	20 684	47 497	10 304	3 245	650	3 066	1 037	820	820	7 766	7 465
1982	107 325	40 469	45 711	19 864	46 491	10 426	3 437	785	3 040	1 055	811	811	7 835	7 528
1983	109 177	41 220	46 946	20 279	46 316	10 380	3 918	938	3 231	1 154	1 011	1 011	7 755	7 458
1984	111 510	43 270	49 180	21 854	45 952	10 520	3 833	917	3 622	1 377	990	990	7 933	7 612
1985	110 672	43 919	50 199	22 642	43 890	10 496	3 904	928	3 954	1 465	878	878	7 847	7 510
1986	106 726	42 871	48 691	21 819	41 853	10 537	3 701	873	3 976	1 472	804	802	7 701	7 368
1987	101 081	41 467	46 585	20 755	38 786	10 176	3 159	758	3 890	1 437	1 251	1 226	7 410	7 115
1988	95 080	40 014	44 062	19 634	35 954	9 695	2 596	656	3 467	1 317	1 172	1 142	7 829	7 570
1989	88 060	37 235	41 199	18 356	32 774	8 670	2 259	587	3 047	1 109	1 027	1 002	7 754	7 511

1) Ende Dezember. – 2) Ab 1987 einschließlich der Auszubildenden in speziell geregelten Ausbildungsgängen für Behinderte gemäß § 48 BBiG und § 42 b HwO. – 3) Einschließlich Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe. – 4) Ohne diejenigen Auszubildenden des öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden.

2. Auszubildende Ende Dezember 1989 nach Geschlecht, Ausbildungsbereichen, Ausbildungsjahren und neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen

Ausbildungsbereich	Auszubildende		Im ... Ausbildungsjahr				Neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.	
Industrie und Handel 1)	41 199	18 356	10 590	14 701	13 913	1 995	15 336
Handwerk	32 774	8 670	9 222	10 448	11 326	1 778	12 351
Landwirtschaft	2 259	587	598	711	950	–	755
Öffentlicher Dienst 2)	3 047	1 109	818	1 053	1 176	–	982
Hauswirtschaft (städt. Bereich)	1 027	1 002	192	398	437	–	415
Freie Berufe	7 754	7 511	2 618	2 642	2 494	–	2 941
Insgesamt	88 060	37 235	24 038	29 953	30 296	3 773	32 780

1) Einschließlich Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe. – 2) Ohne diejenigen Auszubildenden des öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden.

3. Auszubildende bei Industrie- und Handelskammern Ende Dezember 1989 nach Geschlecht, Berufsgruppen, Ausbildungsjahren und neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen

Berufsgruppe	Auszubildende		Im ... Ausbildungsjahr				Neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.	
Gewerbliche Ausbildungsberufe	17 239	2 773	4 719	5 274	5 251	1 995	5 432
Metalltechnik	8 487	676	2 241	2 431	2 646	1 169	2 419
Elektrotechnik	3 342	174	763	985	895	699	989
Bau, Steine, Erden	1 385	512	423	450	512	–	490
Chemie, Physik, Biologie	2 141	602	672	733	624	112	732
Holz	251	25	75	68	98	10	84
Papier, Druck	697	235	195	249	253	–	253
Leder, Textil, Bekleidung	580	481	234	242	103	1	336
Nahrung und Genuß	55	2	18	15	22	–	24
Glas, Keramik, Schmuck- u. Edelsteine	150	65	45	47	54	4	48
gewerbl. Sonderberufe nach § 48 BBiG	151	1	53	54	44	–	57
Kaufmännische Ausbildungsberufe	23 960	15 583	5 871	9 427	8 662	–	9 904
Industrie	3 097	1 898	534	1 261	1 302	–	1 313
Handel	8 772	5 658	2 479	3 474	2 819	–	3 869
Kreditgewerbe	2 827	1 495	505	1 133	1 189	–	1 137
Versicherungen	319	97	72	118	129	–	109
Hotel- und Gaststättengewerbe	2 746	1 638	805	962	979	–	1 078
Verkehrs- und Transportgewerbe	842	518	162	362	318	–	291
sonstige Berufe	5 355	4 279	1 314	2 116	1 925	–	2 107
kaufm. Sonderberufe nach § 48 BBiG	2	–	–	1	1	–	–
Insgesamt	41 199	18 356	10 590	14 701	13 913	1 995	15 336

4. Auszubildende bei Handwerkskammern Ende Dezember 1989 nach Geschlecht, Berufsgruppen, Ausbildungsjahren und neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen

Berufsgruppe	Auszubildende		Im ... Ausbildungsjahr				Neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.	
Handwerkliche Ausbildungsberufe	28 943	5 364	8 190	9 103	9 884	1 766	10 861
Bau- und Ausbauhandwerk	4 207	166	1 339	1 311	1 557	–	1 690
Metallhandwerk	14 292	265	3 890	4 282	4 490	1 630	4 973
Holzhandwerk	2 303	174	665	781	842	15	1 006
Bekleidungs-, Textil- u. Lederhandwerk	511	337	151	182	169	9	207
Nahrungsmittelhandwerk	2 766	398	680	976	1 110	–	966
Gesundheits- und Körperpflege, Chemisches u. Reinigungshandwerk	4 376	3 798	1 318	1 415	1 534	109	1 828
Glas-, Papier-, keramisches und sonstiges Handwerk	488	226	147	156	182	3	191
Kaufmännische Ausbildungsberufe	3 479	3 217	918	1 210	1 351	–	1 346
Sonstige Ausbildungsberufe	222	83	67	84	59	12	94
Behinderten-Ausbildungsberufe nach §§ 41, 42b HwO	130	6	47	51	32	–	50
Insgesamt	32 774	8 670	9 222	10 448	11 326	1 778	12 351

5. Auszubildende in den übrigen Ausbildungsbereichen (Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst, Hauswirtschaft, Freie Berufe) Ende Dezember 1989 nach Geschlecht, Berufsgruppen, Ausbildungsjahren und neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen

Berufsgruppe	Auszubildende		Im ... Ausbildungsjahr				Neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.	
Landwirte und Winzer	681	89	178	242	261	–	242
Tierzüchter, Fischereiberufe	16	5	4	7	5	–	7
Gartenbauer	1 059	349	308	297	454	–	343
Forst-, Jagdberufe	336	1	71	111	154	–	95
Elektriker	884	103	244	289	351	–	249
Ernährungsberufe	12	–	3	3	6	–	4
Straßen-, Tiefbauer	16	–	7	6	3	–	7
Techniker	66	21	26	19	21	–	26
Technische Sonderfachkräfte	12	10	4	2	6	–	4
Warenkaufleute	497	496	251	246	–	–	251
Berufe des Landverkehrs	176	1	58	57	61	–	58
Berufe des Nachrichtenverkehrs	335	137	–	159	176	–	159
Fachhilfe in steuer- und wirtschaftsber. Berufen	1 312	1 091	266	514	532	–	548
Bürofach-, Bürohilfskräfte	3 143	2 515	1 059	1 098	986	–	1 082
Assistent an Bibliotheken	35	32	10	25	–	–	10
Pferdewirt	75	65	25	24	26	–	29
Gesundheitsdienstberufe	4 207	4 206	1 471	1 233	1 503	–	1 489
Schwimmeistergehilfe	38	13	12	14	12	–	12
Hauswirtschaftliche Berufe	1 096	1 071	197	423	476	–	446
Ver- und Entsorger	91	4	32	35	24	–	32
Insgesamt	14 087	10 209	4 226	4 804	5 057	–	5 093

6. Teilnehmer an Abschluß- und Fortbildungsprüfungen in der beruflichen Bildung 1989 nach Ausbildungsbereichen und Prüfungserfolg

Ausbildungsbereich	Abschlußprüfungen				Fortbildungsprüfungen			
	insgesamt	weiblich	bestanden	weiblich	insgesamt	bestanden	Meisterprüfungen	
							insgesamt	bestanden
Industrie und Handel ¹⁾	19 469	9 391	17 773	8 566	3 290	2 567	704	556
Handwerk	13 113	3 428	10 920	2 993	3 745	2 694	3 452	2 410
Landwirtschaft	1 230	291	904	220	250	195	250	195
Öffentlicher Dienst	1 455	510	1 382	495	9	8	2	2
Hauswirtschaft (städt. Bereich)	953	940	857	845	79	60	79	60
Freie Berufe	3 060	2 947	2 888	2 786	25	25	–	–
Insgesamt	39 280	17 507	34 724	15 905	7 398	5 549	4 487	3 223

1) Einschließlich Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

3. Hochschulen

1. Studenten an den wissenschaftlichen Hochschulen im Sommersemester 1989 und Wintersemester 1989/90

Hochschule/Fächergruppe	Sommersemester 1989				Wintersemester 1989/90			
	ins-gesamt	männlich	weiblich	Ausländer	ins-gesamt	männlich	weiblich	Ausländer
Universität Mainz (einschl. Gernersheim)	24 489	12 398	12 091	1 618	25 339	12 698	12 641	1 770
Sprach- und Kulturwissenschaften	8 381	2 860	5 521	844	8 693	2 937	5 756	943
Sport	423	256	167	20	436	262	174	23
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	4 950	2 955	1 995	176	5 224	3 065	2 159	189
Mathematik, Naturwissenschaften	5 326	3 360	1 966	290	5 609	3 513	2 096	319
Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	4 367	2 530	1 837	255	4 296	2 477	1 819	257
Kunst, Kunstwissenschaft	1 042	437	605	33	1 081	444	637	39
Universität Trier	7 523	3 790	3 733	583	8 452	4 237	4 215	761
Sprach- und Kulturwissenschaften	2 821	1 054	1 767	350	3 129	1 187	1 942	477
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 209	1 974	1 235	187	3 661	2 237	1 424	230
Mathematik, Naturwissenschaften	1 187	675	512	27	1 325	721	604	32
Ingenieurwissenschaften	8	5	3	5	8	5	3	5
Kunst, Kunstwissenschaft	298	82	216	14	329	87	242	17
Universität Kaiserslautern	7 487	6 209	1 278	429	8 742	7 259	1 483	523
Sprach- und Kulturwissenschaften	13	12	1	—	13	12	1	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	674	636	38	29	801	759	42	30
Mathematik, Naturwissenschaften	3 134	2 422	712	157	3 598	2 773	825	200
Ingenieurwissenschaften	3 666	3 139	527	243	4 330	3 715	615	293
Erziehungswissenschaftliche Hochschule Rheinland-Pfalz	3 075	1 258	1 817	88	3 663	1 436	2 227	116
Sprach- und Kulturwissenschaften	2 080	596	1 484	45	2 443	639	1 804	51
Sport	48	35	13	—	57	40	17	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	70	28	42	1	91	36	55	2
Mathematik, Naturwissenschaften	777	568	209	39	961	690	271	60
Kunst, Kunstwissenschaft	100	31	69	3	111	31	80	3
Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Speyer	464	296	168	21	476	312	164	27
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	464	296	168	21	476	312	164	27
Wissenschaftliche Hochschule für Unternehmensführung Koblenz in Vallendar	172	140	32	3	198	161	37	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	172	140	32	3	198	161	37	4
Theologische Fakultät Trier	198	155	43	22	189	152	37	20
Sprach- und Kulturwissenschaften	198	155	43	22	189	152	37	20
Theologische Hochschule, Vallendar	66	47	19	7	77	55	22	8
Sprach- und Kulturwissenschaften	66	47	19	7	77	55	22	8
Insgesamt	43 474	24 293	19 181	2 771	47 136	26 310	20 826	3 229

2. Studenten an den Fachhochschulen im Wintersemester 1989/90 nach Fachsemestern

Fachhochschule	Ins-gesamt	Weiblich	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester und weitere	
			zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich
Fachhochschule Rheinland-Pfalz	17 814	5 151	3 410	911	844	356	2 789	721	771	314	2 751	776	7 249	2 073
Abt. Bingen	1 629	167	398	52	4	2	360	45	8	1	301	27	558	40
Kaiserslautern	2 758	473	626	109	13	7	429	90	18	7	424	61	1 248	199
Koblenz	2 796	698	487	131	259	76	393	113	209	66	348	81	1 100	231
Ludwigshafen/Worms	4 024	1 505	482	177	357	148	493	148	335	138	696	289	1 661	605
Mainz I	1 650	739	232	98	146	81	207	71	117	57	176	77	772	355
Mainz II	1 699	625	364	152	3	2	366	120	12	4	334	121	620	226
Trier	3 258	944	821	192	62	40	541	134	72	41	472	120	1 290	417
Fachhochschulen in freier Trägerschaft	873	612	246	164	2	1	239	162	6	2	223	158	157	125
Ludwigshafen	391	242	119	75	2	1	109	61	—	—	110	68	51	37
Mainz	482	370	127	89	—	—	130	101	6	2	113	90	106	88
Verwaltungsfachhochschulen	2 523	798	716	239	200	42	725	257	177	29	550	194	155	37
Insgesamt	21 210	6 561	4 372	1 314	1 046	399	3 753	1 140	954	345	3 524	1 128	7 561	2 235

3. Bestandene Abschlußprüfungen an den Hochschulen im Studienjahr 1988 nach Fächer- und Prüfungsgruppen

Fächergruppe	Ins-gesamt	Prüfungsgruppe						
		Dipl. (U) u. entspr. Abschlußprüf.	Promotionen	Kirchliche Prüfungen	Staatsex. (ohne Lehramtsprüf.)	Lehramtsprüfungen 1)	Dipl. (FH)/Kurzstudiengänge	Sonstige Abschlüsse
Sprach- und Kulturwissenschaften	1 323	821	70	49	—	281	67	35
Sport	63	35	—	—	—	28	—	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 380	317	52	—	457	27	1 527	—
Mathematik, Naturwissenschaften	1 037	604	210	—	100	59	64	—
Medizin	829	—	372	—	457	—	—	—
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	69	—	—	—	—	—	69	—
Ingenieurwissenschaften	1 352	227	13	—	—	6	1 106	—
Kunst, Kunstwissenschaft	234	11	2	—	—	64	134	23
Insgesamt	7 287	2 015	719	49	1 014	465	2 967	58

1) Einschließlich Erweiterungsprüfungen.

Quelle: Prüfungskandidatenstatistik

4. Sonstige Bildungsstätten

1. Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) Geförderte und finanzieller Aufwand 1988

Ausbildungsstätte	Geförderte		Finanzieller Aufwand						Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Kopf ³⁾
	insgesamt	durchschnittlich je Monat	insgesamt		davon				
					Zuschuß		Darlehen		
	Anzahl		1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	DM je Monat
Gymnasien	600	400	2 390	2,1	2 390	100	–	–	498
Berufsfachschulen ¹⁾	3 081	1 931	10 529	9,3	10 529	100	–	–	454
Fachschulen ²⁾	1 541	791	5 425	4,8	5 425	100	–	–	572
Fachhochschulen	7 318	4 808	34 680	30,5	114	0,3	34 566	99,7	601
Wissenschaftl. Hochschulen	10 232	7 256	49 456	43,6	2 310	4,7	47 145	95,3	568
Übrige Ausbildungsstätten	2 731	1 501	11 073	9,8	11 044	9,7	30	0,3	615
insgesamt	25 503	16 686	113 553	100	31 812	28,0	81 741	72,0	567

1) Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt. – 2) Nur Fachschul-
klassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt. – 3) Bezogen auf die durchschnittlich je Monat Geförderten.

2. Studienseminare im März 1990

Ausbildung für das Lehramt an	Teilnehmer					1989 (1. 2. 89 bis 31. 1. 90) mit Erfolg abgelegte Prüfungen	
	insgesamt	1. Ausbildungsjahr		2. Ausbildungsjahr		insgesamt	weiblich
		zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
Grund- und Hauptschulen	139	91	83	48	38	66	60
Sonderschulen	–	–	–	–	–	14	12
Realschulen	56	31	23	25	15	29	17
Gymnasien	245	154	88	91	56	242	148
Berufsbildenden Schulen	75	38	14	37	12	94	47
höherer Dienst	66	32	11	34	10	81	38
gehobener Dienst	9	6	3	3	2	13	9
Insgesamt	515	314	208	201	121	445	284

3. Lehrerfort- und -weiterbildung 1985 - 1989

Jahr	Insgesamt		Davon am							
			Staatlichen Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung (SIL), Speyer				Institut für Lehrer- fort- und -weiter- bildung (ILF), Mainz		Erziehungswissensch. Fort- und Weiter- bildungsinstitut (EFWI), Landau	
	Veran- stal- tungen	Teil- nehmer	Veran- stal- tungen	darunter von sonst. Trägern ¹⁾	Teil- nehmer	darunter von sonst. Trägern ¹⁾	Veran- stal- tungen	Teil- nehmer	Veran- stal- tungen	Teil- nehmer
1985	1 834	38 064	1 091	486	20 500	1 323	445	12 274	298	5 290
1986	2 391	44 578	1 691	530	28 242	1 342	411	11 971	289	4 365
1987	2 463	44 181	1 746	596	28 150	2 387	378	10 366	339	5 665
1988	2 865	51 650	1 898	684	29 154	5 182	595	16 100	372	6 396
1989	2 687	50 232	1 748	653	27 628	5 896	598	16 358	341	6 246

1) Veranstaltungen sonstiger Träger = Lehrer, die mit finanziellen Zuschüssen und organisatorischer Betreuung durch das SIL Speyer
an Veranstaltungen sonstiger Träger teilnehmen.

4. Einrichtungen der Weiterbildung 1988

Landesorganisation	Zahl der Ein- rich- tungen	Durchgeführte Veranstaltungen			Zahl der Weiterbildungsstunden			Teil- nehmer
		ins- gesamt	Einzel- veran- stal- tungen	länger- fristige Veran- stal- tungen	ins- gesamt	Einzel- veran- stal- tungen	länger- fristige Veran- stal- tungen	
Bildungswerk des Landessportbundes	5	1 131	125	1 006	34 587,5	1 028	33 559,5	24 855
Evangelische Landesarbeitsgemein- schaft für Erwachsenenbildung	14	11 794	8 836	2 958	86 400	23 384	63 016	284 899
Katholische Landesarbeitsgemein- schaft für Erwachsenenbildung	23	15 263	8 450	6 813	175 425	26 930,5	148 494,5	361 833
Landesarbeitsgemeinschaft für politische Bildung „Arbeit und Leben“	10	1 334	903	431	22 333	3 962	18 371	24 394
Landesvereinigung für ländliche Erwachsenenbildung	8	9 208	8 541	667	49 787	30 180	19 607	293 262
Verband der Volkshochschulen	76	28 420	5 995	22 425	665 485	14 859	650 626	767 883
Insgesamt	136	67 150	32 850	34 300	1 034 017,5	100 343,5	933 674	1 757 126

5. Kulturelle und gesellschaftliche Einrichtungen

1. Öffentliche Bibliotheken 1986 - 1988

Träger	1986	1987	1988				aktive Benutzer
			Biblio- theken	Medien- bestand	Entleihungen		
					insgesamt	pro 10 000 Einwohner	
	Anzahl	1 000		Anzahl			
Gemeinde	515	515	504	3 336	6 125	16 960	227 233
Kreis	2	2	4	29	7,8	22	862
Sonstige öffentliche Trägerschaft	5	6	6	50	119	331	2 426
Katholische Kirche	578	555	564	1 440	1 265	3 502	84 296
Evangelische Kirche	84	85	84	179	206	571	10 890
Sonstige Trägerschaft	14	15	19	145	265	735	73 172
Rheinland-Pfalz insgesamt	1 198	1 178	1 181	5 179	7 989	22 121	398 879

Quelle: Deutsches Bibliotheksinstitut, Berlin

2. Öffentliche Theater in den Spielzeiten 1986/87 und 1987/88

Berichtsmerkmal	1986/87	1987/88	Theater der Landeshauptstadt Mainz	Stadttheater Koblenz	Pfalztheater Kaiserslautern	Theater Trier	Landesbühne Rheinl.-Pfalz Neuwied
Spielstätten öffentlicher Theater	16	16	4	3	4	4	1
Dem Publikum angebotene Plätze	8 695	6 893	3 299	663	1 671	981	279
Personal	1 030	1 034	331	177	295	208	23
darunter künstlerisches Personal	559	564	165	92	178	125	4
Veranstaltungen							
Veranstaltungen im eigenen Haus	1 632	1 597	373	483	288	277	176
Opern	234	234	63	81	40	50	-
Ballette	74	63	23	32	8	-	-
Operetten	198	127	37	32	25	33	-
Musicals	24	124	20	21	33	34	16
Schauspiele	683	607	151	190	111	105	50
Kinder- und Jugendtheater	285	286	43	120	55	35	33
Konzerte	40	35	19	-	5	11	-
sonstige Veranstaltungen	-	34	9	7	11	7	-
Gastspiele fremder Ensembles	94	87	8	-	-	2	77
Gastspiele in anderen Gemeinden	370	403	20	2	137	4	240
Besucher							
der eigenen und fremden							
Veranstaltungen im eigenen Haus	625 351	603 855	211 474	138 446	97 680	110 362	45 893
Opern	120 980	113 708	42 727	30 221	18 485	22 275	-
Ballette	29 282	26 796	11 280	11 607	3 909	-	-
Operetten	107 134	69 109	26 051	13 568	12 034	17 456	-
Musicals	12 084	68 449	14 810	9 275	16 985	19 758	7 621
Schauspiele	217 400	198 892	68 517	54 735	21 730	26 748	27 162
Kinder- und Jugendtheater	108 980	94 316	28 239	16 941	19 816	18 210	11 110
Konzerte	29 491	27 896	17 260	-	4 721	5 915	-
sonstige Veranstaltungen	-	4 689	2 590	2 099	-	-	-
der Gastspiele in anderen Gemeinden	164 924	161 864	12 403	1 260	89 898	1 863	56 440

Quelle: Deutscher Bühnenverein - Bundesverband Deutscher Theater.

3. Filmtheater 1960 - 1989

Berichtsmerkmal	1960	1965	1970	1975	1980	1985	1987	1988	1989
Ortsfeste Filmtheater am 31. 12.	528	415	276	241	236	228	203	188	179
Sitzplätze am 31. 12.	185 931	149 947	105 972	88 954	67 669	52 585	42 865	40 781	37 325
je 1 000 Einwohner	54,7	41,9	29,1	24,3	18,6	14,5	11,9	11,2	10,2
Besucher (Mill.)	33,7	17,4	9,3	7,0	7,8	5,5	5,1	5,1	4,8
je Einwohner	9,9	4,9	2,6	1,9	2,1	1,5	1,4	1,4	1,3

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.

4. Sportvereine und Mitglieder 1960 - 1989

Jahr	Rheinland-Pfalz		Rheinland		Pfalz		Rheinhausen	
	Vereine	gemeldete Mitglieder	Vereine	gemeldete Mitglieder	Vereine	gemeldete Mitglieder	Vereine	gemeldete Mitglieder
1960	2 805	386 379	1 376	150 208	927	153 217	502	82 954
1965	3 053	465 371	1 573	191 636	973	178 921	507	94 814
1970	3 293	628 649	1 743	259 294	1 059	230 187	538	123 085
1975	3 695	818 072	1 920	329 112	1 246	300 059	580	152 785
1980	4 501	1 008 277	2 383	417 265	1 440	360 308	678	186 549
1985	5 281	1 133 277	2 886	506 340	1 639	413 934	756	208 890
1988	5 555	1 220 851	3 076	548 100	1 749	445 387	809	222 802
1989	5 631	1 253 805	3 113	563 547	1 774	457 436	824	228 477

Einschließlich direkte Mitglieder beim Landessportbund, zum Teil Doppelzählungen durch Doppelmitgliedschaften im Sportbund Rheinland und Sportbund Rheinhausen.

Quelle: Landessportbund Rheinland-Pfalz

5. Mitglieder von Sportvereinen 1987 - 1989

Fachverbände ¹⁾	1987	1988	1989							
			ins-gesamt	weib-lich	Mitglieder im Alter von ... Jahren					
					unter 7	7 - 14	15 - 18	19 - 25	26 - 50	51 u. älter
Badminton	6 832	7 427	7 866	3 316	65	890	1 145	2 288	3 298	180
Bahnengolf	871	823	845	235	7	51	73	141	393	180
Basketball	7 111	7 015	7 456	2 463	56	1 652	1 651	2 026	1 828	243
Behindertensport	6 597	7 145	7 426	1 996	65	290	112	328	1 360	5 271
Boxen	2 079	2 163	2 030	154	15	279	332	579	616	209
DLRG	31 162	31 442	31 859	13 474	1 249	9 396	5 211	4 988	8 005	3 010
Eis- und Rollsport	2 138	2 261	2 400	1 017	90	513	271	487	740	299
Fechten	1 672	1 646	1 568	524	7	407	261	323	398	172
Fußball	367 612	367 736	378 724	48 535	6 551	47 399	30 808	67 844	158 323	67 799
Golf	2 992	3 384	3 911	1 629	8	153	211	331	1 967	1 241
Handball	41 381	41 601	41 397	11 952	701	7 174	5 823	9 622	13 718	4 359
Hockey	3 734	4 089	4 163	1 253	78	931	503	670	1 288	693
Judo	12 674	13 214	14 089	3 845	320	6 315	2 216	2 367	2 622	249
Kanu	6 426	6 473	6 372	2 263	170	640	732	996	2 525	1 309
Karate	4 527	4 758	5 409	1 278	39	1 182	1 164	1 720	1 287	17
Kegeln	13 669	13 909	14 046	3 920	41	520	802	1 627	7 383	3 673
Kneipp	3 060	3 397	3 780	2 685	54	101	50	98	989	2 488
Leichtathletik	56 967	58 975	62 260	27 507	2 598	15 131	7 973	9 852	20 248	6 458
Luftsport	5 317	5 535	5 522	540	-	71	306	834	3 006	1 305
Motorbootsport	968	1 269	1 208	288	5	27	32	44	650	450
Radsport	12 136	12 246	12 533	2 837	124	1 057	878	1 384	6 237	2 853
Reiten und Fahren	25 952	26 734	27 302	15 882	390	4 603	3 318	5 045	9 747	4 199
Rudern	6 414	6 329	6 459	1 597	45	450	698	1 079	2 341	1 846
Schach	6 154	6 208	6 316	353	4	518	727	1 392	2 439	1 236
Schießen	43 350	44 157	44 925	6 278	137	1 744	3 079	5 961	22 907	11 097
Schwerathletik	9 824	9 551	9 804	2 618	149	813	746	2 029	4 271	1 796
Schwimmen	24 228	24 764	25 073	12 206	1 503	8 717	2 658	3 067	6 061	3 067
Segeln	4 648	4 819	4 833	1 564	55	366	403	586	2 257	1 166
Ski (Wintersport)	28 931	29 882	30 122	13 470	720	3 661	3 211	5 237	13 434	3 859
Sportfischen	16 973	17 584	17 461	1 000	42	703	971	2 195	8 371	5 179
Squash	657	705	743	212	-	26	29	179	500	9
Tanzsport	6 396	6 591	7 529	4 387	58	693	782	1 609	3 004	1 383
Tauchsport	1 633	1 836	2 035	503	29	125	113	376	1 289	103
Tennis	117 360	125 675	130 879	53 512	1 086	17 629	14 944	18 782	64 644	13 794
Tischtennis	51 632	51 325	52 410	12 130	499	10 314	8 107	10 457	18 828	4 205
Turnen	238 370	241 223	250 987	169 394	23 651	53 069	17 894	26 099	90 013	40 261
Volleyball	16 825	16 607	16 496	7 943	93	1 654	2 783	5 692	5 781	493
Sonstige Sportarten	54 441	67 287	66 000 ²⁾	21 903	1 803	8 055	6 157	14 132	26 279	5 261

1) Mehrfachzählungen durch Mitgliedschaften in mehreren Fachverbänden möglich. – 2) Von 4 313 Mitgliedern liegt keine Altersangabe vor.

Quelle: Landessportbund Rheinland-Pfalz

5. Kirchliche Verhältnisse

Tabellenverzeichnis

Seite

1. Römisch-katholische Kirche 1950 - 1988	148
2. Evangelische Kirche 1980 und 1988	148

Erläuterungen

Die Statistischen Angaben über die kirchlichen Verhältnisse für die römisch-katholische und die evangelische Kirche beruhen auf Erhebungen der

kirchenstatistischen Ämter. Das Statistische Jahrbuch bringt einen Überblick über den organisatorischen Aufbau der Kirchen und das kirchliche Leben.

1. Römisch-katholische Kirche 1950 - 1988

Berichtsmerkmal	1950	1960	1965	1970	1975	1980	1985	1988
Kirchengemeinden ¹⁾	1 170	1 192	1 215	1 234	1 237	.	1 247	1 252
Pfarrseelsorger ¹⁾	1 370	1 353	1 360	1 264	1 086	.	.	.
<u>Kirchliches Leben</u>								
Taufen	34 347	38 826	38 960	27 847	18 806	20 062	19 954	21 416
darunter								
von Kindern aus katholischen Ehen	27 467	31 085	30 950	21 424	14 212	14 620	14 140	15 141
von Kindern aus gemischt-katholischen Ehen	4 559	6 243	6 867	5 454	3 852	4 299	4 710	5 045
von Kindern nichtkatholischer Eltern	62	36	31	23	.	44	81	78
Trauungen	17 850	18 004	15 109	13 931	12 348	10 750	9 500	9 347
davon								
von katholischen Ehepaaren	14 863	14 141	11 399	10 235	8 821	7 697	6 769	6 606
von gemischt-katholischen Ehepaaren	2 987	3 863	3 710	3 696	3 527	3 053	2 731	2 741
Übertritte	1 220	802	581	237	181	235	248	240
Rücktritte	452	257	193	91	112	189	191	256
Austritte	1 014	1 324	1 105	2 682	2 628	2 861	3 608	4 208
Beerdigungen	18 203	21 440	21 600	23 509	23 605	23 070	22 862	21 964

1) Am Jahresende.

Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz – Referat Statistik –, Bonn

2. Evangelische Kirche 1980 und 1988

Berichtsmerkmal	Rheinland-Pfalz		Evangelische Kirche im Rheinland		Evangelische Kirche in Hessen und Nassau		Evangelische Kirche der Pfalz	
	1980	1988	1980	1988	1980	1988	1980	1988
Rechtlich selbstständige Kirchengemeinden ¹⁾	895	893	204	206	256	260	435	427
<u>Geistliche</u> ¹⁾								
Pfarrer in einem Gemeindepfarramt ²⁾	693	778	212	227	171	218	310	333
darunter Frauen	33	80	6	16	9	27	18	37
<u>Kirchliches Leben</u>								
Taufen von Kindern	13 231	14 266	3 513	3 594	3 317	3 542	6 401	7 130
darunter								
aus evangelischen Ehen	7 896	7 454	2 123	1 837	1 992	1 935	3 781	3 682
aus ev./röm.-kath. Ehen	4 144	5 146	1 132	1 402	999	1 180	2 013	2 564
aus ev./sonstigen Ehen	776	875	151	168	306	225	319	482
Konfirmierte	24 033	12 883	6 539	3 507	5 884	3 246	11 610	6 130
Trauungen	6 199	5 964	1 679	1 503	1 442	1 402	3 078	3 059
darunter								
von evangelischen Ehepaaren	3 690	3 436	968	850	901	836	1 821	1 750
von ev./röm.-kath. Ehepaaren ³⁾	2 297	2 302	681	624	483	508	1 133	1 170
von ev./sonstigen Ehepaaren	209	205	28	11	57	58	124	136
Bestattungen	19 083	18 420	5 293	5 306	4 526	4 307	9 264	8 807
Kircheneintritte ⁴⁾	1 188	1 366	338	377	279	391	571	598
Kirchenaustritte	3 153	4 960	657	995	860	1 450	1 636	2 515

1) Am Jahresende. – 2) Einschließlich Geistliche ohne theologisch-wissenschaftliches Vollstudium, Pastoren/Pfarrer im Hilfsdienst bzw. Pfarrvikare nach zweitem theologischem Examen. – 3) Einschl. Trauungen eines evangelischen mit einem röm.-kath. Ehepartner unter Mitwirkung eines röm.-kath. Geistlichen. – 4) Einschl. Taufen von Erwachsenen (nach vollendetem 14. Lebensjahr) und Wiedereintritte.

Quelle: Kirchenverwaltungen der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Evangelischen Kirche der Pfalz

6. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Tabellenverzeichnis

Seite

1. Straftaten 1989 nach Art der strafbaren Handlung und Gemeindegrößenklassen	150
2. Verurteilte Personen 1965 - 1989 nach ausgewählten Straftaten	151
3. Abgeurteilte Personen 1989 nach ausgewählten Straftaten und gerichtlicher Entscheidung	152
4. Nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Personen 1989 nach ausgewählten Straftaten, Geschlecht, Altersgruppe und erkannter Strafe	153
5. Nach Jugendstrafrecht verurteilte Personen 1989 nach ausgewählten Straftaten, Geschlecht, Altersgruppen und angeordneter Strafe	154
6. Verurteilte Personen 1960 - 1989 nach Geschlecht und Altersgruppen	155
7. Verurteilungen wegen Straftaten im Straßenverkehr 1965 - 1989	155
8. Justizvollzugsanstalten, deren Belegung sowie Zu- und Abgänge von Gefangenen 1960 - 1989 ..	155
9. In den Justizvollzugsanstalten einsitzende Strafgefangene Ende März 1989 nach Geschlecht, Straftat und angeordneter Straftat	156
10. Von den Sozialgerichten erledigte Verfahren 1970 - 1989	156
11. Erledigte Verfahren bei den Arbeitsgerichten 1965 - 1989	156
12. Geschäftsanfall 1980 - 1989 bei den ordentlichen Gerichten, den Staatsanwaltschaften, dem Finanzgericht und den Verwaltungsgerichten	157
13. Einsätze der Feuerwehr, Brandschäden und -ursachen 1983 - 1988	162

Erläuterungen

Die im Statistischen Landesamt erstellten Rechtspflegestatistiken lassen sich in zwei Gruppen untergliedern. Es sind dies zum einen die Justizgeschäftsstatistiken und zum anderen die Rechtspflegestatistiken im engeren Sinne. Zu den letztgenannten zählen insbesondere die Strafverfolgungsstatistik und die Strafvollzugsstatistik, weiterhin die Bewährungshilfestatistik.

Die Strafverfolgungsstatistik beruht auf den Meldungen der Gerichte über die nach allgemeinem sowie die nach Jugendstrafrecht rechtskräftig Abgeurteilten. Zu den abgeurteilten Personen zählen neben den Verurteilten auch solche, die entweder freigesprochen wurden oder bei denen das Verfahren eingestellt oder von Strafe abgesehen wurde. Erhebungsmerkmale sind insbesondere die dem Verfahren zugrundeliegende Straftat, die gerichtliche Entscheidung bzw. – bei Verurteilten – die erkannte Strafe sowie Alter, Geschlecht und Nationalität.

Die polizeiliche Kriminalstatistik, die vom Landeskriminalamt erstellt wird, weist im Gegensatz zur Strafverfolgungsstatistik sämtliche bekanntgewordenen Straftaten aus, also auch jene, bei denen kein Täter ermittelt werden konnte (Anzeigen gegen Unbekannt) oder bei denen ein Verfahren nicht eröffnet wurde. Soweit ein Verurteilter mehrere Straftaten begangen hat, werden diese in der Kriminalstatistik

jeweils einzeln gezählt, wogegen in der Strafverfolgungsstatistik eine personenbezogene Nachweisung der Abgeurteilten erfolgt.

Die Strafvollzugsstatistik gibt einen Überblick über die Zahl der Justizvollzugsanstalten und deren Belegungskapazität, den Bestand sowie die Zu- und Abgänge der Gefangenen und Verwahrten. Für die Einsitzenden werden darüber hinaus bestimmte persönliche und kriminologische Merkmale erhoben.

Die deutsche Gerichtsbarkeit gliedert sich in fünf Zweige; nämlich in die ordentliche Gerichtsbarkeit (Zivil- und Straferichte einschließlich der Staats- und Amtsanwaltschaften), die Verwaltungs-, Finanz-, Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit. Der Geschäftsanfall der betreffenden Gerichte wird im Rahmen der jeweiligen Justizgeschäftsstatistiken erfaßt, wobei die Zahl der erledigten Verfahren sowie der Zugang und Bestand unerledigter Verfahren erhoben werden. Die Statistiken über die Tätigkeit der Arbeits- und Sozialgerichte werden vom Landesarbeitsgericht bzw. vom Landessozialgericht erstellt und dem Statistischen Landesamt übermittelt, welches sie zu Jahresübersichten verdichtet. Der Geschäftsanfall der übrigen drei Gerichtszweige wird dagegen vom Statistischen Landesamt aufgrund der von den Gerichten übersandten Zählkarten ermittelt und aufbereitet.

1. Straftaten 1989 nach Art der strafbaren Handlung und Gemeindegrößenklassen

Grundzahlen

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Gemeinden mit ... Einwohnern			Insge- samt 1)	Davon aufgeklärt
	unter 20 000	20 000 – 100 000	100 000 und mehr		
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111, 113, 114, 120, 121)	325	189	272	786	782
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152)	7	12	8	27	27
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184b)	874	465	658	1 999	1 309
homosexuelle Handlungen (§ 175)	8	11	11	30	28
sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	290	132	194	618	399
Vergewaltigung (§ 177)	116	59	94	269	197
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213, 216)	102	42	49	193	182
Kindestötung (§ 217)	-	-	-	-	-
Abbruch der Schwangerschaft (§§ 218, 218b, 219, 219a)	5	1	1	9	9
Fahrlässige Tötung (§ 222) - nicht in Verb. mit Verkehrsunfall -	22	18	14	54	51
Gefährl. u. schw. Körperverl., Vergiftung (§§ 223a, 224, 225, 227, 229)	1 478	826	1 038	3 342	2 904
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§§ 226, 227, 229 (2))	6	2	1	9	9
Diebstahl (§§ 242, 243, 244, 247, 248a - c)	50 375	24 503	34 314	110 082	35 126
Kraftwagen-, Motorrad- und Mopeddiebstahl; einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	2 495	1 083	1 337	4 918	1 472
Fahrraddiebstahl; einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	3 844	3 442	3 478	10 768	894
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	10 015	5 009	7 934	22 969	5 258
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234, 235-237, 239-241, 316c)	2 086	653	654	3 394	2 954
Unterschlagung (§§ 246, 247, 248a)	1 514	787	898	3 206	2 078
Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 - 252, 255, 316a)	342	255	488	1 085	570
Begünstigung, Strafreitelung und Hehlerei (§§ 257 - 260)	573	400	333	1 306	1 292
Betrug (§§ 263 - 265b)	19 319	11 825	6 115	37 270	35 815
Untreue (§ 266)	313	104	112	529	524
Urkundenfälschung (§§ 267, 268, 271 - 275, 277 - 279, 281)	819	303	281	1 407	1 297
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	897	223	157	1 277	612
Straftaten im Amte (§§ 331, 332, 335, 335a, 336, 340, 343 - 345, 348, 352 - 355, 357)	43	21	22	86	75
Rauschgiftdelikte (Betäubungsmittelgesetz vom 28. 7. 1981 mit VO)	2 218	1 286	1 241	4 745	4 497
Sonstige Straftaten	28 042	10 159	11 318	49 544	30 427
I n s g e s a m t	109 360	52 074	57 974	220 350	120 540

Verhältniszahlen

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Gemeinden mit ... Einwohnern			Insge- samt 1)	Davon aufgeklärt
	unter 20 000	20 000 – 100 000	100 000 und mehr		
	auf 100 000 Einwohner				
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111, 113, 114, 120, 121)	13,2	33,5	42,9	21,4	99,5
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152)	0,3	2,1	1,3	0,7	100,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184b)	35,4	82,5	103,7	54,5	65,5
homosexuelle Handlungen (§ 175)	0,3	2,0	1,7	0,8	93,3
sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	11,8	23,4	30,6	16,9	64,6
Vergewaltigung (§ 177)	4,7	10,5	14,8	7,3	73,2
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213, 216)	4,1	7,5	7,7	5,3	94,3
Kindestötung (§ 217)	–	–	–	–	–
Abbruch der Schwangerschaft (§§ 218, 218b, 219, 219a)	0,2	0,2	0,2	0,2	100,0
Fahrlässige Tötung (§ 222) - nicht in Verb. mit Verkehrsunfall -	0,9	3,2	2,2	1,5	94,4
Gefährl. u. schw. Körperverl., Vergiftung (§§ 223a, 224, 225, 227, 229)	59,9	146,6	163,6	91,2	86,9
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§§ 226, 227, 229 (2))	0,2	0,4	0,2	0,2	100,0
Diebstahl (§§ 242, 243, 244, 247, 248a - c)	2 041,6	4 348,1	5 409,8	3 003,4	31,9
Kraftwagen-, Motorrad- und Mopeddiebstahl; einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	101,1	192,2	210,8	134,2	29,9
Fahrraddiebstahl; einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	155,8	610,8	548,3	293,8	8,3
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	405,9	888,9	1 250,8	626,7	22,9
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234, 235-237, 239-241, 316c)	84,5	115,9	103,1	92,6	87,0
Unterschlagung (§§ 246, 247, 248a)	61,4	139,7	141,6	87,5	64,8
Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 - 252, 255, 316a)	13,9	45,3	76,9	29,6	52,5
Begünstigung, Strafreitelung und Hehlerei (§§ 257 - 260)	23,2	71,0	52,5	35,6	98,9
Betrug (§§ 263 - 265b)	783,0	2 098,4	964,1	1 016,9	96,1
Untreue (§ 266)	12,7	18,5	17,7	14,4	99,1
Urkundenfälschung (§§ 267, 268, 271 - 275, 277 - 279, 281)	33,2	53,8	44,3	38,4	92,2
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	36,4	39,6	24,8	34,8	47,9
Straftaten im Amte (§§ 331, 332, 335, 335a, 336, 340, 343 - 345, 348, 352 - 355, 357)	1,7	3,7	3,5	2,3	87,2
Rauschgiftdelikte (Betäubungsmittelgesetz vom 28. 7. 1981 mit VO)	89,9	228,2	195,7	129,5	94,8
Sonstige Straftaten	1 136,5	1 802,7	1 784,4	1 351,7	61,4
I n s g e s a m t	4 432,2	9 240,6	9 140,0	6 011,9	54,7

1) Einschließlich der Fälle mit unbekanntem Tatort; ohne Verkehrsdelikte und strafrechtliche Landesgesetze.

Quelle: Landeskriminalamt.

2. Verurteilte Personen 1965 - 1989 nach ausgewählten Straftaten

Straftat (§ des Strafgesetzbuches)	1965	1970	1975	1980	1985	1988	1989
Straftaten nach dem Strafgesetzbuch	25 089	31 082	31 899	33 964	37 333	34 306	33 330
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80 - 101)	9	2	5	12	10	2	20
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 - 121)	285	224	316	318	367	277	210
Straftaten gegen die öffentl. Ordnung (§§ 123 - 145)	1 763	2 247	2 593	3 275	3 402	3 347	3 413
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	287	224	199	173	193	143	152
unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	1 231	1 857	2 216	2 826	2 851	2 872	2 967
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152)	1	4	-	4	11	12	15
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§§ 153 - 163)	132	100	110	272	320	373	355
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	87	80	74	100	149	134	132
Straftaten, welche sich auf die Religion und die Weltanschauung beziehen (§§ 166 - 168)	-	2	1	6	12	11	3
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 - 173)	692	606	658	656	471	392	358
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	646	589	637	649	470	388	355
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184)	677	454	404	361	328	320	347
sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	173	168	155	130	94	108	101
Vergewaltigung (§ 177)	50	73	82	85	73	62	83
sexuelle Nötigung (§ 178)	.	.	34	42	51	40	37
Zuhälterei (§ 181 a)	14	10	11	1	6	5	15
exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses (§§ 183, 183 a)	112	91	67	57	66	68	64
Beleidigung (§§ 185 - 200)	671	524	496	654	724	724	825
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222)	427	391	340	257	215	174	148
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213)	29	17	40	55	65	36	37
fahrlässige Tötung (§ 222)	340	357	292	198	149	134	111
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	307	338	279	181	138	120	107
Körperverletzung (§§ 223 - 233)	7 499	8 240	6 801	5 385	4 587	4 577	4 293
leichte Körperverletzung (§ 223)	748	755	752	851	892	943	943
gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	668	618	692	750	803	750	723
fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	6 053	6 840	5 309	3 764	2 870	2 872	2 612
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	5 467	6 483	5 026	3 491	2 541	2 509	2 356
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234 - 241)	235	233	272	295	526	632	606
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248)	5 279	8 405	8 187	8 609	10 506	8 751	8 266
Diebstahl (§§ 242 - 244)	4 473	7 728	7 643	8 181	9 982	8 266	7 722
Unterschlagung (§ 246)	563	473	393	320	410	413	459
unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	226	188	137	85	69	41	41
Raub und Erpressung (§§ 249 - 256)	98	170	246	235	338	277	304
Raub (§§ 249 - 252, 255)	86	150	224	217	321	262	288
Erpressung (§ 253)	12	20	22	18	17	15	16
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 - 262)	319	438	326	330	387	336	274
Begünstigung und Strafvereitelung (§§ 257, 258)	59	90	66	109	127	111	93
Hehlerei (§§ 259, 260)	260	348	260	221	260	225	181
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266)	2 258	2 141	1 944	2 122	3 983	3 994	4 245
Betrug (§ 263)	2 051	1 914	1 689	1 844	3 514	3 499	3 700
Untreue (§ 266)	170	156	105	110	122	75	73
Urkundenfälschung (§§ 267 - 282)	213	311	687	799	1 083	920	874
Konkursstraftaten (§§ 283 - 283 d)	.	.	.	27	63	36	29
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 - 302)	230	137	150	85	90	65	41
Sachbeschädigung (§§ 303 - 305)	542	474	436	524	536	572	507
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 - 323)	3 629	5 865	7 833	9 622	9 113	8 124	7 835
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	107	59	43	46	50	46	32
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b - 316)	2 605	5 202	7 283	9 147	8 660	7 707	7 399
Vollrausch (§ 323 a)	619	450	381	344	308	307	340
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 - 330 d)	.	.	.	.	93	234	214
Straftaten im Amte (§§ 331 - 358)	40	33	19	14	17	16	10
Straftaten nach anderen Gesetzen	8 921	6 648	6 906	8 473	8 091	7 412	7 145
darunter							
Straftaten gegen das/die Waffengesetz	.	423	347	385	274	263	221
Straßenverkehrsgesetz	5 527	2 798	2 902	4 068	2 900	2 067	2 031
Betäubungsmittelgesetz	18	106	447	851	999	1 447	1 392
Ausländergesetz	.	393	435	386	261	198	252
Abgabenordnung	929	611	795	1 104	1 270	1 101	928
Straftaten insgesamt	34 010	37 730	38 805	42 437	45 424	41 718	40 475

3. Abgeurteilte Personen 1989 nach ausgewählten Straftaten und gerichtlicher Entscheidung

Straftat (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- gesamt	Verurteilte					Personen mit anderen Entscheidungen		
		zu- sam- men	Er- wach- sene 1)	Heranwachs. 2) abgeurteilt nach		Ju- gend- liche 3)	zu- sam- men	Ein- stellung des Ver- fahrens	Frei- spruch
				all- gem.	Ju- gend- Strafrecht				
Straftaten nach dem Strafgesetzbuch	40 270	33 330	28 093	2 216	1 492	1 529	6 940	5 517	1 385
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80 - 101)	23	20	13	2	3	2	3	3	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 - 121)	252	210	190	10	8	2	42	37	4
Straftaten gegen die öffentl. Ordnung (§§ 123 - 145)	4 064	3 413	2 855	417	80	61	651	514	134
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	206	152	133	10	3	6	54	51	3
unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	3 468	2 967	2 478	383	65	41	501	387	111
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152)	16	15	15	-	-	-	1	1	-
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§§ 153 - 163)	550	355	313	13	21	8	195	120	72
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	220	132	108	14	5	5	88	60	28
Straftaten, welche sich auf die Religion und die Weltanschauung beziehen (§§ 166 - 168)	3	3	2	-	-	1	-	-	-
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 - 173)	593	358	356	1	1	-	235	223	11
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	586	355	353	1	1	-	231	220	10
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184)	422	347	294	6	21	26	75	47	24
sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	126	101	89	1	3	8	25	14	8
Vergewaltigung (§ 177)	91	83	66	1	9	7	8	-	7
sexuelle Nötigung (§ 178)	42	37	25	-	6	6	5	3	2
Zuhälterei (§ 181 a)	17	15	15	-	-	-	2	2	-
exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlicher Ärgernisses (§§ 183, 183 a)	85	64	56	2	3	3	21	15	6
Beleidigung (§§ 185 - 200)	1 086	825	771	33	14	7	261	231	29
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222)	201	148	118	17	10	3	53	45	7
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213)	40	37	34	-	1	2	3	-	2
fahrlässige Tötung (§ 222)	160	111	84	17	9	1	49	44	5
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	138	107	80	17	9	1	31	29	2
Körperverletzung (§§ 223 - 233)	5 730	4 293	3 433	469	186	205	1 437	1 245	186
leichte Körperverletzung (§ 223)	1 269	943	767	61	58	57	326	273	52
gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	1 114	723	483	46	85	109	391	298	93
fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	3 324	2 612	2 169	362	43	38	712	667	40
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	2 933	2 356	1 948	347	35	26	577	542	31
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234 - 241)	933	606	529	48	17	12	327	259	67
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248)	9 393	8 266	6 274	371	722	899	1 127	829	297
Diebstahl (§§ 242 - 244)	8 701	7 722	5 824	331	695	872	979	719	259
Unterschlagung (§ 246)	598	459	383	33	20	23	139	103	36
unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	48	41	25	5	7	4	7	6	1
Raub und Erpressung (§§ 249 - 256)	363	304	172	9	72	51	59	27	31
Raub (§§ 249 - 252, 255)	332	288	163	7	70	48	44	19	24
Erpressung (§ 253)	31	16	9	2	2	3	15	8	7
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 - 262)	408	274	209	24	18	23	134	93	41
Begünstigung und Strafreitelung (§§ 257, 258)	138	93	83	5	3	2	45	34	11
Hehlerei (§§ 259, 260)	270	181	126	19	15	21	89	59	30
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266)	5 538	4 245	3 958	131	110	46	1 293	1 062	227
Betrug (§ 263)	4 887	3 700	3 503	105	71	21	1 187	974	209
Untreue (§ 266)	105	73	69	2	2	-	32	21	11
Urkundenfälschung (§§ 267 - 282)	1 043	874	735	46	60	33	169	128	41
Konkursstraftaten (§§ 283 - 283 d)	33	29	29	-	-	-	4	4	-
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 - 302)	68	41	40	1	-	-	27	20	7
Sachbeschädigung (§§ 303 - 305)	694	507	355	42	37	73	187	131	56
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 - 323)	8 170	7 835	7 099	559	105	72	335	226	98
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	49	32	26	1	3	2	17	13	3
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b - 316)	7 671	7 399	6 697	546	90	66	272	174	88
Vollrausch (§ 323 a)	359	340	318	10	9	3	19	17	2
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 - 330 d)	434	214	210	3	1	-	220	196	24
Straftaten im Amte (§§ 331 - 358)	20	10	10	-	-	-	10	9	1
Straftaten nach anderen Gesetzen	8 267	7 145	5 810	577	355	403	1 122	931	185
darunter									
Straftaten gegen das/die Waffengesetz	285	221	185	15	8	13	64	52	12
Straßenverkehrsgesetz	2 346	2 031	1 391	253	103	284	315	264	50
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln	1 614	1 392	1 001	134	206	51	222	151	68
Ausländergesetz	323	252	235	13	3	1	71	66	5
Abgabenordnung									
Straftaten insgesamt	48 537	40 475	33 903	2 793	1 847	1 932	8 062	6 448	1 570

1) 21 Jahre und älter. 2) 18 bis 20 Jahre alt. 3) 14 bis 17 Jahre alt.

4. Nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Personen 1989 nach ausgewählten Straftaten, Geschlecht, Altersgruppe und erkannter Strafe

Straftat (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- ge- sam	Geschlecht		Alter in Jahren			Erkannte Strafe			Mit Vor- strafe
		männ- lich	weib- lich	18-25	25-40	40 und älter	Frei- heits- strafe 1)	dar. n. § 56 StGB zur Bewähr. aus- gesetzt	Geld- strafe allein	
Straftaten nach dem Strafgesetzbuch	30 309	24 859	5 450	7 966	13 192	9 151	5 675	3 851	24 634	12 199
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80 - 101)	15	15	-	8	3	4	2	1	13	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 - 121)	200	185	15	58	102	40	20	14	180	111
Straftaten gegen die öffentl. Ordnung (§§ 123 - 145)	3 272	2 740	532	1 132	1 238	902	183	132	3 089	962
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	143	133	10	41	76	26	4	4	139	94
unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	2 861	2 393	468	992	1 049	820	157	112	2 704	776
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152)	15	11	4	2	6	7	7	1	8	9
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§§ 153 - 163)	326	223	103	75	166	85	147	134	179	155
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	122	97	25	40	44	38	24	10	98	72
Straftaten, welche sich auf die Religion und die Weltanschauung beziehen (§§ 166 - 168)	2	2	-	-	1	1	-	-	2	1
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 - 173)	357	352	5	22	243	92	350	299	7	251
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	354	351	3	20	242	92	347	296	7	250
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184)	300	278	22	53	140	107	207	113	93	153
sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	90	90	-	15	33	42	69	39	21	49
Vergewaltigung (§ 177)	67	67	-	20	31	16	66	20	1	44
sexuelle Nötigung (§ 178)	25	24	1	11	14	-	24	16	1	14
Zuhälterei (§ 181 a)	15	9	6	3	6	6	15	10	-	3
exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlicher Ärgernisses (§§ 183, 183 a)	58	58	-	6	34	18	11	10	47	24
Beleidigung (§§ 185 - 200)	804	706	98	180	358	266	29	20	775	386
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222)	135	121	14	44	51	40	71	28	64	29
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213)	34	31	3	3	20	11	34	3	-	13
fahrlässige Tötung (§ 222)	101	90	11	41	31	29	37	25	64	16
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	97	87	10	40	30	27	37	25	60	14
Körperverletzung (§§ 223 - 233)	3 902	3 405	497	1 407	1 527	968	403	259	3 499	1 297
leichte Körperverletzung (§ 223)	828	778	50	271	373	184	118	65	710	470
gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	529	497	32	188	225	116	183	121	346	316
fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	2 531	2 119	412	946	919	666	90	65	2 441	503
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	2 295	1 929	366	880	831	584	81	60	2 214	440
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234 - 241)	577	514	63	149	269	159	53	38	524	219
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248)	6 645	4 458	2 187	1 641	2 687	2 317	1 536	905	5 109	3 063
Diebstahl (§§ 242 - 244)	6 155	4 069	2 086	1 489	2 446	2 220	1 451	844	4 704	897
Unterschlagung (§ 246)	416	326	90	129	208	79	72	53	344	214
unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	30	26	4	15	12	3	8	4	22	23
Raub und Erpressung (§§ 249 - 256)	181	165	16	71	97	13	172	53	9	118
Raub (§§ 249 - 252, 255)	170	157	13	67	92	11	166	48	4	114
Erpressung (§ 253)	11	8	3	4	5	2	6	5	5	4
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 - 262)	233	183	50	89	100	44	51	33	182	95
Begünstigung und Strafvereitelung (§§ 257, 258)	88	57	31	33	37	18	12	8	76	34
Hehlerei (§§ 259, 260)	145	126	19	56	63	26	39	25	106	61
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266)	4 089	2 989	1 100	777	2 050	1 262	1 019	784	3 070	2 034
Betrug (§ 263)	3 608	2 583	1 025	666	1 809	1 133	910	703	2 698	1 792
Untreue (§ 266)	71	53	18	9	38	24	43	30	28	33
Urkundenfälschung (§§ 267 - 282)	781	594	187	194	400	187	232	144	549	384
Konkursstraftaten (§§ 283 - 283 d)	29	25	4	3	9	17	4	4	25	7
strafbarer Eigennutz (§§ 284 - 302)	41	39	2	8	21	12	-	-	41	10
Sachbeschädigung (§§ 303 - 305)	397	375	22	161	180	56	15	9	382	219
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 - 323)	7 658	7 166	492	1 836	3 425	2 397	1 140	862	6 518	2 559
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	27	24	3	13	9	5	17	8	10	14
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b - 316)	7 243	6 771	472	1 749	3 204	2 290	979	1 739	6 264	2 585
Vollrausch (§ 323 a)	328	312	16	62	188	78	130	83	198	212
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 - 330 d)	213	204	9	15	70	128	8	7	205	58
Straftaten im Amte (§§ 331 - 358)	10	9	1	-	3	7	2	1	8	5
Straftaten nach anderen Gesetzen	6 387	5 327	1 060	1 975	2 853	1 559	1 002	630	5 385	2 570
darunter										
Straftaten gegen das/die Waffengesetz	200	195	5	45	93	62	46	39	154	104
Straßenverkehrsgesetz	1 644	1 405	239	653	670	321	272	143	1 372	883
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln	1 135	972	163	582	531	22	457	283	678	540
Ausländergesetz	248	181	67	63	133	52	6	3	242	45
Abgabenordnung	927	740	187	66	327	534	55	47	872	206
Straftaten insgesamt	36 696	30 186	6 510	9 941	16 045	10 710	6 677	4 481	30 019	14 769

1) Einschließlich Strafarrrest.

5. Nach Jugendstrafrecht verurteilte Personen 1989 nach ausgewählten Straftaten, Geschlecht, Altersgruppen und angeordneter Strafe

Straftat (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- ge- samt	Geschlecht		Alter in Jahren		Angeordnete Strafen, Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln			Mit Vor- strafe
		männ- lich	weib- lich	14-17	18-20	Ju- gend- strafe	Zucht- mittel	Erzieh- ungs- maß- regeln	
Straftaten nach dem Strafgesetzbuch	3 021	2 691	330	1 529	1 492	821	2 111	89	1 296
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung,									
Landesverrat (§§ 80 - 101)	5	5	-	2	3	1	4	-	4
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 - 121)	10	9	1	2	8	1	9	-	6
Straftaten gegen die öffentl. Ordnung (§§ 123 - 145)	141	124	17	61	80	9	124	8	41
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	9	9	-	6	3	1	7	1	5
unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	106	95	11	41	65	7	94	5	27
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§§ 153 - 163)	29	20	9	8	21	10	18	1	16
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	10	6	4	5	5	-	10	-	2
Straftaten, welche sich auf die Religion und die									
Weltanschauung beziehen (§§ 166 - 168)	1	1	-	1	-	-	1	-	-
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und									
die Familie (§§ 169 - 173)	1	1	-	-	1	-	1	-	1
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	1	1	-	-	1	-	1	-	1
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung									
(§§ 174 - 184)	47	47	-	26	21	28	19	-	14
sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	11	11	-	8	3	4	7	-	3
Vergewaltigung (§ 177)	16	16	-	7	9	14	2	-	5
sexuelle Nötigung (§ 178)	12	12	-	6	6	9	3	-	5
Zuhälterei (§ 181 a)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
exhibitionistische Handlungen und Erregung									
öffentlichen Ärgernisses (§§ 183, 183 a)	6	6	-	3	3	-	6	-	-
Beleidigung (§§ 185 - 200)	21	19	2	7	14	1	19	1	7
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222)	13	13	-	3	10	6	7	-	2
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213)	3	3	-	2	1	3	-	-	2
fahrlässige Tötung (§ 222)	10	10	-	1	9	3	7	-	-
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	10	10	-	1	9	3	7	-	-
Körperverletzung (§§ 223 - 233)	391	364	27	205	186	68	316	7	149
leichte Körperverletzung (§ 223)	115	110	5	57	58	20	92	3	57
gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	194	183	11	109	85	45	148	1	77
fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	81	71	10	38	43	3	75	3	15
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	61	55	6	26	35	3	57	1	13
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234 - 241)	29	29	-	12	17	2	25	2	13
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248)	1 621	1 429	192	899	722	505	1 065	51	744
Diebstahl (§§ 242 - 244)	1 567	1 378	189	872	695	498	1 018	51	711
Unterschlagung (§ 246)	43	40	3	23	20	5	38	-	23
unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	11	11	-	4	7	2	9	-	10
Raub und Erpressung (§§ 249 - 256)	123	116	7	51	72	95	28	-	60
Raub (§§ 249 - 252, 255)	118	111	7	48	70	93	25	-	57
Erpressung (§ 253)	5	5	-	3	2	2	3	-	3
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 - 262)	41	36	5	23	18	6	34	1	15
Begünstigung und Strafvereitelung (§§ 257, 258)	5	3	2	2	3	-	5	-	2
Hehlerei (§§ 259, 260)	36	33	3	21	15	6	29	1	13
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266)	156	109	47	46	110	38	114	4	72
Betrug (§ 263)	92	62	30	21	71	29	60	3	47
Untreue (§ 266)	2	2	-	-	2	2	-	-	1
Urkundenfälschung (§§ 267 - 282)	93	83	10	33	60	29	61	3	48
Konkursstraftaten (§§ 283 - 283 d)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 - 302)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachbeschädigung (§§ 303 - 305)	110	109	1	73	37	3	101	6	35
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 - 323)	177	169	8	72	105	19	153	5	67
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	5	5	-	2	3	3	1	1	2
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b - 316)	156	149	7	66	90	13	139	4	53
Vollrausch (§ 323 a)	12	11	1	3	9	2	10	-	-
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 - 330 d)	1	1	-	-	1	-	1	-	-
Straftaten im Amte (§§ 331 - 358)									
Straftaten nach anderen Gesetzen	758	701	57	403	355	111	624	23	305
darunter									
Straftaten gegen das/die									
Waffengesetz	21	21	-	13	8	2	18	1	7
Straßenverkehrsgesetz	387	373	14	284	103	14	355	18	144
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln	257	218	39	51	206	82	174	1	120
Ausländergesetz	4	4	-	1	3	-	3	1	2
Abgabenordnung	1	1	-	-	1	-	1	-	1
Straftaten insgesamt	3 779	3 392	387	1 932	1 847	932	2 735	112	1 601

6. Verurteilte Personen 1960 - 1989 nach Geschlecht und Altersgruppen

Geschlecht Alter in Jahren	1960	1965	1970	1975	1980	1985	1986	1987	1988	1989
Grundzahlen										
Männlich	33 411	30 161	32 370	33 446	36 537	37 869	35 795	34 836	34 618	33 578
Weiblich	4 309	3 849	5 360	5 359	5 900	7 555	7 103	7 327	7 100	6 897
14 - 17	2 242	2 520	3 539	3 684	5 680	4 293	3 418	2 783	2 233	1 932
18 - 20	5 565	3 715	5 250	5 858	6 450	6 157	5 838	5 265	4 969	4 640
21 - 24	7 173	6 627	5 785	6 437	6 639	7 661	7 428	7 460	7 488	7 148
25 - 39	13 787	13 707	14 900	14 186	13 901	15 702	15 290	15 590	15 907	16 045
40 und älter	8 953	7 441	8 256	8 640	9 767	11 611	10 924	11 065	11 121	10 710
Insgesamt	37 720	34 010	37 730	38 805	42 437	45 424	42 898	42 163	41 718	40 475
Auf 100 000 strafmündige Einwohner gleichen Geschlechts bzw. Alters										
Männlich	2 791	2 406	2 476	2 436	2 572	2 574	2 428	2 360	2 349	2 241
Weiblich	304	264	356	345	369	461	434	448	435	420
14 - 17	1 363	1 265	1 608	1 520	2 165	1 931	1 644	1 460	1 289	1 211
18 - 20	3 162	3 244	3 241	3 529	3 464	3 143	3 091	2 883	2 873	2 877
21 - 24	3 383	3 361	3 669	3 099	3 077	3 010	2 861	2 875	2 906	2 913
25 - 39	1 981	1 851	2 010	1 946	2 004	2 162	2 031	2 001	1 987	1 921
40 und älter	656	509	538	547	587	678	641	651	654	625
Insgesamt	1 444	1 253	1 341	1 327	1 405	1 460	1 378	1 355	1 344	1 289

7. Verurteilungen wegen Straftaten im Straßenverkehr 1965 - 1989

Straftaten im Straßenverkehr (§ des Strafgesetzbuches)	1965	1970	1975	1980	1985	1988	1989
Insgesamt	15 292	16 799	17 782	19 790	17 163	15 348	14 932
unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	1 231	1 857	2 216	2 826	2 851	2 872	2 967
in Trunkenheit	266	561	651	644	731	671	765
Fahrlässige Tötung in Verb. mit Verkehrsunfall (§ 222)	307	338	279	181	138	120	107
in Trunkenheit	46	78	78	63	27	9	17
Fahrl. Körperverletzung i. Verb. m. Verkehrsunfall (§ 230)	5 467	6 483	5 026	3 491	2 541	2 509	2 356
in Trunkenheit	603	921	791	733	587	539	539
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b - 316)	2 695	5 202	7 283	9 147	8 660	7 707	7 399
Trunkenheit am Steuer (§§ 315 c Abs. 1 Nr. 1 a, 316)	2 237	4 922	7 053	8 891	8 353	7 297	6 966
Vollrausch in Verbindung mit Verkehrsunfall (§ 323 a)	65	121	76	77	73	73	72
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz (StVG)	5 527	2 798	2 902	4 068	2 900	2 067	2 031

8. Justizvollzugsanstalten, deren Belegung sowie Zu- und Abgänge von Gefangenen 1960 - 1989

Jahr	Vollzugs- an- stalten	Bele- gungs- kapazi- tät	Belegung am Jahresende			Zugang			Abgang		
			ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	Vollzug von		ins- gesamt	Vollzug von	
							Frei- heits- strafe 1)	Jugend- strafe 2)		Frei- heits- strafe 1)	Jugend- strafe 2)
1960	39	3 586	2 799	2 564	235	13 549	5 302	674	13 904	5 617	685
1965	32	3 578	2 642	2 512	130	16 573	10 366	684	16 752	10 432	492
1970	11	3 357	2 301	2 233	68	15 779	5 298	1 293	16 068	5 659	1 311
1975	9	3 054	2 648	2 605	43	20 613	7 324	968	20 593	7 341	952
1980	10	3 065	2 845	2 796	49	26 314	12 914	1 390	26 262	12 887	1 409
1985	10	3 274	2 896	2 805	91	29 430	17 389	1 441	29 522	17 488	1 488
1986	10	3 386	2 631	2 555	76	29 470	17 963	1 405	29 735	18 142	1 440
1987	10	3 360	2 534	2 452	82	27 844	16 268	1 485	27 941	16 389	1 508
1988	10	3 360	2 533	2 448	85	27 447	16 103	1 587	27 448	16 092	6 597
1989	10	3 426	2 394	2 289	105	27 806	16 815	1 364	27 945	16 850	1 399

1) Einschließlich Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind. - 2) Einschließlich Freiheitsstrafen, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen werden.

9. In den Justizvollzugsanstalten einsitzende Strafgefangene Ende März 1989
nach Geschlecht, Straftat und angeordneter Straftat

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- ge- sam	Männ- lich	Weib- lich	Freiheitsstrafe 1)			Jugendstrafe 2)		
				zu- sam- men	Alter der Gefangenen in Jahren				
					18 - 20	21 - 24	25 u. älter	14 - 17	18 u. älter
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 - 122)	9	9	–	9	–	2	7	–	–
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 - 145)	7	5	2	7	–	1	6	–	–
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 - 163)	13	12	1	12	–	–	12	–	1
Straftaten gegen den Personenstand, Ehe und Familie (§§ 169 - 173)	48	47	1	48	–	–	48	–	–
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184)	159	158	1	149	–	15	134	1	9
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222)	224	217	7	201	4	10	187	1	22
Mord (§ 211)	158	154	4	140	3	5	132	1	17
Totschlag (§§ 212, 213)	64	61	3	59	1	4	54	–	5
Körperverletzung (§§ 223 - 233)	152	148	4	125	4	25	96	2	25
gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	82	82	–	64	1	11	52	1	17
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248)	702	678	24	560	6	90	464	15	127
einfacher Diebstahl (§ 242)	195	178	17	176	1	24	151	–	19
schwerer Diebstahl (§§ 243, 244)	477	473	4	355	5	63	287	15	107
Raub und Erpressung (§§ 249 - 256)	288	282	6	241	7	43	191	6	41
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 - 262)	13	13	–	13	–	3	10	–	–
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266)	213	190	23	205	1	13	191	1	7
Urkundenfälschung (§§ 267 - 282)	72	68	4	66	–	4	62	1	5
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 - 315 a, 316 a - 323 c)	36	36	–	32	–	7	25	–	4
Straftaten im Straßenverkehr	168	167	1	160	2	20	138	–	8
Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	51	51	–	50	1	10	39	–	1
Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	3	3	–	2	–	2	–	–	1
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	170	160	10	153	1	24	128	1	16
Sonstige Straftaten	54	52	2	50	1	9	40	–	4
Insgesamt	2 331	2 245	86	2 033	26	268	1 739	28	270

1) Einschließlich Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind sowie der zu Sicherungsverwahrung verurteilten. -2) Einschließlich Freiheitsstrafen, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen werden.

10. Von den Sozialgerichten erledigte Verfahren 1970 - 1989

Angelegenheit	Klagen vor den Sozialgerichten			Berufungen			Beschwerden		
				vor dem Landessozialgericht					
	1970	1980	1989	1970	1980	1989	1970	1980	1989
Krankenversicherung	203	387	809	17	67	124	1	9	9
Unfallversicherung	1 891	1 309	1 129	180	164	261	10	8	21
Rentenversicherung der Arbeiter	3 002	2 184	2 149	160	350	300	14	6	19
Rentenversicherung der Angestellten	1 091	818	774	92	101	130	2	10	11
Knappschaftliche Rentenversicherung	132	80	97	25	27	18	–	1	2
Altershilfe für Landwirte	304	117	138	30	10	9	3	1	2
Arbeitslosenversicherung	199	1 018	1 633	21	89	151	1	3	23
Kindergeldsachen	45	108	217	19	10	23	–	–	–
Kriegsopferversorgung	1 902	903	722	326	147	164	13	8	26
Feststellung der Schwerbehinderung nach § 3 SchwbG	·	633	1 644	2	7	79	–	1	7
Erziehungsgeldsachen	·	·	36	·	·	4	·	·	5
Sonstige	91	30	46	–	2	4	–	–	–
Insgesamt	8 860	7 587	9 394	872	974	1 267	44	47	125

11. Erledigte Verfahren bei den Arbeitsgerichten 1965 - 1989

Verfahren	1965	1970	1975	1980	1985	1988	1989	
							absolut	Veränd.
								z. Vorjahr
Anzahl							%	
Vor den Arbeitsgerichten								
Urteilsverfahren	7 712	7 800	15 164	13 737	16 604	15 785	15 817	0,2
Beschlußverfahren	23	16	230	148	315	328	546	66,5
Sonstige	43	40	114	124	152	129	131	1,6
Vor dem Landesarbeitsg.								
Berufungsverfahren	285	386	792	875	1 198	1 125	964	- 14,3
Beschwerdeverfahren	55	62	159	218	399	292	299	2,4

12. Geschäftsanfall 1980 - 1989 bei den ordentlichen Gerichten, den Staatsanwaltschaften, dem Finanzgericht und den Verwaltungsgerichten

Vorgang	1980	1985	1986	1987	1988	1989
Amtsgerichte						
Zivilsachen						
Bürgerliche Rechtstreitigkeiten						
Mahnsachen	202 679	213 115	212 415	204 309	202 624	195 174
Zivilprozeßsachen						
Eingänge	51 625	71 073	71 123	70 308	70 173	68 574
erledigte Verfahren	50 214	68 931	71 845	71 360	70 612	68 145
Arreste und einstweilige Verfügungen	2 821	2 818	2 873	2 616	2 619	2 510
gewöhnliche Prozesse	45 522	62 507	65 137	65 193	64 458	62 139
Wohnungsmietrecht	-	10 909	11 921	11 680	11 901	11 297
Unterhaltsrecht	-	499	448	406	393	503
Verkehrsunfallrecht	-	7 677	7 837	8 181	8 994	8 843
Bau- und Architektenrecht	-	832	918	742	839	871
Kaufrecht	-	12 686	13 367	12 684	12 728	12 037
Verteilungsverfahren	41	61	52	45	26	39
Zwangsversteigerungen von Gegenständen des unbeweglichen Vermögens	3 025	4 992	4 803	4 506	4 012	3 710
Zwangsverwaltungen	98	569	670	854	520	625
sonstige zur Zuständigkeit des Vollstreckungsgerichts gehörige Vollstreckungssachen	143 824	191 277	192 981	186 166	188 104	192 273
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Streitverfahrens	7 304	5 671	5 087	5 041	13 055	5 734
Konkurs- und Vergleichsverfahren						
Eröffnungen von Konkursen einschließlich Anschlußkonkursen	88	227	169	204	169	155
Eröffnungen von Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses	6	8	6	13	3	4
Familiensachen						
Eingänge	18 825	22 976	22 892	22 445	22 891	24 257
erledigte Verfahren	17 671	22 608	22 695	23 348	23 381	23 912
Scheidungsverfahren	7 634	9 294	9 338	9 410	9 366	9 260
andere Eheverfahren	108	82	74	63	66	54
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	2 105	1 798	1 691	2 069	1 602	1 442
Verfahren über allein anhängige Familiensachen	7 690	11 260	11 393	11 529	12 073	12 344
Prozeßkostenhilfverfahren	134	174	199	277	274	291
Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit ¹⁾						
Beurkundungen von Rechtsgeschäften und tatsächlichen Vorgängen	914	987	1054	1 029	1 244	1 268
Standesamtssachen	432	437	491	394	483	634
Verfügungen von Todes wegen (zur Verwahrung und Aufbewahrung eingegangene Verfügungen)	22 963	22 719	22 900	23 020	23 442	23 243
Anträge auf Todeserklärung und Feststellung der Todeszeit	-	179	158	166	156	209
sonstige Handlungen und Entscheidungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit außerhalb eines anhängigen Verfahrens	1 012	12 511	14 339	15 293	15 338	15 800
Grundbuchsachen						
Eintragungen von Eigentumsveränderungen	180 504	161 273	157 050	152 385	147 038	146 328
Eintragungen und Löschungen in Abt. II und III	425 466	386 095	376 631	364 439	353 118	345 093
Vermittlungen und Auseinandersetzungen und sonstige Handlungen des Nachlaßgerichts außerhalb eines Verfahrens auf Vermittlung der Auseinandersetzung und Erbenermittlung	25 590	25 369	26 655	25 872	24 933	26 112
Am Jahresschluß anhängige Vormund-, Pfleg- und Beistandschaften	54 591	63 432	66 047	67 798	69 474	72 130
Verfahren auf vormundschaftliche Genehmigung zur Unterbringung anderer vormundschaftliche Angelegenheiten	11 128	6 477	6 042	5 924	5 966	5 705
Erziehungsbeistandschaften	80	19	29	23	30	20
Fürsorgeerziehungssachen	74	12	10	5	8	3
Adoptionssachen	-	572	592	651	647	647

1) Quelle: Ministerium der Justiz

noch: 12. Geschäftsanfall 1980 - 1989 bei den ordentlichen Gerichten, den Staatsanwaltschaften,
dem Finanzgericht und den Verwaltungsgerichten

Vorgang	1980	1985	1986	1987	1988	1989
noch: Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	noch: Amtsgerichts					
Registersachen (Bestand am Jahresende)						
eingetragene Vereine	13 000	16 519	17 355	18 129	18 908	19 768
Eintragungen im Güterrechtsregister in das Handelsregister eingetragene Einzelkaufleute, juristische Personen, offene Handesgesellschaften und Kommanditgesellschaften	54 497	55 580	55 791	56 004	56 186	56 369
Aktiengesellschaften	16 889	16 794	16 666	16 589	16 469	16 298
Kommanditgesellschaften auf Aktien	249	278	282	286	295	296
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	16	14	14	14	15	15
Versicherungs-Vereine auf Gegenseitigkeit	13 796	18 483	19 134	20 045	20 793	22 047
eingetragene Genossenschaften	2	2	2	2	2	2
Eintragungen im Musterregister	1 003	800	765	730	706	690
Eintragungen von Seeschiffen	5 550	6 448	6 751	6 991	7 144	7 016
Eintragungen von Binnenschiffen	.	129	141	152	163	187
Kirchenaustritte	556	602	624	670	673	667
Unterbringungssachen	.	4 473	4 784	4 939	5 162	5 789
Landwirtschaftssachen	.	2 422	2 591	2 649	2 516	2 439
Höfesachen einschließlich Versorgungsstreitigkeiten	.	270	195	253	275	306
	124	182	103	124	131	124
Strafsachen und Bußgeldverfahren						
Strafsachen						
Eingänge ¹⁾	69 949	74 934	74 818	68 101	63 688	33 357
erledigte Verfahren	38 330	38 875	36 559	35 657	36 108	33 846
Anklagen	24 095	25 862	24 401	24 127	24 771	22 782
beschleunigte Verfahren (§ 212 StPO)	41	20	18	16	22	21
vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	3 762	2 602	1 500	995	481	359
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs. 2 StPO	93	120	104	117	120	173
Einsprüche gegen einen Strafbefehl	9 652	9 898	10 154	10 021	10 431	10 164
Privatklagen	635	355	352	366	270	247
objektive Verfahren	15	5	7	6	7	9
Nachverfahren nach § 439 StPO	2	1	-	3	1	1
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	30	11	21	5	4	7
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, § 40 JGG)	5	1	2	1	1	2
Urteile	.	.	.	.	.	17 946
Hauptverhandlungen	.	.	.	.	.	30 849
Bußgeldverfahren						
Eingänge	.	.	.	.	.	20 553
erledigte Verfahren	23 040	24 536	25 270	20 746	20 414	20 176
sonstiger Geschäftsanfall (Strafsachen und Bußgeldverfahren)						
Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen (ohne Strafbefehle nach § 408a StPO)	27 533	29 443	29 227	29 543	29 559	29 656
einzelne richterliche Anordnungen	39 551	39 239	40 651	40 725	42 254	42 823
Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen	.	.	.	.	.	5 531
Erzwingungshaftanträge	7 057	12 660	13 764	12 374	10 214	8 946
Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 25a Abs. 3 StVG, § 62 Abs. 1 OWiG	.	.	.	.	.	678
sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden (§ 62 Abs. 1 OWiG)	.	.	.	.	.	257
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	.	4 115	4 280	4 444	4 255	3 913
Zivilsachen	Landgerichte					
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten erster Instanz						
Eingänge	17 829	18 317	18 313	18 551	18 323	18 342
erledigte Verfahren	17 001	17 691	18 559	18 380	18 343	18 193
Urkunden-, Wechsel-, Scheckprozesse	545	797	802	676	600	518
Arreste oder einstweilige Verfügungen	943	988	1 034	1 081	1 010	1 005
Entschädigungs-, Rückerstattungssachen	1 183	398	336	375	229	190
gewöhnliche Prozesse	13 983	14 828	15 690	15 570	15 843	15 788
Verkehrsunfallrecht	.	1 419	1 508	1 566	1 763	1 906
Bau- und Architektenrecht	.	1 672	1 706	1 566	1 692	1 516
Kaufrecht	.	3 114	2 837	2 747	2 946	2 758

1) Bis 1988 einschließlich Bußgeldverfahren und Erzwingungshaftanträge

noch: 12. Geschäftsanfall 1980 - 1989 bei den ordentlichen Gerichten, den Staatsanwaltschaften,
dem Finanzgericht und den Verwaltungsgerichten

Vorgang	1980	1985	1986	1987	1988	1989
noch: Landgerichte						
noch: Zivilsachen						
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz						
Eingänge	3 533	5 437	5 454	5 557	5 703	5 589
erledigte Verfahren	3 474	4 702	5 167	5 582	5 833	6 266
Arreste oder einstweilige Verfügungen	73	118	98	100	76	80
gewöhnliche Prozesse	3 373	4 514	4 986	5 387	5 654	6 092
Wohnungsmietrecht	.	968	965	1 053	989	1 008
Verkehrsunfallrecht	.	875	932	1 048	1 159	1 227
Bau- und Architektenrecht	.	230	227	255	296	270
Kaufrecht	.	725	806	920	1 065	897
 Beschwerden						
Eingänge	2 620	3 610	3 783	3 847	3 647	3 815
 Strafsachen						
Strafverfahren in der ersten Instanz						
Eingänge	717	817	834	789	837	802
erledigte Verfahren	730	858	824	745	831	816
Anklagen	702	802	782	712	796	736
objektive Verfahren	-	-	1	1	1	-
Nachverfahren nach § 439 StPO	-	-	-	-	-	-
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO)	7	7	6	5	6	2
Vorlagen/Verweisung durch Gerichte höherer Ordnung	21	49	34	26	28	32
Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	-	-	1	1	-	2
Zurückverweisung durch die Rechts- mittelinstanz	.	.	.	.	.	43
 Urteile	538	620	589	586	617	617
Hauptverhandlungen	613	711	697	643	713	708
 Strafverfahren in der Berufs- und Beschwerdeinstanz						
Eingänge	3 726	3 750	3 560	3 638	3 451	3 371
erledigte Verfahren	3 749	3 820	3 368	3 583	3 631	3 240
Berufung in Privatklageverfahren	35	23	19	20	9	17
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft durch die Rechtsmittelinstanz zurückver- wiesene Verfahren	.	.	.	.	.	59
Berufung im Offizialverfahren	3 714	3 797	3 349	3 563	3 622	3 153
 Urteile	2 291	2 312	1 973	2 042	2 043	1 812
Hauptverhandlungen	3 523	3 255	2 826	2 969	3 022	2 678
 Beschwerden						
Eingänge	4 760	4 448	4 257	3 818	3 415	3 392
Oberlandesgerichte						
Zivilsachen						
Berufungen						
Eingänge	2 317	2 652	2 719	3 066	3 016	3 100
erledigte Verfahren	2 523	2 601	2 596	2 921	2 932	2 786
Entschädigungs-, Rückerstattungssachen	516	136	105	117	83	66
gewöhnliche Prozesse	1 841	2 247	2 291	2 552	2 603	2 484
Verkehrsunfallrecht	.	291	260	277	299	286
Bau- und Architektenrecht	.	259	273	308	274	232
Kaufrecht	.	373	387	396	421	376
 Beschwerden						
Eingänge	1 067	1 433	1 553	1 415	1 468	1 585

noch: 12. Geschäftsanfall 1980 - 1989 bei den ordentlichen Gerichten, den Staatsanwaltschaften,
dem Finanzgericht und den Verwaltungsgerichten

Vorgang	1980	1985	1986	1987	1988	1989
noch: Oberlandesgerichte						
Familiensachen						
Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen						
Eingänge	822	1 278	1 402	1 389	1 371	1 389
erledigte Verfahren	874	1 200	1 292	1 394	1 416	1 352
Scheidungsverfahren	44	46	54	44	52	70
andere Eheverfahren	3	4	3	1	5	1
Verfahren über abgetrennte Scheidungs- folgesachen und allein anhängige Familiensachen	816	1 132	1 221	1 317	1 330	1 244
Strafsachen und Bußgeldverfahren						
Strafverfahren in erster Instanz						
Eingänge	1	3	4	3	3	3
Revisionen in Strafverfahren						
Eingänge	-	-	-	-	-	483
erledigte Verfahren	551	536	502	446	480	459
Offizialverfahren	549	534	499	446	480	459
Privatklageverfahren	2	2	3	-	-	-
Bußgeldverfahren						
Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren						
Eingänge	-	-	-	-	-	320
erledigte Verfahren	488	361	386	346	366	315
Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen ein Urteil	-	-	-	-	-	95
Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen einen Beschluß nach § 72 OWiG	-	-	-	-	-	19
Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	340	228	224	194	224	201
sonstiger Geschäftsanfall						
Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 2 StVollZG	-	-	-	-	-	67
Beschwerden in Strafsachen (einschließlich Kostenbeschwerden)	1 364	1 473	1 525	1 439	1 521	1 314
Beschwerden in Bußgeldverfahren	-	-	-	-	-	-
Anträge auf Haftentscheidungen nach §§ 121 ff. StPO	232	236	294	262	324	311
Anträge auf gerichtliche Entscheidung im Klageerzwingungsverfahren (§ 172 StPO)	101	123	139	112	116	134
Auslieferungsverfahren	26	20	55	34	56	21
Verfahren nach § 23 EGGVG	51	38	47	78	51	32
Anträge nach § 99 BRAGO	139	195	151	211	170	170
Staatsanwaltschaften						
Ermittlungsverfahren						
Eingänge	138 446	144 345	145 623	147 700	150 119	155 932
erledigte Verfahren	137 185	142 692	144 502	146 132	150 659	153 034
Anzeigen gegen unbekannte Täter	123 425	118 418	122 655	126 683	127 065	124 656
Verfahren nach dem Ordnungs- widrigkeitengesetz	23 008	24 973	22 170	19 940	20 216	20 508
Sonstige Tätigkeit						
Gnadensachen	2 900	3 322	3 485	3 126	2 484	1 796
Entschädigungssachen nach dem StrEG	77	52	52	41	36	33
Zivilsachen	399	217	187	223	179	159
Rechtshilfesachen	3 213	3 840	3 922	3 279	3 229	3 746
Zahl der Personen, gegen die eine Voll- streckung eingeleitet wurde	50 794	55 996	55 481	53 636	53 647	51 575

noch: 12. Geschäftsanfall 1980 - 1989 bei den ordentlichen Gerichten, den Staatsanwaltschaften,
dem Finanzgericht und den Verwaltungsgerichten

Vorgang	1980	1985	1986	1987	1988	1989
Generalstaatsanwaltschaften						
Ermittlungsverfahren OJs						
Eingänge	28	23	17	25	15	7
erledigte Verfahren	37	24	13	21	16	12
Sonstige Tätigkeit						
Revisionen	560	552	489	448	503	480
Rechtsbeschwerden nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	498	352	387	369	373	311
Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen	1 293	1 412	1 491	1 330	1 432	1 368
Beschwerden gegen Staats- und Amtsanwälte	1 329	1 340	1 482	1 398	1 493	1 468
Haftprüfungsverfahren	166	175	217	179	225	224
Aus- und Durchlieferungssachen	16	21	25	19	26	25
Gnadensachen	735	459	412	345	356	353
Verfahren nach der BRAO, BNotO und dem Steuerberatungsgesetz	133	197	243	171	150	147
Ersuchen um innerdeutsche Rechts- und Amtshilfe	38	44	29	15	20	16
Rechtssachen (Vertretung des Fiskus)	244	433	470	371	218	209
Entschädigungssachen nach dem StrEG	102	75	77	45	82	67
Angelegenheiten nach dem NATO-Truppen- statut	15	3	13	9	9	8
Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	255	234	273	195	189	189
Kartellbußgeldsachen	-	-	-	-	-	-
Finanzgericht						
Klagen						
Eingänge	·	1 928	2 104	1 701	1 942	1 860
erledigte Verfahren	·	1 783	1 894	1 763	1 844	1 683
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz						
Eingänge	·	194	250	203	219	192
erledigte Verfahren	·	189	260	190	·	188
Verwaltungsgerichte						
Hauptverfahren						
Eingänge	·	5 265	5 562	5 599	6 470	6 783
erledigte Verfahren	·	4 748	5 189	5 596	5 900	5 536
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechts- schutz (ohne Numerus-Clausus-Sachen)						
Eingänge	·	2 341	2 607	3 600	2 494	2 932
erledigte Verfahren	·	2 207	2 789	3 573	2 471	2 635
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz in Numerus-Clausus-Sachen						
Eingänge	·	1 213	1 041	766	398	307
erledigte Verfahren	·	1 135	1 584	786	377	289
Oberverwaltungsgericht						
Erstinstanzliche Hauptverfahren						
Eingänge	·	138	116	107	117	107
erledigte Verfahren	·	131	220	111	114	120
Berufungen						
Eingänge	·	921	1 052	1 086	1 076	1 164
erledigte Verfahren	·	982	984	1 035	1 050	1 246
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (ohne Numerus-Clausus-Sachen)						
Eingänge	·	766	1 052	1 314	954	1 033
erledigte Verfahren	·	794	916	1 346	1 038	1 012
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz in Numerus-Clausus-Sachen						
Eingänge	·	344	702	923	152	108
erledigte Verfahren	·	363	398	430	396	261
Sonstige Beschwerden	·	182	265	353	336	453

13. Einsätze der Feuerwehr, Brandschäden und -ursachen 1983 - 1988

Berichtsmerkmal	1983	1984	1985	1986	1987	1988
Einsätze						
Technische und andere Hilfsleistungen	13 843	13 402	13 507	15 628	14 818	17 652
Kraftfahrzeugunfall	717	855	799	1 080	1 010	1 052
Unwetter, Hochwasser, Eis	1 515	1 803	1 449	1 381	1 237	1 749
Hilfe für Menschen (Beatmung, Notverband u. a.)	777	342	380	479	522	630
Hilfe für Tiere	462	599	674	950	956	1 056
Beseitigung von Verkehrshindernissen	2 553	3 074	2 624	3 187	3 046	3 736
Arbeitseinsatz	3 753	1 891	2 077	2 167	2 451	2 269
sonstiges	4 066	4 838	5 504	6 384	5 596	7 160
Kranken- und Verletzentransporte	8 444	8 652	8 688	8 834	8 882	8 626
Brandeinsätze	7 049	7 793	7 612	7 966	8 059	7 838
Wohngebäude	2 375	1 809	2 334	2 116	2 371	2 085
Gewerbebetriebe	475	589	590	576	716	563
landwirtschaftliche Anwesen	264	427	390	488	337	334
Wälder, Wiesen, Müllplätze u. Müllbehälter	2 118	2 932	2 345	1 598	1 450	1 706
Straßenfahrzeuge	1 197	1 360	1 475	1 758	1 954	1 912
sonstiges	620	676	478	1 430	1 231	1 238
Insgesamt	29 336	29 847	29 807	32 428	31 759	34 116
Brandschäden (Mill. DM)						
Wohngebäude	45,1	28,5	36,0	43,7	34,8	30,0
Gewerbebetriebe	68,1	114,7	52,5	48,4	66,7	97,4
Landwirtschaft	16,7	16,1	23,5	28,4	15,3	16,2
Straßenfahrzeuge	8,0	7,7	11,0	10,9	10,0	8,8
sonstige	23,6	7,1	7,6	17,1	9,7	74,1
Insgesamt	161,5	174,1	130,6	148,6	136,5	226,5
Brandursachen						
Feuerungs- und Kaminanlagen	1 008	785	1 117	835	870	737
unvorsichtiges Umgehen mit Feuer	605	501	382	362	455	376
unvorsichtiges Abbrennen von Gras u. dgl.	359	495	351	251	147	224
elektrische Geräte	365	303	343	419	471	448
Schweißen	368	101	140	152	198	178
technische Mängel an Fahrzeugen	812	603	705	720	947	727
vorsätzliche Brandstiftung	478	605	550	590	636	705
Brandstiftung durch Kinder	177	299	232	218	182	162
sonstige	889	1 084	1 229	1 150	1 249	1 147
nicht ermittelt	1 988	3 017	2 563	3 279	2 904	3 134
Insgesamt	7 049	7 793	7 612	7 976	8 059	7 838

Quelle : Ministerium des Innern und für Sport.

7. Wahlen

Tabellenverzeichnis

	Seite
1. Bundestagswahlen 1949 - 1987	164
2. Landtagswahlen 1947 - 1987	164
3. Europawahlen 1984 und 1989	164
4. Stadtratswahlen der kreisfreien Städte und Kreistagswahlen 1948 - 1989	165
5. Verbandsgemeinderatswahlen 1969/72 - 1989	165
6. Gemeinde-/Stadtratswahlen 1948 - 1989	165
7. Wahlen zum Bezirkstag des Bezirksverbandes Pfalz 1951 - 1989	166
8. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Rheinland-Pfalz im Bundestag 1949 - 1987	166
9. Sitzverteilung im Landtag 1947 - 1987	166
10. Sitzverteilung 1948 - 1989 in den kommunalen Vertretungskörperschaften	167
11. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 25. Januar 1987 nach Geschlecht und Altersgruppen	167
12. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl vom 25. Januar 1987	168
13. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Landtagswahl vom 17. Mai 1987 nach Geschlecht und Altersgruppen	168
14. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl vom 18. Juni 1989 nach Geschlecht und Altersgruppen	168
15. Bundestagswahl vom 25. Januar 1987 in den Verwaltungsbezirken	169
16. Landtagswahl vom 17. Mai 1987 in den Verwaltungsbezirken	170
17. Europawahl vom 18. Juni 1989 in den Verwaltungsbezirken	171
18. Kreistags-/Stadtratswahlen vom 18. Juni 1989 in den Verwaltungsbezirken	172
19. Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinderatswahlen vom 18. Juni 1989	173

Erläuterungen

Ergebnisse der Bundestags-, Europa-, Landtags- und Kommunalwahlen in Rheinland-Pfalz werden vom Statistischen Landesamt zusammengestellt und veröffentlicht. Um einen tieferen Einblick in das Wahlgesehen zu bekommen, als es die einfache Auszählung der Stimmzettel ermöglicht, werden bei

den Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen in ausgewählten Wahlbezirken Wahlbeteiligung, Anteil der ungültigen Stimmen und Stimmenverteilung, nach Geschlecht und Altersgruppen gegliedert, repräsentativ ermittelt.

1. Bundestagswahlen 1949 - 1987

Wahljahr	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Zweitstimmen						
		ungültig	gültig					
			insgesamt	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	sonstige Parteien
Grundzahlen								
1949	1 900 797	82 200	1 431 556	702 125	408 905	226 625	–	93 901
1953	2 143 337	67 344	1 775 363	924 932	482 686	214 805	–	152 940
1957	2 237 023	77 220	1 899 005	1 019 709	578 203	185 288	–	115 805
1961	2 348 108	99 994	1 969 933	964 270	659 830	259 578	–	86 255
1965	2 403 771	58 581	2 055 730	1 013 573	754 175	209 028	–	78 954
1969	2 410 176	41 208	2 056 100	982 640	825 379	128 650	–	119 431
1972	2 623 690	26 146	2 377 861	1 090 339	1 067 953	193 499	–	26 070
1976	2 676 952	19 693	2 429 253	1 211 208	1 013 574	183 575	–	20 896
1980	2 759 777	29 203	2 451 560	1 118 216	1 048 611	239 921	33 500	11 312
1983	2 816 609	44 595	2 501 671	1 241 886	959 714	174 658	113 185	12 228
1987	2 874 920	31 626	2 461 976	1 110 633	912 175	223 350	183 602	32 216
Verhältniszahlen %								
1949	79,6	5,4	94,6	49,0	28,6	15,8	–	6,6
1953	86,0	3,7	96,3	52,1	27,2	12,1	–	8,6
1957	88,3	3,9	96,1	53,7	30,4	9,8	–	6,1
1961	88,2	4,8	95,2	48,9	33,5	13,2	–	4,4
1965	88,0	2,8	97,2	49,3	36,7	10,2	–	3,8
1969	87,0	2,0	98,0	47,8	40,1	6,3	–	5,8
1972	91,6	1,1	98,9	45,9	44,9	8,1	–	1,1
1976	91,5	0,8	99,2	49,9	41,7	7,6	–	0,9
1980	89,9	1,2	98,8	45,6	42,8	9,8	1,4	0,5
1983	90,4	1,8	98,2	49,6	38,4	7,0	4,5	0,5
1987	86,7	1,3	98,7	45,1	37,1	9,1	7,5	1,3

2. Landtagswahlen 1947 - 1987

Wahljahr	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	ungültig	Stimmen						
			gültig						
			insgesamt	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	sonstige Parteien	Wählerver- einigungen
Grundzahlen									
1947	1 666 547	137 515	1 161 052	547 875	398 594	113 844	–	100 739	–
1951	2 021 104	75 393	1 437 250	563 274	488 374	240 071	–	135 519	10 012
1955	2 151 228	50 921	1 583 829	741 384	501 751	201 847	–	93 627	45 220
1959	2 266 778	36 873	1 712 354	829 236	596 984	165 937	–	120 197	–
1963	2 363 313	31 775	1 752 486	777 838	713 469	177 377	–	83 802	–
1967	2 387 307	29 007	1 843 959	861 142	679 177	153 089	–	150 551	–
1971	2 584 585	26 536	2 026 372	1 012 847	821 350	120 444	–	71 731	–
1975	2 648 336	20 663	2 120 481	1 143 360	817 018	118 762	–	34 043	7 298
1979	2 717 051	27 322	2 184 540	1 094 480	923 965	139 248	–	26 847	–
1983	2 811 713	26 441	2 515 393	1 306 090	995 795	88 289	113 809	11 410	–
1987	2 866 516	28 653	2 177 314	981 412	844 241	158 964	128 653	32 175	31 869
Verhältniszahlen %									
1947	77,9	10,6	89,4	47,2	34,3	9,8	–	8,7	–
1951	74,8	5,0	95,0	39,2	34,0	16,7	–	9,4	0,7
1955	76,0	3,1	96,9	46,8	31,7	12,7	–	5,9	2,9
1959	77,2	2,1	97,9	48,4	34,9	9,7	–	7,0	–
1963	75,5	1,8	98,2	44,4	40,7	10,1	–	4,8	–
1967	78,5	1,5	98,5	46,7	36,8	8,3	–	8,2	–
1971	79,4	1,3	98,7	50,0	40,5	5,9	–	3,5	–
1975	80,8	1,0	99,0	53,9	38,5	5,6	–	1,6	0,3
1979	81,4	1,2	98,8	50,1	42,3	6,4	–	1,2	–
1983	90,4	1,0	99,0	51,9	39,6	3,5	4,5	0,5	–
1987	77,0	1,3	98,7	45,1	38,8	7,3	5,9	1,5	1,5

3. Europawahlen 1984 und 1989

Wahljahr	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Stimmen								
		ungültig	gültig						sonstige Parteien	
			insgesamt	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	zusammen	darunter REP	
Grundzahlen										
1984	2 837 671	83 902	2 081 817	969 846	802 626	104 820	137 028	67 497	–	
1989	2 888 854	49 294	2 182 162	845 263	877 520	124 647	159 615	175 117	101 385	
Verhältniszahlen %										
1984	76,3	3,9	96,1	46,6	38,6	5,0	6,6	3,2	–	
1989	77,2	2,2	97,8	38,7	40,2	5,7	7,3	8,0	4,6	

4. Stadtratswahlen der kreisfreien Städte und Kreistagswahlen 1948 - 1989

Wahljahr	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Stimmen/Stimmzettel							
		ungültig	gültig						Wähler- gruppen
			insgesamt	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	sonstige Parteien	
Grundzahlen									
1948	1 828 973	133 928	1 213 182	540 810	413 270	127 322	–	90 470	41 310
1952	2 072 836	94 403	1 549 147	603 187	517 625	249 362	–	58 143	120 830
1956	2 175 170	73 488	1 658 155	681 895	655 753	204 232	–	23 184	93 091
1960	2 288 068	73 341	1 749 902	793 478	659 745	218 520	–	24 388	53 771
1964	2 362 936	61 955	1 860 628	813 223	798 074	188 982	–	15 649	44 700
1969/72	2 441 284	59 165	1 801 082	790 260	741 863	143 976	–	45 682	79 301
1974	2 633 981	46 539	2 088 438	1 077 283	741 052	182 639	–	25 223	62 241
1979	2 716 672	52 090	2 078 448	987 338	876 870	142 829	–	6 006	65 405
1984	2 827 414	87 928	2 070 588	940 534	830 495	104 016	111 828	2 349	81 366
1989 ¹⁾	2 877 107	77 178	2 144 641	809 708	906 650	124 286	156 551	20 766	126 681
Verhältniszahlen %									
1948	73,7	9,9	90,1	44,6	34,1	10,5	–	7,5	3,4
1952	79,3	5,7	94,3	38,9	33,4	16,1	–	3,8	7,8
1956	79,6	4,2	95,8	41,1	39,5	12,3	–	1,4	5,6
1960	79,7	4,0	96,0	45,3	37,7	12,5	–	1,4	3,1
1964	81,4	3,2	96,8	43,7	42,9	10,2	–	0,8	2,4
1969/72	76,2	3,2	96,8	43,9	41,2	8,0	–	2,5	4,4
1974	81,1	2,2	97,8	51,6	35,5	8,7	–	1,2	3,0
1979	78,4	2,4	97,6	47,5	42,2	6,9	–	0,3	3,1
1984	76,3	4,1	95,9	45,4	40,1	5,0	5,4	0,1	3,9
1989 ¹⁾	77,2	3,5	96,5	37,8	42,3	5,8	7,3	1,0	5,9

5. Verbandsgemeinderatswahlen 1969 / 72 - 1989

Wahljahr	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Stimmen/Stimmzettel							
		ungültig	gültig						
			insgesamt	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	sonstige Parteien		Wähler- gruppen
Grundzahlen									
1969/72	1 465 103	32 362	1 078 292	483 587	377 523	48 165	–	843	168 174
1974	1 504 319	36 771	1 229 278	613 376	383 337	94 711	–	1 016	136 838
1979	1 551 142	37 954	1 238 560	572 948	469 361	77 700	–	417	118 134
1984	1 634 870	56 986	1 257 696	574 269	476 119	57 882	14 546	696	134 184
1989 ¹⁾	1 667 733	43 832	1 313 488	506 063	534 670	63 428	37 386	865	171 014
Verhältniszahlen %									
1969/72	75,8	2,9	97,1	44,8	35,0	4,5	–	0,1	15,6
1974	84,2	2,9	97,1	49,9	31,2	7,7	–	0,1	11,1
1979	82,3	3,0	97,0	46,3	37,9	6,3	–	0,0	9,5
1984	80,4	4,3	95,7	45,7	37,9	4,6	1,2	0,1	10,7
1989 ¹⁾	81,4	3,2	96,8	38,5	40,7	4,8	2,8	0,1	13,0

6. Gemeinde- / Stadtratswahlen ²⁾ 1948 - 1989

Wahljahr	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Stimmen/Stimmzettel									
		ungültig	gültig							Wähler- gruppen	Mehrheits- wahl
			insgesamt	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	sonstige Parteien			
Grundzahlen											
1948	1 824 782	116 967	1 227 711	322 066	308 901	64 693	–	69 964	204 564	257 523	
1952	2 065 102	74 691	1 565 451	324 686	354 126	79 691	–	44 729	525 504	236 715	
1956	2 166 198	67 895	1 658 190	366 708	437 260	67 272	–	8 550	529 329	249 071	
1960	2 276 850	71 592	1 746 879	446 283	456 549	88 285	–	6 797	452 984	295 981	
1964	2 350 019	65 078	1 852 231	473 474	546 636	76 401	–	2 858	478 287	274 575	
1969	2 371 432	65 357	1 768 352	460 566	519 385	70 937	–	18 486	457 828	241 150	
1974	2 629 061	51 602	2 081 295	752 361	598 791	100 065	–	15 632	364 564	249 882	
1979	2 711 819	62 457	2 065 343	707 019	702 217	87 421	–	6 609	324 172	237 905	
1984	2 822 826	77 474	2 077 529	698 058	688 326	63 298	50 036	2 863	321 176	253 772	
1989 ¹⁾	2 868 620	66 584	2 151 854	624 320	740 754	73 089	72 451	17 419	368 109	255 413	
Verhältniszahlen %											
1948	73,7	8,7	91,3	26,2	25,2	5,3	–	5,7	16,7	21,0	
1952	79,4	4,6	95,4	20,7	22,6	5,1	–	2,9	33,6	15,1	
1956	79,7	3,9	96,1	22,1	26,4	4,1	–	0,5	31,9	15,0	
1960	79,9	3,9	96,1	25,5	26,1	5,1	–	0,4	25,9	16,9	
1964	81,6	3,4	96,6	25,6	29,5	4,1	–	0,2	25,8	14,8	
1969	77,3	3,6	96,4	26,0	29,4	4,0	–	1,0	25,9	13,6	
1974	81,1	2,4	97,6	36,1	28,8	4,8	–	0,8	17,5	12,0	
1979	78,5	2,9	97,1	34,2	34,0	4,2	–	0,3	15,7	11,5	
1984	76,3	3,6	96,4	33,6	33,1	3,0	2,4	0,1	15,5	12,2	
1989 ¹⁾	77,3	3,0	97,0	29,0	34,4	3,4	3,4	0,8	17,1	11,9	

1) Gewichtete Ergebnisse - 2) Einschließlich Stadtratswahlen der kreisfreien Städte.

7. Wahlen zum Bezirkstag des Bezirksverbandes Pfalz 1951 - 1989

Wahljahr	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Stimmen							
		ungültig	gültig						Wähler- gruppen
			insgesamt	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	sonstige Parteien	
Grundzahlen									
1951	706 571	29 214	508 981	157 766	212 595	83 212	-	55 408	-
1952	734 868	38 246	554 926	187 198	234 549	103 943	-	29 236	-
1956	785 309	30 588	593 469	215 290	273 418	76 652	-	21 090	7 019
1960	832 524	27 855	633 198	241 429	278 124	71 041	-	42 604	-
1964	859 725	24 206	670 391	253 019	324 027	68 225	-	25 120	-
1969	859 150	24 293	645 639	239 449	292 971	47 403	-	54 674	11 142
1974	944 941	18 607	748 453	362 593	303 727	63 931	-	18 202	-
1979	973 885	22 347	740 043	340 429	347 069	52 545	-	-	-
1984	1 007 657	20 186	748 781	318 086	322 647	33 698	50 199	-	24 151
1989	1 022 731	20 295	764 366	265 440	338 701	44 020	55 276	60 929	-
Verhältniszahlen %									
1951	76,2	5,4	94,6	31,0	41,8	16,3	-	10,9	-
1952	80,8	6,4	93,6	33,7	42,3	18,7	-	5,3	-
1956	79,5	4,9	95,1	36,3	46,1	12,9	-	3,5	1,2
1960	79,4	4,2	95,8	38,1	43,9	11,2	-	6,7	-
1964	80,8	3,5	96,5	37,7	48,3	10,2	-	3,7	-
1969	78,0	3,6	96,4	37,1	45,4	7,3	-	8,5	1,7
1974	81,2	2,4	97,6	48,4	40,6	8,5	-	2,4	-
1979	78,3	2,9	97,1	46,0	46,9	7,1	-	-	-
1984	76,3	2,6	97,4	42,5	43,1	4,5	6,7	-	3,2
1989	76,7	2,6	97,4	34,7	44,3	5,8	7,2	8,0	-

8. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Rheinland-Pfalz im Bundestag 1949 - 1987

Partei	1949	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1976	1980	1983	1987
CDU	13	18	18	16	16	16	15	16	15	16	15
SPD	7	9	10	11	12	13	14	13	14	12	12
F.D.P.	4	4	3	4	3	2	2	2	3	2	3
KPD	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRÜNE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
Insgesamt	25	31	31	31	31	31	31	31	32	31	32

9. Sitzverteilung im Landtag 1947 - 1987

Partei	1947	1951	1955	1959	1963	1967	1971	1975	1979	1983	1987
CDU	48	43	51	52	46	49	52	55	51	57	48
SPD	34	38	36	37	43	39	42	40	43	43	40
F.D.P.	11	19	13	10	11	8	6	5	6	-	7
GRÜNE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
KPD	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DRP	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
NPD	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-
Insgesamt	101	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

10. Sitzverteilung 1948 - 1989 in den kommunalen Vertretungskörperschaften

Wahljahr	Sitze ins- gesamt	Gewählt durch										Mehrheitswahl
		Verhältnisswahl										
		zusammen	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	sonstige Parteien	Wähler- gruppen				
Anzahl	%	Anzahl								%		
Gemeinde-/Stadträte												
1948	27 299	13 973	51,2	4 255	3 396	441	-	386	5 495	13 326	48,8	
1952	28 294	18 654	65,9	3 296	2 794	295	-	122	12 147	9 640	34,1	
1956	28 424	17 939	63,1	3 083	2 867	235	-	15	11 739	10 485	36,9	
1960	28 525	16 836	59,0	3 617	3 018	324	-	14	9 863	11 689	41,0	
1964	28 854	17 675	61,3	3 705	3 479	292	-	10	10 189	11 179	38,7	
1969	26 261	15 953	60,7	3 276	3 265	283	-	18	9 111	10 308	39,3	
1974	24 487	15 787	64,5	5 113	3 909	427	-	6	6 332	8 700	35,5	
1979	23 901	15 697	65,7	5 214	4 789	372	-	5	5 317	8 204	34,3	
1984	23 929	15 417	64,4	5 216	4 852	255	102	2	4 990	8 512	35,6	
1989	23 806	15 464	64,9	4 494	5 125	363	181	20	5 281	8 342	35,1	
Verbandsgemeinderäte												
1969/72	3 833	3 833	100,0	1 778	1 341	128	-	-	586	-	-	
1974	4 548	4 548	100,0	2 322	1 443	295	-	-	488	-	-	
1979	4 473	4 473	100,0	2 129	1 744	213	-	-	387	-	-	
1984	4 469	4 469	100,0	2 104	1 735	136	35	-	459	-	-	
1989	4 449	4 449	100,0	1 712	1 818	198	125	3	593	-	-	
Kreistage												
1948	1 119	1 119	100,0	574	361	99	-	38	47	-	-	
1952	1 149	1 149	100,0	503	366	187	-	4	89	-	-	
1956	1 155	1 155	100,0	522	425	143	-	8	57	-	-	
1960	1 177	1 177	100,0	582	412	140	-	14	29	-	-	
1964	1 193	1 193	100,0	568	491	110	-	5	19	-	-	
1969/72	937	937	100,0	457	373	66	-	18	23	-	-	
1974	1 004	1 004	100,0	555	346	90	-	-	13	-	-	
1979	1 004	1 004	100,0	511	413	60	-	-	20	-	-	
1984	1 008	1 008	100,0	500	402	33	44	-	29	-	-	
1989	1 008	1 008	100,0	395	416	63	70	4	60	-	-	
Bezirkstag des Bezirksverbandes Pfalz												
1951	29	29	100,0	9	13	5	-	2	-	-	-	
1952	29	29	100,0	10	12	6	-	1	-	-	-	
1956	29	29	100,0	11	14	4	-	-	-	-	-	
1960	29	29	100,0	11	13	3	-	2	-	-	-	
1964	29	29	100,0	11	15	3	-	-	-	-	-	
1969	29	29	100,0	11	14	2	-	2	-	-	-	
1974	29	29	100,0	15	12	2	-	-	-	-	-	
1979	29	29	100,0	13	14	2	-	-	-	-	-	
1984	29	29	100,0	13	14	-	2	-	-	-	-	
1989	29	29	100,0	10	13	2	2	2	-	-	-	

11. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 25. Januar 1987 ¹⁾
nach Geschlecht und Altersgruppen

Geschlecht Alter in Jahren	Wahl- beteiligung	Zweitstimmen					
		ungültig	gültig				
			CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	sonstige
			%				
Insgesamt	86,0	1,2	45,4	37,5	8,8	7,0	1,4
18 - 25	78,8	0,9	37,7	36,7	9,3	14,2	2,0
25 - 35	81,3	0,9	37,4	38,6	7,6	14,9	1,6
35 - 45	87,4	0,7	44,2	36,9	10,1	7,7	1,0
45 - 60	90,5	1,3	47,7	38,0	9,6	3,4	1,3
60 und älter	87,6	1,8	52,6	36,8	7,6	1,8	1,3
Männlich	86,6	1,1	43,8	38,0	9,2	7,2	1,8
18 - 25	78,2	0,8	38,8	36,2	9,5	13,2	2,3
25 - 35	81,5	0,8	37,3	38,9	7,7	14,4	1,7
35 - 45	87,0	0,7	42,8	37,9	10,1	7,9	1,3
45 - 60	91,0	1,2	46,1	38,9	10,1	3,2	1,6
60 und älter	91,0	1,7	50,0	37,5	8,3	2,1	2,1
Weiblich	85,5	1,3	46,9	36,9	8,4	6,8	0,9
18 - 25	79,6	1,1	36,4	37,3	9,1	15,4	1,8
25 - 35	81,0	1,0	37,4	38,3	7,4	15,5	1,4
35 - 45	87,9	0,8	45,7	36,0	10,0	7,5	0,8
45 - 60	90,1	1,4	49,3	37,1	9,2	3,6	0,8
60 und älter	85,5	1,9	54,3	36,3	7,1	1,6	0,7

1) Repräsentative Ergebnisse.

12. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl vom 25. Januar 1987 ¹⁾

Zweit- stimme	Von 1 000 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme nebenstehende Partei oder ungültig wählten, wählten mit ihrer Erststimme						
	eine and. Partei oder ungültig	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	sonstige	ungültig
CDU	48	952	20	13	6	4	5
SPD	62	20	938	6	28	3	5
F.D.P.	593	416	128	407	29	8	12
GRÜNE	414	49	316	17	586	26	6
Sonstige	486	171	121	57	77	514	60
Ungültig	209	96	86	12	6	9	790

1) Repräsentative Ergebnisse.

13. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Landtagswahl vom 17. Mai 1987 ¹⁾
nach Geschlecht und Altersgruppen

Geschlecht Alter in Jahren	Wahl- beteiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
			CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	sonstige
			%				
Insgesamt	77,0	1,5	45,1	39,2	7,2	5,6	2,8
18 - 25	64,2	1,5	38,5	37,8	6,7	13,1	4,0
25 - 35	67,6	1,2	37,2	40,7	5,9	13,4	2,8
35 - 45	76,6	1,1	43,5	40,0	8,0	5,9	2,5
45 - 60	84,0	1,7	46,7	40,1	8,2	2,2	2,9
60 und älter	83,7	1,5	51,7	37,6	6,9	1,4	2,5
Männlich	77,6	1,4	43,1	39,9	7,7	5,8	3,5
18 - 25	64,3	1,5	39,5	37,3	6,9	11,9	4,5
25 - 35	67,8	1,1	36,8	41,2	6,1	12,9	3,1
35 - 45	75,7	1,1	41,6	41,1	8,0	6,3	3,0
45 - 60	85,6	1,6	44,8	40,9	8,6	2,1	3,5
60 und älter	87,7	1,6	48,5	38,2	7,8	1,6	3,9
Weiblich	76,5	1,5	47,0	38,5	6,8	5,5	2,2
18 - 25	64,0	1,6	37,3	38,3	6,5	14,5	3,4
25 - 35	67,5	1,3	37,7	40,1	5,8	13,9	2,4
35 - 45	77,5	1,1	45,4	39,0	7,9	5,6	2,1
45 - 60	82,4	1,8	48,7	39,1	7,7	2,3	2,2
60 und älter	81,2	1,5	53,8	37,2	6,3	1,2	1,6

1) Repräsentative Ergebnisse.

14. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl vom 18. Juni 1989 ¹⁾
nach Geschlecht und Altersgruppen

Geschlecht Alter in Jahren	Wahl- beteiligung	Stimmen						
		ungültig	gültig					
			CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	REP	sonstige
			%					
Insgesamt	73,2	2,3	38,6	40,7	5,7	7,1	4,5	3,3
18 - 25	62,6	1,6	30,1	39,4	5,6	14,1	5,5	5,2
25 - 35	63,8	1,3	28,7	41,8	5,0	15,7	5,0	3,7
35 - 45	73,2	1,5	34,5	42,8	6,0	9,2	4,6	2,9
45 - 60	80,5	2,5	42,4	40,7	6,3	3,2	4,5	2,7
60 und älter	78,5	3,4	47,1	39,1	5,4	1,5	3,8	2,9
Männlich	73,5	2,2	36,7	40,4	5,5	7,2	6,4	3,6
18 - 25	61,9	1,5	31,5	36,9	5,5	12,8	7,3	5,8
25 - 35	63,5	1,3	29,1	40,9	4,9	14,7	6,6	3,8
35 - 45	71,8	1,6	33,4	42,0	5,7	9,3	6,3	3,1
45 - 60	81,0	2,5	40,5	41,4	5,9	3,1	6,1	2,8
60 und älter	82,7	3,3	43,4	39,4	5,4	1,6	6,2	3,8
Weiblich	73,0	2,4	40,4	40,9	5,9	7,1	2,8	2,9
18 - 25	62,6	1,6	30,1	39,4	5,6	14,1	5,5	5,2
25 - 35	63,8	1,3	28,7	41,8	5,0	15,7	5,0	3,7
35 - 45	73,2	1,5	34,5	42,8	6,0	9,2	4,6	2,9
45 - 60	80,5	2,5	42,4	40,7	6,3	3,2	4,5	2,7
60 und älter	78,5	3,4	47,1	39,1	5,4	1,5	3,8	2,9

1) Repräsentative Ergebnisse.

15. Bundestagswahl vom 25. Januar 1987 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teil- gung	Zweitstimmen								
			un- gültig	gültig							
				insgesamt	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	NPD	ÖDP	sonst.
	Anzahl	%		Anzahl	%						
Kreisfreie Stadt Koblenz	88 059	84,1	0,9	73 451	44,3	36,3	10,2	7,9	0,4	0,7	0,1
Landkreise											
Ahrweiler	88 999	87,7	1,1	77 248	59,3	23,0	10,4	6,4	0,3	0,5	0,1
Altenkirchen (Ww.)	95 665	87,6	1,0	82 959	47,0	37,9	8,4	5,9	0,3	0,3	0,1
Bad Kreuznach	115 124	86,7	1,1	98 649	39,1	42,6	10,0	7,2	0,7	0,3	0,1
Bad Kreuznach, St	30 470	81,6	0,9	24 641	38,9	41,0	11,2	7,8	0,7	0,3	0,1
Birkenfeld	70 246	85,0	1,1	59 073	37,6	44,9	9,7	6,6	0,7	0,3	0,1
Idar-Oberstein, St	28 243	84,3	0,9	23 602	37,1	45,6	9,8	6,5	0,6	0,3	0,1
Cochem-Zell	49 215	90,3	1,7	43 678	61,6	23,3	8,1	5,4	0,8	0,5	0,2
Mayen-Koblenz	150 059	86,8	1,0	128 900	47,8	36,7	8,3	6,3	0,3	0,5	0,1
Andernach, St	21 347	84,3	0,9	17 841	44,9	38,2	8,9	7,0	0,4	0,6	0,1
Mayen, St	15 044	86,8	0,8	12 963	42,0	43,2	7,9	6,0	0,2	0,5	0,0
Neuwied	125 365	87,0	1,0	108 014	43,8	38,5	9,5	7,4	0,3	0,4	0,1
Neuwied, St	48 832	85,2	0,9	41 194	35,6	46,4	8,6	8,6	0,3	0,4	0,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	71 318	88,8	1,0	62 683	46,8	33,9	10,9	7,3	0,4	0,7	0,1
Rhein-Lahn-Kreis	93 274	86,1	1,0	79 571	39,6	43,6	8,8	6,8	0,5	0,5	0,1
Lahnstein, St	14 573	85,8	0,9	12 393	43,4	40,6	8,1	6,8	0,4	0,8	0,1
Westerwaldkreis	134 466	87,3	0,9	116 348	49,3	35,4	8,3	6,2	0,4	0,3	0,1
RB Koblenz	1 081 790	86,9	1,0	930 574	46,4	36,6	9,3	6,7	0,4	0,4	0,1
Kreisfreie Stadt Trier	75 500	82,1	1,2	61 251	44,0	37,0	8,7	9,4	0,4	0,5	0,1
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	85 838	86,3	1,9	72 728	54,2	27,1	10,7	6,7	0,8	0,4	0,2
Bitburg-Prüm	71 615	85,9	2,3	60 070	55,6	27,0	9,7	6,3	0,4	0,8	0,2
Daun	46 406	88,4	1,6	40 371	61,0	23,7	8,6	5,7	0,4	0,4	0,2
Trier-Saarburg	99 488	89,5	2,0	87 223	50,2	34,0	7,5	7,1	0,5	0,6	0,1
RB Trier	378 847	86,5	1,8	321 643	52,3	30,4	9,0	7,1	0,5	0,5	0,2
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	34 297	85,7	1,2	29 026	43,1	39,3	8,8	7,3	1,1	0,3	0,2
Kaiserslautern	75 899	81,4	1,2	61 041	38,6	42,8	8,3	8,7	1,1	0,3	0,1
Landau i. d. Pfalz	29 137	84,8	1,1	24 432	42,9	35,2	10,4	9,4	1,1	0,9	0,1
Ludwigshafen a. Rhein	114 906	83,9	1,1	95 331	39,5	44,5	7,1	7,6	0,8	0,4	0,2
Mainz	131 702	84,6	0,9	110 415	39,5	34,8	11,3	13,2	0,6	0,5	0,1
Neustadt a. d. Weinstr.	40 555	87,3	1,3	34 931	46,4	32,9	10,5	8,5	1,1	0,4	0,2
Pirmasens	40 186	80,1	1,7	31 662	41,5	43,3	7,3	5,7	1,7	0,3	0,2
Speyer	33 686	84,6	1,1	28 176	41,8	37,9	8,8	9,6	0,7	0,9	0,2
Worms	58 276	81,7	1,0	47 087	38,1	44,0	8,3	8,2	1,2	0,2	0,1
Zweibrücken	27 596	83,7	1,2	22 820	37,1	45,4	8,4	7,2	1,3	0,4	0,2
Landkreise											
Alzey-Worms	78 057	88,5	1,4	68 169	36,7	43,6	10,1	8,0	1,1	0,3	0,1
Bad Dürkheim	96 159	88,4	1,3	83 899	42,2	38,7	10,4	7,3	0,9	0,3	0,1
Donnersbergkreis	52 334	87,3	1,5	45 020	36,0	46,1	8,7	7,2	1,6	0,3	0,1
Germersheim	77 460	89,2	1,4	68 149	49,3	33,9	7,8	7,3	1,0	0,6	0,1
Kaiserslautern	76 183	88,2	1,5	66 206	44,4	41,3	6,6	6,3	1,0	0,3	0,1
Kusel	60 810	87,1	1,3	52 255	31,7	53,8	6,0	6,7	1,5	0,2	0,1
Südliche Weinstraße	76 913	89,8	1,7	67 905	49,8	31,8	9,4	7,2	1,1	0,6	0,1
Ludwigshafen	103 045	90,9	1,3	92 419	46,5	36,0	8,8	7,3	0,8	0,4	0,2
Mainz-Bingen	126 993	88,3	1,2	110 861	41,5	36,2	11,5	9,6	0,8	0,4	0,1
Bingen am Rhein, St	18 609	86,9	1,4	15 939	46,9	34,5	9,2	8,5	0,5	0,3	0,1
Ingelheim am Rhein, St	15 974	86,0	0,9	13 614	40,5	35,3	13,5	9,8	0,5	0,3	0,1
Pirmasens	80 089	89,1	2,0	69 955	51,6	33,4	7,3	5,9	1,2	0,3	0,2
RB Rheinhessen-Pfalz	1 414 283	86,7	1,3	1 209 759	42,2	39,2	8,9	8,1	1,0	0,4	0,1
Rheinland-Pfalz	2 874 920	86,7	1,3	2 461 976	45,1	37,1	9,1	7,5	0,7	0,4	0,1
Kreisfreie Städte	748 799	83,6	1,1	619 623	41,1	39,3	9,1	9,0	0,8	0,5	0,1
Landkreise	2 125 121	87,9	1,3	1 842 353	46,5	36,3	9,1	6,9	0,7	0,4	0,1

16. Landtagswahl vom 17. Mai 1987 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teili- gung	Stimmen								
			un- gültig	gültig							
				insgesamt	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	NPD	FWG	sonst.
	Anzahl	%		Anzahl	%						
Kreisfreie Stadt Koblenz	87 681	73,1	0,9	63 509	45,3	37,8	8,6	6,5	0,5	0,3	0,9
Landkreise											
Ahrweiler	88 664	77,3	1,2	67 708	59,5	24,5	8,4	4,7	0,4	1,6	0,9
Altenkirchen (Ww.)	95 188	77,9	1,1	73 359	46,7	39,1	8,0	4,3	0,5	1,0	0,4
Bad Kreuznach	114 843	77,6	1,1	88 168	39,2	44,2	8,0	5,6	0,9	1,5	0,5
Bad Kreuznach, St	30 386	71,0	1,1	21 326	40,7	41,5	9,5	6,2	0,9	0,5	0,7
Birkenfeld	69 873	74,5	0,9	51 626	37,7	47,2	8,0	5,0	0,9	0,7	0,5
Idar-Oberstein, St	28 062	73,3	0,7	20 428	37,9	47,3	7,5	5,1	0,7	0,8	0,7
Cochem-Zell	49 066	83,1	1,7	40 090	58,9	25,2	7,5	5,1	0,7	2,0	0,6
Mayen-Koblenz	150 322	77,2	1,0	114 862	48,8	38,4	6,3	4,9	0,3	0,6	0,6
Andernach, St	21 426	73,6	1,0	15 606	46,3	40,4	6,6	5,4	0,3	0,4	0,6
Mayen, St	15 042	78,0	0,9	11 626	42,6	46,0	5,7	4,4	0,3	0,2	0,7
Neuwied	124 883	76,9	1,1	94 925	45,0	40,5	6,7	5,3	0,4	1,6	0,5
Neuwied, St	48 657	73,8	1,1	35 536	37,6	48,7	6,1	6,4	0,4	0,3	0,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	71 124	81,5	1,0	57 382	47,1	35,4	9,7	5,6	0,4	0,7	1,0
Rhein-Lahn-Kreis	92 787	78,7	0,9	72 343	40,0	46,7	6,4	4,8	0,7	1,0	0,5
Lahnstein, St	14 529	77,8	0,7	11 228	43,9	45,0	5,4	3,9	0,4	0,5	1,0
Westerwaldkreis	134 023	77,9	1,1	103 295	49,6	36,7	6,3	5,1	0,5	1,4	0,4
RB Koblenz	1 078 454	77,5	1,1	827 267	46,8	38,3	7,4	5,2	0,5	1,1	0,6
Kreisfreie Stadt Trier	75 201	69,2	1,1	51 449	47,1	36,4	6,3	8,1	0,6	0,9	0,7
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	85 544	75,7	1,9	63 540	50,3	29,3	10,4	5,2	0,9	3,3	0,6
Bitburg-Prüm	71 451	74,7	2,0	52 355	53,6	28,5	6,7	4,8	0,3	5,2	0,9
Daun	46 287	78,0	1,5	35 551	60,6	24,8	6,5	4,2	0,4	3,0	0,6
Trier-Saarburg	99 486	79,6	1,8	77 745	50,3	34,4	5,3	5,6	0,5	3,2	0,7
RB Trier	377 969	75,5	1,7	280 640	51,6	31,3	7,1	5,6	0,5	3,1	0,7
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	34 322	74,2	1,5	25 074	43,5	41,4	6,7	6,1	1,2	0,4	0,6
Kaiserslautern	75 668	69,0	1,3	51 518	38,5	44,5	7,5	7,2	1,3	0,5	0,6
Landau i. d. Pfalz	28 940	73,5	1,6	20 934	43,1	36,6	9,0	8,0	1,4	0,5	1,5
Ludwigshafen a. Rhein	114 346	71,2	1,0	80 620	40,1	46,9	5,1	6,2	0,8	0,3	0,5
Mainz	130 834	75,7	0,9	98 193	41,3	37,7	8,8	10,1	0,6	0,6	0,8
Neustadt a. d. Weinstr.	40 394	78,6	1,4	31 310	47,3	34,6	7,4	6,7	1,1	2,2	0,7
Pirmasens	39 972	67,1	1,6	26 392	42,1	45,2	5,4	4,6	1,6	0,6	0,5
Speyer	33 700	72,9	1,4	24 233	45,2	38,2	6,4	7,6	0,7	0,5	1,3
Worms	58 029	71,2	0,7	41 030	38,7	45,8	6,1	6,3	1,4	1,2	0,5
Zweibrücken	27 452	71,5	1,3	19 366	37,2	47,7	7,0	4,8	1,3	1,3	0,7
Landkreise											
Alzey-Worms	77 940	80,3	1,4	61 658	35,1	46,3	8,4	6,2	1,3	2,3	0,4
Bad Dürkheim	95 947	79,4	1,3	75 209	41,2	41,3	8,6	6,0	1,1	1,2	0,6
Donnersbergkreis	52 345	79,4	1,4	40 945	34,7	48,4	7,7	6,1	1,9	0,8	0,4
Germersheim	77 221	78,6	1,4	59 828	49,5	35,1	6,4	5,9	1,3	0,7	1,1
Kaiserslautern	76 010	79,5	1,5	59 549	43,0	43,1	5,2	5,2	1,1	1,9	0,4
Kusel	60 719	77,8	1,4	46 556	30,4	54,8	4,5	5,7	1,5	2,6	0,5
Südliche Weinstraße	76 872	81,2	2,0	61 213	48,0	33,9	8,5	6,2	1,4	1,2	0,9
Ludwigshafen	102 602	81,9	1,5	82 754	46,6	38,2	6,9	6,0	0,9	0,8	0,6
Mainz-Bingen	126 819	79,8	1,2	99 934	41,5	38,1	8,7	7,4	0,8	2,9	0,6
Bingen am Rhein, St	18 508	78,1	1,5	14 242	47,2	36,7	7,3	7,2	0,6	0,6	0,5
Ingelheim am Rhein, St	15 923	75,4	1,3	11 843	42,0	37,4	10,5	7,6	0,5	1,3	0,6
Pirmasens	79 961	80,8	2,3	63 091	49,7	34,0	7,6	5,1	1,4	1,6	0,5
RB Rheinhessen-Pfalz	1 410 093	76,9	1,4	1 069 407	42,0	41,1	7,3	6,6	1,1	1,3	0,6
Rheinland-Pfalz	2 866 516	77,0	1,3	2 177 314	45,1	38,8	7,3	5,9	0,8	1,5	0,6
Kreisfreie Städte	746 539	72,3	1,1	533 628	42,3	40,9	7,1	7,3	0,9	0,7	0,7
Landkreise	2 119 977	78,6	1,4	1 643 686	46,0	38,1	7,4	5,5	0,8	1,7	0,6

17. Europawahl vom 18. Juni 1989 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teiligung	Stimmen							
			un- gültig	gültig					sonstige Parteien	
				insgesamt	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE		
									zu- sammen	darunter REP
	Anzahl	%		Anzahl	%					
Kreisfreie Stadt Koblenz	87 089	70,6	1,3	60 690	40,6	39,1	6,0	7,9	6,3	3,5
Landkreise										
Ahrweiler	89 869	76,3	2,0	67 192	53,2	28,2	6,3	6,1	6,2	3,1
Altenkirchen (Ww.)	95 759	79,5	1,9	74 640	41,9	41,3	5,8	5,7	5,2	2,9
Bad Kreuznach	115 352	77,6	2,0	87 705	33,1	45,3	6,9	7,3	7,4	3,9
Bad Kreuznach, St	30 589	68,6	1,6	20 638	33,4	42,4	8,4	7,6	8,1	4,0
Birkenfeld	69 513	74,9	1,9	51 089	32,2	47,8	7,2	5,9	6,9	3,9
Idar-Oberstein, St	27 651	70,4	1,4	19 188	32,1	48,4	7,0	5,8	6,7	3,7
Cochem-Zell	49 156	84,4	3,7	39 943	56,1	27,4	4,6	5,9	6,0	3,4
Mayen-Koblenz	150 478	77,2	1,9	113 913	43,7	40,5	4,6	6,2	5,0	2,7
Andernach, St	21 557	72,6	1,8	15 373	40,6	42,2	4,9	6,3	6,1	3,7
Mayen, St	14 982	76,5	1,4	11 307	37,6	47,5	4,8	6,3	3,8	1,9
Neuwied	126 184	76,1	1,6	94 496	39,7	42,4	5,5	6,5	5,8	3,2
Neuwied, St	48 793	70,6	1,4	33 970	32,5	49,5	5,0	7,5	5,6	3,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	71 536	81,7	2,0	57 284	42,5	37,7	7,8	6,9	5,2	2,7
Rhein-Lahn-Kreis	94 011	77,7	1,8	71 683	35,0	46,1	5,4	6,5	7,0	3,8
Lahnstein, St	14 705	73,5	1,6	10 636	40,1	42,0	5,1	5,9	6,9	3,3
Westerwaldkreis	135 374	79,4	2,2	105 189	43,3	39,1	5,2	6,3	6,1	3,4
RB Koblenz	1 084 321	77,5	2,0	823 824	41,5	40,1	5,8	6,5	6,1	3,3
Kreisfreie Stadt Trier	76 554	68,3	1,5	51 477	40,9	39,3	4,6	9,8	5,5	2,8
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	85 504	78,8	3,5	65 012	48,2	31,0	6,6	6,6	7,6	4,8
Bitburg-Prüm	71 286	80,6	4,2	55 051	51,1	32,7	4,6	5,9	5,7	2,5
Daun	46 315	80,4	3,2	36 032	54,7	29,2	4,7	5,4	6,0	2,6
Trier-Saarburg	99 986	82,1	3,4	79 279	45,3	37,8	3,8	6,8	6,3	3,3
RB Trier	379 645	78,1	3,2	286 851	47,5	34,4	4,9	6,9	6,3	3,3
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	34 654	74,0	2,0	25 120	36,4	41,0	5,5	7,2	9,9	6,6
Kaiserslautern	75 232	68,3	1,7	50 478	30,5	45,7	5,9	7,9	10,0	6,4
Landau i. d. Pfalz	29 017	74,5	1,7	21 239	37,1	37,3	6,6	9,7	9,4	4,9
Ludwigshafen a. Rhein	114 740	67,7	1,4	76 619	31,2	47,5	4,1	7,2	10,1	6,5
Mainz	133 388	71,9	1,3	94 746	33,4	37,2	7,0	12,5	9,9	5,8
Neustadt a. d. Weinstr.	40 780	77,0	1,9	30 802	39,9	35,9	6,3	8,5	9,3	5,4
Pirmasens	39 359	66,0	2,3	25 380	33,1	47,5	3,9	5,8	9,7	4,9
Speyer	34 449	71,3	1,9	24 074	34,5	40,7	5,2	9,1	10,5	5,5
Worms	58 429	70,6	1,9	40 509	30,4	45,3	4,9	8,3	11,1	7,4
Zweibrücken	27 361	70,3	2,1	18 831	28,9	46,6	6,6	5,8	12,1	5,7
Landkreise										
Alzey-Worms	79 320	82,2	2,4	63 659	27,5	46,7	6,2	8,2	11,5	7,0
Bad Dürkheim	97 062	79,6	2,0	75 708	34,8	41,6	6,7	7,8	9,0	5,6
Donnersbergkreis	52 775	81,6	2,5	41 982	27,3	48,9	6,9	7,2	9,7	5,5
Germersheim	79 151	80,8	2,4	62 398	39,9	36,1	5,4	7,5	11,2	7,0
Kaiserslautern	76 584	81,7	2,3	61 135	36,1	43,2	4,6	6,3	9,8	6,2
Kusel	60 720	79,5	2,5	47 051	24,5	54,1	3,9	6,5	11,0	7,9
Südliche Weinstraße	77 569	83,4	3,1	62 662	40,7	34,5	6,7	7,7	10,3	5,6
Ludwigshafen	104 624	80,7	1,9	82 830	37,4	40,3	5,7	7,5	9,1	5,9
Mainz-Bingen	129 737	79,7	2,0	101 380	34,6	39,8	7,0	9,7	8,9	5,0
Bingen am Rhein, St	18 568	76,3	2,0	13 895	39,8	38,2	5,6	9,1	7,4	4,2
Ingelheim am Rhein, St	16 101	73,9	1,6	11 707	33,2	40,0	8,7	9,8	8,3	4,7
Pirmasens	79 937	84,0	3,4	64 884	41,9	36,2	5,9	5,8	10,2	5,8
RB Rheinhessen-Pfalz	1 424 888	76,8	2,1	1 071 487	34,3	41,8	5,8	8,1	10,0	6,0
Rheinland-Pfalz	2 888 854	77,2	2,2	2 182 162	38,7	40,2	5,7	7,3	8,0	4,6
Kreisfreie Städte	751 052	70,4	1,6	519 965	34,7	41,7	5,6	8,8	9,2	5,4
Landkreise	2 137 802	79,7	2,4	1 662 197	40,0	39,7	5,8	6,9	7,7	4,4

18. Kreistags-/Stadtratswahlen vom 18. Juni 1989 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teiligung	Un- gültige Stimm- zettel	Gültige Stimmen					Sitze					
				CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Wähler- grup- pen	ins- ge- samt	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Wähler- grup- pen
	Anzahl			%						Anzahl				
Kreisfreie Stadt Koblenz	86 578	70,2	2,0	40,9	41,1	6,1	7,7	4,2	55	23	23	3	4	2
Landkreise														
Ahrweiler	89 354	76,3	3,7	52,8	32,3	7,5	7,4	—	41	22	13	3	3	—
Altenkirchen (Ww.)	96 170	78,7	2,9	38,7	41,8	6,4	5,5	7,6	41	16	17	3	2	3
Bad Kreuznach	114 917	77,5	3,1	32,1	46,4	6,8	8,0	6,7	45	14	21	3	4	3
Bad Kreuznach, St	30 497	68,0	2,8	29,6	40,0	9,5	8,0	12,8	39	11	16	4	3	5
Birkenfeld	69 265	75,0	3,4	32,2	49,5	8,8	4,9	4,7	41	13	20	4	2	2
Bird-Oberstein, St	27 455	70,3	2,2	30,4	48,4	5,3	—	15,9	39	12	19	2	—	6
Cochem-Zell	48 952	84,5	4,5	56,9	31,4	4,2	7,5	—	37	21	12	1	3	—
Mayen-Koblenz	150 818	76,8	3,2	44,0	43,2	5,5	7,2	—	49	22	21	3	3	—
Andernach, St	21 544	72,0	2,4	39,5	44,9	—	7,3	8,3	35	14	16	—	2	3
Mayen, St	14 901	76,4	2,2	36,4	50,3	7,3	6,0	—	31	11	16	2	2	—
Neuwied	125 538	75,9	2,5	38,1	44,0	5,0	6,5	6,4	49	19	22	2	3	3
Neuwied, St	48 499	70,4	2,5	32,8	52,2	4,4	8,5	2,0	47	16	25	2	4	—
Rhein-Hunsrück-Kreis	71 473	81,4	2,8	42,2	40,2	10,4	7,2	—	41	17	17	4	3	—
Rhein-Lahn-Kreis	93 368	78,0	2,9	33,6	46,9	4,8	5,9	8,8	41	14	19	2	2	4
Lahnstein, St	14 610	73,5	2,4	36,9	41,6	3,5	5,4	10,0	31	12	13	1	2	3
Westerwaldkreis	134 788	79,9	3,3	41,1	39,4	5,1	6,2	8,3	49	20	19	3	3	4
RB Koblenz	1 081 221	77,4	3,1	40,4	42,0	6,2	6,8	4,6	489	201	204	31	32	21
Kreisfreie Stadt Trier	76 077	68,3	2,4	42,5	42,2	5,0	10,3	—	51	22	21	3	5	—
Landkreise														
Bernkastel-Wittlich	85 185	78,9	5,3	47,2	32,6	8,5	7,3	4,3	41	19	13	4	3	2
Bitburg-Prüm	71 193	80,8	4,8	46,2	32,6	4,1	5,7	11,3	41	19	13	2	2	5
Daun	46 943	78,8	5,1	53,0	30,8	3,7	5,6	6,8	33	18	10	1	2	2
Trier-Saarburg	99 384	82,6	4,3	44,1	38,7	3,3	6,3	7,6	45	20	17	2	3	3
RB Trier	378 782	78,1	4,4	45,6	36,3	5,0	7,2	5,8	211	98	74	12	15	12
Kreisfreie Städte														
Frankenthal (Pfalz)	34 508	73,5	3,8	31,5	40,6	3,2	6,7	18,0	43	14	17	1	3	8
Kaiserslautern	74 580	69,4	3,0	29,7	48,5	6,3	6,4	3,7	51	15	25	3	3	2
Landau i. d. Pfalz	28 512	74,9	3,0	39,8	40,6	—	—	19,7	39	16	16	—	—	7
Ludwigshafen a. Rhein	114 081	67,2	3,4	29,8	56,0	3,7	7,5	—	59	18	33	2	4	—
Mainz	132 439	71,4	2,0	33,5	40,6	7,6	12,0	—	59	21	26	5	7	—
Neustadt a. d. Weinstr.	40 550	76,7	3,4	37,7	38,5	4,8	8,3	10,7	43	16	16	2	4	5
Pirmasens	39 170	66,0	4,0	29,6	54,7	—	6,0	9,8	43	13	23	—	3	4
Speyer	34 245	70,9	3,1	31,8	42,2	4,7	8,3	8,8	43	14	18	2	3	4
Worms	58 268	70,2	2,2	28,3	46,2	4,0	8,2	5,1	47	13	22	2	4	2
Zweibrücken	27 164	70,0	3,3	27,7	46,7	7,4	5,3	8,5	39	11	18	3	2	3
Landkreise														
Alzey-Worms	78 974	82,5	3,7	25,5	49,2	6,1	8,4	10,8	41	11	20	3	3	4
Bad Dürkheim	96 888	79,7	3,2	32,9	43,9	6,1	7,2	9,9	41	13	18	3	3	4
Donnersbergkreis	52 560	81,9	3,8	28,7	53,6	10,4	7,4	—	37	10	20	4	3	—
Germersheim	78 777	80,8	4,2	41,8	39,0	6,9	8,4	—	41	17	16	3	3	—
Kaiserslautern	76 171	81,8	3,9	35,2	43,6	3,3	6,2	11,7	41	14	18	1	3	5
Kusel	60 499	79,6	4,0	24,0	56,8	3,7	6,9	8,6	37	9	21	1	3	3
Südliche Weinstraße	77 162	83,7	4,2	38,8	34,2	6,3	7,0	9,8	41	16	14	2	3	4
Ludwigshafen	104 109	80,4	3,5	37,4	42,7	6,2	8,0	5,7	45	17	19	3	4	2
Mainz-Bingen	128 852	79,8	3,2	33,7	40,3	6,9	10,1	9,0	49	17	20	3	5	4
Bingen am Rhein, St	18 452	76,7	3,1	37,4	39,3	7,9	9,3	6,2	35	13	14	3	3	2
Ingelheim am Rhein, St	15 962	73,5	2,1	31,1	41,0	7,7	7,4	12,7	35	11	15	3	2	4
Pirmasens	79 631	84,6	5,9	41,1	37,4	6,2	5,9	9,5	41	17	16	3	2	3
RB Rheinhessen-Pfalz	1 417 140	76,8	3,5	33,3	44,4	5,7	8,0	6,5	880	292	396	46	65	64
Rheinland-Pfalz	2 877 143	77,2	3,5	37,5	42,5	5,8	7,4	5,7	1 580	591	674	89	112	97
Kreisfreie Städte	746 172	70,2	2,8	33,9	45,2	5,1	8,4	4,1	572	196	258	26	42	37
Landkreise	2 130 971	79,7	3,7	38,9	41,5	6,0	7,1	6,3	1 008	395	416	63	70	60

1) Kreisfreie und große kreisangehörige Städte: Stadtratswahlen; Landkreise: Kreistagswahlen; Regierungsbezirkssummen und Landessumme: Stadtratswahlen der kreisfreien Städte und der Kreistagswahlen der Landkreise.

19. Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinderatswahlen vom 18. Juni 1989

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teil- gung	Un- göl- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen					Sitze					
				CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Wäh- ler- grup- pen	ins- ge- samt	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Wäh- ler- grup- pen
	Anzahl	%					Anzahl							
<u>Landkreis Ahrweiler</u>														
Verbandsfreie Gemeinden														
Bad Neuenahr-Ahrw., St	20 085	75,0	2,7	43,1	27,7	5,8	4,8	18,6	35	15	10	2	2	6
Grafenschaft	5 946	77,5	3,2	46,1	29,9	7,9	5,2	10,8	23	11	7	2	1	2
Remagen, St	10 952	73,0	1,8	37,8	28,5	–	5,7	28,0	27	10	8	–	1	8
Sinzig, St	11 338	72,8	2,2	35,7	32,7	7,0	9,1	15,4	27	10	9	2	2	4
Verbandsgemeinden														
Adenau	10 547	81,9	3,9	55,1	27,0	7,5	–	–	27	15	7	2	–	–
Altenahr	8 474	82,7	4,3	66,5	33,5	–	–	–	27	18	9	–	–	–
Bad Breisig	9 085	74,4	2,2	45,2	40,9	–	–	13,9	27	12	11	–	–	4
Brohltal	12 789	76,4	3,4	52,2	34,3	2,4	–	11,1	31	17	11	–	–	3
<u>Landkr. Altenkirchen (Ww.)</u>														
Verbandsfreie Gemeinde														
Herdorf, St	5 663	73,0	2,3	41,2	43,5	4,5	6,5	4,3	21	9	9	1	1	1
Verbandsgemeinden														
Altenkirchen (Ww.)	14 907	81,6	2,5	26,0	54,4	11,1	8,5	–	31	8	17	3	3	–
Betzdorf	11 685	79,7	2,6	42,2	34,1	4,6	4,8	14,3	31	13	11	1	2	4
Daaden	8 626	71,9	2,1	21,8	48,5	13,4	–	16,3	27	6	13	4	–	4
Flammersfeld	7 616	81,3	3,0	37,7	36,0	10,3	–	15,9	23	9	8	2	–	4
Gebhardshain	7 697	86,3	3,0	55,0	23,5	–	–	21,5	23	13	5	–	–	5
Hamm (Sieg)	8 192	80,6	2,6	20,9	49,0	10,3	4,3	15,4	27	6	13	3	1	4
Kirchen (Sieg)	19 473	78,5	2,4	44,1	42,1	5,3	4,4	4,2	35	15	15	2	2	1
Wissen	11 483	79,5	2,1	48,1	32,8	2,6	3,6	13,1	27	13	9	–	1	4
<u>Landkreis Bad Kreuznach</u>														
Verbandsfreie Gemeinden														
Bad Kreuznach, St	30 497	68,0	2,8	29,6	40,0	9,5	8,0	12,8	39	11	16	4	3	5
Kirn, St	7 126	73,6	2,7	26,3	60,5	5,9	7,3	–	23	6	14	1	2	–
Verbandsgemeinden														
Bad Kreuznach	6 072	84,1	2,8	31,5	43,9	8,5	–	16,0	23	7	10	2	–	4
Bad Münster a. St.-Ebern.	8 774	82,7	3,2	37,3	49,9	12,8	–	–	27	10	14	3	–	–
Kirn-Land	7 968	83,3	3,4	16,7	60,1	3,0	–	20,2	27	5	17	–	–	5
Langenlonsheim	9 168	79,9	2,6	33,4	40,7	5,3	–	20,6	27	9	11	1	–	6
Meisenheim	6 788	80,3	2,4	25,9	54,1	5,1	–	14,9	23	6	12	1	–	4
Rüdesheim	17 611	84,0	2,6	38,6	49,3	4,9	–	7,1	35	14	17	2	–	2
Sobernheim	14 194	79,3	2,3	23,4	47,6	4,8	9,2	14,9	31	7	15	1	3	5
Stromberg	6 602	81,3	3,8	45,7	40,3	–	14,0	–	23	11	9	–	3	–
<u>Landkreis Birkenfeld</u>														
Verbandsfreie Gemeinden														
Gutsbezirk Baumholder	74	62,2	6,5	– Mehrheitswahl –					5					
Idar-Oberstein, St	27 455	70,3	2,2	30,4	48,4	5,3	–	15,9	39	12	19	2	–	6
Verbandsgemeinden														
Baumholder	8 097	79,2	2,7	28,8	45,3	6,4	–	19,5	27	8	12	2	–	5
Birkenfeld	14 497	79,7	2,6	33,4	46,5	7,7	–	12,4	31	10	15	2	–	4
Herrstein	13 638	77,3	2,6	33,2	51,0	8,9	–	6,9	31	10	16	3	–	2
Rhaunen	5 383	75,0	3,3	28,3	43,4	11,6	–	16,7	21	6	9	2	–	4
<u>Landkreis Cochem-Zell</u>														
Verbandsfreie Gemeinde														
Cochem, St	4 168	78,4	2,3	46,4	30,5	–	9,6	13,5	21	10	6	–	2	3
Verbandsgemeinden														
Cochem-Land	8 643	87,9	5,0	54,3	25,6	–	8,2	11,9	27	15	7	–	2	3
Kaisersesch	8 476	84,6	2,5	49,3	35,1	–	5,1	10,4	27	13	10	–	1	3
Treis-Karden	7 450	84,4	3,6	63,8	32,9	3,3	–	–	23	15	7	1	–	–
Ulmen	7 686	85,4	3,9	53,1	29,0	2,5	–	15,5	23	12	7	–	–	4
Zell (Mosel)	12 473	83,6	4,5	53,3	25,1	1,9	5,0	14,6	31	17	8	–	1	5

noch: 19. Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden
und Verbandsgemeinderatswahlen vom 18. Juni 1989

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teiligung	Un- gültige Stimm- zettel	Gültige Stimmen					Sitze					
				CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Wähler- grup- pen	ins- ge- sam	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Wähler- grup- pen
	Anzahl	%					Anzahl							
<u>Landkreis Mayen-Koblenz</u>														
Verbandsfreie Gemeinden														
Andernach, St	21 544	72,0	2,4	39,5	44,9	–	7,3	8,3	35	14	16	–	2	3
Bendorf, St	11 640	74,6	2,7	37,3	56,9	5,8	–	–	31	11	18	2	–	–
Mayen, St	14 901	76,4	2,2	36,4	50,3	7,3	6,0	–	31	11	16	2	2	–
Verbandsgemeinden														
Andernach-Land	11 821	77,1	2,0	43,6	56,4	–	–	–	31	14	17	–	–	–
Maifeld	13 881	79,3	2,5	45,3	40,7	–	4,7	9,4	31	14	13	–	1	3
Mayen-Land	12 472	82,9	4,1	53,2	41,9	4,9	–	–	31	16	13	2	–	–
Mendig	9 526	77,5	2,6	42,6	52,0	5,4	–	–	27	12	14	1	–	–
Rhens	6 722	81,8	2,9	40,2	29,8	–	–	30,0	23	9	7	–	–	7
Untermosel	13 175	82,1	2,4	48,6	24,7	4,6	7,7	14,4	31	15	8	1	2	5
Vallendar	12 584	78,1	2,3	45,3	40,1	6,6	8,0	–	31	14	12	2	3	–
Weißenthurm	21 897	74,2	3,2	46,5	47,5	6,0	–	–	35	16	17	2	–	–
<u>Landkreis Neuwied</u>														
Verbandsfreie Gemeinde														
Neuwied, St	48 499	70,4	2,5	32,8	52,2	4,4	8,5	2,0	47	16	25	2	4	–
Verbandsgemeinden														
Asbach	13 174	78,7	2,9	46,8	28,8	4,5	4,0	15,9	31	15	9	1	1	5
Bad Hönningen	9 521	81,9	1,8	45,7	46,0	–	–	8,3	27	12	13	–	–	2
Dierdorf	6 642	76,7	2,7	34,3	45,3	7,3	–	13,1	23	8	10	2	–	3
Linz am Rhein	12 464	80,7	1,7	43,7	32,3	1,0	–	23,0	31	14	10	–	–	7
Puderbach	9 314	78,7	1,7	24,1	52,7	–	3,9	19,2	27	7	14	–	1	5
Rengsdorf	11 063	81,5	2,6	31,3	51,9	11,2	5,6	–	27	8	14	3	2	–
Unkel	8 499	78,8	2,3	42,9	30,6	8,4	5,0	13,2	27	12	8	2	1	4
Waldbreitbach	6 127	77,3	3,1	50,3	24,3	–	–	25,5	23	12	5	–	–	6
<u>Rhein-Hunsrück-Kreis</u>														
Verbandsfreie Gemeinde														
Boppard, St	12 169	77,4	2,4	37,8	34,9	5,9	7,7	13,7	31	12	11	2	2	4
Verbandsgemeinden														
Emmelshausen	10 105	84,0	2,2	58,3	32,7	6,0	3,0	–	27	16	9	1	1	–
Kastellaun	10 047	79,7	2,2	42,9	39,9	11,3	5,9	–	27	11	11	3	2	–
Kirchberg (Hunsrück)	12 442	83,3	3,0	32,0	38,1	13,3	6,0	10,7	31	10	12	4	2	3
Rheinböllen	6 408	83,8	2,0	44,8	44,2	11,0	–	–	23	10	10	3	–	–
Sankt Goar-Oberwesel	7 786	86,2	3,0	41,0	33,4	8,1	–	17,5	23	9	8	2	–	4
Simmern/Hunsrück	12 258	81,5	2,6	33,6	44,0	14,8	7,5	–	31	10	14	5	2	–
<u>Rhein-Lahn-Kreis</u>														
Verbandsfreie Gemeinde														
Lahnstein, St	14 610	73,5	2,4	36,9	41,6	3,5	5,4	10,0	31	12	13	1	2	3
Verbandsgemeinden														
Bad Ems	13 813	75,3	3,2	33,6	42,9	3,9	5,8	13,9	31	11	13	1	2	4
Braubach	6 331	82,0	2,3	35,0	51,4	–	–	13,7	23	8	12	–	–	3
Diez	17 371	75,6	3,2	32,0	51,3	7,4	–	9,3	35	11	18	3	–	3
Hahnstätten	6 944	79,1	3,1	26,1	51,5	5,1	–	17,3	23	6	12	1	–	4
Katzenelnbogen	6 111	80,3	2,6	33,1	49,1	4,3	–	13,6	23	8	11	1	–	3
Loreley	8 392	83,3	2,0	31,8	45,1	4,4	–	18,7	27	9	12	1	–	5
Nassau	8 524	80,2	2,5	37,0	39,9	4,1	3,1	15,8	27	10	11	1	1	4
Nastätten	11 113	81,9	2,1	27,8	45,3	3,3	–	23,6	27	8	12	1	–	6

**noch: 19. Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden
und Verbandsgemeinderatswahlen vom 18. Juni 1989**

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teil- gung	Un- gült- ige Stimm- zettel	Gültige Stimmen					Sitze					
				CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Wäh- ler- grup- pen	ins- ge- samt	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Wäh- ler- grup- pen
	Anzahl	%					Anzahl							
<u>Westerwaldkreis</u>														
Verbandsgemeinden														
Bad Marienberg (Ww.)	13 308	76,6	2,6	24,2	56,1	7,5	-	12,2	31	8	17	2	-	4
Hachenburg	16 814	83,2	2,6	30,7	48,2	5,2	-	15,9	35	11	17	2	-	5
Höhr-Grenzhausen	9 262	74,6	2,5	37,9	35,7	2,6	8,4	15,5	27	11	10	-	2	4
Montabaur	25 948	77,8	2,9	46,0	32,6	3,7	5,9	11,9	39	18	13	1	2	5
Ransbach-Baumbach	8 856	78,5	2,3	45,7	29,1	2,7	6,7	15,8	27	13	8	-	2	4
Rennerod	11 335	79,4	3,8	42,6	37,4	3,3	5,9	10,9	27	11	10	1	2	3
Selters (Ww.)	10 152	82,8	2,6	35,9	39,0	8,3	5,9	10,9	27	10	10	2	2	3
Wallmerod	9 322	86,5	2,8	53,9	30,5	-	-	15,6	27	15	8	-	-	4
Westerburg	16 240	81,2	3,0	45,3	37,0	6,4	5,2	6,2	35	16	13	2	2	2
Wirges	13 266	81,3	2,2	42,7	36,3	-	4,5	16,5	31	13	11	-	2	5
<u>Landkreis</u>														
<u>Bernkastel-Wittlich</u>														
Verbandsfreie Gemeinden														
Morbach	7 731	76,2	2,3	45,4	30,7	-	-	23,9	27	12	8	-	-	7
Wittlich, St	11 894	71,6	2,7	41,4	35,8	12,6	10,2	-	31	13	11	4	3	-
Verbandsgemeinden														
Bernkastel-Kues	18 658	81,0	4,5	44,9	28,2	7,3	7,6	12,0	35	16	10	2	3	4
Kröv-Bausendorf	7 083	78,8	4,9	54,1	35,7	10,2	-	-	23	13	8	2	-	-
Manderscheid	6 079	82,8	4,9	57,9	24,4	-	-	17,7	23	13	6	-	-	4
Neumagen-Dhron	5 098	78,8	4,7	36,3	24,9	9,7	5,1	23,9	21	8	5	2	1	5
Thalfang	5 739	84,9	4,2	40,1	34,0	11,7	-	14,2	21	8	7	3	-	3
Traben-Trarbach	7 478	74,3	3,3	35,1	39,8	9,3	-	15,8	23	8	9	2	-	4
Wittlich-Land	15 309	82,3	5,0	48,6	30,4	-	-	21,0	31	15	9	-	-	7
<u>Landkreis Bitburg-Prüm</u>														
Verbandsfreie Gemeinde														
Bitburg, St	8 655	72,6	2,4	36,0	33,0	2,2	-	28,8	27	10	9	-	-	8
Verbandsgemeinden														
Arzfeld	7 863	82,2	3,9	55,9	26,6	-	7,1	10,4	27	15	7	-	2	3
Bitburg-Land	12 110	84,5	4,3	45,8	31,6	0,2	3,3	19,0	31	14	10	-	1	6
Irrel	6 386	83,0	4,0	46,5	36,4	-	-	17,1	23	11	8	-	-	4
Kyllburg	6 471	80,8	6,1	52,2	41,2	6,6	-	-	23	12	9	2	-	-
Neuerburg	7 690	84,2	3,9	43,3	27,0	8,1	-	21,6	23	10	6	2	-	5
Prüm	16 132	78,9	4,3	47,8	34,5	-	-	17,7	35	17	12	-	-	6
Speicher	5 723	84,2	2,7	42,1	37,7	10,3	-	9,9	21	9	8	2	-	2
<u>Landkreis Daun</u>														
Verbandsgemeinden														
Daun	17 321	80,1	4,8	58,2	38,7	3,1	-	-	35	20	14	1	-	-
Gerolstein	10 536	74,8	3,6	43,6	31,0	3,5	5,5	16,4	27	12	8	1	2	4
Hillesheim	6 142	83,8	3,5	56,9	28,3	2,0	3,5	9,3	23	13	7	-	1	2
Kelberg	5 644	86,1	6,8	46,0	21,0	-	-	33,0	21	10	4	-	-	7
Obere Kyll	6 472	81,4	2,7	49,5	28,9	-	4,2	17,4	23	11	7	-	1	4
<u>Landkreis Trier-Saarburg</u>														
Verbandsgemeinden														
Hermeskeil	11 382	83,8	3,9	41,0	46,3	2,1	-	10,6	27	11	13	-	-	3
Kell	7 217	88,7	3,6	42,3	44,9	-	-	12,8	23	10	10	-	-	3
Konz	20 721	77,3	3,8	47,1	46,0	6,9	-	-	35	17	16	2	-	-
Ruwer	12 417	86,7	3,2	51,1	47,1	1,7	-	-	31	16	15	-	-	-
Saarburg	14 896	82,1	4,0	45,3	33,6	-	-	21,1	31	14	10	-	-	7
Schweich	17 850	84,7	3,5	43,5	38,3	2,7	-	15,5	35	16	14	-	-	5
Trier-Land	14 753	81,3	4,2	43,7	43,4	2,4	-	10,5	31	14	14	-	-	3

noch: 19. Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden
und Verbandsgemeinderatswahlen vom 18. Juni 1989

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teil- gung	Un- gült- ige Stimm- zetteln	Gültige Stimmen					Sitze					
				CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Wähler- grup- pen	ins- ge- samt	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Wähler- grup- pen
	Anzahl	%					Anzahl							
<u>Landkreis Alzey-Worms</u>														
Verbandsfreie Gemeinden														
Alzey, St	11 747	77,2	2,2	20,4	56,9	3,3	7,2	12,2	31	6	18	1	2	4
Osthofen, St	5 588	78,4	2,6	23,0	60,6	-	-	16,4	21	5	13	-	-	3
Verbandsgemeinden														
Alzey-Land	15 001	86,0	3,8	24,6	53,2	52	-	17,0	31	8	16	2	-	5
Eich	8 821	79,8	3,0	17,5	51,9	9,4	-	21,2	27	5	14	3	-	5
Monsheim	6 890	85,1	2,3	13,3	48,7	4,4	5,3	28,3	23	3	11	1	1	7
Westhofen	7 988	85,9	2,4	26,7	40,0	7,4	5,6	20,3	27	7	11	2	2	5
Wöllstein	6 580	85,4	2,8	33,3	50,6	4,1	-	12,1	23	7	12	1	-	3
Wörrstadt	16 237	82,1	2,5	28,2	42,3	7,7	11,4	10,4	35	10	15	3	4	3
<u>Landkreis Bad Dürkheim</u>														
Verbandsfreie Gemeinden														
Bad Dürkheim, St	13 567	76,0	3,1	29,9	44,9	8,1	7,6	9,6	31	9	14	3	2	3
Grünstadt, St	9 350	76,6	2,1	30,9	54,9	5,8	-	8,4	27	8	15	2	-	2
Haßloch	14 925	73,2	3,3	28,7	48,9	2,8	7,1	12,5	31	9	16	-	2	4
Verbandsgemeinden														
Deidesheim	8 117	85,1	2,9	46,9	30,3	-	-	22,9	27	13	8	-	-	6
Freinsheim	10 792	80,4	2,6	24,3	46,2	10,4	6,7	12,4	27	7	12	3	2	3
Grünstadt-Land	13 873	85,5	2,7	27,5	43,0	5,6	6,8	17,0	31	9	13	2	2	5
Hettenleidelheim	7 716	81,0	2,9	36,9	38,0	6,4	-	18,7	27	10	10	2	-	5
Lambrecht (Pfalz)	11 102	82,8	2,9	38,4	47,1	2,1	-	12,4	27	11	13	-	-	3
Wachenheim a. d. Weinstraße	7 075	81,3	2,1	26,0	33,1	8,2	8,3	24,4	23	6	8	2	2	5
<u>Donnersbergkreis</u>														
Verbandsgemeinden														
Alsenz-Obermoschel	5 818	84,7	3,2	26,0	52,7	6,6	-	14,7	21	6	11	1	-	3
Eisenberg (Pfalz)	8 823	81,6	3,6	19,1	59,1	-	-	21,9	27	5	16	-	-	6
Göllheim	7 930	83,7	2,6	18,3	36,4	-	5,3	39,9	27	5	10	-	1	11
Kirchheimbolanden	12 137	79,5	3,2	24,0	50,3	4,6	8,5	12,6	31	7	16	1	3	4
Rockenhausen	8 866	84,2	2,5	21,4	51,2	16,7	4,7	6,0	27	6	14	4	1	2
Winnweiler	7 910	90,5	3,3	30,3	47,3	9,9	6,2	6,3	27	8	13	2	2	2
<u>Landkreis Germersheim</u>														
Verbandsfreie Gemeinden														
Germersheim, St	8 899	76,0	2,1	37,5	26,1	6,3	8,6	8,2	27	10	7	2	2	2
Wörth a. Rhein, St	12 454	76,1	2,7	41,9	37,3	4,2	9,0	7,5	31	13	12	1	3	2
Verbandsgemeinden														
Bellheim	8 701	84,2	3,6	38,5	32,3	-	-	29,3	27	10	9	-	-	8
Hagenbach	7 401	79,2	3,8	38,0	40,6	-	6,8	14,6	23	9	9	-	2	3
Jockgrim	10 552	79,6	3,8	40,4	27,7	12,2	8,8	10,9	27	11	8	3	2	3
Kandel	10 682	82,6	3,5	33,3	43,5	13,0	10,2	-	27	9	12	3	3	-
Lingenfeld	9 856	84,2	2,7	22,5	47,9	-	-	29,6	27	6	13	-	-	8
Rülzheim	10 066	85,8	5,3	61,6	38,4	-	-	-	27	17	10	-	-	-
<u>Landkreis Kaiserslautern</u>														
Verbandsgemeinden														
Bruchmühlbach-Miesau	7 601	81,9	4,6	35,7	54,8	-	-	9,5	23	8	13	-	-	2
Enkenbach-Alsenborn	8 824	82,7	2,5	29,1	46,9	5,8	6,7	11,4	27	8	13	1	2	3
Hochspeyer	5 078	84,4	1,9	24,3	48,3	-	-	27,4	21	5	10	-	-	6
Kaiserslautern-Süd	7 891	84,1	3,2	34,6	32,5	-	4,0	28,8	23	8	7	-	1	7
Landstuhl	11 570	81,1	4,1	42,5	30,5	-	-	27,0	31	13	10	-	-	8
Otterbach	6 881	82,7	2,8	30,0	46,9	2,8	5,8	14,4	23	7	11	-	1	4
Otterberg	6 651	80,1	3,5	31,2	52,6	4,4	-	11,7	23	7	12	1	-	3
Ramstein-Miesenbach	12 737	81,1	2,9	45,4	37,9	1,3	6,6	8,8	31	14	12	-	2	3
Weilerbach	8 808	82,3	3,0	27,4	51,6	3,1	-	17,9	27	7	14	1	-	5

noch: 19. Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden
und Verbandsgemeinderatswahlen vom 18. Juni 1989

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teil- gung	Un- gült- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen					Sitze					
				CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Wähler- grup- pen	ins- ge- samt	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Wähler- grup- pen
	Anzahl	%					Anzahl							
<u>Landkreis Kusel</u>														
Verbandsgemeinden														
Altenglan	8 912	77,6	3,8	22,2	69,3	–	8,5	–	27	6	19	–	2	–
Glan-Münchweiler	7 716	81,6	3,7	21,2	61,3	–	–	17,6	23	5	14	–	–	4
Kusel	11 192	78,7	4,1	18,3	59,1	4,0	7,5	11,1	27	5	16	1	2	3
Lauterecken	10 052	80,9	3,5	25,7	53,1	5,3	6,6	9,3	27	7	14	1	2	3
Schönenberg-Kübelberg	9 180	83,7	3,6	34,9	44,4	–	–	20,7	27	10	12	–	–	5
Waldmohr	6 126	77,0	2,8	24,2	60,7	–	–	15,1	23	6	14	–	–	3
Wolfstein	7 203	77,4	3,2	23,2	54,6	4,3	6,4	11,5	23	5	13	1	1	3
<u>Landkreis Südliche Weinstraße</u>														
Verbandsgemeinden														
Annweiler am Trifels	13 000	83,1	5,3	37,2	36,1	5,2	7,7	13,8	31	12	11	2	2	4
Bad Bergzabern	16 605	82,6	3,5	37,6	34,5	7,9	2,4	17,6	35	14	12	3	–	6
Edenkoben	13 737	82,7	4,5	35,1	34,6	7,0	–	23,3	31	11	11	2	–	7
Herxheim	10 151	85,5	2,6	44,7	28,7	–	–	26,5	27	12	8	–	–	7
Landau-Land	10 363	85,5	3,4	33,4	44,8	9,8	3,4	8,6	27	9	12	3	1	2
Maikammer	5 759	83,6	4,5	48,2	28,8	–	–	23,0	21	10	6	–	–	5
Offenbach a. d. Queich	7 585	82,9	3,3	37,6	41,3	8,1	–	13,0	23	9	9	2	–	3
<u>Landkreis Ludwigshafen</u>														
Verbandsfreie Gemeinden														
Altrip	4 910	75,1	3,9	26,4	53,6	–	–	20,0	21	6	11	–	–	4
Bobenheim-Roxheim	7 052	83,8	2,8	37,7	54,2	–	–	8,1	23	9	12	–	–	2
Böhl-Iggelheim	8 039	79,8	3,6	26,4	48,4	–	8,8	16,3	23	6	11	–	2	4
Lambsheim	4 270	84,0	3,2	29,2	50,4	6,9	–	13,5	21	6	11	1	–	3
Limburgerhof	8 050	80,1	3,0	34,0	52,8	13,2	–	–	23	8	12	3	–	–
Mutterstadt	9 442	78,9	2,8	29,2	40,1	–	–	30,6	27	8	11	–	–	8
Neuhofen	5 601	79,3	2,0	23,1	63,8	4,7	8,3	–	21	5	13	1	2	–
Römerberg	5 684	78,4	2,6	51,0	32,1	5,1	11,7	–	21	11	7	1	2	–
Schifferstadt, St	13 240	77,3	3,3	46,7	32,0	4,3	8,4	8,6	31	14	10	1	3	3
Verbandsgemeinden														
Dannstadt-Schauernheim	8 752	82,3	3,1	45,1	37,7	8,0	9,2	–	27	12	10	2	3	–
Dudenhofen	7 135	81,3	3,8	50,7	38,0	11,3	–	–	23	12	9	2	–	–
Heßheim	7 159	84,5	2,6	32,9	48,4	–	–	18,7	23	8	11	–	–	4
Maxdorf	8 419	81,1	3,0	27,7	54,7	17,6	–	–	27	7	15	5	–	–
Waldsee	6 174	84,4	1,8	37,2	31,7	–	9,2	21,9	23	9	7	–	2	5
<u>Landkreis Mainz-Bingen</u>														
Verbandsfreie Gemeinden														
Bingen am Rhein, St	18 452	76,7	3,1	37,4	39,3	7,9	9,3	6,2	35	13	14	3	3	2
Budenheim	5 538	76,5	2,9	26,7	32,5	8,8	–	32,0	23	6	7	2	–	8
Ingelheim am Rhein, St	15 962	73,5	2,1	31,1	41,0	7,7	7,4	12,7	35	11	15	3	2	4
Verbandsgemeinden														
Rhein-Nahe	11 370	82,6	2,6	35,3	44,3	6,6	–	13,8	27	9	12	2	–	4
Bodenheim	11 378	83,4	1,9	38,6	38,6	2,9	–	19,9	27	11	10	–	–	6
Gau-Algesheim	10 204	82,3	3,0	38,9	35,7	5,9	8,9	10,6	27	10	10	2	2	3
Guntersblum	6 207	84,8	2,9	27,5	46,4	5,0	–	21,0	23	6	11	1	–	5
Heidesheim am Rhein	6 202	78,5	2,3	31,7	32,3	15,3	12,9	7,7	23	7	7	4	3	2
Nieder-Olm	17 822	79,4	2,7	29,2	38,3	5,2	–	27,3	35	10	13	2	–	10
Nierstein-Oppenheim	17 532	82,2	3,0	26,6	41,5	6,7	8,8	16,3	35	9	15	2	3	6
Sprendlingen-Gensingen	7 957	82,3	2,9	26,5	50,0	7,6	–	16,0	27	7	14	2	–	4
<u>Landkreis Pirmasens</u>														
Verbandsgemeinden														
Dahn	12 035	87,6	5,6	29,3	19,3	7,9	5,8	37,7	31	9	6	2	2	12
Hauenstein	7 479	87,3	4,1	42,1	26,1	10,4	10,7	10,8	23	10	6	2	2	3
Pirmasens-Land	10 101	82,4	4,0	34,2	45,1	–	–	20,7	27	9	12	–	–	6
Rodalben	12 229	85,5	5,2	55,3	30,5	–	–	14,2	31	17	10	–	–	4
Thaleischweiler-Fröschen	8 959	84,3	3,6	33,0	51,8	4,7	–	10,6	27	9	14	1	–	3
Waldfischbach-Burgalben	10 343	83,8	4,4	41,8	40,4	–	–	17,8	27	11	11	–	–	5
Wallhalben	5 839	87,3	4,1	49,2	30,1	6,3	–	14,4	23	11	7	2	–	3
Zweibrücken-Land	12 500	81,8	4,0	37,1	46,2	11,0	–	5,7	31	12	14	3	–	2

8. Erwerbstätigkeit

Tabellenverzeichnis

Seite

1. Bevölkerung 1961 - 1989 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht	180
2. Erwerbsquote im April 1989 nach Altersgruppen und Familienstand	180
3. Erwerbstätige 1961 - 1989 nach Wirtschaftsabteilungen und Geschlecht	180
4. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten 1965 - 1989 nach Geschlecht	181
5. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten im April 1989 nach Altersgruppen und Geschlecht	181
6. Erwerbstätige im April 1989 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht	181
7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1975 - 1989 nach Verwaltungsbezirken	182
8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ende Juni 1989 nach Ausländerstatus, Geschlecht, Stellung im Beruf und Verwaltungsbezirken	183
9. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ende Juni 1989 nach Wirtschaftszweigen, Stellung im Beruf und Ausländerstatus	184
10. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ende Juni 1989 nach Ausbildung	185
11. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ende Juni 1989 nach Berufsabschnitten	186
12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ende Juni 1989 nach Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden	187
13. Arbeitslosigkeit, offene Stellen und Kurzarbeit 1960 - 1990 nach Geschlecht	192
14. Arbeitslosigkeit und offene Stellen Ende Juni 1990 nach Arbeitsamtsbezirken	192
15. Arbeitslose ausgewählter Personengruppen 1988 - 1990 nach Arbeitsamtsbezirken	193
16. Arbeitslose 1988 - 1990 nach ausgewählten Berufsgruppen und Geschlecht	193

Erläuterungen

Das gesamte Arbeitskräftepotential einer Volkswirtschaft wird in größeren Zeitabständen durch Berufszählungen erfaßt, die in Verbindung mit einer Volkszählung durchgeführt werden. Sie ergeben einen geschlossenen Überblick über die Erwerbstätigkeit der Bevölkerung. Wichtige Erhebungsmerkmale sind Unterhaltsquelle, Beruf, Stellung im Beruf, Wirtschaftszweig und Anschrift der Arbeitsstätte. Durch Kombinationen mit der Volkszählung ist es darüber hinaus möglich, die hier erfaßten Merkmale wie Alter und Familienstand bei der Aufbereitung mit einzubeziehen.

Die Berufszählungen erlauben somit eine umfassende Darlegung der wirtschaftlichen und sozialen Schichtung der Bevölkerung und der sozialen Strukturverschiebungen in der modernen Industriegesellschaft. Da viele Daten für alle regionalen Einheiten bis herab zur kleinsten Gemeinde anfallen, bilden die Berufszählungsergebnisse sehr wichtige Unterlagen für Zwecke des Städtebaus und der Regionalplanung. Dies trifft insbesondere für die Darstellung der Pendelwanderung zu, die einen vollständigen Überblick über die räumliche Verflechtung des Erwerbslebens gibt. Zu dieser Frage wurden bei den Berufszählungen, die mit Stichtag 13. September 1950, 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 25. Mai 1987 stattfanden, wegen ihrer aktuellen verkehrs-, wirtschafts- und sozialpolitischen Bedeutung umfangreiche Unterlagen bereitgestellt.

Laufende Angaben über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vermittelt die Beschäftigten-

und Entgeltstatistik, kurz Beschäftigtenstatistik. Die Ergebnisse beruhen auf Auswertungen der Bundesanstalt für Arbeit und auf eigenen Auswertungen der von der Bundesanstalt den Statistischen Landesämtern zur Verfügung gestellten Daten.

Durch den Mikrozensus (vgl. Abschnitt I) werden als wichtige Ergänzung zu den Berufszählungen jährlich Ergebnisse für die Gesamtheit aller Erwerbstätigen bereitgestellt.

Das Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland veröffentlicht monatlich Zahlen zur Lage und Entwicklung auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt. Hierunter fallen in erster Linie die Anzahl der Arbeitslosen und der offenen Stellen.

Begriffe

Arbeitslosenquote: Anteil der Arbeitslosen an der Zahl der abhängigen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose), ohne Soldaten.

Erwerbsfähige Bevölkerung: Personen im erwerbsfähigen Alter (15 bis 65 Jahre).

Erwerbspersonen/Erwerbstätige: Zu den Erwerbspersonen zählen die Erwerbstätigen sowie die Arbeitslosen und Arbeitssuchenden (Erwerbslose). Personen, die haupt- oder nebenberuflich eine Tätigkeit ausüben, ohne Rücksicht auf deren Dauer und Bedeutung für den Lebensunterhalt, gehören zu der Gruppe der Erwerbstätigen. Sie werden grundsätz-

lich an ihrem Wohnort gezählt, das heißt dort, wo sie zur Wohn- bzw. Hauptwohnungsbevölkerung gehören. Die Erwerbstätigen sind dem Wirtschaftsbereich und der Stellung im Beruf zugerechnet, in denen sie ihre einzige oder Haupttätigkeit ausübten. Grundsätzlich werden seit 1970 (Volkszählung) und mit den Mikrozensusdaten Erwerbstätige und für 1961 Erwerbspersonen nachgewiesen. Die Vergleichbarkeit der Zahlen wird durch diese begrifflichen Unterschiede nicht wesentlich beeinträchtigt, da 1961 nur 4955 (0,3 % der Erwerbspersonen) als Erwerbslose gezählt wurden.

Die Zahl der Erwerbspersonen beziehungsweise Erwerbstätigen ist nicht identisch mit der Zahl der Beschäftigten aus der Beschäftigtenstatistik sowie der landwirtschaftlichen Betriebs- und nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung, da – abgesehen von methodischen Unterschieden – diese am Arbeitsort, jene am Wohnort gezählt werden. Auch Vergleiche zwischen den Beschäftigtenzahlen und der Zahl der Erwerbspersonen beziehungsweise Erwerbstätigen nach dem Arbeitsort sind nur mit Einschränkungen möglich, da sowohl in der Beschäftigtenstatistik als auch der Arbeitsstättenzählung andere Erfassungs- bzw. Zuordnungskriterien vorhanden sind. So zählen zum Personenkreis der Beschäftigtenstatistik nicht die Selbständigen, mithelfende Familienangehörige und Beamte, ferner nicht Arbeitnehmer, die aufgrund einer nur geringfü-

gigen Tätigkeit keiner Versicherungspflicht unterliegen, während in der Arbeitsstättenzählung die Summe der registrierten Beschäftigungsfälle ausgewiesen wird, wobei Personen mit zwei oder mehr Arbeitsverhältnissen doppelt oder mehrfach gezählt sind.

Erwerbsquote i. e. S.: Auf die erwerbsfähige Bevölkerung bezogene Erwerbspersonen im erwerbsfähigen Alter.

Erwerbsquote i. w. S.: Auf die Bevölkerung bezogene Erwerbspersonen.

Pendler: Personen, die in einer anderen als ihrer Wohngemeinde arbeiten (Berufspendler) oder ihre Ausbildung erhalten (Ausbildungspendler, das sind nichterwerbstätige Schüler und Studierende) und täglich in ihre Wohngemeinde zurückkehren. Nicht zu den Pendlern gehören Personen mit beruflicher Reisetätigkeit, wie Handelsvertreter und Versicherungsagenten.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer: Hierzu gehören alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungs-, rentenversicherungs- bzw. beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind, oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen entrichtet werden.

1. Bevölkerung 1961 - 1989 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht

Berichtsmerkmal	1961			1970			1989		
	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich
Grundzahlen									
Bevölkerung	3 417 116	1 613 786	1 803 330	3 645 437	1 738 212	1 907 225	3 659 600	1 765 200	1 894 400
Erwerbspersonen	1 630 289	1 020 939	609 350	1 527 143	1 002 447	524 696	1 737 200	1 075 900	661 300
Erwerbstätige	1 625 334	1 017 843	607 491	1 523 145	999 609	523 536	1 628 500	1 026 400	602 100
Erwerbslose	4 955	3 096	1 859	3 998	2 838	1 160	108 700	49 500	59 200
Nichterwerbspersonen	1 786 827	592 847	1 193 980	2 118 294	735 765	1 382 529	1 922 400	689 300	1 233 100
Erwerbsfähige Bevölkerung ¹⁾	2 237 066	1 046 409	1 190 657	2 276 910	1 091 694	1 185 216	2 511 400	1 275 600	1 235 800
Erwerbspersonen im erwerbsfähigen Alter ¹⁾	1 535 127	965 238	569 889	1 475 539	970 716	504 823	1 724 400	1 068 600	655 800
Verhältniszahlen in %									
Erwerbsquote i. w. S. ²⁾	47,7	63,3	33,8	41,9	57,7	27,5	47,5	61,0	34,9
Erwerbsquote i. e. S. ³⁾	68,6	92,2	47,9	64,8	88,9	42,6	68,7	83,8	53,1

1) Personen von 15 bis unter 65 Jahren. - 2) Erwerbspersonen bezogen auf Bevölkerung. - 3) Erwerbspersonen im erwerbsfähigen Alter bezogen auf erwerbsfähige Bevölkerung.

2. Erwerbsquote¹⁾ im April 1989 nach Altersgruppen und Familienstand

Alter in Jahren	ins-gesamt	davon		verheiratet			nicht verheiratet		
		männ-lich	weib-lich	zu-sammen	männ-lich	weib-lich	zu-sammen	männ-lich	weib-lich
	%								
15 - 20	45,2	50,1	39,8	43,5	100,0	40,9	45,2	50,1	39,8
20 - 25	77,2	81,1	73,2	72,5	94,1	64,3	78,2	79,8	76,1
25 - 30	80,9	89,5	71,7	77,1	98,0	62,1	85,1	83,2	88,3
30 - 35	81,1	98,0	62,8	77,8	99,4	57,3	93,0	94,0	91,1
35 - 40	81,3	99,2	63,0	78,9	99,5	59,2	93,4	97,5	87,7
40 - 45	79,0	97,7	58,8	77,2	98,0	55,0	89,0	95,7	80,8
45 - 50	75,6	95,9	54,3	73,6	96,5	49,2	87,7	92,0	83,7
50 - 55	70,7	93,1	46,7	69,4	94,1	41,5	77,7	86,6	70,5
55 - 60	56,6	78,4	35,2	56,7	80,2	30,7	56,2	(65,2)	51,3
60 - 65	22,9	35,5	12,7	24,1	35,7	(10,8)	19,2	/	(16,0)
65 - 70	(4,0)	(6,3)	/	(4,4)	/	/	/	/	/
70 und mehr	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Insgesamt	47,5	61,0	34,9	58,5	74,5	42,1	35,7	44,9	28,0

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung.

3. Erwerbstätige 1961 - 1989 nach Wirtschaftsabteilungen und Geschlecht

Wirtschaftsabteilung	1961 ¹⁾		1970		1989	
	ins-gesamt	weib-lich	ins-gesamt	weib-lich	ins-gesamt	weib-lich
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	351 960	57,5	163 724	48,4	74 100	43,5
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	16 799	9,1	12 176	13,7	14 800	/
Verarbeitendes Gewerbe	532 073	27,5	563 709	27,6	543 700	23,7
Baugewerbe	133 448	2,9	123 963	4,9	115 400	10,0
Handel	171 342	51,8	178 901	51,5	187 800	57,3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	83 975	11,1	78 547	14,5	83 300	26,4
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	20 480	41,0	31 600	42,3	54 600	44,7
Dienstleistungen						
soweit anderweitig nicht genannt	158 343	61,4	190 602	61,8	332 500	60,5
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	30 376	80,9	18 716	66,6	31 000	62,3
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	131 493	20,6	161 207	21,0	191 300	27,4
Insgesamt	1 630 289	37,4	1 523 145	34,4	1 628 500	37,0

1) Einschließlich 4 955 Erwerbslose.

4. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten 1965 - 1989 nach Geschlecht

Jahr	Erwerbspersonen					Erwerbsquote				
	ins-gesamt	männlich	weiblich			ins-gesamt	männlich	weiblich		
			zu-sammen	ver-heiratet	nicht ver-heiratet			zu-sammen	ver-heiratet	nicht ver-heiratet
	1 000					%				
1965	1 599	1 012	587	309	278	45	60	31	35	28
1970	1 562	999	563	316	247	42	57	29	35	24
1975	1 572	1 015	557	327	231	43	58	29	34	24
1979	1 595	1 018	578	340	237	44	59	30	37	24
1980	1 612	1 033	579	350	229	44	60	31	37	24
1981	1 646	1 043	603	360	243	45	60	32	38	25
1982	1 660	1 048	612	367	246	46	60	32	39	25
1983	1 673	1 045	628	380	248	46	60	33	40	26
1984	1 667	1 039	628	371	257	46	60	33	40	27
1985	1 685	1 051	635	373	262	47	61	34	40	28
1986	1 693	1 057	637	368	269	47	61	34	40	28
1987	1 716	1 068	649	369	280	48	62	35	40	29
1988	1 718	1 066	652	373	279	47	61	35	40	29
1989	1 737	1 076	661	391	270	47	61	35	42	28

5. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten im April 1989 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter in Jahren	Erwerbspersonen					Erwerbsquote				
	ins- gesamt	männlich	weiblich			ins- gesamt	männlich	weiblich		
			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet
	1 000					%				
15 - 25	327	179	147	24	123	64	68	59	63	58
25 - 35	462	277	185	120	65	81	94	67	59	89
35 - 45	386	242	143	116	28	80	98	61	57	85
45 - 55	379	252	127	95	31	73	94	50	45	76
55 - 65	171	118	53	34	19	40	58	23	21	28
65 und älter	13	(7)	(6)	/	/	2	(3)	(2)	/	/

6. Erwerbstätige im April 1989 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

Stellung im Beruf	Ins- gesamt	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Dienst- leistungen	
	1 000		%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt									
Selbständige	150	30	20	34	23	33	22	52	35
Mithelfende Familienangehörige	38	25	66	/	/	/	/	(5)	(13)
Beamte und Richter	155	/	/	/	/	27	17	127	82
Angestellte (einschl. Auszubildende)	649	/	/	203	31	136	21	307	47
Arbeiter (einschl. Auszubildende)	636	15	2	432	68	71	11	118	19
I n s g e s a m t	1 629	74	5	674	41	271	17	609	37
Männlich									
Selbständige	114	6	23	31	27	22	19	35	31
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Beamte und Richter	126	/	/	/	/	21	17	104	83
Angestellte (einschl. Auszubildende)	298	/	/	132	44	47	16	117	39
Arbeiter (einschl. Auszubildende)	485	10	2	368	76	51	11	56	12
Zusammen	1 026	42	4	531	52	141	14	312	30
Weiblich									
Selbständige	36	/	/	/	/	11	31	18	50
Mithelfende Familienangehörige	34	22	65	/	/	/	/	/	/
Beamte und Richter	29	–	–	–	–	(6)	(21)	24	83
Angestellte (einschl. Auszubildende)	351	/	/	71	20	89	25	190	54
Arbeiter (einschl. Auszubildende)	151	/	/	65	43	20	13	62	41
Zusammen	602	32	5	143	24	130	22	297	49

7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1975 - 1989¹⁾ nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	1975	1980	1983	1984	1985	1988	1989
Kreisfreie Stadt Koblenz	58 054	58 621	57 001	57 840	58 030	59 375	60 521
Landkreise							
Ahrweiler	24 738	25 855	25 143	25 343	25 287	25 942	26 096
Altenkirchen (Ww.)	27 888	29 781	28 534	28 488	28 968	31 299	31 931
Bad Kreuznach	43 649	44 847	42 472	42 318	42 903	43 387	43 724
Bad Kreuznach, St	24 394	24 112	23 152	22 875	23 220	23 196	23 331
Birkenfeld	25 476	26 523	26 144	26 070	26 095	27 091	27 142
Idar-Oberstein	17 245	17 362	16 877	16 891	16 867	17 590	17 658
Cochem-Zell	13 631	14 554	13 629	13 769	13 935	14 485	14 427
Mayen-Koblenz	40 737	45 099	43 774	43 966	43 300	44 985	45 679
Andernach, St	11 226	12 051	10 541	10 417	10 600	11 017	11 200
Mayen, St	8 021	8 785	8 746	8 908	8 900	9 020	9 197
Neuwied	40 692	44 539	43 139	43 120	42 968	44 638	45 608
Neuwied, St	22 793	24 220	23 312	23 105	23 029	24 048	24 430
Rhein-Hunsrück-Kreis	19 082	23 251	22 902	23 352	23 748	25 042	25 606
Rhein-Lahn-Kreis	25 073	26 803	26 182	26 460	26 518	27 229	27 115
Lahnstein, St	5 902	6 078	6 034	5 933	5 757	5 498	5 479
Westerwaldkreis	40 957	45 392	43 346	44 243	44 305	47 056	47 960
RB Koblenz	359 977	385 265	372 266	374 969	376 057	390 529	395 809
Kreisfreie Stadt Trier	44 040	47 497	45 624	45 304	45 626	46 798	47 242
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	23 578	27 494	27 325	27 733	27 649	29 155	29 161
Bitburg-Prüm	18 566	21 402	20 330	20 619	20 493	21 575	21 459
Daun	11 264	13 023	12 798	13 069	12 719	13 136	13 384
Trier-Saarburg	17 377	19 759	19 436	19 307	18 730	19 114	19 547
RB Trier	114 825	129 175	125 513	126 032	125 217	129 778	130 793
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	18 238	18 626	17 911	17 380	17 315	17 066	16 980
Kaiserslautern	49 441	51 968	52 817	52 504	52 503	52 788	53 159
Landau i. d. Pfalz	15 584	16 377	15 919	15 572	15 217	15 960	15 871
Ludwigshafen a. Rhein	101 345	99 037	95 557	94 920	96 268	100 738	102 461
Mainz	84 067	89 722	88 573	88 693	91 035	95 671	96 467
Neustadt a. d. Weinstr.	16 440	17 289	15 660	15 450	15 781	15 898	16 305
Pirmasens	25 175	27 416	26 749	27 698	27 782	26 830	26 338
Speyer	19 771	20 599	20 107	19 977	19 495	20 289	20 708
Worms	24 974	25 829	24 823	24 879	25 029	26 598	27 105
Zweibrücken	14 062	13 724	12 387	12 276	12 358	12 139	12 517
Landkreise							
Alzey-Worms	12 854	14 174	14 285	14 409	14 532	15 383	15 790
Bad Dürkheim	22 219	23 610	23 042	23 399	23 841	25 407	25 596
Donnersbergkreis	13 765	15 060	14 748	15 133	15 859	16 155	16 487
Germersheim	25 702	28 646	29 469	29 043	29 901	31 428	32 885
Kaiserslautern	16 425	19 706	19 003	19 451	20 011	19 989	20 286
Kusel	10 974	11 933	10 847	11 023	10 774	11 133	11 120
Südliche Weinstraße	18 730	19 553	19 359	18 987	19 212	19 629	19 850
Ludwigshafen	14 129	16 030	15 992	16 085	16 120	18 336	18 584
Mainz-Bingen	33 668	35 374	34 105	34 068	33 820	33 564	33 965
Bingen am Rhein, St	9 219	9 344	8 787	8 747	8 753	8 489	8 484
Ingelheim am Rhein, St	8 124	8 558	8 493	8 451	8 804	9 249	9 271
Pirmasens	21 989	23 910	22 225	22 292	21 975	20 010	19 200
RB Rheinhessen-Pfalz	559 552	588 583	573 578	573 239	578 828	595 011	601 674
Rheinland-Pfalz	1 034 354	1 103 023	1 071 357	1 074 240	1 080 102	1 115 318	1 128 276
Kreisfreie Städte	471 191	486 705	473 128	472 493	476 439	490 150	495 674
Landkreise	563 163	616 318	598 229	601 747	603 663	625 168	632 602

1) Stand: Ende Juni des Jahres.
Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ende Juni 1989
nach Ausländerstatus, Geschlecht, Stellung im Beruf ¹⁾ und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beschäftigte				Ausländer			
	ins- gesamt	Frauen	Ar- beiter	An- gestellte	zu- sammen	Frauen	Ar- beiter	An- gestellte
Kreisfreie Stadt Koblenz	60 521	26 328	24 324	36 197	2 330	797	1 800	530
Landkreise								
Ahrweiler	26 096	10 801	13 976	12 120	1 322	453	1 127	195
Altenkirchen (Ww.)	31 931	11 578	18 811	13 120	1 429	311	1 295	134
Bad Kreuznach	43 724	18 221	23 799	19 925	1 886	602	1 587	299
Bad Kreuznach, St	23 331	10 117	11 258	12 073	1 187	351	966	221
Birkenfeld	27 142	11 100	15 659	11 483	455	170	304	151
Idar-Oberstein, St	17 658	7 563	9 453	8 205	296	99	189	107
Cochem-Zell	14 427	5 786	8 663	5 764	197	78	139	58
Mayen-Koblenz	45 679	15 852	25 555	20 124	1 640	326	1 411	229
Andernach, St	11 200	3 806	5 853	5 347	410	81	344	66
Mayen, St	9 197	3 923	4 634	4 563	122	31	89	33
Neuwied	45 608	18 215	24 118	21 490	2 134	585	1 821	313
Neuwied, St	24 430	10 359	11 541	12 889	967	288	773	194
Rhein-Hunsrück-Kreis	25 606	9 385	15 375	10 231	957	326	795	162
Rhein-Lahn-Kreis	27 115	11 893	15 015	12 100	1 035	375	845	190
Lahnstein, St	5 479	2 232	2 832	2 647	258	83	204	54
Westerwaldkreis	47 960	17 521	28 881	19 079	2 857	693	2 661	196
RB Koblenz	395 809	156 680	214 176	181 633	16 242	4 716	13 785	2 457
Kreisfreie Stadt Trier	47 242	19 839	21 840	25 402	1 067	322	647	420
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	29 161	11 197	17 637	11 524	568	140	466	102
Bitburg-Prüm	21 459	7 534	12 797	8 662	383	114	267	116
Daun	13 384	4 796	8 073	5 311	250	73	201	49
Trier-Saarburg	19 547	6 929	12 271	7 276	409	98	327	82
RB Trier	130 793	50 295	72 618	58 175	2 677	747	1 908	769
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	16 980	6 657	8 370	8 610	1 224	369	1 039	185
Kaiserslautern	53 159	19 379	27 909	25 250	2 444	811	1 711	733
Landau i. d. Pfalz	15 871	7 465	6 964	8 907	597	144	448	149
Ludwigshafen a. Rhein	102 461	30 258	50 586	51 875	7 635	1 718	6 448	1 187
Mainz	96 467	41 950	36 613	59 854	7 231	2 602	5 579	1 652
Neustadt a. d. Weinstr.	16 305	7 907	7 186	9 119	659	205	500	159
Pirmasens	26 338	11 309	13 649	12 689	1 262	440	892	370
Speyer	20 708	10 184	9 365	11 343	1 261	550	1 081	180
Worms	27 105	10 944	14 626	12 479	1 485	404	1 232	253
Zweibrücken	12 517	4 948	6 888	5 629	638	110	554	84
Landkreise								
Alzey-Worms	15 790	7 276	7 743	8 047	603	168	500	103
Bad Dürkheim	25 596	10 975	14 098	11 498	1 467	394	1 265	202
Donnersbergkreis	16 487	6 401	10 190	6 297	800	193	698	102
Germersheim	32 885	10 476	21 251	11 634	4 070	640	3 733	337
Kaiserslautern	20 286	8 640	12 214	8 072	912	286	706	206
Kusel	11 120	5 047	6 506	4 614	213	65	176	37
Südliche Weinstraße	19 850	8 699	11 695	8 155	978	244	894	84
Ludwigshafen	18 584	8 171	9 809	8 775	1 661	480	1 484	177
Mainz-Bingen	33 965	14 361	16 080	17 885	2 030	590	1 715	315
Bingen am Rhein, St	8 484	3 859	3 784	4 700	327	117	275	52
Ingelheim am Rhein, St	9 271	3 980	3 514	5 757	379	121	242	137
Pirmasens	19 200	9 343	12 874	6 326	702	313	635	67
RB Rheinhessen-Pfalz	601 674	240 390	304 616	297 058	37 872	10 726	31 290	6 582
Rheinland-Pfalz	1 128 276	447 365	591 410	536 866	56 791	16 189	46 983	9 808
Kreisfreie Städte	495 674	197 168	228 320	267 354	27 833	8 472	21 931	5 902
Landkreise	632 602	250 197	363 090	269 512	28 958	7 717	25 052	3 906

1) Einschließlich der Personen in beruflicher Ausbildung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

**9. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ende Juni 1989
nach Wirtschaftszweigen, Stellung im Beruf ¹⁾ und Ausländerstatus**

Wirtschaftszweig	Ins- gesamt	Ar- beiter	An- gestellte	Deutsche	Aus- länder
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	16 073	13 282	2 791	14 955	1 118
Produzierendes Gewerbe	538 286	378 376	159 910	502 953	35 333
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	13 785	7 074	6 711	13 664	121
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	443 376	303 286	140 090	413 412	29 964
Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	76 354	39 979	36 375	71 806	4 548
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	24 686	18 481	6 205	22 527	2 159
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	31 543	22 972	8 571	27 959	3 584
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	22 459	17 707	4 752	20 395	2 064
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ²⁾	123 196	85 794	37 402	114 554	8 642
Elektrotechnik ³⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	56 132	41 769	14 363	52 272	3 860
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	42 711	31 938	10 773	40 551	2 160
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	27 787	22 400	5 387	26 069	1 718
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	38 508	22 246	16 262	37 279	1 229
Baugewerbe	81 125	68 016	13 109	75 877	5 248
Bauhauptgewerbe	56 411	47 546	8 865	52 152	4 259
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	24 714	20 470	4 244	23 725	989
Handel und Verkehr	189 226	71 641	117 585	184 389	4 837
Handel	145 609	39 442	106 167	142 119	3 490
Großhandel	47 536	18 160	29 376	46 100	1 436
Handelsvermittlung	7 929	2 793	5 136	7 691	238
Einzelhandel	90 144	18 489	71 655	88 328	1 816
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	43 617	32 199	11 418	42 270	1 347
Eisenbahnen	5 337	4 824	513	5 223	114
Deutsche Bundespost	11 789	8 942	2 847	11 710	79
Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	26 491	18 433	8 058	25 337	1 154
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	384 686	128 111	256 575	369 183	15 503
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	37 837	1 807	36 030	37 616	221
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	30 959	1 659	29 300	30 794	165
Versicherungsgewerbe	6 878	148	6 730	6 822	56
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	217 666	79 281	138 385	205 654	12 012
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	39 027	25 866	13 161	34 645	4 382
Reinigung (einschl. Schornsteinfeger) und Körperpflege	18 404	17 028	1 376	16 444	1 960
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	48 158	11 920	36 238	46 036	2 122
Gesundheits- und Veterinärwesen	66 559	10 922	55 637	64 665	1 894
Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vor- wiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	30 168	3 105	27 063	29 554	614
sonstige Dienstleistungen	15 350	10 440	4 910	14 310	1 040
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	21 227	4 930	16 297	20 714	513
darunter					
christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	7 767	1 539	6 228	7 589	178
Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	11 526	2 062	9 464	11 253	273
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	107 956	42 093	65 863	105 199	2 757
Gebietskörperschaften	99 232	41 434	57 798	96 522	2 710
Sozialversicherung	8 724	659	8 065	8 677	47
Ohne Angabe	5	-	5	5	-
Insgesamt	1 128 276	591 410	536 866	1 071 485	56 791

1) Einschließlich der Personen in beruflicher Ausbildung. - 2) Einschließlich Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

10. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ende Juni 1989 nach Ausbildung

Wirtschaftsabteilung Stellung im Beruf Auländerstatus	Ins- gesamt	Mit nachstehender Ausbildung								
		Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife			Hochschulreife			Hochschul- abschluß		ohne An- gabe
		zu- sam- men	ohne ab- geschl. Berufs- aus- bildung	mit ab- geschl. Berufs- aus- bildung	zu- sam- men	ohne ab- geschl. Berufs- aus- bildung	mit ab- geschl. Berufs- aus- bildung	Fach- hoch- schule	Wissen- schaftl. Hoch- schule	
Insgesamt										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	16 073	14 313	6 294	8 019	375	141	234	296	247	842
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	13 785	12 595	2 274	10 321	328	151	177	577	179	106
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) ¹⁾	443 381	406 091	142 508	263 583	8 773	3 749	5 024	8 291	8 538	11 688
Baugewerbe	81 125	74 264	22 052	52 212	697	244	453	830	279	5 055
Handel	145 609	133 721	30 642	103 079	3 080	1 133	1 947	742	1 440	6 626
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	43 617	40 431	12 398	28 033	582	279	303	112	68	2 424
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	37 837	31 114	5 414	25 700	5 117	1 872	3 245	565	662	379
Dienstleistungen, a. n. g.	217 666	177 533	55 212	122 321	7 833	2 472	5 361	4 070	13 335	14 895
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	21 227	16 483	4 279	12 204	761	208	553	1 504	1 514	965
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	107 956	97 653	27 473	70 180	2 309	913	1 396	2 964	1 636	3 394
Arbeiter	591 410	552 871	241 613	311 258	3 106	1 820	1 286	451	724	34 258
Angestellte	536 866	451 327	66 933	384 394	26 749	9 342	17 407	19 500	27 174	12 116
Insgesamt	1 128 276	1 004 198	308 546	695 652	29 855	11 162	18 693	19 951	27 898	46 374
darunter Ausländer	56 791	47 401	30 459	16 942	898	361	537	488	1 577	6 427
Frauen										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	4 163	3 687	1 855	1 832	165	64	101	33	23	255
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	2 559	2 393	823	1 570	123	66	57	21	11	11
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) ¹⁾	110 086	101 411	50 171	51 240	3 436	1 547	1 889	585	796	3 858
Baugewerbe	7 187	6 743	1 494	5 249	188	66	122	43	27	186
Handel	81 320	74 850	17 376	57 474	1 707	595	1 112	191	663	3 909
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	12 932	12 261	3 000	9 261	319	185	134	19	21	312
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	19 469	16 429	3 937	12 492	2 520	891	1 629	133	109	278
Dienstleistungen, a. n. g.	149 110	127 843	41 419	86 424	4 941	1 545	3 396	1 339	4 911	10 076
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	14 531	11 914	3 359	8 555	451	128	323	874	552	740
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	46 008	42 519	13 590	28 929	1 087	461	626	665	617	1 120
Arbeiter	140 604	125 865	86 009	39 856	946	613	333	61	441	13 291
Angestellte	306 761	274 185	51 015	223 170	13 991	4 935	9 056	3 842	7 289	7 454
Zusammen	447 365	400 050	137 024	263 026	14 937	5 548	9 389	3 903	7 730	20 745
darunter Ausländer	16 189	13 162	9 339	3 823	348	144	204	85	411	2 183

1) Einschließlich der Personen „ohne Angabe“ der Wirtschaftsabteilung. – Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

11. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ende Juni 1989 nach Berufsabschnitten

Berufsabschnitte	Ins- gesamt	Frauen	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	In beruf- licher Aus- bildung	Aus- länder
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	19 926	4 336	18 255	1 671	2 816	1 281
Bergleute, Mineralgewinner	1 128	19	1 106	22	7	90
Fertigungsberufe						
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	6 104	464	6 013	91	275	639
Keramiker, Glasmacher	6 637	1 798	6 421	216	204	1 435
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	39 700	6 898	38 388	1 312	964	4 904
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	13 831	3 654	12 577	1 254	751	887
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	4 291	475	4 195	96	108	516
Metallerzeuger, -bearbeiter	26 787	2 094	26 443	344	1 090	3 661
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	95 541	3 300	89 837	5 704	16 766	4 640
Elektriker	32 894	1 107	30 315	2 579	6 837	876
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	26 181	10 089	26 104	77	128	4 123
Textil- und Bekleidungsberufe	8 551	6 598	8 273	278	712	817
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	13 329	8 770	12 970	359	285	833
Ernährungsberufe	33 549	12 818	31 384	2 165	4 282	2 955
Bauberufe	46 987	227	45 273	1 714	2 209	4 106
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	10 664	623	10 257	407	751	616
Tischler, Modellbauer	14 865	440	14 352	513	2 238	529
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	12 081	688	11 843	238	1 674	653
Warenprüfer, Versandfertigmacher	19 474	8 217	18 165	1 309	68	2 071
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	5 259	1 317	5 197	62	30	573
Maschinenisten und zugehörige Berufe	11 023	61	10 582	441	34	466
Zusammen	427 748	69 638	408 589	19 159	39 406	35 300
Technische Berufe						
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	19 031	881	121	18 910	130	600
Techniker, technische Sonderfachkräfte	53 542	8 938	3 727	49 815	3 329	904
Zusammen	72 573	9 819	3 848	68 725	3 459	1 504
Dienstleistungsberufe						
Warenkaufleute	87 420	59 250	4 276	83 144	10 147	1 488
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	37 516	17 573	750	36 766	3 572	296
Verkehrsberufe	84 626	13 671	73 596	11 030	897	3 973
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	210 393	137 395	2 804	207 589	14 247	3 011
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	14 489	1 680	10 812	3 677	146	417
Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	8 243	3 249	1 085	7 158	574	528
Gesundheitsberufe	60 855	50 972	2 048	58 807	9 586	1 674
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe	34 568	24 037	1 261	33 307	1 895	989
Allgemeine Dienstleistungsberufe	66 948	55 146	61 967	4 981	6 063	6 133
Zusammen	605 058	362 973	158 599	446 459	47 127	18 509
Sonstige Arbeitskräfte	1 843	580	1 013	830	1 496	107
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	1 128 276	447 365	591 410	536 866	94 311	56 791

1) Einschließlich der Personen in beruflicher Ausbildung. — Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ende Juni 1989 nach Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Frauen	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	Aus- länder	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Son- stige
	Anzahl		%						
Kreisfreie Stadt Koblenz	60 521	26 328	40,2	59,8	3,8	0,4	27,2	23,4	49,1
Landkreise									
<u>Ahrweiler</u>	26 096	10 801	53,6	46,4	5,1	2,1	41,8	13,5	42,6
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Neuenahr-Ahrweiler, St	10 844	5 189	44,7	55,3	5,2	0,8	28,7	11,7	58,9
Remagen, St	2 763	1 072	54,0	46,0	9,5	1,2	52,1	11,1	35,7
Sinzig, St	2 402	940	57,2	42,8	7,8	1,0	49,6	16,5	32,8
Grafschaft	644	197	62,6	37,4	2,3	9,0	46,0	11,2	33,9
Verbandsgemeinden									
Adenau	2 507	926	61,3	38,7	1,8	5,1	54,1	11,6	29,2
Altenahr	1 499	516	72,0	28,0	3,7	3,4	53,9	11,5	31,2
Bad Breisig	1 859	683	55,3	44,7	5,7	1,8	43,8	17,8	36,6
Brohltal	3 578	1 278	62,0	38,0	2,3	3,7	52,9	19,6	23,8
<u>Altenkirchen (Ww.)</u>	31 931	11 578	58,9	41,1	4,5	0,9	58,8	17,6	22,7
Verbandsfreie Gemeinde									
Herdorf, St	1 657	649	72,7	27,3	4,3	0,6	79,6	9,1	10,7
Verbandsgemeinden									
Altenkirchen (Ww.)	5 973	2 219	53,1	46,9	3,8	0,7	45,7	21,4	32,2
Betzdorf	7 270	2 990	56,7	43,3	6,5	0,3	56,3	26,7	16,7
Daaden	2 840	716	68,3	31,7	3,7	0,6	79,1	7,3	13,0
Flammersfeld	1 504	600	57,9	42,1	4,0	1,6	46,3	22,9	29,2
Gebhardshain	1 402	477	61,8	38,2	4,0	0,6	60,6	15,3	23,5
Hamm (Sieg)	2 094	652	69,1	30,9	6,4	0,6	71,0	12,1	16,3
Kirchen (Sieg)	5 604	1 872	58,2	41,8	3,7	0,8	60,6	13,1	25,5
Wissen	3 587	1 403	53,7	46,3	2,7	2,9	54,6	13,7	28,9
<u>Bad Kreuznach</u>	43 724	18 221	54,4	45,6	4,3	1,7	46,5	17,7	34,1
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Kreuznach, St	23 331	10 117	48,3	51,7	5,1	0,6	40,5	20,3	38,6
Kirn, St	4 523	1 959	60,3	39,7	2,2	0,2	67,2	11,8	20,8
Verbandsgemeinden									
Bad Kreuznach	483	164	67,1	32,9	3,3	8,1	58,4	9,7	23,8
Bad Münster am Stein-Ebernb.	1 747	825	60,2	39,8	3,3	3,3	36,2	8,4	52,1
Kirn-Land	849	275	72,2	27,8	2,0	1,9	58,7	25,0	14,5
Langenlonsheim	3 470	1 261	63,8	36,2	6,6	7,3	55,1	22,7	14,9
Meisenheim	1 670	813	45,9	54,1	1,1	1,6	33,2	17,6	47,6
Rüdesheim	1 922	709	60,7	39,3	4,7	6,1	47,3	15,0	31,6
Sobernheim	4 341	1 489	62,7	37,3	2,7	1,9	51,8	10,9	35,4
Stromberg	1 388	609	68,9	31,1	3,8	2,7	56,8	14,1	26,4
<u>Birkenfeld</u>	27 142	11 100	57,7	42,3	1,7	1,1	43,0	15,7	40,2
Verbandsfreie Gemeinden									
Idar-Oberstein, St	17 658	7 563	53,5	46,5	1,7	0,3	40,4	17,6	41,7
Gutsbezirk Baumholder	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verbandsgemeinden									
Baumholder ²⁾	2 392	791	70,4	29,6	3,1	0,8	32,1	11,6	55,6
Birkenfeld	3 862	1 648	59,8	40,2	1,3	2,7	46,8	12,5	38,1
Herrstein	2 390	821	68,3	31,7	1,0	4,0	62,5	12,8	20,7
Rhaunen	840	277	69,0	31,0	1,0	4,3	57,0	9,2	29,5
<u>Cochem-Zell</u>	14 427	5 786	60,0	40,0	1,4	2,9	39,8	14,6	42,7
Verbandsfreie Gemeinde									
Cochem, St	3 249	1 639	45,6	54,4	1,9	0,5	21,1	20,7	57,7
Verbandsgemeinden									
Cochem-Land	1 186	398	72,2	27,8	0,6	9,4	46,3	18,6	25,7
Kaisersesch	1 680	682	62,9	37,1	0,9	3,1	52,6	14,9	29,3
Ulmen	2 801	1 070	63,7	36,3	1,4	2,0	14,1	7,9	76,0
Treis-Karden	1 299	421	67,7	32,3	1,3	3,6	62,7	11,1	22,6
Zell (Mosel)	4 212	1 576	61,9	38,1	1,4	3,3	57,3	14,0	25,3

1) Einschließlich der Personen in beruflicher Ausbildung. – 2) Einschließlich Gutsbezirk Baumholder.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

noch : 12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ende Juni 1989 nach
Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Frauen	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	Aus- länder	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Son- stige
	Anzahl		%						
<u>Mayen-Koblenz</u>	45 679	15 852	55,9	44,1	3,6	1,1	51,3	18,4	29,1
Verbandsfreie Gemeinden									
Andernach, St	11 200	3 806	52,3	47,7	3,7	0,5	50,6	16,1	32,8
Bendorf, St	3 535	1 193	57,5	42,5	8,5	0,6	56,7	16,8	25,9
Mayen, St	9 197	3 923	50,4	49,6	1,3	1,0	42,2	22,6	34,2
Verbandsgemeinden									
Andernach-Land	3 726	928	62,3	37,7	2,6	0,5	65,1	16,4	18,0
Maifeld	2 288	973	64,2	35,8	1,4	3,5	52,1	19,3	25,0
Mayen-Land	1 431	317	73,6	26,4	1,6	4,1	69,7	7,1	19,1
Mendig	1 993	795	64,0	36,0	2,8	1,7	53,2	13,4	31,7
Rhens	1 057	340	56,0	44,0	3,5	1,8	52,2	22,1	23,8
Untermosel	2 005	737	61,0	39,0	3,7	3,5	45,0	11,0	40,4
Vallendar	2 270	1 180	44,8	55,2	4,9	0,2	30,0	12,6	57,1
Weißenthurm	6 977	1 660	58,5	41,5	5,4	0,9	58,4	25,3	15,4
<u>Neuwied</u>	45 608	18 215	52,9	47,1	4,7	1,0	54,5	15,2	29,3
Verbandsfreie Gemeinde									
Neuwied, St	24 430	10 359	47,2	52,8	4,0	0,5	50,0	17,3	32,2
Verbandsgemeinden									
Asbach	4 337	1 478	62,3	37,7	4,3	0,6	63,0	13,0	23,4
Bad Hönningen	2 869	751	60,2	39,8	7,2	2,1	70,0	7,5	20,5
Dierdorf	1 927	738	58,3	41,7	2,5	2,5	56,8	16,0	24,7
Linz a. Rhein	3 927	1 711	54,7	45,3	8,0	0,6	55,4	17,0	27,1
Pudersbach	2 508	784	67,0	33,0	3,8	1,8	74,6	9,7	13,9
Rengsdorf	2 608	950	64,3	35,7	4,2	3,6	57,2	15,2	24,0
Unkel	1 687	727	51,6	48,4	9,8	2,5	57,8	12,3	27,4
Waldbreitbach	1 315	717	49,2	50,8	3,1	0,8	23,9	7,9	67,5
<u>Rhein-Hunsrück-Kreis</u>	25 606	9 385	60,0	40,0	3,7	1,8	51,3	14,7	32,2
Verbandsfreie Gemeinde									
Boppard, St	4 072	1 719	54,0	46,0	5,8	3,1	45,9	12,5	38,5
Verbandsgemeinden									
Emmelshausen	2 689	960	61,2	38,8	3,8	1,8	63,0	17,7	17,4
Kastellaun	3 641	1 245	64,1	35,9	1,5	1,7	50,6	14,7	33,0
Kirchberg (Hunsrück)	3 531	1 142	63,7	36,3	2,1	2,1	60,5	13,9	23,5
Rheinböllen	2 738	795	75,9	24,1	10,2	2,6	80,8	5,6	11,0
Sankt Goar-Oberwesel	1 942	854	58,7	41,3	2,8	0,5	32,6	11,3	55,6
Simmern/Hunsrück	6 993	2 670	53,4	46,6	2,3	0,9	39,2	19,8	40,1
<u>Rhein-Lahn-Kreis</u>	27 115	11 893	55,4	44,6	3,8	1,6	46,5	12,7	39,1
Verbandsfreie Gemeinde									
Lahnstein, St	5 479	2 232	51,7	48,3	4,7	0,9	48,1	19,3	31,7
Verbandsgemeinden									
Bad Ems	5 531	3 143	51,6	48,4	3,4	1,4	29,4	6,7	62,6
Braubach	861	323	63,1	36,9	6,3	3,6	47,9	11,4	37,2
Diez	5 155	2 000	52,6	47,4	3,5	0,9	42,8	14,6	41,7
Hahnstätten	1 432	571	64,4	35,6	4,7	2,3	71,6	9,4	16,6
Katzenelnbogen	1 053	427	60,1	39,9	1,9	6,2	42,8	16,8	34,2
Nassau	2 969	1 427	52,5	47,5	5,1	1,4	50,3	7,6	40,6
Nastätten	3 352	1 313	65,1	34,9	2,1	2,5	60,9	15,2	21,4
Loreley	1 283	457	60,6	39,4	3,6	1,6	56,8	9,3	32,3
<u>Westerwaldkreis</u>	47 960	17 521	60,2	39,8	6,0	1,6	60,4	14,7	23,3
Verbandsgemeinden									
Bad Marienberg (Ww.)	5 207	1 849	59,5	40,5	3,4	1,0	62,3	16,5	20,2
Hachenburg	5 558	2 465	52,1	47,9	2,2	1,5	44,6	22,6	31,3
Höhr-Grenzhausen	5 229	2 121	62,8	37,2	11,5	3,6	71,0	9,5	15,9
Montabaur	8 196	3 473	51,8	48,2	4,6	1,5	43,7	18,9	35,9
Ransbach-Baumbach	4 287	1 558	63,9	36,1	12,4	0,9	70,1	14,2	14,8
Rennerod	2 359	797	65,5	34,5	3,5	1,9	69,4	10,4	18,4
Selters (Ww.)	2 912	892	65,8	34,2	6,6	1,6	70,6	9,0	18,8
Wallmerod	1 981	546	68,2	31,8	6,2	4,9	71,6	8,4	15,1
Westerburg	4 633	1 657	61,4	38,6	2,7	1,1	56,3	11,2	31,4
Wirges	7 598	2 163	65,3	34,7	6,9	0,8	68,6	14,2	16,4

1) Einschließlich der Personen in beruflicher Ausbildung. – Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

noch : 12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ende Juni 1989 nach
Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Frauen	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	Aus- länder	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zierendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Son- stige
	Anzahl		%						
Kreisfreie Stadt Trier	47 242	19 839	46,2	53,8	2,3	0,6	30,9	25,0	43,4
Landkreise									
<u>Bernkastel-Wittlich</u>	29 161	11 197	60,5	39,5	1,9	2,9	47,8	18,5	30,8
Verbandsfreie Gemeinden									
Morbach	2 551	739	69,9	30,1	1,1	1,5	64,2	17,5	16,8
Wittlich, St	10 212	4 171	55,7	44,3	2,9	0,5	45,4	24,0	30,1
Verbandsgemeinden									
Bernkastel-Kues	5 898	2 600	52,7	47,3	1,3	5,1	35,2	15,1	44,6
Kröv-Bausendorf	1 156	382	66,2	33,8	2,4	5,9	48,7	14,6	30,8
Manderscheid	1 140	442	70,7	29,3	1,1	5,6	47,0	8,6	38,8
Neumagen-Dhron	888	352	63,5	36,5	1,1	8,6	48,8	15,4	27,3
Thalfang	1 726	426	69,5	30,5	1,0	3,1	75,4	9,6	11,9
Traben-Trarbach	2 303	1 041	56,5	43,5	1,8	2,7	35,0	28,8	33,5
Wittlich-Land	3 287	1 044	73,8	26,2	1,8	4,0	59,1	11,2	25,7
<u>Bitburg-Prüm</u>	21 459	7 534	59,6	40,4	1,8	2,4	45,7	16,9	35,0
Verbandsfreie Gemeinde									
Bitburg, St	8 026	3 029	49,3	50,7	2,0	0,5	28,1	23,8	47,6
Verbandsgemeinden									
Arzfeld	1 271	450	72,5	27,5	1,0	6,3	62,1	7,9	23,7
Bitburg-Land	1 512	443	76,8	23,2	1,4	7,3	42,9	17,6	32,3
Irrel	910	351	66,0	34,0	1,1	4,0	42,5	11,9	41,6
Kyllburg	1 181	325	75,0	25,0	1,1	2,5	66,0	6,8	24,6
Neuerburg	1 375	620	62,7	37,3	1,1	4,9	41,9	13,2	39,9
Prüm	5 800	1 820	60,2	39,8	2,2	2,4	60,1	14,7	22,9
Speicher	1 384	496	66,0	34,0	1,4	0,9	65,0	9,2	25,0
<u>Daun</u>	13 384	4 796	60,3	39,7	1,9	2,5	51,1	14,0	32,3
Verbandsgemeinden									
Daun	5 551	2 266	56,7	43,3	1,4	2,1	43,9	13,9	40,1
Gerolstein	3 538	1 214	59,2	40,8	1,2	2,0	49,9	11,3	36,8
Hillesheim	1 630	518	67,6	32,4	2,6	3,4	62,9	18,0	15,8
Kelberg	1 058	274	66,1	33,9	1,3	6,1	64,1	5,9	23,9
Obere Kyll	1 607	524	64,2	35,8	4,5	2,2	58,3	21,5	18,0
<u>Trier-Saarburg</u>	19 547	6 929	62,8	37,2	2,1	3,2	56,0	14,1	26,8
Verbandsgemeinden									
Hermeskeil	2 541	1 021	54,9	45,1	0,9	2,8	45,1	18,4	33,7
Kell	1 901	611	73,3	26,7	0,5	3,5	81,5	4,2	10,8
Konz	5 078	1 432	68,7	31,3	4,5	1,9	69,9	9,5	18,7
Ruwer	1 547	670	69,6	30,4	1,7	4,5	63,0	11,4	21,1
Saarburg	3 178	1 386	54,1	45,9	1,2	2,7	40,6	16,1	40,6
Schweich	3 178	1 207	56,9	43,1	1,4	6,1	39,5	24,8	29,6
Trier-Land	2 124	602	65,3	34,7	1,7	2,2	55,4	11,3	31,1
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	16 980	6 657	49,3	50,7	7,2	0,2	60,0	17,6	22,1
Kaiserslautern	53 159	19 379	52,5	47,5	4,6	0,2	39,9	19,1	40,7
Landau i. d. Pfalz	15 871	7 465	43,9	56,1	3,8	0,7	33,5	22,9	42,9
Ludwigshafen a. Rhein	102 461	30 258	49,4	50,6	7,5	0,6	69,1	10,0	20,4
Mainz	96 467	41 950	38,0	62,0	7,5	0,3	33,8	16,2	49,7
Neustadt a. d. Weinstr.	16 305	7 907	44,1	55,9	4,0	1,2	28,4	24,4	46,0
Pirmasens	26 338	11 309	51,8	48,2	4,8	0,3	46,3	17,1	36,4
Speyer	20 708	10 184	45,2	54,8	6,1	0,3	39,7	15,9	44,1
Worms	27 105	10 944	54,0	46,0	5,5	0,8	48,6	21,7	28,9
Zweibrücken	12 517	4 948	55,0	45,0	5,1	1,0	52,3	12,9	33,8

1) Einschließlich der Personen in beruflicher Ausbildung. – Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

noch : 12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ende Juni 1989 nach
Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Frauen	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	Aus- länder	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Son- stige
	Anzahl		%						
Landkreise									
<u>Alzey-Worms</u>	15 790	7 276	49,0	51,0	3,8	5,4	35,4	27,8	31,3
Verbandsfreie Gemeinden									
Alzey, St	7 609	4 002	39,3	60,7	3,0	0,8	24,8	39,0	35,5
Osthofen, St	1 012	506	47,3	52,7	3,0	3,4	52,5	11,3	32,9
Verbandsgemeinden									
Alzey-Land	1 451	483	64,3	35,7	6,2	14,0	46,4	14,5	25,1
Eich	831	383	57,4	42,6	1,8	10,5	29,4	36,7	23,5
Monsheim	820	326	62,7	37,3	7,0	15,0	46,6	16,2	22,2
Westhofen	1 019	379	58,8	41,2	4,1	13,0	34,6	17,8	34,6
Wöllstein	1 005	372	64,1	35,9	3,4	11,5	53,1	10,2	25,1
Wörstadt	2 043	825	54,2	45,8	5,4	4,9	48,5	18,6	28,0
<u>Bad Dürkheim</u>	25 596	10 975	55,1	44,9	5,7	3,2	43,3	15,2	38,3
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Dürkheim, St	6 072	2 967	42,7	57,3	6,0	1,7	30,2	14,9	53,2
Grünstadt, St	5 305	2 302	53,8	46,2	7,4	1,0	39,8	16,1	43,1
Haßloch	3 907	1 561	55,2	44,8	4,9	1,0	41,6	24,1	33,3
Verbandsgemeinden									
Deidesheim	1 208	615	57,1	42,9	4,0	8,9	29,7	16,4	45,0
Freinsheim	1 353	574	57,0	43,0	3,8	7,8	40,2	15,7	36,3
Grünstadt-Land	1 879	671	63,3	36,7	4,0	8,1	59,3	11,9	20,8
Hettenleidelheim	1 571	693	67,5	32,5	8,8	1,2	58,9	12,7	27,2
Lambrecht (Pfalz)	3 047	1 114	67,4	32,6	4,5	3,6	73,6	6,6	16,2
Wachenheim a. d. Weinstr.	1 254	478	58,4	41,6	5,2	10,4	25,3	12,7	51,6
<u>Donnersbergkreis</u>	16 487	6 401	61,8	38,2	4,9	2,2	60,2	9,2	28,4
Verbandsgemeinden									
Alsenz-Obermoschel	658	261	52,6	47,4	0,8	2,7	54,1	12,5	30,7
Eisenberg (Pfalz)	3 422	1 254	62,7	37,3	8,6	0,4	71,8	10,7	17,0
Göllheim	1 482	615	68,2	31,8	1,5	3,3	63,7	13,8	19,2
Kirchheimbolanden	5 435	2 070	58,6	41,4	5,6	1,9	49,3	8,8	40,0
Rockenhausen	4 033	1 707	63,6	36,4	3,2	1,0	65,3	5,9	27,8
Winnweiler	1 457	494	64,6	35,4	3,2	9,8	58,5	9,8	21,9
<u>Germersheim</u>	32 885	10 476	64,6	35,4	12,4	1,1	67,3	9,5	22,1
Verbandsfreie Gemeinden									
Germersheim, St	7 317	2 781	56,0	44,0	11,2	0,3	38,6	13,4	47,6
Wörth a. Rhein, St	15 135	2 909	73,7	26,3	17,6	0,3	91,4	3,0	5,2
Verbandsgemeinden									
Bellheim	1 945	619	66,3	33,7	4,2	0,8	64,1	17,9	17,2
Hagenbach	848	340	61,2	38,8	9,6	5,5	47,3	17,2	30,0
Jockgrim	1 173	466	59,3	40,7	3,7	1,6	54,0	21,1	23,3
Kandel	3 251	1 924	48,5	51,5	5,8	2,1	44,3	13,4	40,2
Lingenfeld	1 467	570	59,6	40,4	7,2	6,5	49,9	20,1	23,5
Rülzheim	1 749	867	59,4	40,6	4,7	1,9	57,7	12,3	28,0
<u>Kaiserslautern</u>	20 286	8 640	60,2	39,8	4,5	2,1	44,9	12,6	40,4
Verbandsgemeinden									
Bruchmühlbach-Miesau	2 125	1 080	78,1	21,9	3,6	0,8	79,5	6,7	13,0
Enkenbach-Alsenborn	2 811	914	67,5	32,5	4,6	1,1	63,4	7,6	27,9
Hochspeyer	474	193	63,5	36,5	5,1	9,1	40,1	17,7	33,1
Kaiserslautern-Süd	1 028	482	68,8	31,2	1,8	8,4	53,5	9,9	28,2
Landstuhl	8 471	3 780	52,1	47,9	4,7	0,8	22,0	13,1	64,1
Otterbach	698	254	54,4	45,6	1,3	1,3	60,3	10,6	27,8
Otterberg	962	428	59,6	40,4	4,0	5,7	55,1	13,7	25,5
Ramstein-Miesenbach	2 688	1 075	64,2	35,8	7,1	3,4	58,1	17,6	20,9
Weilerbach	1 029	434	53,9	46,1	2,8	2,2	50,5	21,8	25,5

1) Einschließlich der Personen in beruflicher Ausbildung. – Q u e l l e : Bundesanstalt für Arbeit.

noch : 12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ende Juni 1989 nach
Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Frauen	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	Aus- länder	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Son- stige
	Anzahl		%						
<u>Kusel</u>	11 120	5 047	58,5	41,5	1,9	1,5	54,4	12,6	31,5
Verbandsgemeinden									
Altenglan	1 291	437	69,6	30,4	1,2	0,6	67,7	12,2	19,4
Glan-Münchweiler	641	329	52,0	48,0	1,4	5,5	46,5	15,9	32,1
Kusel	2 946	1 487	45,6	54,4	1,2	0,4	31,8	15,4	52,4
Lauterecken	1 683	686	61,6	38,4	2,0	1,6	66,5	11,2	20,7
Schönenberg-Kübelberg	784	372	47,2	52,8	1,1	4,0	45,9	21,3	28,8
Waldmohr	1 634	702	59,9	40,1	2,9	1,5	55,8	13,5	29,2
Wolfstein	2 141	1 034	72,3	27,7	3,0	1,2	72,5	5,3	21,0
<u>Südliche Weinstraße</u>	19 850	8 699	58,9	41,1	4,9	2,6	47,1	15,6	34,7
Verbandsgemeinden									
Annweiler am Trifels	3 441	1 551	66,9	33,1	3,0	1,4	61,3	11,2	26,1
Bad Bergzabern	5 079	2 541	48,0	52,0	2,6	1,4	24,6	13,6	60,4
Edenkoben	4 730	1 483	63,2	36,8	10,9	2,9	60,9	14,0	22,2
Herxheim	2 615	1 418	59,9	40,1	3,4	1,1	47,3	22,3	29,3
Landau-Land	1 384	539	66,1	33,9	2,7	8,8	56,5	6,4	28,3
Maikammer	969	445	64,0	36,0	3,6	7,9	39,5	13,1	39,4
Offenbach a. d. Queich	1 632	722	52,6	47,4	4,2	1,5	43,5	34,2	20,8
<u>Ludwigshafen</u>	18 584	8 171	52,8	47,2	8,9	8,4	42,6	24,9	24,1
Verbandsfreie Gemeinden									
Altrip	387	155	60,2	39,8	5,9	1,8	35,7	32,0	30,5
Bobenheim-Roxheim	2 068	829	56,6	43,4	9,6	1,3	54,5	31,3	12,9
Böhl-Iggelheim	1 143	470	58,3	41,7	5,2	1,0	68,9	9,6	20,5
Lambsheim	632	299	56,8	43,2	8,2	2,4	41,8	25,2	30,7
Limburgerhof	1 984	999	32,6	67,4	3,9	57,0	9,9	9,6	23,5
Mutterstadt	1 677	814	40,4	59,6	5,4	1,1	22,4	39,3	37,2
Neuhofen	609	278	56,5	43,5	7,1	3,6	45,2	26,8	24,5
Römerberg	850	451	45,3	54,7	4,0	2,7	24,8	50,0	22,5
Schifferstadt, St	3 726	1 606	58,0	42,0	15,3	2,5	55,3	19,8	22,4
Verbandsgemeinden									
Dannstadt-Schauernheim	1 284	510	61,0	39,0	11,1	4,4	49,1	26,3	20,2
Dudenhofen	1 285	660	50,1	49,9	4,9	1,2	41,1	33,2	24,5
Heßheim	575	261	50,6	49,4	6,8	1,4	31,8	17,2	49,6
Maxdorf	1 740	552	62,6	37,4	13,0	5,9	51,0	25,2	17,9
Waldsee	624	287	57,5	42,5	6,6	4,2	40,7	17,8	37,3
<u>Mainz-Bingen</u>	33 965	14 361	47,3	52,7	6,0	2,9	49,7	22,3	25,1
Verbandsfreie Gemeinden									
Bingen am Rhein, St	8 484	3 859	44,6	55,4	3,9	0,8	41,3	29,2	28,7
Budenheim	2 322	621	69,6	30,4	20,1	0,5	83,4	4,3	11,8
Ingelheim am Rhein, St	9 271	3 980	37,9	62,1	4,1	1,0	57,4	22,3	19,3
Verbandsgemeinden									
Rhein-Nahe	890	389	52,9	47,1	2,7	3,5	34,3	22,2	40,0
Bodenheim	1 943	782	56,0	44,0	10,9	3,0	61,5	11,8	23,7
Gau-Algesheim	1 357	513	56,5	43,5	9,7	3,6	50,1	13,3	33,0
Guntersblum	568	227	52,1	47,9	3,0	16,5	45,4	8,3	29,8
Heidesheim am Rhein	1 056	413	58,1	41,9	4,6	3,0	41,9	22,6	32,5
Nieder-Olm	3 076	1 362	46,3	53,7	5,8	5,1	51,5	18,9	24,5
Nierstein-Oppenheim	2 897	1 322	46,6	53,4	3,5	6,9	35,0	21,0	37,1
Sprendlingen-Gensingen	2 101	893	55,1	44,9	6,9	9,4	31,1	40,3	19,2
<u>Pirmasens</u>	19 200	9 343	67,1	32,9	3,7	2,1	64,3	14,2	19,4
Verbandsgemeinden									
Dahn	3 454	1 792	62,7	37,3	4,4	3,3	53,4	13,0	30,3
Hauenstein	2 848	1 448	72,8	27,2	2,5	1,7	75,0	9,5	13,8
Pirmasens-Land	2 185	1 232	78,9	21,1	8,5	3,0	75,8	8,2	13,0
Rodalben	3 584	1 893	64,1	35,9	2,8	1,5	65,7	10,0	22,8
Thaleischweiler-Fröschen	2 206	1 052	62,6	37,4	3,7	1,0	40,8	46,7	11,6
Waldfischbach-Burgalben	3 421	1 339	65,0	35,0	1,6	1,0	75,0	7,1	16,9
Wallhalben	455	167	68,8	31,2	5,3	3,7	62,2	7,5	26,6
Zweibrücken-Land	1 047	420	66,5	33,5	3,1	5,3	57,1	15,0	22,5
<u>Rheinland-Pfalz</u>	1 128 276	447 365	52,4	47,6	5,0	1,4	47,7	16,8	34,1

1) Einschließlich der Personen in beruflicher Ausbildung. – Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

13. Arbeitslosigkeit, offene Stellen und Kurzarbeit 1960 - 1990 nach Geschlecht

Jahr/Monat	Arbeitslose			Arbeits- losen- quote	Offene Stellen	Kurzarbeiter		
	ins- gesamt	Männer	Frauen			ins- gesamt	Männer	Frauen
	Anzahl				%	Anzahl		
1960	15 226	11 754	3 472	1,3	19 738	676	269	407
1961	9 394	7 427	1 967	0,8	23 027	360	186	174
1962	8 724	6 904	1 820	0,7	23 851	268	99	169
1963	10 801	9 022	1 779	0,8	23 443	525	330	195
1964	8 785	6 923	1 862	0,7	24 566	145	69	76
1965	8 506	6 902	1 604	0,7	27 493	100	65	35
1966	9 344	7 512	1 832	0,8	22 428	1 059	500	559
1967	29 807	24 050	5 757	2,6	11 702	6 699	3 795	2 904
1968	18 991	15 158	3 833	1,6	19 065	613	453	160
1969	10 192	7 715	2 477	0,9	30 799	69	48	21
1970	9 567	6 598	2 969	0,8	33 284	1 268	608	660
1971	10 737	6 517	4 220	0,9	27 835	4 673	2 742	1 931
1972	12 985	7 811	5 174	1,1	26 920	4 087	2 500	1 587
1973	14 056	8 091	5 965	1,2	29 198	4 345	2 015	2 331
1974	35 059	21 614	13 445	2,8	14 850	14 856	9 640	5 216
1975	66 512	42 659	23 853	5,1	11 190	33 266	24 672	8 594
1976	62 624	36 268	26 356	4,8	11 292	9 871	7 266	2 605
1977	58 989	30 182	28 807	4,6	11 131	7 738	5 394	2 344
1978	55 749	27 299	28 450	4,3	12 232	6 984	5 075	1 909
1979	48 262	23 121	25 141	3,7	15 375	4 731	3 095	1 636
1980	50 144	24 008	26 136	3,8	15 683	8 558	6 245	2 313
1981	72 334	37 118	35 216	5,4	10 740	18 520	13 176	5 344
1982	100 365	56 124	44 241	7,1	5 945	27 349	20 846	6 503
1983	122 256	69 433	52 823	8,5	4 123	29 026	22 820	6 207
1984	120 162	67 230	52 932	8,3	4 172	17 571	13 717	3 854
1985	124 496	69 679	54 817	8,6	4 919	13 751	11 179	2 572
1986	119 432	63 608	55 824	8,3	7 144	11 261	8 689	2 572
1987	116 602	61 911	54 691	8,1	8 317	11 005	8 803	2 202
1988	111 804	57 878	53 926	7,5	8 973	8 986	6 990	1 997
1989	101 666	51 504	50 162	6,9	11 481	4 833	3 620	1 213
1990 Januar	111 878	58 369	53 509	7,6	13 132	5 424	4 205	1 219
Februar	109 781	56 768	53 013	7,4	13 509	6 254	5 237	1 017
März	101 359	50 802	50 557	6,8	14 552	4 973	3 922	1 051
April	94 578	45 910	48 668	6,4	14 564	3 421	2 240	1 181
Mai	89 611	42 512	47 099	6,0	14 476	1 427	795	632
Juni	90 126	42 398	47 728	6,1	14 750	5 395	4 226	1 169

Quelle : Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland.

14. Arbeitslosigkeit und offene Stellen Ende Juni 1990 nach Arbeitsamtsbezirken

Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose				Arbeits- losen- quote	Offene Stellen	
	insgesamt	Männer	Teilzeit- arbeitsuchende	mit Ange- stelltenberufen		insgesamt	für Ange- stelltenberufe
	Anzahl				%	Anzahl	
Bad Kreuznach	8 368	3 814	1 196	2 955	7,4	911	351
Kaiserslautern	9 953	4 451	1 313	3 473	7,1	967	391
Koblenz	6 272	3 245	825	2 437	5,6	1 365	462
Landau	6 688	2 963	1 033	2 548	4,8	1 266	354
Ludwigshafen	10 489	4 939	1 407	3 998	5,3	1 958	650
Mainz	11 341	5 247	1 549	4 882	5,2	2 326	827
Mayen	6 043	3 018	900	2 399	6,6	958	261
Montabaur	6 035	2 676	929	2 312	5,2	1 310	312
Neuwied	6 274	3 075	886	2 340	5,7	1 206	307
Pirmasens	6 308	2 561	867	1 752	7,9	809	236
Trier	12 355	6 409	1 448	4 480	7,2	1 674	481
Rheinland-Pfalz	90 126	42 398	12 353	33 576	6,1	14 750	4 632

Quelle : Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland.

15. Arbeitslose ausgewählter Personengruppen 1988 - 1990 nach Arbeitsamtsbezirken

Arbeitsamtsbezirk	Ausländer			Jugendliche unter 20 Jahren			59 Jahre und älter		
	Jahresdurchschnitt		Juni 1990	Jahresdurchschnitt		Juni 1990	Jahresdurchschnitt		Juni 1990
	1988	1989		1988	1989		1988	1989	
Bad Kreuznach	615	512	431	575	450	441	329	331	383
Kaiserslautern	807	702	530	901	637	581	510	542	679
Koblenz	687	622	485	518	410	404	222	224	266
Landau	676	578	505	515	385	404	314	313	382
Ludwigshafen	2 043	1 966	1 471	853	681	444	414	511	533
Mainz	1 707	1 308	1 127	883	565	503	545	487	572
Mayen	455	374	315	416	291	209	331	308	321
Montabaur	504	448	383	439	347	303	278	288	327
Neuwied	493	435	379	341	260	270	319	318	350
Pirmasens	323	251	237	436	363	291	415	472	489
Trier	480	470	447	965	736	732	473	471	447
Rheinland-Pfalz	8 791	7 666	6 310	6 842	5 125	4 582	4 149	4 265	4 749

Q u e l l e : Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland.

16. Arbeitslose 1988 - 1990 nach ausgewählten Berufsgruppen und Geschlecht

Berufsgruppe	Insgesamt			Männer			Frauen		
	Quartalsdurchschnitt		Juni 1990	Quartalsdurchschnitt		Juni 1990	Quartalsdurchschnitt		Juni 1990
	1988	1989		1988	1989		1988	1989	
Land- u. forstwirtschaftliche Berufe	2 870	2 515	1 988	2 110	1 770	1 246	760	746	742
Bauberufe	7 486	5 974	3 958	7 479	5 964	3 945	7	10	13
Industrie- u. handwerkliche Berufe	38 402	34 227	29 274	24 158	20 944	16 685	14 244	13 289	12 589
Metallerzeuger, -bearbeiter	1 655	1 597	1 395	1 484	1 415	1 203	171	182	192
Schlosser, Mechaniker	5 391	4 759	4 387	5 100	4 451	4 046	291	309	341
Montierer und Metallberufe	4 126	3 836	3 503	2 282	2 059	1 762	1 844	1 778	1 741
Ernährungsberufe	4 264	3 779	3 105	1 992	1 705	1 191	2 272	2 074	1 914
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	1 378	1 029	578	1 262	936	507	116	93	71
Tischler, Modellbauer	1 380	1 220	1 018	1 270	1 112	923	111	108	95
Maler, Lackierer	1 981	1 628	986	1 837	1 492	851	144	136	135
Hilfsarbeiter	4 314	3 257	2 051	2 971	2 227	1 350	1 343	1 030	701
Sonstige Berufe	61 899	58 271	54 906	23 594	22 548	20 522	38 307	35 724	34 384
Warenkaufleute	9 961	9 093	8 513	2 276	2 052	1 749	7 685	7 041	6 764
Verkehrsberufe	3 417	3 175	2 846	2 895	2 625	2 245	523	551	601
Lagerverwalter, -arbeiter	5 654	5 502	5 399	4 846	4 695	4 377	808	807	1 022
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	13 875	13 382	12 947	2 941	2 954	2 787	10 934	10 428	10 160
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	2 119	2 272	2 440	1 916	2 021	2 141	203	251	299
Insgesamt	110 654	100 986	90 126	57 340	51 222	42 398	53 314	49 764	47 728

Q u e l l e : Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland.

9. Arbeitnehmerorganisationen

Tabellenverzeichnis

Seite

1. Mitglieder des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, 1960 - 1989 nach Einzelgewerkschaften ...	195
2. Mitglieder des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, Ende Dezember 1989 nach Einzelgewerkschaften, Geschlecht und Stellung im Beruf	195
3. Mitglieder der DAG, Landesverband Rheinland-Pfalz-Saar, 1960 - 1989	195
4. Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes, Landesbund Rheinland-Pfalz, 1960 - 1989	195

Erläuterungen

Es werden hier auf Landesebene Zahlenübersichten über die drei großen Arbeitnehmerorganisationen (Deutscher Gewerkschaftsbund, Deutsche

Angestellten-Gewerkschaft, Deutscher Beamtenbund) vorgelegt.

1. Mitglieder des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, 1960 - 1989¹⁾ nach Einzelgewerkschaften

Gewerkschaft	1960	1965	1970	1975	1980	1985	1989
IG Bau-Steine-Erden	31 068	37 505	37 967	35 665	36 425	34 273	32 171
IG Bergbau und Energie	9 436	6 508	5 447	2 852	2 022	1 877	1 852
IG Chemie-Papier-Keramik	49 237	53 385	70 060	79 597	76 751	74 866	80 049
Gew. der Eisenbahner Deutschlands	34 143	31 321	28 900	46 640	27 738	23 890	20 303
Gew. Erziehung und Wissenschaft	4 004	4 938	5 943	5 976	6 656	6 805	6 745
Gew. Gartenbau, Land- u. Forstwirtschaft	3 372	3 159	2 585	3 553	2 278	2 567	2 620
Gew. Handel, Banken u. Versicherungen	7 049	7 154	8 401	13 593	19 713	20 046	22 462
Gew. Holz und Kunststoff	8 329	6 802	6 125	6 028	8 549	8 099	7 947
Gew. Leder	14 743	14 000	9 449	6 177	9 990	8 896	8 444
IG Medien ²⁾	5 001	5 732	5 418	6 964	8 304	7 088	7 559
IG Metall	63 767	66 212	75 275	84 528	83 810	85 035	90 427
Gew. Nahrung-Genuß-Gaststätten	12 965	12 138	10 569	10 330	15 098	11 670	11 625
Gew. öffentl. Dienste, Transport u. Verkehr	42 646	42 630	45 574	46 214	55 242	58 706	63 598
Gew. der Polizei	-	-	-	-	6 830	7 131	7 013
Deutsche Postgewerkschaft	13 783	14 811	18 968	21 554	25 008	27 113	28 236
Gew. Textil-Bekleidung	7 414	4 497	4 412	3 496	5 178	4 712	4 668
Insgesamt	306 957	310 792	335 093	373 167	389 592	382 774	395 719

1) Stand: 1960 Ende September, später Ende Dezember.

2) Zusammenschluß der IG Druck und Papier und der Gewerkschaft Kunst im Jahr 1989. Für die Vorjahre wurden die Ergebnisse errechnet.

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Landesbezirk Rheinland-Pfalz.

2. Mitglieder des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, Ende Dezember 1989 nach Einzelgewerkschaften, Geschlecht und Stellung im Beruf

Gewerkschaft	Insgesamt	Männer	Frauen	Arbeiter	Angestellte	Beamte
IG Bau-Steine-Erden	32 171	29 238	2 933	29 655	2 516	-
IG Bergbau und Energie	1 852	1 834	18	1 779	73	-
IG Chemie-Papier-Keramik	80 049	69 039	11 010	59 940	20 109	-
Gew. der Eisenbahner Deutschlands	20 303	17 919	2 384	8 490	501	11 312
Gew. Erziehung und Wissenschaft	6 745	3 218	3 527	-	1 551	5 194
Gew. Gartenbau, Land- u. Forstwirtschaft	2 620	2 383	237	2 441	93	86
Gew. Handel, Banken u. Versicherungen	22 462	7 986	14 476	3 533	18 929	-
Gew. Holz und Kunststoff	7 947	6 726	1 221	7 413	534	-
Gew. Leder	8 444	3 833	4 611	8 195	249	-
IG Medien	7 559	5 664	1 895	3 861	3 698	-
IG Metall	90 427	79 309	11 118	78 483	11 944	-
Gew. Nahrung-Genuß-Gaststätten	11 625	8 241	3 384	9 478	2 147	-
Gew. öffentl. Dienste, Transport u. Verkehr	63 598	42 422	21 176	29 709	30 060	3 829
Gew. der Polizei	7 013	6 361	652	307	503	6 203
Deutsche Postgewerkschaft	28 236	18 737	9 499	8 736	2 565	16 935
Gew. Textil-Bekleidung	4 668	1 828	2 840	4 305	363	-
Insgesamt	395 719	304 738	90 981	256 325	95 835	43 559

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Landesbezirk Rheinland-Pfalz.

3. Mitglieder der DAG, Landesverband Rheinland-Pfalz – Saar, 1960 - 1989¹⁾

Gruppe	1960	1965	1970 ²⁾	1975	1980	1985	1986	1989
Kaufmännische Angestellte	3 690	3 634	9 906	10 184	10 457	11 301	11 311	12 230
Banken u. Spark., Versicherungen	1 121	1 253	2 564	2 802	2 516	3 084	3 008	3 301
Öffentlicher Dienst	2 141	2 835	6 221	6 721	6 983	9 113	9 494	10 045
Techniker, Werkmeister	2 296	3 115	6 754	6 847	6 735	6 772	6 818	6 822
Insgesamt	9 248	10 837	25 445	26 554	26 691	30 270	30 631	32 398

1) Stand: Ende September. – 2) Ab 1970 Ergebnis für Rheinland-Pfalz und Saarland.

Quelle: Deutsche Angestellten-Gewerkschaft (DAG), Landesverband Rheinland-Pfalz – Saar.

4. Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes, Landesbund Rheinland-Pfalz, 1960 - 1989¹⁾

Dienstherr	1960	1965	1970	1975	1980	1985	1986	1989
Land	25 620	30 374	32 548	38 505	39 673	40 779	-	-
Bund	19 360	21 010	21 516	21 603	21 201	20 143	-	-
Insgesamt	44 980	51 384	54 064	60 108	60 874	60 922	60 845	61 843

1) Stand: Ende September.

Quelle: Deutscher Beamtenbund (DBB), Landesbund Rheinland-Pfalz.

10. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Tabellenverzeichnis

Seite

1. Betriebe

1. Landwirtschaftliche Betriebe 1949 - 1989 nach Betriebsgrößenklassen	203
2. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 1949 - 1989 nach Betriebsgrößenklassen	203
3. Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1989	203
4. Landwirtschaftliche Betriebe 1989 nach Betriebsgrößenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Verwaltungsbezirken	204
5. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 1989 nach Betriebsgrößenklassen	206
6. Landwirtschaftliche Betriebe mit Schweinehaltung 1989 nach Betriebsgrößenklassen	206
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Rinderhaltung 1989 nach Betriebsgrößenklassen	206
8. Landwirtschaftliche Betriebe mit Legehennenhaltung 1989 nach Betriebsgrößenklassen	207
9. Betriebsbereiche und Betriebssysteme in der Land- und Forstwirtschaft 1987 nach Verwaltungsbezirken	208
10. Landwirtschaftliche Betriebe 1987 nach Standardbetriebseinkommen und Verwaltungsbezirken	210
11. Landwirtschaftliche Betriebe 1989 nach Standardbetriebseinkommen und Betriebsgrößenklassen	211
12. Forstbetriebe und Waldfläche 1960 - 1989 nach Betriebsgrößenklassen und Besitzarten	211
13. Betriebe mit Weinbau nach Anbaugebieten und Bereichen 1989/90	211
14. Betriebe mit Weinbau und bestockte Rebflächen 1964 - 1989/90 nach Betriebsgrößenklassen	212
15. Weinausbau und -absatz der Betriebe mit Weinbau nach Anbaugebieten und Bereichen 1989/90	212
16. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen 1981 nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen	212
17. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst 1972 - 1987	213
18. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben ab 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche 1949 - 1989	213
19. Familienarbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben im April 1989 nach Altersgruppen und Geschlecht	213
20. Arbeitskräfte und Arbeitsaufwand in landwirtschaftlichen Betrieben im April 1989 nach Betriebsgrößenklassen	214
21. Landwirtschaftliche Betriebe 1979 und 1989 nach sozialökonomischen Betriebstypen und Betriebsgrößenklassen	214
22. Verwendung von Schleppern in der Landwirtschaft 1960 - 1988	214
23. Verwendung von Mähreschern in der Landwirtschaft 1960 - 1988	215
24. Flurbereinigung 1953 - 1989	215

2. Bodennutzung und Ernte

1. Witterungsverhältnisse 1984 - 1989	216
2. Nutzung der Bodenfläche 1989 nach Verwaltungsbezirken	218
3. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe 1987 nach Verwaltungsbezirken	220
4. Anbau und Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1984 - 1989	222
5. Anteil ausgewählter Fruchtarten am Ackerland 1984 - 1989	224
6. Anbau und Ernte von Gemüse 1984 - 1989	225
7. Anbau von Gemüse auf dem Freiland 1984 und 1988 nach Hauptanbaugebieten	226
8. Inlandabsatz von Düngemittel in den Wirtschaftsjahren 1980/81 - 1988/89	226
9. Baumobsterträge 1950 - 1989	227
10. Erntemengen im Marktbobstbau 1984 - 1989	227
11. Weinerzeugung 1980 - 1989	227
12. Bestockte Rebflächen der Keltertrauben 1964 - 1988 nach Rebsorten und Anbaugebieten	228
13. Weinmosternte 1950 - 1989	230
14. Weinmosternte 1989 nach Anbaugebieten und Bereichen	230
15. Weinmostgüte 1989 nach Anbaugebieten und Bereichen	231
16. Weinbestände 1980 - 1989	231
17. Verkaufsfertige Obstgehölze und Forstpflanzen in Baumschulen 1965 - 1988	232
18. Holzeinschlag 1970 - 1989	232

3. Viehwirtschaft

Seite

1. Viehbestände im Dezember 1950 - 1989	233
2. Viehhalter im Dezember 1950 - 1989	233
3. Durchschnittlicher Viehbestand je Halter im Dezember 1950 - 1989	233
4. Viehbestand im Dezember 1988 nach Verwaltungsbezirken	234
5. Milcherzeugung und -verwendung 1950 - 1989	236
6. Schlachtungen und Schlachtmengen 1950 - 1989	236

Erläuterungen

1. Betriebe

Eine allgemeine Inventur der landwirtschaftlichen Produktionsstätten findet in mehrjährigen Abständen, in der Regel alle zehn Jahre, anlässlich der Landwirtschaftszählung statt. Nach den Erhebungen der Jahre 1939, 1949, 1960, 1971 und 1979 ist 1991 eine weitere Zählung dieser Art durchzuführen. Die Landwirtschaftszählung umfaßt eine Hauptehebung mit einem totalen und repräsentativen Teil, eine Weinbauerhebung, eine Gartenbauerhebung und eine Binnenfischereierhebung.

Auskunftspflichtig bei der Hauptehebung sind Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 1 ha oder mit natürlichen Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen, sowie Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens 1 ha.

Bei der Weinbauerhebung werden alle Betriebe mit einer Rebfläche von 10 Ar und mehr sowie solche mit weniger als 10 Ar, die Weinbauerzeugnisse zum Verkauf herstellten, erfaßt. Die Gartenbauerhebung bezieht sich auf Betriebe, die Gartenbauerzeugnisse zum Verkauf anbauen, mit einer gärtnerischen Nutzfläche von mindestens 15 Ar sowie auf Betriebe mit Unterglasanlagen.

Zur laufenden Beobachtung der Strukturveränderungen in der Landwirtschaft wird, beginnend 1975, in den Jahren zwischen den Landwirtschaftszählungen in zweijährigem Turnus eine Agrarberichterstattung durchgeführt, deren Erhebungsbereich sich mit dem der Landwirtschaftszählung deckt. Hinsichtlich der zu erhebenden Merkmale und ihrer Aufbereitung gliedert sie sich in ein Grund-, ein Ergänzungs- und ein Zusatzprogramm.

Das Grundprogramm umfaßt Angaben zur Bodennutzungshauptehebung im Mai und zur Dezember-Viehzählung sowie Daten aus der jährlich im Mai für den Berichtsmonat April stattfindenden Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft. Diese Daten werden mit Hilfe einer Betriebsnummer zusammengeführt und im Betriebszusammenhang dargestellt. Die Angaben zur Bodennutzungshauptehebung und Viehzählung werden ab 1979 nur noch in jedem vierten Jahr für die Gesamtheit der zum Erfassungsbe-

reich der Agrarberichterstattung gehörenden landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe herangezogen. Für die dazwischen liegenden Berichtsjahre erfolgt eine Auswertung für eine repräsentative Auswahl von landwirtschaftlichen Stichprobenbetrieben. Dies ist bei der stets auf repräsentativem Wege durchgeführten Arbeitskräfteerhebung in jedem Berichtsjahr der Agrarberichterstattung der Fall.

Das Ergänzungsprogramm enthält demgegenüber speziell für die Agrarberichterstattung zu erhebende Merkmale über die Buchführung, die sozialökonomischen Verhältnisse des Betriebes, die Eigentums- und Pachtverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie über außerbetriebliche Erwerbs- und Unterhaltsquellen.

Von der Möglichkeit, über das Grund- und Ergänzungsprogramm hinausgehende Merkmale im Rahmen eines Zusatzprogramms zu erfragen, wurde 1987 und 1989 Gebrauch gemacht. Gegenstand dieses Erhebungsteils war 1987 auch die Hofnachfolgesituation landwirtschaftlicher Betriebe.

Zahl und Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe und der Forstbetriebe nach Betriebsgrößenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche bzw. der Waldfläche werden jährlich aus den Unterlagen der Bodennutzungshauptehebung (Feststellung der betrieblichen Einheiten) ermittelt. Dargestellt werden die Betriebe, die in den Erhebungsbereich von Agrarberichterstattung bzw. Landwirtschaftszählung fallen.

Für den Weinbau, in Rheinland-Pfalz ein wichtiger landwirtschaftlicher Betriebszweig, fand 1964 eine Weinbaukatastererhebung statt. Dabei hatten alle Betriebe mit 10 und mehr Ar Rebland und darüber hinaus auch solche mit weniger als 10 Ar, wenn sie Trauben, Most oder Wein in den Verkehr brachten, ihre Rebflächen nach Besitzverhältnissen, Zahl der Rebgrundstücke, Erzeugungsart, Lagegestaltung, Rebsorten, Pflanzjahre und Pflanzdichten nachzuweisen. Die Ergebnisse dieser Erhebung wurden jährlich mittels Meldungen über Rodungen und Anpflanzungen fortgeschrieben. Diese Fortschreibung erstreckte sich auf die Angaben über die bestockte Rebfläche, die Rebsorten, die Pflanzjahre und die Lagegestaltung.

Ab 1979 ist die Weinbaukatastererhebung durch ein System von statistischen Erhebungen der Rebflächen ersetzt worden. Danach finden alle zehn Jahre Grunderhebungen über die bestockte Rebfläche und ihre alters- und sortenmäßige Zusammensetzung statt. Jährliche Zwischenerhebungen beziehen sich lediglich auf die infolge von Rodungen und Neu- bzw. Wiederanpflanzungen eingetretenen Veränderungen bei der bestockten Rebfläche und den Rebsorten. Die erste Grunderhebung fand gemeinsam mit der Weinbauerhebung 1979/80 statt. Eine weitere erfolgt mit der im Rahmen der Landwirtschaftszählung 1991 im Frühjahr 1990 durchgeführten Weinbauerhebung 1989/90.

Für die Beurteilung der wirtschaftlichen Situation der Landwirtschaft ist die Zahl der Arbeitskräfte von großer Bedeutung. Deshalb werden, ergänzend zu den Landwirtschaftszählungen, beginnend mit dem Wirtschaftsjahr 1964/65, in zweijährigem Turnus für einzelne Monatsmonate und ab 1979 jährlich für den Monat April Arbeitskräfteerhebungen nach dem Stichprobenverfahren durchgeführt. Der Erhebungsbereich erstreckt sich auf landwirtschaftliche Betriebe mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche bzw. einer vergleichbaren Marktproduktion.

Die Zahl der Schlepper und Mähdrescher der landwirtschaftlichen Betriebe stammt aus einer Aufbereitung der Anträge auf Gasöl-Verbilligung durch das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

Begriffe

AK-Einheit: Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum im landwirtschaftlichen Betrieb vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Arbeitskraft. Die Arbeitsleistung einer mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten Arbeitskraft wird bei einem Alter von 16 bis unter 65 Jahren mit 1,0 AK-Einheit, bei einem Alter von 15 Jahren mit 0,5 AK-Einheit und bei einem Alter von 65 und mehr Jahren mit 0,3 AK-Einheiten bewertet. Bei den Betriebsinhabern sowie den 65 Jahre und älteren ständigen familienfremden Arbeitskräften erfolgt kein altersabhängiger Abzug. Entsprechend wird die Arbeitsleistung der teilbeschäftigten Arbeitskräfte an der durchschnittlichen Arbeitsleistung der vollbeschäftigten Arbeitskräfte gemessen und mit Bruchteilen einer AK-Einheit errechnet in die Ergebnisse einbezogen.

Arbeitskräfte: Personen im Alter von 15 Jahren und darüber, die im Berichtszeitraum im landwirtschaftlichen Betrieb bzw. Betrieb einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers tätig sind. Sie gliedern sich in Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte.

Betrieb: Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines oder mehrerer Inhaber (Betriebsinhaber) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Betriebssystem: Bezeichnung für Gliederungen nach der Betriebssystematik für die Landwirtschaft. Die Zuordnung der Betriebe zu den Positionen der Betriebssystematik (Betriebsbereich, -form, -art oder -typ) erfolgt nach dem Verhältnis der Standarddeckungsbeiträge der Produktionszweige des Betriebes zueinander und zum Standarddeckungsbeitrag des Betriebes.

Die Betriebssystematik besitzt folgenden vierstufigen Aufbau:

In der untersten Stufe wird die Gesamtheit der Betriebe der Land- und Forstwirtschaft den Betriebsbereichen

Landwirtschaft
Gartenbau
Forstwirtschaft

zugeordnet, wenn mindestens 75% des Standarddeckungsbeitrages der Betriebe aus den entsprechend zugehörigen Betriebszweigen stammen. Erreicht dieser in keinem Fall die erforderlichen 75%, jedoch mindestens 50%, werden sie den Kombinationsbetrieben zugerechnet. Wenn der Anteil für keinen der genannten Bereiche die 50%-Marke erreicht, handelt es sich um kombinierte Verbundbetriebe.

In der zweiten Gliederungsstufe werden die Betriebe des Betriebsbereiches Landwirtschaft in die Betriebsformen

Marktfrochttbetriebe
Futterbaubetriebe
Veredlungsbetriebe
Dauerkulturbetriebe

unterteilt, wenn mindestens 50% des gesamten Standarddeckungsbeitrages aus einer dieser Produktionsrichtungen stammen. Werden die 50% nicht erbracht, zählen sie zu den landwirtschaftlichen Gemischtbetrieben.

Bei den Betrieben des Bereiches Gartenbau erfolgt in gleicher Weise eine Untergliederung in die Betriebsformen

Gemüsebetriebe
Zierpflanzenbetriebe
Baumschulbetriebe

bzw. gartenbauliche Gemischtbetriebe.

Für den Betriebsbereich Forstwirtschaft und die kombinierten Verbundbetriebe erfolgt keine weitere Aufgliederung. Bei den Kombinationsbetrieben werden die zweite und die dritte Gliederungsstufe übersprungen.

In der dritten Stufe erfolgt eine Unterteilung der Betriebsformen in die Betriebsarten

Spezialbetriebe
Verbundbetriebe.

Als Spezialbetriebe gelten solche, bei denen der Anteil einer Produktionsrichtung am Standarddeckungsbeitrag 75 % und mehr ausmacht. Bei den Verbundbetrieben kommen 50 bis 75 % des Standarddeckungsbeitrages aus einer Produktionsrichtung.

Auf der vierten Stufe werden die Spezialbetriebe nach dem vorherrschenden Produktionszweig gekennzeichnet. Bei den Verbundbetrieben geschieht die Kennzeichnung durch die vorherrschende und die zweitwichtigste Produktionsrichtung.

Familienarbeitskräfte: Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden und arbeitenden Familienangehörigen und Verwandten.

Familienfremde Arbeitskräfte: Familienfremde Personen und im Betrieb arbeitende Verwandte und Verschwägerte des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben. Nicht hierzu gehören Personen, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb arbeiten. Es ist zu unterscheiden zwischen ständig und nichtständig beschäftigten Personen. Bei den ständig Beschäftigten liegt ein unbefristetes oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenes Arbeitsverhältnis zum Betrieb vor.

Forstbetrieb: Betrieb, dessen Erzeugungsschwerpunkt bei der Forstwirtschaft liegt. Dies wird als gegeben angesehen, wenn die landwirtschaftlich genutzte Fläche kleiner als 10 % der Waldfläche ist.

Gartenbaubetrieb: Betrieb mit Anbau von Gartengewächsen, dessen Betriebseinnahmen zu 50 % und mehr aus selbst erzeugten gartenbaulichen Produkten, Handel mit zugekaufter Ware sowie gartenbaulichen Dienstleistungen stammen.

Gärtnerische Nutzfläche: Mit Obst, Gemüse, Zierpflanzen, Baumschulkulturen sowie gärtnerischem Samenbau genutzte Fläche. Der Flächennachweis erfolgt dabei nach der Hauptnutzung.

Landwirtschaftlicher Betrieb: Betrieb, dessen Erzeugungsschwerpunkt bei der Landwirtschaft einschließlich des Obst-, Garten- und Weinbaues liegt. Dies wird als gegeben angesehen, wenn die landwirtschaftlich genutzte Fläche gleich oder größer als 10 % der Waldfläche ist.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: Acker- und Dauergrünland, Haus- und Nutzgärten, Obstanlagen,

Baumschulen, Rebflächen, Korbweiden- und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Nicht hierzu gehören die nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche, die Ziergärten sowie die privaten Park- und Rasenflächen.

Landwirtschaftliche Nutzfläche: Landwirtschaftlich genutzte Fläche (ohne Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen) sowie die nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche, privaten Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.

Reiner Gartenbaubetrieb: Betrieb mit Anbau von Gartengewächsen, dessen Betriebseinnahmen zu 75 % und mehr aus selbst erzeugten gartenbaulichen Produkten, aus dem Verkauf zugekaufter Ware sowie aus Dienstleistungen gartenbaulicher Art stammen.

Reiner Weinbaubetrieb: Betrieb mit Weinbau, dessen Betriebseinnahmen (einschließlich angeschlossene Gewerbe- und Nebenbetriebe) zu 90 % und mehr aus dem Anbau von Keltertrauben sowie aus Rebschulen oder Unterlagenschnittgärten stammen.

Landwirtschaftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni.

Standardbetriebseinkommen: Das Standardbetriebseinkommen ist ein unter Verwendung statistischer Quellen berechnetes Einkommen zur Kennzeichnung der wirtschaftlichen Größe der Betriebe. Es wird unter modellmäßigen Annahmen anhand der betrieblichen Daten über Art und Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung sowie durchschnittlicher, insbesondere aus Buchführungsunterlagen abgeleiteter Angaben über Erlöse und Kosten ermittelt. Die Berechnung geht vom Standarddeckungsbeitrag des Betriebes aus. Hiervon abgezogen werden die den einzelnen Frucht- und Viehartens nicht zurechenbaren festen Spezialkosten und Gemeinkosten, wobei man nach dem Betriebssystem und der Höhe des Standarddeckungsbeitrages differenziert. Hinzugerechnet werden die sonstigen Erträge, zum Beispiel aus Jagd- und Fischereiverpachtung, Arbeiten für Dritte. Das Standardbetriebseinkommen entspricht vom Konzept her etwa der im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen festgestellten Nettowertschöpfung zu Faktorkosten. Es werden somit weder die vom Betriebsinhaber gezahlten Löhne, Pachten und Schuldzinsen noch die erhaltenen Zinsen und Pachten berücksichtigt. Da die Berechnung des Standardbetriebseinkommens von durchschnittlichen Angaben über Erlöse und Kosten ausgeht, kann das tatsächlich erzielte Betriebseinkommen vom statistisch errechneten Standardbetriebseinkommen im Einzelfall mehr oder weniger stark abweichen.

Standarddeckungsbeitrag: Der Standarddeckungsbeitrag je Flächeneinheit einer Fruchtart bzw.

je Tiereinheit einer Viehmart ist eine sich aus erzeugter Menge mal zugehörigem Preis ergebende geldliche Bruttoleistung abzüglich der zurechenbaren Kosten (variable Spezialkosten), wobei nicht mit betriebs-spezifischen, sondern mit standardisierten Erträgen, Preisen und Kosten gerechnet wird. Die Bruttoleistung und die variablen Spezialkosten werden aus Statistiken und Buchführungsunterlagen über Preise, Erträge und Leistungen sowie durchschnittliche Erlöse und Kosten ermittelt. Die so ermittelten Standarddeckungsbeiträge je Flächen- bzw. Tiereinheit werden mit den betrieblichen Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung bzw. Viehhaltung multipliziert. Die Ergebnisse werden – um die Struktur des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes ermitteln zu können – auf vier Aggregationsstufen zu Standarddeckungsbeiträgen der Produktions-zweige, -richtungen und -bereiche sowie schließlich zum Standarddeckungsbeitrag des Betriebes summiert. Damit bei der Betriebsklassifizierung, deren Grundlage der Standarddeckungsbeitrag bildet, regionale Ertragsunterschiede berücksichtigt werden können, werden die Standarddeckungsbeiträge der einzelnen Vieh- und Fruchtarten für fünf Leistungsklassen der wirtschaftlichen Ertragsfähigkeit errechnet.

Vollbeschäftigte: Familienarbeitskräfte und ständige familienfremde Arbeitskräfte, die in jeder der vier Wochen des Berichtszeitraumes im landwirtschaftlichen Betrieb bzw. im Betrieb einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers mindestens 42 Stunden (Familienarbeitskräfte) bzw. mindestens 40 Stunden (familienfremde Arbeitskräfte) beschäftigt sind.

2. Bodennutzung und Ernte

Hauptaufgabe der Bodennutzungs- und Erntestatistik ist die Ermittlung der pflanzlichen Produktion. Dabei liefert die Bodennutzungserhebung Angaben über die Anbauflächen, welche die Grundlage der Erntestatistik darstellen. Nach ihrer 1979 wirksam gewordenen Neugestaltung umfaßt die Bodennutzungserhebung neben ergänzenden Feststellungen im Bereich der Sonderkulturen eine Flächenerhebung sowie eine Bodennutzungshaupterhebung. Die Flächenerhebung liefert auf der Basis des Liegenschaftskatasters vor allem Angaben über die Nutzung der Bodenflächen außerhalb der Landwirtschaft. Sie wurde nach ihrer erstmaligen Durchführung im Jahre 1979 für 1981 wiederholt und erfolgt seither alle vier Jahre. Die Bodennutzungshaupterhebung besteht aus einer jährlichen totalen Feststellung der betrieblichen Einheiten für Zwecke der Betriebsgrößenstrukturermittlung sowie einer Erhebung der Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten. Letztere findet alle vier Jahre total und zwischenzeitlich repräsentativ statt. Der Erhebungsbereich der Bodennutzungshaupterhebung erstreckt sich

auf Betriebe mit mindestens 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche bzw. Waldfläche und Gesamtflächen ab 1 ha sowie Betriebe unter 1 ha oder ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche, deren jährliche landwirtschaftliche Markterzeugung der von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entspricht. Einzu beziehen sind ferner Flächen, auf denen Anbau von Reben, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen, Obst, Gemüse, Zierpflanzen oder Baumschulerzeugnissen für den Verkauf betrieben wird. Die Auskunftspflicht der Gemeinden für die Flächen außerhalb der erhebungspflichtigen Betriebe ist weggefallen, was zusammen mit der geänderten unteren Erfassungsgrenze bei den Betrieben (bis 1979 0,5 ha Gesamtfläche) teilweise zu Brüchen in den anbau- und erntestatistischen Reihen geführt hat.

Eine Erntestatistik besteht für Feldfrüchte und Grünland, sowie für Obst, Gemüse und Weinmost und beruht zum einen auf Schätzungen ehrenamtlicher Berichterstatter, zum anderen auf Erntemessungen. Von April bis November erfolgen Meldungen über Wachstumsstand und Ernte der einzelnen Fruchtarten. Endgültige Ertragsschätzungen werden durch Erntemessungen ergänzt. Auf zufällig ausgewählten Feldern werden bei der Besonderen Erntemittlung die Hektarerträge für Roggen, Weizen und Gerste durch Probeschnitte und Volldrusche, für Hafer nur durch Probeschnitte sowie für Kartoffeln durch Proberodungen exakt gemessen. Bei den Ergänzenden Erntemittlungen werden Messungen für Runkelrüben und im Wein- und Obstbau durchgeführt. Die Anbauflächen nach der Bodennutzungshaupterhebung und die Hektarerträge nach der Erntestatistik bilden die Faktoren zur Berechnung der gesamten Erntemenge.

Die Bodennutzungshaupterhebung liefert keine ausreichenden Angaben für den Bereich der Sonderkulturen. Ihre statistische Erfassung erfolgt daher durch besondere Erhebungen. So wird der Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf im Juli eines jeden Jahres ermittelt, und zwar seit 1984 alle vier Jahre allgemein und zwischenzeitlich repräsentativ. Als Grundlage für die Berechnung der Ernte im Marktoftbau dienen die Ergebnisse der in fünfjährigen Abständen stattfindenden Obstanbauerhebungen (zuletzt 1988). Für die Weinmosternte werden die Rebflächen aus den jährlichen statistischen Erhebungen der Rebflächen herangezogen. Von den übrigen Sonderkulturen werden zum Zeitpunkt der allgemeinen Gemüseanbauerhebung die Anbauflächen von Blumen und Zierpflanzen und alle zwei Jahre im Rahmen einer gesonderten Erhebung die Pflanzenbestände in Baumschulen festgestellt.

Zur Beurteilung der Lage auf dem Weinmarkt sind von den Weinbaubetrieben bzw. den weinerzeugenden Betrieben jährlich bis spätestens 15. Dezember eine Weinerzeugungsmeldung abzugeben. Alle natürlichen oder juristischen Personen, die

gewerbsmäßig Wein oder Traubenmost be- oder verarbeiten, lagern oder damit handeln, haben darüber hinaus eine Meldung über die am 31. August vorhandenen Bestände sowie die Lagerbehälter vorzunehmen. Ausgenommen hiervon sind Inhaber von Gaststätten- und Einzelhandelsbetrieben sowie Privatverbraucher, sofern sie sich keiner eigenen oder fremden Kellereinrichtung bedienen und weniger als 2 500 Liter Wein lagern.

Die mengenmäßige Erzeugung der Forstwirtschaft wird im Rahmen der Berichterstattung über Holzeinschlag durch das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten ermittelt.

Begriffe

Abbauland: Flächen, die durch Abbau der Bodensubstanz genutzt werden, wie Kies-, Sandgruben oder Steinbrüche.

Betriebsfläche: Unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden.

Erholungsfläche: Unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport, der Erholung oder dazu dienen, Tiere oder Pflanzen zu zeigen.

Gebäude- und Freifläche: Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen, die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind, wie Vorgärten, Hausgärten, Spielplätze oder Stellplätze und andere Flächen, es sei denn, daß sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung ausgewiesen werden.

Landwirtschaftsfläche: Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau oder dem Weinbau dienen. Hierzu rechnen ferner die unkultivierten Moor- und Heideflächen sowie unbebaute Flächen, die dem landwirtschaftlichen Betrieb dienen. Die Landwirtschaftsfläche unterscheidet sich von der landwirtschaftlich genutzten Fläche bei der Bodennutzungshaupterhebung durch die Einbeziehung der nicht mehr genutzten Flächen und der Moor- und Heideflächen. Geschlossene Bestände von Korbweiden und Pappeln, Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie Hausgärten sind im Gegensatz zur landwirtschaftlich genutzten Fläche nicht enthalten.

Siedlungs- und Verkehrsfläche: Sammelposition aus Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbauland, Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Friedhof. Erstmals zur Flächenerhebung 1989 eingeführt, unterscheidet sich dieser Begriff von der bislang gebräuchlichen Siedlungsfläche durch Einbeziehen der Friedhöfe und Weglassen des Abbaulandes.

Unland: Flächen, die nicht geordnet genutzt werden, wie Felsen, Steinriegel, größere Böschungen, stillgelegtes Abbauland.

Verkehrsfläche: Flächen, die dem Straßen-, Schienen-, Luft- und Schiffsverkehr dienen.

Waldfläche (Bodennutzungshaupterhebung): Holzbodenfläche und zum Betrieb gehörende Pflanzgärten. Zur Holzbodenfläche gehören auch Wege unter 5 Meter Breite, Kahlflächen, die wieder aufgeforstet werden (Blößen), gering bestockte und unbestockte Flächen (Nichtwirtschaftswald, Holzlagerplätze), deren Größe den Zuwachs nicht wesentlich mindert.

Waldfläche (Flächenerhebung): Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind und hauptsächlich forstwirtschaftlich genutzt werden. Der Waldfläche zuzurechnen sind auch Flächen zur Wiederaufforstung, kein eigenes Flurstück bildende Wege, Waldblößen, Pflanzgärten, Wildäsungsflächen und dergleichen. Im Gegensatz zur Bodennutzungshaupterhebung enthält sie auch Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie im Wald gelegene, dauernd als Wiese genutzte Flächen, die dort unter der landwirtschaftlich genutzten Fläche nachgewiesen werden.

Wasserfläche: Flächen, die ständig oder zeitweilig mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht, einschließlich zugehöriger Böschungen.

3. Tierische Produktion

Die Erhebungen im Bereich der Viehwirtschaft haben die Ermittlung des Viehbestandes und der tierischen Produktion zum Ziel. Letztere ist jedoch nur insoweit Gegenstand der Viehwirtschaftsstatistik, als es sich um die wichtigsten Erzeugnisse Fleisch, Milch und Eier handelt. Weniger bedeutende tierische Erzeugnisse wie Wolle, Häute, Federn, Bienenhonig usw. werden von der amtlichen Statistik nicht erfaßt.

Viehzählungen werden viermal im Jahr durchgeführt: Ab 1980 im jährlichen Wechsel eine allgemeine bzw. eine repräsentative Zählung landwirtschaftlicher Nutztiere Anfang Dezember sowie jährlich eine repräsentative Zwischenzählung des Rinder- und Schafbestandes Anfang Juni und zwei repräsentative Schweinezählungen Anfang April und August.

Um einen Überblick über die Struktur der Viehhaltung zu gewinnen, werden im Rahmen der allgemeinen Viehzählung alle zwei Jahre die Bestände nach Größenklassen aufbereitet.

Angaben über die Produktion von Fleisch und Milch liefern die Schlachtungs- und Schlachtgewichts- bzw. die Milchstatistik. Die Schlachtungsstatistik bringt in Verbindung mit der Schlachtgewichtsstatistik monatlich Angaben über Zahl, Durchschnittsschlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge der geschlachteten Tiere. Einmal jährlich werden die Ergebnisse der Schlachttier- und Fleischuntersuchung, welche über Schädigungen des Schlachtviehs durch Krankheiten und Schädlinge Aufschluß geben, zusammengestellt. Ergänzendes Material bietet eine vom Ministerium für Umwelt und Gesundheit geführte Tierseuchenstatistik. Mit dieser Erhebung werden monatlich der Bestand und Neuzugang an verseuchten Gemeinden und Gehöften sowie kranken, seuchen- und ansteckungsverdächtigen Tieren ermittelt.

Die Milcherzeugung und -verwendung wird monatlich festgestellt, und zwar durch die Erhebung der Milcherzeugung in den dem Landeskontrollverband Rheinland-Pfalz angeschlossenen Betrieben, der Anlieferungen an Molkereien sowie durch ergänzende Schätzungen.

Angaben zur Eiererzeugung werden seit 1987 monatlich in Betrieben mit mindestens 3000 Hennenhaltungsplätzen erhoben. Ergänzend werden über die Betriebs- und Marktwirtschaftlichen Meldungen neben Erlös- und Aufwandsangaben aus verschiedenen Bereichen Daten zur Eiererzeugung in kleineren Legehennenbeständen gewonnen, die in Verbindung mit den Ergebnissen der Statistik zur Legehennenhaltung und Eiererzeugung sowie der Viehzählung zur Ermittlung der Eierproduktion herangezogen werden.

1. Betriebe

1. Landwirtschaftliche Betriebe 1949 - 1989 nach Betriebsgrößenklassen

Betriebs- größenklasse in ha LF	1949	1960	1971	1979	1987	1988	1989
unter 1 ¹⁾	36 865	29 920	17 032	10 679	9 177	8 358	8 628
1 - 2	42 922	31 709	16 464	10 991	8 772	8 813	8 839
2 - 5	72 691	48 237	24 465	15 171	11 803	11 588	11 314
5 - 10	42 240	35 355	20 035	13 148	9 389	8 994	8 663
10 - 20	13 795	19 476	18 596	12 514	9 340	8 877	8 374
20 - 30	1 578	2 467	6 842	6 522	5 112	4 941	4 708
30 - 40	} 616	680	1 902	3 116	3 018	2 997	2 911
40 - 50			552	1 383	1 615	1 654	1 676
50 - 75			328	969	1 563	1 603	1 756
75 - 100	69	66	74	197	418	483	522
100 u. mehr	65	44	68	102	208	243	292
Insgesamt	211 017	168 128	106 358	74 792	60 415	58 551	57 683

1) 1949 - 1971 0,5 - 1 ha LF, ab 1979 mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

2. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 1949 - 1989 nach Betriebsgrößenklassen

Betriebs- größenklasse in ha LF	1949	1960	1971	1979	1987	1988	1989
	ha						
unter 1 ¹⁾	26 706	21 612	12 154	6 066	5 243	4 815	4 817
1 - 2	62 836	45 798	23 507	15 357	12 336	12 358	12 338
2 - 5	239 305	159 189	81 456	50 003	38 681	37 862	36 872
5 - 10	292 572	253 728	143 469	94 182	67 628	64 809	62 282
10 - 20	180 633	261 257	265 639	178 856	134 111	127 283	120 167
20 - 30	37 360	57 875	163 981	159 160	125 813	121 452	116 157
30 - 40	} 22 830	24 791	64 432	106 285	103 908	103 367	100 411
40 - 50			24 335	61 048	71 797	73 732	74 650
50 - 75			19 288	56 695	92 943	95 261	104 785
75 - 100	10 805	10 447	6 256	16 656	35 406	40 805	44 375
100 u. mehr	5 949	5 708	6 256	16 656	35 406	40 805	44 375
100 u. mehr	8 974	6 245	10 018	16 215	28 553	33 126	39 624
Insgesamt	887 970	846 650	814 536	760 527	716 418	714 878	716 472

1) 1949 - 1971 0,5 - 1 ha LF, ab 1979 mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

3. Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1989

Betriebs- größenklasse in ha LF	Betriebe insgesamt		Betriebe mit eigener LF ¹⁾			Betriebe mit gepachteter LF				
	An- zahl	LF	An- zahl	LF	Eigen- fläche	An- zahl	LF	Pachtfläche		
								zu- sammen	gepachtet von	
									Familien- ange- hörigen	son- stigen Personen
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha		1 000		1 000 ha		
unter 1 ²⁾	8,3	4,9	7,7	4,6	4,2	1,7	1,1	0,6	0,3	0,2
1 - 2	7,4	10,5	6,9	9,8	8,8	2,3	3,4	1,6	0,8	0,8
2 - 5	10,1	33,3	9,4	30,8	24,8	4,9	16,5	7,9	3,5	4,4
5 - 10	8,5	61,0	7,7	55,6	40,1	5,6	40,5	20,1	8,5	11,5
10 - 20	8,2	117,5	7,5	108,2	65,3	6,9	100,2	51,5	16,0	35,5
20 - 30	4,7	116,8	4,2	105,1	55,1	4,4	109,3	61,3	16,5	44,8
30 - 50	4,5	172,8	4,3	165,5	75,2	4,3	164,0	67,1	19,5	77,7
50 u. mehr	2,6	189,6	2,4	176,9	66,8	2,5	183,1	121,6	15,7	105,9
Insgesamt	54,3	706,3	50,2	656,5	340,2	32,6	618,1	361,7	80,8	280,9

1) Selbstbewirtschaftet. - 2) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

4. Landwirtschaftliche Betriebe 1989 nach Betriebsgrößenklassen der land-

Verwaltungsbezirk	Insgesamt		davon mit einer landwirtschaftlich							
			unter 1 ¹⁾		1 - 2		2 - 5		5 - 10	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Kreisfreie Stadt Koblenz	158	1 823	30	15	16	22	17	52	22	171
Landkreise										
Ahrweiler	1 759	19 580	258	133	292	406	385	1 273	300	2 124
Altenkirchen (Ww.)	1 262	16 606	27	11	185	264	319	1 029	239	1 709
Bad Kreuznach	2 739	33 938	303	167	345	477	512	1 673	543	3 958
Bad Kreuznach, St	170	1 921	50	28	13	17	26	82	16	125
Birkenfeld	949	20 172	26	9	97	128	150	521	156	1 147
Idar-Oberstein, St	47	790	9	4	9	12	8	28	7	49
Cochem-Zell	2 740	23 018	641	382	620	882	575	1 753	308	2 215
Mayen-Koblenz	1 954	35 207	196	103	197	278	271	895	240	1 777
Andernach, St	76	1 879	5	2	5	6	5	19	5	37
Mayen, St	71	2 108	3	1	4	5	7	26	7	50
Neuwied	1 147	16 905	73	34	160	225	242	789	188	1 347
Neuwied, St	123	1 831	26	11	12	17	15	50	13	89
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 434	37 155	84	43	258	357	460	1 598	582	4 271
Rhein-Lahn-Kreis	1 586	26 629	88	45	196	276	312	1 033	279	2 085
Lahnstein, St	25	436	.	.	3	5	6	17	4	35
Westerwaldkreis	1 986	23 815	32	10	359	508	704	2 357	375	2 618
RB Koblenz	18 714	254 848	1 758	952	2 725	3 823	3 947	12 973	3 232	23 422
Kreisfreie Stadt Trier	164	1 813	39	17	30	40	33	112	19	133
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	4 659	35 637	1 002	582	1 134	1 609	1 219	3 737	523	3 631
Bitburg-Prüm	4 305	82 306	60	28	411	550	615	2 107	649	4 663
Daun	2 120	32 249	15	7	251	357	458	1 571	505	3 561
Trier-Saarburg	4 281	35 207	844	493	828	1 172	1 252	4 015	524	3 651
RB Trier	15 529	187 212	1 960	1 127	2 654	3 728	3 577	11 542	2 220	15 639
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	90	2 997	.	.	5	5	8	29	.	.
Kaiserslautern	61	1 137	6	4	10	13	14	43	6	45
Landau i. d. Pfalz	523	2 607	171	101	107	147	75	236	112	835
Ludwigshafen a. Rhein	125	2 237	19	9	3	5	14	47	8	53
Mainz	386	4 384	84	40	32	47	55	175	56	421
Neustadt a. d. Weinstr.	666	3 561	238	136	110	157	114	375	121	843
Pirmasens	87	1 170	.	.	13	16	17	56	10	66
Speyer	45	805	10	4	7	11	3	8	.	.
Worms	383	6 468	68	30	29	39	35	98	42	310
Zweibrücken	118	2 928	5	3	17	22	19	61	11	75
Landkreise										
Alzey-Worms	3 792	43 520	963	532	473	662	470	1 531	425	3 149
Bad Dürkheim	2 239	18 495	547	317	312	436	413	1 398	422	3 065
Donnersbergkreis	1 445	32 952	66	32	146	187	134	441	146	1 076
Germersheim	1 193	15 243	156	80	190	264	246	782	126	888
Kaiserslautern	866	19 067	23	8	111	147	116	380	107	761
Kusel	1 246	23 946	38	19	256	343	228	762	170	1 222
Südliche Weinstraße	3 836	23 553	1 047	619	693	979	781	2 573	644	4 618
Ludwigshafen	871	15 313	111	55	64	85	110	360	111	793
Mainz-Bingen	4 353	33 557	1 315	735	710	994	742	2 358	575	4 108
Bingen am Rhein, St	288	1 389	99	61	55	78	59	197	40	285
Ingelheim am Rhein, St	531	2 305	220	124	86	116	87	282	87	608
Pirmasens	1 115	20 472	34	10	172	228	196	644	113	852
RB Rheinhessen-Pfalz	23 440	274 412	4 910	2 738	3 460	4 787	3 790	12 357	3 211	23 221
Rheinland-Pfalz	57 683	716 472	8 628	4 817	8 839	12 338	11 314	36 872	8 663	62 282
Kreisfreie Städte	2 806	31 930	679	363	379	524	404	1 292	413	2 993
Landkreise	54 877	684 542	7 949	4 454	8 460	11 814	10 910	35 580	8 250	59 289

1) Betriebe mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

wirtschaftlich genutzten Fläche und Verwaltungsbezirken

genutzten Fläche von ... bis unter ... ha										Verwaltungsbezirk
10 - 20		20 - 30		30 - 40		40 - 50		50 und mehr		
Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
40	601	22	543	7	227	.	.	.	.	Kreisfreie Stadt Koblenz
226	3 242	110	2 756	74	2 545	47	2 121	67	4 981	Landkreise
227	3 264	114	2 859	56	1 915	43	1 904	52	3 649	Ahrweiler
511	7 244	253	6 220	115	3 981	50	2 224	107	7 993	Altenkirchen (Ww.)
37	550	13	313	7	241	.	.	.	.	Bad Kreuznach
195	2 768	101	2 522	69	2 345	47	2 091	108	8 641	Bad Kreuznach, St
6	98	.	.	.	.	—	—	4	471	Birkenfeld
282	4 009	135	3 388	45	1 581	49	2 186	85	6 622	Idar-Oberstein, St
401	5 956	257	6 300	162	5 576	101	4 524	129	9 799	Cochem-Zell
16	239	18	437	7	258	5	218	10	664	Mayen-Koblenz
11	149	13	313	8	281	6	267	12	1 016	Andernach, St
195	2 848	111	2 792	60	2 065	51	2 264	67	4 542	Mayen, St
25	372	12	291	7	240	5	220	8	541	Neuwied
476	6 627	216	5 306	124	4 204	69	3 050	165	11 696	Neuwied, St
277	3 931	144	3 560	104	3 604	68	3 069	118	9 026	Rhein-Hunsrück-Kreis
3	54	3	73	—	—	.	.	.	.	Rhein-Lahn-Kreis
222	3 068	92	2 249	46	1 635	.	.	.	.	Lahnstein, St
										Westerwaldkreis
3 052	43 558	1 555	38 495	862	29 678	562	25 083	1 021	76 861	RB Koblenz
15	223	9	205	8	286	3	136	8	662	Kreisfreie Stadt Trier
320	4 538	139	3 417	103	3 574	58	2 606	161	11 944	Landkreise
865	12 632	652	16 156	548	18 950	273	12 112	232	15 109	Bernkastel-Wittlich
390	5 457	158	3 874	128	4 404	82	3 650	133	9 367	Bitburg-Prüm
340	4 856	182	4 549	112	3 864	83	3 664	116	8 944	Daun
										Trier-Saarburg
1 930	27 706	1 140	28 201	899	31 078	499	22 168	650	46 026	RB Trier
14	232	25	612	14	483	5	216	16	1 404	Kreisfreie Städte
6	100	.	.	4	140	.	.	9	603	Frankenthal (Pfalz)
35	434	8	223	8	267	.	.	.	.	Kaiserslautern
41	606	14	324	13	458	5	228	8	505	Landau i. d. Pfalz
77	1 089	43	1 050	24	819	11	495	4	249	Ludwigshafen a. Rhein
49	705	16	385	8	273	5	222	5	466	Mainz
13	193	14	347	6	200	4	180	.	.	Neustadt a. d. Weinstr.
5	83	.	.	7	231	4	174	3	219	Pirmasens
70	1 041	55	1 357	47	1 611	19	857	18	1 126	Speyer
13	179	11	269	12	432	6	267	24	1 621	Worms
										Zweibrücken
613	9 013	437	10 720	221	7 600	97	4 327	93	5 985	Landkreise
313	4 280	112	2 733	47	1 612	.	.	.	.	Alzey-Worms
291	4 320	258	6 385	166	5 804	90	4 062	148	10 645	Bad Dürkheim
203	2 968	115	2 839	72	2 456	36	1 625	49	3 342	Donnersbergkreis
151	2 227	118	2 928	83	2 932	55	2 422	102	7 263	Germersheim
185	2 704	106	2 625	66	2 311	53	2 392	144	11 569	Kaiserslautern
419	5 755	132	3 217	58	1 972	35	1 540	27	2 282	Kusel
172	2 548	131	3 229	82	2 750	52	2 289	38	3 204	Südliche Weinstraße
523	7 430	255	6 232	105	3 637	51	2 278	77	5 784	Ludwigshafen
25	340	6	141	.	.	.	.	.	.	Mainz-Bingen
36	478	9	213	.	.	—	—	.	.	Bingen am Rhein, St
199	2 996	156	3 834	107	3 667	53	2 322	85	5 919	Ingelheim am Rhein, St
										Pirmasens
3 392	48 903	2 013	49 461	1 150	39 655	615	27 399	899	65 897	RB Rheinhessen-Pfalz
8 374	120 167	4 708	116 157	2 911	100 411	1 676	74 650	2 570	188 784	Rheinland-Pfalz
378	5 486	224	5 467	158	5 427	68	3 044	103	7 340	Kreisfreie Städte
7 996	114 681	4 484	110 690	2 753	94 984	1 608	71 606	2 467	181 444	Landkreise

5. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 1989 nach

Betriebs- größenklasse in ha LF	Insgesamt		Betriebe									
			Waldfläche		LF		Acker- land		und			
	Be- triebe	Betriebs- fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Getreide		Kartoffeln	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche
unter 1 ¹⁾	8,3	7,4	1,3	0,8	8,2	4,9	1,3	0,4	0,2	0,1	0,4	0,0
1 - 2	7,4	14,7	2,0	2,4	7,4	10,5	2,9	2,7	2,3	2,1	1,7	0,2
2 - 5	10,1	39,3	2,8	2,9	10,1	33,3	5,5	11,6	4,9	9,2	3,0	0,6
5 - 10	8,5	67,7	3,1	4,4	8,5	61,0	6,5	27,0	6,0	21,9	3,1	0,7
10 - 20	8,2	125,1	3,1	5,0	8,2	117,5	7,4	68,7	7,1	52,9	3,4	1,9
20 - 30	4,7	123,9	2,0	4,9	4,7	116,8	4,4	74,9	4,4	54,5	2,0	2,2
30 - 50	4,5	182,5	2,2	7,3	4,5	172,8	4,4	107,1	4,3	76,7	1,6	3,0
50 - 100	2,3	157,2	1,1	5,3	2,3	150,1	2,2	96,3	2,2	67,7	0,5	1,4
100 u. mehr	0,3	42,6	0,2	1,9	0,3	39,6	0,3	27,5	0,3	19,2	0,0	0,1
Insgesamt	54,3	760,5	17,7	34,8	54,2	706,3	34,9	416,2	31,7	304,2	15,8	10,1

1) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

6. Landwirtschaftliche Betriebe mit

Betriebs- größenklasse in ha LF	Insgesamt		Mit . . . Zuchtsauen									
			zusammen		1 - 9		10 - 19		20 - 29		30 und mehr	
	Be- triebe	Schwei- ne	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere
unter 1 ¹⁾	356	13 436	68	573	58	181	4	56	.	.	.	.
1 - 2	959	5 149	74	286	70	213	.	.	—	—	.	.
2 - 5	2 187	16 277	200	905	179	490	16	213	.	.	.	.
5 - 10	2 700	22 822	356	2 493	257	844	80	1 129	14	334	5	186
10 - 20	3 440	68 087	779	8 750	485	1 665	156	2 104	60	1 440	78	3 541
20 - 30	2 143	101 603	700	14 237	305	1 122	137	1 896	88	2 122	170	9 097
30 - 50	1 975	163 521	743	19 589	255	1 014	156	2 221	76	1 846	256	14 508
50 - 100	883	120 445	304	11 532	68	321	55	781	32	786	149	9 644
100 u. mehr	101	21 679	20	1 066	.	.	.	.	3	69	12	946
Insgesamt	14 744	533 019	3 244	59 431	1 679	5 856	610	8 480	280	6 764	675	38 331

1) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Rinderhaltung 1989 nach Betriebsgrößenklassen

Betriebs- größenklasse in ha LF	Insgesamt		Mit . . . Milchkühen									
			zusammen		1 - 19		20 - 29		30 - 39		40 und mehr	
	Be- triebe	Rin- der	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere
unter 1 ¹⁾	153	1 653	77	420	.	.	—	—	—	—	.	.
1 - 2	547	3 075	235	759	.	.	.	.	.	.	—	—
2 - 5	1 885	10 621	865	2 438	.	.	.	.	—	—	—	—
5 - 10	3 083	29 085	1 862	8 441	.	.	.	.	—	—	—	—
10 - 20	4 191	78 279	3 059	26 221	2 963	24 002	88	1 946	.	.	.	.
20 - 30	2 736	95 986	2 204	34 601	1 579	18 657	509	11 907	.	.	.	.
30 - 50	3 062	173 913	2 675	65 593	939	12 483	894	21 648	575	19 226	267	12 236
50 - 100	1 635	137 410	1 411	49 579	200	2 787	365	8 868	321	10 880	525	27 044
100 u. mehr	196	22 949	143	7 322	8	81	18	464	24	808	93	5 969
Insgesamt	17 488	552 971	12 531	195 374	8 723	69 935	1 878	44 926	1 021	34 192	909	46 321

1) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

Betriebsgrößenklassen (in 1000)

mit										Betriebs- größenklasse in ha LF
darunter				Dauergrünland		Obstanlagen		Rebfläche		
Zuckerrüben		Futterpflanzen								
Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
–	–	0,1	0,0	0,4	0,1	1,1	0,4	6,8	3,8	unter 1 ¹⁾
0,0	0,0	0,2	0,1	2,4	2,1	0,8	0,4	4,1	5,1	1 – 2
0,1	0,1	0,6	0,4	4,5	8,4	0,9	0,9	4,7	12,1	2 – 5
0,3	0,3	1,1	1,0	4,9	17,1	0,9	1,4	3,1	15,2	5 – 10
1,4	3,2	1,9	2,8	5,2	32,7	0,7	1,7	2,4	14,1	10 – 20
1,3	5,3	1,7	4,7	3,1	33,6	0,3	0,5	1,3	7,7	20 – 30
1,2	7,0	2,1	8,0	3,4	59,3	0,2	0,5	0,9	5,7	30 – 50
0,5	4,7	1,3	9,3	1,9	51,1	0,1	0,1	0,3	2,2	50 – 100
0,0	1,0	0,1	1,4	0,3	11,7	0,0	0,0	0,0	0,3	100 u. mehr
4,8	21,8	9,1	27,7	25,9	216,1	4,9	5,8	23,5	66,2	Insgesamt

Schweinehaltung 1989 nach Betriebsgrößenklassen

Mit . . . Mastschweinen von 20 kg und mehr Lebendgewicht												Betriebs- größenklasse in ha LF
zusammen		1 – 19		20 – 49		50 – 99		100 – 199		200 und mehr		
Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	
327	10 957	293	1 241	20	622	.	.	.	.	6	8 393	unter 1 ¹⁾
894	3 889	884	2 570	5	116	.	.	.	.	.	.	1 – 2
2 043	12 254	1 986	6 408	38	1 101	13	855	.	.	4	3 565	2 – 5
2 509	13 849	2 393	8 724	88	2 444	17	1 125	.	.	.	.	5 – 10
3 233	35 777	2 837	12 695	256	7 652	90	6 136	36	4 993	14	4 301	10 – 20
2 014	50 410	1 570	7 901	218	6 515	96	6 463	69	9 797	61	19 734	20 – 30
1 876	92 696	1 276	6 637	228	7 407	126	8 806	109	15 498	137	54 348	30 – 50
849	77 483	441	2 261	109	3 583	95	6 602	67	9 885	137	55 152	50 – 100
94	16 637	37	193	9	319	4	361	11	1 550	33	14 214	100 u. mehr
13 839	313 952	11 717	48 630	971	29 759	449	30 920	307	43 799	395	160 844	Insgesamt

8. Landwirtschaftliche Betriebe mit Legehennenhaltung¹⁾ 1989 nach Betriebsgrößenklassen

Betriebsgrößenklasse in ha LF	Insgesamt		Mit . . . Legehennen									
			1 – 99		100 – 999		1 000 – 2 999		3 000 – 4 999		5 000 und mehr	
	Be- triebe	Lege- hennen	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere
unter 1 ²⁾	367	340 984	311	4 501	25	9 473	8	13 481	7	27 260	16	286 269
1 – 2	1 093	37 550	1 069	14 648	17	5 502	.	.	–	–	.	.
2 – 5	1 887	85 945	1 841	25 262	34	13 283	.	.	–	–	.	.
5 – 10	2 139	224 645	2 079	30 465	32	12 881	19	33 050	–	–	.	.
10 – 20	2 499	156 212	2 386	37 966	75	22 470	27	47 126	8	28 150	3	20 500
20 – 30	1 407	191 886	1 302	22 453	67	23 576	25	39 469	5	18 800	8	87 588
30 – 50	1 101	141 278	1 009	19 119	60	22 432	20	29 158	7	25 613	5	44 956
50 – 100	479	160 529	418	8 250	43	16 868	12	21 347	.	.	.	.
100 u. mehr	48	25 917	35	672	8	3 320	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	11 020	1 364 946	10 450	163 336	361	129 805	131	211 781	37	133 708	41	726 316

1) Legehennen 1/2 Jahr und älter. – 2) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

9. Betriebsbereiche und Betriebssysteme in der Land- und Forstwirtschaft

Verwaltungsbezirk	Betriebe insgesamt		Betriebsbereich							
			zusammen		Marktfucht- betriebe		Futterbau- betriebe		Veredlungs- betriebe	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Kreisfreie Stadt Koblenz	170	1 832	137	1 799	66	1 068	22	381	.	.
Landkreise										
Ahrweiler	2 371	19 878	1 584	18 767	451	5 739	609	11 036	35	380
Altenkirchen (Ww.)	1 789	16 539	1 171	16 095	184	947	885	14 195	.	.
Bad Kreuznach	3 129	34 344	2 826	34 055	534	7 335	521	9 748	32	411
Bad Kreuznach, St	175	.	150	1 862	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	1 289	20 046	947	19 737	230	3 282	623	14 355	.	.
Idar-Oberstein, St	65	.	34	737	.	.	25	605	–	–
Cochem-Zell	3 025	22 920	2 834	22 798	918	11 492	317	7 858	17	375
Mayen-Koblenz	2 268	35 151	1 912	34 822	1 176	25 533	243	4 990	106	1 618
Andernach, St	84	.	71	1 927	44	1 269	19	497	.	–
Mayen, St	82	.	62	1 960	47	1 467	7	229	5	184
Neuwied	1 480	16 942	1 116	16 417	267	2 667	687	12 583	29	257
Neuwied, St	136	.	98	1 766	50	785	30	730	3	25
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 830	37 172	2 539	38 820	1 224	14 542	967	19 180	55	566
Rhein-Lahn-Kreis	1 866	26 444	1 643	26 264	758	9 621	604	13 866	74	747
Lahnstein, St	29	.	22	409	6	126	13	261	.	.
Westerwaldkreis	2 323	23 714	1 940	23 105	532	3 083	1 271	18 878	57	490
RB Koblenz	22 540	254 982	18 649	250 677	6 340	85 310	6 749	127 069	486	5 961
Kreisfreie Stadt Trier	186	1 748	137	1 677	26	305	33	610	.	.
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	5 083	36 125	4 785	35 635	650	6 698	978	20 310	33	449
Bitburg-Prüm	5 529	82 862	4 214	81 261	657	6 095	3 131	68 146	252	3 951
Daun	2 649	32 808	2 104	31 988	473	3 617	1 542	27 550	.	.
Trier-Saarburg	4 678	34 974	4 278	34 487	497	5 055	774	16 590	77	1 066
RB Trier	18 125	188 517	15 518	185 049	2 303	21 770	6 458	133 207	394	5 853
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	92	2 610	81	2 415	76	2 322	.	.	.	.
Kaiserslautern	84	1 128	50	1 085	13	439	29	486	.	.
Landau i. d. Pfalz	565	2 672	531	2 650	26	662	.	.	.	.
Ludwigshafen a. Rhein	136	2 522	87	2 060	83	1 980	.	.	.	.
Mainz	.	.	373	4 338	124	2 336	.	.	.	.
Neustadt a. d. Weinstr.	691	3 539	661	3 484	15	334	8	412	.	.
Pirmasens	123	1 174	72	1 142	19	195	47	888	–	–
Speyer	54	851	35	837	27	807	.	.	.	.
Worms	.	.	376	6 242	73	2 241	9	117	5	5
Zweibrücken	153	2 945	113	2 908	41	895	57	1 702	9	208
Landkreise										
Alzey-Worms	4 066	43 454	3 986	43 169	456	11 012	9	95	17	134
Bad Dürkheim	2 403	18 582	2 277	18 390	197	4 723	29	551	.	.
Donnersbergkreis	1 611	32 917	1 484	32 815	921	20 919	345	8 569	41	694
Germersheim	1 296	15 140	1 107	14 251	769	10 670	82	1 027	26	407
Kaiserslautern	1 081	18 887	839	18 629	233	4 164	521	12 957	32	511
Kusel	1 495	23 736	1 219	23 285	443	5 710	644	15 975	34	624
Südliche Weinstraße	4 371	23 433	3 887	23 095	363	5 213	66	835	8	93
Ludwigshafen	931	15 268	731	13 870	590	12 486	20	168	12	96
Mainz-Bingen	4 639	33 623	4 502	33 427	186	4 404	35	820	11	31
Bingen am Rhein, St	309	.	302	1 418	13	165	.	.	–	–
Ingelheim am Rhein, St	538	.	513	2 195	7	133	.	.	–	–
Pirmasens	1 695	20 437	1 002	20 099	244	3 548	652	15 221	46	747
RB Rheinhessen-Pfalz	26 313	273 713	23 413	268 191	4 899	95 063	2 561	59 973	262	3 728
Rheinland-Pfalz	66 978	717 211	57 580	703 917	13 542	202 143	15 768	320 248	1 142	15 541
Kreisfreie Städte	3 081	31 817	2 653	30 637	589	13 584	213	4 748	41	347
Landkreise	63 897	685 396	54 927	673 281	12 953	188 555	15 555	315 503	1 101	15 191

1987 nach Verwaltungsbezirken

Landwirtschaft						Betriebsbereich Gartenbau		Betriebsbereich Forstwirtschaft		Verwaltungsbezirk
Dauerkultur- betriebe		darunter Weinbau- betriebe		Gemischt- betriebe						
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
.	.	.	.	8	170	23	13	.	.	Kreisfreie Stadt Koblenz
415	851	373	538	74	761	44	169	617	373	Landkreise
.	.	—	—	61	571	.	.	528	124	Ahrweiler
1 616	13 883	1 411	9 990	123	2 679	53	79	215	125	Altenkirchen (Ww.)
142	1 614	.	.	—	—	21	.	4	.	Bad Kreuznach
.	.	.	.	58	1 378	19	17	287	142	Bad Kreuznach, St
.	.	.	.	.	.	10	.	20	.	Birkenfeld
1 541	2 269	1 525	2 130	41	803	.	.	.	.	Idar-Oberstein, St
297	780	191	447	90	1 902	75	130	251	69	Cochem-Zell
.	.	.	.	4	143	6	.	7	.	Mayen-Koblenz
—	—	.	.	3	81	12	.	7	.	Andernach, St
81	189	48	88	52	722	58	115	263	194	Mayen, St
11	39	.	.	4	186	28	.	7	.	Neuwied
186	478	110	202	107	2 054	20	18	237	66	Neuwied, St
116	283	67	144	91	1 745	25	31	184	94	Rhein-Hunsrück-Kreis
.	.	.	.	—	—	3	.	3	.	Rhein-Lahn-Kreis
—	—	—	—	80	654	37	201	301	75	Lahnstein, St
										Westerwaldkreis
4 289	18 896	3 747	13 622	785	13 440	388	863	3 052	1 297	RB Koblenz
.	.	51	477	7	136	32	55	14	6	Kreisfreie Stadt Trier
3 025	6 469	2 956	5 890	99	1 711	23	30	239	213	Landkreise
.	.	—	—	165	3 048	18	30	1 095	558	Bernkastel-Wittlich
.	.	—	—	58	440	6	5	442	305	Bitburg-Prüm
2 775	9 055	2 627	7 206	155	2 721	16	49	329	177	Daun
										Trier-Saarburg
5 879	16 166	5 634	13 573	484	8 055	95	170	2 119	1 259	RB Trier
.	.	—	—	—	—	5	36	—	—	Kreisfreie Städte
—	—	—	—	.	.	.	.	27	10	Frankenthal (Pfalz)
498	1 940	484	1 752	.	.	19	18	11	2	Kaiserslautern
—	—	—	—	—	—	42	370	.	.	Landau i. d. Pfalz
233	1 801	.	.	10	164	38	72	.	.	Ludwigshafen a. Rhein
632	2 633	602	2 139	.	.	16	44	10	0	Mainz
.	.	—	—	.	.	.	.	40	22	Neustadt a. d. Weinstr.
4	4	.	.	.	.	15	14	4	—	Pirmasens
274	3 509	199	1 893	15	369	27	42	—	—	Speyer
.	.	—	—	.	.	.	.	27	2	Worms
										Zweibrücken
3 458	30 887	2 661	13 623	46	1 041	44	125	17	1	Landkreise
2 039	12 931	1 820	9 941	.	.	33	63	78	32	Alzey-Worms
113	991	56	454	64	1 642	20	30	93	58	Bad Dürkheim
178	1 209	99	276	52	940	78	292	38	8	Donnersbergkreis
7	10	—	—	46	988	11	77	212	106	Germersheim
48	108	—	—	50	867	13	5	224	86	Kaiserslautern
3 389	15 475	3 142	11 483	61	1 477	25	68	371	65	Kusel
97	524	57	164	12	595	146	884	20	—	Südliche Weinstraße
4 212	26 802	3 062	15 117	58	1 371	55	105	39	3	Ludwigshafen
282	1 065	.	.	.	.	4	.	.	.	Mainz-Bingen
498	1 925	.	.	.	.	10	.	.	.	Bingen am Rhein, St
8	12	—	—	52	569	17	14	601	150	Ingelheim am Rhein, St
										Pirmasens
15 196	98 867	12 230	57 049	495	10 562	632	2 333	1 817	546	RB Rheinhessen-Pfalz
25 364	133 928	21 611	84 244	1 764	32 058	1 115	3 365	6 988	3 102	Rheinland-Pfalz
1 750	10 700	1 405	6 551	60	1 258	245	739	146	55	Kreisfreie Städte
23 614	123 232	20 206	77 694	1 704	30 802	870	2 627	6 842	3 046	Landkreise

10. Landwirtschaftliche Betriebe 1987 nach Standardbetriebseinkommen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾ insgesamt		Mit einem Standardbetriebseinkommen von . . . DM									
			unter 10 000		10 000 – 20 000		20 000 – 30 000		30 000 – 50 000		50 000 und mehr	
	Anzahl	ha LF	Anzahl	ha LF	Anzahl	ha LF	Anzahl	ha LF	Anzahl	ha LF	Anzahl	ha LF
Kreisfreie Stadt Koblenz	154	1 751	69	478	29	350	24	394	20	339	12	190
Landkreise												
Ahrweiler	1 826	19 551	1 266	5 850	217	2 921	89	1 765	119	3 152	135	5 865
Altenkirchen (Ww.)	1 298	16 520	846	4 526	147	2 124	85	1 809	110	3 047	110	5 012
Bad Kreuznach	2 910	34 113	1 289	6 309	430	4 213	257	3 269	322	6 096	612	14 226
Bad Kreuznach, St	168	1 830	47	.	23	.	11	.	24	.	63	.
Birkenfeld	1 009	19 749	581	4 330	143	2 535	85	2 431	112	4 590	88	5 865
Idar-Oberstein, St	45	552	30	.	5	.	3	.	4	.	3	.
Cochem-Zell	2 857	22 703	1 642	7 298	579	3 744	314	2 425	202	3 613	120	5 623
Mayen-Koblenz	2 015	35 092	889	5 209	324	4 612	246	5 197	290	7 908	266	12 165
Andernach, St	73	1 928	18	.	19	.	7	.	17	.	12	.
Mayen, St	74	1 984	26	.	14	.	8	.	12	.	14	.
Neuwied	1 242	16 894	755	4 156	170	2 375	83	1 660	117	3 539	117	5 165
Neuwied, St	127	1 820	72	.	25	.	12	.	9	.	9	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 602	37 112	1 711	10 824	336	5 222	171	3 815	176	5 775	208	11 480
Rhein-Lahn-Kreis	1 688	26 338	1 009	5 751	227	3 134	112	2 450	157	4 959	183	10 042
Lahnstein, St	26	413	14	.	4	.	.	.	.	.	4	.
Westerwaldkreis	2 049	23 549	1 635	8 516	139	2 189	73	2 010	78	2 793	124	8 041
RB Koblenz	19 650	253 373	11 692	63 247	2 741	33 416	1 539	27 225	1 703	45 809	1 975	83 676
Kreisfreie Stadt Trier	163	1 469	76	250	26	164	10	128	20	239	31	688
Landkreise												
Bernkastel-Wittlich	4 826	35 486	2 380	8 086	895	4 519	587	3 676	600	6 496	364	12 706
Bitburg-Prüm	4 493	82 729	1 954	11 568	619	8 885	406	8 056	743	20 705	771	33 514
Dau	2 262	32 704	1 565	10 352	236	3 884	117	2 806	182	6 535	162	9 127
Trier-Saarburg	4 353	34 635	6 129	7 185	672	3 626	430	3 510	590	7 070	492	13 241
RB Trier	16 097	187 023	8 144	37 443	2 448	21 080	1 550	18 179	2 135	41 044	1 820	69 276
Kreisfreie Städte												
Frankenthal (Pfalz)	91	2 606	.	.	.	.	14	285	21	562	34	1 583
Kaiserslautern	59	1 123	.	.	.	.	4	115	7	192	10	516
Landau i. d. Pfalz	551	2 566	254	273	73	153	29	110	58	474	137	1 556
Ludwigshafen a. Rhein	132	2 239	38	211	18	264	15	246	27	659	34	857
Mainz	418	4 438	175	423	82	758	55	764	56	1 133	50	1 358
Neustadt a. d. Weinstr.	673	3 477	281	271	80	164	58	231	72	525	182	2 284
Pirmasens	86	1 093	50	296	12	130	4	66	16	474	4	124
Speyer	45	816	16	91	12	199	5	108	5	190	7	229
Worms	404	6 337	112	203	36	235	37	474	51	889	168	4 536
Zweibrücken	123	2 893	58	355	9	121	9	221	17	753	30	1 440
Landkreise												
Alzey-Worms	4 039	43 050	1 720	2 315	431	2 684	361	3 711	517	7 848	1 010	26 493
Bad Dürkheim	2 320	18 423	871	1 339	240	1 017	171	1 065	299	2 525	739	12 476
Donnersbergkreis	1 515	32 683	700	5 325	237	5 009	175	4 581	211	7 463	192	10 303
Germersheim	1 260	15 135	681	2 354	159	1 708	107	1 660	144	3 249	169	6 164
Kaiserslautern	895	18 807	477	3 545	110	2 448	85	2 416	125	4 726	98	5 671
Kusel	1 284	23 469	863	5 579	110	2 407	72	2 237	119	4 974	120	8 272
Südliche Weinstraße	3 965	23 182	2 017	2 930	523	2 264	357	2 654	537	5 140	531	10 194
Ludwigshafen	908	14 781	347	1 406	123	1 566	85	1 446	162	3 749	191	6 614
Mainz-Bingen	4 582	33 400	2 208	2 928	569	2 523	350	2 347	528	5 580	927	20 025
Bingen am Rhein, St	305	1 398	166	.	48	.	17	.	35	.	39	.
Ingelheim am Rhein, St	536	2 281	332	.	54	.	32	.	69	.	49	.
Pirmasens	1 107	20 127	588	3 893	136	2 404	108	2 571	136	4 271	139	6 989
RB Rheinhessen-Pfalz	24 457	270 647	11 502	33 973	2 974	26 300	2 101	27 309	3 108	55 380	4 772	127 686
Rheinland-Pfalz	60 204	711 042	31 338	134 666	8 163	80 796	5 190	72 712	6 946	142 232	8 567	280 637
Kreisfreie Städte	2 899	30 808	1 175	3 083	391	2 783	264	3 142	370	6 429	699	15 361
Landkreise	57 305	680 232	30 163	131 574	7 772	78 013	4 926	69 567	6 576	135 803	7 868	265 273

1) Deren Inhaber natürliche Personen sind.

11. Landwirtschaftliche Betriebe 1989 nach Standardbetriebseinkommen und Betriebsgrößenklassen

Betriebs- größenklasse in ha LF	Betriebe ¹⁾ insgesamt		Mit einem Standardbetriebseinkommen von . . . DM									
			unter 10 000		10 000 – 20 000		20 000 – 30 000		30 000 – 50 000		50 000 und mehr	
	1 000	1 000 ha LF	1 000	1 000 ha LF	1 000	1 000 ha LF	1 000	1 000 ha LF	1 000	1 000 ha LF	1 000	1 000 ha LF
unter ^{1 2)}	8,2	4,8	7,7	4,5	0,3	0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
1 – 2	7,4	10,5	4,9	6,7	1,9	2,8	0,5	0,9	0,1	0,1	0,0	0,0
2 – 5	10,1	33,2	5,7	19,2	1,1	3,3	1,4	4,1	1,5	5,0	0,4	1,6
5 – 10	8,5	61,0	5,2	37,0	0,6	4,5	0,3	2,5	0,8	5,3	1,6	11,6
10 – 20	8,2	117,0	3,1	41,6	2,0	29,3	0,8	12,5	0,9	13,3	1,4	20,2
20 – 30	4,7	116,4	0,6	13,6	0,7	17,7	1,0	23,3	1,2	31,8	1,2	30,1
30 – 50	4,5	172,3	0,1	4,1	0,3	10,3	0,4	15,4	1,5	54,0	2,2	88,4
50 u. mehr	2,6	185,9	0,0	1,3	0,0	2,8	0,1	3,6	0,4	23,3	2,1	154,9
I n s g e s a m t	54,1	701,1	27,3	128,0	7,0	71,0	4,6	62,4	6,3	132,8	9,0	306,9

1) Deren Inhaber natürliche Personen sind. – 2) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

12. Forstbetriebe und Waldfläche 1960 - 1989 nach Betriebsgrößenklassen und Besitzarten

Betriebs- größenklasse in ha WF Besitzart	Betriebe					Waldfläche				
	1960	1971	1979	1988	1989	1960	1971	1979	1988	1989
	Anzahl					ha				
1 – 50	2 756	3 947	4 865	4 678	4 535	26 391	25 406	26 228	26 688	26 363
50 – 200	1 274	1 120	1 011	990	990	139 907	125 322	116 006	113 655	113 480
200 – 500	541	478	455	465	462	165 199	147 734	140 897	142 716	141 914
500 – 1 000	156	158	166	165	164	107 558	112 427	117 125	116 855	116 412
1 000 u. mehr	98	102	114	112	112	234 322	248 266	270 917	272 294	272 911
Staatsforsten	-	112	116	115	115	-	203 209	217 741	221 706	222 337
Körperschaftsforsten	-	2 194	2 102	2 081	2 074	-	382 515	384 343	382 445	381 947
Privatforsten	-	3 499	4 393	4 214	4 074	-	73 430	69 072	68 047	66 799
I n s g e s a m t	4 825	5 805	6 611	6 410	6 263	673 377	659 155	671 155	672 203	671 083

13. Betriebe mit Weinbau nach Anbaugebieten und Bereichen 1989/90

Anbaugebiet Bereich	Be- triebe ins- gesamt	Land- wirt- schaft- lich ge- nutzte Fläche	Ge- samte Reb- fläche	Be- stockte Reb- fläche	Mit Einkommen von Betriebs- inhaber oder Ehegatte ausschl. oder überwiegend aus Weinbau bzw. Landwirtschaft		Reiner Weinbau		Weinbau mit Landwirtschaft		
					Be- triebe	gesamte Reb- fläche	Be- triebe	gesamte Reb- fläche	Be- triebe	landwirt- schaftl. genutzte Fläche	gesamte Reb- fläche
	Anzahl	ha	ha	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	ha
Ahr	563	789	518	478	116	263	521	466	18	123	23
Mittelrhein ¹⁾	711	2 706	789	701	173	433	501	532	69	448	59
Mosel-Saar-Ruwer	8 660	25 239	12 898	12 543	3 889	8 811	7 539	10 925	358	4 109	640
Bernkastel	5 053	12 289	7 952	7 805	2 536	5 819	4 581	7 069	103	1 316	185
Obermosel	731	5 311	1 114	1 082	310	784	500	682	136	1 699	290
Saar-Ruwer	1 141	4 212	1 702	1 636	282	797	965	1 425	90	784	122
Zell/Mosel	1 735	3 424	2 131	2 022	761	1 411	1 493	1 751	29	308	42
Nahe	1 589	15 666	5 175	4 643	750	3 866	965	3 121	333	5 371	1 308
Bad Kreuznach	829	6 315	3 226	2 932	402	2 500	610	2 175	154	2 506	746
Schloß Böckelheim	760	9 355	1 948	1 707	348	1 366	355	947	179	2 865	562
Rheinhessen	8 018	77 817	26 588	25 519	3 862	21 360	4 632	11 679	2 110	36 379	10 677
Bingen	2 909	25 411	9 042	8 586	1 402	7 167	1 616	3 860	867	12 619	3 840
Nierstein	3 224	30 479	10 289	9 878	1 458	8 027	1 952	4 758	758	13 521	3 734
Wonnegau	1 885	21 923	7 251	7 049	1 002	6 164	1 064	3 057	485	10 238	3 100
Rheinpfalz	8 565	48 236	23 540	23 168	3 361	18 296	6 600	16 631	1 016	12 935	4 438
Südliche Weinstraße	5 214	25 900	12 726	12 577	1 904	9 613	4 172	9 266	496	6 908	2 162
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	3 351	22 335	10 811	10 587	1 457	8 683	2 428	7 365	520	6 027	2 276
Rheinland-Pfalz ¹⁾	28 106	170 453	69 508	67 052	12 151	53 029	20 758	43 354	3 904	59 365	17 145

1) Einschließlich der Betriebe des Landes Nordrhein-Westfalen (Siebengebirge).

14. Betriebe mit Weinbau und bestockte Rebflächen 1964 - 1989/90 nach Betriebsgrößenklassen

Betriebs- größenklasse nach der bestockten Rebfläche in ha	Betriebe					Bestockte Rebfläche				
	1964	1979	1989/90	Veränderung		1964	1979	1989/90	Veränderung	
				1989/90 zu 1964	1989/90 zu 1979				1989/90 zu 1964	1989/90 zu 1979
				Anzahl					%		ha		%
unter 0,10	4 809	1 665	739	- 84,6	- 55,6	292	98	42	- 85,6	- 57,1
0,10 - 0,50	32 402	12 642	7 388	- 77,2	- 41,6	8 207	3 353	2 061	- 74,9	- 38,5
0,50 - 1	13 886	6 975	5 044	- 63,7	- 27,7	9 763	4 918	3 622	- 62,9	- 26,4
1 - 2	9 068	6 519	4 869	- 46,3	- 25,3	12 477	9 173	6 954	- 44,3	- 24,2
2 - 3	} 4 145	3 496	2 771	} 41,8	- 20,7	} 11 812	8 442	6 789	} 59,7	- 19,6
3 - 5		3 609	3 106		- 13,9		13 845	12 069		- 12,8
5 - 10	509	2 558	3 330	554,2	30,2	3 376	16 886	23 073	583,4	36,6
10 u. mehr	132	417	859	550,8	106,0	2 269	6 717	12 442	448,3	85,2
Insgesamt	64 951	37 881	28 106	- 56,7	- 25,8	48 196	63 432	67 052	39,1	5,7

15. Weinausbau und -absatz der Betriebe mit Weinbau nach Anbaugebieten und Bereichen 1989/90

Anbaugebiet Bereich	Insgesamt		Nichtausbauend		Ausbauend				Weinabsatz ausbauender Betriebe			
	Be- triebe	ge- samte Reb- fläche	Be- triebe	ge- samte Reb- fläche	Be- triebe	ge- samte Reb- fläche	mit Ausbau der gesamten Ernte		Flaschenwein		Faßwein	
							Be- triebe	gesamte Reb- fläche	ins- gesamt	90 % u. mehr	ins- gesamt	90 % u. mehr
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl			
Ahr	563	518	499	336	64	184	63	181	64	56	7	–
Mittelrhein ¹⁾	711	789	331	148	380	640	361	614	319	197	157	75
Mosel-Saar-Ruwer	8 660	12 898	2 940	1 886	5 720	11 008	2 953	5 491	4 053	988	4 831	2 434
Bernkastel	5 053	7 952	1 327	836	3 726	7 112	1 765	3 219	2 618	468	3 331	1 683
Obermosel	731	1 114	483	399	248	715	49	151	109	11	239	187
Saar-Ruwer	1 141	1 702	777	468	364	1 227	124	677	290	82	294	110
Zell/Mosel	1 735	2 131	353	183	1 382	1 947	1 015	1 443	1 036	427	967	454
Nahe	1 589	5 175	542	599	1 047	4 574	733	3 252	782	308	756	356
Bad Kreuznach	829	3 226	168	176	661	3 047	423	2 002	472	144	532	261
Schloß Böckelheim	760	1 948	374	422	386	1 525	310	1 250	310	164	224	95
Rheinhessen	8 018	26 588	2 527	3 033	5 491	23 557	3 228	13 079	2 828	436	5 128	3 382
Bingen	2 909	9 042	799	818	2 110	8 222	1 335	5 054	1 042	156	1 983	1 347
Nierstein	3 224	10 289	943	1 050	2 281	9 244	1 385	5 518	1 094	177	2 122	1 473
Wonnegau	1 885	7 251	785	1 163	1 100	6 086	508	2 506	692	103	1 023	562
Rheinpfalz	8 565	23 540	4 768	6 844	3 797	16 700	2 370	10 151	1 845	553	3 369	2 239
Südliche Weinstraße	5 214	12 726	2 367	2 156	2 847	10 573	1 726	5 799	1 104	256	2 647	1 973
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	3 351	10 811	2 401	4 687	950	6 124	644	4 351	741	297	722	266
Rheinland-Pfalz ¹⁾	28 106	69 508	11 607	12 846	16 499	56 663	9 708	32 768	9 891	2 538	14 248	8 486

1) Einschließlich der Betriebe des Landes Nordrhein-Westfalen (Siebengebirge).

16. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen 1981 nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen

Betriebs- größenklasse nach der gärtnerischen Nutzfläche in ha	Insgesamt			Gartenbau				Landwirtschaft mit Gartenbau			
				zusammen		reiner Gartenbau					
	Be- triebe	landwirt- schaftlich genutzte Fläche	gärt- nerische Nutz- fläche	Be- triebe	gärt- nerische Nutz- fläche	Be- triebe	gärt- nerische Nutz- fläche	Be- triebe	landwirt- schaftlich genutzte Fläche	gärt- nerische Nutz- fläche	
	Anzahl	ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha
unter 0,25	1 336	2 697	229	988	162	926	150	348	2 348	67	
0,25 – 0,50	1 685	6 154	585	1 079	377	968	338	606	5 468	207	
0,50 – 1	1 526	8 029	1 035	895	611	741	506	631	6 917	425	
1 – 2	1 115	9 260	1 518	568	787	449	621	547	7 756	731	
2 – 3	452	4 392	1 080	256	612	179	429	196	3 221	468	
3 – 5	438	4 715	1 639	276	1 049	178	675	162	2 794	590	
5 u. mehr	496	9 579	4 803	409	4 158	284	2 984	87	2 967	643	
Insgesamt	7 048	44 827	10 888	4 471	7 756	3 725	5 704	2 577	31 471	3 131	

17. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst 1972 – 1987

Obstart Sorte	Betriebe			Fläche			Bäume		
	1972	1982	1987	1972	1982	1987	1972	1982	1987
	Anzahl			ha			Anzahl		
Äpfel	3 377	2 002	2 159	1 700	1 551	1 785	1 146 529	1 426 280	1 918 642
Golden Delicious	.	.	1 281	564	412	262	428 995	351 131	245 021
Cox Orange	.	.	502	322	188	151	253 454	182 338	176 336
Boskoop	.	.	1 098	93	156	170	56 007	142 098	171 698
James Grieve	.	.	.	133	127	92	86 178	96 742	79 527
Melrose	.	.	.	.	90	122	.	104 469	143 901
Gloster	.	.	786	3	82	135	2 679	94 894	161 008
Birnen	1 702	739	846	399	202	194	205 142	121 361	129 155
Alexander Lucas	.	.	.	85	55	50	50 494	36 915	37 487
Williams Christbirne	.	.	.	93	53	56	51 884	36 969	40 499
Süßkirschen	3 307	1 854	1 863	605	427	409	119 621	78 448	74 276
Sauerkirschen	4 981	3 780	3 300	2 223	2 717	2 162	850 762	1 090 384	900 143
Pflaumen und Zwetschen	2 772	1 874	2 062	674	661	746	207 957	213 884	250 968
Mirabellen und Renekloden	1 459	868	1 070	141	115	120	36 509	29 375	31 803
Aprikosen	702	290	218	153	51	25	41 706	12 659	6 730
Pfirsiche	816	280	324	168	58	44	75 860	24 718	19 546
Insgesamt ¹⁾	6 734	4 543	4 203	6 084	5 788	5 486	2 686 747	2 997 919	3 331 263

1) 1972 und 1982 einschließlich Walnüsse.

18. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben ab 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche 1949 - 1989

Beschäftigtengruppe	1949 ¹⁾	1960/61 ¹⁾	1970/71	1979 ²⁾	1980	1987	1988	1989
	1 000							
Familienarbeitskräfte	436,1	302,5	185,8	117,5	119,4	93,1	88,4	85,5
Vollbeschäftigte	391,5	235,0	67,4	35,6	36,7	30,0	29,4	27,3
Teilbeschäftigte	44,7	67,5	118,4	81,9	82,7	63,1	59,0	58,2
Familienfremde Arbeitskräfte	80,9	43,0	25,3	27,1	29,1	24,9	25,2	22,9
Ständige	46,1	15,2	9,4	7,1	6,9	5,4	5,9	4,5
Nichtständige	34,8	27,8	15,9	19,9	22,2	19,5	19,3	18,1
Insgesamt	517,1	345,5	211,1	144,6	148,5	118,0	113,6	108,3

1) Einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers. - 2) Ab 1979 nur Berichtsmonat April.

19. Familienarbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben im April 1989
nach Altersgruppen und Geschlecht

Beschäftigtengruppe	Insgesamt		Im Alter von . . . Jahren									
			unter 35		35 - 45		45 - 55		55 - 65		65 und mehr	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	1 000											
Insgesamt	70,3	43,2	18,2	7,6	10,7	7,7	17,0	13,7	17,4	10,1	7,0	4,1
Betriebsinhaber	49,5	4,7	6,2	0,9	9,3	0,7	15,8	1,1	14,9	1,1	3,3	0,9
Familienangehörige	20,8	38,6	12,0	6,8	1,4	7,0	1,3	12,6	2,5	8,9	3,7	3,2
Darunter Vollbeschäftigte	25,7	4,0	5,9	0,6	4,7	0,9	6,8	1,5	7,4	0,8	0,9	0,1
Betriebsinhaber	21,1	0,6	2,9	0,1	4,3	0,1	6,7	0,2	6,9	0,1	0,4	0,0
Familienangehörige	4,6	3,4	3,0	0,5	0,4	0,8	0,2	1,3	0,5	0,7	0,5	0,1
Darunter Teilbeschäftigte	44,6	39,2	12,4	7,0	6,0	6,8	10,2	12,2	10,1	9,3	6,0	4,0
Betriebsinhaber	28,4	4,1	3,4	0,7	4,9	0,6	9,1	0,9	8,1	1,0	2,9	0,9
Familienangehörige	16,2	35,1	9,0	6,2	1,0	6,3	1,1	11,3	2,0	8,2	3,1	3,1

20. Arbeitskräfte und Arbeitsaufwand in landwirtschaftlichen Betrieben im April 1989
nach Betriebsgrößenklassen

Betriebs- größenklasse in ha LF	Familienarbeitskräfte				Familienfremde Arbeitskräfte				Betrieblicher Arbeitsaufwand in AK-Einheiten	
	Vollbeschäftigte		Teilbeschäftigte		Ständige		Nichtständige			
	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	je 100 ha LF
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	Anzahl	
unter 1 ¹⁾	1,0	76,8	13,9	58,3	0,7	57,2	1,4	43,3	4 730	97,3
1 – 2	1,5	85,9	11,7	61,7	0,4	57,7	1,2	39,8	4 693	44,7
2 – 5	3,8	83,7	15,5	57,2	0,7	62,7	3,3	41,1	9 360	28,1
5 – 10	4,0	85,6	13,7	55,5	0,7	79,2	4,5	38,6	10 034	16,5
10 – 20	5,6	87,2	12,7	51,2	0,9	68,6	4,2	42,7	11 682	9,9
20 – 30	4,6	87,7	6,7	45,0	0,6	71,0	2,5	40,0	8 058	6,9
30 – 50	5,5	87,9	6,1	36,2	0,7	64,8	2,3	40,1	8 759	5,1
50 u. mehr	3,6	88,4	3,5	30,4	1,1	74,9	1,6	50,5	6 228	3,3
Insgesamt	29,7	86,5	83,8	53,2	5,7	68,3	20,9	41,4	63 544	9,0

1) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

21. Landwirtschaftliche Betriebe 1979 und 1989 nach sozialökonomischen Betriebstypen
und Betriebsgrößenklassen

Betriebsgrößenklasse in ha LF	Jahr	Inhaber sind natürliche Personen		Betriebliches Einkommen ist größer als das außer- betriebliche Einkommen ^{1) 2)}		Betriebliches Einkommen ist kleiner als das außer- betriebliche Einkommen ¹⁾	
		Betriebe	ha LF	Betriebe	ha LF	Betriebe	ha LF
		1000					
unter 1 ³⁾	1979	10,6	6,0	2,2	1,2	8,5	4,8
	1989	8,2	4,8	1,2	0,7	7,1	4,2
1 – 2	1979	11,0	15,3	2,8	4,1	8,1	11,2
	1989	7,4	10,5	1,7	2,5	5,7	8,0
2 – 5	1979	15,1	49,8	4,7	15,4	10,4	34,4
	1989	10,1	33,2	3,4	11,2	6,7	22,0
5 – 10	1979	13,1	93,9	4,8	34,8	8,3	59,1
	1989	8,5	61,0	3,1	22,5	5,3	38,5
10 – 20	1979	12,5	178,4	7,8	116,5	4,6	61,9
	1989	8,2	117,0	4,4	64,8	3,8	52,2
20 – 30	1979	6,5	158,7	5,8	141,0	0,7	17,7
	1989	4,7	116,5	3,6	89,2	1,1	27,2
30 – 50	1979	4,5	166,6	4,2	158,1	0,2	8,5
	1989	4,5	172,3	4,1	157,5	0,4	14,8
50 u. mehr	1979	1,2	85,9	1,2	81,5	0,1	4,4
	1989	2,6	185,9	2,5	178,3	0,1	7,6
Insgesamt	1979	74,5	754,6	33,5	552,6	41,1	202,0
	1989	54,1	701,1	23,9	526,8	30,2	174,4

1) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten. – 2) Einschließlich Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten. – 3) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

22. Verwendung von Schleppern in der Landwirtschaft¹⁾ 1960 - 1988

Jahr	Ins- gesamt	Mit einer Nennleistung von ... KW				
		bis 17	18 - 25	26 - 37	38 - 59	60 und mehr
1960	65 359	54 800	8 784		1 775	
1965	87 702	59 777	19 819		8 106	
1970	95 481	45 387	26 761	19 328		4 005
1975	97 062	32 213	27 065	26 427	10 310	1 047
1976	98 350	30 219	27 353	26 806	12 265	1 707
1977	99 083	24 316	31 188	28 763	13 652	1 164
1978	99 348	22 523	30 585	29 927	15 039	1 274
1979	99 684	20 720	29 898	30 919	16 549	1 598
1980	100 017	19 154	28 977	31 704	18 174	2 008
1981	99 288	17 425	27 898	32 111	19 469	2 385
1982	97 586	15 666	26 351	32 223	20 461	2 885
1983	97 394	13 754	24 907	32 652	22 351	3 730
1984	94 524	11 781	23 130	32 232	23 117	4 264
1985	91 801	10 182	21 626	31 299	23 887	4 807
1986	89 971	9 186	20 309	30 665	24 540	5 271
1987	88 499	8 318	19 176	29 825	25 193	5 987
1988	86 492	7 566	17 917	29 039	25 434	6 536

1) Betriebseigene Zweiachs- und Kettenschlepper. – Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

23. Verwendung von Mähdreschern in der Landwirtschaft 1960 - 1988

Jahr ¹⁾	Im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe mit . . . ha LF				Im gemein- schaftl. Besitz landwirtschaftl. Betriebe	Im Besitz von gewerblichen Lohn- unternehmen
	zusammen	unter 20	20 - 50	50 und mehr		
1960	2 106	1 310	657	139	1 211	826
1970	14 533	8 042	6 124	367	478	522
1975	14 826	6 951	7 075	800	342	381
1976	14 474	6 685	6 952	837	338	348
1977	14 340	6 475	6 959	906	336	401
1978	14 235	6 338	6 899	998	314	391
1979	14 303	6 497	6 716	1 090	287	334
1980	13 951	6 185	6 590	1 176	263	340
1981	13 561	6 027	6 325	1 209	237	348
1982	13 325	5 912	6 136	1 277	226	361
1983	12 871	5 550	5 975	1 346	241	360
1984	12 498	5 230	5 808	1 460	203	347
1985	10 419	3 711	5 212	1 496	187	371
1986	10 195	3 566	5 060	1 569	172	377
1987	10 140	3 445	4 897	1 798	155	333
1988	10 053	3 340	4 819	1 894	159	377

1) Ab 1985 ohne Mähdrescher mit Benzinmotor.

Q u e l l e : Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

24. Flurbereinigung 1953 - 1989

Jahr	Grundstücks- zuteilungen		Beteiligte Grundeigentümer (Ab 1961 beteiligte Betriebe)			Alte Besitz- stücke	Neue Besitzstücke		Zu- sammen- legungs- ergebnis
	Ver- fahren	Fläche	ins- gesamt	mit Besitzstücken			ins- gesamt	un- verändert zuteilt	
				1 oder 2	über 2				
	Anzahl	ha	Anzahl					Quote	
1953	44	22 143	11 120	5 658	5 462	104 354	28 924	.	3,6 : 1
1954	48	22 014	10 246	5 445	4 801	119 447	26 957	.	4,4 : 1
1955	80	22 637	12 051	7 186	4 865	90 000	22 593	.	4,0 : 1
1956	79	21 826	14 593	8 005	6 588	107 635	30 051	.	3,6 : 1
1957	64	26 733	17 016	8 963	8 053	134 201	31 560	.	4,3 : 1
1958	82	28 263	17 497	9 034	8 463	132 904	39 554	11 544	4,3 : 1
1959	71	32 812	16 972	8 234	8 738	148 084	44 707	17 299	4,8 : 1
1960	83	34 090	21 271	11 366	9 905	160 310	47 468	17 539	4,8 : 1
1964	70	28 623	8 015	3 135	4 880	90 337	24 041	8 157	5,2 : 1
1965	56	27 869	7 453	3 249	4 204	76 288	20 391	9 388	6,1 : 1
1966	73	29 309	7 696	2 987	4 709	93 015	26 281	11 809	5,6 : 1
1967	57	29 207	8 519	3 364	5 155	98 817	25 894	9 760	5,5 : 1
1968	71	24 483	7 900	2 897	5 003	79 531	21 002	7 518	5,3 : 1
1969	71	28 391	7 106	2 567	4 539	84 444	18 890	6 023	6,1 : 1
1970	68	25 099	6 520	3 751	2 769	77 231	20 929	7 165	5,1 : 1
1971	72	25 414	5 018	2 816	2 202	64 065	15 266	5 468	6,0 : 1
1972	72	30 463	4 976	2 539	2 437	79 622	18 816	6 317	5,9 : 1
1973	61	20 590	5 208	3 113	2 095	61 067	16 306	3 828	4,6 : 1
1974	54	19 029	4 498	2 857	1 641	49 712	12 034	4 710	6,1 : 1
1975	49	14 293	.	.	.	41 983	10 380	.	.
1976	48	14 267	.	.	.	44 432	11 924	.	.
1977	46	18 256	.	.	.	49 517	13 659	.	.
1978	43	16 661	.	.	.	33 621	8 725	.	.
1979	50	16 518	.	.	.	59 546	15 374	.	.
1980	33	12 698	.	.	.	40 267	12 762	.	.
1981	36	16 195	.	.	.	34 285	10 497	.	.
1982	33	18 091	.	.	.	37 550	12 004	.	.
1983	41	12 263	.	.	.	35 808	11 010	.	.
1984	35	15 308	.	.	.	29 118	8 102	.	.
1985	28	7 868	.	.	.	14 036	3 918	.	.
1986	31	10 099	.	.	.	15 181	3 838	.	.
1987	34	10 867	.	.	.	15 958	3 819	.	.
1988	28	11 505	.	.	.	17 445	4 355	.	.
1989	28	9 726	.	.	.	11 357	3 334	.	.

Q u e l l e : Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

2. Bodennutzung
1. Witterungsver-

Beobachtungs- station (Höhe über NN) Jahr	Lufttemperatur						Luft- feuchte	Nieder- schlag	
	mittlere	höchste	tiefste		tiefste am Erdboden				
			° C	Datum	° C	Datum	° C	Datum	%	mm
Bad Marienberg (547 m)									
1984	6,5	29,0	11.7.	- 9,3	17. 2.	- 14,8	17. 2.	85	1 406
1985	5,9	26,8	14.7.	- 16,8	8. 1.	- 21,6	4. 1.	83	1 163
1986	6,5	30,2	21.8.	- 19,7	9. 2.	- 20,7	22. 2.	83	1 285
1987	6,0	29,1	30.6.	- 18,8	11. 1.	- 22,0	12. 1.	85	1 283
1988	7,4	27,2	8.8.	- 11,7	22.11.	- 18,7	22.11.	84	1 421
1989	8,3	28,9	22.7.	- 8,5	25.11.	- 10,3	25.11.	81	957
Hilgenroth/Ww. (290 m)									
1984	8,3	32,0	10.7.	- 9,2	18. 2.	- 10,6	18. 2.	83	1 144
1985	7,7	30,4	14.6.	- 18,6	14. 1.	- 22,2	14. 1.	81	969
1986	8,3	33,8	21.8.	- 18,0	9. 2.	- 19,6	9. 2.	81	1 097
1987	7,7	30,6	30.6.	- 19,4	13. 1.	- 21,4	13. 1.	84	1 207
1988	9,3	30,2	8.8.	- 13,2	22.11.	- 14,8	22.11.	82	1 110
1989	9,7	32,0	22.7.	- 7,2	26.11.	- 8,4	26.11.	79	846
Bad Neuenahr-Ahrw. (111 m)									
1984	9,7	35,0	11.7.	- 9,2	17. 2.	- 12,5	19. 2.	81	884
1985	9,1	34,4	14.7.	- 17,0	13. 1.	- 20,0	14. 1.	78	594
1986	9,8	34,5	21.8.	- 15,5	9. 2.	- 17,0	26. 2.	73	770
1987	10,2	33,2	21.8.	- 14,0	11. 1.	- 16,0	11. 1.	79	866
1988	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1989	10,7	33,4	22.7.	- 8,1	30.11.	- 9,5	30.11.	79	638
Schneifelforsthaus (657 m)									
1984	6,2	29,5	11.7.	- 10,5	19. 2.	- 18,3	17. 2.	84	1 590
1985	5,5	27,5	25.7./14.8.	- 17,5	6. 1.	- 19,8	20. 2.	84	1 063
1986	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1987	6,0	28,3	30.6.	- 19,2	12. 1.	- 19,2	11. 1.	85	1 229
1988	7,0	26,7	7.8.	- 10,1	22.11.	- 17,5	9. 3.	89	1 423
1989	7,8	28,4	22.7.	- 8,0	26.11.	- 10,2	25.11.	83	1 143
Trier-Stadt (144 m)									
1984	9,7	33,1	11.7.	- 7,5	20. 2.	- 10,0	17. 2.	77	887
1985	9,0	32,5	14.8.	- 14,4	5. 1.	- 17,5	14. 1.	77	668
1986	9,6	35,2	21.8.	- 13,5	22. 2.	- 15,0	22. 2.	78	742
1987	9,3	32,2	30.6.	- 15,4	12. 1.	- 17,5	13. 1.	82	874
1988	10,7	31,0	8.8.	- 9,4	22.11.	- 11,0	22.11.	81	821
1989	10,8	34,1	22.7.	- 8,2	26.11.	- 11,6	3.12.	81	723
Bernkastel (120 m)									
1984	9,9	35,0	11.7.	- 6,8	17. 2.	- 9,1	17. 2.	71	841
1985	9,3	33,5	14.7.	- 14,0	20. 2.	- 17,3	20. 2.	75	555
1986	9,9	35,4	21.8.	- 13,6	22. 2.	-	-	76	707
1987	9,6	32,9	30.6.	- 16,3	13. 1.	- 21,6	13. 1.	74	876
1988	11,1	32,0	23.7.	- 7,7	22.11.	- 10,2	22.11.	73	679
1989	11,1	34,2	22.7.	- 7,2	26.11.	- 9,4	30.11.	75	742
Deuselbach/Hunsrück (480 m)									
1984	7,6	31,0	11.7.	- 8,6	31.12.	- 10,9	31.12.	80	887
1985	7,2	29,8	14.7.	- 16,1	8. 1.	- 19,6	11. 2.	79	669
1986	7,6	32,0	30.8.	- 16,9	9. 2.	- 18,5	10. 2.	79	782
1987	7,2	29,0	30.6.	- 18,0	13. 1.	- 21,7	13. 1.	82	1 040
1988	8,7	28,1	8.8.	- 11,8	22.11.	- 19,2	22.11.	81	855
1989	9,3	31,6	22.7.	- 9,0	4. 2.	- 10,2	26.11.	77	717
Bad Kreuznach (159 m)									
1984	9,2	34,9	11.7.	- 9,4	20. 2.	- 11,6	20. 2.	76	502
1985	8,8	33,2	14.8.	- 17,5	20. 2.	- 20,1	20. 2.	73	443
1986	9,0	34,7	21.8.	- 14,1	22. 2.	- 17,3	22. 2.	76	545
1987	8,8	31,4	30.6.	- 17,8	13. 1.	- 17,4	13. 1.	77	579
1988	10,3	31,7	23.7.	- 9,1	22.11.	- 10,5	22.11.	75	546
1989	10,5	32,6	22.7.	- 8,0	30.11.	- 12,5	30.11.	75	553
Worms (91 m)									
1984	10,0	34,4	11.7.	- 6,6	18. 2.	-	-	73	609
1985	9,6	32,5	14.8.	- 14,4	12. 2.	- 14,8	12./16. 2.	75	467
1986	10,2	34,6	21.8.	- 12,9	9. 2.	- 13,2	9. 2.	76	650
1987	9,8	32,6	30.6.	- 17,1	13. 1.	- 17,1	13. 1.	78	785
1988	11,2	32,5	23.7.	- 7,3	22.11.	- 7,7	22.11.	76	683
1989	11,3	33,5	16.8.	- 7,0	26.11.	- 7,2	26.11.	74	554
Neustadt a. d. Weinstr. (125 m)									
1984	9,7	34,5	11.7.	- 9,0	20. 2.	- 10,6	20. 2.	75	554
1985	9,3	32,8	14.8.	- 17,4	9. 1.	- 24,3	5. 1.	74	385
1986	9,9	34,8	30.8.	- 13,0	22. 2.	- 17,6	9. 2.	75	611
1987	9,6	33,0	30.6.	- 19,0	13. 1.	- 22,4	13. 1.	78	558
1988	11,0	32,4	23.7.	- 7,5	22.11.	- 9,7	22.11.	76	630
1989	11,0	33,7	16.8.	- 9,0	26.11.	- 11,3	26.11.	74	538
Pirmasens (280 m)									
1984	7,7	33,0	11.7.	- 11,4	17. 2.	- 13,0	18. 2.	85	954
1985	7,1	31,5	14.8.	- 20,8	9. 1.	- 25,0	6. 1.	82	737
1986	7,7	32,6	21.8.	- 17,0	22. 2.	- 18,4	22. 2.	84	1 081
1987	7,7	28,8	30.6.	- 21,2	13. 1.	- 22,6	13. 1.	86	939
1988	8,8	29,2	23.7.	- 15,0	22.11.	- 16,6	22.11.	86	1 040
1989	8,6	31,4	16.8.	- 12,2	26.11.	- 13,4	26.11.	85	805

1) Höchsttemperatur mindestens 30° C. - 2) Höchsttemperatur mindestens 25° C. - 3) Tiefsttemperatur weniger als 0° C.

und Ernte

hältnisse 1984 - 1989

Tage mit					Heiße Tage ¹⁾	Sommer- tage ²⁾	Frost- tage ³⁾	Eis- tage ⁴⁾	Sonnen- schein- dauer	Beobachtungs- station (Höhe über NN) Jahr
Niederschlag			Schnee- fall \diamond 0,1 mm	Schnee- decke						
\geq 0,1 mm	\geq 1,0 mm	\geq 10,0 mm								
Anzahl									Stunden	
224	160	48	72	98	.	9	113	27	1 333	Bad Marienberg (547 m)
222	166	32	71	96	.	3	121	60	1 551	1984
215	150	43	79	96	1	19	107	55	1 540	1985
225	165	48	67	93	.	7	112	55	1 394	1986
233	179	44	74	69	.	7	99	13	1 353	1987
184	135	29	46	18	.	19	91	13	1 787	1988
										1989
191	146	36	45	18	5	16	68	6	.	Hilgenroth/Ww. (290 m)
197	158	30	53	63	2	18	102	42	.	1984
180	145	33	43	54	4	33	74	28	.	1985
202	158	44	44	60	2	17	96	31	.	1986
206	161	31	40	31	1	23	66	2	.	1987
158	126	31	12	.	4	41	65	5	-	1988
										1989
153	132	23	16	5	9	27	42	.	1 225	Bad Neuenahr-Ahrw. (111 m)
144	120	13	30	50	5	38	90	30	1 405	1984
162	134	16	24	35	8	44	59	18	1 494	1985
172	142	30	21	30	10	36	58	14	1 317	1986
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1987
175	112	17	1	.	9	50	61	.	1 492	1988
										1989
225	172	51	76	108	.	10	120	31	.	Schneifelforsthaus (657 m)
212	159	42	68	94	.	8	119	60	.	1984
-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	1985
231	168	47	66	92	.	10	109	48	.	1986
249	187	46	72	68	.	5	97	17	.	1987
185	137	41	37	18	.	13	85	6	-	1988
										1989
179	134	28	26	8	7	26	44	.	1 108	Trier-Stadt (144 m)
186	129	17	42	51	4	33	82	30	1 262	1984
183	128	16	28	28	9	45	66	17	1 194	1985
181	136	26	30	31	3	30	73	21	1 144	1986
203	141	19	22	8	4	35	34	1	.	1987
159	112	23	4	.	10	58	49	6	-	1988
										1989
200	131	25	22	3	6	28	43	1	1 143	Bernkastel (120 m)
184	113	10	42	48	4	36	80	29	1 334	1984
190	121	16	30	36	7	46	65	18	1 353	1985
202	129	17	27	33	4	31	71	21	1 270	1986
211	129	11	22	10	4	36	26	1	1 318	1987
166	102	22	10	.	6	55	50	5	1 524	1988
										1989
197	133	29	55	60	1	14	94	14	1 503	Deuselbach/Hunsrück (480 m)
199	134	17	57	76	.	11	104	47	1 687	1984
200	137	18	67	70	1	25	92	37	1 643	1985
204	146	28	52	62	.	13	95	38	1 517	1986
223	150	24	58	39	.	12	68	6	1 507	1987
164	123	20	27	4	1	22	55	4	1 906	1988
										1989
178	95	12	21	7	7	31	59	1	1 320	Bad Kreuznach (159 m)
150	79	12	36	52	4	39	93	38	1 530	1984
171	109	12	25	36	5	44	70	26	1 500	1985
171	115	11	21	38	2	30	79	28	1 357	1986
178	110	10	16	10	3	39	40	2	1 391	1987
167	93	11	5	.	10	57	59	5	1 586	1988
										1989
183	126	17	15	1	6	34	45	1	.	Worms (91 m)
164	98	7	33	52	4	40	82	36	.	1984
188	123	17	27	40	12	49	61	20	.	1985
194	136	18	30	27	4	39	69	25	.	1986
193	125	17	17	6	6	53	36	2	.	1987
160	101	15	3	.	12	68	47	5	-	1988
										1989
168	108	15	23	6	6	32	72	2	1 502	Neustadt a. d. Weinstr. (125 m)
133	81	6	24	53	4	44	98	38	1 728	1984
157	116	13	21	41	5	48	70	25	1 625	1985
152	112	16	21	28	5	36	78	26	1 562	1986
182	114	16	22	11	5	43	41	2	1 578	1987
138	85	12	4	1	10	61	66	6	1 783	1988
										1989
198	136	32	42	22	5	19	100	3	.	Pirmasens (280 m)
190	127	23	46	60	3	24	129	35	.	1984
200	142	32	48	40	1	34	103	25	.	1985
203	145	28	39	47	.	17	112	29	.	1986
214	148	30	34	20	.	19	85	4	.	1987
151	123	26	7	.	2	25	101	8	-	1988
										1989

4) Höchsttemperatur weniger als 0°C. - Quelle: Deutscher Wetterdienst.

2. Nutzung der Bodenfläche

Verwaltungsbezirk	Boden- fläche insgesamt	Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche		Erholungs- fläche	Verkehrs-		
			ins- gesamt	Abbauland		ins- gesamt		
	ha	%	ha			%		
Kreisfreie Stadt Koblenz	10 501	1 991	19,0	115	61	362	988	9,4
Landkreise								
Ahrweiler	78 706	2 985	3,8	334	176	1 062	5 362	6,8
Altenkirchen (Ww.)	64 191	4 461	6,9	218	78	725	3 771	5,9
Bad Kreuznach	86 312	4 151	4,8	496	339	935	4 884	5,7
Bad Kreuznach, St	4 610	875	19,0	21	9	157	376	8,2
Birkenfeld	79 797	2 769	3,5	224	124	783	3 550	4,4
Idar-Oberstein, St	6 615	916	13,8	41	–	195	429	6,5
Cochem-Zell	71 937	2 146	3,0	108	10	543	4 002	5,6
Mayen-Koblenz	81 684	4 589	5,6	1 063	485	1 205	5 250	6,4
Andernach, St	5 323	652	12,2	160	51	112	360	6,8
Mayen, St	5 805	459	7,9	55	29	96	380	6,5
Neuwied	62 681	4 372	7,0	561	226	1 097	3 883	6,2
Neuwied, St	8 649	1 339	15,5	262	115	295	627	7,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	96 296	3 111	3,2	158	43	794	5 793	6,0
Rhein-Lahn-Kreis	78 232	2 933	3,7	338	188	1 017	4 596	5,9
Lahnstein, St	3 685	331	9,0	15	0	103	249	6,8
Westerwaldkreis	98 865	5 470	5,5	1 258	913	1 481	6 207	6,3
RB Koblenz	809 202	38 976	4,8	4 872	2 643	10 004	48 287	6,0
Kreisfreie Stadt Trier	11 719	1 690	14,4	54	16	477	978	8,3
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	117 756	3 323	2,8	309	170	1 174	6 714	5,7
Bitburg-Prüm	162 765	3 622	2,2	214	97	1 189	7 904	4,9
Daun	91 098	2 109	2,3	610	376	1 163	5 794	6,4
Trier-Saarburg	109 296	3 161	2,9	339	98	1 523	6 236	5,7
RB Trier	492 634	13 905	2,8	1 526	757	5 525	27 625	5,6
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	4 378	757	17,3	21	–	156	448	10,2
Kaiserslautern	13 970	2 110	15,1	34	0	294	1 049	7,5
Landau i. d. Pfalz	8 294	877	10,6	36	1	178	595	7,2
Ludwigshafen a. Rhein	7 767	2 500	32,2	61	5	500	1 113	14,3
Mainz	9 775	2 509	25,7	98	70	443	1 340	13,7
Neustadt a. d. Weinstr.	11 712	995	8,5	54	15	301	667	5,7
Pirmasens	6 141	851	13,9	33	1	269	482	7,8
Speyer	4 258	1 078	25,3	226	146	155	433	10,2
Worms	10 873	1 407	12,9	122	16	456	1 063	9,8
Zweibrücken	7 067	871	12,3	18	–	185	548	7,8
Landkreise								
Alzey-Worms	58 814	2 592	4,4	161	86	763	4 081	6,9
Bad Dürkheim	59 483	2 906	4,9	212	68	949	2 517	4,2
Donnersbergkreis	64 550	2 229	3,5	320	101	474	3 151	4,9
Germersheim	46 354	3 139	6,8	518	379	537	2 222	4,8
Kaiserslautern	63 967	2 984	4,7	162	20	672	3 023	4,7
Kusel	55 205	2 155	3,9	442	118	737	3 218	5,8
Südliche Weinstraße	63 991	2 767	4,3	136	58	724	3 105	4,9
Ludwigshafen	30 489	2 907	9,5	749	596	665	1 826	6,0
Mainz-Bingen	60 578	3 707	6,1	460	195	851	4 227	7,0
Bingen am Rhein, St	3 775	498	13,2	37	6	109	480	12,7
Ingelheim am Rhein, St	4 987	509	10,2	65	4	87	303	6,1
Pirmasens	95 374	2 726	2,9	152	24	1 241	3 814	4,0
RB Rheinhessen-Pfalz	683 042	42 066	6,2	4 017	1 899	10 551	38 923	5,7
Rheinland-Pfalz	1 984 878	94 947	4,8	10 415	5 299	26 081	114 835	5,8
Kreisfreie Städte	106 455	17 636	16,6	872	331	3 776	9 704	9,1
Landkreise	1 878 421	77 314	4,1	9 542	4 968	22 304	105 130	5,6

1989 nach Verwaltungsbezirken

fläche Straße, Weg, Platz	Landwirtschafts- fläche		Wald- fläche		Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung		Verwaltungsbezirk
						ins- gesamt	Unland	
ha		%	ha	%		ha		
841	2 861	27,2	2 777	26,4	571	836	45	Kreisfreie Stadt Koblenz
5 154	27 464	34,9	39 922	50,7	1 219	359	273	Landkreise
3 458	21 099	32,9	32 038	49,9	627	1 252	75	Ahrweiler
4 601	41 661	48,3	32 457	37,6	814	914	299	Altenkirchen (Ww.)
331	2 125	46,1	862	18,7	78	116	9	Bad Kreuznach
3 430	25 475	31,9	34 660	43,4	404	11 932	247	Bad Kreuznach, St
391	1 644	24,9	3 153	47,7	72	165	70	Birkenfeld
3 876	29 046	40,4	34 305	47,7	1 226	561	238	Idar-Oberstein, St
4 899	42 324	51,8	24 732	30,3	1 481	1 040	722	Cochem-Zell
309	2 591	48,7	1 248	23,4	171	30	14	Mayen-Koblenz
340	2 497	43,0	2 129	36,7	33	155	143	Andernach, St
3 677	23 298	37,2	27 874	44,5	1 296	299	190	Mayen, St
557	2 913	33,7	2 777	32,1	338	98	42	Neuwied
5 527	42 077	43,7	42 642	44,3	832	889	142	Neuwied, St
4 315	31 599	40,4	35 718	45,7	1 379	653	490	Rhein-Hunsrück-Kreis
194	545	14,8	2 192	59,5	147	102	9	Rhein-Lahn-Kreis
5 850	41 421	41,9	39 708	40,2	1 386	1 934	397	Lahnstein, St
								Westerwaldkreis
45 630	328 325	40,6	346 833	42,9	11 235	20 669	3 118	RB Koblenz
808	3 118	26,6	4 705	40,1	396	301	108	Kreisfreie Stadt Trier
6 374	46 359	39,4	57 446	48,8	1 699	732	316	Landkreise
7 561	90 309	55,5	57 065	35,1	1 082	1 379	325	Bernkastel-Wittlich
5 498	40 406	44,4	40 047	44,0	624	347	157	Bitburg-Prüm
5 755	47 523	43,5	48 147	44,1	1 469	898	294	Daun
								Trier-Saarburg
25 997	227 716	46,2	207 410	42,1	5 270	3 657	1 200	RB Trier
427	2 833	64,7	35	0,8	84	45	3	Kreisfreie Städte
817	1 560	11,2	8 771	62,8	79	72	22	Frankenthal (Pfalz)
524	3 753	45,2	2 554	30,8	41	261	9	Kaiserslautern
941	2 822	36,3	239	3,1	430	102	30	Landau i. d. Pfalz
1 121	4 614	47,2	271	2,8	323	177	20	Ludwigshafen a. Rhein
512	4 583	39,1	5 014	42,8	62	36	11	Mainz
446	2 022	32,9	2 289	37,3	23	171	16	Neustadt a. d. Weinstr.
377	958	22,5	970	22,8	351	87	21	Pirmasens
980	6 982	64,2	271	2,5	464	108	14	Speyer
510	3 523	49,9	1 458	20,6	61	404	47	Worms
								Zweibrücken
3 798	47 487	80,7	2 590	4,4	795	345	167	Landkreise
2 298	21 944	36,9	30 484	51,2	273	197	87	Alzey-Worms
2 966	37 649	58,3	20 256	31,4	299	171	74	Bad Dürkheim
1 996	19 186	41,4	18 466	39,8	1 924	364	60	Donnersbergkreis
2 789	23 744	37,1	31 007	48,5	309	2 066	121	Germersheim
3 046	31 552	57,2	15 932	28,9	381	788	120	Kaiserslautern
2 969	28 156	44,0	28 554	44,6	403	145	76	Kusel
1 747	18 013	59,1	5 046	16,5	1 067	216	40	Südliche Weinstraße
3 828	40 079	66,2	8 812	14,5	1 903	538	159	Ludwigshafen
413	2 067	54,8	146	3,9	390	50	16	Mainz-Bingen
279	3 487	69,9	165	3,3	300	71	20	Bingen am Rhein, St
3 591	26 954	28,3	59 443	62,3	517	528	101	Ingelheim am Rhein, St
								Pirmasens
35 684	328 413	48,1	242 460	35,5	9 791	6 822	1 197	RB Rheinhessen-Pfalz
107 311	884 454	44,6	796 703	40,1	26 296	31 148	5 514	Rheinland-Pfalz
8 304	39 629	37,2	29 354	27,6	2 885	2 600	346	Kreisfreie Städte
99 003	844 825	45,0	767 351	40,9	23 409	28 547	5 170	Landkreise

3. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe

Verwaltungsbezirk	Gesamt- fläche	Wald- fläche	Nicht mehr genutzte landwirt- schaftliche Fläche	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Ackerland		Haus- und Nutz- gärten	Obst- anlagen
	ha				% 1)		ha	
Kreisfreie Stadt Koblenz	5 352	3 357	50	1 836	1 455	79,2	4	107
Landkreise								
Ahrweiler	53 387	30 886	1 050	20 030	10 518	52,5	50	307
Altenkirchen (Ww.)	44 726	27 278	273	16 600	5 493	33,1	27	3
Bad Kreuznach	67 091	30 739	495	34 445	22 017	63,9	73	71
Bad Kreuznach, St	2 733	765	4	1 897	991	52,2	5	9
Birkenfeld	57 026	36 213	186	20 079	10 840	54,0	18	0
Idar-Oberstein, St	7 173	6 309	48	745	433	58,1	1	-
Cochem-Zell	55 047	30 925	352	23 005	16 659	72,4	42	15
Mayen-Koblenz	55 339	18 869	251	35 246	31 049	88,1	43	326
Andernach, St	3 682	1 671	2	1 936	1 761	91,0	2	14
Mayen, St	5 002	2 958	6	1 994	1 767	88,6	1	.
Neuwied	43 690	25 471	195	17 032	7 970	46,8	31	72
Neuwied, St	9 746	7 739	25	1 835	1 462	79,7	1	27
Rhein-Hunsrück-Kreis	76 848	38 498	318	37 281	25 721	69,0	37	67
Rhein-Lahn-Kreis	60 672	32 911	246	26 491	19 279	72,8	38	85
Lahnstein, St	3 281	2 824	4	429	226	52,7	1	7
Westerwaldkreis	64 021	39 004	559	23 780	8 441	35,5	25	4
RB Koblenz	583 199	314 152	3 976	255 825	159 443	62,3	389	1 058
Kreisfreie Stadt Trier	6 035	4 105	49	1 755	859	48,9	5	18
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	92 865	54 356	735	36 328	18 112	49,9	67	50
Bitburg-Prüm	126 428	40 959	331	83 017	31 541	38,0	112	8
Daun	69 702	35 559	328	32 888	10 451	31,8	43	4
Trier-Saarburg	81 189	43 102	1 388	35 203	18 056	51,3	84	75
RB Trier	376 218	178 080	2 830	189 191	79 019	41,8	312	155
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	2 646	.	2	2 610	2 568	98,4	.	2
Kaiserslautern	11 078	9 842	28	1 133	850	75,0	3	.
Landau i. d. Pfalz	6 300	3 478	44	2 700	991	36,7	13	45
Ludwigshafen a. Rhein	2 964	411	3	2 522	2 475	98,1	.	.
Mainz	4 873	356	5	4 455	3 445	77,3	4	700
Neustadt a. d. Weinstr.	8 660	4 915	39	3 591	1 238	34,5	15	40
Pirmasens	5 966	4 559	43	1 183	712	60,2	6	3
Speyer	2 089	1 030	.	852	794	93,2	2	.
Worms	6 565	.	.	6 366	4 902	77,0	6	34
Zweibrücken	5 362	2 253	16	2 950	2 004	67,9	2	3
Landkreise								
Alzey-Worms	48 040	3 695	60	43 592	30 320	69,6	99	158
Bad Dürkheim	52 042	32 605	165	18 712	8 896	47,5	47	934
Donnersbergkreis	50 804	16 870	212	32 968	27 102	82,2	42	83
Germersheim	35 162	19 286	99	15 247	13 169	86,4	19	87
Kaiserslautern	48 711	29 022	178	18 980	11 594	61,1	32	9
Kusel	38 007	13 121	294	23 860	14 738	61,8	36	46
Südliche Weinstraße	49 258	23 597	1 139	23 748	10 951	46,1	78	262
Ludwigshafen	19 356	3 684	66	15 352	14 481	94,3	15	74
Mainz-Bingen	41 941	6 948	384	33 837	19 319	57,1	84	2 596
Bingen am Rhein, St	3 635	2 096	37	1 440	557	38,7	4	129
Ingelheim am Rhein, St	3 657	1 205	55	2 313	733	31,7	6	840
Pirmasens	67 891	45 042	1 048	20 612	12 239	59,4	55	11
RB Rheinhessen-Pfalz	507 716	220 824	3 828	275 269	182 787	66,4	559	5 091
Rheinland-Pfalz	1 467 133	713 056	10 635	720 285	421 248	58,5	1 259	6 304
Kreisfreie Städte	67 890	34 417	283	31 953	22 293	69,8	61	955
Landkreise	1 399 242	678 640	10 352	688 333	398 957	58,0	1 199	5 348

1) Anteil an der landwirtschaftlich genutzten Fläche.

und Forstbetriebe 1987 nach Verwaltungsbezirken

Baum- schulen	Dauergrünland						Reb- fläche	Verwaltungsbezirk
	insgesamt		Wiesen	Mäh- weiden	Weiden	Hu- tungen		
	ha	% 1)	ha					
7	215	11,7	71	79	.	.	.	Kreisfreie Stadt Koblenz
148	8 525	42,6	3 136	3 240	1 688	461	474	Landkreise
21	11 053	66,6	3 161	4 639	3 063	190	—	Ahrweiler
22	6 766	19,6	4 983	653	868	262	5 480	Altenkirchen (Ww.)
.	62	3,3	37	.	19	.	827	Bad Kreuznach
5	9 208	45,9	6 327	1 645	.	.	.	Bad Kreuznach, St
.	307	41,2	233	44	25	.	.	Birkenfeld
.	4 181	18,2	2 568	1 084	442	87	2 045	Idar-Oberstein, St
56	3 488	9,9	1 636	1 161	535	155	273	Cochem-Zell
.	157	8,1	51	39	66	2	.	Mayen-Koblenz
14	210	10,5	112	67	29	.	—	Andernach, St
54	8 808	51,7	2 968	3 187	2 327	326	91	Mayen, St
18	322	17,5	135	45	74	68	—	Neuwied
9	11 234	30,1	8 723	1 399	1 038	74	196	Neuwied, St
.	6 977	26,3	3 677	1 782	1 224	294	98	Rhein-Hunsrück-Kreis
—	195	45,5	66	47	74	7	—	Rhein-Lahn-Kreis
164	15 140	63,7	7 211	4 464	3 075	390	—	Lahnstein, St
								Westerwaldkreis
539	85 593	33,5	44 460	23 333	15 444	2 356	8 706	RB Koblenz
.	493	28,1	269	73	125	25	364	Kreisfreie Stadt Trier
19	13 180	36,3	6 589	3 811	2 307	473	4 892	Landkreise
114	51 240	61,7	11 508	30 102	8 730	900	—	Bernkastel-Wittlich
.	22 385	68,1	6 756	12 170	3 002	457	—	Bitburg-Prüm
25	11 996	34,1	5 123	4 042	2 553	277	4 956	Dau
								Trier-Saarburg
175	99 294	52,5	30 246	50 199	16 717	2 133	10 212	RB Trier
—	23	0,9	4	.	.	.	17	Kreisfreie Städte
.	263	23,2	133	81	37	12	.	Frankenthal (Pfalz)
6	129	4,8	83	14	13	19	1 515	Kaiserslautern
—	44	1,7	27	.	.	—	.	Landau i. d. Pfalz
.	50	1,1	37	—	12	.	247	Ludwigshafen a. Rhein
8	472	13,1	158	49	15	249	1 816	Mainz
.	459	38,8	314	44	88	12	—	Neustadt a. d. Weinstr.
2	50	5,9	28	—	.	.	2	Pirmasens
14	99	1,6	65	13	16	6	1 310	Speyer
.	932	31,6	599	150	166	16	—	Worms
								Zweibrücken
29	169	0,4	101	21	28	19	12 802	Landkreise
31	646	3,5	406	114	62	64	8 145	Alzey-Worms
7	5 358	16,3	2 988	1 021	1 024	324	373	Bad Dürkheim
14	1 411	9,3	1 148	79	153	30	518	Donnersbergkreis
72	7 272	38,3	3 854	1 698	1 460	260	.	Germersheim
22	9 016	37,8	5 227	1 996	1 459	334	—	Kaiserslautern
15	2 067	8,7	1 101	167	422	377	10 372	Kusel
22	519	3,4	335	63	71	50	241	Südliche Weinstraße
41	1 037	3,1	477	123	136	301	10 749	Ludwigshafen
.	91	6,3	46	43	.	—	659	Mainz-Bingen
30	99	4,3	38	.	46	11	604	Bingen am Rhein, St
7	8 300	40,3	4 841	1 413	1 572	474	—	Ingelheim am Rhein, St
								Pirmasens
325	38 315	13,9	21 926	7 055	6 760	2 573	48 108	RB Rheinhessen-Pfalz
1 039	223 202	31,0	96 633	80 586	38 922	7 061	67 026	Rheinland-Pfalz
86	3 229	10,1	1 788	512	563	365	5 320	Kreisfreie Städte
953	219 974	32,0	94 844	80 075	38 359	6 696	61 707	Landkreise

4. Anbau und Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1984 - 1989

Jahr	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Haus- und Nutz- gärten	Obst- anlagen	Baum- schulen	Dauer- grünland insgesamt	Weiden ohne Hutungen	Hutungen
	1 000 ha						
1984	731,6	1,9	6,6	0,9	229,4	45,8	7,2
1985	729,4	1,3	6,2	1,1	224,0	39,7	6,7
1986	727,5	1,2	6,4	0,8	223,4	40,8	7,1
1987	720,3	1,3	6,3	1,0	223,2	38,9	7,1
1988	719,1	1,1	6,0	0,9	219,2	38,6	6,2
1989	720,5	0,9	6,0	0,8	220,4	38,0	4,8
D 1983/88	727,2	1,5	6,4	0,9	224,9	41,6	7,0

Jahr	Wiesen und Mähweiden (Heu)			Rebfläche	Ackerland	Getreide insgesamt ¹⁾		
	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge			Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge
	1 000 ha	dt	1 000 t			1 000 ha	dt	1 000 t
1984	176,4	72,2	1 273,9	68,1	424,4	329,6	50,5	1 665,6
1985	177,7	75,5	1 340,8	67,6	428,8	330,9	48,1	1 590,6
1986	175,5	67,7	1 187,5	67,3	428,1	321,1	46,4	1 490,6
1987	177,2	81,1	1 437,3	67,0	421,2	308,2	45,2	1 392,7
1988	174,4	75,2	1 311,6	67,0	424,6	314,1	49,7	1 561,8
1989	177,6	71,4	1 268,9	67,7	424,5	307,3	46,8	1 437,0
D 1983/88	176,3	72,8	1 283,0	67,5	425,8	322,7	46,3	1 495,5

1) Ohne Körnermais.

Jahr	Weizen zusammen			Winterweizen			Sommerweizen ¹⁾		
	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge
	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
1984	114,2	59,8	683,0	110,2	60,1	662,2	4,1	51,1	20,8
1985	106,9	55,4	592,4	101,1	55,9	565,5	5,7	46,9	26,9
1986	105,7	52,8	557,8	96,4	53,5	515,6	9,3	45,5	42,1
1987	103,8	53,2	552,5	93,3	54,0	503,7	10,5	46,4	48,8
1988	100,3	60,0	601,8	92,9	60,6	562,7	3,3	49,8	16,4
1989	102,0	57,2	583,9	94,4	57,8	545,6	2,7	45,9	12,4
D 1983/88	107,4	54,6	585,8	100,6	55,1	553,8	.	.	.

1) Bis 1987 einschließlich Hartweizen (Durum).

Jahr	Roggen			Gerste zusammen			Wintergerste		
	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge
	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
1984	29,2	48,5	141,5	133,8	47,3	633,2	51,9	56,3	292,6
1985	29,1	45,0	130,8	138,4	46,0	636,4	48,7	50,9	247,8
1986	28,1	41,0	115,3	137,3	45,0	617,8	51,3	47,6	243,7
1987	27,7	39,1	108,5	128,4	42,1	541,0	48,1	42,6	204,8
1988	25,0	43,9	109,7	141,0	46,6	657,1	40,4	54,6	220,4
1989	23,5	47,2	111,0	136,2	43,5	592,1	36,1	54,4	196,5
D 1983/88	27,9	42,2	117,4	136,0	43,8	595,9	48,3	49,3	238,3

noch: 4. Anbau und Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1984 - 1989

Jahr	Sommergerste			Wintermenggetreide			Hafer			Sommermenggetreide ¹⁾		
	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge
	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
1984	81,8	41,6	340,6	0,9	46,5	4,4	42,9	39,7	170,6	8,5	38,8	32,9
1985	89,8	43,3	388,7	2,3	42,5	9,8	44,9	40,9	183,4	9,3	40,5	37,8
1986	86,1	43,5	374,1	1,2	43,0	5,2	38,4	39,4	151,2	10,4	41,6	43,4
1987	80,3	41,9	336,2	1,3	41,4	5,6	35,7	39,4	140,4	11,3	39,7	44,8
1988	100,7	43,4	436,8	1,5	44,6	6,8	36,1	39,5	142,6	6,4	39,9	25,4
1989	100,1	39,5	395,6	1,9	45,7	8,6	32,7	29,4	96,2	6,7	34,5	23,0
D 1983/88	87,7	40,8	357,6	1,4	42,3	5,9	40,5	37,8	152,9	.	.	.

1) Bis 1987 einschließlich Triticale.

Jahr	Hülsen- früchte zus.	Futtererbsen			Ackerbohnen			Öl- früchte zus.	Winterraps		
	Fläche	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge
	1 000 ha	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	1 000 ha	dt	1 000 t
1984	1,2	.	.	.	0,6	37,1	2,1	11,3	10,7	23,2	24,8
1985	2,8	.	.	.	0,6	39,5	2,6	10,0	9,3	24,3	22,7
1986	5,3	.	.	.	0,8	37,9	3,1	13,0	12,3	28,1	34,6
1987	7,1	5,4	31,7	17,2	1,2	37,8	4,4	25,9	21,0	29,4	61,7
1988	5,4	3,4	40,6	13,7	1,6	36,5	5,7	26,5	18,5	28,8	53,3
1989	3,9	2,6	39,5	10,2	0,9	31,9	3,0	28,1	21,1	28,7	60,5
D 1983/88	.	.	.	.	0,9	36,8	3,2	16,1	13,6	27,0	36,6

Jahr	Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)			Kartoffeln zusammen			Frühkartoffeln		
	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge
	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
1984	2,9	59,3	17,3	11,8	297,9	351,8	3,3	264,6	88,4
1985	2,9	60,6	17,5	12,5	304,0	379,9	4,1	277,2	114,8
1986	3,7	61,1	22,8	12,4	306,6	381,5	4,4	274,2	120,8
1987	3,0	58,4	17,4	11,4	295,3	336,8	4,0	295,3	118,4
1988	3,5	63,6	22,5	10,9	307,7	334,2	3,7	292,6	108,5
1989	3,1	63,6	19,5	10,3	320,3	331,5	3,7	289,8	108,3
D 1983/88	3,3	59,8	19,5	12,0	284,9	341,5	3,9	267,9	104,0

Jahr	Spätkartoffeln			Zuckerrüben		
	Fläche	Hektarertrag	Erntemenge	Fläche	Hektarertrag	Erntemenge
	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
1984	8,5	311,0	263,4	22,2	531,7	1 179,4
1985	8,4	317,3	265,0	23,1	509,1	1 176,8
1986	8,0	324,3	260,6	22,7	534,9	1 213,0
1987	7,4	295,3	218,4	21,8	566,3	1 234,6
1988	7,2	315,5	225,7	22,0	535,5	1 177,2
1989	6,6	337,6	223,2	22,2	541,9	1 200,7
D 1983/88	8,1	293,1	237,4	22,3	519,7	1 158,5

noch: 4. Anbau und Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1984 - 1989

Jahr	Runkelrüben			Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse	Futter- pflanzen zusammen
	Fläche	Hektarertrag	Erntemenge	Fläche	
	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	
1984	7,7	838,4	649,6	3,7	31,0
1985	6,8	976,7	667,0	4,5	32,3
1986	6,3	954,7	605,1	5,7	33,9
1987	5,8	1 129,8	652,2	4,9	30,2
1988	5,2	978,0	512,5	5,6	28,4
1989	4,2	976,1	412,9	5,7	28,2
D 1983/88	6,7	908,3	610,5	4,8	30,9

Jahr	Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch (Heu)			Luzerne (Heu)		
	Fläche	Hektarertrag	Erntemenge	Fläche	Hektarertrag	Erntemenge
	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
1984	5,3	78,8	41,9	1,9	78,8	15,2
1985	5,2	78,5	40,9	1,8	80,7	14,4
1986	5,5	72,7	40,2	2,0	73,9	14,6
1987	4,9	87,6	42,9	1,9	89,5	16,7
1988	4,6	80,0	36,7	1,9	81,3	15,8
1989	5,1	74,5	38,2	1,2	80,1	9,7
D 1983/88	5,2	77,2	40,3	1,9	78,8	15,0

Jahr	Grasanbau auf dem Ackerland (Heu)			Silomais		
	Fläche	Hektarertrag	Erntemenge	Fläche	Hektarertrag	Erntemenge
	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
1984	3,9	74,1	29,2	19,5	451,1	881,9
1985	6,5	75,8	49,6	18,3	491,4	900,1
1986	7,0	69,5	48,6	19,0	512,2	971,2
1987	4,6	85,6	39,6	17,8	493,3	878,2
1988	4,6	77,9	35,8	16,9	530,0	894,4
1989	3,3	73,8	24,1	17,8	535,8	952,0
D 1983/88	5,0	74,9	37,6	18,3	478,5	873,4

5. Anteil ausgewählter Fruchtarten am Ackerland 1984 - 1989

Jahr	Getreide						Hülsen- früchte	Öl- früchte	Hackfrüchte			Futter- pflanzen
	ins- gesamt	Weizen	Roggen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer			ins- gesamt	Kar- toffeln	Zucker- rüben	
	%											
1984	77,7	26,9	6,9	12,2	19,3	10,1	0,3	2,7	10,0	2,8	5,2	7,3
1985	77,2	24,9	6,8	11,3	20,9	10,5	0,7	2,3	10,1	2,9	5,4	7,5
1986	75,0	24,7	6,6	12,0	20,1	9,0	1,2	3,0	9,9	2,9	5,3	7,9
1987	73,2	24,6	6,6	11,4	19,1	8,5	1,7	6,2	9,4	2,7	5,2	7,2
1988	74,0	23,6	5,9	9,5	23,7	8,5	1,3	6,2	9,1	2,6	5,2	6,7
1989	72,4	24,0	5,5	8,5	23,6	7,7	0,9	6,6	8,7	2,4	5,2	6,6
D 1983/88	75,8	25,2	6,5	11,3	20,6	9,5	0,9	3,8	9,8	2,8	5,2	7,3

6. Anbau und Ernte von Gemüse 1984 - 1989

Jahr	Weißkohl			Rotkohl			Wirsing			Rosenkohl		
	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge
	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
1984	237	423,5	10 027	157	374,1	5 847	105	299,3	3 151	41	127,0	521
1985	206	451,8	9 296	106	366,8	3 873	84	289,8	2 443	38	133,3	507
1986	194	416,0	8 070	127	360,1	4 573	87	271,5	2 362	42	127,9	537
1987	186	427,1	7 944	116	373,1	4 328	89	301,3	2 682	41	131,5	539
1988	195	409,1	7 968	117	356,9	4 173	98	296,7	2 902	41	151,5	627
1989	200	416,1	8 322	115	368,6	4 238	98	297,8	2 917	38	149,0	566
D 1983/88	207	416,1	8 620	122	360,6	4 384	93	287,8	2 684	41	130,5	531

Jahr	Blumenkohl			Chinakohl			Kohlrabi			Kopfsalat		
	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge
	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
1984	610	277,8	16 940	.	.	.	157	269,3	4 232	760	227,6	17 312
1985	646	293,8	18 975	.	.	.	176	374,8	6 598	767	231,2	17 744
1986	722	283,1	20 439	149	(363,0)	(5 409)	212	281,2	5 961	782	228,8	17 893
1987	699	306,9	21 451	162	(364,3)	(5 902)	198	291,9	5 780	801	237,0	18 982
1988	741	299,6	22 199	209	375,1	7 843	190	278,9	5 299	887	241,5	21 413
1989	774	295,5	22 875	157	388,4	6 098	180	297,4	5 351	926	251,2	23 261
D 1983/88	691	288,9	19 974	.	.	.	180	295,9	5 327	821	230,9	18 949

Jahr	Spinat			Karotten			Möhren			Knollensellerie ¹⁾		
	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge
	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
1984	459	188,6	8 662	82	260,9	2 133	531	314,6	16 699	120	309,5	3 702
1985	426	195,5	8 333	124	272,2	3 370	510	320,0	16 316	140	334,0	4 662
1986	403	186,8	7 529	125	(247,9)	(3 099)	514	326,6	16 788	145	324,5	4 705
1987	310	188,8	5 852	116	(240,1)	(2 786)	489	330,2	16 147	115	316,9	3 644
1988	390	189,9	7 406	53	(253,3)	(1 361)	694	333,0	23 101	133	333,7	4 413
1989	373	191,0	7 118	76	(245,5)	(1 866)	829	343,8	28 501	124	326,2	4 045
D 1983/88	413	187,4	7 741	109	250,1	2 723	514	322,6	16 581	128	319,2	4 097

1) Bis 1987: Sellerie.

Jahr	Porree			Speisezwiebeln			Spargel			Grüne Pflückbohnen		
	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge
	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
1984	153	296,5	4 550	598	296,5	17 727	360	33,6	1 209	167	106,1	1 774
1985	142	301,4	4 292	668	401,8	26 838	358	36,8	1 318	149	111,1	1 658
1986	178	276,3	4 918	712	386,6	27 526	317	37,0	1 173	218	111,8	2 438
1987	163	283,4	4 619	634	419,7	26 609	350	31,8	1 113	164	101,7	1 667
1988	181	296,8	5 384	796	429,3	34 156	340	36,6	1 244	140	109,9	1 532
1989	196	303,0	5 939	835	502,6	41 967	360	37,2	1 339	144	112,1	1 615
D 1983/88	158	287,0	4 528	650	375,7	24 414	338	35,2	1 191	164	106,9	1 751

7. Anbau von Gemüse auf dem Freiland 1984 und 1988 nach Hauptanbaugebieten

Landkreis Kreisfreie Stadt (Verbandsfreie) Gemeinde	1984		1988		Veränderung 1988 gegenüber 1984	
	ha	% 1)	ha	% 1)	ha	%
Landkreis Ludwigshafen	2 658	47,9	3 162	46,9	504	19,0
Verbandsfr. Gemeinde Bobenheim-Roxheim	592	22,3	551	17,4	- 41	- 6,9
Gemeinde Dannstadt-Schauernheim	289	10,9	383	12,1	94	32,5
Verbandsfreie Gemeinde Schifferstadt	327	12,3	352	11,2	25	7,6
Gemeinde Fußgönheim	237	8,9	351	11,1	114	48,1
Gemeinde Hochdorf-Assenheim	113	4,2	237	7,5	124	109,7
Verbandsfreie Gemeinde Lambsheim	181	6,8	235	7,4	54	29,8
Gemeinde Maxdorf	249	9,4	215	6,8	- 34	- 13,7
übrige Gemeinden	670	25,2	838	26,5	168	25,1
Landkreis Germersheim	882	15,9	1 064	15,8	182	20,6
Gemeinde Weingarten	187	21,2	272	25,6	85	45,5
übrige Gemeinden	695	78,8	792	74,4	97	14,0
Kreisfreie Stadt Ludwigshafen am Rhein	664	12,0	800	11,9	136	20,5
Kreisfreie Stadt Frankenthal (Pfalz)	423	7,6	550	8,2	127	30,0
Landkreis Südliche Weinstraße	160	2,9	240	3,6	80	50,0
Kreisfreie Stadt Mainz	185	3,3	164	2,4	- 21	- 11,4
Landkreis Mainz-Bingen	138	2,5	122	1,8	- 16	- 11,6
Übrige Kreise	442	7,9	637	9,4	195	44,1
Rheinland-Pfalz	5 552	.	6 739	.	1 187	21,4

1) Bei Kreisen und kreisfreien Städten Anteil an der Anbaufläche im Land, bei Gemeinden Anteil an der Anbaufläche im Kreis.

8. Inlandabsatz von Düngemittel in den Wirtschaftsjahren 1980/81 – 1988/89

Düngemittel	1980/81	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89
	t – Nährstoff								
Stickstoff (N)	76 537	66 774	70 349	60 872	67 468	71 562	80 191	57 158	67 725
Kalkammonsalpeter	41 547 ¹⁾	35 299 ¹⁾	36 464	31 050	32 410	35 747	43 189	31 237	35 003
NK- und NPK-Dünger	28 424	26 311	23 991	21 428	25 915	25 347	26 241	19 709	24 019
Phosphat (P ₂ O ₅)	50 118	46 748	42 318	41 105	43 172	44 538	47 190	36 689	42 100
Thomasphosphat	6 272	4 497	2 192	2 403	1 862	3 042	4 871	4 218	4 932
NPK-Dünger	32 041 ²⁾	29 227 ²⁾	24 098	21 506	25 856	25 215	26 259	19 769	24 101
Kali (K ₂ O)	69 738	67 119	63 348	61 271	63 553	63 215	64 005	50 578	57 060
Kaliumchlorid 3)	13 694	13 229	12 412	14 057	11 715	12 138	14 037	11 637	11 207
PK-Dünger	14 459	14 489	14 895	13 697	13 896	13 922	13 558	10 264	12 234
NK- und NPK-Dünger	38 093	35 424	31 535	28 915	33 861	32 983	32 757	25 274	30 314
Kalk (CaO) 4)	28 143	37 324	41 648	47 376	39 100	52 798	58 424	55 508	79 818
Kohlensäurer Kalk	3 041	4 764	4 393	8 645	8 164	16 558	29 302	36 111	58 720

1) Ammonsalpeter- und Salpetersorten. – 2) Einschließlich NP-Dünger. – 3) Einschließlich Kaliumchlorid mit Magnesium. – 4) Einschließlich zur Verwendung im Forst gelieferter Mengen.

9. Baumobsterträge 1950 - 1989

Obstart	D 1950/55	D 1960/65	D 1970/75	1984	1985	1986	1987	1988	D 1983/88	1989
	kg									
Äpfel	30,1	25,0	25,5	25,6	21,5	26,4	19,6	26,6	23,0	24,5
Birnen	29,0	24,2	26,7	20,1	17,7	21,6	18,6	19,9	19,6	15,2
Süßkirschen	29,3	27,1	26,8	24,7	23,7	23,6	22,4	19,4	24,0	17,9
Sauerkirschen	22,3	20,9	22,5	22,6	18,0	20,9	23,8	21,2	20,6	13,8
Pflaumen und Zwetschen	24,7	23,2	22,3	24,9	25,6	26,7	22,0	19,8	24,1	17,8
Mirabellen und Renekloden	21,9	19,4	19,5	20,1	24,3	18,5	17,0	16,2	20,3	15,7
Aprikosen	13,0	15,4	20,5	14,5	10,5	14,2	14,4	9,5	12,4	11,5
Pfirsiche	13,3	13,0	14,5	15,2	8,5	12,8	11,7	10,8	12,0	10,7

10. Erntemengen im Marktoftbau 1984 - 1989

Jahr	Baumobst ¹⁾	Äpfel	Birnen	Süßkirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen u. Zwetschen	Sonstige ²⁾	Erdbeeren ³⁾
	dt							
1984	742 692	368 853	25 078	21 860	247 716	65 206	13 979	8 891
1985	618 719	304 879	21 558	18 063	195 971	64 594	13 654	9 417
1986	724 869	356 917	26 454	20 533	231 813	73 653	15 499	10 255
1987	768 149	422 101	24 539	19 405	219 328	69 060	13 716	10 565
1988	801 487	489 184	23 620	18 011	197 243	63 822	9 607	12 639
1989	739 044	506 675	20 500	15 403	127 936	58 347	10 183	11 925
D 1983/88	701 084	361 001	24 811	20 248	213 866	67 473	13 683	10 018

1) Ohne Walnüsse. – 2) Mirabellen und Renekloden, Aprikosen, Pfirsiche. – 3) Verkaufsanbau insgesamt.

11. Weinerzeugung 1980 - 1989

Weinart Qualitätsstufe	1980	1981	1982	1983	1985	1986	1987	1988	1989
	1 000 hl								
Insgesamt ¹⁾	3 503	5 431	10 629	8 805	4 640	7 197	6 857	6 494	9 308
Tafelwein	92	90	610	388	9	306	186	39	461
Qualitätswein	2 504	3 608	7 239	5 122	2 404	5 316	5 637	3 684	5 992
Qualitätswein mit Prädikat	907	1 733	2 780	3 295	2 227	1 575	1 033	2 771	2 855
Weißwein ¹⁾	3 248	5 077	9 959	8 271	4 356	6 633	6 194	5 930	8 420
Tafelwein	84	82	471	379	8	293	136	38	452
Qualitätswein	2 270	3 285	6 738	4 648	2 161	4 787	5 041	3 176	5 175
Qualitätswein mit Prädikat	894	1 710	2 750	3 244	2 187	1 533	1 017	2 716	2 794
Rotwein ¹⁾	254	354	670	534	284	564	663	564	888
Tafelwein	7	8	139	9	1	13	50	1	9
Qualitätswein	234	323	501	474	243	529	596	508	818
Qualitätswein mit Prädikat	13	23	30	51	40	22	16	55	61

1) Ab 1985 Wein und Traubenmost (Süßreserve).

12. Bestockte Rebflächen der Keltertrauben

Lfd. Nr.	Rebsorte ¹⁾	Rheinland-Pfalz			Anbaugebiet					
					Ahr			Mittelrhein ²⁾		
		1964	1979	1988	1964	1979	1988	1964	1979	1988
		ha								
	Weißweinrebsorten									
	Beerfarbe weiß (B)									
1	Albalonga	-	37	29	-	0	-	-	-	-
2	Auxerrois	20	11	11	-	-	-	1	-	-
3	Bacchus	2	2 394	2 976	-	1	1	-	7	7
4	Ehrenfelser	-	337	440	-	-	-	-	3	5
5	Elbling	1 061	1 049	1 102	1	0	0	1	0	-
6	Faberrebe	-	1 858	2 155	-	0	-	-	4	4
7	Findling	-	34	38	-	-	-	-	-	-
8	Freisamer	6	28	20	-	-	-	-	0	0
9	Huxelrebe	56	1 478	1 674	-	0	0	-	3	2
10	Kanzler	-	107	90	-	-	-	-	0	0
11	Kerner	3	3 880	5 964	-	3	6	-	39	42
12	Morio-Muskat	1 050	2 988	2 222	-	0	0	-	1	0
13	Müller-Thurgau	10 821	16 116	14 804	71	64	46	57	79	76
14	Muskateller, Gelber	6	9	14	-	-	-	-	-	-
15	Nobling	-	26	20	-	-	-	-	0	0
16	Optima	-	474	455	-	1	0	-	3	2
17	Ortega	-	988	1 209	-	0	0	-	2	2
18	Regner	-	59	170	-	1	-	-	0	-
19	Reichensteiner	-	225	319	-	0	-	-	1	0
20	Riesling	12 853	13 100	14 403	102	74	57	734	568	547
21	Rieslaner	16	16	13	-	0	0	-	1	1
22	Scheurebe	324	3 469	3 925	-	-	0	2	8	5
23	Silvaner, Grüner	15 918	7 911	5 541	-	0	0	35	10	8
24	Weißburgunder	201	445	453	2	0	2	-	2	2
25	Würzer	-	61	114	-	1	-	-	0	-
26	sonstige	-	16	15	-	1	1	-	-	-
	Beerfarbe grau (G)									
27	Ruländer	223	1 351	1 037	-	1	1	-	5	4
28	Septimer	2	32	24	-	-	-	-	0	-
	Beerfarbe rosé(RS)									
29	Perle	16	177	150	-	0	0	-	1	1
30	Schönburger	-	52	60	-	-	-	-	0	0
	Beerfarbe rot (R)									
31	Malvasier, Früher Roter	11	14	14	-	-	-	-	-	-
32	Siegerrebe	67	265	236	-	-	-	-	0	0
33	Gewürztraminer	275	542	465	-	-	-	2	2	2
34	sonstige	-	2	2	-	-	-	-	-	-
	Versuchsanbau									
	Beerfarbe weiß (B)									
35	Dalkauer	-	15	16	-	-	-	-	-	-
36	Forta	-	11	10	-	-	-	-	0	0
37	Hölder	-	7	11	-	-	-	-	-	-
38	Mariensteiner	-	25	21	-	-	-	-	-	-
39	sonstige	-	93	88	-	0	0	-	0	1
	Beerfarbe rosé (RS)									
40	sonstige	-	4	5	-	-	-	-	-	-
41	sonstige Weißweinrebsorten	-	166	243	-	3	3	-	2	3
42	Zusammen	43 053	59 873	60 558	187	150	119	833	739	714
	Rotweinrebsorten									
	Beerfarbe schwarz (N)									
43	Burgunder, Blauer Früh	8	7	13	4	3	7	-	-	-
44	Burgunder, Blauer Spät	206	432	964	103	120	173	4	5	11
45	Domina	-	13	23	-	10	10	-	-	-
46	Dornfelder	-	98	789	-	3	11	-	0	1
47	Dunkelfelder	-	12	82	-	1	3	-	0	1
48	Heroldrebe	5	146	186	-	0	0	-	0	0
49	Müllerrebe	2	38	103	-	-	-	-	-	-
50	Portugieser, Blauer	4 618	2 515	3 204	147	118	100	5	2	4
51	Rotberger	2	7	13	-	0	2	-	0	-
52	Saint Laurent	12	6	14	-	-	-	-	-	-
53	sonstige	-	8	6	-	-	0	-	-	-
	Versuchsanbau									
	Beerfarbe schwarz (N)									
54	Deckrot	-	16	15	-	0	0	-	0	0
55	sonstige	-	3	8	-	0	-	-	-	0
56	sonstige Rotweinrebsorten	-	11	16	-	3	3	-	0	0
57	Zusammen	4 858	3 312	5 436	254	259	309	9	8	17
58	Insgesamt	48 091	63 187	65 994	444	409	428	843	748	731

1) Rebsorten mit 1988 weniger als 10 ha Anbaufläche im Land sind nicht einzeln aufgeführt (Sonstige). – 2) Nur Rebflächen der

1964 - 1988 nach Rebsorten und Anbaubereichen

noch: Anbaubereich												Lfd. Nr.
Mosel-Saar-Ruwer ²⁾			Nahe			Rheinhessen			Rheinpfalz			
1964	1979	1988	1964	1979	1988	1964	1979	1988	1964	1979	1988	
ha												
-	0	0	-	1	.	-	23	20	-	13	8	1
8	2	3	3	3	3	5	3	3	3	3	2	2
2	257	283	-	198	263	-	1 521	1 956	-	411	467	3
-	6	14	-	24	52	-	60	117	-	244	252	4
1 059	1 049	1 102	-	-	-	-	.	.	-	.	.	5
-	7	9	-	123	135	-	1 366	1 650	-	358	357	6
-	26	31	-	-	-	-	6	6	-	1	1	7
-	0	-	-	5	5	3	14	10	3	8	4	8
1	13	11	1	49	55	37	795	916	17	618	690	9
-	1	1	-	7	6	-	69	57	-	30	26	10
-	456	868	-	232	382	2	1 219	2 111	1	1 932	2 555	11
4	5	4	26	58	45	328	1 105	833	692	1 821	1 340	12
870	2 725	2 838	943	1 312	1 188	5 393	6 633	5 601	3 487	5 303	5 055	13
1	-	1	1	3	2	1	2	2	3	4	9	14
-	0	0	-	1	1	-	14	11	-	11	8	15
-	195	195	-	43	44	-	193	177	-	40	37	16
-	159	143	-	20	24	-	511	670	-	296	370	17
-	1	.	-	3	.	-	47	152	-	6	10	18
-	60	77	-	7	.	-	104	175	-	52	.	19
7 770	7 167	7 054	1 006	981	1 063	984	1 243	1 774	2 257	3 066	3 909	20
4	-	0	2	1	0	9	9	7	1	6	5	21
9	14	13	51	266	316	157	1 961	2 272	105	1 220	1 320	22
11	3	3	1 605	841	551	7 629	4 286	3 202	6 638	2 771	1 778	23
-	7	10	17	59	58	13	93	133	169	285	248	24
-	0	.	-	8	24	-	43	76	-	9	12	25
-	-	0	.	1	1	.	8	6	-	7	6	26
3	7	8	10	119	112	100	530	409	110	689	504	27
-	-	-	-	1	1	1	26	19	1	5	4	28
-	3	2	-	6	6	4	136	119	12	31	22	29
-	1	.	-	5	5	-	29	37	-	17	.	30
-	-	-	-	-	-	7	13	12	4	1	2	31
1	1	1	10	20	15	35	163	143	21	81	78	32
1	0	2	18	16	16	71	138	118	183	386	327	33
.	-	-	.	0	0	.	1	1	.	1	1	34
-	0	0	-	6	6	-	8	9	-	1	1	35
-	3	2	-	1	1	-	4	4	-	3	3	36
-	-	0	-	-	0	-	4	6	-	3	4	37
-	0	0	-	0	0	-	10	9	-	15	13	38
.	23	24	.	2	0	.	36	38	-	20	21	39
.	0	0	.	0	0	.	4	5	-	-	-	40
.	15	36	.	10	12	.	86	147	-	51	43	41
9 759	12 210	12 739	3 702	4 436	4 405	14 793	22 516	23 013	13 779	19 821	19 568	42
-	0	.	-	-	0	2	3	5	2	1	1	43
-	0	17	4	14	53	42	159	361	52	133	349	44
-	-	0	-	0	4	-	.	6	-	.	4	45
-	-	1	-	1	40	-	34	342	-	60	394	46
-	-	0	-	0	6	-	5	34	-	5	38	47
-	-	-	-	1	.	1	39	52	4	106	133	48
-	-	0	-	2	.	-	5	13	2	32	86	49
1	1	2	33	31	64	1 333	713	1 013	3 099	1 649	2 022	50
-	-	-	1	-	.	.	.	.	-	.	.	51
-	-	-	-	1	.	8	2	2	2	3	12	52
.	0	-	.	1	-	.	4	3	-	3	1	53
-	-	-	-	-	-	-	11	11	-	5	4	54
.	0	0	.	-	0	.	0	2	-	2	5	55
.	-	1	.	-	0	.	5	8	-	3	4	56
1	2	21	41	50	174	1 391	983	1 858	3 162	2 010	3 057	57
9 777	12 212	12 760	3 749	4 487	4 579	16 252	23 500	24 871	17 026	21 831	22 625	58

rheinland-pfälzischen Betriebe.

13. Weinmosternte 1950 - 1989

Jahr	Insgesamt			Weißmost		Rotmost	
	Ertrags- rebfläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Hektar- ertrag	Ernte- menge
	ha	hl					
1950	32 608	74,9	2 443 355	73,6	2 078 303	84,0	365 052
1960	44 644	127,5	5 692 952	124,1	4 938 447	155,6	754 505
1961	45 971	60,3	2 773 447	58,9	2 410 371	72,2	363 076
1962	46 687	62,2	2 902 362	60,5	2 523 746	76,4	378 616
1963	47 629	92,0	4 380 007	91,8	3 919 293	93,6	460 714
1964	47 826	112,6	5 386 115	110,8	4 754 629	128,1	631 486
1965	47 917	77,5	3 713 674	75,2	3 229 675	96,9	483 999
1966	48 145	71,8	3 457 050	71,6	3 098 195	73,4	358 855
1967	48 675	93,4	4 544 235	92,9	4 076 507	97,3	467 728
1968	49 187	88,2	4 339 136	85,9	3 820 357	110,0	518 779
1969	49 977	87,5	4 373 796	87,5	3 967 797	88,1	405 999
1970	51 883	139,3	7 229 457	137,3	6 498 186	160,9	731 271
1971	52 854	84,4	4 461 303	83,4	4 043 870	95,5	417 433
1972	54 072	102,3	5 532 957	101,0	5 037 149	118,5	495 808
1973	55 517	137,9	7 656 662	136,7	7 039 935	153,1	616 727
1974	57 000	95,9	5 467 131	94,7	5 025 607	113,0	441 524
1975	57 716	115,1	6 642 371	114,0	6 141 967	130,9	500 404
1976	58 582	102,9	6 028 161	101,8	5 585 470	118,5	442 691
1977	59 206	115,3	6 829 298	114,9	6 383 787	122,4	445 511
1978	59 684	86,8	5 177 722	85,5	4 789 489	106,1	388 233
1979	57 465	93,9	5 395 782	93,2	5 094 292	107,3	301 490
1980	59 025	57,4	3 390 249	56,3	3 161 331	80,9	228 918
1981	57 851	91,7	5 305 339	91,3	5 036 870	99,2	268 469
1982	58 005	182,1	10 560 670	183,4	10 102 053	156,8	458 617
1983	58 926	151,6	8 932 009	151,5	8 459 805	153,8	472 204
1984	60 006	94,5	5 668 740	93,8	5 319 132	106,8	349 608
1985	60 710	68,3	4 144 176	68,4	3 908 529	66,7	235 647
1986	61 028	110,3	6 729 072	109,5	6 275 551	122,9	453 521
1987	61 246	103,2	6 322 959	102,0	5 855 205	122,3	467 754
1988	61 047	99,8	6 090 856	99,5	5 670 690	104,1	420 166
1989	61 130	141,7	8 664 586	141,7	8 065 907	141,8	598 679
D 1983/88	60 496	104,4	6 314 638	103,9	5 914 821	111,9	399 817

14. Weinmosternte 1989 nach Anbaugebieten und Bereichen

Anbauggebiet Bereich	Insgesamt			Weißmost		Rotmost	
	Ertrags- rebfläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Hektar- ertrag	Ernte- menge
	ha	hl					
Ahr	388	115,4	44 790	100,6	11 573	121,7	33 217
Mittelrhein ²⁾	705	114,2	80 476	114,4	79 052	.	.
Bacharach	321	119,7	38 410	119,8	38 320	.	.
Rhein-Burgengau	384	109,5	42 066	109,8	40 732	.	.
Mosel-Saar-Ruwer ²⁾	12 274	167,7	2 057 958	167,7	2 057 737	.	.
Bernkastel	7 511	168,0	1 262 189	168,0	1 262 189	.	.
Obermosel	1 081	213,8	231 083	213,8	231 083	.	.
Saar-Ruwer	1 652	146,6	242 203	146,6	242 102	.	.
Zell/Mosel	2 030	158,9	322 483	158,9	322 363	.	.
Nahe	4 206	118,3	497 771	117,5	480 007	145,6	17 764
Bad Kreuznach	2 752	122,0	335 879	121,1	321 948	.	.
Schloß Böckelheim	1 454	111,3	161 892	110,8	158 059	.	.
Rheinhausen	22 803	138,1	3 149 325	137,6	2 945 106	145,4	204 219
Bingen	7 502	135,1	1 013 294	134,3	934 638	145,1	78 656
Nierstein	9 322	139,3	1 298 303	138,7	1 243 074	152,6	55 229
Wonnegau	5 979	140,1	837 728	140,1	767 394	140,4	70 334
Rheinpfalz	20 754	136,6	2 834 266	135,8	2 492 432	142,1	341 834
Südliche Weinstraße	11 361	145,9	1 657 531	145,6	1 540 954	150,0	116 577
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	9 393	125,3	1 176 735	122,5	951 478	138,3	225 257
Insgesamt	61 130	141,7	8 664 586	141,7	8 065 907	141,8	598 679

1) Stand 31. 8. des Vorjahres. – 2) Nur Rebflächen der rheinland-pfälzischen Betriebe des Anbaugebietes.

15. Weinmostgüte 1989 nach Anbaubereichen und Bereichen

Anbaubereich	Von der Erntemenge geeignet für			Mostgewicht ¹⁾		Säuregehalt ¹⁾	
	Tafelwein	Qualitätswein	Qualitätswein mit Prädikat	Weißmost	Rotmost	Weißmost	Rotmost
	Anteil am Mostertrag in %			° Öchsle		Promille	
Ahr	3	81	16	67	68	9,5	9,6
Mittelrhein	0	42	58	72	.	10,0	.
Bacharach	–	45	55	70	.	10,4	.
Rhein-Burgengau	0	39	61	74	.	9,6	.
Mosel-Saar-Ruwer	1	59	40	68	.	9,8	.
Bernkastel	1	56	43	70	.	9,6	.
Obermosel	–	94	6	59	.	10,0	.
Saar-Ruwer	–	47	53	70	.	10,0	.
Zell/Mosel	1	55	44	68	.	10,6	.
Nahe	0	34	66	80	71	8,8	9,1
Bad Kreuznach	0	34	66	80	.	8,7	.
Schloß Böckelheim	–	33	67	78	.	9,0	.
Rheinhessen	0	38	62	79	74	8,3	8,1
Bingen	0	39	61	79	74	8,1	7,9
Nierstein	0	39	61	79	73	8,3	7,7
Wonnegau	0	35	65	80	74	8,6	8,6
Rheinpfalz	1	48	51	78	72	8,3	8,0
Südliche Weinstraße	2	50	48	77	72	8,2	8,3
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	0	45	55	79	72	8,7	7,8
Rheinland-Pfalz	1	46	53	76	72	8,7	8,1

1) Mittelwerte.

16. Weinbestände 1980 – 1989

Weinart	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987 ¹⁾	1988 ¹⁾	1989 ¹⁾		
										insgesamt	Erzeuger	Handel
										1 000 hl		
Weinbestand insgesamt	7 594,1	5 777,5	5 689,0	9 060,6	8 564,8	8 565,1	7 670,8	8 440,9	8 454,8	7 989,2	54,8	45,2
Weißwein ²⁾	5 607,6	3 815,8	3 673,2	7 060,9	6 570,9	6 579,6	5 969,4	6 765,4	6 509,9	5 984,8	66,4	33,6
Tafelwein	254,5	272,7	233,2	454,7	415,7	754,0	505,8	511,3	371,3	321,9	26,5	73,5
Landwein	.	.	.	.	211,4	379,7	90,7	209,4	102,3	55,6	61,8	38,2
Qualitätswein	2 565,0	1 750,9	1 828,5	4 282,3	2 900,7	3 686,3	2 984,2	3 716,7	4 214,9	3 024,9	62,3	37,7
Qualitätswein mit Prädikat	2 788,0	1 792,2	1 611,4	2 324,0	3 254,5	2 139,3	2 479,4	2 537,4	1 923,6	2 638,0	75,9	24,1
Rotwein ²⁾	372,7	306,3	338,6	466,3	484,2	487,3	359,8	380,0	495,7	483,4	57,1	42,9
Tafelwein	62,3	103,2	108,6	94,4	80,2	102,5	85,9	88,1	118,9	100,7	21,2	78,8
Landwein	.	.	.	.	26,4	37,4	29,3	30,5	49,5	45,3	23,7	76,3
Qualitätswein	278,2	178,1	207,4	340,7	319,1	340,9	234,6	255,8	347,4	341,9	64,3	35,7
Qualitätswein mit Prädikat	32,1	25,0	22,6	31,3	84,9	43,9	39,3	36,1	29,4	40,9	84,7	15,3
Schaumwein ²⁾	1 072,4	1 202,2	1 298,0	1 126,2	1 203,7	1 063,0	1 058,1	1 039,3	1 144,4	1 210,3	7,6	92,4
Sonstiger Wein ²⁾	342,2	196,2	182,5	180,9	69,6	144,1	86,8	99,0	150,1	109,6	28,5	71,5
Wein aus Nicht-EG-Ländern	199,4	256,9	196,8	226,3	236,6	291,2	196,6	157,2	154,7	201,1	3,0	97,0

1) Mit den früheren Jahren nicht voll vergleichbar. – 2) Einschließlich Beständen aus der EG.

17. Verkaufsfertige Obstgehölze und Forstpflanzen in Baumschulen 1965 - 1988

Pflanzenart	1965	1970	1975	1980	1983	1984	1985	1986	1988
1 000 Stück									
Obstgehölze									
Äpfel	163	117	35	71	41	56	59	67	84
Birnen	68	64	23	24	17	18	23	20	29
Quitten	6	1	1	1	1	1	2	4	3
Süßkirschen	27	34	15	25	23	32	26	20	20
Sauerkirschen	47	49	19	38	26	30	29	38	26
Pflaumen und Zwetschen	46	23	20	36	15	18	20	23	25
Mirabellen und Renekloden	15	12	7	8	5	8	6	8	8
Pfirsiche	45	23	17	18	11	11	12	16	12
Aprikosen	11	5	7	4	3	3	4	4	5
Himbeeren	17	11	4	10	10	9	14	13	7
Johannisbeeren (mit Stämmen)	158	80	60	91	54	59	62	49	40
Stachelbeeren	14	16	9	11	11	10	17	14	9
Forstpflanzen									
Laubholzpflanzen	7 945	14 558	24 226	18 521	19 851	17 225	19 939	29 692	24 016
Eichen	1 042	1 090	1 605	1 096	5 916	3 694	3 752	12 700	10 028
Rotbuchen	1 297	2 118	3 182	535	4 464	7 001	12 477	13 609	10 994
sonstige Laubholzpflanzen	5 606	11 350	19 439	16 890	9 471	6 530	3 710	3 383	2 994
Nadelholzpflanzen	103 891	101 061	102 900	74 783	51 208	44 345	44 715	42 617	37 835
Fichten	62 996	65 021	64 452	42 992	34 122	25 987	25 174	22 778	21 107
Douglasien	18 581	19 911	26 936	20 830	10 901	11 667	12 536	12 703	10 746
Kiefern	14 572	8 754	4 873	5 969	2 998	2 657	2 573	2 581	2 029
Europäische Lärchen	3 050	3 168	2 088	1 157	948	1 155	1 132	925	1 061
Japanische Lärchen	609	757	778	717	756	540	540	533	214
sonstige Nadelholzpflanzen	4 083	3 450	3 773	3 118	1 483	2 339	2 760	3 097	2 678

1) Erhebung ab 1986 nur noch im zweijährigen Turnus.

18. Holzeinschlag 1970 - 1989

Holzsorte Besitzart	1970	1975	1980	1985	1986	1987	1988	1989
1 000 fm ohne Rinde								
Laubholz	1 332	1 220	1 149	996	1 028	976	901	861
Eiche								
Stammholz, Stangen, Schwellen,								
Grubenholz	239	201	162	120	108	107	91	101
Buche und übrige Laubhölzer								
Stammholz, Stangen, Schwellen,								
Grubenholz	376	381	310	260	261	247	243	229
Industrieholz (lang)	52	147	234	232	261	268	268	266
Industrieholz (kurz)	308	359	213	27	28	25	17	9
Schichtholz	357	132	230	357	370	329	282	256
Nadelholz	1 528	1 503	1 873	3 156	2 254	2 140	2 268	2 477
Fichte, Tanne, Douglasie								
Stammholz, Stangen, Schwellen,								
Grubenholz	898	727	904	1 965	1 147	1 110	1 124	1 164
Kiefer, Lärche, Weymouthskiefer								
Stammholz, Stangen, Schwellen,								
Grubenholz	360	305	371	247	216	197	219	294
Industrieholz (lang)	-	138	244	475	489	435	452	519
Industrieholz (kurz)	216	295	271	312	277	279	349	366
Schichtholz	54	38	83	157	125	119	124	134
Insgesamt	2 860	2 723	3 022	4 152	3 282	3 116	3 169	3 338
Staatswald	945	910	1 085	1 239	1 048	976	1 031	1 177
Körperschaftswald	1 634	1 557	1 640	2 615	1 947	1 813	1 819	1 862
Privatwald	255	224	255	239	245	289	281	265
Bundesforsten	26	32	42	59	42	38	38	34

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten

3. Viehwirtschaft

1. Viehbestände im Dezember 1950 - 1989

Jahr	Pferde	Rinder	Milchkühe	Schweine	Zuchtsauen	Schafe	Legehennen 1/2 Jahr u. älter
1950	87 783	678 204	366 000	628 053	44 082	79 253	2 574 623
1955	68 875	672 135	345 574	732 492	43 031	48 263	3 189 076
1960	50 570	733 861	334 569	711 296	51 875	53 300	3 321 479
1965	27 142	739 233	298 432	721 814	55 643	41 312	3 638 838
1970	16 642	725 734	265 755	827 395	76 533	55 198	4 011 888
1975	20 239	674 790	238 689	677 019	72 904	77 649	3 169 664
1980	21 290	672 930	234 610	695 202	77 934	99 706	2 006 802
1981	21 818	654 784	228 359	646 433	74 616	88 748	1 944 431
1982	20 946	638 387	227 983	658 352	75 203	95 007	1 918 178
1983	19 455	638 156	230 306	676 994	76 079	92 279	1 802 085
1984	19 135	637 259	227 428	639 542	75 097	99 719	1 812 095
1985	.	631 833	219 960	666 891	79 626	101 207	1 793 022
1986	19 927	604 321	216 081	639 312	76 075	113 124	1 687 914
1987	.	578 933	201 649	592 034	68 135	117 879	.
1988	20 946	564 311	198 871	544 654	60 296	125 254	1 441 550
1989	.	551 655	191 809	533 277	59 989	132 427	.

2. Viehhalter im Dezember 1950 - 1989

Jahr	Insgesamt	und zwar mit						
		Pferden	Rindern	Milchkühen	Schweinen	Zuchtsauen	Schafen	Legehennen 1)
1950	357 631	48 913	159 095	.	212 741	.	15 672	327 232
1955	315 686	46 029	136 194	.	188 977	.	3 650	288 853
1960	256 049	37 781	112 310	.	149 169	.	2 024	230 860
1965	182 384	21 218	85 327	79 431	108 762	.	1 403	155 907
1970	127 034	10 679	60 882	52 382	76 745	.	2 390	97 020
1975	65 691	8 555	40 943	34 555	45 894	10 142	3 676	38 534
1980	53 269	6 852	29 658	22 805	30 346	6 552	4 140	23 753
1981	.	6 637	28 300	21 226	27 539	5 814	3 779	21 868
1982	46 173	6 245	26 367	19 965	27 271	5 735	3 970	19 982
1983	.	5 622	25 362	18 941	24 670	5 442	3 679	19 094
1984	41 787	5 816	24 049	17 447	23 442	5 024	4 090	17 638
1985	.	.	22 443	15 830	23 662	5 405	3 972	17 546
1986	39 465	5 872	21 455	15 081	20 621	4 485	4 194	15 667
1987	.	.	19 696	13 534	18 311	4 017	3 857	.
1988	34 834	5 734	18 600	12 999	16 235	3 352	4 195	13 677
1989	.	.	17 086	11 617	15 079	3 083	3 904	.

1) Vor 1972 Hühnerhalter.

3. Durchschnittlicher Viehbestand je Halter im Dezember 1950 - 1989

Jahr	Pferde	Rinder	Milchkühe	Schweine	Zuchtsauen	Schafe	Legehennen 1) 1/2 Jahr u. älter
1950	1,8	4,3	.	3,0	.	5,1	7,9
1955	1,5	4,9	.	3,9	.	13,2	11,0
1960	1,3	6,5	.	4,8	.	26,3	14,4
1965	1,3	8,7	3,8	6,6	.	29,4	23,3
1970	1,6	11,9	5,1	10,8	.	23,1	41,4
1975	2,4	16,5	6,9	14,8	7,2	21,1	82,3
1980	3,1	22,7	10,3	22,9	11,9	24,1	84,5
1981	3,3	23,1	10,8	23,5	12,8	23,5	88,9
1982	3,4	24,2	11,4	24,1	13,1	23,9	96,0
1983	3,5	25,2	12,2	27,4	14,0	25,1	94,4
1984	3,3	26,5	13,0	27,3	14,9	24,4	102,7
1985	.	28,2	13,9	28,2	14,7	25,5	102,2
1986	3,4	28,2	14,3	31,0	17,0	27,0	107,7
1987	.	29,4	14,9	32,3	17,0	30,6	.
1988	3,7	30,3	15,3	33,5	18,0	29,9	105,4
1989	.	32,3	16,5	35,4	19,5	33,9	.

1) Vor 1972 Hühner.

4. Viehbestand im Dezember 1988

Verwaltungsbezirk	Rinder ins- gesamt	darunter							
		Kälber unter 1/2 Jahr oder unter 220 kg	1/2 bis unter 1 Jahr		1 bis unter 2 Jahre			2 Jahre	
			männ- lich	weib- lich	männ- lich	weiblich		männ- lich	Fär- zum Schlach- ten
						zum Schlach- ten	zur Zucht und Nutzung		
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 011	71	185	91	179	21	119	.	.
Landkreise									
Ahrweiler	18 620	2 431	1 450	1 908	1 689	450	2 200	193	158
Altenkirchen (Ww.)	26 458	2 956	1 622	2 927	2 063	719	3 582	268	239
Bad Kreuznach	18 258	2 437	1 903	1 794	2 768	753	1 600	174	149
Bad Kreuznach, St	99	11	.	9	13	.	–	.	.
Birkenfeld	21 735	3 038	1 794	2 126	2 645	749	2 254	200	209
Idar-Oberstein, St	745	110	77	72	88	18	56	.	.
Cochem-Zell	12 428	1 634	1 073	1 200	1 374	372	1 319	152	107
Mayen-Koblenz	15 108	2 224	1 817	1 347	2 351	343	1 347	.	.
Andernach, St	1 500	242	279	103	258	53	90	.	.
Mayen, St	1 118	231	184	82	199	42	48	9	24
Neuwied	22 712	2 664	1 505	2 539	1 521	582	3 037	253	263
Neuwied, St	996	118	107	121	91	28	114	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	34 433	4 414	2 414	3 808	3 625	1 203	4 085	307	338
Rhein-Lahn-Kreis	25 425	3 486	2 754	2 592	3 327	879	2 353	224	143
Lahnstein, St	562	48	40	61	45	21	55	.	11
Westerwaldkreis	28 265	2 901	1 982	2 914	2 504	1 213	3 499	268	371
RB Koblenz	224 453	28 256	18 499	23 246	24 046	7 284	25 395	2 213	2 067
Kreisfreie Stadt Trier	1 085	139	47	89	83	42	109	.	.
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	34 481	4 318	2 587	3 639	3 137	862	4 168	.	.
Bitburg-Prüm	126 556	16 056	3 794	15 045	3 301	1 642	19 266	603	1 168
Daun	41 082	4 448	1 490	4 700	1 312	784	6 253	200	537
Trier-Saarburg	30 236	3 663	1 968	3 196	2 184	699	3 926	252	241
RB Trier	233 440	28 624	9 886	26 669	10 017	4 035	33 722	1 442	2 165
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	218	.	8	.	9	–	.	–	–
Kaiserslautern	756	92	93	75	101	29	81	.	8
Landau i. d. Pfalz	107	11	8	5	26	4	–	14	.
Ludwigshafen a. Rhein	191	17	.	.	74	–	.	–	–
Mainz	154	28	54	.	57	.	.	–	–
Neustadt a. d. Weinstr.	556	56	33	37	66	12	95	.	.
Pirmasens	1 342	199	124	145	185	28	140	.	.
Speyer	46	.	.	.	14	.	–	–	–
Worms	923	125	123	59	163	19	65	35	14
Zweibrücken	2 937	460	248	292	316	60	363	.	.
Landkreise									
Alzey-Worms	1 227	164	139	106	230	35	108	25	19
Bad Dürkheim	1 671	188	302	99	535	20	92	34	.
Donnersbergkreis	16 070	2 230	1 532	1 617	2 055	587	1 646	170	163
Germersheim	4 823	658	713	367	940	107	312	95	29
Kaiserslautern	20 304	2 684	2 024	2 191	2 665	796	2 070	265	212
Kusel	22 671	3 240	2 081	2 186	3 188	1 097	2 197	203	191
Südliche Weinstraße	3 012	372	446	192	687	117	142	44	26
Ludwigshafen	1 475	176	226	120	281	25	98	28	7
Mainz-Bingen	2 212	283	280	168	342	48	187	31	4
Bingen am Rhein, St	282	43	23	29	18	.	15	.	.
Ingelheim am Rhein, St	67	7	6	12	6	.	.	–	–
Pirmasens	25 723	3 496	2 611	2 361	3 464	676	2 819	374	136
RB Rheinhessen-Pfalz	106 418	14 504	11 079	10 048	15 398	3 663	10 482	1 357	863
Rheinland-Pfalz	564 311	71 384	39 464	59 963	49 461	14 982	69 599	5 012	5 095
Kreisfreie Städte	9 326	1 223	957	821	1 273	218	1 039	125	88
Landkreise	554 985	70 161	38 507	59 142	48 188	14 764	68 560	4 887	5 007

nach Verwaltungsbezirken

noch: Rinder		Schweine ins- gesamt	darunter				Schafe	Lege- hennen (1/2 Jahr und älter)	Verwaltungsbezirk
und älter			Ferkel und Jung- schweine (unter 50 kg)	Mast- schweine (über 50 kg)	Zuchtsauen				
sen	Milch- kühe				zu- sammen	träch- tig			
zur Zucht und Nutzung									
32	279	1 511	742	503	251	193	67	41 109	Kreisfreie Stadt Koblenz
968	6 478	8 110	4 000	3 151	913	623	6 659	60 658	Landkreise
1 692	8 746	7 085	3 164	3 233	648	413	4 847	77 698	Ahrweiler
863	5 367	14 055	7 029	5 601	1 306	906	6 688	36 687	Altenkirchen (Ww.)
-	-	349	79	255	14	-	16	450	Bad Kreuznach
1 102	7 019	17 476	9 311	6 126	1 845	1 167	3 561	17 651	Bad Kreuznach, St
36	257	561	275	286	-	-	916	250	Birkenfeld
629	4 323	15 720	8 533	5 052	2 042	1 345	3 425	22 886	Idar- Oberstein, St
522	4 452	105 581	53 708	39 936	11 363	7 135	2 813	94 949	Cochem-Zell
23	400	865	457	381	25	-	41	5 338	Mayen-Koblenz
26	247	5 078	2 182	2 385	498	86	290	15 183	Andernach, St
1 510	8 092	8 055	3 334	4 401	301	166	6 309	45 087	Mayen, St
64	316	1 683	494	1 117	69	-	2 027	19 004	Neuwied
1 884	11 591	29 732	14 542	12 510	2 449	1 687	4 952	54 737	Neuwied, St
1 192	7 641	36 815	18 686	13 765	4 173	2 648	5 936	61 205	Rhein-Hunsrück-Kreis
35	173	53	-	19	-	-	272	2 040	Rhein-Lahn-Kreis
1 827	9 054	6 577	2 643	3 373	538	358	8 616	76 295	Lahnstein, St
									Westerwaldkreis
12 221	73 042	250 717	125 692	97 651	25 829	16 641	53 873	588 962	RB Koblenz
58	370	751	371	325	51	-	485	1 183	Kreisfreie Stadt Trier
2 196	11 681	22 220	10 936	9 277	1 927	1 276	7 409	28 320	Landkreise
9 539	53 499	94 972	54 172	25 634	14 543	8 897	10 489	105 454	Bernkastel-Wittlich
2 853	17 619	6 216	2 945	2 557	687	-	8 278	28 133	Bitburg-Prüm
1 900	10 676	31 386	17 375	9 372	4 282	2 742	2 911	71 008	Daun
									Trier-Saarburg
16 546	93 845	155 545	85 799	47 165	21 490	13 384	29 572	234 098	RB Trier
-	81	619	-	371	-	-	-	1 269	Kreisfreie Städte
-	216	1 110	639	328	-	-	211	932	Frankenthal (Pfalz)
-	30	1 234	441	783	8	-	234	2 761	Kaiserslautern
-	34	353	-	189	-	-	-	9 487	Landau i. d. Pfalz
-	-	2 198	805	1 248	137	-	24	40 205	Ludwigshafen a. Rhein
35	189	1 002	-	645	-	-	1 593	17 048	Mainz
17	486	712	487	82	137	-	755	560	Neustadt a. d. Weinstr.
-	-	112	-	30	-	-	-	7 349	Pirmasens
20	283	2 296	647	1 623	24	-	113	36 957	Speyer
136	985	5 265	2 747	1 880	580	373	1 157	4 276	Worms
									Zweibrücken
									Landkreise
30	358	9 878	5 014	3 839	978	591	346	136 744	Alzey-Worms
-	355	3 494	1 641	1 536	301	189	1 818	4 655	Bad Dürkheim
621	4 993	32 135	16 597	11 514	3 818	2 443	7 566	77 724	Donnersbergkreis
72	1 413	11 639	5 820	4 615	1 116	787	1 469	37 273	Germersheim
659	6 042	10 810	5 118	4 853	799	537	5 843	39 969	Kaiserslautern
749	6 529	13 695	6 950	5 275	1 393	909	7 890	18 444	Kusel
43	701	4 701	2 268	2 056	354	225	4 335	94 529	Südliche Weinstraße
38	448	4 481	1 987	2 116	360	223	1 896	31 402	Ludwigshafen
49	658	11 843	5 613	4 936	1 171	795	1 265	22 758	Mainz-Bingen
13	97	135	-	102	-	-	126	376	Bingen am Rhein, St
-	30	516	220	256	37	-	125	399	Ingelheim am Rhein, St
1 094	8 165	20 815	10 108	9 020	1 610	1 118	5 222	34 148	Pirmasens
3 609	31 984	138 392	67 681	56 939	12 977	8 491	41 809	618 490	RB Rheinhessen-Pfalz
32 376	198 871	544 654	279 172	201 755	60 296	38 516	125 254	1 441 550	Rheinland-Pfalz
334	2 971	17 163	7 678	8 007	1 379	915	4 711	163 136	Kreisfreie Städte
32 042	195 900	527 491	271 494	193 748	58 917	37 601	120 543	1 278 414	Landkreise

5. Milcherzeugung und -verwendung 1950 - 1989

Jahr	Milchkuh- bestand	Milch- leistung je Kuh	Milch- erzeugung	An Molkereien geliefert	Verfürtet	Im Haushalt des Kuhlalters verbraucht
		kg	t	% der Erzeugung		
1950	356 202	1 787	636 505	49,8	15,4	30,1
1955	354 571	2 150	762 477	56,2	12,8	24,1
1960	326 025	2 780	906 494	68,7	10,6	15,5
1965	302 324	3 262	986 307	72,1	10,9	11,0
1970	282 202	3 528	995 474	79,5	9,2	7,5
1975	242 132	3 796	919 094	86,5	6,7	4,5
1980	235 806	4 075	960 979	95,0	2,1	1,8
1981	231 485	4 024	931 402	94,8	2,4	1,7
1982	228 359	4 123	941 638	95,2	2,1	1,6
1983	227 983	4 292	978 524	95,4	2,1	1,4
1984	228 863	4 172	954 714	95,0	2,5	1,5
1985	223 239	4 239	946 376	94,2	3,4	1,4
1986	218 938	4 395	962 258	94,6	3,3	1,2
1987	208 850	4 223	881 922	94,2	3,5	1,3
1988	200 260	4 266	854 350	94,4	3,4	1,2
1989	195 296	4 364	852 296	94,6	3,4	1,1

6. Schlachtungen und Schlachtmengen 1950 - 1989

Jahr	Ins- gesamt	Rinder (ohne Kälber)				Kälber	Schweine	Schafe	Pferde
		Zu- sammen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder				
Schlachtungen									
1950	899 258	135 388	14 427	57 575	47 021	124 923	594 965	28 195	8 277
1955	1 330 106	178 154	30 081	66 449	67 233	139 319	988 765	8 686	6 032
1960	1 471 660	206 889	78 129	55 702	65 269	104 095	1 144 274	7 128	5 805
1965	1 488 681	207 885	98 259	49 684	54 686	57 389	1 213 175	5 684	3 545
1970	1 482 225	243 089	117 567	70 387	53 161	24 342	1 207 127	6 057	1 425
1975	1 382 066	208 566	110 501	54 974	41 248	9 911	1 149 833	12 369	1 297
1980	1 633 001	211 327	116 822	64 974	28 955	4 589	1 379 317	36 073	1 619
1981	1 634 295	212 475	110 725	68 014	32 964	3 926	1 370 628	45 645	1 519
1982	1 607 265	202 927	107 235	64 049	31 167	3 660	1 357 823	41 155	1 570
1983	1 622 809	198 920	104 126	60 752	33 516	3 160	1 377 775	41 419	1 377
1984	1 623 841	206 756	99 560	69 719	37 001	3 673	1 366 517	45 405	1 297
1985	1 632 578	195 384	97 304	60 773	36 996	3 535	1 387 743	44 466	1 224
1986	1 659 118	198 302	98 496	63 762	35 714	3 454	1 412 390	43 523	1 202
1987	1 665 992	188 562	90 320	62 325	35 625	3 637	1 419 083	53 201	1 208
1988	1 625 645	166 387	90 926	45 706	29 367	2 764	1 395 024	59 729	1 326
1989	1 595 150	159 929	87 054	46 855	25 870	2 136	1 372 131	59 207	1 285
Schlachtmengen in t									
1950	92 807	30 651	3 087	13 763	9 122	4 148	54 859	776	2 231
1955	139 031	42 779	7 374	16 546	14 858	5 369	88 564	260	1 856
1960	156 370	52 164	21 016	14 539	14 428	4 776	97 397	199	1 757
1965	161 784	55 235	28 224	13 156	12 324	3 507	101 678	150	1 194
1970	168 910	67 283	35 949	18 459	12 327	1 881	99 132	153	458
1975	153 870	59 703	34 525	15 130	9 499	914	92 595	321	335
1980	174 141	61 736	36 800	17 608	7 161	446	110 747	844	367
1981	172 164	60 849	34 307	17 995	8 329	369	109 514	1 078	352
1982	169 491	58 674	33 919	16 994	7 622	347	109 303	973	372
1983	171 297	58 078	33 384	16 313	8 212	292	111 628	989	308
1984	172 389	59 983	32 201	18 584	9 047	399	110 516	1 162	326
1985	171 353	57 037	31 387	16 400	9 154	367	112 610	1 016	320
1986	177 504	59 248	32 526	17 544	9 080	362	116 546	1 034	309
1987	176 208	56 337	29 851	17 150	9 247	380	117 988	1 205	294
1988	169 401	51 024	30 478	12 710	7 717	305	116 356	1 391	318
1989	168 173	49 816	29 784	13 137	6 849	254	116 433	1 360	303

11. Unternehmen und Arbeitsstätten

Tabellenverzeichnis

Seite

1. Arbeitsstätten

1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 und 1987 sowie Löhne und Gehälter 1986 nach Wirtschaftsgruppen	239
2. Beschäftigte 1970 und 1987 nach Geschlecht, Teilzeitbeschäftigung und ausländische Arbeitnehmer nach Wirtschaftsunterabteilungen	246
3. Beschäftigte 1987 nach der Stellung im Betrieb, Geschlecht und Wirtschaftsunterabteilungen ..	248
4. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1987 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsunterabteilungen	250
5. Arbeitsstätten 1950 – 1987 nach Verwaltungsbezirken	252
6. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1950 - 1987 nach verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden	253
7. Beschäftigte 1970 und 1987 nach Geschlecht, Teilzeitbeschäftigte und ausländische Arbeitnehmer nach Verwaltungsbezirken	258
8. Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen 1987 sowie Löhne und Gehälter 1986 nach Verwaltungsbezirken	260
9. Beschäftigte 1987 nach Stellung im Betrieb, Teilzeitbeschäftigte, ausländische Arbeitnehmer, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	262
10. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1987 nach Beschäftigtengrößenklassen und Verwaltungsbezirken	264
11. Beschäftigte 1950 - 1987 nach Verwaltungsbezirken	266

2. Unternehmen

1. Unternehmen 1987 nach Wirtschaftsunterabteilungen und Rechtsformen	267
2. Beschäftigte 1987 nach Wirtschaftsunterabteilungen und Rechtsformen	268
3. Unternehmen und Beschäftigte 1987 sowie Löhne und Gehälter 1986 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabteilungen	269

3. Gewerbean- und -abmeldungen

1. Gewerbeanzeigen 1989 nach Grund der Meldung und Verwaltungsbezirken	270
2. Angemeldete Gewerbebetriebe, Beschäftigte, Selbstständigkeitsgrad der Betriebe, Handwerksrolleneintragung und Wirtschaftszweige 1989	271

Erläuterungen

1. Arbeitsstätten

2. Unternehmen

Eine lückenlose Bestandsaufnahme der gesamten gewerblichen Wirtschaft, der Organisationen ohne Erwerbszweck, der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung findet in etwa zehnjährigem Erhebungsrhythmus statt, und zwar jeweils im Rahmen der zusammen mit den Volks-, Berufs-, Gebäude- und Wohnungszählungen durchgeführten Arbeitsstättenzählungen. Ausgenommen sind die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, die steuerlich nicht als Gewerbebetriebe gelten, und die privaten Haushalte. Diese Arbeitsstättenzählungen – die letzten erfolgten mit Stichtag vom 27. Mai 1970 und 25. Mai 1987 – erfassen die örtlichen Einheiten als Arbeitsstätten, wobei allerdings auch eine Aufbereitung bestimmter Daten aus den Bereichen der gewerblichen Wirtschaft einschließlich der freien

Berufe nach Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) erfolgt (vergleiche Allgemeine Vorbemerkungen). Sie erfragen im Sinne einer gesamtwirtschaftlichen Inventur die wichtigsten Strukturdaten, insbesondere Wirtschaftszweig, Beschäftigtenzahl sowie Löhne und Gehälter (letztere 1970 erstmals). Ihre Bedeutung liegt somit vor allem in der umfassenden Darstellung der wichtigsten Strukturdaten der wirtschaftlichen Institutionen in tiefer branchenmäßiger und regionaler Gliederung. Sachlich eingehendere Unterlagen werden darüber hinaus durch zum Teil repräsentativ durchgeführte Erhebungen bereitgestellt, die auf die besonderen Verhältnisse der einzelnen Wirtschaftsbereiche zugeschnitten sind (Bereichserhebungen).

Begriffe

Arbeitsstätte: Örtliche Einheit (Grundstück oder abgegrenzte Räumlichkeit), in welcher eine oder

mehrere Personen unter einheitlicher Leitung regelmäßig haupt- oder nebenberuflich erwerbstätig sind, sowie Selbständige und freiberuflich Tätige, bei denen eine Arbeitsstätte im Sinne einer ständigen räumlich oder technisch erkennbaren Einrichtung nicht vorhanden ist (Handelsvertreter, Hebammen, Schriftsteller und ähnliche, welche grundsätzlich an ihrem Wohnort zu erfassen sind).

Beschäftigte: In den Arbeitsstätten beziehungsweise Unternehmen tätige Personen, wie tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehenden Arbeitskräfte (Arbeitnehmer) einschließlich der nur vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber), nicht jedoch Heimarbeiter und zur Ableistung des Grundwehrdienstes oder des zivilen Ersatzdienstes Einberufene. Zu den Beschäftigten zählen alle tätigen Personen unabhängig von der Arbeitszeit.

Dienstleistungen: In der Darstellung der Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 nach Wirtschaftsbereichen (Tabelle XI. A. 9) werden unter dem Begriff Dienstleistungen die Wirtschaftsabteilungen 6 Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, 7 Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen, 8 Organisationen ohne Erwerbszweck und 9 Gebietskörperschaften, Sozialversicherung zusammengefaßt, wobei die Abteilungen 6 und 7 zu den privaten sowie die Abteilungen 8 und 9 zu den öffentlichen Dienstleistungen zählen.

Löhne und Gehälter: Summe der Bruttobezüge aller Arbeitnehmer (Bar- und Sachbezüge) ohne Pflichtbeiträge der Arbeitgeber zur Sozialversicherung, Zahlungen auf Grund des Kindergeldgesetzes, sowie Vergütungen, die als spezifisch anzusehen sind (Bruttolohn- und Gehaltssumme).

Teilzeitbeschäftigte: Tätige Personen, die zur Ableistung einer kürzeren als der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit eingestellt worden sind.

Unternehmen: Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit, welche aus einer oder mehreren Niederlassungen bestehen kann (Ein- oder Mehrbetriebsunternehmen). Zweigniederlassungen im Ausland wurden nicht erfaßt.

3. Gewerbean- und -abmeldungen

Die Anzeigepflicht für Gewerbetreibende ist durch die Verordnung über die Anzeigen nach § 14 und § 55 c der Gewerbeordnung vom 19. Oktober 1979 (BGBl. I S. 1761) geregelt. Dieses Verfahren soll den Behörden eine Prüfung ermöglichen, ob der Betriebsinhaber etwaige gesetzliche Voraussetzungen für den Betrieb erfüllt und seinen gewerberechtlichen Verpflichtungen nachkommt. Dabei sind für die Anmeldungen, Ummeldungen und Abmeldungen jeweils eigene Vordrucke vorgesehen. Durchschriften dieser Anzeigen erhalten u. a. das Gewerbeamt,

die Industrie- und Handelskammer, die Handwerkskammer und das Statistische Landesamt.

Eine Anzeigepflicht nach den §§ 14 und 55 c der Gewerbeordnung ist nur für den Betrieb eines Gewerbes bzw. für selbständige Gewerbetreibende gegeben. Eine Meldepflicht besteht nicht für die Urproduktion, so zum Beispiel für Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau und Weinbau, sofern diese nicht gewerblich betrieben wird. Ausgenommen sind auch freie Berufe im Sinne des Gewerberechts wie wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten sowie Dienstleistungen höherer Art mit entsprechender Ausbildung (Ärzte, Rechtsanwälte). Weiterhin ausgeschlossen sind die Verwaltung des eigenen Vermögens, generell verbotene bzw. sozial unwürdige Tätigkeiten, Privatunterricht, Krankenpflege und andere Heilberufe sowie Betriebe und Nebenbetriebe von Bahn und Post.

Begriffe

Anmeldung: Zu den anzeigepflichtigen Vorgängen rechnen

- Neuerrichtung eines Betriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle. Wird ein Betrieb aus einer anderen Gemeinde in den Bereich der Anmeldebehörde verlegt, so wird dieser als eine Neuerrichtung behandelt, die Verlegung innerhalb der Gemeinde dagegen als Gewerbeummeldung.
- Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes, zum Beispiel durch Kauf, Pacht, Erbfolge oder Änderung der Rechtsform.

Abmeldung: Hierzu rechnen

- Vollständige Aufgabe eines Betriebes oder Verlegung in eine andere Gemeinde.
- Teilweise Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes. Entscheidend ist dabei nicht die Aufgabe eines Teils der bisher angemeldeten Tätigkeiten, zugleich muß eine Zweigniederlassung oder unselbständige Zweigstelle geschlossen werden.
- Aufgabe eines weiterbestehenden Betriebes durch Verkauf, Verpachtung, Erbfolge oder Änderung der Rechtsform.

Ummeldung: Zu den anzeigepflichtigen Vorgängen gehören

- Verlegung eines bestehenden Betriebes innerhalb der Gemeinde.
- Erweiterung der Betriebstätigkeit auf Bereiche, die bisher nicht geschäftsbüchlich sind.
- Änderung der Betriebstätigkeit.

1. Arbeitsstätten

1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 und 1987 sowie Löhne und Gehälter 1986
nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgliederung	Arbeitsstätten			Beschäftigte			Löhne und Gehälter
	1970	1987	Veränderung	1970	1987	Veränderung	
	Anzahl		%	Anzahl		%	1000 DM
Gewerbliche Land- und Forstwirtschaft	643	1 582	146,0	2 436	6 049	148,3	80 632
Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe	261	670	156,7	838	1 618	93,1	13 800
Gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege	382	912	138,7	1 598	4 431	177,3	66 831
Gewerbliche Gärtnerei	303	599	97,7	1 447	3 673	153,8	61 363
Gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege	79	313	296,2	151	758	402,0	5 468
Gewerbliche Jagd	—	—	—	—	—	—	—
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	598	425	-28,9	9 672	13 607	40,7	653 616
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	593	421	-29,0	9 494	13 597	43,2	.
Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung (o. a. S.)	58	5	-91,4	4 096	678	-83,4	27 507
Elektrizitätsversorgung	161	215	33,5	3 820	9 898	159,1	502 044
Gasversorgung	18	40	122,2	456	1 111	143,6	54 172
Fernwärmeversorgung	8	7	-12,5	50	133	166,0	.
Wasserversorgung	348	154	-55,7	1 072	1 777	65,8	63 452
Bergbau	5	4	-20,0	178	10	-94,4	.
Steinkohlen-, Braunkohlen-, Erz-, Kali- und Steinsalzbergbau, Brikettherstellung, Salinen, Gewinnung von Erdöl, Erdgas	4	—	-100,0	113	—	-100,0	—
Sonstiger Bergbau, Torfgewinnung	1	4	300,0	65	10	-84,6	.
Verarbeitendes Gewerbe	29 090	22 666	-22,1	513 303	455 113	-11,3	16 971 017
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Mineralölverarbeitung	290	234	-19,3	74 119	67 638	-8,7	3 863 169
Chemische Industrie	281	226	-19,6	73 453	66 958	-8,8	3 823 519
Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	—	1	—	—	25	—	.
Mineralölverarbeitung	9	7	-22,2	666	655	-1,7	.
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	392	466	18,9	19 875	23 715	19,3	868 856
Herstellung von Kunststoffwaren	329	439	33,4	13 548	17 490	29,1	617 965
Herstellung von Gummiwaren	35	21	-40,0	4 448	4 734	6,4	188 919
Runderneuerung und Reparatur von Bereifungen	28	6	-78,6	1 879	1 491	-20,6	61 972
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	1 895	1 514	-20,1	48 851	34 602	-29,2	1 323 803
Gewinnung von Steinen und Erden	551	231	-58,1	8 353	2 982	-64,3	111 194
Verarbeitung von Steinen und Erden, (ohne Grobkeramik, Herstellung von Schleifmitteln)	987	848	-14,1	17 543	10 541	-39,9	365 544
Grobkeramik	80	44	-45,0	6 550	5 440	-16,9	239 773
Feinkeramik	197	292	48,2	7 738	6 109	-21,1	183 962
Herstellung von Schleifmitteln	9	14	55,6	301	637	111,6	23 129
Herstellung und Verarbeitung von Glas	71	85	19,7	8 366	8 893	6,3	400 200
Metallerzeugung und -bearbeitung	1 837	1 706	-7,1	26 552	23 145	-12,8	831 178
Hochofen-, Stahl- u. Warmwalzwerke (ohne Herstellung von Stahlrohren)	12	6	-50,0	5 097	3 873	-24,0	171 854
Herstellung von Stahlrohren	—	3	—	—	121	—	.
Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	4	1	-75,0	5	4	-20,0	.
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	11	24	118,2	1 363	1 946	42,8	100 240

noch: 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 und 1987 sowie Löhne und Gehälter 1986
nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgliederung	Arbeitsstätten			Beschäftigte			Löhne und Gehälter
	1970	1987	Veränderung	1970	1987	Veränderung	
	Anzahl		%	Anzahl		%	
							1000 DM
Eisen-, Stahl- und Temperiesserei	29	26	- 10,3	7 320	3 631	- 50,4	162 029
NE-Metallgiesserei	32	40	25,0	897	1 473	64,2	-
Ziehereien, Kaltwalzwerke	25	20	- 20,0	1 996	1 704	- 14,6	75 838
Stahlverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung	121	115	- 5,0	5 131	4 507	- 12,2	167 559
Mechanik, a.n.g.	1 603	1 471	- 8,2	4 743	5 886	24,1	95 542
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeug- bau; Herstellung von Büro- maschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	2 883	3 966	37,6	100 644	123 690	22,9	4 863 817
Herstellung von Stahl- und Leicht- metallkonstruktionen, Weichenbau	164	351	114,0	4 722	6 895	46,0	220 394
Kessel- und Behälterbau	56	101	80,4	2 098	2 578	22,9	116 971
Maschinenbau	953	780	- 18,2	49 664	47 579	- 4,2	1 952 343
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	32	53	65,6	3 635	4 766	31,1	-
Herstellung von Kraftwagen und deren Teilen	118	96	- 18,6	18 879	35 937	90,4	1 574 596
Straßenfahrzeugbau (ohne Her- stellung von Kraftwagen)	111	19	- 82,9	1 367	191	- 86,0	4 802
Schiffbau	16	10	- 37,5	904	450	- 50,2	15 195
Schienerfahrzeugbau	4	2	- 50,0	126	155	- 63,6	-
Luft- und Raumfahrzeugbau	5	13	160,0	1 503	966	- 35,7	-
Reparatur von Kraftfahrzeugen, Fahrrädern, Haushaltsnä- Schreibmaschinen	1 424	2 541	78,4	17 446	24 173	38,6	601 436
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmabors	3 149	3 234	2,7	57 753	55 231	- 4,4	1 799 363
Elektrotechnik	834	590	- 29,3	24 461	20 711	- 15,3	728 377
Feinmechanik, Optik	259	591	128,2	5 000	7 313	46,3	228 527
Herstellung von Uhren	3	2	- 33,3	27	52	92,6	-
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	543	453	- 16,6	21 157	19 483	- 7,6	690 568
Herstellung von Füllhaltern u.ä., Stempeln, Verarbeitung von natü- rlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmabors	3	71	x	16	429	x	-
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.	1 439	885	- 38,5	6 970	5 174	- 25,8	109 751
Reparatur von Gebrauchsgütern aus der Unterabteilung 25	68	642	844,1	122	2 069	x	29 227
Holz- Papier- und Druckgewerbe	5 428	3 651	- 32,7	57 704	45 330	- 21,4	1 444 149
Holzbearbeitung	401	281	- 29,9	6 598	4 057	- 38,5	132 177
Holzverarbeitung	4 297	2 381	- 44,6	26 261	21 062	- 19,8	573 708
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	27	20	- 25,9	4 734	2 960	- 37,5	116 820
Papier- und Pappeverarbeitung	179	134	- 25,1	7 448	6 494	- 12,8	244 356
Druckerei, Vervielfältigung	524	703	34,2	12 663	10 518	- 16,9	375 724
Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u.ä.	-	132	-	-	239	-	1 364
Leder-, Textil- und Bekleidungs- gewerbe	5 238	2 616	- 50,1	73 707	35 259	- 52,2	908 103
Ledererzeugung	37	10	- 73,0	1 933	342	- 82,3	11 397
Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	586	100	- 82,9	6 177	2 816	- 54,4	70 763
Herstellung von Schuhen	2 098	288	- 86,3	34 706	14 557	- 58,1	420 529
Textilgewerbe	319	150	- 53,0	13 701	7 372	- 46,2	238 236
Bekleidungsgewerbe	2 198	1 552	- 29,4	17 190	9 391	- 45,4	163 197
Reparatur von Schuhen, Gebrauchs- gütern aus Leder u.ä., Schirmen	-	516	-	-	781	-	3 982

noch: 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 und 1987 sowie Löhne und Gehälter 1986
nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgliederung	Arbeitsstätten			Beschäftigte			Löhne und Gehälter
	1970	1987	Veränderung	1970	1987	Veränderung	
	Anzahl		%	Anzahl		%	1000 DM
Ernährungsgewerbe,							
Tabakverarbeitung	7 978	5 279	-33,8	54 098	46 503	-14,0	1 068 579
Mahl- und Schälmühlen	224	69	-69,2	1 038	418	-59,7	8 908
Herstellung von Stärke, Stärke- erzeugnissen	4	-	-100,0	401	-	-100,0	-
Herstellung von Teigwaren	3	5	66,7	94	35	-62,8	283
Herstellung von Backwaren	3 577	2 504	-30,0	15 120	17 426	15,3	254 877
Zuckerindustrie	2	1	-50,0	717	405	-43,5	-
Obst- und Gemüseverarbeitung	86	45	-47,7	1 549	834	-46,2	27 606
Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	46	16	-65,2	684	358	-47,7	7 164
Milchverwertung	301	15	-95,0	2 555	908	-64,5	38 712
Herstellung von Speiseöl, Margarine u.ä. Nahrungsfetten	6	2	-66,7	147	146	-0,7	-
Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe); Fleischverarbeitung	2 886	2 195	-23,9	13 497	13 882	2,9	223 466
Fischverarbeitung	2	4	100,0	16	44	175,0	-
Brauerei, Mälzerei	75	38	-49,3	5 293	3 019	-43,0	133 238
Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung	596	298	-50,0	6 477	2 585	-60,1	84 342
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	85	37	-56,5	3 592	3 121	-13,1	131 557
Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futter- mitteln)	45	34	-24,4	1 205	1 772	47,1	68 249
Herstellung von Futtermitteln	18	11	-38,9	439	264	-39,9	12 130
Tabakverarbeitung	22	5	-77,3	1 274	1 286	0,9	-
Baugewerbe	10 981	11 371	3,6	123 305	106 418	-13,7	2 930 199
Bauhauptgewerbe	4 585	4 495	-2,0	87 431	65 804	-24,7	2 060 924
Hoch- und Tiefbau	2 707	2 564	-5,3	72 332	49 344	-31,8	1 593 910
Spezialbau	168	359	113,7	2 922	3 956	35,4	154 805
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	525	470	-10,5	5 211	3 616	-30,6	95 165
Zimmerei, Dachdeckerei	1 185	1 102	-7,0	6 966	8 888	27,6	217 044
Ausbaugewerbe	6 396	6 876	7,5	35 874	40 614	13,2	869 275
Bauinstallation	2 886	3 414	18,3	20 527	23 643	15,2	520 479
Ausbaugewerbe (ohne Bau- installation)	3 510	3 462	-1,4	15 347	16 971	10,6	348 796
Handel	45 792	40 626	-11,3	200 644	199 848	-0,4	4 007 330
Großhandel	7 903	7 251	-8,3	67 117	59 206	-11,8	1 789 220
Großhandel mit Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln, lebenden Tieren	914	793	-13,2	4 436	3 486	-21,4	88 408
Großhandel mit textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten, Fellen, Leder, Rohtabak	85	49	-42,4	658	416	-36,8	18 391
Großhandel mit technischen Chemi- kalien, Rohdrogen, Kautschuk	30	54	80,0	155	454	192,9	20 931
Großhandel mit festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	182	142	-22,0	1 955	1 581	-19,1	59 628
Großhandel mit Erzen, Stahl, NE-Metallen, Stahl- und NE-Metallhalbzeug	57	86	50,9	1 624	1 354	-16,6	50 916
Großhandel mit Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	746	822	10,2	7 782	8 531	9,6	275 069
Großhandel mit Altmaterial, Reststoffen	629	398	-36,7	1 744	1 580	-9,4	39 876
Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	2 709	1 793	-33,8	22 110	14 774	-33,2	418 179
Großhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	294	326	10,9	2 896	2 744	-5,2	68 386

noch: 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 und 1987 sowie Löhne und Gehälter 1986
nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgliederung	Arbeitsstätten			Beschäftigte			Löhne und Gehälter
	1970	1987	Veränderung	1970	1987	Veränderung	
	Anzahl		%	Anzahl		%	
							1000 DM
Großhandel mit Eisen- und Metall- waren, Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen	692	718	3,8	7 248	7 669	5,8	241 711
Großhandel mit feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck, Spielwaren, Sportartikeln	204	360	76,5	819	1 497	82,8	29 258
Großhandel mit Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	864	1 249	44,6	9 248	9 357	1,2	310 436
Großhandel mit Pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Laborbedarf, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln	158	225	42,4	3 684	3 276	- 11,1	108 911
Großhandel mit Papier, Schreib- waren, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art, o.a.S.	339	236	- 30,4	2 758	2 487	- 9,8	59 121
Handelsvermittlung	3 225	3 408	5,7	5 979	5 824	- 2,6	39 061
Vermittlung von landschaftlichen Grundstoffen, lebenden Tieren, textilen Rohstoffen und Halbwaren	148	59	- 60,1	269	92	- 65,8	906
Vermittlung von technischen Chemi- kalien, Brennstoffen, Erzen, Holz, Mineralölerzeugnissen, Baustoffen	249	313	25,7	509	551	8,3	4 130
Vermittlung von Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	729	284	- 61,0	1 468	606	- 58,7	5 730
Vermittlung von Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	487	424	- 12,9	748	813	8,7	7 408
Vermittlung von Eisen- und Metall- waren, Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen	438	311	- 29,0	843	591	- 29,9	6 551
Vermittlung von feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck, Spielwaren, Sport- artikeln	47	52	10,6	86	93	8,1	448
Vermittlung von Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	411	531	29,2	1 018	990	- 2,8	7 742
Vermittlung von sonstigen Waren, Waren verschiedener Art, o.a.S.	470	584	24,3	727	937	28,9	4 281
Versandhandelsvertretung	246	850	245,5	311	1 151	270,1	1 864
Einzelhandel	34 664	29 967	- 13,6	127 548	134 818	5,7	2 179 049
Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	17 005	9 137	- 46,3	40 974	34 087	- 16,8	443 017
Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	5 095	5 780	13,4	23 804	26 321	10,6	405 303
Einzelhandel mit Einrichtungsgegen- ständen (ohne elektrotechnische und Haushaltsgroßgeräte)	2 256	2 741	21,5	8 775	9 978	13,7	176 178
Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgroß- geräten, Musikinstrumenten	1 005	1 288	28,2	4 739	4 510	- 4,8	64 876
Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büro- maschinen	1 167	1 215	4,1	3 684	4 275	16,0	54 950
Einzelhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln, Anstrichbedarf	2 122	2 174	2,5	9 167	10 983	19,8	175 622
Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen)	1 685	743	- 55,9	4 372	2 835	- 35,2	28 812
Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	802	1 975	146,3	8 753	8 946	2,2	174 789
Einzelhandel mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	3 527	4 914	39,3	23 280	32 883	41,3	655 502

noch: 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 und 1987 sowie Löhne und Gehälter 1986
nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgliederung	Arbeitsstätten			Beschäftigte			Löhne und Gehälter
	1970	1987	Veränderung	1970	1987	Veränderung	
	Anzahl		%	Anzahl		%	
							1000 DM
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	8 808	8 114	-7,9	74 131	77 221	4,2	2 392 317
Verkehr und Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung)	8 305	6 840	-17,6	69 663	65 541	-5,9	2 028 234
Eisenbahnen	711	386	-45,7	28 016	16 686	-40,4	643 802
Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	4 129	3 870	-6,3	14 688	18 923	28,8	402 177
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	336	140	-58,3	1 785	784	-56,1	23 923
See- und Küstenschifffahrt	-	2	-	-	3	-	.
Luftfahrt, Flugplätze	4	9	125,0	12	25	108,3	.
Transport in Rohrleitungen	4	6	50,0	107	64	-40,2	3 987
Deutsche Bundespost (einschl. Post- scheck- u. Postsparkassenämter)	3 121	2 427	-22,2	25 055	29 056	16,0	953 721
Spedition, Lagerei, Verkehrs- vermittlung	503	1 274	153,3	4 468	11 680	161,4	364 083
Spedition, Lagerei	408	839	105,6	4 035	9 969	147,1	328 837
Verkehrsvermittlung	95	435	357,9	433	1 711	295,2	35 246
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	4 195	7 867	87,5	27 875	46 106	65,4	1 617 300
Kreditinstitute (ohne Postscheck- und Postsparkassenämter)	1 930	2 918	51,2	19 772	31 347	58,5	1 264 174
Deutsche Bundesbank	20	21	5,0	626	1 027	64,1	43 086
Kreditbanken	160	203	26,9	3 620	4 413	21,9	194 892
Institute des Sparkassenwesens (ohne Post- und Bausparkassen)	705	1 119	58,7	8 985	14 429	60,6	539 208
Genossenschaftliche Kreditinstitute	926	1 488	60,7	5 378	10 303	91,6	422 993
Realkreditinstitute	8	3	-62,5	169	64	-62,1	.
-	-	11	-	-	267	-	13 704
Teilzahlungskreditinstitute	7	6	-14,3	187	178	-4,8	9 120
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	60	64	6,7	375	660	76,0	38 105
Bausparkassen	44	3	-93,2	432	6	-98,6	.
Sonstige Kreditinstitute	241	228	-5,4	4 878	5 381	10,3	264 290
Versicherungsgewerbe							
Lebensversicherung,	83	101	21,7	1 138	1 400	23,0	70 596
Pensions- und Sterbekassen	45	37	-17,8	1 267	1 413	11,5	63 681
Krankenversicherung	113	90	-20,4	2 473	2 568	3,8	130 013
Schaden- und Unfallversicherung	-	-	-	-	-	-	-
Rückversicherung	-	-	-	-	-	-	-
Mit dem Kredit- und Versicherungs- gewerbe verbundene Tätigkeiten	2 024	4 721	133,3	3 225	9 378	190,8	88 836
Finanzierungs-Leasing	-	9	-	-	341	-	.
Leihhäuser	6	4	-33,3	12	10	-16,7	159
Effektenbörsen, Vermittlung von Bank- und Effektengeschäften	316	674	113,3	490	1 941	296,1	.
Vermittlung von Versicherungen	1 702	4 034	137,0	2 723	7 086	160,2	36 846
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	34 435	49 429	43,5	130 016	245 233	88,6	3 940 853
Gastgewerbe	15 607	17 152	9,9	47 284	65 493	38,5	510 231
Beherbergungsgewerbe	3 472	3 956	13,9	14 599	21 241	45,5	224 512
Gaststättengewerbe	12 005	12 944	7,8	32 078	42 417	32,2	248 875
Kantinen	128	252	96,9	603	1 835	204,3	36 844
Schlaf- und Speisewagenbetriebe	2	-	-100,0	4	-	-100,0	-

noch: 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 und 1987 sowie Löhne und Gehälter 1986
nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgliederung	Arbeitsstätten			Beschäftigte			Löhne und Gehälter
	1970	1987	Veränderung	1970	1987	Veränderung	
	Anzahl		%	Anzahl		%	1000 DM
Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	82	134	63,4	435	2 170	398,9	45 644
Wohnheime (ohne Wohnheime für Behinderte)	-	60	-	-	817	-	17 180
Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche (ohne Erziehungs-, Erholungs- und Ferienheime)	-	6	-	-	61	-	986
Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege Behinderter, Wohnheime für Behinderte	-	15	-	-	375	-	10 103
Altenpflege- und -krankenheime	-	49	-	-	901	-	17 010
Tagesheime	-	4	-	-	16	-	365
Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen	5 749	6 381	11,0	21 256	25 962	22,1	198 962
Wäscherei, Reinigung	1 806	1 127	-37,6	6 162	4 786	-22,3	44 092
Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	3 577	4 595	28,5	14 025	15 935	13,6	118 848
Sonstige persönliche Dienstleistungen (z.B. Fotograf, Versteigerung, Ehevermittlung, Bestattungsinstitute)	366	659	80,1	1 069	5 241	390,3	36 021
Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	490	1 076	119,6	6 081	27 184	347,0	313 092
Reinigung von Gebäuden, Räumen, Inventar (ohne Fassadenreinigung)	382	698	82,7	5 363	23 901	345,7	196 181
Abfall- und Abwasserbeseitigung, sonstige hygienische Einrichtungen	108	378	250,0	718	3 283	357,2	116 911
Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	2 233	4 287	92,0	8 339	19 350	132,0	525 238
Wissenschaft, Forschung, Unterricht	968	1 257	29,9	2 618	6 613	152,6	162 416
Kultur, Kunst, Sport, Unterhaltung	1 265	3 030	139,5	5 721	12 737	122,6	362 822
Verlagsgewerbe	152	313	105,9	4 864	3 693	-24,1	138 385
Gesundheits- und Veterinärwesen	4 701	6 601	40,4	16 538	38 909	135,3	677 400
Gesundheitswesen	4 445	6 360	43,1	16 159	38 174	136,2	672 488
Veterinärwesen	256	241	-5,9	379	735	93,9	4 912
Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung, technische Beratung und Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen, a.n.g.	4 603	11 192	143,1	22 014	55 474	152,0	1 371 491
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung	2 075	3 870	86,5	9 817	19 042	94,0	307 888
Technische Beratung und Planung	1 793	3 626	102,2	7 806	13 929	78,4	329 318
Werbung	371	1 231	231,8	1 087	3 492	221,3	49 741
Dienstleistungen für Unternehmen, a.n.g. (z.B. Datenverarbeitung, Vermögensverwaltung)	364	2 465	577,2	3 304	19 011	475,4	684 543
Dienstleistungen, a.n.g.	818	2 293	180,3	3 205	6 998	118,3	160 411
Vermietung beweglicher Sachen (ohne Buch-, Zeitschriften- und Filmverleih)	251	464	84,9	615	1 427	132,0	26 084
Grundstücks- und Wohnungswesen	567	1 738	206,5	2 590	5 295	104,4	123 945
Beteiligungsgesellschaften (ohne Kapitalanlagegesellschaften)	-	38	-	-	178	-	9 743
Sonstige Dienstleistungen, a.n.g.	-	53	-	-	98	-	639

noch: 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 und 1987 sowie Löhne und Gehälter 1986
nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgliederung	Arbeitsstätten			Beschäftigte			Löhne und Gehälter
	1970	1987	Veränderung	1970	1987	Veränderung	
	Anzahl		%	Anzahl		%	1000 DM
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 970	4 826	21,6	37 553	76 351	103,3	2 223 867
Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	2 076	2 441	17,6	9 043	15 854	75,3	381 226
Christliche Kirchen, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	1 674	1 846	10,3	6 902	11 426	65,5	236 480
Organisationen der freien Wohlfahrts- pflege und Jugendhilfe	169	255	50,9	1 276	2 518	97,3	76 623
Organisationen der Bildung, Wissen- schaft, Forschung und Kultur	16	33	106,3	64	242	278,1	6 507
Organisationen des Sports und Gesundheitswesens	–	64	–	–	434	–	16 344
Gewerkschaften	105	78	-25,7	418	381	-8,9	17 460
Kommunale Spitzen- und Regional- verbände, Verbände der Sozial- versicherungsträger	–	5	–	–	93	–	4 971
Politische Parteien, sonstige Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig (z.B. Vereine, Verbände)	112	160	42,9	383	760	98,4	22 841
Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	223	224	0,4	2 014	2 763	37,2	98 858
Arbeitgeberverbände	12	17	41,7	78	139	78,2	6 610
Wirtschaftsverbände und Berufs- organisationen (ohne öffentlich- rechtliche Wirtschafts- und Berufs- vertretungen)	112	127	13,4	857	843	-1,6	24 523
Öffentlich- rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen	99	80	-19,2	1 079	1 781	65,1	67 724
Besonders nachgewiesene bestimmte Anstalten und Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbszweck (z.B. Kindergärten, Schulen, Krankenhäuser, Altenheime)	1 671	2 161	29,3	26 496	57 734	117,9	1 743 783
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	7 447	6 690	-10,2	176 332	221 687	25,7	8 683 384
Gebietskörperschaften	7 065	6 257	-11,4	165 562	209 940	26,8	8 236 410
Gebietskörperschaften	3 349	1 910	-43,0	117 241	124 027	5,8	4 731 286
Abfall- und Abwasserbeseitigung, sonst. hygienische Einrichtungen	168	114	-32,1	1 606	1 801	12,1	67 394
Verschiedene kommunale Anstalten und Einrichtungen (z.B. Gemeinde- arbeiter, Friedhöfe)	222	1 244	460,4	1 386	7 820	464,2	218 901
Besonders nachgewiesene bestimmte Anstalten und Einrich- tungen von Gebietskörperschaften (z.B. Kindergärten, Schulen, Krankenhäuser, Heime)	3 326	2 989	-10,1	45 329	76 292	68,3	3 218 828
Sozialversicherung, Arbeitsförderung	382	433	13,4	10 770	11 747	9,1	446 974
Gesetzliche Rentenversicherung (ohne knappschaftliche Rentenver- sicherung), Zusatzversorgung für Angehörige des öffentlichen Dienstes	47	38	-19,1	1 505	1 652	9,8	58 804
Gesetzliche Krankenversicherung (ohne knappschaftliche Kranken- versicherung)	217	288	32,7	3 062	4 794	56,6	182 566
Knappschaftsversicherung	1	–	-100,0	28	–	-100,0	–
Gesetzliche Unfallversicherung	14	23	64,3	910	1 335	46,7	53 005
Arbeitsförderung (Arbeitsämter)	62	71	14,5	1 513	2 881	90,4	114 378
Besonders nachgewiesene bestimmte Anstalten und Einrichtungen der Sozialversicherung und Arbeits- förderung (z.B. Erholungsheime, Kurkliniken)	41	13	-68,3	3 752	1 085	-71,1	38 221
Insgesamt	145 959	153 596	5,2	1 295 267	1 447 633	11,8	43 500 515

2. Beschäftigte 1970 und 1987 nach Geschlecht, Teilzeitbeschäftigung

Wirtschaftsunterabteilung	Insgesamt		Weiblich			
	1970	1987	1970		1987	
	Anzahl		%		Anzahl	%
Gewerbliche Land- und Forstwirtschaft	2 436	6 049	491	20,2	1 791	29,6
Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe	838	1 618	77	9,2	271	16,7
Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, -zucht und -pflege	1 598	4 431	414	25,9	1 520	34,3
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	9 672	13 607	1 462	15,1	2 396	17,6
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasser- versorgung	9 494	13 597	1 452	15,3	2 392	17,6
Bergbau	178	10	10	5,6	4	40,0
Verarbeitendes Gewerbe	513 303	455 113	144 851	28,2	114 070	25,1
Chemische Industrie usw., Mineralöl- verarbeitung	74 119	67 638	15 446	20,8	12 192	18,0
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	19 875	23 715	5 282	26,6	4 747	20,0
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	48 851	34 602	7 855	16,1	6 593	19,1
Metallerzeugung und -bearbeitung	26 552	23 145	2 722	10,3	2 849	12,3
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Her- stellung von ADV-Einrichtungen	100 644	123 690	14 076	14,0	18 622	15,1
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	57 753	55 231	20 349	35,2	18 723	33,9
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	57 704	45 330	13 688	23,7	10 263	22,6
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	73 707	35 259	45 933	62,3	21 730	61,6
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	54 098	46 503	19 500	36,0	18 351	39,5
Baugewerbe	123 305	106 418	7 430	6,0	11 279	10,6
Bauhauptgewerbe	87 431	65 804	3 423	3,9	4 831	7,3
Ausbaugewerbe	35 874	40 614	4 007	11,2	6 448	15,9
Handel	200 644	199 848	99 325	49,5	111 420	55,8
Großhandel	67 117	59 206	21 358	31,8	20 112	34,0
Handelsvermittlung	5 979	5 824	2 004	33,5	2 745	47,1
Einzelhandel	127 548	134 818	75 963	59,6	88 563	65,7
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	74 131	77 221	11 904	16,1	18 208	23,6
Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Speditionen usw.)	69 663	65 541	10 940	15,7	15 225	23,2
Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	4 468	11 680	964	21,6	2 983	25,5
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	27 875	46 106	11 983	43,0	22 434	48,7
Kreditinstitute	19 772	31 347	9 045	45,7	16 617	53,0
Versicherungsgewerbe	4 878	5 381	1 898	38,9	1 936	36,0
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	3 225	9 378	1 040	32,2	3 881	41,4
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	130 016	245 233	74 921	57,6	150 090	61,2
Gastgewerbe	47 284	65 493	27 901	59,0	39 459	60,2
Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	435	2 170	336	77,2	1 751	80,7
Wäscherei, Körperpflege u.a. persönliche Dienstleistungen	21 256	25 962	15 344	72,2	20 070	77,3
Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	6 081	27 184	3 998	65,7	20 223	74,4
Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	8 339	19 350	3 099	37,2	8 343	43,1
Verlagsgewerbe	4 864	3 693	3 082	63,4	1 674	45,3
Gesundheits- und Veterinärwesen	16 538	38 909	11 420	69,1	29 832	76,7
Dienstleistungen für Unternehmen	22 014	55 474	8 542	38,8	26 015	46,9
Sonstige Dienstleistungen	3 205	6 998	1 199	37,4	2 723	38,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	37 553	76 351	26 458	70,5	53 845	70,5
Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	9 043	15 854	4 209	46,5	8 935	56,4
Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	2 014	2 763	969	48,1	1 570	56,8
Einrichtungen von Organisationen ohne Er- werbszweck (z.B. Heime, Schulen, Kinder- gärten, Krankenhäuser)	26 496	57 734	21 280	80,3	43 340	75,1
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	176 332	221 687	60 918	34,5	90 192	40,7
Gebietskörperschaften	165 562	209 940	55 281	33,4	83 754	39,9
Sozialversicherung, Arbeitsförderung	10 770	11 747	5 637	52,3	6 438	54,8
Insgesamt	1 295 267	1 447 633	439 743	33,9	575 725	39,8

und ausländische Arbeitnehmer nach Wirtschaftsunterabteilungen

Teilzeitbeschäftigte				Ausländische Arbeitnehmer				Wirtschaftsunterabteilung
1970		1987		1970		1987		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
291	11,9	1 113	18,4	132	8,9	401	10,2	Gewerbliche Land- und Forstwirtschaft
102	12,2	378	23,4	38	7,9	116	15,8	Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe
189	11,8	735	16,6	94	9,4	285	8,9	Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, -zucht und -pflege
652	6,7	753	5,5	43	0,4	72	0,5	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau
649	6,8	752	5,5	43	0,5	72	0,5	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasser- versorgung
3	1,7	1	10,0	-	-	-	-	Bergbau
17 594	3,4	29 592	6,5	32 305	6,8	27 466	6,4	Verarbeitendes Gewerbe
1 048	1,4	2 866	4,2	4 561	6,2	3 823	5,7	Chemische Industrie usw., Mineralöl- verarbeitung
503	2,5	1 114	4,7	1 641	8,4	2 070	8,8	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren
1 121	2,3	1 799	5,2	4 876	10,4	3 283	9,9	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas
567	2,1	1 298	5,6	2 447	10,1	1 677	7,9	Metallerzeugung und -bearbeitung
1 498	1,5	4 228	3,4	6 323	6,5	8 871	7,4	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstel- lung von ADV-Einrichtungen
2 452	4,2	4 658	8,4	3 766	7,0	2 899	5,6	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.
3 208	5,6	3 724	8,2	3 584	7,1	1 887	4,6	Holz-, Papier- und Druckgewerbe
3 477	4,7	3 491	9,9	3 923	5,8	1 890	5,8	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe
3 720	6,9	6 414	13,8	1 184	2,9	1 066	2,7	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung
2 104	1,7	5 657	5,3	6 757	6,2	4 300	4,5	Baugewerbe
1 011	1,2	2 287	3,5	6 394	7,8	3 696	6,0	Bauhauptgewerbe
1 093	3,0	3 370	8,3	363	1,3	604	1,8	Ausbaugewerbe
22 766	11,3	50 543	25,3	1 187	0,8	2 418	1,5	Handel
5 209	7,8	8 624	14,6	709	1,2	1 015	1,9	Großhandel
667	11,2	1 379	23,7	9	0,4	49	2,4	Handelsvermittlung
16 890	13,2	40 540	30,1	469	0,6	1 354	1,3	Einzelhandel
5 447	7,3	10 000	12,9	578	0,9	806	1,1	Verkehr, Nachrichtenübermittlung
5 256	7,5	9 028	13,8	523	0,8	482	0,8	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Speditionen usw.)
191	4,3	972	8,3	55	1,3	324	3,0	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung
2 592	9,3	7 924	17,2	64	0,3	158	0,4	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe
1 889	9,6	4 980	15,9	38	0,2	88	0,3	Kreditinstitute
222	4,6	390	7,2	18	0,4	12	0,2	Versicherungsgewerbe
481	14,9	2 554	27,2	8	0,9	58	1,4	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten
19 512	15,0	76 044	31,0	2 985	3,9	9 868	5,4	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen
5 858	12,4	19 136	29,2	1 879	10,3	3 856	10,2	Gastgewerbe
82	18,9	517	23,8	11	3,1	38	1,9	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)
2 208	10,4	8 575	33,0	204	1,5	571	3,0	Wäscherei, Körperpflege u.a. persönliche Dienstleistungen
2 325	38,2	19 429	71,5	447	8,1	3 600	13,7	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen
1 537	18,4	4 686	24,2	82	1,5	395	2,8	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung
2 486	51,1	837	22,7	9	0,2	33	0,9	Verlagsgewerbe
2 437	14,7	9 936	25,5	123	1,2	629	2,0	Gesundheits- und Veterinärwesen
2 232	10,1	11 373	20,5	196	1,2	661	1,5	Dienstleistungen für Unternehmen
347	10,8	1 555	22,2	34	1,4	85	1,7	Sonstige Dienstleistungen
7 199	19,2	21 510	28,2	849	2,3	1 404	1,8	Organisationen ohne Erwerbszweck
2 672	29,5	7 219	45,5	54	0,6	177	1,1	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig
257	12,8	578	20,9	3	0,1	10	0,4	Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig
4 270	16,1	13 713	23,8	792	3,0	1 217	2,1	Einrichtungen von Organisationen ohne Er- werbszweck (z.B. Heime, Schulen, Kinder- gärten, Krankenhäuser)
16 545	9,4	33 121	14,9	4 488	2,5	4 796	2,2	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung
15 722	9,5	31 500	15,0	4 314	2,6	4 741	2,3	Gebietskörperschaften
823	7,6	1 621	13,8	174	1,6	55	0,5	Sozialversicherung, Arbeitsförderung
94 702	7,3	236 257	16,3	49 388	4,4	51 689	4,0	Insgesamt

3. Beschäftigte 1987 nach der Stellung im Betrieb,

Wirtschaftsunterabteilung	Ins- gesamt	Weib- lich	Tätige Inhaber		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte		Angestellte	
			zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Gewerbliche Land- und Forstwirtschaft	6 049	1 791	1 580	403	545	335	—	—	611	292
Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe	1 618	271	696	81	190	96	—	—	121	50
Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, -zucht und -pflege	4 431	1 520	884	322	355	239	—	—	490	242
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	13 607	2 396	13	4	9	4	84	2	6 255	1 599
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasser- versorgung	13 597	2 392	8	2	6	3	84	2	6 254	1 598
Bergbau	10	4	5	2	3	1	—	—	1	1
Verarbeitendes Gewerbe	455 113	114 070	19 539	2 773	4 714	3 612	—	—	119 196	39 776
Chemische Industrie usw., Mineralöl- verarbeitung	67 638	12 192	105	22	18	13	—	—	29 021	6 983
Herstellung von Kunststoff- u. Gummiwaren	23 715	4 747	262	59	48	31	—	—	5 559	1 772
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	34 602	6 593	1 074	177	203	127	—	—	7 995	2 563
Metallerzeugung und -bearbeitung	23 145	2 849	1 520	70	344	261	—	—	4 135	1 258
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	123 690	18 622	3 046	220	563	434	—	—	34 646	9 753
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	55 231	18 723	2 552	360	474	351	—	—	12 136	4 553
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	45 330	10 263	3 294	277	666	486	—	—	9 244	3 544
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	35 259	21 730	2 382	1 013	397	286	—	—	5 432	2 439
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	46 503	18 351	5 304	575	2 001	1 623	—	—	11 028	6 911
Baugewerbe	106 418	11 279	9 754	539	2 012	1 625	—	—	16 729	7 200
Bauhauptgewerbe	65 804	4 831	3 536	242	667	493	—	—	9 942	3 432
Ausbaugewerbe	40 614	6 448	6 218	297	1 345	1 132	—	—	6 787	3 768
Handel	199 848	111 420	32 697	13 578	8 983	5 514	—	—	104 997	68 908
Großhandel	59 206	20 112	5 162	1 185	1 315	780	—	—	30 923	12 330
Handelsvermittlung	5 824	2 745	3 255	1 118	553	360	—	—	1 596	1 005
Einzelhandel	134 818	88 563	24 280	11 275	7 115	4 374	—	—	72 478	55 573
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	77 221	18 208	4 412	1 033	1 246	798	28 195	4 208	10 754	5 752
Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Speditionen usw.)	65 541	15 225	3 717	846	1 073	693	28 194	4 207	6 852	3 917
Spedition, Lagerlei, Verkehrsvermittlung	11 680	2 983	695	187	173	105	1	1	3 902	1 835
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	46 106	22 434	4 676	849	711	497	569	55	34 134	17 220
Kreditinstitute	31 347	16 617	12	7	1	—	538	48	25 613	13 220
Versicherungsgewerbe	5 381	1 936	6	2	3	2	30	6	5 002	1 799
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	9 378	3 881	4 658	840	707	495	1	1	3 519	2 201
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	245 233	150 090	47 535	17 838	15 268	9 446	160	29	86 137	55 135
Gastgewerbe	65 493	39 459	17 500	8 719	10 232	5 970	8	5	12 427	7 929
Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	2 170	1 751	97	64	40	20	—	—	1 170	939
Wäscherei, Körperpflege u.a. persönliche Dienstleistungen	25 962	20 070	5 815	3 654	1 043	701	—	—	2 741	2 175
Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	27 184	20 223	755	115	169	119	40	1	1 447	694
Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	19 350	8 343	3 947	1 191	1 106	687	38	10	9 567	3 981
Verlagsgewerbe	3 693	1 674	168	50	40	22	—	—	2 447	1 244
Gesundheits- und Veterinärwesen	38 909	29 832	7 096	1 693	866	702	14	6	22 008	19 475
Dienstleistungen für Unternehmen	55 474	26 015	10 471	1 815	1 457	1 072	53	4	30 807	17 063
Sonstige Dienstleistungen	6 998	2 723	1 686	537	315	153	7	3	3 523	1 635
Organisationen ohne Erwerbszweck	76 351	53 845	—	—	—	—	2 831	451	48 824	35 230
Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	15 854	8 935	—	—	—	—	1 680	71	9 314	5 700
Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	2 763	1 570	—	—	—	—	107	5	2 350	1 384
Einrichtungen von Organisationen ohne Er- werbszweck (z.B. Heime, Schulen, Kinder- gärten, Krankenhäuser)	57 734	43 340	—	—	—	—	1 044	375	37 160	28 146
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	221 687	90 192	—	—	—	—	74 418	19 475	87 075	48 910
Gebietskörperschaften	209 940	83 754	—	—	—	—	72 037	18 941	79 491	44 297
Sozialversicherung, Arbeitsförderung	11 747	6 438	—	—	—	—	2 381	534	7 584	4 613
Insgesamt	1 447 633	575 725	120 206	37 017	33 488	21 831	106 257	24 220	514 712	280 022

Geschlecht und Wirtschaftsunterabteilungen

Facharbeiter		Sonstige Arbeiter		Aus-zubildende		Teilzeit-beschäftigte		Ausländische Arbeitnehmer		Wirtschaftsunterabteilung
zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	
1 293	198	1 642	457	378	106	1 113	527	401	64	Gewerbliche Land- und Forstwirtschaft
204	4	393	40	14	-	378	100	116	-	Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe
1 089	194	1 249	417	364	106	735	427	285	64	Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, -zucht und -pflege
5 339	96	925	468	982	223	753	635	72	22	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau
5 339	96	924	468	982	223	752	634	72	22	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung
-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	Bergbau
148 013	12 867	127 916	46 550	35 735	8 492	29 592	23 638	27 466	5 860	Verarbeitendes Gewerbe
23 809	1 236	10 659	3 225	4 026	713	2 866	2 696	3 823	516	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung
6 086	134	10 753	2 540	1 007	211	1 114	928	2 070	394	Herstellung von Kunststoff- u. Gummiwaren
10 372	404	13 445	2 846	1 513	476	1 799	1 248	3 283	470	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas
6 506	60	8 664	1 058	1 976	142	1 298	845	1 677	85	Metallerzeugung und -bearbeitung
48 628	995	25 151	5 687	11 656	1 533	4 228	3 171	8 871	1 062	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen
15 739	1 338	20 472	11 049	3 858	1 072	4 658	3 782	2 899	1 346	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.
14 755	657	13 686	4 680	3 685	619	3 724	2 824	1 887	408	Holz-, Papier- und Druckgewerbe
10 799	6 742	14 626	10 149	1 623	1 101	3 491	3 108	1 890	1 152	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe
11 319	1 301	10 460	5 316	6 391	2 625	6 414	5 036	1 066	427	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung
53 437	264	14 066	836	10 420	815	5 657	3 667	4 300	44	Baugewerbe
35 919	83	12 092	281	3 648	300	2 287	1 376	3 696	16	Bauhauptgewerbe
17 518	181	1 974	555	6 772	515	3 370	2 291	604	28	Ausbaugewerbe
12 468	1 910	26 650	13 142	14 053	8 368	50 543	42 732	2 418	1 098	Handel
5 538	239	13 155	4 286	3 113	1 292	8 624	6 469	1 015	280	Großhandel
18	3	356	235	46	24	1 379	1 024	49	27	Handelsvermittlung
6 912	1 668	13 139	8 621	10 894	7 052	40 540	35 239	1 354	791	Einzelhandel
14 832	3 079	14 546	2 516	3 236	822	10 000	7 377	806	123	Verkehr, Nachrichtenübermittlung
12 451	2 992	10 640	2 077	2 614	493	9 028	6 660	482	81	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Expeditionen usw.)
2 381	87	3 906	439	622	329	972	717	324	42	Expedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung
179	42	2 644	2 199	3 193	1 572	7 924	6 927	158	111	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe
153	32	2 275	1 918	2 755	1 392	4 980	4 674	88	57	Kreditinstitute
14	1	82	61	244	65	390	378	12	7	Versicherungsgewerbe
12	9	287	220	194	115	2 554	1 875	58	47	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten
16 069	8 395	61 667	45 080	18 397	14 167	76 044	60 772	9 868	5 781	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen
5 097	2 445	16 652	12 281	3 577	2 110	19 136	14 237	3 856	1 716	Gastgewerbe
173	125	556	487	134	116	517	476	38	31	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)
5 335	4 775	7 143	5 185	3 885	3 580	8 575	6 514	571	486	Wäscherei, Körperpflege u.a. persönliche Dienstleistungen
1 763	248	22 792	19 010	218	36	19 429	17 688	3 600	2 575	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen
650	214	2 444	1 412	1 598	848	4 686	2 808	395	197	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung
209	11	713	279	116	68	837	546	33	6	Verlagsgewerbe
479	283	4 274	3 728	4 172	3 945	9 936	9 111	629	520	Gesundheits- und Veterinärwesen
1 828	278	6 359	2 439	4 499	3 344	11 373	8 475	661	228	Dienstleistungen für Unternehmen
535	16	734	259	198	120	1 555	917	85	22	Sonstige Dienstleistungen
2 479	1 317	13 962	11 015	8 255	5 832	21 510	18 041	1 404	1 008	Organisationen ohne Erwerbszweck
341	141	4 124	2 723	395	300	7 219	4 898	177	111	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig
52	3	124	101	130	77	578	433	10	7	Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig
2 086	1 173	9 714	8 191	7 730	5 455	13 713	12 710	1 217	890	Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbszweck (z.B. Heime, Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser)
20 363	968	32 272	15 942	7 559	4 897	33 121	28 797	4 796	2 043	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung
20 270	952	31 213	15 031	6 929	4 533	31 500	27 204	4 741	2 003	Gebietskörperschaften
93	16	1 059	911	630	364	1 621	1 593	55	40	Sozialversicherung, Arbeitsförderung
274 472	29 136	296 290	138 205	102 208	45 294	236 257	193 113	51 689	16 154	Insgesamt

4. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1987

Wirtschaftsbereiche	Insgesamt			Arbeitsstätten mit						
	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Be- schäft- igte je Arbeits- stätte	1	2-4		5-9		10-19	
				Arbeits- stätten Beschäft- igte	Arbeits- stätten	Be- schäft- igte	Arbeits- stätten	Be- schäft- igte	Arbeits- stätten	Be- schäft- igte
Gewerbliche Land- und Forstwirtschaft	1 582	6 049	3,8	623	647	1 690	211	1 342	65	843
Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe	670	1 618	2,4	315	296	768	49	303	6	72
Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, Hochseefischerei usw.	912	4 431	4,9	308	351	922	162	1 039	59	771
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	425	13 607	32,0	28	83	252	126	848	82	1 097
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasser- versorgung	421	13 597	32,3	27	80	243	126	848	82	1 097
Bergbau	4	10	2,5	1	3	9	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	22 666	455 113	20,1	4 162	7 538	21 486	5 604	36 654	2 661	35 269
Chemische Industrie usw., Mineralöl- verarbeitung	234	67 638	289,1	23	48	135	45	312	23	323
Herstellung von Kunststoff- u. Gummiwaren	466	23 715	50,9	31	98	286	93	626	79	1 062
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	1 514	34 602	22,9	212	473	1 367	360	2 367	219	2 985
Metallerzeugung und -bearbeitung	1 706	23 145	13,6	460	649	1 785	339	2 143	152	1 992
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	3 966	123 690	31,2	486	1 110	3 251	966	6 461	640	8 619
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	3 234	55 231	17,1	637	1 149	3 147	654	4 245	349	4 754
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	3 651	45 330	12,4	637	1 409	4 034	881	5 750	378	5 000
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 616	35 259	13,5	1 265	738	1 892	192	1 198	135	1 895
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	5 279	46 503	8,8	411	1 864	5 589	2 074	13 552	686	8 639
Baugewerbe	11 371	106 418	9,4	1 477	3 997	11 733	3 270	21 426	1 628	21 739
Bauhauptgewerbe	4 495	65 804	14,6	406	1 039	3 125	1 359	9 078	945	12 777
Ausbaugewerbe	6 876	40 614	5,9	1 071	2 958	8 608	1 911	12 348	683	8 962
Handel	40 626	199 848	4,9	12 097	18 763	49 111	6 182	39 372	2 296	30 060
Großhandel	7 251	59 206	8,2	1 544	2 987	8 020	1 347	8 877	808	10 764
Handelsvermittlung	3 408	5 824	1,7	1 949	1 366	3 186	78	457	12	156
Einzelhandel	29 967	134 818	4,5	8 604	14 410	37 905	4 757	30 038	1 476	19 140
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	8 114	77 221	9,5	2 140	3 630	9 524	1 179	7 529	575	7 557
Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Speditionen usw.)	6 840	65 541	9,6	1 888	3 139	8 197	961	6 062	407	5 304
Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	1 274	11 680	9,2	252	491	1 327	218	1 467	168	2 253
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	7 867	46 106	5,9	3 185	3 253	8 287	746	4 723	346	4 629
Kreditinstitute	2 918	31 347	10,7	517	1 318	3 568	536	3 464	274	3 678
Versicherungsgewerbe	228	5 381	23,6	15	48	146	47	315	58	785
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	4 721	9 378	2,0	2 653	1 887	4 573	163	944	14	166
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	49 429	245 233	5,0	12 672	23 890	64 628	9 643	60 995	2 262	28 667
Gastgewerbe	17 152	65 493	3,8	3 102	10 350	27 378	2 827	17 691	657	8 332
Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	134	2 170	16,2	5	28	78	43	294	21	295
Wäscherei, Körperpflege u.a.	6 381	25 962	4,1	2 080	2 797	7 860	1 220	7 603	222	2 742
Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	1 076	27 184	25,3	184	561	1 649	135	900	60	792
Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	4 287	19 350	4,5	1 714	1 954	5 034	437	2 735	117	1 522
Verlagsgewerbe	313	3 693	11,8	83	125	333	53	352	23	330
Gesundheits- und Veterinärwesen	6 601	38 909	5,9	654	2 639	8 156	2 839	17 858	378	4 497
Dienstleistungen für Unternehmen	11 192	55 474	5,0	3 875	4 388	11 524	1 906	12 428	730	9 427
Sonstige Dienstleistungen	2 293	6 998	3,1	975	1 048	2 616	183	1 134	54	730
Organisationen ohne Erwerbszweck	4 826	76 351	15,8	544	1 405	4 189	1 603	10 563	706	9 103
Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	2 441	15 854	6,5	428	929	2 680	757	4 874	232	2 958
Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	224	2 763	12,3	36	79	222	56	352	26	324
Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbszweck (z. B. Heime, Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser)	2 161	57 734	26,7	80	397	1 287	790	5 337	448	5 821
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	6 690	221 687	33,1	683	1 458	4 357	1 399	9 324	1 006	13 761
Gebietskörperschaften	6 257	209 940	33,6	669	1 325	3 925	1 283	8 569	942	12 939
Sozialversicherung, Arbeitsförderung	433	11 747	27,1	14	133	432	116	755	64	822
Insgesamt	153 596	1 447 633	9,4	37 611	64 664	175 257	29 963	192 776	11 627	152 725

nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsunterabteilungen

... Beschäftigten												Wirtschaftsbereiche
20-49		50-99		100-199		200-499		500-999		1000 u. mehr		
Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	
24	695	9	521	3	335	-	-	-	-	-	-	Gewerbliche Land- und Forstwirtschaft Dienstleistungen auf der land-, forst- u. fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, Hochseefischerei usw.
3	95	1	65	-	-	-	-	-	-	-	-	
21	600	8	456	3	335	-	-	-	-	-	-	
56	1 679	25	1 641	11	1 494	8	2 389	6	4 179	-	-	Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung Bergbau
56	1 679	25	1 641	11	1 494	8	2 389	6	4 179	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 521	46 536	547	37 468	330	45 745	209	64 299	57	37 935	37	125 559	Verarbeitendes Gewerbe Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung
28	881	28	1 902	17	2 313	10	3 155	6	4 115	6	54 479	Herst. von Kunststoff- u. Gummiwaren
84	2 588	33	2 127	21	2 805	20	6 107	3	1 864	4	6 219	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas
146	4 371	47	3 394	28	3 988	23	7 098	4	2 833	2	5 987	Metallerzeugung und -bearbeitung Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen
55	1 715	10	668	19	2 783	13	3 980	8	5 245	1	2 374	
476	14 325	141	9 489	77	10 692	40	12 951	11	7 660	19	49 756	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.
240	7 311	107	7 201	54	7 948	33	10 548	9	6 014	2	3 426	Holz-, Papier- und Druckgewerbe Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe
200	6 155	72	4 834	37	5 033	27	7 684	9	5 203	1	1 000	
153	5 093	59	4 268	37	4 976	30	8 881	5	3 473	2	2 318	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung
139	4 097	50	3 585	40	5 207	13	3 895	2	1 528	-	-	
710	20 862	208	14 217	57	7 503	22	6 296	2	1 165	-	-	Baugewerbe
497	14 734	178	12 246	50	6 662	19	5 611	2	1 165	-	-	Bauhauptgewerbe
213	6 128	30	1 971	7	841	3	685	-	-	-	-	Ausbaugewerbe
935	26 884	207	14 285	96	12 388	47	13 852	3	1 799	-	-	Handel
387	11 524	119	8 162	43	5 456	15	4 344	1	515	-	-	Großhandel
3	76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Handelsvermittlung
545	15 284	88	6 123	53	6 932	32	9 508	2	1 284	-	-	Einzelhandel
344	10 433	124	8 604	67	9 252	41	12 228	12	7 403	2	2 551	Verkehr, Nachrichtenübermittlung
231	7 104	104	7 346	56	7 674	40	12 012	12	7 403	2	2 551	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Speditionen usw.)
113	3 329	20	1 258	11	1 578	1	216	-	-	-	-	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung
198	5 985	73	5 035	43	5 671	20	5 936	2	1 474	1	1 181	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe
158	4 817	61	4 207	35	4 594	18	5 321	-	-	1	1 181	
38	1 121	12	828	8	1 077	1	308	1	786	-	-	Kreditinstitute
2	47	-	-	-	-	1	307	1	688	-	-	Versicherungsgewerbe
621	18 121	181	12 677	93	13 134	48	13 906	14	9 411	5	11 022	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen
166	4 536	39	2 772	10	1 408	1	274	-	-	-	-	
27	824	10	674	-	-	-	-	-	-	-	-	Gastgewerbe
47	1 411	11	706	2	285	1	253	-	-	1	3 022	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)
46	1 449	22	1 538	33	4 680	25	7 569	8	5 437	2	2 986	Wäscherei, Körperpflege u.a.
42	1 289	10	674	6	822	4	1 009	2	1 369	1	3 182	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung
21	668	3	233	3	538	1	348	1	808	-	-	u.a. hygienische Einrichtungen
49	1 495	23	1 658	15	2 109	3	650	-	-	1	1 832	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung
199	5 642	55	3 807	23	3 171	13	3 803	3	1 797	-	-	Verlagsgewerbe
24	807	8	615	1	121	-	-	-	-	-	-	Gesundheits- und Veterinärwesen
320	9 925	129	8 694	55	7 402	47	14 269	15	9 345	2	2 317	Dienstleistungen für Unternehmen
75	2 209	10	605	8	1 047	1	498	1	555	-	-	Sonstige Dienstleistungen
13	438	10	752	3	429	1	210	-	-	-	-	Organisationen ohne Erwerbszweck
232	7 278	109	7 337	44	5 926	45	13 561	14	8 790	2	2 317	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig
1 205	38 845	580	40 154	198	26 531	119	34 770	26	18 476	16	34 786	Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig
1 160	37 449	547	37 621	179	23 956	111	32 738	26	18 476	15	33 598	Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbszweck (z.B. Heime, Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser)
45	1 396	33	2 533	19	2 575	8	2 032	-	-	1	1 188	Gebietskörperschaften, Sozialversich.
5 934	179 965	2 083	143 296	953	129 455	561	167 945	137	91 187	63	177 416	Gebietskörperschaften
												Sozialversicherung, Arbeitsförderung
5 934	179 965	2 083	143 296	953	129 455	561	167 945	137	91 187	63	177 416	Insgesamt

5. Arbeitsstätten 1950-1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Insgesamt				Veränderung 1987 zu		
	1950	1961	1970	1987	1950	1961	1970
	Anzahl				%		
Kreisfreie Stadt Koblenz	4 604	5 473	4 865	5 184	12,6	-5,3	6,6
Landkreise							
Ahrweiler	4 843	5 196	4 614	5 118	5,7	-1,5	10,9
Altenkirchen (Ww.)	4 464	4 741	4 167	4 819	8,0	1,6	15,6
Bad Kreuznach	7 092	7 301	6 221	5 978	-15,7	-18,1	-3,9
Bad Kreuznach, Stadt	2 126	2 244	2 005	1 901	-10,6	-15,3	-5,2
Birkenfeld	5 533	5 953	5 026	4 716	-14,8	-20,8	-6,2
Idar-Oberstein, Stadt	2 609	2 739	2 122	2 200	-15,7	-19,7	3,7
Cochem-Zell	3 575	3 688	2 960	3 070	-14,1	-16,8	3,7
Mayen-Koblenz	7 778	8 398	6 866	7 803	0,3	-7,1	13,6
Andernach, Stadt	1 038	1 343	1 052	1 308	26,0	-2,6	24,3
Mayen, Stadt	1 033	1 000	866	1 037	0,4	3,7	19,7
Neuwied	6 451	6 903	6 008	7 126	10,5	3,2	18,6
Neuwied, Stadt	2 865	3 089	2 582	2 515	-12,2	-18,6	-2,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 827	4 640	4 158	4 267	-11,6	-8,0	2,6
Rhein-Lahn-Kreis	6 042	6 223	5 152	5 416	-10,4	-13,0	5,1
Lahnstein, Stadt	810	871	707	846	4,4	-2,9	19,7
Westerwaldkreis	7 521	7 680	6 953	8 418	11,9	9,6	21,1
RB Koblenz	62 730	66 196	56 990	61 915	-1,3	-6,5	8,6
Kreisfreie Stadt Trier	4 340	5 090	4 129	4 378	0,9	-14,0	6,0
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	6 235	6 432	5 211	5 260	-15,6	-18,2	0,9
Bitburg-Prüm	4 814	4 779	4 119	4 119	-14,4	-13,8	-
Daun	2 887	2 778	2 782	2 767	-4,2	-0,4	-0,5
Trier-Saarburg	4 508	4 874	3 859	4 445	-1,4	-8,8	15,2
RB Trier	22 784	23 953	20 100	20 969	-8,0	-12,5	4,3
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	1 248	1 379	1 211	1 621	29,9	17,5	33,9
Kaiserslautern	3 864	4 614	3 947	4 324	11,9	-6,3	9,6
Landau i. d. Pfalz	1 905	1 965	1 810	1 997	4,8	1,6	10,3
Ludwigshafen a. Rhein	5 294	5 832	5 416	5 856	10,6	0,4	8,1
Mainz	5 700	6 845	6 212	5 748	0,8	-16,0	-7,5
Neustadt a. d. Weinstr.	2 476	2 703	2 381	2 008	-18,9	-25,7	-15,7
Pirmasens	2 855	3 236	2 493	2 225	-22,1	-31,2	-10,8
Speyer	1 548	1 720	1 590	1 980	27,9	15,1	24,5
Worms	3 413	3 373	2 728	3 025	-11,4	-10,3	10,9
Zweibrücken	1 533	1 683	1 447	1 485	-3,1	-11,8	2,6
Landkreise							
Alzey-Worms	5 104	4 629	3 576	3 625	-29,0	-21,7	1,4
Bad Dürkheim	5 381	5 542	4 622	4 795	-10,9	-13,5	3,7
Donnersbergkreis	3 674	3 717	3 158	2 727	-25,8	-26,6	-13,6
Germersheim	3 479	3 596	3 496	3 709	6,6	3,1	6,1
Kaiserslautern	3 698	4 403	3 814	3 595	-2,8	-18,4	-5,7
Kusel	4 048	4 247	3 253	2 796	-30,9	-34,2	-14,0
Südliche Weinstraße	5 044	4 952	4 221	4 520	-10,4	-8,7	7,1
Ludwigshafen	3 485	3 974	3 606	4 558	30,8	14,7	26,4
Mainz-Bingen	6 729	6 506	5 460	6 336	-5,8	-2,6	16,0
Bingen am Rhein, Stadt	1 378	1 450	1 221	1 414	2,6	-2,5	15,8
Ingelheim am Rhein, Stadt	703	705	640	846	20,3	20,0	32,2
Pirmasens	4 160	4 658	4 428	3 782	-9,1	-18,8	-14,6
RB Rheinhessen-Pfalz	74 638	79 574	68 869	70 712	-5,3	-11,1	2,7
Rheinland-Pfalz	160 152	169 723	145 959	153 596	-4,1	-9,5	5,2
Kreisfreie Städte	38 780	43 913	38 229	39 831	2,7	-9,3	4,2
Landkreise	121 372	125 810	107 730	113 765	-6,3	-9,6	5,6

6. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1950-1987 nach verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten				Beschäftigte			
	1950	1961	1970	1987	1950	1961	1970	1987
Kreisfreie Stadt Koblenz	4 604	5 473	4 865	5 184	39 569	56 493	72 310	81 493
Landkreis Ahrweiler	4 843	5 196	4 614	5 118	21 843	30 297	32 068	36 278
Verbandsfreie Gemeinden								
Bad Neuenahr-Ahrweiler, St	1 177	1 355	1 085	1 499	6 256	9 423	11 105	13 966
Grafschaft	245	215	187	202	650	705	595	862
Remagen, St	635	670	578	499	3 877	4 479	4 680	3 896
Sinzig, St	468	498	453	517	2 377	4 113	3 323	3 686
Verbandsgemeinden								
Adenau	724	727	709	631	2 079	2 839	3 124	3 780
Altenahr	441	537	517	525	1 533	2 363	2 648	2 764
Bad Breisig	512	530	467	534	2 396	3 321	3 328	2 732
Brohltal	641	664	618	711	2 675	3 054	3 265	4 592
Landkreis Altenkirchen (Ww.)	4 464	4 741	4 167	4 819	27 761	35 262	38 219	40 780
Verbandsfreie Gemeinde								
Herdorf, St	223	252	210	301	1 680	2 258	1 964	2 368
Verbandsgemeinden								
Altenkirchen (Ww.)	929	943	865	948	4 079	5 252	6 592	7 704
Betzdorf	651	677	592	684	5 321	6 564	8 206	8 825
Daaden	339	375	354	401	1 934	2 965	2 997	3 678
Flammersfeld	374	414	351	440	1 358	2 034	1 832	2 340
Gebhardshain	236	304	273	399	811	1 291	1 419	2 067
Hamm (Sieg)	316	347	280	342	1 165	2 205	3 539	3 012
Kirchen (Sieg)	851	899	803	734	5 716	7 900	7 521	6 152
Wissen	545	530	439	570	5 697	4 793	4 149	4 634
Landkreis Bad Kreuznach	7 092	7 301	6 221	5 978	34 480	46 843	53 384	55 432
Verbandsfreie Gemeinden								
Bad Kreuznach, St	2 126	2 244	2 005	1 901	15 383	22 393	27 661	28 486
Kirn, St	551	613	744	460	5 033	6 252	6 920	5 188
Verbandsgemeinden								
Bad Kreuznach	337	311	206	255	768	800	676	825
Bad Münster am Stein-Ebernburg	580	586	490	460	1 785	2 613	2 277	2 463
Kirn-Land	358	379	349	351	713	1 416	1 730	1 772
Langenlonsheim	466	465	325	385	1 448	2 144	2 405	3 950
Meisenheim	550	489	397	373	1 813	2 593	2 475	2 333
Rüdesheim	846	824	654	720	1 886	2 443	2 744	3 222
Sobernheim	941	1 005	824	795	3 714	4 219	5 054	5 365
Stromberg	337	385	227	278	1 937	1 970	1 442	1 828
Landkreis Birkenfeld	5 533	5 953	5 026	4 716	18 976	28 975	33 517	35 113
Verbandsfreie Gemeinden								
Gutsbezirk Baumholder	13	11	67	30	26	35	749	627
Idar-Oberstein, St	2 609	2 739	2 122	2 200	10 992	17 397	18 990	19 154
Verbandsgemeinden								
Baumholder	476	653	556	496	1 481	2 762	4 058	4 189
Birkenfeld	937	951	841	734	3 141	4 214	4 810	5 565
Herrstein	1 118	1 221	1 119	926	2 355	3 422	3 787	4 149
Rhaunen	380	378	321	330	981	1 145	1 123	1 429
Landkreis Cochem-Zell	3 575	3 688	2 960	3 070	11 504	16 538	17 714	19 217
Verbandsfreie Gemeinde								
Cochem, St	447	517	458	437	2 410	3 443	4 273	4 285
Verbandsgemeinden								
Cochem-Land	624	638	469	563	1 310	2 102	1 738	2 129
Kaisersesch	461	484	375	359	1 231	1 617	1 935	2 290
Treis-Karden	532	533	407	388	1 531	2 058	2 042	1 912
Ulmen	457	499	476	437	1 312	1 740	2 492	3 134
Zell (Mosel)	1 054	1 017	775	886	3 710	5 578	5 234	5 467

**noch: 6. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1950-1987 nach verbandsfreien Gemeinden
und Verbandsgemeinden**

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten				Beschäftigte			
	1950	1961	1970	1987	1950	1961	1970	1987
Landkreis Mayen-Koblenz	7 778	8 398	6 866	7 803	40 990	54 630	54 157	60 278
Verbandsfreie Gemeinden								
Andernach, St	1 038	1 343	1 052	1 308	9 577	13 959	13 547	13 711
Bendorf, St	581	683	678	683	4 314	5 883	5 700	4 939
Mayen, St	1 033	1 000	866	1 037	6 386	8 942	9 996	11 171
Verbandsgemeinden								
Andernach-Land	569	750	568	692	3 322	4 774	4 286	4 867
Maifeld	859	760	626	616	2 525	2 775	2 862	3 404
Mayen-Land	601	656	515	526	1 763	2 080	1 878	2 340
Mendig	495	497	430	447	1 833	2 511	2 749	2 989
Rhens	243	290	233	243	947	1 255	1 388	1 580
Untermosel	855	791	635	685	2 540	3 277	2 548	3 405
Vallendar	522	573	386	553	2 268	2 950	2 332	3 420
Weißenthurm	982	1 055	877	1 013	5 515	6 224	6 871	8 452
Landkreis Neuwied	6 451	6 903	6 008	7 126	37 284	50 283	50 775	59 130
Verbandsfreie Gemeinde								
Neuwied, St	2 865	3 089	2 582	2 515	22 534	30 292	27 787	30 192
Verbandsgemeinden								
Asbach	546	535	507	788	1 912	2 393	3 201	5 505
Bad Honningen	468	559	487	488	3 478	4 318	4 175	3 823
Dierdorf	384	385	319	503	1 031	1 160	1 761	2 820
Linz a. Rhein	682	695	585	762	3 246	4 704	5 291	5 384
Puderbach	458	418	432	491	1 410	2 458	3 255	3 302
Rengsdorf	416	488	442	706	1 336	1 844	2 204	3 626
Unkel	396	430	366	505	1 432	1 883	1 731	2 437
Waldbreitbach	236	304	288	368	905	1 231	1 370	2 041
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 827	4 640	4 158	4 267	16 738	21 920	26 714	33 487
Verbandsfreie Gemeinde								
Boppard, St	845	853	695	732	3 346	4 846	4 724	5 503
Verbandsgemeinden								
Emmelshausen	638	576	478	583	1 656	2 355	2 998	3 705
Kastellaun	668	597	628	597	1 740	2 177	3 111	4 100
Kirchberg (Hunsrück)	856	846	774	782	3 091	4 246	5 206	5 812
Rheinböllen	329	298	366	321	1 063	1 362	2 990	3 444
Sankt Goar-Oberwesel	672	703	524	478	2 686	2 953	2 711	2 874
Simmern	819	767	693	774	3 156	3 981	4 974	8 049
Rhein-Lahn-Kreis	6 042	6 223	5 152	5 416	28 310	34 709	34 707	41 086
Verbandsfreie Gemeinde								
Lahnstein, St	810	871	707	846	7 021	8 373	7 964	8 299
Verbandsgemeinden								
Bad Ems	894	1 028	802	869	4 969	6 024	5 548	9 586
Braubach	441	448	293	317	1 705	1 983	1 522	1 528
Diez	1 059	1 114	927	1 032	5 334	6 268	6 835	7 299
Hahnstätten	353	309	317	332	1 523	1 768	2 020	2 024
Katzenelnbogen	415	377	343	360	1 104	1 238	1 499	1 710
Loreley	806	803	632	467	2 911	3 623	2 814	2 370
Nassau	514	524	484	502	1 601	2 675	3 181	3 741
Nastätten	750	749	647	691	2 142	2 757	3 324	4 529
Westerwaldkreis	7 521	7 680	6 953	8 418	31 079	43 264	51 026	63 697
Verbandsgemeinden								
Bad Marienberg (Westerwald)	768	789	714	916	2 545	3 738	5 058	6 649
Hachenburg	965	1 009	884	953	3 447	4 931	5 518	6 913
Höhr-Grenzhausen	692	787	681	709	3 947	5 980	6 239	6 596
Montabaur	1 139	1 165	1 083	1 431	4 495	6 313	8 134	11 372
Ransbach-Baumbach	607	614	559	780	3 343	5 069	5 154	5 914
Rennerod	616	545	513	615	1 340	1 851	2 877	3 611
Selters (Westerwald)	646	631	563	694	2 154	2 296	2 886	4 431
Wallmerod	525	484	407	514	1 423	2 520	2 096	2 946
Westerburg	822	851	784	909	3 323	4 699	5 696	6 163
Wirges	741	805	765	897	5 062	6 867	7 368	9 102

noch: 6. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1950-1987 nach verbandsfreien Gemeinden
und Verbandsgemeinden

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten				Beschäftigte			
	1950	1961	1970	1987	1950	1961	1970	1987
Kreisfreie Stadt Trier	4 340	5 090	4 129	4 378	33 663	48 418	51 333	59 094
Landkreis Bernkastel-Wittlich	6 235	6 432	5 211	5 260	19 528	26 234	29 197	39 561
Verbandsfreie Gemeinden								
Morbach	477	465	382	389	1 579	1 892	2 011	3 333
Wittlich, St	697	791	743	909	4 131	5 925	8 230	13 423
Verbandsgemeinden								
Bernkastel-Kues	1 635	1 679	1 232	1 265	5 011	6 455	6 421	7 886
Kröv-Bausendorf	479	444	363	378	1 052	1 577	1 480	1 748
Manderscheid	416	434	345	332	1 022	1 287	1 530	1 726
Neumagen-Dhron	407	488	346	318	1 047	1 495	1 351	1 467
Thalfang	317	388	336	297	802	1 078	1 658	2 286
Traben-Trarbach	861	789	701	596	2 706	3 802	3 571	3 531
Wittlich-Land	946	954	763	776	2 178	2 723	2 945	4 161
Landkreis Bittburg-Prüm	4 814	4 779	4 119	4 119	14 167	18 366	22 784	29 164
Verbandsfreie Gemeinde								
Bitburg, St	448	620	598	785	2 637	4 712	7 219	8 963
Verbandsgemeinden								
Arzfeld	531	483	414	430	1 201	1 542	1 798	1 927
Bitburg-Land	784	729	583	508	1 521	1 865	1 628	2 473
Irrel	429	440	401	302	975	1 210	1 462	1 797
Kyllburg	481	475	369	319	1 375	1 603	1 478	1 668
Neuerburg	620	605	531	466	1 494	1 777	2 160	2 265
Prüm	1 088	1 025	854	958	3 569	4 048	5 081	7 514
Speicher	433	402	369	351	1 395	1 609	1 958	2 557
Landkreis Daun	2 887	2 778	2 782	2 767	10 016	13 393	15 220	19 473
Verbandsgemeinden								
Daun	982	957	1 043	1 042	2 721	4 414	5 476	8 516
Gerolstein	715	688	658	695	3 380	3 839	4 456	5 066
Hillesheim	430	424	347	376	1 183	1 763	1 811	2 139
Kelberg	348	307	338	284	782	930	1 115	1 472
Obere Kyll	412	402	396	370	1 950	2 447	2 362	2 280
Landkreis Trier-Saarburg	4 508	4 874	3 859	4 445	16 476	20 614	24 747	28 835
Verbandsgemeinden								
Hermeskeil	476	535	471	511	1 965	2 719	3 182	3 661
Kell	317	354	326	344	840	1 342	1 943	2 633
Konz	829	955	750	824	4 129	4 352	7 936	6 281
Ruwer	409	398	318	424	2 663	3 153	2 724	2 500
Saarburg	1 040	1 038	826	843	3 156	4 182	4 113	4 826
Schweich	830	958	680	947	2 226	3 084	2 986	5 736
Trier-Land	607	636	488	552	1 497	1 782	1 863	3 198
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	1 248	1 379	1 211	1 621	11 504	19 515	20 773	21 399
Kaiserslautern	3 864	4 614	3 947	4 324	34 778	49 755	56 806	67 540
Landau i. d. Pfalz	1 905	1 965	1 810	1 997	12 599	17 555	21 234	20 611
Ludwigshafen a. Rhein	5 294	5 832	5 416	5 856	67 806	111 465	113 994	114 258
Mainz	5 700	6 845	6 212	5 748	46 475	80 450	97 117	111 821
Neustadt a. d. Weinstr.	2 476	2 703	2 381	2 008	18 367	21 435	20 856	20 680
Pirmasens	2 855	3 236	2 493	2 225	24 211	31 288	30 210	28 472
Speyer	1 548	1 720	1 590	1 980	12 745	20 625	21 662	23 038
Worms	3 413	3 373	2 728	3 025	24 419	31 567	32 224	32 015
Zweibrücken	1 533	1 683	1 447	1 485	11 856	17 143	19 638	17 518

noch: 6. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1950-1987 nach verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten				Beschäftigte			
	1950	1961	1970	1987	1950	1961	1970	1987
Landkreis Alzey-Worms	5 104	4 629	3 576	3 625	16 136	17 905	18 517	21 472
Verbandsfreie Gemeinden								
Alzey, St	809	854	674	906	4 470	5 895	6 488	9 204
Osthofen, St	265	256	212	195	1 371	1 580	1 518	1 329
Verbandsgemeinden								
Alzey-Land	1 169	981	728	651	2 776	2 688	2 477	2 478
Eich	580	516	364	409	1 350	1 300	1 513	1 530
Monsheim	426	406	303	269	1 385	1 376	1 294	1 093
Westhofen	554	515	398	363	1 407	1 619	1 411	1 426
Wöllstein	456	394	289	328	1 116	1 060	1 032	1 509
Wörrstadt	845	707	608	504	2 261	2 387	2 784	2 903
Landkreis Bad Dürkheim	5 381	5 542	4 622	4 795	22 993	30 802	31 335	33 761
Verbandsfreie Gemeinden								
Bad Dürkheim, St	837	929	787	922	3 958	5 445	5 560	8 119
Grünstadt, St	539	532	454	658	3 503	4 759	6 289	6 629
Haßloch	508	646	646	708	2 398	4 771	5 200	5 208
Verbandsgemeinden								
Deidesheim	468	478	362	330	1 296	1 536	1 385	1 598
Freinsheim	588	560	431	406	1 639	1 656	1 628	1 816
Grünstadt-Land	751	698	566	535	2 445	3 366	3 141	2 371
Hettenleidelheim	737	606	431	368	1 825	2 466	2 156	2 110
Lambrecht (Pfalz)	676	781	686	564	5 065	5 654	4 962	4 148
Wachenheim a. d. Weinstr.	277	312	259	304	864	1 149	1 014	1 762
Donnersbergkreis	3 674	3 717	3 158	2 727	12 127	15 761	17 824	20 720
Verbandsgemeinden								
Alsenz-Obermoschel	575	529	417	305	1 352	1 667	1 621	1 131
Eisenberg (Pfalz)	440	474	399	513	2 638	4 306	4 386	4 317
Göllheim	497	495	372	281	1 318	1 395	1 805	1 926
Kirchheimbolanden	883	858	781	764	3 171	3 686	4 264	6 392
Rockenhausen	714	778	688	482	2 005	2 485	3 541	4 820
Winnweiler	565	583	501	382	1 643	2 222	2 207	2 134
Landkreis Germersheim	3 479	3 596	3 496	3 709	13 830	18 122	28 946	38 311
Verbandsfreie Gemeinden								
Germersheim, St	356	418	485	521	2 271	3 332	6 439	9 006
Wörth a. Rhein, St	336	381	363	485	1 888	3 316	9 353	14 197
Verbandsgemeinden								
Beilheim	538	503	432	478	1 462	2 293	2 271	2 681
Hagenbach	337	364	358	310	878	1 243	1 563	1 602
Jockgrim	392	405	410	561	1 753	1 541	1 927	2 376
Kandel	549	538	468	461	2 226	2 530	3 222	3 623
Lingenfeld	485	501	469	439	1 365	1 695	1 975	2 102
Rülzheim	486	486	511	454	1 987	2 172	2 196	2 724
Landkreis Kaiserslautern	3 698	4 403	3 814	3 595	13 120	19 072	24 616	28 606
Verbandsgemeinden								
Bruchmühlbach-Miesau	304	381	315	321	1 058	1 605	3 922	4 063
Enkenbach-Alsenborn	486	566	534	522	1 802	2 787	3 557	4 716
Hochspeyer	257	290	226	191	986	1 202	1 177	897
Kaiserslautern-Süd	310	394	394	327	789	1 163	1 600	1 648
Landstuhl	608	761	717	579	3 275	5 440	5 323	6 879
Otterbach	342	378	280	285	869	1 132	1 048	1 210
Otterberg	359	399	342	310	1 211	1 463	1 339	1 512
Ramstein-Miesenbach	588	755	635	680	2 173	3 035	5 312	5 960
Weilerbach	444	479	371	380	957	1 245	1 338	1 721

noch: 6. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1950-1987 nach verbandsfreien Gemeinden
und Verbandsgemeinden

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten				Beschäftigte			
	1950	1961	1970	1987	1950	1961	1970	1987
Landkreis Kusel	4 048	4 247	3 253	2 796	13 930	15 521	16 198	17 422
Verbandsgemeinden								
Altenglan	567	616	445	336	1 881	2 037	2 293	1 863
Glan-Münchweiler	493	525	356	284	1 466	1 378	1 180	1 190
Kusel	737	781	593	589	3 203	3 910	4 167	4 260
Lauterecken	872	807	586	514	2 859	3 021	3 126	2 839
Schönenberg-Kübelberg	512	626	514	409	1 702	1 632	1 532	1 688
Waldmohr	259	303	281	325	801	924	1 209	2 862
Wolfstein	608	589	478	339	2 018	2 619	2 691	2 720
Landkreis Südliche Weinstraße	5 044	4 952	4 221	4 520	17 692	22 521	24 355	27 855
Verbandsgemeinden								
Annweiler am Trifels	939	954	875	779	4 504	5 710	5 721	4 983
Bad Bergzabern	991	1 034	933	1 044	3 600	4 921	6 121	7 041
Edenkoben	1 088	994	801	825	3 472	4 457	4 531	5 816
Herxheim	559	578	523	616	2 216	3 223	3 579	3 909
Landau-Land	716	683	529	541	1 754	2 005	1 986	2 368
Maikammer	409	356	276	316	1 446	1 276	1 158	1 511
Offenbach a. d. Queich	342	353	284	399	700	929	1 259	2 227
Landkreis Ludwigshafen	3 485	3 974	3 606	4 558	10 550	13 290	17 849	26 427
Verbandsfreie Gemeinden								
Altrip	194	185	170	237	573	605	770	1 072
Bobenheim-Roxheim	225	282	214	249	655	971	1 600	2 312
Böhl-Iggelheim	249	281	257	336	754	1 089	1 510	1 671
Lambsheim	349	226	187	186	1 003	782	797	964
Limburgerhof	119	190	189	213	635	1 030	1 573	2 090
Mutterstadt	322	310	296	501	821	1 023	1 220	2 577
Neuhofen	142	170	161	272	359	441	535	1 149
Römerberg	256	221	187	224	564	561	721	1 124
Schifferstadt, St	525	613	562	596	1 911	2 695	3 738	5 091
Verbandsgemeinden								
Dannstadt-Schauernheim	308	332	316	445	1 004	973	1 167	2 022
Dudenhofen	259	317	268	320	1 093	1 113	1 071	1 668
Heßheim	189	217	219	325	354	457	544	1 107
Maxdorf	103	375	345	372	251	909	1 641	2 455
Waldsee	245	255	235	282	573	641	962	1 125
Landkreis Mainz-Bingen	6 729	6 506	5 460	6 336	29 046	37 536	41 896	46 993
Verbandsfreie Gemeinden								
Bingen am Rhein, St	1 378	1 450	1 221	1 414	8 273	11 739	12 135	12 224
Budenheim	198	237	205	220	1 480	2 023	2 274	3 088
Ingelheim am Rhein, St	703	705	640	846	5 139	7 076	8 964	10 913
Verbandsgemeinden								
Bodenheim	382	316	286	429	1 519	1 555	2 172	2 485
Gau-Algesheim	514	483	419	387	1 490	1 796	2 401	2 130
Guntersblum	455	412	301	316	1 132	1 058	963	1 144
Heidesheim am Rhein	188	211	193	241	878	947	1 213	1 754
Nieder-Olm	528	489	446	713	1 416	1 925	2 660	4 403
Nierstein-Oppenheim	1 128	1 064	780	925	3 791	5 024	4 352	4 398
Rhein-Nahe	711	675	614	439	2 375	2 557	2 047	1 755
Sprendlingen-Gensingen	544	464	355	406	1 553	1 836	2 715	2 699
Landkreis Pirmasens	4 160	4 658	4 428	3 782	22 260	31 149	31 345	26 596
Verbandsgemeinden								
Dahn	542	706	652	707	3 196	4 996	5 008	5 274
Hauenstein	448	544	448	435	3 995	5 226	4 783	3 398
Pirmasens-Land	472	531	483	402	1 628	2 838	3 139	2 775
Rodalben	660	738	767	647	4 997	6 545	6 592	4 926
Thaleischweiler-Fröschen	408	516	553	402	2 281	3 086	3 051	2 754
Waldfischbach-Burgalben	622	636	638	507	3 819	5 827	5 323	4 275
Wallhalben	400	323	273	199	802	867	1 059	1 241
Zweibrücken-Land	608	664	614	483	1 542	1 764	2 390	1 953
Rheinland-Pfalz	160 152	169 723	145 959	153 596	838 828	1 168 716	1 295 267	1 447 633

7. Beschäftigte 1970 und 1987 nach Geschlecht,

Verwaltungsbezirk	Insgesamt		Weiblich			
	1970	1987	1970		1987	
	Anzahl		% 1)		Anzahl	% 1)
Kreisfreie Stadt Koblenz	72 310	81 493	25 086	34,7	33 613	41,2
Landkreise						
Ahrweiler	32 068	36 278	11 243	35,1	15 311	42,2
Altenkirchen (Ww.)	38 219	40 780	11 226	29,4	14 525	35,6
Bad Kreuznach	53 384	55 432	18 974	35,5	22 824	41,2
Bad Kreuznach, Stadt	27 661	28 486	9 737	35,2	12 018	42,2
Birkenfeld	33 517	35 113	11 289	33,7	13 866	39,5
Idar-Oberstein, Stadt	18 990	19 154	6 616	34,8	7 875	41,1
Cochem-Zell	17 714	19 217	6 462	36,5	7 833	40,8
Mayen-Koblenz	54 157	60 278	15 701	29,0	21 923	36,4
Andernach, Stadt	13 547	13 711	3 738	27,6	4 739	34,6
Mayen, Stadt	9 996	11 171	3 527	35,3	4 737	42,4
Neuwied	50 775	59 130	16 797	33,1	24 284	41,1
Neuwied, Stadt	27 787	30 192	9 406	33,9	13 133	43,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	26 714	33 487	9 178	34,4	12 904	38,5
Rhein-Lahn-Kreis	34 707	41 086	12 026	34,7	17 815	43,4
Lahnstein, Stadt	7 964	8 299	2 266	28,5	3 185	38,4
Westerwaldkreis	51 026	63 697	15 512	30,4	24 199	38,0
RB Koblenz	464 591	525 991	153 494	33,0	209 097	39,8
Kreisfreie Stadt Trier	51 333	59 094	16 754	32,6	23 393	39,6
Landkreise						
Bernkastel-Wittlich	29 197	39 561	9 452	32,4	15 628	39,5
Bitburg-Prüm	22 784	29 164	7 587	33,3	11 166	38,3
Daun	15 220	19 473	4 804	31,6	7 818	40,1
Trier-Saarburg	24 747	28 835	8 150	32,9	11 542	40,0
RB Trier	143 281	176 127	46 747	32,6	69 547	39,5
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	20 773	21 399	7 449	35,9	8 474	39,6
Kaiserslautern	56 806	67 540	18 345	32,3	24 930	36,9
Landau i. d. Pfalz	21 234	20 611	8 220	38,7	9 098	44,1
Ludwigshafen a. Rhein	113 994	114 258	30 346	26,6	35 835	31,4
Mainz	97 117	111 821	34 431	35,5	45 674	40,8
Neustadt a. d. Weinstr.	20 856	20 680	7 792	37,4	9 322	45,1
Pirmasens	30 210	28 472	11 723	38,8	11 919	41,9
Speyer	21 662	23 038	8 537	39,4	10 508	45,6
Worms	32 224	32 015	10 601	32,9	12 342	38,6
Zweibrücken	19 638	17 518	6 319	32,2	6 804	38,8
Landkreise						
Alzey-Worms	18 517	21 472	7 198	38,9	9 758	45,4
Bad Dürkheim	31 335	33 761	12 255	39,1	15 050	44,6
Donnersbergkreis	17 824	20 720	6 175	34,6	8 097	39,1
Germersheim	28 946	38 311	8 677	30,0	13 464	35,1
Kaiserslautern	24 616	28 606	9 223	37,5	12 082	42,2
Kusel	16 198	17 422	6 432	39,7	7 606	43,7
Südliche Weinstraße	24 355	27 855	9 646	39,6	12 191	43,8
Ludwigshafen	17 849	26 427	6 860	38,4	11 739	44,4
Mainz-Bingen	41 896	46 993	15 277	36,5	19 796	42,1
Bingen am Rhein, Stadt	12 135	12 224	4 307	35,5	5 069	41,5
Ingelheim am Rhein, Stadt	8 964	10 913	3 515	39,2	4 617	42,3
Pirmasens	31 345	26 596	13 996	44,7	12 392	46,6
RB Rheinhessen-Pfalz	687 395	745 515	239 502	34,8	297 081	39,8
Rheinland-Pfalz	1 295 267	1 447 633	439 743	33,9	575 725	39,8
Kreisfreie Städte	558 157	597 939	185 603	33,3	231 912	38,8
Landkreise	737 110	849 694	254 140	34,5	343 813	40,5

1) Anteil an Beschäftigten insgesamt.

Teilzeitbeschäftigte und ausländische Arbeitnehmer nach Verwaltungsbezirken

Teilzeitbeschäftigte				Ausländische Arbeitnehmer				Verwaltungsbezirk
1970		1987		1970		1987		
Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	
4 996	6,9	12 534	15,4	1 316	2,0	1 921	2,5	Kreisfreie Stadt Koblenz
2 444	7,6	6 420	17,7	1 169	4,5	1 051	3,4	Landkreise
2 601	6,8	5 810	14,2	1 997	6,0	1 240	3,4	Ahrweiler
3 986	7,5	8 894	16,0	1 300	2,8	1 566	3,2	Altenkirchen (Ww.)
2 003	7,2	4 631	16,3	445	1,8	949	3,5	Bad Kreuznach
2 665	8,0	5 980	17,0	301	1,1	307	1,0	Bad Kreuznach, Stadt
1 489	7,8	2 968	15,5	237	1,5	177	1,0	Birkenfeld
1 325	7,5	3 058	15,9	120	0,9	141	0,9	Idar-Oberstein, Stadt
3 345	6,2	9 547	15,8	1 710	3,8	1 192	2,3	Cochem-Zell
827	6,1	1 846	13,5	326	2,7	322	2,6	Mayen-Koblenz
492	4,9	2 068	18,5	52	0,6	112	1,1	Andernach, Stadt
3 799	7,5	10 264	17,4	2 165	5,0	1 812	3,5	Mayen, Stadt
2 028	7,3	5 234	17,3	773	3,1	805	2,9	Neuwied
2 272	8,5	5 309	15,9	525	2,4	878	3,0	Neuwied, Stadt
3 584	10,3	10 074	24,5	778	2,7	990	2,8	Rhein-Hunsrück-Kreis
607	7,6	1 340	16,1	199	2,8	274	3,7	Rhein-Lahn-Kreis
4 271	8,4	11 261	17,7	2 088	4,9	2 392	4,4	Lahnstein, Stadt
								Westerwaldkreis
35 288	7,6	89 151	16,9	13 469	3,4	13 490	2,9	RB Koblenz
2 815	5,5	8 523	14,4	485	1,0	871	1,6	Kreisfreie Stadt Trier
1 972	6,8	6 187	15,6	140	0,6	488	1,4	Landkreise
1 527	6,7	4 746	16,3	130	0,7	358	1,4	Bernkastel-Wittlich
1 323	8,7	3 452	17,7	154	1,3	265	1,6	Bitburg-Prüm
1 509	6,1	5 672	19,7	477	2,4	369	1,5	Daun
								Trier-Saarburg
9 146	6,4	28 580	16,2	1 386	1,2	2 351	1,5	RB Trier
1 161	5,6	3 206	15,0	1 646	8,5	1 214	6,1	Kreisfreie Städte
3 411	6,0	10 148	15,0	2 357	4,5	2 402	3,8	Frankenthal (Pfalz)
1 937	9,1	3 694	17,9	558	2,9	556	3,0	Kaiserslautern
5 896	5,2	13 973	12,2	8 398	7,8	7 266	6,7	Landau i. d. Pfalz
7 562	7,8	17 831	15,9	5 988	6,6	7 202	6,7	Ludwigshafen a. Rhein
1 590	7,6	3 509	17,0	358	2,0	542	2,9	Mainz
1 296	4,3	3 378	11,9	894	3,3	997	3,8	Neustadt a. d. Weinstr.
1 410	6,5	3 841	16,7	1 003	5,1	922	4,3	Pirmasens
1 848	5,7	4 482	14,0	1 263	4,4	1 224	4,2	Speyer
1 185	6,0	2 552	14,6	1 217	6,8	940	5,9	Worms
								Zweibrücken
2 221	12,0	4 521	21,1	228	1,6	381	2,2	Landkreise
2 793	8,9	6 445	19,1	1 522	6,0	1 223	4,3	Alzey-Worms
1 934	10,9	3 271	15,8	724	5,0	738	4,1	Bad Dürkheim
2 029	7,0	5 392	14,1	2 447	9,9	4 000	11,6	Donnersbergkreis
2 007	8,2	4 569	16,0	908	4,5	879	3,5	Germersheim
1 594	9,8	3 835	22,0	224	1,8	566	3,9	Kaiserslautern
2 811	11,5	5 239	18,8	1 118	5,8	858	3,7	Kusel
1 772	9,9	5 953	22,5	1 195	9,2	1 295	6,0	Südliche Weinstraße
3 796	9,1	8 692	18,5	1 745	5,0	1 943	4,8	Ludwigshafen
833	6,9	1 928	15,8	411	3,9	292	2,7	Mainz-Bingen
458	5,1	1 614	14,8	168	2,1	322	3,2	Bingen am Rhein, Stadt
2 015	6,4	3 995	15,0	740	2,8	700	3,1	Ingelheim am Rhein, Stadt
								Pirmasens
50 268	7,3	118 526	15,9	34 533	5,7	35 848	5,3	RB Rheinhessen-Pfalz
94 702	7,3	236 257	16,3	49 388	4,4	51 689	4,0	Rheinland-Pfalz
35 107	6,3	87 671	14,7	25 483	5,0	26 057	4,6	Kreisfreie Städte
59 595	8,1	148 586	17,5	23 905	3,9	25 632	3,5	Landkreise

1) Anteil an Beschäftigten insgesamt. – 2) Anteil an Arbeitnehmern insgesamt.

8. Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen 1987

Verwaltungsbezirk	Insgesamt		Gewerbliche Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe	
	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
	Anzahl					
Kreisfreie Stadt Koblenz	5 184	81 493	13	201	813	16 882
Landkreise						
Ahrweiler	5 118	36 278	67	288	1 151	12 323
Altenkirchen (Ww.)	4 819	40 780	87	202	1 184	20 141
Bad Kreuznach	5 978	55 432	49	143	1 313	21 619
Bad Kreuznach, St	1 901	28 486	9	22	291	9 480
Birkenfeld	4 716	35 113	33	66	1 505	14 121
Idar-Oberstein, St	2 200	19 154	6	19	712	8 082
Cochem-Zell	3 070	19 217	32	141	648	6 084
Mayen-Koblenz	7 803	60 278	76	321	1 901	26 320
Andernach, St	1 308	13 711	10	57	260	6 220
Mayen, St	1 037	11 171	5	36	232	3 881
Neuwied	7 126	59 130	77	337	1 727	25 353
Neuwied, St	2 515	30 192	8	101	563	11 684
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 267	33 487	63	202	938	13 994
Rhein-Lahn-Kreis	5 416	41 086	52	145	1 187	14 200
Lahnstein, St	846	8 299	7	32	145	2 866
Westerwaldkreis	8 418	63 697	95	413	2 342	32 008
RB Koblenz	61 915	525 991	644	2 459	14 709	203 045
Kreisfreie Stadt Trier	4 378	59 094	28	193	757	15 822
Landkreise						
Bernkastel-Wittlich	5 260	39 561	68	214	1 239	15 414
Bitburg-Prüm	4 119	29 164	51	130	910	10 771
Daun	2 767	19 473	49	130	642	7 691
Trier-Saarburg	4 445	28 835	59	162	1 082	12 435
RB Trier	20 969	176 127	255	829	4 630	62 133
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	1 621	21 399	11	22	270	11 282
Kaiserslautern	4 324	67 540	19	93	665	21 385
Landau i. d. Pfalz	1 997	20 611	12	30	365	5 746
Ludwigshafen a. Rhein	5 856	114 258	33	269	1 008	67 167
Mainz	5 748	111 821	24	177	923	31 548
Neustadt a. d. Weinstr.	2 008	20 680	9	46	408	5 151
Pirmasens	2 225	28 472	12	44	491	12 867
Speyer	1 980	23 038	6	13	379	8 626
Worms	3 025	32 015	23	79	594	13 672
Zweibrücken	1 485	17 518	9	75	288	6 854
Landkreise						
Alzey-Worms	3 625	21 472	62	249	903	6 939
Bad Dürkheim	4 795	33 761	56	153	1 102	12 770
Donnersbergkreis	2 727	20 720	43	131	636	10 782
Germersheim	3 709	38 311	43	162	900	21 572
Kaiserslautern	3 595	28 606	47	175	915	10 850
Kusel	2 796	17 422	28	112	662	7 313
Südliche Weinstraße	4 520	27 855	82	182	1 076	11 120
Ludwigshafen	4 558	26 427	56	221	1 014	9 656
Mainz-Bingen	6 336	46 993	66	433	1 432	19 549
Bingen am Rhein, St	1 414	12 224	7	18	242	3 771
Ingelheim am Rhein, St	846	10 913	8	15	174	5 938
Pirmasens	3 782	26 596	42	95	1 092	15 111
RB Rheinhessen-Pfalz	70 712	745 515	683	2 761	15 123	309 960
Rheinland-Pfalz	153 596	1 447 633	1 582	6 049	34 462	575 138
Kreisfreie Städte	39 831	597 939	199	1 242	6 961	217 002
Landkreise	113 765	849 694	1 383	4 807	27 501	358 136

sowie Löhne und Gehälter 1986 nach Verwaltungsbezirken

Handel und Verkehr		Dienstleistungen				Löhne und Gehälter	Verwaltungsbezirk
Arbeitsstätten	Beschäftigte	privat		öffentlich			
		Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte		
Anzahl						1000 DM	
1 733	19 282	2 132	18 045	493	27 083	2 726 662	Kreisfreie Stadt Koblenz
1 531	6 430	2 042	9 772	327	7 465	909 380	Landkreise
1 599	8 252	1 621	6 838	328	5 347	1 180 885	Ahrweiler
1 884	11 431	2 231	10 069	501	12 170	1 530 780	Altenkirchen (Ww.)
626	6 194	805	5 326	170	7 464	850 718	Bad Kreuznach
1 494	6 205	1 399	5 422	285	9 299	888 036	Bad Kreuznach, St
741	3 921	611	2 844	130	4 288	507 128	Birkenfeld
897	3 839	1 250	4 859	243	4 294	445 530	Idar-Oberstein, St
2 528	11 829	2 830	11 007	468	10 801	1 647 654	Cochem-Zell
444	2 379	516	2 190	78	2 865	429 087	Mayen-Koblenz
351	2 535	362	2 025	87	2 694	300 737	Andernach, St
2 239	10 748	2 673	11 917	410	10 775	1 642 111	Mayen, St
826	5 631	949	5 771	169	7 005	904 081	Neuwied
1 307	6 376	1 636	6 514	323	6 401	889 887	Neuwied, St
1 716	7 161	2 044	11 700	417	7 880	977 315	Rhein-Hunsrück-Kreis
281	2 030	342	1 922	71	1 449	245 274	Rhein-Lahn-Kreis
2 702	11 969	2 754	10 863	525	8 444	1 665 691	Lahnstein, St
							Westerwaldkreis
19 630	103 522	22 612	107 006	4 320	109 959	14 503 931	RB Koblenz
1 401	15 232	1 776	10 885	416	16 962	1 806 173	Kreisfreie Stadt Trier
1 619	7 904	1 914	8 582	420	7 447	975 318	Landkreise
1 269	5 223	1 507	6 468	382	6 572	728 429	Bernkastel-Wittlich
839	3 348	1 012	4 351	225	3 953	474 391	Bitburg-Prüm
1 264	5 093	1 601	5 877	439	5 268	668 033	Daun
							Trier-Saarburg
6 392	36 800	7 810	36 163	1 882	40 202	4 652 344	RB Trier
573	3 347	649	3 321	118	3 427	764 432	Kreisfreie Städte
1 472	14 490	1 862	12 321	306	19 251	2 192 134	Frankenthal (Pfalz)
651	4 792	801	3 985	168	6 058	589 024	Kaiserslautern
1 887	14 189	2 494	21 629	434	11 004	5 137 199	Landau i. d. Pfalz
1 701	21 055	2 489	28 724	611	30 317	4 290 431	Ludwigshafen a. Rhein
625	5 448	794	4 639	172	5 396	584 404	Mainz
761	5 785	820	3 923	141	5 853	851 013	Neustadt a. d. Weinstr.
630	3 819	807	3 670	158	6 910	740 308	Pirmasens
1 098	7 534	1 106	4 777	204	5 953	1 009 870	Speyer
456	2 543	615	2 810	117	5 236	548 171	Worms
							Zweibrücken
1 135	5 064	1 236	5 115	289	4 105	502 692	Landkreise
1 461	5 966	1 892	9 576	284	5 296	848 485	Alzey-Worms
888	2 867	914	3 157	246	3 783	563 648	Bad Dürkheim
1 192	4 889	1 282	4 895	292	6 793	1 251 003	Donnersbergkreis
1 138	4 656	1 256	4 641	239	8 284	740 056	Germersheim
920	3 099	936	3 928	250	2 970	393 101	Kaiserslautern
1 469	5 465	1 565	5 908	328	5 180	636 491	Kusel
1 566	6 421	1 684	7 374	238	2 755	640 294	Südliche Weinstraße
1 912	10 743	2 482	10 162	444	6 106	1 437 338	Ludwigshafen
464	3 903	610	2 449	91	2 083	377 539	Mainz-Bingen
251	1 480	359	2 349	54	1 131	451 733	Bingen am Rhein, St
1 183	4 575	1 190	3 615	275	3 200	624 144	Ingelheim am Rhein, St
							Pirmasens
22 718	136 747	26 874	148 170	5 314	147 877	24 344 239	RB Rheinhessen-Pfalz
48 740	277 069	57 296	291 339	11 516	298 038	43 500 515	Rheinland-Pfalz
12 988	117 516	16 345	118 729	3 338	143 450	21 239 822	Kreisfreie Städte
35 752	159 553	40 951	172 610	8 178	154 588	22 260 693	Landkreise

9. Beschäftigte 1987 nach Stellung im Betrieb, Teilzeitbeschäftigte,

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Weib- lich	Tätige Inhaber		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte		Angestellte	
			zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Kreisfreie Stadt Koblenz	81 493	33 613	3 599	971	809	559	13 480	2 482	34 815	19 146
Landkreise										
Ahrweiler	36 278	15 311	4 166	1 367	1 187	742	2 388	591	12 412	7 042
Altenkirchen (Ww.)	40 780	14 525	3 687	1 116	1 047	646	2 274	486	12 433	6 556
Bad Kreuznach	55 432	22 824	4 689	1 451	1 341	866	3 677	951	19 407	10 845
Bad Kreuznach, Stadt	28 486	12 018	1 400	378	322	207	2 389	608	11 583	6 481
Birkenfeld	35 113	13 866	3 924	1 050	927	616	1 946	383	11 015	6 184
Idar-Oberstein, Stadt	19 154	7 875	1 845	419	332	236	1 218	235	6 662	3 764
Cochem-Zell	19 217	7 833	2 474	847	868	579	1 157	241	5 660	3 290
Mayen-Koblenz	60 278	21 923	6 166	1 938	1 727	1 130	3 204	831	20 446	10 976
Andernach, Stadt	13 711	4 739	1 006	293	216	149	721	185	5 177	2 743
Mayen, Stadt	11 171	4 737	741	227	172	110	1 068	218	4 144	2 438
Neuwied	59 130	24 284	5 779	1 746	1 512	1 018	3 433	1 030	20 528	11 404
Neuwied, Stadt	30 192	13 133	1 931	532	492	360	2 270	686	11 964	6 734
Rhein-Hunsrück-Kreis	33 487	12 904	3 383	1 070	927	585	2 056	460	10 184	5 776
Rhein-Lahn-Kreis	41 086	17 815	4 303	1 402	1 328	836	2 638	536	12 860	7 566
Lahnstein, Stadt	8 299	3 185	663	185	144	97	707	112	2 796	1 565
Westerwaldkreis	63 697	24 199	6 836	2 159	2 012	1 265	3 085	747	18 372	10 229
RB Koblenz	525 991	209 097	49 006	15 117	13 685	8 842	39 338	8 738	178 132	99 014
Kreisfreie Stadt Trier	59 094	23 393	3 147	920	678	464	7 590	1 361	23 463	12 677
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	39 561	15 628	4 250	1 358	1 244	810	3 180	549	11 451	6 778
Bitburg-Prüm	29 164	11 166	3 164	1 012	1 046	685	1 962	416	8 662	4 781
Daun	19 473	7 818	2 172	706	739	454	1 329	270	5 293	2 971
Trier-Saarburg	28 835	11 542	3 500	1 158	1 153	719	1 618	454	7 685	4 466
RB Trier	176 127	69 547	16 233	5 154	4 860	3 132	15 679	3 050	56 554	31 673
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	21 399	8 474	1 252	399	287	194	1 400	400	8 617	4 443
Kaiserslautern	67 540	24 930	3 284	1 011	721	476	5 648	1 160	24 969	13 090
Landau i. d. Pfalz	20 611	9 098	1 564	391	310	209	2 197	441	8 428	5 367
Ludwigshafen a. Rhein	114 258	35 835	4 225	1 254	978	639	5 429	1 571	47 349	19 069
Mainz	111 821	45 674	3 947	1 127	735	513	12 273	2 398	53 110	27 467
Neustadt a. d. Weinstr.	20 680	9 322	1 521	411	320	215	2 817	682	8 227	5 230
Pirmasens	28 472	11 919	1 701	454	374	253	1 211	293	10 469	5 622
Speyer	23 038	10 508	1 519	452	317	199	1 953	518	9 629	5 747
Worms	32 015	12 342	2 291	734	534	360	2 141	558	11 772	6 683
Zweibrücken	17 518	6 804	1 176	341	305	198	1 292	281	6 775	3 794
Landkreise										
Alzey-Worms	21 472	9 758	2 911	963	952	622	1 526	432	7 362	4 670
Bad Dürkheim	33 761	15 050	3 868	1 203	1 221	801	1 517	443	11 448	7 070
Donnersbergkreis	20 720	8 097	2 111	706	619	394	1 147	305	5 652	3 294
Germersheim	38 311	13 464	2 989	896	880	591	1 564	456	11 126	5 738
Kaiserslautern	28 606	12 082	2 907	936	906	581	1 674	347	8 851	5 266
Kusel	17 422	7 606	2 141	666	725	473	1 234	260	4 685	2 963
Südliche Weinstraße	27 855	12 191	3 729	1 113	1 089	714	1 308	355	8 177	4 975
Ludwigshafen	26 427	11 739	3 748	1 221	1 122	746	1 166	410	8 943	5 285
Mainz-Bingen	46 993	19 796	5 100	1 625	1 625	1 062	2 791	887	17 977	9 792
Bingen am Rhein, Stadt	12 224	5 069	1 122	339	309	194	1 146	225	4 884	2 681
Ingelheim am Rhein, Stadt	10 913	4 617	678	203	185	120	448	166	5 494	2 741
Pirmasens	26 596	12 392	2 983	843	923	617	952	235	6 460	3 770
RB Rheinhessen-Pfalz	745 515	297 081	54 967	16 746	14 943	9 857	51 240	12 432	280 026	149 335
Rheinland-Pfalz	1447633	575 725	120 206	37 017	33 488	21 831	106 257	24 220	514 712	280 022
Kreisfreie Städte	597 939	231 912	29 226	8 465	6 386	4 279	57 431	12 145	247 623	128 335
Landkreise	849 694	343 813	90 980	28 552	27 120	17 552	48 826	12 075	267 089	151 687

ausländische Arbeitnehmer, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Facharbeiter		Sonstige Arbeiter		Auszubildende		Teilzeit- beschäftigte		Ausländische Arbeitnehmer		Verwaltungsbezirk
zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	
10 171	1 144	13 516	6 782	5 103	2 529	12 534	11 073	1 921	681	Kreisfreie Stadt Koblenz
5 852	685	7 392	3 552	2 881	1 332	6 420	5 088	1 051	358	Landkreise
8 694	885	9 610	3 459	3 035	1 377	5 810	4 524	1 240	314	Ahrweiler
9 700	839	12 345	5 993	4 273	1 879	8 894	7 441	1 566	542	Altenkirchen (Ww.)
4 214	382	6 215	2 860	2 363	1 102	4 631	4 075	949	291	Bad Kreuznach
7 051	784	7 924	3 813	2 326	1 036	5 980	4 817	307	123	Bad Kreuznach, Stadt
3 658	464	4 050	2 076	1 389	681	2 968	2 468	177	60	Birkenfeld
4 047	487	3 331	1 678	1 680	711	3 058	2 353	141	67	Idar-Oberstein, Stadt
11 933	866	12 265	4 314	4 537	1 868	9 547	7 639	1 192	241	Cochem-Zell
2 520	172	2 955	691	1 116	506	1 846	1 565	322	66	Mayen-Koblenz
1 951	218	2 116	1 047	979	479	2 068	1 703	112	25	Andernach, Stadt
10 205	940	12 788	6 015	4 885	2 131	10 264	8 656	1 812	587	Mayen, Stadt
4 273	460	6 480	3 128	2 782	1 233	5 234	4 729	805	242	Neuwied
7 313	614	7 082	3 246	2 542	1 153	5 309	4 200	878	342	Neuwied, Stadt
6 425	758	10 766	5 547	2 766	1 170	10 074	7 445	990	324	Rhein-Hunsrück-Kreis
1 064	80	2 334	894	591	252	1 340	1 074	274	138	Rhein-Lahn-Kreis
13 446	1 406	15 421	6 463	4 525	1 930	11 261	8 594	2 392	605	Lahnstein, Stadt
										Westerwaldkreis
94 837	9 408	112 440	50 862	38 553	17 116	89 151	71 830	13 490	4 184	RB Koblenz
9 084	971	9 773	4 423	5 359	2 577	8 523	7 020	871	279	Kreisfreie Stadt Trier
7 744	693	8 671	4 142	3 021	1 298	6 187	5 062	488	131	Landkreise
6 471	588	5 415	2 667	2 444	1 017	4 746	3 653	358	120	Bernkastel-Wittlich
3 726	300	4 600	2 387	1 614	730	3 452	2 866	265	158	Bitburg-Prüm
5 846	472	6 823	3 384	2 210	889	5 672	4 473	369	94	Daun
										Trier-Saarburg
32 871	3 024	35 282	17 003	14 648	6 511	28 580	23 074	2 351	782	RB Trier
4 626	328	3 834	2 085	1 383	625	3 206	2 804	1 214	390	Kreisfreie Städte
15 429	1 086	13 421	6 364	4 068	1 743	10 148	8 435	2 402	852	Frankenthal (Pfalz)
2 849	273	3 486	1 527	1 777	890	3 694	3 175	556	153	Kaiserslautern
31 079	2 468	17 515	7 951	7 683	2 883	13 973	12 235	7 266	1 854	Landau i. d. Pfalz
17 150	1 754	18 036	9 106	6 570	3 309	17 831	14 905	7 202	3 073	Ludwigshafen a. Rhein
2 954	376	2 954	1 531	1 887	877	3 509	3 018	542	160	Mainz
7 300	1 864	5 562	2 577	1 855	856	3 378	2 831	997	387	Neustadt a. d. Weinstr.
3 691	364	4 235	2 401	1 694	827	3 841	3 450	922	420	Pirmasens
6 125	449	6 916	2 541	2 236	1 017	4 482	3 807	1 224	327	Speyer
3 216	201	3 420	1 354	1 334	635	2 552	2 113	940	166	Worms
										Zweibrücken
3 174	270	3 825	2 019	1 722	782	4 521	3 624	381	87	Landkreise
5 298	730	8 049	3 699	2 360	1 104	6 445	5 321	1 223	417	Alzey-Worms
4 056	386	5 646	2 418	1 489	594	3 271	2 601	738	151	Bad Dürkheim
6 919	364	12 783	4 553	2 050	866	5 392	4 454	4 000	745	Donnersbergkreis
5 724	779	7 004	3 521	1 540	652	4 569	3 674	879	302	Germersheim
3 723	827	3 691	1 882	1 223	535	3 835	2 665	566	89	Kaiserslautern
5 107	727	6 435	3 419	2 010	888	5 239	4 262	858	200	Kusel
4 516	574	5 428	2 812	1 504	691	5 953	4 695	1 295	273	Südliche Weinstraße
7 163	584	9 147	4 498	3 190	1 348	8 692	6 844	1 943	737	Ludwigshafen
1 652	136	2 192	1 095	919	399	1 928	1 592	292	108	Mainz-Bingen
1 440	103	1 913	960	755	324	1 614	1 334	322	101	Bingen am Rhein, Stadt
6 665	2 300	7 181	4 082	1 432	545	3 995	3 296	700	405	Ingelheim am Rhein, Stadt
										Pirmasens
146 764	16 704	148 568	70 340	49 007	21 667	118 526	98 209	35 848	11 188	RB Rheinhessen-Pfalz
274 472	29 136	296 290	138 205	102 208	45 294	236 257	193 113	51 689	16 154	Rheinland-Pfalz
113 674	11 278	102 668	48 642	40 949	18 768	87 671	74 866	26 057	8 742	Kreisfreie Städte
160 798	17 858	193 622	89 563	61 259	26 526	148 586	118 247	25 632	7 412	Landkreise

10. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1987 nach

Verwaltungsbezirk	Insgesamt			Arbeitsstätten mit						
	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Beschäf- tigte je Arbeits- stätte	1 Arbeits- stätten Beschäf- tigte	2-4 Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	5-9 Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	10 -19 Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
Kreisfreie Stadt Koblenz	5 184	81 493	16	970	1 925	5 311	1 190	7 690	547	7 269
Landkreise										
Ahrweiler	5 118	36 278	7	1 195	2 294	6 181	994	6 354	357	4 560
Altenkirchen (Ww.)	4 819	40 780	8	1 158	2 076	5 618	943	6 032	343	4 529
Bad Kreuznach	5 978	55 432	9	1 551	2 512	6 812	1 097	7 162	426	5 569
Bad Kreuznach, Stadt	1 901	28 486	15	311	781	2 156	423	2 753	192	2 560
Birkenfeld	4 716	35 113	7	1 246	2 042	5 445	827	5 326	344	4 593
Idar-Oberstein, Stadt	2 200	19 154	9	499	948	2 550	413	2 673	198	2 662
Cochem-Zell	3 070	19 217	6	762	1 382	3 708	589	3 761	194	2 538
Mayen-Koblenz	7 803	60 278	8	1 904	3 330	9 018	1 512	9 680	578	7 680
Andernach, Stadt	1 308	13 711	10	279	564	1 546	261	1 694	99	1 305
Mayen, Stadt	1 037	11 171	11	201	382	1 067	227	1 488	116	1 617
Neuwied	7 126	59 130	8	1 838	3 091	8 292	1 270	8 175	516	6 698
Neuwied, Stadt	2 515	30 192	12	470	1 100	3 007	497	3 216	238	3 169
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 267	33 487	8	1 132	1 743	4 641	812	5 271	320	4 270
Rhein-Lahn-Kreis	5 416	41 086	8	1 401	2 362	6 343	1 020	6 501	341	4 469
Lahnstein, Stadt	846	8 299	10	214	353	946	168	1 104	50	661
Westerwaldkreis	8 418	63 697	8	2 149	3 549	9 541	1 556	10 053	620	8 163
RB Koblenz	61 915	525 991	8	15 306	26 306	70 910	11 810	76 005	4 586	60 338
Kreisfreie Stadt Trier	4 378	59 094	13	706	1 690	4 701	1 035	6 747	482	6 314
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	5 260	39 561	8	1 393	2 234	6 060	985	6 326	367	4 839
Bitburg-Prüm	4 119	29 164	7	1 017	1 791	4 837	794	5 139	297	3 922
Daun	2 767	19 473	7	759	1 137	3 024	532	3 432	193	2 540
Trier-Saarburg	4 445	28 835	6	1 179	1 938	5 199	846	5 443	311	3 985
RB Trier	20 969	176 127	8	5 054	8 790	23 821	4 192	27 087	1 650	21 600
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	1 621	21 399	13	364	647	1 740	353	2 258	135	1 780
Kaiserslautern	4 324	67 540	16	974	1 701	4 690	886	5 688	406	5 366
Landau i. d. Pfalz	1 997	20 611	10	422	832	2 286	416	2 679	168	2 205
Ludwigshafen	5 856	114 258	20	1 399	2 298	6 319	1 187	7 689	523	6 892
Mainz	5 748	111 821	19	856	2 183	6 201	1 383	8 924	620	8 291
Neustadt a. d. Weinstr.	2 008	20 680	10	381	823	2 289	438	2 873	195	2 523
Pirmasens	2 225	28 472	13	419	938	2 603	459	2 961	205	2 674
Speyer	1 980	23 038	12	448	745	2 054	439	2 848	164	2 152
Worms	3 025	32 015	11	766	1 178	3 196	606	3 899	256	3 370
Zweibrücken	1 485	17 518	12	318	618	1 676	304	1 927	130	1 707
Landkreise										
Alzey-Worms	3 625	21 472	6	982	1 606	4 281	638	4 078	242	3 207
Bad Dürkheim	4 795	33 761	7	1 200	2 140	5 834	875	5 607	335	4 375
Donnersbergkreis	2 727	20 720	8	810	1 134	3 027	487	3 075	159	2 094
Germersheim	3 709	38 311	10	947	1 579	4 305	779	4 981	234	3 042
Kaiserslautern	3 595	28 606	8	964	1 517	4 136	681	4 394	264	3 434
Kusel	2 796	17 422	6	771	1 226	3 281	509	3 291	169	2 199
Südliche Weinstraße	4 520	27 855	6	1 274	2 010	5 364	773	4 976	282	3 657
Ludwigshafen	4 558	26 427	6	1 343	1 925	5 158	844	5 401	258	3 338
Mainz-Bingen	6 336	46 993	7	1 632	2 748	7 471	1 241	7 885	423	5 558
Bingen, Stadt	1 414	12 224	9	372	550	1 494	289	1 867	111	1 439
Ingelheim, Stadt	846	10 913	13	223	343	962	172	1 122	59	759
Pirmasens	3 782	26 596	7	981	1 720	4 615	663	4 250		
RB Rheinhessen-Pfalz	70 712	745 515	11	17 251	29 568	80 526	13 961	89 684	5 391	70 787
Rheinland-Pfalz	153 596	1 447 633	9	37 611	64 664	175 257	29 963	192 776	11 627	152 725
Kreisfreie Städte	39 831	597 939	15	8 023	15 578	43 066	8 696	56 183	3 831	50 543
Landkreise	113 765	849 694	7	29 588	49 086	132 191	21 267	136 593	7 796	102 182

Beschäftigtengrößenklassen und Verwaltungsbezirken

... Beschäftigten												Verwaltungsbezirk
20-49		50-99		100-199		200-499		500-999		1 000 u.mehr		
Arbeits- stätten	Beschäftigte	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Arbeits- stätten	Beschäftigte	
287	8 485	128	8 887	77	10 634	42	13 002	12	8 758	6	10 487	Kreisfreie Stadt Koblenz
175	5 250	60	4 037	29	3 771	11	3 210	3	1 720	–	–	Landkreise
181	5 561	63	4 358	28	3 920	23	7 216	4	2 388	–	–	Ahrweiler
234	7 241	88	6 411	40	5 363	22	6 685	5	3 315	3	5 323	Altenkirchen (Ww.)
103	3 058	52	3 795	20	2 728	13	3 751	3	2 051	3	5 323	Bad Kreuznach
171	5 074	48	3 094	24	3 332	9	3 097	4	2 286	1	1 620	Bad Kreuznach, Stadt
88	2 692	27	1 823	17	2 333	6	1 636	4	2 286	–	–	Birkenfeld
101	3 052	26	1 823	9	1 158	6	1 765	1	650	–	–	Idar-Oberstein, Stadt
309	9 347	106	7 367	44	5 873	16	5 201	3	1 834	1	2 374	Cochem-Zell
61	1 803	29	1 984	12	1 577	–	–	2	1 149	1	2 374	Mayen-Koblenz
69	2 076	24	1 639	14	1 818	4	1 265	–	–	–	–	Andernach, Stadt
246	7 459	89	6 139	35	4 639	33	9 723	6	3 862	2	2 305	Mayen, Stadt
119	3 704	46	3 267	20	2 660	19	5 693	4	2 701	2	2 305	Neuwied
171	5 199	58	3 844	18	2 485	9	2 770	2	1 374	2	2 501	Neuwied, Stadt
180	5 507	60	4 061	35	4 939	15	4 315	1	528	1	3 022	Rhein-Hunsrück-Kreis
32	1 011	13	890	9	1 276	6	1 669	1	528	–	–	Rhein-Lahn-Kreis
365	10 779	114	7 628	36	4 579	24	6 711	4	2 649	1	1 445	Lahnstein, Stadt
												Westerwaldkreis
2 420	72 954	840	57 649	375	50 693	210	63 695	45	29 364	17	29 077	RB Koblenz
276	8 466	100	7 020	42	5 813	34	9 742	12	8 464	1	1 121	Kreisfreie Stadt Trier
175	5 484	61	4 102	24	3 276	16	4 058	4	2 705	1	1 318	Landkreise
148	4 478	47	3 156	12	1 630	10	2 918	3	2 067	–	–	Bernkastel-Wittlich
86	2 600	33	2 221	20	2 678	7	2 219	–	–	–	–	Bitburg-Prüm
114	3 522	36	2 465	11	1 425	5	1 358	4	3 169	1	1 090	Daun
												Trier-Saarburg
799	24 550	277	18 964	109	14 822	72	20 295	23	16 405	3	3 529	RB Trier
65	1 849	29	2 118	17	2 304	7	2 170	–	–	4	6 816	Kreisfreie Städte
201	6 205	86	6 022	32	4 337	25	7 421	7	4 601	6	22 236	Frankenthal (Pfalz)
87	2 645	37	2 580	21	2 881	12	3 261	1	514	1	1 138	Kaiserslautern
247	7 376	102	7 108	48	6 618	33	9 901	14	9 617	5	51 339	Landau i. d. Pfalz
396	12 419	136	9 412	87	11 860	61	17 547	17	11 175	9	25 136	Ludwigshafen
102	2 998	39	2 845	22	2 968	6	1 973	1	573	1	1 257	Mainz
105	3 232	56	3 762	24	3 266	16	4 968	1	716	2	3 871	Neustadt a. d. Weinstr.
115	3 549	36	2 479	23	3 206	6	2 140	2	1 462	2	2 700	Pirmasens
122	3 530	51	3 760	23	3 177	17	5 446	5	3 688	1	1 183	Speyer
68	2 037	23	1 601	12	1 495	8	2 621	2	1 064	2	3 072	Worms
												Zweibrücken
109	3 298	32	2 070	10	1 316	5	1 698	1	542	–	–	Landkreise
153	4 526	54	3 553	22	3 014	14	4 330	2	1 322	–	–	Alzey-Worms
89	2 796	25	1 642	14	2 186	5	1 335	3	1 841	1	1 914	Bad Dürkheim
108	3 354	30	2 037	17	2 324	11	3 611	1	523	3	13 187	Donnersbergkreis
110	3 481	33	2 263	11	1 515	9	2 802	4	2 450	2	3 167	Kaiserslautern
87	2 660	20	1 336	8	1 184	5	1 426	–	–	1	1 274	Kusel
118	3 607	43	2 849	12	1 599	5	1 486	1	505	2	2 538	Südliche Weinstraße
135	3 962	27	2 051	18	2 387	7	1 983	1	804	–	–	Ludwigshafen
176	5 154	66	4 350	31	4 043	14	4 283	4	2 635	1	3 982	Mainz-Bingen
51	1 508	23	1 557	11	1 379	6	1 838	1	770	–	–	Bingen, Stadt
27	838	11	742	6	861	3	787	1	637	1	3 982	Ingelheim, Stadt
122	3 783	41	2 845	17	2 260	13	3 553	2	1 386	–	–	Pirmasens
2 715	82 461	966	66 683	469	63 940	279	83 955	69	45 418	43	144 810	RB Rheinhessen-Pfalz
5 934	179 965	2 083	143 296	953	129 455	561	167 945	137	91 187	63	177 416	Rheinland-Pfalz
2 071	62 791	823	57 594	428	58 559	267	80 192	74	50 632	40	130 356	Kreisfreie Städte
3 863	117 174	1 260	85 702	525	70 896	294	87 753	63	40 555	23	47 060	Landkreise

11. Beschäftigte 1950-1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Insgesamt				Veränderung 1987 zu			je 1 000 Einwohner			
	1950	1961	1970	1987	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1987
	Anzahl				%			Anzahl			
Kreisfreie Stadt Koblenz	39 569	56 493	72 310	81 493	106,0	44,3	12,7	489	487	605	753
Landkreise											
Ahrweiler	21 843	30 297	32 068	36 278	66,1	19,7	13,1	263	327	309	326
Altenkirchen (Ww.)	27 761	35 262	38 219	40 780	46,9	15,6	6,7	275	314	315	338
Bad Kreuznach	34 480	46 843	53 384	55 432	60,8	18,3	3,8	271	343	362	382
Bad Kreuznach, Stadt	15 383	22 393	27 661	28 486	85,2	27,2	3,0	455	570	656	731
Birkenfeld	18 976	28 975	33 517	35 113	85,0	21,2	4,8	243	316	358	411
Idar-Oberstein, Stadt	10 992	17 397	18 990	19 154	74,3	10,1	0,9	346	443	487	569
Cochem-Zell	11 504	16 538	17 714	19 217	67,0	16,2	8,5	182	259	268	317
Mayen-Koblenz	40 990	54 630	54 157	60 278	47,1	10,3	11,3	266	317	290	320
Andernach, Stadt	9 577	13 959	13 547	13 711	43,2	-1,8	1,2	461	526	499	513
Mayen, Stadt	6 386	8 942	9 996	11 171	74,9	24,9	11,8	380	453	481	601
Neuwied	37 284	50 283	50 775	59 130	58,6	17,6	16,5	307	373	343	378
Neuwied, Stadt	22 534	30 292	27 787	30 192	34,0	-0,3	8,7	431	511	444	501
Rhein-Hunsrück-Kreis	16 738	21 920	26 714	33 487	100,1	52,8	25,4	208	268	305	374
Rhein-Lahn-Kreis	28 310	34 709	34 707	41 086	45,1	18,4	18,4	256	299	289	355
Lahnstein, Stadt	7 021	8 373	7 964	8 299	18,2	-0,9	4,2	428	410	404	466
Westerwaldkreis	31 079	43 264	51 026	63 697	105,0	47,2	24,8	244	314	319	373
RB Koblenz	308 534	419 214	464 591	525 991	70,5	25,5	13,2	274	334	343	389
Kreisfreie Stadt Trier	33 663	48 418	51 333	59 094	75,5	22,0	15,1	371	458	495	628
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	19 528	26 234	29 197	39 561	102,6	50,8	35,5	184	244	265	371
Bitburg-Prüm	14 167	18 366	22 784	29 164	105,9	58,8	28,0	162	202	244	326
Daun	10 016	13 393	15 220	19 473	94,4	45,4	27,9	197	258	267	341
Trier-Saarburg	16 476	20 614	24 747	28 835	75,0	39,9	16,5	164	189	209	230
RB Trier	93 850	127 025	143 281	176 127	87,7	38,7	22,9	215	273	297	373
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	11 504	19 515	20 773	21 399	86,0	9,7	3,0	424	546	508	479
Kaiserslautern	34 778	49 755	56 806	67 540	94,2	35,7	18,9	475	501	570	694
Landau i. d. Pfalz	12 599	17 555	21 234	20 611	63,6	17,4	-2,9	411	487	549	572
Ludwigshafen a. Rhein	67 806	111 465	113 994	114 258	68,5	2,5	0,2	541	665	639	730
Mainz	46 475	80 450	97 117	111 821	140,6	39,0	15,1	449	530	564	648
Neustadt a. d. Weinstr.	18 367	21 435	20 856	20 680	12,6	-3,5	-0,8	403	410	403	413
Pirmasens	24 211	31 288	30 210	28 472	17,6	-9,0	-5,8	487	513	523	593
Speyer	12 745	20 625	21 662	23 038	80,8	11,7	6,4	400	536	519	523
Worms	24 419	31 567	32 224	32 015	31,1	1,4	-0,6	379	419	420	435
Zweibrücken	11 856	17 143	19 638	17 518	47,8	2,2	-10,8	387	450	513	525
Landkreise											
Alzey-Worms	16 136	17 905	18 517	21 472	33,1	19,9	16,0	171	193	192	216
Bad Dürkheim	22 993	30 802	31 335	33 761	46,8	9,6	7,7	236	284	273	281
Donnersbergkreis	12 127	15 761	17 824	20 720	70,9	31,5	16,2	196	246	266	310
Germersheim	13 830	18 122	28 946	38 311	177,0	111,4	32,4	208	236	316	371
Kaiserslautern	13 120	19 072	24 616	28 606	118,0	50,0	16,2	171	207	256	301
Kusel	13 930	15 521	16 198	17 422	25,1	12,2	7,6	189	199	205	232
Südliche Weinstraße	17 692	22 521	24 355	27 855	57,4	23,7	14,4	195	235	248	286
Ludwigshafen	10 550	13 290	17 849	26 427	150,5	98,8	48,1	125	133	155	204
Mainz-Bingen	29 046	37 536	41 896	46 993	61,8	25,2	12,2	222	272	277	287
Bingen am Rhein, Stadt	8 273	11 739	12 135	12 224	47,8	4,1	0,7	380	461	475	530
Ingelheim am Rhein, Stadt	5 139	7 076	8 964	10 913	112,4	54,2	21,7	361	420	454	518
Pirmasens	22 260	31 149	31 345	26 596	19,5	-14,6	-15,2	269	329	304	268
RB Rheinhessen-Pfalz	436 444	622 477	687 395	745 515	70,8	19,8	8,5	303	367	380	413
Rheinland-Pfalz	838 828	1168716	1295267	1447633	72,6	23,9	11,8	279	342	355	399
Kreisfreie Städte	337 992	505 709	558 157	597 939	76,9	18,2	7,1	448	517	548	624
Landkreise	500 836	663 007	737 110	849 694	69,7	28,2	15,3	222	272	281	318

2. Unternehmen

1. Unternehmen 1987 nach Wirtschaftsunterabteilungen und Rechtsformen

Wirtschaftsunterabteilung	Eine Person als Inhaber	Mehrere Personen als Inhaber	OHG bzw. KG	GmbH & Co. KG	GmbH	AG bzw. KG aA	Eingetragene Genossenschaften	Sonstige private Rechtsform	Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentl. Rechts
Gewerbliche Land- und Forstwirtschaft	·	126	12	·	51	·	·	11	·
Dienstleistungen auf der land-, forst- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe	·	59	·	·	11	·	·	·	·
Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, -zucht und -pflege	735	67	12	7	40	·	·	11	·
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	·	·	·	·	17	9	·	·	162
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	·	·	·	·	17	9	·	·	162
Bergbau	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Verarbeitendes Gewerbe	15 457	1 191	832	793	2 975	41	15	·	·
Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	57	5	19	30	91	3	·	·	·
Herstellung von Kunststoff- u. Gummiwaren	171	11	·	34	176	·	·	·	·
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	687	59	111	176	232	·	·	·	·
Metallerzeugung und -bearbeitung	1 321	92	29	21	176	3	·	·	·
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	2 198	197	179	192	928	·	·	·	·
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	1 992	86	156	125	505	·	·	·	·
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	2 622	212	153	100	461	3	·	·	·
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 095	83	·	63	155	·	·	·	·
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	4 314	446	106	52	251	13	·	·	·
Baugewerbe	8 001	565	227	405	1 957	·	·	·	·
Bauhauptgewerbe	2 593	231	·	280	1 137	·	·	·	·
Ausbaugewerbe	5 408	334	·	125	820	·	·	·	·
Handel	27 981	1 570	1 157	627	2 783	11	61	19	3
Großhandel	3 743	232	471	329	1 381	7	54	·	·
Handelsvermittlung	3 132	67	26	7	149	·	·	·	·
Einzelhandel	21 106	1 271	660	291	1 253	4	·	10	·
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	3 682	227	159	128	518	·	5	8	·
Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Speditionen usw.)	3 196	196	89	71	281	·	·	·	·
Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	486	31	70	57	237	·	·	·	·
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	4 377	·	25	3	118	12	269	·	46
Kreditinstitute	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Versicherungsgewerbe	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	4 367	138	·	·	111	7	·	3	·
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	39 414	3 901	305	271	2 123	16	30	197	120
Gastgewerbe	14 491	1 648	82	45	287	·	·	89	·
Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	87	7	·	·	17	·	·	·	·
Wäscherei, Körperpflege u.a. persönliche Dienstleistungen	5 494	218	29	·	105	·	·	5	·
Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	664	26	15	27	98	·	·	·	97
Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	3 160	342	26	23	177	·	·	45	·
Verlagsgewerbe	122	13	12	11	58	·	·	·	·
Gesundheits- und Veterinärwesen	5 854	606	8	17	29	·	·	·	4
Dienstleistungen für Unternehmen	8 270	912	62	47	844	3	·	43	·
Sonstige Dienstleistungen	1 272	129	71	86	508	8	23	7	4
Insgesamt	100 251	7 720	2 717	2 236	10 542	92	384	249	336

2. Beschäftigte 1987 nach Wirtschaftsunterabteilungen und Rechtsformen

Wirtschaftsunterabteilung	Eine Person als Inhaber	Mehrere Personen als Inhaber	OHG bzw. KG	GmbH & Co. KG	GmbH	AG bzw. KG aA	Eingetragene Genossenschaften	Sonstige private Rechtsform	Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentl. Rechts
Gewerbliche Land- und Forstwirtschaft	-	489	433	-	645	-	-	59	-
Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe	-	185	-	-	132	-	-	-	-
Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, -zucht und -pflege	2 676	304	433	240	513	-	-	59	-
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	-	-	-	-	1 620	6 966	-	-	4 423
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasser- versorgung	-	-	-	-	1 620	6 966	-	-	4 423
Bergbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	78 378	7 293	37 483	55 323	130 071	85 356	-	-	-
Chemische Industrie usw., Mineralöl- verarbeitung	227	-	6 835	3 330	7 276	-	-	-	-
Herstellung von Kunststoff- u. Gummiwaren	1 193	132	-	3 091	10 395	-	-	-	-
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	3 206	380	2 691	7 515	8 548	-	-	-	-
Metallerzeugung und -bearbeitung	5 210	-	766	1 993	6 484	-	-	-	-
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Her- stellung von ADV-Einrichtungen	13 365	1 293	5 547	13 911	44 778	-	-	-	-
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	8 748	483	5 506	8 284	17 752	-	-	-	-
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	12 660	1 015	4 098	7 036	16 950	2 218	-	-	-
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	7 266	429	-	6 777	8 868	-	-	-	-
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	26 503	3 075	2 521	3 386	9 020	3 321	-	-	-
Baugewerbe	43 314	3 811	5 792	16 019	37 848	-	-	-	-
Bauhauptgewerbe	19 220	1 827	-	13 337	27 002	-	-	-	-
Ausbauergewerbe	24 094	1 984	-	2 682	10 846	-	-	-	-
Handel	83 304	5 869	15 922	22 950	41 184	10 613	1 752	128	17
Großhandel	13 891	951	7 313	10 195	20 913	-	-	-	-
Handelsvermittlung	4 964	158	93	22	584	-	-	-	-
Einzelhandel	64 449	4 760	8 516	12 733	19 687	-	-	38	-
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	13 222	1 055	1 857	2 985	7 472	-	146	67	-
Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Speditionen usw.)	10 960	927	816	1 246	3 654	-	-	-	-
Spedition, Lagerlei, Verkehrsvermittlung	2 262	128	1 041	1 739	3 818	-	-	-	-
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	7 350	-	99	10	1 146	1 437	10 792	-	14 723
Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	7 314	461	-	-	731	-	-	6	-
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	137 765	23 361	7 626	11 375	36 972	1 260	556	1 371	6 841
Gastgewerbe	47 683	7 653	846	1 093	4 707	-	-	296	-
Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	1 072	66	-	-	770	-	-	-	-
Wäscherei, Körperpflege u.a. persönliche Dienstleistungen	19 003	1 174	-	-	1 577	-	-	-	-
Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	6 344	160	1 597	4 034	12 374	-	-	-	950
Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	7 382	1 751	139	626	1 988	-	-	437	-
Verlagsgewerbe	256	49	54	2 265	1 852	-	-	-	-
Gesundheits- und Veterinärwesen	27 230	5 027	-	1 673	2 281	-	-	-	-
Dienstleistungen für Unternehmen	26 263	7 119	776	1 008	8 789	22	-	510	-
Sonstige Dienstleistungen	2 532	362	235	435	2 634	357	159	11	35
Insgesamt	367 266	42 346	69 212	108 936	256 958	106 627	15 593	11 484	26 109

3. Unternehmen und Beschäftigte 1987 sowie Löhne und Gehälter 1986 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabteilungen

Beschäftigtengrößenklassen	Insgesamt	Gewerbliche Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen, soweit v. Unternehmen u. freien Berufen erbracht
Unternehmen									
1	31 959	607	20	3 909	1 434	10 539	1 133	2 599	11 718
2	27 713	357	16	2 980	1 451	9 071	1 190	1 285	11 363
3 - 4	26 473	273	22	4 135	2 484	6 796	1 036	606	11 121
5 - 9	24 054	202	36	5 343	3 246	5 001	816	203	9 207
10 - 19	8 690	66	45	2 572	1 600	1 810	337	95	2 165
20 - 49	3 641	24	30	1 407	684	694	169	91	542
50 - 99	1 047	7	9	470	185	164	39	43	130
100 - 199	521	3	7	271	51	70	8	38	73
200 - 499	301	-	8	149	18	55	5	26	40
500 - 999	82	-	5	45	4	9	-	9	10
1000 u. mehr	46	-	2	30	1	3	-	2	8
Insgesamt	124 527	1 539	200	21 311	11 158	34 212	4 733	4 997	46 377
Beschäftigte									
1	31 959	607	20	3 909	1 434	10 539	1 133	2 599	11 718
2	55 426	714	32	5 960	2 902	18 142	2 380	2 570	22 726
3 - 4	90 748	925	80	14 317	8 660	23 113	3 499	2 036	38 118
5 - 9	154 543	1 277	254	35 035	21 260	31 960	5 266	1 243	58 248
10 - 19	113 615	855	631	33 908	21 355	23 685	4 438	1 312	27 431
20 - 49	108 068	684	888	42 760	20 073	20 277	4 968	2 766	15 652
50 - 99	71 795	411	548	32 005	12 677	11 464	2 532	3 033	9 125
100 - 199	72 153	335	1 007	37 989	6 859	9 608	1 057	4 925	10 373
200 - 499	91 781	-	2 535	45 988	5 230	16 444	1 663	8 173	11 748
500 - 999	53 839	-	3 600	29 488	2 840	5 692	-	5 623	6 596
1000 u. mehr	160 604	-	3 445	120 601	4 525	10 815	-	5 826	15 392
Insgesamt	1 004 531	5 808	13 040	401 960	107 815	181 739	26 936	40 106	227 127
Löhne und Gehälter in 1000 DM									
1	34 421	311	.	2 470	.	9 814	2 005	.	15 943
2	232 082	2 612	945	29 422	21 461	73 881	14 764	7 638	81 360
3 - 4	866 343	6 496	2 878	161 044	122 299	217 126	44 696	17 271	294 534
5 - 9	2 418 070	14 386	9 382	595 666	437 918	523 275	106 441	23 812	707 189
10 - 19	2 598 270	15 902	23 708	798 888	560 214	557 585	.	51 147	.
20 - 49	3 148 279	.	30 790	1 279 202	624 311	569 979	.	112 909	.
50 - 99	2 386 819	.	24 060	1 107 324	433 314	357 645	82 604	.	.
100 - 199	2 501 626	8 019	42 340	1 441 231	255 852	300 463	36 896	199 179	217 645
200 - 499	3 132 088	.	116 992	1 746 128	195 680	477 526	50 803	303 943	241 016
500 - 999	2 134 244	-	170 028	1 238 321	132 446	197 384	-	209 362	186 702
1000 u. mehr	7 742 887	-	.	6 322 876	.	273 610	-	.	467 523
Insgesamt	27 195 129	73 821	593 552	14 722 573	3 008 936	3 558 287	615 454	1 331 816	3 290 689

3. Gewerbean- und -abmeldungen

1. Gewerbeanzeigen 1989 nach Grund der Meldung und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Anmeldungen			Abmeldungen				Ummeldungen			
	insgesamt	wegen		insgesamt	wegen			insgesamt	wegen		
		Neuerichtung	Übernahme eines bereits bestehenden Betriebs		vollständiger Aufgabe	teilweiser Aufgabe	Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebs		Änderung der Betriebs-tätigkeit	Erweiterung der Betriebs-tätigkeit	Verlegung des Betriebs
Kreisfreie Stadt Koblenz	785	596	189	572	434	3	135	245	78	112	55
Landkreise											
Ahrweiler	801	606	195	363	253	4	106	121	37	54	30
Altenkirchen (Ww.)	645	480	165	355	261	14	80	55	6	21	28
Bad Kreuznach	903	723	180	344	250	10	84	161	46	61	54
Birkenfeld	593	433	160	367	250	17	100	41	7	25	9
Cochem-Zell	379	240	139	208	117	5	86	28	9	16	3
Mayen-Koblenz	1 213	875	338	633	416	10	207	133	37	58	38
Neuwied	1 171	926	245	696	547	9	140	211	51	90	70
Rhein-Hunsrück-Kreis	563	420	143	308	200	10	98	54	11	21	22
Rhein-Lahn-Kreis	783	550	233	504	340	15	149	103	12	44	47
Westerwaldkreis	1 238	922	316	704	449	23	232	100	18	51	31
RB Koblenz	9 074	6 771	2 303	5 054	3 517	120	1 417	1 252	312	553	387
Kreisfreie Stadt Trier	589	414	175	269	184	6	79	139	31	76	32
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	627	431	196	299	196	7	96	50	11	29	10
Bitburg-Prüm	502	336	166	290	186	3	101	40	7	22	11
Daun	381	263	118	201	129	3	69	37	5	23	9
Trier-Saarburg	582	418	164	266	171	2	93	59	7	31	21
RB Trier	2 681	1 862	819	1 325	866	21	438	325	61	181	83
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	321	250	71	250	170	6	74	57	7	36	14
Kaiserslautern	914	685	229	710	447	31	232	39	4	29	6
Landau i. d. Pfalz	296	228	68	249	170	11	68	130	22	44	64
Ludwigshafen a. Rhein	983	713	270	569	346	19	204	271	68	127	76
Mainz	1 271	1 061	210	706	495	11	200	118	26	59	33
Neustadt a. d. Weinstr.	478	354	124	407	274	13	120	53	1	36	16
Pirmasens	403	266	137	374	243	15	116	51	-	22	29
Speyer	309	230	79	301	210	5	86	56	6	32	18
Worms	596	421	175	446	272	18	156	141	11	87	43
Zweibrücken	178	118	60	163	100	2	61	79	14	28	37
Landkreise											
Alzey-Worms	736	613	123	411	308	10	93	66	12	40	14
Bad Dürkheim	808	625	183	555	397	16	142	84	17	42	25
Donnersbergkreis	416	327	89	302	216	7	79	43	6	26	11
Germersheim	743	585	158	514	340	21	153	67	15	37	15
Kaiserslautern	531	368	163	524	349	12	163	67	17	39	11
Kusel	391	300	91	314	234	5	75	59	6	40	13
Südliche Weinstraße	657	522	135	415	277	10	128	74	16	33	25
Ludwigshafen	879	716	163	536	400	10	126	123	26	63	34
Mainz-Bingen	1 200	969	231	718	495	33	190	140	14	63	63
Pirmasens	465	361	104	317	240	4	73	68	21	32	15
RB Rheinhessen-Pfalz	12 575	9 712	2 863	8 781	5 983	259	2 539	1 786	309	915	562
Kammerbezirke											
Rheinhessen	3 803	3 064	739	2 281	1 570	72	639	465	63	249	153
Pfalz	8 772	6 648	2 124	6 500	4 413	187	1 900	1 321	246	666	409
Rheinland-Pfalz	24 330	18 345	5 985	15 160	10 366	400	4 394	3 363	682	1 649	1 032
Kreisfreie Städte	7 123	5 336	1 787	5 016	3 345	140	1 531	1 379	268	688	423
Landkreise	17 207	13 009	4 198	10 144	7 021	260	2 863	1 984	414	961	609

2. Angemeldete Gewerbebetriebe¹⁾, Beschäftigte, Selbstständigkeitsgrad der Betriebe, Handwerksrolleneintrag und Wirtschaftszweige 1989

Wirtschaftszweig	Insgesamt					Mit Handwerksrolleneintrag	
	Betriebe	voraus-sichtlich beschäf-tigte Arbeit-nnehmer	nach Selbstständigkeitsgrad			Betriebe	voraus-sichtlich beschäf-tigte Arbeit-nnehmer
			selb-ständiger Gewerbe-betrieb	Zweig-nieder-lassung	unselb-ständige Zweig-stelle		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	408	116	405	–	3	–	–
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	2	54	2	–	–	–	–
Bergbau	–	–	–	–	–	–	–
Verarbeitendes Gewerbe	1 329	3 027	1 211	45	73	590	668
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	10	152	7	1	2	–	–
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	28	83	25	2	1	1	–
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	65	131	63	1	1	25	27
Metallerzeugung und -bearbeitung	220	507	211	2	7	56	170
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, EDV-Geräte	225	560	207	5	13	119	145
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von EBM-Waren, Musikinstru-menten usw.	225	327	196	8	21	127	127
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	155	810	150	2	3	76	78
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	224	141	213	4	7	101	16
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	177	316	139	20	18	85	105
Baugewerbe	830	1 141	803	7	20	518	865
Bauhauptgewerbe	519	872	504	3	12	301	669
Ausbaugewerbe	311	269	299	4	8	217	196
Handel	6 556	3 377	5 847	199	510	11	–
Großhandel	524	496	459	24	41	1	–
Handelsvermittlung	1 259	94	1 239	6	14	1	–
Einzelhandel	4 773	2 787	4 149	169	455	9	–
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	891	567	802	48	41	5	10
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	1 704	522	1 662	18	24	1	–
Dienstleistungsgewerbe	6 625	3 690	6 341	101	183	45	28
Gastgewerbe	822	582	808	6	8	–	–
Heime	19	118	18	–	1	1	–
Wäscherei, Körperpflege, Fotoatelier u. a. persönliche Dienstleistungen	1 344	273	1 300	17	27	32	22
Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u. a. hygienische Einrichtungen	287	1 047	274	2	11	8	6
Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	731	186	639	34	58	2	–
Verlagsgewerbe	138	205	131	–	7	–	–
Gesundheits- und Veterinärwesen	52	23	52	–	–	–	–
Rechts- und Steuerberatung, Werbung, Planung, Dienstleistungen für Unternehmen	2 309	891	2 237	27	45	2	–
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	923	365	882	15	26	–	–
Insgesamt	18 345	12 494	17 073	418	854	1 170	1 571

1) Nur Neuerrichtungen.

12. Produzierendes Gewerbe

Tabellenverzeichnis

Seite

1. Verarbeitendes Gewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigung, Brutto- und Nettoproduktionswert 1985 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	277
2. Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz 1989 nach Wirtschaftszweigen	279
3. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen 1988 nach Wirtschaftszweigen	280
4. Betriebe, Beschäftigung und Nettoproduktionswert 1985 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	281
5. Betriebe und Beschäftigte Ende September 1989 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	283
6. Betriebe und Beschäftigte 1988 und 1989 nach Wirtschaftszweigen	284
7. Arbeiter und geleistete Arbeiterstunden 1988 und 1989 nach Wirtschaftszweigen	285
8. Bruttolöhne und -gehälter 1988 und 1989 nach Wirtschaftszweigen	286
9. Umsatz 1988 und 1989 nach Wirtschaftszweigen	287
10. Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen 1988 nach Wirtschaftszweigen	288
11. Betriebe und Beschäftigte Ende September 1989 nach Beschäftigtengrößenklassen und Verwaltungsbezirken	289
12. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 1980 und 1989 nach Verwaltungsbezirken	290
13. Index der Produktion 1950 - 1989 nach Wirtschaftszweigen	291
14. Index der Arbeitsproduktivität 1975, 1988 und 1989	292

2. Baugewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen 1988 nach Wirtschaftszweigen	293
2. Beschäftigte und Investitionen 1988 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	293
3. Beschäftigung und Umsatz des Bauhauptgewerbes 1960 - 1989	294
4. Betriebe, Beschäftigte Ende Juni 1989 und Umsatz 1988 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	295
5. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz im Juni 1989 und Umsatz 1988 des Bauhauptgewerbes nach Verwaltungsbezirken	296
6. Bestand an ausgewählten Geräten des Bauhauptgewerbes Ende Juni 1989 nach Beschäftigtengrößenklassen	297
7. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz im Juni 1989 und Umsatz 1988 des Ausbaugewerbes nach Wirtschaftszweigen	297

3. Energiewirtschaft

1. Engpaßleistung der Elektrizitätswerke am Jahresende 1960 - 1989	298
2. Elektrizitätserzeugung 1960 - 1989	298
3. Elektrizitätsaustausch über die Landesgrenzen 1960 - 1989	298
4. Stromabsatz 1960 - 1989 nach Endverbrauchergruppen	299
5. Gasversorgung 1960 - 1989	299
6. Brennstoff- und Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe 1960 - 1989	299
7. Brennstoff- und Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe 1989 nach Wirtschaftszweigen ..	300
8. Brennstoff- und Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe 1989 nach Verwaltungsbezirken	301

4. Handwerk

1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz 1976/77 nach ausgewählten Handwerkszweigen	302
2. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz 1949 - 1977 nach Handwerksgruppen	303
3. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz 1976/77 nach Beschäftigtengrößenklassen und Handwerksgruppen	303
4. Beschäftigte Ende September 1976 nach Stellung im Betrieb und ausgewählten Handwerkszweigen	304
5. Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen 1987 - 1989 ..	305
6. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 1976/77 nach Verwaltungsbezirken	306

Erläuterungen

Zum produzierenden Gewerbe gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser zu erzeugen bzw. zu gewinnen und zu verteilen, Waren zu gewinnen oder zu be- oder verarbeiten. Das produzierende Gewerbe umfaßt den Bergbau, das verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe sowie die Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung.

Mit dem Gesetz über die Statistik im produzierenden Gewerbe vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779) wurden die vorher in verschiedenen Gesetzen geregelten Statistiken in diesem Bereich in einer gemeinsamen Rechtsgrundlage zusammengefaßt und vereinheitlicht. Die Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) berücksichtigt die Änderungen durch Artikel 7 des Ersten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294). Mit der Statistikbereinigungsverordnung vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247) und dem zweiten Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555) wurde ferner die Erhebung bestimmter Sachverhalte ausgesetzt bzw. der Turnus der Erhebung verlängert. Der Übergang auf das neue System vollzog sich ab 1976 nach einem Stufenplan. Nach Einführung der neuen Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im produzierenden Gewerbe (SYPRO), wurde der Berichtskreis, der nunmehr grundsätzlich alle Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im produzierenden Gewerbe (einschließlich produzierendes Handwerk) und deren Betriebe umfaßt, neu abgegrenzt.

1. Verarbeitendes Gewerbe

Zum verarbeitenden Gewerbe gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Erzeugnisse zu be- oder verarbeiten, und zwar in der Regel mit dem Ziel, andere Produkte herzustellen. Die Tätigkeit kann auch darin bestehen, Erzeugnisse zu veredeln, zu montieren oder zu reparieren. Das verarbeitende Gewerbe umfaßt auch die Institutionen, deren überwiegende Tätigkeit in der Gewinnung von Steinen und Erden besteht. Diese Zweige wurden einbezogen, weil vielfach Gewinnung und Verarbeitung nicht zu trennen sind und der Schwerpunkt meist bei der Verarbeitung liegt.

Nach dem Gesetz über die Statistik im produzierenden Gewerbe werden im Bergbau und verarbeitenden Gewerbe kurz- und langfristige Erhebungen bei Betrieben und Unternehmen durchgeführt. Die wesentlichen kurzfristigen Statistiken umfassen den Monatsbericht für Mehrbetriebsunternehmen, den Monatsbericht für Betriebe, den monatlichen Produktions-Eilbericht sowie die vierteljährliche Produktionserhebung. Zum Monatsbericht für Mehrbetriebsunternehmen sind alle Unternehmen des

Bergbaus und des verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, die mehr als eine Niederlassung unterhalten, berichtspflichtig. Zu den übrigen kurzfristigen Statistiken müssen alle Betriebe dieses Bereichs – unabhängig von ihrer Größe – von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr sowie die entsprechenden Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes melden. Dies gilt zugleich für die Betriebe des produzierenden Handwerks.

Abweichend von der allgemeinen Erfassungsgrenze von 20 und mehr Beschäftigten werden aus Gründen einer besseren Repräsentation in den folgenden Wirtschaftszweigen die Unternehmen bzw. Betriebe mit zehn und mehr Beschäftigten erfaßt:

- 2512 Gewinnung von Natursteinen
- 2516 Gewinnung von Sand, Kies
- 2591 Herstellung von Transportbeton
- 6816 Herstellung von Kartoffelerzeugnissen
- 6825 Obst- und Gemüseverarbeitung
- 6847 Talgschmelzen, Schmalzsiedereien
- 6856 Fischverarbeitung
- 6872 Mälzerei
- 6873 Alkoholbrennerei
- 6875 Herstellung von Spirituosen
- 6879 Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden
- 6889 Herstellung von Futtermitteln

Für den Wirtschaftszweig 5311 Säge- und Hobelwerke gilt folgende Regelung: Sägewerke werden mit einem „Jahreseinschnitt von mindestens 1000 m³ Rundholz“ erfaßt, während Hobelwerke entsprechend der allgemeinen Erfassungsgrenze „20 tätige Personen und mehr“ in die Erhebung einbezogen werden.

Im Monatsbericht für Mehrbetriebsunternehmen werden die tätigen Personen, die Lohn- und Gehaltssumme und der Umsatz erfaßt. Die Ergebnisse dieser Erhebung ermöglichen in Verbindung mit den entsprechenden Werten der Einbetriebsunternehmen aus dem Monatsbericht für Betriebe monatliche und jährliche Unternehmensdarstellungen. Diese Daten dienen sowohl der kurzfristigen Konjunkturanalyse als auch der mittel- und langfristigen Beobachtung von Wachstumsprozessen und Strukturveränderungen.

Der Monatsbericht für Betriebe erfaßt die Beschäftigten, Arbeiterstunden, Arbeitsentgelte und den Umsatz sowie die Brennstoff-, Strom- und Gasversorgung. Daneben wird der Auftragseingang erfragt, eine für die Beurteilung der konjunkturellen Entwicklung besonders wichtige Größe.

Die laufenden Produktionserhebungen gliedern sich in den monatlichen Produktions-Eilbericht und die vierteljährliche Produktionserhebung. Dabei erfaßt die vierteljährliche Produktionserhebung Menge und Wert sämtlicher Erzeugnisse, während sich der Produktions-Eilbericht auf eine Auswahl der wichtigsten Erzeugnisse beschränkt. Der Produktions-Eilbericht liefert Angaben von höchster Aktualität. Sie bilden die Grundlage für die Berechnung des Index der Produktion, der eine der wichtigsten Zahlenreihen über den Stand der wirtschaftlichen Entwicklung liefert.

Einmal jährlich, und zwar im September, werden auch die Industriebetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten, die nicht zum Monatsbericht für Betriebe auskunftspflichtig sind, im Rahmen der Statistiken im produzierenden Gewerbe mit einem wesentlich eingeschränkten Erhebungsprogramm erfaßt. Für die Handwerkswirtschaft sieht das Gesetz über die Statistik im produzierenden Gewerbe dagegen keine jährliche Erfassung der Betriebe dieser Größenordnung vor. Die jährlichen Gesamtergebnisse umfassen daher nach der neuen Berichtskreisabgrenzung alle Betriebe des verarbeitenden Gewerbes ohne Handwerksbetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

Bei den jährlichen Investitionserhebungen für Unternehmen und für Betriebe werden einheitlich neben den Unternehmen des Bergbaus und des verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten die Betriebe dieses Bereichs – unabhängig von ihrer Größe – von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr des produzierenden Gewerbes sowie die Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes erfaßt. Die Beschäftigtengrenze von 20 gilt hier auch für die Betriebe der Wirtschaftszweige, die zu den kurzfristigen Statistiken bereits ab zehn Beschäftigten bzw. 1000 m³ Rundholzeinschnitt im Jahr herangezogen werden. Die Beschäftigten- und Umsatzangaben werden in der hier geltenden Berichtskreisabgrenzung aus den Monatsberichten für Mehrbetriebsunternehmen bzw. Betriebe übernommen.

Aus Vergleichsgründen wurden alle noch nach dem Konzept der Industriestatistik erhobenen Ergebnisse der früheren Jahre auf die neue Berichtskreisabgrenzung und Systematik umgerechnet.

Begriffe

Auslandsumsatz: Erlöse für direkte Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland (ohne DDR und Berlin [Ost]) ansässig sind, sowie Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung exportieren.

Betrieb: Örtliche Produktionseinheit einschließlich der in der Nähe liegenden Hilfs- und Nebenbetriebe, wenn sie unter derselben technischen und organisatorischen Leitung stehen. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Bergbaus

und verarbeitenden Gewerbes werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt. Die Ergebnisse für Betriebe (einschließlich baugewerblicher und sonstiger Betriebsteile) werden nach Wirtschaftszweigen dargestellt. Dabei werden kombinierte Betriebe, die mehreren Wirtschaftszweigen angehören, jeweils in ihrer Gesamtheit demjenigen Wirtschaftszweig zugerechnet, in dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt.

Beschäftigte: Tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Auszubildende, Arbeiter und Angestellte einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber), aber ohne Heimarbeiter.

Bruttoanlageinvestitionen: Aktivierter Bruttozuwächse an Sachanlagen auf den Anlagekonten der Unternehmen einschließlich selbsterstellter und noch im Bau befindlicher Anlagen, jedoch ohne Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren, Konzessionen, Patenten, Lizenzen, von ganzen Unternehmen und Betrieben, und ohne die Investitionen in ausländische Zweigniederlassungen. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von in Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern (einschließlich gewerblich Auszubildenden) tatsächlich geleisteten Stunden.

Index der Arbeitsproduktivität: Gradmesser für die Entwicklung des zu den Preisen des Basisjahres bewerteten Produktionsergebnisses je Beschäftigten und je geleisteter Arbeiterstunde. Bei der Berechnung werden die Indexzahlen über die Produktion auf die Maßzahlen über die Beschäftigten und die geleisteten Arbeiterstunden bezogen.

Index der Produktion: Gradmesser für die Entwicklung der Produktion in den einzelnen Wirtschaftszweigen unter Ausschaltung von Preisschwankungen und von Kalenderunregelmäßigkeiten. Seine fortlaufende Berechnung stützt sich in erster Linie auf Angaben über die Produktionsmengen einer repräsentativen Auswahl von Erzeugnissen aus dem Produktions-Eilbericht. Dem Gewichtungsschema liegen die Nettoproduktionswerte für 1980 zugrunde.

Bruttolöhne und -gehälter: Summe der Brutto-bezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Lohn- und Gehaltszuschläge (einschließlich Gratifikationen) sind einbezogen. Nicht erfaßt sind dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Umsatz: Erlöse aus eigenen Erzeugnissen und industriellen oder handwerklichen Dienstleistungen, außerdem aus dem Verkauf von Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen oder nichthandwerklichen Tätigkeiten. Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, die Summe der Rechnungs-

endbeträge (ohne Umsatzsteuer) der im Berichtszeitraum abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Porto und Verpackung, auch wenn diese gesondert berechnet werden.

Unternehmen: Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften) einschließlich aller produzierender und nichtproduzierender Teile.

2. Baugewerbe

Die statistische Erfassung der Bauwirtschaft (Bauhaupt- und Ausbaugewerbe) ist Aufgabe der Bauberichterstattung, die sich in ihrer Organisation und ihrem Erhebungsprogramm eng an die übrigen Statistiken des produzierenden Gewerbes anschließt. Wie diese gliedert sie sich in eine laufende monatliche Erhebung, die sich an die Betriebe der Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten wendet, und eine Totalerhebung im Juni eines jeden Jahres, in die auch die Kleinbetriebe – beim Ausbaugewerbe ab zehn Beschäftigten – einbezogen werden. Im Zuge der Reform der kurzfristigen Statistiken erfolgte erstmals mit der Totalerhebung 1976 neben der Umstellung auf die SYPRO-Gliederung und einer getrennten Ausweisung des Fertigteilbaus auch die Einbeziehung des früheren Bauhilfsgewerbes (Gerüstbau, Fassadenreinigung, Gebäudetrocknung) in das Bauhauptgewerbe. Der funktionell abgegrenzte Berichtskreis umfaßt die Gewerbezweige Hoch- und Tiefbau, Herstellung und Montage von Fertigteilbauten, Gerüstbau, Spezialbau, Stukateur-, Gipser- und Verputzergewerbe, Zimmerei und Dachdeckerei. Für das Ausbaugewerbe werden ab 1977 eigenständige Erhebungen durchgeführt. Maßgebend für die Zuordnung der Betriebe zu einem der Gewerbezweige ist der wirtschaftliche Schwerpunkt (gemessen an der Zahl der Beschäftigten).

Erhebungsmerkmale des Monatsberichts sind die Beschäftigten, die Arbeitsstunden und Arbeitsentgelte, der Umsatz und beim Bauhauptgewerbe der Auftragseingang. Da das Baugewerbe für die konjunkturelle Entwicklung der Gesamtwirtschaft von entscheidender Bedeutung ist, wurde beim Bauhauptgewerbe vierteljährlich zusätzlich noch die Frage nach dem Auftragsbestand in das Erhebungsprogramm aufgenommen. In der Totalerhebung wird darüber hinaus die Ausrüstung mit Baumaschinen erfragt. Die Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe werden unter Zugrundelegung der Eckwerte aus der Totalerhebung auf alle Betriebe hochgerechnet. Diese durchlaufenden Reihen ermöglichen es, zusammen mit den Ergebnissen des Ausbaugewerbes, monatlich den Entwicklungsstand des gesamten Baugewerbes aufzuzeigen.

Der institutionell abgegrenzte Berichtskreis der jährlichen Unternehmens- und Investitionserhebun-

gen umfaßt beim Bauhauptgewerbe Unternehmen mit 20 und mehr, im Ausbaugewerbe ab zehn Beschäftigten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt – gemessen an der Zahl der Beschäftigten – im Baugewerbe liegt, einschließlich aller nicht zum Baugewerbe gehörenden Unternehmensteile, jedoch nicht Zweigniederlassungen im Ausland und land- und forstwirtschaftliche Unternehmensteile. Erhebungsmerkmale sind Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssummen, Jahresbauleistung und sonstige Leistungen (beim Ausbaugewerbe: Umsatz) sowie Bruttoanlageinvestitionen.

Begriffe

Betrieb: Örtliche Betriebseinheit; als selbständige Betriebe gelten auch Arbeitsgemeinschaften mit eigener Ertrags- und Aufwandsrechnung (meist Gesellschaften bürgerlichen Rechts) und Baustellen mit eigenem Baubüro in einem anderen Bundesland als dem Sitz des Betriebes.

Beschäftigte: Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Auszubildende, Arbeiter und Angestellte einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber).

Bruttoanlageinvestitionen: Bruttozugänge auf den Anlagekonten der Unternehmen einschließlich im Bau befindlicher Anlagen und Ersatzinvestitionen, jedoch ohne aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten und ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter.

Geleistete Arbeitsstunden: Von den Beschäftigten auf Baustellen und Bauhöfen geleistete Arbeitsstunden; abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden werden abgesetzt. Für die Zuordnung der Arbeitsstunden zu den verschiedenen Bauarten im Bauhauptgewerbe ist die überwiegende Zweckbestimmung des einzelnen Auftrags maßgebend. Die für die Trümmerbeseitigung und auf Bauhöfen geleisteten Arbeitsstunden werden anteilig auf die Bauarten umgelegt.

Gesamtumsatz: Rechnungsbetrag der Bau- bzw. Ausbauleistungen einschließlich Handels- und anderer Umsätze.

Jahresbauleistung: Wert der im Unternehmen geleisteten Bauarbeiten, unabhängig davon, ob sie abgerechnet oder angezahlt sind.

Lohn- und Gehaltssumme: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerepflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben.

Diese Beträge verstehen sich

- ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes,

- ohne Winterbau-Umlage,
- ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- ohne gezahltes Vorruhestandsgeld.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltssumme zu rechnen. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Einzubeziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

Sonstige Leistungen: Umsatz von Erzeugnissen und Leistungen aus Nebenbetrieben ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie Umsatz aus Nebengeschäften; Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen sind nicht einbezogen.

Unternehmen: Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit. Als Unternehmen gelten auch Arbeitsgemeinschaften.

3. Energiewirtschaft

Die öffentlichen Energieversorgungsunternehmen werden durch eine Jahres- und eine Monatsstatistik erfaßt. Die Jahresstatistik ermittelt für Elektrizitäts- und Gasversorgungsunternehmen Menge und Wert des Absatzes nach Verbrauchergruppen und außerdem in gesonderten Erhebungen die Anlageinvestitionen. Die Monatsstatistik gibt darüber hinaus einen nahezu vollständigen Überblick über die Produktions-, Absatz- und Vorratswirtschaft, indem sie Kapazität und Erzeugung nach Quellen, Bezug, Eigenverbrauch, Verluste, Absatz sowie Materialeinsatz und -bestand erfragt.

Der großen Bedeutung des verarbeitenden Gewerbes als Energieerzeuger und -verbraucher wird auch im statistischen Erhebungsprogramm Rechnung getragen. So werden die Stromerzeugungsanlagen und die Anlagen zur Erzeugung und Umwandlung brennbarer Gase durch besondere Jahreserhebungen erfaßt, die etwa die gleichen Daten wie für die öffentlichen Energieversorgungsunternehmen ermitteln. Der Energieverbrauch des verarbeitenden Gewerbes fällt dagegen bereits im Rahmen des Monatsberichts für Betriebe an.

Begriffe

Energieverbrauch: Verbrauch von Kohle, Heizöl, Gas und Strom sowohl für energetische als auch für nichtenergetische Zwecke (z. B. als Rohstoff für die Produktion). Unberücksichtigt bleiben z. Zt. noch die übrigen Energiearten, wie Abfallbrennstoffe, be-

stimmte Gasarten usw. Die Umrechnung in Steinkohleneinheiten erfolgt nach folgenden Faktoren: Steinkohle, Steinkohlenbriketts = 1, Steinkohlenkoks = 0,97, Rohbraunkohle = 0,27, Braunkohlenbriketts und -koks = 0,69, Heizöl, leicht = 1,46, Heizöl, mittel-schwer, schwer = 1,40, Ortsgas, Erdgas (1 000 Nm³) = 1,20, Strom (1 000 kWh) = 0,123.

Engpaßleistung: Maximale Dauerleistung einer Stromerzeugungsanlage, die bestimmt wird durch den leistungsschwächsten Anlagenteil (Kesselanlagen, Antriebsmaschinen, Generatoren, Kühlanlagen, einschließlich in Reparatur oder Überholung befindlicher und in Reserve stehender Anlagenteile). Wenn der in Kesselanlagen gewonnene Dampf sowohl zur Elektrizitätserzeugung als auch anderen Zwecken dient, zum Beispiel als Betriebsdampf, wird nur der Teil der Kesselleistung berücksichtigt, der für die Elektrizitätserzeugung zur Verfügung steht.

4. Handwerk

Das Handwerk, zu dem alle diejenigen örtlichen Betriebseinheiten von natürlichen und juristischen Personen gehören, die nach § 6 der Handwerksordnung in die Handwerksrolle eingetragen sind, ist in größeren Zeitabständen Gegenstand besonderer Handwerkszählungen, welche die für die Struktur der Handwerksbetriebe wesentlichen Daten ermitteln. Dabei wird das Erhebungsprogramm durch Fragestellungen, die jeweils von besonderem wirtschafts- und sozialpolitischem Interesse sind, weiter ausgestaltet. Handwerkszählungen wurden bisher 1949, 1956, 1963, 1968 und zum 31. März 1977 durchgeführt.

Zwischenzeitliche Angaben liefert die repräsentative Handwerksberichterstattung, die bei etwa 7 % aller in der Handwerksrolle eingetragenen Betriebe vierteljährlich Beschäftigte und Umsatz erfragt.

Begriffe

Beschäftigte: Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Auszubildende, Arbeiter und Angestellte einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber usw.), aber ohne Heimarbeiter.

Umsatz: Gesamtbetrag der anderen Firmen und sonstigen Kunden in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt dieser Lieferung oder Leistung einschließlich Eigenverbrauch.

1. Verarbeitendes Gewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigung, Brutto- und Nettoproduktionswert 1985¹⁾ nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößenklasse	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Brutto- löhne und -gehälter	Brutto- produk- tions- wert	Nettoproduktionswert ²⁾		
					ins- gesamt	je Be- schäf- tigten	Anteil am Brutto- produk- tionswert (Netto- quote)
	Anzahl		1 000 DM			DM	%
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	296	104 169	5 409 466	33 452 911	14 806 885	142 143	44,3
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	139	4 241	148 861	955 722	446 648	105 317	46,7
50 - 99	52	3 596	138 497	889 553	397 295	110 482	44,7
100 - 199	54	7 677	298 350	1 764 984	810 089	105 522	45,9
200 - 499	30	9 573	389 643	2 169 201	965 431	100 849	44,5
500 - 999	11	7 253	318 281	1 828 014	728 834	100 487	39,9
1 000 und mehr	10	71 829	4 115 834	25 845 437	11 458 589	159 526	44,3
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	130	12 168	490 916	2 121 428	1 208 318	99 303	57,0
Gew. von Natursteinen	17	1 586	66 729	334 762	209 453	132 064	62,6
Gew. von Sand und Kies	7	366	15 576	57 457	43 906	119 962	76,4
Herst. von feuerfester Grobkeramik	9	2 028	83 461	344 134	180 152	88 832	52,3
Herst. von Baustoffen aus Bims	14	848	29 865	138 609	66 749	78 713	48,2
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großform. Fertigbauteile)	23	1 568	57 642	249 060	133 442	85 103	53,6
Herst. von Transportbeton	7	263	11 174	113 650	40 182	152 783	35,4
Eisenschaffende Industrie; NE-Metall- erzeugung	10	5 582	251 306	2 605 650	697 514	124 958	26,8
Gießereien	14	2 642	101 653	330 258	180 428	68 292	54,6
Chemische Industrie	69	72 714	4 135 077	25 723 134	11 711 536	161 063	45,5
Holzbearbeitung	27	2 988	109 191	598 031	255 073	85 366	42,7
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappe- erzeugung	13	2 702	114 971	796 366	271 399	100 444	34,1
Gummiverarbeitung	8	3 002	116 660	680 631	211 789	70 549	31,1
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	861	98 674	3 640 178	14 345 734	7 347 726	74 465	51,2
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	498	15 703	470 480	2 358 311	1 018 080	64 833	43,2
50 - 99	195	13 656	453 100	2 051 985	946 557	69 314	46,1
100 - 199	91	12 522	463 527	2 036 745	989 529	79 023	48,6
200 - 499	48	15 640	567 865	2 266 543	1 185 011	75 768	52,3
500 - 999	16	10 110	407 963	1 508 728	770 503	76 212	51,1
1 000 und mehr	13	31 043	1 277 242	4 123 423	2 438 046	78 538	59,1
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahr- zeugbau	83	5 779	219 142	697 583	369 052	63 861	52,9
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	211	38 938	1 581 855	5 509 074	3 066 786	78 761	55,7
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahr- zeugen usw.	272	24 298	820 775	4 159 389	1 805 751	74 317	43,4
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	100	11 858	403 030	1 455 618	798 407	67 331	54,9
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	51	2 526	82 658	237 517	160 775	63 648	67,7
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	106	11 723	406 167	1 785 353	889 968	75 916	49,8
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	34	3 404	116 776	490 578	223 041	65 523	45,5
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	20	3 140	110 043	562 176	255 935	81 508	45,5

1) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. – 2) Ohne Umsatzsteuer

noch: 1. Unternehmen, Beschäftigung, Brutto- und Nettoproduktionswert 1985¹⁾ nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößenklasse	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Brutto- löhne und -gehälter	Brutto- produk- tions- wert	Nettoproduktionswert ²⁾		
					ins- gesamt	je Be- schäf- tigten	Anteil am Brutto- produk- tionswert (Netto- quote)
	Anzahl		1 000 DM			DM	%
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	699	81 813	2 802 001	12 426 358	6 085 963	74 389	49,0
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	367	11 830	334 508	1 374 349	690 219	58 345	50,2
50 - 99	167	11 570	335 966	1 356 465	699 790	60 483	51,6
100 - 199	80	11 181	353 903	1 765 553	835 904	74 761	47,3
200 - 499	60	18 030	597 215	2 760 324	1 302 111	72 219	47,2
500 - 999	15	10 164	393 177	1 841 917	873 410	85 932	47,4
1 000 und mehr	10	19 038	787 231	3 327 750	1 684 528	88 482	50,6
Feinkeramik	44	3 356	114 720	351 852	239 314	71 309	68,0
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	35	2 136	70 108	198 258	136 144	63 738	68,7
Herst. und Verarb. von Glas	18	10 036	422 004	1 732 167	916 875	91 359	52,9
Holzverarbeitung	110	11 032	413 577	1 567 539	775 466	70 292	49,5
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	48	4 756	165 376	624 310	327 955	68 956	52,5
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.; Edelsteingewerbe	44	2 319	65 921	286 009	143 761	61 993	50,3
Papier- und Pappeverarbeitung	43	6 330	236 960	1 309 370	573 239	90 559	43,8
Druckereien, Vervielfältigung	91	6 625	263 629	1 049 056	655 585	98 956	62,5
Herst. von Kunststoffwaren	119	15 634	582 053	3 065 305	1 385 226	88 603	45,2
Ledererzeugung	4	} 2 555	64 034	307 463	135 565	53 059	44,1
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	25						
Herst. von Schuhen	101	14 306	382 453	1 557 659	721 431	50 429	46,3
Textilgewerbe	26	5 115	154 061	668 258	321 218	62 799	48,1
Bekleidungsgewerbe	74	4 505	102 590	531 679	218 281	48 453	41,1
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	183	19 342	692 982	6 642 240	2 716 656	140 454	40,9
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	81	2 597	67 955	610 406	236 986	91 254	38,8
50 - 99	46	3 248	97 366	1 215 920	461 406	142 058	37,9
100 - 199	36	5 022	179 247	2 087 767	570 188	113 538	27,3
200 - 499	13	3 983	141 921	1 209 473	415 054	104 266	34,3
500 - 999	7	4 492	206 494	1 518 673	1 033 022	229 969	68,0
1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
Obst- und Gemüseverarbeitung	10	659	20 454	124 468	53 359	80 970	42,9
Molkerei, Käseerei; Herst. von Milch- präparaten, Schmelzkäse	7	1 152	47 307	961 493	124 594	108 155	13,0
Brauereien und Mälzereien	24	3 653	160 737	979 200	546 955	149 728	55,9
Herst. und Verarb. von Wein	12	1 258	43 276	730 129	416 504	331 084	57,0
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	25	3 455	145 584	864 790	449 732	130 168	52,0
Insgesamt	2 039	303 998	12 544 627	66 867 243	30 957 230	101 834	46,3
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	1 085	34 371	1 021 803	5 298 788	2 391 932	69 592	45,1
50 - 99	460	32 070	1 024 929	5 513 923	2 505 048	78 112	45,4
100 - 199	261	36 402	1 295 027	7 655 049	3 205 709	88 064	41,9
200 - 499	151	47 226	1 696 645	8 405 542	3 867 608	81 896	46,0
500 - 999	49	32 019	1 325 915	6 697 333	3 405 769	106 367	50,9
1 000 und mehr	33	121 910	6 180 308	33 296 610	15 581 163	127 809	46,8

1) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. – 2) Ohne Umsatzsteuer

2. Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz 1989 ¹⁾ nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Bruttolöhne und -gehälter	Umsatz ²⁾		
	Monatsdurchschnitt			ins- gesamt	aus eigener Er- zeugung 3)	je Unter- nehmen
	Anzahl		Mill. DM			1 000 DM
Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	379	108 126	6 390	37 016	30 004	97 668
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	155	12 511	594	2 689	2 397	17 350
Gewinnung von Natursteinen	27	1 519	74	390	357	14 439
Gewinnung von Sand und Kies	18	572	28	120	77	6 679
Herstellung von feuerfester Grobkeramik	9	2 056	97	369	343	40 990
Herstellung von Baustoffen aus Bims	8	510	25	103	89	12 856
Herstellung von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großform. Fertigbauteile)	25	1 885	87	461	.	18 429
Herstellung von Transportbeton	16	362	19	226	215	14 100
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallierz.	9	4 789	229	2 372	2 282	263 532
Gießereien	14	2 488	116	382	.	27 274
Chemische Industrie	74	76 647	4 920	28 344	22 443	383 024
Holzbearbeitung	85	3 588	148	865	840	10 172
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerz.	13	2 854	139	967	860	74 356
Gummiverarbeitung	6	2 846	134	645	197	107 537
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	936	109 903	4 806	19 236	15 871	20 551
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahr- zeugbau	98	6 602	300	1 057	1 041	10 788
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	241	43 600	2 102	7 417	6 835	30 777
Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrz. usw.	271	25 145	1 019	5 306	2 978	19 578
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	117	13 850	539	1 938	1 709	16 562
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	52	3 576	140	373	344	7 171
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	113	13 354	543	2 533	2 361	22 413
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	38	4 331	174	895	857	23 549
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	19	3 212	134	666	598	35 035
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	676	77 943	3 132	14 520	13 535	21 479
Feinkeramik	41	3 335	129	416	383	10 149
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	33	1 971	74	206	194	6 257
Herstellung und Verarbeitung von Glas	21	10 820	557	2 275	2 059	108 312
Holzverarbeitung	111	10 359	416	1 797	1 764	16 188
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	42	4 829	202	892	880	21 234
Herstellung von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.; Edelsteingewerbe	42	2 280	77	383	346	9 111
Papier- und Pappeverarbeitung	48	7 648	328	1 783	1 687	37 140
Druckereien, Vervielfältigung	93	6 443	288	1 036	1 017	11 137
Herst. von Kunststoffwaren	121	16 451	707	3 876	3 513	32 034
Ledererzeugung	3	2 295	68	357	309	11 900
Lederverarbeitung (ohne Herst. v. Schuhen)	27					
Herstellung von Schuhen	80	9 822	291	1 260	1 181	15 750
Textilgewerbe	21	4 574	169	718	692	34 189
Bekleidungsgewerbe	68	3 916	101	620	585	9 123
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	201	20 751	835	8 119	6 845	40 395
Herst. von Backwaren u. Dauerbackwaren	62	4 612	136	546	515	8 807
Obst- und Gemüseverarbeitung	13	605	22	138	137	10 582
Molkerei, Käserei; Herst. v. Milchpräparaten, Schmelzkäse	5	1 185	51	979	916	195 828
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	41	2 741	81	672	647	16 382
Brauereien und Mälzereien	24	3 194	161	1 091	.	45 468
Herstellung und Verarbeitung von Wein	13	1 285	50	922	854	70 931
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	25	3 618	171	1 131	996	45 254
Insgesamt	2 192	316 723	15 163	78 892	66 255	35 991

1) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. – 2) Ohne Umsatzsteuer. – 3) Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und industriellen/handwerklichen Dienstleistungen im Bergbau und verarbeitenden Gewerbe.

3. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen 1988¹⁾ nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Umsatz ²⁾	Zugang an Anlagegütern		
	Ende September			ins- gesamt	je Beschäf- tigten	Anteil am Umsatz
	Anzahl		1 000 DM		DM	%
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	295	108 503	34 320 081	2 023 752	18 652	5,9
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	126	12 638	2 473 568	197 061	15 593	8,0
Gewinnung von Natursteinen	16	1 394	343 326	38 214	27 413	11,1
Gewinnung von Sand und Kies	8	437	77 585	12 519	28 648	16,1
Herst. von feuerfester Grobkeramik	8	2 031	364 666	24 217	11 924	6,6
Herst. von Baustoffen aus Bims	9	558	104 517	8 337	14 941	8,0
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	28	2 029	427 457	31 750	15 648	7,4
Herst. von Transportbeton	6	226	116 899	3 985	17 633	3,4
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	9	4 849	2 014 296	77 479	33 945	3,8
Gießereien	15	2 529	346 477	10 278	4 064	3,0
Chemische Industrie	75	77 202	26 628 667	1 576 161	20 416	5,9
Holzbearbeitung	28	3 139	729 742	25 783	8 214	3,5
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	13	2 772	778 059	88 079	31 775	11,3
Gummiverarbeitung	7	3 034	654 782	15 714	5 179	2,4
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	913	108 227	17 524 515	676 636	6 252	3,9
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	94	6 445	988 469	31 105	4 826	3,1
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	238	43 356	6 636 108	220 599	21 319	3,3
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	266	25 247	5 027 517	177 428	7 028	3,5
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	111	13 134	1 695 736	86 831	6 611	5,1
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	49	3 586	405 540	20 801	5 801	5,1
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	117	12 971	2 269 348	102 842	7 929	4,5
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	41	4 391	807 396	41 804	9 520	5,2
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	20	3 151	603 344	30 625	9 719	5,1
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	671	78 083	13 511 832	635 245	8 136	4,7
Feinkeramik	43	3 518	416 169	32 350	9 196	7,8
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	34	2 035	203 946	16 465	8 091	8,1
Herst. und Verarb. von Glas	21	10 771	2 172 243	157 826	14 653	7,3
Holzverarbeitung	111	10 361	1 612 746	61 698	5 955	3,8
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	43	4 994	806 488	21 562	4 318	2,7
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.;						
Edelsteingewerbe	42	2 258	358 518	11 706	5 184	3,3
Papier- und Pappeverarbeitung	44	6 754	1 531 365	99 028	14 662	6,5
Druckereien, Vervielfältigung	90	6 445	998 794	57 328	8 895	5,7
Herst. von Kunststoffwaren	119	16 190	3 528 073	162 002	10 006	4,6
Ledererzeugung	3	} 2 425	343 892	3 322	2 842	1,0
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	26					
Herst. von Schuhen	83					
Textilgewerbe	22	4 714	682 801	19 231	4 080	2,8
Bekleidungsgewerbe	67	4 131	580 108	10 339	2 503	1,8
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	177	20 106	7 432 090	387 902	19 293	5,2
Herstellung von Backwaren und Dauerbackwaren	47	4 285	475 112	28 724	9 752	6,0
Obst- und Gemüseverarbeitung	11	632	128 543	14 987	23 714	11,7
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	5	1 117	952 438	24 079	33 125	2,5
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	34	2 722	642 345	22 715	21 524	3,5
Brauereien und Mälzereien	22	3 340	1 052 271	121 457	95 892	11,5
Herstellung und Verarbeitung von Wein	13	1 262	883 729	9 123	7 229	1,0
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	25	3 496	1 002 922	117 545	33 623	11,7
Insgesamt	2 056	314 919	72 788 517	3 723 546	11 824	5,1

1) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. - 2) Ohne Umsatzsteuer

4. Betriebe, Beschäftigung und Nettoproduktionswert 1985¹⁾ nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößenklasse	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Bruttolöhne und -gehälter		Nettoproduktionswert ²⁾		
			ins- gesamt	Anteil am Netto- produktions- wert	ins- gesamt	je Be- schäf- tigten	Anteil an ins- gesamt 3)
	Anzahl		1 000 DM	%	1 000 DM	DM	%
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	433	112 546	5 724 890	37,4	15 302 144	135 963	41,7
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	223	6 221	224 025	34,4	651 072	104 657	4,3
50 - 99	73	5 106	199 112	36,7	542 530	106 253	3,5
100 - 199	69	9 870	379 734	36,9	1 029 034	104 259	6,7
200 - 499	39	12 725	549 196	40,4	1 358 529	106 761	8,9
500 - 999	19	12 244	523 076	46,6	1 121 989	91 636	7,3
1 000 und mehr	10	66 380	3 849 748	36,3	10 598 990	159 671	69,3
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	214	14 350	562 660	39,5	1 424 004	99 234	3,9
Gew. von Natursteinen	35	1 067	39 182	31,3	124 983	117 135	0,3
Gew. von Sand und Kies	14	392	16 652	37,6	44 285	112 972	0,1
Herst. von feuerfester Grobkeramik	20	2 796	111 384	42,0	265 193	94 847	0,7
Herst. von Baustoffen aus Bims	18	916	32 788	43,3	75 785	82 735	0,2
Herst. von Betonzeugnissen (ohne Bims, großform. Fertigbauteile)	32	1 558	57 112	44,3	129 036	82 822	0,4
Herst. von Transportbeton	10	322	13 342	27,9	47 850	144 127	0,1
Eisenschaffende Industrie; NE-Metall- erzeugung	16	7 257	322 816	38,4	841 412	115 945	2,3
Gießereien	22	4 994	193 449	57,8	334 859	67 052	0,9
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	25	1 976	61 580	37,1	166 051	84 034	0,5
Chemische Industrie	89	71 278	4 081 117	36,0	11 350 997	159 250	30,9
Holzbearbeitung	31	2 734	99 956	42,4	235 603	86 175	0,6
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappe- erzeugung	15	2 862	121 574	41,8	291 076	101 704	0,8
Gummiverarbeitung	16	6 421	242 621	48,0	505 512	78 728	1,4
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	1 049	145 537	5 648 190	48,0	11 760 906	80 810	32,0
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	583	17 695	534 281	46,6	1 147 569	64 853	9,7
50 - 99	227	15 844	531 048	48,3	1 100 083	69 432	9,4
100 - 199	117	16 371	596 087	47,3	1 260 638	77 004	10,7
200 - 499	75	23 304	848 921	50,3	1 689 122	72 482	14,4
500 - 999	25	16 076	618 839	55,2	1 121 768	69 779	9,5
1 000 und mehr	22	56 247	2 519 013	46,3	5 441 727	96 747	46,3
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahr- zeugbau	91	7 019	259 797	58,5	44 183	63 283	1,2
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	247	47 484	2 033 819	48,1	4 229 075	89 063	11,5
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahr- zeugen usw.	322	46 752	1 815 340	45,0	4 030 586	86 212	11,0
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	6	1 331	57 266	66,6	85 925	64 557	0,2
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	148	18 466	636 295	53,0	1 200 690	65 022	3,3
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	57	3 905	132 381	50,9	260 055	66 595	0,7
Stahlverformung	39	3 827	138 962	48,0	289 492	75 645	0,8
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	139	16 753	574 330	47,0	1 220 903	72 877	3,3
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	42	4 500	156 232	48,0	325 319	72 293	0,9
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	21	3 138	107 539	44,6	241 382	76 922	0,7

1) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. - 2) Ohne Umsatzsteuer. - 3) Größenklassen an der Hauptgruppe.

noch: 4. Betriebe, Beschäftigung und Nettoproduktionswert 1985 ¹⁾ nach Wirtschaftszweigen
und Beschäftigtengrößenklassen

Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößenklasse	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Bruttolöhne und -gehälter		Nettoproduktionswert ²⁾		
			ins- gesamt	Anteil am Netto- produk- tionswert	ins- gesamt	je Be- schäf- tigten	Anteil an ins- gesamt 3)
			Anzahl	1 000 DM %	1 000 DM	DM	%
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	807	87 597	2 962 334	46,8	6 335 430	72 325	17,2
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	413	13 200	371 831	47,2	787 287	59 643	12,4
50 - 99	195	13 571	385 790	50,4	765 001	56 370	12,1
100 - 199	91	12 502	402 963	43,6	923 457	73 865	14,6
200 - 499	81	23 989	827 507	45,0	1 840 751	76 733	29,0
500 - 999	21	13 447	543 719	50,0	1 087 771	80 892	17,2
1 000 und mehr	6	10 888	430 523	46,2	931 163	85 522	14,7
Feinkeramik	53	4 957	161 860	49,5	327 056	65 979	0,9
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	38	2 528	80 252	51,9	154 616	61 161	0,4
Herst. und Verarb. von Glas	20	8 400	359 510	47,5	756 448	90 053	2,1
Holzverarbeitung	117	10 909	400 124	52,8	758 470	69 527	2,1
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	51	4 740	164 734	50,4	326 899	68 966	0,9
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.; Edelsteingewerbe	44	2 319	65 921	45,9	143 761	61 993	0,4
Papier- und Pappeverarbeitung	47	5 996	220 550	39,8	554 611	92 497	1,5
Druckereien, Vervielfältigung	94	7 388	305 266	42,3	722 224	97 756	2,0
Herst. von Kunststoffwaren	132	14 783	558 559	42,6	1 311 766	88 735	3,6
Ledererzeugung	5	306	9 452	31,0	30 465	99 559	0,1
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	31	2 394	58 090	51,2	113 419	47 376	0,3
Herst. von Schuhen	136	16 753	449 638	53,8	836 521	49 933	2,3
Textilgewerbe	39	7 469	237 254	47,6	498 046	66 682	1,4
Bekleidungsgewerbe	89	5 923	136 110	48,2	282 644	47 720	0,8
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	199	20 029	725 375	21,6	3 356 830	167 598	9,1
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	88	2 774	74 995	28,8	260 506	93 910	7,8
50 - 99	55	4 013	125 308	22,8	548 430	136 663	16,3
100 - 199	36	4 844	171 812	32,8	524 378	108 253	15,6
200 - 499	15	4 859	186 660	28,2	662 172	136 277	19,7
500 - 999	5	3 539	166 599	12,2	1 361 343	384 669	40,6
1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
Obst- und Gemüseverarbeitung	11	747	22 515	36,6	61 465	82 282	0,2
Molkerei, Käseerei; Herst. von Milch- präparaten, Schmelzkäse	8	1 148	47 307	38,1	124 268	108 247	0,3
Brauereien und Mälzereien	27	3 661	160 398	30,2	531 991	145 313	1,4
Herst. und Verarb. von Wein	12	1 258	43 276	10,4	416 504	331 084	1,1
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	27	3 075	129 129	30,4	424 430	138 026	1,2
Insgesamt	2 488	365 709	15 060 789	41,0	36 755 310	100 504	100,0
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	1 307	39 890	1 205 132	42,3	2 846 435	71 357	7,7
50 - 99	550	38 534	1 241 258	42,0	2 956 044	76 713	8,0
100 - 199	313	43 587	1 550 596	41,5	3 737 507	85 748	10,2
200 - 499	210	64 877	2 462 285	43,5	5 550 574	85 555	15,1
500 - 999	70	45 306	4 852 233	39,5	4 692 871	103 582	12,8
1 000 und mehr	38	133 515	6 799 284	40,1	16 971 879	127 116	46,2

1) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. - 2) Ohne Umsatzsteuer. - 3) Größenklassen an der Hauptgruppe.

5. Betriebe und Beschäftigte Ende September 1989¹⁾ nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Betriebe				Beschäftigte			
	ins-gesamt	mit ... Beschäftigten			ins-gesamt	in Betrieben mit ... Beschäftigten		
		1 - 49	50 - 199	200 u.mehr		1 - 49	50-199	200 u.mehr
	Anzahl					%		
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1 125	918	137	70	122 472	8,7	11,8	79,5
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	575	500	63	12	16 207	35,8	37,5	26,7
Gewinnung von Natursteinen	84	81	3	-	1 261	83,2	16,8	-
Gewinnung von Sand und Kies	61	59	2	-	760	72,6	27,4	-
Herst. von feuerfester Grobkeramik	28	15	10	3	2 443	12,0	46,5	41,5
Herst. von Baustoffen aus Bims	69	64	4	1	1 051	52,4	28,6	19,0
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	111	95	15	1	2 525	41,5	50,2	8,3
Herst. von Transportbeton	38	36	2	-	470	74,0	26,0	-
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeug.	17	6	6	5	6 352	2,3	15,9	81,8
Gießereien	36	23	7	6	4 413	8,2	24,8	67,0
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	71	63	2	6	3 164	24,3	3,5	72,2
Chemische Industrie	209	144	38	27	78 873	2,1	4,4	93,5
Holzbearbeitung	172	161	9	2	3 575	40,4	29,9	29,7
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerz.	17	6	6	5	3 079	6,2	24,3	69,5
Gummiverarbeitung	21	11	4	6	6 097	3,0	9,2	87,8
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	1 900	1 383	373	144	163 537	15,1	20,9	64,0
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	180	138	33	9	8 368	30,2	31,9	37,9
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	504	347	114	43	52 680	11,2	20,6	68,2
Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrz. usw.	342	244	76	22	50 441	13,8	13,4	72,8
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	12	7	4	1	1 346	7,6	27,3	65,1
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	337	247	58	32	21 593	16,9	25,5	57,6
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	76	61	13	2	3 997	33,1	27,3	39,6
Stahlverformung	104	81	17	6	4 961	24,2	32,7	43,1
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	345	258	58	29	20 151	15,4	26,3	58,3
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	91	63	20	8	5 769	16,0	31,4	52,6
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	38	23	9	6	3 327	9,5	23,7	66,8
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	2 152	1 778	275	99	91 871	23,3	28,0	48,7
Feinkeramik	149	127	13	9	5 368	31,2	22,2	46,6
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- u. Töpferwaren	123	111	9	3	2 793	50,5	26,4	23,1
Herst. und Verarb. von Glas	49	34	7	8	9 577	4,6	7,2	88,2
Holzverarbeitung	269	211	46	12	11 236	26,0	35,4	38,6
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	78	53	19	6	5 057	17,6	31,2	51,2
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.; Edelsteingewerbe	409	392	16	1	3 989	60,8	33,3	5,9
Papier- und Pappeverarbeitung	102	71	20	11	7 946	14,3	27,7	58,0
Druckereien, Vervielfältigung	424	384	32	8	9 249	40,2	30,3	29,5
Herst. von Kunststoffwaren	324	251	54	19	17 602	20,6	29,6	49,8
Ledererzeugung	8	6	2	-	323	35,3	64,7	-
Lederverarbeitung (ohne Herst. v. Schuhen)	52	42	7	3	2 277	34,8	34,1	31,1
Herst. von Schuhen	153	97	41	15	11 488	15,9	35,0	49,1
Textilgewerbe	58	40	8	10	7 269	9,3	9,7	81,0
Bekleidungsgewerbe	155	123	29	3	5 547	37,2	46,0	16,8
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	363	250	92	21	21 874	19,0	39,6	41,4
Herst. von Backwaren und Dauerbackwaren	65	46	16	3	4 049	33,8	37,7	28,5
Obst- und Gemüseverarbeitung	36	32	3	1	821	40,4	32,0	27,6
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	9	2	5	2	1 240	1,1	34,0	64,9
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	48	35	12	1	2 222	40,3	49,6	10,1
Brauereien und Mälzereien	35	17	14	4	3 247	8,9	38,5	52,6
Herstellung und Verarbeitung von Wein	33	24	8	1	1 428	20,2	54,0	25,8
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	38	18	18	2	3 115	8,0	57,4	34,6
Insgesamt	5 545	4 334	877	334	399 785	15,3	20,7	64,0

1) Alle Betriebe, ohne Handwerksbetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten.

6. Betriebe und Beschäftigte 1988 und 1989 ¹⁾ nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Betriebe (Monatsdurchschnitt)			Beschäftigte (Monatsdurchschnitt)				
				insgesamt			je Betrieb	
	1988	1989	Ver- ände- rung	1988	1989	Ver- ände- rung	1988	1989
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	522	516	- 1,1	116 503	117 081	0,5	223	227
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	238	237	- 0,4	14 072	13 704	- 2,6	59	58
Gewinnung von Natursteinen	47	46	- 2,1	1 089	1 096	0,6	23	24
Gewinnung von Sand und Kies	23	27	17,4	517	592	14,5	22	22
Herst. von feuerfester Grobkeramik	18	18	-	2 559	2 326	- 9,1	142	129
Herst. von Baustoffen aus Bims	13	11	- 15,4	612	604	- 1,3	47	55
Herst. von Betonzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	35	32	- 8,6	1 750	1 897	8,4	50	59
Herst. von Transportbeton	20	21	5,0	366	371	1,4	18	18
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	14	14	-	6 275	6 236	- 0,6	448	445
Gießereien	22	21	- 4,5	4 606	4 242	- 7,9	209	202
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	22	23	4,5	1 980	2 896	46,3	90	126
Chemische Industrie	96	97	1,0	75 821	77 045	1,6	790	794
Holzbearbeitung	95	91	- 4,2	3 368	3 282	- 2,6	35	36
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	15	15	-	2 928	3 029	3,4	195	202
Gummiverarbeitung	14	12	- 14,3	6 771	5 954	- 12,1	484	496
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	1 085	1 133	4,4	149 052	155 183	4,1	137	137
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	102	106	3,9	7 287	7 527	3,3	71	71
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	264	278	5,3	48 469	49 996	3,2	184	180
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	325	325	-	48 044	49 674	3,4	148	153
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	6	7	16,7	1 319	1 303	- 1,2	220	186
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	150	168	12,0	18 331	19 852	8,3	122	118
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	51	57	11,8	3 748	3 825	2,1	73	67
Stahlverformung	41	46	12,2	3 958	4 376	10,6	97	95
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	146	146	-	17 896	18 630	4,1	123	128
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	48	46	- 4,2	5 281	5 312	0,6	110	115
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	20	21	5,0	3 091	3 216	4,0	155	153
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	783	772	- 1,4	81 995	82 881	1,1	105	107
Feinkeramik	55	52	- 5,5	4 838	4 682	- 3,2	88	90
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	38	36	- 5,3	2 279	2 164	- 5,0	60	60
Herst. und Verarb. von Glas	22	23	4,5	9 142	9 322	2,0	416	405
Holzverarbeitung	120	117	- 2,5	10 000	10 254	2,5	83	88
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	48	44	- 8,3	4 736	4 754	0,4	99	108
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.; Edelsteingewerbe	45	43	- 4,4	2 280	2 281	+ 0	51	53
Papier- und Pappeverarbeitung	48	52	8,3	6 352	7 420	16,8	132	143
Druckereien, Vervielfältigung	89	96	7,9	7 203	7 306	1,4	81	76
Herst. von Kunststoffwaren	140	141	0,7	15 320	16 011	4,5	109	114
Ledererzeugung	4	4	-	283	275	- 2,8	71	69
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	32	32	-	2 283	2 158	- 5,5	71	67
Herst. von Schuhen	112	101	- 9,8	12 397	11 381	- 8,2	111	113
Textilgewerbe	34	32	- 5,9	6 755	6 922	2,5	199	216
Bekleidungsgewerbe	82	79	- 3,7	5 142	4 869	- 5,3	63	62
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	211	222	5,2	19 642	20 389	3,8	93	92
Herstellung von Backwaren und Dauerbackwaren	48	57	18,8	3 068	3 645	18,8	64	64
Obst- und Gemüseverarbeitung	14	15	7,1	671	680	1,3	48	45
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	7	7	-	1 092	1 202	10,1	156	172
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	36	41	13,9	1 989	2 058	3,5	55	50
Brauereien und Mälzereien	28	28	-	3 346	3 185	- 4,8	120	114
Herstellung und Verarbeitung von Wein	13	13	-	1 248	1 284	2,9	96	99
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	29	28	- 3,4	3 051	3 074	0,8	105	110
I n s g e s a m t	2 601	2 643	1,6	367 192	375 534	2,3	141	142

1) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.

7. Arbeiter und geleistete Arbeiterstunden 1988 und 1989 ¹⁾ nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Arbeiter (Monatsdurchschnitt)					Geleistete Arbeiterstunden		
	1988	1989	Ver- ände- rung	1988	1989	1988	1989	Ver- ände- rung
	Anzahl		%	% der Beschäftigten		1 000		%
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	70 045	69 560	- 0,7	60,1	59,4	116 855	114 765	- 1,8
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	10 312	10 139	- 1,7	73,3	74,0	19 791	18 976	- 4,1
Gewinnung von Natursteinen	819	821	0,2	75,2	74,9	1 679	1 656	- 1,4
Gewinnung von Sand und Kies	356	403	13,2	68,9	68,1	816	886	8,6
Herst. von feuerfester Grobkeramik	1 866	1 744	- 6,5	72,9	75,0	3 112	2 919	- 6,2
Herst. von Baustoffen aus Bims	436	422	- 3,2	71,2	69,9	911	850	- 6,7
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	1 231	1 363	10,7	70,3	71,9	2 397	2 636	10,0
Herst. von Transportbeton	227	234	3,1	62,0	63,1	529	572	8,1
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	4 471	4 466	- 0,1	71,3	71,6	7 412	7 362	- 0,7
Gießereien	3 728	3 404	- 8,7	80,9	80,2	5 928	5 488	- 7,4
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	1 445	2 290	58,5	73,0	79,1	2 386	3 628	52,1
Chemische Industrie	39 025	38 911	- 0,3	51,5	50,5	62 762	62 267	- 0,8
Holzbearbeitung	2 674	2 625	- 1,8	79,4	80,0	4 736	4 553	- 3,9
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	2 335	2 422	3,7	79,7	80,0	4 092	4 082	- 0,2
Gummiverarbeitung	5 690	4 950	- 13,0	84,0	83,1	9 168	7 847	- 14,4
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	105 496	110 316	4,6	70,8	71,1	171 018	175 240	2,5
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	5 705	5 858	2,7	78,3	77,8	9 958	10 172	2,1
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	30 048	31 161	3,7	62,0	62,3	48 664	50 640	4,1
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	35 514	36 989	4,2	73,9	74,5	56 771	56 489	- 0,5
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	838	805	- 3,9	63,5	61,8	1 304	1 218	- 6,6
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	13 338	14 513	8,8	72,8	73,1	21 343	22 735	6,5
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	2 716	2 748	1,2	72,5	71,8	4 509	4 280	- 5,1
Stahlverformung	3 249	3 587	10,4	82,1	82,0	5 182	5 825	12,4
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	14 088	14 655	4,0	78,7	78,7	23 287	23 881	2,6
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	4 176	4 260	2,0	79,1	80,2	6 930	7 006	1,1
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	2 389	2 500	4,6	77,3	77,7	3 721	3 823	2,7
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	61 679	61 806	0,2	75,2	74,6	102 567	102 027	- 0,5
Feinkeramik	3 924	3 756	- 4,3	81,1	80,2	6 382	6 192	- 3,0
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	1 863	1 772	- 4,9	81,7	81,9	3 150	3 060	- 2,9
Herst. und Verarb. von Glas	6 111	6 241	2,1	66,8	66,9	10 360	10 519	1,5
Holzverarbeitung	7 890	8 088	2,5	78,9	78,9	13 373	13 727	2,6
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	3 581	3 599	0,5	75,6	75,7	5 890	6 087	3,3
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.;								
Edelsteingewerbe	1 488	1 480	- 0,5	65,3	64,9	2 367	2 371	0,2
Papier- und Pappeverarbeitung	4 390	5 151	17,3	69,1	69,4	7 640	8 660	13,4
Druckereien, Vervielfältigung	4 944	4 949	0,1	68,6	67,7	8 617	8 428	- 2,2
Herst. von Kunststoffwaren	11 137	11 551	3,7	72,7	72,1	18 679	19 350	3,6
Ledererzeugung	227	218	- 4,0	80,2	79,3	428	408	- 4,7
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	1 829	1 712	- 6,4	80,1	79,3	2 902	2 756	- 5,0
Herst. von Schuhen	10 421	9 506	- 8,8	84,1	83,5	16 973	15 273	- 10,0
Textilgewerbe	5 176	5 319	2,8	76,6	76,8	8 607	8 596	- 0,1
Bekleidungsgewerbe	4 142	3 835	- 7,4	80,6	78,8	6 239	5 747	- 7,9
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	12 895	13 318	3,3	65,7	65,3	24 286	25 401	4,6
Herstellung von Backwaren und Dauerbackwaren	2 053	2 453	19,5	66,9	67,3	3 652	4 318	18,2
Obst- und Gemüseverarbeitung	470	477	1,5	70,0	70,1	897	924	3,0
Molkerei, Käseerei; Herst. von Milchpräparaten,								
Schmelzkäse	806	886	9,9	73,8	73,7	1 698	1 838	8,2
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	1 321	1 331	0,8	66,4	64,7	2 802	2 743	- 2,1
Brauereien und Mälzereien	2 193	2 049	- 6,6	65,5	64,3	3 921	3 855	- 1,7
Herstellung und Verarbeitung von Wein	715	735	2,8	57,3	57,2	1 223	1 233	0,8
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	2 134	2 126	- 0,4	69,9	69,2	4 300	4 433	3,1
Insgesamt	250 115	255 000	2,0	68,1	67,9	414 726	417 433	0,7

1) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.

8. Bruttolöhne und -gehälter 1988 und 1989 ¹⁾ nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Insgesamt					Bruttolöhne			
	1988	1989	Veränderung	1988	1989	1988	1989	1988	1989
	1 000 DM		%	% des Umsatzes		1 000 DM		% der Bruttolöhne u. -gehälter	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	6 557 595	6 846 828	4,4	17,8	17,2	3 151 019	3 255 335	48,1	47,5
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	640 109	638 326	- 0,3	21,1	20,2	430 284	434 872	67,2	68,1
Gewinnung von Natursteinen	49 708	51 490	3,6	20,7	22,0	35 192	36 155	70,8	70,2
Gewinnung von Sand und Kies	25 168	29 079	15,5	25,5	24,0	16 152	18 712	64,2	64,3
Herst. von feuerfester Grobkeramik	114 488	106 951	- 6,6	21,2	18,5	74 842	72 485	65,4	67,8
Herst. von Baustoffen aus Bims	28 364	29 155	2,8	23,6	24,6	18 773	19 307	66,2	66,2
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	77 095	86 744	12,5	19,5	19,5	50 646	57 125	65,7	65,9
Herst. von Transportbeton	18 115	19 294	6,5	8,2	7,7	11 070	11 933	61,1	61,8
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	295 271	305 163	3,4	10,7	9,4	186 536	193 757	63,2	63,5
Gießereien	200 204	192 112	- 4,0	39,9	37,3	149 609	142 767	74,7	74,3
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	77 015	123 713	60,6	13,8	21,3	49 707	89 549	64,5	72,4
Chemische Industrie	4 717 251	4 976 464	5,5	17,5	17,2	1 865 060	1 940 767	39,5	39,0
Holzbearbeitung	134 738	135 725	0,7	17,3	16,8	103 164	104 377	76,6	76,9
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	141 167	148 516	5,2	17,8	14,9	102 547	108 278	72,6	72,9
Gummiverarbeitung	310 410	284 312	- 8,4	26,5	23,3	245 331	222 625	79,0	78,3
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	6 567 484	7 055 354	7,4	22,3	21,5	4 078 786	4 388 879	62,1	62,2
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	306 483	330 202	7,7	30,3	31,3	225 438	240 193	73,6	72,7
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	2 317 366	2 486 173	7,3	30,3	29,1	1 199 278	1 299 246	51,8	52,3
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	2 148 804	2 273 954	5,8	15,3	14,6	1 463 305	1 554 613	68,1	68,4
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	62 606	65 767	5,0	78,0	68,5	31 860	33 091	50,9	50,3
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	719 019	793 287	10,3	31,0	29,5	445 526	489 602	62,0	61,7
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	144 334	149 412	3,5	31,9	34,7	91 289	94 126	63,2	63,0
Stahlverformung	160 191	187 077	16,8	26,7	26,4	119 285	139 908	74,5	74,8
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	708 681	769 482	8,6	21,6	21,0	502 805	538 100	70,9	69,9
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	205 101	214 442	4,6	22,2	21,4	148 810	156 725	72,6	73,1
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	121 482	134 028	10,3	19,5	19,5	80 781	89 785	66,5	67,0
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	3 131 182	3 314 448	5,9	22,3	22,0	2 046 032	2 146 884	65,3	64,8
Feinkeramik	174 172	178 266	2,4	31,5	32,0	129 669	131 271	74,4	73,6
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	79 049	80 049	1,3	37,3	36,5	59 679	61 051	75,5	76,3
Herst. und Verarb. von Glas	466 600	492 648	5,6	25,8	26,4	265 341	281 084	56,9	57,1
Holzverarbeitung	380 580	409 859	7,7	23,4	23,1	277 954	301 602	73,0	73,6
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	188 284	199 589	6,0	23,2	22,7	132 545	142 735	70,4	71,5
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.; Edelsteingewerbe	73 793	76 645	3,9	20,2	20,0	43 725	43 910	59,3	57,3
Papier- und Pappeverarbeitung	266 227	319 246	19,9	17,5	17,8	160 549	189 997	60,3	59,5
Druckereien, Vervielfältigung	322 405	339 857	5,4	28,4	28,9	201 892	208 435	62,6	61,3
Herst. von Kunststoffwaren	639 453	692 620	8,3	19,3	18,7	394 079	426 674	61,6	61,6
Ledererzeugung	9 811	9 758	- 0,5	11,5	11,3	6 704	6 588	68,3	67,5
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	63 152	62 111	- 1,6	23,2	21,6	43 258	41 659	68,5	67,1
Herst. von Schuhen	357 338	340 661	- 4,7	23,3	22,1	270 243	254 573	75,6	74,7
Textilgewerbe	249 229	266 192	6,8	22,4	22,2	165 569	177 215	66,4	66,6
Bekleidungsgewerbe	128 422	126 585	- 1,4	18,8	17,6	87 049	83 876	67,8	66,3
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	806 139	843 221	4,6	9,3	9,2	466 073	491 810	57,8	58,3
Herstellung von Backwaren und Dauerbackwaren	82 822	98 798	19,3	24,5	24,9	55 417	67 019	66,9	67,8
Obst- und Gemüseverarbeitung	22 280	24 126	8,3	14,6	15,4	13 356	14 604	59,9	60,5
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	49 385	53 531	8,4	5,2	5,5	34 919	37 754	70,7	70,5
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	64 212	65 434	1,9	9,7	9,4	44 110	43 534	68,7	66,5
Brauereien und Mälzereien	161 139	158 718	- 1,5	16,1	15,5	91 705	87 897	56,9	55,4
Herstellung und Verarbeitung von Wein	50 592	50 474	- 0,2	5,7	5,5	21 322	21 939	42,1	43,5
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	130 753	141 930	8,5	14,5	14,3	83 449	88 342	63,8	62,2
Insgesamt	17 062 400	18 059 851	5,8	19,2	18,7	9 741 910	10 282 908	57,1	56,9

1) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.

9. Umsatz 1988 und 1989 ¹⁾ nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Insgesamt ²⁾			Auslandsumsatz				
	1988	1989	Veränderung	1988	1989	Veränderung	1988	1989
	1 000 DM	%		1 000 DM	%		% des Umsatzes	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	36 825 329	39 744 685	7,9	18 747 524	20 311 779	8,3	50,9	51,1
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	3 029 343	3 159 479	4,3	548 376	537 407	- 2,0	18,1	17,0
Gewinnung von Natursteinen	240 087	233 938	- 2,6	5 129	4 896	- 4,5	2,1	2,1
Gewinnung von Sand und Kies	98 843	121 017	22,4	1 417	.	110,7	1,4	.
Herst. von feuerfester Grobkeramik	541 266	578 484	6,9	226 862	256 167	12,9	41,9	44,3
Herst. von Baustoffen aus Bims	120 426	118 677	- 1,5	3 391	3 033	- 10,6	2,8	2,6
Herst. von Betonzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	395 208	444 308	12,4	3 726	1 581	- 57,6	0,9	0,4
Herst. von Transportbeton	219 705	250 871	14,2	.	.	.	.	.
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	2 757 562	3 251 072	17,9	1 160 433	1 404 860	21,1	42,1	43,2
Gießereien	502 289	515 358	2,6	81 546	85 362	4,7	16,2	16,6
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	559 480	582 060	4,0	139 049	153 931	10,7	24,9	26,4
Chemische Industrie	27 012 947	28 960 828	7,2	15 853 077	17 044 730	7,5	58,7	58,9
Holzbearbeitung	778 108	810 020	4,1	218 607	220 445	0,8	28,1	27,2
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	791 834	994 520	25,6	293 026	401 532	37,0	37,0	40,4
Gummiverarbeitung	1 169 342	1 220 886	4,4	.	449 717	.	.	36,8
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	29 457 094	32 813 408	11,4	10 961 266	12 589 325	14,9	37,2	38,4
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1 012 803	1 055 743	4,2	24 296	38 283	57,6	2,4	3,6
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	7 649 221	8 553 360	11,8	3 727 904	4 238 693	13,7	48,7	49,6
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	14 063 870	15 613 019	11,0	5 787 309	6 621 097	14,4	40,9	42,1
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	80 286	96 002	19,6					
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	2 319 369	2 685 831	15,8	484 757	594 708	22,7	20,9	22,1
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	452 143	430 278	- 4,8	82 840	80 829	- 2,4	18,3	18,8
Stahlverformung	599 818	709 778	18,3	90 799	120 202	32,4	15,1	16,9
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	3 279 584	3 669 397	11,9	763 361	895 513	17,3	23,3	24,4
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	923 265	1 001 343	8,5	207 523	225 633	8,7	22,5	22,5
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	624 486	687 942	10,2	137 783	146 412	6,3	22,1	21,3
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	14 014 449	15 083 395	7,6	3 217 012	3 668 668	14,0	23,0	24,3
Feinkeramik	552 594	557 752	0,9	172 197	167 134	- 2,9	31,2	30,0
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	211 825	219 583	3,7	42 274	46 937	11,0	20,0	21,4
Herst. und Verarb. von Glas	1 808 317	1 863 999	3,1	646 759	699 166	8,1	35,8	37,5
Holzverarbeitung	1 623 018	1 774 309	9,3	164 092	184 940	12,7	10,1	10,4
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	811 011	878 684	8,3	84 662	91 147	7,7	10,4	10,4
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.; Edelsteingewerbe	366 003	382 890	4,6	125 254	131 777	5,2	34,2	34,4
Papier- und Pappeerarbeitung	1 523 584	1 790 538	17,5	203 490	298 585	46,7	13,4	16,7
Druckereien, Vervielfältigung	1 136 036	1 176 863	3,6	53 505	56 609	5,8	4,7	4,8
Herst. von Kunststoffwaren	3 315 951	3 703 572	11,7	1 001 353	1 147 525	14,6	30,2	31,0
Ledererzeugung	85 554	86 730	1,4	.	33 828	.	.	39,0
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	271 887	288 186	6,0	.	34 132	.	.	11,8
Herst. von Schuhen	1 533 795	1 540 239	0,4	305 819	354 358	15,9	19,9	23,0
Textilgewerbe	1 114 458	1 198 395	7,5	362 618	413 071	13,9	32,5	34,5
Bekleidungsgewerbe	683 252	719 922	5,4	124 132	147 543	18,9	18,2	20,5
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	8 691 337	9 125 808	5,0	1 053 870	1 136 643	7,9	12,1	12,5
Herstellung von Backwaren und Dauerbackwaren	337 680	397 215	17,6	38 845	.	.	11,5	.
Obst- und Gemüseverarbeitung	152 554	156 519	2,6	11 262	10 421	- 7,5	7,4	6,7
Molkerei, Käseerei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	951 549	971 846	2,1	101 889	.	.	10,7	.
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	663 188	695 696	4,9	7 148	11 901	66,5	1,1	1,7
Brauereien und Mälzereien	1 000 805	1 022 260	2,1	52 763	55 843	5,8	5,3	5,5
Herstellung und Verarbeitung von Wein	883 729	922 106	4,3	75 297	81 082	7,7	8,5	8,8
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	902 525	991 798	9,9	11 125	13 083	17,6	1,2	1,3
Insgesamt	88 988 209	96 767 296	8,7	33 979 672	37 706 415	11,0	38,2	39,0

1) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

10. Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen 1988 ¹⁾ nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Be- triebe	Be- schäftigte	Umsatz 2)	Zugang an Anlagegütern		
	Ende September			ins- gesamt	je Beschäf- tigten	Anteil am Umsatz
	Anzahl		1 000 DM	DM	%	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	431	117 331	36 564 978	2 272 661	19 370	6,2
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	207	14 163	2 884 306	254 221	17 950	8,8
Gewinnung von Natursteinen	35	957	195 647	39 107	40 864	20,0
Gewinnung von Sand und Kies	15	420	77 860	11 847	28 207	15,2
Herst. von feuerfester Grobkeramik	18	2 573	541 266	30 559	11 877	5,6
Herst. von Baustoffen aus Bims	12	657	119 702	8 854	13 476	7,4
Herst. von Betonzeugnissen						
(ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	36	1 867	396 207	28 245	15 129	7,1
Herst. von Transportbeton	9	248	148 519	4 376	17 645	2,9
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	14	6 351	2 757 572	104 462	16 448	3,8
Gießereien	23	4 616	505 593	21 740	4 710	4,3
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	21	1 935	538 190	9 801	5 065	1,8
Chemische Industrie	98	76 979	27 014 442	1 669 382	21 686	6,2
Holzbearbeitung	33	2 824	679 275	25 837	9 149	3,8
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	15	2 942	791 834	105 821	35 969	13,4
Gummiverarbeitung	14	6 824	1 169 343	56 046	8 213	4,8
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	1 104	151 804	29 404 212	1 247 509	8 218	4,2
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	101	7 423	999 560	32 336	4 356	3,2
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte						
und -Einrichtungen	273	49 643	7 666 808	326 358	6 574	4,3
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	319	48 353	13 938 155	539 822	11 164	3,9
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	6	1 339	80 285	24 626	18 391	30,7
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	158	18 779	2 330 020	124 049	6 606	5,3
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	55	3 858	458 543	21 566	5 590	4,7
Stahlverformung	41	3 966	595 960	30 036	7 573	5,0
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	151	18 443	3 334 880	148 716	8 064	4,5
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	49	5 360	927 315	54 471	10 163	5,9
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	21	3 186	625 682	27 195	8 536	4,3
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	768	82 474	13 941 771	679 773	8 242	4,9
Feinkeramik	53	4 866	550 930	36 415	7 484	6,6
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und						
Töpferwaren	36	2 204	209 686	16 121	7 314	7,7
Herst. und Verarb. von Glas	23	9 308	1 808 181	143 409	15 407	7,9
Holzverarbeitung	118	10 116	1 616 020	63 491	6 276	3,9
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	46	4 717	806 302	21 561	4 571	2,7
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.;						
Edelsteingewerbe	42	2 258	358 518	11 706	5 184	3,3
Papier- und Pappeverarbeitung	48	6 425	1 516 451	97 207	15 129	6,4
Druckereien, Vervielfältigung	93	7 385	1 146 368	78 110	10 577	6,8
Herst. von Kunststoffwaren	137	15 439	3 278 057	160 772	10 413	4,9
Ledererzeugung	4	285	85 553	.	.	.
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	32	2 280	271 884	.	.	.
Herst. von Schuhen	107	12 148	1 522 294	21 721	1 788	1,4
Textilgewerbe	33	6 863	1 113 080	50 334	7 334	4,5
Bekleidungsgewerbe	78	5 101	674 432	13 286	2 605	2,0
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	198	19 928	8 600 599	432 289	21 693	5,0
Herstellung von Backwaren und Dauerbackwaren	47	3 293	336 443	17 648	5 359	5,2
Obst- und Gemüseverarbeitung	12	693	147 004	17 291	24 951	11,8
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten,						
Schmelzkäse	7	1 117	951 548	24 079	21 557	2,5
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	35	1 994	657 975	19 089	9 573	2,9
Brauereien und Mälzereien	26	3 340	985 308	114 303	34 222	11,6
Herstellung und Verarbeitung von Wein	13	1 262	883 729	9 123	7 229	1,0
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser						
und Limonaden	28	3 052	899 239	98 070	32 133	10,9
Insgesamt	2 501	371 537	88 511 554	4 632 233	12 468	5,2

1) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

11. Betriebe und Beschäftigte Ende September 1989¹⁾
nach Beschäftigtengrößenklassen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe				Beschäftigte			
	ins- gesamt	mit ... Beschäftigten			ins- gesamt	in Betrieben mit ... Beschäftigten		
		1 - 49	50 - 199	200 und mehr		1 - 49	50 - 199	200 und mehr
Anzahl					%			
Kreisfreie Stadt Koblenz	92	66	16	10	10 528	11,3	15,3	73,4
Landkreise								
Ahrweiler	156	128	21	7	6 759	26,6	29,9	43,5
Altenkirchen (Ww.)	305	236	44	25	16 485	20,9	26,7	52,4
Bad Kreuznach	209	154	43	12	15 034	14,6	28,0	57,4
Bad Kreuznach, St	63	44	14	5	7 487	8,2	18,7	73,1
Birkenfeld	497	462	29	6	8 343	44,0	27,6	28,4
Idar-Oberstein, St	305	281	20	4	5 526	41,2	29,0	29,8
Cochem-Zell	66	.	.	3	2 793	.	.	42,2
Mayen-Koblenz	354	279	66	9	16 451	24,1	40,1	35,8
Andernach, St	61	.	19	.	4 872	.	37,4	.
Mayen, St	53	.	12	.	2 722	.	48,4	.
Neuwied	318	248	48	22	18 229	17,3	25,1	57,6
Neuwied, St	129	101	17	11	9 357	14,5	16,3	69,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	150	.	.	11	9 142	.	.	61,1
Rhein-Lahn-Kreis	167	124	35	8	8 492	21,0	43,9	35,1
Lahnstein, St	18	11	3	4	2 136	7,1	19,5	73,4
Westerwaldkreis	591	508	62	21	20 275	33,2	27,4	39,4
RB Koblenz	2 905	2 376	395	134	132 531	23,1	28,2	48,7
Kreisfreie Stadt Trier	138	92	35	11	10 042	17,5	34,2	48,3
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	157	117	28	12	9 123	20,6	27,7	51,7
Bitburg-Prüm	104	80	.	.	5 471	23,8	.	.
Daun	113	87	.	.	4 946	27,8	.	.
Trier-Saarburg	101	79	.	.	6 494	15,4	.	.
RB Trier	613	455	120	38	36 076	20,3	32,2	47,5
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	42	.	.	6	8 896	.	.	83,1
Kaiserslautern	100	69	20	11	17 726	6,6	10,8	82,6
Landau i. d. Pfalz	50	.	.	5	3 014	.	.	50,3
Ludwigshafen a. Rhein	118	86	19	13	65 612	2,0	2,8	95,2
Mainz	171	125	31	15	24 870	7,8	11,5	80,7
Neustadt a. d. Weinstr.	49	.	15	.	2 485	.	59,8	.
Pirmasens	155	112	32	11	10 023	17,4	28,5	54,1
Speyer	86	63	16	7	6 404	14,4	23,4	62,2
Worms	99	64	20	15	10 923	9,6	16,5	73,9
Zweibrücken	34	.	.	5	4 919	.	.	82,7
Landkreise								
Alzey-Worms	90	.	.	-	2 445	.	.	-
Bad Dürkheim	129	93	26	10	7 473	20,1	32,1	47,8
Donnersbergkreis	80	56	15	9	7 403	13,2	21,2	65,6
Germersheim	120	.	.	14	19 898	.	.	88,9
Kaiserslautern	80	59	14	7	5 084	19,5	24,3	56,2
Kusel	56	37	.	.	3 882	14,8	.	.
Südliche Weinstraße	116	98	12	6	5 920	23,1	21,3	55,6
Ludwigshafen	107	.	13	.	3 832	.	34,3	.
Mainz-Bingen	147	117	20	10	11 723	13,8	17,8	68,4
Bingen am Rhein, St	29	.	.	.	2 032	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	19	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	198	150	40	8	8 646	26,9	43,7	29,4
RB Rheinhessen-Pfalz	2 027	1 503	362	162	231 178	10,0	14,7	75,3
Kammerbezirke								
Rheinhessen	507	.	.	40	49 961	.	.	72,4
Pfalz	1 520	.	.	122	181 217	.	.	76,1
Rheinland-Pfalz	5 545	4 334	877	334	399 785	15,2	20,8	64,0
Kreisfreie Städte	1 134	.	229	.	175 442	.	12,2	.
Landkreise	4 411	.	648	.	224 343	.	27,4	.

1) Alle Betriebe, ohne Handwerksbetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten.

12. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 1980 und 1989 ¹⁾ nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe		Beschäftigte				Bruttolöhne und -gehälter	Umsatz ²⁾	
	Monatsdurchschnitt							ins- gesamt	Aus- lands- umsatz
	1980	1989	1980		1989				
	Anzahl		je 1 000 Ein- wohner	Anzahl	je 1 000 Ein- wohner	1 000 DM		%	
Kreisfreie Stadt Koblenz	61	55	8 984	79	9 955	93	452 942	2 743 085	25,7
Landkreise									
Ahrweiler	82	72	7 064	64	6 177	55	260 637	1 285 278	18,2
Altenkirchen (Ww.)	142	142	16 207	133	15 129	124	640 498	2 869 371	24,1
Bad Kreuznach	120	106	15 817	108	14 156	97	596 494	2 591 132	34,2
Bad Kreuznach, St	41	30	8 493	206	7 118	179	325 176	1 362 210	44,7
Birkenfeld	101	89	6 589	76	6 117	72	218 389	1 030 699	22,8
Idar-Oberstein, St	65	57	4 698	132	4 195	126	152 195	790 577	26,2
Cochem-Zell	45	35	3 318	54	2 615	43	102 238	543 700	33,3
Mayen-Koblenz	178	158	16 531	87	14 556	77	639 715	4 265 722	31,8
Andernach, St	41	34	5 804	215	4 573	168	213 667	1 846 959	42,3
Mayen, St	27	37	1 850	88	2 439	132	103 278	756 781	27,7
Neuwied	141	137	17 303	112	16 904	107	743 622	3 881 787	29,7
Neuwied, St	63	58	8 834	146	8 688	143	385 534	2 193 295	28,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	76	77	7 867	87	8 480	94	347 800	1 781 899	31,0
Rhein-Lahn-Kreis	91	88	7 707	65	7 822	67	311 343	1 607 607	29,6
Lahnstein, St	16	12	2 257	118	2 058	114	93 928	530 661	38,2
Westerwaldkreis	251	236	18 793	112	17 592	102	731 004	3 255 200	24,6
RB Koblenz	1 288	1 195	126 180	93	119 503	88	5 044 682	25 855 480	28,1
Kreisfreie Stadt Trier	99	90	10 855	114	9 521	100	417 378	3 185 811	23,7
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	97	89	7 557	71	8 562	81	333 191	2 293 680	21,1
Bitburg-Prüm	62	62	4 780	54	5 096	57	203 259	1 148 860	11,7
Daun	61	59	4 323	78	4 441	78	180 152	978 261	19,9
Trier-Saarburg	55	49	7 090	57	6 074	48	242 521	1 050 818	24,8
RB Trier	374	349	34 605	74	33 694	71	1 376 501	8 657 430	21,1
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	31	31	10 646	244	8 775	192	471 475	1 666 844	36,3
Kaiserslautern	77	66	17 608	178	17 319	178	782 162	1 660 257	38,5
Landau i. d. Pfalz	39	32	3 021	83	2 903	80	118 577	564 396	7,5
Ludwigshafen a. Rhein	78	66	63 753	398	64 243	404	4 262 513	23 734 276	63,0
Mainz	92	100	23 860	128	24 255	138	1 334 516	5 269 001	29,9
Neustadt a. d. Weinstr.	33	27	3 026	60	2 231	44	101 109	447 465	27,1
Pirmasens	91	79	10 721	214	9 501	202	370 335	1 807 292	29,5
Speyer	45	43	7 647	175	6 006	133	288 239	991 581	19,0
Worms	64	59	10 263	140	10 375	138	503 537	3 190 174	36,2
Zweibrücken	28	23	5 932	170	4 841	145	222 918	1 038 476	47,2
Landkreise									
Alzey-Worms	42	38	2 194	23	2 056	20	80 676	482 253	9,8
Bad Dürkheim	80	79	7 357	63	7 100	58	314 305	1 896 646	21,1
Donnersbergkreis	50	51	6 422	96	7 242	107	293 735	1 513 308	22,5
Germersheim	62	58	16 572	165	19 085	180	977 684	.	.
Kaiserslautern	52	50	5 763	60	4 776	49	188 295	741 387	16,6
Kusel	41	36	4 251	57	3 736	50	135 235	615 446	22,9
Südliche Weinstraße	56	48	5 976	63	5 379	55	200 917	.	.
Ludwigshafen	48	49	3 593	29	3 340	25	137 337	644 237	21,4
Mainz-Bingen	70	69	14 103	89	11 249	68	594 637	3 271 376	21,1
Bingen am Rhein, St	16	16	2 226	94	1 997	86	87 802	491 871	10,6
Ingelheim am Rhein, St	9	10	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	157	95	13 367	136	7 965	80	260 493	1 284 878	24,4
RB Rheinhessen-Pfalz	1 237	1 099	236 075	131	222 377	122	11 638 695	62 254 367	46,0
Kammerbezirke									
Rheinhessen	268	266	50 420	98	47 935	92	2 513 366	12 212 804	28,4
Pfalz	969	833	185 655	144	174 442	133	9 125 329	50 041 563	50,2
Rheinland-Pfalz	2 899	2 643	396 860	109	375 574	102	18 059 878	96 767 277	39,0
Kreisfreie Städte	738	671	176 316	179	169 925	176	9 325 701	46 298 658	47,0
Landkreise	2 161	1 972	220 544	83	205 649	76	8 734 177	50 468 619	31,6

1) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. – 2) Ohne Umsatzsteuer.

13. Index der Produktion 1950 - 1989 ¹⁾ nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1950	1960	1970	1975	1985	1988	1989
	Monatsdurchschnitt 1980 = 100						
Produzierendes Gewerbe insgesamt	11	33	75	84	99	106	111
Produzierendes Gewerbe (ohne Bauhauptgewerbe)	11	30	73	84	101	109	113
Elektrizitäts- und Gasversorgung	9	25	48	70	121	125	130
Elektrizitätsversorgung	11	31	60	77	119	120	122
Gasversorgung	5	11	21	53	127	133	145
Verarbeitendes Gewerbe	10	31	74	85	100	108	112
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	10	31	77	87	103	117	119
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	30	57	95	89	82	84	87
Gew. von Natursteinen	.	.	.	.	78	77	77
Herst. von Zement	.	53	113	91	68	71	75
Ziegeleien	.	.	.	.	79	112	117
Herst. von feuerfester Grobkeramik	.	99	132	103	83	76	76
Herst. von Betonzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	.	.	.	.	94	101	105
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	18	36	67	73	95	91	97
Gießereien	41	85	106	91	86	125	101
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	22	48	106	92	115	147	151
Chemische Industrie	6	27	81	92	112	130	131
Holzbearbeitung	41	69	89	98	107	117	126
Säge- und Hobelwerke	.	80	93	85	126	129	139
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	22	46	72	78	132	148	156
Gummiverarbeitung	6	12	60	80	106	114	124
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	8	22	69	83	100	100	108
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	31	61	82	98	86	102	119
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	13	27	70	80	97	103	108
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	1	4	61	79	99	92	105
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	5	21	59	80	122	104	113
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	57	86	109	101	93	87	96
Stahlverformung	.	18	75	88	100	114	115
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	.	28	78	84	90	99	107
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	.	28	83	85	69	64	67
Herst. von Feinstblechpackungen	.	37	73	80	114	157	178
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	.	.	.	.	95	105	110
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	16	43	80	85	93	98	102
Feinkeramik	27	65	80	82	70	59	58
Herst. und Verarb. von Glas	7	23	67	87	94	122	131
Holzverarbeitung	9	31	57	64	67	72	79
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.; Edelsteingewerbe	.	162	257	185	104	130	142
Herst. von Gold- und Silberschmiedewaren, Schmuck aus Edelmetall	.	135	195	161	106	151	168
Bearb. von Edel- und Schmucksteinen, Perlen u.ä.	.	199	337	217	94	96	111
Papier- und Pappeverarbeitung	9	28	59	71	111	134	138
Druckereien, Vervielfältigung	19	37	66	72	101	96	97
Herst. von Kunststoffwaren	1	16	55	73	105	126	134
Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	31	86	137	122	91	89	90
Herst. von Schuhen	62	139	164	112	90	68	65
Textilgewerbe	21	36	72	104	102	107	107
Bekleidungsgewerbe	17	75	152	132	83	73	66
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	12	32	65	80	137	117	117
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	.	71	75	88	113	97	94
Brauereien und Mälzereien	.	57	90	97	95	96	98
Herst. und Verarb. von Wein	.	13	42	59	93	120	129
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	.	26	64	93	110	115	124
Bauhauptgewerbe	21	49	87	84	82	86	93
Hochbau	.	.	81	84	78	83	90
Tiefbau	.	.	98	84	92	93	100

1) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

14. Index der Arbeitsproduktivität 1975, 1988 und 1989

Wirtschaftszweig	Je Beschäftigten			Je geleisteter Arbeiterstunde		
	1975	1988	1989	1975	1988	1989
	1980 = 100					
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	84	135	137	81	134	138
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	73	113	117	74	110	118
Gewinnung von Natursteinen	74	98	98	77	107	109
Gewinnung von Sand und Kies	89	100	95	101	101	96
Herst. von Zement	85	121	116	84	117	124
Ziegeleien	66	123	125	64	113	118
Herst. von feuerfester Grobkeramik	84	103	105	83	125	134
Herst. von Betonzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	66	128	133	68	129	122
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	80	119	127	82	130	139
Gießereien	88	182	159	83	184	161
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	107	140	101	89	142	97
Chemische Industrie	90	141	140	87	133	135
Holzbearbeitung	97	181	199	87	176	196
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	64	162	165	65	164	172
Gummiverarbeitung	84	117	144	85	118	150
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	88	100	104	88	107	113
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	81	111	126	81	120	138
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	100	103	105	99	115	116
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	82	85	93	81	89	102
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	91	111	112	93	122	124
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	82	108	116	84	115	134
Stahlverformung	85	106	99	82	122	109
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	79	99	105	77	103	109
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	81	78	81	80	74	77
Herst. von Feinstblechpackungen	109	177	185	96	189	201
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	92	109	113	92	111	112
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	88	124	127	85	131	136
Feinkeramik	83	76	77	81	82	84
Herst. und Verarb. von Glas	91	121	126	85	126	133
Holzverarbeitung	69	100	106	66	100	107
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.;						
Edelsteingewerbe	180	143	156	156	167	182
Herst. von Gold- und Silberschmiedewaren, Schmuck aus Edelmetall	126	178	192	116	193	210
Bearb. von Edel- und Schmucksteinen, Perlen u.ä.	137	117	149	120	139	143
Papier- und Pappeverarbeitung	83	147	128	83	155	140
Druckereien, Vervielfältigung	81	108	108	72	116	119
Herst. von Kunststoffwaren	87	123	128	87	131	134
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	120	152	166	113	163	175
Herst. von Schuhen	111	114	118	107	117	124
Textilgewerbe	97	139	139	102	151	152
Bekleidungsgewerbe	120	112	109	108	115	113
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	75	122	118	73	129	124
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	99	123	107	96	115	103
Brauereien und Mälzereien	81	113	120	82	134	138
Herst. und Verarb. von Wein	60	145	151	62	152	162
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	105	118	127	100	138	145
Bauhauptgewerbe	87	111	117	79	121	125
Insgesamt (ohne Energiewirtschaft)	86	120	122	83	126	130
ohne Bauhauptgewerbe und Energiewirtschaft	86	120	122	84	126	129

2. Baugewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen 1988 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Unternehmen 1)	Beschäftigte 1)	Jahres- bauleistung und sonstige Leistungen ¹⁾²⁾³⁾	Zugang an Anlagegütern ¹⁾²⁾
	Ende September			
	Anzahl		1 000 DM	
Bauhauptgewerbe⁴⁾	595	38 465	5 044 865	203 958
Hoch- und Tiefbau	505	30 706	3 887 940	179 114
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	138	9 848	1 340 918	48 244
Hoch- und Gerüstbau (ohne Fertigteilbau)	160	7 198	812 756	31 463
Herstellung und Montage von Fertigteilbauten	16	2 227	369 844	22 324
Tiefbau	191	11 433	1 364 422	77 083
Straßenbau	99	6 962	884 578	46 474
Sonstiger Tiefbau	92	4 471	479 844	30 609
Spezialbau	19	5 417	890 541	17 978
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	21	640	66 450	1 179
Zimmerei und Dachdeckerei	50	1 702	199 934	5 687
Ausbaugewerbe⁵⁾	492	14 333	1 454 440	26 037
Bauinstallation	308	10 015	1 043 636	16 782
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	73	1 665	159 111	3 117
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheits- technischen Anlagen	127	4 821	556 467	8 190
Elektroinstallation	108	3 529	328 058	5 475
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	184	4 318	410 804	9 255
Maler- und Lackierergewerbe	110	2 563	201 892	4 797
Insgesamt	1 087	52 798	6 499 305	229 995

1) Ohne Arbeitsgemeinschaften. - 2) Einschließlich Arbeitsgemeinschaftanteilen, ohne Umsatzsteuer. - 3) Beim Ausbaugewerbe: Umsatz. - 4) Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten. - 5) Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 und mehr Beschäftigten.

2. Beschäftigte und Investitionen 1988 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Beschäftigte ¹⁾				Zugang an Anlagegütern ^{1) 2)}			
	ins- gesamt	in Unternehmen mit ... Beschäftigten			ins- gesamt	in Unternehmen mit ... Beschäftigten		
		20	100	200		20	100	200
		- 99	- 199	u. mehr		- 99	- 199	u. mehr
	Ende September				1 000 DM			
Bauhauptgewerbe³⁾	38 465	21 742	6 177	10 546	203 958	105 104	36 054	62 800
Hoch- und Tiefbau	30 706	18 728	5 974	6 004	179 114	.	35 447	.
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	9 848	5 417	2 274	2 157	48 244	.	16 525	.
Hoch- und Gerüstbau (ohne Fertigteilbau)	7 198	5 261	919	1 018	31 463	.	4 393	.
Herstellung und Montage von Fertigteilbauten	2 227	399	757	1 071	22 324	3 206	3 387	15 731
Tiefbau	11 433	7 651	2 024	1 758	77 083	48 969	11 142	16 972
Straßenbau	6 962	3 989	1 754	1 219	46 474	22 306	10 016	14 152
Sonstiger Tiefbau	4 471	3 662	270	539	30 609	26 663	1 126	2 820
Spezialbau	5 417	672	203	4 542	17 978	.	607	.
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	640	640	-	-	1 179	1 179	-	-
Zimmerei und Dachdeckerei	1 702	1 702	-	-	5 687	5 687	-	-
Ausbaugewerbe⁴⁾	14 333	8 060	1 102	1 557	26 037	15 571	2 155	2 342
Bauinstallation	10 015	5 443	825	1 557	16 782	9 202	1 654	2 342
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	1 665	1 031	-	-	3 117	1 781	-	-
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	4 821	2 576	411	1 051	8 190	4 826	570	1 768
Elektroinstallation	3 529	1 836	414	506	5 475	2 595	1 084	574
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	4 318	2 617	277	-	9 255	6 369	501	-
Maler- und Lackierergewerbe	2 563	1 483	165	-	4 797	3 114	272	-
Insgesamt	52 798	29 802	7 279	12 103	229 995	120 675	38 209	65 142

1) Ohne Arbeitsgemeinschaften. - 2) Einschließlich Arbeitsgemeinschaftanteilen, ohne Umsatzsteuer. - 3) Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten. - 4) Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 und mehr Beschäftigten.

3. Beschäftigung und Umsatz des Bauhauptgewerbes 1960 - 1989 ¹⁾

Beschäftigtengruppe Bauart	1960	1965	1970	1975	1980 ²⁾	1985	1986	1987	1988	1989
Beschäftigte ³⁾										
Tätige Inhaber	4 655	5 211	5 014	4 419	3 917	3 351	3 273	3 112	3 467	3 312
Kaufmännische und technische Angestellte	3 988	6 258	7 144	7 346	8 846	8 290	8 086	8 130	8 504	8 752
Facharbeiter, Poliere und Meister	39 893	51 204	48 493	40 440	40 026	32 545	31 338	30 687	31 483	31 393
Fachwerker und Werker	27 770	33 218	26 582	16 648	17 596	14 627	15 347	15 097	15 190	14 422
Gewerblich Auszubildende	2 708	3 142	2 165	2 249	5 028	4 545	3 820	3 035	2 707	2 409
Insgesamt	79 014	99 034	89 398	71 102	75 413	63 358	61 864	60 061	61 351	60 288
Geleistete Arbeitsstunden (1 000)										
Privater Bau	94 114	93 104	85 361	66 796	71 628	51 024	52 453	50 811	53 269	53 388
Wohnungsbau	60 097	58 783	55 477	45 184	47 182	31 351	31 814	29 197	30 866	30 105
Landwirtschaftlicher Bau	4 802	4 978	1 972	1 117	856	559	405	489	525	671
Gewerblicher Bau	29 215	29 343	27 912	20 495	23 590	19 114	20 234	21 125	21 878	22 612
Hochbau	.	.	.	17 303	17 162	14 189	14 751	14 894	15 817	16 480
Tiefbau	.	.	.	3 192	6 428	4 925	5 483	6 231	6 061	6 132
Öffentlicher und Verkehrsbau	52 484	74 825	69 098	50 552	41 316	31 739	32 853	33 105	31 060	31 463
Hochbau	13 914	21 490	15 736	12 050	8 485	7 735	8 034	7 293	7 520	7 501
Tiefbau	38 570	53 335	53 352	38 502	32 831	24 004	24 819	25 812	23 540	23 962
Straßenbau	19 595	24 323	26 163	17 774	17 826	13 099	13 616	15 255	12 348	12 749
Sonstiger Tiefbau	18 975	29 012	27 199	20 728	15 005	10 905	11 203	10 557	11 192	11 213
Insgesamt	146 598	167 929	154 459	117 348	112 944	82 763	85 307	83 915	84 329	84 851
Bruttolöhne und -gehälter (Mill. DM)										
Bruttolöhne	401	830	1 076	1 377	1 845	1 650	1 757	1 722	1 842	1 933
Bruttogehälter	31	77	118	187	292	345	359	371	399	423
Insgesamt	432	907	1 194	1 564	2 137	1 995	2 116	2 093	2 241	2 356
Baugewerblicher Umsatz ⁴⁾ (Mill. DM)										
Privater Bau	780	1 310	1 552	2 136	4 063	3 529	3 554	3 829	4 222	4 404
Wohnungsbau	460	800	833	1 360	2 692	2 005	1 941	1 962	2 262	2 280
Landwirtschaftlicher Bau	38	60	52	39	47	41	30	32	40	47
Gewerblicher Bau	282	450	667	737	1 324	1 483	1 583	1 835	1 921	2 076
Hochbau	.	.	.	595	998	1 127	1 215	1 370	1 416	1 561
Tiefbau	.	.	.	142	326	356	368	465	505	515
Öffentlicher und Verkehrsbau	574	1 304	1 519	2 203	2 559	2 466	2 575	2 555	2 748	2 901
Hochbau	126	319	308	512	531	662	646	651	788	729
Tiefbau	448	985	1 211	1 691	2 028	1 804	1 929	1 904	1 960	2 172
Straßenbau	263	482	641	855	1 194	1 070	1 140	1 060	1 069	1 211
Sonstiger Tiefbau	185	503	570	836	834	734	788	844	891	960
Insgesamt	1 354	2 614	3 071	4 339	6 622	5 995	6 129	6 384	6 970	7 305

1) Alle Betriebe. - 2) Bis 1975 ohne Fertigteil- und Gerüstbau. - 3) Monatsdurchschnitt. - 4) Ab 1970 ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigte Ende Juni 1989 und Umsatz 1988 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Ins- gesamt	Mit . . . Beschäftigten					
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr
Betriebe							
Bauhauptgewerbe	3 896	2 407	829	432	145	58	25
Hoch- und Tiefbau	2 077	1 036	497	336	133	55	20
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	352	124	73	79	44	24	8
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 125	652	311	129	.	.	.
Herstellung und Montage von Fertigteilbauten	31	9	6	6	.	.	.
Tiefbau	569	251	107	122	66	15	8
Straßenbau	196	55	29	53	40	.	.
sonstiger Tiefbau	373	196	78	69	26	.	.
Gerüstbau, Fassadenreinigung	129	105	16	.	.	-	.
Spezialbau	256	188	39	.	4	3	.
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	431	329	82	20	-	-	-
Zimmerei und Dachdeckerei	1 003	749	195	51	.	-	.
Zimmerei und Ingenieurholzbau	435	353	63	15	.	-	.
Dachdeckerei	568	396	132	36	4	-	-
Ausbaugewerbe ¹⁾	558	27	312	182	25	9	3
Bauinstallation	347	18	181	118	21	6	3
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	211	9	131	64	4	3	-
Beschäftigte							
Bauhauptgewerbe	61 790	10 793	11 176	13 085	10 003	7 876	8 857
Hoch- und Tiefbau	45 208	4 627	6 867	10 391	9 111	7 491	6 721
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	13 277	556	1 024	2 589	3 064	3 298	2 746
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	14 617	3 109	4 235	3 759	.	.	.
Herstellung und Montage von Fertigteilbauten	2 277	34	72	198	.	.	.
Tiefbau	15 037	928	1 536	3 845	4 434	2 000	2 294
Straßenbau	8 608	238	434	1 651	2 781	.	.
sonstiger Tiefbau	6 429	690	1 102	2 194	1 653	.	.
Gerüstbau, Fassadenreinigung	1 056	346	211	.	.	-	.
Spezialbau	4 048	584	513	.	347	385	.
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	3 236	1 606	1 080	550	-	-	-
Zimmerei und Dachdeckerei	8 242	3 630	2 505	1 349	.	-	.
Zimmerei und Ingenieurholzbau	3 163	1 538	787	364	.	-	.
Dachdeckerei	5 079	2 092	1 718	985	284	-	-
Ausbaugewerbe ¹⁾	13 519	184	4 377	5 356	1 637	1 124	841
Bauinstallation	9 224	123	2 511	3 588	1 376	785	841
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	4 295	61	1 866	1 768	261	339	-
Baugewerblicher Umsatz 1988 (ohne Umsatzsteuer) (1 000 DM)							
Bauhauptgewerbe	686 141	95 060	108 583	145 820	136 031	108 413	92 234
Hoch- und Tiefbau	527 641	45 605	64 941	111 790	123 323	103 512	78 469
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	153 559	6 525	8 557	27 536	36 783	42 071	32 086
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	155 707	28 654	36 652	38 080	.	.	.
Herstellung und Montage von Fertigteilbauten	33 901	290	1 578	3 292	.	.	.
Tiefbau	184 474	10 136	18 154	42 882	59 579	24 976	28 748
Straßenbau	110 487	2 145	5 207	20 235	38 258	.	.
sonstiger Tiefbau	73 987	7 991	12 947	22 647	21 321	.	.
Gerüstbau, Fassadenreinigung	7 122	2 130	1 444	.	.	-	.
Spezialbau	42 306	4 716	5 116	.	4 436	4 901	.
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	26 864	11 578	9 168	6 118	-	-	-
Zimmerei und Dachdeckerei	82 208	31 030	27 913	16 040	.	-	.
Zimmerei und Ingenieurholzbau	28 122	12 747	8 809	3 506	.	-	.
Dachdeckerei	54 086	18 283	19 104	12 534	4 165	-	-
Ausbaugewerbe ¹⁾	128 759	1 988	39 745	51 730	14 989	12 151	8 156
Bauinstallation	87 094	1 260	23 304	34 106	11 361	8 907	8 156
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	41 664	727	16 441	17 625	3 628	3 244	-

1) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.

5. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz im Juni 1989 und Umsatz 1988 ¹⁾ des Bauhauptgewerbes nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Be- triebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeitsstunden				Bruttolöhne und -gehälter	Gesamt- umsatz 1988 ²⁾
			ins- gesamt	Privater Bau		Öffent- licher und Verkehrs- bau		
				zu- sammen	Wohnungs- bau			
	Anzahl		1 000				1 000 DM	
Kreisfreie Stadt Koblenz	94	2 144	271	126	49	145	7 536	300 330
Landkreise								
Ahrweiler	146	1 692	218	126	88	92	4 954	146 192
Altenkirchen (Ww.)	128	1 615	232	91	61	141	5 710	207 327
Bad Kreuznach	145	2 055	261	180	114	81	6 255	204 201
Bad Kreuznach, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	91	1 839	257	110	74	147	5 914	238 843
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	94	1 211	160	78	55	82	3 819	141 281
Mayen-Koblenz	252	3 263	447	255	168	192	10 759	372 230
Andernach, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	202	2 474	332	223	116	109	7 927	265 432
Neuwied, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	138	2 562	375	220	151	155	9 244	269 629
Rhein-Lahn-Kreis	125	1 823	252	147	94	105	5 863	176 058
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	299	5 164	675	470	221	205	18 383	629 761
RB Koblenz	1 714	25 842	3 480	2 026	1 192	1 454	86 364	2 951 284
Kreisfreie Stadt Trier	60	1 181	171	87	59	84	3 733	117 482
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	150	2 129	279	158	99	121	6 393	233 075
Bitburg-Prüm	123	2 667	340	254	156	86	10 608	373 575
Daun	68	895	133	61	30	72	2 765	91 858
Trier-Saarburg	144	2 242	296	199	120	97	6 685	218 827
RB Trier	545	9 114	1 220	761	464	459	30 183	1 034 817
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	25	395	48	42	27	6	1 290	51 409
Kaiserslautern	69	2 239	275	130	64	145	7 796	213 660
Landau i. d. Pfalz	32	627	83	55	28	29	2 122	64 543
Ludwigshafen a. Rhein	88	2 917	406	254	46	152	10 905	350 360
Mainz	114	3 065	384	205	73	179	10 551	438 918
Neustadt a. d. Weinstr.	45	1 058	138	100	39	38	3 520	110 978
Pirmasens	45	766	166	123	21	43	2 494	68 320
Speyer	36	704	88	69	18	19	2 491	81 748
Worms	64	892	181	145	119	36	2 727	99 660
Zweibrücken	28	803	94	63	20	31	2 856	56 790
Landkreise								
Alzey-Worms	108	1 266	166	94	72	72	4 099	127 505
Bad Dürkheim	128	1 326	174	143	96	31	3 805	138 171
Donnersbergkreis	64	846	121	76	54	45	2 610	83 313
Germersheim	121	1 111	142	108	80	34	3 147	148 314
Kaiserslautern	118	1 892	262	118	91	144	5 920	180 103
Kusel	63	1 114	156	100	81	56	3 660	115 828
Südliche Weinstraße	122	1 359	172	132	78	40	3 941	134 743
Ludwigshafen	106	1 735	190	169	67	21	4 547	195 279
Mainz-Bingen	143	1 564	204	152	107	52	4 698	173 160
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	118	1 155	149	100	74	49	3 235	103 500
RB Rheinhessen-Pfalz	1 637	26 834	3 599	2 379	1 254	1 220	86 414	2 936 302
Kammerbezirke								
Rheinhessen	429	6 787	935	596	371	339	22 075	839 243
Pfalz	1 208	20 047	2 664	1 783	883	881	64 339	2 097 059
Rheinland-Pfalz	3 896	61 790	8 299	5 166	2 909	3 133	202 962	6 922 403
Kreisfreie Städte	700	16 791	2 305	1 399	563	907	58 021	1 954 198
Landkreise	3 196	44 999	5 994	3 767	2 346	2 226	144 941	4 968 205

1) Alle Betriebe. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

6. Bestand an ausgewählten Geräten des Bauhauptgewerbes Ende Juni 1989 nach Beschäftigtengrößenklassen

Geräteart	Ins- gesamt	In Betrieben mit ... Beschäftigten					
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr
Betonmischer	6 166	2 155	1 637	1 238	605	322	209
dar.: unter 250 l Trommelinhalt	5 494	1 982	1 468	1 068	511	284	181
Transportbetonmischer und Agitatoren	117	8	12	28	30	20	19
Turmdrehkrane	1 853	383	466	445	243	189	127
bis unter 16 tm ¹⁾	549	169	167	130	37	29	17
16 bis unter 40 tm	1 090	202	283	282	151	102	70
40 bis unter 100 tm	183	12	15	31	46	52	27
100 tm und mehr	31	-	1	2	9	6	13
Mobil- und Autokrane	336	92	75	60	41	46	22
Aufzugswinden (einschl. Handkabelwinden)	623	249	170	113	30	31	30
Bauaufzüge	1 859	909	532	274	73	28	43
Förderbänder (keine Bauaufzüge)	463	139	125	105	61	24	9
Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)	80	17	7	30	8	12	6
Mörtelförder- und Verputzgeräte	1 445	749	420	211	40	14	11
Transporter mit Pritschen- oder Kastenaufbau							
0,5 bis 2,5 t Nutzlast (ohne Kleinbusse)	4 492	1 311	1 072	1 015	588	229	277
Lastkraftwagen (einschl. Zugmasch. m. Ladefläche)	6 118	1 466	1 283	1 354	1 062	600	353
dar.: 1,5 bis einschl. 12 t Nutzlast und UNIMOG	4 833	1 320	1 119	1 066	702	390	236
Vorderkipper, Dumper (Schütter)	326	45	46	80	67	45	43
Bagger	2 978	424	416	774	682	383	299
Seilbagger auf Raupen	111	14	11	24	21	24	17
Seilbagger, luftbereift	114	16	19	25	17	20	17
Hydraulikbagger auf Raupen	1 216	151	145	307	318	170	125
Hydraulikbagger, luftbereift	1 537	243	241	418	326	169	140
Planierraupen	478	74	57	112	105	77	53
Lader	3 577	531	555	955	823	434	279
Ladegeräte auf Raupen	449	89	52	137	97	49	25
Ladegeräte, luftbereift	2 194	259	318	588	543	283	203
Hecktieflöffellader (Baggerlader)	934	183	185	230	183	102	51
Straßenhobel (Grader)	353	25	37	111	101	52	27
Rambbären aller Art (ohne Handrammen)	305	37	31	115	55	36	31
Verdichtungsmaschinen	8 237	1 072	1 253	2 085	1 729	1 108	990
Stampf- und Rüttelgeräte	6 437	944	1 043	1 613	1 303	759	775
Gummiradwalzen	212	8	18	53	73	33	27
Glattmantel- und Vibrationswalzen aller Art	1 588	120	192	419	353	316	188
Straßenbaumaschinen							
für Schwarzdecken							
Mischanlagen	26	1	-	5	10	6	4
Gußasphaltkocher	93	5	14	32	15	19	8
Fertiger	283	9	30	78	82	64	20
für Betonstraßen							
Fertiger und Verteiler	63	10	7	13	12	13	8
Kompressoren aller Art	4 148	1 049	821	884	656	414	324
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste in t	9 993	3 701	2 438	1 833	895	737	389
Grabenverbau aus Stahl in t	3 811	132	298	1 215	821	806	540

1) 10 kNm = 1 tm.

7. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz im Juni 1989 und Umsatz 1988 des Ausbaugewerbes¹⁾ nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolöhne und -gehälter	Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)	
					Juni 1989	Kalender- jahr 1988
	Anzahl		1 000	1 000 DM		
Bauinstallation	347	9 224	1 213	28 241	92 771	1 054 658
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	80	1 650	222	4 658	14 595	150 934
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	145	4 370	550	13 573	47 258	583 757
Elektroinstallation	122	3 204	441	10 010	30 918	319 967
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	211	4 295	595	14 123	43 738	430 338
Glasergerewebe	13	308	37	885	2 935	32 291
Maler- und Lackierergewerbe	123	2 555	359	7 873	22 347	216 866
Bautischlerei	22	449	62	1 324	4 841	43 384
Parkettlegerei	4	63	9	239	730	9 758
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	36	691	100	3 026	8 904	97 018
Estrichlegerei	8	158	18	534	2 758	19 423
Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei (ohne Estrichlegerei)	2	.	.	.	.	.
Sonst. Ausbaugewerbe/ohne Ofen- und Herd- setzerei/Ausbaugewerbe oaS	3	.	.	.	.	.
Insgesamt	558	13 519	1 808	42 364	136 509	1 484 996

1) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.

3. Energiewirtschaft

1. Engpaßleistung der Elektrizitätswerke am Jahresende 1960 - 1989

Jahr	Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen					Kraftwerke von Betrieben des verarbeitenden Gewerbes ¹⁾					
	ins- gesamt	Wasserkraftwerke			Wärme- kraft- werke	ins- gesamt	Wasser- kraft- werke	Wärmekraftwerke			
		zu- sammen	Lauf- wasser	Speicher und Pump- speicher				zu- sammen	betrieben mit		
									Kohle	Heizöl	sonstigen Brenn- stoffen
MW											
1960	243,9	35,1	29,0	6,1	208,8	378,9	2,0	376,9	375,5	–	1,4
1965	459,1	169,5	163,4	6,1	289,6	514,5	1,7	512,8	257,2	233,4	22,2
1970	607,0	208,5	202,4	6,1	398,5	583,5	1,7	581,8		573,3	8,5
1975	623,0	208,5	202,4	6,1	414,5	607,3	0,3	607,0		554,6	52,4
1980	890,6	208,5	202,4	6,1	682,1	620,1	0,3	619,8		546,5	73,3
1984	892,9	207,3	201,2	6,1	685,6	524,1	0,1	524,0		389,1	134,8
1985	780,2	203,6	197,5	6,1	576,6	507,0	0,0	507,0		375,0	132,0
1986	2 028,0	203,6	197,5	6,1	1 824,4	507,0	0,1	506,9		395,5	111,4
1987	2 181,8	203,5	197,5	6,0	1 978,3	559,9	0,1	559,8		440,1	119,7
1988	2 179,8	207,7	201,6	6,1	1 972,1	565,1	0,1	565,0		401,8	163,3
1989	2 220,4	225,6	219,5	6,1	1 994,8	566,3	0,2	566,1		369,0	197,3

1) Stromerzeugungsanlagen von über 1 000 kVA Nennleistung.

2. Elektrizitätserzeugung 1960 - 1989

Jahr	Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen					Kraftwerke von Betrieben des verarbeitenden Gewerbes ¹⁾					
	ins- gesamt	Wasserkraftwerke			Wärme- kraft- werke	ins- gesamt	Wasser- kraft- werke	Wärmekraftwerke			
		zu- sammen	Lauf- wasser	Speicher und Pump- speicher				zu- sammen	betrieben mit		
									Kohle	Heizöl	sonstigen Brenn- stoffen
Mill. kWh											
1960	912	143	131	12	769	1 810	5	1 805	1 805	-	-
1965	2 045	767	749	18	1 277	2 734	7	2 727	1 176	1 447	105
1970	2 800	984	970	14	1 816	3 713	6	3 707	1 224	2 436	47
1975	2 879	874	865	9	2 005	2 929	0	2 929	1 042	1 541	346
1980	3 721	1 065	1 053	12	2 656	3 021	-	3 021	1 150	1 387	484
1984	3 080	1 058	1 045	13	2 022	1 983	0	1 983	1 037	329	616
1985	2 948	939	931	8	2 009	1 877	0	1 877	986	305	586
1986	5 410	1 024	1 014	10	4 386	2 186	0	2 186	1 045	538	603
1987	8 283	1 197	1 183	14	7 086	2 334	0	2 334	1 038	599	697
1988	11 168	926	915	11	10 242	2 443	0	2 443	1 149	536	758
1989	4 787	904	896	8	3 883	2 408	0	2 408	1 194	338	876

1) Stromerzeugungsanlagen von über 1 000 kVA Nennleistung.

3. Elektrizitätsaustausch über die Landesgrenzen 1960 - 1989

Jahr	Strombezug aus anderen Bundesländern und dem Ausland						Stromlieferung an andere Bundesländer und das Ausland				Saldo
	ins- gesamt	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Baden- Württem- berg ¹⁾	Saarland	Ausland	ins- gesamt	Hessen	Saarland	Ausland	
Mill. kWh											
1960	5 138	3 836	62	543	602	95	539	399	140	-	4 599
1965	8 550	4 500	82	744	2 394	830	2 857	719	804	1 335	5 693
1970	12 473	6 672	84	1 610	3 301	806	3 979	997	1 360	1 622	8 494
1975	18 532	14 506	66	1 658	1 862	440	6 980	973	4 100	1 907	11 552
1980	25 477	16 905	969	1 829	5 569	205	10 443	2 018	6 449	1 976	15 034
1984	28 393	19 321	1 585	1 681	5 435	371	10 109	2 141	5 273	2 695	18 284
1985	29 268	19 510	1 880	1 976	5 482	420	9 976	2 220	5 068	2 688	19 292
1986	27 529	17 472	1 290	3 406	4 920	441	10 381	2 261	5 133	2 987	17 148
1987	24 665	13 780	512	3 441	6 477	455	9 998	2 334	4 584	3 080	14 667
1988	22 024	9 606	805	3 631	7 223	759	10 129	2 339	4 307	3 483	11 895
1989	28 958	17 475	1 012	3 480	6 314	677	10 538	2 440	4 384	3 714	18 420

1) Ab 1985 einschließlich Bayern.

4. Stromabsatz 1960 - 1989 nach Endverbrauchergruppen

Jahr	Ins- gesamt	Industrie ¹⁾	Verkehrs- ein- richtungen ²⁾	Übrige gewerbliche Wirtschaft	Öffentliche Ein- richtungen	Land- und Forst- wirtschaft	Haushalte
Mill. kWh							
1960	5 102	3 388	77	377	466	137	658
1965	7 655	4 666	65	643	688	220	1 372
1970	11 292	6 248	62	1 093	996	335	2 558
1975	14 238	7 105	85	1 483	1 109	399	4 057
1980	18 335	8 903	98	1 945	1 602	449	5 338
1981	18 505	9 393	72	1 915	1 654	414	5 057
1982	18 845	9 160	74	2 047	1 723	466	5 375
1983	19 522	9 548	71	2 066	1 827	481	5 529
1984	20 400	10 001	69	2 174	1 913	498	5 745
1985	21 141	10 426	69	2 201	1 984	497	5 964
1986	21 192	10 278	63	2 265	2 026	501	6 006
1987	21 085	9 860	63	2 344	2 153	495	6 113
1988	21 671	10 477	60	2 407	2 147	472	6 052
1989	22 125	10 853	60	2 478	2 217	453	6 009

1) Einschließlich Industrie an Industrie über das öffentliche Netz. - 2) Ohne die Deutsche Bundespost, die unter den öffentlichen Einrichtungen erfaßt wird.

5. Gasversorgung 1960 - 1989

Jahr	Gesamt- aufkommen 1)	Gas- erzeugung	Gasabgabe an andere Bundesländer	Gasbezug von anderen Bundesländern				
				ins- gesamt	aus			
					Saarland	Nordrhein- Westfalen	Baden- Württemberg	Hessen 2)
Mill. m ³								
1960	363	71	30	322	193	121	8	·
1965	352	74	39	317	156	141	20	·
1970	727	4	–	723	393	269	16	45
1975	1 800	1	–	1 799	834	609	348	8
1980	3 397	1	331	3 727	1 758	1 033	571	365
1981	3 538	2	231	3 767	1 732	1 060	623	352
1982	3 362	2	226	3 586	1 755	961	604	266
1983	3 780	2	236	4 014	2 037	1 004	692	281
1984	4 054	2	263	4 315	2 168	1 086	741	320
1985	4 296	2	282	4 576	2 271	1 204	757	344
1986	4 055	2	312	4 365	2 043	1 281	617	424
1987	4 630	2	352	4 980	2 173	1 559	625	622
1988	4 617	2	326	4 941	2 134	1 542	623	641
1989	4 959	1	337	5 294	2 307	1 626	691	671

1) Ohne Eigenverbrauch der Gaswerke, einschließlich der Übertragungsverluste. - 2) Bis 1968 in Baden-Württemberg enthalten.

6. Brennstoff- und Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe 1960 - 1989 ¹⁾

Jahr	Ins- gesamt	Kohle				Heizöl		Gas		Strom
		zu- sammen	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Stein- kohlen- koks	Rohbraun- kohle und Braun- kohlen- briketts ²⁾	ins- gesamt	mittel- schwer, schwer	ins- gesamt	Erdgas	
1 000 t SKE		1 000 t				Mill. m ³		Mill. kWh		
1960	4 803	3 378	1 959	986	682	349	·	242	·	5 213
1965	5 628	2 442	1 423	927	177	1 417	1 131	255	54	7 120
1970	6 392	1 232	1 051	150	59	2 375	1 905	533	343	9 496
1975	6 593	806	702	87	24	2 257	1 866	1 154	1 143	9 916
1980	7 509	989	818	109	93	2 080	1 802	1 773	1 767	11 901
1981	7 362	1 059	877	104	115	1 650	1 414	2 101	2 096	11 842
1982	6 876	964	823	93	72	1 445	1 230	2 062	2 054	11 391
1983	6 973	1 043	880	66	142	1 114	923	2 455	2 450	11 491
1984	7 064	1 098	910	69	176	988	805	2 591	2 591	11 886
1985	6 847	1 029	871	70	130	798	617	2 657	2 657	12 212
1986	6 364	962	807	61	140	752	554	2 350	2 350	12 331
1987	6 358	948	828	57	94	733	544	2 405	2 405	12 083
1988	6 409	955	830	60	121	685	442	2 444	2 444	12 592
1989	6 708	992	828	47	171	602	338	2 696	2 696	13 200

1) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. - 2) Rohbraunkohle im Verhältnis 2,65 : 1 umgerechnet.

7. Brennstoff- und Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe 1989 ¹⁾ nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Kohle	Heizöl			Gas	Strom
	Ins- gesamt	Ins- gesamt	leicht	mittelschwer, schwer		
	t SKE	t			1 000 m ³	1 000 kWh
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	974 123	393 549	145 236	248 313	2 128 957	9 556 332
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	218 851	26 141	16 803	9 338	135 015	596 933
Gewinnung von Natursteinen	-	4 960	-	-	-	-
Gewinnung von Sand und Kies	-	-	-	-	-	18 454
Herst. von feuerfester Grobkeramik	-	-	1 677	-	37 313	48 425
Herst. von Baustoffen aus Bims	-	-	-	-	-	5 907
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	-	-	-	-	-	17 661
Herst. von Transportbeton	-	108	108	-	-	2 522
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	-	-	2 192	-	119 504	706 229
Gießereien	-	4 394	-	-	-	163 282
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	-	-	1 861	-	-	119 958
Chemische Industrie	707 007	-	-	-	-	6 977 851
Holzbearbeitung	-	-	-	-	-	139 169
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	30 516	77 869	1 065	76 804	71 326	499 740
Gummiverarbeitung	-	-	-	3 328	-	188 733
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	6 674	73 757	57 180	16 577	134 474	1 493 056
Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	-	3 182	-	-	-	24 312
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	-	-	12 570	-	32 916	418 858
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	-	-	19 214	-	45 657	553 856
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	-	-	-	-	-	8 078
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	-	6 826	6 826	-	3 435	90 590
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	-	-	-	-	-	16 622
Stahlverformung	-	-	3 903	-	11 907	126 009
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	-	-	-	-	30 306	254 731
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	-	-	4 112	-	6 443	-
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	-	818	-	-	7 690	60 709
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	-	-	37 700	-	291 639	1 718 494
Feinkeramik	-	3 700	-	-	37 967	94 002
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	-	1 619	-	-	9 232	39 935
Herst. und Verarb. von Glas	-	49 179	-	-	161 394	446 151
Holzverarbeitung	-	3 341	-	-	2 152	98 527
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	-	-	2 263	-	-	55 478
Herst. v. Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.;	-	-	-	-	-	-
Edelsteingewerbe	-	1 001	1 001	-	368	8 526
Papier- und Pappeverarbeitung	-	5 776	2 946	2 830	39 359	281 779
Druckereien, Vervielfältigung	-	-	-	-	3 483	64 556
Herst. von Kunststoffwaren	-	12 230	7 916	4 314	17 968	438 070
Ledererzeugung	-	-	-	-	-	2 285
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	-	-	-	-	-	3 385
Herst. von Schuhen	-	3 130	-	-	677	29 016
Textilgewerbe	-	-	-	6 371	26 864	243 542
Bekleidungsgewerbe	-	1 801	1 801	-	271	8 655
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	10 688	42 533	23 768	18 765	140 806	432 115
Herstellung von Backwaren u. Dauerbackwaren	-	5 252	5 000	252	5 016	19 696
Obst- und Gemüseverarbeitung	-	1 633	1 633	-	1 271	11 559
Molkerei, Käseerei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	-	8 316	733	7 583	7 278	43 598
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	-	2 148	2 148	-	8 909	20 574
Brauereien und Mälzereien	-	-	-	2 101	29 232	92 844
Herstellung und Verarbeitung von Wein	-	1 356	-	-	1 226	14 494
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	-	-	-	-	-	41 490
Insgesamt	991 584	601 724	263 884	337 840	2 695 876	13 199 997

1) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.

8. Brennstoff- und Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe 1989¹⁾ nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kohle	Heizöl			Gas	Strom
	insgesamt	insgesamt	leicht	mittelschwer, schwer		
	t SKE	t			1 000 m ³	1 000 kWh
Kreisfreie Stadt Koblenz	-	2 275	.	.	47 112	230 742
Landkreise						
Ahrweiler	-	11 050	4 159	6 891	11 405	73 708
Altenkirchen (Ww.)	-	9 128	7 924	1 204	26 023	218 333
Bad Kreuznach	.	.	.	.	52 132	286 524
Bad Kreuznach, St	.	.	.	.	24 013	152 574
Birkenfeld	-	.	3 676	.	.	58 726
Idar-Oberstein, St	-	2 799	.	.	2 529	33 246
Cochem-Zell	.	.	.	-	.	92 978
Mayen-Koblenz	.	.	.	.	150 064	676 430
Andernach, St	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	-	.	.	.	.	.
Neuwied	18 388	13 815	.	.	79 038	390 138
Neuwied, St	.	.	.	.	30 019	188 896
Rhein-Hunsrück-Kreis	-	3 854	2 911	943	6 298	77 808
Rhein-Lahn-Kreis	.	.	.	4 908	52 566	150 210
Lahnstein, St	-	2 106	.	.	18 403	70 216
Westerwaldkreis	.	.	9 556	.	98 516	276 708
RB Koblenz	46 104	110 336	54 055	56 281	526 760	2 532 305
Kreisfreie Stadt Trier	-	9 189	5 568	3 621	19 919	342 949
Landkreise						
Bernkastel-Wittlich	.	12 071	.	.	.	158 652
Bitburg-Prüm	.	.	.	.	6 787	70 420
Dahn	.	8 412	.	.	.	92 350
Trier-Saarburg	.	.	4 480	.	.	122 326
RB Trier	22 723	40 806	25 390	15 416	47 178	786 697
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	.	.	1 302	.	.	.
Kaiserslautern	.	.	2 610	.	39 758	376 933
Landau i. d. Pfalz	-	2 681	.	.	.	.
Ludwigshafen a. Rhein	.	143 338	92 237	51 101	.	.
Mainz	.	.	.	.	115 019	734 402
Neustadt a. d. Weinstr.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	.	.	.	.	.	.
Speyer	.	.	.	.	.	118 261
Worms	-	.	.	70 387	.	472 072
Zweibrücken	.	.	.	.	.	.
Landkreise						
Alzey-Worms	-	3 796	.	.	.	.
Bad Dürkheim	28 807	7 841	4 023	3 818	86 898	281 268
Donnersbergkreis	.	9 133	.	.	.	224 834
Germersheim	.	46 265	12 576	33 689	.	378 817
Kaiserslautern	.	1 184	662	522	.	.
Kusel	.	4 854	.	.	.	.
Südliche Weinstraße	-	.	.	.	.	119 621
Ludwigshafen	-	2 070	.	.	.	.
Mainz-Bingen	.	43 154	.	.	.	235 594
Bingen am Rhein, St	-	1 255	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	-	.	.	.	.	.
RB Rheinhessen-Pfalz	922 756	450 582	184 439	266 143	2 121 946	9 881 015
Kammerbezirke						
Rheinhessen	152 029	169 583	45 179	124 404	243 207	1 478 471
Pfalz	752 727	280 999	139 260	141 739	1 878 739	8 402 544
Rheinland-Pfalz	991 583	601 724	263 884	337 840	2 695 884	13 200 017
Kreisfreie Städte	782 053	305 036	152 871	152 165	1 993 967	8 973 048
Landkreise	209 530	296 688	111 013	185 675	701 917	4 226 969

1) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.

4. Handwerk

1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz 1976/77 nach ausgewählten Handwerkszweigen

Handwerkszweig	Betriebe am 31.3.1977		Beschäftigte am 30.9.1976			Umsatz 1976 (einschl. Umsatzsteuer)			
	ins- gesamt	Verän- derung zu 1968	ins- gesamt	Verän- derung zu 1967	je Betrieb	ins- gesamt	Verän- derung zu 1967	je Betrieb	je Be- schäftigten
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	%	1 000 DM	
Bau und Ausbau	6 918	- 15,6	70 397	- 17,0	10,2	4 331 091	77,0	626	62
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer	1 655	- 16,6	33 203	- 26,8	20,1	2 036 424	52,4	1 230	61
Zimmerer	484	- 22,9	3 511	2,9	7,3	274 468	153,1	567	78
Dachdecker	566	- 10,9	4 281	9,2	7,6	289 182	97,4	511	68
Straßenbauer	195	14,0	7 036	14,9	36,1	520 013	114,9	2 667	74
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	400	60,6	2 821	12,8	7,1	213 071	153,7	533	76
Betonstein- und Terrazzohersteller	118	- 17,5	892	1,2	7,6	69 808	123,0	592	78
Steinmetzen und Steinbildhauer	336	± 0,0	1 629	14,0	4,8	119 827	146,6	357	74
Stukkateure	459	- 16,1	3 927	- 36,9	8,6	188 032	28,0	410	48
Maler und Lackierer	2 257	- 25,9	10 477	- 17,8	4,6	440 299	86,6	195	42
Schornsteinfeger	282	4,4	882	20,5	3,1	34 153	136,9	121	39
Metall	8 886	- 3,2	68 609	1,8	7,7	6 015 032	117,1	677	88
Schmiede	509	- 55,9	917	- 55,0	1,8	36 444	- 16,1	72	40
Schlosser	1 066	- 0,7	7 297	18,9	6,8	495 977	159,5	465	68
Maschinenbauer (Mühlenbauer)	168	± 0,0	2 525	2,8	15,0	166 541	111,0	991	66
Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- und Kältemechaniker)	181	- 38,0	1 025	15,2	5,7	93 767	168,4	518	91
Büromaschinenmechaniker	109	- 15,5	645	- 1,4	5,9	54 918	176,5	504	85
Kraftfahrzeugmechaniker	1 797	29,9	20 258	1,2	11,3	2 260 931	132,6	1 258	112
Landmaschinenmechaniker	298	- 23,8	2 794	- 27,9	9,4	674 145	68,7	2 262	241
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	1 097	- 15,4	6 307	- 7,1	5,7	390 382	81,1	356	62
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	578	82,3	6 993	44,9	12,1	533 818	152,1	924	76
Elektroinstallateure	1 603	3,9	10 913	- 5,0	6,8	606 271	92,6	378	56
Elektromaschinenbauer	55	- 14,1	548	- 22,3	10,0	41 271	133,0	750	75
Radio- und Fernsehtechniker	393	35,1	1 895	9,8	4,8	174 506	147,7	444	92
Uhrmacher	386	- 23,4	1 219	- 17,2	3,2	97 453	70,4	252	80
Gold- und Silberschmiede, Aluminium-schläger	-	- 100,0	-	- 100,0	-	-	- 100,0	-	-
Holz	3 079	- 30,8	14 009	- 6,2	4,5	938 370	92,6	305	67
Tischler, Parkettleger	2 822	- 25,8	12 537	- 2,4	4,4	838 851	98,3	297	67
Rolladen- und Jalousiebauer	79	3,9	761	- 16,0	9,6	63 416	62,9	803	83
Wagner	65	- 74,5	107	- 64,9	1,6	2 783	- 3,1	43	26
Böttcher	23	- 80,7	33	- 87,0	1,4	2 865	- 46,0	125	87
Bürsten- und Pinselmacher, Korbmacher	38	- 67,2	222	- 28,4	5,8	13 304	66,9	350	60
Bekleidung, Textil, Leder	2 477	- 57,4	6 119	- 48,7	2,5	307 146	20,5	124	50
Herrenschneider	271	- 74,3	544	- 72,0	2,0	14 749	- 51,9	54	27
Damenschneider	354	- 69,2	805	- 59,4	2,3	16 640	48,7	47	21
Modisten	67	- 55,3	112	- 66,2	1,7	4 299	- 40,4	64	38
Kürschner	81	- 9,0	488	- 5,1	6,0	45 963	144,3	567	94
Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher	955	- 56,5	1 724	- 50,8	1,8	68 752	2,2	72	40
Sattler	80	- 51,2	278	- 33,0	3,5	15 001	28,2	188	54
Raumausstatter	586	- 29,0	1 900	- 26,4	3,2	131 170	36,6	224	69
Nahrungsmittel	5 879	- 23,5	31 503	- 4,3	5,4	2 938 286	65,2	500	93
Bäcker	2 965	- 26,5	14 146	- 5,7	4,8	878 388	53,1	296	62
Konditoren	293	- 8,2	2 216	0,1	7,6	94 482	57,6	322	43
Fleischer	2 378	- 16,7	14 442	- 0,6	6,1	1 833 767	77,9	771	127
Müller	156	- 53,8	459	- 49,7	2,9	118 529	9,8	760	258
Brauer und Mälzer, Weinküfer	87	- 36,0	240	- 7,7	2,8	13 120	94,7	151	55
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	3 403	- 12,8	26 021	17,8	7,6	670 495	134,0	197	26
Augenoptiker	208	32,5	1 379	66,6	6,6	131 036	261,7	630	95
Bandagisten, Orthopädiemechaniker	63	- 1,6	522	0,2	8,3	38 031	127,4	604	73
Zahntechniker	114	26,7	1 952	158,5	17,1	127 555	734,6	1 119	65
Friseure	2 859	- 15,0	12 185	- 13,1	4,3	226 898	58,5	79	19
Färber- und Chemischreiniger, Wachszieher	45	- 35,7	772	- 42,9	17,2	26 018	6,2	578	34
Wäscher und Plätter	40	- 59,2	627	- 39,8	15,7	22 404	56,1	560	36
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	1 091	- 27,2	5 118	- 12,1	4,7	359 680	92,8	330	70
Glaser	167	- 12,1	1 100	20,9	6,6	101 504	182,1	608	92
Farbsteinschleifer, Achatschleifer und Schmucksteingraveur	318	- 44,8	1 027	- 30,6	3,2	47 012	37,7	148	46
Fotografen	182	- 27,8	560	- 30,4	3,1	41 924	109,5	230	75
Buchbinder	48	- 46,7	175	- 42,8	3,6	8 845	16,6	184	51
Buchdrucker, Siebdrucker, Chemigrafen	207	- 3,3	1 132	1,3	5,5	65 277	143,4	315	58
Musikinstrumentenbauer	40	- 23,1	250	- 12,0	6,3	17 129	35,6	428	69
Insgesamt	31 733	- 22,1	221 776	- 7,5	7,0	15 560 100	89,5	490	70

2. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz 1949 - 1977 nach Handwerksgruppen

Handwerksgruppe	Betriebe				Beschäftigte				Umsatz ¹⁾			
	1949 ²⁾	1963	1968	1977	1949 ²⁾	1963	1967	1976	1949 ²⁾	1962	1967	1976
	Anzahl								Mill. DM			
Bau und Ausbau	9 762	8 728	8 200	6 918	51 969	88 557	84 772	70 397	209	1 509	2 447	4 331
Metall	9 890	9 534	9 178	8 886	36 256	60 737	67 416	68 609	291	1 813	2 770	6 015
Holz	7 262	4 998	4 450	3 079	21 132	15 479	14 936	14 009	81	347	487	938
Bekleidung, Textil, Leder	17 225	8 493	5 813	2 477	32 232	15 263	11 920	6 119	108	231	255	307
Nahrungsmittel	10 237	8 780	7 681	5 879	29 259	32 856	32 914	31 503	329	1 349	1 779	2 938
Gesundheits- und Körper- pflege, Reinigung	3 876	4 117	3 903	3 403	10 443	20 326	22 090	26 021	38	191	287	671
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	989	2 023	1 498	1 091	3 198	6 200	5 820	5 118	22	139	187	360
Insgesamt	59 241	46 673	40 723	31 733	184 489	239 418	239 868	221 776	1 077	5 579	8 211	15 560

1) Einschließlich Umsatzsteuer. - 2) Ohne den Handwerkszweig Farbsteinschleifer, Achatschleifer und Schmucksteingraveur.

3. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz 1976/77 nach Beschäftigtengrößenklassen und Handwerksgruppen

Handwerksgruppe	Ins- gesamt	Mit ... Beschäftigten						
		1	2 - 4	5 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr
Betriebe am 31. 3. 1977								
Bau und Ausbau	6 918	802	2 358	1 875	1 094	589	149	51
Metall	8 886	1 499	3 356	2 316	1 085	492	107	31
Holz	3 079	809	1 427	597	162	70	11	3
Bekleidung, Textil, Leder	2 477	1 243	970	197	51	16		-
Nahrungsmittel	5 879	215	3 100	1 975	501	75	8	5
Gesundheits- und Körper- pflege, Reinigung	3 403	526	1 452	1 059	233	84	23	26
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	1 091	248	510	224	84	25		-
I n s g e s a m t	31 733	5 342	13 173	8 243	3 210	1 346	303	116
dagegen 1968	40 723	9 871	17 604	8 512	2 844	1 424	334	134
Veränderung in %	-22,1	-45,9	-25,2	-3,2	12,9	-5,5	-9,3	-13,4
Beschäftigte am 30. 9. 1976								
Bau und Ausbau	70 397	802	6 997	12 335	14 757	17 205	10 298	8 003
Metall	68 609	1 499	9 705	14 963	14 231	14 581	7 222	6 408
Holz	14 009	809	3 995	3 815	2 050	2 203	664	473
Bekleidung, Textil, Leder	6 119	1 243	2 480	1 238	630	528		-
Nahrungsmittel	31 503	215	9 265	12 479	6 260	1 958	509	817
Gesundheits- und Körper- pflege, Reinigung	26 021	526	4 348	6 654	2 984	2 375	1 629	7 505
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	5 118	248	1 412	1 436	1 090	932		-
I n s g e s a m t	221 776	5 342	38 202	52 920	42 002	39 429	20 675	23 206
dagegen 1967	239 868	9 871	49 796	54 293	37 530	42 483	22 565	23 330
Veränderung in %	-7,5	-45,9	-23,3	-2,5	11,9	-7,2	-8,4	-0,5
Umsatz 1976 ¹⁾ (1 000 DM)								
Bau und Ausbau	4 331 091	29 849	336 234	645 104	834 424	1 063 530	729 439	692 510
Metall	6 015 032	60 753	617 521	1 088 013	1 153 944	1 343 958	768 539	982 304
Holz	938 370	37 078	225 334	242 871	148 474	178 341	61 787	44 485
Bekleidung, Textil, Leder	307 146	22 396	120 984	83 296	52 956	27 513		-
Nahrungsmittel	2 938 286	19 697	739 670	1 057 602	653 794	252 860	60 470	154 192
Gesundheits- und Körper- pflege, Reinigung	670 495	7 775	102 205	187 139	116 086	113 952	54 162	89 178
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	359 680	10 700	82 904	94 087	84 126	87 863		-
I n s g e s a m t	15 560 100	188 249	2 224 852	3 398 112	3 043 804	3 048 736	1 693 679	1 962 669
dagegen 1967	8 211 444	164 064	1 536 529	1 736 965	1 242 174	1 529 809	863 709	1 138 194
Veränderung in %	89,5	14,7	44,8	95,6	145,0	99,3	96,1	72,4

1) Einschließlich Umsatzsteuer.

4. Beschäftigte Ende September 1976 nach Stellung im Betrieb und ausgewählten Handwerkszweigen

Handwerkszweig	Ins- gesamt	Weib- lich	Fa- milien- eigene Arbeits- kräfte ¹⁾	Familienfremde Arbeitskräfte				
				Kfm. und tech- nische An- gestellte	Gesellen und sonstige Fach- arbeiter	An- gelernte und un- gelernte Arbeiter	Auszubildende	
	Anzahl	%					kfm. und tech- nisch	gewerb- lich
				Anzahl				
Bau und Ausbau	70 397	6,8	8 454	6 501	35 877	14 965	414	4 186
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer	33 203	4,6	2 011	2 825	17 983	8 845	174	1 365
Zimmerer	3 511	7,5	594	382	1 577	618	25	315
Dachdecker	4 281	7,9	706	371	1 886	953	18	347
Straßenbauer	7 036	4,0	236	738	3 419	2 524	41	78
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	2 821	11,0	464	360	1 554	189	45	209
Betonstein- und Terrazzohersteller	892	8,4	132	127	314	283	10	26
Steinmetzen und Steinbildhauer	1 629	14,0	420	212	589	297	14	97
Stukkateure	3 927	6,9	559	276	2 456	436	14	186
Maler und Lackierer	10 477	10,8	2 775	860	4 971	386	61	1 424
Schornsteinfeger	882	17,6	364	93	317	9	3	96
Metall	68 609	14,1	11 132	12 693	25 672	4 048	2 334	12 730
Schmiede	917	11,9	625	33	149	27	1	82
Schlosser	7 297	10,3	1 375	933	2 898	743	103	1 245
Maschinenbauer (Mühlenbauer)	2 525	9,2	220	368	1 395	153	47	342
Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- und Kältemechaniker)	1 025	23,1	216	201	384	115	38	71
Büromaschinenmechaniker	645	21,4	107	203	215	12	26	82
Kraftfahrzeugmechaniker	20 258	12,7	2 122	4 720	7 188	826	1 026	4 376
Landmaschinenmechaniker	2 794	11,7	318	760	848	257	89	522
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	6 307	14,7	1 449	819	2 446	222	96	1 275
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	6 993	10,3	664	1240	3 524	454	177	934
Elektroinstallateure	10 913	15,0	2 136	1 469	4 021	323	330	2 634
Elektromaschinenbauer	548	15,0	72	88	197	84	12	95
Radio- und Fernsehtechniker	1 895	18,5	469	397	500	41	149	339
Uhrmacher	1 219	50,0	550	356	142	38	78	55
Holz	14 009	12,5	3 785	1 495	5 304	1 601	124	1 700
Tischler, Parkettleger	12 537	11,7	3 496	1 266	4 810	1 250	104	1 611
Rolladen- und Jalousiebauer	761	15,9	90	153	317	145	17	39
Wagner	107	9,3	77	3	17	9	-	1
Bürsten- und Pinselmacher, Korbmacher	222	33,8	41	25	51	97	-	8
Bekleidung, Textil, Leder	6 119	45,3	3 089	743	1 160	574	108	445
Herrenschneider	544	36,9	327	38	79	53	4	43
Damenschneider	805	85,7	385	32	136	75	10	167
Kürschner	488	71,9	101	96	176	79	5	31
Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher	1 724	27,8	1 178	205	190	74	44	33
Sattler	278	23,0	110	47	64	42	3	12
Raumausstatter	1 900	37,4	817	293	443	172	39	136
Nahrungsmittel	31 503	43,9	9 656	5 357	7 930	3 624	1 098	3 838
Bäcker	14 146	43,6	5 086	2 300	3 240	1 394	438	1 688
Konditoren	2 216	52,5	463	294	505	421	100	433
Fleischer	14 442	43,9	3 728	2 697	4 097	1 676	551	1 693
Müller	459	22,4	238	55	58	92	9	7
Brauer und Mälzer, Weinküfer	240	28,8	141	11	30	41	-	17
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	26 021	73,4	4 518	1 400	5 944	9 955	192	4 012
Augenoptiker	1 379	43,3	289	416	311	46	95	222
Bandagisten, Orthopädiemechaniker	522	45,2	76	161	174	45	23	43
Zahntechniker	1 952	41,5	133	218	618	565	28	390
Friseure	12 185	74,7	3 792	164	4 613	272	24	3 320
Färber- und Chemischreiniger, Wachszieher	772	69,7	59	126	33	546	1	7
Wäscher und Plätter	627	78,3	69	53	15	480	7	3
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	5 118	28,9	1 404	759	1 549	918	110	378
Glaser	1 100	13,0	209	161	433	184	15	98
Farbsteinschleifer, Achatschleifer und Schmucksteingraveure	1 027	31,5	412	96	237	247	10	25
Fotografen	560	54,5	244	101	104	16	28	67
Buchbinder	175	43,4	65	21	32	37	3	17
Buchdrucker, Siebdrucker, Chemigrafen	1 132	27,4	270	185	409	168	23	77
Musikinstrumentenbauer	250	18,8	43	45	88	37	13	24
Insgesamt	221 776	24,1	42 038	28 948	83 436	35 685	4 380	27 289
dagegen 1967	239 868	19,8	56 026	24 223	89 700	35 378	4 772	29 769
Veränderung in %	-7,5	12,7	-25,0	19,5	-7,0	0,9	-8,2	-8,3

1) Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber einschließlich der unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen.

5. Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen 1987 - 1989

(ohne Nebenbetriebe)

Gewerbebezweig Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ¹⁾		
	1987	1988	1989	1987	1988	1989
	30. 9. 1976 = 100			VjD 1976 = 100		
Gewerbebezweig						
Bau- und Ausbaugewerbe	87,5	83,0	83,6	142,8	146,1	158,4
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Straßen- und						
Brunnenbauer	83,9	82,2	82,1	139,7	146,6	156,3
Zimmerer und Dachdecker	99,8	93,9	102,3	149,3	135,1	177,0
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	101,7	80,7	79,8	146,9	127,9	138,5
Stukkateure	70,2	76,6	71,1	135,2	195,1	153,8
Maler und Lackierer	92,0	76,5	74,4	147,8	133,7	141,2
Metallgewerbe	98,7	94,1	93,4	178,6	181,9	192,7
Schlosser	109,6	111,0	115,4	228,3	235,9	303,5
Maschinenbauer	85,2	92,1	97,5	161,0	166,9	178,6
Kraftfahrzeugmechaniker	118,0	118,7	114,7	231,9	245,7	256,1
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	85,2	76,6	77,6	137,3	123,6	130,7
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	102,2	86,1	87,9	162,4	151,7	149,7
Elektroinstallateure	87,4	76,8	75,3	150,2	141,9	141,9
Holzgewerbe	86,9	80,0	78,9	134,6	132,2	136,1
Tischler	86,0	79,1	77,9	132,8	130,3	134,1
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	60,0	58,2	53,1	97,9	106,6	103,1
Nahrungsmittelgewerbe	90,8	86,7	85,4	105,0	103,1	110,9
Bäcker	98,3	96,0	97,2	122,3	121,2	125,5
Flischer	85,7	79,8	76,7	95,6	93,2	92,7
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	125,2	130,4	125,5	163,6	189,4	158,2
Friseure	86,9	88,5	79,6	145,1	145,6	138,6
Gebäudereiniger	181,7	192,0	194,4	217,9	237,2	242,7
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	79,7	76,1	74,9	112,9	109,0	120,4
Wirtschaftszweig						
Verarbeitendes Gewerbe	96,3	95,9	93,5	165,0	174,8	180,7
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	79,4	82,9	80,1	128,9	135,7	145,8
Metallerzeugung und -bearbeitung	113,2	117,2	109,5	203,2	225,4	288,6
Schlosserei, Schmiederei u. ä.	120,3	124,1	116,2	255,5	277,2	378,8
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	113,6	115,7	114,7	234,5	250,2	264,2
Reparatur von Kfz. und Fahrrädern, Lackierung	127,3	130,0	126,1	258,2	280,1	293,3
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	104,7	108,9	102,7	170,4	197,0	163,6
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	77,1	74,0	71,4	124,7	127,7	132,4
Herstellung von Bauelementen aus Holz (ohne Fertigteilbauten)	77,5	72,3	70,5	117,2	120,4	122,8
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	62,5	63,9	58,5	112,0	130,6	126,7
Bekleidungsgewerbe	62,4	66,5	59,5	108,7	130,9	125,2
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	91,2	86,8	85,8	106,4	104,5	106,4
Herstellung von Backwaren	96,1	93,8	94,4	124,1	123,0	128,2
Fleischverarbeitung (ohne Talgschmelzen u. ä.)	85,7	78,8	75,9	95,7	93,4	93,3
Baugewerbe	89,2	81,7	82,7	147,1	145,5	156,2
Bauhauptgewerbe	86,0	83,7	85,3	142,6	148,8	163,0
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	83,0	82,6	83,7	129,3	125,6	135,9
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	66,8	63,3	61,9	116,3	128,6	134,2
Straßenbau	110,8	106,1	106,8	175,3	182,3	199,7
Dachdeckerei	122,6	114,0	120,5	200,4	178,0	239,9
Ausbaugewerbe	93,6	78,9	79,1	154,0	140,2	145,2
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	85,0	76,6	78,0	136,7	122,8	129,3
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheits- technischen Anlagen	93,5	78,1	80,0	150,5	138,6	140,3
Elektroinstallation	88,0	76,7	75,6	150,6	140,4	139,9
Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	90,3	73,5	72,1	149,9	133,7	142,5
Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei	96,1	78,8	77,7	146,4	136,5	148,2
Handel	59,4	49,5	47,2	76,7	65,4	65,7
Einzelhandel	59,5	49,7	47,4	78,0	66,8	67,2
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	127,6	132,2	128,9	167,6	173,7	172,3
Friseurgewerbe	86,5	87,6	79,0	144,3	144,7	138,4
Gebäudereinigung (ohne Fassadenreinigung)	180,2	189,8	192,8	215,7	236,4	244,6
Insgesamt	95,0	91,7	90,6	148,0	151,0	157,8

1) Ohne Umsatzsteuer.

6. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31. 3. 1977		Beschäftigte am 30.9.1976				An- gestellte einschl. Betriebs- leiter	Gesellen und Arbeiter	Aus- zu- bildende
	ins- gesamt	Verän- derung zu 1968	ins- gesamt	Verän- derung zu 1967	je				
					Betrieb	1 000 Ein- wohner			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl					
Kreisfreie Stadt Koblenz	899	- 21,7	10 950	- 5,7	12,2	94,1	1 937	6 461	1 375
Landkreise									
Ahrweiler	1 078	- 17,1	6 044	- 10,4	5,6	55,3	691	2 967	935
Altenkirchen (Ww.)	889	- 24,5	5 257	- 16,0	5,9	43,3	713	2 531	838
Bad Kreuznach	1 274	- 22,5	8 028	- 13,8	6,3	54,8	1 089	4 005	1 200
Bad Kreuznach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	1 105	- 33,0	6 521	- 18,5	5,9	73,0	773	3 472	773
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	660	- 24,7	3 514	- 11,9	5,3	55,3	333	1 681	590
Mayen-Koblenz	1 664	- 21,7	18 980	- 5,5	6,6	57,8	1 260	5 766	1 637
Andernach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	1 477	- 18,0	10 324	1,4	7,0	67,3	1 377	5 545	1 394
Neuwied, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	837	- 27,9	5 816	- 12,5	7,0	65,1	758	3 103	864
Rhein-Lahn-Kreis	1 127	- 23,1	7 581	- 7,9	6,7	63,7	1 087	3 911	1 066
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	1 680	- 18,4	11 555	- 1,0	6,9	70,0	1 409	6 308	1 480
RB Koblenz	12 690	- 22,7	86 570	- 8,2	6,8	63,5	11 427	45 750	12 152
Kreisfreie Stadt Trier	865	- 19,8	7 787	- 21,3	9,0	79,2	1 159	4 104	1 482
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	1 099	- 26,8	8 199	8,1	7,5	76,2	872	4 637	1 252
Bitburg-Prüm	895	- 23,0	5 617	- 5,3	6,3	62,3	551	2 928	941
Daun	539	- 22,6	3 191	- 13,6	5,9	57,1	351	1 546	554
Trier-Saarburg	922	- 21,3	5 995	9,8	6,5	49,1	649	3 169	947
RB Trier	4 320	- 23,0	30 789	- 5,5	7,1	65,0	3 582	16 384	5 176
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	282	- 12,4	2 221	- 14,1	7,9	50,7	307	1 260	306
Kaiserslautern	792	- 18,2	7 723	- 10,0	9,8	77,1	1 284	4 415	1 080
Landau i. d. Pfalz	348	- 22,3	3 543	- 17,4	10,2	96,1	501	1 990	602
Ludwigshafen a. Rhein	978	- 23,0	9 703	- 17,3	9,9	58,7	1 229	5 967	1 274
Mainz	1 128	- 20,6	11 825	- 1,6	10,5	64,3	1 740	6 955	1 722
Neustadt a. d. Weinstr.	444	- 25,4	3 151	- 15,2	7,1	62,3	483	1 603	500
Pirmasens	546	- 16,4	3 587	- 8,6	6,6	68,5	513	1 939	487
Speyer	336	- 14,9	2 702	- 19,4	8,0	61,4	398	1 425	460
Worms	593	- 25,6	4 671	- 12,3	7,9	62,4	756	2 380	757
Zweibrücken	309	- 26,1	2 659	- 20,9	8,6	74,5	357	1 508	389
Landkreise									
Alzey-Worms	855	- 30,3	4 779	- 9,9	5,6	50,2	561	2 212	771
Bad Dürkheim	1 078	- 15,0	6 339	- 8,3	5,9	55,3	750	3 389	805
Donnersbergkreis	628	- 26,2	3 417	- 5,5	5,4	51,5	389	1 654	547
Germersheim	816	- 16,9	4 191	- 6,8	5,1	42,4	478	2 006	633
Kaiserslautern	900	- 16,1	7 183	19,2	8,0	74,3	769	4 595	656
Kusel	696	- 31,3	3 578	- 14,9	5,1	46,9	401	1 757	470
Südliche Weinstraße	950	- 24,8	5 625	0,6	5,9	58,2	726	2 956	699
Ludwigshafen	861	- 10,6	5 098	7,7	5,9	41,9	653	2 712	595
Mainz-Bingen	1 226	- 24,4	7 458	- 6,7	6,1	48,3	1 081	3 685	1 033
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	957	- 17,6	4 964	- 5,8	5,2	49,8	563	2 579	555
RB Rheinhessen-Pfalz	14 723	- 21,3	104 417	- 7,6	7,1	57,8	13 939	56 987	14 341
Kammerbezirke									
Rheinhessen	3 802	- 24,9	28 733	- 6,2	7,6	56,5	4 138	15 232	4 283
Pfalz	10 921	- 20,0	75 684	- 8,1	6,9	58,2	9 801	41 755	10 058
Rheinland-Pfalz	31 733	- 22,1	221 776	- 7,5	7,0	60,8	28 948	119 121	31 669
Kreisfreie Städte	7 520	- 21,0	70 522	- 12,3	9,4	70,4	10 664	40 007	10 434
Landkreise	24 213	- 22,4	151 254	- 5,2	6,3	57,2	18 284	79 114	21 235

1) Einschließlich der gesetzlichen Sozialkosten (Arbeitgeberanteile). - 2) Einschließlich Umsatzsteuer. - 3) Einschließlich der

1976/77 nach Verwaltungsbezirken

Personalaufwendungen 1976 ¹⁾		Brutto- löhne	Brutto- gehälter	Umsatz 1976 ²⁾			Umsatz aus eigenen Erzeug- nissen 3)	Verwaltungsbezirk
ins- gesamt	Anteil am Umsatz			ins- gesamt	Verän- derung zu 1967	je Beschäf- tigten		
1 000 DM	%	1 000 DM		%	DM	%		
192 783	17,0	116 887	48 851	1 132 715	76,7	103	45,1	Kreisfreie Stadt Koblenz
89 466	21,6	63 142	13 412	413 341	84,6	68	79,0	Landkreise
84 103	21,4	57 153	15 185	392 322	72,4	75	75,5	Ahrweiler
125 138	23,6	83 442	23 644	529 659	64,0	66	78,2	Altenkirchen (Ww.)
.	.	.	.	.	.	.	.	Bad Kreuznach
94 652	21,9	66 050	15 180	432 032	71,2	66	78,1	Bad Kreuznach, St
.	.	.	.	.	.	.	.	Birkenfeld
48 549	22,0	35 661	6 142	220 422	81,8	63	78,7	Idar-Oberstein, St
175 562	21,6	123 509	27 430	812 435	97,0	74	75,7	Cochem-Zell
.	.	.	.	.	.	.	.	Mayen-Koblenz
.	.	.	.	.	.	.	.	Andernach, St
177 946	23,4	121 347	31 112	759 070	102,8	74	81,2	Mayen, St
.	.	.	.	.	.	.	.	Neuwied
98 219	23,3	67 883	16 190	421 704	99,7	73	82,8	Neuwied, St
122 274	22,4	83 077	21 654	545 164	96,4	72	75,5	Rhein-Hunsrück-Kreis
.	.	.	.	.	.	.	.	Rhein-Lahn-Kreis
199 743	23,4	140 771	30 405	851 968	122,1	74	80,7	Lahnstein, St
								Westerwaldkreis
1 408 434	21,6	958 921	249 205	6 510 832	88,8	75	72,8	RB Koblenz
126 046	26,1	83 899	24 008	482 353	58,0	62	82,1	Kreisfreie Stadt Trier
123 518	23,0	87 487	17 910	537 791	129,8	66	82,4	Landkreise
84 571	23,7	61 071	11 168	356 241	105,6	63	81,4	Bernkastel-Wittlich
46 137	19,9	32 478	6 916	231 730	102,2	73	79,3	Bitburg-Prüm
95 359	24,8	68 973	12 246	384 765	122,0	64	82,7	Dau
								Trier-Saarburg
475 632	23,9	333 909	72 249	1 992 881	99,2	65	81,8	RB Trier
38 216	27,4	25 959	7 187	139 436	73,9	63	81,3	Kreisfreie Städte
142 628	23,9	92 125	30 531	596 611	97,0	77	73,6	Frankenthal (Pfalz)
58 892	26,3	39 529	10 899	224 191	70,5	63	80,1	Kaiserslautern
164 336	27,6	112 021	29 659	596 100	62,1	61	77,5	Landau i. d. Pfalz
199 710	27,5	130 992	41 450	725 295	78,0	61	81,8	Ludwigshafen a. Rhein
50 707	23,9	33 645	10 071	212 258	84,1	67	73,9	Mainz
55 407	22,3	37 725	10 063	248 354	97,8	69	76,7	Neustadt a. d. Weinstr.
46 289	23,3	30 690	9 128	198 677	59,6	74	73,2	Pirmasens
77 702	23,3	50 498	16 190	333 632	90,9	71	74,3	Speyer
41 956	25,1	29 458	6 730	167 236	61,4	63	81,6	Worms
								Zweibrücken
67 497	21,5	47 231	10 632	313 542	91,4	66	82,7	Landkreise
101 700	23,3	73 393	14 020	436 914	74,2	69	79,6	Alzey-Worms
48 908	20,9	34 705	7 206	234 321	107,4	69	77,8	Bad Dürkheim
56 880	19,5	39 771	8 939	291 101	86,0	69	77,5	Donnersbergkreis
98 057	24,2	68 027	16 272	405 033	96,6	56	81,9	Germersheim
45 940	20,3	32 291	7 012	226 314	74,2	63	79,3	Kaiserslautern
87 004	21,6	60 305	14 164	401 917	111,0	71	83,3	Kusel
86 555	20,4	60 848	13 777	424 572	148,6	83	84,2	Südliche Weinstraße
119 525	22,1	82 926	20 284	541 837	107,9	73	81,5	Ludwigshafen
.	.	.	.	.	.	.	.	Mainz-Bingen
.	.	.	.	.	.	.	.	Bingen am Rhein, St
72 519	21,4	52 581	9 790	339 045	80,9	68	81,2	Ingelheim am Rhein, St
								Pirmasens
1 660 428	23,5	1 134 719	294 004	7 056 388	87,5	68	79,4	RB Rheinhessen-Pfalz
464 433	24,3	311 646	88 556	1 914 306	90,2	67	80,6	Kammerbezirke
1 195 995	23,3	823 073	205 448	5 142 082	86,6	68	79,0	Rheinhessen Pfalz
3 544 493	22,8	2 427 549	615 457	15 560 100	89,5	70	76,9	Rheinland-Pfalz
1 194 672	23,6	783 428	244 767	5 056 858	75,6	72	70,6	Kreisfreie Städte
2 349 822	22,4	1 644 122	370 690	10 503 240	97,0	69	80,0	Landkreise

handwerklichen Dienstleistungen mit Reparaturen.

13. Bautätigkeit und Wohnungen

Tabellenverzeichnis

Seite

1. Bautätigkeit

1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1960 - 1989	310
2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1960 - 1989	310
3. Baufertigstellungen im Wohnbau 1960 - 1989	310
4. Wohnungszugang im Wohn- und Nichtwohnbau 1960 - 1989 nach Zahl der Räume und öffentlicher Förderung	311
5. Wohnungszugang in Wohnbauten durch Neu- und Wiederaufbau 1960 - 1989 nach Bauherren und Gebäudearten	311
6. Fertigstellungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1989	311
7. Wohnungszugang 1989 nach Verwaltungsbezirken	312
8. Bauüberhang Ende Dezember 1988 und 1989	313
9. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1960 - 1988	313

2. Wohnungen

1. Wohngebäude und Wohnungen 1968, 1986 und 1987 nach Verwaltungsbezirken	314
2. Wohnungen am 25. Mai 1987 nach öffentlicher Förderung, Baualter und Verwaltungsbezirken ..	315
3. Quadratmetermieten 1968 und 1987 nach Verwaltungsbezirken	316
4. Gebäude und Wohnungen am 25. Mai 1987	317
5. Wohneinheiten nach Zahl der Räume, Wohnfläche und Belegung mit Haushalten bzw. Personen am 25. Mai 1987	318
6. Miet- und Eigentümerwohnungen nach Zahl der Bewohner und Zahl der Räume am 25. Mai 1987 ..	318
7. Wohngebäude und Wohnungen am 25. Mai 1987 nach Räumen und Verwaltungsbezirken	320

Erläuterungen

1. Bautätigkeit

Die Statistik der Hochbautätigkeit gliedert sich in die Statistiken der erteilten Baugenehmigungen, des Bauüberhangs, der Baufertigstellungen, der Abgänge sowie der Fortschreibung des Bestandes an Wohngebäuden, Wohnungen und Räumen.

Erhebungsgegenstand sind die genehmigungs- und zustimmungspflichtigen Bauvorhaben, durch die Wohn- und Nutzraum zugeht, abgeht oder baulich geändert wird. Die Bauämter melden monatlich die erteilten Baugenehmigungen mit Angaben über Bauherrn, Lage und Art des Gebäudes, Art der Bautätigkeit und Bauweise, Größe des Zugangs, Wohn- bzw. Nutzfläche, Baukosten, Zahl der Wohnungen und Wohnräume. Die Statistik der Baugenehmigungen gibt so Aufschluß über das Ausmaß der geplanten Baumaßnahmen und die voraussichtliche Entwicklung der Bauwirtschaft. Die Baufertigstellungen werden im gleichen Umfang wie die Baugenehmigungen erfaßt. Die Bauüberhangserhebung wird zum 31. Dezember als Bestandsaufnahme der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Baumaßnahmen durchgeführt und schließt damit die Statistik der Baugenehmigungen und Baufertigstellungen ab. Außerdem wird ebenfalls zum Jahresende der Abgang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen durch Abbruch, Brand, Nutzungsänderung usw. registriert.

Die Statistik der Hochbautätigkeit wird ergänzt durch die Statistik der Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau. Diese Erhebung erfaßt jährlich nach den Angaben der Landesbank und Girozentrale Rheinland-Pfalz – Landes-treuhandstelle – die mit öffentlichen Mitteln geförderten Bauvorhaben nach Art, Kostenzusammensetzung, Förderungsformen und Finanzierungsquellen.

Neben den bewilligten werden auch die mit öffentlichen Mitteln fertiggestellten Wohnungen statistisch erfaßt.

Begriffe

Gebäude: Jedes freistehende oder durch Brandmauer von dem nebenstehenden Gebäude getrennte Bauwerk. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern ist jeder Teil, der von dem anderen durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Trennwand geschieden ist, als selbständiges Gebäude zu betrachten.

Errichtung neuer Gebäude: Neubauten sowie Wiederaufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Nichtwohnbauten: Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend Nichtwohnzwecken dienen. Letz-

teres trifft zu, wenn weniger als die Hälfte der anrechenbaren Gesamtfläche des Gebäudes auf die Wohnfläche entfällt.

Umbauter Raum: Von den Außenflächen des Hauses umfaßter Raum. Nicht ausgebaute Dachgeschosse werden dabei nur mit einem Drittel des tatsächlich umbauten Raumes angesetzt.

Veranschlagte reine Baukosten: Baukosten des Gebäudes einschließlich der Gegenstände, Apparate und Maschinen, die als Bestandteil oder Zubehör des Gebäudes anzusehen sind. Nicht enthalten sind die Kosten für den Erwerb und die Erschließung des Baugrundstücks, Außenanlagen, Baunebenkosten (Bauplanung und -leitung, baupolizeiliche Gebühren, Zinsen für Baugeld) und besondere Betriebseinrichtungen.

Wohngebäude: Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen an der Gesamtnutzfläche – Wohnzwecken dienen.

Wohnfläche: Gesamtfläche der Wohnungen innerhalb der Außenmauern sowie die Fläche einzelner Wohnräume außerhalb von Wohnungen. In der Wohnfläche nicht enthalten sind Keller, Dachböden und die Grundfläche von Treppen innerhalb abgeschlossener Wohnungen.

2. Wohnungen

Während die Bautätigkeitsstatistik auf die periodische Erfassung des Zu- und Abgangs an Gebäuden und Wohnungen gerichtet ist, wird durch die in größeren Zeitabständen durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählungen, zuletzt 1987, der Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen aufgenommen. Diese Zählungen liefern aufschlußreiches Material über den Wohnungsbestand nach Gebäudearten, Wohnungsgrößenklassen und Baualtersgruppen, die Wohnparteien nach ihrer Größe, der Art der Unterbringung, den Besitzverhältnissen und der Zahl der verfügbaren Räume, die Mieten nach Wohnungsgrößenklassen und Baualtersgruppen.

Da die Totalzählungen vergleichsweise nur verhältnismäßig wenige und in erster Linie strukturelle Aussagen zu bringen vermögen und sehr hohe Kosten verursachen, werden sie zwischenzeitlich ergänzt durch Wohnungsstichproben. Bisher wurden solche Stichprobenerhebungen in den Jahren 1957, 1960, 1965, 1972 und 1978 durchgeführt. Sie beschränken sich auf eine nach stichprobentheoretischen Grundsätzen ausgesuchte Erhebungsmasse von 1 % des Gesamtbestandes an Wohnungen.

Die wichtigsten Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen über den Gebäude- und Wohnungsbestand werden anhand der Angaben aus der Bautätigkeitsstatistik jährlich fortgeschrieben.

Begriffe

Bewohnte Gebäude: Darunter sind alle Wohngebäude, alle Nichtwohngebäude mit Wohnraum sowie alle bewohnten sogenannten Sonstigen Unterkünfte zusammengefaßt. Die von ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Gebäude werden nicht berücksichtigt. Privatrechtlich von Angehörigen ausländischer Streitkräfte gemietete Gebäude sind hingegen erfaßt, da die darin liegenden Wohnungen zum verfügbaren deutschen Wohnungsbestand gehören.

Eigentümer- und Eigentumswohnungen: Eigentümerwohnungen sind von Gebäudeeigentümern oder deren Angehörigen bewohnte Wohnungen. Eigentumswohnungen sind Wohnungen, in denen Wohnungseigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes vom 30. Juli 1973 (BGBl. I S. 910) begründet worden ist oder werden soll (§ 12 Abs. 1 II. WoBauG).

Mietwohnungen: Mietwohnungen sind alle Wohnungen, die sich nicht im Eigentum des Wohnungsinhabers befinden. Es ist hierbei unerheblich, ob für diese Wohnung zum Zeitpunkt der Zählung tatsächlich eine Miete gezahlt wurde oder nicht, zum Beispiel bei kostenloser Überlassung von Werks- oder Stiftswohnungen.

Öffentliche Förderung: Als öffentlich gefördert gilt eine Wohnung, die nach der Währungsreform fertiggestellt und für die im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus öffentliche Mittel bewilligt worden sind. Im Ersten Förderungsweg wird der Wohnungsbau für den nach § 25 II. WoBauG begünstigten Personenkreis gefördert, und zwar mit öffentlichen Mitteln im Sinne des § 6 Abs. 1 II. WoBauG. Der Erste Förderungsweg umfaßt damit den traditionellen öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau.

Im Zweiten Förderungsweg werden mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten, die nicht als öffentliche Mittel im Sinne des § 6 Abs. 1 II. WoBauG gelten, Bauvorhaben im Rahmen des steuerbegünstigten Wohnungsbaus auch für Personen mit höherem Einkommen gefördert. Die im Zweiten Förderungsweg geförderten Wohnungen sind in der Regel nur solchen Personen zu überlassen, die gemäß § 88 a II. WoBauG durch den Bezug der Wohnung eine öffentlich geförderte Wohnung freimachen oder deren Jahreseinkommen die in § 25 II. WoBauG bestimmte Einkommensgrenze nicht um mehr als 40 % übersteigt.

Wohnungen: Als Wohnung gilt die Gesamtheit der Räume, die der baulichen Anlage nach zur Unterbringung eines Haushalts bestimmt ist und die eine eigene Küche oder Kochnische sowie einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus oder von außen aufweist. Dabei ist es gleichgültig, ob in dieser Wohnung ein oder mehrere Haushalte untergebracht sind. Nicht zu den Wohnungen zählen solche im Kellergeschoß und in Sonstigen Unterkünften.

1. Bautätigkeit

1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1960 - 1989

Jahr	Baugenehmigungen				Baufertigstellungen					
	insgesamt		Errichtung neuer Gebäude		insgesamt			Errichtung neuer Gebäude		
	Gebäude / Baumaßnahmen 1)	veranschlagte reine Baukosten	Gebäude	veranschlagte reine Baukosten	Gebäude / Baumaßnahmen 1)	Wohnungen	Wohnräume	Gebäude	Wohnungen	Wohnräume
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl					
1960	20 144	1 517	20 144	1 308	18 333	31 449	138 713	18 333	26 344	114 146
1965	20 231	2 610	20 231	2 380	18 985	32 338	151 852	18 985	27 678	128 896
1970	16 988	3 282	16 988	2 998	14 991	24 379	116 091	14 991	22 611	106 655
1975	14 576	4 324	14 576	3 948	15 254	26 872	123 653	15 254	24 676	113 500
1980	22 676	6 659	18 365	6 082	21 896	25 142	125 159	18 032	23 789	117 101
1983	18 462	6 475	14 535	5 893	16 656	22 363	100 227	13 062	21 054	92 519
1984	15 335	5 261	11 774	4 661	17 403	25 541	112 201	13 758	24 081	103 946
1985	14 067	4 834	10 350	4 211	16 640	21 458	98 477	12 682	19 904	89 907
1986	15 050	5 306	10 881	4 543	14 433	16 543	78 697	10 748	15 191	71 198
1987	15 054	5 063	10 477	4 190	13 717	14 846	72 185	1 040	13 516	64 862
1988	16 071	5 397	11 204	4 464	14 522	14 164	71 479	10 321	12 855	63 920
1989	17 027	6 090	12 044	5 065	16 804	16 155	82 306	12 055	14 747	73 983

1) Bis einschließlich 1978 nur Errichtung neuer Gebäude.

2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1960 - 1989

Jahr	Wohnbau							Nichtwohnbau	
	insgesamt			Errichtung neuer Gebäude				insgesamt	
	Gebäude / Baumaßnahmen 1)	Wohnungen	veranschlagte reine Baukosten	Gebäude	Wohnungen	umbauter Raum	veranschlagte reine Baukosten	Gebäude / Baumaßnahmen 1)	veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl		Mill. DM	Anzahl		1 000 m ³	Mill.DM	DM je m ³	
1960	14 489	31 375	881	14 489	25 670	12 384	794	5 688	636
1965	16 156	32 757	1 576	16 156	28 159	14 710	1 466	4 075	1 034
1970	13 710	29 215	1 951	13 710	27 432	14 692	1 807	3 278	1 331
1975	11 801	20 968	2 499	11 801	18 590	11 965	2 266	2 775	1 825
1980	19 126	26 072	4 406	15 650	24 803	15 734	4 086	3 550	2 253
1983	15 293	26 502	4 608	12 179	25 002	13 723	4 268	3 169	1 868
1984	12 579	20 451	3 645	9 825	19 094	10 614	3 342	2 756	1 616
1985	11 390	16 660	3 193	8 524	15 230	9 014	2 870	2 677	1 641
1986	12 010	15 336	3 154	8 907	13 885	8 645	2 782	3 040	2 153
1987	11 949	13 025	2 991	8 558	11 782	8 030	2 593	3 105	2 071
1988	12 768	14 391	3 230	9 236	12 961	8 717	2 828	3 303	2 167
1989	13 716	17 815	3 740	10 060	16 199	10 076	3 288	3 311	2 350

1) Bis einschließlich 1978 nur Errichtung neuer Gebäude.

3. Baufertigstellungen im Wohnbau 1960 - 1989

Jahr	Insgesamt			Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude / Baumaß- nahmen 1)	Wohn- ungen	Wohn- räume	Gebäude	Wohnungen		Wohnräume	Wohnfläche		umbauter Raum		
					zu- sammen	sozialer Wohn- ungsbau 2)		je Wohnung	1 000 m ²		m ² je Wohnung	1 000 m ³
Anzahl												
1960	13 032	30 850	133 604	13 032	25 905	9 440	110 601	4,3	1 650	63,7	11 365	
1965	15 327	31 645	147 257	15 327	27 099	6 407	126 295	4,7	2 358	87,6	14 090	
1970	11 992	23 900	113 947	11 992	22 173	3 321	104 721	4,7	2 069	93,3	12 019	
1975	12 670	26 401	121 711	12 670	24 235	3 897	111 702	4,6	2 355	97,2	14 007	
1980	18 626	24 431	123 075	15 421	23 126	4 778	114 747	5,0	2 448	105,9	15 186	
1983	13 892	20 742	96 343	11 001	19 481	4 325	88 870	4,6	1 893	97,2	11 608	
1984	14 405	24 045	108 569	11 501	22 660	4 609	100 590	4,4	2 143	94,5	12 882	
1985	13 739	20 670	96 340	10 631	19 229	4 704	88 140	4,6	1 875	97,5	11 409	
1986	11 835	16 042	77 084	9 005	14 721	3 992	69 766	4,7	1 487	101,0	9 065	
1987	11 137	14 546	71 015	8 370	13 267	3 566	63 901	4,8	1 368	103,1	8 302	
1988	11 623	13 858	70 301	8 505	12 565	2 103	62 736	5,0	1 347	107,2	8 173	
1989	13 633	15 880	81 256	10 106	14 497	2 480	72 945	5,0	1 583	109,2	9 742	

1) Bis einschließlich 1978 nur Errichtung neuer Gebäude. – 2) Bis einschließlich 1978 nur Erster Förderungsweg, ab 1979 Erster und Zweiter Förderungsweg, ab 1989 Erster, Zweiter und Dritter Förderungsweg.

4. Wohnungszugang im Wohn- und Nichtwohnbau 1960 - 1989 nach Zahl der Räume und öffentlicher Förderung

Jahr	Insgesamt	Mit . . . Räumen				Wohn- räume insgesamt	Wohnungen je 1 000 Einwohner	Von den Wohnungen wurden mit öffentlichen Mitteln gefördert	
		1 und 2	3	4	5 und mehr			1. Förde- rungsweg	2. Förde- rungsweg
	Anzahl	%				Anzahl			
1960	31 449	5,2	25,4	34,7	34,7	138 713	9,3	9 677	-
1965	32 338	5,2	15,8	31,0	48,0	151 852	9,1	6 613	-
1970	24 379	6,6	11,6	28,7	53,1	117 348	6,6	3 415	-
1975	26 872	9,7	14,3	24,1	51,9	125 004	7,3	4 059	-
1976	25 365	8,9	13,8	21,9	55,4	120 399	6,9	3 788	-
1977	26 366	10,4	12,6	20,1	56,9	125 709	7,2	3 403	-
1978	25 205	8,1	12,4	18,1	61,4	124 616	6,9	3 544	-
1979	22 502	9,5	11,7	17,8	61,0	109 314	6,2	3 008	2 863
1980	25 142	6,7	12,6	17,9	62,8	125 159	6,9	2 582	2 975
1981	23 705	8,8	12,5	17,9	60,8	116 419	6,5	2 293	2 834
1982	23 051	13,4	14,6	17,8	54,2	106 865	6,3	2 052	2 651
1983	22 363	16,3	15,5	17,4	50,8	100 227	6,2	2 084	2 401
1984	25 541	15,3	18,2	19,6	47,0	112 201	7,0	2 455	2 313
1985	21 458	11,9	16,7	19,7	51,7	98 477	5,9	2 117	2 749
1986	16 543	10,2	13,9	20,0	55,9	78 697	4,6	2 236	1 918
1987	14 846	8,3	12,5	20,7	58,5	72 185	4,1	2 147	1 564
1988	14 164	6,7	11,5	18,0	63,8	71 479	3,9	1 175	1 016
1989	16 155	7,1	11,0	16,4	65,5	82 085	4,4	1 579	972

5. Wohnungszugang in Wohnbauten durch Neu- und Wiederaufbau 1960 - 1989 nach Bauherren und Gebäudearten

Jahr	Insgesamt	Bauherr						Wohnungen in	
		Private Haushalte				gemein- nützige Wohnungs- unter- nehmen	Wirt- schafts- unter- nehmen und öffentliche Verwaltung	Ein- und Zwei- familien- häusern	Mehr- familien- häusern
		zusammen	darunter						
			Selb- ständige	Beamte und Angestellte	Arbeiter				
1960	25 905	18 253	6 413	3 790	5 858	6 055	1 597	15 187	10 718
1965	27 099	18 344	5 433	3 957	6 355	5 665	3 090	17 866	9 233
1970	22 173	15 608	5 056	4 496	4 606	3 777	2 788	13 655	8 518
1975	24 235	15 885	4 750	6 202	3 787	3 081	5 269	14 400	9 835
1980	23 126	17 469	3 890	9 117	3 499	1 779	3 878	17 782	5 344
1985	19 608	14 815	3 078	7 368	2 620	1 134	3 659	12 525	7 083
1988	12 565	8 975	1 730	5 021	1 580	707	2 883	9382	3 183
1989	14 497	10 924	1 843	6 259	1 936	833	2 740	11 098	3 399

6. Fertigstellungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1989

Gebäudeart	Förde- rungs- fälle	Gebäude (Neubau)	Ge- förderte Wohn- fläche	Geförderte Wohnungen				Sonstige ge- förderte Wohn- einheiten
				ins- gesamt	darunter in Neubauten		vom Gebäude- eigen- tümer genutzt	
					zu- sammen	Fertig- teilbau		
Anzahl		1 000 m ²	Anzahl					
Wohngeb. ohne Eigentumswohnungen	1 748	1 677	262	2 433	2 305	293	1 660	13
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 540	1 507	193	1 545	1 507	264	1 508	–
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	157	128	20	188	155	29	152	–
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen und Wohnheime Von den Wohngebäuden ohne Eigentumswohnungen sind Familienheime	51	42	49	700	643	–	–	13
Wohngeb. mit Eigentumswohnungen	1 679 186	1 613 .	210 19	1 706 186	1 636 175	293 3	1 659 .	– –
Insgesamt	1 934	1 677	281	2 619	2 480	296	1 660	13

7. Wohnungszugang 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Mit . . . Räumen einschließlich Küche					Woh- nungen je 1 000 Ein- wohner	Geförderte Wohnungen	
		1 oder 2	3	4	5 und mehr			1. Förde- rungs- weg	2. Förde- rungs- weg
					Woh- nungen	Räume			
Kreisfreie Stadt Koblenz	172	21	22	8	121	739	1,6	47	11
Landkreise									
Ahrweiler	459	16	50	78	315	1 875	4,1	35	22
Altenkirchen (Ww.)	413	5	37	77	294	1 849	3,4	35	22
Bad Kreuznach	548	16	60	111	361	2 167	3,8	35	36
Bad Kreuznach, St	141	6	18	36	81	468	3,6	5	4
Birkenfeld	357	16	35	55	251	1 561	4,2	22	52
Idar-Oberstein, St	103	6	12	23	62	403	3,1	9	15
Cochem-Zell	271	12	41	14	204	1 272	4,5	24	31
Mayen-Koblenz	803	52	75	81	595	3 512	4,2	77	68
Andernach, St	107	22	22	9	54	334	3,9	10	4
Mayen, St	63	4	7	5	47	283	3,4	11	7
Neuwied	580	36	81	70	393	2 403	3,7	94	32
Neuwied, St	231	26	46	12	147	865	3,8	68	14
Rhein-Hunsrück-Kreis	241	10	24	41	166	1 049	2,7	25	38
Rhein-Lahn-Kreis	554	23	24	63	444	2 823	4,7	45	42
Lahnstein, St	76	2	4	3	67	410	4,2	4	12
Westerwaldkreis	866	34	64	113	655	4 025	5,0	47	56
RB Koblenz	5 264	241	513	711	3 799	23 275	3,9	486	410
Kreisfreie Stadt Trier	374	99	79	91	105	604	3,9	102	10
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	443	15	33	61	334	2 204	4,2	40	39
Bitburg-Prüm	451	14	52	107	278	1 647	5,1	26	19
Daun	224	10	16	38	160	1 016	3,9	24	23
Trier-Saarburg	335	11	15	40	269	1 717	2,7	39	36
RB Trier	1 827	149	195	337	1 146	7 188	3,9	231	127
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	172	24	15	35	98	588	3,8	52	6
Kaiserslautern	425	97	90	42	196	1 162	4,4	40	3
Landau i. d. Pfalz	103	7	10	27	59	347	2,8	10	6
Ludwigshafen a. Rhein	403	76	37	100	190	1 043	2,5	100	40
Mainz	730	79	229	147	275	1 540	4,2	130	18
Neustadt a. d. Weinstr.	216	24	21	24	147	866	4,3	22	12
Pirmasens	69	1	3	11	54	316	1,5	5	5
Speyer	183	20	24	36	103	603	4,0	50	3
Worms	286	17	42	72	155	914	3,8	63	12
Zweibrücken	148	2	20	18	108	649	4,4	14	5
Landkreise									
Alzey-Worms	671	49	66	129	427	2 442	6,6	22	27
Bad Dürkheim	657	35	76	115	431	2 694	5,4	32	15
Donnersbergkreis	314	19	38	46	211	1 300	4,6	20	12
Germersheim	610	41	29	100	440	2 625	5,8	48	52
Kaiserslautern	834	30	71	114	619	3 769	8,6	26	45
Kusel	303	12	22	34	235	1 481	4,0	26	20
Südliche Weinstraße	502	34	79	71	318	1 895	5,1	33	43
Ludwigshafen	773	82	41	122	528	3 100	5,8	54	48
Mainz-Bingen	1 201	86	129	263	723	4 337	7,2	79	30
Bingen am Rhein, St	169	37	35	27	70	424	7,3	33	4
Ingelheim am Rhein, St	95	13	8	25	49	316	4,6	5	2
Pirmasens	464	16	25	97	326	2 069	4,7	36	33
RB Rheinhessen-Pfalz	9 064	751	1 067	1 603	5 643	33 740	5,0	862	435
Kammerbezirke									
Rheinhessen	2 888	231	466	611	1 580	9 233	5,6	294	87
Pfalz	6 176	520	601	992	4 063	24 507	4,7	568	348
Rheinland-Pfalz	16 155	1 141	1 775	2 651	10 588	64 203	4,4	1 579	972
Kreisfreie Städte	3 281	467	592	611	1 611	9 371	3,4	625	125
Landkreise	12 874	674	1 183	2 040	8 977	54 832	4,8	954	847

8. Bauüberhang Ende Dezember 1988 und 1989 ¹⁾

Gebäudeart Bauherr	Insgesamt			Unter Dach		Noch nicht unter Dach		Noch nicht begonnen	
	1988	1989	Veränderung in %	1988	1989	1988	1989	1988	1989
Wohnungen (Anzahl)									
Wohnbau									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	11 520	10 933	- 5,1	5 822	5 366	2 373	2 515	3 325	3 052
2 Wohnungen	4 644	4 512	- 2,8	2 472	2 220	946	1 022	1 226	1 270
3 Wohnungen und mehr	5 977	6 950	16,3	2 059	2 405	1 658	2 162	2 260	2 383
Wohnheime	332	985	196,7	12	-	308	752	12	233
Wohngebäude zusammen	22 473	23 380	4,0	10 365	9 991	5 285	6 451	6 823	6 938
Öffentliche Bauherren	27	195	622,2	12	27	4	149	11	19
Unternehmen	5 674	6 726	18,5	1 989	1 931	1 512	2 341	2 173	2 454
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	1 242	1 399	12,6	376	449	548	440	318	510
sonstige Wohnungsunternehmen	4 029	4 994	24,0	1 457	1 365	815	1 775	1 757	1 854
sonstige Unternehmen									
(einschl. Immobilienfonds)	403	333	- 17,4	156	117	149	126	98	90
Private Haushalte	16 665	16 399	- 1,6	8 346	8 015	3 704	3 959	4 615	4 425
Organisationen ohne Erwerbscharakter	107	60	- 43,9	18	18	65	2	24	40
Nichtwohnbau zusammen	434	512	18,0	203	226	140	152	91	134
Anstaltsgebäude	-	1	-	-	-	-	1	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	69	53	- 23,2	30	14	26	19	13	20
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	27	22	- 18,5	17	15	4	2	6	5
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	314	392	24,8	147	184	102	116	65	92
Sonstige Nichtwohngebäude	24	44	83,3	9	13	8	14	7	17
Umbauter Raum (1 000 m ³)									
Wohngebäude	14 826	14 748	- 0,5	7 402	6 947	3 346	3 759	4 079	4 042
Nichtwohngebäude	13 218	14 515	9,8	5 308	5 113	3 868	4 607	4 042	4 795
Insgesamt	28 044	29 263	4,4	12 710	12 060	7 214	8 366	8 121	8 837

1) Errichtung neuer Gebäude.

9. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1960 - 1988

Jahr	Wohnungen	Vollgeförderter reiner Wohnungsbau (Neu- und Wiederaufbau)							
		Bauvorhaben	Gebäude	Wohnungen	gesamte Herstellungskosten		Finanzierung durch		
							öffentliche Mittel	Kapitalmarktmittel	sonstige Mittel
	Anzahl				1 000 DM	DM je m ² Wohnfläche	1 000 DM		
1960	5 674	2 292	2 749	4 843	154 444	412	50 130	48 139	56 175
1965	6 171	2 632	2 951	5 564	311 777	668	96 270	113 277	102 229
1970	4 079	1 686	1 786	3 466	267 226	852	69 715	99 929	97 582
1975	7 496	4 489	3 455	6 439	1 098 642	1 524	158 402	474 713	465 527
1980	6 273	4 045	3 697	6 076	1 436 375	2 266	175 922	736 678	523 775
1981	5 362	3 689	3 012	5 088	1 263 889	2 332	140 246	616 442	507 201
1982	4 905	2 690	2 158	4 744	1 176 638	2 541	175 464	556 050	445 124
1983	5 794	3 292	2 565	5 585	1 372 760	2 556	191 473	688 535	492 752
1984	5 485	3 269	2 501	5 276	1 345 725	2 628	188 162	687 024	470 539
1985	5 269	3 653	2 448	5 121	1 349 706	2 673	169 147	710 129	470 430
1986	3 799	2 876	2 499	3 553	1 076 008	2 677	178 624	511 789	385 595
1987	3 115	2 358	2 046	2 864	889 528	2 640	146 427	424 809	318 202
1988	2 856	2 214	1 946	2 644	805 666	2 541	125 331	395 686	284 649

2. Wohnungen

1. Wohngebäude und Wohnungen 1968, 1986 und 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude					Wohnungen				
	25.10.1968	31.12.1986 1)	25.5.1987	Veränderung 1987 zu 1968	Abweichung 1987 zu 1986	25.10.1986	31.12.1986 1)	25.5.1987	Veränderung 1987 zu 1968	Abweichung 1987 zu 1986
	Anzahl			%		Anzahl			%	
Kreisfreie Stadt Koblenz	13 547	17 138	17 450	18,8	1,8	40 287	51 565	51 125	26,9	- 0,9
Landkreise										
Ahrweiler	21 409	30 847	29 988	40,1	- 2,8	32 535	51 039	47 141	44,9	- 7,6
Altenkirchen (Ww.)	24 434	33 720	33 213	35,9	- 1,5	37 178	51 615	46 651	25,5	- 9,6
Bad Kreuznach	28 046	37 937	37 067	32,2	- 2,3	45 320	62 305	58 244	28,5	- 6,5
Bad Kreuznach, Stadt	5 606	6 971	7 193	28,3	3,2	14 349	18 906	18 056	25,8	- 4,5
Birkenfeld	18 041	23 709	23 383	29,6	- 1,4	29 323	38 663	35 751	21,9	- 7,5
Idar-Oberstein, Stadt	6 721	8 264	8 384	24,7	1,5	13 141	16 091	14 957	13,8	- 7,0
Cochem-Zell	14 754	19 420	18 230	23,6	- 6,1	19 818	27 635	24 218	22,2	- 12,4
Mayen-Koblenz	35 458	47 287	37 273	33,3	- 0,0	59 060	80 166	75 227	27,4	- 6,2
Andernach, Stadt	4 496	5 887	5 948	32,3	1,0	8 780	12 246	11 229	27,9	- 8,3
Mayen, Stadt	3 214	4 194	4 194	30,5	-	6 796	8 906	7 912	16,4	- 11,2
Neuwied	28 288	41 085	41 490	46,7	1,0	48 119	69 369	65 273	35,6	- 5,9
Neuwied, Stadt	10 552	13 784	14 066	33,3	2,0	21 612	28 263	26 384	22,1	- 6,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	17 620	25 935	25 037	42,1	- 3,5	25 657	38 439	36 243	41,3	- 5,7
Rhein-Lahn-Kreis	22 088	29 188	28 972	31,2	- 0,7	38 685	51 422	47 294	22,3	- 8,0
Lahnstein, Stadt	2 641	3 299	3 288	24,5	- 0,3	7 078	9 297	8 280	17,0	- 10,9
Westerwaldkreis	32 961	47 857	47 031	42,7	- 1,7	47 802	70 780	64 773	35,5	- 8,5
RB Koblenz	256 646	354 123	349 134	36,0	- 1,4	423 784	592 998	551 940	30,2	- 6,9
Kreisfreie Stadt Trier	13 835	17 106	16 715	20,8	- 2,3	34 195	46 971	45 570	33,3	- 3,0
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	24 536	32 191	30 948	26,1	- 3,9	32 695	44 769	42 331	29,5	- 5,4
Bitburg-Prüm	20 804	28 441	26 766	28,7	- 5,9	26 220	36 950	35 525	34,4	- 4,6
Dahn	12 768	18 825	18 107	41,8	- 3,8	16 418	25 137	23 373	42,4	- 7,0
Trier-Saarburg	24 036	32 368	33 602	39,8	3,8	31 482	43 908	45 804	45,5	4,3
RB Trier	95 979	128 931	126 139	31,4	- 2,2	141 010	197 735	192 328	36,4	- 2,7
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	5 460	7 334	7 196	31,8	- 1,9	13 275	20 904	19 907	50,0	- 4,8
Kaiserslautern	13 048	16 545	16 821	28,9	1,7	37 244	50 875	48 784	31,0	- 4,1
Landau i. d. Pfalz	6 121	8 041	8 018	31,0	- 0,3	12 642	16 738	15 795	24,9	- 5,6
Ludwigshafen am Rhein	20 276	23 436	22 917	13,0	- 2,2	61 437	76 509	72 303	17,7	- 5,9
Mainz	17 304	24 810	25 070	44,9	1,0	56 783	88 604	86 987	53,2	- 1,8
Neustadt a. d. Weinstr.	8 661	10 987	10 921	26,1	- 0,6	18 310	24 203	22 556	23,2	- 6,8
Pirmasens	7 804	9 554	9 465	21,3	- 0,9	21 722	26 278	23 006	5,9	- 12,5
Speyer	5 673	7 643	7 986	40,8	4,5	14 106	20 591	19 612	39,0	- 4,8
Worms	12 399	15 537	15 041	21,3	- 3,2	27 199	35 312	32 266	18,6	- 8,6
Zweibrücken	6 544	7 798	7 851	20,0	0,7	13 984	16 747	15 090	7,9	- 9,9
Landkreise										
Alzey-Worms	21 904	30 356	28 634	30,7	- 5,7	29 079	41 851	37 100	27,6	- 11,4
Bad Dürkheim	26 624	34 484	33 598	36,4	- 2,6	38 460	54 749	49 005	27,4	- 10,5
Donnersbergkreis	14 952	20 148	19 323	29,2	- 4,1	20 724	29 352	26 260	26,7	- 10,5
Germersheim	17 942	26 868	25 807	43,8	- 3,9	26 643	44 151	39 653	48,8	- 10,2
Kaiserslautern	20 494	27 749	27 566	34,5	- 0,7	31 447	44 835	41 385	31,6	- 7,7
Kusel	17 509	21 907	21 499	22,8	- 1,9	24 444	31 983	29 014	18,7	- 9,3
Südliche Weinstraße	21 577	28 634	27 510	27,5	- 3,9	30 487	42 684	38 014	24,7	- 10,9
Ludwigshafen	23 980	35 362	34 670	44,6	- 2,0	36 633	56 657	51 552	40,7	- 9,0
Mainz-Bingen	29 804	40 759	41 848	40,4	2,7	47 488	67 114	64 671	36,2	- 3,6
Bingen am Rhein, Stadt	3 928	5 025	4 808	22,4	- 4,3	8 560	11 052	10 004	16,9	- 9,5
Ingelheim am Rhein, Stadt	3 563	4 803	4 740	33,0	- 1,3	6 466	9 390	8 473	33,1	- 9,8
Pirmasens	21 242	28 460	27 908	31,4	- 1,9	31 680	43 371	38 764	22,4	- 10,6
RB Rheinhessen-Pfalz	317 318	426 412	419 649	32,2	- 1,6	593 787	833 508	771 724	30,0	- 7,4
Rheinland-Pfalz	669 943	909 466	894 921	33,6	- 1,6	1 158 581	1 624 241	1 515 992	30,8	- 6,7
Kreisfreie Städte	130 672	165 929	165 451	26,6	- 0,3	351 184	475 297	453 001	29,0	- 4,7
Landkreise	539 271	743 537	729 470	35,3	- 1,9	807 397	1 148 944	1 062 991	31,7	- 7,5

1) Ergebnisse der Fortschreibung.

2. Wohnungen am 25. Mai 1987 nach öffentlicher Förderung, Baualter und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt ¹⁾	Öffentlich gefördert ²⁾	Baualter des Gebäudes						
			bis 1900	1901 – 1918	1919 – 1948	1949 – 1957	1958 – 1968	1969 – 1979	1979 und später
Kreisfreie Stadt Koblenz	50 639	8 294	5 097	3 420	5 888	11 304	11 951	8 885	4 094
Landkreise									
Ahrweiler	45 258	2 466	5 907	2 687	5 117	4 902	10 386	9 980	6 279
Altenkirchen (Ww.)	45 951	4 439	6 761	4 230	6 898	5 585	9 157	8 119	5 201
Bad Kreuznach	57 619	6 199	12 725	3 747	6 091	5 628	12 213	10 451	6 764
Bad Kreuznach, Stadt	17 931	2 776	2 426	1 052	2 335	2 317	4 632	3 363	1 806
Birkenfeld	34 908	4 109	6 634	2 749	5 047	4 693	7 344	5 050	3 391
Idar-Oberstein, Stadt	14 660	2 095	1 868	1 608	2 554	2 135	3 433	2 067	995
Cochem-Zell	23 570	1 479	6 086	1 948	2 585	2 195	4 466	3 837	2 453
Mayen-Koblenz	74 629	6 817	12 434	5 552	8 633	8 930	15 131	15 272	8 677
Andernach, Stadt	11 135	1 462	1 171	727	1 542	1 644	2 361	2 434	1 256
Mayen, Stadt	7 862	1 269	737	701	1 091	1 447	1 753	1 484	649
Neuwied	63 800	5 920	8 169	5 060	8 768	6 633	13 827	13 419	7 924
Neuwied, Stadt	26 235	4 042	3 214	2 671	3 905	3 246	6 056	4 564	2 579
Rhein-Hunsrück-Kreis	35 222	2 582	7 075	2 461	3 573	3 081	6 919	7 516	4 597
Rhein-Lahn-Kreis	46 236	4 645	11 627	3 908	5 100	4 301	8 937	7 477	4 886
Lahnstein, Stadt	8 057	1 156	1 467	841	1 000	1 191	1 712	1 104	742
Westerwaldkreis	63 574	4 797	9 873	4 897	8 249	6 160	13 423	12 641	8 331
RB Koblenz	541 406	51 747	92 388	40 659	65 949	63 412	113 754	102 647	62 597
Kreisfreie Stadt Trier	44 561	8 751	5 224	4 036	7 078	6 414	8 640	7 358	5 811
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	41 145	2 662	10 548	3 284	4 616	3 919	7 011	6 848	4 919
Bitburg-Prüm	33 860	2 051	7 312	1 690	4 000	4 548	6 094	5 667	4 549
Daun	21 246	1 722	3 750	1 373	2 645	2 390	4 332	3 935	2 821
Trier-Saarburg	45 001	4 095	8 267	2 543	4 981	5 061	8 481	9 373	6 295
RB Trier	185 813	19 281	35 101	12 926	23 320	22 332	34 558	33 181	24 395
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	19 737	4 162	1 253	1 479	2 735	2 451	4 476	4 723	2 620
Kaiserslautern	48 396	9 249	3 676	3 072	6 929	9 195	11 116	8 964	5 444
Landau i. d. Pfalz	15 661	1 847	2 470	935	2 043	2 250	3 758	2 564	1 641
Ludwigshafen am Rhein	71 280	19 414	4 070	5 631	12 725	14 896	17 780	11 210	4 968
Mainz	84 752	17 163	5 561	5 271	7 844	15 142	20 361	20 304	10 179
Neustadt a. d. Weinstr.	21 994	2 930	4 329	1 252	2 985	2 885	4 616	3 855	2 072
Pirmasens	22 843	3 184	1 420	1 989	4 415	5 853	4 873	3 027	1 266
Speyer	19 341	2 981	2 491	1 307	2 336	2 014	4 599	4 350	2 244
Worms	32 034	5 360	4 457	3 336	4 736	4 231	7 085	5 556	2 633
Zweibrücken	14 960	2 719	1 455	1 408	2 461	3 185	3 590	1 922	939
Landkreise									
Alzey-Worms	36 984	2 474	10 833	2 796	2 913	2 557	6 153	6 214	5 518
Bad Dürkheim	48 475	3 727	9 332	2 953	5 570	5 485	9 335	9 246	6 554
Donnersbergkreis	25 980	3 065	7 882	1 784	2 037	1 796	4 560	4 244	3 677
Germersheim	39 407	4 005	5 482	2 049	3 639	3 688	9 129	9 679	5 741
Kaiserslautern	41 148	2 980	6 727	2 718	5 248	5 583	8 361	6 995	5 516
Kusel	28 889	2 458	7 869	3 055	3 752	3 152	4 458	4 735	2 868
Südliche Weinstraße	37 467	2 880	10 188	1 839	3 542	3 986	6 292	6 698	4 922
Ludwigshafen	51 426	4 662	5 391	3 019	7 086	5 775	10 949	11 232	7 974
Mainz-Bingen	64 245	5 580	13 529	4 445	5 819	5 022	12 269	13 533	9 628
Bingen am Rhein, Stadt	9 975	1 658	1 947	996	1 250	1 373	1 826	1 786	797
Ingelheim am Rhein, Stadt	8 383	636	1 327	470	838	859	1 989	1 687	1 213
Pirmasens	38 277	2 808	4 742	2 544	5 811	6 083	8 951	5 974	4 172
RB Rheinhessen-Pfalz	763 296	103 648	113 247	52 882	94 626	105 229	162 711	144 025	90 576
Rheinland-Pfalz	1 490 515	174 676	240 736	106 467	183 895	190 973	311 023	279 853	177 568
Kreisfreie Städte	446 198	86 054	41 593	33 136	62 175	79 820	102 845	82 718	43 911
Landkreise	1 044 317	88 622	199 143	73 331	121 720	111 153	208 178	197 135	133 647

1) Ohne Freizeitwohnungen und ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung. - 2) Nur 1. Förderungsweg.

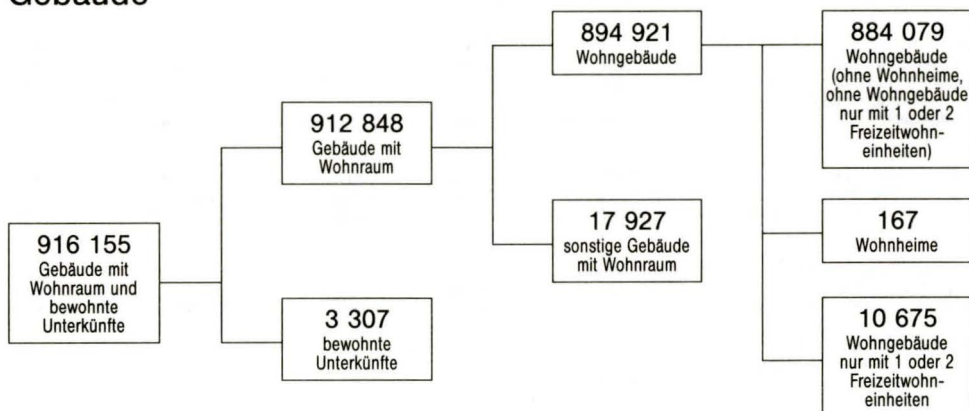
3. Quadratmetermieten 1968 und 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohnungen ¹⁾ 25. 5. 1987	Quadratmetermieten										
		25.10. 1968	25. 5. 1987	Veränderung 1987 zu 1968	25. 5. 1987							
					in ... errichteten frei- finanzierten Gebäuden				nach der Ausstattung			
					bis 1948	1949 – 1968	1969 – 1978	1979 und später	mit Bad u. WC		ohne Bad, mit WC in der Wohnung	ohne WC
									mit Sammelheizung	ohne		
Anzahl	DM je m ²	%	DM je m ²									
Kreisfreie Stadt Koblenz	30 531	2,33	6,37	173,4	5,57	6,39	7,22	8,19	6,72	5,33	4,86	5,26
Landkreise												
Ahrweiler	15 843	2,37	6,40	170,0	5,64	6,25	6,72	7,39	6,63	5,45	5,06	4,92
Altenkirchen (Ww.)	11 826	1,86	5,49	195,2	4,99	5,43	5,69	6,32	5,71	4,88	4,33	5,16
Bad Kreuznach	20 178	2,14	6,04	182,2	5,12	6,20	6,92	7,43	6,61	5,05	4,48	4,95
Bad Kreuznach, Stadt	10 531	2,38	6,48	172,3	5,51	6,52	7,79	8,54	7,10	5,26	4,67	5,47
Birkenfeld	9 901	1,84	5,49	198,4	4,94	5,58	6,03	6,87	5,96	4,84	4,19	4,40
Idar-Oberstein, Stadt	6 056	1,87	5,50	194,1	5,00	5,51	6,29	7,23	6,03	4,83	4,18	4,44
Cochem-Zell	4 576	1,85	4,91	165,4	4,49	5,06	5,07	5,52	5,12	4,39	4,31	4,73
Mayen-Koblenz	27 154	2,01	5,68	182,6	4,95	5,52	6,09	6,65	5,93	5,13	4,22	4,76
Andernach, Stadt	5 344	2,10	6,04	187,6	5,27	5,87	6,60	7,51	6,40	5,04	4,63	5,99
Mayen, Stadt	3 788	1,86	5,45	193,0	4,83	5,28	5,78	6,45	5,80	4,86	3,97	4,46
Neuwied	23 108	2,06	6,12	197,1	5,54	6,02	6,52	7,04	6,34	5,38	5,15	4,84
Neuwied, Stadt	12 071	2,02	6,23	208,4	5,62	6,22	6,87	7,71	6,52	5,39	4,76	4,84
Rhein-Hunsrück-Kreis	8 845	1,96	5,27	168,9	4,85	5,19	5,43	6,04	5,51	4,60	4,40	4,46
Rhein-Lahn-Kreis	15 918	1,91	5,53	189,5	4,96	5,63	5,98	6,64	5,85	4,94	4,17	4,46
Lahnstein, Stadt	4 500	2,08	5,97	187,0	5,29	6,05	6,95	7,97	6,38	5,33	4,28	4,71
Westerwaldkreis	15 292	1,95	5,41	177,4	4,85	5,36	5,53	6,09	5,60	4,87	4,51	4,99
RB Koblenz	183 172	2,07	5,85	182,6	5,15	5,85	6,27	6,86	6,16	5,07	4,49	4,80
Kreisfreie Stadt Trier	27 537	2,23	6,45	189,2	5,77	6,36	7,12	8,71	6,86	5,61	4,41	5,38
Landkreise												
Bernkastel-Wittlich	8 822	1,75	5,28	201,7	4,58	5,18	5,75	6,40	5,65	4,46	3,77	4,14
Bitburg-Prüm	5 510	1,86	5,32	186,0	4,73	5,36	5,49	6,14	5,57	4,76	4,38	4,64
Daun	4 676	1,80	5,33	196,1	4,69	5,25	5,39	6,16	5,56	4,75	4,14	4,70
Trier-Saarburg	9 714	1,88	5,47	191,0	4,78	5,33	5,65	6,24	5,70	4,91	4,40	4,75
RB Trier	56 259	2,03	5,85	188,2	5,22	5,69	6,10	7,04	6,18	5,13	4,29	4,90
Kreisfreie Städte												
Frankenthal (Pfalz)	9 765	2,13	6,48	204,2	5,11	6,56	7,67	8,46	7,36	4,98	3,86	5,43
Kaiserslautern	28 304	2,22	6,39	187,8	5,31	6,50	7,80	9,34	7,19	5,10	4,45	5,38
Landau i. d. Pfalz	6 618	2,11	6,04	186,3	5,31	6,07	7,04	7,64	6,61	5,14	4,95	4,79
Ludwigshafen am Rhein	40 554	2,21	6,44	191,4	5,62	6,68	7,67	8,97	7,02	5,36	4,42	5,19
Mainz	52 672	2,60	8,28	218,5	6,86	8,19	9,90	11,28	9,03	6,09	5,47	6,41
Neustadt a. d. Weinstr.	9 903	2,21	6,46	192,3	5,77	6,48	7,50	8,56	7,15	5,51	4,97	5,04
Pirmasens	12 497	2,14	5,43	153,7	4,78	5,45	6,46	7,04	5,90	4,89	4,52	4,58
Speyer	10 895	2,16	6,35	194,0	5,40	6,16	7,31	8,50	7,05	5,27	4,82	5,14
Worms	16 463	2,11	6,27	197,2	5,35	6,61	7,42	8,30	7,04	5,09	4,29	4,97
Zweibrücken	6 296	1,98	5,58	181,8	5,01	5,53	6,42	6,97	6,00	4,90	4,09	4,50
Landkreise												
Alzey-Worms	7 724	1,70	6,24	267,1	5,27	6,18	6,82	7,66	6,78	5,29	4,47	4,42
Bad Dürkheim	12 998	2,05	6,48	216,1	5,60	6,53	7,04	7,99	7,01	5,44	4,79	5,14
Donnersbergkreis	5 725	1,61	5,74	256,5	4,71	5,62	6,30	6,88	6,37	5,01	4,28	4,00
Germersheim	10 876	2,01	6,34	215,4	5,26	5,98	6,66	7,70	6,77	5,14	5,96	4,70
Kaiserslautern	7 207	1,84	6,08	230,4	5,50	5,94	6,67	7,32	6,54	5,26	4,28	5,58
Kusel	4 344	1,53	5,34	249,0	4,46	5,61	6,13	6,72	5,91	4,79	3,75	4,47
Südliche Weinstraße	8 225	1,81	5,93	227,6	5,11	5,78	6,38	7,33	6,42	5,00	4,40	4,59
Ludwigshafen	12 902	2,23	6,78	204,0	5,90	6,55	7,16	8,14	7,16	5,73	5,19	5,68
Mainz-Bingen	19 671	2,12	7,01	230,7	5,95	7,02	7,76	8,71	7,52	5,71	5,69	5,75
Bingen am Rhein, Stadt	4 585	2,00	6,27	213,5	5,60	6,52	7,46	8,96	6,86	5,48	4,85	4,74
Ingelheim am Rhein, St.	2 724	2,45	7,46	204,5	6,37	7,27	7,95	9,02	7,86	5,96	6,23	5,75
Pirmasens	6 751	1,65	5,07	207,3	4,58	5,01	5,45	6,28	5,44	4,48	4,06	4,30
RB Rheinhessen-Pfalz	290 390	2,16	6,60	205,6	5,54	6,60	7,67	8,56	7,27	5,32	4,69	5,14
Rheinland-Pfalz	529 821	2,12	6,25	194,8	5,36	6,22	6,92	7,73	6,73	5,22	4,59	5,01

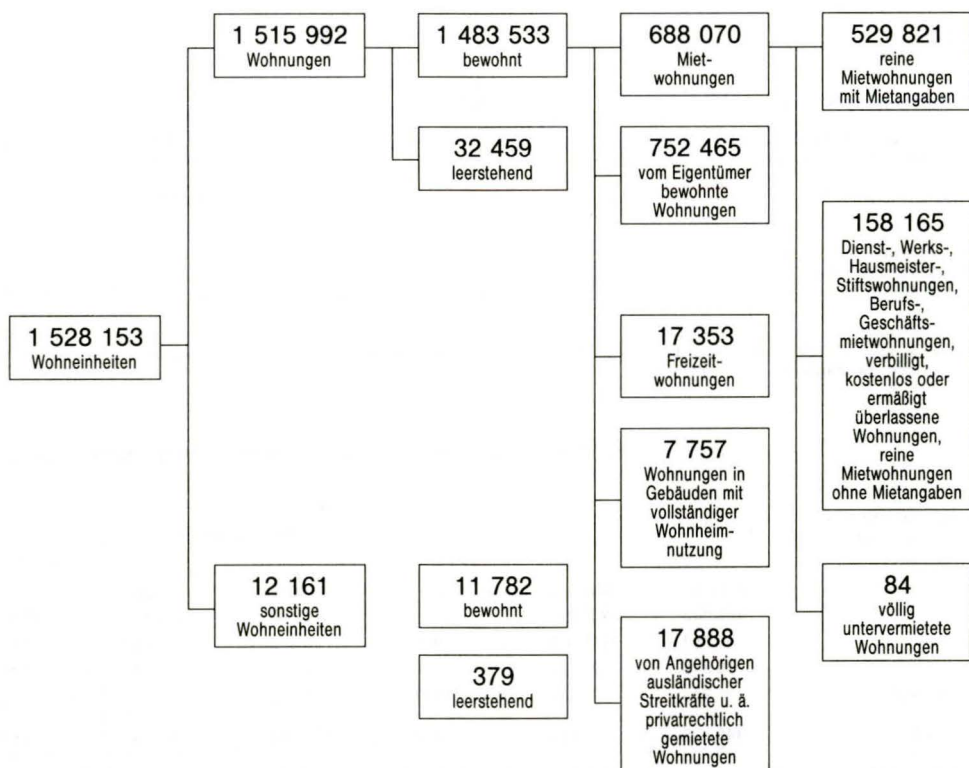
1) Bewohnte reine Mietwohnungen mit Mietangaben, ohne Dienst-, Werks-, Hausmeister-, Stiftswohnung, Berufs- oder Geschäftsmietwohnung, ohne Mietwohnungen ausländischer Streitkräfte; ohne verbilligt, kostenlos oder ermäßigt überlassene Wohnungen, ohne völlig untervermietete Wohnungen.

6. Gebäude und Wohnungen am 25. Mai 1987

Gebäude



Wohnungen



5. Wohneinheiten nach Zahl der Räume, Wohnfläche und Belegung

Berichtsmerkmal	Wohneinheiten		Räume ¹⁾	Wohnfläche	Haushalte
	insgesamt	dar. mit 1 und 2 Räumen ¹⁾			in Zweitwohn-einheiten
Anzahl			100 m ²	Anzahl	
Mietwohnungen ³⁾	688 070	76 410	2 649 371	501 704	15 516
belegt mit 1 Haushalt	674 148	75 784	2 589 207	490 348	14 052
belegt mit 2 und mehr Haushalten	13 922	626	60 164	11 356	1 464
dar. total untervermietete Wohnungen	84	12	335	62	–
Eigentümerwohnungen	752 465	7 828	4 304 959	869 322	4 141
belegt mit 1 Haushalt	734 724	7 784	4 195 898	846 800	3 889
belegt mit 2 und mehr Haushalten	17 741	44	109 061	22 522	252
Miet- ^{3)/} Eigentümerwohnungen	1 440 535	84 238	6 954 330	1 371 026	19 657
belegt mit 1 Haushalt	1 408 872	83 568	6 785 105	1 337 148	17 941
belegt mit 2 und mehr Haushalten	31 663	670	169 225	33 878	1 716
Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung (ohne leerst. Wohnungen)	7 757	6 669	11 974	2 206	–
Leerstehende Wohnungen	32 459	3 172	134 813	25 219	–
Wohnungen von Angehörigen ausländischer Streitkräfte usw.	17 888	1 076	80 246	16 108	–
Freizeitwohnungen	17 353	3 197	67 250	13 178	–
Wohnungen zusammen	1 515 992	98 352	7 248 613	1 427 737	19 657
Sonstige Wohneinheiten in Gebäuden	8 482	7 620	12 628	2 587	2 268
dar. Freizeitwohneinheiten	544	318	1 412	333	–
in Unterkünften	3 679	2 192	8 800	1 481	40
dar. Freizeitwohneinheiten	2 587	1 677	5 622	926	–
Sonstige Wohneinheiten zus. dar. Freizeitwohneinheiten	12 161 3 131	9 812 1 995	21 428 7 034	4 068 1 258	2 308 –
Wohneinheiten zusammen	1 528 153	108 164	7 270 041	1 431 805	21 965
dar. ohne Freizeitwohneinheiten/ Wohneinheiten von Angehörigen ausländischer Streitkräfte usw.	1 489 751	101 873	7 115 447	1 401 246	21 965

1) Alle Räume mit 6 m² und mehr sowie alle Küchen. Bei 10 und mehr Räumen pro Wohneinheit werden jeweils 10 Räume zugrunde von Angehörigen ausländischer Streitkräfte usw.

6. Miet- und Eigentümerwohnungen nach Zahl der Bewohner und

Belegung der Wohnung mit ... Person(en)	Insgesamt ¹⁾	Mietwohnungen ²⁾				
		zusammen	mit ... Räumen ³⁾			
			1 und 2	3	4	5 und mehr
1	370 085	259 512	63 834	107 048	63 338	25 292
2	425 062	208 062	9 527	66 168	87 212	45 155
3	295 753	115 878	1 986	15 972	55 863	42 057
4	230 345	72 947	736	5 788	26 234	40 189
5 und mehr	119 290	31 671	327	2 222	8 129	20 993
Insgesamt	1 440 535	688 070	76 410	197 198	240 776	173 686

1) Ohne Wohnungen von Angehörigen ausländischer Streitkräfte usw. - 2) Einschließlich total untervermieteter Wohnungen. -

mit Haushalten bzw. Personen am 25. Mai 1987

noch: Haushalte		Personen insgesamt	Räume ¹⁾	Wohnfläche	Berichtsmerkmal
insgesamt	dar. Einpersonen- haushalte		je Person ²⁾		
noch: Anzahl				m ²	
704 713	281 101	1 489 712	1,78	33,68	Mietwohnungen ³⁾
674 148	259 512	1 443 240	1,79	33,98	belegt mit 1 Haushalt
30 565	21 589	46 472	1,29	24,44	belegt mit 2 und mehr Haushalten
240	202	307	1,09	20,29	dar. total untervermietete Wohnungen
772 188	128 960	2 190 531	1,97	39,69	Eigentümerwohnungen
734 724	110 573	2 116 249	1,98	40,01	belegt mit 1 Haushalt
37 464	18 387	74 282	1,47	30,32	belegt mit 2 und mehr Haushalten
1 476 901	410 061	3 680 243	1,89	37,25	Miet- ^{3)/} Eigentümerwohnungen
1 408 872	370 085	3 559 489	1,91	37,57	belegt mit 1 Haushalt
68 029	39 976	120 754	1,40	28,06	belegt mit 2 und mehr Haushalten
7 884	7 124	8 872	1,35	24,87	Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung (ohne leerst. Wohnungen)
-	-	-	-	-	Leerstehende Wohnungen
-	-	-	-	-	Wohnungen von Angehörigen aus- ländischer Streitkräfte usw.
10 949	4 056	22 216	3,03	59,32	Freizeitwohnungen
1 495 734	421 241	3 711 331	1,95	38,47	Wohnungen zusammen
8 163	6 872	10 147	1,24	25,49	Sonstige Wohneinheiten in Gebäuden
413	249	694	2,03	47,93	dar. Freizeitwohneinheiten
2 083	927	4 140	2,13	35,77	in Unterkünften
1 008	320	2 001	2,81	46,27	dar. Freizeitwohneinheiten
10 246	7 799	14 287	1,50	28,47	Sonstige Wohneinheiten zus.
1 421	569	2 695	2,61	46,70	dar. Freizeitwohneinheiten
1 505 980	429 040	3 725 618	1,95	38,43	Wohneinheiten zusammen
1 493 610	424 415	3 700 707	1,92	37,86	dar. ohne Freizeitwohneinheiten/ Wohneinheiten von Angehörigen ausländischer Streitkräfte usw.

gelegt. - 2) Nur für Wohneinheiten berechnet, für die Angaben zum Haushalt bzw. zur Person vorliegen. - 3) Ohne Wohnungen

Zahl der Räume am 25. Mai 1987

Eigentümerwohnungen					Belegung der Wohnung mit ... Person(en)
zusammen	mit ... Räumen ³⁾				
	1 und 2	3	4	5 und mehr	
110 573	4 605	21 332	32 004	52 632	1
217 000	2 039	17 983	50 302	146 676	2
179 875	680	4 644	26 739	147 812	3
157 398	342	2 007	12 132	142 917	4
87 619	162	722	3 420	83 315	5 und mehr
752 465	7 828	46 688	124 597	573 352	Insgesamt

3) Alle Räume mit 6 m² und mehr sowie alle Küchen. Bei 10 und mehr Räumen pro Wohneinheit werden jeweils 10 Räume zugrunde gelegt.

7. Wohngebäude und Wohnungen am 25. Mai 1987 nach Räumen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohn- ge- bäude ¹⁾	Wohnungen ²⁾								Räume
		ins- ge- samt	mit ... Wohnräumen							
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr	
Anzahl	%								Anzahl	
Kreisfreie Stadt Koblenz	17 441	50 639	2,7	5,6	23,3	33,3	19,4	8,3	7,4	213 044
Landkreise										
Ahrweiler	29 189	45 258	1,2	3,8	18,1	26,0	21,3	14,6	15,0	216 371
Altenkirchen (Ww.)	32 775	45 951	0,7	2,9	14,4	22,1	21,9	17,4	20,7	235,338
Bad Kreuznach	36 760	57 619	1,5	3,8	15,8	24,0	20,7	15,2	18,9	285 236
Bad Kreuznach, Stadt	7 183	17 931	3,4	6,7	23,7	30,7	18,0	8,5	9,0	75 676
Birkenfeld	23 016	34 908	0,6	2,8	15,4	23,3	20,0	16,9	21,0	178 596
Idar-Oberstein, Stadt	8 370	14 660	0,8	3,2	19,2	28,0	19,3	13,6	15,8	70 259
Cochem-Zell	17 829	23 570	0,6	2,6	11,6	19,9	22,0	18,3	25,1	127 020
Mayen-Koblenz	47 004	74 629	0,9	3,4	17,2	26,2	21,8	14,6	15,8	361 081
Andernach, Stadt	5 941	11 135	1,7	4,4	21,4	28,6	21,0	11,3	11,5	50 291
Mayen, Stadt	4 188	7 862	0,7	4,5	21,6	30,5	18,8	11,4	12,5	35 902
Neuwied	40 658	63 800	1,2	3,6	17,3	26,2	21,4	14,5	15,8	307 560
Neuwied, Stadt	14 060	26 235	1,5	4,2	21,1	29,8	21,3	11,3	10,8	118 128
Rhein-Hunsrück-Kreis	24 360	35 222	0,8	2,6	13,0	21,9	20,9	16,9	24,0	185 695
Rhein-Lahn-Kreis	28 509	46 236	0,8	2,9	16,9	26,6	21,3	14,1	17,4	227 210
Lahnstein, Stadt	3 286	8 057	1,6	3,9	24,6	34,6	18,6	8,6	8,1	34 485
Westerwaldkreis	46 321	63 574	0,6	2,5	13,1	20,7	21,6	18,5	22,8	334 282
RB Koblenz	343 862	541 406	1,1	3,4	16,3	24,9	21,1	15,2	17,9	2 671 433
Kreisfreie Stadt Trier	16 703	44 561	5,1	7,0	22,1	29,4	18,6	8,6	9,2	186 693
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	30 263	41 145	0,5	2,9	12,1	19,7	21,1	18,4	25,3	221 103
Bitburg-Prüm	25 791	33 860	0,5	2,9	10,6	18,9	21,0	18,8	27,2	184 783
Dahn	16 538	21 246	0,5	2,6	11,2	19,0	21,5	19,5	25,7	114 734
Trier-Saarburg	32 953	45 001	0,6	2,6	10,9	18,6	20,9	19,6	26,8	244 632
RB Trier	122 248	185 813	1,7	3,8	13,9	21,5	20,5	16,5	22,2	951 945
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	7 191	19 737	2,6	5,0	23,9	33,5	19,8	8,1	7,1	83 085
Kaiserslautern	16 812	48 396	5,7	6,6	24,5	31,6	17,2	7,5	6,9	195 154
Landau i. d. Pfalz	8 007	15 661	2,0	4,0	16,5	28,1	23,4	13,7	12,4	73 082
Ludwigshafen am Rhein	22 895	71 280	2,7	6,2	26,9	33,4	17,8	7,4	5,6	289 423
Mainz	25 032	84 752	9,6	8,8	23,8	29,0	15,0	7,0	6,7	325 467
Neustadt a. d. Weinstr.	10 911	21 994	1,6	4,8	20,2	29,5	19,8	12,0	12,2	100 222
Pirmasens	9 456	22 843	1,1	5,8	27,8	31,8	17,1	8,7	7,8	96 190
Speyer	7 893	19 341	1,9	4,5	21,4	35,3	20,4	8,9	7,6	83 334
Worms	15 031	32 034	2,1	5,2	22,4	31,7	19,4	9,7	9,5	139 550
Zweibrücken	7 846	14 960	0,6	3,4	19,3	31,7	20,8	11,9	12,3	69 284
Landkreise										
Alzey-Worms	28 585	36 984	0,5	2,7	11,7	21,5	23,1	18,7	21,9	194 674
Bad Dürkheim	33 297	48 475	0,8	3,3	15,1	24,3	22,9	16,6	17,0	240 600
Donnersbergkreis	19 112	25 980	0,6	2,8	12,6	22,1	22,6	17,8	21,6	135 513
Germersheim	25 786	39 407	2,5	3,6	12,6	23,7	23,0	17,0	17,6	195 229
Kaiserslautern	27 468	41 148	0,8	2,9	13,6	24,2	22,6	17,1	18,8	208 165
Kusel	21 439	28 889	0,3	2,4	12,3	21,0	21,2	18,9	24,0	153 699
Südliche Weinstraße	27 273	37 467	0,7	3,0	13,3	22,1	22,1	17,9	20,9	193 327
Ludwigshafen	34 597	51 426	0,8	2,7	13,8	26,8	24,0	16,6	15,4	253 172
Mainz-Bingen	41 621	64 245	1,5	3,6	15,1	23,9	22,3	15,6	18,1	318 444
Bingen am Rhein, Stadt	4 806	9 975	2,5	4,9	19,7	28,1	20,7	11,3	12,9	45 451
Ingelheim am Rhein, Stadt	4 729	8 383	1,7	4,3	16,2	26,0	22,7	13,8	15,2	40 018
Pirmasens	27 717	38 277	0,4	2,7	13,8	22,4	22,1	17,7	21,0	197 877
RB Rheinhessen-Pfalz	417 969	763 296	2,5	4,5	18,3	27,1	20,5	13,2	13,9	3 545 491
Kammerbezirke										
Rheinhessen	110 269	218 015	4,6	5,7	19,0	26,6	19,1	11,9	13,1	978 135
Pfalz	307 700	545 281	1,7	4,1	18,0	27,3	21,0	13,7	14,2	2 567 356
Rheinland-Pfalz	884 079	1 490 515	1,9	4,0	17,0	25,6	20,7	14,3	16,4	7 168 869
Kreisfreie Städte	165 218	446 198	4,3	6,3	23,6	31,4	18,1	8,5	7,9	1 854 528
Landkreise	718 861	1 044 317	0,9	3,1	14,2	23,1	21,8	16,8	20,1	5 314 341

1) Ohne vollständig als Wohnheim genutzte Gebäude; ohne Wohngebäude mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten. - 2) Ohne Freizeitwohnungen und ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung.

14. Handel und Gastgewerbe

Tabellenverzeichnis

Seite

1. Handel

1. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz des Großhandels 1984/85	324
2. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Großhandels 1984/85	325
3. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Großhandels 1984/85 nach Verwaltungsbezirken ..	326
4. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz des Einzelhandels 1984/85	327
5. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Einzelhandels 1984/85	328
6. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Einzelhandels 1984/85 nach Verwaltungsbezirken ..	329
7. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen des Einzelhandels im Jahre 1987	330
8. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz des Handelsvermittlungsgewerbes 1984/85	332
9. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Handelsvermittlungsgewerbes 1984/85	333
10. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Handelsvermittlungsgewerbes 1984/85 nach Ver- waltungsbezirken	334
11. Außenhandel 1988 und 1989 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen	335
12. Außenhandel 1988 und 1989 mit ausgewählten Ländern sowie nach Erdteilen und Wirtschafts- räumen	336
13. Umsatz und Beschäftigte im Großhandel 1987 - 1989 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen ..	337
14. Umsatz und Vollbeschäftigte im Einzelhandel 1987 - 1989 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	337
15. Warenverkehr mit Berlin (West) 1980 - 1989	338
16. Innerdeutscher Warenverkehr 1988 - 1989	338
17. Innerdeutscher Warenverkehr 1985 - 1989 nach Warengruppen	339

2. Gastgewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz des Gastgewerbes 1984/85	340
2. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Gastgewerbes 1984/85	341
3. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Gastgewerbes 1984/85 nach Verwaltungsbezirken ..	342
4. Kapazität der Fremdenverkehrsbetriebe am 1. Januar 1981 und 1987	343
5. Ausstattung der Gästezimmer und Wohneinheiten am 1. Januar 1987	343
6. Gäste und Übernachtungen in Fremdenverkehrsbetrieben 1981 - 1989	343
7. Übernachtungen 1989 nach ausgewählten Herkunftsländern der Gäste und Betriebsarten	344
8. Übernachtungen 1989 nach ausgewählten Herkunftsländern der Gäste, Fremdenverkehrsgebieten und Gemeindegruppen	344
9. Mittlere Aufenthaltsdauer und Übernachtungen auf Campingplätzen 1989	344
10. Fremdenverkehr 1989 in den Verwaltungsbezirken	345
11. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen des Gastgewerbes 1987	346

Erläuterungen

Die Handel und Gastgewerbe betreffenden laufenden Statistiken erstrecken sich auf die Ermittlung von Landesergebnissen über Umsatz, Beschäftigte, andere Daten aus dem Rechnungswesen und das Warensortiment sowie von Regionalergebnissen über Beherbergungskapazität, Zahl der ankommenden Gäste und deren Übernachtungen. Eine umfassendere Untersuchung der Unternehmens- und Betriebsstruktur von Groß- und Einzelhandel, Handelsvermittlung sowie Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe wird durch die Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählungen, die in mehrjährigen Abständen – zuletzt 1985 – durchgeführt werden, dargeboten.

1. Handel

Die laufende Einzelhandelsstatistik stützt sich auf die monatlichen Berichte eines aus dem Grundmaterial der Handels- und Gaststättenzählung repräsentativ ausgewählten Kreises von Einzelhandelsunternehmen. Sie liefert in kürzester Zeit Angaben über die Entwicklung des Einzelhandels, die eine wesentliche Grundlage für die kurzfristige Konjunkturbeobachtung darstellen. Einmal jährlich wird außerdem der Wert der Wareneingänge und der Warenbestände – und vom Geschäftsjahr 1979 an aufgrund des Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe vom 10. November 1978 (BGBl. I

S. 1733) zusätzlich die Investitionen, Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Anlagegüter, Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten als auch die Lohn- und Gehaltssummen sowie in mehrjährigen Abständen außerdem in einer Ergänzungserhebung das Warensortiment und die Gliederung der Inlandsbezüge nach Lieferantengruppen – erfaßt, wodurch Einblicke in die Vorratshaltung, Ertragslage und Investitionstätigkeit der verschiedenen Einzelhandelszweige und Unternehmensgrößen möglich werden.

Aus der repräsentativen Großhandelsstatistik, deren Erhebungsprogramm im wesentlichen dem der Einzelhandelsstatistik entspricht, werden auch Länderergebnisse bereitgestellt. Die Großhandelsstatistik wird zentral beim Statistischen Bundesamt bearbeitet. Letzteres gilt auch für die Jahreserhebung in der Handelsvermittlung (seit 1983 nur noch in zweijährigen Abständen).

Die Außenhandelsstatistik, die zentral beim Statistischen Bundesamt bearbeitet wird, stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland mit dem Ausland dar, gegliedert nach Warenarten und Herstellungs- bzw. Verbrauchsländern. In dieser Veröffentlichung wurde der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vom 2. Oktober 1990 berücksichtigt. Die Ergebnisse schließen Berlin (West) ein. Bei einem Vergleich der Ergebnisse der Einfuhr mit denen der Ausfuhrstatistik ist zu beachten, daß es sich bei der Einfuhr um die Ergebnisse des Generalhandels handelt, der sich vom Spezialhandel (Ausfuhr) durch den unterschiedlichen Nachweis der auf Lager eingeführten ausländischen Waren unterscheidet.

Die Statistik des Innerdeutschen Warenverkehrs berichtet über Lieferungen und Bezüge zwischen den alten und den neuen Bundesländern (bis zum 2. Oktober 1990 „Statistik des Warenverkehrs mit der DDR und Ost-Berlin“).

Begriffe

Einzelhandel: Verkauf von fertig bezogenen Waren in eigenem Namen an private Haushalte (Letztverbraucher) sowie Verkauf an andere Abnehmer, wenn die Waren überwiegend in einer sonst nur im Einzelhandel üblichen Form abgesetzt werden (Kraftfahrzeuge, Bürobedarf u.ä.).

Generalhandel (Einfuhr): Einfuhr von Waren in den freien Verkehr, ferner die Einfuhr zur Veredelung im Inland (aktive Veredelung) beziehungsweise nach Veredelung im Ausland (passive Veredelung) sowie alle Einfuhren auf Lager (Zollgut- und Freihafenlager).

Großhandel: Verkauf von fertig bezogenen Waren in eigenem Namen an Abnehmer, die sie weiterverkaufen, verarbeiten oder für sonstige betriebliche Zwecke (zum Beispiel für Investitionen, als Brenn-

oder Kraftstoff) verwenden. Eingeschlossen sind auch Lieferungen an Behörden und andere öffentliche Institutionen.

Handelsvermittlung: Vermittlung von Waren in fremdem Namen und für fremde Rechnung; auch die überwiegend von Einkaufs- und Verkaufsgenossenschaften getätigten Delkredere- oder Zentralregulierungsgeschäfte rechnen zur Handelsvermittlung.

Lagerbestand: Inventurwert des Warenlagers zu Einstandspreisen. Er wird jeweils zum Jahresende festgestellt. Beim durchschnittlichen Lagerbestand handelt es sich um den ungewogenen Mittelwert des Anfangs- und Endbestandes.

Lagerdauer: Zeitraum, in dem der Lagerbestand durchschnittlich erneuert wird; Quotient aus der Zahl der Tage eines Jahres (365) und der Umschlagshäufigkeit.

Rohertrag: Umsatz abzüglich des Wareneinsatzes.

Spezialhandel (Ausfuhr): Ausfuhr von Waren aus dem freien Verkehr, ferner die Wiederausfuhr nach Veredelung im Inland (aktive Veredelung) bzw. die Ausfuhr zur Veredelung im Ausland (passive Veredelung) sowie die Lieferung von Waren für den Bedarf ausgehender fremder Seeschiffe und Luftfahrzeuge. Als Wert wird der Grenzübergangswert angesetzt, das heißt der Wert frei Grenze.

Umsatz: Den Kunden in Rechnung gestellter Wert aller Warenlieferungen und Dienstleistungen (auch Eigenverbrauch) ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang. Erlösschmälerungen wie Rabatte, Retouren, Preisnachlässe und Skonti sind abgesetzt. Im Bereich Handelsvermittlung gelten nur die Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen als Umsatz.

Umschlagshäufigkeit des Warenlagers: Quotient aus dem Wareneinsatz und dem durchschnittlichen Lagerbestand.

Wareneinkauf: Gesamtwert der zum Wiederverkauf (Handelsware) und zur gewerblichen Be- und/oder Verarbeitung bestimmten Waren.

Wareneinsatz: Umsatz zu Einstandspreisen. Er errechnet sich aus Wareneinkauf plus Anfangsbestand minus Endbestand des Warenlagers.

2. Gastgewerbe

Umsatz und Beschäftigte des Gastgewerbes werden monatlich auf repräsentativer Basis durch die Statistik im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe ermittelt. Darüber hinaus sind vom Geschäftsjahr 1979 an jährliche Erhebungen über den Wert der Wareneingänge und Warenbestände,

die Investitionstätigkeit und die Lohn- und Gehaltssummen durchzuführen. Nach Art. 13 der Statistikbereinigungsverordnung vom 14. 9. 1984 (BGBl. I S. 1249) werden vom Geschäftsjahr 1983 an diese Strukturdaten nur noch alle zwei Jahre erfragt. Ergänzungserhebungen im Abstand von fünf bis sieben Jahren, zuletzt im Jahre 1988 für das Jahr 1987, stellen die Zusammensetzung des Warensortiments fest.

Im Rahmen der Fremdenverkehrsstatistik werden ab 1. Januar 1981 bundeseinheitlich von allen Beherbergungsbetrieben mit neun und mehr Betten monatlich die angekommenen Gäste und deren Übernachtungen, jeweils differenziert nach der Staatsangehörigkeit, sowie die Zahl der angebotenen Fremdenbetten erfaßt. Gleiches gilt für Campingplätze. Hier werden zusätzlich die angebotenen Stellplätze erfragt. In sechsjährlichem Rhythmus finden umfassende Kapazitätserhebungen statt, erstmals zum 1. Januar 1981. Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr vom 14. Juli 1980 (BGBl. I S. 953). Weiterhin werden gemäß landesrechtlicher Grundlage bei den im Jahre 1980 in Rheinland-Pfalz ausschließlich befragten 643 Fremdenverkehrsgemeinden auch die Privatzimmervermieter und gewerblichen Klein-

betriebe mit weniger als neun Betten in diese kurzfristige Statistik einbezogen.

Die Beherbergungsstätten ohne Campingplätze werden nach den Betriebsarten Hotels, Hotels garnis, Gasthäuser, Pensionen und Fremdenheime, Erholungs- und Ferienheime einschließlich Kinderheime, Heilstätten, Sanatorien und Kuranstalten, Ferienzentren bzw. Ferienhäuser und -wohnungen, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen sowie Privatquartiere einschließlich gewerbliche Kleinbetriebe untergliedert. Bei der Darstellung nach Gemeindegruppen wird nach Großstädten, Heilbädern, Luftkurorten, Erholungsorten, Fremdenverkehrsorten und sonstigen Gemeinden differenziert.

Begriffe

Ausnutzung der Bettenkapazität: Verhältnis von tatsächlicher Übernachtungszahl zur Zahl der möglichen Übernachtungen.

Mittlere Aufenthaltsdauer: Verhältnis von Übernachtungen zur Zahl der Besucher.

1. Handel

1. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz des Großhandels 1984/85

Wirtschaftszweig Umsatzgrößenklasse Beschäftigtengrößenklasse	Unter- nehmen	Beschäftigte	Umsatz 1984		
	am 29. März 1985		insgesamt	je Unter- nehmen	je Be- schäftigten
	Anzahl					1 000 DM		DM
Wirtschaftszweig					
Getreide, Futter- und Düngemittel, Tiere	572	2 606	1 675 714	2 930	643 022
Getreide, Futter- und Düngemittel, o.a.S.	117	824	689 421	5 892	836 676
Getreide, Saaten, Futtermittel	93	501	387 951	4 172	774 353
Lebendes Vieh	210	453	292 817	1 394	646 395
Textile Rohstoffe und Halbwaren, Häute usw.	43	385	223 515	5 198	580 558
Häute, Felle	11	39	31 503	2 864	807 769
Technische Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	31	209	72 277	2 332	345 823
Technische Chemikalien, Rohdrogen	28	192	70 517	2 518	367 276
Feste Brennstoffe, Mineralölerzeugnisse	93	1 022	2 616 383	28 133	2 560 062
Mineralölerzeugnisse	71	911	2 371 886	33 407	2 603 607
Erze, Stahl, NE-Metalle usw.	66	1 340	819 845	12 422	611 825
Eisen (ohne Roheisen), Stahl und Halbzeug	42	1 245	717 546	17 084	576 342
Holz, Baustoffe, Installationsbedarf	566	7 699	3 092 596	5 464	401 688
Schnittholz	52	483	161 357	3 103	334 073
Sonstige Holzhalbwaren, Bauelemente aus Holz	59	868	414 406	7 024	477 426
Baustoffe, Bauelemente aus Mineralstoffen	335	4 046	1 814 255	5 416	448 407
Altmaterial, Reststoffe	374	1 235	335 707	898	271 828
Eisen- und Stahlschrott	220	785	223 504	1 016	284 719
NE-Metallschrott	52	96	20 414	393	212 646
Altmaterial, Reststoffe, o.a.S.	49	101	8 481	173	83 970
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	1 888	16 496	8 660 169	4 587	524 986
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren, o.a.S.	101	3 838	2 649 107	26 229	690 231
Gemüse, Obst, Früchte	214	1 657	818 762	3 826	494 123
Wein	681	5 198	2 453 561	3 603	472 020
Bier, alkoholfreie Getränke	445	2 555	621 506	1 397	243 251
Tabakwaren	57	390	380 047	6 667	974 480
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	304	2 042	776 653	2 555	380 339
Schuhe	66	480	354 901	5 377	739 377
Galanteriewaren, Geschenkartikel	60	316	90 738	1 512	287 146
Metallwaren, Einrichtungsgegenstände	622	6 940	2 392 296	3 846	344 711
Kleisenwaren usw.	61	647	219 455	3 598	339 189
Elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	141	1 719	595 568	4 224	346 462
Möbel, Kunstgegenstände	96	1 096	409 617	4 267	373 738
Feinmech. u. optische Erzeugnisse, Schmuck usw.	314	1 403	347 063	1 105	247 372
Edelmetallwaren, Schmuck u.ä.	247	971	222 862	902	229 518
Fahrzeuge, Maschinen, technischer Bedarf	898	8 285	3 256 491	3 626	393 059
Kraftfahrzeugeile und -reifen	149	1 579	660 420	4 432	418 252
Landmaschinen, landwirtschaftliche Geräte	129	1 111	263 866	2 045	237 503
Sonstige Maschinen (ohne Land- und Spezialmaschinen)	111	1 177	242 766	2 187	206 258
Pharmazeutische, kosmetische u.ä. Erzeugnisse	244	2 266	726 484	2 977	320 602
Pharmazeutische Erzeugnisse	33	881	345 127	10 458	391 745
Papier, Druckerzeugnisse, Waren versch. Art, o.a.S.	222	2 681	910 986	4 104	339 793
Papier (ohne Schreib- und Druckpapier)	35	234	81 706	2 334	349 171
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	77	654	125 147	1 625	191 356
Mit ... DM Umsatz					
unter 1 000 000	3 514	8 800	1 110 870	316	126 235
1 000 000 - 10 000 000	2 136	19 036	6 901 762	3 231	362 564
10 000 000 und mehr	467	25 725	17 774 015	38 060	690 924
Neugründungen	120	1 048	119 535	996	114 060
Mit ... Beschäftigten					
1 - 2	2 656	4 052	1 816 173	684	448 216
3 - 5	1 720	6 516	3 035 433	1 765	465 843
6 - 9	747	5 343	2 341 843	3 135	438 301
10 und mehr	1 114	38 698	18 712 731	16 798	483 558
I n s g e s a m t	6 237	54 609	25 906 180	4 154	474 394

2. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Großhandels 1984/85

Wirtschaftszweig Umsatzgrößenklasse Beschäftigtengrößenklasse	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Umsatz 1984		
	am 29. März 1985		insgesamt	je Arbeits- stätte	je Be- schäftigten
	Anzahl					1 000 DM	DM
Wirtschaftszweig					
Getreide, Futter- und Düngemittel, Tiere	730	3 458	2 387 762	3 271	690 504
Getreide, Futter- und Düngemittel, o.a.S.	229	1 544	1 191 203	5 202	771 505
Getreide, Saaten, Futtermittel	121	595	544 406	4 499	914 968
Lebendes Vieh	214	479	325 950	1 523	680 480
Textile Rohstoffe und Halbwaren, Häute usw.	43	382	223 041	5 187	583 877
Häute, Felle	11	39	31 503	2 864	807 769
Technische Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	35	245	101 957	2 913	416 151
Technische Chemikalien, Rohdrogen	32	228	100 198	3 128	439 465
Feste Brennstoffe, Mineralölerzeugnisse	114	1 090	3 126 351	27 424	2 868 212
Mineralölerzeugnisse	90	970	2 881 238	32 014	2 970 349
Erze, Stahl, NE-Metalle usw.	81	1 378	672 370	8 301	487 932
Eisen (ohne Roheisen), Stahl und Halbzeug	55	1 279	578 351	10 515	452 190
Holz, Baustoffe, Installationsbedarf	641	7 510	3 088 161	4 818	411 207
Schnittholz	59	526	175 768	2 979	334 160
Sonstige Holzhalbwaren, Bauelemente aus Holz	65	828	379 557	5 839	458 402
Baustoffe, Bauelemente aus Mineralstoffen	377	3 989	1 836 205	4 871	460 317
Altmaterial, Reststoffe	385	1 349	529 221	1 375	392 306
Eisen- und Stahlschrott	230	899	417 019	1 813	463 870
NE-Metallschrott	52	96	20 414	393	212 646
Altmaterial, Reststoffe, o.a.S.	49	101	8 481	173	83 970
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	1 982	16 617	9 140 314	4 612	550 058
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren, o.a.S.	112	3 704	2 740 840	24 272	739 968
Gemüse, Obst, Früchte	215	1 126	804 001	3 740	714 033
Wein	693	5 325	2 505 636	36 116	470 542
Bier, alkoholfreie Getränke	474	2 343	586 636	1 238	250 378
Tabakwaren	68	493	518 753	7 629	1 052 237
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	314	2 018	781 129	2 488	387 081
Schuhe	68	475	354 941	5 220	747 244
Galanteriewaren, Geschenkartikel	59	297	88 849	1 506	299 155
Metallwaren, Einrichtungsgegenstände	689	6 991	2 359 097	3 424	337 448
Kleisenwaren usw.	69	767	270 909	3 926	353 206
Elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	160	1 618	579 862	3 624	358 382
Möbel, Kunstgegenstände	108	988	332 809	3 082	336 851
Feinmech. u. optische Erzeugnisse, Schmuck usw.	328	1 386	353 595	1 078	255 119
Edelmetallwaren, Schmuck u.ä.	253	956	226 619	896	237 049
Fahrzeuge, Maschinen, technischer Bedarf	1 047	8 470	3 409 143	3 256	402 496
Kraftfahrzeugteile und -reifen	198	1 802	705 260	3 562	391 376
Landmaschinen, landwirtschaftliche Geräte	158	1 234	291 652	1 846	236 347
Sonstige Maschinen (ohne Land- und Spezialmaschinen)	129	851	253 274	1 963	297 619
Pharmazeutische, kosmetische u.ä. Erzeugnisse	266	3 214	1 558 509	2 859	484 913
Pharmazeutische Erzeugnisse	41	1 685	1 107 798	27 019	657 447
Papier, Druckerzeugnisse, Waren versch. Art, o.a.S.	229	3 048	1 063 824	4 646	349 024
Papier (ohne Schreib- und Druckpapier)	35	233	80 956	2 313	347 451
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	78	668	148 207	1 900	221 867
Mit ... DM Umsatz					
unter 1 000 000	3 767	9 454	1 214 466	322	128 461
1 000 000 - 10 000 000	2 476	21 708	8 068 547	3 259	371 685
10 000 000 und mehr	532	25 475	19 416 488	36 497	762 178
Neugründungen	109	519	94 971	871	182 988
Mit ... Beschäftigten					
1 - 2	2 908	4 390	2 038 362	701	464 319
3 - 5	1 867	7 081	3 730 861	1 998	526 883
6 - 9	848	6 106	2 838 026	3 347	464 793
10 und mehr	1 261	39 579	20 187 223	16 009	510 049
Insgesamt	6 884	57 156	28 794 472	4 183	503 787

3. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Großhandels 1984/85 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Umsatz 1984		
	am 29. März 1985		insgesamt	je Arbeits- stätte	je Be- schäftigten
	Anzahl					1 000 DM	DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	285	4 043	2 440 564	8 563	603 652
Landkreise					
Ahrweiler	161	673	317 383	1 971	471 594
Altenkirchen (Ww.)	198	1 700	969 863	4 898	570 508
Bad Kreuznach	262	3 309	1 579 229	6 028	477 253
Bad Kreuznach, St	104	1 789	934 525	8 986	522 373
Birkenfeld	302	1 641	481 797	1 595	293 600
Idar-Oberstein, St	219	1 245	352 155	1 608	282 855
Cochem-Zell	130	934	351 614	2 705	376 460
Mayen-Koblenz	337	2 633	2 113 906	6 273	802 851
Andernach, St	46	307	700 174	15 221	2 280 697
Mayen, St	53	472	166 596	3 143	352 958
Neuwied	327	2 272	824 650	2 522	362 962
Neuwied, St	3	6	1 160	387	193 333
Rhein-Hunsrück-Kreis	156	767	257 071	1 648	335 164
Rhein-Lahn-Kreis	176	794	249 324	1 417	314 010
Lahnstein, St	29	160	61 966	2 137	387 288
Westerwaldkreis	314	2 270	858 954	2 736	378 394
RB Koblenz	2 648	21 036	10 444 356	3 944	496 499
Kreisfreie Stadt Trier	269	2 561	1 105 580	4 110	431 699
Landkreise					
Bernkastel-Wittlich	253	2 286	1 526 842	6 035	667 910
Bitburg-Prüm	135	755	349 721	2 591	463 207
Daun	94	485	239 726	2 550	494 280
Trier-Saarburg	183	1 165	525 558	2 872	451 123
RB Trier	934	7 252	3 747 426	4 012	516 744
Kreisfreie Städte					
Frankenthal (Pfalz)	56	387	173 044	3 090	447 142
Kaiserslautern	194	2 837	1 374 676	7 086	484 553
Landau i. d. Pfalz	117	1 336	540 697	4 621	404 713
Ludwigshafen a. Rhein	196	2 242	1 301 292	6 639	580 416
Mainz	352	4 006	2 574 380	7 314	642 631
Neustadt a. d. Weinstr.	120	955	371 630	3 096	389 141
Pirmasens	167	2 042	1 205 444	7 218	590 325
Speyer	68	719	284 940	4 190	396 300
Worms	167	1 331	533 517	3 195	400 839
Zweibrücken	54	372	175 031	3 241	470 513
Landkreise					
Alzey-Worms	258	1 887	1 080 327	4 187	572 510
Bad Dürkheim	208	1 198	531 209	2 554	443 413
Donnersbergkreis	90	515	190 027	2 111	368 985
Germersheim	192	793	289 245	1 506	364 748
Kaiserslautern	124	949	333 016	2 686	350 913
Kusel	81	427	163 202	2 015	382 206
Südliche Weinstraße	222	1 562	621 595	2 800	397 948
Ludwigshafen	181	1 288	591 661	3 269	459 364
Mainz-Bingen	348	3 514	2 086 924	5 997	593 888
Bingen am Rhein, St	83	1 328	923 979	11 132	695 767
Ingelheim am Rhein, St	27	579	324 705	12 026	560 800
Pirmasens	107	508	180 830	1 690	355 965
RB Rheinhessen-Pfalz	3 302	28 868	14 602 690	4 422	505 844
Rheinland-Pfalz	6 884	57 156	28 794 472	4 183	503 787
Kreisfreie Städte	2 045	22 831	12 080 795	5 907	529 140
Landkreise	4 839	34 325	16 713 674	3 454	486 924

4. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz des Einzelhandels 1984/85

Wirtschaftszweig Umsatzgrößenklasse Beschäftigtengrößenklasse	Unter- nehmen	Beschäftigte	Umsatz 1984		
	am 29. März 1985		insgesamt	je Unter- nehmen	je Be- schäftigten
	Anzahl		1 000 DM		DM
Wirtschaftszweig					
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	6 104	26 834	4 904 792	804	182 783
Nahrungsmittel, Getränke usw. (ohne Reformwaren), o.a.S.	3 107	16 591	3 235 703	1 041	195 028
Kartoffeln, Gemüse, Obst	536	1 284	129 861	242	101 138
Wein, Spirituosen	417	2 701	522 028	1 252	193 272
Bier, alkoholfreie Getränke	712	1 926	268 235	377	139 271
Tabakwaren	567	1 719	473 217	835	275 286
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	4 143	24 713	3 291 713	795	133 198
Damenoberbekleidung	469	3 370	421 579	899	125 098
Pullover, Herrenwäsche, Damenblusen usw.	121	396	38 700	320	97 727
Gardinen, Dekorationsstoff	183	792	72 452	396	91 480
Schuhe	733	6 433	1 032 601	1 409	160 516
Einrichtungsgegenstände (ohne Elektrotechnik usw.)	2 115	10 111	1 761 364	833	174 203
Hausrat aus Metall und Kunststoff, a.n.g.	301	942	105 922	352	112 444
Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	188	762	78 106	415	102 501
Möbel (ohne Büromöbel)	566	4 626	1 015 710	1 795	219 566
Antiquitäten, antike Teppiche, Münzen	165	296	22 424	136	75 757
Galanteriewaren, Geschenkartikel	313	1 141	118 358	378	103 732
Elektrotechnische Erzeugnisse, Musikinstrumente usw.	939	4 296	676 680	721	157 514
Elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	166	525	71 335	430	135 876
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnische Geräte	531	2 769	467 868	881	168 966
Musikinstrumente, Musikalien	107	424	72 307	676	170 535
Papierwaren, Druckerzeugnisse, Büromaschinen	848	3 537	458 147	540	129 530
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	284	1 015	109 406	385	107 789
Bücher, Fachzeitschriften	261	1 397	190 411	730	136 300
Pharmazeutische, kosmetische und medizinische Erzeugnisse usw.	1 738	9 602	1 755 444	1 010	182 821
Apotheken	1 123	7 303	1 503 886	1 339	205 927
Drogerien u.ä.	237	910	98 378	415	108 108
Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	150	453	160 977	1 073	355 358
Fahrzeuge, Fahrzeugteile und -reifen	1 399	8 688	2 256 807	1 613	259 761
Kraftwagen	844	6 502	1 859 230	2 203	285 947
Kraftwagenteile und -reifen	315	1 456	283 263	899	194 549
Zweiräder, Zweiradteile und -reifen	240	730	114 314	476	156 595
Sonstige Waren, Waren verschiedener Art	3 392	27 281	8 131 579	2 397	298 068
Blumen, Pflanzen	659	2 304	177 679	270	77 118
Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck	575	2 166	253 849	441	117 197
Brennstoffe	365	1 241	1 178 736	3 229	949 828
Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel)	100	735	122 049	1 220	166 053
Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel	229	13 180	4 972 437	21 714	377 271
Sonstige Waren, a.n.g. (ohne Gebrauchsgüter, a.n.g.)	453	2 951	800 355	1 767	271 215
Mit ... DM Umsatz					
unter 1 000 000	16 597	44 308	4 486 677	270	101 261
1 000 000 - 10 000 000	3 443	37 661	8 183 193	2 377	217 286
10 000 000 und mehr	185	31 419	10 556 479	57 062	335 990
Neugründungen	603	2 127	171 153	284	80 467
Mit ... Beschäftigten					
1 - 2	10 528	16 125	1 910 502	181	118 481
3 - 5	6 170	23 012	3 386 280	549	147 153
6 - 9	2 376	16 852	3 011 795	1 268	178 720
10 und mehr	1 754	59 526	15 088 925	8 603	253 485
Insgesamt	20 828	115 515	23 397 501	1 123	202 550

5. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Einzelhandels 1984/85

Wirtschaftszweig Umsatzgrößenklasse Beschäftigtengrößenklasse	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Umsatz 1984		
	am 29. März 1985		insgesamt	je Arbeits- stätte	je Be- schäftigten
	Anzahl		1 000 DM		DM
Wirtschaftszweig					
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	7 503	32 094	6 917 308	922	215 533
Nahrungsmittel, Getränke usw. (ohne Reformwaren), o.a.S.	4 145	22 285	5 350 826	1 291	240 109
Kartoffeln, Gemüse, Obst	553	1 262	123 877	224	98 159
Wein, Spirituosen	426	1 892	329 297	773	174 047
Bier, alkoholfreie Getränke	786	1 959	275 851	351	140 812
Tabakwaren	654	1 801	503 904	771	279 791
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	5 101	26 145	3 756 660	736	143 686
Damenoberbekleidung	586	4 893	875 527	1 494	178 935
Pullover, Herrenwäsche, Damenblusen usw.	122	372	37 645	309	101 196
Gardinen, Dekorationsstoff	200	784	71 362	357	91 023
Schuhe	999	5 270	816 818	818	154 994
Einrichtungsgegenstände (ohne Elektrotechnik usw.)	2 290	10 484	1 939 100	847	184 958
Hausrat aus Metall und Kunststoff, a.n.g.	318	996	126 065	396	126 571
Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	203	833	87 405	431	104 928
Möbel (ohne Büromöbel)	632	4 729	1 076 225	1 703	227 580
Antiquitäten, antike Teppiche, Münzen	171	282	20 962	123	74 333
Galanteriewaren, Geschenkartikel	341	824	79 116	232	96 015
Elektrotechnische Erzeugnisse, Musikinstrumente usw.	1 025	4 212	658 297	642	156 291
Elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	182	641	96 910	532	151 186
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnische Geräte	578	2 531	409 158	708	161 659
Musikinstrumente, Musikalien	114	427	70 891	622	166 021
Papierwaren, Druckerzeugnisse, Büromaschinen	942	3 704	493 196	524	133 152
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	301	1 023	110 576	367	108 090
Bücher, Fachzeitschriften	306	1 451	198 503	649	136 804
Pharmazeutische, kosmetische und medizinische Erzeugnisse usw.	1 936	10 281	1 943 258	1 004	189 015
Apotheken	1 126	7 303	1 503 886	1 336	205 927
Drogerien u.ä.	373	1 420	257 495	690	181 335
Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	173	521	221 555	1 281	425 250
Fahrzeuge, Fahrzeugteile und -reifen	1 468	8 875	2 322 718	1 582	261 715
Kraftwagen	882	6 692	1 922 949	2 180	287 350
Kraftwagenteile und -reifen	338	1 435	281 712	833	196 315
Zweiräder, Zweiradteile und -reifen	248	748	118 057	476	157 830
Sonstige Waren, Waren verschiedener Art	3 887	30 411	7 453 621	1 918	245 096
Blumen, Pflanzen	759	2 376	186 212	245	78 372
Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck	623	2 212	259 281	416	117 216
Brennstoffe	382	1 322	1 247 383	3 265	943 558
Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel)	156	1 700	321 033	2 058	188 843
Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel	285	8 851	2 971 219	10 425	335 693
Sonstige Waren, a.n.g. (ohne Gebrauchsgüter, a.n.g.)	484	2 469	657 152	1 358	266 161
Mit ... DM Umsatz					
unter 1 000 000	18 875	49 968	5 258 223	279	105 232
1 000 000 - 10 000 000	4 568	47 990	11 600 604	2 540	241 730
10 000 000 und mehr	310	26 926	8 713 325	28 108	323 603
Neugründungen	572	1 823	133 562	234	73 265
Mit ... Beschäftigten					
1 - 2	11 982	18 307	2 338 282	195	127 726
3 - 5	7 222	26 967	4 385 046	607	162 608
6 - 9	2 895	20 557	4 461 311	1 541	217 022
10 und mehr	2 226	60 876	14 521 073	6 523	238 535
Insgesamt	24 325	126 707	25 705 712	1 057	202 875

6. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Einzelhandels 1984/85 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Umsatz 1984		
	am 29. März 1985		insgesamt	je Arbeits- stätte	je Be- schäftigten
	Anzahl					1 000 DM	DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	914	7 388	1 392 036	1 523	188 419
Landkreise					
Ahrweiler	850	3 393	587 196	691	173 061
Altenkirchen (Ww.)	867	4 591	939 931	1 084	204 733
Bad Kreuznach	981	4 851	886 663	904	182 779
Bad Kreuznach, St	379	2 551	463 214	1 222	181 581
Birkenfeld	639	2 876	569 794	892	198 120
Idar-Oberstein, St	333	1 730	352 515	1 059	203 766
Cochem-Zell	442	1 622	308 499	698	190 197
Mayen-Koblenz	1 169	5 283	1 045 202	894	197 843
Andernach, St	220	1 109	181 143	823	163 339
Mayen, St	198	1 293	278 078	1 404	215 064
Neuwied	1 137	5 299	978 229	860	184 606
Neuwied, St	508	3 024	575 809	1 133	190 413
Rhein-Hunsrück-Kreis	603	2 594	512 251	850	197 475
Rhein-Lahn-Kreis	755	3 477	654 950	867	188 366
Lahnstein, St	131	785	172 474	1 317	219 712
Westerwaldkreis	1 091	5 297	1 073 935	984	202 744
RB Koblenz	9 448	46 671	8 948 685	947	191 740
Kreisfreie Stadt Trier	763	6 860	1 574 252	2 063	229 483
Landkreise					
Bernkastel-Wittlich	781	3 132	540 428	692	172 550
Bitburg-Prüm	630	2 710	552 834	878	203 998
Daun	376	1 645	291 303	775	177 084
Trier-Saarburg	582	2 445	479 401	824	196 074
RB Trier	3 132	16 792	3 438 218	1 098	204 753
Kreisfreie Städte					
Frankenthal (Pfalz)	290	1 894	401 118	1 383	211 784
Kaiserslautern	769	5 727	1 407 024	1 830	245 683
Landau i. d. Pfalz	337	2 213	405 576	1 203	183 270
Ludwigshafen a. Rhein	980	5 621	1 188 765	1 213	211 486
Mainz	1 201	8 709	1 898 893	1 581	218 038
Neustadt a. d. Weinstr.	389	2 207	412 470	1 060	186 892
Pirmasens	453	2 600	532 707	1 176	204 887
Speyer	331	1 991	405 532	1 225	203 683
Worms	584	3 939	860 458	1 473	218 446
Zweibrücken	244	1 350	254 899	1 045	188 814
Landkreise					
Alzey-Worms	568	2 619	561 340	988	214 334
Bad Dürkheim	707	3 393	756 685	1 070	223 014
Donnersbergkreis	401	1 333	267 911	668	200 984
Germersheim	591	2 449	440 610	746	179 914
Kaiserslautern	562	2 254	391 384	696	173 640
Kusel	439	1 753	321 597	733	183 455
Südliche Weinstraße	653	2 423	434 327	665	179 252
Ludwigshafen	740	3 031	655 329	886	216 209
Mainz-Bingen	896	4 950	1 111 157	1 240	224 476
Bingen am Rhein, St	198	1 842	473 227	2 390	256 909
Ingelheim am Rhein, St	143	769	168 613	1 179	219 300
Pirmasens	610	2 788	611 029	1 002	219 164
RB Rheinhessen-Pfalz	11 745	63 244	13 318 809	1 334	210 594
Rheinland-Pfalz	24 325	126 707	25 705 712	1 057	202 875
Kreisfreie Städte	7 255	50 499	10 733 730	1 479	212 553
Landkreise	17 070	76 208	14 971 985	877	196 462

7. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen des

Systematik Nr. 2)	Berichtsmerkmal	Tätige Personen am 31. 12. 1987	Brutto- lohn- und Gehalts- summe	Umsatz	darunter aus		Waren- eingang
		Anzahl	Mill. DM		Einzel- handel	Groß- handel	
					%		Mill. DM
431	Wirtschaftszweig						
43111	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	18 000	321	3 821	94,3	4,6	2 691
43190	Nahrungsmittel, Getränke, usw. (ohne Reformwaren) o.a.S.	11 700	191	2 601	98,8	0,4	1 892
	Tabakwaren	1 300	17	426	83,2	15,6	327
432	Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	19 300	401	3 393	89,9	9,9	2 011
43210	Textilien, Bekleidung, o.a.S.	6 000	118	880	91,7	8,2	515
43231	Oberbekleidung, o.a.S.	1 100	20	170	98,5	1,5	99
43235	Damenoberbekleidung	2 800	54	418	99,8	-	235
43281	Schuhe	5 800	133	1 410	82,5	17,4	894
433	Einrichtungsgegenstände						
43340	(ohne elektrotechnische und Haushaltsgroßgeräte)	6 600	196	1 616	97,4	2,0	919
	Möbel (ohne Büromöbel)	4 000	134	1 091	98,4	0,9	648
434	Elektrotechnische Erzeugnisse, Haushalts- großgeräte, Musikinstrumente	3 100	64	590	93,9	2,3	386
43440	Rundfunk-, Fernseh- und Phonotechnische Geräte	2 100	45	421	94,7	1,2	281
435	Papierwaren, Druckerzeugnisse, Büromaschinen	2 400	43	365	94,7	4,2	238
43541	Bücher, Fachzeitschriften	1 100	23	184	94,4	5,0	121
436	Pharmazeutische und kosmetische Erzeugnisse, medizinische Artikel, Reinigungsmittel, usw.	9 400	170	1 894	95,2	4,5	1 146
43610	Apotheken	7 900	144	1 687	96,1	3,8	1 027
43661	Drogerien	700	9	77	97,3	2,4	46
437	Kraft- und Schmierstoffe	500	7	131	91,0	5,0	91
438	Fahrzeuge, Fahrzeugteile, -zubehör und -reifen	7 800	198	2 718	85,2	6,5	1 806
43811	Kraftwagen	6 100	162	2 176	83,7	6,4	1 531
439	sonstige Waren, Waren verschiedener Art	25 900	603	7 443	94,4	4,0	4 956
43970	Brennstoffe	1 000	23	603	80,1	19,8	488
43983	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel	14 600	356	4 941	97,5	0,5	3 321
43	Einzelhandel insgesamt	92 900	2 002	21 971	92,8	5,2	14 243
43	Erscheinungsform						
43	Ambulanter Handel	1 200	13	199	85,5	12,9	139
43	Versandhandel	3 000	93	805	61,6	38,3	578
43	Ladengeschäfte zusammen	80 700	1 711	18 277	95,6	2,6	11 704
43	SB-Waren-, Waren-, Kaufhäuser, Verbrauchermärkte	13 900	340	4 707	98,2	0,1	3 137
43	Übrige Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art	1 700	41	404	93,3	6,1	283
43	Supermärkte	5 400	118	1 627	99,2	0,3	1 182
43	Übrige Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte	9 100	127	1 566	91,9	6,6	1 103
43	Ladengeschäfte anderer Art	49 200	1 041	9 521	94,9	3,1	5 721
43	Restlicher stationärer Einzelhandel	8 000	186	2 690	83,5	12,3	1 822
43	Beschäftigtengrößenklasse						
	(Unternehmen mit ... Beschäftigten)						
43	1 - 5	16 600	222	3 364	96,0	3,4	2 130
43	6 - 9	15 400	285	2 966	93,8	4,0	1 863
43	10 - 19	16 700	348	3 354	92,1	4,9	2 134
43	20 - 49	10 700	279	2 657	88,3	8,0	1 738
43	50 - 99	4 200	109	937	87,3	9,9	621
43	100 und mehr	29 300	759	8 693	91,4	7,1	5 757
43	Umsatzgrößenklasse						
	(Unternehmen mit DM ... Umsatz)						
43	unter - 500 000	8 300	78	961	97,9	1,2	604
43	500 000 - 1 000 000	13 000	171	1 859	94,7	3,4	1 178
43	1 000 000 - 2 000 000	15 700	294	2 824	96,3	2,5	1 755
43	2 000 000 - 5 000 000	14 500	346	3 505	92,0	5,4	2 212
43	5 000 000 - 10 000 000	7 800	214	2 045	90,1	5,7	1 334
43	10 000 000 - 25 000 000	5 500	151	1 729	86,8	9,6	1 070
43	25 000 000 und mehr	28 200	748	9 047	91,5	9,1	6 091

1) Unternehmen mit mindestens 250 000 DM Umsatz im vollen Geschäftsjahr. — 2) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe

Einzelhandels¹⁾ im Jahre 1987

Material- und Warenbestand am		Waren-einsatz	Rohertrag		In-vestitionen ins-gesamt	darunter für		Investitionen ³⁾ je		Aufwen-dungen für ge-mietete oder ge-pachtete Sach-anlagen	Syste-matik Nr. ²⁾
Anfang	Ende		ins-gesamt	Anteil am Umsatz ins-gesamt		Fahrzeuge, Einrich-tungsge-genstände, Maschinen, Geräte u.dgl.	Grund-stücke mit und ohne eigene Bauten	Be-schäf-tigten	1 000 DM Umsatz		
des Geschäfts-jahres											
Mill. DM			%		Mill. DM		DM		Mill. DM		
299	308	2 681	1 140	29,8	37	32	5	3 265	14	63	431
174	186	1 880	721	27,7	19	18	1	2 316	9	53	43111
28	32	323	103	24,2	7	6	1	9 950	27	2	43190
611	666	1 956	1 437	42,4	80	48	32	5 875	31	81	432
187	196	506	373	42,4	13	9	4	3 024	20	16	43210
29	29	98	72	42,4	2	1	0	3 496	20	2	43231
72	68	239	180	43,0	7	7	1	3 397	24	7	43235
202	259	837	573	40,6	51	25	26	11 082	41	46	43281
292	293	918	699	43,2	55	13	42	13 608	50	40	433
180	194	634	457	41,9	50	9	40	18 785	66	26	43340
110	118	378	213	36,0	8	7	2	4 080	20	9	434
76	82	275	146	34,7	6	4	1	4 264	20	6	43440
55	54	238	126	34,6	5	3	2	4 439	26	4	435
28	28	122	62	33,7	3	2	1	4 990	27	2	43541
187	186	1 147	747	39,4	23	15	7	3 772	18	20	436
151	151	1 028	659	39,1	19	13	6	3 730	17	17	43610
15	15	46	32	40,9	2	1	0	4 401	45	1	43661
7	8	90	41	31,1	1	1	0	4 632	17	1	437
311	314	1 803	915	33,7	43	32	11	7 102	20	18	438
256	259	1 528	648	29,8	39	29	10	7 644	22	15	43811
743	808	4 891	2 552	34,3	69	56	13	3 324	11	184	439
15	14	490	113	18,8	6	6	0	12 488	15	-	43970
370	422	3 269	1 672	33,8	36	32	4	2 509	7	-	43983
2 614	2 755	14 101	7 870	35,8	321	208	113	4 926	19	420	43
12	12	139	60	30,3	5	5	-	12 546	55	2	43
93	114	557	248	30,8	10	9	1	3 315	12	13	43
2 281	2 393	11 592	6 685	36,6	272	169	103	4 794	19	391	43
356	413	3 081	1 627	34,6	31	29	-	2 230	7	145	43
38	42	280	124	30,8	5	3	2	4 505	19	10	43
108	118	1 172	454	27,9	12	11	1	2 679	9	45	43
111	116	1 098	467	29,8	15	12	3	3 285	18	12	43
1 609	1 641	5 689	3 832	40,2	202	108	94	6 457	31	166	43
228	237	1 814	876	32,6	34	24	9	6 712	18	15	43
458	471	2 118	1 246	37,0	37	32	6	5 781	25	24	43
441	441	1 863	1 103	37,2	41	29	12	4 568	23	28	43
453	475	2 112	1 242	37,0	82	33	49	7 609	36	46	43
351	371	1 717	939	35,4	39	28	10	4 662	19	37	43
131	129	623	314	33,5	14	11	3	3 746	17	17	43
779	868	5 667	3 026	34,8	108	75	33	4 015	13	269	43
174	180	598	363	37,7	12	9	2	4 284	38	8	43
322	319	1 180	680	36,5	29	23	6	4 630	34	19	43
436	448	1 743	1 082	38,3	34	28	6	3 892	22	29	43
453	480	2 185	1 320	37,7	83	32	51	8 306	34	43	43
263	273	1 323	722	35,3	28	20	8	4 413	17	29	43
172	172	1 070	660	38,2	21	15	5	4 410	14	25	43
794	883	6 003	3 045	33,7	112	80	34	3 042	9	267	43

1979. — 3) Bezogen auf Unternehmen mit Investitionen.

8. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz des Handelsvermittlungsgewerbes 1984/85

Wirtschaftszweig Umsatzgrößenklasse Beschäftigtengrößenklasse	Unter- nehmen	Beschäftigte	Umsatz 1984		
	am 29. März 1985		insgesamt	je Unter- nehmen	je Be- schäftigten
	Anzahl				
			1 000 DM		DM
Wirtschaftszweig					
Landwirtschaftliche Grundstoffe, Tiere, textile Rohstoffe usw.	68	179	19 392	285	108 335
Getreide, Futter- und Düngemittel	31	61	3 610	116	59 180
Häute, Felle, Leder	16	61	11 089	693	181 787
Technische Chemikalien, Erze, Holz, Baustoffe usw.	338	653	48 685	144	74 556
Technische Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	14	25	1 457	104	58 280
Mineralölserzeugnisse (ohne Tankstellen)	13	29	1 619	125	55 828
Baustoffe, Bauelemente aus mineralischen Stoffen usw.	168	315	22 271	133	70 702
Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	52	96	5 526	106	57 563
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	420	1 001	67 613	161	67 546
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren, o.a.S.	63	205	13 869	220	67 654
Sonstige Nahrungsmittel	28	69	3 624	129	52 522
Wein, Spirituosen	246	502	36 806	150	73 319
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	498	935	76 386	153	81 696
Textilwaren, o.a.S.	152	289	19 444	128	67 280
Oberbekleidung	47	76	4 907	104	64 566
Herren-, Damen- und Kinderwäsche usw.	28	43	3 557	127	82 721
Schuhe	134	245	25 748	192	105 094
Metallwaren, Einrichtungsgegenstände	593	1 107	73 390	124	66 296
Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.	149	254	14 268	96	56 173
Elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	235	406	22 248	95	54 798
Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	45	126	12 908	287	102 444
Möbel, Kunstgegenstände u.ä.	119	223	17 907	150	80 300
Feinmech. und optische Erzeugnisse, Schmuck usw.	70	169	11 479	164	67 923
Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck u.ä.	19	32	1 903	100	59 469
Spielwaren	9	25	2 033	226	81 320
Fahrzeuge, Maschinen, technischer Bedarf	429	946	89 230	208	94 324
Fahrzeuge, Fahrzeugteile und -reifen	120	244	24 705	206	101 250
Maschinen (ohne Land- und Spezialmaschinen)	88	233	28 485	324	122 253
Technischer Spezialbedarf für bestimmte Wirtschaftszweige	94	202	15 627	166	77 361
Chemisch-technische Erzeugnisse	57	113	7 292	128	64 531
Sonstige Waren, Waren verschiedener Art, o.a.S.	393	628	38 716	99	61 650
Kosmetische Erzeugnisse, Reinigungsmittel u.ä.	85	119	5 535	65	46 513
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	53	92	6 536	123	71 044
Fertigwaren, o.a.S.	103	148	8 628	84	58 297
Versandhandelsvertretung	193	312	12 191	63	39 074
für Getränke, Tabakwaren	3	10	439	146	43 900
für Textilien, sonst. Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	30	49	1 459	49	29 776
für elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	46	60	3 344	73	55 733
für Waren verschiedener Art, o.a.S.	71	125	3 348	47	26 784
Tankstellen (Absatz in fremdem Namen)	557	2 114	166 587	299	78 802
Mit ... DM Umsatz					
unter 100 000	1 974	2 822	99 030	50	35 092
100 000 - 1 000 000	1 417	4 344	372 877	263	85 837
1 000 000 und mehr	70	645	123 969	1 771	192 200
Neugründungen	98	233	7 792	80	33 442
Mit ... Beschäftigten					
1 - 2	2 676	3 791	244 240	91	64 426
3 - 5	700	2 494	208 882	298	83 754
6 - 9	131	919	84 999	649	92 491
10 und mehr	52	840	65 548	1 261	78 033
Insgesamt	3 559	8 044	603 668	170	75 046

9. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Handelsvermittlungsgewerbes 1984/85

Wirtschaftszweig Umsatzgrößenklasse Beschäftigtengrößenklasse	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Umsatz 1984		
	am 29. März 1985		insgesamt	je Arbeits- stätte	je Be- schäftigten
	Anzahl		1 000 DM		DM
Wirtschaftszweig					
Landwirtschaftliche Grundstoffe, Tiere, textile Rohstoffe usw.	68	175	19 292	284	110 240
Getreide, Futter- und Düngemittel	49	106	7 449	152	70 274
Häute, Felle, Leder	16	61	11 089	693	181 787
Technische Chemikalien, Erze, Holz, Baustoffe usw.	343	664	50 917	148	76 682
Technische Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	14	25	1 457	104	58 280
Mineralölerzeugnisse (ohne Tankstellen)	15	34	2 208	147	64 941
Baustoffe, Bauelemente aus mineralischen Stoffen usw.	171	321	23 914	140	74 498
Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	52	96	5 526	106	57 563
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	422	998	67 664	160	67 800
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren, o.a.S.	63	205	13 869	220	67 654
Sonstige Nahrungsmittel	28	68	3 624	129	53 294
Wein, Spirituosen	247	502	36 806	149	73 319
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	498	927	74 616	150	80 492
Textilwaren, o.a.S.	151	288	17 944	119	62 306
Oberbekleidung	48	75	4 787	100	63 827
Herren-, Damen- und Kinderwäsche usw.	28	43	3 557	127	82 721
Schuhe	134	245	25 748	192	105 094
Metallwaren, Einrichtungsgegenstände	596	1 107	73 390	123	66 296
Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.	150	254	14 268	95	56 173
Elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	235	406	22 248	95	54 798
Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	45	126	12 908	287	102 444
Möbel, Kunstgegenstände u.ä.	119	223	17 907	150	80 300
Feinmech. und optische Erzeugnisse, Schmuck usw.	71	164	11 275	159	68 750
Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck u.ä.	19	32	1 903	100	59 469
Spielwaren	9	25	2 033	226	81 320
Fahrzeuge, Maschinen, technischer Bedarf	436	983	99 755	229	101 480
Fahrzeuge, Fahrzeugteile und -reifen	125	285	34 839	279	122 242
Maschinen (ohne Land- und Spezialmaschinen)	91	238	29 466	324	123 807
Technischer Spezialbedarf für bestimmte Wirtschaftszweige	94	202	15 627	166	77 361
Chemisch-technische Erzeugnisse	56	104	6 702	120	64 442
Sonstige Waren, Waren verschiedener Art, o.a.S.	394	626	38 449	98	61 420
Kosmetische Erzeugnisse, Reinigungsmittel u.ä.	85	119	5 535	65	46 513
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	54	92	6 536	121	71 044
Fertigwaren, o.a.S.	103	147	8 576	83	58 340
Versandhandelsvertretung	193	311	12 041	62	38 717
für Getränke, Tabakwaren	3	10	439	146	43 900
für Textilien, sonst. Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	30	49	1 459	49	29 776
für elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	46	59	3 194	69	54 136
für Waren verschiedener Art, o.a.S.	71	125	3 348	47	26 784
Tankstellen (Absatz in fremdem Namen)	565	2 138	181 755	322	85 012
Mit ... DM Umsatz					
unter 100 000	1 989	2 834	99 498	50	35 109
100 000 - 1 000 000	1 425	4 342	374 155	263	86 171
1 000 000 und mehr	76	695	148 036	1 948	213 001
Neugründungen	96	222	7 463	78	33 617
Mit ... Beschäftigten					
1 - 2	2 697	3 814	245 534	91	64 377
3 - 5	709	2 530	225 738	318	89 225
6 - 9	127	888	81 112	639	91 342
10 und mehr	53	861	76 770	1 448	89 164
Insgesamt	3 586	8 093	629 154	175	77 741

10. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Handelsvermittlungsgewerbes 1984/85 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Umsatz 1984		
	am 29. März 1985		insgesamt	je Arbeits- stätte	je Be- schäftigten
	Anzahl					1 000 DM	DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	123	312	24 206	197	77 583
Landkreise					
Ahrweiler	117	306	19 082	163	62 360
Altenkirchen (Ww.)	88	235	27 207	309	115 775
Bad Kreuznach	152	347	22 838	150	65 816
Bad Kreuznach, St	44	117	7 216	164	61 675
Birkenfeld	55	128	9 705	176	75 820
Idar-Oberstein, St	31	88	7 927	256	90 080
Cochem-Zell	48	93	6 150	128	66 129
Mayen-Koblenz	201	444	31 067	155	69 971
Andernach, St	36	84	5 898	164	70 214
Mayen, St	18	37	3 358	187	90 757
Neuwied	174	347	25 034	144	72 144
Neuwied, St	76	165	13 040	172	79 030
Rhein-Hunsrück-Kreis	70	164	15 191	217	92 628
Rhein-Lahn-Kreis	102	223	18 918	185	84 834
Lahnstein, St	19	44	3 016	159	68 546
Westerwaldkreis	225	500	38 045	169	76 090
RB Koblenz	1 355	3 099	237 444	175	76 620
Kreisfreie Stadt Trier	88	199	12 643	144	63 533
Landkreise					
Bernkastel-Wittlich	104	206	15 657	151	76 005
Bitburg-Prüm	47	86	5 098	108	59 279
Daun	37	61	2 802	76	45 934
Trier-Saarburg	99	196	14 473	146	73 842
RB Trier	375	748	50 672	135	67 743
Kreisfreie Städte					
Frankenthal (Pfalz)	33	138	13 651	414	98 920
Kaiserslautern	114	316	25 429	223	80 472
Landau i. d. Pfalz	54	155	10 858	201	70 052
Ludwigshafen a. Rhein	92	211	17 082	186	80 957
Mainz	170	373	25 263	149	67 729
Neustadt a. d. Weinstr.	66	188	10 035	152	53 378
Pirmasens	134	358	37 409	279	104 494
Speyer	46	102	6 586	143	64 569
Worms	88	171	14 406	164	84 246
Zweibrücken	33	71	4 413	134	62 155
Landkreise					
Alzey-Worms	93	187	12 454	134	66 599
Bad Dürkheim	145	339	24 705	170	72 876
Donnersbergkreis	37	78	4 857	131	62 269
Germersheim	71	158	7 622	107	48 241
Kaiserslautern	89	214	16 196	182	75 682
Kusel	41	81	6 586	161	81 309
Südliche Weinstraße	129	230	23 589	183	102 561
Ludwigshafen	118	241	19 549	166	81 116
Mainz-Bingen	162	385	36 078	223	93 709
Bingen am Rhein, St	32	76	7 114	222	93 605
Ingelheim am Rhein, St	13	33	2 219	171	67 200
Pirmasens	141	250	24 270	172	97 080
RB Rheinhessen-Pfalz	1 856	4 246	341 038	184	80 320
Rheinland-Pfalz	3 586	8 093	629 154	175	77 741
Kreisfreie Städte	1 041	2 594	201 981	194	77 865
Landkreise	2 545	5 499	427 173	168	77 682

11. Außenhandel 1988 und 1989 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr				Ausfuhr			
	1988	1989			1988	1989		
		insgesamt	Anteil	Veränderung		insgesamt	Anteil	Veränderung
	1 000 DM		%		1 000 DM		%	
Ernährungswirtschaft	2 203 429	2 471 578	11,0	12,2	1 971 630	2 050 619	5,7	4,0
Lebende Tiere	51 322	48 676	0,2	- 5,2	7 872	8 028	0,0	2,0
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	318 659	354 234	1,6	11,2	389 483	315 416	0,9	- 19,0
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	1 109 458	1 269 146	5,6	14,4	495 872	571 442	1,6	15,2
Genußmittel	723 989	799 517	3,6	10,4	1 078 403	1 155 732	3,2	7,2
Wein	337 306	362 860	1,6	7,6	662 728	721 461	2,0	8,9
Gewerbliche Wirtschaft	16 724 515	20 006 798	89,0	19,6	30 740 414	34 107 213	94,3	11,0
Rohstoffe	1 497 414	1 708 848	7,6	14,1	254 064	300 296	0,8	18,2
Erdöl, roh	944 831	1 081 689	4,8	14,5	-	-	-	-
Steine und Erden	126 842	141 007	0,6	11,2	192 013	233 031	0,6	21,4
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	97 471	111 584	0,5	14,5	10 012	12 745	0,0	27,3
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	52 984	72 814	0,3	37,4	7 665	10 714	0,0	39,8
Halbwaren	2 463 560	3 124 628	13,9	26,8	1 420 312	1 423 005	3,9	0,2
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt	161 721	169 910	0,8	5,1	9 471	9 753	0,0	3,0
Mineralische Baustoffe	85 214	84 320	0,4	- 1,0	209 650	243 173	0,7	16,0
NE-Metalle, roh, einschl. Legierungen und Altmetalle	220 599	323 161	1,4	46,5	29 469	43 536	0,1	47,7
Kraftstoffe und Schmieröle, Erdgas	857 631	1 256 717	5,6	46,5	222 088	241 680	0,7	8,8
Chemische Halbwaren	565 402	590 858	2,6	4,5	630 525	493 298	1,4	- 21,8
Düngemittel	80 711	108 637	0,5	34,6	266 631	154 481	0,4	- 42,1
Fertigwaren	12 763 542	15 173 324	67,5	18,9	29 066 038	32 383 914	89,6	11,4
darunter Vorerzeugnisse	4 361 723	5 246 406	23,3	20,3	11 728 410	12 621 924	34,9	7,6
Leder	276 690	269 339	1,2	- 2,7	56 305	71 340	0,2	26,7
Glas	60 281	77 266	0,3	28,2	305 663	284 140	0,8	- 7,0
Kunststoffe	916 794	1 064 130	4,7	16,1	4 301 709	4 442 066	12,3	3,3
Chemische Vorerzeugnisse	1 709 826	2 116 028	9,4	23,8	4 776 132	5 173 581	14,3	8,3
Teerfarbstoffe	46 088	70 193	0,3	52,3	1 077 047	1 150 014	3,2	6,8
Blech aus Eisen	178 516	188 464	0,8	5,6	871 994	962 593	2,7	10,4
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	133 450	181 798	0,8	36,2	243 623	304 533	0,8	25,0
darunter Enderzeugnisse	8 401 819	9 926 919	44,2	18,2	17 337 628	19 761 987	54,7	14,0
Spinnstoffwaren	709 524	868 697	3,9	22,4	335 185	357 402	1,0	6,6
Schuhe aus Leder	695 044	835 582	3,7	20,2	174 118	231 485	0,6	32,9
Andere Lederwaren	67 401	81 655	0,4	21,1	28 967	28 313	0,1	- 2,3
Kautschukwaren	621 048	659 569	2,9	6,2	501 495	520 664	1,4	3,8
Eisenwaren	422 674	480 582	2,1	13,7	771 776	934 382	2,6	21,1
Maschinen	1 758 795	2 076 660	9,2	18,1	3 604 483	4 400 728	12,2	22,1
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	50 233	67 909	0,3	35,2	446 690	551 340	1,5	23,4
Landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	43 905	47 600	0,2	8,4	290 885	358 239	1,0	23,2
Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl.	111 964	133 041	0,6	18,8	373 641	470 330	1,3	25,9
Papier- und Druckmaschinen	61 177	83 870	0,4	37,1	200 770	366 901	1,0	82,7
Büromaschinen	799 289	834 629	3,7	4,4	321 613	377 091	1,0	17,2
Elektrotechnische Erzeugnisse (einschl. elektrische Maschinen)	639 594	806 121	3,6	26,0	596 211	873 615	2,4	46,5
Chemische Erzeugnisse	940 630	1 056 982	4,7	12,4	3 690 075	3 903 812	10,8	5,8
Waren aus Kunststoffen	288 776	367 034	1,6	27,1	549 867	645 058	1,8	17,3
Pharmazeutische Erzeugnisse (einschl. unzubereitet)	179 466	221 040	1,0	23,2	1 652 802	1 362 478	3,8	- 17,6
Kraftfahrzeuge	1 547 151	1 799 147	8,0	16,3	5 575 943	6 263 967	17,3	12,3
Insgesamt	18 927 944	22 478 378	100,0	18,8	32 712 044	36 157 835	100,0	10,5

12. Außenhandel 1988 und 1989 mit ausgewählten Ländern sowie nach Erdteilen und Wirtschaftsräumen

Berichtsmerkmal	Einfuhr				Ausfuhr			
	1988	1989			1988	1989		
		insgesamt	Anteil	Veränderung		insgesamt	Anteil	Veränderung
	1 000 DM		%		1 000 DM		%	
Erdteil/ausgew. Land								
Europa	13 708 626	15 916 111	70,8	16,1	24 578 478	27 594 960	76,3	12,3
EG-Länder	10 851 102	12 508 602	55,6	15,3	17 909 409	20 020 980	55,4	11,8
Frankreich	2 615 125	2 896 389	12,9	10,8	4 360 358	5 187 546	14,3	19,0
Belgien-Luxemburg	1 921 612	2 434 181	10,8	26,7	2 502 656	2 681 268	7,4	7,1
Niederlande	2 147 761	2 539 037	11,3	18,2	2 543 834	2 510 028	6,9	- 1,3
Italien	1 824 556	2 126 488	9,5	16,5	3 062 428	3 287 911	9,1	7,4
Großbritannien	1 090 912	1 058 921	4,7	- 2,9	3 264 592	3 771 995	10,4	15,5
Irland	74 637	92 184	0,4	23,5	115 168	144 302	0,4	25,3
Dänemark	273 316	317 416	1,4	16,1	536 684	543 142	1,5	1,2
Griechenland	119 033	94 881	0,4	- 20,3	296 900	350 020	1,0	17,9
Portugal	124 219	199 051	0,9	60,2	217 261	271 075	0,7	24,8
Spanien	659 931	750 053	3,3	13,7	1 009 529	1 273 692	3,5	26,2
Norwegen	106 101	169 167	0,8	59,4	218 400	230 856	0,6	5,7
Schweden	270 713	359 755	1,6	32,9	739 465	836 189	2,3	13,1
Finnland	159 852	214 443	1,0	34,2	361 599	415 821	1,2	15,0
Schweiz	786 823	872 552	3,9	10,9	1 997 756	2 145 777	5,9	7,4
Österreich	706 922	822 422	3,7	16,3	1 508 249	1 674 911	4,6	11,1
Jugoslawien	252 195	272 923	1,2	8,2	344 897	392 179	1,1	13,7
Türkei	97 107	162 490	0,7	67,3	243 478	299 325	0,8	22,9
Sowjetunion	88 655	122 864	0,5	38,6	486 333	732 546	2,0	50,6
Polen	55 272	77 629	0,3	40,4	190 421	219 435	0,6	15,2
Tschechoslowakei	145 952	110 556	0,5	- 24,3	150 192	172 587	0,5	14,9
Ungarn	126 074	153 501	0,7	21,8	186 704	253 278	0,7	35,7
Rumänien	43 857	42 823	0,2	- 2,4	43 545	33 031	0,1	- 24,1
Afrika	985 179	1 126 707	5,0	14,4	1 366 375	1 405 257	3,9	2,8
Algerien	39 129	99 208	0,4	153,5	107 151	112 373	0,3	4,9
Libyen	4 132	19 564	0,1	373,5	96 926	114 145	0,3	17,8
Ägypten	3 575	17 013	0,1	375,9	105 612	107 996	0,3	2,3
Nigeria	721 843	767 571	3,4	6,3	111 011	118 478	0,3	6,7
Republik Südafrika	78 719	63 808	0,3	- 18,9	487 882	482 231	1,3	- 1,2
Amerika	1 708 488	2 389 833	10,6	39,9	2 829 649	3 146 167	8,7	11,2
USA	1 054 859	1 578 976	7,0	49,7	1 856 511	2 135 882	5,9	15,0
Kanada	132 608	168 651	0,8	27,2	271 209	314 738	0,9	16,0
Venezuela	2 561	11 437	0,1	346,6	89 185	36 589	0,1	- 59,0
Brasilien	262 785	375 288	1,7	42,8	203 112	182 752	0,5	- 10,0
Argentinien	168 669	91 002	0,4	- 46,0	80 411	72 569	0,2	- 9,8
Asien	2 483 887	2 987 461	13,3	20,3	3 656 661	3 649 934	10,1	- 0,2
Irak	1 404	3 969	0,0	182,7	99 939	132 458	0,4	32,5
Iran	3 757	3 340	0,0	- 11,1	367 962	228 500	0,6	- 37,9
Israel	73 847	83 475	0,4	13,0	165 186	173 675	0,5	5,1
Jordanien	257	42	0,0	- 83,7	20 196	32 945	0,1	63,1
Saudi-Arabien	111 263	104 568	0,5	- 6,0	321 778	226 788	0,6	- 29,5
Kuwait	12 538	41 362	0,2	229,6	31 476	31 369	0,1	- 0,3
Arabische Emirate	3 943	6 976	0,0	76,9	60 203	46 466	0,1	- 22,8
Thailand	95 711	130 519	0,6	36,4	133 904	169 230	0,5	26,4
Indonesien	32 889	52 935	0,2	61,0	141 658	151 244	0,4	6,8
Malaysia	72 672	91 023	0,4	25,3	75 221	92 154	0,3	22,5
Japan	1 274 059	1 291 662	5,7	1,4	742 119	835 655	2,3	12,6
Taiwan	178 166	233 384	1,0	31,0	179 517	210 391	0,6	17,2
Australien und Ozeanien	41 470	58 175	0,3	40,3	280 077	360 774	1,0	28,8
Australien	33 068	44 637	0,2	35,0	225 748	292 400	0,8	29,5
Insgesamt	18 927 944	22 478 378	100,0	18,8	32 712 044	36 157 835	100,0	10,5
Wirtschaftsraum								
Industrialisierte westliche Länder	15 822 027	18 549 417	82,5	17,2	27 014 740	30 191 796	83,5	11,8
EG-Länder	10 851 102	12 508 602	55,6	15,3	17 909 409	20 020 980	55,4	11,8
andere europäische Länder	2 390 383	2 886 225	12,8	20,7	5 475 602	6 054 418	16,7	10,6
Vereinigte Staaten und Kanada	1 187 468	1 747 628	7,8	47,2	2 127 720	2 450 617	6,8	15,2
übrige Länder	1 393 075	1 406 960	6,3	1,0	1 502 010	1 665 778	4,6	10,9
Entwicklungsländer	2 488 567	3 187 254	14,2	28,1	4 186 510	4 206 244	11,6	0,5
OPEC-Länder	934 040	1 111 900	4,9	19,0	1 461 663	1 226 538	3,4	- 16,1
sonstige Entwicklungsländer	1 554 527	2 075 356	9,2	33,5	2 724 848	2 979 708	8,2	9,4
Staatshandelsländer	617 054	741 616	3,3	20,2	1 509 988	1 759 050	4,9	16,5

13. Umsatz und Beschäftigte im Großhandel 1987 - 1989 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen

Systematik Nr. 1)	Wirtschaftsgruppe Großhandel mit ...	Umsatz			Beschäftigte		
		1987	1988	1989	1987	1988	1989
		Meßzahl 1986 = 100					
401	Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	94,6	93,1	98,5	96,7	94,7	91,9
405	festen Brennstoffen, Mineralölzeugnissen	77,5	70,4	65,3	96,4	98,6	79,5
406	Erzen, Stahl, NE-Metallen	99,7	124,2	126,6	98,5	99,0	97,4
407	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	99,0	103,0	102,7	100,9	100,1	97,2
40	Rohstoffen und Halbwaren	92,1	100,7	101,7	99,0	98,8	95,5
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	103,1	101,2	102,9	96,6	93,3	92,1
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	104,4	106,0	108,2	95,2	105,9	110,2
413	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	105,3	109,6	117,9	98,1	97,4	103,9
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	104,5	115,6	137,0	98,7	97,8	102,8
418	pharmazeut., kosmet. u.ä. Erzeugnissen	103,6	107,6	108,5	103,6	105,2	103,1
419	Papier, Druckerzeugn., Waren versch. Art, o.a.S.	104,4	107,6	105,0	102,6	101,8	101,4
41	Fertigwaren	103,8	106,1	112,1	98,2	97,4	99,3
40/41	Großhandel	99,5	104,1	108,4	98,5	97,8	98,2

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

14. Umsatz und Vollbeschäftigte im Einzelhandel 1987 - 1989 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen¹⁾

Systematik Nr. 2)	Wirtschaftszweig Einzelhandel mit (in) ...	Umsatz			Vollbeschäftigte		
		1987	1988	1989	1987	1988	1989
		1986 = 100					
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	104,7	111,3	121,7	101,0	101,8	99,8
43111	Nahrungsmitteln, Getränken usw. (ohne Reformwaren), o.a.S.	104,6	109,5	120,6	98,6	99,0	97,8
43190	Tabakwaren	99,9	111,9	116,4	98,0	101,4	107,6
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	100,0	97,8	99,8	97,8	95,9	94,2
43210	Textilien, Bekleidung, o.a.S.	100,7	103,1	105,2	99,8	98,6	96,7
43231	Oberbekleidung, o.a.S.	97,9	102,8	111,7	89,5	90,9	94,4
43235	Damenoberbekleidung	106,6	102,7	103,5	102,7	101,7	101,1
43281	Schuhen	95,3	86,5	90,2	99,3	98,0	95,6
433	Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische und Haushaltsgroßgeräte)	107,0	118,7	129,6	98,7	100,6	105,5
43340	Möbeln (ohne Büromöbel)	109,1	120,8	128,9	100,0	103,9	109,1
434	Elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgroßgeräten, Musikinstrumenten	104,1	103,8	108,7	98,8	99,1	103,3
43440	Rundfunk-, Fernseh- u. phonotechn. Geräten	102,9	99,9	103,3	100,5	97,5	101,3
435	Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	99,6	98,9	103,1	95,5	94,9	93,8
43511	Schreib- u. Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln	100,4	99,2	102,2	92,5	97,1	98,3
43541	Büchern, Fachzeitschriften	102,0	105,6	107,9	97,4	97,6	96,8
436	pharmazeut. und kosmetischen Erzeugnissen, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln usw.	101,0	103,9	98,8	100,8	.	100,3
43610	Apotheken	100,7	103,5	97,4	100,6	.	99,8
43661	Drogerien	103,6	107,4	113,3	103,1	104,7	102,6
437	Kraft- und Schmierstoffen	91,3	87,1	92,8	119,9	105,4	109,2
43750	Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	91,3	87,1	92,8	119,9	105,4	109,2
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör u. -reifen	108,9	118,4	130,8	103,3	102,9	104,2
43811	Kraftwagen	108,8	116,6	128,0	102,5	102,8	106,0
439	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	99,8	102,4	109,0	98,8	99,7	99,6
43970	Brennstoffen	82,0	74,9	81,8	101,4	103,0	96,9
43983	Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel	104,1	109,5	122,2	102,8	106,2	112,0
43	Insgesamt	102,6	106,6	112,6	99,8	98,1	99,8

1) Nur Angaben von Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt in diesem Wirtschaftsbereich und einem Mindestumsatz im Jahr von 250 000 DM. - 2) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

15. Warenverkehr mit Berlin (West) 1980 - 1989

Jahr	Lieferungen	Bezüge	Saldo	Lieferungen	Bezüge	Saldo
	Tonnen			Veränderungen gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in %		
1980	261 500	85 700	175 800	- 0,3	4,8	- 2,6
1981	258 900	87 400	171 500	- 1,0	2,0	- 2,4
1982	276 300	98 500	177 800	6,7	12,7	3,7
1983	255 400	97 000	158 400	- 7,6	- 1,5	- 10,9
1984	255 600	109 400	146 200	0,1	12,8	- 7,7
1985	274 700	110 900	163 800	7,5	1,4	12,0
1986	297 100	111 300	185 800	8,2	0,4	13,4
1987	294 600	110 800	183 800	- 0,8	- 0,4	- 1,1
1988	284 500	111 100	173 400	- 3,4	0,3	- 5,7
1989	283 400	133 000	150 400	- 0,4	19,7	- 13,3

16. Innerdeutscher Warenverkehr 1980 - 1989

Jahr Monat		Lieferungen	Bezüge	Saldo	Lieferungen	Bezüge	Saldo
		1 000 DM			Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %		
1980		163 794	52 657	111 137	10,7	17,7	7,7
1981		172 702	65 888	106 814	5,4	25,1	- 3,9
1982		228 682	62 488	166 194	32,4	- 5,2	55,6
1983		233 733	70 250	163 483	2,2	12,4	- 1,6
1984		253 623	73 865	179 758	8,5	5,1	10,0
1985		303 626	80 263	223 363	19,7	8,7	24,3
1986		289 553	81 590	207 963	- 4,6	1,7	- 6,9
1987		295 036	82 935	212 101	1,9	1,6	2,0
1988		280 125	76 758	203 367	- 5,1	- 7,4	- 4,1
1989		292 506	66 920	225 586	4,4	- 12,8	10,9
1988	Januar	21 196	6 828	14 368	- 29,0	19,7	- 40,5
	Februar	18 216	5 880	12 336	- 38,7	- 24,3	- 43,8
	März	24 744	6 625	18 119	- 23,8	17,4	- 32,4
	April	27 675	7 148	20 527	- 12,2	- 0,4	- 15,7
	Mai	20 374	7 600	12 774	- 11,3	40,0	- 27,1
	Juni	19 267	7 715	11 552	12,6	12,2	12,9
	Juli	31 173	6 329	24 844	15,6	- 15,5	27,6
	August	22 446	5 365	17 081	25,9	- 28,4	65,3
	September	25 521	5 585	19 936	33,5	- 9,9	54,3
	Oktober	26 148	6 617	19 531	27,7	1,9	39,6
	November	17 922	5 244	12 678	- 20,1	- 37,2	- 10,0
	Dezember	25 444	5 821	19 623	3,5	- 29,9	20,6
1989	Januar	29 437	5 197	24 240	38,9	- 23,9	68,7
	Februar	26 833	4 766	22 067	47,3	- 18,9	78,9
	März	18 935	5 838	13 097	- 23,5	- 11,9	- 27,7
	April	32 368	5 270	27 098	17,0	- 26,3	32,0
	Mai	18 568	6 222	12 346	- 8,9	- 18,1	- 3,4
	Juni	21 403	6 048	15 355	11,1	- 21,6	32,9
	Juli	27 879	5 375	22 504	- 10,6	- 15,1	- 9,4
	August	18 882	5 486	13 396	- 15,9	2,3	- 21,6
	September	20 410	4 778	15 632	- 20,0	- 14,4	- 21,6
	Oktober	28 562	7 054	21 508	9,2	6,6	10,1
	November	21 866	5 590	16 276	22,0	6,6	28,4
	Dezember	27 364	5 296	22 068	7,5	- 9,0	12,5

17. Innerdeutscher Warenverkehr 1985 - 1989 nach Warengruppen

Warengruppe	1985	1986	1987	1988	1989		
					ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung zum Vorjahr
1 000 DM					%		
Lieferungen							
Erzeugnisse der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft etc.	470	1 733	2 744	2 719	2 575	0,9	- 5,3
Weinbauerzeugnisse	470	1 733	1 926	2 653	2 328	0,8	- 12,3
Bergbauliche und Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktions- güterindustrien	247 605	208 788	185 819	137 349	140 915	48,2	2,6
chemische Erzeugnisse	241 962	200 041	176 674	129 262	133 391	45,6	3,2
Schnittholz und anderes bearbeitetes Holz	8	-	166	-	442	0,2	.
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	3 070	5 328	4 762	2 107	2 110	0,7	0,1
Erzeugnisse der Investitions- güterindustrien	19 177	38 168	47 919	58 362	50 673	17,3	- 13,2
Maschinenbauerzeugnisse etc.	12 201	26 814	33 571	38 990	31 169	10,7	- 20,1
Eisen, Blech und Metallwaren	6 511	6 932	12 090	15 064	14 570	5,0	- 3,3
Erzeugnisse der Verbrauchsgüter- industrien	28 685	33 337	42 042	50 619	44 153	15,1	- 12,8
Kunststofferzeugnisse	641	490	1 397	6 546	6 671	2,3	1,9
Textilien und Bekleidung	6 070	5 806	6 249	7 581	7 396	2,5	- 2,4
Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittelindustrien	7 017	5 299	13 414	28 689	52 156	17,8	81,8
Sonstige Waren	672	2 228	3 100	2 385	2 037	0,7	- 14,6
I n s g e s a m t	303 626	289 553	295 036	280 125	292 506	100,0	4,4
Bezüge							
Erzeugnisse der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft etc.	149	36	170	1 018	66	0,1	- 93,5
Bergbauliche und Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktions- güterindustrien	37 826	30 086	26 835	27 772	28 330	42,3	2,0
Mineralölerzeugnisse	4 109	9 502	3 200	3 416	2 704	4,0	- 20,8
chemische Erzeugnisse	27 035	20 641	20 780	20 390	22 129	33,1	8,5
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	2 810	2 627	1 531	1 671	1 064	1,6	- 36,3
Erzeugnisse der Investitions- güterindustrien	10 592	9 502	10 170	10 767	10 812	16,2	0,4
elektrotechnische Erzeugnisse	3 580	3 716	2 765	3 413	3 640	5,4	6,7
Erzeugnisse der Verbrauchsgüter- industrien	30 107	40 054	43 475	35 469	27 207	40,7	- 23,3
Glas und Glaswaren	4 132	3 983	4 920	6 557	6 147	9,2	- 6,3
Leder, Lederwaren und Schuhe	6 015	7 215	5 350	5 859	6 013	9,0	2,6
Textilien	14 702	19 402	16 110	10 046	8 501	12,7	- 15,4
Bekleidung	1 564	2 629	2 832	1 393	1 683	2,5	20,8
Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittelindustrien	1 279	1 241	1 208	719	274	0,4	- 61,9
Sonstige Waren	310	671	1 038	964	168	0,3	- 82,6
I n s g e s a m t	80 263	81 590	82 935	76 758	66 920	100,0	- 12,8

2. Gastgewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz des Gastgewerbes 1984/85

Berichtsmerkmal	Unter- nehmen	Beschäftigte	Umsatz 1984		
	am 31. Mai 1985		insgesamt	je Unter- nehmen	je Be- schäftigten
	Anzahl				
			1 000 DM		DM
Beherbergungsgewerbe	3 933	21 318	1 222 814	311	57 361
Nach Umsatzgrößenklassen (Unternehmen mit Umsatz von ... bis unter ... DM)					
20 000 – 50 000	531	977	17 652	33	18 068
50 000 – 100 000	619	1 516	44 573	72	29 402
100 000 – 200 000	969	3 072	138 653	143	45 134
200 000 – 500 000	1 166	6 095	357 040	306	58 579
500 000 – 1 Mill.	357	3 474	242 864	680	69 909
1 Mill. und mehr	170	5 601	406 269	2 390	72 535
Neugründungen	121	583	15 763	130	27 038
Nach Beschäftigtengrößenklassen (Unternehmen mit ... Beschäftigten)					
1 – 2	1 322	2 288	115 941	88	50 674
3 – 5	1 608	6 051	327 001	203	54 041
6 – 9	597	4 229	234 931	394	55 552
10 – 19	285	3 606	212 442	745	58 913
20 und mehr	121	5 144	332 499	2 748	64 638
Beherbergungsgewerbe					
Hotels	1 557	12 327	754 020	484	61 168
Gasthöfe	605	2 210	114 209	189	51 678
Pensionen	599	2 083	98 393	164	47 236
Hotels garnis	734	2 809	154 412	210	54 970
Erholungs- und Ferienheime	58	422	17 033	294	40 363
Ferienzentren, Ferienhäuser, Ferienwohnungen	115	701	50 419	438	71 924
Hütten	33	178	7 941	241	44 612
Campingplätze	179	506	24 543	137	48 504
Privatquartiere	53	82	1 844	35	22 488
Gaststättengewerbe	11 443	37 385	1 801 391	157	48 185
Nach Umsatzgrößenklassen (Unternehmen mit Umsatz von ... bis unter ... DM)					
20 000 – 50 000	2 250	4 436	77 963	35	17 575
50 000 – 100 000	3 148	6 900	227 292	72	32 941
100 000 – 200 000	3 138	9 163	443 046	141	48 352
200 000 – 500 000	1 966	9 365	575 497	293	61 452
500 000 – 1 Mill.	341	3 236	224 381	658	69 339
1 Mill. und mehr	102	2 645	203 156	1 992	76 808
Neugründungen	498	1 640	50 056	101	30 522
Nach Beschäftigtengrößenklassen (Unternehmen mit ... Beschäftigten)					
1 – 2	6 333	10 552	537 296	85	50 919
3 – 5	3 897	14 349	646 143	166	45 031
6 – 9	835	5 819	290 484	348	49 920
10 – 19	298	3 729	178 925	600	47 982
20 und mehr	80	2 936	148 542	1 857	50 593
Gaststättengewerbe					
Speisewirtschaften	3 310	13 905	788 268	238	56 690
Imbisshallen	575	2 120	113 601	198	53 585
Schankwirtschaften	6 534	16 473	654 012	100	39 702
Bars, Tanzlokale, u. ä.	478	2 613	132 454	277	50 690
Cafés	212	1 068	52 184	246	48 861
Eisdielen	263	1 063	51 124	194	48 094
Trinkhallen	71	143	9 748	137	68 168
Kantinen	280	1 421	83 092	297	58 474
Gastgewerbe insgesamt (einschl. Kantinen)	15 656	60 124	3 107 297	198	51 681
Nach Umsatzgrößenklassen (Unternehmen mit Umsatz von ... bis unter ... DM)					
20 000 – 50 000	2 836	5 533	97 631	34	17 645
50 000 – 100 000	3 822	8 553	275 714	72	32 236
100 000 – 200 000	4 156	12 410	588 727	142	47 440
200 000 – 500 000	3 202	15 786	954 965	298	60 494
500 000 – 1 Mill.	726	6 922	485 473	669	70 135
1 Mill. und mehr	286	8 649	636 728	2 226	73 619
Neugründungen	628	2 271	68 057	108	29 968
Nach Beschäftigtengrößenklassen (Unternehmen mit ... Beschäftigten)					
1 – 2	7 761	13 005	662 734	85	50 960
3 – 5	5 618	20 848	997 141	177	47 829
6 – 9	1 467	10 302	540 889	369	52 503
10 – 19	604	7 620	411 462	681	53 998
20 und mehr	206	8 349	495 070	2 403	59 297

2. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Gastgewerbes 1984/85

Berichtsmerkmal	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Umsatz 1984		
	am 31. Mai 1985		insgesamt	je Arbeits- stätte	je Be- schäftigten
	Anzahl				
			1 000 DM		DM
Beherbergungsgewerbe	3 975	21 916	1 283 366	323	58 558
Nach Umsatzgrößenklassen (Arbeitsstätten mit Umsatz von ... bis unter ... DM)					
20 000 – 50 000	544	1 013	17 996	33	17 765
50 000 – 100 000	630	1 537	45 353	72	29 507
100 000 – 200 000	973	3 078	139 218	143	45 230
200 000 – 500 000	1 181	6 181	361 470	306	58 481
500 000 – 1 Mill.	355	3 407	242 283	682	71 113
1 Mill. und mehr	174	6 125	461 500	2 652	75 347
Neugründungen	118	575	15 547	132	27 038
Nach Beschäftigtengrößenklassen (Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten)					
1 – 2	1 345	2 317	117 703	88	50 800
3 – 5	1 620	6 086	331 580	205	54 482
6 – 9	602	4 258	239 298	398	56 200
10 – 19	284	3 590	211 720	745	58 975
20 und mehr	124	5 665	383 065	3 089	67 620
Beherbergungsgewerbe					
Hotels	1 562	12 895	810 791	519	62 876
Gasthöfe	605	2 177	112 252	186	51 563
Pensionen	599	2 071	97 941	164	47 292
Hotels garnis	757	2 886	160 372	212	55 569
Erholungs- und Ferienheime	60	420	16 922	282	40 290
Ferienzentren, Ferienhäuser, Ferienwohnungen	123	697	50 568	411	72 551
Hütten	34	179	7 986	235	44 615
Campingplätze	182	509	24 690	136	48 507
Privatquartiere	53	82	1 844	35	22 488
Gaststättengewerbe	11 738	38 016	1 849 051	158	48 639
Nach Umsatzgrößenklassen (Arbeitsstätten mit Umsatz von ... bis unter ... DM)					
20 000 – 50 000	2 311	4 519	79 659	34	17 628
50 000 – 100 000	3 247	7 093	234 355	72	33 040
100 000 – 200 000	3 205	9 314	452 224	141	48 553
200 000 – 500 000	2 017	9 479	591 693	293	62 421
500 000 – 1 Mill.	353	3 299	231 439	656	70 154
1 Mill. und mehr	112	2 710	210 921	1 883	77 831
Neugründungen	493	1 602	48 759	99	30 436
Nach Beschäftigtengrößenklassen (Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten)					
1 – 2	6 541	10 850	559 198	85	51 539
3 – 5	3 965	14 602	658 761	166	45 114
6 – 9	848	5 895	299 161	353	50 748
10 – 19	297	3 742	182 483	614	48 766
20 und mehr	87	2 927	149 448	1 718	51 058
Gaststättengewerbe					
Speisewirtschaften	3 395	14 848	843 025	248	56 777
Imbisshallen	636	1 970	119 619	188	60 720
Schankwirtschaften	6 606	16 295	639 989	97	39 275
Bars, Tanzlokale, u. ä.	509	2 615	133 207	262	50 940
Cafés	221	1 058	51 396	233	48 578
Eisdielen	298	1 083	52 265	175	48 259
Trinkhallen	73	147	9 549	131	64 959
Kantinen	309	1 449	86 748	281	59 867
Gastgewerbe insgesamt (einschl. Kantinen)	16 022	61 381	3 219 164	201	52 446
Nach Umsatzgrößenklassen (Arbeitsstätten mit Umsatz von ... bis unter ... DM)					
20 000 – 50 000	2 913	5 657	99 750	34	17 633
50 000 – 100 000	3 935	8 772	283 739	72	32 346
100 000 – 200 000	4 233	12 587	599 332	142	47 615
200 000 – 500 000	3 281	16 035	979 553	299	61 088
500 000 – 1 Mill.	739	6 940	493 882	668	71 165
1 Mill. und mehr	301	9 165	696 364	2 314	75 981
Neugründungen	620	2 225	66 544	107	29 907
Nach Beschäftigtengrößenklassen (Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten)					
1 – 2	8 004	13 347	688 130	86	51 557
3 – 5	5 708	21 179	1 017 449	178	48 040
6 – 9	1 492	10 455	557 785	374	53 351
10 – 19	603	7 618	413 948	686	54 338
20 und mehr	215	8 782	541 852	2 520	61 700

3. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Gastgewerbes 1984/85 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Umsatz 1984		
	am 29. März 1985		insgesamt	je Arbeits- stätte	je Be- schäftigten
	Anzahl					1 000 DM	DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	486	2 223	138 312	285	62 219
Landkreise					
Ahrweiler	680	2 964	164 395	242	55 464
Altenkirchen (Ww.)	437	1 465	76 041	174	51 905
Bad Kreuznach	619	2 372	121 871	197	51 379
Bad Kreuznach, St	215	976	57 257	266	58 665
Birkenfeld	473	1 758	87 206	184	49 605
Idar-Oberstein, St	155	592	30 819	199	52 059
Cochem-Zell	618	2 214	110 425	179	49 876
Mayen-Koblenz	813	2 879	152 650	188	53 022
Andernach, St	132	488	28 087	213	57 555
Mayen, St	103	361	19 247	187	53 316
Neuwied	720	2 716	144 777	201	53 305
Neuwied, St	242	847	42 431	175	50 096
Rhein-Hunsrück-Kreis	550	2 171	116 403	212	53 617
Rhein-Lahn-Kreis	623	2 196	108 049	173	49 203
Lahnstein, St	87	382	22 973	264	60 139
Westerwaldkreis	705	2 475	122 521	174	49 503
RB Koblenz	6 724	25 433	1 342 650	200	52 792
Kreisfreie Stadt Trier	410	2 353	136 629	333	58 066
Landkreise					
Bernkastel-Wittlich	812	2 817	144 102	177	51 154
Bitburg-Prüm	637	2 170	113 764	179	52 426
Daun	406	1 433	84 894	209	59 242
Trier-Saarburg	560	1 822	90 491	162	49 666
RB Trier	2 825	10 595	569 880	202	53 788
Kreisfreie Städte					
Frankenthal (Pfalz)	121	444	23 574	195	53 095
Kaiserslautern	419	1 840	101 031	241	54 908
Landau i. d. Pfalz	156	617	27 917	179	45 246
Ludwigshafen a. Rhein	453	1 729	103 053	227	59 603
Mainz	581	3 508	234 512	404	66 851
Neustadt a. d. Weinstr.	188	815	40 598	216	49 814
Pirmasens	207	712	40 073	194	56 282
Speyer	151	639	33 546	222	52 498
Worms	235	908	52 884	225	58 242
Zweibrücken	140	543	26 964	193	49 657
Landkreise					
Alzey-Worms	238	823	34 597	145	42 038
Bad Dürkheim	491	2 235	118 539	241	53 038
Donnersbergkreis	250	707	25 875	104	36 598
Germersheim	310	1 023	43 564	141	42 585
Kaiserslautern	408	1 462	64 035	157	43 800
Kusel	298	1 001	34 966	117	34 931
Südliche Weinstraße	525	2 061	89 450	170	43 401
Ludwigshafen	292	960	54 347	186	56 611
Mainz-Bingen	549	1 780	85 152	155	47 838
Bingen am Rhein, St	126	389	19 886	158	51 121
Ingelheim am Rhein, St	62	252	11 562	186	45 882
Pirmasens	461	1 546	71 958	156	46 545
RB Rheinhessen-Pfalz	6 473	25 353	1 306 635	202	51 538
Rheinland-Pfalz	16 022	61 381	3 219 164	201	52 446
Kreisfreie Städte	3 547	16 331	959 093	270	58 728
Landkreise	12 475	45 050	2 260 071	181	50 168

4. Kapazität der Fremdenverkehrsbetriebe am 1. Januar 1981 und 1987

Betriebsart Fremdenverkehrsgebiet	1981		1987						
	Betriebe 1)	Betten 2)	Betriebe ¹⁾			Zimmer und Wohn- ein- heiten ¹⁾	Betten		
			ins- gesamt	mit ... Betten			ins- gesamt 2)	in Zimmern mit ... Betten ¹⁾	
				9 - 99	100 und mehr			1 und 2	3 und mehr
Hotels, Hotels garnis	1 941	64 406	1 864	1 778	86	39 514	71 469	64 701	6 768
Gasthäuser	1 146	17 800	1 082	1 081	1	9 787	17 958	16 301	1 657
Pensionen und Fremdenheime	625	10 433	661	659	2	6 213	11 311	10 218	1 093
Erholungs- und Ferienheime	94	5 759	147	117	30	4 641	9 804	5 490	4 314
Heilstätten, Kuranstalten	72	8 266	71	35	36	6 219	8 520	8 113	407
Ferienzentren	13	8 370	17	2	15	1 988	10 452	209	10 243
Ferienhäuser, -wohnungen	154	8 108	226	209	17	2 542	8 879	1 821	7 058
Jugendherbergen, Hütten u.ä.	88	8 469	75	36	39	1 497	7 537	531	7 006
Kleinbetriebe und Privatquartiere	-	38 646	-	-	-	-	38 444	-	-
Rheintal	545	20 770	526	493	33	10 045	21 759	15 774	3 463
Rheinhausen	156	6 573	155	142	13	4 078	7 580	6 474	889
Eifel/Ahr	866	36 848	842	798	44	13 977	38 805	19 527	11 478
Mosel/Saar	821	40 152	864	828	36	14 260	44 584	21 705	7 142
Hunsrück/Nahe/Glan	522	19 545	525	494	31	8 656	20 819	12 109	5 707
Westerwald/Lahn/Taunus	587	19 280	503	476	27	8 854	19 276	13 172	3 570
Pfalz	636	27 089	728	686	42	12 531	31 551	18 623	6 297
Insgesamt	4 133	170 257	4 143	3 917	226	72 401	184 374	107 384	38 546

1) Betriebe mit 9 und mehr Betten. - 2) Daten von Betrieben mit 9 und mehr Betten aller Gemeinden sowie gewerblichen Kleinbetrieben und Privatquartieren in bestimmten Gemeinden.

5. Ausstattung der Gästezimmer und Wohneinheiten¹⁾ am 1. Januar 1987

Betriebsart	Gästezimmer					nur fließendes Wasser	Wohneinheiten		
	Einzelzimmer	Doppelzimmer	Mehrbettzimmer	Bad/Dusche			mit . . . Betten		
				mit	ohne		1 und 2	3 und 4	5 und mehr
				WC					
Hotels, Hotels garnis	10 087	27 280	2 027	28 480	3 120	7 712	27	88	5
Gasthäuser	2 219	7 036	515	4 158	1 263	4 253	5	7	5
Pensionen und Fremdenheime	1 506	4 327	285	3 363	498	2 204	51	33	11
Erholungs- und Ferienheime	1 830	1 472	324	1 668	78	1 680	454	324	237
Heilstätten, Kuranstalten	4 101	2 006	112	4 564	98	1 503	–	–	–
Ferienzentren	9	9	8	25	–	1	91	442	1 429
Ferienhäuser, -wohnungen	30	62	–	77	2	11	915	881	654
Jugendherbergen, Hütten u.ä.	34	75	32	39	8	85	198	355	803
Insgesamt	19 816	42 267	3 303	42 374	5 067	17 449	1 741	2 130	3 144

1) Betriebe mit 9 und mehr Betten.

6. Gäste und Übernachtungen in Fremdenverkehrsbetrieben 1981 - 1989

Jahr	Beherbergungsbetriebe ¹⁾						Campingplätze ²⁾		
	alle Gäste			Auslandsgäste			An- künfte	Über- nachtungen	mittlere Aufent- haltsdauer
	Ankünfte	Über- nachtungen	mittlere Aufenthalts- dauer	Ankünfte	Über- nachtungen	mittlere Aufenthalts- dauer			
	1 000	Tage		1 000	Tage				
1981	5 001	18 581	3,7	872	2 666	3,1	554	2 584	4,7
1982	5 007	18 327	3,7	852	2 536	3,0	651	3 136	4,8
1983	5 150	18 021	3,5	920	2 846	3,1	630	3 231	5,1
1984	5 254	18 385	3,5	1 256	3 797	3,0	671	3 207	4,8
1985	5 292	18 690	3,5	1 357	4 193	3,1	704	3 621	5,1
1986	5 240	18 775	3,6	1 256	4 103	3,3	728	3 728	5,1
1987	5 434	19 289	3,5	1 301	4 261	3,3	735	3 431	4,7
1988	5 664	19 721	3,5	1 295	4 214	3,3	966	4 614	4,8
1989	6 070	20 629	3,4	1 436	4 588	3,2	1 042	4 399	4,2

1) Einschließlich gewerbliche Kleinbetriebe und Privatquartiere in bestimmten Gemeinden. - 2) Urlaubs- und Dauercamping.

7. Übernachtungen 1989 nach ausgewählten Herkunftsländern der Gäste und Betriebsarten ¹⁾

Betriebsart ²⁾	Ins- gesamt	Auslands- gäste	darunter aus							
			Schwe- den	Groß- britan- nien	Nieder- lande	Belgien/ Luxem- burg	Frank- reich	Schweiz	USA	
	1 000		%							
Hotels	6 578	1 816	27,6	2,1	22,5	22,0	10,1	3,3	2,1	17,5
Hotels garnis	1 167	291	24,9	3,1	16,2	10,6	4,4	4,8	2,8	29,3
Gasthäuser	1 195	236	19,8	2,2	10,8	32,2	22,3	3,8	1,5	10,1
Pensionen und Fremdenheime	970	115	11,9	3,3	8,2	42,9	17,0	2,2	1,3	6,0
Erholungs- und Ferienheime	1 529	40	2,6	0,2	9,9	30,6	7,3	14,1	3,2	3,2
Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten	2 479	10	0,4	1,4	0,9	20,8	12,9	4,3	9,4	6,6
Ferienhäuser u.ä.	2 444	1 388	56,8	0,6	2,4	82,8	6,5	0,3	0,1	1,7
Privatquartiere	3 414	609	17,8	1,8	7,5	59,7	16,5	2,6	0,5	4,4
Jugendherbergen	853	84	9,8	1,6	17,5	7,0	6,2	13,3	1,1	19,3
Insgesamt	20 629	4 588	22,2	1,9	12,8	45,6	10,2	2,7	1,3	10,9

1) Daten von Betrieben mit 9 und mehr Betten aller Gemeinden sowie gewerblichen Kleinbetrieben und Privatquartieren in bestimmten Gemeinden. – 2) Betriebe mit weniger als 9 Betten sind bei der Betriebsart Privatquartiere nachgewiesen.

8. Übernachtungen 1989 nach ausgewählten Herkunftsländern der Gäste, Fremdenverkehrsgebieten und Gemeindegruppen ¹⁾

Fremdenverkehrsgebiet Gemeindegruppe	Ins gesamt	Auslands- gäste		darunter aus						
				Schwe- den	Groß- britan- nien	Nieder- lande	Belgien/ Luxem- burg	Frank- reich	Schweiz	USA
	1 000	%								
Rheintal	2 161	637	29,5	1,7	48,2	9,7	4,8	4,3	1,4	8,6
Rheinhausen	1 030	349	33,8	1,9	5,6	5,7	1,8	4,4	3,4	37,0
Eifel/Ahr	4 419	1 278	28,9	0,5	3,1	72,4	16,8	0,9	0,3	1,9
Mosel/Saar	4 671	1 241	26,6	3,9	12,3	54,5	11,7	2,0	0,9	3,3
Hunsrück/Nahe/Glan	2 449	471	19,2	0,6	3,6	59,7	10,4	2,4	1,0	13,5
Westerwald/Lahn/Taunus	2 102	139	6,6	0,9	9,2	50,3	6,2	3,4	1,7	4,2
Pfalz	3 797	472	12,4	1,7	8,5	11,5	3,1	5,8	3,0	38,6
Heilbäder	4 776	341	7,1	1,3	27,4	24,4	10,2	3,5	1,9	7,3
Luftkurorte	2 451	673	27,5	0,7	2,3	79,4	9,4	0,6	0,4	3,0
Erholungsorte	3 698	915	24,7	2,2	6,7	65,5	10,4	1,6	0,6	4,7
Fremdenverkehrsorte	8 691	2 511	28,9	2,2	16,3	32,1	10,0	3,5	1,6	15,5
Sonstige Gemeinden	1 013	148	14,6	0,9	7,0	45,3	15,7	2,8	1,6	15,7
I n s g e s a m t	20 629	4 588	22,2	1,9	12,8	45,6	10,2	2,7	1,3	10,9

1) Daten von Betrieben mit 9 und mehr Betten aller Gemeinden sowie gewerblichen Kleinbetrieben und Privatquartieren in bestimmten Gemeinden.

9. Mittlere Aufenthaltsdauer und Übernachtungen auf Campingplätzen ¹⁾ 1989

Fremdenverkehrsgebiet	mittlere Aufenthaltsdauer		Übernachtungen					
	ins- gesamt	Auslands- gäste	ins- gesamt	Auslands- gäste		darunter		
						Nieder- länder	Britten und Nordiren	Belgier
Tage		Anzahl		%	Anzahl			
Rheintal	3,7	2,7	446 883	123 433	27,6	55 990	25 905	3 448
Rheinhausen	3,2	3,4	21 152	6 495	30,7	2 553	697	234
Eifel/Ahr	4,3	4,1	972 522	404 719	41,6	346 428	4 405	45 185
Mosel/Saar	4,4	4,7	919 446	450 013	48,9	331 316	50 777	16 294
Hunsrück/Nahe/Glan	4,4	3,4	329 203	92 422	28,1	76 871	7 290	3 267
Westerwald/Lahn/Taunus	5,1	3,3	1 166 554	75 526	6,5	59 326	7 909	905
Pfalz	3,2	3,7	543 084	125 621	23,1	94 188	12 227	2 392
Insgesamt	4,2	3,9	4 398 844	1 278 229	29,1	966 672	109 210	71 725

1) Urlaubs- und Dauercamping aller anerkannten Campingplätze.

10. Fremdenverkehr 1989 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsbetriebe ¹⁾						Campingplätze ²⁾		
	alle Gäste			Auslandsgäste			An-künfte	Über-nach-tungen	mittlere Auf-enthalts-dauer
	An-künfte	Über-nach-tungen	mittlere Aufent-halts-dauer	An-künfte	Über-nach-tungen	mittlere Aufent-halts-dauer			
	1 000		Tage	1 000		Tage	1 000		Tage
Kreisfreie Stadt Koblenz	225	401	1,8	90	140	1,6	-	-	-
Landkreise									
Ahrweiler	334	1 331	4,0	60	169	2,8	88	296	3,4
Altenkirchen (Ww.)	135	378	2,8	14	59	4,1	57	299	5,2
Bad Kreuznach	196	1 183	6,0	15	55	3,6	28	96	3,5
Bad Kreuznach, St	77	469	6,1	8	24	2,9	-	-	-
Birkenfeld	130	493	3,8	32	154	4,8	9	33	3,8
Idar-Oberstein, St	33	80	2,4	7	18	2,7	-	-	-
Cochem-Zell	471	1 720	3,7	145	456	3,1	75	290	3,8
Mayen-Koblenz	323	881	2,7	72	193	2,7	34	136	4,1
Andernach, St	51	145	2,9	18	36	1,9	-	-	-
Mayen, St	30	65	2,2	3	10	2,9	-	-	-
Neuwied	189	548	2,9	19	43	2,3	80	388	4,8
Neuwied, St	18	29	1,6	2	5	2,3	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	273	751	2,8	95	222	2,3	44	141	3,2
Rhein-Lahn-Kreis	236	1 035	4,4	59	187	3,2	70	241	3,4
Lahnstein, St	66	197	3,0	16	60	3,7	-	-	-
Westerwaldkreis	199	763	3,8	16	37	2,3	75	504	6,7
RB Koblenz	2 713	9 483	3,5	617	1 714	2,8	-	-	-
Kreisfreie Stadt Trier	255	465	1,8	70	118	1,7	-	-	-
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	538	2 253	4,2	113	462	4,1	39	194	4,9
Bitburg-Prüm	259	1 072	4,1	89	419	4,7	101	450	4,5
Daun	284	1 527	5,4	101	609	6,1	56	260	4,6
Trier-Saarburg	225	921	4,1	66	414	6,3	72	401	5,6
RB Trier	1 561	6 238	4,0	438	2 022	4,6	-	-	-
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	22	44	2,0	3	7	2,5	-	-	-
Kaiserslautern	83	171	2,0	20	51	2,5	-	-	-
Landau i. d. Pfalz	9	18	2,0	2	3	2,0	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein	129	250	1,9	50	90	1,8	-	-	-
Mainz	336	660	2,0	149	276	1,9	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	53	167	3,1	4	10	2,4	-	-	-
Pirmasens	25	65	2,6	10	33	3,5	-	-	-
Speyer	31	52	1,6	6	10	1,7	-	-	-
Worms	46	100	2,2	13	26	2,1	-	-	-
Zweibrücken	28	78	2,8	9	41	4,7	-	-	-
Landkreise									
Alzey-Worms	57	78	1,4	10	15	1,4	-	-	-
Bad Dürkheim	274	844	3,1	19	43	2,3	60	114	1,9
Donnersbergkreis	37	112	3,1	3	9	3,4	31	98	3,2
Germersheim	34	96	2,8	6	20	3,5	11	31	2,8
Kaiserslautern	70	223	3,2	23	77	3,3	13	72	5,6
Kusel	39	114	2,9	3	9	2,8	-	-	-
Südliche Weinstraße	228	957	4,2	8	35	4,3	9	54	6,2
Ludwigshafen	26	53	2,0	3	6	2,1	-	-	-
Mainz-Bingen	131	273	2,1	35	62	1,8	15	43	2,8
Bingen am Rhein, St	39	78	2,0	11	20	1,8	-	-	-
Ingelheim am Rhein, St	3	7	2,2	1	2	3,3	-	-	-
Pirmasens	140	554	4,0	8	29	3,5	31	120	3,9
RB Rheinhessen-Pfalz	1 796	4 907	2,7	381	852	2,2	185	586	3,2
Rheinland-Pfalz	6 070	20 629	3,4	1 436	4 588	3,2	1 042	4 399	4,2
Kreisfreie Städte	1 242	2 470	2,0	423	805	1,9	32	88	2,8
Landkreise	4 828	18 159	3,8	1 013	3 782	3,7	1 010	4 311	4,3

1) Alle Beherbergungsbetriebe mit 9 und mehr Betten sowie Privatquartiere und gewerbliche Kleinbetriebe in bestimmten Gemeinden.

- 2) Urlaubs- und Dauercamping.

11. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen des Gastgewerbes ¹⁾ 1987

Nr.	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 31. 12. 1987	Bruttolöhne und -gehälter	Umsatz	darunter aus	
		insgesamt			Beherbergungs-	Gaststätten-
					leistungen	
		Anzahl	Mill. DM		%	
711	Beherbergungsgewerbe	20 800	287	1 338	32,7	63,5
71111	Hotels	12 200	194	806	24,9	72,0
71113	Gasthöfe	1 900	16	122	11,1	86,1
713	Gaststättengewerbe (einschließlich Kantinen)	37 600	290	1 992	3,8	92,6
71311	Speisewirtschaften	14 100	142	893	1,8	97,0
71391	Schankwirtschaften	14 800	88	646	8,2	87,6
71393	Bars, Tanzlokale u.ä.	2 800	18	152	1,9	58,0
71	I n s g e s a m t	58 400	577	3 330	15,4	79,5

Nr.	Wirtschaftszweig	Waren- eingang	Material- und Warenbestand am		Waren- einsatz	Rohertrag	
			Anfang	Ende		insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt
		des Geschäftsjahres					
Mill. DM						%	
711	Beherbergungsgewerbe	307	33	33	314	1 024	76,5
71111	Hotels	198	23	24	204	602	74,7
71113	Gasthöfe	36	3	3	36	86	70,2
713	Gaststättengewerbe (einschl. Kantinen)	615	51	49	620	1 372	68,9
71311	Speisewirtschaften	269	22	21	271	622	69,6
71391	Schankwirtschaften	218	17	16	220	426	65,9
71393	Bars, Tanzlokale u.ä.	22	3	3	23	130	85,2
71	I n s g e s a m t	922	84	81	934	2 396	71,9

Nr.	Wirtschaftszweig	Investitionen					Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen
		Insgesamt	Fahrzeuge, Einrichtungs- gegenstände, Maschinen, Geräte u. dgl.	Grundstücke mit und ohne Bauten	je Beschäf- tigten ²⁾	je 1 000 DM Umsatz ²⁾	
		Mill. DM			DM		Mill. DM
711	Beherbergungsbewerbe	131	56	74	10 380	154	32
71111	Hotels	68	31	37	8 331	127	24
71113	Gasthöfe	5	4	1	4 202	60	1
713	Gaststättengewerbe (einschl. Kantinen)	75	35	40	7 877	136	47
71311	Speisewirtschaften	45	17	28	5 797	100	26
71391	Schankwirtschaften	9	9	0	1 933	56	7
71393	Bars, Tanzlokale u.ä.	14	3	11	14 900	161	1
71	I n s g e s a m t	205	91	114	6 894	119	79

1) Unternehmen mit mindestens 50 000 DM Umsatz im vollen Geschäftsjahr. – 2) Bei Unternehmen mit Investitionen.

15. Verkehr

Tabellenverzeichnis

Seite

1. Gesamtstruktur

1. Arbeitsstätten und Beschäftigung im Bereich Verkehr am 25. Mai 1987 nach Verwaltungsbezirken 350

2. Eisenbahnen

1. Güterverkehr der Eisenbahnen 1988 nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 351
2. Güterverkehr der Eisenbahnen 1988 nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 352

3. Binnenschifffahrt

1. Bestand an Binnenschiffen 1960 - 1989 353
2. Schiffsverkehr 1960 - 1989 nach ausgewählten Häfen und Flaggen 353
3. Güterumschlag 1960 - 1989 in ausgewählten Häfen 354
4. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1989 nach Hauptverkehrsrichtungen und Güterhauptgruppen 354
5. Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr 1960 - 1989 an der Zählstelle Oberwesel 355
6. Güterdurchgangsverkehr an der Zählstelle Oberwesel 1960 - 1989 nach Flaggen 355

4. Straßenverkehr

1. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1990 nach Verwaltungsbezirken 356
2. Bestand an Kraftfahrzeugen 1960 - 1990 357
3. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1960 - 1989 357
4. Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 1990 nach Verwaltungsbezirken 358
5. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Besitzumschreibungen 1988 nach Verwaltungsbezirken 359
6. Fernverkehr mit Lastkraftwagen 1988 nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 360
7. Fernverkehr mit Lastkraftwagen 1988 nach Hauptverkehrsrichtungen und Verkehrsbezirken 360
8. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1987 - 1989 361
9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1960 - 1989 362
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1988 und 1989 362
11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1988 und 1989 nach Straßenarten 362
12. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1989 363
13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1989 nach Unfalltypen 364
14. Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende 1989 nach Alter und Geschlecht 364
15. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1989 nach Verwaltungsbezirken 365

5. Luftverkehr

1. Starts auf Landeplätzen 1989 366
2. Starts auf Segelflugplätzen 1989 366

Erläuterungen

1. Gesamtstruktur

Im Gegensatz zu anderen Bereichen der gewerblichen Wirtschaft werden die Betriebe und Unternehmen der Verkehrswirtschaft nicht laufend durch statistische Erhebungen erfaßt. Wichtige Ausnahmen bilden hier allerdings die Deutsche Bundesbahn, die Luftfahrtunternehmen, die Unternehmen zur Beförderung von Personen mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln und die Binnenschifffahrt. Die laufenden Verkehrsstatistiken beschränken sich darauf, jeweils

gesondert bestimmte Beförderungs- bzw. Transportmittel und Verkehrseinrichtungen (Schiffsbestand, Straßen, Kraftfahrzeugbestand) sowie wichtige Verkehrsleistungen (Güterversand und -empfang, Beförderungs- und Transportleistungen) festzustellen. Die sich dadurch ergebende Lücke im statistischen Gesamtbild wird durch die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung, die die wichtigsten Daten, wie die Zahl der Arbeitsstätten, der Beschäftigten sowie die Höhe der Löhne und Gehälter aller Verkehrsträger enthält, geschlossen.

Begriffe

Binnenverkehr: Zum Binnenverkehr zählen alle Gütersendungen zwischen Orten innerhalb des Erhebungsgebietes. Versand und Empfang sind hier gleich groß, da Einlade- und Ausladeorte im gleichen Erhebungsgebiet liegen.

Güterumschlag: Summe aus Güterempfang und Güterversand.

2. Eisenbahnen

Die von der Deutschen Bundesbahn erstellte Statistik der Güterbewegung auf den Eisenbahnen erfaßt auch die nichtbundeseigenen Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs. Sie gibt einen Überblick über den Güterversand und -empfang im frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr nach Gütergruppen und Verkehrsbezirken. Dabei bleiben der Stückgut- und Expreßgutverkehr wegen der Mannigfaltigkeit der Sendungen unberücksichtigt, desgleichen der Dienstgutverkehr der Bundesbahn.

3. Binnenschifffahrt

Die Binnenschifffahrtsstatistik gliedert sich in eine Fortschreibung des Schiffsbestandes der Binnenflotte, die vom Bundesministerium für Verkehr durchgeführt wird, und eine Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen, deren Ergebnisse nicht nur den Umfang des Schiffs- und Güterverkehrs in den Häfen, Lösch- und Ladestellen, sondern – wie für die anderen Verkehrsträger – auch die Gliederung des Güterversands und -empfangs nach Gütergruppen und Verkehrsbezirken aufzeigen. Ab 1969 werden in der Binnenschifffahrt (einschließlich Hafenschifffahrt) jährlich umfassendere Unternehmenserhebungen durchgeführt.

4. Straßenverkehr

Im Rahmen der Erhebungen über den Straßenverkehr werden der Straßen- und Kraftfahrzeugbestand, die Güter- und Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen und die Straßenverkehrsunfälle erfaßt.

Jeweils zum Jahresbeginn wird die Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs differenziert nach Straßenklassen (Bundesautobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen), freien Strecken und Ortsdurchfahrten sowie Baulastträgern festgestellt. Die Statistik der Straßen des überörtlichen Verkehrs wird von der Straßenverwaltung des Landes bearbeitet.

Die Statistik des Kraftfahrzeug- und -anhängerbestandes beruht auf den Meldungen der Zulassungsstellen an das Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg. Die Aufbereitung erfolgt für den Kraftfahrzeug- und -anhängerbestand halbjährlich (zum 1. Januar

und 1. Juli), für Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und -anhängern und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und -anhängern monatlich sowie für die Löschungen von Kraftfahrzeugen und -anhängern jährlich durch das Kraftfahrt-Bundesamt.

Der Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen wird laufend insoweit erfaßt, als er über die Grenzen der Nahzone hinausgeht oder außerhalb der Nahzone erfolgt (Güterfernverkehr). Als Nahzone gilt der in Luftlinie gerechnete Umkreis von 50 km um den Standort des Kraftfahrzeuges. Die Erhebung wird getrennt für den gewerblichen Güterfernverkehr und den Werkfernverkehr mit deutschen Lastkraftwagen von der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr und dem Kraftfahrt-Bundesamt als Stichprobe durchgeführt. Der gewerbliche Möbelfernverkehr, die Transporte der Deutschen Bundesbahn und der grenzüberschreitende Güterverkehr mit deutschen und ausländischen Lastkraftwagen werden total vom Kraftfahrt-Bundesamt aufbereitet. Die Ergebnisse vermitteln ein Bild über den Güterversand und -empfang nach Güterarten und Verkehrsbezirken.

Die Statistik des Personenverkehrs mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln erfaßt bei den regionalen Busgesellschaften (ehemals Geschäftsbereich Bahnbus der Deutschen Bundesbahn), den nichtbundeseigenen Eisenbahnen, den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen sowie den privaten Unternehmen die Zahl der mit Straßenbahnen, Obussen und Kraftomnibussen im Linien- und Gelegenheitsverkehr beförderten Personen sowie die Zahl der gefahrenen Wagenkilometer, der Personenkilometer und die Einnahmen. Soweit kein Stadt- bzw. Straßenbahn- oder Obusverkehr betrieben wird, beschränkt sich – gemäß § 11 der Statistikberreinigungsverordnung vom 14. September 1984 – seit Anfang Oktober 1984 die laufende Erfassung der Verkehrsleistungen auf eine einheitliche vierteljährliche Befragung der Unternehmen mit 6 und mehr Kraftomnibussen. Eine jährliche Unternehmensstatistik ermittelt jeweils zum 1. Oktober eines Jahres die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die Umsätze, die Zahl der Beschäftigten, die Länge der in Betrieb befindlichen Linien und Angaben über den verfügbaren Fahrzeugbestand bei allen Unternehmen mit Kraftomnibusverkehr.

Auf die Unfallanzeigen der Polizeidienststellen stützt sich die Statistik der Straßenverkehrsunfälle. Angaben über Unfälle, Verletzte und Getötete, beteiligte Verkehrsteilnehmer sowie Unfallursachen werden monatlich aufbereitet.

Begriffe

Unfälle: Unfälle in Verbindung mit dem Fahrverkehr auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, bei denen bei mindestens einem der beteiligten Verkehrsteilnehmer Personen- und/oder Sachschaden entstanden ist.

Beteiligte Verkehrsteilnehmer: Fahrzeugführer (nicht Mitfahrer) und Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeuge Schäden erlitten oder hervorriefen.

Getötete: Personen, die an der Unfallstelle oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Schwerverletzte: Personen, die unmittelbar nach dem Unfall in ein Krankenhaus zur stationären Behandlung eingeliefert wurden.

Leichtverletzte: Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Unfallart: Es wird nach zehn Arten unterschieden, die die erste Phase des Gesamtablaufes des Unfalls ausdrücken.

Unfalltyp: Der Unfalltyp bezeichnet den Verkehrsvorgang bzw. die Konfliktsituation, woraus der Unfall entstanden ist.

5. Luftverkehr

Die Luftfahrtstatistik untergliedert sich in eine Unternehmensstatistik und eine Verkehrsstatistik. Während die Unternehmensstatistik Angaben über die wirtschaftliche Tätigkeit der in der Luftfahrt tätigen Unternehmen, ihre Ausrüstung mit Luftfahrzeugen, ihren Personalbestand und ihre Umsätze ver-

mittelt, wird im Rahmen der Luftverkehrsstatistik die Flugtätigkeit (Starts) auf den einzelnen Flugplätzen erfaßt. Bei den elf Verkehrsflughäfen im Bundesgebiet, die ausschließlich außerhalb von Rheinland-Pfalz liegen, ist über gewerbliche Starts und Landungen täglich für jeden einzelnen Flug ein ausführlicher statistischer Bericht abzugeben. Dagegen wird der gewerbliche Verkehr auf den übrigen Flugplätzen mit monatlichen Sammelmeldungen vereinfacht erhoben. Der nichtgewerbliche Luftverkehr (einschließlich Segelflüge) wird nur jährlich erfaßt. Da die Zahl der in Rheinland-Pfalz ansässigen Luftfahrtunternehmen relativ unbedeutend ist, wird die Darstellung der Ergebnisse der Luftfahrtstatistik auf die Entwicklung der Flugtätigkeit auf den Verkehrslandeplätzen und Segelflugplätzen beschränkt.

Begriffe

Gewerblicher Verkehr: Alle Flüge von Luftfahrtunternehmen gegen Entgelt zur Beförderung von Personen und Sachen sowie Flüge zu sonstigen Zwecken gegen Entgelt.

Gewerbliche Schulflüge: Von gewerblichen Flugschulen gegen Entgelt durchgeführte Ausbildungsflüge.

1. Gesamtstruktur

1. Arbeitsstätten und Beschäftigung im Bereich Verkehr am 25. Mai 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten							Be- schäftigte	Löhne und Gehälter 1986
	ins- gesamt	Eisen- bahnen	Straßen- verkehr	Binnen- schifffahrt	Deutsche Bundes- post	Spedition, Lagerei	übrige Verkehrs- bereiche		
	Anzahl								1 000 DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	288	20	119	11	61	49	28	7 857	264 227
Landkreise									
Ahrweiler	263	12	120	4	87	25	15	1 489	40 623
Altenkirchen (Ww.)	285	11	141	1	87	28	16	2 112	63 686
Bad Kreuznach	269	12	108	1	108	25	15	2 611	80 654
Bad Kreuznach, St	62	3	24	—	25	4	6	1 722	59 041
Birkenfeld	239	6	123	—	90	11	9	1 117	28 672
Idar-Oberstein, St	70	3	37	—	21	6	3	614	17 957
Cochem-Zell	176	6	69	8	68	13	11	852	21 432
Mayen-Koblenz	449	16	253	21	92	47	17	2 415	63 593
Andernach, St	73	2	29	9	7	21	5	515	15 681
Mayen, St	40	3	18	1	11	3	3	561	17 472
Neuwied	327	11	172	5	88	27	23	2 259	62 758
Neuwied, St	106	5	52	2	22	15	10	1 172	35 531
Rhein-Hunsrück-Kreis	246	11	112	8	83	17	15	1 826	54 904
Rhein-Lahn-Kreis	320	27	124	18	113	17	19	1 914	53 164
Lahnstein, St	53	8	22	5	6	5	7	842	26 366
Westerwaldkreis	510	15	241	—	175	65	14	2 824	78 349
RB Koblenz	3 372	147	1582	77	1 052	324	182	27 276	812 062
Kreisfreie Stadt Trier	150	18	49	3	38	31	11	5 475	194 359
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	296	9	127	1	113	33	12	1 808	49 707
Bitburg-Prüm	336	8	179	—	128	15	6	1 405	33 841
Daun	193	7	71	—	87	21	7	917	25 709
Trier-Saarburg	245	11	105	6	106	10	7	1 171	28 892
RB Trier	1 220	53	531	10	472	110	43	10 776	332 508
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	82	2	46	—	13	11	10	649	19 203
Kaiserslautern	219	11	116	—	32	36	23	5 601	182 709
Landau i. d. Pfalz	66	4	28	1	17	10	6	1 172	40 715
Ludwigshafen a. Rhein	310	10	186	9	30	51	24	5 855	198 862
Mainz	253	36	87	6	46	44	33	8 511	324 202
Neustadt a. d. Weinstr.	85	6	51	—	21	3	4	2 395	73 060
Pirmasens	66	2	36	—	16	6	5	926	29 458
Speyer	82	1	48	5	9	14	5	700	21 398
Worms	183	7	112	2	27	23	11	2 098	58 525
Zweibrücken	71	2	41	—	15	6	7	532	14 995
Landkreise									
Alzey-Worms	177	10	78	1	64	19	4	985	25 599
Bad Dürkheim	216	12	115	—	55	21	13	1 093	26 254
Donnersbergkreis	204	9	109	—	75	7	4	731	17 914
Germersheim	176	8	100	3	39	19	6	916	25 149
Kaiserslautern	184	10	73	—	72	20	7	1 227	36 766
Kusel	164	13	52	—	87	7	5	601	15 450
Südliche Weinstraße	198	6	91	—	72	19	10	921	21 839
Ludwigshafen	263	5	177	2	37	32	10	1 153	28 069
Mainz-Bingen	322	22	128	24	87	43	18	2 314	67 307
Bingen am Rhein, St	73	5	28	5	13	19	3	989	34 230
Ingelheim am Rhein, St	29	1	14	1	6	4	3	143	4 044
Pirmasens	201	10	83	—	89	14	5	789	20 274
RB Rheinhessen-Pfalz	3 522	186	1 757	53	903	405	210	39 169	1 247 748
Rheinland-Pfalz	8 114	386	3 870	140	2 427	839	435	77 221	2 392 317
Kreisfreie Städte	1 855	119	919	37	325	284	167	41 771	1 421 713
Landkreise	6 259	267	2 951	103	2 102	555	268	35 450	970 605

2. Eisenbahnen

1. Güterverkehr der Eisenbahnen 1988 nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen

Gütergruppe	Insgesamt		Binnen- verkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern und der DDR		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t						
Lebende Tiere	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	–	–
Getreide	31,8	18,8	16,7	13,2	1,7	1,9	0,4
Kartoffeln	1,0	7,5	–	0,4	3,6	0,6	3,9
FrISChe Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	0,0	12,3	0,0	0,0	6,4	–	5,9
Spinnstoffe und textile Abfälle	5,6	18,2	0,1	1,3	16,9	4,2	1,2
Holz und Kork	151,1	32,2	1,9	73,0	7,8	76,2	22,5
Zuckerrüben	480,2	501,0	450,6	29,6	50,4	–	–
Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	2,6	25,5	0,1	1,4	23,7	1,1	1,7
Zucker	23,1	–	–	–	–	23,1	–
Getränke	21,9	141,7	0,1	18,6	4,0	3,2	137,6
Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen	18,5	3,8	–	9,6	0,9	8,9	2,9
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	5,2	2,9	–	0,1	2,9	5,1	–
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	11,3	25,9	–	10,7	24,4	0,6	1,5
Futtermittel	220,6	5,2	0,6	81,7	4,0	138,3	0,6
Ölsaaten, Ölrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	20,6	5,0	2,0	17,8	2,9	0,8	0,1
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	10,6	317,7	2,7	7,9	307,1	–	7,9
Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	0,3	94,5	0,1	0,2	94,4	–	–
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	–	46,7	–	–	40,8	–	5,9
Rohes Erdöl	–	–	–	–	–	–	–
Kraftstoffe und Heizöl	1 126,3	64,0	29,8	1 092,7	27,2	3,8	7,0
Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	44,8	128,8	7,3	31,6	86,6	5,9	34,9
Mineralölerzeugnisse a. n. g.	15,6	56,2	0,4	13,5	53,7	1,7	2,1
Eisenerze	3,2	0,4	–	3,2	0,1	–	0,3
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	3,2	7,7	–	3,2	7,0	–	0,7
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände	552,1	187,2	120,0	377,6	62,3	54,5	4,9
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	2,9	18,5	0,7	2,2	16,4	–	1,4
Stahlhalbzeug	2,9	1 344,6	2,3	–	1 334,8	0,6	7,5
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbau- material	41,7	316,7	3,4	34,8	226,0	3,5	87,3
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	436,5	282,6	62,2	314,3	172,0	60,0	48,4
Rohre u. ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	11,3	14,1	–	8,9	12,3	2,4	1,8
NE-Metall und NE-Metallhalbzeug	4,2	24,6	–	4,1	19,0	0,1	5,6
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 526,3	74,0	2,3	573,2	67,5	950,8	4,2
Salz, Schwefelkies, Schwefel	11,8	135,4	–	5,7	135,4	6,1	–
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	226,9	547,2	39,0	68,4	467,5	119,5	40,7
Zement und Kalk	178,9	99,1	57,4	121,1	39,9	0,4	1,8
Gips	0,8	0,1	–	0,3	0,1	0,5	–
Sonstige mineralische Baustoffe u. ä.	163,3	19,1	3,3	125,5	14,5	34,5	1,3
Natürliche Düngemittel	1,4	49,7	0,1	0,9	49,6	0,4	–
Chemische Düngemittel	685,2	387,2	50,9	523,3	327,6	111,0	8,7
Chemische Grundstoffe	732,5	857,2	26,6	534,6	617,9	171,3	212,7
Aluminiumoxyd und -hydroxyd	9,6	2,9	–	2,2	2,9	7,4	–
Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	7,0	66,1	4,4	2,1	12,5	0,5	49,2
Zellstoff und Altpapier	34,5	147,6	29,2	2,0	94,2	3,3	24,2
Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	689,9	360,0	98,9	423,3	111,8	167,7	149,3
Fahrzeuge	321,4	85,1	15,5	204,8	64,2	101,1	5,4
Landwirtschaftliche Maschinen	12,8	2,3	–	3,2	1,9	9,6	0,4
Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	26,4	17,2	0,4	18,6	8,1	7,4	8,7
Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	56,9	45,3	13,7	33,2	24,3	10,0	7,3
Glas, Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Erzeugnisse	56,7	33,7	0,3	38,8	29,7	17,6	3,7
Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	13,8	14,5	1,4	7,4	7,7	5,0	5,4
Sonstige Halb- und Fertigwaren	134,5	75,5	19,1	72,7	39,6	42,7	16,8
Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	311,7	404,2	53,9	220,9	261,3	36,9	89,0
Insgesamt	8 452,4	7 127,3	1 125,7	5 126,6	4 976,7	2 200,1	1 024,9

Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Güterverkehr der Eisenbahnen 1988 nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen

Verkehrsbezirk Land	Insgesamt	Trier	Koblenz/ Montabaur	Mainz	Kaisers- lautern	Ludwigs- hafen
1 000 t						
Versand an						
Rheinland-Pfalz	1 126	103	156	383	216	268
Trier	114	77	22	8	5	2
Koblenz	95	2	62	16	4	11
Mainz	84	7	16	27	7	27
Kaiserslautern	98	2	39	6	16	35
Ludwigshafen	737	16	17	325	185	194
Andere Bundesländer	4 980	134	890	528	1 939	1 489
Schleswig-Holstein	106	3	44	4	10	45
Hamburg	119	4	64	14	8	29
Niedersachsen	247	7	95	36	58	51
Bremen	216	3	82	13	38	80
Nordrhein-Westfalen	625	26	251	78	105	165
Hessen	512	20	152	79	129	132
Baden-Württemberg	1 870	16	76	76	1 179	523
Bayern	853	17	48	115	260	413
Saarland	408	36	64	112	148	48
Berlin (West)	23	2	15	0	5	1
DDR	-	-	-	-	-	-
Ausland	2 347	100	1 281	285	164	517
Insgesamt	8 453	337	2 327	1 196	2 319	2 274
Empfang aus						
Rheinland-Pfalz	1 126	114	94	83	98	737
Trier	104	77	1	8	2	16
Koblenz	156	23	62	15	39	17
Mainz	382	8	16	27	6	325
Kaiserslautern	217	5	4	7	16	185
Ludwigshafen	269	2	11	27	35	194
Andere Bundesländer	4 664	247	1 717	533	827	1 340
Schleswig-Holstein	31	1	8	2	7	13
Hamburg	103	10	15	27	21	30
Niedersachsen	291	7	36	32	55	161
Bremen	105	3	8	16	59	19
Nordrhein-Westfalen	2 091	102	1 471	182	90	246
Hessen	533	17	22	73	33	388
Baden-Württemberg	662	41	25	61	474	61
Bayern	321	31	92	128	30	40
Saarland	526	33	41	12	57	383
Berlin (West)	4	2	0	0	2	0
DDR	-	-	-	-	-	-
Ausland	1 339	119	162	131	137	790
Insgesamt	7 129	480	1 973	747	1 062	2 867

Quelle: Statistisches Bundesamt.

3. Binnenschifffahrt

1. Bestand an Binnenschiffen 1960 - 1989

Jahr ¹⁾	Güterschiffe					Schlepper und Schubboote		Fahrgastschiffe		
	mit eigener Triebkraft			ohne eigene Triebkraft						
	Anzahl	Trag- fähigkeit in t	Maschinen- leistung in kW	Anzahl	Trag- fähigkeit in t	Anzahl	Maschinen- leistung in kW	Anzahl	zulässige Fahrgast- zahl	Maschinen- leistung in kW
1960	197	122 395	56 587	203	177 072	81	21 624	80	10 874	5 276
1965	302	217 175	97 223	120	105 082	88	21 887	90	13 688	7 610
1970	262	185 071	82 896	94	86 131	59	15 479	66	11 801	7 442
1973	243	195 167	87 708	69	74 843	45	13 034	62	11 330	7 389
1974	224	185 499	83 508	62	75 326	47	13 181	71	13 526	8 211
1975	220	182 149	82 692	57	71 929	43	12 276	68	13 348	8 264
1976	209	171 425	78 090	55	70 745	50	12 023	68	13 609	8 327
1977	198	161 055	72 155	55	71 838	46	10 692	67	13 364	8 231
1978	188	152 286	68 257	55	73 209	38	10 035	68	14 053	8 636
1979	182	150 535	67 713	45	63 734	36	8 735	70	14 823	9 844
1980	175	145 567	64 978	47	68 136	40	9 999	73	16 049	10 333
1981	165	146 021	65 349	45	67 711	42	10 588	72	16 409	11 049
1982	154	139 631	63 090	43	69 544	40	10 566	68	16 337	10 863
1983	150	138 489	62 399	44	71 190	41	11 198	67	16 003	10 909
1984	142	134 414	60 412	41	67 332	41	11 360	68	15 994	11 487
1985	133	125 567	56 712	36	55 666	38	10 537	70	16 804	13 218
1986	121	116 586	52 336	36	57 458	37	10 753	72	17 921	14 529
1987	115	110 046	49 343	53	69 178	36	10 649	80	19 113	15 858
1988	114	112 681	50 390	53	70 131	36	10 900	88	20 672	17 223
1989	107	104 752	47 226	52	69 409	35	11 680	95	22 074	18 435

1) Stand: jeweils 1. Januar.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Schiffsverkehr 1960 - 1989 nach ausgewählten Häfen und Flaggen

Hafen Flagge	1960	1965	1970	1975	1980	1985	1988	1989		
								ins- gesamt	Anteil	Verän- derung zum Vorjahr
Anzahl der Güterschiffe								%		
Hafen										
Linz	449	406	874	684	495	497	416	327	1,0	- 21,4
Brohl	1 845	1 843	1 860	1 141	946	478	393	315	1,0	- 19,8
Andernach	5 628	5 451	5 046	4 024	4 129	2 860	2 960	2 968	9,1	0,3
Neuwied	5 568	4 084	3 614	1 915	1 779	778	550	622	1,9	13,1
Weißenthurm	1 527	2 205	1 266	772	599	288	259	218	0,7	- 15,8
Bendorf	1 004	896	976	1 167	1 236	1 113	1 224	1 345	4,1	9,9
Koblenz	2 804	2 678	2 643	2 162	1 805	1 594	1 676	1 818	5,6	8,5
Lahnstein	4 752	3 209	1 910	1 017	765	739	501	573	1,8	14,4
Trier	-	304	451	637	757	775	930	925	2,8	- 0,5
Bingen	2 228	2 166	1 660	1 033	831	655	558	616	1,9	10,4
Budenheim	1 178	953	708	596	709	237	83	79	0,2	- 4,8
Mainz	6 110	6 468	5 004	4 745	3 967	4 114	4 304	4 506	13,8	4,7
Oppenheim	573	824	660	557	403	246	-	-	-	-
Worms	2 897	3 011	2 831	1 868	1 685	1 342	1 373	1 556	4,8	13,3
Ludwigshafen	14 357	14 308	12 481	8 898	8 766	9 404	8 659	9 553	29,3	10,3
Otterstadt	.	3 014	2 248	2 181	2 777	1 461	1 412	1 478	4,5	4,7
Speyer	.	1 469	1 801	1 844	3 289	707	749	980	3,0	30,8
Römerberg	.	1 006	1 458	591	1 525	967	889	874	2,7	- 1,7
Wörth	-	1 852	1 766	1 301	1 194	1 522	1 902	1 864	5,7	- 2,0
Flagge										
Deutschland	45 365	45 829	39 465	27 876	28 096	19 823	17 050	18 191	55,8	6,7
Niederlande	15 573	15 915	12 359	8 908	9 320	8 602	9 901	10 673	32,8	7,8
Belgien	2 625	2 737	2 407	1 941	1 264	1 322	1 238	1 317	4,0	6,4
Schweiz	1 248	1 448	1 340	1 683	1 674	2 023	1 931	1 905	5,8	- 1,3
Frankreich	407	608	1 681	1 479	844	761	559	444	1,4	- 20,6
Insgesamt	65 281	66 614	57 424	41 980	41 318	32 599	30 759	32 589	100,0	5,9

3. Güterumschlag 1960 - 1989 in ausgewählten Häfen

Hafen, Lösch- und Ladestelle	1960	1965	1970	1975	1980	1985	1988	1989		
								ins- gesamt	Anteil	Verän- derung zum Vorjahr
	1 000 t							%		
Linz	234	259	595	342	323	273	266	232	0,8	- 12,7
Brohl	998	1 023	1 315	838	757	427	378	296	1,0	- 21,6
Andernach	2 956	3 091	3 468	2 901	3 710	2 375	2 695	2 575	8,8	- 4,4
Neuwied	3 451	3 243	3 601	1 992	2 078	872	617	699	2,4	13,2
Weißenthurm	769	1 606	1 016	667	593	317	261	209	0,7	- 20,0
Bendorf	415	372	504	907	1 069	1 013	1 092	1 106	3,8	1,2
Koblenz	895	1 247	1 860	1 846	1 729	1 426	1 308	1 255	4,3	- 4,1
Lahnstein	1 274	1 147	1 098	552	534	518	426	362	1,2	- 15,0
Trier	-	210	306	568	709	720	880	844	2,9	- 4,2
Bingen	580	805	1 057	770	738	584	649	615	2,1	- 5,1
Budenheim	942	944	973	787	948	182	97	89	0,3	- 8,9
Mainz	2 025	2 929	3 081	3 346	3 759	3 338	3 722	3 825	13,1	2,8
Oppenheim	623	1 016	1 121	877	619	391	-	-	-	-
Worms	695	1 073	1 525	1 273	1 378	1 027	1 140	1 177	4,0	3,2
Ludwigshafen	7 267	8 053	9 303	7 149	7 860	8 475	9 077	9 122	31,2	0,5
Otterstadt	375	1 133	1 016	1 183	1 995	1 142	1 290	1 336	4,6	3,5
Speyer	1 102	738	1 324	1 689	3 484	671	887	1 042	3,6	17,5
Römerberg	653	443	858	614	1 387	1 050	1 102	1 020	3,5	- 7,5
Wörth	-	991	1 396	1 028	1 025	1 270	1 753	1 523	5,2	- 13,1
Insgesamt	27 567	33 270	39 726	32 243	37 379	28 605	29 649	29 279	100,0	- 1,2

4. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1989 nach Hauptverkehrsrichtungen
und Güterhauptgruppen

Güterhauptgruppe	Insgesamt		Binnen- verkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern und der DDR		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t						
Getreide	266	108	2	68	35	196	71
Holz und Kork	45	29	-	38	1	7	28
Getränke	65	1	-	21	-	44	1
Getreide-, Obst und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	47	26	1	9	1	37	24
Futtermittel	145	167	6	45	29	94	133
Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	169	928	1	106	13	62	914
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	210	1 366	193	15	975	2	194
Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	1	52	-	1	52	-	-
Kraftstoffe und Heizöl	1 384	5 268	184	584	1 861	615	3 225
Mineralölerzeugnisse a.n.g.	1	73	-	-	1	1	72
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	7	96	-	1	14	5	80
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefel- kiesabbrände	101	92	5	66	79	30	9
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	0	43	-	-	4	0	39
Stahlhalbzeug	1	186	-	0	136	1	50
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbau- material	33	45	-	10	8	23	37
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	508	5	1	26	2	482	3
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	7	6	-	4	1	3	5
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	3 252	4 044	1 370	1 204	1 306	679	1 374
Salz, Schwefelkies, Schwefel	1	629	-	-	518	1	111
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	1 961	707	21	958	278	982	406
Zement und Kalk	587	419	91	130	11	365	318
Sonstige mineralische Baustoffe u. ä.	11	6	-	4	-	7	6
Natürliche Düngemittel	0	569	-	-	6	0	563
Chemische Düngemittel	905	320	53	421	92	431	176
Chemische Grundstoffe	805	2 078	296	71	823	438	961
Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	2	27	-	-	17	2	10
Zellstoff und Altpapier	2	81	-	0	11	2	70
Sonstige chemische Erzeugnisse	185	6	1	100	1	84	5
Insgesamt	11 219	18 060	2 235	4 050	6 406	4 934	9 426

5. Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr 1960 - 1989¹⁾ an der Zählstelle Oberwesel

Jahr	Bergverkehr				Talverkehr			
	Anzahl	Trag- fähigkeit	Ladung	Aus- lastungs- grad 2)	Anzahl	Trag- fähigkeit	Ladung	Aus- lastungs- grad 2)
		1 000 t		%		1 000 t		%
Güterschiffe insgesamt								
1960	63 265	55 729	44 607	82	63 964	56 239	13 529	73
1965	56 656	52 595	41 661	82	57 959	53 362	14 956	77
1970	43 122	42 335	34 026	87	46 729	45 621	17 564	85
1975	35 027	41 079	29 512	80	40 358	48 324	17 627	81
1980	31 859	41 669	32 812	84	36 293	47 431	18 031	83
1983	29 391	40 555	30 568	80	32 923	45 039	16 244	78
1984	29 368	41 207	29 820	76	32 229	45 141	15 761	75
1985	28 687	41 461	29 201	74	30 184	43 022	13 394	74
1986	30 336	44 576	34 445	80	31 552	45 685	14 942	80
1987	29 593	43 395	30 892	76	29 574	42 790	14 770	74
1988	29 880	44 473	30 919	74	29 612	43 531	16 190	74
1989	32 274	48 310	30 467	67	32 038	47 707	16 419	68
Güterschiffe mit eigener Triebkraft								
1960	46 537	36 210	28 644	81	47 221	36 478	7 086	70
1965	46 497	39 689	31 362	82	47 653	40 272	10 544	77
1970	38 931	36 135	30 448	88	41 967	38 481	14 261	85
1975	31 851	35 285	26 471	81	35 747	39 642	15 022	82
1980	28 600	35 188	28 867	86	31 986	38 696	14 866	85
1983	26 635	34 985	27 304	81	29 606	38 314	13 921	80
1984	26 739	35 877	26 962	78	29 085	38 745	13 610	77
1985	26 355	36 715	26 521	75	27 561	37 624	12 037	75
1986	27 643	39 020	30 846	82	28 597	39 516	13 657	81
1987	27 422	39 121	28 248	77	27 303	38 249	13 776	75
1988	27 898	40 631	28 607	75	27 558	39 414	15 087	76
1989	30 325	44 483	28 463	68	29 863	43 369	15 547	70
Güterschiffe ohne eigene Triebkraft								
1960	16 728	19 519	15 963	83	16 743	19 761	6 443	78
1965	10 159	12 906	10 299	83	10 306	13 090	4 412	78
1970	4 191	6 200	3 578	86	4 762	7 140	3 303	82
1975	3 176	5 794	3 041	67	4 611	8 682	2 605	75
1980	3 259	6 481	3 945	73	4 307	8 735	3 165	73
1983	2 756	5 570	3 264	70	3 317	6 725	2 323	70
1984	2 629	5 330	2 858	66	3 144	6 396	2 151	63
1985	2 332	4 746	2 680	64	2 623	5 398	1 357	64
1986	2 693	5 556	3 599	70	2 955	6 169	1 285	67
1987	2 171	4 274	2 644	66	2 271	4 541	994	60
1988	1 982	3 842	2 312	66	2 054	4 117	1 103	60
1989	1 949	3 827	2 004	56	2 175	4 338	872	51

1) Bis 1986: Koblenzer Fähre. - 2) Der beladenen Schiffe.

6. Güterdurchgangsverkehr an der Zählstelle Oberwesel 1960 - 1989¹⁾ nach Flaggen

Jahr	Bergverkehr					Talverkehr				
	Deutsch-land	Nieder-lande	Belgien	Frank-reich	Schweiz	Deutsch-land	Nieder-lande	Belgien	Frank-reich	Schweiz
	1 000 t									
1960	26 811	9 945	1 706	2 306	3 789	6 245	3 822	775	1 921	732
1965	23 196	10 382	2 295	2 061	3 669	6 367	4 866	1 335	1 380	967
1970	18 903	8 835	1 757	903	3 543	8 804	4 465	1 283	1 695	1 268
1975	16 053	6 877	1 657	998	3 857	8 878	4 354	1 128	1 632	1 608
1980	16 733	8 021	1 324	1 711	4 969	8 758	5 104	784	1 508	1 850
1983	14 664	8 351	1 351	1 193	4 961	7 401	5 179	703	1 065	1 883
1984	14 347	8 286	1 471	1 011	4 664	7 005	5 134	700	887	2 012
1985	14 154	8 528	1 350	807	4 328	5 985	4 633	547	626	1 583
1986	15 931	11 163	1 657	909	4 729	6 041	6 000	637	632	1 606
1987	15 018	10 287	1 293	498	3 796	6 585	5 803	568	361	1 453
1988	15 173	10 972	1 367	283	3 124	6 855	7 075	648	255	1 357
1989	15 350	11 121	1 115	235	2 644	6 984	7 412	604	222	1 197

1) Bis 1986: Koblenzer Fähre.

4. Straßenverkehr

1. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1990 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bestand					Veränderung zu 1989				
	ins-gesamt	Bundes-auto-bahnen	Bundes-strassen	Landes-strassen	Kreis-strassen	ins-gesamt	Bundes-auto-bahnen	Bundes-strassen	Landes-strassen	Kreis-strassen
	km					%				
Kreisfreie Stadt Koblenz	132,0	7,5	63,8	22,1	38,6	-	-	-	-	-
Landkreise										
Ahrweiler	675,8	36,4	158,0	245,8	235,6	0,3	-	1,4	0,0	-0,2
Altenkirchen (Ww.)	732,1	2,1	99,3	198,1	432,6	0,3	-	-	1,0	-
Bad Kreuznach	747,7	17,3	109,2	308,6	312,6	-0,2	-	-2,1	0,2	-
Bad Kreuznach, St	15,3	-	7,9	5,1	2,3	-	-	-	-	-
Birkenfeld	587,5	11,3	87,9	246,9	241,4	-	-	-	-	-
Idar-Oberstein, St	24,6	-	11,2	2,3	11,1	-	-	-	-	-
Cochem-Zell	635,8	20,3	111,2	272,4	231,9	0,3	-	-	-	0,8
Mayen-Koblenz	841,9	66,9	179,9	315,1	280,0	0,2	-	0,1	0,6	-0,1
Andernach, St	5,9	-	-	5,9	-	-	-	-	-	-
Mayen, St	7,9	-	4,5	3,4	-	-	-	-	-	-
Neuwied	729,7	26,7	89,3	273,8	339,9	0,2	-	3,1	-0,3	-
Neuwied, St	18,3	-	8,2	10,1	-	-	-	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	944,6	33,7	154,5	352,0	404,4	0,3	-	0,9	-0,2	0,5
Rhein-Lahn-Kreis	741,4	0,6	161,9	255,5	323,4	-	-	-	-	-
Lahnstein, St	11,3	-	-	3,5	7,8	-	-	-	-	-
Westerwaldkreis	1 080,4	31,7	168,6	394,4	485,7	-0,2	-	-	-1,0	0,5
RB Koblenz	7 848,9	254,5	1 383,6	2 884,7	3 326,1	0,1	-	0,3	-0,0	0,2
Kreisfreie Stadt Trier	119,4	8,6	42,2	29,0	39,6	-0,3	-	-	-1,0	-0,3
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	1 090,9	37,4	188,4	388,0	477,1	-0,0	-	-	-	-0,1
Bitburg-Prüm	1 606,8	38,1	240,5	550,2	778,0	-0,1	-	-	-	-0,2
Daun	831,1	15,3	147,8	301,7	366,3	0,1	-	-	-	0,1
Trier-Saarburg	1 057,5	44,4	240,9	310,1	462,1	0,0	-	-	-	0,0
RB Trier	4 705,7	143,8	859,8	1 579,0	2 123,1	-0,0	-	-	-0,0	-0,1
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	60,7	9,4	8,7	17,0	25,6	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	123,0	16,3	33,2	41,6	31,9	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pfalz	84,8	2,0	24,8	29,2	28,8	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein	104,6	13,4	18,4	18,5	54,3	-	-	-	-	-
Mainz	141,2	20,8	12,3	48,7	59,4	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	104,4	4,9	33,6	25,8	40,1	0,4	-	-	1,6	-
Pirmasens	62,5	5,2	10,6	20,9	25,8	-	-	-	-	-
Speyer	55,0	6,6	13,8	15,7	18,9	-	-	-	-	-
Worms	120,0	7,8	31,2	32,8	48,2	-	-	-	-	-
Zweibrücken	83,6	10,1	10,7	31,9	30,9	-	-	-	-	-
Landkreise										
Alzey-Worms	532,9	58,1	72,2	235,7	166,9	-0,0	-	-	-	-0,1
Bad Dürkheim	440,0	32,1	76,8	210,9	120,2	-0,1	-	-	-0,3	-
Donnersbergkreis	546,2	12,1	93,5	247,1	193,5	2,1	-	0,6	-0,2	-0,1
Germersheim	343,2	10,2	75,2	159,5	98,3	1,4	-	7,0	-	-
Kaiserslautern	528,0	37,8	86,7	243,6	159,9	0,5	-	-	-	1,5
Kusel	527,6	21,9	100,7	200,5	204,5	-	-	-	-	-
Südlliche Weinstraße	499,6	4,9	90,6	264,3	139,8	0,3	-	2,1	0,0	-0,3
Ludwigshafen	297,1	55,3	20,9	121,5	99,4	0,8	-	-	0,6	1,7
Mainz-Bingen	504,0	42,6	87,5	219,4	154,5	0,5	-	2,9	-0,0	0,1
Bingen am Rhein, St	12,5	-	-	10,9	1,6	-	-	-	-	-
Ingelheim am Rhein, St	11,3	-	-	11,0	0,3	-	-	-	-	-
Pirmasens	692,6	20,2	82,9	327,9	261,6	-0,0	-	-	-	-0,0
RB Rheinhessen-Pfalz	5 851,0	391,7	984,3	2 512,5	1 962,5	0,4	2,9	1,0	0,0	0,2
Rheinland-Pfalz	18 405,6	789,9	3 227,7	6 976,2	7 411,7	0,2	1,4	0,4	-0,0	0,1
Kreisfreie Städte	1 191,2	112,6	303,3	333,2	442,1	-	-	-	0,0	-0,0
Landkreise	17 214,4	677,4	2 924,4	6 643,0	6 969,6	0,2	1,7	0,5	-0,0	0,1

Quelle : Straßenverwaltung Rheinland-Pfalz.

2. Bestand an Kraftfahrzeugen 1960 - 1990 ¹⁾

Fahrzeugart Größenklasse	1960	1970	1975	1980	1985	1990		
						ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung z. Vorjahr
Anzahl						%		
Krafträder ²⁾	136 861	16 976	15 226	43 051	91 548	85 285	-	0,8
Leichtkraftfahräder	-	-	-	11 714	32 236	13 311	-	- 15,5
Motorroller	27 636	6 090	2 142	1 624	2 320	3 244	-	6,3
Motorräder	97 568	10 886	13 084	29 713	56 992	68 730	100,0	4,4
unter 126 ccm Hubraum	22 089	3 049	2 896	4 394	3 952	-	-	-
126 - 249 " "	70 294	6 936	5 879	9 899	12 627	-	-	-
250 u. mehr " "	5 185	901	4 309	15 420	40 413	-	-	-
Personenkraftwagen ³⁾	209 985	711 251	960 245	1 283 049	1 586 497	1 863 792	100,0	3,1
unter 1 000 ccm Hubraum	63 988	120 111	109 559	122 990	130 618	134 657	7,2	- 1,2
1 000 - 1 399 " "	121 218	399 508	470 378	517 453	584 600	502 925	27,0	0,9
1 400 - 1 999 " "	17 622	155 283	308 077	502 007	671 091	973 030	52,2	4,7
2 000 u. mehr " "	7 157	35 825	71 163	139 660	199 541	252 490	13,3	3,7
Kombinationskraftwagen	16 671	67 244	87 866	104 567	129 668	187 370	-	8,7
Lastkraftwagen	37 860	59 833	66 951	74 987	77 922	81 426	100,0	2,6
unter 1 499 kg Nutzlast	12 629	14 821	15 239	18 337	24 241	-	-	-
1 500 - 1 999 " "	8 787	17 256	17 690	19 448	16 871	-	-	-
2 000 - 4 999 " "	11 655	13 255	17 980	20 202	20 354	-	-	-
5 000 u. mehr " "	8 453	14 501	16 042	17 000	16 456	-	-	-
Omnibusse	1 499	2 563	3 707	4 726	4 833	5 472	-	9,4
Zugmaschinen	64 402	121 139	132 817	139 649	145 720	145 223	-	- 0,5
Sonderkraftfahrzeuge	825	5 052	6 881	10 189	15 821	22 054	-	6,4
Insgesamt	469 935	984 058	1 273 693	1 660 218	1 922 341	2 203 252	-	2,8

1) Stand: jeweils 1. Januar, ohne Bundespost, Bundesbahn und Bundeswehr. - 2) Ab 1980 einschließlich Leichtkraftfahrzeuge. - 3) Ab 1986 einschließlich Kombinationskraftwagen.

3. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge ¹⁾ 1960 - 1989

Fahrzeugart Größenklasse	1960	1970	1975	1980	1985	1989		
						ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung z. Vorjahr
	Anzahl					%		
Krafträder 2)	3 235	560	3 039	8 881	8 218	6 008	-	- 2,9
Leichtkraftfahrder	-	-	-	1 113	3 061	522	-	- 13,3
Motorroller	2 475	31	65	138	195	153	-	115,5
Motorrräder	760	529	2 974	7 630	4 962	5 333	100,0	- 0,6
unter 126 ccm Hubraum	339	131	496	319	73	47	0,9	67,9
126 - 249 " "	409	152	1 299	1 807	507	352	6,6	- 1,9
250 u. mehr " "	12	246	1 179	5 504	4 382	4 934	92,5	- 0,9
Personenkraftwagen	49 926	107 938	111 145	126 327	123 721	135 634	100,0	- 2,2
unter 1 000 ccm Hubraum	15 653	11 358	13 928	10 414	11 127	7 365	5,4	- 13,4
1 000 - 1 499 " "	26 641	50 359	48 037	53 074	35 804	38 638	28,5	1,5
1 500 - 1 999 " "	5 849	36 985	38 611	44 912	62 203	74 452	54,9	- 0,7
2 000 u. mehr " "	1 783	8 996	10 485	17 804	14 532	15 159	11,2	- 11,0
Kombinationskraftwagen	3 921	10 329	8 425	11 860	14 585	22 943	-	10,5
Lastkraftwagen	5 597	7 923	6 042	8 262	5 722	7 418	100,0	3,8
unter 1 000 kg Nutzlast	1 815	1 815	1 221	2 985	2 463	3 156	42,5	- 5,1
1 000 - 1 999 " "	1 370	2 213	1 401	1 525	1 012	1 460	19,7	22,9
2 000 - 4 999 " "	875	2 212	1 236	1 944	1 097	1 344	18,1	7,9
5 000 u. mehr " "	1 537	1 683	1 184	1 808	1 150	1 458	19,7	5,3
Omnibusse	242	361	362	342	186	229	-	1,8
Zugmaschinen	8 046	5 404	5 083	4 387	2 849	1 803	-	- 1,9
Sonderkraftfahrzeuge	253	775	457	988	901	651	-	30,2
Insgesamt	71 243	132 858	133 553	161 047	156 182	174 686	-	- 0,4

1) Ohne Bundespost, Bundesbahn und Bundeswehr. - 2) Ab 1980 einschließlich Leichtkraftfahrzeuge.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

4. Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 1990 nach Verwaltungsbezirken ¹⁾

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Omnibusse	Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahrzeuge
Kreisfreie Stadt Koblenz	60 175	2 044	48 208	5 379	2 970	220	591	763
Landkreise								
Ahrweiler	67 523	2 564	51 350	6 099	2 504	152	4 199	655
Altenkirchen (Ww.)	71 436	3 095	55 290	5 909	2 400	312	3 750	680
Bad Kreuznach	88 003	3 573	65 409	7 905	2 956	179	7 099	882
Bad Kreuznach, St	21 484	707	16 844	1 975	1 037	112	487	322
Birkenfeld	51 319	2 035	40 414	3 927	1 561	128	2 782	472
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	38 788	1 449	27 137	3 419	1 403	84	5 010	286
Mayen-Koblenz	109 042	4 187	85 167	8 923	4 770	200	4 742	1 053
Andernach, St	15 358	465	12 310	1 233	874	10	281	185
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	93 605	3 451	73 353	8 325	3 608	298	3 622	948
Neuwied, St	33 184	1 108	26 826	2 849	1 526	61	436	378
Rhein-Hunsrück-Kreis	59 446	2 301	43 338	4 840	2 055	208	6 114	590
Rhein-Lahn-Kreis	69 646	3 207	53 232	5 800	2 325	111	4 262	709
Lahnstein, St	9 371	345	7 654	855	326	15	73	103
Westerwaldkreis	109 016	4 127	83 006	8 815	5 001	283	6 662	1 122
RB Koblenz	817 999	32 033	625 904	69 341	31 553	2 175	48 833	8 160
Kreisfreie Stadt Trier	47 197	1 877	36 916	4 005	2 945	278	599	577
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	67 890	2 160	46 830	5 796	2 730	203	9 553	618
Bitburg-Prüm	58 683	1 859	40 446	3 658	2 365	169	9 642	544
Daun	37 545	1 335	26 904	2 554	1 494	137	4 793	328
Trier-Saarburg	77 077	2 918	56 823	5 376	2 235	171	9 011	543
RB Trier	288 392	10 149	207 919	21 389	11 769	958	33 598	2 610
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	24 730	946	20 402	1 849	820	29	446	238
Kaiserslautern	51 076	1 561	41 808	4 267	2 323	188	351	578
Landau i. d. Pfalz	22 721	773	17 464	2 186	981	12	1 063	242
Ludwigshafen a. Rhein	83 703	3 245	68 190	6 980	3 138	384	846	920
Mainz	95 854	3 391	76 670	9 225	3 572	369	1 228	1 399
Neustadt a. d. Weinstr.	31 342	1 299	23 981	2 996	1 175	33	1 508	350
Pirmasens	26 284	842	21 323	2 299	1 251	68	268	233
Speyer	25 959	1 000	21 059	2 245	1 083	34	250	288
Worms	41 731	1 614	33 043	3 505	1 798	78	1 285	408
Zweibrücken	19 004	774	15 357	1 541	686	46	393	207
Landkreise								
Alzey-Worms	69 082	2 578	47 007	6 963	1 935	87	9 852	660
Bad Dürkheim	79 013	3 171	59 586	7 197	2 528	106	5 698	727
Donnersbergkreis	42 234	1 668	31 242	3 521	1 304	95	3 972	432
Germersheim	66 434	2 834	51 761	5 023	2 156	105	3 921	634
Kaiserslautern	56 597	2 144	44 355	4 681	2 071	211	2 547	588
Kusel	44 783	1 944	35 049	2 927	1 332	79	3 077	375
Südliche Weinstraße	66 995	2 596	46 383	5 765	2 272	163	9 138	678
Ludwigshafen	81 922	3 614	64 776	6 757	2 656	63	3 289	767
Mainz-Bingen	108 254	4 681	76 939	11 967	3 366	71	10 203	1 027
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	59 143	2 428	46 204	4 746	1 657	118	3 457	533
RB Rheinhessen-Pfalz	1 096 861	43 103	842 599	96 640	38 104	2 339	62 792	11 284
Rheinland-Pfalz	2 203 252	85 285	1 676 422	187 370	81 426	5 472	145 223	22 054
Kreisfreie Städte	529 776	19 366	424 421	46 477	22 742	1 739	8 828	6 203
Landkreise	1 673 476	65 919	1 252 001	140 893	58 684	3 733	136 395	15 851

¹⁾ Ohne Bundespost, Bundesbahn und Bundeswehr.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

5. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Besitzumschreibungen 1988 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Zulassungen				Besitzumschreibungen			
	insgesamt	Personen- und Kombinationskraftwagen	Kraft-räder	Last-kraft-wagen	insgesamt	Personen- und Kombinationskraftwagen	Kraft-räder	Last-kraft-wagen
Kreisfreie Stadt Koblenz	6 374	5 826	163	385	12 296	11 347	500	449
Landkreise								
Ahrweiler	4 463	4 100	169	194	14 067	13 201	547	319
Altenkirchen (Ww.)	5 868	5 392	249	227	15 684	14 645	753	286
Bad Kreuznach	6 007	5 544	212	251	17 393	16 187	841	365
Bad Kreuznach, St	2 076	1 940	50	86	4 414	4 102	187	125
Birkenfeld	3 656	3 424	136	96	9 885	9 185	515	185
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	2 692	2 491	100	101	6 929	6 467	317	145
Mayen-Koblenz	8 539	7 778	337	424	22 846	21 242	1 068	536
Andernach, St	1 491	1 363	51	77	3 254	3 036	127	91
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	7 306	6 736	258	312	19 726	18 452	815	459
Neuwied, St	2 730	2 484	112	134	7 275	6 781	310	184
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 849	3 535	134	180	11 021	10 293	522	206
Rhein-Lahn-Kreis	5 690	5 220	269	201	14 170	13 121	767	282
Lahnstein, St	778	695	59	24	1 935	1 804	101	30
Westerwaldkreis	9 740	8 731	352	657	21 933	20 448	930	555
RB Koblenz	64 184	58 777	2 379	3 028	165 950	154 588	7 575	3 787
Kreisfreie Stadt Trier	4 771	4 314	107	350	9 096	8 259	458	379
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	4 346	3 948	143	255	11 785	10 985	543	257
Bitburg-Prüm	3 810	3 550	97	163	10 801	10 062	489	250
Daun	2 520	2 300	107	113	7 009	6 530	328	151
Trier-Saarburg	5 687	5 165	130	392	13 837	12 827	789	221
RB Trier	21 134	19 277	584	1 273	52 528	48 663	2 607	1 258
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	1 924	1 795	78	51	4 935	4 622	190	123
Kaiserslautern	5 448	5 082	118	248	10 218	9 544	399	275
Landau i. d. Pfalz	2 433	2 276	72	85	4 114	3 843	152	119
Ludwigshafen a. Rhein	6 767	6 279	228	260	17 049	15 775	738	536
Mainz	8 940	8 360	245	335	18 769	17 670	783	316
Neustadt a. d. Weinstr.	2 479	2 308	78	93	5 444	5 064	248	132
Pirmasens	3 125	2 921	79	125	4 992	4 680	195	117
Speyer	2 296	2 118	83	95	5 417	5 030	238	149
Worms	3 591	3 335	130	126	8 188	7 591	368	229
Zweibrücken	1 302	1 200	61	41	3 559	3 308	170	81
Landkreise								
Alzey-Worms	4 756	4 391	219	146	11 802	10 980	600	222
Bad Dürkheim	5 848	5 431	257	160	14 253	13 222	714	317
Donnersbergkreis	2 794	2 598	98	98	7 896	7 349	388	159
Germersheim	6 955	6 587	230	138	12 389	11 405	643	341
Kaiserslautern	3 994	3 678	191	125	10 592	9 857	500	235
Kusel	2 594	2 423	115	56	8 789	8 165	443	181
Südliche Weinstraße	4 585	4 261	176	148	11 090	10 173	641	276
Ludwigshafen	5 918	5 507	245	166	14 298	13 195	788	315
Mainz-Bingen	7 570	7 021	313	236	19 508	18 042	1 050	416
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	4 136	3 812	211	113	10 969	10 216	565	188
RB Rheinhessen-Pfalz	87 455	81 383	3 227	2 845	204 271	189 731	9 813	4 727
Rheinland-Pfalz	172 773	159 437	6 190	7 146	422 749	392 982	19 995	9 772
Kreisfreie Städte	49 450	45 814	1 442	2 194	104 077	96 733	4 439	2 905
Landkreise	123 323	113 623	4 748	4 952	318 672	296 249	15 556	6 867

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

6. Fernverkehr mit Lastkraftwagen 1988 nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen

Gütergruppe	Insgesamt		Binnen- verkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern und der DDR		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t						
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	1 977	1 441	314	1 452	686	211	441
Holz und Kork	1 801	724	205	1 424	344	172	175
Andere Nahrungs- und Futtermittel	5 440	3 510	907	3 834	2 128	699	475
Getränke	3 212	1 375	564	2 348	599	300	212
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	468	561	108	134	364	226	89
Feste mineralische Brennstoffe	42	170	-	35	162	7	8
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	1 127	826	197	879	584	51	45
Kraftstoffe und Heizöl	941	624	165	762	450	14	9
Erze und Metallabfälle	244	231	70	120	141	54	20
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	916	1 184	62	566	801	288	321
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	440	509	24	249	356	167	129
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	6 183	4 193	1 463	3 829	2 251	891	479
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacke	1 576	1 064	290	812	669	474	105
sonstige Steine und Erden und verwandte Rohmaterialien	1 306	1 037	496	722	412	88	129
Zement und Kalk	436	494	110	269	297	57	87
sonstige mineralische Baustoffe u.ä.	2 814	1 459	546	2 004	775	264	138
Düngemittel	351	163	19	260	75	72	69
chemische Erzeugnisse	4 300	2 562	257	2 278	1 398	1 765	907
chemische Grundstoffe	688	588	49	387	326	252	213
sonstige chemische Erzeugnisse	3 342	1 612	163	1 709	899	1 470	550
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren sowie besondere Transportgüter	6 689	6 768	710	4 632	5 025	1 347	1 033
Baukonstruktionen aus Metall: EBM-Waren	534	472	42	417	370	75	60
sonstige Halb- und Fertigwaren	2 465	1 926	199	1 731	1 340	535	387
besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	1 954	2 765	294	1 468	2 187	192	284
Insgesamt	27 268	21 048	4 151	17 734	13 101	5 383	3 796

7. Fernverkehr mit Lastkraftwagen 1988 nach Hauptverkehrsrichtungen und Verkehrsbezirken

Verkehrsbezirk Land	Versand				Empfang			
	ins- gesamt	Trier und Koblenz/ Montabaur	Mainz	Kaisers- lautern und Ludwigs- hafen	ins- gesamt	Trier und Koblenz/ Montabaur	Mainz	Kaisers- lautern und Ludwigs- hafen
	1 000 t							
Rheinland-Pfalz	4 151	2 132	698	1 321	4 151	2 078	796	1 278
Trier	957	595	198	163	742	467	127	149
Koblenz/Montabaur	1 121	664	193	263	1 389	793	340	257
Mainz	796	467	150	179	698	391	150	156
Kaiserslautern	962	264	120	578	882	247	113	523
Ludwigshafen	315	142	36	137	439	180	66	193
Andere Bundesländer	17 732	8 966	2 963	5 803	13 084	6 322	2 456	4 304
Schleswig-Holstein	303	188	41	73	158	99	26	33
Hamburg	241	114	46	81	226	107	37	82
Niedersachsen	1 052	601	162	289	812	377	195	239
Bremen	192	99	32	62	141	69	21	52
Nordrhein-Westfalen	5 811	4 016	664	1 131	5 382	3 454	770	1 159
Hessen	2 473	1 330	496	648	2 066	751	499	816
Baden-Württemberg	3 467	1 067	591	1 810	2 316	580	479	1 258
Bayern	2 585	851	716	1 018	1 240	516	306	418
Saarland	1 350	560	157	634	635	309	108	219
Berlin (West)	258	141	59	58	106	61	15	29
DDR	2	0	0	2	16	4	11	1
Ausland	5 383	2 286	768	2 329	3 796	1 554	886	1 356
Insgesamt	27 268	13 384	4 429	9 455	21 048	9 959	4 149	6 939

Quelle : Bundesanstalt für den Güterfernverkehr / Kraftfahrt-Bundesamt.

8. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1987 - 1989

8.1. Unternehmen und Beschäftigte

Unternehmen Beschäftigte	Insgesamt		Kommunale und gemischtwirtschaft- liche Unternehmen		Nichtbundes- eigene Eisenbahnen		Private Unternehmen		Deutsche Bundesbahn ¹⁾	
	1988	1989	1988	1989	1988	1989	1988	1989	1988	1989
Unternehmen	492	493	16	18	6	6	469	468	1	1
Beschäftigte	6 954	7 147	2 269	2 744	136	137	3 368	3 617	1 181	649
Fahrer und Schaffner	4 780	4 965	1 325	1 687	96	98	2 543	2 744	816	436
sonstiges Fahrpersonal	400	419	182	229	2	1	66	102	150	87
technisches Personal	927	895	593	608	20	20	188	187	126	80
Verwaltungspersonal	847	868	169	220	18	18	571	584	89	46

8.2. Verfügbarer Fahrzeugbestand

Fahrzeugart	Fahrzeugbestand				Sitz- und Stehplätze			
	1987	1988	1989		1987	1988	1989	
			ins- gesamt	Verän- derung z. Vorjahr			ins- gesamt	Verän- derung z. Vorjahr
			Anzahl	%			Anzahl	%
Straßenbahnen	99	91	87	- 4,4	16 748	15 674	15 557	- 0,7
Gelenktriebwagen	90	87	83	- 4,6	15 425	15 018	14 899	- 0,8
Gelenkbeiwagen	7	4	4	-	1 148	656	658	0,3
Kraftomnibusse	4 952	4 889	4 947	1,2	386 945	380 085	380 283	0,1
normaler Bauart	4 639	4 579	4 648	1,5	345 149	339 122	342 368	1,0
Gelenkwagen	262	252	241	- 4,4	38 189	36 983	33 917	- 8,3
Einiehalb- und Doppeldecker	51	58	58	-	3 607	3 980	3 998	0,5

8.3. Länge der Linien

Verkehrsart Verkehrsform	1987	1988	1989					
			ins- gesamt	Verän- derung z. Vorjahr	Kommunale und gemischt- wirtschaftliche Unternehmen	nichtbun- deseigene Eisen- bahnen	private Unter- nehmen	Deutsche Bundes- bahn ¹⁾
			km	%	km	km	km	km
Straßenbahnen	96	97	96	- 1,0	96	-	-	-
Kraftomnibusse	35 440	35 337	33 731	- 4,5	8 443	1 196	14 408	9 684
Orts- und Nachbarorts- linienverkehr	2 153	2 068	2 052	- 0,8	1 286	76	189	2 068
Überlandlinienverkehr	16 278	16 999	16 807	- 1,1	5 140	825	2 015	8 827
Berufsverkehr	9 893	9 487	8 878	- 6,4	1 231	207	6 800	640
Schülerfahrten (§ 43 PBefG)	6 850	6 518	5 830	- 10,6	786	88	4 927	29
Markt- und Theaterfahrten	267	267	167	- 37,5	-	-	167	-
Insgesamt	35 536	35 434	33 827	- 4,5	8 539	1 196	14 408	9 684

8.4. Verkehrsleistungen und Einnahmen

Verkehrsart Verkehrsform	Beförderte Personen			Personen-Kilometer			Einnahmen 2)		
	1988	1989		1988	1989		1988	1989	
		ins- gesamt	Verän- derung z. Vorjahr		ins- gesamt	Verän- derung z. Vorjahr		ins- gesamt	Verän- derung z. Vorjahr
		1 000	%		1 000	%		1 000 DM	%
Allgemeiner Linienverkehr	199 656	192 373	- 3,6	1 569 789	1 490 723	- 5,0	229 083	228 786	- 0,1
Sonderformen des Linien- verkehrs ³⁾	8 481	6 694	-	117 831	100 607	-	17 220	14 601	-
Berufsverkehr	5 377	4 961	- 7,7	85 593	78 324	- 8,5	12 245	11 930	- 2,6
Schülerverkehr (§ 43 PBefG)	3 061	1 689	-	31 417	20 749	-	4 893	2 585	-
Freigestellter Schülerverkehr	30 359	28 946	-	309 550	317 311	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr	5 349	5 553	3,8	1 578 180	1 466 794	- 7,1	99 018	102 883	3,9
Ausflugsfahrten	1 187	1 059	- 11,2	473 624	423 214	- 10,6	28 077	26 832	- 4,4
Ferienziel-Reisen	122	110	- 9,8	186 471	144 719	- 22,4	14 276	12 866	- 9,9
Mietwagenverkehr	4 039	4 388	8,6	918 087	898 860	- 2,1	56 664	63 185	11,5
Insgesamt	243 844	233 566	- 4,2	3 575 349	3 375 436	- 5,6	345 321	346 271	0,3
kommunale und gemischt- wirtschaftliche Unternehmen	111 659	144 312	29,2	631 788	943 464	49,3	95 665	141 332	47,7
nichtbundeseigene Eisenbahnen	6 589	6 105	- 7,3	90 950	81 375	- 10,5	7 517	7 307	- 2,8
private Unternehmen	35 084	34 874	- 0,6	1 867 738	1 775 776	- 4,9	118 841	121 164	2,0
Deutsche Bundesbahn ¹⁾	90 512	48 274	- 46,7	984 873	574 822	- 41,6	123 298	76 468	- 38,0

1) Im Laufe des Jahres 1983 war die schrittweise Überleitung des früheren Postbusverkehrs auf den Geschäftsbereich Bahnbus der Deutschen Bundesbahn erfolgt. - 2) Ohne Freigestellten Schülerverkehr. - 3) Einschließlich Markt- und Theaterfahrten.

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1960 – 1989

Unfallfolgen Verkehrsteilnehmer	1960	1970	1975	1980	1985	1989	
						ins- gesamt	Verän- derung z. Vorjahr
Anzahl						%	
Unfälle	56 450	88 793	82 873	110 846	120 580	127 127	- 2,0
mit Personenschaden	20 861	22 461	20 709	23 174	19 559	19 811	- 1,8
mit nur Sachschaden	35 589	66 332	62 164	87 672	101 021	107 316	- 2,0
Getötete	1 021	1 209	954	840	524	506	1,6
Fahrer und Mitfahrer von							
Krafträdern	201	50	105	101	74	54	- 16,9
Personenkraftwagen	302	649	498	403	302	300	1,4
Güterkraftfahrzeuge ¹⁾	54	43	22	27	8	11	37,5
Bussen	1	–	4	17	1	–	–
Sonderkraftfahrzeugen	3	2	2	1	1	2	–
Mopeds und Mofas	85	52	39	61	18	19	90,0
Fahrrädern	97	86	57	44	18	22	- 31,4
anderen Fahrzeugen	9	3	2	2	–	–	–
Fußgänger	269	321	224	183	94	97	11,5
Verletzte	28 080	32 642	28 886	31 270	25 788	26 252	- 2,4
Fahrer und Mitfahrer von							
Krafträdern	5 772	1 627	2 955	3 277	4 368	2 495	- 12,0
Personenkraftwagen	10 085	22 061	17 636	17 728	14 278	17 221	- 1,3
Güterkraftfahrzeuge ¹⁾	1 064	1 053	578	848	522	637	6,5
Bussen	172	195	232	371	256	212	- 0,5
Sonderkraftfahrzeugen	33	67	28	22	52	55	3,8
Mopeds und Mofas	3 986	1 343	2 091	3 694	1 437	992	- 9,0
Fahrrädern	2 319	1 764	1 847	2 167	2 332	2 560	10,9
anderen Fahrzeugen	140	66	72	25	50	26	62,5
Fußgänger	4 501	4 441	3 358	3 110	2 375	2 038	- 11,9

1) Einschließlich landwirtschaftlicher Zugmaschinen.

10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1988 und 1989

Verkehrs- teilnehmer	1988				1989			
	ins- gesamt	an Unfällen mit			ins- gesamt	an Unfällen mit		
		Ge- töteten	Ver- letzten	nur Sach- schaden ¹⁾		Ge- töteten	Ver- letzten	nur Sach- schaden ¹⁾
Krafträder	3 272	68	2 660	544	2 916	63	2 358	495
Personenkraftwagen	107 296	557	27 099	79 640	105 926	540	26 811	78 575
Busse	992	10	305	677	924	8	275	641
Güterkraftfahrzeuge	7 229	66	1 760	5 403	7 348	77	1 798	5 473
Landwirtschaftliche								
Zugmaschinen	578	3	170	405	585	8	190	387
Sonderkraftfahrzeuge	467	3	119	345	575	13	156	406
Mopeds und Mofas	1 296	12	1 132	152	1 189	20	1 011	158
Fahrräder	2 590	33	2 461	96	2 882	25	2 739	118
Andere Fahrzeuge	135	6	40	89	139	4	39	96
Fußgänger	2 433	94	2 328	11	2 221	102	2 074	45
Andere Personen	25	–	23	2	20	2	16	2
Insgesamt	126 313	852	38 097	87 364	124 725	862	37 467	86 396

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten.

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1988 und 1989 nach Straßenarten

Straßenart	Unfälle ¹⁾						Verunglückte					
	1988			1989			1988			1989		
	ins- gesamt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	ins- gesamt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte
Bundesautobahnen	4 522	–	4 522	4 542	–	4 542	56	527	1 165	61	528	1 282
Bundesstraßen	15 488	7 949	7 539	14 726	7 437	7 289	170	2 354	5 836	198	2 208	5 473
Landesstraßen	15 717	8 669	7 048	15 536	8 418	7 118	169	2 393	5 304	139	2 178	5 311
Kreisstraßen	7 096	4 332	2 764	7 357	4 474	2 883	58	1 003	2 233	61	925	2 343
Gemeindestraßen	22 525	21 328	1 197	22 490	21 182	1 308	45	1 414	4 667	47	1 436	4 568
Insgesamt	65 348	42 278	23 070	64 651	41 511	23 140	498	7 691	19 205	506	7 275	18 977

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden unter 1 000 DM bei jedem Beteiligten.

12. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1989

Art der Ursache	Ins- gesamt	Inner- orts	Art der Ursache	Ins- gesamt	Inner- orts
	Anzahl	%		Anzahl	%
Fehler der Fahrzeugführer	25 064	53,9	beim Abbiegen	94	96,8
mangelnde Verkehrstüchtigkeit	2 291	49,2	an Haltestellen	31	100,0
Alkoholeinfluß	1 924	51,8	an anderen Stellen	482	89,2
Einfluß anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	19	68,4	Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	197	81,7
Übermüdung	194	16,5	unzulässiges Halten oder Parken	40	70,0
sonstige körperliche oder geistige Mängel	154	55,2	mangelnde Sicherung haltender oder		
Straßenbenutzung	1 831	49,6	liegengeliebener Fahrzeuge und von		
Benutzung der falschen Fahrbahn, auch			Unfallstellen sowie Schulbussen, bei		
Richtungsbahn, oder verbotswidrige			denen Kinder ein- oder aussteigen	30	26,7
Benutzung anderer Straßenteile	470	72,8	verkehrswidriges Verhalten beim		
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	1 361	41,7	Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	127	98,4
Geschwindigkeit, nicht angepaßte	7 085	36,1	Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	66	63,6
mit gleichzeitigem Überschreiten der			Ladung, Besetzung	75	44,0
zulässigen Höchstgeschwindigkeit	943	52,7	Überladung, Überbesetzung	14	57,1
in anderen Fällen	6 142	33,5	unzureichend gesicherte Ladung oder		
Abstand	2 842	54,3	Fahrzeugzubehörsteile	61	41,0
ungenügender Sicherheitsabstand	2 761	54,8	andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 532	54,8
starkes Bremsen des Vorausfahrenden			Technische Mängel, Wartungsmängel	409	36,4
ohne zwingenden Grund	81	38,3	Beleuchtung	61	54,1
Überholen	1 410	34,0	Bereifung	148	11,5
unzulässiges Rechtsüberholen	40	57,5	Bremsen	80	63,8
Überholen trotz Gegenverkehrs	353	8,5	Lenkung	20	55,0
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	409	55,3	andere Mängel	96	37,5
Überholen trotz unzureichender Sicht- verhältnisse	63	17,5	Fehler der Fußgänger	1 493	88,9
Überholen ohne Beachtung des nach- folgenden Verkehrs und/oder ohne			mangelnde Verkehrstüchtigkeit	142	72,5
rechtzeitige und deutliche Ankündigung			Alkoholeinfluß	131	71,8
des Ausscherens	158	8,9	falsches Verhalten beim Überschreiten		
Fehler beim Wiedereinordnen nach rechts	118	31,4	der Fahrbahn	1 232	92,1
sonstige Fehler beim Überholen	218	53,2	an Stellen, an denen der Fußgängerverkehr		
Fehler beim Überholtwerden	51	45,1	durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen		
Vorbeifahren	127	0,8	geregt war	54	98,1
Nichtbeachten des Vorranges entgegen- kommender Fahrzeuge beim Vorbei- fahren an haltenden Fahrzeugen,			auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrs- regelung durch Polizeibeamte oder		
Absperrungen oder Hindernissen	70	81,4	Lichtzeichen	20	100,0
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahr- zeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	57	78,9	in der Nähe von Kreuzungen oder Ein- mündungen, Lichtzeichenanlagen oder		
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten d. Reißverschlußverfahrens	170	60,0	Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	113	92,0
Vorfahrt, Vorrang	3 651	70,5	an anderen Stellen		
Nichtbeachten der Regel „rechts vor links“	523	95,6	durch plötzliches Hervortreten hinter		
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	2 590	66,7	Sichthindernissen	277	97,5
Nichtbeachten der Vorfahrt des durch- gehenden Verkehrs auf Autobahnen oder			ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	671	91,7
Kraftfahrstraßen	41	2,4	durch sonstiges falsches Verhalten	97	75,3
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	78	16,7	Nichtbenutzen des Gehweges	26	96,2
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	270	88,9	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	22	4,5
Nichtbeachten des Vorranges entgegen- kommender Fahrzeuge	136	61,0	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	20	100,0
Nichtbeachten des Vorranges von Schienen- fahrzeugen an Bahnübergängen	13	61,5	andere Fehler der Fußgänger	51	84,3
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren,			Straßenverhältnisse	1 066	40,8
Ein- und Anfahren	2 934	76,1	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	1 039	41,3
Fehler beim Abbiegen	1 692	70,4	Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	102	47,1
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	486	78,6	Schnee, Eis	427	18,0
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z.B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	756	87,3	Regen	464	61,4
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern an Fußgängerüberwegen	853	93,2	andere Einflüsse	24	37,5
an Fußgängerfurten	183	98,9	Zustand der Straße	25	20,0
	63	98,4	Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	10	30,0
			anderer Zustand der Straße	15	13,3
			Witterungseinflüsse	200	36,0
			Sichtbehinderung durch		
			Nebel	68	10,3
			starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	31	45,2
			blendende Sonne	91	51,6
			Seitenwind	4	25,0
			Hindernisse und sonstige Unfallursachen	361	21,6
			nicht oder unzureichend gesicherte		
			Arbeitsstelle auf der Fahrbahn	15	40,0
			Wild auf der Fahrbahn	177	1,7
			anderes Tier auf der Fahrbahn	82	46,3
			sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	49	32,7
			Sonstige Ursachen	38	39,5
			Ursachen insgesamt	28 599	54,4

13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1989 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Unfälle mit Personenschaden				Unfälle mit nur Sachschaden 1)	Verunglückte			
	insgesamt	mit Getöteten	mit Schwerverletzten	mit Leichtverletzten		insgesamt	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte
Innerhalb von Ortschaften									
Fahrunfall	1 374	29	477	868	3 153	1 737	33	557	1 147
Abbiege-Unfall	1 635	9	335	1 291	3 499	1 980	9	363	1 608
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	2 889	14	617	2 258	9 060	3 661	14	699	2 948
Überschreiten-Unfall	1 375	48	609	718	27	1 482	48	620	814
Unfall durch ruhenden Verkehr	718	3	166	549	4 877	805	3	182	620
Unfall im Längsverkehr	2 095	9	305	1 781	4 518	2 690	9	336	2 345
Sonstiger Unfall	908	8	258	642	5 383	1 024	8	264	752
Insgesamt	10 994	120	2 767	8 107	30 517	13 379	124	3 021	10 234
Außerhalb von Ortschaften									
Fahrunfall	3 424	174	1 425	1 825	4 881	5 004	192	1 925	2 887
Abbiege-Unfall	770	10	236	524	1 086	1 238	11	302	925
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	1 076	23	367	686	1 890	1 756	26	499	1 231
Überschreiten-Unfall	88	24	36	28	4	104	24	39	41
Unfall durch ruhenden Verkehr	68	–	22	46	172	96	–	25	71
Unfall im Längsverkehr	2 545	92	739	1 714	4 359	3 995	107	1 073	2 815
Sonstiger Unfall	846	22	312	512	1 931	1 186	22	391	773
Insgesamt	8 817	345	3 137	5 335	14 323	13 379	382	4 254	8 743

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten.

14. Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende 1989 nach Alter und Geschlecht

Voll- endetes Lebens- jahr	Ins- gesamt	davon				Weiblich	davon			
		Fuß- gänger	Rad- fahrer	Führer	Mit- fahrer		Fuß- gänger	Rad- fahrer	Führer	Mit- fahrer
				von Kraftfahrzeugen					von Kraftfahrzeugen	
0	35	3	–	–	32	17	1	–	–	16
1	50	8	–	–	42	23	3	–	–	20
2	85	27	–	–	58	33	10	–	–	23
3	119	60	1	–	58	48	15	1	–	32
4	141	69	6	–	66	61	30	2	–	29
5	192	87	24	–	81	59	26	3	–	30
0 - 5	622	254	31	–	337	241	85	6	–	150
6	186	89	36	–	61	70	30	12	–	28
7	202	89	44	1	68	62	25	9	–	28
8	214	65	79	–	70	77	25	22	–	30
9	182	63	68	2	49	68	24	18	1	25
10	169	44	73	–	52	68	16	22	–	30
11	206	47	95	2	62	74	21	22	–	31
12	185	39	92	1	53	76	16	26	–	34
13	177	21	95	–	61	82	13	32	–	37
14	196	23	101	4	68	77	9	33	1	34
6 - 14	1 717	480	683	10	544	654	179	196	2	277
0 - 14	2 339	734	714	10	881	895	264	202	2	427
15	394	24	97	163	110	110	15	20	20	55
16	772	25	94	427	226	192	13	22	37	120
17	864	29	97	445	293	231	18	35	30	148
18	1 234	27	57	780	370	451	10	21	226	194
19	1 236	33	59	787	357	445	12	27	229	177
20	1 299	21	38	901	339	476	3	18	294	161
0 - 20	8 138	893	1 156	3 513	2 576	2 800	335	345	838	1 282

15. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte			
	ins-gesamt	Unfallfolge		Unfallort ¹⁾		ins-gesamt	Ge-tötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
		Per-sonen-schaden	nur Sach-schaden	inner-halb von Ortschaften	außer-halb				
Kreisfreie Stadt Koblenz	6 156	715	5 441	1 998	539	891	15	123	753
Landkreise									
Ahrweiler	3 677	658	3 019	1 127	1 040	878	18	259	601
Altenkirchen (Ww.)	3 982	626	3 356	1 273	774	807	10	253	544
Bad Kreuznach	4 706	830	3 876	1 478	947	1 134	28	334	772
Bad Kreuznach, St	2 053	330	1 723	774	147	405	10	88	307
Birkenfeld	3 471	455	3 016	896	665	626	12	164	450
Idar-Oberstein, St	1 362	144	1 218	419	107	176	3	35	138
Cochem-Zell	1 959	308	1 651	412	576	433	5	141	287
Mayen-Koblenz	5 807	946	4 861	1 754	1 446	1 286	9	358	919
Andernach, St	857	130	727	323	114	172	-	49	123
Mayen, St	1 047	135	912	405	161	185	3	41	141
Neuwied	5 060	855	4 205	1 623	1 019	1 151	18	331	802
Neuwied, St	2 461	372	2 089	961	239	475	4	95	376
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 008	502	2 506	655	874	729	17	243	469
Rhein-Lahn-Kreis	3 715	632	3 083	1 258	670	810	10	211	589
Lahnstein, St	833	119	714	264	88	149	1	23	125
Westerwaldkreis	6 322	1 075	5 247	1 740	1 509	1 512	41	423	1 048
RB Koblenz	47 863	7 602	40 261	14 214	10 059	10 257	183	2 840	7 234
Kreisfreie Stadt Trier	4 221	563	3 658	1 740	190	718	8	195	515
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	3 653	600	3 053	691	962	887	26	345	516
Bitburg-Prüm	3 479	540	2 939	618	839	832	26	296	510
Daun	1 887	341	1 546	393	493	501	21	183	297
Trier-Saarburg	3 377	618	2 759	687	957	884	22	320	542
RB Trier	16 617	2 662	13 955	4 129	3 441	3 822	103	1 339	2 380
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	1 736	266	1 470	642	190	301	7	77	217
Kaiserslautern	5 700	573	5 127	2 004	382	747	13	151	583
Landau i. d. Pfalz	1 842	299	1 543	807	168	377	7	73	297
Ludwigshafen a. Rhein	6 076	949	5 127	2 784	301	1 192	8	200	984
Mainz	7 592	900	6 692	3 619	570	1 139	10	158	971
Neustadt a. d. Weinstr.	1 893	266	1 627	771	202	342	9	96	237
Pirmasens	1 875	260	1 615	665	94	320	4	72	244
Speyer	1 627	243	1 384	709	179	302	5	50	247
Worms	2 990	365	2 625	1 629	318	454	8	102	344
Zweibrücken	1 208	177	1 031	511	137	248	3	63	182
Landkreise									
Alzey-Worms	2 632	467	2 165	761	702	652	15	170	467
Bad Dürkheim	3 918	645	3 273	1 206	905	886	20	271	595
Donnersbergkreis	2 076	308	1 768	626	604	400	8	123	269
Germersheim	2 894	498	2 396	922	604	703	15	221	467
Kaiserslautern	3 582	620	2 962	949	831	860	15	208	637
Kusel	1 981	312	1 669	546	412	418	9	127	282
Südliche Weinstraße	2 902	535	2 367	745	639	735	9	198	528
Ludwigshafen	3 078	605	2 473	1 090	681	825	15	221	589
Mainz-Bingen	4 429	715	3 714	1 506	952	985	23	264	698
Bingen am Rhein, St	872	124	748	268	191	185	7	58	120
Ingelheim am Rhein, St	788	128	660	343	103	157	1	38	118
Pirmasens	2 616	544	2 072	676	769	793	17	251	525
RB Rheinhessen-Pfalz	62 647	9 547	53 100	23 168	9 640	12 679	220	3 096	9 363
Rheinland-Pfalz	127 127	19 811	107 316	41 511	23 140	26 758	506	7 275	18 977
Kreisfreie Städte	42 916	5 576	37 340	17 879	3 270	7 031	97	1 360	5 574
Landkreise	84 211	14 235	69 976	23 632	19 870	19 727	409	5 915	13 403

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden von weniger als 1 000 DM bei jedem der Beteiligten.

5. Luftverkehr

1. Starts auf Landeplätzen 1989

Flugplatz	Ins- gesamt 1)	Verän- derung zu 1988	Motorflug					Segel- flug
			gewerblicher Verkehr		nichtgewerblicher Verkehr			
			zu- sammen	Schul- flüge	zu- sammen	Schul- flüge	Motor- segler	
	Anzahl	%	Anzahl					
Ailertchen	2 373	- 34,4	-	-	1 542	140	177	626
Bad Dürkheim	7 968	21,3	1 091	1 020	6 732	3 161	301	4
Bad Neuenahr-Ahrweiler	6 753	13,6	-	-	4 968	1 046	2 364	1 293
Betzdorf-Kirchen	3 473	- 0,7	-	-	2 346	-	-	1 085
Dierdorf-Wienau	4 013	7,5	-	-	2 114	-	535	1 877
Hoppstädten-Weiersbach	3 441	1,7	-	-	3 001	1 538	2 128	439
Idar-Oberstein	5 412	22,9	-	-	3 411	292	921	1 985
Jakobsberg	26	4,0	-	-	26	-	-	-
Koblenz-Winningen	20 955	11,9	4 997	3 791	14 082	120	4 769	1 855
Lachen-Speyerdorf	6 291	61,3	-	-	3 778	319	300	2 513
Langenlonsheim	8 774	- 5,4	-	-	6 480	943	996	2 287
Ludwigshafen-Unfallklinik	3 297	4,7	-	-	3 297	-	-	-
Mainz-Finthen	5 281	12,9	-	-	3 822	1 047	580	1 448
Mainz-Lerchenberg	15	-37,5	15	-	-	-	-	-
Mainz-Universitätskliniken	200	63,9	-	-	200	-	-	-
Nannhausen	566	- 10,9	-	-	421	-	17	-
Neumagen-Dhron	1 881	27,0	-	-	691	35	468	1 127
Oppenheim	5 139	10,5	-	-	2 668	140	1 450	2 471
Pirmasens-Zweibrücken	12 268	- 22,5	2 364	2 053	8 902	3 380	2 900	512
Saffig	7	-	-	-	7	-	-	-
Schweighofen	4 630	- 17,1	-	-	4 630	-	-	-
Sobernheim-Domberg	5 696	- 16,3	-	-	3 075	524	614	2 349
Speyer	15 399	41,1	3 318	2 817	10 028	682	1 800	1 439
Traben-Trarbach	3 403	- 16,2	-	-	1 751	-	566	1 652
Trier-Föhren	14 860	11,7	-	-	13 572	4 854	903	10
Weinsheim	-	- 100,0	-	-	-	-	-	-
Worms	33 970	19,1	14 731	14 272	17 029	5 357	1 783	1 779
Insgesamt	176 091	8,1	26 516	23 953	118 573	23 578	23 572	26 751

1) Einschließlich Militärverkehr und Flügen von Staatsluftfahrzeugen.

2. Starts auf Segelflugplätzen 1989

Flugplatz	Ins- gesamt	Verän- derung zu 1988	Motorflug			Segelflug		
			Schlepp- starts	übrige Flüge		zu- zusammen	Schlepp- starts	Winden- starts
				zusammen	Motosegler			
	Anzahl	%	Anzahl					
Bad Breisig-Mönchsheide	6 943	11,7	1 007	1 128	805	4 808	1 007	3 801
Bad Marienberg-Oberroßbach	1 491	28,0	32	209	186	1 023	32	991
Büchel	1 847	2,2	136	556	491	1 120	136	984
Bundenthal-Rumbach	271	- 6,9	1	269	143	1	1	-
Daun-Senheld	3 836	2,0	722	2 392	1 039	722	722	-
Ernzen	180	500,0	-	137	-	-	-	-
Eßweiler	1 700	43,8	38	338	335	1 324	38	1 286
Grünstadt-Quirnheimer Berg	3 421	- 27,1	370	721	463	2 330	370	1 960
Haßloch	795	- 5,2	-	-	-	795	-	795
Kell	2 060	- 27,3	35	-	-	2 025	35	1 990
Kirn	6 152	26,8	73	1 742	1 434	4 337	73	4 264
Konz-Könen	4 338	16,5	363	707	406	3 268	363	2 905
Kusel in Langenbach	1 390	- 16,1	-	300	108	1 090	-	1 090
Landau-Ebenberg	4 627	- 7,0	870	1 389	685	2 368	870	1 498
Ludwigshafen-Dannstadt	9 330	42,1	2 513	2 567	2 029	4 250	2 513	1 737
Mendig	1 023	- 43,0	96	261	-	666	96	570
Montabaur	2 529	- 27,2	124	211	168	2 194	124	2 070
Nastätten	3 615	- 4,0	50	512	512	3 053	50	3 003
Singhofen	1 185	- 4,8	36	226	226	923	36	887
Utscheid	1 663	- 6,8	2	491	390	1 162	2	1 160
Wershofen	4 098	25,2	70	383	212	3 645	70	3 575
Insgesamt	62 494	4,3	6 538	14 539	9 632	41 104	6 538	34 566

16. Geld und Kredit, Versicherungen

Tabellenverzeichnis

	Seite
1. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute 1987 - 1989	368
2. Kredite der Kreditinstitute an inländische Nichtbanken 1987 - 1989	369
3. Bankstellennetz Ende Dezember 1989	369
4. Sparverkehr 1950 - 1989	370
5. Spareinlagen bei den Sparkassen Ende Dezember 1988 und 1989	370
6. Bauspargeschäft der Bausparkassen 1960 - 1989	371
7. Wechsel- und Scheckproteste 1960 - 1989	371
8. Konkurse und Vergleichsverfahren 1960 - 1989	371
9. Konkurse und Vergleichsverfahren 1960 - 1989 nach Rechtsformen, sowie bei Erwerbsunter- nehmen nach Alter und Wirtschaftszweigen	372
10. Finanzielle Ergebnisse der 1960 - 1987 eröffneten und bis zum Ende des jeweils folgenden Jahres abgeschlossenen Konkurse und Vergleichsverfahren	372

Erläuterungen

Die Geld- und Kreditstatistiken werden überwiegend von der Deutschen Bundesbank, geschlossen für das gesamte Währungsgebiet, bearbeitet. Eine regionale Gliederung kann dabei naturgemäß nur in wenigen Fällen in Betracht kommen. Im Statistischen Jahrbuch werden deshalb nur einige markante Daten aus den entsprechenden Erhebungen der Landeszentralbank bzw. des Statistischen Bundesamtes (Bauspargeschäft) über das Geld- und Kreditwesen nachgewiesen, so über die Kredite und Einlagen, den Teilzahlungskredit, das Bauspargeschäft bei den Bausparkassen und den Sparverkehr bei den Kreditinstituten (ohne Landeszentralbank, Postgiro- und Postsparkassenämter sowie ländliche Kreditgenossenschaften, und zwar bis 1968 mit einer Bilanzsumme von weniger als 2 Mill. DM am 31. Dezember 1961, danach mit einer Bilanzsumme von weniger als 5 Mill. DM am 31. Dezember 1967 und von Dezember 1973 bis November 1985 mit einer Bilanzsumme von weniger als 10 Mill. DM am 31. Dezember 1972). Aus der Umgestaltung der Bankenstatistik, insbesondere der Veränderung des Kreises der berichtspflichtigen Institute, der Neuabgrenzung der Bankengruppen und Sektoren und der neuen Fristengliederung, resultiert ab 1969 ein Bruch in der Kontinuität der Zeitreihen.

Das langfristige Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute ist Gegenstand einer besonderen, monatlich beim Statistischen Bundesamt durchgeführten Erhebung.

Die Amtsgerichte fungieren als Berichtsstellen für die Statistik der Konkurse und Vergleichsverfahren. Diese monatlich durchgeführte Erhebung ermittelt die Konkurse und Vergleichsverfahren und ihre finanziellen Ergebnisse nach Rechtsformen und Wirtschaftszweigen. Von der Landeszentralbank werden darüber hinaus monatlich Anzahl und Betrag der Wechsel- und Scheckproteste mitgeteilt.

Begriffe

Kurzfristige Kredite : Kredite mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr (bis 1968: sechs Monate).

Mittelfristige Kredite : Kredite mit einer Laufzeit von ein bis vier Jahren (bis 1968: sechs Monate bis vier Jahre).

Langfristige Kredite : Kredite mit einer Laufzeit von vier und mehr Jahren.

Sichteinlagen : Einlagen mit einer Kündigungsfrist von weniger als 30 Tagen bzw. einem Monat.

Termingelder : Einlagen mit einer Kündigungsfrist von 30 und mehr Tagen bzw. mindestens einem Monat.

Spareinlagen : Einlagen nach §§ 21 ff. KWG.

1. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute 1987 – 1989 ¹⁾

Kreditnehmer Art des Kredites Einleger Art der Einlage	1987	1988	1989				
	insgesamt			Kredit- banken	Spar- kassen	Kredit- genossen- schaften	Sonstige Kredit- institute
	Mill. DM						
Kredite ²⁾ an Nichtbanken							
Kredite an Unternehmen und Privatpersonen	73 976	77 719	83 612	12 139	27 743	20 351	23 379
Kurzfristige Kredite	13 905	14 355	15 935	4 878	5 193	4 083	1 781
Buchkredite und Darlehen	11 885	12 216	13 554	.	.	.	.
Wechseldiskontkredite	2 020	2 137	2 378	.	.	.	.
Mittelfristige Kredite	6 234	5 963	6 070	1 143	1 555	2 443	929
Langfristige Kredite	53 828	57 403	61 604	6 118	20 994	13 827	20 665
Kredite an öffentlich-rechtliche Körperschaften	12 110	12 372	12 576	67	2 417	278	9 814
Kurzfristige Kredite	279	200	198	9	86	22	81
Buchkredite und Darlehen	264	186	194	.	.	.	.
Wechseldiskontkredite	17	13	3	.	.	.	.
Mittelfristige Kredite	900	1 074	1 208	19	283	21	885
Langfristige Kredite	10 929	11 100	11 171	39	2 048	235	8 849
Insgesamt	86 086	90 092	96 187	12 206	30 160	20 630	33 191
Einlagen und aufgenommene Kredite ³⁾ von Nichtbanken							
Einlagen von Unternehmen und Privatpersonen	67 081	70 916	72 971	7 904	31 469	23 474	10 124
Sichteinlagen	10 200	11 335	11 759	2 112	5 216	3 951	480
Termingelder	16 936	18 453	21 550	2 545	4 207	5 206	9 592
Spareinlagen	39 945	41 128	39 662	3 247	22 046	14 317	52
Einlagen von öffentlich-rechtlichen Körperschaften	3 142	3 322	3 685	906	1 717	425	637
Sichteinlagen	701	826	1 051	201	599	155	96
Termingelder	2 074	2 109	2 258	676	824	217	541
Spareinlagen	367	387	376	29	294	53	0
Insgesamt	70 223	74 238	76 656	8 810	33 186	23 899	10 761

1) Stand: 31. 12. – 2) Einschließlich durchlaufender Kredite und Forderungen aus Namensschuldverschreibungen. – 3) Ohne durchlaufende Kredite.

Quelle : Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

Statistisches Jahrbuch für Rheinland-Pfalz 1990/91

2. Kredite der Kreditinstitute an inländische Nichtbanken 1987 – 1989

Kreditnehmer	1987	1988	1989			
	insgesamt		kurzfristig ¹⁾		mittelfristig	langfristig
	Mill. DM					
Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen	42 857	44 599	47 673	12 484	3 121	32 067
Land- und Forstwirtschaft	2 404	2 352	2 326	516	156	1 655
Energiewirtschaft, Bergbau	908	877	840	53	43	743
Verarbeitendes Gewerbe	8 991	9 519	10 514	4 295	557	5 662
Baugewerbe	2 880	2 886	3 106	1 066	277	1 763
Handel	7 300	7 850	8 585	3 546	441	4 598
Dienstleistungsgewerbe	20 374	21 115	22 302	3 008	1 647	17 646
Handwerk	4 736	4 828	5 092	1 509	322	3 261
Wohnungsbaukredite	3 436	3 442	3 530	250	377	2 904
Unselbständige und sonstige Privatpersonen ²⁾	30 534	32 561	35 290	3 351	2 919	29 019
Ratenkredite	4 380	4 663	4 935	54	1 164	3 717
Nichtratenkredite	5 112	5 315	6 049	2 937	732	2 381
Wohnungsbaukredite	10 493	10 972	11 661	361	1 023	10 277

1) Einschließlich Wechseldiskontkredite. – 2) Einschließlich Organisationen ohne Erwerbscharakter.

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

3. Bankstellennetz Ende Dezember 1989

Verwaltungsbezirk	Bankstellen insgesamt	Kreditbanken			Sparkassen und Girozentralen	Kreditgenossenschaften	Sonstige Kreditinstitute
		zusammen	Großbanken	Regional- u. sonstige Kreditbanken			
Kreisfreie Stadt Koblenz ¹⁾	270	27	13	14	111	130	2
Landkreise							
Ahrweiler	125	4	4	–	62	59	–
Altenkirchen (Ww.)	79	5	5	–	34	40	–
Bad Kreuznach	134	5	4	1	50	79	–
Birkenfeld	108	6	5	1	46	56	–
Cochem-Zell	108	1	1	–	30	77	–
Neuwied	115	5	3	2	56	54	–
Rhein-Hunsrück-Kreis	114	1	1	–	28	85	–
Rhein-Lahn-Kreis	132	3	3	–	52	77	–
Westerwaldkreis	301	3	3	–	191	107	–
RB Koblenz	1 486	60	42	18	660	764	2
Kreisfreie Stadt Trier ¹⁾	196	13	6	7	91	91	1
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	172	4	4	–	80	88	–
Bitburg-Prüm	132	1	1	–	40	91	–
Daun	68	–	–	–	28	40	–
RB Trier	568	18	11	7	239	310	1
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	24	8	5	3	11	5	–
Kaiserslautern ¹⁾	141	14	5	9	73	53	1
Landau i. d. Pfalz ¹⁾	154	9	3	6	63	81	1
Ludwigshafen a. Rhein ¹⁾	152	33	17	16	55	62	2
Mainz ¹⁾	258	35	16	19	73	142	8
Neustadt a. d. Weinstr.	40	7	3	4	17	16	–
Pirmasens ¹⁾	135	12	4	8	53	70	–
Speyer	23	7	3	4	8	8	–
Worms ¹⁾	157	8	4	4	49	100	–
Zweibrücken	29	3	1	2	17	9	–
Landkreise							
Bad Dürkheim	97	8	6	2	37	52	–
Donnersbergkreis	83	–	–	–	28	55	–
Germersheim	74	3	–	3	28	43	–
Kusel	92	2	–	2	43	47	–
RB Rheinhessen-Pfalz	1 459	149	67	82	555	743	12
Rheinland-Pfalz	3 513	227	120	107	1 454	1 817	15

1) Einschließlich des die kreisfreie Stadt umgebenden Landkreises.

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

4. Sparverkehr 1950 - 1989

Jahr	Alle Kreditinstitute					Sparkassen				
	Spareinlagen am Jahresende		Gut- schriften und Zinsen	Last- schriften	Saldo der Gut- und Last- schriften	Spareinlagen am Jahresende		Gut- schriften und Zinsen	Last- schriften	Saldo der Gut- und Last- schriften
	ins- gesamt	prämien- begünstigt				zu- sammen	prämien- begünstigt			
Mill. DM										
1950	249	9	214	171	43	174	6	142	116	26
1955	1 122	108	800	584	216	771	59	552	402	150
1960	2 687	148	1 773	1 373	400	1 823	84	1 189	924	265
1965	5 588	474	3 803	2 950	853	3 746	316	2 511	1 974	537
1970	10 493	963	7 043	5 982	1 061	6 650	599	4 293	3 675	618
1975	20 188	2 178	13 681	9 923	3 758	11 758	1 283	7 489	5 578	1 911
1980	26 556	2 190	15 427	15 196	231	15 290	1 320	8 035	7 945	90
1981	26 410	2 380	17 388	17 707	- 319	15 269	1 424	8 888	8 908	- 20
1982	28 923	2 344	19 819	17 348	2 471	17 023	1 401	10 566	8 812	1 754
1983	30 546	1 897	20 422	18 832	1 590	17 917	1 131	11 168	10 287	881
1984	31 910	1 539	19 631	18 314	1 317	18 916	933	10 560	9 560	1 000
1985	35 796	1 480	20 305	18 303	2 002	20 027	877	10 371	9 261	1 110
1986	38 293	1 402	22 155	19 619	2 536	21 230	817	10 476	9 273	1 203
1987	40 617	1 391	22 167	19 889	2 278	22 437	775	10 422	9 216	1 206
1988	41 830	1 589	22 880	21 689	1 191	23 151	880	10 333	9 619	714
1989	40 358	1 172	23 531	25 103	- 1 572	22 474	626	10 674	11 351	- 677

Quelle : Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz, Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz.

5. Spareinlagen bei den Sparkassen Ende Dezember 1988 und 1989

Verwaltungsbezirk	Sparkassen	Sparkassen- bücher	Spareinlagen				
	1989		1988	1989	Ver- änderung	je Einwohner 1989 1)	je Sparkassen- buch 1989
	Anzahl		1 000 DM		%	DM	
Kreisfreie Stadt Koblenz 2)	2	407 025	2 316 727	2 274 303	- 1,8	7 666	5 588
Landkreise							
Ahrweiler	1	133 017	715 904	693 189	- 3,2	6 144	5 211
Altenkirchen (Ww.)	1	108 667	537 935	556 826	3,5	4 569	5 124
Bad Kreuznach	1	214 624	1 019 814	932 993	- 8,5	6 389	4 347
Birkenfeld	1	118 747	590 785	555 780	- 5,9	6 522	4 680
Cochem-Zell	1	68 310	357 119	350 233	- 1,9	5 773	5 127
Neuwied	3	191 601	1 141 162	1 100 412	- 3,6	6 945	5 743
Rhein-Hunsrück-Kreis	1	98 660	587 201	584 296	- 0,5	6 496	5 922
Rhein-Lahn-Kreis	7 ³⁾	108 176	629 466	591 479	- 6,0	5 042	5 468
Westerwaldkreis	9 ⁴⁾	240 047	1 280 101	1 208 147	- 5,6	7 004	5 033
RB Koblenz	27	1 688 874	9 176 214	8 847 658	- 3,6	6 499	5 239
Kreisfreie Stadt Trier 2)	2	342 471	1 659 628	1 601 963	- 3,5	7 239	4 678
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	1	134 343	718 693	721 833	0,4	6 802	5 373
Bitburg-Prüm	2	101 482	595 217	591 301	- 0,7	6 637	5 827
Dauern	1	72 513	377 974	373 410	- 1,2	6 538	5 150
RB Trier	6	650 809	3 351 512	3 288 507	- 1,9	6 943	5 053
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	1	48 826	262 943	267 930	1,9	5 851	5 487
Kaiserslautern 2)	3	294 012	1 503 348	1 475 383	- 1,9	7 623	5 018
Landau i. d. Pfalz 2)	3	183 761	1 024 683	976 554	- 4,7	7 230	5 314
Ludwigshafen a. Rhein 2)	3	297 162	1 549 214	1 465 635	- 5,4	5 034	4 932
Mainz 2)	2 ⁵⁾	296 198	1 397 627	1 399 144	0,1	4 091	4 724
Neustadt a. d. Weinstr.	1	50 766	279 549	277 091	- 0,9	5 466	5 458
Pirmasens 2)	1	131 472	639 086	635 450	- 0,6	4 344	4 833
Speyer	1	77 264	357 970	361 326	0,9	.	4 677
Worms 2)	2	170 130	883 754	889 140	0,6	5 041	5 226
Zweibrücken	2	92 632	464 270	429 709	- 7,4	.	4 639
Landkreise							
Bad Dürkheim	2	163 242	804 557	786 658	- 2,2	6 455	4 819
Donnersbergkreis	2	76 231	369 644	370 054	0,1	5 456	4 854
Germersheim	1	113 133	565 077	518 001	- 8,3	4 898	4 579
Kusel	1	106 593	521 197	485 302	- 6,9	6 465	4 553
RB Rheinhessen-Pfalz	25	2 101 422	10 622 919	10 337 377	- 2,7	5 648	4 919
Rheinland-Pfalz	58	4 441 105	23 150 645	22 473 542	- 2,9	6 132	5 060

1) Bevölkerungsstand am 30. 6. 1989. - 2) Einschließlich der die kreisfreie Stadt umgebenden Landkreise. - 3) Nur 7 Hauptzweigstellen der Nassauischen Sparkasse, Wiesbaden. - 4) Einschließlich der 8 Hauptzweigstellen der Nassauischen Sparkasse, Wiesbaden. - 5) Einschließlich der auf die rechtsrheinischen Hauptzweigstellen der Sparkasse Mainz entfallenden Einlagen.

Quelle : Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

6. Bauspargeschäft der Bausparkassen 1960 - 1989

Jahr	Bauspareinlagen am Jahresende 1)		Zahlungseingänge			Aus- zahlungen 4)	Ausleihungen am Jahresende		Neuabschlüsse	
			Spargeld 2)	Prämien 3)	Zinsen und Tilgungen		Bau- darlehen	Zwischen- kredite	ins- gesamt	Vertrags- summe
	Mill. DM	DM je Einw.	Mill. DM						Anzahl	Mill. DM
1960	486	143	187	23	48	222	255	85	33 747	619
1965	1 188	332	419	46	124	598	677	320	66 567	1 448
1970	2 298	630	771	99	271	1 182	1 508	628	127 535	3 035
1975	4 657	1 266	1 256	204	581	1 788	3 274	602	143 276	3 962
1980	6 891	1 894	1 799	133	1 029	3 077	5 654	1 179	215 780	6 939
1983	8 091	2 227	1 751	81	1 465	3 092	6 974	1 989	148 125	4 985
1984	8 029	2 216	1 566	68	1 539	3 178	7 252	2 176	158 410	5 041
1985	7 963	2 203	1 477	65	1 726	2 933	7 253	2 301	167 413	5 336
1986	7 806	2 161	1 464	62	1 744	2 776	7 174	2 278	173 288	5 501
1987	7 552	2 094	1 514	61	1 754	2 813	6 806	2 161	178 526	5 598
1988	7 607	2 082	1 600	60	1 779	2 781	6 517	1 940	217 346	6 727
1989	7 791	2 126	1 638	59	1 678	2 882	6 296	2 034	185 425	6 117

1) Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen mit Sitz im Bundesgebiet und Bausparern in Rheinland-Pfalz. - 2) Ohne Zinsgutschriften. - 3) Eingänge, nicht Gutschriften. - 4) Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen.

Q u e l l e : Statistisches Bundesamt.

7. Wechsel- und Scheckproteste 1960 - 1989

Einheit	1960	1965	1970	1975	1980	1985	1986	1987	1988	1989
Wechselproteste										
Anzahl	35 415	28 697	19 824	15 285	11 028	11 160	8 468	7 134	6 062	5 448
1 000 DM	24 315	43 836	43 837	72 365	81 870	96 989	70 814	50 632	49 195	37 398
DM je Wechsel	687	1 528	2 211	4 734	7 424	8 691	8 363	7 097	8 115	6 865
Scheckproteste										
Anzahl	32 811	35 903	56 792	79 246	92 146	111 311	107 737	101 671	96 865	88 746
1 000 DM	18 554	31 679	47 406	90 309	148 480	356 344	195 417	193 894	182 571	188 577
DM je Scheck	565	882	835	1 140	1 611	3 201	1 813	1 907	1 885	2 125

8. Konkurse und Vergleichsverfahren 1960 - 1989

Jahr	Insolvenzen insgesamt 1)	Konkurse				Ver- gleichs- verfahren	Konkurse von Erwerbsunternehmen		
		insgesamt	darunter		an- gemeldete Forde- rungen		zu- sammen	Verar- beitendes Gewerbe	Bau- gewerbe
			mangels Masse abgelehnte Verfahren	Anschluß- konkurse					
	Anzahl					1 000 DM	Anzahl		
1960	147	124	30	6	-	29	79	19	11
1965	150	132	46	1	27 723	19	91	25	19
1970	222	199	100	4	44 016	27	130	35	29
1975	499	483	327	9	324 842	25	327	85	88
1976	545	539	424	4	604 204	10	374	98	106
1977	444	444	350	2	152 122	2	307	74	88
1978	466	462	370	1	209 893	5	335	84	78
1979	426	425	322	1	120 063	2	279	55	52
1980	446	441	366	-	166 597	5	325	74	110
1981	619	617	477	1	306 065	3	452	97	129
1982	800	792	646	-	420 959	8	621	128	175
1983	899	888	742	2	541 274	13	672	150	147
1984	806	800	623	-	1 724 108	6	616	117	174
1985	914	909	709	3	567 404	8	716	128	210
1986	980	980	803	-	612 413	-	757	138	178
1987	959	955	758	-	549 206	4	677	134	168
1988	863	860	688	-	369 802	3	586	87	165
1989	677	674	518	1	271 726	4	475	77	117

1) Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen eine eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

9. Konkurse und Vergleichsverfahren 1960 - 1989 nach Rechtsformen, sowie bei Erwerbsunternehmen nach Alter und Wirtschaftszweigen

Rechtsform der Gemeinschuldner Alter der Erwerbsunternehmen Wirtschaftszweig der Erwerbsunternehmen	1960	1965	1970	1975	1980	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
Insolvenzen der Gemeinschuldner nach Rechtsformen ¹⁾												
Erwerbsunternehmen	106	109	147	342	330	683	621	721	757	680	588	478
Nicht im Handelsregister eingetragene Unternehmen	41	51	58	85	105	230	213	253	233	169	134	87
Einzelfirmen	31	35	35	77	61	91	88	91	121	160	134	117
Personengesellschaften	23	12	25	68	29	60	57	66	59	57	47	29
Kapitalgesellschaften	11	11	29	111	135	299	262	311	343	292	273	243
Sonstige im Handelsregister eingetragene Unternehmen	-	-	-	1	-	3	1	-	1	2	-	2
Andere Gemeinschuldner	47	41	75	157	116	216	185	193	223	279	275	199
Private Personen	-	18	30	102	57	112	107	115	140	179	159	99
Nachlässe und Sonstige	-	23	45	55	59	104	78	78	83	100	116	100
Insgesamt	153	150	222	499	446	899	806	914	980	959	863	677
Insolvenzen der Erwerbsunternehmen nach dem Alter ¹⁾												
unter 8 Jahren ²⁾	-	-	63	207	241	525	450	537	568	490	456	369
8 und mehr Jahre	-	-	84	135	89	158	171	184	189	190	132	109
Insgesamt	106	109	147	342	330	683	621	721	757	680	588	478
Insolvenzen der Erwerbsunternehmen nach Wirtschaftszweigen ¹⁾												
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	3	1	6	6	3	9	13	6	23	17	12	10
Energiewirtschaft, Wasserversorgung und Bergbau	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	29	34	40	90	76	154	120	129	138	134	88	78
Baugewerbe	12	22	33	93	111	147	174	211	178	168	165	118
Großhandel	20	14	25	47	41	85	84	87	94	67	62	55
Handelsvermittlung	4	2	1	3	1	-	2	3	2	5	1	-
Einzelhandel	27	24	23	29	37	98	65	71	110	79	78	72
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3	4	6	17	17	33	33	42	24	35	29	26
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	-	-	2	-	-	3	1	5	7	1	10	-
Dienstleistungen	7	8	11	55	44	154	129	167	181	174	143	119
Insgesamt	106	109	147	342	330	683	621	721	757	680	588	478

1) Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. -
2) Bis einschließlich 1974 : Unter 6 Jahren sowie 6 und mehr Jahre.

10. Finanzielle Ergebnisse der 1960 - 1988 eröffneten und bis zum Ende des jeweils folgenden Jahres abgeschlossenen Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr	Insolvenz- verluste zu- sammen	Konkurse						Vergleichsverfahren			
		er- öffnet	darunter bis zum Ende des folgenden Jahres abgeschlossen					er- öffnet	darunter bis zum Ende des folgenden Jahres abgeschlossen		
			zu- sammen	Kon- kurs- verluste 1)	Deckungsquote der Konkurse mit Masse				zu- sammen	Ver- gleichs- verluste	Ver- gleichs- quote
					zu- sammen	bei bevor- rech- tigten	bei nicht bevor- rech- tigten				
	1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	%			Anzahl		1 000 DM	%
1960	9 305	94	48	6 165	9,4	56,3	6,4	29	20	3 140	51,1
1965	22 267	86	81	19 424	12,7	47,0	8,5	19	17	2 843	41,5
1970	51 445	99	97	45 764	7,0	40,9	2,2	27	24	5 681	38,9
1975	251 470	156	130	249 220	5,4	15,7	2,2	25	12	2 250	43,5
1982	70 778	146	71	59 341	12,8	43,3	6,2	8	5	11 437	40,2
1983	364 675	146	94	351 130	2,7	30,2	0,3	13	8	13 545	47,9
1984	168 352	177	84	166 704	3,0	18,4	0,6	6	2	1 648	58,8
1985	268 722	200	127	265 464	3,7	26,7	1,0	8	3	3 258	39,7
1986	333 335	177	130	333 335	4,1	23,1	1,3	–	–	–	–
1987	110 900	197	80	109 580	7,6	38,7	1,2	4	2	1 320	40,1
1988	62 333	172	78	62 084	7,4	20,9	4,1	3	2	249	36,5

1) Einschließlich eröffnete Konkurse, die mangels Masse eingestellt wurden.

17. Öffentliche Sozialleistungen

Tabellenverzeichnis

Seite

1. Sozialversicherung

1. Gesetzliche Krankenversicherung 1970 - 1988	376
2. Rentenansprüche und -bestand bei der Arbeiterrentenversicherung 1965 - 1988	377
3. Erfolgs- und Vermögensrechnung der Arbeiterrentenversicherung 1985 - 1988	377
4. Arbeitslosenversicherung 1965 - 1988	377

2. Kriegsfolgelasten

1. Kriegsoferversorgung 1970 - 1988	378
2. Ausgaben der Kriegsoferversorgung 1985 - 1988	378
3. Empfänger von laufenden Leistungen der Kriegsoferversorgung Ende Dezember 1985 - 1988	379
4. Einmalige Leistungen der Kriegsoferversorgung 1985 - 1988	379

3. Wohngeld

1. Empfänger von Wohngeld 1989 nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung	380
2. Empfänger von Wohngeld 1989 nach Haushaltsgröße, monatlichen bereinigten Einnahmen und Wohnkostenbelastungen vor und nach Gewährung des Wohngelds	381

4. Sozialhilfe

1. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1960 - 1988	382
2. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1960 - 1988	382
3. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1988 nach Art der Hilfe	383
4. Empfänger von Sozialhilfe 1988	383
5. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1988 nach Verwaltungsbezirken	384
6. Haushalte von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1988 nach Hauptursache der Hilfestellung und Verwaltungsbezirken	385

5. Jugendhilfe

1. Erzieherische Hilfen 1960 - 1988	386
2. Unterbringung in freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung Ende Dezember 1988	386
3. Einrichtungen, verfügbare Plätze und tätige Personen der Jugendhilfe am 31. Dezember 1986 nach Trägern	387
4. Einrichtungen, verfügbare Plätze und tätige Personen am 31. Dezember 1986 nach Trägern und Verwaltungsbezirken	388
5. Ausgaben und Einnahmen der Jugendhilfe 1988 nach Verwaltungsbezirken	390

6. Behinderte und Rehabilitation

1. Schwerbehinderte Ende Dezember 1989 nach der schwerwiegendsten Art sowie der Ursache ihrer Behinderung	391
2. Schwerbehinderte Ende Dezember 1989 nach Staatsangehörigkeit und Alter	391
3. Schwerbehinderte Ende Dezember 1989 nach Grad der Behinderung und Verwaltungsbezirken	392
4. Rehabilitationsmaßnahmen 1988	393

Erläuterungen

Nicht alle Statistiken über soziale Leistungen werden vom Statistischen Landesamt erhoben. Vielmehr wird ein Teil der von anderen Behörden oder Fachverbänden für ihren Geschäftsbereich ohnehin ermittelten Statistikdaten für die vorliegende Veröffentlichung herangezogen. Dies gilt für die Angaben aus den Bereichen Sozialversicherung sowie Kriegsoferversorgung.

1. Sozialversicherung

Die Sozialversicherung gliedert sich in die Kranken-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Die entsprechenden Statistiken werden von den einzelnen Sozialversicherungsträgern geführt, deren Verbände dem Statistischen Landesamt ihre statistischen Ergebnisse zur Auswertung und Veröffentlichung

chung zur Verfügung stellen. Da sich jedoch die geschäftsstatistischen Daten eines Teils der Versicherungsträger nicht nach Bundesländern abgrenzen lassen, kann für Rheinland-Pfalz kein vollständiger, alle Versicherungszweige umfassender Überblick über die Sozialversicherung gegeben werden.

Von der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) können aus dem vorerwähnten Grund nur Daten über die Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen (RVO-Kassen) nachgewiesen werden, darunter die Zahl der Kassen, der Mitglieder, der Leistungsfälle sowie die Höhe von Einnahmen, Ausgaben und Vermögen. Keine regionalisierbaren Angaben liegen dagegen insbesondere von den Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte, der Landwirtschaftlichen Krankenkasse, der Bundesknappschaft und der Seekrankenkasse vor.

Auf Rheinland-Pfalz bezogene Angaben über die gesetzliche Rentenversicherung stehen für die Arbeiterrentenversicherung, nicht aber für die Rentenversicherung der Angestellten, die Altershilfe für Landwirte und die Bundesknappschaft zur Verfügung. Das Datenmaterial über die Arbeiterrentenversicherung wird jährlich von der Landesversicherungsanstalt (LVA) geliefert, so insbesondere die Zahl der gestellten Rentenanträge und der bewilligten Renten, der Rentenbestand, die Höhe der Aufwendungen und Erträge sowie des Vermögens.

Daten der Arbeitslosenversicherung werden vom Landesarbeitsamt übermittelt. Nachgewiesen werden die Zahl der Leistungsempfänger sowie die Höhe der Leistungen, getrennt nach Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe. Letztere erhält ein Arbeitsloser unter besonderen Voraussetzungen (§ 134 Arbeitsförderungsgesetz), wenn er keinen Anspruch (mehr) auf Zahlung von Arbeitslosengeld hat. Dieser Anspruch ist gegeben, wenn der Arbeitslose der Arbeitsvermittlung zur Verfügung steht und mindestens 180 Tage in einer die Beitragspflicht begründenden Beschäftigung gestanden hat.

2. Kriegsfolgelasten

In der vorliegenden Veröffentlichung erfolgt ein Nachweis der Kriegsfolgelasten für die Bereiche Kriegsopferversorgung und Kriegsopferversorgung.

Über die Kriegsopferversorgung führt das Statistische Landesamt keine eigene Statistik. Die hier ausgewiesenen Zahlenwerte werden jeweils vom Landesversorgungsamt zur Verfügung gestellt. Es handelt sich dabei im wesentlichen um die Zahl der Versorgungsberechtigten, gegliedert nach Art der Empfänger, sowie die Höhe der Versorgungsleistungen nach Leistungsarten.

Die Statistik der Kriegsopferversorgung (KOF) wird vom Statistischen Landesamt durchgeführt. Die Reform des Kriegsopferechts durch das Erste Neuordnungsgesetz vom 27. Juni 1960 war mit einer Neufassung des Bundesversorgungsgesetzes (BVG) verbunden. Mit der Verabschiedung des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) vom 30. Juni 1961, welches am 1. Juni 1962 in Kraft trat, wurde die KOF aus der allgemeinen Sozialhilfe ausgegliedert. Dem trug auch eine neue statistische Rechtsgrundlage Rechnung, nämlich das Gesetz über die Durchführung von Statistiken auf dem Gebiet der Sozialhilfe, der Kriegsopferversorgung und der Jugendhilfe vom 15. Januar 1963, welches mit Wirkung vom 1. Januar 1963 in Kraft trat. Mit diesem Gesetz wurden jeweils gesonderte Statistiken über die Sozialhilfe einerseits und die KOF andererseits angeordnet, nachdem bis dahin die Leistungen der KOF im Rahmen der öffentlichen Fürsorge nachgewiesen worden waren.

Die erstmals für das Berichtsjahr 1963 durchgeführte, eigenständige Statistik der Kriegsopferversorgung konnte infolge von Anlauf- und Umstellungsproblemen noch nicht vollständig in der vorgesehenen Form erstellt werden. Das gleiche gilt auch noch für das Jahr 1964. Vergleichbares Zahlenmaterial steht daher als Zeitreihe erst ab dem Erhebungsjahr 1965 zur Verfügung. Die Statistik erfaßt die Leistungen (Ausgaben und Einnahmen) der KOF nach den §§ 25 bis 27 g und 64 b des BVG; weiterhin die entsprechenden Leistungen aufgrund von Gesetzen, die das BVG für anwendbar erklären, so zum Beispiel Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz, dem Soldatenversorgungsgesetz oder dem Zivildienstgesetz. Ebenfalls erhoben wird die Zahl der Leistungsempfänger.

3. Wohngeld

Die Wohngeldstatistik erfaßt die nach dem Wohngeldgesetz gewährten Miet- und Lastenzuschüsse an Privathaushalte mit im allgemeinen niedrigen Familieneinkommen. Sie gibt am Jahresende Aufschluß über laufende Gewährungen, Bewilligungen, Abgänge, gezahlte Wohngeldbeträge und über die Verteilung der Miet- und Lastenzuschüsse auf die einzelnen sozialen Schichten.

Begriffe

Lastenzuschuß: Zuschuß von den vom Eigentümer eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung aus Kapitaldienst und Bewirtschaftung zu tragenden Lasten.

Mietzuschuß: Zuschuß zu dem vom Mieter zu zahlenden Mietzins.

Wohngeld: Staatlicher Zuschuß zu den Aufwendungen für den Wohnraum nach den Bestimmungen des Wohngeldgesetzes.

4. Sozialhilfe

Gegenstand der Sozialhilfestatistik sind die im Rahmen des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) gewährten vielfältigen Leistungen der öffentlichen Träger. Das Inkrafttreten des BSHG im Jahre 1962 und des Gesetzes über die Durchführung von Statistiken auf dem Gebiet der Sozialhilfe, der Kriegsopferfürsorge und der Jugendhilfe im Jahre 1963 bedeutete eine Umstellung und damit einen gewissen Bruch in den statistischen Nachweisungen gegenüber der bis dahin durchgeführten Fürsorgestatistik. Dadurch ist die Vergleichbarkeit der Daten in den Zeitreihen teilweise eingeschränkt.

Durch die Sozialhilfestatistik werden jährlich zum einen die Einnahmen und Ausgaben der Sozialhilfeträger und zum anderen die Zahl der Empfänger der Hilfeleistungen erfaßt. Dabei wird unterschieden zwischen Hilfe in und außerhalb von Einrichtungen, die sich wiederum in Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen gliedern. Ferner wird differenziert nach Hilfearten und Empfängergruppen. Berichtspflichtig sind die Landkreise und kreisfreien Städte als örtliche Träger sowie das Landesamt für Jugend und Soziales als überörtlicher Träger.

5. Jugendhilfe

Die Statistik der Jugendhilfe basiert auf der selben Rechtsgrundlage wie die Statistiken der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge. Statistisch erfaßt werden vor allem die Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe, aber auch bestimmte Aktivitäten der Träger der freien Jugendhilfe sowie der privatgewerblichen Träger, wobei letztere nur eine untergeordnete Rolle spielen.

Die Jugendhilfestatistik besteht aus vier Teilerhebungen, und zwar

- | | |
|----------|-----------------------------------|
| Teil I | Erzieherische Hilfen |
| Teil II | Maßnahmen der Jugendarbeit |
| Teil III | Einrichtungen und tätige Personen |
| Teil IV | Aufwand aus öffentlichen Mitteln |

Die Teile I und IV werden jährlich erhoben, für die Teile II und III ist eine vierjährige Periodizität vorgesehen. Im Rahmen des Teils I der Statistik werden im wesentlichen die aufgrund des Jugendwohlfahrtsgesetzes (JWG) erbrachten Leistungen nachgewiesen, also die Maßnahmen zur Förderung der Jugendwohlfahrt sowie der Kreis der betreuten Minderjährigen und jungen Volljährigen. Zuständig für die erzieherischen Hilfen sind ganz überwiegend die Jugendämter, in geringem Umfang, so bei der Erziehungs- und Familienberatung, auch freie Träger. Zu Teil IV melden die Jugendwohlfahrtsbehörden, seit 1987 die Gemeinden ohne eigenes Jugendamt,

soweit sie Aufgaben der Jugendhilfe erfüllen, und seit 1988 die Zweckverbände als Kindergartenträger die Höhe des Aufwands aus öffentlichen Mitteln sowie die Einnahmen im Bereich der Jugendhilfe.

Die jüngste Erhebung des Teils III der Jugendhilfestatistik wurde für das Berichtsjahr 1986 vorgenommen, so daß über die Jugendhilfeeinrichtungen und das darin tätige Personal in der vorliegenden Veröffentlichung Ergebnisse ausgewiesen werden können. Teil II wurde für das Erhebungsjahr 1988 durchgeführt.

6. Behinderte und Rehabilitation

Das Schwerbehindertengesetz ist Rechtsgrundlage für die Durchführung der Statistik der Behinderten sowie der Statistik über die Durchführung von Maßnahmen zur Rehabilitation.

Die Behindertenstatistik wurde erstmals zum Stichtag 31. Dezember 1979 durchgeführt; es ist ein zweijähriger Erhebungssturnus vorgeschrieben. Durch das Erste Gesetz zur Änderung des Schwerbehindertengesetzes vom 24. Juli 1986 ergaben sich einige Modifizierungen des Erhebungsprogramms, die bei der Erhebung zum 31. Dezember 1987 zum Tragen kamen und die Vergleichbarkeit zu den vorhergehenden Erhebungen zum Teil etwas einschränken. So entfiel die Erfassung der Stellung des Behinderten im Erwerbsleben bzw. Beruf; weiterhin wurde die Maßgröße „Minderung der Erwerbsfähigkeit“ (MdE) durch den Begriff „Grad der Behinderung“ (GdB) ersetzt. Die einschneidendste Neuerung ergab sich dadurch, daß für die Bundesstatistik der zu erfassende Personenkreis auf die Schwerbehinderten mit gültigem Ausweis reduziert wurde. Das Landesversorgungsamt stellt dem Statistischen Landesamt die Ausgangsdaten zur Erstellung der Statistik zur Verfügung. Neben persönlichen Merkmalen der Behinderten wie Alter und Geschlecht weist die Statistik insbesondere Art, Ursache und Grad der Behinderung aus.

Die Rehabilitationsstatistik wird seit dem Berichtsjahr 1981, und zwar jährlich, durchgeführt. Auskunftsspflichtig sind die Träger der Rehabilitationsmaßnahmen, das sind die Träger der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung, der Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie der Sozialhilfe und der Arbeitsförderung. Bei Einführung der Rehabilitationsstatistik konnten noch nicht alle Berichtspflichtigen in die Erhebung einbezogen werden, so daß für die ersten Erhebungsjahre nur unvollständige Ergebnisse vorliegen. Gegenstand der Statistik sind die im Berichtsjahr abgeschlossenen Maßnahmen zur Rehabilitation. Nachgewiesen werden Zahl und persönliche Merkmale der Rehabilitanden, Art und Ursache der Behinderung sowie Art, Dauer und Ergebnis der durchgeführten Maßnahmen.

1. Sozialversicherung

1. Gesetzliche Krankenversicherung 1980 - 1988

	Einheit	1980	1987	1988			
				ins- gesamt	Orts- kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen
Kassen	Anzahl	69	66	64	25	33	6
Mitglieder ²⁾	Anzahl	748 903	732 321	729 965	576 961	88 963	64 041
versicherungspflichtig	Anzahl	682 181	663 078	662 034	532 600	71 675	57 759
Männer	Anzahl	537 192	524 894	522 051	398 990	73 306	49 755
versicherungspflichtig	Anzahl	488 593	477 729	476 085	372 558	58 387	45 140
Frauen	Anzahl	211 711	207 427	207 914	177 971	15 657	14 286
versicherungspflichtig	Anzahl	193 588	185 349	185 949	160 042	13 288	12 619
Rentner	Anzahl	395 090	382 706	382 726	325 488	43 106	14 132
Leistungsfälle ³⁾							
Arbeitsunfähigkeitsfälle	Anzahl	945 642	991 273	937 195	743 735	112 806	80 654
	je 100 Mitglieder	126,3	135,4	128,4	128,9	126,8	139,6
Männer	Anzahl	693 203	729 059	679 750	521 748	93 323	64 679
	je 100 Mitglieder	129,0	138,9	130,2	134,1	127,3	143,6
Frauen	Anzahl	252 439	262 214	257 445	221 987	19 483	15 975
	je 100 Mitglieder	119,2	126,4	123,8	124,7	124,4	125,4
Arbeitsunfähigkeitstage ⁴⁾	1 000	16 372	15 666	14 763	11 940	1 720	1 103
	je 100 Mitglieder	2 186	2 139	2 022	2 070	1 933	1 866
	je Fall	17,3	15,8	15,7	16,1	15,2	13,4
Männer	1 000	11 928	11 486	10 656	8 303	1 461	892
	je 100 Mitglieder	2 220	2 188	2 041	2 081	1 993	1 930
	je Fall	17,2	15,8	15,7	15,9	15,7	13,4
Frauen	1 000	4 442	4 180	4 108	3 637	260	211
	je 100 Mitglieder	2 098	2 015	1 976	2 044	1 661	1 477
	je Fall	17,6	15,9	16,0	16,4	17,4	13,1
Mutterschaftshilfefälle ⁵⁾	Anzahl	15 286	15 556	14 761	12 248	1 341	1 172
	je 100 Mitglieder	2,0	2,1	2,0	2,1	1,5	1,8
Sterbegeldfälle ⁵⁾	Anzahl	3 427	3 095	2 912	2 431	251	230
	je 1 000 Mitglieder	4,6	4,2	4,0	4,2	2,8	3,6
Erfolgswirksame Reineinnahmen	1 000 DM	3 035 927	4 485 919	4 359 291	3 571 850	510 363	277 078
Beiträge zur allgemeinen	1 000 DM	2 090 601	3 203 296	3 061 866	2 409 278	413 779	238 809
Krankenversicherung ⁶⁾	DM je Mitglied	2 791,55	4 374,17	4 194,54	4 175,81	4 651,14	3 729,00
Beiträge zur Kranken-	1 000 DM	744 643	1 078 000	1 086 766	995 972	82 386	8 408
versicherung der Rentner	1 000 DM	3 069 667	4 471 384	4 399 038	3 592 400	526 316	280 222
Erfolgswirksame Reinausgaben	1 000 DM	1 692 029	2 265 624	2 200 637	1 734 309	297 368	168 960
Leistungen an Mitglieder und	DM je Mitglied	2 259,34	3 093,76	3 014,72	3 005,94	3 342,60	2 638,31
ihre Familienangehörigen	1 000 DM	302 317	473 391	441 621	337 621	69 293	34 707
Krankenbehandlung ⁷⁾	1 000 DM	111 797	158 772	147 697	112 788	22 140	12 769
Zahnbehandlung ⁸⁾	1 000 DM	430 943	506 668	484 596	362 858	81 022	40 716
Arzneien und Heilmittel ⁸⁾	1 000 DM	487 618	670 328	632 798	510 807	73 978	48 013
Krankenhauspflege und	1 000 DM	228 245	283 750	272 804	217 209	34 371	21 224
Kuraufenthalt	1 000 DM	74 531	55 829	56 054	49 252	2 128	4 674
Krankengeld	1 000 DM	6 456	7 398	6 656	5 021	1 036	599
Mutterschaftshilfe	1 000 DM	1 171 791	1 934 260	1 921 869	1 624 567	224 106	73 196
Sterbegeld	DM je Rentner	2 965,88	5 054,17	5 021,53	4 991,17	5 198,95	5 179,45
Leistungen an Rentner und	1 000 DM	219 333	347 845	341 824	285 768	43 121	12 935
ihre Familienangehörigen	1 000 DM	385 102	627 029	573 648	469 470	78 948	25 230
Kranken- u. Zahnbehandlung ⁷⁾	1 000 DM	476 687	802 691	765 820	650 366	86 236	29 218
Arzneien und Heilmittel ⁸⁾	1 000 DM	41 951	68 024	61 954	52 119	7 318	2 517
Krankenhauspflege und	1 000 DM	678 845	1 211 276	1 188 735	910 589	189 770	88 376
Kuraufenthalt	1 000 DM	170 019	582 388	410 279	263 615	122 015	24 649
Krankengeld	1 000 DM	173 285	130 937	106 390	53 637	33 981	18 772
Mutterschaftshilfe	1 000 DM	255 975	345 981	517 774	462 154	30 629	24 991
Sterbegeld	1 000 DM	360 134	737 840	803 744	624 507	143 429	35 808
Vermögen	1 000 DM	1 240	5 985	5 320	5 320	-	-
Rohvermögen	1 000 DM	338 873	706 012	770 565	595 322	142 596	32 647
Betriebsmittel ⁹⁾	1 000 DM	318 714	473 436	384 992	286 083	46 341	52 568
langfristige Geldanlagen ¹⁰⁾	1 000 DM						
Forderungen	1 000 DM						
Verpflichtungen	1 000 DM						
langfristige Verpflichtungen	1 000 DM						
kurzfristige Verpflichtungen	1 000 DM						
Reinvermögen	1 000 DM						

- 1) Ohne Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, Bundesknappschaft und Ersatzkassen. - 2) Mitglieder (ohne Rentner). - 3) Leistungsfälle ohne Rentner und deren Familienangehörige. - 4) Ohne Wartetage. - 5) Mitglieder und Familienangehörige. - 6) Einschließlich Beiträge für Empfänger von Schlechtwettergeld. - 7) Einschließlich vertrauensärztlicher Tätigkeit. - 8) Einschließlich Zahnersatz. - 9) Einschl. kurz- und mittelfristiger Geldanlagen. - 10) Einschließlich Rücklagen.

Quelle: Bundesverbände der Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen.

2. Rentenanträge und -bestand bei der Arbeiterrentenversicherung 1965 - 1988

Berichtsmerkmal	1965	1970	1975	1980	1985	1986	1987	1988
Eingegangene Rentenanträge	43 904	52 645	51 608	50 272	55 829	64 449	63 405	62 949
Rentanträge am Ende des Jahres	6 827	8 817	7 028	8 064	9 527	10 658	9 132	9 835
Neu bewilligte Renten	36 939	42 669	44 612	40 270	45 748	49 895	50 392	49 581
Versichertenrenten	26 460	30 954	31 270	27 072	32 710	36 994	36 850	36 237
Witwen- und Witwerrenten	7 210	8 436	9 628	9 687	9 585	9 779	10 367	10 262
Waiseneinzelrenten	3 269	3 279	3 714	3 511	3 453	3 122	3 175	3 082
Rentenbestand (ohne ruhende Renten) am Jahresende	328 483	395 091	462 633	495 753	510 910	516 476	524 690	534 988
Versichertenrenten	189 269	239 873	290 608	312 863	330 470	336 582	344 322	353 662
Witwen- und Witwerrenten	117 796	132 197	147 027	158 856	163 996	164 786	166 374	168 149
Waiseneinzelrenten	21 418	23 021	24 998	24 034	16 444	15 108	13 994	13 177

Quelle : Landesversicherungsanstalt Rheinland-Pfalz.

3. Erfolgs- und Vermögensrechnung der Arbeiterrentenversicherung 1985 - 1988

Berichtsmerkmal	1985	1986	1987	1988	
				insgesamt	Veränderung zum Vorjahr
1 000 DM					%
Erträge					
Beiträge einschl. Kosten und Gebühren	3 229 123	3 425 784	3 419 268	3 507 424	2,6
Zuschüsse und Erstattungen aus öffentlichen Mitteln	1 038 287	1 064 645	1 110 267	1 189 083	7,1
Vermögenserträge sonst. Erstattungen und sonstiger Einnahmen	513 319	524 516	405 187	489 335	20,8
I n s g e s a m t	4 780 729	5 014 945	4 934 722	5 185 842	5,1
Aufwendungen					
Rehabilitationsmaßnahmen	150 375	169 687	180 601	198 031	9,7
Krankenversicherung der Rentner	325 189	290 349	269 479	264 393	- 1,9
Rentenleistungen	4 085 813	4 206 331	4 360 482	4 569 856	4,8
Beitragserrstattungen	66 961	13 866	9 592	10 761	12,2
Vermögensaufwendungen	247	232	276	290	5,1
Verwaltungs- und Verfahrenskosten	92 985	96 471	100 354	105 098	4,7
I n s g e s a m t	4 721 600	4 776 936	4 920 784	5 148 429	4,6
Vermögen am Jahresende					
Aktiva	695 754	926 852	951 159	1 004 385	5,6
Barmittel und Giroguthaben					
einschl. Termineinlagen	98 067	259 074	315 277	413 963	31,3
Forderungen	65 378	104 171	102 459	52 066	- 49,2
Rücklagevermögen	85 319	191 984	148 916	138 381	- 7,1
Rechnungsabgrenzung u. sonst. Aktiva	361 685	371 623	384 507	399 975	4,0
Verpflichtungen	14 421	170 206	180 574	196 387	8,8
Überschuß der Aktiva	518 638	756 646	770 585	807 998	4,9

Quelle : Landesversicherungsanstalt Rheinland-Pfalz.

4. Arbeitslosenversicherung 1965 - 1988

Berichtsmerkmal	1965	1970	1975	1980	1985	1986	1987	1988
Leistungsempfänger ¹⁾ (Monatsdurchschnitt)								
I n s g e s a m t	7 170	7 990	51 588	32 598	80 705	77 944	76 773	77 213
Männer	6 131	5 913	34 200	16 644	51 156	47 561	46 372	44 727
Frauen	1 039	2 077	17 388	15 954	29 549	30 383	30 401	32 486
Arbeitslosengeld	6 755	7 154	43 855	26 074	49 824	47 733	48 263	52 227
Männer	5 743	5 148	27 775	12 011	28 325	25 535	26 027	27 076
Frauen	1 012	2 006	16 080	14 063	21 499	22 198	22 237	25 151
Arbeitslosenhilfe	415	836	7 733	6 524	30 881	30 211	28 510	24 986
Männer	388	765	6 425	4 633	22 831	22 026	20 345	17 651
Frauen	27	71	1 308	1 891	8 050	8 185	8 165	7 335
Gezahlte Unterstützungen (1 000 DM)								
Arbeitslosengeld	28 799	44 399	485 689	452 900	808 671	794 683	846 689	952 211
Arbeitslosenhilfe	1 229	2 841	72 902	77 056	430 937	433 630	423 397	378 461

1) Ohne Kindergeld und ohne Krankengeld.

Quelle : Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland.

2. Kriegsfolgelasten
1. Kriegsopferversorgung 1970 - 1988

Versorgungsberechtigte Versorgungsleistungen	1970	1975	1980	1985	1987	1988
Versorgungsberechtigte am Jahresende						
Beschädigte mit einem Grad der Behinderung von	78 910	69 446	60 635	50 890	46 995	44 992
30 %	29 004	24 999	21 487	17 851	16 498	15 803
40 %	13 479	11 700	10 009	8 330	7 680	7 358
50 %	13 247	11 209	9 602	7 898	7 246	6 918
60 %	5 804	5 425	4 955	4 300	3 960	3 803
70 %	5 676	4 824	4 220	3 544	3 292	3 115
80 %	4 573	4 199	3 669	3 147	2 927	2 798
90 %	2 134	2 369	2 332	2 000	1 846	1 783
100 %	4 993	4 721	4 361	3 820	3 546	3 414
Witwen und Witwer	65 607	61 717	57 206	50 608	47 793	46 255
Halbwaisen	2 813	1 966	1 375	872	714	648
Vollwaisen	392	393	399	444	459	459
Elternteile	9 423	6 742	4 141	2 043	1 477	1 270
Elternpaare (Kopfzahl)	3 656	1 592	554	136	82	60
Insgesamt	160 801	141 856	124 310	104 993	97 520	93 684
Versorgungsleistungen (1 000 DM)						
Rentenversorgung	405 377	599 220	733 345	719 094	698 163	688 291
Ärztliche Versorgung	32 420	47 876	55 159	57 425	55 736	58 574
Orthopädische Versorgung	6 267	9 887	10 753	10 118	9 212	8 953
Verwaltungskosten	20 411	32 854	44 492	42 050	44 162	43 997
Insgesamt	464 475	689 837	843 749	828 687	807 273	799 815

Quelle: Landesversorgungsamt Rheinland-Pfalz.

2. Ausgaben der Kriegsopferversorge 1985 - 1988

Art der Hilfe	1985			1987			1988		
	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger
1 000 DM									
Berufsfördernde Leistungen	741	-	741	537	-	537	655	-	655
Beihilfen	604	-	604	457	-	457	644	-	644
Darlehen	137	-	137	80	-	80	12	-	12
Erziehungsbeihilfen 4)	4 755	1 226	3 530	3 317	752	2 565	2 703	698	2 005
ohne Hochschulstudium	2 066	1 226	840	1 489	752	737	.	.	.
zum Hochschulstudium	2 689	-	2 689	1 827	-	1 827	.	.	.
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt 1)	7 141	6 638	503	8 615	8 037	577	7 663	7 117	546
Erholungshilfe	4 665	-	4 665	5 399	-	5 399	4 869	-	4 869
Wohnungshilfe	83	-	83	212	-	212	85	-	85
Beihilfen	38	-	38	63	-	63	46	-	46
Darlehen	45	-	45	148	-	148	39	-	39
Hilfen in besonderen Lebenslagen	42 902	10 636	32 266	56 505	11 503	45 002	62 954	13 848	49 106
Beihilfen	42 180	10 635	31 545	55 292	11 503	43 790	61 928	13 848	48 080
Darlehen	722	1	721	1 212	-	1 212	1 026	-	1 026
Insgesamt	60 288	18 500	41 788	74 583	20 292	54 292	78 930	21 663	57 267
nach dem BVG 2)	59 614	18 467	41 147	74 006	20 242	53 764	78 313	21 602	56 711
nach dem SVG 3)	673	32	641	578	50	527	617	61	556
Sonderfürsorgeberechtigte	5 764	-	5 764	5 357	-	5 357	4 874	-	4 874

1) Einschließlich der Ausgaben für einmalige Leistungen. - 2) Einschließlich der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen und nach dem Häftlingshilfegesetz. - 3) Einschließlich der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über den Zivildienst. - 4) Ab 1988 nicht mehr aufteilbar.

3. Empfänger von laufenden Leistungen der Kriegsofopferfürsorge Ende Dezember 1985 - 1988

Art der Hilfe	1985			1987			1988		
	ins-gesamt	örtliche Träger	über-örtlicher Träger	ins-gesamt	örtliche Träger	über-örtlicher Träger	ins-gesamt	örtliche Träger	über-örtlicher Träger
Berufsfördernde Leistungen ³⁾	113	-	113	45	-	45	69	-	69
zur beruflichen Fortbildung, Umschulung usw.	88	-	88	24	-	24	.	-	.
zur Beschaffung von Kraftfahrzeugen usw.	25	-	25	21	-	21	.	-	.
Erziehungsbeihilfen ³⁾	1 009	241	768	696	151	545	561	146	415
ohne Hochschulstudium	482	241	241	341	151	190	.	.	.
zum Hochschulstudium	527	-	527	355	-	355	.	.	.
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	1 365	1 282	83	1 296	1 201	95	1 282	1 195	87
für Beschädigte	228	145	83	204	109	95	183	96	87
für Hinterbliebene	1 137	1 137	-	1 092	1 092	-	1 099	1 099	-
Hilfen in besonderen Lebenslagen	4 104	2 313	1 791	4 562	2 253	2 309	5 119	2 184	2 935
Insgesamt	6 591	3 836	2 755	6 599	3 605	2 994	7 031	3 525	3 506
nach dem BVG ¹⁾	6 473	3 829	2 644	6 531	3 595	2 936	6 952	3 512	3 440
nach dem SVG ²⁾	118	7	111	68	10	58	79	13	66
Sonderfürsorgeberechtigte	1 242	-	1 242	1 211	-	1 211	1 321	-	1 321

1) Einschließlich der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen und nach dem Häftlingshilfegesetz. - 2) Einschließlich der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über den Zivildienst. -

3) Ab 1988 nicht mehr aufteilbar.

4. Einmalige Leistungen der Kriegsofopferfürsorge 1985 - 1988

Art der Hilfe	1985	1987	1988
Berufsfördernde Leistungen	40	26	12
darunter			
an Beschädigte ohne Kfz-Hilfe ³⁾	8	8	.
zur Beschaffung von Kraftfahrzeugen usw.	32	18	4
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt ³⁾	2 490	2 171	1 773
für Beschädigte	597	512	.
für Hinterbliebene	1 893	1 659	.
Erholungshilfe	5 525	5 896	5 704
für Beschädigte	1 871	1 879	2 314
für Hinterbliebene	3 654	4 017	3 390
Wohnungshilfe	18	28	13
Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 156	1 154	2 538
Insgesamt	9 229	9 275	10 040
nach dem BVG ¹⁾	9 198	2 228	10 003
nach dem SVG ²⁾	31	47	37
Sonderfürsorgeberechtigte	1 686	1 215	2 054

1) Einschließlich der entsprechenden Leistungen (Fälle) nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen und nach dem Häftlingshilfegesetz. - 2) Einschließlich der entsprechenden Leistungen (Fälle) nach dem Gesetz über den Zivildienst. -

3) Ab 1988 nicht mehr aufteilbar.

3. Wohngeld

1. Empfänger von Wohngeld 1989 nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Ins-ge-samt	Erwerbstätige					Ar-beits-lose	Nichterwerbstätige					Nachrichtlich			
		Selb-stän-dige	Be-amte	Ange-stellte	Ar-bei-ter	Rent-ner		Pen-sio-näre	Stu-den-ten	Son-sti-ge	vom Antragsteller und allen Familienmitgliedern wird		vom Antragsteller aber nicht allen Familienmitgliedern wird			
											Sozial-hilfe	Kriegs-opfer-fürsorge	Sozial-hilfe	Kriegs-opfer-fürsorge		
															bezogen	
Empfänger insgesamt																
1	38 422	88	45	467	1 139	5 029	23 088	62	509	7 995	12 633	672	-	-	-	
2	15 413	75	20	652	1 293	2 610	5 702	16	128	4 917	4 671	25	1 407	19	2	
3	9 024	101	114	507	1 592	1 885	1 021	9	142	3 653	2 903	1	965	2	1	
4	11 261	184	1 261	1 071	4 473	1 780	456	5	63	1 968	1 704	-	572	1	1	
5	5 646	110	494	524	2 694	839	182	2	11	790	771	2	287	1	1	
6 und mehr	3 610	84	154	237	1 620	694	112	1	3	705	703	1	253	-	-	
Insgesamt	83 376	642	2 088	3 458	12 811	12 837	30 561	95	856	20 028	23 385	701	3 484	23	23	
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch (DM)																
1	109	135	74	99	108	108	101	72	134	132	133	111	-	-	-	
2	145	170	141	123	131	142	116	97	193	186	186	118	176	122	122	
3	173	178	92	138	126	168	149	85	231	209	211	238	202	110	110	
4	163	212	109	124	124	220	182	102	268	243	251	-	234	254	254	
5	185	231	130	148	154	252	206	242	307	268	274	325	250	211	211	
6 und mehr	264	272	172	197	212	356	266	59	437	335	349	234	321	-	-	
Insgesamt	142	202	117	131	141	162	108	83	172	183	173	112	209	130	130	
Durchschnittliche monatliche Bruttoeinnahmen ¹⁾ (DM)																
1	900	804	1 154	1 111	982	806	998	1 289	633	666	725	1 404	-	-	-	
2	1 279	1 109	1 595	1 686	1 521	1 185	1 438	1 852	1 110	1 029	1 022	1 791	1 168	1 992	1 992	
3	1 669	1 667	2 546	2 216	2 185	1 569	1 826	2 363	1 517	1 352	1 322	1 531	1 500	1 653	1 653	
4	2 674	2 220	3 354	3 230	3 125	1 951	2 283	3 088	1 899	1 722	1 646	-	1 898	1 887	1 887	
5	3 146	2 661	3 935	3 795	3 554	2 209	2 516	2 615	2 279	2 048	1 929	1 986	2 311	2 285	2 285	
6 und mehr	3 603	3 185	4 631	4 551	4 169	2 825	3 301	9 263	2 522	2 617	2 539	1 837	3 052	-	-	
Insgesamt	1 562	2 011	3 478	2 680	2 878	1 355	1 145	1 692	972	1 107	1 020	1 421	1 611	1 971	1 971	
Empfänger von Mietzuschuß																
1	36 543	74	44	459	1 121	4 945	21 444	60	507	7 889	12 452	662	-	-	-	
2	14 359	59	18	624	1 252	2 502	4 927	16	128	4 833	4 608	24	1 384	19	19	
3	8 383	77	82	456	1 456	1 792	808	7	138	3 567	2 871	1	948	-	-	
4	8 129	101	471	645	2 958	1 674	330	3	61	1 886	1 686	-	562	1	1	
5	3 798	56	135	227	1 704	772	134	-	11	759	762	1	278	1	1	
6 und mehr	2 758	46	40	103	1 153	648	84	-	3	681	692	1	234	-	-	
Zusammen	73 970	413	790	2 514	9 644	12 333	27 727	86	848	19 615	23 071	689	3 406	21	21	
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch (DM)																
1	110	142	74	99	108	108	103	71	134	132	133	112	-	-	-	
2	148	170	149	124	132	143	119	97	193	187	186	121	176	122	122	
3	177	186	96	141	128	170	155	83	230	210	212	238	204	-	-	
4	179	237	107	135	129	222	188	59	270	245	251	-	235	254	254	
5	201	236	129	157	156	254	201	-	307	271	274	239	250	211	211	
6 und mehr	277	265	168	211	211	354	250	-	437	336	348	234	327	-	-	
Zusammen	144	204	112	132	142	162	109	77	172	183	173	112	210	132	132	
Empfänger von Lastenzuschuß																
1	1 879	14	1	8	18	84	1 644	2	2	106	181	10	-	-	-	
2	1 054	16	2	28	41	108	775	-	-	84	63	1	23	-	-	
3	641	24	32	51	136	93	213	2	4	86	32	-	17	2	2	
4	3 132	83	790	426	1 515	106	126	2	2	82	18	-	10	-	-	
5	1 848	54	359	297	990	67	48	2	-	31	9	1	9	-	-	
6 und mehr	852	38	114	134	467	46	28	1	-	24	11	-	19	-	-	
Zusammen	9 406	229	1 298	944	3 167	504	2 834	9	8	413	314	12	78	2	2	
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch (DM)																
1	84	102	84	106	93	82	82	104	230	94	86	95	-	-	-	
2	104	172	75	110	96	114	98	-	-	135	122	31	118	-	-	
3	126	153	80	114	104	135	124	93	258	163	142	-	126	110	110	
4	122	181	110	108	115	199	167	167	222	194	213	-	160	-	-	
5	152	226	130	140	150	222	219	242	-	207	256	411	240	-	-	
6 und mehr	221	281	173	186	213	383	316	59	-	385	419	-	249	-	-	
Zusammen	127	200	120	130	140	169	98	141	242	156	123	116	171	110	110	

1) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 WoGG) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 WoGG).

2. Empfänger von Wohngeld 1989 nach Haushaltsgröße, monatlichen bereinigten Einnahmen und Wohnkostenbelastungen vor und nach Gewährung des Wohngelds

Monatliche Brutto-einnahmen ¹⁾ nach Haushaltsgröße von mehr als ... bis ... DM	Ins- gesamt	Durchschnittliche monatliche Wohnkostenbelastung ... Gewährung des Wohngelds				davon mit einem Belastungsgrad ²⁾ nach Gewährung des Wohngelds von ... bis unter ... %				
		vor		nach		unter 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 und mehr
		Anzahl	DM	% 2)	DM	% 2)	Anzahl			
Insgesamt	83 376	437	28,0	295	18,9	5 904	20 692	22 272	15 173	19 335
bis 500	4 114	241	57,2	99	23,5	301	1 017	1 052	577	1 167
500 - 750	10 955	270	42,5	135	21,3	592	2 666	3 002	1 920	2 775
750 - 1 000	15 840	327	37,4	196	22,4	526	2 742	4 234	3 441	4 897
1 000 - 1 500	22 539	394	32,1	259	21,1	1 192	4 492	5 888	4 672	6 295
1 500 - 2 000	10 302	478	27,9	320	18,7	967	2 545	3 065	1 992	1 733
2 000 - 3 000	8 422	586	23,9	409	16,7	1 112	2 889	2 335	1 158	928
3 000 - 4 000	8 461	735	21,2	600	17,3	735	3 358	2 106	1 046	1 216
4 000 - 5 000	2 327	848	19,4	712	16,3	353	849	522	310	293
5 000 und mehr	416	956	17,2	791	14,2	126	134	68	57	31
Haushalte mit 1 Person	38 422	307	34,1	198	22,0	1 833	7 448	9 679	7 792	11 670
bis 500	3 986	235	55,3	98	23,0	285	995	1 037	572	1 097
500 - 750	9 685	258	41,1	132	21,1	539	2 430	2 625	1 698	2 393
750 - 1 000	11 735	312	35,8	200	22,9	316	1 835	2 983	2 741	3 860
1 000 - 1 500	11 024	360	30,0	274	22,8	450	1 606	2 412	2 481	4 075
1 500 und mehr	1 992	366	21,6	286	16,8	243	582	622	300	245
Haushalte mit 2 Personen	15 413	414	32,4	269	21,0	601	2 842	4 700	3 484	3 786
bis 500	86	353	103,5	112	32,8	14	18	12	5	37
500 - 1 000	4 430	358	43,5	178	21,6	201	894	1 312	765	1 228
1 000 - 1 500	6 509	408	32,8	258	20,7	233	1 362	1 980	1 444	1 490
1 500 - 2 000	3 558	470	27,5	366	21,4	111	437	1 119	997	894
2 000 und mehr	830	521	23,3	437	19,6	42	131	277	243	137
Haushalte mit 3 Personen	9 024	498	29,9	325	19,5	401	2 150	3 184	1 735	1 554
bis 1 000	906	412	46,2	179	20,1	51	230	309	118	198
1 000 - 1 500	3 213	442	35,7	239	19,3	180	825	1 047	594	567
1 500 - 2 000	2 463	521	30,1	339	19,6	112	597	812	510	432
2 000 und mehr	2 442	582	23,6	478	19,4	58	498	1 016	513	357
Haushalte mit 4 Personen	11 261	642	24,0	479	17,9	758	4 530	3 120	1 316	1 537
bis 1 500	1 546	464	36,5	207	16,2	240	597	402	137	170
1 500 - 2 000	1 498	522	29,7	271	15,5	240	640	379	136	103
2 000 - 2 500	1 374	581	26,1	364	16,3	134	572	395	152	121
2 500 - 3 000	1 710	627	22,5	471	16,9	77	871	409	152	201
3 000 und mehr	5 133	753	21,8	655	19,0	67	1 850	1 535	739	942
Haushalte mit 5 Personen	5 646	700	22,3	515	16,4	803	2 498	1 120	612	613
bis 1 500	303	481	35,7	188	14,0	88	118	55	23	19
1 500 - 2 000	684	526	30,1	247	14,1	207	261	119	42	55
2 000 - 2 500	603	586	26,0	316	14,0	168	255	99	42	39
2 500 - 3 000	586	628	22,7	100	14,5	109	295	93	48	41
3 000 - 3 500	1 015	672	20,5	494	15,1	132	534	168	98	83
3 500 - 4 000	1 337	773	20,6	634	16,9	75	638	289	163	172
4 000 und mehr	1 118	905	20,9	812	18,8	24	397	297	196	204
Haushalte mit 6 und mehr Personen	3 610	720	20,0	456	12,6	1 508	1 224	469	234	175
bis 2 000	329	529	30,2	199	11,4	170	95	37	14	13
2 000 - 3 000	874	631	25,4	281	11,3	441	259	93	38	43
3 000 - 4 000	985	695	19,6	417	11,8	450	352	104	42	37
4 000 - 5 000	1 032	790	17,7	595	13,3	329	392	172	84	55
5 000 und mehr	390	958	17,2	789	14,2	118	126	63	56	27

1) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder (einschließlich der Beträge nach § 12 a und §§ 14 - 17 WoGG), jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 WoGG) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 WoGG). - 2) Anteil der Wohnkosten an den Bruttoeinnahmen.

4. Sozialhilfe

1. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1960 - 1988

Jahr	Sozialhilfe			Sozialhilfe ohne Tbc-Hilfe			Tbc-Hilfe		
	Insgesamt ¹⁾	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
1 000 DM									
1960 ²⁾	48 724	23 218	25 506	41 472	18 996	22 476	5 412	2 935	2 477
1965	99 606	47 516	52 090	91 986	42 607	49 379	6 532	4 194	2 338
1970	161 563	77 291	84 272	155 823	73 940	81 883	5 734	3 345	2 389
1975	371 011	163 162	207 849	364 540	158 983	205 557	5 137	3 674	1 463
1978	488 231	200 643	287 589	483 949	197 463	286 487	4 282	3 180	1 102
1979	522 009	209 557	312 452	518 081	206 728	311 353	3 928	2 829	1 099
1980	566 410	223 396	343 013	562 496	221 222	341 273	3 914	2 174	1 740
1981	644 665	245 912	398 753	641 734	243 740	397 995	2 930	2 172	758
1982	690 017	263 509	426 508	686 758	261 442	425 316	3 259	2 067	1 192
1983	790 118	284 446	505 672	788 604	283 981	504 623	1 514	465	1 049
1984	849 866	302 959	546 906	848 512	302 517	545 994	1 354	442	912
1985	930 794	358 020	572 773	929 493	357 815	571 677	1 301	205	1 096
1986	1 044 587	416 072	628 061	1 043 242	415 618	627 171	1 345	454	890
1987	1 144 815	470 162	674 653	1 143 917	469 845	674 072	897	317	580
1988	1 250 965	522 941	728 024	1 250 965	522 941	728 024	-	-	-
Ausgaben je Einwohner in DM									
1960 ²⁾	14,41	6,87	7,54	12,27	5,62	6,65	1,60	0,87	0,73
1965	27,81	13,27	14,54	25,68	11,89	13,79	1,82	1,17	0,65
1970	43,86	20,98	22,88	42,30	20,07	22,23	1,56	0,91	0,65
1975	101,21	44,51	56,70	99,44	43,37	56,07	1,40	1,00	0,40
1978	134,46	55,26	79,21	133,28	54,38	78,90	1,18	0,88	0,30
1979	143,68	57,68	86,00	142,60	56,90	85,70	1,08	0,78	0,30
1980	155,50	61,33	94,17	154,43	60,73	93,69	1,07	0,60	0,48
1981	177,05	67,54	109,51	176,24	66,94	109,30	0,80	0,60	0,21
1982	189,75	72,46	117,29	188,85	71,89	116,96	0,90	0,57	0,33
1983	217,45	78,28	139,17	217,04	78,16	138,88	0,42	0,13	0,29
1984	234,51	83,60	150,91	234,14	83,48	150,66	0,37	0,12	0,25
1985	257,48	99,04	158,44	257,12	98,98	158,14	0,36	0,06	0,30
1986	289,25	115,21	173,91	288,88	115,09	173,67	0,38	0,13	0,25
1987	317,21	130,28	186,94	316,96	130,19	186,78	0,25	0,09	0,16
1988	342,43	143,15	199,29	342,43	143,15	199,29	-	-	-

1) Bis 1975 einschließlich Sozialhilfe und Tbc-Hilfe für Zugewanderte. – 2) Ausgaben für Fürsorgeleistungen.

2. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1960 - 1988

Jahr	Bruttoausgaben					Einnahmen			Reine Ausgaben			
	ins- gesamt	Kreis- freie Städte	Land- kreise	überörtlicher Träger		ins- gesamt	Anteil an den Brutto- aus- gaben	Ersatz- lei- stungen	ins- gesamt	Kreis- freie Städte	Land- kreise	über- ört- licher Träger
				zu- sammen	Tbc- Hilfe							
	1 000 DM	%				1 000 DM	%	1 000 DM	%			
1960 ¹⁾	48 724	26,2	37,6	36,2	11,5	12 148	24,9	-	36 576	26,1	36,9	37,0
1965	99 606	20,2	29,1	50,7	6,6	17 316	17,4	12 471	82 290	19,3	28,1	52,6
1970	161 563	26,5	42,2	31,3	1,8	29 129	18,0	13 684	132 434	26,0	43,1	30,9
1975	371 011	26,0	38,7	35,3	1,4	77 075	20,8	40 247	293 936	24,2	38,0	37,8
1978	488 231	21,2	29,9	48,8	0,9	117 264	24,0	56 737	370 966	21,1	30,4	48,6
1979	522 009	20,5	29,3	50,2	0,8	123 743	23,7	61 916	398 265	20,0	29,6	50,4
1980	566 409	20,6	28,5	50,9	0,7	140 837	24,9	73 137	425 572	20,0	29,1	50,9
1981	644 665	19,8	27,3	52,9	0,5	150 817	23,3	78 433	493 848	19,9	27,1	52,5
1982	690 017	20,3	26,9	52,8	0,5	170 313	24,7	88 528	519 704	19,9	26,9	53,1
1983	790 118	19,5	24,8	55,7	0,2	180 219	22,8	93 870	609 899	19,3	24,0	56,7
1984	849 866	19,1	24,4	56,4	0,2	191 222	22,5	96 482	658 643	19,0	23,9	57,1
1985	930 794	20,1	26,0	53,9	0,1	206 273	22,2	105 410	724 521	20,4	25,9	53,7
1986	1 044 587	20,4	26,4	53,2	0,1	221 642	21,3	114 531	822 945	20,1	25,8	54,1
1987	1 144 815	20,1	27,6	52,2	0,1	246 677	21,5	124 160	898 138	19,7	26,7	53,6
1988	1 250 965	19,4	28,4	52,2	-	247 920	19,8	141 728	1 003 045	18,5	28,2	53,3

1) Ausgaben und Einnahmen für Fürsorgeleistungen.

3. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1988 nach Art der Hilfe

Art der Hilfe	Insgesamt			Hilfe außerhalb von Einrichtungen		Hilfe in Einrichtungen	
	1 000 DM	%	DM je Einw.	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Hilfe zum Lebensunterhalt	477 476	38,2	130,70	433 869	83,0	43 608	6,0
Laufende Leistungen außerhalb von Einrichtungen	372 516	29,8	101,97	372 516	71,2	–	–
Einmalige Leistungen außerhalb von Einrichtungen	61 353	4,9	16,79	61 353	11,7	–	–
Laufende und einmalige Leistungen in Einrichtungen	43 608	3,5	11,93	–	–	43 608	6,0
Hilfe in besonderen Lebenslagen	773 489	61,8	211,73	89 073	17,0	684 416	94,0
Hilfe zum Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage	968	0,1	0,26	968	0,2	–	–
Vorbeugende Gesundheitshilfe	4 194	0,3	1,15	195	0,0	3 999	0,6
Krankenhilfe	51 349	4,1	14,06	22 849	4,4	28 500	3,9
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1 076	0,1	0,29	188	0,0	889	0,1
Eingliederungshilfe für Behinderte	310 465	24,8	84,98	5 637	1,1	304 828	41,9
Blindenhilfe	4 458	0,4	1,22	3 220	0,6	1 238	0,2
Hilfe zur Pflege	389 047	31,1	106,50	51 360	9,8	337 688	46,4
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 677	0,1	0,46	1 648	0,3	28	0,0
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	7 985	0,6	2,19	1 288	0,3	6 697	0,9
Altenhilfe	1 646	0,1	0,45	1 575	0,3	71	0,0
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	625	0,1	0,17	146	0,0	479	0,1
Insgesamt	1 250 965	100,0	342,43	522 941	100,0	728 024	100,0

4. Empfänger von Sozialhilfe 1988

Art der Hilfe ¹⁾	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen	im Alter von ... Jahren		
						unter 50	50 bis unter 65	65 und mehr
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	113 626	48 460	65 166	111 407	2 235	89 432	12 103	12 091
Hilfe in besonderen Lebenslagen	69 406	30 893	38 513	38 232	31 861	41 151	8 344	19 911
Hilfe zum Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage	117	70	47	117	–	93	19	5
Vorbeugende Gesundheitshilfe	2 391	670	1 721	492	1 900	1 858	188	345
Krankenhilfe	22 145	10 840	11 305	19 391	3 297	18 279	2 503	1 363
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	232	–	232	181	91	232	–	–
Eingliederungshilfe für Behinderte ²⁾	15 602	9 259	6 343	2 001	13 606	13 830	1 443	329
Blindenhilfe	1 635	679	956	1 224	411	576	274	785
Hilfe zur Pflege	28 161	9 762	18 399	14 598	13 564	6 868	4 292	17 001
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	625	141	484	623	2	141	113	371
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	482	432	50	100	382	371	101	10
Altenhilfe	312	39	273	246	66	2	35	275
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	113	34	79	95	19	67	13	33
Insgesamt	161 749	69 597	92 152	128 664	33 992	113 939	18 011	29 799

1) Personen, die Hilfen verschiedener Art erhalten haben, sind bei jeder Hilfeart erfaßt, in der Zusammenfassung zu den Gesamtzahlen (Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe in besonderen Lebenslagen) jedoch nur einmal enthalten. – 2) Einschließlich Schul- und Berufsausbildung.

5. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1988 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ausgaben		Hilfe zum Lebensunterhalt		Hilfe in besonderen Lebenslagen						
	ins-gesamt	je Einwohner	zu-sammen	in Einrichtungen	zu-sammen	vor-beu-gende Gesundheits-hilfe	Kran-ken-hilfe	Ein-glie-de-rungs-hilfe für Behin-derte	Blin-den-hilfe	Hilfe zur Pflege	Alten-hilfe
	1 000 DM	DM	1 000 DM								
Kreisfreie Stadt Koblenz	27 250	254,00	21 860	1 519	5 390	122	2 905	39	-	2 150	46
Landkreise											
Ahrweiler	13 496	120,20	10 977	1 037	2 520	111	892	113	-	1 279	16
Altenkirchen (Ww.)	17 639	145,50	13 343	1 468	4 296	129	1 397	264	-	2 436	3
Bad Kreuznach	24 056	165,35	18 421	1 964	5 635	144	1 466	1	-	3 798	33
Bad Kreuznach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	15 415	181,23	12 884	1 189	2 531	101	1 166	63	-	1 110	-
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	4 748	78,99	3 469	562	1 278	7	498	2	-	762	7
Mayen-Koblenz	40 592	214,94	32 148	2 001	8 444	349	2 823	199	-	4 237	0
Andernach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	28 822	182,82	23 869	1 917	4 954	439	1 759	142	-	2 579	0
Neuwied, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	8 452	94,33	6 618	882	1 834	66	672	93	-	983	1
Rhein-Lahn-Kreis	14 483	124,05	11 910	1 702	2 573	52	1 485	40	-	928	8
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	25 839	150,13	18 726	1 577	7 113	404	2 372	76	-	4 202	-
RB Koblenz	220 793	162,77	174 225	15 818	46 568	1 920	17 434	1 031	-	24 463	114
Kreisfreie Stadt Trier	32 221	336,72	28 251	2 250	3 970	84	1 822	241	-	1 634	67
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	14 399	135,81	10 873	1 421	3 526	16	615	135	-	2 526	-
Bitburg-Prüm	12 928	145,30	10 013	763	2 914	54	775	192	-	1 841	-
Daun	6 521	114,48	4 800	237	1 721	25	531	103	-	998	7
Trier-Saarburg	15 262	121,85	11 973	1 125	3 288	56	736	258	-	2 183	-
RB Trier	81 331	171,98	65 911	5 796	15 420	235	4 479	929	-	9 182	75
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	7 016	154,51	5 864	815	1 152	20	509	14	-	586	-
Kaiserslautern	24 727	254,95	20 946	1 489	3 781	35	1 187	294	-	1 945	25
Landau i. d. Pfalz	8 077	222,54	6 580	375	1 498	35	614	154	-	576	4
Ludwigshafen a. Rhein	37 259	235,10	25 936	2 092	11 323	186	2 962	405	-	5 896	1 101
Mainz	49 699	284,27	42 691	3 594	7 008	384	3 137	264	-	2 885	-
Neustadt a. d. Weinstr.	11 721	232,32	10 114	1 472	1 607	83	548	109	-	779	75
Pirmasens	12 976	275,49	11 065	1 061	1 910	17	1 076	31	-	774	-
Speyer	8 076	179,11	6 499	801	1 577	107	614	83	-	604	80
Worms	15 718	210,11	14 054	1 254	1 664	39	713	3	-	696	48
Zweibrücken	7 915	237,15	6 606	772	1 310	56	655	18	-	488	5
Landkreise											
Alzey-Worms	12 555	124,31	9 283	763	3 272	225	562	142	-	2 306	-
Bad Dürkheim	14 586	120,20	11 925	1 332	2 661	83	1 142	86	-	1 278	17
Donnersbergkreis	6 214	91,91	5 018	461	1 196	12	326	71	-	759	27
Germersheim	12 588	119,73	10 535	683	2 053	59	792	114	-	1 011	-
Kaiserslautern	10 592	110,58	8 341	878	2 252	72	502	104	-	1 509	14
Kusel	8 250	110,13	6 211	337	2 039	87	642	179	-	1 100	8
Südliche Weinstraße	10 282	104,59	8 019	783	2 263	23	929	31	-	1 243	1
Ludwigshafen	9 652	73,30	7 768	518	1 885	23	894	25	-	886	36
Mainz-Bingen	19 658	118,42	13 480	2 072	6 178	481	919	49	-	4 625	15
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim a. Rh., St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	8 344	84,13	6 405	441	1 940	3	714	129	-	1 006	-
RB Rheinhessen-Pfalz	295 909	162,25	237 340	21 994	58 568	2 036	19 437	2 305	-	30 951	1 457
Überörtlicher Träger	652 932	178,73	-	-	652 932	3	9 999	306 199	4 458	324 451	-
Rheinland-Pfalz	1250 965	342,43	477 476	43 608	773 489	4 194	51 349	310 465	4 458	389 047	1 646
Kreisfreie Städte	242 657	251,25	200 468	17 494	42 189	1 169	16 741	1 655	-	19 014	1 452
Landkreise	355 376	132,24	277 008	26 114	78 367	3 022	24 609	2 611	-	45 582	194

6. Haushalte von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1988 nach Hauptursache der Hilfgewährung und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Haushalte oder Haushalt- stelle ins- gesamt	Nach Hauptursache der Hilfgewährung								Hilfe- em- pänger ins- gesamt
		Krankheit	Tod des Er- nährers	Ausfall des Er- nährers	unwirt- schaft- liches Verhalten	Verlust des Arbeits- platzes	unzu- reichende versicher- ungs- o. Versor- gungsan- sprüche	unzurei- chendes Erwerbs- ein- kommen	sonstige Ursachen	
Kreisfreie Stadt Koblenz	3 050	225	34	403	56	949	552	138	693	5 517
Landkreise										
Ahrweiler	1 857	104	13	292	44	538	296	74	496	3 459
Altenkirchen (Ww.)	1 873	106	8	417	7	485	327	39	484	3 783
Bad Kreuznach	3 239	316	7	292	34	746	977	149	718	5 691
Bad Kreuznach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	1 510	208	22	372	12	356	282	62	196	2 695
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	674	49	4	85	2	99	179	68	188	1 104
Mayen-Koblenz	3 168	257	64	686	12	684	493	173	799	5 696
Andernach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	2 526	185	37	475	43	752	512	102	420	4 480
Neuwied, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 172	77	15	182	31	283	205	36	343	2 077
Rhein-Lahn-Kreis	1 706	70	11	235	2	354	372	98	564	2 860
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	2 562	220	37	588	66	416	444	83	708	4 629
RB Koblenz	23 337	1 817	252	4 027	309	5 662	4 639	1 022	5 609	41 991
Kreisfreie Stadt Trier	3 282	799	9	571	80	689	32	53	1 049	5 938
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	1 188	80	36	208	12	220	295	24	313	2 159
Bitburg-Prüm	1 153	125	26	264	12	294	316	51	65	2 000
Daun	647	58	10	146	2	125	111	20	175	1 228
Trier-Saarburg	1 524	49	19	368	17	274	333	37	427	3 042
RB Trier	7 794	1 111	100	1 557	123	1 602	1 087	185	2 029	14 367
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	959	29	2	124	6	280	118	30	370	1 646
Kaiserslautern	2 478	88	12	429	228	786	431	138	366	4 559
Landau i. d. Pfalz	902	79	5	129	-	180	156	100	253	1 420
Ludwigshafen a. Rhein	3 913	625	11	633	71	899	271	175	1 228	6 766
Mainz	5 622	393	-	1 104	1	2 943	761	277	143	8 920
Neustadt a. d. Weinstr.	1 495	233	-	336	14	347	26	24	515	2 609
Pirmasens	1 651	85	13	275	16	617	293	89	263	3 023
Speyer	1 036	147	3	175	9	233	151	53	265	1 896
Worms	1 639	92	6	259	7	433	299	100	443	3 163
Zweibrücken	892	42	10	207	20	287	132	50	144	1 593
Landkreise										
Alzey-Worms	1 539	147	9	277	3	437	255	76	335	2 696
Bad Dürkheim	1 510	91	16	287	19	306	236	58	497	2 788
Donnersbergkreis	844	47	11	107	-	206	110	26	337	1 512
Germersheim	1 554	183	29	287	8	417	171	61	398	2 874
Kaiserslautern	1 057	33	4	121	1	228	211	57	402	2 039
Kusel	786	76	2	90	-	159	168	31	260	1 418
Südliche Weinstraße	954	147	5	161	35	220	153	58	175	1 741
Ludwigshafen	759	92	2	156	17	29	12	6	445	1 556
Mainz-Bingen	1 866	137	10	346	29	392	406	165	381	3 371
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim a. Rh., St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	888	83	12	141	2	165	146	24	315	1 678
RB Rheinhessen-Pfalz	32 344	2 849	162	5 644	486	9 564	4 506	1 598	7 535	57 268
Überörtlicher Träger	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz	63 475	5 777	514	11 228	918	16 828	10 232	2 805	15 173	113 626
Kreisfreie Städte	26 919	2 837	105	4 645	508	8 643	3 222	1 227	5 732	46 050
Landkreise	36 556	2 940	409	6 583	410	8 185	7 010	1 578	9 441	67 576

5. Jugendhilfe

1. Erzieherische Hilfen 1960 - 1988

Jahres- ende	Pflegekinder		Minderjährige unter Amtspflegschaft		Minderjährige unter Amtsvormundschaft				Minderjährige unter Erziehungsbeistandschaft			
	ins- gesamt	auf 1 000 Kinder unter 16 Jahren	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	gesetz- liche Amts- vormundschaft	be- stellte	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	gerichtl. angeordn. Erziehungs- beistandschaft	frei- willige
1960	3 639	4,9	–	–	36 529	32,8	34 941	1 588	2 253	2,0	871	1 382
1965	4 242	4,8	–	–	34 226	30,2	32 183	2 043	351	0,3	264	87
1970	2 908	3,2	23 775	19,6	5 478	4,7	3 296	2 182	317	0,3	131	186
1975	3 276	3,8	19 043	19,4	4 695	4,8	2 163	2 532	208	0,2	67	141
1978	3 318	4,3	18 342	20,3	4 577	5,0	1 899	2 678	322	0,3	86	236
1979	3 469	4,6	18 289	20,9	4 542	5,1	1 868	2 674	303	0,3	75	228
1980	3 677	5,1	18 545	21,8	4 512	5,3	1 794	2 718	288	0,3	80	208
1981	3 715	5,4	18 507	22,4	4 497	5,5	1 769	2 728	297	0,4	77	220
1982	3 524	5,3	19 154	24,1	4 556	5,7	1 990	2 567	281	0,4	48	233
1983	3 408	5,3	19 618	25,6	4 557	5,9	1 867	2 690	284	0,4	45	239
1984	3 446	5,6	19 878	27,0	4 391	6,0	1 528	2 863	290	0,4	36	254
1985	3 442	5,8	20 388	28,7	4 197	5,9	1 462	2 735	271	0,4	28	243
1986	3 396	5,8	21 195	30,7	4 069	5,9	1 476	2 593	159	0,2	23	136
1987	3 401	6,3	22 054	35,1	3 984	6,3	1 495	2 489	156	0,2	23	133
1988	3 532	6,1	23 179	40,1	3 408	5,9	925	2 483	173	0,3	15	158

Jahres- ende	Minderjährige in freiwilliger Erziehungshilfe				Minderjährige in Fürsorgeerziehung					
	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	Jungen	Mädchen	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	vor- läufige	end- gültige	Jungen	Mädchen
1960	821	0,8	488	333	1 887	1,9	390	1 497	1 033	854
1965	1 332	1,2	797	535	1 504	1,3	118	1 386	804	700
1970 ¹⁾	1 249	1,1	776	473	1 145	1,0	83	1 062	646	499
1975	1 108	0,9	709	399	296	0,3	49	247	193	103
1978	1 232	1,3	839	393	263	0,2	30	233	179	84
1979	1 184	1,3	773	411	211	0,2	15	196	146	65
1980	1 117	1,3	729	388	166	0,2	10	156	120	46
1981	956	1,2	644	312	144	0,2	6	138	102	42
1982	882	1,1	609	273	86	0,1	–	86	57	29
1983	835	1,1	578	257	57	0,1	–	57	40	17
1984	777	1,1	543	234	49	0,1	–	49	31	18
1985	676	1,0	466	210	36	0,1	–	36	24	12
1986	551	0,8	388	163	17	0,0	–	17	16	1
1987	477	0,8	347	130	11	0,0	–	11	11	–
1988	414	0,7	312	102	12	0,0	–	12	9	3

1) Bis 1974 unter 21 Jahre.

2. Unterbringung in freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung Ende Dezember 1988

Art der Unterbringung	Freiwillige Erziehungshilfe				Fürsorgeerziehung				
	untergebrachte Minderjährige			im Berufsaus- bildungsver- hältnis oder in sonstiger be- ruff. Bildung	untergebrachte Minderjährige			im Berufsaus- bildungsver- hältnis oder in sonstiger be- ruff. Bildung	
	ins- gesamt	Jungen	Mädchen		ins- gesamt	Jungen	Mädchen		
Heime	358	275	83	73	10	7	3	5	
Eigene Familie	24	16	8	4	1	1	–	–	
Andere Familien	5	4	1	–	–	–	–	–	
Pädagogisch betreute selbständige Wohngemeinschaften	4	3	1	1	–	–	–	–	
Sonstige Unterbringung	23	14	9	6	1	1	–	–	
I n s g e s a m t	414	312	102	84	12	9	3	5	

3. Einrichtungen, verfügbare Plätze und tätige Personen der Jugendhilfe am 31. Dezember 1986 nach Trägern

Art der Einrichtung	Einrichtungen insgesamt	davon		Verfügbare Plätze insgesamt	davon		Tätige Personen insgesamt	davon	
		öffentliche Träger	nicht-öffentliche Träger ¹⁾		öffentliche Träger	nicht-öffentliche Träger ¹⁾		öffentliche Träger	nicht-öffentliche Träger ¹⁾
Heime für Säuglinge und Kleinkinder	1	–	1	21	–	21	8	–	8
Heime für Kinder und Jugendliche	65	2	63	2 776	98	2 678	1 910	66	1 844
Heime für behinderte Kinder und Jugendliche	19	4	15	1 279	324	955	950	262	688
Aufnahme- und Übergangsheime, Jugendschutzstellen	5	1	4	53	10	43	17	3	14
Beobachtungsheime und Diagnosezentren	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Pädagogisch betreute selbständige Wohngemeinschaften	4	2	2	28	6	22	6	2	4
Pädagogisch betreute Wohngruppen	15	8	7	101	45	56	17	–	17
Heime für werdende Mütter und Heime für Mutter und Kind	4	1	3	91	32	59	24	2	22
Kur-, Genesungs- und Erholungsheime für Kinder und Jugendliche	6	1	5	520	55	465	138	10	128
Jugendwohnheime, Schülerheime, Wohnheime für Auszubildende	81	4	77	4 374	278	4 096	660	31	629
Krippen	17	8	9	408	234	174	109	70	39
Kindergärten	1 723	555	1 168	110 698	34 096	76 602	9 606	2 915	6 691
Horte	60	24	36	2 010	851	1 159	287	137	150
Kindergartenähnliche Einrichtungen, z. B. Spielkreise	14	6	8	309	125	184	30	12	18
Tagesstätten für behinderte Kinder und Jugendliche	6	1	5	156	10	146	33	3	30
Großpflegestellen	2	–	2	10	–	10	3	–	3
Einrichtungen der Stadtrand-erholung ²⁾	16	6	10	–	–	–	41	35	6
Kinder- und Jugendferien-/erholungsstätten ²⁾	28	7	21	–	–	–	67	15	52
Familienferienstätten ²⁾	21	1	20	–	–	–	134	12	122
Pädagogisch betreute Spielplätze u. ä. ²⁾	19	13	6	–	–	–	54	48	6
Jugendheime ²⁾	384	86	298	–	–	–	54	8	46
Jugendzentren, Jugendferienheime, Häuser der offenen Tür ²⁾	182	87	95	–	–	–	633	392	241
Jugendzeitplätze ²⁾	86	49	37	–	–	–	19	16	3
Jugendherbergen und Jugendgästehäuser	54	3	51	6 854	264	6 590	326	11	315
Jugendübernachtungshäuser	31	2	29	1 009	100	909	9	4	5
Jugendtagungsstätten, Jugendbildungsstätten	61	5	56	3 758	299	3 459	326	20	306
Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen ²⁾	82	6	76	–	–	–	442	54	388
Drogen- und Suchtberatungsstellen ²⁾	39	4	35	–	–	–	130	18	112
Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung ²⁾	8	–	8	–	–	–	24	–	24
Einrichtungen der Eltern- und Familienbildung ²⁾	18	1	17	–	–	–	106	7	99
Zusammen	3 051	887	2 164	134 455	36 827	97 628	16 163	4 153	12 010
Gemeinden ohne Jugendamt ²⁾	30	30	–	–	–	–	47	47	–
Jugendämter ²⁾	41	41	–	–	–	–	1 088	1 088	–
Landesjugendämter ²⁾	1	1	–	–	–	–	22	22	–
Oberste Landesjugendbehörde ²⁾	1	1	–	–	–	–	20	20	–
Zusammen	73	73	–	–	–	–	1 177	1 177	–
Geschäftsstellen eines freien Trägers der Jugendhilfe ²⁾	57	–	57	–	–	–	376	–	376
Arbeitsgemeinschaften und sonstige Zusammenschlüsse von Trägern der Jugendhilfe ²⁾	12	–	12	–	–	–	49	–	49
Insgesamt	3 193	960	2 233	134 455	36 827	97 628	17 765	5 330	12 435

1) Freie und privatgewerbliche Träger. – 2) Für diese Einrichtungen wurde die Zahl der verfügbaren Plätze nicht ermittelt.

4. Einrichtungen, verfügbare Plätze und tätige Personen

Verwaltungsbezirk	Einrichtungen				Verfügbare Plätze			
	insgesamt	darunter der			insgesamt	darunter der		
		öffentlichen	freien	privatge- werblichen		öffentlichen	freien	privatge- werblichen
Träger				Träger				
Kreisfreie Stadt Koblenz	90	7	83	-	3 940	-	3 940	-
Landkreise								
Ahrweiler	81	19	61	1	3 594	792	2 797	5
Altenkirchen (Ww.)	92	30	60	2	4 320	1 474	2 802	44
Bad Kreuznach	123	49	71	3	5 461	2 628	2 807	26
Bad Kreuznach, St	49	12	36	1	1 429	350	1 079	-
Birkenfeld	66	31	33	2	3 020	1 195	1 813	12
Idar-Oberstein, St	26	11	15	-	1 238	430	808	-
Cochem-Zell	65	15	49	1	2 958	537	2 321	100
Mayen-Koblenz	172	33	136	3	6 493	925	5 556	12
Andernach, St	23	2	20	1	835	-	835	-
Mayen, St	23	4	18	1	805	-	805	-
Neuwied	102	23	78	1	5 033	1 206	3 812	15
Neuwied, St	55	11	44	-	2 151	344	1 807	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	71	24	47	-	3 655	1 205	2 450	-
Rhein-Lahn-Kreis	85	20	64	1	3 982	750	3 197	35
Lahnstein, St	11	3	8	-	475	-	475	-
Westerwaldkreis	119	34	84	1	5 959	1 518	4 441	-
RB Koblenz	1 066	285	766	15	48 415	12 230	35 936	249
Kreisfreie Stadt Trier	96	5	89	2	4 281	41	4 185	55
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	107	40	63	4	4 699	1 882	2 792	25
Bitburg-Prüm	110	41	68	1	4 065	1 460	2 605	-
Daun	62	28	34	-	2 445	1 012	1 433	-
Trier-Saarburg	188	73	112	3	5 853	1 120	4 546	187
RB Trier	563	187	366	10	21 343	5 515	15 561	267
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	27	19	8	-	1 388	1 038	350	-
Kaiserslautern	109	18	87	4	3 329	670	2 519	140
Landau i. d. Pfalz	52	13	39	-	1 706	50	1 656	-
Ludwigshafen a. Rhein	128	44	84	-	4 875	1 432	3 443	-
Mainz	162	64	98	-	5 456	2 388	3 068	-
Neustadt a. d. Weinstr.	44	12	32	-	1 796	493	1 303	-
Pirmasens	38	13	25	-	1 489	302	1 187	-
Speyer	48	9	38	1	1 986	330	1 566	90
Worms	67	9	58	-	2 266	250	2 016	-
Zweibrücken	25	4	21	-	999	-	999	-
Landkreise								
Alzey-Worms	71	34	37	-	3 399	1 515	1 884	-
Bad Dürkheim	95	46	49	-	4 302	1 777	2 525	-
Donnersbergkreis	57	24	33	-	2 696	1 069	1 627	-
Germersheim	61	24	37	-	3 684	1 355	2 329	-
Kaiserslautern	107	17	90	-	3 563	1 125	2 438	-
Kusel	61	21	38	2	2 919	985	1 928	6
Südliche Weinstraße	83	17	66	-	4 168	705	3 463	-
Ludwigshafen	80	15	64	1	4 204	250	3 948	6
Mainz-Bingen	124	53	76	-	6 431	2 470	3 961	-
Bingen am Rhein, St	21	2	19	-	1 063	50	1 013	-
Ingelheim am Rhein, St	17	7	10	-	868	450	418	-
Pirmasens	120	32	87	1	4 041	878	3 103	60
RB Rheinhessen-Pfalz	1 564	488	1 067	9	64 697	19 082	45 313	302
Rheinland-Pfalz	3 193	960	2 199	34	134 455	36 827	96 810	818

am 31. Dezember 1986 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

Tätige Personen							Verwaltungsbezirk
insgesamt	männlich	weiblich	darunter bei			als Vollzeit- beschäftigte	
			öffentlichen	freien	privatge- werblichen		
570	99	471	75	495	–	432	Kreisfreie Stadt Koblenz
360	45	315	84	273	3	240	Landkreise
469	66	403	149	310	10	355	Ahrweiler
624	89	535	291	326	7	461	Altenkirchen (Ww.)
264	59	205	91	167	6	204	Bad Kreuznach
394	54	340	143	243	8	278	Bad Kreuznach, St
129	18	111	54	75	–	107	Birkenfeld
337	27	310	55	282	–	262	Idar-Oberstein, St
775	135	640	101	657	17	594	Cochem-Zell
112	13	99	15	92	5	77	Mayen-Koblenz
242	79	163	9	228	5	186	Andernach, St
980	213	767	394	576	10	750	Mayen, St
698	189	509	319	379	–	563	Neuwied
477	90	387	126	351	–	335	Neuwied, St
422	56	366	96	308	18	300	Rhein-Hunsrück-Kreis
52	10	42	7	45	–	40	Rhein-Lahn-Kreis
683	76	607	171	510	2	496	Lahnstein, St
							Westerwaldkreis
6 091	950	5 141	1 685	4 331	75	4 503	RB Koblenz
604	113	491	73	528	3	471	Kreisfreie Stadt Trier
626	82	544	186	417	23	470	Landkreise
424	40	384	135	289	–	305	Bernkastel-Wittlich
199	32	167	89	110	–	106	Bitburg-Prüm
677	139	538	90	569	18	501	Daun
							Trier-Saarburg
2 530	406	2 124	573	1 913	44	1 853	RB Trier
188	25	163	153	35	–	132	Kreisfreie Städte
560	113	447	189	360	11	447	Frankenthal (Pfalz)
446	200	246	49	397	–	380	Kaiserslautern
884	180	704	468	416	–	683	Landau i. d. Pfalz
1 076	244	832	612	464	–	808	Ludwigshafen a. Rhein
295	84	211	100	195	–	229	Mainz
325	62	263	75	250	–	257	Neustadt a. d. Weinstr.
445	99	346	122	322	1	317	Pirmasens
336	49	287	65	271	–	280	Speyer
152	29	123	24	128	–	112	Worms
							Zweibrücken
313	16	297	155	158	–	248	Landkreise
564	102	462	217	347	–	443	Alzey-Worms
505	92	413	112	393	–	345	Bad Dürkheim
341	28	313	125	216	–	286	Donnersbergkreis
402	57	345	91	311	–	306	Germersheim
281	55	226	96	181	4	203	Kaiserslautern
518	84	434	64	454	–	414	Kusel
398	24	374	43	353	2	290	Südliche Weinstraße
652	46	606	224	428	–	501	Ludwigshafen
126	13	113	6	120	–	99	Mainz-Bingen
166	16	150	48	118	–	132	Bingen am Rhein, St
463	75	388	88	369	6	341	Ingelheim am Rhein, St
							Pirmasens
9 144	1 664	7 480	3 072	6 048	24	7 022	RB Rheinhessen-Pfalz
17 765	3 020	14 745	5 330	12 292	143	13 378	Rheinland-Pfalz

5. Ausgaben und Einnahmen der Jugendhilfe 1988 nach Verwaltungsbezirken ^{1) 3)}

Verwaltungsbezirk	Bruttoausgaben aus öffentlichen Mitteln					Einnahmen		Reine Ausgaben	
	ins- gesamt	je Ein- wohner ²⁾	Maßnahmen der Jugend- wohlfahrtsbehörden		Zu- schüsse an Träger der freien Jugend- hilfe	ins- gesamt	Anteil an den Brutto- aus- gaben	zu- sammen	Anteil an den Brutto- aus- gaben
			außerhalb von Einrichtungen	in					
1 000 DM	DM	1 000 DM			%	1 000 DM	%		
Kreisfreie Stadt Koblenz	12 106	112,84	914	5 033	6 159	726	6,0	11 380	94,0
Landkreise									
Ahrweiler	9 853	87,76	546	6 655	2 651	2 174	22,1	7 679	77,9
Altenkirchen (Ww.)	9 570	78,94	802	5 248	3 520	1 614	16,9	7 956	83,1
Bad Kreuznach	17 041	117,14	1 593	12 440	3 007	3 398	20,0	13 643	80,0
Bad Kreuznach, St	6 457	163,89	929	4 458	1 070	717	11,1	5 740	88,9
Birkenfeld	8 499	99,92	874	5 678	1 947	1 163	13,7	7 335	86,3
Idar-Oberstein, St	3 880	116,78	497	2 381	1 002	428	11,0	3 452	89,0
Cochem-Zell	5 142	85,56	319	2 636	2 187	282	5,5	4 860	94,5
Mayen-Koblenz	14 888	78,84	1 224	7 561	6 104	1 549	10,5	13 338	89,5
Andernach, St	2 375	87,41	198	707	1 470	80	3,4	2 295	96,6
Mayen, St	1 584	85,97	58	769	757	86	5,4	1 499	94,6
Neuwied	12 848	81,50	1 370	6 354	5 124	1 110	8,6	11 738	91,4
Neuwied, St	5 763	95,00	661	2 431	2 671	398	6,9	5 366	93,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	10 734	119,79	885	7 224	2 625	1 041	9,7	9 693	90,3
Rhein-Lahn-Kreis	8 627	73,90	681	3 776	4 170	1 819	21,1	6 808	78,9
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	14 116	82,02	653	8 359	5 103	2 153	15,3	11 963	84,7
RB Koblenz	123 424	91,00	9 861	70 964	42 597	17 029	13,8	106 393	86,2
Kreisfreie Stadt Trier	11 227	117,32	513	4 299	6 414	417	3,7	10 810	96,3
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	9 874	93,14	616	6 420	2 838	1 862	18,9	8 012	81,1
Bitburg-Prüm	9 066	101,90	722	6 003	2 341	1 384	15,3	7 683	84,7
Daun	4 825	84,71	625	3 372	827	1 170	24,5	3 654	75,5
Trier-Saarburg	11 172	89,20	757	5 016	5 401	2 006	18,0	9 168	82,0
RB Trier	46 165	97,62	3 232	25 110	17 821	6 839	14,8	39 327	85,2
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	6 659	146,66	450	5 455	754	896	13,5	5 763	86,5
Kaiserslautern	17 536	180,80	1 426	11 403	4 706	1 529	8,7	16 007	91,3
Landau i. d. Pfalz	3 666	101,01	475	1 115	2 076	328	8,9	3 338	91,3
Ludwigshafen a. Rhein	37 150	234,42	2 613	28 976	5 561	3 504	9,4	33 646	90,6
Mainz	28 979	165,76	2 673	22 107	4 198	4 576	15,8	24 403	84,2
Neustadt a. d. Weinstr.	5 733	113,63	257	3 602	1 874	813	14,2	4 920	85,8
Pirmasens	6 946	147,47	473	4 537	1 936	835	12,0	6 111	88,0
Speyer	3 600	79,85	258	1 541	1 802	485	13,5	3 115	86,5
Worms	9 619	128,58	1 063	5 391	3 164	788	8,2	8 831	91,8
Zweibrücken	2 489	74,58	452	565	1 472	194	7,8	2 286	92,2
Landkreise									
Alzey-Worms	11 824	117,08	506	8 581	2 738	2 197	18,6	9 626	81,4
Bad Dürkheim	15 681	129,23	743	11 671	3 268	2 976	19,0	12 706	81,0
Donnersbergkreis	8 672	128,27	672	5 268	2 732	2 665	30,7	6 007	69,3
Germersheim	13 584	129,21	631	9 088	3 864	1 975	14,5	11 608	85,5
Kaiserslautern	9 316	97,26	904	4 699	3 712	1 939	20,8	7 375	79,2
Kusel	8 421	112,42	687	5 410	2 324	2 211	26,3	6 210	73,7
Südliche Weinstraße	8 891	90,44	932	3 875	4 084	965	10,9	7 926	89,1
Ludwigshafen	11 138	84,59	1 289	3 248	6 601	1 112	10,0	10 027	90,0
Mainz-Bingen	15 597	93,95	1 136	9 773	4 687	2 583	16,6	13 015	83,4
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	9 526	96,00	421	5 326	3 779	1 471	15,5	8 054	84,5
RB Rheinhessen-Pfalz	235 027	128,87	18 064	151 631	65 332	34 042	14,5	200 985	85,5
Überörtlicher Träger	150 400	41,17	4 831	60 696	84 873	3 177	2,1	147 224	97,9
Rheinland-Pfalz	555 016	152,01	35 988	308 401	210 623	61 087	11,0	493 929	89,0
Kreisfreie Städte	145 710	150,87	11 569	94 025	40 116	15 091	10,4	130 618	89,6
Landkreise	258 906	96,34	19 588	153 680	85 634	42 819	16,5	216 087	83,5

1) Einschließlich Ausgaben und Einnahmen der kreisangehörigen Gemeinden, Gemeindeverbände ohne eigenes Jugendamt sowie der Zweckverbände. – 2) Bevölkerungsstand am 31. 12. 1988. – 3) Abweichungen in den Summen durch Runden.

6. Behinderte und Rehabilitation

1. Schwerbehinderte Ende Dezember 1989 nach der schwerwiegendsten Art sowie der Ursache ihrer Behinderung

Art der Behinderung	Ins- gesamt	An- geborene Behinde- rung	Arbeits- unfall, Berufs- krank- heit	Ver- kehrs- unfall	Häus- licher Unfall	Son- stiger Unfall	Kriegs-, Wehr-, Zivil- dienst- beschädi- gung	Sonstige Ur- sachen
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	7 259	-	744	245	46	153	4 041	2 030
Funktionseinschränkungen der Gliedmaßen der Wirbelsäule	38 692 45 477	1 061 186	1 739 231	491 64	123 16	286 34	7 649 660	27 343 44 286
Sonstige Einschränkungen der Stützfunktionen des Rumpfes	7 277	127	62	22	8	12	206	6 840
Blindheit	2 773	250	37	8	4	8	198	2 268
Hochgradige Sehbehinderung	794	19	2	-	-	-	7	766
Sonstige Sehbehinderung	8 443	143	137	17	9	45	753	7 339
Sprach- oder Sprechstörungen Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	9 861	937	55	4	1	7	360	8 497
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Kleinwuchs, Entstellungen u.a.	5 190	94	3	5	1	4	60	5 023
Beeinträchtigung der Funktion von Herz und Kreislauf der Atemwege der Verdauungsorgane der Harnorgane der Geschlechtsorgane der inneren Sekretion, des Stoffwechsels des Blutes	52 647 11 554 11 326 5 098 4 826 5 035 1 021	179 37 27 28 15 56 30	17 74 19 13 1 5 1	1 4 7 3 1 3 -	1 2 - - - 2 -	- 4 - 2 1 1 -	423 1 535 448 163 54 78 7	52 026 9 898 10 825 4 889 4 754 4 890 983
Querschnittlähmung	766	62	91	116	22	51	30	394
Hirnorganische Störungen	13 357	615	252	222	13	79	1 615	10 561
Störungen der geistigen Entwicklung, Schizophrenie, affektive Psychosen	12 342	5 277	8	10	4	7	-	7 036
Neurosen, Suchtkrankheiten	2 149	-	3	8	-	1	35	2 102
Sonstige Behinderungen	21 683	331	321	80	8	29	2 417	18 497
Insgesamt	267 570	9 474	3 815	1 311	260	724	20 739	231 247

Quelle: Landesversorgungsamt.

2. Schwerbehinderte Ende Dezember 1989 nach Staatsangehörigkeit und Alter

Staats- angehörigkeit	Insgesamt		Im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			unter 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr
	Anzahl	%								
Deutsch	263 842	98,6	1 113	2 485	6 707	11 941	13 792	36 147	79 520	112 137
Französisch	248	0,1	-	3	11	16	26	39	70	83
Griechisch	175	0,1	2	4	11	5	17	61	36	39
Italienisch	643	0,2	7	25	36	29	84	195	210	57
Jugoslawisch	488	0,2	-	10	14	16	113	165	144	26
Spanisch	155	0,1	-	3	10	9	14	35	76	8
Türkisch	909	0,3	41	92	137	87	111	260	167	14
Staatenlos	164	0,1	-	-	-	3	6	6	58	91
Sonstige	946	0,4	14	23	43	54	118	199	295	200
Insgesamt	267 570	100	1 177	2 645	6 969	12 160	14 281	37 107	80 576	112 655

Quelle: Landesversorgungsamt.

3. Schwerbehinderte Ende Dezember 1989 nach Grad der Behinderung und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Behinderte		Mit einem Grad der Behinderung von ... bis unter ... %					
	ins- gesamt	Anteil an der Bevölke- rung	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 - 100	100
	Anzahl	%	Anzahl					
Kreisfreie Stadt Koblenz	11 505	10,7	2 963	1 733	1 304	1 922	616	2 967
Landkreise								
Ahrweiler	7 465	6,5	1 973	1 130	790	1 199	379	1 994
Altenkirchen (Ww.)	8 567	6,9	2 400	1 309	982	1 348	411	2 117
Bad Kreuznach	12 415	8,4	3 153	1 958	1 387	1 973	624	3 320
Birkenfeld	5 870	6,8	1 543	915	651	885	319	1 557
Cochem-Zell	4 049	6,6	990	593	413	626	214	1 213
Mayen-Koblenz	12 854	6,7	3 545	1 960	1 389	1 861	603	3 496
Neuwied	11 623	7,3	3 023	1 863	1 341	1 800	562	3 034
Rhein-Hunsrück-Kreis	5 980	6,6	1 713	1 006	656	912	274	1 419
Rhein-Lahn-Kreis	8 791	7,4	2 305	1 346	944	1 300	406	2 490
Westerwaldkreis	10 316	5,9	3 042	1 640	1 188	1 519	472	2 455
RB Koblenz	99 435	7,2	26 650	15 453	11 045	15 345	4 880	26 062
Kreisfreie Stadt Trier	10 541	10,9	2 260	1 682	1 356	1 842	755	2 646
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	6 182	5,8	1 540	935	758	981	398	1 570
Bitburg-Prüm	5 031	5,6	1 251	782	647	786	302	1 263
Daun	4 053	7,0	1 039	605	511	621	244	1 033
Trier-Saarburg	8 803	7,0	2 382	1 461	1 116	1 296	513	2 035
RB Trier	34 610	7,2	8 472	5 465	4 388	5 526	2 212	8 547
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	3 112	6,8	868	495	320	460	173	796
Kaiserslautern	6 901	7,1	1 773	1 043	861	1 056	415	1 753
Landau i. d. Pfalz	3 154	8,6	856	482	384	487	200	745
Ludwigshafen a. Rhein	12 630	7,9	3 818	2 090	1 501	1 722	692	2 807
Mainz	18 583	10,5	4 918	2 837	2 200	3 067	1 070	4 491
Neustadt a. d. Weinstr.	3 830	7,5	1 006	595	485	579	219	946
Pirmasens	4 286	9,1	1 198	684	516	654	252	982
Speyer	3 463	7,6	1 011	543	401	493	205	810
Worms	5 801	7,7	1 584	864	703	872	290	1 488
Zweibrücken	2 898	8,7	844	455	335	437	187	640
Landkreise								
Alzey-Worms	7 096	6,9	2 070	1 225	830	1 063	336	1 572
Bad Dürkheim	7 211	5,9	2 240	1 160	839	974	358	1 640
Donnersbergkreis	4 124	6,0	1 054	610	469	548	218	1 225
Germersheim	5 645	5,3	1 913	916	607	757	280	1 172
Kaiserslautern	5 847	6,0	1 755	895	728	739	290	1 440
Kusel	4 573	6,1	1 395	791	554	558	222	1 053
Südliche Weinstraße	6 832	6,8	2 012	1 116	811	917	349	1 627
Ludwigshafen	8 314	6,2	2 809	1 381	978	1 069	408	1 669
Mainz-Bingen	12 635	7,5	3 699	2 054	1 428	2 027	638	2 789
Pirmasens	6 590	6,6	2 059	1 027	785	871	344	1 504
RB Rheinhessen-Pfalz	133 525	7,2	38 882	21 263	15 735	19 350	7 146	31 149
Rheinland-Pfalz	267 570	7,2	74 004	42 181	31 168	40 221	14 238	65 758
Kreisfreie Städte	86 704	8,9	23 099	13 503	10 366	13 591	5 074	21 071
Landkreise	180 866	6,6	50 905	28 678	20 802	26 630	9 164	44 687

Quelle: Landesversorgungsamt.

4. Rehabilitationsmaßnahmen 1988

Art der Behinderung/Krankheit	Ins-gesamt ¹⁾	Trägerschaft						Art der Maßnahme		
		gesetzliche Krankenversicherung	gesetzliche Unfallversicherung	gesetzliche Rentenversicherung	Kriegsopferversorgung und -fürsorge	Sozialhilfe	Arbeitsförderung	medizinische Maßnahmen	berufsfördernde Maßnahmen	Maßnahmen zur sozialen Eingliederung
Tuberkulose	520	197	–	18	261	11	33	314	48	159
Poliomyelitis u. sonst. nicht durch Arbo-Viren hervorgerufene Viruskrankheiten des Zentralnervensystems	35	4	–	18	–	1	12	11	23	1
Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten	220	88	8	111	7	–	6	203	12	6
Neubildungen	7 542	5 091	–	2 432	3	–	16	7 503	40	–
Diabetes mellitus	3 075	2 457	–	497	9	–	112	2 935	133	8
Sonstige Endokrinopathien, Ernährungs- u. Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem, Krankheiten des Blutes u. der blutbildenden Organe	1 651	404	–	1 138	3	–	106	1 518	131	2
Psychosen	3 621	2 915	–	229	1	21	455	3 129	487	6
Alkoholabhängigkeit	1 578	530	–	1 026	–	22	–	1 555	24	3
Medikamenten- u. Drogenabhängigkeit	220	64	–	149	1	6	–	216	1	4
Umschriebene Entwicklungsrückstände	2 822	23	–	6	1	254	2 538	35	2 540	247
Sonstige Neurosen, Persönlichkeitsstörungen (Psychopathien) und andere nichtpsychotische psychische Störungen	6 090	1 343	–	4 001	49	98	599	5 344	647	101
Oligophrenien (Schwachsinn)	732	41	–	22	4	73	592	52	608	72
Enzephalomyelitis disseminata (Multiple Sklerose)	348	227	–	96	7	–	18	319	24	5
Zerebrale Kinderlähmung	85	4	–	42	3	2	34	22	58	5
Epilepsie	706	435	–	74	17	3	177	499	192	17
Blindheit und geringes Sehvermögen	455	5	–	12	294	12	132	134	148	176
Sonstige Affektionen des Auges und seiner Anhangsgebilde	459	241	–	57	10	–	151	279	173	7
Taubheit	122	25	–	6	9	6	76	32	80	10
Sonstige Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	199	20	14	40	11	–	114	72	120	7
Sonstige Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	2 063	1 152	–	438	261	8	204	1 783	250	30
Hypertonie u. Hochdruckkrankheiten	3 382	1 225	–	2 054	8	–	95	3 229	153	1
Herzkrankheiten	12 611	8 394	–	3 698	77	2	440	11 972	615	28
Sonst. Krankh. des Kreislaufsystems	6 602	4 940	–	1 407	50	1	204	6 294	280	29
Krankheiten der Atmungsorgane (ohne Tbc)	5 472	1 503	137	3 323	119	1	389	4 948	504	21
Krankheiten der Verdauungsorgane	3 394	1 691	2	1 433	43	–	225	3 073	313	9
Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	1 100	737	–	239	26	–	98	982	113	5
Krankheiten der männl. und weibl. Geschlechtsorgane, Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	417	212	–	154	7	–	44	372	44	1
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	2 148	836	86	499	1	–	726	1 319	830	–
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	36 245	8 779	–	21 521	330	19	5 596	29 431	6 716	119
Kongenitale Anomalien	507	224	–	204	4	8	67	410	87	11
Fraktur der Wirbelsäule m. Rückenmarksschädigung (Querschnittslähmung)	221	39	62	13	41	4	62	83	72	84
Sonstige Frakturen und intrakranielle Verletzungen	8 702	4 949	2 537	474	354	2	386	7 716	988	369
Traumatische Abtrennung von Gliedmaßen oder Teilen von Gliedmaßen	1 423	20	151	31	1 119	–	102	682	186	588
Sonstige Verletzungen und Schädigungen	4 866	1 556	2 230	124	767	–	189	4 215	505	311
Komplikationen nach chirurgischen Eingriffen	77	22	–	12	1	1	41	34	41	2
Vergiftungen durch Drogen, Medikamente, Seren und Impfstoffe	192	142	12	6	5	–	27	158	28	6
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	941	439	–	285	79	–	138	786	154	1
Insgesamt	120 843	50 974	5 239	45 889	3 982	555	14 204	101 659	17 368	2 451

1) Ohne Mehrfachzählungen.

18. Öffentliche Finanzen

Tabellenverzeichnis

Seite

<i>1. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)</i>	
1. Ausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv.) 1987 und 1988 nach Arten	398
2. Einnahmen des Landes und der Gemeinden (Gv.) 1987 und 1988 nach Arten	399
3. Gesamtausgaben, unmittelbare Ausgaben und Nettoausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv.) 1988 nach Aufgabenbereichen	400
4. Gesamtausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1982 - 1988	401
5. Nettoausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1988 nach Aufgabenbereichen	401
6. Kassenmäßiges Steueraufkommen 1983 - 1989 nach Steuerarten und seine Verteilung	402
7. Ausgaben des Landes 1987 - 1989 nach Arten	404
8. Einnahmen des Landes 1987 - 1989 nach Arten	406
9. Ausgaben und Einnahmen des Landes 1988 nach Arten und Aufgabenbereichen	408
10. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) 1983 - 1988 nach Arten	410
11. Einnahmen der Gemeinden (Gv.) 1983 - 1988 nach Arten	411
12. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) 1988 nach Arten, Aufgabenbereichen und Gebietskörperschaftsgruppen	412
13. Einnahmen der Gemeinden (Gv.) 1988 nach Arten, Aufgabenbereichen und Gebietskörperschaftsgruppen	414
14. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) 1988 nach Arten und Aufgabengebieten	416
15. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) 1988 nach Arten und Verwaltungsbezirken	418
16. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft der Gemeinden 1989 nach Verwaltungsbezirken	419
17. Schlüsselzuweisungen der Gemeinden (Gv.) 1980 - 1990 nach Verwaltungsbezirken	420
18. Vollzeitbeschäftigtes Personal des Landes und der Gemeinden (Gv.) 1970 - 1989 nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnissen	421
19. Personal des Landes 1989 nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Aufgabenbereichen	422
20. Vollzeitbeschäftigtes Personal der Gemeinden (Gv.) 1989 nach Verwaltungsbezirken	423
21. Schulden des Landes 1970 - 1989 nach Arten	424
22. Schulden der Gemeinden (Gv.) 1989 nach Arten und Gebietskörperschaftsgruppen	425
23. Schuldenstand, -aufnahme und -tilgung der Gemeinden (Gv.) sowie Schulden der Eigenbetriebe und kommunalen Krankenanstalten 1989 nach Verwaltungsbezirken	426
<i>2. Steuern</i>	
1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige und deren Gesamtbetrag der Einkünfte 1986 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Verwaltungsbezirken	427
2. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1986 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	428
3. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1986 nach Bruttolohngruppen	428
4. Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld 1986 nach Art der Steuerpflicht	428
5. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte und Steuerbelastung 1983 und 1986 nach Größenklassen	429
6. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige und ihre Einkünfte 1980 - 1986 nach Einkunftsarten	429
7. Einkünfte freier Berufe 1986	429
8. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, Einkommen und Körperschaftsteuerschuld 1983 und 1986 nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte und Rechtsformen	430
9. Einheitswert der gewerblichen Betriebe 1983 und 1986 nach Einheitswertgruppen	430
10. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen Personen am 1. Januar 1986 nach Vermögensgruppen	430
11. Bebaute Grundstücke 1964 und Einheitswerte 1935 und 1964 nach Grundstücksarten und Gemeindegroßenklassen	431
12. Umsatzsteuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuervorauszahlung 1976 - 1988 nach Wirtschaftsabteilungen	432
13. Umsatzsteuerpflichtige und deren steuerbarer Umsatz 1982 - 1988 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen	433
14. Umsatzsteuerpflichtige und deren steuerbarer Umsatz 1984 - 1988 nach Verwaltungsbezirken	434

Erläuterungen

1. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)

Kernstück der Staats- und Gemeindefinanzstatistik ist die Haushaltsrechnungsstatistik. Sie wird ergänzt durch vierteljährliche Zwischenerhebungen, ferner durch Statistiken über die Schulden und das Personal. Neben den Rechnungsergebnissen werden im Rahmen der Finanzplanungsstatistik auch Planzahlen erfaßt. Zum Berichtskreis gehören außer den Gebietskörperschaften die als Sondervermögen außerhalb der Haushalte geführten öffentlichen Krankenanstalten sowie die öffentlichen Wirtschaftsunternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. Seit 1974 zählen ebenso die Sozialversicherungsträger und die kommunalen Zweckverbände dazu.

In der Staatsfinanzstatistik werden die in der Haushaltsrechnung ausgewiesenen Finanzvorfälle nach Einnahme- und Ausgabearten und nach Aufgabengebieten (Funktionen) aufbereitet. Die volle Vergleichbarkeit der statistischen Angaben über die Finanzen von Bund und Ländern wird durch eine einheitliche Haushaltssystematik (Gruppierungs- und Funktionenplan) gewährleistet, die auf das Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder vom 19. August 1969 zurückgeht.

Das Erhebungsprogramm der Gemeindefinanzstatistik ist grundsätzlich das gleiche wie das der Staatsfinanzstatistik. Der Erhebungskatalog ist durch die kommunale Haushaltssystematik vorgegeben. Den Rahmen bildet der obligatorische Gliederungs- und Gruppierungsplan, der durch die Verwaltungsvorschriften über die Gliederung und die Gruppierung der Haushaltspläne der Gemeinden und Gemeindeverbände vom 17. Juli 1974, die unter dem 16. September 1981 neu gefaßt worden sind, verbindlich festgelegt wurde. Soweit eine Gemeinde in ihrem Haushaltsplan keine zusätzlichen Unterteilungen vornimmt, entspricht dieses Konzept einer Erfassung der einzelnen Haushaltsstellen. Im Gegensatz zu den früheren Erhebungen ist damit seit 1975 eine detaillierte Datenbasis für alle Gemeinden und Gemeindeverbände verfügbar.

Die Staats- und Gemeindefinanzstatistik gibt einen geschlossenen Überblick über die Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung und ermöglicht eine exakte Analyse der Einnahmen- und Ausgabenstruktur der Gebietskörperschaften. Da die Angaben nach einem bundeseinheitlichen Schema erhoben und aufbereitet werden, sind die Ergebnisse nicht nur in zeitlicher, sondern auch in regionaler Hinsicht vergleichbar. Die Haushaltspläne und -rechnungen selbst können für diese Zwecke nicht als Grundlage herangezogen werden, da der institutionelle Aufbau der staatlichen und kommunalen Verwaltungen und die daraus resultierende Lastenverteilung sehr unterschiedlich sein können.

Da die Ergebnisse der jährlichen Rechnungsstatistiken erst zu einem verhältnismäßig späten Zeitpunkt vorliegen, werden sie im Bereich der Staatsfinanzen durch die monatliche Berichterstattung über das Steueraufkommen und die vierteljährliche Statistik der kassenmäßigen Haushaltseinnahmen und -ausgaben ergänzt. Auf dem Gebiet der Gemeindefinanzen werden vierteljährlich die kassenmäßigen Einnahmen und Ausgaben sowie die Schulden erfragt. Die Zwischenerhebungen geben über die kurzfristige Entwicklung der wichtigsten finanzwirtschaftlichen Eckdaten Aufschluß. Ihrer großen Aktualität wegen werden diese Ergebnisse als Grundlage zur Berechnung des horizontalen Länderfinanzausgleichs, des kommunalen Finanzausgleichs sowie des Realsteuervergleichs verwendet.

Die Erhebung über das Personal des Landes und der kommunalen Körperschaften wird jährlich durchgeführt. Der Stichtag wurde 1974 vom 2. Oktober auf den 30. Juni verlegt. Getrennt erfaßt wird das Personal der Verwaltung (Behörden und Einrichtungen), der öffentlichen Krankenanstalten sowie der rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen (Regiebetriebe und Eigenbetriebe). Jährlich erfaßt wird das Personal in der Gliederung nach Dienstverhältnissen; in jedem dritten Jahr zusätzlich gegliedert nach Aufgabenbereichen, Geschlecht, Laufbahngruppen und Einstufungen; in jedem neunten Jahr erfolgt zusätzlich eine Gliederung nach Altersgruppen. Durch das 2. Statistikbereinigungsgesetz ist der Erhebungsturnus für die in drei- bzw. neunjährigen Abständen durchzuführenden Statistiken auf fünf bzw. zehn Jahre festgelegt worden. Das Personal des Landes wird jährlich nach dem Programm der großen Erhebung aufbereitet.

Der Schuldenstand des Landes und der Gemeinden (Gv.), der Eigenbetriebe sowie der kommunalen Krankenanstalten wird zum Ende eines jeden Jahres festgestellt. Die Statistik gliedert den Schuldenstand und die Schuldenbewegung im abgelaufenen Jahr nach Arten (Kreditgeber); außerdem werden die Schulden aus Kreditmarktmitteln nach Fälligkeiten (Restlaufzeit) und die Schuldenaufnahmen nach Laufzeiten erfaßt.

Begriffe

Bruttoausgaben (Bruttoeinnahmen): Summe der Ausgaben (Einnahmen) in finanzstatistischer Abgrenzung (im Unterschied zur Abschlußsumme der Haushalte).

Bereinigte Bruttoausgaben (Bereinigte Bruttoeinnahmen): Summe der Ausgaben (Einnahmen) des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts abzüglich der haushaltstechnischen Verrechnungen (Zuführungen zwischen den Teilhaushalten, kalkulatorische Kosten, innere Leistungsverrechnung, Zinsen für innere Darlehen).

Gesamtausgaben (Gesamteinnahmen): Bruttoausgaben (Bruttoeinnahmen) abzüglich der Zahlungen von Gebietskörperschaften und öffentlichen Verwaltungen, die in der jeweiligen Darstellungseinheit eingeschlossen sind (Verwaltungen gleicher Ebene).

Unmittelbare Ausgaben: Bruttoausgaben abzüglich der Zahlungen an den öffentlichen Bereich (Bereinigung nach dem Erfüllungsprinzip). Die unmittelbaren Ausgaben zeigen den Umfang der Aufgaben, die von der betreffenden Körperschaft erfüllt werden; die Art der Mittelbereitstellung bleibt unberücksichtigt.

Unmittelbare Einnahmen: Bruttoeinnahmen abzüglich der Zahlungen vom öffentlichen Bereich.

Nettoausgaben: Bruttoausgaben abzüglich der Zahlungen vom öffentlichen Bereich (Bereinigung nach dem Belastungsprinzip). Die Nettoausgaben zeigen, in welchem Umfang die betreffende Körperschaft ihre Ausgaben aus eigenen Mitteln decken muß.

Fundierte Schulden: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen, soweit sie durch Übernahme einer besonderen Schuldverpflichtung oder durch eine Schuldurkunde fundiert sind und haushaltsmäßig vereinnahmt wurden.

Schwebende Schulden (Kassenkredite): Kurzfristige Verbindlichkeiten, die zur Überbrückung einer vorübergehenden Anspannung der Kassenlage dienen.

Realsteueraufbringungskraft: Da die Gemeinden die Hebesätze der Realsteuern autonom festlegen (Art. 106 Abs. 6 GG), ist auf der Basis des Realsteuer-Einkommens kein aussagefähiger Steuerkraftvergleich möglich. Den Vergleichsmaßstab liefert die Realsteueraufbringungskraft, bei deren Berechnung die Steuerkraft durch Multiplikation der Grundbeträge (fiktive Meßbeträge) mit den jeweiligen gewogenen landesdurchschnittlichen Hebesätzen normiert wird.

2. Steuern

Die Steuerstatistiken nehmen im Rahmen der gesamten Wirtschaftsstatistik eine zentrale Stellung ein. Zu ihren Erhebungsgegenständen gehören derart wichtige Größen wie Einkommen, Umsatz und Vermögen, die primäre Ansatzpunkte für jede volkswirtschaftliche Gesamtbetrachtung sind. Die Steuerstatistiken sind daher auch eine der wichtigsten Materialquellen zur Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Ihr Nachteil besteht darin, daß ihre Ergebnisse im allgemeinen erst zu einem verhältnismäßig späten Zeitpunkt bereitgestellt werden können, da sie als Sekundärstatistiken an den Abschluß der Veranlagungs- bzw. Feststellungsarbeiten bei der Finanzverwaltung gebunden sind.

Einen Überblick über das gesamte Einkommen einer Volkswirtschaft, soweit es steuerlich erfaßt wird, liefern Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistiken. Wegen des großen Umfangs der Erhebungs- und Aufbereitungsarbeiten werden sie nur in mehrjährigen, ab 1965 dreijährigen Abständen durchgeführt. Der Lohnsteuerstatistik haben bis einschließlich 1974 als Erhebungsunterlagen die Lohnsteuerkarten und — in den Fällen des maschinellen Lohnsteuer-Jahresausgleichs durch das Finanzamt — maschinelle Datenträger der Finanzverwaltung gedient. Ab 1977 werden auch bei maschinell veranlagten Arbeitnehmern nicht mehr deren Lohnsteuerkarten, sondern Datenbänder als Erhebungsunterlagen der Statistik benutzt. Die Lohnsteuerstatistik erfaßt Bruttolohn, Versorgungsbezüge, Lohnsteuer und Steuerfreibeträge der insbesondere nach Geschlecht, Steuerklassen und Bruttolohngruppen gegliederten Steuerpflichtigen. In Angleichung an die Regelung bei der Einkommensteuerstatistik rechnen ab der Lohnsteuerstatistik 1968 Ehegatten mit beiderseitigem Lohneinkommen als nur ein Steuerpflichtiger. Um eine Vergleichbarkeit mit früheren Erhebungen zu ermöglichen, erfolgt in den Tabellenübersichten zum Teil zusätzlich noch ein Individualnachweis nach den einzelnen Steuerfällen.

Die Einkommensteuerstatistik wurde bis 1974 ganz überwiegend an Hand von maschinellen Datenträgern der Finanzverwaltung, der Rest an Hand von Durchschriften der Steuerbescheide durchgeführt. Seit 1977 wird auf die Erfassung der manuell Veranlagten wegen ihrer zahlenmäßig immer geringer gewordenen Bedeutung verzichtet. Als Erhebungsunterlagen zur Körperschaftsteuerstatistik wurden bis 1983 ausschließlich Durchschriften der Steuerbescheide verwendet. Ab 1986 werden auch die für diese Statistik erforderlichen Daten überwiegend auf Magnetbändern von der Finanzverwaltung bereitgestellt. Wichtige Erhebungstatbestände sind die Einkünfte nach Arten, die Abzugsbeträge, das Einkommen und die Steuerschuld der in der Einkommensteuerstatistik nach Einkommensgruppen, in der Körperschaftsteuerstatistik nach Einkommensgruppen und Rechtsformen gegliederten Steuerpflichtigen. Die auf den Erhebungsbogen eingetragenen beziehungsweise auf den Datenbändern enthaltenen Gewerkekennziffern erlauben ferner eine Gruppierung der Steuerpflichtigen mit Einkünften aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftszweigen, die allerdings nur in sechsjährlichen Abständen durchgeführt wird.

Bei der regelmäßig in Verbindung mit der Hauptveranlagung zur Vermögensteuer und der Hauptfeststellung der Einheitswerte des gewerblichen Betriebsvermögens durchgeführten Vermögensteuer- und Einheitswertstatistik wird an Hand der Durchschriften der Steuer- und Feststellungsbescheide das Vermögen aller natürlichen und nichtnatürlichen Personen in der Gliederung, wie sie sich aus dem steuerlich festgelegten Berechnungsgang ergibt, ermittelt und aufbereitet. Die Vermögen-

steuerstatistik liefert so Aufschluß über die Vermögensarten, die Abzugsbeträge und die Steuerschuld nach Vermögensgruppen sowie in sozio-ökonomischer Gliederung, bei den nichtnatürlichen Personen auch nach Rechtsformen. Durch die Einheitswertstatistik werden darüber hinaus Angaben über die Zusammensetzung des Vermögens, die Schulden und den Einheitswert der nach Einheitswertgruppen, Rechtsformen und Wirtschaftszweigen gegliederten gewerblichen Betriebe bereitgestellt.

Der Umsatzsteuerstatistik, die von 1954 bis 1962 jährlich durchgeführt wurde und seitdem nur noch

alle zwei Jahre wiederholt wird, liegen ab 1970 auf Datenbändern gespeicherte Angaben der Finanzverwaltung zugrunde, die den monatlich oder vierteljährlich vom Steuerpflichtigen abzugebenden Umsatzsteuer-Voranmeldungen entnommen werden. Erfaßt werden im allgemeinen die Umsätze des Erhebungs- und Vorjahres sowie die Umsatzsteuerbeträge der nach Wirtschaftszweigen, Umsatzgrößenklassen, Kreisen und Rechtsformen untergliederten Steuerpflichtigen mit einem Jahresumsatz über 20 000 DM (bis 1978: 12 000 DM). Die wirtschaftssystematische Untergliederung der Unternehmen erfolgt seit 1980 auf der Grundlage der revidierten Systematik der Wirtschaftszweige von 1979.

1. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)

1. Ausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv.) 1987 und 1988 nach Arten

Ausgabearart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1987	1988	1987	1988	1987	1988
	1 000 DM					
Laufende Rechnung						
Personalausgaben	8 109 951	8 244 661	5 764 321	5 912 122	2 345 630	2 332 539
Löhne und Gehälter	6 673 769	6 758 827	4 573 606	4 674 669	2 100 163	2 084 158
Versorgungsbezüge	1 137 194	1 171 280	928 391	961 696	208 803	209 584
Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	282 733	298 333	249 005	262 368	33 728	35 965
Personalbezogene Sachausgaben	16 255	16 221	13 319	13 389	2 936	2 832
Laufender Sachaufwand	2 551 126	2 414 652	888 015	893 451	1 663 111	1 521 201
Zinsausgaben	1 802 968	1 800 041	1 322 262	1 363 676	480 706	436 365
an öffentlichen Bereich	17 721	14 955	9 090	7 456	8 631	7 499
an andere Bereiche	1 785 247	1 785 086	1 313 172	1 356 220	472 075	428 866
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	7 070 235	7 338 953	3 654 521	3 750 889	3 415 714	3 588 064
an öffentlichen Bereich	3 899 208	4 013 424	1 791 261	1 821 669	2 107 947	2 191 755
an andere Bereiche	3 171 028	3 325 530	1 863 261	1 929 221	1 307 767	1 396 309
Schuldendiensthilfen	172 108	158 006	161 142	148 584	10 966	9 422
an öffentlichen Bereich	5 445	2 826	3 640	1 395	1 805	1 431
an andere Bereiche	166 664	155 180	157 503	147 189	9 161	7 991
Bruttoausgaben der laufenden Rechnung	19 706 388	19 956 312	11 790 261	12 068 721	7 916 127	7 887 591
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	3 730 200	3 867 496	–	–	1 638 959	1 708 489
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	15 976 188	16 088 816	11 790 261	12 068 721	6 277 168	6 179 102
Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	2 614 965	2 544 047	619 112	705 916	1 995 853	1 838 131
Baumaßnahmen	2 046 843	1 960 921	459 632	517 287	1 587 211	1 443 634
Erwerb von unbeweglichen Sachen	308 239	292 602	31 790	24 523	276 449	268 079
Erwerb von beweglichen Sachen	259 884	290 524	127 691	164 106	132 193	126 418
Vermögensübertragungen	1 335 608	1 346 550	1 133 491	1 147 140	202 117	199 410
an öffentlichen Bereich	782 020	791 064	699 878	720 206	82 142	70 858
an andere Bereiche	553 588	555 486	433 613	426 934	119 975	128 552
Darlehen	572 772	567 213	551 450	546 728	21 322	20 485
an öffentlichen Bereich	201 616	177 994	201 597	176 391	19	1 603
an andere Bereiche	371 157	389 218	349 854	370 336	21 303	18 882
Erwerb von Beteiligungen	44 069	54 106	3 270	7 671	40 799	46 435
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	34 919	31 224	19 653	20 629	15 266	10 595
Bruttoausgaben der Kapitalrechnung	4 602 333	4 543 140	2 326 976	2 428 084	2 275 357	2 115 056
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	610 019	574 829	–	–	75 338	61 903
Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	3 992 314	3 968 311	2 326 976	2 428 084	2 200 019	2 053 153
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	19 968 475	20 057 127	14 117 237	14 496 805	8 477 187	8 232 255
Saldo	–	–	–	–	–	96 558
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung	1 705 302	1 988 987	1 376 774	1 633 019	328 528	355 968
Zuführungen an Rücklagen	256 902	295 504	3 315	2 471	253 587	293 033
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	223 642	272 670	103 714	–	119 928	272 670
Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	2 185 846	2 557 161	1 483 803	1 635 490	702 043	921 671
Saldo	1 394 393	651 237	1 279 528	926 765	114 865	–

2. Einnahmen des Landes und der Gemeinden (Gv.) 1987 und 1988 nach Arten

Einnahmeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1987	1988	1987	1988	1987	1988
	1 000 DM					
Laufende Rechnung						
Steuern	12 267 153	13 193 179	8 960 027	9 545 005	3 307 126	3 648 174
Steuerähnliche Einnahmen	114 695	127 576	94 554	105 739	20 141	21 837
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	922 735	935 959	289 874	291 887	632 861	644 072
Zinseinnahmen	85 223	87 266	28 266	30 019	56 957	57 247
vom öffentlichen Bereich	4 183	3 909	129	88	4 054	3 821
von anderen Bereichen	81 040	83 357	28 137	29 931	52 903	53 426
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	6 030 193	6 363 345	2 380 539	2 570 482	3 649 654	3 792 863
vom öffentlichen Bereich	5 521 537	5 823 049	2 146 924	2 324 328	3 374 613	3 498 721
von anderen Bereichen	508 656	540 296	233 615	246 154	275 041	294 142
Schuldendiensthilfen	12 046	10 886	8 405	5 273	3 641	5 613
vom öffentlichen Bereich	11 477	10 239	8 405	5 273	3 072	4 966
von anderen Bereichen	569	647	–	–	569	647
Sonstige laufende Einnahmen	1 360 490	1 083 017	366 433	383 952	994 057	699 065
Gebühren, sonstige Entgelte	1 088 049	768 517	257 765	267 110	830 284	501 407
sonstige Verwaltungseinnahmen	138 173	145 957	64 743	73 453	73 430	72 504
Erstattungen von Verwaltungsausgaben von anderen Bereichen	134 268	168 542	43 925	43 388	90 343	125 154
Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	20 792 535 3 730 200	21 801 228 3 867 496	12 128 098 –	12 932 357 –	8 664 437 1 638 959	8 868 871 1 708 489
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	17 062 335	17 933 732	12 128 098	12 932 357	7 025 478	7 160 382
Kapitalrechnung						
Veräußerung von Sachvermögen	239 972	242 725	9 042	12 391	230 930	230 334
Vermögensübertragungen	1 347 684	1 386 308	412 150	437 162	935 534	949 146
vom öffentlichen Bereich	1 053 520	1 078 790	399 929	428 475	653 591	650 315
von anderen Bereichen	294 164	307 518	12 221	8 687	281 943	298 831
Darlehensrückflüsse	121 341	136 529	101 233	112 783	20 108	23 746
vom öffentlichen Bereich	2 937	2 253	1 489	1 065	1 448	1 188
von anderen Bereichen	118 404	134 276	99 744	111 718	18 660	22 558
Veräußerung von Beteiligungen	2 988	11 940	–	4 600	2 988	7 340
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	118 313	81 826	76 387	62 058	41 926	19 768
Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 830 297 610 019	1 859 328 574 829	598 811 –	628 994 –	1 231 486 75 338	1 230 334 61 903
Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung	1 220 278	1 284 499	598 811	628 994	1 156 148	1 168 431
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	18 282 613	19 218 231	12 726 910	13 561 350	8 181 626	8 328 813
Saldo	1 685 889	838 896	1 390 327	935 455	295 561	–
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahme	3 329 386	2 979 316	2 741 310	2 554 165	588 076	425 151
Entnahmen aus Rücklagen	250 853	229 082	22 021	8 090	228 832	220 992
Überschüsse aus Vorjahren	–	–	–	–	–	–
Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	3 580 239	3 208 398	2 763 331	2 562 255	816 908	646 143
Saldo	–	–	–	–	–	275 528

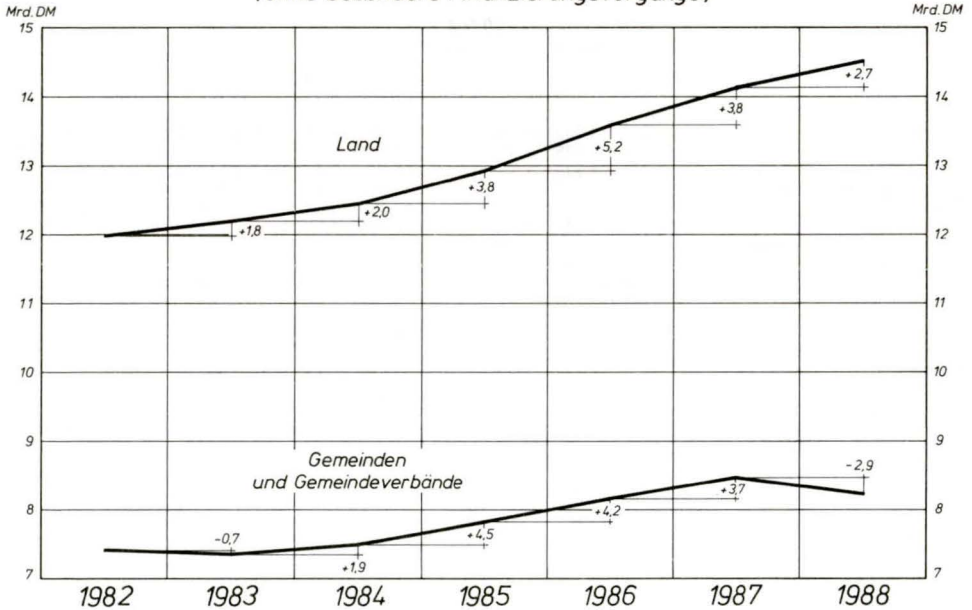
3. Gesamtausgaben, unmittelbare Ausgaben und Nettoaussgaben des Landes und der Gemeinden (Gv.) 1988 nach Aufgabenbereichen ¹⁾

Aufgabenbereich	Land	Gemeinden (Gv.)	Land	Gemeinden (Gv.)	Land	Gemeinden (Gv.)
	1 000 DM		Anteil an dem jeweiligen Gesamtbeitrag für Land und Gemeinden (Gv.) zusammen in %		% der Gesamtausgaben, unmittelbaren Ausgaben bzw. Nettoaussgaben insgesamt	
Gesamtausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	1 009 948	1 052 227	49,0	51,0	7,0	12,8
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	1 123 087	322 420	77,7	22,3	7,7	3,9
Schulen und vorschulische Bildung	2 291 242	849 537	73,0	27,0	15,8	10,3
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 042 833	14 826	98,6	1,4	7,2	0,2
Förderung des Bildungswesens und sonstiges Bildungswesen	201 006	196 574	50,6	49,4	1,4	2,4
Kulturelle Angelegenheiten	168 187	231 978	42,0	58,0	1,2	2,8
Soziale Sicherung	1 806 117	1 892 203	48,8	51,2	12,4	23,0
Gesundheit, Sport und Erholung	449 277	432 140	51,0	49,0	3,1	5,2
Wohnungswesen und Raumordnung	531 764	337 883	61,1	38,9	3,7	4,1
Kommunale Gemeinschaftsdienste	10 149	606 527	1,6	98,4	0,1	7,4
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	340 153	72 488	82,4	17,6	2,3	0,9
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	415 426	147 245	73,8	26,2	2,9	1,8
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	736 276	832 242	46,9	53,1	5,1	10,1
Wirtschaftsunternehmen	210 511	329 618	39,0	61,0	1,4	4,0
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	131 015	264 505	33,1	66,9	0,9	3,2
Allgemeine Finanzwirtschaft	4 029 817	649 847	86,1	13,9	27,8	7,9
Insgesamt	14 496 805	8 232 255	63,8	36,2	100,0	100,0
Unmittelbare Ausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	995 861	1 056 670	48,5	51,5	8,5	13,7
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	1 081 792	320 838	77,1	22,9	9,2	4,2
Schulen und vorschulische Bildung	2 183 143	884 573	71,2	28,8	18,6	11,5
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 038 160	14 828	98,6	1,4	8,8	0,2
Förderung des Bildungswesens und sonstiges Bildungswesen	198 550	196 517	50,3	49,7	1,7	2,6
Kulturelle Angelegenheiten	138 648	230 196	37,6	62,4	1,2	3,0
Soziale Sicherung	1 365 379	1 608 139	45,9	54,1	11,6	20,8
Gesundheit, Sport und Erholung	393 754	428 408	47,9	52,1	3,4	5,6
Wohnungswesen und Raumordnung	425 223	332 538	56,1	43,9	3,6	4,3
Kommunale Gemeinschaftsdienste	3 706	607 630	0,6	99,4	0,0	7,9
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	298 132	72 298	80,5	19,5	2,5	0,9
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	151 817	134 252	53,1	46,9	1,3	1,7
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	531 748	766 125	41,0	59,0	4,5	9,9
Wirtschaftsunternehmen	209 212	287 859	42,1	57,9	1,8	3,7
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	131 015	265 663	33,0	67,0	1,1	3,4
Allgemeine Finanzwirtschaft	2 602 919	512 375	83,6	16,4	22,2	6,6
Insgesamt	11 749 059	7 718 908	60,4	39,6	100,0	100,0
Nettoaussgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	847 417	1 004 787	45,8	54,2	7,3	17,3
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	1 120 448	278 243	80,1	19,9	9,6	4,8
Schulen und vorschulische Bildung	2 288 767	741 845	75,5	24,5	19,6	12,7
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	933 037	12 376	98,7	1,3	8,0	0,2
Förderung des Bildungswesens und sonstiges Bildungswesen	120 282	191 227	38,6	61,4	1,0	3,3
Kulturelle Angelegenheiten	165 769	185 313	47,2	52,8	1,4	3,2
Soziale Sicherung	902 385	1 560 456	36,6	63,4	7,7	26,8
Gesundheit, Sport und Erholung	445 293	389 308	53,4	46,6	3,8	6,7
Wohnungswesen und Raumordnung	475 159	244 377	66,0	34,0	4,1	4,2
Kommunale Gemeinschaftsdienste	10 149	568 336	1,8	98,2	0,1	9,7
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	212 620	65 122	76,6	23,4	1,8	1,1
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	350 108	120 864	74,3	25,7	3,0	2,1
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	538 701	650 475	45,3	54,7	4,6	11,2
Wirtschaftsunternehmen	189 978	282 321	40,2	59,8	1,7	4,8
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	130 707	253 204	34,0	66,0	1,1	4,3
Allgemeine Finanzwirtschaft	2 944 697	- 724 379	-	-	25,2	- 12,4
Insgesamt	11 675 518	5 823 876	66,7	33,3	100,0	100,0

1) Ohne besondere Finanzierungsvorgänge.

4. Gesamtausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1982-1988

(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)

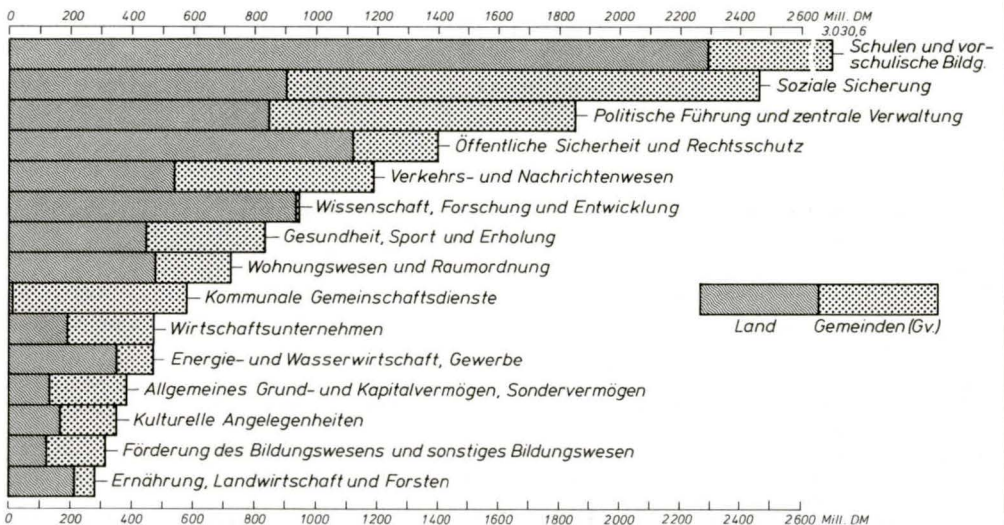


132/90

STATISTISCHES LANDESAMT RHEINLAND-PFALZ M

5. Nettoaussgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1988 nach Aufgabenbereichen

(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)



131/90

STATISTISCHES LANDESAMT RHEINLAND-PFALZ M

6. Kassenmäßiges Steueraufkommen 1983 - 1989 nach Steuerarten und seine Verteilung

Steuerart	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
1 000 DM							
Steueraufkommen nach Steuerarten							
Gemeinschaftsteuern	14 527 703	15 239 254	15 989 415	16 202 085	17 466 401	18 698 751	20 209 808
Steuern vom Einkommen	9 864 550	10 430 782	11 261 925	11 705 857	12 159 490	13 079 324	14 380 049
Lohnsteuer	6 978 705	7 374 354	7 927 435	8 122 360	8 524 176	8 961 528	9 730 400
Einnahmen aus der LSt-Zerlegung	1 307 804	1 371 694	1 471 472	1 478 269	1 539 232	1 614 280	1 775 124
veranlagte Einkommensteuer	1 227 153	1 195 498	1 260 239	1 486 641	1 476 844	1 559 114	1 556 032
Kapitalertragsteuer	174 369	248 838	246 567	324 817	349 557	385 081	508 859
Körperschaftsteuer	1 484 323	1 612 092	1 827 684	1 772 039	1 808 913	2 173 601	2 584 758
Einnahmen aus der KSt-Zerlegung	333 801	270 932	295 819	512 647	399 247	217 035	54 962
Steuern vom Umsatz	4 663 153	4 808 472	4 727 490	4 496 228	5 306 911	5 619 427	5 829 759
Umsatzsteuer	2 941 933	2 856 916	2 713 842	2 714 029	3 558 559	3 708 663	3 659 780
Einfuhrumsatzsteuer	1 721 220	1 951 556	2 013 648	1 782 199	1 748 352	1 910 764	2 169 979
Zölle	120 919	140 700	135 312	121 305	131 653	173 738	191 787
Bundessteuern	1 846 900	1 656 812	1 404 214	1 419 156	1 452 328	1 458 975	1 437 727
Kapitalverkehrsteuern	17 392	15 788	24 105	20 148	22 493	25 777	30 016
Versicherungsteuer	8 320	11 820	11 469	11 663	11 268	12 458	19 115
Wechselsteuer	10 485	11 385	11 068	8 999	8 137	7 591	7 342
Verbrauchssteuern (ohne Biersteuer)	1 808 974	1 613 157	1 356 895	1 377 654	1 409 914	1 412 553	1 380 880
Tabaksteuer	382	143	202	127	120	202	98
Kaffeesteuer	53 666	58 500	52 435	50 836	50 847	50 222	47 094
Zuckersteuer	44	63	33	-36	-66	-54	-122
Branntweinmonopol	544 270	610 002	597 313	611 685	579 762	555 596	531 500
Schaumweinsteuer	322 587	311 205	311 686	322 615	353 035	370 699	390 753
Mineralölsteuer	886 829	632 338	394 107	391 238	425 223	434 831	410 556
sonstige Verbrauchssteuern	1 196	906	1 119	1 189	993	1 057	1 001
Ergänzungsabgabe zur Körperschaftsteuer	399	3 501	53	35	81	172	50
Sonstige Bundessteuern	-	-	-	-	392	379	324
Landessteuern	907 924	882 279	901 102	1 049 346	1 032 825	1 090 868	1 198 044
Vermögensteuer	224 471	172 049	172 532	174 108	210 239	229 525	289 937
Erbschaftsteuer	53 612	60 774	57 376	68 487	69 384	102 959	87 760
Kraftfahrzeugsteuer	434 192	456 297	463 669	587 665	524 157	520 714	583 616
Rennwett- und Lotteriesteuer	104 975	102 462	112 202	124 034	131 722	138 989	136 466
Feuerschutzsteuer	16 822	18 180	22 875	21 354	23 360	23 396	24 074
Biersteuer	73 849	72 517	72 448	73 698	73 963	75 285	76 191
Gemeindesteuern	1 749 516	2 062 226	2 196 874	2 031 967	2 017 321	2 356 569	2 631 808
Grundsteuer A	32 183	32 850	32 534	31 881	32 558	33 588	33 141
Grundsteuer B	327 568	341 384	354 958	371 154	375 482	406 014	404 763
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	1 198 036	1 504 702	1 613 411	1 430 609	1 415 284	1 706 447	1 965 574
Lohnsummensteuer	-68	110	223	9	14	6	18
Grunderwerbsteuer	143 293	135 484	145 526	145 957	140 771	151 149	166 643
Sonstige Gemeindesteuern	48 504	47 696	50 222	52 357	53 212	59 366	61 669
Insgesamt	19 152 962	19 981 271	20 626 917	20 823 859	22 100 528	23 778 901	25 669 174
Außerdem : die dem Bund zufließende Investitionshilfebabgabe	21 757	- 830	- 18 589	- 677	- 140	- 30	- 2
Steuerverteilung							
Steuereinnahmen des Bundes	9 371 885	9 484 905	9 557 974	9 589 709	10 339 331	10 984 299	11 706 057
Bundesanteil an den Steuern vom Einkommen	4 316 835	4 572 651	4 941 887	5 132 255	5 329 669	5 750 614	6 343 542
vom Umsatz	3 101 113	3 149 649	3 096 581	2 922 622	3 449 555	3 652 689	3 789 396
Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage	107 037	105 793	115 292	115 676	107 779	122 021	135 392
Steuereinnahmen des Landes	7 390 390	7 791 697	8 181 717	8 386 007	8 960 025	9 545 004	10 287 209
Landesanteil an den Steuern vom Einkommen	4 293 093	4 544 582	4 907 745	5 104 154	5 298 290	5 704 922	6 287 060
vom Umsatz	2 082 336	2 259 043	2 257 578	2 116 831	2 521 131	2 627 193	2 666 713
Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage	107 037	105 793	115 292	115 676	107 779	122 021	135 392
Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	2 775 043	3 121 614	3 331 337	3 259 860	3 304 744	3 681 362	4 036 909
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ¹⁾	1 230 581	1 285 236	1 377 859	1 441 059	1 499 829	1 577 758	1 692 617
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital nach Abzug der Gewerbesteuerumlage ¹⁾	992 982	1 278 853	1 370 014	1 217 442	1 202 878	1 453 481	1 678 057

1) Ergebnisse der Schlußabrechnung.

noch: 6. Kassenmäßiges Steueraufkommen 1983 – 1989 nach Steuerarten und seine Verteilung

Steuerart	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
Veränderung zum Vorjahr in % Steueraufkommen nach Steuerarten							
Gemeinschaftsteuern	4,5	4,9	4,9	1,3	7,8	7,1	8,1
Steuern vom Einkommen	3,5	5,7	8,0	3,9	3,9	7,6	9,9
Lohnsteuer	4,0	5,7	7,5	2,5	4,9	5,1	8,6
Einnahmen aus der LSt-Zerlegung	1,1	4,9	7,3	0,5	4,1	4,9	10,0
veranlagte Einkommensteuer	-20,3	-2,6	5,4	18,0	-0,7	5,6	-0,2
Kapitalertragsteuer	-14,4	42,7	-0,9	31,7	7,6	10,2	32,1
Körperschaftsteuer	38,6	8,6	13,4	-3,0	2,1	20,2	18,9
Einnahmen aus der KSt-Zerlegung	74,2	-18,8	9,2	73,3	-22,1	-45,6	-74,7
Steuern vom Umsatz	6,5	3,1	-1,7	-4,9	18,0	5,9	3,7
Umsatzsteuer	8,5	-2,9	-5,0	0,0	31,1	4,2	-1,3
Einfuhrumsatzsteuer	3,4	13,4	3,2	-11,5	-1,9	9,3	13,6
Zölle	-1,0	16,4	-3,8	-10,4	8,5	32,0	10,4
Bundessteuern	0,3	-10,3	-15,2	1,1	2,3	0,5	-1,5
Kapitalverkehrsteuern	35,4	-9,2	52,7	-16,4	11,6	14,6	16,4
Versicherungsteuer	6,3	42,1	-3,0	1,7	-3,4	10,6	53,4
Wechselsteuer	-0,6	8,6	-2,8	-18,7	-9,6	-6,7	-3,3
Verbrauchssteuern (ohne Biersteuer)	0,1	-10,8	-15,9	1,5	2,3	0,2	-2,2
Tabaksteuer	-56,5	-62,6	41,3	-37,1	-5,5	68,3	-51,5
Kaffeesteuer	-10,4	9,0	-10,4	-3,0	0,0	-1,2	-6,2
Zuckersteuer	-57,7	43,2	-47,6	.	.	.	.
Branntweinmonopol	-6,9	12,1	-2,1	2,4	-5,2	-4,2	-4,3
Schaumweinsteuer	8,4	-3,5	0,2	3,5	9,4	5,0	5,4
Mineralölsteuer	2,8	-28,7	-37,7	-0,7	8,7	2,3	-5,6
sonstige Verbrauchssteuern	-0,3	-24,2	23,5	6,3	-16,5	6,4	-5,3
Ergänzungsabgabe zur Körperschaftsteuer	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige Bundessteuern	.	.	.	.	.	-3,3	-14,5
Landessteuern	4,4	-2,8	2,1	16,5	-1,6	5,6	9,8
Vermögensteuer	11,2	-23,4	0,3	0,9	20,8	9,2	26,3
Erbschaftsteuer	10,4	13,4	-5,6	19,4	1,3	48,4	-14,8
Kraftfahrzeugsteuer	2,9	5,1	1,6	26,7	-10,8	-0,7	12,1
Rennwett- und Lotteriesteuer	-0,3	-2,4	9,5	10,5	6,2	5,5	-1,8
Feuerschutzsteuer	15,8	8,1	25,8	-6,6	9,4	0,2	2,9
Biersteuer	-4,9	-1,8	-0,1	1,7	0,4	1,8	1,2
Gemeindesteuern	-1,8	17,9	6,5	-7,5	-0,7	16,8	11,7
Grundsteuer A	1,6	2,1	-1,0	-2,0	2,1	3,2	-1,3
Grundsteuer B	8,3	4,2	4,0	4,6	1,2	8,1	-0,3
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	-7,7	25,6	7,2	-11,3	-1,1	20,6	15,2
Lohnsummensteuer	.	.	.	.	.	.	.
Grunderwerbsteuer	36,7	-5,4	7,4	0,3	-3,6	7,4	10,3
Sonstige Gemeindesteuern	7,6	-1,7	5,3	4,3	1,6	11,6	3,9
Insgesamt	3,4	4,3	3,2	1,0	6,1	7,6	7,9
Außerdem: die dem Bund zufließende Investitionshilfeabgabe	-	-	.	.	.	.	.
Steuerverteilung							
Steuereinnahmen des Bundes	2,6	1,2	0,8	0,3	7,8	6,2	6,6
Bundesanteil an den Steuern							
vom Einkommen	4,3	5,9	8,1	3,9	3,8	7,9	10,3
vom Umsatz	3,3	1,6	-1,7	-5,6	18,0	5,9	3,7
Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage	-29,3	-1,2	9,0	0,3	-6,8	13,2	11,0
Steuereinnahmen des Landes	4,8	5,4	5,0	2,5	6,8	6,5	7,8
Landesanteil an den Steuern							
vom Einkommen	4,2	5,9	8,0	4,0	3,8	7,7	10,2
vom Umsatz	8,8	8,5	-0,1	-6,2	19,1	4,2	1,5
Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage	-29,3	-1,2	9,0	0,3	-6,8	13,2	11,0
Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	2,3	12,5	6,7	-2,1	1,4	11,4	9,7
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ¹⁾	-0,6	4,4	7,2	4,6	4,1	5,2	7,3
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital nach Abzug der Gewerbesteuerumlage ¹⁾	0,3	28,8	7,1	-11,1	-1,2	20,8	15,5

1) Ergebnisse der Schlußabrechnung.

7. Ausgaben des Landes 1987 – 1989 nach Arten

Ausgabearart	1987	1988	1989	Veränderung zum Vorjahr		
				1987	1988	1989
	1 000 DM			%		
Laufende Rechnung						
Personalausgaben	5 764 321	5 912 122	6 068 609	3,5	2,6	2,6
Löhne und Gehälter	4 573 606	4 674 669	4 775 474	3,2	2,2	2,2
Aufwendungen für Abgeordnete usw.	16 143	17 048	17 681	10,7	5,6	3,7
Dienstbezüge und dgl.	4 557 463	4 657 621	4 757 793	3,2	2,2	2,2
Versorgungsbezüge	928 391	961 696	993 402	4,6	3,6	3,3
Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	249 005	262 368	286 174	6,5	5,4	9,1
Personalbezogene Sachausgaben	13 319	13 389	13 559	0,3	0,5	1,3
Laufender Sachaufwand	888 015	893 451	959 611	3,1	0,6	7,4
Sächliche Verwaltungsausgaben	727 947	739 458	768 802	2,1	1,6	4,0
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	108 026	114 182	109 096	1,2	5,7	-4,5
Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	103 285	97 866	99 870	-3,8	-5,2	2,0
Mieten und Pachten	46 386	51 472	51 019	6,4	11,0	-0,9
sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	470 250	475 937	508 817	3,2	1,2	6,9
Erstattungen an andere Bereiche	7 409	13 337	44 669	-22,9	80,0	234,9
Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	152 659	140 656	146 140	10,1	-7,9	3,9
Zinsausgaben	1 322 262	1 363 676	1 393 224	3,3	3,1	2,2
An öffentlichen Bereich	9 090	7 456	7 210	60,3	-18,0	-3,3
an Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	9 090	7 456	7 210	60,3	-18,0	-3,3
an Länder	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	-	-	-	-	-	-
An andere Bereiche	1 313 172	1 356 220	1 386 014	3,1	3,3	2,2
an Sozialversicherungsträger	24 444	21 983	22 775	-12,4	-10,1	3,6
für sonstige Kreditmarktmittel	1 288 728	1 334 237	1 363 239	3,4	3,5	2,2
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	3 654 521	3 750 889	4 053 859	7,4	2,6	8,1
An öffentlichen Bereich	1 791 261	1 821 669	2 005 017	11,0	1,7	10,1
an Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	22 231	21 812	21 103	-4,4	-1,9	-3,3
an Länder	13 676	13 524	13 261	7,0	-1,1	-1,9
Allgemeine Finanzzuweisungen						
an Gemeinden (Gv.)	1 189 323	1 218 383	1 360 645	5,3	2,4	11,7
übrige an Gemeinden (Gv.)	562 197	560 263	604 212	26,7	-0,3	7,8
an Zweckverbände	375	4 440	2 375	-18,5	.	-46,5
an Sozialversicherungsträger	3 459	3 247	3 422	1,1	-6,1	5,4
An andere Bereiche	1 863 261	1 929 221	2 048 842	4,1	3,5	6,2
an Unternehmen	237 943	282 990	290 867	8,4	18,9	2,8
Renten, Unterstützungen u.ä.	772 708	792 847	900 845	5,4	2,6	13,6
an kommunale Sondervermögen	-	220	75	.	.	-65,9
an soziale oder ähnliche Einrichtungen	444 937	455 285	469 136	5,7	2,3	3,0
an Ausland	407 673	397 877	387 919	-2,1	-2,4	-2,5
Schuldendiensthilfen	161 142	148 584	150 489	-3,5	-7,8	1,3
An öffentlichen Bereich	3 640	1 395	703	-11,1	-61,7	-49,6
an Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Länder	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden (Gv.)	3 640	1 395	703	-11,1	-61,7	-49,6
an Zweckverbände	-	-	-	-	-	-
an Sozialversicherungsträger	-	-	-	-	-	-
An andere Bereiche	157 503	147 189	149 786	-3,3	-6,5	1,8
an Unternehmen	23 139	21 629	20 118	-7,2	-6,5	-7,0
an kommunale Sondervermögen	50 199	48 600	58 225	1,5	-3,2	19,8
an Sonstige	84 165	76 960	71 443	-4,8	-8,6	-7,2
Ausgaben der laufenden Rechnung	11 790 261	12 068 721	12 625 791	4,5	2,4	4,6

noch : 7. Ausgaben des Landes 1987 - 1989 nach Arten

Ausgabeart	1987	1988	1989	Veränderung zum Vorjahr		
				1987	1988	1989
	1 000 DM			%		
Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	619 112	705 916	829 030	-3,4	14,0	17,4
Baumaßnahmen	459 632	517 287	577 073	-7,2	12,5	11,6
Sonstige Sachinvestitionen	159 481	188 629	251 957	9,5	18,3	33,6
Erwerb von unbeweglichen Sachen	31 790	24 523	48 771	10,1	-22,9	98,9
Erwerb von beweglichen Sachen	127 691	164 106	203 186	9,4	28,5	23,8
Vermögensübertragungen	1 133 491	1 147 140	1 303 338	2,6	1,2	13,6
Zuweisungen für Investitionen						
an öffentlichen Bereich	699 878	720 206	884 143	1,8	2,9	22,8
an Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	10 601	8 513	9 468	17,8	-19,7	11,2
an Länder	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden (Gv.)	686 301	710 723	873 849	1,7	3,6	23,0
an Zweckverbände	2 976	970	825	-15,1	-67,4	-14,9
an Sozialversicherungsträger	-	-	-	-	-	-
Zuschüsse für Investitionen						
an andere Bereiche	433 613	426 934	419 141	3,9	-1,5	-1,8
an Unternehmen	163 027	171 436	159 604	8,1	5,2	-6,9
an kommunale Sondervermögen	77 075	75 516	78 148	0,5	-2,0	3,5
an Sonstige	193 510	179 982	181 389	1,9	-7,0	0,8
Sonstige Vermögensübertragungen						
an andere Bereiche	-	-	54	-	-	.
Darlehen	551 450	546 728	491 793	-0,8	-0,9	-10,0
An öffentlichen Bereich	201 597	176 391	148 922	4,6	-12,5	-15,6
an Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Länder	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden (Gv.)	201 597	176 391	148 922	4,6	-12,5	-15,6
an Zweckverbände	-	-	-	-	-	-
an Sozialversicherungsträger	-	-	-	-	-	-
An andere Bereiche	349 854	370 336	342 871	-3,6	5,9	-7,4
an Unternehmen	17 070	18 232	12 525	7,8	6,8	-31,3
an Sonstige	332 783	352 104	330 346	-4,1	5,8	-6,2
Erwerb von Beteiligungen	3 270	7 671	6 280	-45,4	134,6	-18,1
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	19 653	20 629	24 002	80,9	5,0	16,4
An Bund	19 645	20 620	23 993	83,6	5,0	16,4
An Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-	-
An ERP-Sondervermögen	8	8	9	0,0	0,0	12,5
An Länder	-	-	-	-	-	-
An Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	-	-
An Zweckverbände	-	-	-	-	-	-
Ausgaben der Kapitalrechnung	2 326 976	2 428 084	2 654 443	0,4	4,3	9,3
Gesamtausgaben						
(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	14 117 237	14 496 805	15 280 234	3,8	2,7	5,4
Saldo	-	-	-	-	-	-
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung	1 376 774	1 633 019	1 701 664	-1,4	18,6	4,2
an Sozialversicherungsträger	45 047	17 110	16 547	-17,3	-62,0	-3,3
der sonstigen Kreditmarktmittel	1 331 727	1 615 909	1 685 118	-0,8	21,3	4,3
Zuführungen an Rücklagen	3 315	2 471	12 961	-84,8	-25,5	424,5
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	103 714	-	-	.	.	-
Ausgaben für besondere Finanzierungs-vorgänge	1 483 803	1 635 490	1 714 625	4,6	10,2	4,8
Saldo	1 279 528	926 765	527 365	-3,5	-27,6	-43,1

8. Einnahmen des Landes 1987 - 1989 nach Arten

Einnahmeart	1987	1988	1989	Veränderung zum Vorjahr		
				1987	1988	1989
				%		
1 000 DM				%		
Laufende Rechnung						
Steuern	8 960 027	9 545 005	10 287 207	6,8	6,5	7,8
Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage	7 927 202	8 454 136	9 089 164	8,0	6,6	7,5
Einkommen- und Körperschaftsteuer	5 298 290	5 704 922	6 287 060	3,8	7,7	10,2
Steuern vom Umsatz	2 521 131	2 627 193	2 666 713	19,1	4,2	1,5
Gewerbesteuerumlage	107 779	122 021	135 392	- 6,8	13,2	11,0
Landessteuern	1 032 825	1 090 869	1 198 043	- 1,6	5,6	9,8
Vermögenssteuer	210 239	229 525	289 937	20,8	9,2	26,3
Erbschaftsteuer	69 384	102 959	87 760	1,3	48,4	- 14,8
Kraftfahrzeugsteuer	524 157	520 714	583 616	- 10,8	- 0,7	12,1
Rennwett- und Lotteriesteuer	131 722	138 989	136 466	6,2	5,5	- 1,8
Biersteuer	73 963	75 285	76 191	0,4	1,8	1,2
sonstige Landessteuern	23 360	23 396	24 074	9,4	0,2	2,9
Steuerähnliche Abgaben	94 554	105 739	107 223	16,8	11,8	1,4
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	289 874	291 887	321 263	- 1,3	0,7	10,1
Mieten und Pachten	33 711	31 896	33 744	1,5	- 5,4	5,8
Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	8 064	4 213	12 253	- 28,9	- 47,8	190,8
Konzessionsabgaben	865	613	482	- 83,9	- 29,1	- 21,4
Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	247 234	255 166	274 783	1,5	3,2	7,7
Zinseinnahmen	28 266	30 019	27 171	- 11,0	6,2	- 9,5
Vom öffentlichen Bereich	129	88	63	- 28,7	- 31,8	- 28,4
von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Ländern	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden (Gv.)	129	88	63	- 28,7	- 31,8	- 28,4
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern	-	-	-	-	-	-
Von anderen Bereichen	28 137	29 931	27 108	- 10,9	6,4	- 9,4
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	2 380 539	2 570 482	2 744 063	- 3,2	8,0	6,8
Vom öffentlichen Bereich	2 146 924	2 324 328	2 437 299	- 4,2	8,3	4,9
von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	1 262 425	1 419 580	1 502 660	- 0,4	12,4	5,9
allgemeine Finanzzuweisungen von Ländern	361 050	356 608	345 290	- 26,0	- 1,2	- 3,2
übrige von Ländern	14 350	17 740	17 545	13,2	23,6	- 1,1
von Gemeinden (Gv.)	484 696	503 585	545 976	7,7	3,9	8,4
von Zweckverbänden	18 916	20 041	21 551	2,2	5,9	7,5
von Sozialversicherungsträgern	5 487	6 773	4 278	16,4	23,4	- 36,8
Von anderen Bereichen	233 615	246 154	306 763	6,9	5,4	24,6
Schuldendiensthilfen	8 405	5 273	3 750	- 24,6	- 37,3	- 28,9
Vom öffentlichen Bereich	8 405	5 273	3 750	- 24,6	- 37,3	- 28,9
von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	8 405	5 273	3 750	- 24,6	- 37,3	- 28,9
von Ländern	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern	-	-	-	-	-	-
Von anderen Bereichen	-	-	-	-	-	-
Sonstige laufende Einnahmen	366 433	383 952	403 831	2,8	4,8	5,2
Gebühren, sonstige Entgelte	257 765	267 110	278 432	3,7	3,6	4,2
Sonstige Verwaltungseinnahmen	64 743	73 453	76 113	- 0,7	13,5	3,6
Erstattungen von Verwaltungsausgaben von anderen Bereichen	43 925	43 388	49 287	2,4	- 1,2	13,6
Einnahmen der laufenden Rechnung	12 128 098	12 932 357	13 894 508	4,4	6,6	7,4

noch : 8. Einnahmen des Landes 1987 - 1989 nach Arten

Einnahmeart	1987	1988	1989	Veränderung zum Vorjahr		
				1987	1988	1989
	1 000 DM			%		
Kapitalrechnung						
Veräußerung von Sachvermögen	9 042	12 391	29 307	- 47,5	37,0	136,5
Vermögensübertragungen	412 150	437 162	647 953	- 4,6	6,1	48,2
Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	388 941	417 140	630 302	- 4,8	7,3	51,1
von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	383 239	408 932	624 544	- 3,4	6,7	52,7
von Ländern	94	289	301	77,4	207,4	4,2
von Gemeinden (Gv.)	5 608	7 919	5 457	- 52,9	41,2	- 31,1
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern	-	-	-	-	-	-
Sonstige Vermögensübertragungen vom öffentlichen Bereich	10 988	11 335	11 693	3,2	3,2	3,2
vom Bund	10 988	11 335	11 693	3,2	3,2	3,2
Zuschüsse für Investitionen von anderen Bereichen	12 221	8 687	5 959	- 2,6	- 28,9	- 31,4
Darlehensrückflüsse	101 233	112 783	119 657	- 0,6	11,4	6,1
Vom öffentlichen Bereich	1 489	1 065	777	- 23,6	- 28,5	- 27,0
von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Ländern	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden (Gv.)	1 489	1 065	777	- 23,6	- 28,5	- 27,0
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern	-	-	-	-	-	-
Von anderen Bereichen	99 744	111 718	118 881	- 0,1	12,0	6,4
von Unternehmen	2 661	755	681	418,7	- 71,6	- 9,8
von Sonstigen	97 082	110 964	118 199	- 2,3	14,3	6,5
Veräußerung von Beteiligungen	-	4 600	-	-	.	.
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	76 387	62 058	52 470	- 16,3	- 18,8	- 15,5
Von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	76 387	62 058	52 470	- 16,3	- 18,8	- 15,5
Von Ländern	-	-	-	-	-	-
Von Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	-	-
Von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-
Einnahmen der Kapitalrechnung	598 811	628 994	849 388	- 6,8	5,0	35,0
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	12 726 910	13 561 350	14 743 896	3,8	6,6	8,7
Saldo	1 390 327	935 455	536 338	4,1	- 32,7	- 42,7
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahme bei Sozialversicherungsträgern	2 741 310	2 554 165	2 235 540	0,6	- 6,8	- 12,5
an sonstigen Kreditmarktmitteln	-	10 000	10 000	.	.	-
	2 741 310	2 544 165	2 225 540	1,0	- 7,2	- 12,5
Entnahmen aus Rücklagen	22 021	8 090	6 450	10,3	- 63,3	- 20,3
Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	2 763 331	2 562 255	2 241 990	0,7	- 7,3	- 12,5
Saldo	-	-	-	-	-	-

9. Ausgaben und Einnahmen des Landes

Lfd. Nr.	Ausgabe- / Einnahmeart	Ins- gesamt	Po- litische Führung und zentrale Ver- waltung	Öffent- liche Sicher- heit und Rechts- schutz	Schulen und vor- schu- lische Bildung	Hoch- schulen; Wissen- schaft, Forschung und Ent- wicklung außerhalb der Hoch- schulen	Förde- rung des Bildungs- wesens, sonstiges Bildungs- wesen		
								1 000	
								Aus-	
1	Personalausgaben	5 912 122	819 368	819 241	1 864 483	473 513	9 166		
2	Beamtenbezüge	3 214 369	432 691	675 151	1 673 001	186 752	2 355		
3	Angestelltenvergütungen	885 574	212 439	102 810	162 058	179 065	3 826		
4	Arbeiterlöhne	135 113	20 414	25 153	10 230	34 638	954		
5	sonstige Personalausgaben, Versorgungsbezüge	1 677 066	153 825	16 127	19 193	73 058	2 031		
6	Laufender Sachaufwand, Zinsausgaben an andere Bereiche	2 249 670	128 441	194 069	21 011	215 145	37 898		
7	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	114 182	1 197	1 909	140	2 734	203		
8	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	97 866	14 462	21 668	3 657	40 617	650		
9	Mieten und Pachten	51 472	37 927	4 074	1 495	2 578	361		
10	übriger laufender Sachaufwand, Zinsausgaben an andere Bereiche	1 986 149	74 855	166 419	15 719	169 215	36 683		
11	Sachinvestitionen	705 916	35 456	51 305	8 183	212 332	3 031		
12	Baumaßnahmen	517 287	24 355	35 718	2 098	118 022	638		
13	Erwerb von unbeweglichen Sachen	24 523	19	–	–	40	–		
14	Erwerb von beweglichen Sachen	164 106	11 081	15 587	6 085	94 271	2 394		
15	Erwerb von Beteiligungen	7 671	–	–	–	–	–		
16	Unmittelbare Ausgaben (ohne Zahlungen an andere Bereiche)	8 875 379	983 265	1 064 615	1 893 677	900 990	50 095		
17	Zahlungen an andere Bereiche	2 873 679	12 596	17 177	289 465	137 170	148 455		
18	laufende Zuschüsse	2 076 409	12 596	14 037	278 085	118 673	64 667		
19	Renten, Unterstützungen u. ä.	792 847	1 285	5 871	405	70	35 647		
20	laufende Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	455 285	8 093	8 166	277 680	3 087	29 020		
21	übrige laufende Zuschüsse	828 277	3 218	–	–	115 515	–		
22	Vermögensübertragungen	426 934	–	3 140	11 380	18 496	2 561		
23	Darlehen	370 336	–	–	–	–	81 226		
24	Unmittelbare Ausgaben	11 749 059	995 861	1 081 792	2 183 143	1 038 160	198 550		
25	Zahlungen an öffentlichen Bereich	2 747 747	14 086	41 294	108 100	4 673	2 456		
26	laufende Zuweisungen, Zinsausgaben und Schuldendiensthilfen	1 830 520	11 179	39 897	33 737	4 454	1 282		
27	Vermögensübertragungen	720 206	2 907	1 397	74 362	219	1 174		
28	Darlehen und Tilgungsausgaben	197 020	–	–	–	–	–		
29	Gesamtausgaben	14 496 805	1 009 948	1 123 087	2 291 242	1 042 833	201 006		
30	abzüglich Zahlungen vom öffentlichen Bereich	2 821 287	162 531	2 638	2 475	109 795	80 724		
31	Nettoausgaben	11 675 518	847 417	1 120 448	2 288 767	933 037	120 282		
								Unmittelbare	
32	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	291 887	844	19 042	5 912	7 686	190		
33	Gebühren, sonstige Entgelte	267 110	7 569	159 849	2 486	2 001	57		
34	Steuern und steuerähnliche Abgaben, übrige laufende Einnahmen, Zinseinnahmen von anderen Bereichen	9 797 517	68 557	3 507	3 991	5 264	438		
35	Laufende Zuschüsse und Schuldendienst- hilfen von anderen Bereichen	246 154	6 984	68 543	636	76 113	282		
36	Veräußerung von Sachvermögen	12 391	177	199	32	39	–		
37	Veräußerung von Beteiligungen	4 600	–	–	–	–	–		
38	Vermögensübertragungen und Darlehens- rückflüsse von anderen Bereichen	120 405	–	–	–	1 429	7 875		
39	Unmittelbare Einnahmen	10 740 064	84 130	251 141	13 057	92 534	8 842		

1) Ohne besondere Finanzierungsvorgänge.

1988 nach Arten und Aufgabenbereichen ¹⁾

Kulturelle An- gelegen- heiten	Soziale Sicherung	Gesund- heit, Sport und Erholung	Wohnungs- wesen, Raum- ordnung und kommuna- le Gemein- schafts- dienste	Er- näh- rung, Land- wirt- schaft und Forsten	Energie- und Wasser- wirt- schaft, Gewerbe, Dienst- leistungen	Ver- kehrs- und Nach- richten- wesen	Wirt- schafts- unter- nehmen	All- gemeines Grund- und Kapital- vermögen, Sonder- vermögen	All- gemeine Finanz- wirt- schaft	Lfd. Nr.
DM										
gaben										
31 585	92 998	57 536	108 767	73 351	29 785	164 887	130 203	-	1 237 240	1
2 886	37 627	14 711	56 230	32 951	10 385	25 823	50 622	-	13 185	2
20 224	47 588	34 791	28 005	33 206	15 239	34 552	11 770	-	-	3
3 214	5 546	3 575	19 495	3 769	2 521	4 943	664	-	-	4
5 261	2 238	4 459	5 038	3 425	1 640	99 568	67 148	-	1 224 055	5
20 882	29 467	14 792	15 786	20 178	13 501	57 859	60 993	59 932	1 359 717	6
830	224	38	108	73	3 122	44 976	268	58 360	-	7
1 363	4737	2 252	1 649	1 240	380	1 259	2 449	1 483	-	8
347	1 120	369	615	305	87	2 112	83	-	-	9
18 342	23 387	12 134	13 414	18 559	9 912	9 512	58 193	88	1 359 717	10
7 825	9 229	13 365	3 519	1 932	8 786	273 314	6 555	71 083	-	11
4 159	7 483	3 834	676	36	7 984	248 048	359	63 877	-	12
1 850	-	-	-	-	-	14 290	1 119	7 206	-	13
1 817	1 746	9 531	2 842	1 896	802	10 976	5 078	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	7 671	-	-	15
60 292	131 694	85 693	128 072	95 461	52 072	496 060	205 423	131 015	2 596 957	16
78 356	1 233 685	308 061	300 857	202 671	99 746	35 689	3 789	-	5 962	17
64 805	1 194 835	138 829	13 508	134 375	5 908	29 852	275	-	5 962	18
105	749 348	113	-	-	-	-	-	-	2	19
62 070	38 974	27 338	-	-	857	-	-	-	-	20
2 630	406 513	111 378	13 508	134 375	5 051	29 852	275	-	5 960	21
13 551	38 555	169 232	16 730	62 605	83 129	5 704	1 850	-	-	22
-	295	-	270 619	5 691	10 708	133	1 664	-	-	23
138 648	1 365 379	393 754	428 929	298 132	151 817	531 748	209 212	131 015	2 602 919	24
29 539	440 738	55 523	112 984	42 020	263 608	204 528	1 299	-	1 426 898	25
27 695	440 738	726	4 440	11 867	520	6 340	1 299	-	1 246 346	26
1 844	-	26 728	108 534	30 153	114 777	198 187	-	-	159 923	27
-	-	28 069	11	-	148 311	-	-	-	20 629	28
168 187	1 806 117	449 277	541 913	340 153	415 426	736 276	210 511	131 015	4 029 817	29
2 417	903 732	3 984	56 605	127 533	65 317	197 575	20 534	308	1 085 119	30
165 769	902 385	445 293	485 308	212 620	350 108	538 701	189 978	130 707	2 944 697	31
Einnahmen										
491	477	3 954	105	1 143	748	3 817	241 017	6 459	-	32
6 180	35 052	8 384	25 782	13 895	5 238	302	315	-	-	33
374	11 395	1 599	30 598	8 490	47 467	1 436	1 843	4 103	9 608 454	34
860	71 827	40	-	8 474	9 177	1 418	1 801	-	-	35
-	3	2	35	14	161	1 795	1 455	8 481	-	36
-	-	-	-	-	-	-	4 600	-	-	37
-	1 100	-	87 122	7 894	6 331	1 248	3 297	4 108	-	38
7 905	119 854	13 977	143 642	39 910	69 122	10 016	254 328	23 151	9 608 454	39

10. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) 1983 - 1988 nach Arten

Ausgabeart	1983	1984	1985	1986	1987	1988
	1 000 DM					
Laufende Rechnung						
Personalausgaben	1 992 648	2 038 240	2 118 831	2 231 371	2 345 630	2 332 539
Löhne und Gehälter	1 774 604	1 819 787	1 894 711	1 997 764	2 100 163	2 084 158
Versorgungsbezüge	188 863	188 316	193 089	200 413	208 803	209 584
Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	26 360	27 450	28 222	30 473	33 728	35 965
personalbezogene Sachausgaben	2 821	2 687	2 809	2 721	2 936	2 832
Laufender Sachaufwand	1 428 857	1 523 786	1 652 103	1 658 346	1 663 111	1 521 201
sächliche Verwaltungsausgaben	1 293 372	1 374 675	1 491 791	1 482 508	1 476 542	1 419 056
Erstattungen an andere Bereiche	116 615	128 449	137 695	151 992	161 953	72 732
sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	18 870	20 662	22 617	23 846	24 616	29 413
Zinsausgaben	529 793	520 415	521 363	498 455	480 706	436 365
an öffentlichen Bereich	11 781	10 930	9 438	9 521	8 631	7 499
an andere Bereiche	518 012	509 485	511 925	488 934	472 075	428 866
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	2 575 016	2 689 979	2 848 300	3 184 450	3 415 714	3 588 064
an öffentlichen Bereich	1 626 961	1 690 883	1 776 035	2 004 926	2 107 947	2 191 755
an andere Bereiche	948 055	999 096	1 072 265	1 179 524	1 307 767	1 396 309
Schuldendiensthilfen	12 831	12 069	10 518	10 829	10 966	9 422
an öffentlichen Bereich	2 635	2 802	1 929	1 874	1 805	1 431
an andere Bereiche	10 196	9 267	8 589	8 955	9 161	7 991
Bruttoausgaben der laufenden Rechnung	6 539 145	6 784 489	7 151 115	7 583 451	7 916 127	7 887 591
abzüglich Zahlungen von Gemeinden (Gv.)	1 341 202	1 395 699	1 460 448	1 570 230	1 638 959	1 708 489
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	5 197 943	5 388 790	5 690 667	6 013 221	6 277 168	6 179 102
Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	1 863 671	1 795 856	1 840 126	1 955 945	1 995 853	1 838 131
Baumaßnahmen	1 494 998	1 442 218	1 448 938	1 559 091	1 587 211	1 443 634
Erwerb von unbeweglichen Sachen	279 791	251 410	285 511	276 883	276 449	268 079
Erwerb von beweglichen Sachen	88 882	102 228	105 677	119 971	132 193	126 418
Vermögensübertragungen	281 380	296 216	305 686	205 525	202 117	199 410
Zuweisungen für Investitionen						
an öffentlichen Bereich	194 669	207 171	208 008	96 360	82 142	70 858
Zuschüsse für Investitionen						
an andere Bereiche	85 536	88 579	97 191	108 515	119 855	128 519
sonstige Vermögensübertragungen						
an andere Bereiche	1 175	466	487	650	120	33
Darlehen	12 554	12 229	15 852	16 445	21 322	20 485
an öffentlichen Bereich	190	522	455	441	19	1 603
an andere Bereiche	12 364	11 707	15 397	16 004	21 303	18 882
Erwerb von Beteiligungen	57 391	65 614	40 818	29 484	40 799	46 435
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	26 538	24 040	20 568	25 591	15 266	10 595
Bruttoausgaben der Kapitalrechnung	2 241 534	2 193 955	2 223 050	2 232 990	2 275 357	2 115 056
abzüglich Zahlungen von Gemeinden (Gv.)	74 799	80 604	74 420	74 381	75 338	61 903
Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	2 166 735	2 113 351	2 148 630	2 158 609	2 200 019	2 053 153
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	7 364 678	7 502 141	7 839 297	8 171 830	8 477 187	8 232 255
Saldo	-	47 763	85 618	-	-	96 558
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung	905 229	947 933	779 523	390 395	328 528	355 968
an Sozialversicherungsträger	13 151	13 993	14 541	15 779	14 094	12 962
der sonstigen Kreditmarktmittel	889 197	932 925	761 465	367 770	312 200	338 939
der inneren Darlehen	2 881	1 015	3 517	6 846	2 234	4 067
Zuführungen an Rücklagen	237 838	313 955	385 577	247 610	253 587	293 033
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	152 507	170 414	184 848	140 681	119 928	272 670
Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	1 295 574	1 432 302	1 349 948	778 686	702 043	921 671
Saldo	49 129	-	-	66 456	114 865	

11. Einnahmen der Gemeinden (Gv.) 1983 - 1988 nach Arten

Einnahmeart	1983	1984	1985	1986	1987	1988
1 000 DM						
Laufende Rechnung						
Steuern	2 741 811	3 109 808	3 320 532	3 193 221	3 307 126	3 648 174
Steuerähnliche Einnahmen	22 670	19 549	19 570	19 032	20 141	21 837
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	546 876	584 342	646 026	643 974	632 861	644 072
Mieten und Pachten	148 325	149 464	155 337	157 773	158 461	168 298
Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	37 911	31 928	38 433	36 608	42 407	44 548
Konzessionsabgaben	190 423	224 126	222 589	246 654	246 040	249 718
sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	170 217	178 824	229 667	202 939	185 953	181 508
Zinseinnahmen	53 828	58 790	61 712	64 317	56 957	57 247
vom öffentlichen Bereich	5 836	4 922	4 968	4 880	4 054	3 821
von anderen Bereichen	47 992	53 868	56 744	59 437	52 903	53 426
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	2 999 912	3 112 386	3 254 430	3 398 674	3 649 654	3 792 863
vom öffentlichen Bereich	2 796 359	2 898 747	3 029 768	3 145 080	3 374 613	3 498 721
von anderen Bereichen	203 553	213 639	224 662	253 594	275 041	294 142
Schuldendiensthilfen	6 117	6 054	5 302	9 271	3 641	5 613
vom öffentlichen Bereich	5 696	5 314	4 385	8 692	3 072	4 966
von anderen Bereichen	421	740	917	579	569	647
Sonstige laufende Einnahmen	927 061	944 506	980 712	1 027 028	994 057	699 065
Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung	7 298 275	7 835 435	8 288 284	8 355 521	8 664 437	8 868 871
abzüglich Zahlungen von Gemeinden (Gv.)	1 341 202	1 395 699	1 460 448	1 570 230	1 638 959	1 708 489
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	5 957 073	6 439 736	6 827 836	6 785 291	7 025 478	7 160 382
Kapitalrechnung						
Veräußerung von Sachvermögen	305 097	263 695	214 214	204 072	230 930	230 334
Vermögensübertragungen	916 566	886 088	898 215	931 969	935 534	949 146
Zuweisungen für Investitionen	551 562	567 053	560 814	644 256	653 591	650 315
vom öffentlichen Bereich	365 004	319 035	337 401	287 713	281 943	298 831
Zuschüsse für Investitionen	21 631	18 890	21 463	35 010	20 108	23 746
von anderen Bereichen	1 329	2 281	981	2 041	1 448	1 188
Darlehensrückflüsse	20 302	16 609	20 482	32 969	18 660	22 558
Veräußerung von Beteiligungen	12 838	10 393	6 897	7 738	2 988	7 340
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	16 225	11 706	30 710	71 731	41 926	19 768
Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung	1 272 357	1 190 772	1 171 499	1 250 520	1 231 486	1 230 334
abzüglich Zahlungen von Gemeinden (Gv.)	74 799	80 604	74 420	74 381	75 338	61 903
Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung	1 197 558	1 110 168	1 097 079	1 176 139	1 156 148	1 168 431
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	7 154 631	7 549 904	7 924 915	7 961 430	8 181 626	8 328 813
Saldo	210 047	-	-	210 400	295 561	-
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahme	1 125 346	1 115 944	946 148	589 633	588 076	425 151
bei Sozialversicherungsträgern	7 210	5 818	12 993	5 378	3 985	446
an sonstigen Kreditmarktmitteln	1 116 959	1 108 209	927 631	583 366	581 095	423 791
von inneren Darlehen	1 177	1 917	5 524	889	2 996	914
Entnahmen aus Rücklagen	219 357	189 119	203 489	255 509	228 832	220 992
Einnahmen aus besonderen Finanzierungs- vorgängen	1 344 703	1 305 063	1 149 637	845 142	816 908	646 143
Saldo	-	127 239	200 311	-	-	275 528

12. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) 1988 nach Arten, Aufgabenbereichen und
Gebietskörperschaftsgruppen ¹⁾

Aufgabenbereich	Unmittelbare Ausgaben				Zahlungen an öffent- lichen Bereich	Brutto- ausgaben	Netto- ausgaben
	ins- gesamt	Personal- ausgaben	Sach- investi- tionen	übrige unmittel- bare Ausgaben			
1 000 DM							
Insgesamt							
Politische Führung und zentrale							
Verwaltung	1 091 458	789 307	86 089	216 062	8 361	1 099 819	1 039 575
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	339 312	202 434	59 112	77 766	6 383	345 695	296 717
Schulen und vorschulische Bildung	1 029 236	334 524	275 069	419 643	70 844	1 100 080	886 428
Wissenschaft und Forschung, kulturelle							
Angelegenheiten	303 886	162 334	40 285	101 267	9 239	313 125	251 341
Soziale Sicherung	1 619 483	227 604	16 434	1 375 445	572 216	2 191 699	1 571 800
Gesundheit, Sport und Erholung	430 036	150 576	130 647	148 813	20 319	450 355	390 936
Wohnungswesen und Raumordnung	336 511	83 462	185 729	67 320	7 711	344 222	248 350
Kommunale Gemeinschaftsdienste	609 476	168 830	179 870	260 776	22 897	632 373	570 182
Wirtschaftsförderung	207 530	49 503	75 672	82 355	17 713	225 243	186 968
Verkehrswesen	766 648	57 014	563 242	146 392	75 623	842 271	650 998
Wirtschaftsunternehmen	289 905	99 637	39 927	150 341	49 697	339 602	284 367
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	265 846	7 319	186 054	72 473	1 769	267 615	253 387
Allgemeine Finanzwirtschaft	429 579	–	–	429 579	1 420 980	1 850 559	–807 175
Insgesamt	7 718 908	2 332 539	1 838 131	3 548 238	2 283 745	10 002 653	5 823 876
Kreisfreie Städte							
Politische Führung und zentrale							
Verwaltung	300 349	223 377	12 761	64 211	1 438	301 787	290 502
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	130 742	93 277	13 467	23 998	877	131 619	111 767
Schulen und vorschulische Bildung	292 243	104 219	76 273	111 751	2 770	295 013	254 345
Wissenschaft und Forschung, kulturelle							
Angelegenheiten	149 240	93 914	12 795	42 531	4 196	153 436	124 504
Soziale Sicherung	647 582	112 126	3 844	531 612	70 401	717 983	607 852
Gesundheit, Sport und Erholung	140 969	67 446	24 304	49 219	81	141 050	131 447
Wohnungswesen und Raumordnung	111 730	47 468	35 378	28 884	1 547	113 277	85 181
Kommunale Gemeinschaftsdienste	168 572	68 697	15 352	84 523	510	169 082	165 594
Wirtschaftsförderung	33 418	6 632	13 169	13 617	2 087	35 505	31 999
Verkehrswesen	222 022	25 443	134 988	61 591	3 628	225 650	165 800
Wirtschaftsunternehmen	81 598	12 350	19 406	49 842	331	81 929	71 326
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	73 188	2 619	45 003	25 566	54	73 242	68 979
Allgemeine Finanzwirtschaft	173 440	–	–	173 440	51 282	224 722	–2 168
Zusammen	2 525 096	857 570	406 737	1 260 789	139 201	2 664 297	2 107 131
Verbandsfreie Gemeinden							
Politische Führung und zentrale							
Verwaltung	149 531	108 502	14 249	26 780	699	150 230	142 569
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	38 753	22 439	6 037	10 277	289	39 042	31 383
Schulen und vorschulische Bildung	72 257	30 428	18 717	23 112	5 180	77 437	61 904
Wissenschaft und Forschung, kulturelle							
Angelegenheiten	30 968	12 730	4 963	13 275	111	31 079	27 804
Soziale Sicherung	158 358	24 100	2 043	132 215	15 894	174 252	85 700
Gesundheit, Sport und Erholung	82 835	31 696	23 503	27 636	1 384	84 219	76 556
Wohnungswesen und Raumordnung	58 066	8 364	39 581	10 121	1	58 067	27 040
Kommunale Gemeinschaftsdienste	93 971	34 603	24 498	34 870	2 645	96 616	94 263
Wirtschaftsförderung	22 736	3 514	7 454	11 768	1 400	24 136	18 715
Verkehrswesen	105 436	12 374	67 595	25 467	1 476	106 912	86 219
Wirtschaftsunternehmen	40 727	9 179	8 672	22 876	2 291	43 018	38 378
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	56 634	1 570	44 012	11 052	78	56 712	55 737
Allgemeine Finanzwirtschaft	53 770	–	–	53 770	185 937	239 707	169 383
Zusammen	964 045	299 498	261 325	403 222	217 384	1 181 427	915 655

1) Ohne besondere Finanzierungsvorgänge.

noch: 12. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) 1988 nach Arten, Aufgabenbereichen und
Gebietskörperschaftsgruppen ¹⁾

Aufgabenbereich	Unmittelbare Ausgaben				Zahlungen an öffent- lichen Bereich	Brutto- ausgaben	Netto- ausgaben
	ins- gesamt	Personal- ausgaben	Sach- investi- tionen	übrige unmittel- bare Ausgaben			
1 000 DM							
Ortsgemeinden							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	88 443	55 934	5 889	26 620	1 679	90 122	85 852
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 341	812	21	508	360	1 701	1 648
Schulen und vorschulische Bildung	92 778	61 982	18 153	12 643	16 630	109 408	62 191
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	45 650	8 867	18 855	17 928	1 253	46 903	36 210
Soziale Sicherung	40 768	7 405	6 293	27 070	43 058	83 826	71 048
Gesundheit, Sport und Erholung	113 991	23 407	62 799	27 785	7 620	121 611	98 969
Wohnungswesen und Raumordnung	128 206	590	110 504	17 112	1 303	129 509	93 771
Kommunale Gemeinschaftsdienste	261 814	38 245	128 456	95 113	5 336	267 150	230 263
Wirtschaftsförderung	77 190	11 755	39 204	26 231	4 689	81 879	68 450
Verkehrswesen	362 449	17 981	297 402	47 066	18 649	381 098	314 088
Wirtschaftsunternehmen	152 983	71 019	11 899	70 065	44 174	197 157	166 444
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	128 344	2 672	91 995	33 677	1 417	129 761	121 421
Allgemeine Finanzwirtschaft	67 673	–	–	67 673	1 007 501	1 075 174	811 622
Z u s a m m e n	1 561 635	300 670	791 472	469 493	1 153 669	2 715 303	2 161 983
Verbandsgemeinden							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	392 079	290 594	36 983	64 502	1 913	393 992	366 797
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	114 028	48 779	34 238	31 011	1 536	115 564	98 882
Schulen und vorschulische Bildung	237 995	65 213	94 560	78 222	16 918	254 913	176 907
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	9 598	4 791	1 068	3 739	804	10 402	7 759
Soziale Sicherung	234 843	34 166	705	199 972	25 305	260 148	83 307
Gesundheit, Sport und Erholung	59 992	16 301	16 733	26 958	3 266	63 258	52 923
Wohnungswesen und Raumordnung	5 607	3 661	265	1 681	413	6 020	5 196
Kommunale Gemeinschaftsdienste	54 327	22 717	11 116	20 494	2 995	57 322	38 135
Wirtschaftsförderung	32 540	8 812	11 192	12 536	3 784	36 324	25 335
Verkehrswesen	3 946	718	2 021	1 207	45	3 991	2 824
Wirtschaftsunternehmen	10 761	6 572	– 87	4 276	2 376	13 137	4 072
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	4 028	297	2 861	870	82	4 110	3 578
Allgemeine Finanzwirtschaft	52 516	–	–	52 516	58 016	110 532	– 689 191
Z u s a m m e n	1 212 255	502 618	211 654	497 983	117 450	1 329 704	176 518
Landkreise							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	157 926	108 810	16 181	32 935	2 632	160 558	150 725
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	54 448	37 128	5 350	11 970	3 321	57 769	53 037
Schulen und vorschulische Bildung	305 425	53 174	61 147	191 104	29 346	334 771	304 667
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	37 568	21 257	1 766	14 545	2 665	40 233	36 244
Soziale Sicherung	537 469	49 760	3 549	484 160	417 558	955 027	723 816
Gesundheit, Sport und Erholung	32 124	11 726	3 309	17 089	7 968	40 092	30 916
Wohnungswesen und Raumordnung	32 902	23 379	–	9 523	4 447	37 349	37 162
Kommunale Gemeinschaftsdienste	30 792	4 568	449	25 775	11 411	42 203	41 927
Wirtschaftsförderung	27 361	10 401	3 920	13 040	5 752	33 113	28 331
Verkehrswesen	72 795	498	61 235	11 062	51 825	124 620	82 067
Wirtschaftsunternehmen	2 735	516	38	2 181	525	3 260	3 046
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	3 652	159	2 183	1 310	138	3 790	3 672
Allgemeine Finanzwirtschaft	80 391	–	–	80 391	118 244	198 635	– 1 060 583
Z u s a m m e n	1 375 587	321 376	159 125	895 086	655 830	2 031 417	435 025

1) Ohne besondere Finanzierungsvorgänge.

13. Einnahmen der Gemeinden (Gv.) 1988 nach Arten, Aufgabenbereichen und Gebietskörperschaftsgruppen ¹⁾

Aufgabenbereich	Unmittelbare Einnahmen				Zahlungen vom öffentlichen Bereich	Brutto-einnahmen
	ins-gesamt	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	Gebühren, sonstige Entgelte	übrige unmittelbare Einnahmen		
1 000 DM						
Insgesamt						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	116 849	6 443	29 114	81 292	60 242	177 091
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	119 728	2 297	108 213	9 218	48 977	168 705
Schulen und vorschulische Bildung	55 487	9 835	34 638	11 014	213 652	269 139
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	55 895	4 613	42 527	8 755	61 782	117 677
Soziale Sicherung	317 008	4 691	29 879	282 438	619 899	936 907
Gesundheit, Sport und Erholung	60 851	7 374	30 878	22 599	59 420	120 271
Wohnungswesen und Raumordnung	115 482	5 226	38 099	72 157	95 870	211 352
Kommunale Gemeinschaftsdienste	217 858	17 698	139 996	60 164	62 190	280 048
Wirtschaftsförderung	76 493	6 460	27 963	42 070	38 275	114 768
Verkehrswesen	275 804	5 694	13 953	256 157	191 275	467 079
Wirtschaftsunternehmen	503 889	463 443	5 121	35 325	55 237	559 126
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	283 449	110 289	777	172 383	14 229	297 678
Allgemeine Finanzwirtschaft	3 721 633	8	251	3 721 374	2 657 733	6 379 366
Insgesamt	5 920 426	644 072	501 408	4 774 946	4 178 778	10 099 204
Kreisfreie Städte						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	41 535	2 108	12 293	27 134	11 285	52 820
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	39 938	861	36 728	2 349	19 852	59 790
Schulen und vorschulische Bildung	14 988	4 202	8 709	2 077	40 668	55 656
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	23 770	1 709	18 875	3 186	28 931	52 701
Soziale Sicherung	135 987	3 729	19 242	113 016	110 131	246 118
Gesundheit, Sport und Erholung	15 557	1 956	7 405	6 196	9 604	25 161
Wohnungswesen und Raumordnung	39 450	4 149	14 710	20 591	28 097	67 547
Kommunale Gemeinschaftsdienste	98 178	8 159	63 679	26 340	3 488	101 666
Wirtschaftsförderung	13 447	483	2 094	10 870	3 505	16 952
Verkehrswesen	55 023	5 223	9 133	40 667	59 851	114 874
Wirtschaftsunternehmen	142 796	128 593	1 077	13 126	10 603	153 399
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	88 740	41 631	198	46 911	4 263	93 003
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 456 356	7	56	1 456 293	226 890	1 683 246
Zusammen	2 165 765	202 810	194 198	1 768 757	557 167	2 722 932
Verbandsfreie Gemeinden						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	13 770	687	3 091	9 992	7 660	21 430
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	12 849	444	11 066	1 339	7 659	20 508
Schulen und vorschulische Bildung	3 900	1 002	2 207	691	15 534	19 434
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	6 832	1 007	4 493	1 332	3 274	10 106
Soziale Sicherung	28 662	406	1 794	26 462	88 551	117 213
Gesundheit, Sport und Erholung	10 669	1 165	6 481	3 023	7 663	18 332
Wohnungswesen und Raumordnung	14 060	497	2 417	11 146	31 026	45 086
Kommunale Gemeinschaftsdienste	30 507	1 476	21 576	7 455	2 353	32 860
Wirtschaftsförderung	5 773	774	2 429	2 570	5 421	11 194
Verkehrswesen	45 320	256	3 819	41 245	20 695	66 015
Wirtschaftsunternehmen	68 233	58 093	423	9 717	4 640	72 873
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	51 152	19 842	89	31 221	975	52 127
Allgemeine Finanzwirtschaft	635 363	–	–	635 363	70 323	705 686
Zusammen	927 084	85 645	59 886	781 553	265 775	1 192 859

1) Ohne besondere Finanzierungsvorgänge.

noch : 13. Einnahmen der Gemeinden (Gv.) 1988 nach Arten, Aufgabenbereichen und Gebietskörperschaftsgruppen ¹⁾

Aufgabenbereich	Unmittelbare Einnahmen				Zahlungen vom öffentlichen Bereich	Bruttoeinnahmen
	insgesamt	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	Gebühren, sonstige Entgelte	übrige unmittelbare Einnahmen		
1 000 DM						
Ortsgemeinden						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	5 483	1 175	1 007	3 301	4 269	9 752
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 110	54	924	132	52	1 162
Schulen und vorschulische Bildung	12 428	861	10 039	1 528	47 217	59 645
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	6 478	1 309	2 319	2 850	10 693	17 171
Soziale Sicherung	4 906	219	3 522	1 165	12 779	17 685
Gesundheit, Sport und Erholung	11 584	2 518	4 232	4 834	22 641	34 225
Wohnungswesen und Raumordnung	33 720	411	234	33 075	35 738	69 458
Kommunale Gemeinschaftsdienste	38 198	7 705	20 446	10 047	36 886	75 084
Wirtschaftsförderung	41 318	2 966	16 567	21 785	13 430	54 748
Verkehrswesen	172 105	162	902	171 041	67 011	239 116
Wirtschaftsunternehmen	238 805	225 199	3 059	10 547	30 715	269 520
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	134 772	44 927	468	89 377	8 341	143 113
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 507 159	1	179	1 506 979	263 553	1 770 712
Z u s a m m e n	2 208 066	287 506	63 899	1 856 661	553 321	2 761 387
Verbandsgemeinden						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	43 554	1 346	9 934	32 274	27 194	70 748
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	21 051	930	15 547	4 574	16 681	37 732
Schulen und vorschulische Bildung	7 032	1 870	2 317	2 845	78 007	85 039
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	3 264	69	2 583	612	2 642	5 906
Soziale Sicherung	42 810	28	4 666	38 116	176 841	219 651
Gesundheit, Sport und Erholung	14 282	1 104	9 175	4 003	10 335	24 617
Wohnungswesen und Raumordnung	1 289	9	846	434	823	2 112
Kommunale Gemeinschaftsdienste	14 501	353	2 980	11 168	19 187	33 688
Wirtschaftsförderung	5 553	305	1 604	3 644	10 990	16 543
Verkehrswesen	1 343	–	16	1 327	1 166	2 509
Wirtschaftsunternehmen	3 437	1 627	562	1 248	9 066	12 503
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	2 920	1 390	6	1 524	532	3 452
Allgemeine Finanzwirtschaft	16 070	–	16	16 054	799 723	815 793
Z u s a m m e n	177 111	9 032	50 255	117 824	1 153 186	1 330 297
Landkreise						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	12 346	1 082	2 787	8 477	9 833	22 179
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	44 781	7	43 948	826	4 732	49 513
Schulen und vorschulische Bildung	11 171	1 718	6 428	3 025	30 104	41 275
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	12 086	467	10 923	696	3 989	16 075
Soziale Sicherung	104 645	311	655	103 679	231 210	335 855
Gesundheit, Sport und Erholung	8 760	631	3 586	4 543	9 176	17 936
Wohnungswesen und Raumordnung	26 941	156	19 891	6 894	186	27 127
Kommunale Gemeinschaftsdienste	36 477	6	31 317	5 154	276	36 753
Wirtschaftsförderung	3 446	418	2 077	951	4 782	8 228
Verkehrswesen	2 015	54	83	1 878	42 553	44 568
Wirtschaftsunternehmen	41 809	41 122	–	687	214	42 023
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	5 861	2 495	17	3 349	119	5 980
Allgemeine Finanzwirtschaft	106 114	–	–	106 114	1 259 218	1 365 332
Z u s a m m e n	416 453	48 468	121 712	246 273	1 596 393	2 012 846

1) Ohne besondere Finanzierungsvorgänge.

14. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) 1988 nach Arten und Aufgabengebieten

Aufgabengebiet	Ausgaben des Verwaltungshaushalts				Ausgaben des Vermögenshaushalts		Bereinigte Gesamtausgaben
	insgesamt	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	insgesamt	Baumaßnahmen	
	1 000 DM						
Allgemeine Verwaltung	849 574	633 897	210 394	5 257	92 550	62 898	919 883
Gemeindeorgane	130 525	109 953	18 267	2 304	2 468	1 643	131 487
Rechnungsprüfungsamt	16 420	15 651	770	–	4	1	16 358
Hauptverwaltung	352 558	239 814	109 993	2 745	69 828	50 668	413 725
Finanzverwaltung	216 618	189 166	27 311	123	1 680	185	211 513
Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung	28 839	25 066	3 770	3	54	8	28 531
Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	95 960	48 700	47 239	21	18 434	10 369	110 649
Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	8 654	5 547	3 044	61	82	24	7 620
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	285 037	202 436	80 459	2 144	64 161	29 042	340 893
Polizeivollzugsdienst	8 834	6 683	2 151	–	2 540	2 173	11 131
Öffentliche Ordnung	187 192	140 576	45 993	624	3 328	1 340	187 672
Brandschutz	80 202	50 144	29 173	886	54 344	25 005	130 800
Katastrophenschutz	6 346	4 425	1 773	148	1 334	524	7 432
Rettungsdienst	2 463	608	1 369	486	2 615	–	3 858
Schulen	692 814	220 084	437 042	35 687	268 700	221 824	884 508
Schulverwaltung	28 070	21 813	5 937	320	320	27	25 793
Grund- und Hauptschulen	260 807	95 834	139 840	25 133	133 083	115 158	350 725
Realschulen	36 138	10 252	23 549	2 337	24 208	20 751	53 419
Gymnasien	61 613	26 337	34 870	405	30 767	27 557	91 293
Berufsbildende Schulen	66 202	28 049	37 108	1 046	50 719	35 747	108 234
Sonderschulen	46 966	22 858	19 604	4 504	10 730	8 088	53 457
Schulzentren	36 235	11 599	23 759	877	16 580	13 466	43 396
Sonstiges	156 783	3 342	152 375	1 065	2 293	1 030	158 191
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	260 625	162 334	76 007	22 290	57 194	29 767	305 795
Verwaltung kultureller Angelegenheiten	5 753	3 893	1 306	554	296	224	6 009
Wissenschaft, Forschung	11 320	7 423	1 960	1 939	4 300	378	15 540
Museen, Sammlungen, Ausstellungen	25 583	15 560	8 611	1 414	4 222	2 216	28 754
Theater, Konzerte, Musikpflege	125 537	86 824	30 805	7 909	5 634	1 859	124 590
Sonstige Kunstpflege	3 100	593	1 310	1 197	2 760	1 857	5 839
Volksbildung	52 531	31 659	15 407	5 466	5 176	2 873	56 356
Volkshochschulen	27 383	13 796	8 683	4 904	2 407	2 161	29 036
öffentliche Büchereien	23 840	17 185	6 250	406	2 584	599	25 909
Heimatpflege	35 751	16 275	16 095	3 380	29 218	18 455	62 172
Kirchen	1 050	105	513	431	5 588	1 905	6 535
Soziale Sicherung	2 277 552	342 042	574 120	1 361 391	74 469	31 588	2 013 160
Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	201 034	174 890	26 080	64	285	35	192 225
Sozialhilfe nach dem BSHG	1 217 827	–	439 769	778 058	261	–	975 994
Einrichtungen der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge	31 377	18 461	12 917	–	4 081	3 872	32 556
Kriegsopferfürsorge und ähnliche Maßnahmen	55 458	–	2 954	52 505	7	–	54 855
Jugendhilfe nach dem JWG	144 084	–	22 657	121 427	–	–	136 495
Einrichtungen der Jugendhilfe	183 190	148 691	34 491	7	31 508	27 681	165 615
Kindergärten	132 624	114 438	18 178	7	19 440	17 527	109 616
Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe	194 186	–	149	194 037	38 028	–	225 720
Weitere soziale Bereiche	347	–	–	347	–	–	289
Sonstige soziale Angelegenheiten	250 049	–	35 103	214 946	299	–	229 411

noch : 14. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) 1988 nach Arten und Aufgabengebieten

Aufgabengebiet	Ausgaben des Verwaltungshaushalts				Ausgaben des Vermögenshaushalts		Bereinigte Gesamtausgaben
	insgesamt	Personal- ausgaben	Sächlicher Ver- waltungs- und Betriebs- aufwand	Zu- weisungen und Zuschüsse	insgesamt	Bau- maß- nahmen	
	1 000 DM						
Gesundheit, Sport, Erholung	329 429	150 576	133 241	45 615	159 150	119 725	433 771
Gesundheitsverwaltung	1 828	1 095	311	422	175	10	2 000
Krankenhäuser	9 402	451	754	8 197	6 842	1 471	15 122
Sonstige Einrichtungen und Maß- nahmen der Gesundheitspflege	22 831	10 321	1 720	10 780	1 361	34	23 479
Förderung des Sports	20 749	4 270	4 382	12 098	17 830	756	35 749
Eigene Sportstätten	44 694	18 297	26 084	313	63 874	57 412	97 346
Badeanstalten	102 489	29 766	60 127	12 596	35 589	31 394	111 369
Park- und Gartenanlagen	116 363	81 504	34 741	117	25 455	21 712	130 891
Sonstige Erholungseinrichtungen	11 083	4 869	5 122	1 092	8 024	6 936	17 815
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	735 926	325 353	395 320	15 028	843 056	684 183	1 529 669
Bauverwaltung	168 867	154 766	14 098	4	587	55	166 460
Städteplanung, Vermessung, Bau- ordnung	116 154	76 870	36 826	2 378	187 456	123 216	299 841
Wohnungsbauförderung (Wohnungsfürsorge)	11 138	6 591	714	3 829	30 975	2 115	42 017
Gemeindestraßen	182 008	49 200	130 105	2 562	443 699	404 194	604 535
Kreisstraßen	65 366	2 406	62 624	337	79 398	69 024	141 175
Bundes- und Landstraßen	15 156	2 717	12 439	–	51 514	46 248	65 020
Straßenbeleuchtung und -reinigung	140 444	23 232	117 010	199	18 191	14 020	148 149
Parkeinrichtungen	12 823	2 691	9 780	352	12 958	9 329	22 035
Wasserläufe, Wasserbau	23 970	6 880	11 724	5 367	18 278	15 982	40 437
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	450 190	188 215	225 362	36 378	265 582	178 792	640 502
Abwasserbeseitigung	23 386	3 787	10 391	9 208	25 910	9 191	47 567
Abfallbeseitigung	48 901	6 186	38 131	4 584	9 889	833	56 770
Märkte	9 391	2 491	6 879	21	2 550	2 422	9 849
Schlacht- und Viehhöfe	6 829	3 755	2 979	94	955	893	6 498
Bestattungswesen	86 094	44 277	41 476	340	34 484	28 919	101 127
Sonstige öffentliche Einrichtungen	41 252	7 318	31 452	2 481	96 893	82 791	124 114
Hilfsbetriebe der Verwaltung	114 955	77 779	37 170	7	22 655	9 097	114 303
Förderung der Land- und Forst- wirtschaft	49 845	22 550	25 211	2 084	28 565	26 351	72 891
Fremdenverkehr, sonstige Förde- rung von Wirtschaft und Verkehr	69 537	20 072	31 673	17 559	43 681	18 295	107 383
Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	369 231	107 596	222 323	39 123	276 286	85 814	597 027
Verwaltung der wirtschaftlichen Unternehmen	673	642	30	–	–	–	673
Versorgungsunternehmen	10 704	1 745	6 142	2 793	12 001	2 263	21 565
Wasserversorgung	4 992	1 289	1 726	1 977	4 011	262	8 397
Verkehrsunternehmen	1 698	292	1 037	369	167	131	1 054
Verbundene Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	17 697	2 564	851	14 282	16 697	–	34 386
Unternehmen der Wirtschafts- förderung	22 494	4 287	9 859	8 348	32 811	26 868	51 941
Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	208 811	89 061	110 021	9 644	2 216	823	203 393
Kur- und Badebetriebe, sonstige wirtschaftliche Unternehmen	7 828	1 686	3 549	2 592	12 468	4 602	19 326
Allgemeines Grundvermögen	95 502	7 319	87 817	301	197 456	51 085	260 235
Allgemeines Sondervermögen	3 824	–	3 017	794	2 470	42	4 454
Allgemeine Finanzwirtschaft	2 853 251	–	189	1 399 868	918 445	–	1 488 723
Insgesamt	9 103 629	2 332 539	2 354 457	2 962 781	3 019 593	1 443 634	9 153 931

15. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) 1988 nach Arten und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ausgaben des Verwaltungshaushalts		Ausgaben des Vermögenshaushalts		Bereinigte Bruttoausgaben		Nettoausgaben	
	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner
Kreisfreie Stadt Koblenz	284 723	2 651	90 266	840	321 725	2 995	255 440	2 378
Landkreise								
Ahrweiler	260 504	2 329	85 124	761	312 646	2 795	176 340	1 576
Altenkirchen (Ww.)	286 686	2 378	99 052	821	352 767	2 926	177 891	1 475
Bad Kreuznach	374 263	2 582	95 426	658	425 933	2 939	221 425	1 528
Bad Kreuznach, St	97 462	2 497	22 492	576	105 234	2 696	78 560	2 013
Birkenfeld	222 975	2 619	66 778	784	261 804	3 075	139 749	1 642
Idar-Oberstein, St	70 998	2 130	23 619	709	84 214	2 526	63 741	1 912
Cochem-Zell	156 371	2 600	62 243	1 035	194 862	3 240	102 685	1 708
Mayen-Koblenz	463 880	2 461	158 238	839	569 424	3 021	316 486	1 679
Andernach, St	57 594	2 138	21 271	790	69 993	2 598	57 568	2 137
Mayen, St	36 666	1 979	15 550	839	48 998	2 645	29 466	1 590
Neuwied	408 371	2 601	118 074	752	476 794	3 037	275 577	1 755
Neuwied, St	120 248	1 991	33 803	560	141 476	2 342	106 773	1 768
Rhein-Hunsrück-Kreis	235 988	2 633	70 663	789	270 712	3 021	141 737	1 582
Rhein-Lahn-Kreis	284 349	2 450	79 423	684	331 557	2 857	174 234	1 501
Lahnstein, St	32 575	1 829	7 898	444	35 767	2 009	27 579	1 549
Westerwaldkreis	416 891	2 436	143 584	839	498 857	2 914	263 418	1 539
RB Koblenz	3 395 001	2 510	1 068 871	790	4 017 081	2 970	2 244 982	1 660
Kreisfreie Stadt Trier	259 480	2 736	48 988	516	286 578	3 021	209 646	2 210
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	277 271	2 612	89 946	847	334 774	3 154	167 856	1 581
Bitburg-Prüm	243 456	2 736	81 597	917	296 224	3 329	136 893	1 538
Daun	174 737	3 065	56 497	991	211 484	3 710	113 506	1 991
Trier-Saarburg	282 460	2 259	100 530	804	352 312	2 818	165 509	1 324
RB Trier	1 237 404	2 622	377 558	800	1 481 372	3 138	793 410	1 681
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	97 513	2 151	23 256	513	107 461	2 370	85 311	1 881
Kaiserslautern	225 093	2 324	48 016	496	254 897	2 632	195 240	2 016
Landau i. d. Pfalz	83 771	2 310	31 388	866	106 526	2 938	75 408	2 080
Ludwigshafen a. Rhein	526 924	3 335	111 559	706	540 489	3 420	488 212	3 090
Mainz	465 447	2 679	114 017	656	532 800	3 067	437 961	2 521
Neustadt a. d. Weinstr.	108 951	2 167	19 734	393	120 941	2 406	91 134	1 813
Pirmasens	116 235	2 451	35 766	754	132 415	2 792	98 801	2 083
Speyer	93 750	2 106	31 379	705	114 028	2 561	86 921	1 952
Worms	159 054	2 137	33 553	451	184 801	2 483	146 785	1 972
Zweibrücken	75 591	2 269	31 441	944	100 493	3 016	75 127	2 255
Landkreise								
Alzey-Worms	210 414	2 096	98 704	983	281 225	2 802	163 813	1 632
Bad Dürkheim	287 996	2 388	96 649	801	348 217	2 887	217 031	1 800
Donnersbergkreis	173 072	2 578	51 298	764	201 287	2 998	104 608	1 558
Germersheim	250 476	2 398	221 042	2 116	421 575	4 036	309 733	2 965
Kaiserslautern	238 460	2 504	86 027	903	286 912	3 013	153 736	1 615
Kusel	177 147	2 366	60 349	806	214 975	2 871	103 014	1 376
Südliche Weinstraße	224 323	2 298	133 369	1 366	322 106	3 300	194 356	1 991
Ludwigshafen	266 955	2 040	94 207	720	315 571	2 411	207 693	1 587
Mainz-Bingen	391 649	2 369	153 377	928	494 961	2 995	303 282	1 835
Bingen am Rhein, St	43 612	1 895	9 803	424	47 673	2 061	37 608	1 626
Ingelheim am Rhein, St	41 576	1 982	11 446	546	49 742	2 372	44 216	2 108
Pirmasens	217 636	2 196	84 018	848	260 515	2 628	138 245	1 395
RB Rheinhessen-Pfalz	4 390 457	2 418	1 559 149	859	5 342 195	2 942	3 676 411	2 025
Bezirksverband Pfalz	80 766	62	14 010	11	83 674	64	30 738	24
Rheinland-Pfalz	9 103 629	2 501	3 019 593	830	10 924 326	3 001	6 745 546	1 853
Kreisfreie Städte	2 496 535	2 594	619 363	644	2 803 157	2 913	2 245 990	2 334
Landkreise	6 526 333	2 437	2 386 216	891	8 037 497	3 002	4 468 821	1 669
darunter: große kreisangeh. Städte	500 731	2 085	145 882	607	583 097	2 428	445 511	1 855

16. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft der Gemeinden 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Realsteuer- auf- bringungs- kraft	Steuer- einnahme- kraft der Gemeinden 1)	Realsteueraufbringungskraft				Steuer- einnahme- kraft der Gemeinden 1)
			ins- gesamt	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	
	1 000 DM	DM je Einwohner					
Kreisfreie Stadt Koblenz	86 687	137 164	807,76	1,14	162,18	644,44	1 278,11
Landkreise							
Ahrweiler	41 462	88 592	367,49	6,65	96,18	264,66	785,22
Altenkirchen (Ww.)	55 481	98 838	455,25	4,63	97,22	353,40	811,01
Bad Kreuznach	63 164	120 155	432,52	10,38	98,60	323,54	822,77
Bad Kreuznach, St	27 482	43 679	691,21	4,23	154,75	532,24	1 098,57
Birkenfeld	40 280	72 344	472,65	6,44	98,02	368,19	848,90
Idar-Oberstein, St	25 306	38 212	759,68	0,81	120,79	638,08	1 147,08
Cochem-Zell	23 110	41 918	380,90	17,91	85,39	277,60	690,90
Mayen-Koblenz	115 917	188 767	617,47	6,93	101,97	508,58	996,93
Andernach, St	24 940	34 264	914,09	2,42	133,39	778,28	1 255,84
Mayen, St	13 990	20 999	757,88	3,40	130,72	623,75	1 137,54
Neuwied	102 843	161 391	649,09	3,98	124,19	520,92	1 018,62
Neuwied, St	39 376	63 793	647,02	1,65	132,81	512,56	1 048,24
Rhein-Hunsrück-Kreis	43 684	75 367	485,65	13,98	101,47	370,20	837,88
Rhein-Lahn-Kreis	46 672	92 030	397,83	8,49	87,89	301,45	784,45
Lahnstein, St	11 035	18 745	610,28	0,99	109,01	500,28	1 036,64
Westerwaldkreis	87 280	147 911	506,02	5,43	100,26	400,32	857,53
RB Koblenz	707 579	1 224 475	519,71	7,14	105,59	406,99	899,37
Kreisfreie Stadt Trier	63 929	96 367	668,39	1,18	137,08	530,13	1 007,55
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	50 604	83 181	476,82	21,03	96,08	359,71	783,78
Bitburg-Prüm	42 668	65 641	478,92	17,64	81,46	379,83	736,79
Daun	26 149	43 988	457,87	13,46	74,91	369,50	770,21
Trier-Saarburg	34 300	75 867	273,00	14,15	85,01	173,85	603,85
RB Trier	217 650	365 044	459,55	13,64	96,12	349,79	770,76
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	32 300	54 543	705,37	3,58	136,00	565,79	1 191,14
Kaiserslautern	83 039	123 380	855,77	0,70	160,94	694,14	1 271,52
Landau i. d. Pfalz	20 868	37 026	573,11	8,21	128,01	436,89	1 016,90
Ludwigshafen a. Rhein	512 104	531 374	3 223,53	2,33	169,39	3 051,81	3 344,84
Mainz	171 077	251 610	975,20	1,56	130,74	842,90	1 434,26
Neustadt a. d. Weinstr.	26 772	49 772	528,13	7,53	130,91	389,68	981,84
Pirmasens	36 006	53 924	764,39	1,12	155,78	607,49	1 144,78
Speyer	28 750	49 231	634,68	1,29	146,57	486,83	1 086,83
Worms	61 492	90 147	819,94	6,27	132,95	680,72	1 202,04
Zweibrücken	15 612	29 779	467,53	3,07	133,45	331,00	891,77
Landkreise							
Alzey-Worms	32 596	74 236	321,52	32,03	84,86	204,63	732,25
Bad Dürkheim	58 367	114 517	478,97	13,88	111,71	353,37	939,74
Donnersbergkreis	29 937	55 585	441,35	16,60	87,87	336,88	819,47
Germersheim	64 674	110 153	611,51	8,03	99,67	503,81	1 041,53
Kaiserslautern	32 077	74 058	332,38	6,56	108,30	217,52	767,37
Kusel	29 621	57 433	394,59	6,99	69,46	318,14	765,08
Südliche Weinstraße	39 534	78 850	400,70	22,57	93,43	284,70	799,18
Ludwigshafen	67 291	135 717	508,63	7,43	111,95	389,25	1 025,85
Mainz-Bingen	91 896	166 882	551,66	15,81	95,24	440,61	1 001,82
Bingen am Rhein, St	15 139	25 484	653,82	5,89	122,57	525,36	1 100,60
Ingelheim am Rhein, St	16 318	26 898	784,56	8,05	129,88	646,63	1 293,25
Pirmasens	41 534	78 137	418,76	7,62	99,54	311,60	787,79
RB Rheinhessen-Pfalz	1 475 547	2 216 355	806,25	9,24	117,77	679,23	1 211,03
Rheinland-Pfalz	2 400 775	3 805 875	655,01	9,03	110,45	535,53	1 038,37
Kreisfreie Städte	1 138 635	1 504 318	1 176,31	2,56	146,60	1 027,15	1 554,09
Landkreise	1 262 140	2 301 557	467,93	11,35	97,47	359,11	853,29

1) Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuerumlage und zuzüglich Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

17. Schlüsselzuweisungen der Gemeinden (Gv.) 1980 - 1990 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	1980	1988	1989	1990	1980	1988	1989	1990
	1 000 DM				DM je Einwohner			
Kreisfreie Stadt Koblenz	15 622	19 627	18 232	14 519	136,61	179,81	168,01	133,95
Landkreise								
Ahrweiler	32 102	40 223	42 248	45 110	292,43	357,45	373,90	396,30
Altenkirchen (Ww.)	32 731	41 340	45 632	48 699	268,72	337,82	373,86	395,36
Bad Kreuznach	38 972	52 536	57 423	62 396	266,63	356,78	390,17	420,76
Bad Kreuznach, St	3 023	4 917	5 812	6 484	73,37	124,39	146,65	160,34
Birkenfeld	22 163	31 702	32 598	37 891	251,36	363,39	375,28	435,67
Idar-Oberstein, St	1 990	2 871	3 045	3 745	55,10	83,79	89,75	110,42
Cochem-Zell	20 979	27 981	29 509	32 470	337,65	451,63	479,57	523,35
Mayen-Koblenz	52 505	44 853	53 983	59 708	276,99	235,92	283,58	312,73
Andernach, St	1 358	1 796	2 474	2 542	50,66	66,74	91,00	92,55
Mayen, St	2 545	2 600	2 565	2 487	120,17	139,50	138,14	134,74
Neuwied	38 877	38 493	43 594	45 936	252,85	242,83	274,45	286,91
Neuwied, St	5 357	5 007	5 949	6 824	88,20	81,95	97,20	110,77
Rhein-Hunsrück-Kreis	31 438	35 806	39 498	40 196	349,98	393,57	434,06	440,77
Rhein-Lahn-Kreis	33 452	42 401	45 711	49 235	283,47	362,73	390,50	416,75
Lahnstein, St	1 449	1 296	1 965	1 793	75,37	72,21	109,80	98,69
Westerwaldkreis	45 085	59 063	62 336	69 969	271,11	338,44	357,56	398,17
RB Koblenz	363 926	434 026	470 759	506 130	267,62	316,45	343,44	367,08
Kreisfreie Stadt Trier	18 260	28 884	30 439	35 968	189,94	308,13	321,87	376,54
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	37 991	46 377	47 957	51 012	355,54	424,62	441,01	469,09
Bitburg-Prüm	37 808	48 363	51 018	53 754	421,70	527,93	560,62	589,60
Daun	21 564	26 873	28 377	29 451	388,24	457,60	484,47	502,13
Trier-Saarburg	53 075	61 506	65 185	71 533	431,84	480,99	511,62	559,16
RB Trier	168 697	212 002	222 975	241 718	358,10	440,60	464,24	501,47
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	5 604	9 147	9 035	8 625	128,96	200,83	196,22	185,35
Kaiserslautern	15 536	28 054	31 247	28 524	156,94	285,95	320,34	291,61
Landau i. d. Pfalz	7 316	10 082	12 432	13 001	199,78	275,43	338,18	352,05
Ludwigshafen a. Rhein	2 688	2 637	2 738	2 752	16,67	17,00	17,50	17,50
Mainz	9 116	21 108	17 446	24 682	49,34	119,29	97,84	137,12
Neustadt a. d. Weinstr.	10 144	13 983	14 931	17 753	201,57	277,69	295,46	348,59
Pirmasens	8 487	13 498	14 824	16 362	167,27	270,64	300,63	334,52
Speyer	6 438	9 216	10 659	11 245	147,63	206,88	237,26	245,86
Worms	7 484	14 655	18 416	15 151	101,65	196,11	244,36	199,94
Zweibrücken	9 533	12 584	15 014	15 751	271,17	367,36	439,63	461,02
Landkreise								
Alzey-Worms	27 591	37 386	38 914	44 455	288,78	371,52	384,53	434,77
Bad Dürkheim	25 493	29 588	32 744	36 824	220,87	242,47	267,80	298,01
Donnersbergkreis	20 505	26 767	28 183	29 523	309,26	394,81	413,43	428,85
Germersheim	19 465	18 623	23 577	30 861	194,74	179,11	224,68	290,55
Kaiserslautern	32 788	41 806	45 146	49 707	342,50	428,73	463,58	504,64
Kusel	28 101	33 302	34 083	35 984	372,29	436,31	448,11	472,18
Südliche Weinstraße	25 163	33 862	34 766	38 142	263,95	345,31	354,01	384,43
Ludwigshafen	28 752	30 410	35 337	34 753	233,18	231,64	267,20	259,97
Mainz-Bingen	30 430	35 098	57 248	47 491	194,88	212,81	345,21	283,68
Bingen am Rhein, St	1 194	1 645	2 260	2 459	50,11	70,79	97,18	105,65
Ingelheim am Rhein, St	467	338	7 813	1 607	24,42	16,00	376,78	76,91
Pirmasens	30 642	36 424	39 868	44 163	310,28	361,11	396,81	439,36
RB Rheinhessen-Pfalz	351 276	458 229	516 605	545 747	195,10	250,47	281,35	294,93
Rheinland-Pfalz	883 898	1 104 257	1 210 340	1 293 595	243,40	299,89	328,26	348,56
Kreisfreie Städte	116 226	183 473	195 412	204 331	117,52	189,35	200,94	208,93
Landkreise	767 672	920 784	1 014 928	1 089 264	290,52	339,37	373,86	398,52

**18. Vollzeitbeschäftigtes Personal des Landes und der Gemeinden (Gv.)
1970 - 1989 nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnissen**

Aufgabenbereich Dienstverhältnis	1970	1975	1980	1985	1986	1987	1988	1989
Insgesamt								
Insgesamt	113 495	130 174	135 326	134 898	134 310	134 154	133 961	133 402
Beamte und Richter	48 085	57 430	61 683	62 078	61 612	61 327	60 974	60 844
Angestellte	42 347	49 871	50 674	50 045	49 948	50 314	50 609	50 165
Arbeiter	23 063	22 873	22 969	22 775	22 750	22 513	22 378	22 393
Verwaltung	102 763	122 149	126 915	126 678	126 139	125 805	125 595	125 014
Beamte und Richter	46 975	56 335	60 514	60 896	60 371	60 122	59 765	59 646
Angestellte	39 808	48 040	48 828	48 199	48 056	48 287	48 532	48 077
Arbeiter	15 980	17 774	17 573	17 583	17 712	17 396	17 298	17 291
Wirtschaftsunternehmen	10 732	8 025	8 411	8 220	8 171	8 349	8 366	8 388
Beamte	1 110	1 095	1 169	1 182	1 241	1 205	1 209	1 198
Angestellte	2 539	1 831	1 846	1 846	1 892	2 027	2 077	2 088
Arbeiter	7 083	5 099	5 396	5 192	5 038	5 117	5 080	5 102
Land								
Zusammen	72 124	83 014	85 803	84 502	83 777	83 127	82 338	81 800
Beamte und Richter	42 043	50 201	54 104	54 149	53 576	53 158	52 679	52 511
Angestellte	21 937	24 528	23 240	22 066	22 114	22 016	21 881	21 666
Arbeiter	8 144	8 285	8 459	8 287	8 087	7 953	7 778	7 623
Verwaltung	68 475	79 594	82 342	81 256	80 659	80 062	79 347	78 873
Beamte und Richter	41 107	49 230	53 104	53 124	52 550	52 123	51 639	51 478
Angestellte	21 535	24 164	23 027	21 864	21 898	21 787	21 665	21 456
Arbeiter	5 833	6 200	6 211	6 268	6 211	6 152	6 043	5 939
Wirtschaftsunternehmen	3 649	3 420	3 461	3 246	3 118	3 065	2 991	2 927
Beamte	936	971	1 000	1 025	1 026	1 035	1 040	1 033
Angestellte	402	364	213	202	216	229	216	210
Arbeiter	2 311	2 085	2 248	2 019	1 876	1 801	1 735	1 684
Gemeinden und Gemeindeverbände								
Zusammen	41 371	47 160	49 523	50 396	50 533	51 027	51 623	51 602
Beamte	6 042	7 229	7 579	7 929	8 036	8 169	8 295	8 333
Angestellte	20 410	25 343	27 434	27 979	27 834	28 298	28 728	28 499
Arbeiter	14 919	14 588	14 510	14 488	14 663	14 560	14 600	14 770
Verwaltung	34 288	42 555	44 573	45 422	45 480	45 743	46 248	46 141
Beamte	5 868	7 105	7 410	7 772	7 821	7 999	8 126	8 168
Angestellte	18 273	23 876	25 801	26 335	26 158	26 500	26 867	26 621
Arbeiter	10 147	11 574	11 362	11 315	11 501	11 244	11 255	11 352
Wirtschaftsunternehmen ¹⁾	7 083	4 605	4 950	4 974	5 053	5 284	5 375	5 461
Beamte	174	124	169	157	215	170	169	165
Angestellte	2 137	1 467	1 633	1 644	1 676	1 798	1 861	1 878
Arbeiter	4 772	3 014	3 148	3 173	3 162	3 316	3 345	3 418

1) Ab 1975 einschließlich allgemeines Grund- und Sondervermögen.

19. Personal des Landes 1989 nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Aufgabenbereichen

Dienstverhältnis Laufbahngruppe	Ins- gesamt	Weiblich		Verwaltung		Krankenanstalten		Wirtschafts- unternehmen				
				zu- sammen	weiblich	zu- sammen	weiblich	zu- sammen	weiblich			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
Vollzeitbeschäftigtes Personal												
Beamte	51 589	11 405	22,1	50 385	11 364	22,6	171	18	10,5	1 033	23	2,2
höherer Dienst	14 042	2 401	17,1	13 789	2 391	17,3	128	10	7,8	125	–	–
gehobener Dienst	22 783	7 573	33,2	21 850	7 544	34,5	31	6	19,4	902	23	2,5
mittlerer Dienst	14 215	1 430	10,1	14 197	1 428	10,1	12	2	16,7	6	–	–
einfacher Dienst	549	1	0,2	549	1	0,2	–	–	–	–	–	–
Richter	922	125	13,6	922	125	13,6	–	–	–	–	–	–
Angestellte	21 666	11 292	52,1	17 330	8 377	48,3	4 126	2 816	68,3	210	99	47,1
höherer Dienst	3 143	809	25,7	2 429	635	26,1	714	174	24,4	–	–	–
gehobener Dienst	5 031	1 865	37,1	4 552	1 540	33,8	452	324	71,7	27	1	3,7
mittlerer Dienst	13 070	8 363	64,0	10 028	6 003	59,9	2 859	2 262	79,1	183	98	53,6
einfacher Dienst	422	255	60,4	321	199	62,0	101	56	55,4	–	–	–
Arbeiter	7 623	1 099	14,4	5 027	455	9,1	912	552	60,5	1 684	92	5,5
Z u s a m m e n	81 800	23 921	29,2	73 664	20 321	27,6	5 209	3 386	65,0	2 927	214	7,3
Darunter :												
Beamte, Richter und Angestellte zusammen nach Laufbahngruppen	74 177	22 822	30,8	68 637	19 866	28,9	4 297	2 834	66,0	1 243	122	9,8
höherer Dienst	18 107	3 335	18,4	17 140	3 151	18,4	842	184	21,9	125	–	–
gehobener Dienst	27 814	9 438	33,9	26 402	9 084	34,4	483	330	68,3	929	24	2,6
mittlerer Dienst	27 285	9 793	35,9	24 225	7 431	30,7	2 871	2 264	78,9	189	98	51,9
einfacher Dienst	971	256	26,4	870	200	23,0	101	56	55,4	–	–	–
Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit												
Beamte	6 896	6 227	90,3	6 895	6 226	90,3	1	1	100,0	–	–	–
höherer Dienst	1 684	1 301	77,3	1 683	1 300	77,2	1	1	100,0	–	–	–
gehobener Dienst	4 884	4 613	94,5	4 884	4 613	94,5	–	–	–	–	–	–
mittlerer Dienst	328	313	95,4	328	313	95,4	–	–	–	–	–	–
einfacher Dienst	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Richter	32	32	100,0	32	32	100,0	–	–	–	–	–	–
Angestellte	6 773	6 009	88,7	5 773	5 068	87,8	877	818	93,3	123	123	100,0
höherer Dienst	1 088	520	47,8	1 027	483	47,0	61	37	60,7	–	–	–
gehobener Dienst	1 101	970	88,1	1 011	885	87,5	84	79	94,0	6	6	100,0
mittlerer Dienst	4 408	4 351	98,7	3 596	3 564	99,1	695	670	96,4	117	117	100,0
einfacher Dienst	176	168	95,5	139	136	97,8	37	32	86,5	–	–	–
Arbeiter	1 650	1 569	95,1	1 469	1 402	95,4	138	129	93,5	43	38	88,4
Z u s a m m e n	15 351	13 837	90,1	14 169	12 728	89,8	1 016	948	93,3	166	161	97,0
Darunter :												
Beamte, Richter und Angestellte zusammen nach Laufbahngruppen	13 701	12 268	89,5	12 700	11 326	89,2	878	819	93,3	123	123	100,0
höherer Dienst	2 804	1 853	66,1	2 742	1 815	66,2	62	38	61,3	–	–	–
gehobener Dienst	5 985	5 583	93,3	5 895	5 498	93,3	84	79	94,0	6	6	100,0
mittlerer Dienst	4 736	4 664	98,5	3 924	3 877	98,8	695	670	96,4	117	117	100,0
einfacher Dienst	176	168	95,5	139	136	97,8	37	32	86,5	–	–	–
Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit												
Angestellte	3 267	1 286	39,4	3 192	1 246	39,0	75	40	53,3	–	–	–
Arbeiter	558	518	92,8	373	358	96,0	2	–	–	183	160	87,4
Z u s a m m e n	3 825	1 804	47,2	3 565	1 604	45,0	77	40	51,9	183	160	87,4

20. Vollzeitbeschäftigtes Personal der Gemeinden (Gv.) 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Dienstverhältnis			Aufgabenbereich		
		Beamte	An- gestellte	Arbeiter	Verwaltung (ohne Krankenanstalten)	Kranken- anstalten und Wirt- schafts- unter- nehmen 1)	
		Anzahl				je 10 000 Einwohner	Anzahl
Kreisfreie Städte	22 303	3 326	11 628	7 349	15 012	155,4	7 291
Koblenz	2 535	398	1 459	678	1 694	157,9	841
Trier	1 843	392	682	769	1 147	119,9	696
Frankenthal (Pfalz)	1 211	127	721	363	674	148,4	537
Kaiserslautern	3 027	297	1 709	1 021	1 396	143,9	1 631
Landau i. d. Pfalz	832	110	450	272	531	146,3	301
Ludwigshafen a. Rhein	4 526	624	2 646	1 256	3 008	189,8	1 518
Mainz	3 259	656	1 743	860	3 223	184,4	36
Neustadt a. d. Weinstr.	616	151	279	186	461	91,4	155
Pirmasens	1 110	161	462	487	630	133,8	480
Speyer	1 048	100	523	425	640	141,9	408
Worms	1 672	212	710	750	1 127	150,7	545
Zweibrücken	624	98	244	282	481	144,1	143
Landkreise	27 819	4 844	15 806	7 169	20 400	75,9	7 419
Darunter							
große kreisangehörige Städte	3 600	472	2 072	1 056	2 353	97,7	1 247
RB Koblenz	13 420	2 291	7 689	3 440	9 619	77,0	3 801
Ahrweiler	971	195	503	273	922	82,1	49
Altenkirchen (Ww.)	1 461	205	990	266	816	67,3	645
Bad Kreuznach	1 611	260	948	403	1 255	86,3	356
Bad Kreuznach, St	462	81	218	163	413	104,8	49
Birkenfeld	1 434	185	943	306	702	82,5	732
Idar-Oberstein, St	947	62	684	201	316	95,1	631
Cochem-Zell	568	103	286	179	447	74,4	121
Mayen-Koblenz	1 872	384	1 012	476	1 472	77,9	400
Andernach, St	261	54	119	88	261	96,1	–
Mayen, St	205	44	99	62	187	101,5	18
Neuwied	1 824	259	1 069	496	1 386	87,9	438
Neuwied, St	1 014	102	628	284	607	100,1	407
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 039	183	620	236	665	74,2	374
Rhein-Lahn-Kreis	1 136	232	548	356	911	78,0	225
Lahnstein, St	177	38	61	78	166	92,4	11
Westerwaldkreis	1 504	285	770	449	1 043	60,6	461
RB Trier	3 809	641	2 067	1 101	2 886	76,5	923
Bernkastel-Wittlich	1 107	196	513	398	850	80,2	257
Bitburg-Prüm	861	166	510	185	733	82,4	128
Daun	568	100	289	179	436	76,5	132
Trier-Saarburg	1 273	179	755	339	867	69,2	406
RB Rheinhessen-Pfalz	10 590	1 912	6 050	2 628	7 895	74,4	2 695
Alzey-Worms	897	149	583	165	729	72,2	168
Bad Dürkheim	1 452	228	836	388	1 018	83,9	434
Donnersbergkreis	940	136	572	232	522	77,2	418
Germersheim	1 358	172	851	335	821	78,1	537
Kaiserslautern	844	196	416	232	705	73,6	139
Kusel	813	141	518	154	544	72,6	269
Südliche Weinstraße	1 117	169	655	293	737	75,0	380
Ludwigshafen	929	213	490	226	868	65,9	61
Mainz-Bingen	1 476	325	780	371	1 306	78,7	170
Bingen am Rhein, St	248	42	98	108	196	84,7	52
Ingelheim am Rhein, St	286	49	165	72	207	99,2	79
Pirmasens	764	183	349	232	645	65,0	119
Bezirksverband Pfalz	1 480	163	1 065	252	720	5,5	760
Insgesamt	51 602	8 333	28 499	14 770	36 132	98,9	15 470

1) Einschließlich allgemeines Grund- und Sondervermögen.

21. Schulden des Landes 1970 - 1989 nach Arten

Schuldenart	1970	1975	1980	1985	1988	1989	
						ins-gesamt	Veränderung zum Vorjahr
	1 000 DM						%
Schulden aus Kreditmarktmitteln	1 681 244	4 487 105	8 606 775	15 401 503	18 924 810	19 275 923	1,9
Kreditmarktmittel im engeren Sinn	1 631 066	4 106 980	8 353 984	15 034 549	18 642 500	18 990 160	1,9
Anleihen	681 900	587 176	187 914	15 000	480 000	480 000	0,0
Kassenobligationen	70 000	–	–	–	–	–	–
Schulden bei inländischen Kreditinstituten und Versicherungen	878 376	3 519 082	8 119 070	14 594 949	17 748 100	18 005 760	1,5
bei Banken und Sparkassen	860 912	3 470 318	7 673 046	11 546 593	14 445 600	14 482 260	0,3
bei Versicherungsunternehmen und Bausparkassen	17 464	48 764	446 024	3 048 356	3 302 500	3 523 500	6,7
Schulden bei Bundesbahn und Bundespost	–	–	–	100 000	103 000	93 000	-9,7
Schulden bei ausländischen Kreditinstituten und sonstigen ausländischen Stellen (auf inländische Währung lautend)	–	–	–	4 000	124 000	224 000	80,6
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	27	22	–	–	–	–	–
Restkaufgelder	–	–	–	–	–	–	–
übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	763	700	47 000	320 600	187 400	187 400	0,0
Kredite von Sozialversicherungen	50 178	380 125	252 791	366 954	282 310	285 763	1,2
von der Bundesanstalt für Arbeit	3 607	2 715	1 767	817	126	–	-100,0
von Sozialversicherungen	15 617	119 535	20 765	5 524	3 200	3 329	4,0
von öffentlichen Zusatzversorgungs-einrichtungen	30 954	257 875	230 259	360 613	278 984	282 434	1,2
Ausgleichsforderungen	344 246	308 593	266 116	217 551	184 575	172 881	-6,3
Der Banken und Sparkassen	267 587	235 578	189 538	134 075	91 051	76 834	-15,6
Der Versicherungsunternehmen und Bausparkassen	31 995	27 785	21 944	14 937	9 722	8 035	-17,4
Der Postscheck- und Postsparkassenämter	4 250	4 250	4 249	4 249	4 249	4 249	0,0
Ankauffonds der Deutschen Bundesbank	40 395	40 960	50 368	64 276	79 553	83 763	5,3
Auf fremde Währungen lautende Schulden	–	–	–	–	–	–	–
Schulden bei Verwaltungen	685 684	677 682	770 798	1 009 731	1 175 263	1 201 493	2,2
Beim Bund	567 173	617 680	756 937	1 009 310	1 175 138	1 201 377	2,2
für Wohnungsbau	548 078	610 981	755 818	1 008 686	1 173 125	1 197 746	2,1
sonstige	19 095	6 699	1 119	624	2 013	3 631	80,4
Beim Lastenausgleichsfonds	117 325	59 581	13 675	271	–	–	–
für Wohnungsbau	101 649	50 175	10 540	271	–	–	–
sonstige	15 676	9 406	3 135	–	–	–	–
Beim ERP-Sondervermögen	1 186	421	186	150	125	116	-7,2
Bei Ländern	–	–	–	–	–	–	–
Bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	–	–	–	–	–	–	–
Bei Zweckverbänden	–	–	–	–	–	–	–
Fundierte Schulden insgesamt	2 711 174	5 473 380	9 643 689	16 628 785	20 284 648	20 650 297	1,8
Schwebende Schulden							
(Kassenverstärkungskredite)	24 187	134 789	20 289	921	54 700	128 818	135,5
Buchkredite der Deutschen Bundesbank	24 187	134 789	–	–	54 700	98 818	80,7
sonstige Kassenkredite	–	–	20 289	921	–	30 000	–
Innere Schulden	1 400	1 276	1 152	26	22	20	-9,1
Bürgschaften (Haftungssumme)	253 843	658 572	661 736	474 705	452 133	498 336	10,2
für Wohnungsbau	178 424	301 570	399 021	177 702	146 204	136 638	-6,5
für allgemeine Wirtschaftsförderung	75 419	357 002	262 715	297 003	305 929	361 698	18,2
für sonstige Zwecke	–	–	–	–	–	–	–

22. Schulden der Gemeinden (Gv.) 1989 nach Arten und Gebietskörperschaftsgruppen

Schuldenart	Ins- gesamt 1)	Kreis- freie Städte	Kreisangehörige Gemeinden, Verbandsgemeinden und Landkreise				
			zu- sammen	ver- bands- freie Ge- meinden	Ver- bands- ge- meinden	Orts- ge- meinden	Land- kreise
	1 000 DM						
Schulden aus Kreditmarktmitteln	6 759 982	2 667 494	4 067 515	835 266	779 279	1 167 865	1 285 105
Kreditmarktmittel im engeren Sinn	6 660 328	2 619 033	4 016 931	821 430	766 105	1 157 256	1 272 140
Anleihen	–	–	–	–	–	–	–
Schulden bei inländischen Kreditinstituten und Versicherungen	6 630 736	2 606 847	3 999 525	808 822	765 776	1 152 787	1 272 140
bei Sparkassen	1 695 976	388 661	1 297 034	165 941	241 985	374 454	514 654
bei Girozentralen	2 412 419	1 127 324	1 280 878	277 487	247 597	355 641	400 153
bei sonstigen Kreditinstituten	2 426 621	1 047 786	1 368 969	354 787	258 117	410 177	345 888
bei Bausparkassen	22 493	3 225	19 268	4 664	4 530	9 961	113
bei Versicherungsunternehmen	73 227	39 851	33 376	5 943	13 547	2 554	11 332
Schulden bei Bundesbahn und Bundespost	43	36	7	7	–	–	–
Schulden bei ausländischen Kreditinstituten und sonstigen ausländischen Stellen (auf inländische Währung lautend)	–	–	–	–	–	–	–
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	99	–	99	99	–	–	–
Restkaufgelder	8 796	2 980	5 816	4 624	–	1 192	–
übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	20 654	9 170	11 484	7 878	329	3 277	–
Kredite von Sozialversicherungen	99 654	48 461	50 584	13 836	13 174	10 609	12 965
Schulden bei der Bundesanstalt für Arbeit	16 593	694	15 722	1 850	4 862	7 995	1 015
Schulden bei Sozialversicherungen	2 300	333	1 967	240	127	24	1 576
Schulden bei öffentlichen Zusatz- versorgungseinrichtungen	80 761	47 434	32 895	11 746	8 185	2 590	10 374
Auf fremde Währungen lautende Schulden	–	–	–	–	–	–	–
Schulden bei Verwaltungen	166 332	64 330	102 002	22 511	25 131	44 423	9 937
Bei Bund und LAF	14 595	3 915	10 680	1 569	2 348	5 476	1 287
Beim ERP-Sondervermögen	45 422	18 625	26 797	4 580	3 356	18 588	273
Bei Ländern	86 989	41 757	45 232	15 996	10 719	15 040	3 477
Bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	16 230	33	16 197	366	7 217	3 714	4 900
Bei Zweckverbänden	3 096	–	3 096	–	1 491	1 605	–
Fundierte Schulden insgesamt	6 926 314	2 731 824	4 169 517	857 777	804 410	1 212 288	1 295 042
Kassenkredite	42 469	7 073	35 396	4 177	20 229	–	10 990
Innere Schulden	5 951	2 948	3 003	–	447	2 556	–
Mittel von Sonderrücklagen	3 596	2 083	1 513	–	200	1 313	–
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	2 355	865	1 490	–	247	1 234	–
Bürgschaften (Haftungssumme)	799 316	664 738	134 342	88 927	556	23 543	21 316
für Wohnungsbau	88 893	64 193	24 700	12 291	395	7 951	4 063
für Wirtschaftsunternehmen	183 247	89 621	93 626	72 649	–	9 584	11 393
Schulden der Eigenbetriebe	3 921 003	977 448	2 943 555	483 982	2 282 458	69 014	108 101
aus Kreditmarktmitteln	3 336 208	961 596	2 374 612	443 876	1 789 702	56 637	84 397
bei Verwaltungen	584 795	15 852	568 943	40 106	492 756	12 377	23 704

1) Einschließlich Bezirksverband Pfalz.

23. Schuldenstand, -aufnahme und -tilgung der Gemeinden (Gv.) sowie Schulden der Eigenbetriebe und kommunalen Krankenanstalten 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände					Schulden der Eigenbetriebe Ende 1989	Schulden der Krankenanstalten Ende 1989
	Schuldenstand Ende 1989			Schuldenaufnahme	Schulden-tilgung		
	insgesamt		aus Kreditmarktmitteln				
	1 000 DM	DM je Einwohner	1989				
Kreisfreie Stadt Koblenz	355 514	3 313	354 340	14 834	12 300	128 652	2 186
Landkreise							
Ahrweiler	171 829	1 523	170 878	13 877	8 132	101 031	–
Altenkirchen (Ww.)	204 987	1 682	201 524	18 047	10 583	187 236	25 276
Bad Kreuznach	232 832	1 594	226 792	17 001	12 065	144 203	69
Bad Kreuznach, St	100 888	2 537	96 097	9 538	3 143	1 884	–
Birkenfeld	147 326	1 729	146 595	28 445	6 173	108 392	12 568
Idar-Oberstein, St	79 325	2 381	78 876	15 000	2 154	33 986	12 527
Cochem-Zell	74 326	1 225	71 497	9 457	4 566	61 690	–
Mayen-Koblenz	305 097	1 611	288 272	19 833	18 899	156 691	–
Andernach, St	44 657	1 637	44 081	1 615	2 024	23 344	–
Mayen, St	33 187	1 798	30 493	3 032	1 726	12 238	–
Neuwied	305 365	1 927	302 592	15 848	19 452	165 588	6 434
Neuwied, St	109 796	1 804	109 293	10 190	6 547	44 982	6 434
Rhein-Hunsrück-Kreis	63 031	701	59 959	3 789	7 539	96 190	3 266
Rhein-Lahn-Kreis	210 728	1 796	207 210	3 895	13 927	180 001	2 771
Lahnstein, St	24 215	1 339	22 318	500	5 332	37 143	–
Westerwaldkreis	237 060	1 374	231 701	16 542	12 895	208 913	4 210
RB Koblenz	1 952 581	1 557	1 907 020	146 734	114 231	1 409 935	54 594
Kreisfreie Stadt Trier	401 083	4 193	392 572	4 591	9 949	67 657	–
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	189 089	1 782	180 104	15 300	10 845	158 278	–
Bitburg-Prüm	156 502	1 757	155 931	11 657	13 524	108 422	–
Dau	127 630	2 235	126 100	7 838	6 722	81 298	–
Trier-Saarburg	247 115	1 967	243 214	25 236	13 940	127 993	7 696
RB Trier	720 336	1 906	705 349	60 031	45 031	475 991	7 696
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	84 420	1 844	80 759	99	2 706	58 937	10 347
Kaiserslautern	251 741	2 594	248 806	143	6 015	124 610	6 899
Landau i. d. Pfalz	88 094	2 419	72 539	4 872	4 144	46 592	123
Ludwigshafen a. Rhein	398 901	2 511	380 322	320	51 072	41 570	10 397
Mainz	474 655	2 706	473 043	32 520	14 862	141 925	–
Neustadt a. d. Weinstr.	183 996	3 630	180 374	4 568	5 808	73 974	–
Pirmasens	122 649	2 604	121 367	15 902	4 185	103 204	30 369
Speyer	99 792	2 203	98 181	5 700	4 467	67 036	14 171
Worms	180 431	2 406	174 958	12 729	10 456	115 376	44 655
Zweibrücken	90 548	2 712	90 233	6 000	3 063	7 915	–
Landkreise							
Alzey-Worms	188 498	1 859	179 472	15 552	11 504	124 108	2 077
Bad Dürkheim	221 397	1 817	212 296	8 578	12 170	152 353	3 159
Donnersbergkreis	134 174	1 978	132 214	10 351	12 108	86 288	161
Germersheim	106 766	1 010	101 656	7 955	6 568	56 921	5 220
Kaiserslautern	109 616	1 136	106 731	11 848	12 889	70 403	–
Kusel	121 630	1 620	119 888	9 835	6 867	80 958	17 578
Südliche Weinstraße	77 449	785	73 527	6 425	7 104	122 676	4 337
Ludwigshafen	139 336	1 053	136 672	14 273	23 736	81 878	–
Mainz-Bingen	316 854	1 902	312 398	40 097	24 969	211 713	–
Bingen am Rhein, St	23 718	1 024	23 342	2 801	3 371	45 556	–
Ingelheim am Rhein, St	52 127	2 506	50 521	1 430	2 176	16 851	–
Pirmasens	80 880	815	80 292	6 642	9 607	70 331	–
RB Rheinhessen-Pfalz	1 496 600	1 405	1 455 146	131 556	127 522	1 057 629	32 532
Bezirksverband Pfalz	24 973	19	24 973	–	1092	–	17 318
Rheinland-Pfalz	6 926 314	1 890	6 759 982	440 599	416 903	3 921 003	231 287
Kreisfreie Städte	2 731 824	2 822	2 667 494	102 278	129 027	977 448	119 147
Landkreise	4 169 517	1 546	4 067 515	338 321	286 784	2 943 555	94 822

2. Steuern

1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige und deren Gesamtbetrag der Einkünfte 1986 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Verwaltungsbezirken ¹⁾

Verwaltungsbezirk	Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von ... DM									
	1 16 000		16 000 25 000		25 000 50 000		50 000 100 000		100 000 und mehr	
	Anzahl	Gesamt- betrag der Einkünfte in 1 000 DM	Anzahl	Gesamt- betrag der Einkünfte in 1 000 DM	Anzahl	Gesamt- betrag der Einkünfte in 1 000 DM	Anzahl	Gesamt- betrag der Einkünfte in 1 000 DM	Anzahl	Gesamt- betrag der Einkünfte in 1 000 DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	9 719	74 605	5 753	119 590	16 276	591 291	9 622	637 095	1 646	329 579
Landkreise										
Ahrweiler	9 187	72 244	5 399	112 102	16 836	606 660	7 966	521 836	1 309	264 646
Altenkirchen (Ww.)	9 385	69 095	5 099	105 491	18 284	667 011	7 918	511 068	1 050	279 886
Bad Kreuznach	12 106	93 049	7 161	148 355	21 397	769 269	9 897	648 531	1 630	320 587
Bad Kreuznach, St	3 429	26 847	1 916	39 655	5 506	198 128	2 861	189 803	620	127 812
Birkenfeld	6 617	50 966	4 596	95 735	13 171	469 783	5 239	336 306	924	243 233
Idar-Oberstein, St	2 780	21 400	1 866	38 826	5 077	182 071	2 283	147 012	504	139 572
Cochem-Zell	5 471	43 237	3 493	72 068	8 953	319 681	3 075	196 689	409	94 548
Mayen-Koblenz	14 706	113 152	8 754	181 429	28 363	1 029 766	13 532	881 346	1 997	405 804
Andernach, St	2 144	16 496	1 115	22 977	3 788	138 298	2 009	133 011	401	87 082
Mayen, St	1 652	12 899	962	19 911	2 594	93 978	1 306	83 897	235	50 771
Neuwied	12 791	95 603	6 748	140 079	22 594	827 199	12 309	809 734	1 988	415 916
Neuwied, St	5 101	37 786	2 552	53 064	8 844	323 489	4 961	326 155	812	156 487
Rhein-Hunsrück-Kreis	7 115	54 793	4 049	83 811	13 828	498 215	5 833	378 340	866	210 823
Rhein-Lahn-Kreis	10 416	76 500	5 615	116 278	18 232	657 556	7 902	512 452	1 075	230 541
Lahnstein, St	1 827	13 910	987	20 393	2 758	100 608	1 386	90 840	216	50 300
Westerwaldkreis	13 249	96 839	7 733	160 928	26 525	960 269	11 194	721 391	1 688	357 395
RB Koblenz	110 762	840 083	64 400	1 335 866	204 459	7 396 700	94 487	6 154 788	14 582	3 152 958
Kreisfreie Stadt Trier	8 913	68 045	4 510	92 885	12 614	455 287	5 960	392 175	1 219	307 778
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	8 925	71 373	5 544	114 462	15 687	557 938	5 526	355 850	824	192 451
Bitburg-Prüm	7 083	55 651	4 239	87 886	11 335	399 862	3 943	253 360	567	126 157
Daun	4 933	38 061	2 932	60 643	8 405	299 547	2 819	182 091	456	92 957
Trier-Saarburg	10 182	77 128	5 991	124 565	18 497	656 740	6 940	445 850	915	181 112
RB Trier	40 036	310 258	23 216	480 441	66 538	2 369 374	25 188	1 629 326	3 981	900 455
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	3 816	26 531	1 690	34 717	5 922	223 497	4 690	311 319	959	162 407
Kaiserslautern	8 715	63 667	4 380	90 533	14 203	518 978	7 818	520 875	1 408	264 331
Landau i. d. Pfalz	3 358	25 788	1 926	39 914	5 271	190 737	2 790	184 913	595	119 436
Ludwigshafen a. Rhein	15 911	109 272	6 038	124 042	22 117	833 614	15 967	1 060 764	2 639	424 214
Mainz	15 714	113 203	7 042	145 135	24 900	920 290	18 106	1 231 313	4 163	761 071
Neustadt a. d. Weinstr.	4 204	31 615	2 284	47 094	6 566	240 702	4 238	281 550	811	164 389
Pirmasens	3 962	31 147	2 725	56 253	6 366	228 994	3 557	231 674	671	154 894
Speyer	3 658	28 218	1 949	40 371	6 129	225 549	4 118	274 617	691	117 310
Worms	6 412	46 969	3 103	64 225	10 691	395 047	6 166	406 488	1 019	209 841
Zweibrücken	2 805	22 044	1 611	33 214	4 739	171 956	2 570	169 190	399	74 300
Landkreise										
Alzey-Worms	7 934	58 257	4 470	92 607	14 964	548 720	7 443	488 054	1 035	235 701
Bad Dürkheim	10 032	71 496	4 960	102 510	16 521	612 201	11 118	739 853	2 424	446 750
Donnersbergkreis	4 878	37 696	2 971	61 357	10 939	395 406	4 576	296 696	575	102 854
Germersheim	8 289	57 247	4 129	86 039	15 334	572 383	9 686	643 301	1 118	195 572
Kaiserslautern	7 349	55 320	4 259	88 573	15 201	558 733	7 340	477 603	841	149 148
Kusel	5 364	41 091	3 259	68 183	12 593	454 697	4 811	306 906	452	98 486
Südliche Weinstraße	8 023	61 110	4 486	92 743	14 249	518 927	7 366	480 773	1 010	187 070
Ludwigshafen	10 727	71 563	4 456	92 209	17 265	652 954	15 294	1 031 257	2 724	443 129
Mainz-Bingen	12 897	93 737	6 618	137 245	23 617	867 083	15 303	1 037 541	2 864	621 179
Bingen am Rhein, St	2 168	15 887	1 145	23 792	3 402	122 633	1 846	122 841	376	76 254
Ingelheim am Rhein, St	1 673	12 037	773	15 971	2 938	108 301	2 272	155 607	474	215 303
Pirmasens	7 243	56 592	4 962	102 893	15 105	546 919	6 983	445 986	837	194 726
RB Rheinhessen-Pfalz	151 291	1 102 563	77 318	1 599 857	262 692	9 677 387	159 940	10 620 673	27 235	5 126 808
Rheinland-Pfalz	302 089	2 252 904	164 934	3 416 164	533 689	19 443 461	279 615	18 404 787	45 798	9 180 221
Kreisfreie Städte	87 187	641 104	43 011	887 973	135 794	4 995 942	85 602	5 701 973	16 220	3 089 550
Landkreise	214 902	1 611 800	121 923	2 528 191	397 895	14 447 519	194 013	12 702 814	29 578	6 090 671

1) Nur Steuerpflichtige mit einem positiven Gesamtbetrag der Einkünfte.

2. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1986 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte ¹⁾

Gesamtbetrag der Einkünfte in DM	Insgesamt				Einkommensteuerpflichtige ²⁾		Nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige		
	Steuerpflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte		Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Steuerpflichtige	Anteil an den Steuerpflichtigen insgesamt	Gesamtbetrag der Einkünfte
	Anzahl	%	1 000 DM	%	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	%	1 000 DM
1 - 8 000	167 900	12,7	657 460	1,2	26 100	145 102	141 800	84,5	512 351
8 000 - 16 000	134 189	10,1	1 595 444	3,0	54 762	653 639	79 427	59,2	941 805
16 000 - 25 000	164 934	12,4	3 416 164	6,5	62 765	1 293 967	102 169	61,9	2 122 171
25 000 - 30 000	116 967	8,8	3 224 475	6,1	62 926	1 762 298	54 041	46,2	1 462 161
30 000 - 40 000	244 366	18,4	8 529 225	16,2	168 928	5 871 617	75 438	30,9	2 657 599
40 000 - 50 000	172 356	13,0	7 689 761	14,6	113 002	5 052 527	59 354	34,4	2 637 269
50 000 - 75 000	216 988	16,4	13 083 816	24,8	195 699	11 946 863	21 289	9,8	1 136 945
75 000 - 100 000	62 627	4,7	5 320 971	10,1	62 549	5 314 384	78	0,1	6 581
100 000 und mehr	45 798	3,5	9 180 221	17,4	45 767	9 174 622	31	0,1	5 601
Insgesamt	1 326 125	100	52 697 537	100	792 498	41 215 019	533 627	40,2	11 482 483

1) Nur Steuerpflichtige mit einem positiven Gesamtbetrag der Einkünfte. - 2) Einschließlich veranlagte Lohnsteuerpflichtige.

3. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1986 nach Bruttolohngruppen

Bruttolohn in DM	Lohnsteuerpflichtige			Bruttolohn		Jahres-Lohnsteuer	
	Fälle	Steuerpflichtige		1 000 DM	%	1 000 DM	%desBrutto lohns
	Anzahl		%				
1 - 2 400	103 013	85 411	6,6	104 652	0,2	373	0,4
2 400 - 4 800	77 055	61 878	4,8	218 496	0,5	1 373	0,6
4 800 - 7 200	56 150	44 054	3,4	260 477	0,5	2 512	1,0
7 200 - 9 600	52 171	41 270	3,2	347 064	0,7	5 476	1,6
9 600 - 12 000	49 072	36 997	2,8	395 813	0,8	11 307	2,9
12 000 - 16 000	82 605	56 752	4,4	791 503	1,6	37 051	4,7
16 000 - 20 000	84 113	51 434	4,0	927 214	1,9	62 824	6,8
20 000 - 25 000	106 469	72 350	5,6	1 631 299	3,3	142 399	8,7
25 000 - 36 000	324 528	226 522	17,5	6 988 252	14,3	810 483	11,6
36 000 - 50 000	355 344	270 373	20,8	11 439 212	23,4	1 490 112	13,0
50 000 - 75 000	187 968	234 702	18,1	14 248 008	29,1	2 230 393	15,7
75 000 - 100 000	37 866	75 780	5,8	6 428 791	13,2	1 255 020	19,5
100 000und mehr	20 069	38 414	3,0	5 140 108	10,5	1 421 152	27,6
Insgesamt	1 536 423	1 295 937	100	48 920 888	100	7 470 475	15,3

4. Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld 1986 nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen		Festgesetzte Einkommensteuer	
	Anzahl	Veränderung zu 1983 in %	Mill. DM	Veränderung zu 1983 in %	Mill. DM	Veränderung zu 1983 in %	Mill. DM	Veränderung zu 1983 in %
Veranlagte mit Einkommen	793 745	15,8	41 337,0	23,9	35 114,7	27,1	8 255,7	24,1
unbeschränkt Steuerpflichtige	792 498	15,8	41 215,0	23,8	34 994,1	26,9	8 211,9	23,9
Steuerbelastete	727 419	14,5	40 367,8	23,2	34 568,1	26,6	8 211,9	23,9
Nichtsteuerbelastete	65 079	34,0	847,2	55,2	426,0	68,6	-	-
beschränkt Steuerpflichtige	1 247	12,1	122,0	129,3	120,6	128,8	43,8	74,5
Veranlagte mit Verlusten	30 194	6,4	-142,3	-39,1	-493,9	-11,7	-	-
unbeschränkt Steuerpflichtige	29 530	6,3	-136,0	-40,2	-487,0	-11,6	-	-
beschränkt Steuerpflichtige	664	9,2	-6,3	5,0	-6,9	-20,7	-	-
Nichtveranlagte	53 528	102,2	-	-	-	x	x	x

5. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte und Steuerbelastung 1983 und 1986 nach Größenklassen

Gesamtbetrag der Einkünfte in DM	Steuerpflichtige					Gesamtbetrag der Einkünfte					Festgesetzte Einkommensteuer	
	1983		1986		Veränderung	1983		1986		Veränderung	1983	1986
	Anzahl	%	Anzahl	%		Mill. DM	%	Mill. DM	%		% des Einkommens	
1 - 8 000	24 531	3,6	26 100	3,3	6,4	134,8	0,4	145,1	0,4	7,6	2,1	1,6
8 000 - 12 000	25 508	3,7	27 981	3,5	9,7	254,8	0,8	279,5	0,7	9,7	4,9	4,4
12 000 - 16 000	24 975	3,7	26 781	3,4	7,2	349,7	1,1	374,2	0,9	7,0	6,9	6,1
16 000 - 25 000	65 281	9,5	62 765	7,9	-3,9	1 354,0	4,1	1 294,0	3,1	-4,4	10,5	8,9
25 000 - 50 000	313 184	45,8	344 856	43,5	10,1	11 442,3	34,4	12 686,4	30,8	10,9	17,7	17,2
50 000 - 75 000	154 871	22,6	195 699	24,7	26,4	9 377,1	28,2	11 946,9	29,0	27,4	20,6	19,7
75 000 - 100 000	42 995	6,3	62 549	7,9	45,5	3 646,4	10,9	5 314,4	12,9	45,7	25,2	23,7
100 000 - 250 000	27 588	4,0	39 565	5,0	43,4	3 808,5	11,4	5 413,9	13,1	42,2	33,9	32,1
250 000 - 500 000	3 846	0,6	4 529	0,6	17,8	1 277,9	3,8	1 519,0	3,7	18,9	45,2	44,0
500 000 - 1 000 000	914	0,1	1 164	0,1	27,4	606,8	1,8	763,4	1,9	25,8	49,2	48,6
1 000 000 und mehr	390	0,1	509	0,1	30,5	1 047,7	3,1	1 478,2	3,6	41,1	53,4	48,7
Insgesamt	684 083	100	792 498	100	15,8	33 299,9	100	41 215,0	100	23,8	24,0	23,5

6. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige und ihre Einkünfte 1980 - 1986 nach Einkunftsarten

Einkunftsart	Fälle				Einkünfte				Einkünfte je Fall 1986
	1980	1983	1986	Veränderung 1986 zu 1983	1980	1983	1986	Veränderung 1986 zu 1983	
	Anzahl			%	1 000 DM			%	
Land- und Forstwirtschaft	41 293	44 978	44 218	-1,7	681 580	830 184	828 283	-0,2	18 732
Gewerbebetrieb	110 099	108 239	113 359	4,7	5 103 377	4 754 391	5 251 624	10,5	46 327
Selbständige Arbeit	31 691	31 171	35 137	12,7	1 817 389	1 871 348	2 135 131	14,1	60 766
Nichtselbständige Arbeit	500 940	583 601	682 016	16,9	20 633 181	26 404 704	33 265 921	26,0	48 776
Kapitalvermögen	116 844	130 067	160 604	23,5	736 235	854 160	1 116 464	30,7	6 952
Vermietung und Verpachtung	118 805	130 658	150 621	15,3	618 622	758 590	924 803	21,9	6 140
Sonstige Einkünfte	84 800	100 621	118 587	17,9	267 802	429 573	577 601	34,5	4 871
Summe der Einkünfte	1 004 112	1 129 335	1 304 542	15,5	29 858 186	35 902 950	44 099 827	22,8	33 805

7. Einkünfte freier Berufe 1986

Art der freiberuflichen Tätigkeit	Steuerpflichtige	Einkünfte aus selbständiger Arbeit		Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer
	Anzahl	1 000 DM	% des Gesamtbetrages der Einkünfte	1 000 DM	DM je Steuerpflichtigen		
Rechtsanwälte und Patentanwälte	1 231	121 926	93,3	130 644	106 128	112 408	36 170
Notare	151	52 317	109,0	48 001	317 887	43 536	19 355
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Steuerbevollmächtigte ¹⁾	1 525	182 404	97,5	187 042	122 650	161 819	53 126
Ärzte	3 555	721 770	98,1	735 897	207 003	661 419	265 462
Zahnärzte	1 247	311 901	104,7	297 917	238 907	271 782	115 489
Tierärzte	151	10 288	80,0	12 856	85 139	10 762	2 977
Heilpraktiker und sonstige Heilberufe	1 129	62 095	81,4	76 241	67 530	62 625	15 371
Architekten und Bauingenieure ²⁾	1 846	154 356	91,3	169 097	91 602	142 259	44 869
Sonstige Ingenieure und Techniker ³⁾	547	50 498	89,5	56 400	103 108	48 725	15 483
Künstlerische Berufe	538	19 939	73,9	26 976	50 141	21 857	5 402
Sonstige	3 415	132 197	66,6	198 423	58 103	164 019	40 654
Insgesamt	15 335	1 819 691	93,8	1 939 494	126 475	1 701 211	614 358
außerdem: Zusammenveranlagte Ehegatten mit beiderseitigen Einkünften aus selbständiger Arbeit	1 152	182 706	88,9	205 519	178 402	184 284	72 227

1) Einschl. vereidigte Buchprüfer und sonstige Wirtschaftsberater. - 2) Einschl. Garten- und Landschaftsarchitekten, Innenarchitekten sowie Vermessungsingenieure, aber ohne Film- und Bühnenarchitekten. - 3) Einschl. Chemiker und Chemotechniker.

8. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, Einkommen und Körperschaftsteuerschuld
1983 und 1986 nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte und Rechtsformen

Gesamtbetrag der Einkünfte in DM Rechtsform	Körperschaft- steuerpflichtige ¹⁾		Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer					
	1983	1986		1983	1986		1983	1986	1983	1986
	%	Anzahl	%	1 000 DM		%		% des Einkommens		
1 - 12 000	47,9	4 486	48,1	0,5	19 659	0,5	0,5	0,4	41,0	33,9
12 000 - 25 000	11,8	1 022	11,0	0,6	16 258	0,5	0,6	0,5	45,4	44,4
25 000 - 50 000	10,9	1 021	11,0	1,0	32 844	0,9	1,0	0,9	45,1	43,8
50 000 - 100 000	9,1	916	9,8	1,7	59 794	1,7	1,7	1,7	44,6	43,1
100 000 - 200 000	7,6	699	7,5	2,9	94 106	2,6	2,9	2,6	44,8	43,3
200 000 - 500 000	6,4	619	6,6	5,5	180 739	5,0	5,6	5,2	45,2	44,3
500 000 - 1 000 000	2,6	229	2,5	5,1	151 271	4,2	5,4	4,3	46,5	44,4
1 000 000 - 2 000 000	1,5	161	1,7	5,9	210 929	5,9	6,1	5,9	45,4	43,0
2 000 000 - 5 000 000	1,1	91	1,0	8,9	286 526	8,0	9,3	7,8	45,8	42,3
5 000 000 - 10 000 000	0,5	39	0,4	9,3	291 028	8,1	9,9	8,3	46,7	44,0
10 000 000 und mehr	0,6	40	0,4	58,6	2 236 276	62,5	57,0	62,4	42,8	43,1
Insgesamt	100	9 323	100	100	3 579 430	100	100	100	44,0	43,2
davon:										
AG (einschl. KG a.A.)	0,5	46	0,5	37,5	1 754 461	49,0	35,1	48,7	41,2	42,9
Gesellschaft m.b.H.	80,4	7 147	76,7	37,7	1 286 615	35,9	37,1	34,1	43,4	41,0
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	5,3	371	4,0	7,4	138 372	3,9	8,9	4,6	52,5	51,5
Betriebe gewerblicher Art von Körper- schaften des öffentlichen Rechts	2,1	179	1,9	15,4	337 699	9,4	16,8	10,8	48,0	49,4
übrige Körperschaften	11,7	1 580	16,9	2,0	62 283	1,7	2,1	1,8	47,2	45,2

1) Ohne Organgesellschaften.

9. Einheitswert der gewerblichen Betriebe 1983 und 1986 ¹⁾ nach Einheitswertgruppen

Einheitswert in DM	Betriebe ²⁾				Einheitswert			
	1983		1986		1983		1986	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
unter 10 000	1 452	4,5	863	3,0	8	0,0	5	0,0
10 000 - 20 000	1 821	5,6	1 070	3,7	28	0,1	16	0,1
20 000 - 50 000	5 764	17,8	3 744	13,1	195	0,8	134	0,5
50 000 - 250 000	15 597	48,0	14 723	51,5	1 908	7,9	1 810	6,5
250 000 - 1 000 000	5 776	17,8	5 859	20,5	2 690	11,1	2 722	9,7
1 000 000 - 10 000 000	1 835	5,7	2 018	7,1	4 944	20,5	5 272	18,8
10 000 000 und mehr	228	0,7	291	1,0	14 364	59,5	18 020	64,4
Insgesamt	32 473	100,0	28 568	100,0	24 137	100,0	27 978	100,0

1) Stand: 1.1. – 2) Ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften.

10. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen Personen
am 1. Januar 1986 nach Vermögensgruppen

Höhe des Gesamtvermögens in DM	Nichtnatürliche Personen			Natürliche Personen				
	ins- gesamt	Ge- samt- ver- mögen	Jahres- steuer- schuld	ins- gesamt	Roh- ver- mögen	Schulden und sonstige Abzüge	Ge- samt- ver- mögen	Jahres- steuer- schuld
	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM			
unter 30 000	197	5	0,0	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	312	12	0,1	-	-	-	-	-
50 000 - 70 000	252	15	0,1	-	-	-	-	-
70 000 - 100 000	303	25	0,2	1 057	125	31	94	0,0
100 000 - 250 000	695	113	0,7	11 701	2 374	298	2 076	4,5
250 000 - 500 000	521	184	1,1	11 509	4 707	645	4 061	12,4
500 000 - 1 000 000	406	292	1,8	6 110	4 872	679	4 193	16,3
1 000 000 und mehr	837	13 671	82,0	3 461	14 108	1 730	12 377	59,1
Insgesamt	3 523	14 318	85,9	33 838	26 185	3 383	22 802	92,3

11. Bebaute Grundstücke 1964 und Einheitswerte 1935 und 1964 nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen

Gemeindegröße nach der Zahl der Einwohner	Grundstücke		Einheitswert					Ver- änderung in %
	1964		1935		1964			
	Anzahl	%	1 000 DM	DM je Grund- stück	1 000 DM	%	DM je Grund- stück	
Bebaute Grundstücke insgesamt								
unter 1 000	101 021	18,7	538 894	5 334	1 616 530	9,6	16 002	200,0
1 000 - 3 000	123 310	22,8	833 665	6 761	2 555 762	15,1	20 726	206,6
3 000 - 5 000	39 917	7,4	346 842	8 689	1 033 192	6,1	25 884	197,9
5 000 - 10 000	71 812	13,3	712 261	9 918	2 056 324	12,2	28 635	188,7
10 000 - 20 000	40 424	7,5	473 617	11 716	1 321 772	7,8	32 698	179,1
20 000 - 50 000	52 593	9,7	804 717	15 301	2 131 505	12,6	40 528	164,9
50 000 - 100 000	36 709	6,8	604 685	16 472	1 499 773	8,9	40 856	148,0
100 000 - 200 000	74 652	13,8	1 684 871	22 570	4 682 292	27,7	62 722	177,9
I n s g e s a m t	540 438	100	5 999 552	11 101	16 897 149	100	31 266	181,6
Mietwohngrundstücke								
unter 1 000	4 093	6,7	44 800	10 946	97 838	3,4	23 904	118,4
1 000 - 3 000	5 828	9,5	66 460	11 404	164 238	5,7	28 181	147,1
3 000 - 5 000	2 880	4,7	49 023	17 022	109 768	3,8	38 114	123,9
5 000 - 10 000	6 303	10,3	107 999	17 135	255 869	8,9	40 595	136,9
10 000 - 20 000	4 634	7,6	91 340	19 711	203 874	7,1	43 995	123,2
20 000 - 50 000	10 081	16,4	221 194	21 942	480 091	16,8	47 623	117,0
50 000 - 100 000	7 387	12,0	158 760	21 492	307 496	10,7	41 627	93,7
100 000 - 200 000	20 132	32,8	552 605	27 449	1 249 724	43,6	62 076	126,2
Z u s a m m e n	61 338	100	1 292 180	21 067	2 868 898	100	46 772	122,0
Geschäftsgrundstücke								
unter 1 000	6 504	21,8	66 050	10 155	234 223	5,5	36 012	254,6
1 000 - 3 000	6 049	20,2	114 172	18 875	399 780	9,4	66 090	250,2
3 000 - 5 000	1 978	6,6	51 224	25 897	187 149	4,4	94 615	265,4
5 000 - 10 000	3 687	12,3	124 615	33 798	448 601	10,6	121 671	260,0
10 000 - 20 000	2 091	7,0	84 283	40 308	314 843	7,4	150 571	273,6
20 000 - 50 000	3 159	10,6	166 831	52 811	582 974	13,7	184 544	249,4
50 000 - 100 000	2 163	7,2	135 620	62 700	431 429	10,2	199 459	218,1
100 000 - 200 000	4 286	14,3	476 650	111 211	1 647 632	38,8	384 422	245,7
Z u s a m m e n	29 917	100	1 219 446	40 761	4 246 630	100	141 947	248,2
Gemischt genutzte Grundstücke								
unter 1 000	8 933	13,8	79 462	8 895	225 385	7,6	25 231	183,6
1 000 - 3 000	13 682	21,2	148 226	10 834	419 456	14,1	30 658	183,0
3 000 - 5 000	4 949	7,7	68 250	13 791	192 358	6,4	38 868	181,8
5 000 - 10 000	9 484	14,7	140 064	14 768	369 794	12,4	38 991	164,0
10 000 - 20 000	5 284	8,2	92 495	17 505	239 641	8,0	45 352	159,1
20 000 - 50 000	7 264	11,3	161 812	22 276	405 876	13,6	55 875	150,8
50 000 - 100 000	5 071	7,9	131 529	25 937	299 849	10,1	59 130	128,0
100 000 - 200 000	9 829	15,2	309 210	31 459	829 990	27,8	84 443	168,4
Z u s a m m e n	64 496	100	1 131 048	17 537	2 982 347	100	46 241	163,7
Einfamilienhäuser								
unter 1 000	66 091	24,6	262 791	3 976	806 887	18,0	12 209	207,0
1 000 - 3 000	72 398	26,9	344 928	4 764	1 090 814	24,4	15 067	216,2
3 000 - 5 000	20 606	7,7	113 370	5 502	356 390	8,0	17 295	214,4
5 000 - 10 000	33 850	12,6	203 126	6 001	604 633	13,5	17 862	197,7
10 000 - 20 000	18 497	6,9	126 320	6 829	358 664	8,0	19 390	183,9
20 000 - 50 000	20 297	7,5	153 438	7 560	413 933	9,3	20 394	169,8
50 000 - 100 000	12 896	4,8	100 190	7 769	273 424	6,1	21 202	172,9
100 000 - 200 000	24 112	9,0	200 578	8 319	565 822	12,7	23 466	182,1
Z u s a m m e n	268 747	100	1 504 740	5 599	4 470 566	100	16 635	197,1
Zweifamilienhäuser								
unter 1 000	13 735	12,5	81 585	5 940	239 648	10,6	17 448	193,7
1 000 - 3 000	24 134	21,9	156 253	6 474	470 486	20,8	19 495	201,1
3 000 - 5 000	9 150	8,3	64 179	7 014	185 012	8,2	20 220	188,3
5 000 - 10 000	17 999	16,3	134 369	7 465	370 031	16,4	20 558	175,4
10 000 - 20 000	9 459	8,6	77 615	8 205	199 548	8,8	21 096	157,1
20 000 - 50 000	11 234	10,2	98 915	8 805	240 860	10,6	21 440	143,5
50 000 - 100 000	8 969	8,1	77 589	8 651	185 034	8,2	20 630	138,5
100 000 - 200 000	15 472	14,1	140 023	9 050	369 991	16,4	23 914	164,2
Z u s a m m e n	110 152	100	830 527	7 540	2 260 610	100	20 523	172,2
Sonstige bebaute Grundstücke								
Z u s a m m e n	5 788	100	21 612	3 734	68 098	100	11 765	215,1

12. Umsatzsteuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuervorauszahlung 1976 - 1988 nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsabteilung	1976	1978	1980	1982	1984	1986	1988
Umsatzsteuerpflichtige (Anzahl)							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	10 152	11 066	9 938	10 452	11 098	6 933	6 170
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	337	322	287	296	291	292	289
Verarbeitendes Gewerbe	20 040	20 289	19 854	19 596	19 467	19 563	19 792
Baugewerbe	9 549	9 921	11 604	11 533	11 692	11 526	11 568
Handel	33 648	34 422	31 093	31 240	32 376	32 453	32 599
Großhandel und Handelsvermittlung	12 041	12 555	9 949	10 024	10 203	10 107	10 198
Einzelhandel	21 607	21 867	21 144	21 216	22 173	22 346	22 401
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 620	4 866	4 821	4 886	5 039	5 232	5 409
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	436	468	650	735	784	833	847
Dienstleistungen	28 663	31 880	31 905	34 339	38 038	41 591	45 090
Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	294	280	486	487	527	560	637
Insgesamt	107 739	113 514	110 638	113 564	119 312	118 983	122 401
Steuerbarer Umsatz ¹⁾ (Mill. DM)							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 003	1 165	1 276	1 431	1 539	1 268	1 331
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	2 566	2 994	3 550	4 651	5 176	5 697	5 464
Verarbeitendes Gewerbe	48 856	53 092	64 608	70 541	79 497	78 972	84 761
Baugewerbe	5 337	5 985	10 976	10 106	10 648	10 381	11 255
Handel	32 088	36 699	40 486	44 467	47 346	47 325	51 648
Großhandel und Handelsvermittlung	18 946	21 703	23 751	26 081	26 263	26 009	27 995
Einzelhandel	13 142	14 996	16 735	18 387	21 083	21 316	23 653
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 140	2 510	2 978	3 172	3 675	3 975	4 407
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	468	516	1 919	2 886	2 825	4 155	3 942
Dienstleistungen	5 875	7 784	8 354	9 860	11 188	12 366	15 059
Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	798	870	1 004	1 155	1 268	1 527	1 223
Insgesamt	99 132	111 615	135 151	148 268	163 162	165 663	179 091
Umsatzsteuervorauszahlung (1 000 DM)							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	24 213	39 867	61 586	68 523	45 164	19 370	21 704
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	41 607	54 541	33 908	72 959	102 018	99 095	115 864
Verarbeitendes Gewerbe	856 293	1 080 074	1 058 869	821 207	767 758	818 405	888 090
Baugewerbe	238 059	258 211	629 074	564 730	586 820	570 139	618 767
Handel	368 132	492 532	546 791	571 050	586 727	676 125	765 336
Großhandel und Handelsvermittlung	141 600	195 839	206 092	196 042	175 651	226 821	278 917
Einzelhandel	226 532	296 693	340 700	375 008	411 076	449 304	486 419
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	62 874	74 246	87 333	90 464	101 205	116 295	130 507
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	10 064	1 273	10 358	52 254	64 781	- 279 566	290 738
Dienstleistungen	254 154	395 595	385 674	559 554	680 071	761 260	883 992
Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	- 111	268	- 2 536	- 1 283	514	742	- 1 829
Insgesamt	1 855 285	2 396 607	2 811 057	2 799 457	2 935 058	2 781 866	3 713 169

1) Nettoumsatz (ohne Umsatzsteuer); in den Jahren 1976 - 1978 nach § 19 UStG Besteuerte: Bruttoumsatz (einschl. Umsatzsteuer).

13. Umsatzsteuerpflichtige und deren steuerbarer Umsatz 1982 - 1988 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen

Umsatz in DM	Umsatzsteuerpflichtige				Steuerbarer Umsatz ¹⁾			
	1982	1984	1986	1988	1982	1984	1986	1988
	Anzahl				Mill. DM			
Insgesamt								
20 000 – 50 000	17 718	19 725	18 322	18 265	618	685	635	632
50 000 – 100 000	21 590	22 610	22 276	22 029	1 572	1 649	1 630	1 613
100 000 – 250 000	29 838	30 826	31 159	31 941	4 843	4 993	5 063	5 187
250 000 – 500 000	18 055	18 522	18 812	19 584	6 410	6 578	6 680	6 937
500 000 – 1 000 000	12 033	12 439	12 612	13 463	8 441	8 706	8 830	9 424
1 000 000 – 5 000 000	11 238	11 868	12 306	13 376	23 000	24 335	25 130	27 436
5 000 000 – 10 000 000	1 580	1 711	1 832	1 926	10 887	11 756	12 725	13 290
10 000 000 und mehr	1 512	1 611	1 664	1 817	92 497	104 459	104 971	114 573
Insgesamt	113 564	119 312	118 983	122 401	148 268	163 162	165 663	179 091
Produzierendes Gewerbe (Abt. 1 - 3)								
20 000 – 50 000	2 441	2 481	2 536	2 457	85	87	89	85
50 000 – 100 000	3 301	3 325	3 276	3 247	243	245	242	238
100 000 – 250 000	7 266	6 958	6 970	6 723	1 239	1 179	1 186	1 140
250 000 – 500 000	6 959	6 913	6 775	6 712	2 502	2 496	2 440	2 416
500 000 – 1 000 000	5 227	5 206	5 209	5 384	3 653	3 640	3 636	3 787
1 000 000 – 5 000 000	4 698	4 938	4 889	5 303	9 701	10 180	10 117	10 968
5 000 000 – 10 000 000	739	789	842	855	5 099	5 425	5 848	5 898
10 000 000 und mehr	794	840	884	968	62 775	72 068	71 492	76 948
Zusammen	31 425	31 450	31 381	31 649	85 297	95 321	95 050	101 480
Handel (Abt. 4)								
20 000 – 50 000	3 576	3 915	3 946	3 790	124	135	136	131
50 000 – 100 000	4 386	4 657	4 662	4 483	324	343	341	329
100 000 – 250 000	7 538	7 675	7 608	7 471	1 252	1 272	1 262	1 232
250 000 – 500 000	5 520	5 646	5 536	5 545	1 965	2 011	1 981	1 980
500 000 – 1 000 000	4 217	4 258	4 200	4 385	3 003	3 024	2 981	3 093
1 000 000 – 5 000 000	4 766	4 883	5 126	5 471	9 790	10 137	10 572	11 397
5 000 000 – 10 000 000	661	711	762	798	4 555	4 885	5 292	5 507
10 000 000 und mehr	576	631	613	656	23 455	25 538	24 761	27 978
Zusammen	31 240	32 376	32 453	32 599	44 467	47 346	47 325	51 648
Dienstleistungsbereich (Abt. 5 - 9)								
20 000 – 50 000	8 391	9 715	10 671	11 381	293	338	368	393
50 000 – 100 000	10 505	11 072	11 937	12 522	761	805	870	911
100 000 – 250 000	12 280	13 325	14 243	15 198	1 935	2 103	2 259	2 422
250 000 – 500 000	4 909	5 257	5 824	6 518	1 718	1 833	2 029	2 265
500 000 – 1 000 000	2 365	2 748	2 978	3 425	1 634	1 891	2 062	2 361
1 000 000 – 5 000 000	1 685	1 931	2 179	2 486	3 338	3 798	4 231	4 855
5 000 000 – 10 000 000	174	203	219	263	1 197	1 396	1 522	1 822
10 000 000 und mehr	138	137	165	190	6 196	6 791	8 682	9 602
Zusammen	40 447	44 388	48 216	51 983	17 072	18 956	22 022	24 631

1) Nettoumsatz (ohne Umsatzsteuer).

14. Umsatzsteuerpflichtige und deren steuerbarer Umsatz 1984 - 1988 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Umsatzsteuerpflichtige			Steuerbarer Umsatz		
	1984	1986	1988	1984	1986	1988
	Anzahl			Mill. DM		
Kreisfreie Stadt Koblenz	3 834	3 958	4 055	6 773	7 646	8 598
Landkreise						
Ahrweiler	3 766	3 870	4 000	2 730	2 778	3 072
Altenkirchen (Ww.)	3 536	3 593	3 728	3 916	4 363	4 424
Bad Kreuznach	4 617	4 649	4 654	4 964	4 746	5 166
Bad Kreuznach, St	1 461	1 547	1 506	1 766	1 789	1 948
Birkenfeld	3 410	3 452	3 553	2 803	2 965	2 932
Idar-Oberstein, St	1 668	1 690	1 724	1 810	1 911	1 826
Cochem-Zell	2 847	2 400	2 451	1 698	1 571	1 725
Mayen-Koblenz	5 845	5 878	6 057	7 058	8 732	8 924
Andernach, St	988	975	1 001	1 917	1 739	1 758
Mayen, St	768	744	745	1 286	1 672	1 959
Neuwied	5 441	5 713	5 949	7 950	8 099	8 731
Neuwied, St	2 154	2 194	2 287	4 470	4 431	4 659
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 793	2 941	3 014	2 542	2 918	3 013
Rhein-Lahn-Kreis	3 405	3 531	3 667	2 864	2 926	3 221
Lahnstein, St	537	545	543	623	662	716
Westerwaldkreis	5 652	5 971	6 211	5 857	6 308	7 010
RB Koblenz	45 146	45 956	47 339	49 154	53 054	56 815
Kreisfreie Stadt Trier	3 165	3 284	3 417	4 841	4 862	5 592
Landkreise						
Bernkastel-Wittlich	5 011	4 451	4 365	4 155	4 327	4 622
Bitburg-Prüm	2 758	2 876	2 956	2 498	2 568	2 782
Daun	1 787	1 893	1 952	1 673	1 772	1 946
Trier-Saarburg	3 941	3 365	3 483	2 251	2 274	2 413
RB Trier	16 662	15 869	16 173	15 418	15 803	17 354
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	1 079	1 120	1 176	2 578	2 848	2 773
Kaiserslautern	3 089	3 227	3 332	4 274	4 382	4 708
Landau i. d. Pfalz	1 673	1 637	1 681	2 072	2 178	2 337
Ludwigshafen a. Rhein	3 800	3 848	4 028	33 220	31 279	34 052
Mainz	5 199	5 421	5 697	15 110	12 865	14 257
Neustadt a. d. Weinstr.	1 912	1 937	2 012	1 340	1 460	1 663
Pirmasens	1 988	2 040	2 051	3 738	4 059	4 011
Speyer	1 381	1 485	1 588	1 525	1 545	1 769
Worms	2 449	2 539	2 588	3 152	3 260	3 477
Zweibrücken	970	1 029	1 089	980	1 002	1 016
Landkreise						
Alzey-Worms	4 098	3 568	3 575	5 244	5 205	5 869
Bad Dürkheim	4 275	4 382	4 520	3 439	3 700	4 158
Donnersbergkreis	1 801	1 821	1 851	1 452	1 524	1 619
Germersheim	2 742	2 808	2 916	1 571	1 651	1 852
Kaiserslautern	2 608	2 693	2 774	1 554	1 686	1 692
Kusel	1 732	1 772	1 841	1 178	1 237	1 318
Südliche Weinstraße	4 629	4 106	4 154	2 919	3 055	3 193
Ludwigshafen	3 215	3 395	3 603	2 746	3 052	3 503
Mainz-Bingen	5 867	5 372	5 350	7 782	8 051	8 605
Bingen am Rhein, St	944	933	921	1 957	2 064	1 991
Ingelheim am Rhein, St	659	651	658	2 345	2 426	2 786
Pirmasens	2 997	2 958	3 063	2 716	2 766	3 047
RB Rheinhessen-Pfalz	57 504	57 158	58 889	98 590	96 806	104 921
Rheinland-Pfalz	119 312	118 983	122 401	163 162	165 663	179 091
Kreisfreie Städte	30 539	31 525	32 714	79 602	77 387	84 254
Landkreise	88 773	87 458	89 687	83 560	88 276	94 837

1) Gebietsstand 31. 12. des Erhebungsjahres.

19. Preise

Tabellenverzeichnis

Seite

1. Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke 1989 nach Verwaltungsbezirken	437
2. Baulandverkäufe 1989 nach Verwaltungsbezirken	438
3. Verkäufe von baureifem Land und Rohbauland 1988 und 1989 nach Grundstücksgrößenklassen	439
4. Verkäufe von baureifem Land und Rohbauland 1989 nach Kaufwertgrößenklassen	439
5. Preisindizes für Wohngebäude und für den Straßenbau 1965 - 1990	439
6. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte 1975 - 1990	440
7. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1975 - 1990	441
8. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel 1975 - 1990	441
9. Preisindex für die Lebenshaltung 1965 - 1989	442
10. Verbraucherpreise 1965 - 1990	444

Erläuterungen

Aufgabe der Preisstatistik ist es, exakte Daten über die Preisentwicklung auf den verschiedenen Märkten bereitzustellen. Die Auswahl der berichtenden Betriebe ist aber auf Landesebene nur bei wenigen Statistiken hinreichend groß, um einen vollständigen Überblick aufgrund einer ausreichend großen Zahl erhobener Preise zu geben. Die Auswertung der meisten Preisstatistiken, vor allem die Berechnung von Preisindizes, erfolgt daher nur für das gesamte Bundesgebiet und einige größere Bundesländer. Die Bundesergebnisse können jedoch durchweg auch für Rheinland-Pfalz Gültigkeit beanspruchen, da das Bundesgebiet räumlich gesehen im großen und ganzen einen einzigen Markt bildet; zumindest aber besteht zwischen etwaigen räumlichen Teilmärkten eine enge Kommunikation. Einer regional unterschiedlichen Preisentwicklung sind aus diesem Grund enge Grenzen gesetzt, insbesondere auf den Großhandelsmärkten, die sich in der Regel durch hohe Markttransparenz auszeichnen. Von den Verbraucherpreisen und den Kaufwerten für Bauland und landwirtschaftliche Grundstücke abgesehen, werden daher im Statistischen Jahrbuch für die übrigen Märkte Preisangaben für das Bundesgebiet gebracht.

Die Statistik der Erzeuger- und Großhandelspreise wendet sich an die auf den Großhandelsmärkten als Anbieter und Nachfrager tätigen Firmen oder an die mit der Marktorganisation betrauten Stellen und erfaßt im gesamten Bundesgebiet gegenwärtig monatlich die Erzeugerpreise der wichtigsten land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnisse und industriellen Rohstoffe, Halb- und Fertigwaren. Aus diesen Angaben werden vom Statistischen Bundesamt hauptsächlich der Index der Grundstoffpreise, der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte und der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte berechnet. Wegen der hohen Reagibilität der Erzeugerpreise sind die Ergebnisse dieser Erhebung vor allem für die Konjunkturbeobachtung von größter Wichtigkeit.

Die Statistik der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel wird zentral vom Statistischen Bundesamt aufbereitet und durch die Berechnung eines entsprechenden Index ausgewertet. Die Erhebung basiert auf den von Genossenschaften, Einzelhandelsgeschäften und Handwerksbetrieben monatlich abgegebenen Meldungen über die Verbraucherpreise für wichtige Betriebsmittel und Leistungen.

Die Statistik der Baupreise erfaßt bei ausgewählten Baufirmen die Preise der verschiedenen Bauleistungen. Sie bilden den Ausgangspunkt für die Berechnung von Preisindizes für alle wichtigen Bauwerksarbeiten: Wohngebäude, landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebsgebäude, Bürogebäude, Tiefbauvorhaben.

Der Baulandmarkt wird durch die Statistik der Baulandveräußerungen und Kaufwerte beobachtet, die alle Verkäufe von unbebauten nichtlandwirtschaftlichen Grundstücken ab 100 m² erfaßt.

Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz gibt Aufschluß über die Höhe der Kaufwerte, ihre regionalen Unterschiede sowie ihre Abhängigkeit von den natürlichen Ertragsbedingungen. Erfaßt werden Verkäufe, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 10 ar groß ist und vom Kaufpreis mehr als 90 % auf diese Fläche entfallen.

Die Statistik der Verbraucherpreise ermittelt in jedem Monat die Preise in einer repräsentativen Auswahl von Gemeinden für die wichtigsten Waren sowie Dienstleistungen bei einer ausgewählten Anzahl von Betrieben des Einzelhandels, des Handwerks, des Dienstleistungsgewerbes und der öffentlichen Versorgung. Außerdem werden über die Gemeindebehörden Wohnungsmieten erfragt. Die so als Landesergebnisse bereitgestellten Angaben werden vom Statistischen Bundesamt im Preisindex für die Lebenshaltung nach Verwendungszwecken zusam-

mengefaßt. Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte gibt am umfassendsten die Entwicklung des Verbraucherpreisniveaus an und hat deshalb in den letzten Jahren eine dominierende Bedeutung erlangt. Daneben werden vier weitere Preisindizes für die Lebenshaltung verschiedener repräsentativer Bevölkerungsgruppen ermittelt, und zwar für Vier-Personen-Haushalte von Arbeitnehmern mit mittlerem Einkommen, für Vier-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen, für Zwei-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen sowie für die einfache Lebenshaltung eines Kindes. Nicht zu verwechseln sind diese Preisindizes für die Lebenshaltung mit dem Preisindex für den privaten Verbrauch in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Für die Gewichtung ist die Verbrauchsstruktur im Jahre 1985 maßgebend, wie sie sich aus der Statistik der

Wirtschaftsrechnungen und den Einkommens- und Verbrauchsstichproben ergibt. Das Statistische Bundesamt berechnet darüber hinaus einen Index der Einzelhandelspreise, in dem die Preisreihen nach Warengruppen und Einzelhandelsbranchen zusammengefaßt werden. Da die einzelnen Preisindizes mit zunehmender zeitlicher Entfernung vom Basisjahr infolge veränderter Verbrauchsgewohnheiten ungenauer werden, können nur durch Umbasierungen in Abständen von etwa fünf Jahren die Aktualität und der Aussagewert der Indizes erhalten werden.

Zentral vom Statistischen Bundesamt werden die Statistik der Grundstoffpreise, die Statistik der Ein- und Ausfuhrpreise, die Statistik der Verkehrspreise und der internationale Vergleich der Preise für die Lebenshaltung bearbeitet.

1. Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Veräußerungs- fälle	Fläche der landwirtschaft- lichen Nutzung (FdlN)	Kaufwert		Durchschnittliche	
			insgesamt	je ha FdlN	FdlN je Ver- äußerungsfall	Ertragsmeß- zahl (in 100) je ha FdlN
	Anzahl	ha	1 000 DM	DM	ha	
Kreisfreie Stadt Koblenz	57	20	1 597	78 001	0,36	69
Landkreise						
Ahrweiler	220	137	3 442	25 115	0,62	45
Altenkirchen (Ww.)	212	92	1 014	10 969	0,44	42
Bad Kreuznach	172	94	1 466	15 625	0,55	50
Bad Kreuznach, St	14	12	605	49 710	0,87	74
Birkenfeld	115	111	956	8 623	0,96	37
Idar-Oberstein, St	1	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	264	216	2 943	13 645	0,82	41
Mayen-Koblenz	459	237	8 128	34 350	0,52	53
Andernach, St	35	11	453	41 514	0,31	46
Mayen, St	11	5	149	31 779	0,43	35
Neuwied	110	51	861	16 949	0,46	44
Neuwied, St	12	4	201	56 450	0,30	52
Rhein-Hunsrück-Kreis	328	292	3 091	10 581	0,89	40
Rhein-Lahn-Kreis	292	189	2 386	12 649	0,65	45
Lahnstein, St	1	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	259	88	1 002	11 408	0,34	40
RB Koblenz	2 488	1 526	26 886	17 615	0,61	44
Kreisfreie Stadt Trier	10	2	26	11 574	0,23	37
Landkreise						
Bernkastel-Wittlich	277	130	1 371	10 573	0,47	39
Bitburg-Prüm	405	395	7 487	18 954	0,98	37
Daun	407	241	2 829	11 751	0,59	36
Trier-Saarburg	346	201	2 396	11 899	0,58	36
RB Trier	1 445	969	14 110	14 560	0,67	37
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	16	17	1 700	97 983	1,08	72
Kaiserslautern	9	5	98	19 358	0,56	42
Landau i. d. Pfalz	26	9	419	48 789	0,33	82
Ludwigshafen a. Rhein	42	16	2 041	127 339	0,38	58
Mainz	22	11	1 074	93 457	0,52	65
Neustadt a. d. Weinstr.	32	9	458	51 438	0,28	61
Pirmasens	4	1	10	11 150	0,22	44
Speyer	6	4	415	114 669	0,60	72
Worms	35	21	1 058	49 993	0,60	78
Zweibrücken	37	21	387	18 617	0,56	47
Landkreise						
Alzey-Worms	101	72	2 723	37 565	0,72	71
Bad Dürkheim	108	59	2 564	43 427	0,55	63
Donnersbergkreis	202	185	5 673	30 658	0,92	53
Germersheim	122	43	1 439	33 316	0,35	67
Kaiserslautern	163	110	1 121	10 200	0,67	40
Kusel	600	200	1 490	7 466	0,33	38
Südliche Weinstraße	209	66	1 558	23 580	0,32	63
Ludwigshafen	151	75	5 428	71 950	0,50	69
Mainz-Bingen	193	117	4 588	39 259	0,61	69
Bingen am Rhein, St	9	3	218	63 234	0,38	62
Ingelheim am Rhein, St	19	3	137	39 231	0,18	67
Pirmasens	73	23	346	15 190	0,31	40
RB Rheinhessen-Pfalz	2 151	1 064	34 589	32 499	0,49	56
Rheinland-Pfalz	6 084	3 560	75 585	21 233	0,59	46
Kreisfreie Städte	296	137	9 283	67 938	0,46	64
Landkreise	5 788	3 423	66 302	19 369	0,59	45

2. Baulandverkäufe 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland		
	Kauffälle	Fläche	Kaufsumme	Kauffälle	Fläche	Kaufwert je m ²	Kauffälle	Fläche	Kaufwert je m ²
	Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM	Anzahl	1 000 m ²	DM	Anzahl	1 000 m ²	DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	167	167	22 090	107	56	285,69	7	9	58,89
Landkreise									
Ahrweiler	489	414	24 876	342	234	87,30	19	17	58,71
Altenkirchen (Ww.)	544	715	14 209	347	312	34,16	41	32	16,31
Bad Kreuznach	546	940	37 859	382	333	81,91	43	92	33,37
Bad Kreuznach, St	93	173	14 563	60	67	157,43	9	22	100,18
Birkenfeld	265	328	6 715	160	150	38,20	7	8	7,75
Idar-Oberstein, St	67	73	2 993	59	58	48,20	-	-	-
Cochem-Zell	201	148	4 273	135	86	36,50	43	31	21,97
Mayen-Koblenz	1 018	1 299	58 127	597	390	97,55	96	68	39,08
Andernach, St	53	48	6 313	49	42	147,93	-	-	-
Mayen, St	99	265	7 696	60	34	120,42	-	-	-
Neuwied	266	299	18 599	212	179	79,93	28	30	26,65
Neuwied, St	61	107	8 154	47	41	128,90	6	6	47,51
Rhein-Hunsrück-Kreis	379	442	13 480	279	240	50,45	38	87	8,02
Rhein-Lahn-Kreis	385	349	19 586	334	238	67,50	21	20	25,95
Lahnstein, St	60	33	5 865	55	29	199,50	-	-	-
Westerwaldkreis	565	704	23 732	472	375	52,43	21	15	18,25
RB Koblenz	4 825	5 804	243 546	3 367	2 593	70,74	364	408	26,38
Kreisfreie Stadt Trier	153	399	17 544	83	68	128,67	10	50	30,25
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	418	497	11 783	262	204	43,51	24	33	7,90
Bitburg-Prüm	416	677	10 852	223	250	29,03	19	32	10,73
Daun	204	288	5 986	161	174	25,88	19	55	10,53
Trier-Saarburg	422	481	15 247	364	274	45,68	34	40	14,84
RB Trier	1 613	2 341	61 412	1 093	969	43,16	106	210	15,63
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	67	92	15 335	55	43	248,66	-	-	-
Kaiserslautern	73	82	11 393	66	60	140,68	-	-	-
Landau i. d. Pfalz	110	137	7 702	48	34	156,08	4	5	24,06
Ludwigshafen a. Rhein	237	156	24 167	188	86	225,71	18	24	82,82
Mainz	96	243	48 551	70	53	399,44	5	16	311,36
Neustadt a. d. Weinstr.	176	181	20 392	108	73	198,38	25	22	101,00
Pirmasens	25	64	3 248	14	15	91,65	-	-	-
Speyer	44	53	12 263	42	33	277,83	-	-	-
Worms	131	229	23 164	98	72	230,70	-	-	-
Zweibrücken	108	93	5 648	86	57	77,23	-	-	-
Landkreise									
Alzey-Worms	311	226	19 231	293	200	92,20	12	19	28,52
Bad Dürkheim	313	239	14 238	117	76	129,56	25	27	56,05
Donnersbergkreis	299	482	14 456	216	171	58,10	20	38	39,67
Germersheim	177	160	14 471	147	105	126,77	3	7	26,93
Kaiserslautern	329	346	14 867	265	221	57,12	30	38	17,98
Kusel	183	255	2 296	30	20	17,11	73	91	7,87
Südliche Weinstraße	448	500	21 185	277	200	85,27	24	21	35,37
Ludwigshafen	464	345	53 222	359	208	225,62	27	22	90,37
Mainz-Bingen	968	1 106	112 391	722	522	164,98	59	64	107,93
Bingen am Rhein, St	69	76	8 490	60	40	176,40	-	-	-
Ingelheim am Rhein, St	82	116	12 635	43	36	239,46	10	10	86,88
Pirmasens	199	180	7 148	182	139	45,90	4	4	21,10
RB Rheinhessen-Pfalz	4 758	5 168	445 368	3 383	2 388	139,01	333	401	60,73
Rheinland-Pfalz	11 196	13 314	750 326	7 843	5 951	93,65	803	1 019	37,70
Kreisfreie Städte	1 387	1 895	211 496	965	650	208,99	73	129	89,02
Landkreise	9 809	11 419	538 830	6 878	5 302	79,51	730	890	30,23

3. Verkäufe von baureifem Land und Rohbauland 1988 und 1989 nach Grundstücksgrößenklassen

Grundstücks- größenklasse in m ²	Baureifes Land				Rohbauland			
	Fläche		Kaufwerte je m ²		Fläche		Kaufwerte je m ²	
	1988	1989	1988	1989	1988	1989	1988	1989
	1 000 m ²		DM		1 000 m ²		DM	
100 - 300	173	182	151,99	149,29	36	31	31,00	35,66
300 - 500	520	513	141,41	140,11	53	54	32,84	40,48
500 - 1 000	2 988	3 248	86,32	88,74	167	170	35,53	47,46
1 000 - 3 000	1 358	1 431	75,98	82,48	315	333	29,73	35,94
3 000 und mehr	477	578	122,00	90,12	573	431	42,29	35,01
Insgesamt	5 516	5 951	94,11	93,65	1 145	1 019	37,05	37,70

4. Verkäufe von baureifem Land und Rohbauland 1989 nach Kaufwertgrößenklassen

Kaufwert in DM je m ²	Baureifes Land					Rohbauland				
	ins- gesamt	in Gemeinden mit ... Einwohnern				ins- gesamt	in Gemeinden mit ... Einwohnern			
		unter 5 000	5 000 – 20 000	20 000 – 100 000	100 000 und mehr		unter 5 000	5 000 – 20 000	20 000 – 100 000	100 000 und mehr
unter 1	.	.	–	–	–	–	–	–	–	–
1 – 2	.	.	–	–	–	5	.	.	–	–
2 – 5	35	.	.	–	–	62	50	12	–	–
5 – 10	149	137	12	–	–	117	106	8	3	–
10 – 15	268	245	23	–	–	107	93	.	.	–
15 – 20	286	264	16	6	–	77	62	12	3	–
20 – 25	329	289	31	9	–	61	39	.	.	–
25 – 30	398	341	42	15	–	55	46	6	3	–
30 – 35	350	285	48	17	–	34	19	3	.	.
35 – 40	293	235	50	8	–	30	18	6	.	.
40 – 45	301	255	32	14	–	22	11	6	5	–
45 – 50	273	213	50	10	–	21	13	4	.	.
50 – 75	1 263	871	322	70	–	67	30	23	5	9
75 – 100	856	502	237	105	12	51	24	12	8	7
100 – 150	1 196	496	376	278	46	52	16	9	23	4
150 – 200	690	182	220	209	79	34	15	11	.	.
200 – 300	853	197	327	204	125	4	–	.	–	–
300 – 400	224	40	57	67	60	.	–	.	–	.
400 – 500	40	.	.	9	21	.	.	–	–	–
500 und mehr	36	–	3	11	22	–	–	–	–	–
Insgesamt	7 843	4 595	1 851	1 032	365	803	547	149	77	30

5. Preisindizes für Wohngebäude und für den Straßenbau 1965 - 1990 ¹⁾

Leistungsart	1965	1970	1975	1985	1986	1987	1988	1989	1989				1990
	Jahresdurchschnitt								Febr.	Mai	Aug.	Nov.	Febr.
	1980 = 100												
Wohngebäude Gesamtkosten	-	52,7	72,4	115,1	116,8	119,2	121,7	126,0	123,9	125,7	126,7	127,5	130,1
Bauleistungen am Bauwerk	40,1	52,0	72,1	114,5	116,2	118,6	121,2	125,5	123,4	125,2	126,3	127,1	129,7
dagegen 1976 = 100	53,7	69,6	96,7	153,5	155,8	158,9	162,4	168,2	165,4	167,8	169,3	170,3	173,8
1970 = 100	77,1	100,0	138,9	220,5	223,8	228,2	233,2	241,6	237,6	241,0	243,1	244,7	249,7
1962 = 100	114,7	148,8	206,6	328,1	333,0	339,6	347,1	359,5	353,5	358,7	361,8	364,1	371,6
Rohbauarbeiten	40,5	53,9	70,1	110,0	111,4	113,1	115,1	119,1	116,9	118,8	119,9	120,7	123,5
Ausbauarbeiten	40,3	51,2	75,1	121,1	123,1	126,3	129,8	134,6	132,6	134,3	135,4	136,2	138,6
Einfamiliengebäude	39,6	51,3	71,4	113,8	115,4	117,6	120,1	124,4	122,3	124,1	125,2	126,1	128,9
Mehrfamiliengebäude	40,1	52,0	72,3	114,8	116,6	118,9	121,6	125,9	123,8	125,6	126,7	127,4	129,9
Gemischt genutzte Gebäude	40,9	53,0	72,6	115,0	116,8	119,2	121,9	126,3	124,2	126,0	127,1	127,9	130,4
Straßenbau	48,5	57,2	72,3	102,6	104,8	105,8	107,0	109,2	107,8	108,9	109,7	110,4	112,8

1) Bundesgebiet.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

6. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte 1975 - 1990 ¹⁾

Industriezweig	1975	1980	1987	1988	1989	1989		1990
	Jahresdurchschnitt					April	Dez.	April
	1985 = 100							
Elektrizität, Fernwärme, Wasser ²⁾	-	75,5	104,2	105,2	106,2	106,2	106,3	106,0
Bergbauliche Erzeugnisse (einschl. Erdgas)	43,9	63,0	64,1	62,3	64,5	62,1	69,2	72,6
ERZEUGNISSE DES VERARBEITENDEN GEWERBES (ZUSAMMEN)	70,2	84,5	97,2	98,8	102,2	102,3	102,6	103,0
ERZEUGNISSE DES GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBES	65,4	82,4	86,3	87,9	93,4	94,6	93,3	91,9
Mineralölerzeugnisse	47,4	77,1	62,5	58,4	68,8	71,7	72,7	67,1
Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	67,3	83,5	102,2	103,1	104,3	104,2	105,0	106,4
Eisen und Stahl	80,1	83,3	91,8	94,3	99,5	99,8	99,8	98,5
NE-Metalle und -Metallhalbzeug (einschl. Edelm. u. d. Halbzeug)	62,5	90,8	80,5	102,7	115,5	119,8	101,7	100,8
Gießereierzeugnisse	66,9	81,9	102,6	105,6	110,6	110,5	111,1	112,3
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	75,9	85,2	99,9	100,8	103,2	103,1	103,4	104,5
Chemische Erzeugnisse	71,7	82,5	91,1	92,5	95,2	96,2	93,9	93,3
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	74,7	106,3	100,3	100,0	105,4	103,2	111,4	113,3
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe ³⁾	78,2	82,7	92,8	94,7	100,4	99,9	101,3	100,7
Gummiwaren	67,3	81,4	100,5	100,6	102,5	102,5	102,9	102,5
ERZEUGNISSE DES INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDEN GEWERBES	71,5	84,5	103,8	105,5	107,8	107,7	108,4	110,3
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	65,8	82,6	105,3	107,5	110,9	110,2	112,8	114,3
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	65,6	81,9	106,4	109,0	112,4	112,0	113,6	116,3
Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	68,8	82,4	106,0	108,5	111,0	111,0	111,3	113,6
Elektrotechnische Erzeugnisse	80,5	88,6	101,4	102,3	103,5	103,6	103,5	105,0
Feinmechanische und optische Erzeugnisse ; Uhren	74,3	86,7	104,0	105,5	107,4	107,2	108,2	109,4
Eisen-, Blech- und Metallwaren	68,2	84,0	101,6	103,4	106,8	106,4	107,4	109,0
Büromaschinen ; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	115,1	96,8	93,0	89,3	88,8	89,1	87,6	87,1
ERZEUGNISSE DES VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDEN GEWERBES	70,4	85,2	101,9	103,8	106,5	106,2	107,4	108,4
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, Füllhalter u. ä.	59,8	86,8	102,8	103,6	102,6	102,6	103,2	106,5
Feinkeramische Erzeugnisse	67,9	83,2	103,9	106,1	108,7	108,0	109,5	111,2
Glas und Glaswaren	75,0	90,8	100,5	100,5	102,3	101,8	104,2	105,0
Holzwaren	64,3	83,1	105,6	108,5	112,5	112,0	114,1	116,9
Papier- und Pappwaren	74,8	83,0	99,9	101,2	105,3	104,7	106,8	107,6
Druckereierzeugnisse	69,5	85,2	103,8	106,3	109,6	109,4	110,3	111,1
Kunststofferzeugnisse	74,6	90,3	100,5	103,6	106,2	106,4	106,1	106,5
Leder	55,6	77,9	97,4	99,2	99,4	99,0	100,8	101,4
Lederwaren und Schuhe	63,6	85,2	103,5	104,8	107,0	106,7	107,9	109,0
Textilien	74,0	84,0	99,2	99,6	101,6	101,0	102,4	102,9
Bekleidung	71,1	84,2	103,3	104,7	106,6	106,1	107,4	108,2
ERZEUGNISSE DES NAHRUNGS- UND GENUSS- MITTELGEWERBES	77,6	87,8	96,8	98,0	100,4	99,8	100,8	100,6
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	79,5	89,0	95,8	96,9	99,0	98,5	99,4	98,6
Tabakwaren	63,4	76,9	103,3	104,8	109,3	108,3	109,9	113,8
Insgesamt	67,4	81,9	95,1	96,3	99,3	99,2	100,0	100,7

1) Bundesgebiet; ohne Mehrwertsteuer. – 2) In den Preisindizes für Elektrizität ist die Ausgleichsabgabe nach dem dritten Verstromungs-
gesetz berücksichtigt. – 3) Ohne Preisrepräsentanten für Holzschiff.
Quelle: Statistisches Bundesamt.

7. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1975 - 1990 ¹⁾

Erzeugnis	1975	1985	1987	1988	1989	1989		1990
	Jahresdurchschnitt					April	Dez.	April
	1980 = 100							
Pflanzliche Produkte	79,5	101,1	98,5	96,2	96,8	100,3	97,8	102,9
Getreide	92,9	92,6	89,8	83,7	80,2	85,5	79,3	81,8
Brotweizen	91,6	89,9	87,4	80,5	77,7	84,5	76,1	79,3
Brotroggen	93,1	92,7	88,1	82,4	80,0	85,6	77,6	79,9
Braugerste	97,5	94,2	99,9	100,0	90,9	88,7	96,8	94,1
Futterhafer	94,6	95,1	98,0	89,5	80,1	84,2	80,2	81,9
Saatgut	84,6	103,6	95,9	94,1	94,1	99,4	100,8	95,1
Hackfrüchte	80,6	93,0	97,7	99,9	114,4	105,4	106,3	117,1
Speisekartoffeln	128,2	53,1	75,1	89,0	122,1	112,9	123,7	129,1
Zuckerrüben	89,4	104,9	104,9	103,8	101,8	103,8	101,8	101,8
Ölpflanzen (Raps)	86,0	107,6	89,4	81,2	83,8	88,5	93,1	91,3
Tabak	93,8	105,1	102,3	102,9	103,4	102,8	102,8	104,0
Hopfen	35,1	94,7	96,5	96,1	97,4	96,1	96,1	97,4
Obst	115,6	126,1	128,0	132,4	127,6	143,9	146,0	162,0
Gemüse	72,0	106,0	112,7	97,7	93,4	119,0	103,7	140,0
Weinmost	66,1	111,2	75,1	79,0	74,9	79,0	74,0	73,3
Tierische Produkte	96,0	103,9	92,2	93,1	104,8	99,6	105,8	99,9
Schlachtvieh	101,8	102,4	84,3	83,4	95,2	88,9	92,7	93,0
Bullen	98,5	102,4	93,8	91,9	95,2	95,7	96,0	94,3
Kühe	97,7	100,7	87,0	91,7	95,6	95,0	91,8	90,6
Färsen	97,3	102,6	90,4	93,5	98,2	96,6	98,4	96,9
Kälber	103,2	106,3	103,5	107,2	122,7	124,4	122,5	114,9
Schweine	106,0	102,3	75,9	73,8	93,3	80,7	88,9	91,2
Schafvieh, geschlachtet	-	107,3	91,7	100,3	98,9	107,7	96,3	97,8
Schlachtgeflügel, lebend	86,9	105,3	95,7	91,3	91,3	91,2	92,3	90,9
Nutz- und Zuchtvieh	99,5	104,0	82,5	84,2	110,8	102,8	102,8	109,7
Milch	89,5	108,6	107,3	113,5	121,0	118,6	128,0	108,8
Eier	82,5	86,6	86,0	71,4	83,8	78,8	97,4	91,8
Wolle	60,2	129,3	81,8	88,5	107,2	107,3	89,7	89,8
Insgesamt	91,1	103,1	93,9	94,0	102,4	99,8	103,6	100,7

1) Ohne Mehrwertsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

8. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel 1975 - 1990 ¹⁾

Betriebsmittel	1975	1985	1987	1988	1989	1989		1990
	Jahresdurchschnitt					April	Dez.	April
	1980 = 100							
Einkauf von Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	83,7	113,8	98,5	99,0	106,8	104,7	104,2	106,1
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	90,4	115,4	95,4	94,9	94,3	95,6	94,3	94,8
Futtermittel	89,4	103,6	89,5	91,2	92,2	95,0	90,8	87,2
Saatgut	80,9	116,8	114,5	113,2	118,0	113,6	115,8	121,0
Nutz- und Zuchtvieh	99,1	104,2	82,0	83,8	113,0	102,2	102,3	112,3
Pflanzenschutzmittel	128,0	136,0	132,7	131,3	135,4	131,6	131,6	153,5
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektrischer Strom	62,3	127,5	83,8	79,9	92,6	91,1	96,6	91,9
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	82,9	119,0	120,5	122,5	128,9	127,7	127,8	131,2
Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude	77,8	121,1	126,7	130,2	134,8	133,1	136,8	139,0
Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschl. technischer Hilfsmaterialien	78,2	123,4	128,6	130,7	135,2	133,9	135,7	138,2
Ausgaben für Neubauten und neue Maschinen	81,5	120,4	125,1	127,8	131,8	130,1	132,8	135,8
Neubau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude	72,0	114,1	117,7	120,1	124,3	122,5	126,3	129,4
Neuanschaffung größerer Maschinen	83,9	121,8	126,7	129,5	133,3	131,7	134,1	137,2
Insgesamt	83,3	115,2	103,9	104,9	111,2	109,9	110,1	111,5

1) Bundesgebiet; ohne Mehrwertsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

9. Preisindex für die Lebenshaltung 1965 - 1989 ¹⁾

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Nahrungs- mittel, Getränke, Tabak- waren	Beklei- dung, Schuhe	Woh- nungs- mieten	Energie (ohne Kraft- stoffe)	Möbel, Haus- haltsge- räte u. a. Güter für die Haus- haltsfüh- rung	Güter für				pers. Aus- stattung, Dienstleist. des Beher- bergungs- gewerbes sowie Güter sonst. Art
							Gesund- heits- und Körper- pflege	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Bildung, Unter- haltung, Freizeit		
1985 = 100											
Alle privaten Haushalte											
1965	44,7	52,2	45,5	36,6	27,1	50,3	38,0	40,6	50,8	44,0	
1970	50,4	55,8	49,7	50,1	30,6	53,9	47,6	45,9	59,1	49,4	
1975	67,9	72,6	67,7	66,7	50,7	70,7	67,3	65,8	77,3	63,8	
1980	82,8	85,5	84,5	80,8	74,9	85,1	83,8	81,2	86,2	80,1	
1981	88,0	89,7	88,8	84,4	87,0	90,1	88,1	88,2	89,4	85,8	
1982	92,6	95,2	92,7	88,7	94,0	94,1	93,0	91,4	93,1	91,0	
1983	95,7	97,7	95,5	93,4	93,2	96,8	96,9	95,1	96,1	94,9	
1984	98,0	99,2	97,7	97,0	96,4	98,6	98,8	97,5	98,5	96,7	
1985	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
1986	99,9	100,6	101,9	101,8	88,5	101,1	101,4	96,4	100,9	103,6	
1987	100,1	100,1	103,2	103,4	80,3	102,2	103,2	97,4	101,6	106,0	
1988	101,4	100,3	104,5	105,6	78,1	103,3	104,7	98,9	102,7	110,0	
1989	104,2	102,6	106,0	108,8	82,0	104,9	108,6	103,3	103,8	113,1	
1989 Januar	103,0	101,3	105,3	107,4	80,6	104,0	107,8	101,5	103,7	112,3	
Februar	103,4	101,9	105,4	107,7	80,6	104,1	107,9	102,3	103,8	112,5	
März	103,5	101,8	105,7	108,0	80,6	104,3	108,2	102,6	103,8	112,5	
April	104,1	102,4	105,8	108,3	81,6	104,5	108,4	104,5	103,8	112,5	
Mai	104,3	102,9	105,9	108,5	81,1	104,7	108,5	104,6	103,7	113,0	
Juni	104,4	103,2	106,0	108,7	81,1	104,9	108,6	104,0	103,5	113,4	
Juli	104,3	102,9	105,9	109,0	80,9	105,0	108,7	103,5	103,4	113,5	
August	104,2	102,3	106,0	109,2	81,6	105,3	108,7	103,1	103,4	113,5	
September	104,4	102,4	106,2	109,4	82,7	105,4	108,8	103,1	103,5	113,4	
Oktober	104,7	102,8	106,5	109,6	83,6	105,6	109,0	103,5	103,8	113,4	
November	104,9	103,1	106,5	109,9	83,9	105,7	109,1	103,2	104,3	113,6	
Dezember	105,2	103,6	106,5	110,1	85,8	105,8	109,2	103,4	104,6	113,7	
4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen											
1965	45,6	52,8	44,6	35,1	29,9	52,9	41,7	41,6	50,2	42,6	
1970	51,1	56,0	49,0	48,9	33,9	55,7	50,4	46,4	57,6	49,6	
1975	68,4	72,8	66,8	66,3	52,5	71,2	67,6	65,5	76,1	66,0	
1980	82,8	85,8	84,0	80,6	74,0	85,1	81,2	81,8	85,1	80,8	
1981	88,1	89,9	88,3	84,3	86,8	90,1	85,0	89,4	88,8	86,1	
1982	92,7	95,3	92,4	88,6	93,9	94,2	91,4	92,1	92,9	90,7	
1983	95,8	97,8	95,2	93,3	93,2	96,7	96,9	95,5	96,1	94,7	
1984	98,0	99,2	97,6	96,9	96,3	98,6	98,7	97,7	98,5	96,7	
1985	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
1986	99,8	100,5	102,1	101,8	90,6	101,1	101,2	94,9	100,9	104,4	
1987	99,9	99,9	103,4	103,4	81,2	102,2	102,4	95,5	101,6	107,0	
1988	101,0	100,0	104,7	105,9	79,0	103,2	103,2	96,7	102,8	110,6	
1989	103,9	102,3	106,1	109,3	82,2	104,7	108,9	101,9	104,0	114,1	
1989 Januar	102,7	101,0	105,4	107,8	80,7	103,8	108,1	99,9	103,8	113,5	
Februar	103,1	101,5	105,6	108,1	80,7	104,0	108,3	100,6	103,9	113,7	
März	103,3	101,5	105,8	108,4	80,9	104,2	108,5	101,0	104,0	113,7	
April	103,9	102,1	105,9	108,7	81,6	104,3	108,6	103,5	104,0	113,7	
Mai	104,1	102,6	106,1	109,0	81,4	104,6	108,7	103,8	103,9	113,8	
Juni	104,1	102,8	106,1	109,2	81,4	104,7	108,8	103,0	103,8	114,4	
Juli	104,0	102,5	106,1	109,4	81,4	104,8	108,9	102,2	103,7	114,5	
August	103,9	102,1	106,2	109,7	81,9	105,0	109,0	101,6	103,7	114,4	
September	104,1	102,3	106,4	109,9	82,7	105,1	109,1	101,7	103,9	114,4	
Oktober	104,4	102,7	106,6	110,1	83,6	105,2	109,3	102,1	104,1	114,4	
November	104,5	103,0	106,6	110,4	84,0	105,4	109,5	101,7	104,5	114,1	
Dezember	104,9	103,5	106,6	110,6	85,5	105,5	109,6	101,8	104,8	114,4	

1) Bundesgebiet.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

noch: 9. Preisindex für die Lebenshaltung 1965 - 1989 ¹⁾

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Nahrungs- mittel, Getränke, Tabak- waren	Beklei- dung, Schuhe	Woh- nungs- mieten	Energie (ohne Kraft- stoffe)	Möbel, Haus- haltsge- räte u. a. Güter für die Haus- haltsfüh- rung	Güter für			
							Gesund- heits- und Körper- pflege	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Bildung, Unter- haltung, Freizeit	pers. Aus- stattung, Dienstleist. des Behör- derungs- gewerbes sowie Güter sonst. Art
1985 = 100										
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen										
1965	44,1	51,8	45,5	36,7	27,4	50,8	35,6	41,9	50,1	42,2
1970	50,1	55,6	49,6	49,9	30,8	54,2	46,5	46,1	57,9	48,3
1975	67,4	72,4	67,6	67,3	49,4	70,0	67,5	65,4	75,4	61,4
1980	82,4	85,8	84,2	81,2	74,1	84,6	84,4	81,1	85,1	77,9
1981	87,8	90,0	88,5	84,7	87,3	89,7	88,9	88,6	89,0	84,1
1982	92,5	95,4	92,5	89,0	94,3	93,8	92,9	91,7	93,3	90,0
1983	95,6	97,7	95,3	93,6	93,0	96,5	96,5	95,3	96,1	94,5
1984	97,9	99,2	97,7	97,0	96,2	98,5	98,6	97,6	98,4	96,3
1985	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1986	100,1	100,5	102,0	101,7	88,2	101,2	101,5	96,3	101,1	103,6
1987	100,6	100,1	103,3	103,3	78,8	102,3	102,9	97,4	102,0	106,0
1988	102,1	100,3	104,6	105,6	76,5	103,3	104,7	98,9	103,2	110,7
1989	104,9	102,4	106,1	108,8	80,5	104,9	107,7	103,6	104,6	113,7
1989 Januar	103,8	101,2	105,4	107,4	79,0	103,9	107,1	101,7	104,3	112,8
Februar	104,1	101,8	105,5	107,7	79,0	104,2	107,2	102,5	104,5	112,9
März	104,3	101,7	105,7	108,0	79,1	104,3	107,4	102,9	104,5	112,9
April	104,8	102,4	105,9	108,3	80,1	104,5	107,6	104,9	104,5	112,9
Mai	105,1	102,8	106,0	108,5	79,6	104,8	107,7	105,1	104,5	113,5
Juni	105,1	102,9	106,1	108,7	79,6	104,9	107,8	104,6	104,3	114,0
Juli	105,0	102,6	106,0	109,0	79,5	105,0	107,8	104,0	104,3	114,0
August	104,9	102,0	106,1	109,2	80,1	105,2	107,8	103,5	104,3	114,0
September	105,1	102,2	106,3	109,4	81,2	105,3	107,9	103,4	104,4	114,0
Oktober	105,4	102,5	106,6	109,6	82,2	105,5	108,0	103,8	104,7	114,0
November	105,5	102,8	106,6	109,9	82,5	105,6	108,1	103,5	105,2	114,3
Dezember	105,9	103,4	106,6	110,1	84,4	105,7	108,2	103,6	105,4	114,5
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen										
1965	44,5	53,5	44,3	34,4	30,0	51,0	39,0	40,3	43,8	45,4
1970	50,7	56,4	48,7	48,7	34,5	55,1	46,9	48,7	53,4	53,6
1975	68,2	73,3	67,3	65,7	53,9	71,9	63,5	73,0	73,1	68,1
1980	82,6	86,1	84,6	80,1	74,2	85,2	77,8	84,1	83,3	83,9
1981	87,6	90,5	88,8	83,7	86,5	89,9	81,5	90,6	86,7	88,9
1982	92,5	95,6	92,6	88,1	93,5	94,0	89,8	94,5	90,3	93,2
1983	95,7	97,6	95,4	93,0	93,9	96,6	97,0	97,7	94,2	96,3
1984	98,1	99,4	97,7	96,7	96,6	98,5	98,7	98,8	97,6	98,0
1985	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1986	100,3	100,3	101,9	102,0	93,7	101,4	101,3	97,4	101,6	103,7
1987	100,0	99,3	103,2	103,8	83,5	102,7	103,6	98,1	102,9	107,2
1988	101,0	99,2	104,6	106,5	81,6	104,0	104,9	99,4	104,6	111,2
1989	104,0	101,5	106,2	110,3	83,7	105,8	113,4	103,1	105,7	114,9
1989 Januar	102,8	100,0	105,4	108,7	82,4	104,8	112,7	101,4	105,8	113,9
Februar	103,2	100,8	105,6	109,1	82,6	105,0	112,8	101,9	105,9	114,2
März	103,3	100,6	105,8	109,4	82,7	105,2	113,0	102,1	105,9	114,2
April	103,8	101,5	105,9	109,7	83,2	105,4	113,2	104,0	105,9	114,2
Mai	104,2	102,3	106,1	109,9	83,1	105,5	113,3	104,1	105,6	114,4
Juni	104,3	102,6	106,1	110,1	83,2	105,6	113,4	103,8	105,3	115,3
Juli	104,2	102,1	106,1	110,5	83,2	105,7	113,5	103,4	105,1	115,4
August	104,0	101,1	106,2	110,7	83,6	106,2	113,5	103,0	104,9	115,4
September	104,1	101,1	106,4	110,9	84,1	106,3	113,7	103,2	105,0	115,3
Oktober	104,5	101,5	106,7	111,1	85,0	106,5	113,9	103,4	105,4	115,3
November	104,7	101,8	106,8	111,4	85,4	106,8	114,0	103,2	106,3	115,3
Dezember	105,2	102,6	106,8	111,6	86,4	106,8	114,1	103,3	106,8	115,7

1) Bundesgebiet.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

10. Verbraucherpreise 1965 - 1990

Ware ¹⁾	Mengen- einheit	1965	1970	1975	1980	1985	1989	Juni 1990
		Jahresdurchschnitt						
		DM						
Nahrungs- und Genußmittel								
Rindfleisch zum Kochen	1 kg	7,30	6,77	9,16	10,39	12,06	12,02	12,13
Rindfleisch zum Braten	1 kg	9,90	10,03	13,60	15,19	17,22	17,26	17,75
Schweinefleisch zum Braten	1 kg	.	9,86	12,23	13,21	12,62	12,01	12,81
Schweinekoteletts	1 kg	8,13	8,43	10,19	11,42	12,22	11,75	12,41
Schweinebauchfleisch	1 kg	4,84	4,88	6,05	7,32	8,89	8,40	9,07
Feine Leberwurst	1 kg	.	9,32	12,40	13,73	15,43	16,15	16,77
Fleischwurst	1 kg	.	.	7,45	9,29	11,37	11,91	12,54
Jagdwurst	1 kg	7,51	8,43	11,52	14,00	16,23	16,93	17,62
Gekochter Schinken	1 kg	12,81	14,33	17,38	20,74	23,51	23,95	24,85
Schinkenspeck	1 kg	.	.	17,85	20,45	22,68	22,92	24,00
Brathähnchen	1 kg	5,25	3,75	4,25	4,84	4,96	4,56	4,73
Kabeljau (Dorsch)	1 kg	3,95	4,95	7,74	9,85	12,31	16,63	17,35
Rollmops	1 kg	3,91	7,32	9,86	12,55	10,69	9,42	9,34
Heringe in Tomatensoße	ca. 200 g	0,82	0,86	1,43	1,74	1,84	1,76	1,83
Deutsche Eier	10 Stück	2,52	1,99	2,29	2,60	2,65	2,62	2,63
Frische Vollmilch	1 Liter	0,68	0,75	1,08	1,15	1,20	1,26	1,33
Kondensmilch	340 g	0,66	0,68	0,94	1,26	1,16	1,06	1,08
Speisequark, Magerstufe	250 g	.	.	0,83	0,89	0,89	0,92	0,97
Edamer oder Gouda	1 kg	5,34	6,77	10,18	11,37	12,48	12,87	13,22
Deutsche Markenbutter	250 g	1,98	1,90	2,13	2,38	2,41	2,18	2,03
Pflanzenmargarine	500 g	1,46	1,64	2,42	2,34	3,22	1,67	1,67
Erdbeer-Konfitüre	450 g	.	.	1,89	2,36	2,40	2,24	2,26
Bienenhonig	1 kg	5,02	4,18	6,87	7,72	8,56	8,12	8,11
Roggenbrot	1 kg	1,09	1,34	2,12	2,61	2,95	3,20	3,28
Mischbrot	1 kg	1,11	1,38	2,16	2,59	2,96	3,14	3,23
Weißbrot	500 g	0,70	0,83	1,24	1,58	1,86	2,01	2,07
Roggen-Vollkornbrot	500 g	.	0,90	1,42	1,75	1,90	2,11	2,21
Brötchen	1 kg	2,20	2,31	3,36	4,45	5,57	6,10	6,36
Weizenmehl	1 kg	1,06	1,01	1,12	1,36	1,45	1,19	1,20
Eiernudeln	500 g	1,36	.	1,53	1,68	1,99	2,33	2,45
Zucker	1 kg	1,24	1,14	1,69	1,80	1,97	1,90	1,88
Rotkohl, in Gläsern	720 ml	.	.	1,26	1,47	1,69	1,68	1,65
Junge Erbsen, in Dosen	850 ml	1,58	1,26	1,38	1,87	2,20	1,85	1,88
Grüne Bohnen, in Dosen	850 ml	.	1,12	1,22	1,56	1,60	1,38	1,43
Delikateßgurken, in Gläsern	720 ml	.	.	1,66	1,97	2,39	2,35	2,31
Pflanzenöl	1 Liter	.	1,70	3,81	3,58	4,71	3,45	3,44
Vollmilchschokolade	100 g	0,87	0,96	1,04	1,26	1,25	1,18	1,15
Pralinen	1 kg	.	11,60	16,58	25,69	30,15	34,31	35,44
Apfelsaft	1 Liter	0,78	0,66	1,09	1,22	1,35	1,33	1,35
Orangensaft	1 Liter	.	.	1,30	1,47	1,94	1,90	2,05
Mineralwasser	0,7 Liter	.	0,37	0,53	0,54	0,64	0,62	0,64
Flaschenbier	0,5 Liter	0,64	0,64	0,81	0,84	0,90	0,92	0,93
Weinbrand	0,7 Liter	.	7,53	10,00	11,67	14,51	14,53	14,67
Weißwein	0,7 Liter	.	2,29	2,94	3,64	3,99	3,82	3,89
Deutscher Sekt	0,75 Liter	.	6,22	6,06	6,25	6,94	6,83	6,93
Kartoffeln	2 1/2 kg	1,06	1,18	1,55	1,71	2,91	2,56	2,68
Weißkohl	1 kg	0,76	0,79	0,96	1,12	1,23	1,23	1,73
Wirsingkohl	1 kg	0,94	0,90	1,14	1,43	1,95	1,67	2,13
Blumenkohl	1 kg	1,43	1,31	1,94	2,35	2,91	2,38	2,36
Möhren	1 kg	0,98	0,92	1,45	1,56	1,82	1,68	2,61
Zwiebeln	1 kg	0,87	1,23	1,35	1,71	1,72	1,75	2,43
Kopfsalat	1 kg	2,14	2,03	2,66	3,16	3,95	3,83	2,15
Tomaten	1 kg	2,26	2,29	3,33	4,07	4,06	3,98	3,40
Birnen	1 kg	.	.	2,05	2,76	3,35	3,75	4,15
Äpfel	1 kg	1,40	1,07	2,11	2,58	3,30	2,96	3,58
Apfelsinen	1 kg	1,55	1,40	1,87	2,34	3,25	2,87	3,31
Bananen	1 kg	1,55	1,41	1,59	1,98	2,77	2,39	2,89

noch: 10. Verbraucherpreise 1965 - 1990

Ware ¹⁾	Mengen- einheit	1965	1970	1975	1980	1985	1989	Juni 1990
		Jahresdurchschnitt						
		DM						
Textil- und Lederwaren								
Herrenanzug	1 Stück	187,00	200,00	260,53	314,10	352,22	407,68	417,37
Herren-Pullover	1 Stück	.	.	54,10	64,27	79,25	100,46	103,50
Herren-Oberhemd, Mischgewebe	1 Stück	16,47	19,84	26,98	34,08	40,06	46,11	45,64
Mädchen-Kleid	1 Stück	17,64	23,90	32,64	51,33	50,09	56,81	56,54
Damen-Pullover	1 Stück	.	.	45,06	56,58	71,06	82,42	81,87
Damen-Feinstrumpfhose	1 Stück	.	.	3,72	4,30	4,52	4,49	4,48
Bettbezug	1 Garnitur	.	25,60	45,20	72,03	82,56	71,98	71,92
Spannbettuch	1 Stück	.	.	.	.	.	26,72	27,88
Frottierhandtuch	1 Stück	4,12	4,03	7,22	9,85	12,34	12,63	11,85
Herren-Straßenschuhe	1 Paar	40,70	49,70	81,59	111,98	132,06	141,27	145,15
Damen-Straßenschuhe	1 Paar	28,20	34,30	57,26	79,29	92,55	96,88	101,25
Kinder-Schuhe	1 Paar	22,50	26,90	41,58	57,01	65,69	68,70	71,99
Sonstige industrielle Erzeugnisse								
Scheuertuch	1 Stück	1,14	1,20	1,64	1,92	2,01	2,14	2,15
Waschpulver für Grob-, Weiß- und Buntwäsche	1 kg	4,71	3,06	3,71	3,34	348	4,04	4,05
Waschpulver für Feinwäsche	1 kg	6,87	6,57	7,39	8,43	9,06	8,54	8,41
Geschirrspülmittel	1 Liter	.	3,74	3,19	3,51	3,32	3,39	3,51
Tageszeitung	Monatsbezug	5,60	6,91	11,33	16,14	20,58	24,03	24,76
Normalbenzin, Markenware, Selbstbed., bleifrei	10 Liter	.	.	.	.	.	10,93	10,63
Normalbenzin, ringfrei, Selbstbed., bleifrei	10 Liter	.	.	.	.	.	10,74	10,45
Superbenzin, Markenware, Selbstbed., bleifrei	10 Liter	.	.	.	.	.	11,41	11,12
Superbenzin, ringfrei, Selbstbed., bleifrei	10 Liter	.	.	.	.	.	11,24	11,02
Superbenzin, Markenware, Selbstbed., verbleit	10 Liter	.	.	.	11,76	14,20	12,29	12,12
Superbenzin, ringfrei, Selbstbed., verbleit	10 Liter	.	.	.	11,52	13,94	12,11	11,93
Dieselmotorenöl, Markenware, Selbstbedienung	10 Liter	.	.	.	11,40	13,34	9,55	9,20
Motorenöl, HD-Mehrbereichsöl, SAE 20 W 50	1 Liter	.	5,41	7,31	9,17	10,21	9,63	9,88
Extra leichtes Heizöl, bei 5 000 l	1 hl	16,00	14,90	28,38	62,12	78,23	43,40	38,65
Leistungen, Tarife, Gebühren								
Haarschneider für Herren	1mal	2,46	3,32	5,36	7,78	10,85	12,37	13,37
Dauerwellen für Damen	1mal	16,63	19,08	26,25	40,25	56,94	62,15	64,47
Chemische Reinigung eines Herrenanzuges	1mal	.	7,95	9,26	10,12	11,48	12,32	13,00
Kinoeintrittskarte	1 Karte	2,13	3,01	4,65	6,54	7,40	8,14	8,28
Elektrischer Strom mit Grundpreis für 3 Zimmer/Küche und 200 kWh/Monat	Monatsbetrag	.	.	38,66	42,97	56,02	62,85	62,73
Gas mit Grundpreis für 1 600 kWh/Monat	Monatsbetrag	.	.	.	105,17	142,53	97,90	103,24
Miete einschl. Nebenkosten für Wohnungen mit 2 Zimmern und Küche								
Altbauwohnung ohne Bad, erbaut vor 1924	Monatsmiete	59,70	82,00	108,14	151,06	191,65	227,59	235,40
Altbauwohnung mit Bad, erbaut 1924 - 1948	Monatsmiete	80,10	106,00	138,64	178,38	223,50	280,03	292,60
Neubauwohnung mit Bad, erbaut nach 1948								
öffentlich geförderter Wohnungsbau für Wohnungen mit 3 Zimmern und Küche, Zentralheizung,	Monatsmiete	85,10	127,00	162,91	201,15	257,51	307,43	317,17
Neubauwohnung mit Bad, Balkon o. Loggia, freifinanziert	Monatsmiete	211,00	250,00	321,20	395,71	467,40	501,08	547,40
Müllgebühr, ortsübliche Tonne, mit kleinerem Inhalt	Jahresgebühr	.	.	69,59	81,81	89,78	127,98	139,86
Wassergeld (mit Grundgebühr)	Monatsbetrag	.	.	28,28	29,52	34,34	37,92	39,52
Kanalgebühr	1 m ³	.	.	1,02	1,40	1,71	1,91	1,98

1) Hinsichtlich Verpackungsart, Abgabemenge und Qualität die jeweils gebräuchlichsten Artikel.

20. Löhne und Gehälter

Tabellenverzeichnis

Seite

<i>1. Struktur</i>	
1. Personalkosten je Arbeitnehmer 1988 nach Kostenarten im produzierenden Gewerbe und im Groß- und Einzelhandel	449
2. Personal- und Personalnebenkosten je Arbeitnehmer im produzierenden Gewerbe 1984 und 1988	449
3. Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten 1989 und 1990	450
4. Bruttomonatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst am 1. Januar 1990	450
<i>2. Entwicklung</i>	
1. Verdienste in der Industrie 1965 - 1989	451
2. Bruttomonatsverdienste im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen und im öffentlichen Dienst 1965 - 1989	452
3. Bruttowochenverdienste der männlichen Vollgesellen im Handwerk 1965 - 1989	452
4. Bezahlte Wochenarbeitsstunden der männlichen Industriearbeiter 1975 - 1989	453
5. Bruttostunden- und -wochenverdienste der männlichen Industriearbeiter 1975-1989	454
6. Bezahlte Wochenarbeitsstunden der weiblichen Industriearbeiter 1975 - 1989	455
7. Bruttostunden- und -wochenverdienste der weiblichen Industriearbeiter 1975 - 1989	455
8. Bruttomonatsverdienste der männlichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1975 - 1989	456
9. Bruttomonatsverdienste der männlichen technischen Angestellten in Industrie und Handel 1975 - 1989	456
10. Bruttomonatsverdienste der weiblichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1975 - 1989	457
11. Bruttobarverdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte im Bundesgebiet 1987 - 1989	457
12. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Vollgesellen im Handwerk nach Handwerkszweigen 1970 - 1989	457

Erläuterungen

Der Aufbau der Lohn- und Gehaltsstatistik entspricht in seinen Grundzügen dem in der statistischen Praxis häufiger anzutreffenden Prinzip, Erhebungen mit umfangreichem Programm, die ins einzelne gehende Ergebnisse liefern, nur in mehrjährigen Abständen durchzuführen, während in der Zwischenzeit laufende Erhebungen nur die Entwicklung der wichtigsten Daten zu erfassen suchen. Diese beiden Typen von Erhebungen werden in der Lohn- und Gehaltsstatistik durch die Gehalts- und Lohnstrukturhebung sowie die Arbeitskostenerhebung und die laufenden Verdiensterhebungen repräsentiert.

1. Struktur

Gehalts- und Lohnstrukturhebungen wurden bisher in der gewerblichen Wirtschaft für November 1951 sowie jeweils Oktober 1957, 1962, 1966, 1972 und 1978, in der Landwirtschaft für die Zeit von November 1949 bis Oktober 1950, von Februar 1953 bis Januar 1954 und Februar 1962 bis Januar 1963, in der Forstwirtschaft für die Forstwirtschaftsjahre

1950, 1953 und 1962, im Erwerbsgartenbau für Mai 1962 durchgeführt. Sie lieferten tiefgegliederte Angaben über die Struktur der Beschäftigten und die Zusammensetzung ihrer Arbeitsverdienste. In die Erhebungen wurde nur eine repräsentative Auswahl an Betrieben einbezogen, da das Erhebungsprogramm weder von der Sache noch vom Umfang her eine Totalerhebung als angebracht erscheinen läßt. Eine Ausnahme davon machte nur die Strukturhebung in der Forstwirtschaft 1962.

Die Gehalts- und Lohnstrukturhebung 1978 erfaßte in Rheinland-Pfalz repräsentativ die Arbeiter in Industrie und Handwerk sowie die Angestellten in Industrie, Handel und im Dienstleistungsbereich. Die Industrie schloß dabei Energiewirtschaft und Baugewerbe, der Handel das Geld- und Versicherungswesen mit ein. Wichtige Erhebungsdaten waren Bruttoverdienste und gesetzliche Abzüge (bei den Arbeitern auch die bezahlte und geleistete Arbeitszeit) der nach Geschlecht, Leistungsgruppen, Wirtschaftszweigen und Altersklassen (bei den Angestellten auch der Art von Beschäftigung, bei den Arbeitern der Lohnform) gegliederten Beschäftigten.

Eine Arbeitskostenerhebung für das produzierende Gewerbe fand erstmalig 1957 im Zusammenhang mit der Lohn- und Gehaltsstrukturserhebung statt. Von 1959 bis 1964 wurden EG-Erhebungen für einzelne Industriezweige durchgeführt. Von 1966 bis 1984 gab es Arbeitskostenerhebungen für das produzierende Gewerbe in dreijährigem Turnus. Danach wurde der Abstand auf vier Jahre bis 1988 verlängert. Arbeitskostenerhebungen im Handel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe erfolgten bisher in den Jahren 1970, 1974, 1978, 1981, 1984 und 1988.

Die auf repräsentativer Grundlage durchgeführte Arbeitskostenerhebung 1978 vereinigte erstmals die früher getrennten Erhebungen für das produzierende Gewerbe sowie den Handel, das Bank- und Versicherungsgewerbe. Sie lieferte wie ihre Nachfolgerinnen tiefgegliederte Angaben über Art und Umfang der Personalkosten in der Gliederung nach Arbeitern und Angestellten sowie über die Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer und geleisteten Arbeitsstunden. Erfasst wurden neben dem Bruttoentgelt für geleistete Arbeit alle Personalkosten. Hauptsächlich Aufwandsarten sind Sonderzahlungen, Vergütung arbeitsfreier Tage, Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen und Aufwendungen für die berufliche Aus- und Weiterbildung.

2. Entwicklung

Laufende Verdiensterhebungen finden vierteljährlich in Industrie und Handel jeweils für den ersten Monat des Quartals, halbjährlich im Handwerk (Mai und November) und jährlich in der Landwirtschaft (September) statt. Die Verdienststatistik in Industrie und Handel ermittelt bei ausgewählten Betrieben das durchschnittliche Bruttomonatsgehalt der kaufmännischen und technischen Angestellten sowie den durchschnittlichen Bruttostunden- und Wochenlohn und die durchschnittliche bezahlte Wochenarbeitszeit der Arbeiter. Arbeiter und Angestellte sind dabei nach Geschlecht, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen gegliedert. Ähnlich lautet das Erhebungsprogramm für die repräsentative Verdienststatistik im Handwerk.

Die Verdienststatistik in der Landwirtschaft wendet sich an ausgewählte Betriebe ab 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche. In Anpassung an die Arbeitsverhältnisse in der Landwirtschaft wurden die Bruttobarverdienste der ständig vollbeschäftigten männlichen und weiblichen Arbeiter erfragt. Ab 1977 wurden nur noch die vollbeschäftigten männlichen Arbeiter in die Erhebung einbezogen, ab 1986 wiederum auch die weiblichen. Außerdem schließt ab 1986 die Landwirtschaft auch den Obst- und Weinbau ein.

Die Bruttojahresverdiensterhebung soll die Entwicklung der Gesamtjahresverdienste einschließlich der bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht nachgewiesenen Sonderzahlungen für die in den Wirtschaftsbereichen Industrie und Handel (einschließlich

Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) beschäftigten Arbeitnehmer aufzeigen. Die Erhebung wird nach der gleichen Stichprobenmethode und bei dem gleichen Berichtsfirmenkreis durchgeführt wie die vierteljährliche Verdiensterhebung in Industrie und Handel. Zu erfassen sind die Jahresverdienste von Personen, die das ganze Jahr über als Vollbeschäftigte im gleichen Betrieb tätig waren. Bei der Darstellung der Ergebnisse – und dies ist bei ihrer Bewertung, insbesondere bei dem Vergleich der Verdienste von Männern und Frauen, zu berücksichtigen – ist eine Trennung des Jahresverdienstes in laufende und einmalige Zahlungen, die Gliederung nach Leistungsgruppen und bei den Angestellten außerdem nach Beschäftigungsarten, wie das bei der vierteljährlichen Erhebung geschieht, nicht möglich.

Begriffe

Angestellte: In abhängiger Stellung beschäftigte Personen, die angestelltenrentenversicherungspflichtig sind oder deshalb von der Versicherungspflicht befreit sind, weil sie unter besondere Befreiungsvorschriften fallen. Nicht einbezogen sind Betriebsinhaber und gesetzliche Vertreter von Körperschaften, ferner bei den laufenden Verdiensterhebungen Angestellte der Leistungsgruppe I.

Leistungsgruppe I: Kaufmännische und technische Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugniss.

Leistungsgruppe II: Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Außerdem Angestellte, die als Obermeister, Oberrichtmeister oder Meister mit hohem beruflichen Können und besonderer Verantwortung großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III: Kaufmännische oder technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Außerdem Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters, Richtmeisters oder Gießereimeisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV: Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch

mehrfährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleinen Zahl von überwiegend ungelernten Arbeitern vorstehen, sowie Hilfsmeister, Hilfswerkmeister oder Hilfsrichtmeister.

Leistungsgruppe V: Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Arbeiter: In abhängiger Stellung beschäftigte Personen, die arbeiterrentenversicherungspflichtig sind, unabhängig davon, ob sie unmittelbar an der Produktion des Betriebes beteiligt sind oder zu dem Kreis der nichtproduktionstypischen Beschäftigten, wie Kraftfahrer, Betriebshandwerker, Putzfrauen, Pförtner, gehören. Nicht einbezogen sind Heimarbeiter.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die aufgrund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen, meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist.

Bezahlte Arbeitszeit: Geleistete Arbeitsstunden zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, zum Beispiel gesetzliche Feiertage, bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebs-

versammlungen, Betriebsfeiern, Arztbesuch, Familienfeiern usw.).

Mehrarbeitszeit: Arbeitszeit, die über die regelmäßige betriebliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Freizeit an anderen Tagen abgegolten wird, unabhängig davon, ob sie zuschlagpflichtig ist oder nicht.

Bruttoverdienst: Bruttoverdienst ist der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tariflich oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge (einschließlich lohnsteuerpflichtiger Auslösungen), wie sie dem Arbeitnehmer effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. In den Bruttoverdienst einbezogen sind (1) die vom Arbeitgeber freiwillig übernommenen Lohnsteuerbeträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung, (2) der nach den Sätzen für die Sozialversicherung berechnete Wert von freier Kost bzw. Unterkunft, sofern hierdurch Lohn abgegolten wird, (3) zusätzliche vermögenswirksame Leistungen (Arbeitgeberzulage), (4) bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, der auf den Erhebungsmonat entfallende Provisionsanteil.

Nicht in den Bruttoverdienst einbezogen sind (1) die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschlagende Beträge (Vorschüsse, Darlehen, Nachzahlungen usw.), (2) Spesenersatz, Trennungsschadigungen, Auslösungen (soweit sie nicht lohnsteuerpflichtig sind) usw., (3) die Zahlungen, die aus betriebseigenen oder fiskalischen Mitteln als Unterstützung oder Beihilfe für betriebsbedingte Arbeitszeiteinschränkungen (Kurzarbeit usw.) geleistet werden, (4) zusätzliches Urlaubsgeld, (5) Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt und Gewinnbeteiligungen, es sei denn, sie werden in regelmäßigen monatlichen Teilbeträgen gezahlt, (6) Sachleistungen, durch die kein Lohn oder Gehalt abgegolten wird, (7) der von den Arbeitgebern im Baugewerbe an die Zusatzversorgungskasse abzuführende Gesamtbetrag zur Aufbringung der Mittel für die tariflich festgelegten Leistungen an Urlaub, Lohnausgleich, Winterbau und Zusatzversorgung, (8) Arbeitnehmersparzulage nach dem Vermögensbildungsgesetz.

1. Struktur

1. Personalkosten je Arbeitnehmer 1988 nach Kostenarten im produzierenden Gewerbe und im Groß- und Einzelhandel ¹⁾

Art der Personalkosten	Produzierendes Gewerbe			Handel		
	insgesamt	Ar- beiter	Ange- stellte	ins- gesamt	Groß- handel	Einzel- handel
	DM	%				
Entgelt für geleistete Arbeit	33 828	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Personalnebenkosten insgesamt	28 264	83,6	83,4	83,8	72,1	62,5
darunter gesetzliche Personalnebenkosten	12 031	35,6	39,4	30,3	31,7	32,9
Sonderzahlungen	5 668	16,8	15,3	18,8	13,8	8,8
Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Gewinnbeteiligungen u. ä.	3 859	11,4	9,2	14,5	9,4	4,5
Urlaubsgeld	1 330	3,9	4,4	3,2	2,8	3,3
vermögenswirksame Leistungen	479	1,4	1,7	1,1	1,6	1,1
Vergütung arbeitsfreier Tage	8 253	24,4	25,3	23,2	22,9	21,3
Urlaubsgütung	4 862	14,4	14,1	14,7	13,5	12,8
gesetzl. Lohn- u. Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 689	5,0	6,3	3,2	4,1	4,5
sonst. Lohn- u. Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	14	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger Ausfallzeiten	1 688	5,0	4,8	5,2	5,2	4,7
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	11 640	34,4	33,6	35,6	28,2	26,3
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	8 541	25,2	27,8	21,7	23,6	23,1
Renten- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge	5 105	15,1	15,9	13,9	14,7	14,3
Krankenversicherungsbeiträge	2 634	7,8	8,8	6,3	7,9	7,7
Unfallversicherungsbeiträge	802	2,4	3,1	1,4	1,0	1,3
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	3 084	9,1	5,7	13,8	4,6	3,2
darunter Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen	616	1,8	0,4	4,9	1,5	0,3
Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	15	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
Sonstige Personalnebenkosten	2 703	8,0	9,3	6,2	7,1	4,6
Entlassungsentschädigungen	202	0,6	0,5	0,7	0,3	0,3
sonstige gesetzliche Aufwendungen	113	0,3	0,5	0,1	0,3	0,2
Familienunterstützungen	29	0,1	0,1	0,1	0,6	0,0
Wohnungsfürsorge	48	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Beihilfen im Krankheitsfall	25	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Verpflegungszuschüsse, Auslösungen u. ä.	416	1,2	1,9	0,4	0,4	0,7
Naturalleistungen	26	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	407	1,2	1,3	1,0	0,1	0,1
Ausbildungsvergütungen	654	1,9	2,3	1,5	3,4	2,2
sonstige Aufwendungen für die berufliche Aus- und Weiterbildung	604	1,8	1,9	1,6	1,4	0,7
sonstige Zuwendungen	179	0,5	0,5	0,5	0,3	0,3
Personalkosten insgesamt	62 092	183,6	183,4	183,8	172,1	162,5
darunter Bruttolöhne und -gehälter	47 749	141,2	140,6	142,0	136,7	131,6

1) Unternehmen mit 10 Arbeitnehmern und mehr.

2. Personal- und Personalnebenkosten je Arbeitnehmer im produzierenden Gewerbe 1984 und 1988 ¹⁾

Wirtschaftszweig	Personalkosten			Personalnebenkosten				
				zusammen			Anteil an den Personalkosten	
	1984	1988	Veränderung	1984	1988	Veränderung	1984	1988
	DM		%	DM		%		
Be- und Verarbeitung von Steinen und Erden; Herstellung und Verarbeitung von Glas	54 860	60 136	9,6	23 974	26 041	8,6	43,7	43,3
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	76 204	90 052	18,2	39 024	46 715	19,7	51,2	51,9
Herstellung von Metallzeugnissen (ohne Maschinen- und Fahrzeugbau)	45 571	52 214	14,6	19 073	22 051	15,6	41,8	42,2
Maschinenbau	52 522	59 421	13,1	23 054	25 420	10,3	43,9	42,8
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	45 506	55 943	22,9	17 995	23 262	29,3	39,5	41,6
Textilgewerbe	40 967	49 426	20,6	17 206	21 260	23,6	42,0	43,0
Schuh- und Bekleidungsgewerbe	30 602	35 499	16,0	11 169	13 487	20,8	36,5	38,0
Be- und Verarbeitung von Holz	47 357	51 817	9,4	19 266	21 585	12,0	40,7	41,7
Papier- und Papierzeugung und -verarbeitung, Druckerei- und Verlagsgewerbe	50 476	58 055	15,0	20 966	23 842	13,7	41,5	41,1
Verarbeitung von Gummi und Kunststoffen	46 332	53 955	16,5	18 895	22 838	20,9	40,8	42,3
Baugewerbe	46 023	53 697	16,7	19 669	23 668	20,3	42,7	44,1
Produzierendes Gewerbe	53 164	62 092	16,8	23 804	28 264	18,7	44,8	45,5
Arbeiter	45 614	52 792	15,7	20 650	24 006	16,3	45,3	45,5
Angestellte	70 307	82 064	16,7	30 965	37 407	20,8	44,0	45,6

1) Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern.

3. Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten 1989 und 1990

Besoldungsgruppe	1. Januar 1989				1. Januar 1990			
	erste		höchste		erste		höchste	
	Dienstaltersstufe							
	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)
	DM							
Einfacher Dienst								
1								
2	1 834	1 973	2 169	2 307	1 866	2 006	2 206	2 347
3	1 919	2 058	2 273	2 411	1 952	2 093	2 311	2 452
4	1 968	2 106	2 377	2 515	2 001	2 142	2 417	2 558
Mittlerer Dienst								
5	2 014	2 152	2 480	2 619	2 048	2 189	2 523	2 663
6	2 095	2 233	2 633	2 772	2 130	2 271	2 678	2 818
7	2 212	2 350	2 877	3 016	2 249	2 390	2 926	3 067
8	2 286	2 424	3 138	3 277	2 325	2 465	3 192	3 332
Gehobener Dienst								
9	2 518	2 663	3 439	3 585	2 561	2 709	3 498	3 646
10	2 692	2 838	3 880	4 025	2 738	2 886	3 946	4 093
11	3 024	3 169	4 342	4 487	3 076	3 223	4 416	4 564
12	3 233	3 378	4 804	4 950	3 288	3 436	4 886	5 034
Höherer Dienst								
13	3 657	3 803	5 354	5 500	3 720	3 867	5 445	5 593
14	3 742	3 887	5 942	6 088	3 806	3 954	6 043	6 191
15	4 121	4 267	6 726	6 872	4 192	4 339	6 841	6 989
16	4 495	4 640	7 508	7 653	4 572	4 719	7 636	7 783

1) Ohne Stellenzulage. - 2) Ohne Kinderzuschlag.

4. Bruttomonatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst am 1. Januar 1990

Vergütungsgruppe BAT	Angestellte bei Bund und Ländern				Angestellte in Kommunalverwaltungen			
	Anfangsvergütung		Endvergütung		Anfangsvergütung		Endvergütung	
	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)
	DM							
Einfacher Dienst								
X	1 980	2 122	2 268	2 410	1 980	2 122	2 268	2 410
IX b	2 081	2 223	2 364	2 506	2 081	2 223	2 364	2 506
IX a	2 137	2 279	2 452	2 594	2 137	2 279	2 452	2 594
Mittlerer Dienst								
VIII	2 187	2 329	2 533	2 676	2 194	2 336	2 616	2 758
VII	2 310	2 452	2 780	2 922	2 318	2 460	2 830	2 973
VI b	2 441	2 583	3 052	3 194	2 452	2 594	3 097	3 239
VI a	2 441	2 583	3 243	3 386	-	-	-	-
V c	2 541	2 683	3 301	3 444	2 602	2 744	3 400	3 543
Gehobener Dienst								
V b	2 690	2 840	3 613	3 762	2 807	2 956	3 785	3 934
V a	2 690	2 840	3 686	3 836	-	-	-	-
IV b	2 951	3 100	4 028	4 177	3 011	3 160	4 172	4 322
IV a	3 162	3 311	4 624	4 773	3 241	3 390	4 607	4 756
III	3 415	3 565	5 009	5 158	3 495	3 644	5 095	5 244
Höherer Dienst								
II b	3 636	3 786	5 125	5 274	-	-	-	-
II a	3 843	3 992	5 563	5 713	3 862	4 012	5 731	5 880
I b	4 234	4 384	6 277	6 427	4 170	4 319	6 350	6 500
I a	4 664	4 814	6 783	6 932	4 507	4 657	7 045	7 194
I	4 993	5 143	7 729	7 878	4 879	5 029	7 808	7 958

1) Ohne Stellenzulage. - 2) Ohne Kinderzuschlag.

2. Entwicklung

1. Verdienste in der Industrie 1965 - 1989

Jahr	Ins- gesamt	Energie- wirt- schaft	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien			Investitionsgüter- industrien		Verbrauchsgüter- industrien		Nah- rungs- und Genuß- mittel- in- dustrien	Bau- gewerbe (Hoch- und Tiefbau)
			zu- sammen	Industrie der Steine und Erden	Che- mische Industrie	zu- sammen	Ma- schinen- bau	zu- sammen	Schuh- industrie		
Bruttowochenlöhne der männlichen Arbeiter 1960 = 100											
1965	161	167	161	174	160	158	156	158	155	154	163
1970	229	236	230	245	228	227	225	219	195	215	233
1975	340	382	338	363	343	336	314	328	294	346	343
1979	443	488	441	456	447	438	414	430	370	439	445
1980	466	509	458	481	460	465	449	452	396	461	472
1984	544	597	541	546	541	539	516	526	460	555	544
1985	561	607	553	552	553	566	547	542	476	567	550
1986	582	627	573	575	573	584	565	562	487	585	568
1987	607	659	599	591	599	608	581	588	497	607	589
1988	635	697	633	622	633	636	610	616	513	629	609
1989	657	703	643	649	636	669	639	639	526	648	630
1990 ¹⁾	649	681	643	624	649	654	626	631	537	626	625
Veränderung zum Vorjahr in %											
1965	10,4	15,0	11,2	11,3	10,2	11,4	12,0	10,1	6,1	9,2	9,4
1970	14,9	12,1	14,4	16,3	14,9	13,7	14,3	12,7	6,9	13,7	18,0
1975	4,4	8,1	1,1	3,2	1,0	6,6	1,0	4,0	8,2	6,5	5,9
1979	5,9	4,0	5,5	6,3	5,0	6,5	5,9	4,5	6,7	4,0	8,0
1980	5,1	4,3	3,7	5,4	2,8	6,1	8,5	5,1	7,2	5,0	5,9
1984	1,5	-1,4	1,0	2,7	-1,0	1,5	3,9	3,0	2,4	1,2	2,3
1985	3,1	1,7	2,2	1,1	2,2	5,0	6,0	3,1	3,5	2,2	1,1
1986	3,6	3,2	3,6	4,3	3,6	3,2	3,4	3,6	2,2	3,2	3,3
1987	4,3	5,2	4,4	2,6	4,6	4,2	2,7	4,7	2,0	3,8	3,8
1988	4,7	5,7	5,7	5,4	5,7	4,5	5,1	4,8	3,4	3,5	3,3
1989	3,6	0,9	1,5	4,3	0,4	5,2	4,7	3,7	2,4	3,0	3,4
1990 ¹⁾	3,5	-0,1	3,5	2,7	4,3	3,1	2,7	2,3	2,2	0,4	8,7
Bruttomonatsverdienste der männlichen kaufmännischen Angestellten 1960 = 100											
1965	151	148	151	155	152	151	151	154	142	151	157
1970	217	209	217	221	219	213	209	222	212	218	240
1975	356	339	364	377	366	360	339	360	306	322	371
1979	461	418	463	474	466	476	438	465	394	426	495
1980	500	441	507	511	513	513	475	503	428	459	522
1984	603	525	603	590	606	638	566	606	491	542	639
1985	623	544	629	611	632	649	589	627	504	559	655
1986	650	573	659	630	662	677	618	647	520	576	687
1987	672	597	678	644	682	705	646	671	528	602	688
1988	704	610	717	668	721	738	672	695	548	622	710
1989	736	614	750	700	756	767	701	730	575	657	748
1990 ¹⁾	753	625	770	707	779	782	719	744	580	673	776
Veränderung zum Vorjahr in %											
1965	9,1	8,7	9,8	9,9	10,4	10,2	11,6	7,6	5,1	8,9	6,4
1970	11,6	10,7	11,7	14,5	10,9	10,4	10,0	11,5	9,0	11,7	15,9
1975	7,4	6,0	7,3	7,3	7,8	8,7	9,1	8,1	8,2	6,4	4,2
1979	6,1	3,9	4,6	5,8	4,2	7,9	6,9	7,5	7,1	4,7	9,2
1980	8,4	5,4	9,5	7,8	10,0	7,8	8,3	8,1	8,6	7,8	5,4
1984	3,2	1,4	2,9	3,1	2,4	4,2	3,8	2,6	2,7	2,7	3,1
1985	3,2	3,5	4,2	3,5	4,4	1,8	4,1	3,4	2,7	3,1	2,6
1986	4,3	5,3	4,8	3,1	4,8	4,2	4,9	3,3	3,0	3,1	4,9
1987	3,5	4,3	2,9	2,3	2,9	4,2	4,5	3,7	1,7	4,5	0,0
1988	4,8	2,0	5,7	3,7	5,8	4,7	4,0	3,6	3,8	3,3	3,2
1989	4,6	0,7	4,7	4,8	4,8	3,9	4,4	5,1	4,8	5,8	5,3
1990 ¹⁾	3,8	1,4	3,8	4,2	3,8	4,0	5,0	4,3	1,6	2,5	7,3

1) Januar

2. Bruttomonatsverdienste im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen und im öffentlichen Dienst 1965 - 1989

Jahr	Männliche kaufmännische Angestellte im Handel, bei Kreditinstituten und Versicherungen					Angestellte im öffentlichen Dienst 1)	Beamte im öffentlichen Dienst 2)
	insgesamt	Großhandel	Einzelhandel	Kredit- institute	Ver- sicherungs- gewerbe		
1960 = 100							
1965	157	157	161	151	137	131	129
1970	227	227	234	215	204	185	172
1975	373	379	375	351	342	277	255
1979	477	480	494	436	450	317	294
1980	511	513	531	467	479	337	312
1984	604	587	618	553	561	375 ³⁾	344 ⁴⁾
1985	622	603	619	574	592	387	355
1986	650	621	653	603	607	401	367
1987	677	642	674	629	630	414	380
1988	695	657	656	653	658	424	389
1989	716	681	682	664	658	430	394
1990 ⁵⁾	740	689	710	692	669	438	401
Veränderung zum Vorjahr in %							
1965	10,2	8,8	14,0	8,9	5,5	5,6	3,2
1970	13,0	11,6	14,1	13,8	14,4	14,2	10,1
1975	7,4	7,1	7,5	7,4	7,2	6,0	6,0
1979	5,9	6,4	5,3	4,9	8,9	4,0	4,0
1980	7,1	6,9	7,4	7,1	6,4	6,3	6,3
1984	2,7	3,2	0,4	2,9	3,9	1,0	-
1985	2,9	2,6	0,2	3,9	5,5	3,2	3,2
1986	4,6	3,0	5,4	5,0	2,6	3,5	3,4
1987	4,2	3,4	3,2	4,4	3,8	3,4	3,4
1988	2,6	2,4	-2,7	3,7	4,4	2,4	2,4
1989	3,0	3,7	4,1	1,8	0,0	1,4	1,4
1990 ⁵⁾	4,1	2,9	5,9	3,6	2,7	1,7	1,7

1) Angestellter nach BAT VI b (40 Jahre, ledig). — 2) Inspektor (Bes. Gr. A 9; höchste Dienstaltersstufe, ledig). — 3) Gültig ab 1. 3. 1984
4) Gültig ab 1. 7. 1984 — 5) Januar.

3. Bruttowochenverdienste der männlichen Vollgesellen im Handwerk 1965 - 1989

Jahr	Ins- gesamt	Kraft- fahrzeug- reparatur	Metall- bauer- handwerk	Tischler- handwerk	Bäckerei	Flei- scherei	Klemp- nerei, Gas- und Wasser- in- stallation	Elektro- in- stallation	Maler- handwerk
1960 = 100									
1965	163	157	164	159	165	165	164	165	164
1970	226	226	230	222	229	231	236	249	212
1975	353	334	346	356	348	350	345	383	354
1980	471	460	471	505	444	435	470	487	462
1985	549	532	548	579	543	513	534	614	528
1986	565	551	571	587	553	525	547	653	549
1987	578	566	578	602	571	533	565	647	567
1988	591	578	591	620	574	539	572	642	588
1989	609	598	605	646	589	552	593	678	603
Veränderung zum Vorjahr in %									
1965	10,3	8,4	6,6	8,8	10,2	10,6	10,6	10,4	11,9
1970	12,7	14,5	14,8	9,7	8,0	9,8	21,3	20,4	11,3
1975	5,6	6,1	3,3	3,2	5,9	7,0	4,3	8,0	6,7
1980	7,8	8,3	8,7	8,3	8,3	9,6	8,0	7,2	7,2
1985	2,4	3,2	3,7	0,0	3,3	1,9	1,3	6,8	0,5
1986	3,0	3,5	4,2	1,4	1,7	2,3	2,4	6,4	4,1
1987	2,3	2,7	1,3	2,5	3,3	1,5	3,4	- 1,0	3,2
1988	2,2	2,1	2,3	3,0	0,6	1,2	1,2	- 0,7	3,7
1989	3,2	3,5	2,4	4,2	2,6	2,3	3,7	5,5	2,7

4. Bezahlte Wochenarbeitsstunden der männlichen Industriearbeiter 1975 - 1989

Wirtschaftszweig	1975	1980	1985	1989				
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung zum Vorjahr
					1	2	3	
	Stunden							%
Energiewirtschaft	42,2	41,6	41,4	41,1	41,1	41,3	41,3	- 0,7
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	41,8	42,3	40,8	40,9	40,9	40,7	41,0	- 1,7
Industrie der Steine und Erden	44,7	45,0	42,7	44,3	45,1	44,0	42,7	0,9
Eisenschaffende Industrie	39,3	42,4	41,1	40,8	40,8	40,9	41,4	- 2,9
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	40,2	41,4	40,6	40,7	40,8	40,9	38,9	2,3
Ziehereien und Kaltwalzwerke	38,5	41,4	39,1	39,8	39,4	40,0	40,9	1,3
NE-Metallerzeugung (einschl. NE-Metallgießerei)	41,1	42,2	41,0	40,4	40,6	39,9	40,1	- 1,2
Chemische Industrie	41,3	41,4	39,9	39,9	39,8	39,8	40,0	- 2,9
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	44,9	44,0	43,2	42,2	43,0	40,8	41,9	- 0,7
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	41,7	44,2	44,2	44,2	44,9	44,4	42,8	- 0,2
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	40,2	40,7	40,5	40,2	40,3	40,1	40,4	- 2,0
Investitionsgüterindustrien	41,1	42,0	40,9	40,1	40,3	39,9	39,6	0,0
Stahl- und Leichtmetallbau	43,2	43,8	42,3	42,6	42,7	42,4	43,5	0,2
Maschinenbau, Lokomotivbau	40,6	42,5	41,4	40,6	40,8	40,4	40,0	0,5
Straßenfahrzeugbau	41,1	40,8	40,3	39,5	39,6	39,4	39,1	0,0
Schiffbau	42,3	42,7	39,4	39,6	39,7	38,2	.	0,5
Elektrotechnische Industrie	40,4	41,4	41,1	39,6	39,9	38,8	38,4	- 1,0
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	40,3	41,0	40,7	39,5	39,6	38,9	39,8	- 2,9
EBM-Warenindustrie, Stahl- verformung	42,0	42,4	41,0	40,3	40,8	40,1	39,7	- 0,7
Verbrauchsgüterindustrien	41,1	41,7	41,2	41,5	41,5	41,4	41,9	0,0
Feinkeramische Industrie	41,6	42,2	41,7	42,7	42,6	43,0	41,3	0,2
Glasindustrie	40,6	41,1	41,4	42,5	42,6	41,5	43,4	- 0,9
Holz verarbeitende Industrie	41,2	41,8	40,3	41,0	41,4	40,9	39,9	1,7
Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	41,6	39,8	40,4	40,0	40,0	40,2	39,2	0,3
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	42,6	43,3	42,6	42,2	42,4	41,7	42,9	- 1,4
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	42,0	42,3	41,1	39,9	39,9	39,7	40,9	- 0,5
Kunststoff verarbeitende Industrie	40,5	41,8	41,8	41,6	41,8	41,2	42,3	- 0,5
Leder erzeugende Industrie	43,6	41,6	42,4	42,8	41,1	44,1	40,7	2,6
Leder verarbeitende Industrie	40,5	39,0	40,0	40,1	40,2	39,9	39,8	0,0
Schuhindustrie	40,6	40,9	40,4	40,8	41,0	40,9	39,9	0,2
Textilindustrie	41,1	42,1	41,0	42,0	41,8	42,1	42,2	- 0,2
Spinnerei, Zwirnerei	41,9	41,3	40,3	43,3	42,1	43,5	43,5	0,0
Weberei	38,2	42,1	41,7	41,9	41,8	42,2	41,0	1,7
Bekleidungsindustrie	39,1	43,6	41,1	41,5	41,0	41,9	40,6	- 0,2
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	46,0	45,2	44,0	43,9	44,2	43,5	43,8	0,0
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	49,2	47,8	43,9	43,9	44,0	44,2	42,3	2,1
Brauerei und Mälzerei	43,4	43,3	41,8	41,7	41,7	41,0	42,7	- 0,2
Tabak verarbeitende Industrie	41,6	41,2	41,2	41,0	41,0	41,0	41,1	- 1,7
Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau) ¹⁾	42,3	42,3	40,9	41,0	41,0	41,5	40,3	- 0,7
Insgesamt	41,8	42,2	41,1	40,8	40,9	40,7	40,7	- 0,7

1) Ohne Fertigteilbau im Hochbau.

5. Bruttostunden- und -wochenverdienste der männlichen Industriearbeiter 1975 - 1989

Wirtschaftszweig	1975	1980	1985	1989					Brutto- wochen- ver- dienst 1989
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung zum Vorjahr	
					1	2	3		
	DM							%	DM
Energiewirtschaft	11,68	15,74	18,77	21,91	22,13	19,22	17,57	1,7	900
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	10,91	14,60	18,14	21,07	22,21	20,23	18,19	3,4	861
Industrie der Steine und Erden	10,14	13,33	16,16	18,38	19,04	17,95	17,40	3,6	818
Eisenschaffende Industrie	10,21	13,83	17,01	20,30	20,73	18,59	16,79	4,8	831
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	10,27	14,00	17,46	19,79	20,99	18,65	17,34	1,9	807
Ziehereien und Kaltwalzwerke	9,09	12,78	14,87	17,40	18,42	16,88	16,28	5,8	678
NE-Metallerzeugung (einschl. NE-Metallgießerei)	10,01	13,64	17,38	19,83	21,29	18,27	16,04	1,3	800
Chemische Industrie	11,83	15,77	19,56	22,58	23,72	21,40	19,10	3,4	897
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	9,24	12,10	14,85	17,38	18,30	16,30	15,93	1,9	734
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	9,80	13,50	16,63	19,66	20,79	19,61	17,94	1,3	870
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	10,55	14,07	17,22	20,76	21,34	20,81	19,33	6,2	830
Investitionsgüterindustrien	10,12	13,76	17,02	20,58	21,41	20,02	18,05	5,6	823
Stahl- und Leichtmetallbau	10,13	13,81	16,35	19,15	20,20	17,14	13,26	4,8	819
Maschinenbau, Lokomotivbau	10,22	13,85	17,00	20,28	21,26	19,18	17,75	4,4	824
Straßenfahrzeugbau	10,91	14,69	17,99	22,14	22,50	22,22	20,27	7,2	872
Schiffbau	9,44	12,37	15,83	.	.	.	.	.	.
Elektrotechnische Industrie	9,31	12,89	16,28	19,79	20,90	17,04	14,78	3,2	783
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	9,92	13,46	16,62	20,21	20,89	18,85	15,44	8,5	797
EBM-Warenindustrie, Stahl- verformung	9,34	12,59	15,44	18,34	19,63	18,03	16,00	4,4	740
Verbrauchsgüterindustrien	9,37	12,81	15,52	18,18	19,72	17,03	16,46	3,8	754
Feinkeramische Industrie	9,98	13,17	15,00	16,56	17,59	16,34	15,41	1,0	707
Glasindustrie	10,32	14,47	17,60	20,27	21,34	18,74	19,77	2,6	861
Holz verarbeitende Industrie	9,33	13,05	15,98	18,19	19,71	17,25	14,43	4,8	746
Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	8,57	10,89	14,13	16,28	16,82	16,19	12,45	3,9	651
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	8,81	12,10	15,13	.	.	.	.	.	.
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	11,19	14,55	17,76	21,15	22,39	18,00	18,60	3,8	845
Kunststoff verarbeitende Industrie	9,42	12,96	15,47	18,25	19,89	17,65	16,12	4,5	759
Leder erzeugende Industrie	7,45	10,91	13,39	15,17	17,66	14,96	14,28	4,0	654
Leder verarbeitende Industrie	7,59	10,55	12,83	14,55	15,23	13,72	11,25	3,3	585
Schuhindustrie	8,05	10,87	13,30	14,57	15,45	14,32	12,66	2,5	594
Textilindustrie	8,70	11,58	14,83	17,49	18,81	16,80	14,84	3,6	734
Spinnerei, Zwirnerei	8,72	11,66	14,57	16,75	16,70	16,97	15,37	1,3	723
Weberei	8,67	11,45	13,39	16,11	17,76	15,90	14,64	4,7	674
Bekleidungsindustrie	8,30	12,08	13,38	15,82	17,72	14,63	16,44	4,8	652
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	9,23	12,56	15,62	17,83	18,83	16,95	15,38	2,8	784
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	7,97	10,68	12,94	14,94	16,61	14,60	12,13	4,8	662
Brauerei und Mälzerei	10,12	13,60	16,56	19,36	19,54	18,85	17,79	4,0	807
Tabak verarbeitende Industrie	9,83	13,92	17,08	19,40	22,15	17,72	16,65	- 1,2	794
Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau) ¹⁾	9,73	13,48	16,29	18,47	19,19	17,74	15,78	3,4	763
Insgesamt	10,15	13,80	16,95	19,94	20,94	19,19	17,29	4,2	815

1) Ohne Fertigteilebau im Hochbau.

6. Bezahlte Wochenarbeitsstunden der weiblichen Industriearbeiter 1975 - 1989

Wirtschaftszweig	1975	1980	1985	1989				
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung zum Vorjahr
					1	2	3	
	Stunden							%
Grundstoff- und Produktionsgüter-industrien	39,5	39,7	39,1	39,1	39,2	38,9	39,3	- 1,8
Chemische Industrie	39,7	39,9	39,1	39,2	39,2	38,9	39,5	- 1,8
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	38,3	39,1	39,5	39,5	.	39,0	39,9	- 0,5
Investitionsgüterindustrien	38,5	39,4	39,1	38,0	38,8	38,5	37,8	- 0,8
Elektrotechnische Industrie	37,7	39,4	39,0	37,7	38,7	38,3	37,5	- 1,0
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung	39,3	39,3	39,0	38,0	38,3	38,5	37,8	- 0,3
Verbrauchsgüterindustrien	39,2	39,4	39,3	39,3	39,2	39,3	39,3	0,3
Feinkeramische Industrie	39,9	39,8	39,4	39,8	39,8	39,6	39,8	1,3
Glasindustrie	38,8	39,0	40,3	40,4	40,7	40,3	40,5	0,7
Holz verarbeitende Industrie	39,0	39,5	38,6	38,7	38,5	39,2	38,4	0,0
Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	38,4	39,1	39,2	38,6	38,8	39,2	38,0	- 0,8
Kunststoff verarbeitende Industrie	38,4	39,7	39,8	39,4	39,6	39,2	39,5	- 1,0
Leder erzeugende Industrie	40,7	40,2	40,4	40,2	-	(40,5)	(40,0)	0,5
Leder verarbeitende Industrie	39,3	38,3	39,5	39,5	39,7	39,5	39,4	0,8
Schuhindustrie	39,2	39,4	39,2	39,4	39,1	39,7	39,1	0,3
Textilindustrie	38,7	39,1	39,3	39,1	39,7	38,9	39,1	- 1,0
Bekleidungsindustrie	39,4	39,3	39,2	38,8	39,2	38,5	39,6	0,3
Nahrungs- und Genußmittel-industrien	41,2	40,0	40,5	40,6	41,6	41,0	40,4	0,7
Insgesamt	39,0	39,5	39,3	38,9	39,2	39,1	38,6	- 0,3

7. Bruttostunden- und -wochenverdienste der weiblichen Industriearbeiter 1975 - 1989

Wirtschaftszweig	1975	1980	1985	1989					Brutto- wochen- ver- dienst 1989
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung zum Vorjahr	
					1	2	3		
	DM							%	DM
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	8,49	11,36	13,62	15,96	19,15	16,54	14,51	3,6	623
Chemische Industrie	8,69	11,69	13,72	16,15	19,54	16,55	14,35	3,9	632
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	8,40	11,25	14,29	16,71	-	16,90	16,41	3,1	657
Investitionsgüterindustrien	7,53	10,49	13,01	15,44	18,81	15,29	15,33	5,2	586
Elektrotechnische Industrie	7,29	10,29	12,54	14,79	15,88	13,75	15,20	5,9	558
EBM-Warenindustrie, Stahl- verformung	7,09	9,72	12,12	14,26	16,89	13,46	14,42	3,3	542
Verbrauchsgüterindustrien	6,67	9,14	11,11	12,57	13,35	12,55	12,32	3,7	492
Feinkeramische Industrie	8,17	10,83	12,17	13,59	13,43	13,95	13,40	2,2	539
Glasindustrie	7,61	10,53	12,97	14,70	(16,91)	15,13	13,98	2,6	594
Holz verarbeitende Industrie	7,50	10,63	13,16	13,78	14,42	14,42	13,24	3,6	533
Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	5,81	7,79	9,76	11,93	(15,07)	12,35	10,98	4,9	459
Kunststoff verarbeitende Industrie	6,42	8,66	10,80	12,41	11,69	12,59	12,35	4,7	487
Leder erzeugende Industrie	5,78	8,89	11,40	12,81	-	(13,03)	(12,52)	3,7	518
Leder verarbeitende Industrie	5,75	8,08	9,72	10,92	13,10	11,10	10,29	2,5	434
Schuhindustrie	6,43	8,82	10,97	11,93	12,72	11,89	11,47	2,5	469
Textilindustrie	6,88	9,22	11,25	12,98	12,98	13,27	12,66	4,7	506
Bekleidungsindustrie	6,38	8,47	10,12	11,59	12,17	11,87	10,45	3,5	450
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	6,38	8,81	11,16	13,08	15,57	15,02	11,72	6,2	532
Insgesamt	7,13	9,84	11,99	14,03	15,04	13,92	13,95	4,7	544

8. Bruttomonatsverdienste der männlichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1975 - 1989

Wirtschaftszweig	1975	1980	1985	1989					Veränderung zum Vorjahr
				ins- gesamt	Leistungsgruppe				
					II	III	IV	V	
DM									%
Industrie (einschl. Baugewerbe)	2 485	3 490	4 309	5 096	6 373	4 252	3 259	2 787	4,6
Energiewirtschaft	2 377	3 095	3 818	4 309	5 636	3 915	2 937	.	0,7
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	2 682	3 739	4 610	5 499	6 788	4 399	3 595	3 324	4,7
Chemische Industrie	2 828	3 958	4 835	5 784	7 076	4 550	3 807	3 461	4,8
Investitionsgüterindustrien	2 452	3 496	4 369	5 160	6 342	4 205	3 135	2 619	3,9
Elektrotechnische Industrie	2 301	3 265	4 051	4 672	5 727	3 966	(2 673)	.	3,8
Verbrauchsgüterindustrien	2 342	3 274	4 023	4 688	5 999	4 272	3 024	2 417	5,1
Feinkeramische Industrie	2 420	3 228	3 796	4 536	5 609	4 236	(3 103)	.	7,0
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	2 492	3 381	4 074	4 650	6 088	4 765	3 116	.	3,0
Schuhindustrie	2 001	2 802	3 409	3 886	4 915	3 566	2 500	.	4,8
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	2 220	3 168	3 892	4 576	5 671	4 180	3 197	(2 691)	5,8
Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau) ¹⁾	2 339	3 289	3 914	4 375	5 111	3 958	2 698	.	4,8
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	2 029	2 778	3 301	3 801	5 075	3 540	2 557	2 426	3,0
Großhandel	1 968	2 665	2 983	3 371	4 776	3 449	2 466	2 201	3,7
Einzelhandel	1 914	2 712	3 065	3 379	4 388	3 230	2 356	.	4,1
Kreditinstitute	2 224	2 959	3 635	4 205	5 504	3 692	2 797	2 944	1,8
Versicherungsgewerbe	2 162	3 027	3 742	4 158	4 966	3 725	3 210	(2 849)	0,0
I n s g e s a m t	2 238	3 085	3 781	4 450	5 838	3 892	2 784	2 523	3,9

1) Ohne Fertigteilbau im Hochbau.

9. Bruttomonatsverdienste der männlichen technischen Angestellten in Industrie und Handel 1975 - 1989

Wirtschaftszweig	1975	1980	1985	1989					
				ins- gesamt	Leistungsgruppe				Verän- derung zum Vorjahr
					II	III	IV	V	
	DM								%
Energiewirtschaft	2 794	3 740	4 586	5 167	6 135	4 648	3 018	-	0,3
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	2 905	3 887	4 813	5 607	6 944	4 950	4 281	(3 109)	3,2
Chemische Industrie	2 986	3 988	4 925	5 733	7 189	5 033	4 328	(3 555)	2,8
Investitionsgüterindustrien	2 565	3 516	4 406	5 086	6 023	4 538	3 646	(3 049)	4,0
Elektrotechnische Industrie	2 463	3 387	4 247	4 826	5 973	4 304	3 433	-	3,0
Verbrauchsgüterindustrien	2 387	3 248	3 996	4 644	5 653	4 258	3 482	2 756	4,2
Feinkeramische Industrie	2 347	3 200	3 691	4 195	4 681	4 006	-	-	5,2
Glasindustrie	2 718	3 462	4 340	5 162	6 084	4 305	(3 030)	-	4,9
Holz verarbeitende Industrie	2 312	3 256	3 848	4 601	5 471	4 210	3 366	-	6,9
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	2 436	3 322	4 249	5 071	5 803	4 545	(3 598)	-	1,5
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	2 680	3 562	4 354	4 866	5 361	4 861	(3 420)	-	3,2
Kunststoff verarbeitende Industrie	2 562	3 407	4 145	4 633	5 817	4 360	3 729	(2 939)	3,9
Leder erzeugende Industrie	(2 201)	(3 034)	(4 206)	(5 139)	-	-	-	-	(8,8)
Leder verarbeitende Industrie	1 917	2 588	3 367	3 572	(4 171)	3 482	-	-	0,9
Schuhindustrie	1 993	2 776	3 381	3 764	4 613	3 559	3 055	(2 278)	2,6
Textilindustrie	2 402	3 282	4 142	4 868	6 229	4 208	(3 283)	-	3,4
Bekleidungsindustrie	2 162	3 130	3 743	4 291	(5 386)	4 043	(3 272)	-	2,5
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	2 517	3 377	4 288	4 905	5 713	4 464	3 445	-	2,6
Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau) ¹⁾	2 761	3 694	4 365	4 993	5 794	4 652	3 401	-	2,0
I n s g e s a m t	2 655	3 646	4 456	5 190	6 290	4 638	3 940	2 814	3,3

1) Ohne Fertigteilbau im Hochbau.

10. Bruttomonatsverdienste der weiblichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1975 - 1989

Wirtschaftszweig	1975	1980	1985	1989					
				ins- gesamt	Leistungsgruppe				Verän- derung zum Vorjahr
					II	III	IV	V	
		DM							
Industrie (einschl. Baugewerbe)	1 665	2 313	2 822	3 300	5 219	3 558	2 657	2 193	3,4
Energiewirtschaft	1 858	2 530	3 003	3 364	(5 228)	3 625	2 808	2 547	0,3
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	1 908	2 639	3 230	3 778	5 700	3 913	2 970	2 482	3,4
Investitionsgüterindustrien	1 550	2 180	2 711	3 142	5 008	3 331	2 563	2 234	3,2
Verbrauchsgüterindustrien	1 436	2 036	2 482	2 922	4 682	3 306	2 465	2 117	3,8
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	1 520	2 148	2 667	3 184	4 460	3 471	2 740	2 372	5,9
Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau) ¹⁾	1 552	2 016	2 322	2 748	(4 473)	3 250	2 312	1 688	4,8
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	1 290	1 816	2 270	2 676	3 713	3 067	2 335	2 061	4,7
Großhandel	1 191	1 724	2 080	2 360	(3 760)	2 570	2 106	2 104	3,5
Einzelhandel	1 147	1 624	1 986	2 308	3 315	2 508	2 126	1 899	6,5
Kreditinstitute	1 645	2 236	2 764	3 182	4 857	3 453	2 742	2 460	2,2
Versicherungsgewerbe	1 643	2 350	3 009	3 477	4 640	3 627	2 981	2 745	6,3
Insgesamt	1 423	1 987	2 481	2 948	4 391	3 319	2 461	2 091	4,3

1) Ohne Fertigteilbau im Hochbau.

11. Bruttobarverdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte im Bundesgebiet 1987 - 1989 ¹⁾

Jahr	Ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in Betrieben mit 1 und mehr ha LN							
	im Monatslohn außer Hausgemeinschaft				im Stundenlohn außer Hausgemeinschaft			
	zusammen	quali- fizierte Arbeiter	Land- arbeiter	nichtquali- fizierte Arbeiter	zusammen	quali- fizierte Arbeiter	Land- arbeiter	nichtquali- fizierte Arbeiter
	DM							
1987 ²⁾	2 745	2 907	2 677	2 352	13,89	14,44	14,01	12,38
1988	2 808	2 965	2 664	2 428	14,15	14,73	14,06	12,88
1989	2 857	3 013	2 780	2 404	14,55	15,08	14,40	13,13

1) Stand: September. - 2) Nur männliche Arbeitskräfte, ohne Kost und Wohnung.

12. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Vollgesellen im Handwerk nach Handwerkszweigen 1970 - 1989

Handwerkszweig	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Bruttostundenverdienst			Bruttowochenverdienst		
	1970	1980	1989	1970	1980	1989	1970	1980	1989
	Stunden			DM					
Kraftfahrzeugreparatur	43,7	41,2	39,5	5,89	12,72	16,52	257	524	653
Metallbauerhandwerk	46,5	43,2	42,0	6,02	13,30	16,83	281	575	707
Tischlerhandwerk	44,6	43,0	41,1	5,50	13,07	16,66	246	561	684
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	-	42,3	40,2	-	14,29	17,13	-	604	688
Bäckerei	45,1	42,7	42,0	6,07	12,47	15,35	274	533	644
Fleischerei	45,5	42,0	41,2	6,48	13,28	16,19	295	557	667
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	43,4	41,5	40,2	6,41	13,37	16,45	278	555	661
Elektroinstallation	45,9	41,3	41,2	5,78	12,63	16,28	265	521	671
Malerhandwerk	43,6	40,9	41,0	5,84	13,53	17,31	254	554	710
Insgesamt	44,7	41,9	40,9	5,98	13,15	16,58	266	551	678

21. Versorgung und Verbrauch

Tabellenverzeichnis

Seite

<i>1. Laufende Wirtschaftsrechnungen</i>	
1. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen 1965 - 1988	459
2. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen 1965 - 1988	460
3. Wirtschaftsrechnungen in 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen 1965 - 1988	461
4. Monatlicher Verbrauch an Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren 1987 und 1988	462
<i>2. Einkommens- und Verbrauchsstichproben</i>	
1. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1988	464

Erläuterungen

1. Laufende Wirtschaftsrechnungen

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen gibt Aufschluß über Einnahmen und Ausgaben in den privaten Haushalten. Durch periodische Stichprobenerhebungen werden ab 1964 drei (statt bisher zwei) Bevölkerungsschichten erfaßt: eine untere Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Zwei-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit einem monatlichen Einkommen von 1 300 bis 1 900 DM, eine mittlere Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Arbeitnehmer-Haushalte von vier Personen mit einem monatlichen Bruttoeinkommen zwischen 2 900 und 4 400 DM, und eine gehobene Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Beamten- und Angestellten-Haushalte von vier Personen mit einem monatlichen Bruttoeinkommen zwischen 5 200 und 7 000 DM, jeweils gültig für das Jahr 1988.

Vor 1963 waren die Verbrauchsausgaben Hauptmerkmal für die Auswahl der Haushalte, ab 1963 dagegen die Haushaltseinkommen, wobei die Grenzen dieser Einkommen für die einzelnen Verbrauchergruppen der jeweiligen Entwicklung angepaßt

werden. Erfragt werden die durchschnittlichen monatlichen Einnahmen und Ausgaben nach Arten bzw. Bedarfsgruppen. Aus den Ergebnissen wird das Mengenschema (Warenkorb) zur Berechnung des Preisindex für die Lebenshaltung abgeleitet. Wegen des niedrigen Repräsentationsgrades dieser Statistik auf Landesebene sind im Statistischen Jahrbuch nur die Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet aufgenommen.

2. Einkommens- und Verbrauchsstichproben

Mit der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe – die erste fand in den Jahren 1962/63 statt, weitere 1969, 1972, 1978, 1983 und 1988 – führt die amtliche Statistik ihre Bemühungen um Verbesserung und Ausbau des statistischen Instrumentariums auf dem Gebiet der Einkommens-, Verbrauchs- und Vermögensstatistik fort. Die Erhebung bringt aktuelles Zahlenmaterial über Höhe, Zusammensetzung und Verteilung der Einkommen privater Haushalte und über die wichtigsten Faktoren der Einkommensverwendung.

1. Laufende Wirtschaftsrechnungen

1. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen 1965 - 1988 ¹⁾

Berichtsmerkmal	1965	1970	1975	1980	1985	1987	1988
Einnahmen je Haushalt und Monat							
DM							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto) des Haushaltsvorstandes	1 951,56	2 429,54	3 824,46	5 220,38	6 256,71	6 542,17	6 703,22
der Ehefrau	1 919,52	2 412,00	3 792,38	5 122,68	6 055,95	6 325,54	6 532,81
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	8,83	9,04	27,91	} 97,70	200,76	216,63	170,40
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	23,21	8,50	4,17				
Empfangene Einkommensübertragungen	62,70	97,26	176,09	224,11	712,76	780,10	809,22
laufende Einnahmen aus Übertragungen	91,92	127,01	362,22	394,57	414,84	459,66	498,08
vom Staat	18,52	11,53	141,39	187,17	179,32	155,88	156,79
von Sonstigen	16,69	10,20	137,22	179,70	167,09	149,74	150,20
einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	1,83	1,33	4,17	7,47	12,23	6,14	6,59
	73,40	115,48	220,83	207,40	235,52	303,78	341,30
Einkommen (brutto) zusammen	2 106,18	2 653,81	4 362,77	5 839,06	7 384,31	7 781,94	8 010,52
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	236,95	401,68	833,14	1 214,32	1 614,53	1 606,13	1 619,96
Nettoeinkommen	1 869,23	2 252,13	3 529,63	4 624,74	5 769,78	6 175,81	6 390,56
%							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto) des Haushaltsvorstandes	92,7	91,5	87,7	89,4	84,7	84,1	83,7
der Ehefrau	91,1	90,9	86,9	87,7	82,0	81,3	81,6
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	0,4	0,3	0,6	} 1,7	2,7	2,8	2,1
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	1,1	0,3	0,1				
Empfangene Einkommensübertragungen	3,0	3,7	4,0	3,8	9,7	10,1	10,1
laufende Einnahmen aus Übertragungen	4,4	4,8	8,3	6,8	5,6	5,9	6,2
vom Staat	0,9	0,4	3,2	3,2	2,4	2,0	2,0
von Sonstigen	0,8	0,4	3,1	3,1	2,3	1,9	1,9
einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
	3,5	4,4	5,1	3,6	3,2	3,9	4,3
Einkommen (brutto) zusammen	100	100	100	100	100	100	100
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	11,3	15,1	19,1	20,8	21,9	20,6	20,2
Nettoeinkommen	88,7	84,9	80,9	79,2	78,1	79,4	79,8
Ausgaben je Haushalt und Monat							
DM							
Nahrungs- und Genußmittel	446,99	487,91	654,33	834,44	948,93	957,40	978,05
Bekleidung, Schuhe	173,39	199,12	282,63	352,43	396,80	436,54	429,81
Wohnungsmieten	190,29	261,63	421,39	587,20	853,00	881,53	944,82
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	59,88	70,57	118,49	204,39	271,16	231,06	227,62
Übrige Güter für die Haushaltsführung	169,91	192,35	301,53	409,51	308,06	374,99	418,49
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	255,08	282,54	468,57	579,42	719,20	750,82	787,76
Körper- und Gesundheitspflege	83,18	121,83	177,39	233,16	277,53	273,79	299,09
Bildung und Unterhaltung	125,37	157,15	272,98	375,01	482,89	526,09	548,31
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	67,79	94,37	152,18	223,51	261,02	214,34	218,50
Ausgaben für den privaten Verbrauch	1 571,88	1 867,47	2 849,49	3 799,08	4 518,59	4 646,56	4 852,45
%							
Nahrungs- und Genußmittel	28,5	26,1	23,0	22,0	21,0	20,6	20,2
Bekleidung, Schuhe	11,0	10,7	9,9	9,3	8,8	9,4	8,9
Wohnungsmieten	12,1	14,0	14,8	15,5	18,9	19,0	19,5
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	3,8	3,8	4,2	5,4	6,0	5,0	4,7
Übrige Güter für die Haushaltsführung	10,8	10,3	10,6	10,8	6,8	8,1	8,6
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	16,2	15,1	16,4	15,3	15,9	16,2	16,2
Körper- und Gesundheitspflege	5,3	6,5	6,2	6,1	6,1	5,9	6,2
Bildung und Unterhaltung	8,0	8,4	9,6	9,9	10,7	11,3	11,3
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	4,3	5,1	5,3	5,9	5,8	4,6	4,5
Ausgaben für den privaten Verbrauch	100	100	100	100	100	100	100

1) Bundesgebiet.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen 1965 - 1988 ¹⁾

Berichtsmerkmal	1965	1970	1975	1980	1985	1987	1988
Einnahmen je Haushalt und Monat							
DM							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	1 002,36	1 361,32	2 267,31	3 172,27	3 772,91	4 045,52	4 181,85
des Haushaltsvorstandes	981,56	1 353,77	2 241,70	3 126,99	3 699,05	3 980,25	4 124,46
der Ehefrau	11,73	4,41	14,46	} 45,28	73,86	65,27	57,39
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	9,07	3,14	11,15				
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	34,67	66,15	128,57	179,72	343,54	435,22	506,42
Empfangene Einkommensübertragungen	70,24	79,32	287,85	345,31	381,27	400,65	404,66
laufende Einnahmen aus Übertragungen	31,83	23,80	168,20	216,77	226,76	224,33	227,42
vom Staat	30,20	22,30	159,10	205,56	197,60	205,01	196,99
von Sonstigen	1,63	1,50	9,10	11,21	29,16	19,32	30,43
einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	38,41	55,52	119,65	128,54	154,51	176,32	177,24
Einkommen (brutto) zusammen	1 107,27	1 506,79	2 683,73	3 697,30	4 497,72	4 881,39	5 092,92
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	146,96	285,84	583,63	854,90	1 113,75	1 138,28	1 186,74
Nettoeinkommen	960,31	1 220,95	2 100,10	2 842,40	3 383,97	3 743,11	3 906,18
%							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	90,5	90,3	84,5	85,8	83,9	82,9	82,1
des Haushaltsvorstandes	88,6	89,8	83,5	84,6	82,2	81,5	81,0
der Ehefrau	1,1	0,3	0,5	} 1,2	1,6	1,3	1,1
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	0,8	0,2	0,4				
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	3,1	4,4	4,8	4,9	7,6	8,9	9,9
Empfangene Einkommensübertragungen	6,4	5,3	10,7	9,3	8,5	8,2	7,9
laufende Einnahmen aus Übertragungen	2,9	1,6	6,3	5,9	5,0	4,6	4,5
vom Staat	2,7	1,5	5,9	5,6	4,4	4,2	3,9
von Sonstigen	0,1	0,1	0,3	0,3	0,6	0,4	0,6
einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	3,5	3,7	4,5	3,5	3,4	3,6	3,5
Einkommen (brutto) zusammen	100	100	100	100	100	100	100
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	13,3	19,0	21,7	23,1	24,8	23,3	23,3
Nettoeinkommen	86,7	81,0	78,3	76,9	75,2	76,7	76,7
Ausgaben je Haushalt und Monat							
DM							
Nahrungs- und Genußmittel	352,01	384,77	536,79	685,97	735,86	747,51	767,37
Bekleidung, Schuhe	105,09	118,11	177,70	227,40	234,30	270,01	271,61
Wohnungsmieten	98,35	168,45	279,52	400,51	562,62	604,65	665,95
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	39,52	50,82	91,09	158,85	208,20	191,98	187,66
Übrige Güter für die Haushaltsführung	87,97	98,11	177,90	229,54	200,95	244,29	276,29
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	85,11	118,13	248,15	341,15	424,05	497,20	575,12
Körper- und Gesundheitspflege	30,27	39,18	54,49	72,79	89,53	93,66	102,76
Bildung und Unterhaltung	57,58	79,45	159,50	210,79	286,35	315,25	342,90
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	25,20	32,15	76,07	116,15	119,95	100,70	119,39
Ausgaben für den privaten Verbrauch	881,10	1 089,17	1 801,21	2 443,15	2 861,81	3 065,26	3 309,06
%							
Nahrungs- und Genußmittel	40,0	35,3	29,8	28,1	25,7	24,4	23,2
Bekleidung, Schuhe	11,9	10,8	9,9	9,3	8,2	8,8	8,2
Wohnungsmieten	11,2	15,5	15,5	16,4	19,7	19,7	20,1
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	4,5	4,7	5,1	6,5	7,3	6,3	5,7
Übrige Güter für die Haushaltsführung	10,0	9,0	9,9	9,4	7,0	8,0	8,3
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	9,7	10,9	13,8	14,0	14,8	16,2	17,4
Körper- und Gesundheitspflege	3,4	3,6	3,0	3,0	3,1	3,1	3,1
Bildung und Unterhaltung	6,5	7,3	8,9	8,6	10,0	10,3	10,4
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	2,8	2,9	4,2	4,8	4,2	3,3	3,6
Ausgaben für den privaten Verbrauch	100	100	100	100	100	100	100

1) Bundesgebiet.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

3. Wirtschaftsrechnungen in 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen 1965 - 1988 ¹⁾

Berichtsmerkmal	1965	1970	1975	1980	1985	1987	1988
Einnahmen je Haushalt und Monat							
DM							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	1,12	0,03	-	-	-	-	-
des Haushaltsvorstandes	0,42	-	-	-	-	-	-
der Ehefrau	0,70	0,03	-	-	-	-	-
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	20,23	28,13	60,50	91,82	139,55	156,70	179,31
Empfangene Einkommensübertragungen	379,59	529,97	851,49	1 238,48	1 563,03	1 779,39	1 824,48
laufende Einnahmen aus Übertragungen	371,74	516,97	832,68	1 210,91	1 537,15	1 733,13	1 785,42
vom Staat	366,14	509,44	820,32	1 183,48	1 497,74	1 687,18	1 740,59
von Sonstigen	5,60	7,53	12,36	27,43	39,41	45,95	44,83
einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	7,85	13,00	18,81	27,58	25,88	46,26	39,06
Einkommen (brutto) zusammen	400,94	558,13	911,99	1 330,31	1 702,58	1 936,09	2 003,78
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	0,10	0,71	-	-	53,88	87,68	95,91
Nettoeinkommen	400,84	557,42	911,99	1 330,31	1 648,70	1 848,41	1 907,88
%							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	0,3	0,0	-	-	-	-	-
des Haushaltsvorstandes	0,1	-	-	-	-	-	-
der Ehefrau	0,2	0,0	-	-	-	-	-
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	5,0	5,0	6,6	6,9	8,2	8,1	8,9
Empfangene Einkommensübertragungen	94,7	95,0	93,4	93,1	91,8	91,9	91,1
laufende Einnahmen aus Übertragungen	92,7	92,6	91,3	91,1	90,3	89,5	89,1
vom Staat	91,3	91,3	89,9	89,0	88,0	87,1	86,9
von Sonstigen	1,4	1,3	1,4	2,1	2,3	2,4	2,2
einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	2,0	2,3	2,1	2,1	1,5	2,4	1,9
Einkommen (brutto) zusammen	100	100	100	100	100	100	100
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	0,0	0,1	-	-	3,2	4,5	4,8
Nettoeinkommen	100,0	99,9	100,0	100,0	96,8	95,5	95,2
Ausgaben je Haushalt und Monat							
DM							
Nahrungs- und Genußmittel	192,88	222,73	312,32	391,76	456,86	473,85	478,20
Bekleidung, Schuhe	27,84	37,35	56,55	79,32	80,00	96,11	96,03
Wohnungsmieten	62,33	106,19	181,90	262,24	365,76	390,88	405,87
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	27,44	40,07	62,04	102,92	149,25	144,05	135,10
Übrige Güter für die Haushaltsführung	33,29	41,18	76,14	102,34	95,29	125,02	124,41
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	10,61	20,09	39,74	84,34	140,90	163,28	190,49
Körper- und Gesundheitspflege	11,94	18,65	32,71	57,33	73,89	69,21	79,52
Bildung und Unterhaltung	12,97	22,75	35,87	53,86	87,62	105,65	105,85
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	4,79	8,62	20,76	36,70	47,98	57,03	53,00
Ausgaben für den privaten Verbrauch	384,09	517,63	818,03	1 170,80	1 497,55	1 625,08	1 668,46
%							
Nahrungs- und Genußmittel	50,2	43,0	38,2	33,5	30,5	29,2	28,7
Bekleidung, Schuhe	7,3	7,2	6,9	6,8	5,3	5,9	5,8
Wohnungsmieten	16,2	20,5	22,2	22,4	24,4	24,1	24,3
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	7,1	7,7	7,6	8,8	10,0	8,9	8,1
Übrige Güter für die Haushaltsführung	8,7	8,0	9,3	8,7	6,4	7,7	7,5
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	2,8	3,9	4,9	7,2	9,4	10,0	11,4
Körper- und Gesundheitspflege	3,1	3,6	4,0	4,9	4,9	4,3	4,8
Bildung und Unterhaltung	3,4	4,4	4,4	4,6	5,9	6,5	6,3
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	1,2	1,7	2,5	3,1	3,2	3,5	3,2
Ausgaben für den privaten Verbrauch	100	100	100	100	100	100	100

1) Bundesgebiet.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

4. Monatlicher Verbrauch an Nahrungsmitteln,

Berichtsmerkmal	4-Personen-Haushalt von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen								
	1987	1988	Verän- derung	1987	1988	Verän- derung	1987	1988	Verän- derung
	kg 1)		%	DM		%	DM je kg 1)		%
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	-	-	-	293,84	294,81	0,3	-	-	-
Milch									
Trinkmilch (Liter)	19,80	20,30	2,5	20,26	21,49	6,1	1,02	1,06	3,9
Kondensmilch (einschl. Milchpulver)	-	-	-	2,21	2,12	- 4,1	-	-	-
Butter (einschl. Milchhalbfett u. Butterschmalz)	1,904	1,878	- 1,4	15,04	14,77	- 1,8	7,90	7,86	- 0,5
Käse									
Hart-, Schnitt-, Weich- und Schmelzkäse	2,834	2,858	0,8	35,55	36,43	2,5	12,54	12,75	1,7
Frischkäse u. -zubereitung	1,793	1,757	- 2,0	7,25	7,14	- 1,5	4,04	4,06	0,5
Eier (Stück)	49	48	- 2,0	11,24	10,74	- 4,4	0,23	0,22	- 4,3
Speisefette u. -öle	0,059	0,059	-	0,31	0,30	- 3,2	5,25	5,08	- 3,2
Fleisch und Fleischwaren									
Rindfleisch	1,285	1,286	0,1	17,01	17,68	3,9	13,24	13,75	3,9
Schweinefleisch (auch frischer Speck)	2,984	2,709	- 9,2	28,48	26,12	- 8,3	9,54	9,64	1,0
Hackfleisch	1,225	1,258	2,7	11,21	11,45	2,1	9,15	9,10	- 0,5
Geflügel	1,352	1,385	2,4	10,54	10,90	3,4	7,80	7,87	0,9
sonstiges Fleisch	0,178	0,192	7,9	2,12	2,20	3,8	11,91	11,46	- 3,8
Schinken, Speck, Rauch-, Kaiserfleisch	1,170	1,210	3,4	21,25	21,87	2,9	18,16	18,07	- 0,5
Wurst und Wurstwaren	4,577	4,356	- 4,8	60,65	57,98	- 4,4	13,25	13,31	0,5
Fische									
Fische u. -filets, frisch, tiefgefroren	0,397	0,398	0,3	4,52	4,83	6,9	11,39	12,14	6,6
Fischwaren, Fischkonserven, Krebs- u. Weichtiere	-	-	-	8,92	9,32	4,5	-	-	-
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	-	-	-	322,56	335,27	3,9	-	-	-
Brot und Backwaren									
Brot- u. Backwaren aus Brotteig	-	-	-	56,54	58,64	3,7	-	-	-
Feine Backwaren (frisch u. tiefgefroren)	-	-	-	17,19	17,42	1,3	-	-	-
Dauerbackwaren	-	-	-	13,04	13,28	1,8	-	-	-
Nährmittel									
Weizenmehl	1,710	1,645	- 3,8	1,77	1,68	- 5,1	1,03	1,02	- 1,0
Teigwaren	1,113	1,169	5,0	4,38	4,88	11,4	3,94	4,17	5,8
Reis	0,590	0,576	- 2,4	2,09	2,04	- 2,4	3,54	3,54	-
Speisefette u. -öle									
Margarine	1,446	1,396	- 3,5	4,12	4,08	- 1,0	2,85	2,92	2,46
Andere Speisefette u. -öle	-	-	-	2,90	2,97	2,4	-	-	-
Kartoffeln	8,000	8,000	-	5,39	5,70	5,8	0,67	0,71	6,0
Gemüse									
Frischgemüse	-	-	-	30,43	31,48	3,5	-	-	-
Tiefgefrorenes Gemüse, Gemüsekonserven	-	-	-	14,64	15,05	2,8	-	-	-
Obst									
Frischobst	-	-	-	38,71	38,99	0,7	-	-	-
Schalen-, Trocken-, Tiefkühllobst u. Obstkonserven	-	-	-	11,28	11,20	- 0,7	-	-	-
Zucker und Süßwaren									
Zucker	2,092	1,961	- 6,3	4,18	3,97	- 5,0	2,00	2,02	1,0
Kakaoerzeugnisse (ohne Schokolade)	-	-	-	1,67	1,57	- 6,0	-	-	-
Schokoladen u. -erzeugnisse	-	-	-	21,05	22,82	8,4	-	-	-
Genußmittel									
Kaffee	1,186	1,186	-	21,34	19,74	- 7,5	17,99	16,64	- 7,5
Tee	0,086	0,089	3,5	3,01	3,03	0,7	35,00	34,04	- 2,7
Alkoholische Getränke									
Wein, Most, Sekt, Schaumwein (Liter)	5,7	5,8	1,8	33,47	33,88	1,2	5,87	5,84	- 0,5
Bier (Liter)	15,4	15,2	- 1,3	26,11	26,15	0,2	1,70	1,72	1,2
Spirituosen (Liter)	0,7	0,6	- 14,3	12,19	11,18	- 8,3	17,41	18,63	7,0
Getränke in Gaststätten	-	-	-	46,90	47,83	2,0	-	-	-
Tabakwaren									
Zigarren (Stück)	1	0	-	0,35	0,28	- 20,0	-	-	-
Zigaretten (Stück)	85	87	2,4	15,15	15,53	2,5	0,18	0,18	-
Zigarillos, Stumpen, Tabak	-	-	-	2,15	2,47	14,9	-	-	-
Ernährung insgesamt ²⁾	-	-	-	957,40	978,05	2,2	-	-	-

1) Mengeneinheit ist 1 Kilogramm, sofern in der Vorspalte nicht eine andere Mengeneinheit angegeben ist. - 2) Einschließlich

Getränken, Tabakwaren 1987 und 1988

4-Personen-Arbeitnehmerhaushalt mit mittlerem Einkommen									Berichtsmerkmal
1987	1988	Veränderung	1987	1988	Veränderung	1987	1988	Veränderung	
kg 1)		%	DM		%	DM je kg 1)		%	
.	.	.	246,91	246,26	-0,3	.	.	.	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs
18,20	19,60	7,7	17,96	19,75	10,0	0,99	1,01	2,0	Milch
.	.	.	2,26	2,38	5,3	.	.	.	Trinkmilch (Liter)
1,294	1,227	-5,2	10,16	9,57	-5,8	7,85	7,80	-0,6	Kondensmilch (einschl. Milchpulver)
1,977	2,050	3,7	22,27	23,62	6,1	11,26	11,52	2,3	Butter (einschl. Milchalbfett u. Butterschmalz)
1,296	1,342	3,5	4,98	5,20	4,4	3,84	3,87	0,8	Käse
47	45	-4,3	10,01	9,34	-6,7	0,21	0,21	-	Hart-, Schnitt-, Weich- u. Schmelzkäse
0,052	0,052	-	0,24	0,24	-	4,62	4,62	-	Friskäse u. -zubereitung
1,225	1,149	-6,2	13,74	13,37	-2,7	11,22	11,64	3,7	Eier (Stück)
3,727	3,365	-9,7	29,91	27,02	-9,7	8,03	8,03	-	Speisefette u. -öle
1,177	1,171	-0,5	9,60	9,66	0,6	8,16	8,25	1,1	Fleisch und Fleischwaren
1,301	1,359	4,5	8,20	8,84	7,8	6,30	6,50	3,2	Rindfleisch
0,205	0,201	-2,0	2,06	2,04	-1,0	10,05	10,15	1,0	Schweinefleisch (auch frischer Speck)
1,045	1,049	0,4	16,69	16,68	-0,1	15,97	15,90	-0,4	Hackfleisch
4,993	4,745	-5,0	58,90	55,87	-5,1	11,80	11,77	-0,3	Geflügel
0,242	0,272	12,4	2,56	2,95	15,2	10,58	10,85	2,6	Sonstiges Fleisch
.	.	.	6,30	6,97	10,6	.	.	.	Schinken, Speck, Rauch-, Kaiserfleisch
.	.	.	258,26	269,76	4,5	.	.	.	Wurst und Wurstwaren
.	.	.	47,23	50,47	6,9	.	.	.	Fische
.	.	.	14,55	14,76	1,4	.	.	.	Fische u. -filets, frische, tiefgefroren
.	.	.	10,99	11,16	1,5	.	.	.	Fischwaren, Fischkonserven, Krebs- u. Weichtiere
1,683	1,524	-9,4	1,59	1,43	-10,1	0,94	0,94	-	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs
1,159	1,206	4,1	4,12	4,36	5,8	3,55	3,62	2,0	Brot und Backwaren
0,472	0,474	0,4	1,55	1,54	-0,6	3,28	3,25	-0,9	Brot- u. Backwaren aus Brotteig
1,898	1,841	-3,0	4,71	4,54	-3,6	2,48	2,47	-0,4	Feine Backwaren (frisch u. tiefgefroren)
.	.	.	2,32	2,29	-1,3	.	.	.	Dauerbackwaren
8,700	8,000	-8,0	4,68	4,72	0,9	0,54	0,59	9,3	Nährmittel
.	.	.	19,29	19,92	3,3	.	.	.	Weizenmehl
.	.	.	11,43	11,88	3,9	.	.	.	Teigwaren
.	.	.	29,52	28,34	-4,0	.	.	.	Reis
.	.	.	7,83	7,93	1,3	.	.	.	Speisefette u. -öle
2,079	1,944	-6,5	4,10	3,85	-6,1	1,97	1,98	0,5	Margarine
.	.	.	1,48	1,64	10,8	.	.	.	Andere Speisefette u. -öle
.	.	.	16,13	17,82	10,5	.	.	.	Kartoffeln
.	.	.	19,29	19,92	3,3	.	.	.	Gemüse
.	.	.	11,43	11,88	3,9	.	.	.	Frischgemüse
.	.	.	29,52	28,34	-4,0	.	.	.	Tiefgefrorenes Gemüse, Gemüsekonserven
.	.	.	7,83	7,93	1,3	.	.	.	Obst
2,079	1,944	-6,5	4,10	3,85	-6,1	1,97	1,98	0,5	Frischobst
.	.	.	1,48	1,64	10,8	.	.	.	Schalen-, Trocken-, Tiefkühlobst u. Obstkonserven
.	.	.	16,13	17,82	10,5	.	.	.	Zucker und Süßwaren
1,112	1,117	0,4	19,39	17,96	-7,4	17,44	16,08	-7,8	Zucker
0,046	0,044	-4,3	1,48	1,40	-5,4	32,17	31,82	-1,1	Kakaoerzeugnisse (ohne Schokolade)
3,4	3,4	-	15,64	16,04	2,6	4,60	4,72	2,6	Schokoladen u. -erzeugnisse
15,8	14,9	-5,7	24,65	23,90	-3,0	1,56	1,60	2,6	Genußmittel
0,6	0,6	-	9,75	9,33	-4,3	16,25	15,55	-4,3	Kaffee
.	.	.	31,18	33,84	8,5	.	.	.	Tee
117	119	1,7	21,23	21,52	1,4	0,18	0,18	-	Alkoholische Getränke
.	.	.	2,81	2,40	-14,6	.	.	.	Wein, Most, Sekt, Schaumwein (Liter)
.	.	.	747,51	767,37	2,7	.	.	.	Bier (Liter)
.	.	.	747,51	767,37	2,7	.	.	.	Spirituosen (Liter)
.	.	.	747,51	767,37	2,7	.	.	.	Getränke in Gaststätten
.	.	.	747,51	767,37	2,7	.	.	.	Tabakwaren
.	.	.	747,51	767,37	2,7	.	.	.	Zigarren (Stück)
.	.	.	747,51	767,37	2,7	.	.	.	Zigaretten (Stück)
.	.	.	747,51	767,37	2,7	.	.	.	Zigarillos, Stumpen, Tabak
.	.	.	747,51	767,37	2,7	.	.	.	Ernährung insgesamt ²⁾

sonstiger Nahrungsmittel, alkoholfreier Getränke, fertiger Mahlzeiten, Speisen in Kantinen und Gaststätten.

2. Einkommens- und

1. Ausstattung privater Haushalte mit ausge-

Lfd. Nr.	Gegenstand	Haushalte mit Gütern		Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes					
				Selbst- ständ- diger	Beamter	Ange- stellter	Arbeiter	Nicht- erwerbs- tätiger	Land- wirt
		1 000	%	Von den Haushalten verfügbaren ... %					

Gebrauchsgüter für Verkehr

1	Personenkraftwagen fabrikneu gekauft	593	41,4	(59,3)	55,8	52,7	46,9	28,2	(46,2)
2	gebraucht gekauft	561	39,1	(53,5)	51,9	49,8	51,7	22,5	65,4
3	Fahrrad	956	66,7	(76,7)	85,2	84,6	82,3	45,2	80,8
4	Telefon	1 312	91,6	94,2	97,2	96,1	93,9	86,8	96,2

Gebrauchsgüter für Bildung,

5	Fernsehgerät	1 252	87,3	88,4	88,0	89,6	90,1	84,5	88,5
6	Farbfernsehgerät	340	23,7	(19,8)	31,1	25,7	28,2	19,4	(30,8)
7	Schwarz-Weiß-Fernsehgerät	381	26,6	(30,2)	40,2	34,0	44,4	11,3	(19,2)
8	Videorecorder	507	35,4	(51,2)	41,6	40,4	34,5	30,1	(38,5)
9	Stereo-Rundfunkgerät	362	25,2	(36,0)	27,4	30,0	22,0	22,9	(23,1)
10	Plattenspieler	510	35,6	(34,9)	41,9	41,7	37,1	30,6	(42,3)
11	Tonbandgerät ²⁾	423	29,5	(40,7)	36,2	35,8	38,1	19,3	(30,8)
12	Fotoapparat	378	26,4	(38,4)	49,8	41,3	27,2	13,9	(19,2)
13	Pocket-Kamera	426	29,7	(33,7)	36,4	36,9	30,9	24,0	(34,6)
14	Spiegelreflex-Kamera	239	16,7	(29,1)	(17,2)	17,8	16,5	14,4	(15,4)
	Kleinbildsucher-Kamera								
	Übrige Kameras								

Gebrauchsgüter für die

15	Kühlschrank	1 170	81,6	(87,2)	77,3	76,6	85,5	81,4	92,3
	Gefriergerät								
16	Gefrierschrank, -truhe	848	59,1	(64,0)	67,1	61,1	65,4	51,8	84,6
17	Kühl-, Gefrierkombination	279	19,5	(24,4)	26,6	25,5	17,6	16,2	-
18	Geschirrspülmaschine	440	30,7	(69,8)	50,2	43,6	30,4	14,8	61,5
19	Elektr. Grillgerät	468	32,6	(34,9)	36,3	37,9	39,4	26,0	(26,9)
20	Mikrowellengerät	204	14,2	(30,2)	20,8	19,5	18,9	(5,7)	(19,2)
21	Elektr. Nähmaschine	742	51,7	(59,3)	59,3	61,4	60,6	39,9	61,5
22	Waschmaschine	1 284	89,6	91,9	92,0	92,9	94,8	84,1	96,2
23	Wäschetrockner	325	22,6	(39,5)	31,5	30,0	26,4	12,8	(38,5)
24	Haushalte insgesamt in 1 000	1 434		86	101	285	320	616	26

1) Hochgerechnete Ergebnisse - 2) Einschl. Cassetten- und Radiorecorder.

Verbrauchsstichproben

wählten Gebrauchsgütern im Januar 1988¹⁾

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen (ohne Landwirte)						Haushalte mit ... Personen					Anschaffungsjahr des Gegenstandes								Lfd. Nr.
unter 1200	1200 – 1800	1800 – 2500	2500 – 4000	4000 – 5000	5000 und mehr	1	2	3	4	5 und mehr	1987	1986	1985	1984	1983	1982 – 1978	vor 1978	unbe- kannt	
über das angegebene Gebrauchsgut											%								

und Nachrichtenübermittlung

(11,9)	(32,4)	39,7	50,9	59,6	74,5	22,5	46,8	50,0	50,9	51,8	20,6	21,1	10,5	11,3	9,6	21,1	(5,7)	·	1
(11,9)	(31,5)	40,7	50,0	55,8	46,2	(16,9)	36,9	54,3	56,1	64,7	29,4	20,9	13,2	9,8	7,0	16,2	(3,0)	·	2
(34,0)	54,4	69,7	77,8	86,5	89,6	39,6	61,7	85,7	92,5	95,3	16,1	12,2	11,5	11,1	7,3	18,8	18,4	(4,4)	3
72,8	90,5	94,3	97,2	99,0	98,1	83,6	91,5	96,4	97,2	97,6	7,2	5,0	6,2	5,2	4,0	20,7	47,8	3,9	4

Unterhaltung und Freizeit

70,2	82,6	91,6	93,2	94,2	94,3	76,8	88,8	93,9	93,5	90,6	12,0	10,1	10,5	9,1	9,3	30,8	17,1	(1,0)	5
(20,9)	(23,7)	21,2	23,3	29,8	(31,1)	(20,5)	19,7	27,1	29,4	34,1	(3,8)	(2,6)	(7,9)	(3,2)	(5,0)	23,5	46,8	(6,8)	6
·	(13,3)	31,6	36,8	37,5	(37,7)	(12,2)	23,5	39,3	41,6	31,8	26,2	22,0	15,7	13,1	8,7	11,3	·	·	7
(26,0)	(28,2)	34,3	39,4	46,2	(49,1)	27,9	36,9	37,5	41,6	40,0	8,1	(5,7)	(8,3)	(5,3)	(5,9)	25,0	38,3	(3,6)	8
(14,0)	(22,4)	27,3	27,8	30,8	(34,9)	(20,5)	25,7	26,1	30,4	30,6	(5,0)	(3,9)	(5,0)	(2,8)	(5,8)	22,9	49,2	(5,5)	9
(26,8)	(31,1)	34,0	39,6	44,2	(43,4)	26,4	34,9	36,1	49,1	47,1	16,5	12,4	8,0	6,5	(6,7)	20,0	26,1	(3,9)	10
(12,8)	(23,2)	32,7	34,4	41,3	(40,6)	(13,4)	28,2	40,7	41,1	45,9	7,6	9,2	10,2	8,3	(7,8)	25,5	26,7	(4,5)	11
·	·	22,9	38,9	50,0	(50,9)	(7,1)	26,6	36,8	44,9	35,3	(8,7)	(6,3)	(7,4)	9,3	(8,7)	28,6	28,3	(2,9)	12
(17,0)	(24,1)	32,0	31,8	40,4	(44,3)	22,0	30,4	33,6	34,1	38,8	15,3	8,7	7,7	(6,1)	(7,3)	15,5	33,8	(5,6)	13
·	(14,9)	17,5	21,2	(16,3)	(22,6)	(12,7)	16,3	18,9	19,2	(23,5)	(11,3)	(5,0)	(5,0)	(6,7)	(5,0)	17,2	36,0	(14,2)	14

Haushaltsführung

77,9	84,6	81,1	80,4	84,6	83,0	77,0	81,9	80,4	86,9	91,8	9,0	6,3	7,0	6,4	7,1	24,0	35,1	(5,1)	15
(30,2)	47,3	62,0	68,6	79,8	77,4	28,1	63,8	70,7	80,4	90,6	7,1	7,0	5,7	7,3	7,8	25,9	36,0	(3,3)	16
·	(16,2)	21,9	23,3	(21,2)	(26,4)	(16,9)	19,7	23,2	21,5	(12,9)	10,4	(7,5)	(12,9)	(6,1)	(9,3)	26,2	25,4	·	17
·	(10,4)	25,9	38,9	59,6	75,5	(6,1)	26,2	44,6	54,7	64,7	9,8	10,0	11,1	9,8	(8,2)	28,6	21,6	·	18
(14,9)	(23,7)	36,4	42,0	42,3	(36,8)	(18,3)	34,5	41,1	42,1	40,0	(4,5)	(3,6)	(4,3)	(4,7)	(5,8)	26,1	44,9	(6,2)	19
·	·	(13,1)	17,2	(25,0)	(34,9)	(5,1)	10,5	19,6	26,2	(29,4)	47,5	24,5	(12,3)	(4,9)	·	(5,9)	·	·	20
(17,9)	44,0	54,5	63,9	67,3	68,9	27,9	51,2	64,6	70,1	78,8	(4,4)	(4,0)	(4,4)	4,9	4,3	21,7	51,1	(5,1)	21
67,7	84,2	94,6	96,9	97,1	99,1	71,4	94,4	97,5	99,1	100,0	10,6	9,2	8,9	7,9	6,5	26,9	28,3	(1,6)	22
·	(11,2)	19,9	29,7	35,6	(46,2)	7,8	18,1	30,0	39,7	51,8	12,6	10,8	12,0	10,2	11,4	23,4	18,5	·	23
235	241	297	424	104	106	409	447	280	214	85	–	–	–	–	–	–	–	–	24

22. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Tabellenverzeichnis

Seite

1. Entstehung, Verwendung und Verteilung des Sozialprodukts 1970 - 1988	469
2. Entstehung des Inlandsprodukts 1970 - 1989	470
3. Verwendung des Bruttosozialprodukts 1970 - 1988	471
4. Bruttowertschöpfung 1970 - 1989 nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen	472
5. Bruttowertschöpfung 1970 - 1989 nach Wirtschaftsbereichen in Preisen von 1980	474
6. Volkseinkommen und Einkommen der privaten Haushalte 1970 - 1988	476

Erläuterungen

Aus den Wirtschafts- und Finanzstatistiken sind für die einzelnen Bereiche der Volkswirtschaft vielfältige, mehr oder weniger detaillierte Informationen verfügbar. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stellen ein Auswertungssystem dar, in dem dieses Datenmaterial nach einheitlichen Konzepten zu einem konsistenten Rechenwerk zusammengeführt wird. Die theoretische Grundlage hierfür bildet die Analyse des Wirtschaftskreislaufs, wie sie aus den Ansätzen der modernen makroökonomischen Theorie entwickelt wurde.

Als Ergebnis sollen die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ein möglichst vollständiges Gesamtbild des Wirtschaftsprozesses und der ökonomischen Aktivitäten in einer Volkswirtschaft liefern. Um diese gesamtwirtschaftliche Darstellung überschaubar zu machen, müssen die Wirtschaftssubjekte und die wirtschaftlichen Vorgänge nach bestimmten Kriterien zusammengefaßt werden. Die Wirtschaftseinheiten werden zunächst nach der Art ihrer Beteiligung am Wirtschaftsprozess und ihrem wirtschaftlichen Verhalten den drei großen Sektoren Unternehmen, Staat und private Haushalte zugeordnet; eine tiefere Untergliederung, insbesondere des Unternehmenssektors, ist für bestimmte Teilkomplexe, etwa die Güterproduktion und Einkommensentstehung, vorgesehen. Die Ergebnisse der wirtschaftlichen Tätigkeit werden zu gesamtwirtschaftlichen Aggregatgrößen zusammengefaßt. Diese Kennzahlen ermöglichen die Analyse von Struktur und Entwicklung

- der Produktion, Verteilung und Verwendung der Güter,
 - der Entstehung, Verteilung, Umverteilung und Verwendung der Einkommen sowie
 - der Vermögensbildung und ihrer Finanzierung
- im Kreislaufzusammenhang. Da es sich um Stromgrößen handelt, sind die Werte zeitraumbezogen.

Die *Entstehungsrechnung* umfaßt alle Transaktionen im Zusammenhang mit der Güterproduktion und der damit verbundenen Entstehung von Einkommen. Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen, der Wert der innerhalb eines bestimmten Gebietes („Inland“) erzeugten Sachgüter und Dienstleistungen abzüg-

Schematische Herleitung wichtiger Begriffe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

1. Einkommensentstehung

- Produktionswert
- ./. Vorleistungen
- = Unbereinigte Bruttowertschöpfung
- ./. Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen
- = Bereinigte Bruttowertschöpfung
- + Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben
- = *Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen*
- ./. Abschreibungen
- = Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen
- ./. Indirekte Steuern abzüglich Subventionen
- = *Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)*

2. Einkommensverwendung

- Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
- + Saldo der Einkommensströme zwischen dem Inland und der übrigen Welt
- = *Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen:*
 - Privater Verbrauch
 - Staatsverbrauch
 - Bruttoanlageinvestitionen
 - Vorratsveränderung
 - Außenbeitrag

3. Einkommensverteilung und -umverteilung

- Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten
- + Saldo der Einkommensströme zwischen dem Inland und der übrigen Welt
- = *Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen):*
 - Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit
 - Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
- + Empfangene laufende Übertragungen
- ./. Geleistete laufende Übertragungen
- = *Verfügbares Einkommen*
- ./. Letzter Verbrauch
- = Ersparnis

lich der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen), ist der wichtigste Maßstab der wirtschaftlichen Leistungskraft. Die nach Wirtschaftsbe-
reichen tief gegliederte Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen gibt Aufschluß über die sektorale Wirtschaftsstruktur. Das Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten, das sich aus dem Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nach Abzug der Abschreibungen sowie des Saldos aus direkten Steuern und Subventionen ergibt, stellt die Summe aller im Inland entstandenen Einkommen dar. Die Aggregate der Entstehungsrechnung werden sowohl bewertet nach jeweiligen Preisen (nominal) als auch preisbereinigt (real) ermittelt.

Zentrale Größe der *Verwendungsrechnung* ist das Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen, das sich aus dem Bruttoinlandsprodukt herleiten läßt durch Addition der jenseits der Gebietsgrenzen entstandenen Faktorentgelte, die den in einem bestimmten Gebiet ansässigen Personen und Institutionen („Inländer“) zugeflossen sind, und Subtraktion der im Inland entstandenen Faktorentgelte, die Personen und Institutionen jenseits der Gebietsgrenzen zugeflossen sind. Von der Güterseite her gesehen wird das den Inländern zur Verfügung stehende Bruttosozialprodukt für den privaten Verbrauch, den Staatsverbrauch, die Bruttoanlageinvestitionen, die Vorratsinvestitionen und die Ausfuhr verwendet; die in diesen Aggregaten enthaltenen importierten Güter sind abzusetzen, indem sie mit der Ausfuhr saldiert werden (Außenbeitrag). Auch in der Verwendungsrechnung werden nominale und reale Größen ermittelt.

Ausgangspunkt der *Verteilungsrechnung* ist das Nettosozialprodukt zu Faktorkosten oder Volkseinkommen, die Summe der den Inländern zugeflossenen Faktorentgelte, die sich aus dem Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und dem Saldo der Einkommensströme zwischen dem Inland und der übrigen Welt ergibt. Die Einkommensverteilung kann sektoral (Einkommen der privaten Haushalte, der Unternehmen bzw. des Staates), aber auch funktional (Einkommen aus unselbständiger Arbeit bzw. aus Unternehmertätigkeit und Vermögen) dargestellt werden. Ausgehend von dieser primären Einkommensverteilung wird in der Umverteilungsrechnung das verfügbare Einkommen der inländischen Sektoren ermittelt, indem die empfangenen laufenden Übertragungen (beispielsweise Transferzahlungen des Staates wie Renten, Kindergeld und dergleichen) hinzugezählt und die geleisteten laufenden Übertragungen (insbesondere direkte Steuern) abgesetzt werden. Das verfügbare Einkommen kann schließlich nach seiner Verwendung in den letzten Verbrauch und die Ersparnis aufgeteilt werden. Große volkswirtschaftliche Bedeutung hat das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte, das für den privaten Konsum und die private Ersparnis bereitsteht; diese beiden Aggregate sind für die konjunkturelle Entwicklung und die Finanzierung der gesamtwirtschaftlichen Vermögensbildung von ausschlaggebendem Gewicht.

Die besonderen methodischen und praktischen Probleme einer regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung sind nur in enger wechselseitiger Abstimmung der Bundesländer unter Einbeziehung der nationalen Rechnung zu lösen. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Statistischen Bundesamtes beziehen sich auf den Gesamtraum der Bundesrepublik Deutschland; Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer fallen dabei nicht an. Obwohl die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder grundsätzlich ein eigenes Rechenwerk darstellen, muß ihre Aufstellung doch in engem Bezug zu den Berechnungen für das Bundesgebiet erfolgen. Soweit möglich wird daher eine methodische Übereinstimmung mit der Bundesrechnung angestrebt.

Die spezifischen Probleme der Länderrechnung betreffen zunächst die Datenbasis. Das Statistische Bundesamt kann seine Berechnungen auf eine breitere Grundlage stützen. Dies gilt insbesondere für Stichprobenerhebungen, soweit sie zwar auf Bundesebene, nicht jedoch in regionaler Gliederung ausreichend abgesicherte Ergebnisse liefern. Hinzu kommt, daß die Bundesländer keine abgeschlossenen Wirtschaftsräume darstellen, so daß statistische Daten zum Warenverkehr über die Ländergrenzen fehlen (eine Ausnahme bildet Berlin). Ein geschlossenes Kreislaufschema, vergleichbar dem Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes, läßt sich daher auf Länderebene nicht realisieren. Der Außenbeitrag kann so nicht aus originären Daten, sondern nur als Teil eines Residuums („Restposten“) ermittelt werden.

Weiterhin gibt es spezielle methodische Probleme, die aus dem Übergang auf kleinere räumliche Einheiten und der damit zwangsläufig verbundenen Zunahme grenzüberschreitender Aktivitäten resultieren. Das wichtigste Problem dieser Art stellen die sogenannten Mehrländerunternehmen dar, das sind Unternehmen mit mehreren Betriebsstätten, die in verschiedenen Bundesländern liegen; bei Großunternehmen ist dies fast die Regel. Die Bundesrechnung, die von dem Unternehmen als kleinster selbständig bilanzierender Einheit ausgeht, kann auf eine Reihe detaillierter Unternehmensstatistiken zurückgreifen. Die Länderrechnung dagegen muß zunächst die verfügbaren Betriebsstatistiken zugrunde legen und im übrigen versuchen, die nur für die Unternehmensebene vorliegenden Werte auf die Betriebe aufzuschlüsseln. Zwar konnten hierbei bereits erhebliche methodische Fortschritte erzielt werden, doch sind bei weitem noch nicht alle Fragen zufriedenstellend gelöst.

Die spezifischen Probleme der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder hinsichtlich Datenbasis und Methodik haben Abweichungen von der nationalen Rechnung zur Folge, die sich zwangsläufig auch in divergierenden Ergebnissen niederschlagen müssen. Zwar werden in einigen Fällen die Länderwerte unmittelbar aus dem Bundesergebnis

abgeleitet, indem der Bundeswert mit Hilfe eines geeigneten Schlüssels auf die Länder aufgeteilt wird, in der Regel werden die Länderwerte jedoch zunächst autonom berechnet. Die Summe der so ermittelten Länderwerte weicht daher im allgemeinen von dem zugehörigen Bundeswert ab, so daß nachträglich eine rechnerische Abstimmung vorgenommen werden muß. Dieses als „Koordinierung“ bezeichnete Korrekturverfahren sieht vor, daß für jedes berechnete Aggregat ein Faktor zu ermitteln ist, indem der Bundeswert zur Summe der autonom bestimmten Länderwerte in Beziehung gesetzt wird; die Eigenberechnung von Berlin bleibt dabei ausgeklammert. Mit diesem sogenannten Koordinierungsfaktor werden die einzelnen Länderwerte multipliziert, so daß im Ergebnis eine rechnerische Übereinstimmung mit dem Bundeswert erreicht ist. Dieses pauschale Abstimmungsverfahren ist sicher nicht unproblematisch, jedoch sind die zu vermutenden Schwachstellen nicht operational zu belegen, so daß es bisher bei dieser Lösung geblieben ist.

In methodischer Hinsicht bedeutsam ist, daß durch die Koordinierung auch konzeptionelle Unschärfen beseitigt werden. Die vorwiegend auf betriebswirtschaftlichen Konzepten beruhende Schätzung der Länderwerte wird auf die in der Bundesrechnung realisierten volkswirtschaftlichen

Konzepte entsprechend dem System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen umgestellt.

In die sehr differenzierten Berechnungen, die schließlich zur Ermittlung der gesamtwirtschaftlichen Aggregate führen, gehen Ergebnisse aus einer Vielzahl von Einzelstatistiken ein. Da diese Daten, insbesondere bei umfangreicheren Erhebungen mit entsprechend längerer Aufbereitungsdauer, relativ spät vorliegen, können auch die auf dieser umfassenden Datengrundlage basierenden sogenannten Originärberechnungen für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder nur mit erheblicher zeitlicher Verzögerung abgeschlossen werden. Um den Bedarf an aktuellen Informationen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung Rechnung zu tragen, werden für die wichtigsten Aggregate Schätzungen vorgenommen, die nach dem dabei angewandten Verfahren als „Fortschreibung“ bezeichnet werden: Aus dem Vorjahr vorliegende Basiswerte werden mit Hilfe von Meßzahlenreihen für Tatbestände fortgeschrieben, deren Entwicklung als repräsentativ für das jeweilige Aggregat angesehen wird. Aus Originärberechnungen stammen die hier veröffentlichten Daten bis einschließlich 1987. Die jüngeren Angaben sind Fortschreibungsergebnisse und haben daher nur vorläufigen Charakter.

1. Entstehung, Verwendung und Verteilung des Sozialprodukts 1970 – 1988

Berichtsmerkmal	1970	1975	1980	1985	1986	1987	1988
	Mill. DM						
Entstehung							
Produktionswert	83 687	128 404	192 934	235 993	237 752	240 752	...
- Vorleistungen	50 239	77 917	119 932	147 028	143 343	143 284	...
= Bruttowertschöpfung	33 447	50 488	73 002	88 965	94 408	97 468	102 501
+ Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer ¹⁾ und Einfuhrabgaben ²⁾	2 469	3 552	5 966	7 123	6 957	7 521	.
= Bruttoinlandsprodukt	35 916	54 040	78 968	96 088	101 365	104 989	110 307
- Abschreibungen	3 766	6 400	9 630	12 780	13 173	13 605	...
= Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen	32 150	47 640	69 338	83 308	88 192	91 384	...
- Indirekte Steuern ³⁾ abzüglich Subventionen	4 282	5 861	9 483	10 371	10 003	10 461	...
= Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	27 868	41 778	59 855	72 937	78 188	80 923	85 203
+ Einkommen aus den anderen Bundesländern und dem Ausland (Saldo) ⁴⁾	486	1 636	1 727	2 453	1 782	2 009	1 549
= Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkeinkommen)	28 354	43 415	61 582	75 390	79 970	82 932	86 751
Verwendung							
Privater Verbrauch	20 238	32 110	46 012	56 928	58 479	61 001	63 407
Staatsverbrauch	6 694	12 681	17 296	21 162	21 893	22 532	23 331
Bruttoanlageinvestitionen	9 803	11 663	20 008	20 112	21 287	21 911	23 527
Vorratsveränderung, Außenbeitrag ⁵⁾	- 333	- 778	- 2 621	339	1 488	1 553	1 591
Bruttosozialprodukt	36 402	55 676	80 695	98 541	103 147	106 998	111 856
Verteilung							
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	27 868	41 778	59 855	72 937	78 188	80 923	85 203
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	17 664	29 580	42 858	50 383	52 530	54 660	56 793
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	10 204	12 198	16 997	22 554	25 658	26 263	28 409
Einkommen aus den anderen Bundesländern und dem Ausland (Saldo) ⁴⁾	486	1 636	1 727	2 453	1 782	2 009	1 549
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkeinkommen)	28 354	43 415	61 582	75 390	79 970	82 932	86 751
Einkommen der privaten Haushalte ⁶⁾	27 661	42 678	60 596	74 520	79 335	82 490	...
Einkommen der Unternehmen und des Staates ⁷⁾	694	737	985	870	635	442	...
Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung							
Einkommen der privaten Haushalte ⁶⁾	27 661	42 678	60 596	74 520	79 335	82 490	...
+ Empfangene laufende Übertragungen	6 000	12 267	16 825	20 964	21 814	22 943	...
- Geleistete laufende Übertragungen	9 045	17 563	26 648	33 247	34 632	36 304	...
= Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte nach der Umverteilung ⁶⁾	24 616	37 381	50 773	62 237	66 518	69 129	...
- Privater Verbrauch	20 238	32 110	46 012	56 928	58 479	61 001	63 407
= Ersparnis	4 378	5 271	4 761	5 309	8 039	8 128	...

1) Aufkommen an Steuern vom Umsatz sowie einbehaltene Umsatzsteuer auf Grund von gesetzlichen Sonderregelungen. – 2) Einfuhrzölle, Verbrauchsteuern auf Einfuhren, Abschöpfungsbeträge und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse, jedoch ohne Einfuhrumsatzsteuer. – 3) Produktionssteuern, nichtabzugsfähige Umsatzsteuer, Einfuhrabgaben. – 4) Aus den anderen Bundesländern und dem Ausland empfangene abzüglich der an die anderen Bundesländer und das Ausland geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen. – 5) Ausfuhr minus Einfuhr (einschließlich Erwerbs- und Vermögenseinkommen). – 6) Private Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck; nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden, einschließlich nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. – 7) Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit \pm Bruttoeinkommen des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen insgesamt.

2. Entstehung des Inlandsprodukts 1970 – 1989

Jahr	Brutto- wert- schöpfung	Bruttoinlandsprodukt				Nettowertschöpfung (Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten)			
		in jeweiligen Preisen		in Preisen von 1980		insgesamt	je Er- werbstätigen im Inland	darunter Einkommen aus unselbständiger Arbeit	
		insgesamt	je Er- werbstätigen im Inland	insgesamt	je Er- werbstätigen im Inland			insgesamt	je Arbeitnehmer im Inland
		Mill. DM	DM	Mill. DM	DM	Mill. DM	DM	Mill. DM	DM
1970		33 447	35 916	24 311	58 884	39 857	27 868	18 863	15 317
1975		50 488	54 040	38 126	65 610	46 289	41 778	29 475	25 765
1976		55 200	59 344	42 367	69 680	49 747	45 943	32 800	27 911
1977		59 345	63 781	45 247	72 362	51 334	49 416	35 056	29 641
1978		63 031	67 862	47 837	73 798	52 021	52 349	36 901	31 194
1979		68 574	74 067	51 635	77 382	53 946	56 658	39 499	33 082
1980		73 002	78 968	54 587	78 968	54 587	59 855	41 375	35 291
1981		76 108	82 117	57 132	78 996	54 961	62 293	43 340	36 983
1982		79 523	85 754	60 656	79 487	56 224	65 072	46 028	38 541
1983		82 968	89 627	63 961	80 653	57 556	68 082	48 585	40 145
1984		86 015	93 120	66 447	82 016	58 524	70 455	50 274	41 428
1985		88 965	96 088	68 481	82 742	58 969	72 937	51 982	42 740
1986		94 408	101 365	72 076	84 161	59 843	78 188	55 596	44 372
1987		97 468	104 989	74 149	85 310	60 251	80 923	57 152	45 809
1988		102 501	110 307	77 525	88 037	61 873	85 203	59 881	47 301
1989		108 552	117 024	81 404	91 196	63 438	...	...	...
Veränderung zum Vorjahr in %									
1976		9,3	9,8	11,1	6,2	7,5	10,0	11,3	8,3
1977		7,5	7,5	6,8	3,8	3,2	7,6	6,9	6,2
1978		6,2	6,4	5,7	2,0	1,3	5,9	5,3	5,2
1979		8,8	9,1	7,9	4,9	3,7	8,2	7,0	6,1
1980		6,5	6,6	5,7	2,0	1,2	5,6	4,7	6,7
1981		4,3	4,0	4,7	0,0	0,7	4,1	4,7	4,8
1982		4,5	4,4	6,2	0,6	2,3	4,5	6,2	4,2
1983		4,3	4,5	5,4	1,5	2,4	4,6	5,6	4,2
1984		3,7	3,9	3,9	1,7	1,7	3,5	3,5	3,2
1985		3,4	3,2	3,1	0,9	0,8	3,5	3,4	3,2
1986		6,1	5,5	5,3	1,7	1,5	7,2	7,0	3,8
1987		3,2	3,6	2,9	1,4	0,7	3,5	2,8	3,2
1988		5,2	5,1	4,6	3,2	2,7	5,3	4,8	3,3
1989		5,9	6,1	5,0	3,6	2,5	...	...	...
1970 = 100									
1970		100	100	100	100	100	100	100	100
1975		151	150	157	111	116	150	156	168
1976		165	165	174	118	125	165	174	182
1977		177	178	186	123	129	177	186	194
1978		188	189	197	125	131	188	196	204
1979		205	206	212	131	135	203	209	216
1980		218	220	225	134	137	215	219	230
1981		228	229	235	134	138	224	230	241
1982		238	239	250	135	141	234	244	252
1983		248	250	263	137	144	244	258	262
1984		257	259	273	139	147	253	267	270
1985		266	268	282	141	148	262	276	279
1986		282	282	296	143	150	281	295	290
1987		291	292	305	145	151	290	303	299
1988		306	307	319	150	155	306	317	309
1989		325	326	335	155	159	...	...	...

3. Verwendung des Bruttosozialprodukts 1970 – 1988

Jahr	Bruttosozialprodukt		Privater Verbrauch		Staatsverbrauch		Bruttoanlageinvestitionen			
							insgesamt		Ausrü- stungen	Bauten
	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1980	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1980	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1980	in jeweiligen Preisen			
Mill. DM										
1970	36 402	59 696	20 238	33 351	6 694	13 181	9 803	16 644	3 767	6 035
1975	55 676	67 602	32 110	39 244	12 681	15 845	11 663	15 232	3 880	7 783
1976	61 071	71 717	34 986	40 991	13 347	16 022	12 985	16 282	4 483	8 502
1977	65 022	73 767	37 805	42 767	13 930	15 998	14 486	17 463	5 306	9 180
1978	69 852	75 974	40 359	44 515	14 910	16 522	16 089	18 510	5 823	10 266
1979	75 994	79 397	43 534	46 089	15 925	16 898	17 874	19 276	6 544	11 330
1980	80 695	80 695	46 012	46 012	17 296	17 296	20 008	20 008	6 981	13 027
1981	83 157	79 988	48 498	45 740	18 534	17 668	20 034	19 109	7 024	13 011
1982	85 902	79 612	50 649	45 597	18 983	17 491	19 655	18 250	6 500	13 155
1983	90 151	81 113	53 386	46 556	19 565	17 524	19 929	18 157	6 936	12 993
1984	95 026	83 665	55 492	47 235	20 429	17 997	20 620	18 351	6 864	13 756
1985	98 541	84 820	56 928	47 528	21 162	18 229	20 112	17 587	7 195	12 917
1986	103 147	85 664	58 479	49 069	21 893	18 481	21 287	18 369	7 987	13 300
1987	106 998	86 973	61 001	50 957	22 532	18 599	21 911	18 669	8 790	13 121
1988	111 856	89 298	63 407	52 342	23 331	19 038	23 527	19 692	...	...
Veränderung zum Vorjahr in %										
1976	9,7	6,1	9,0	4,5	5,2	1,1	11,3	6,9	15,5	9,2
1977	6,5	2,9	8,1	4,3	4,4	-0,1	11,6	7,3	18,4	8,0
1978	7,4	3,0	6,8	4,1	7,0	3,3	11,1	6,0	9,7	11,8
1979	8,8	4,5	7,9	3,5	6,8	2,3	11,1	4,1	12,4	10,4
1980	6,2	1,6	5,7	-0,2	8,6	2,4	11,9	3,8	6,7	15,0
1981	3,1	-0,9	5,4	-0,6	7,2	2,1	0,1	-4,5	0,6	-0,1
1982	3,3	-0,5	4,4	-0,3	2,4	-1,0	-1,9	-4,5	-7,5	1,1
1983	4,9	1,9	5,4	2,1	3,1	0,2	1,4	-0,5	6,7	-1,2
1984	5,4	3,1	3,9	1,5	4,4	2,7	3,5	1,1	-1,0	5,9
1985	3,7	1,4	2,6	0,6	3,6	1,3	-2,5	-4,2	4,8	-6,1
1986	4,7	1,0	2,7	3,2	3,5	1,4	5,8	4,4	11,0	3,0
1987	3,7	1,5	4,3	3,8	2,9	0,6	2,9	1,6	10,0	-1,3
1988	4,5	2,7	3,3	2,7	3,5	2,4	7,4	5,5	...	...
1970 = 100										
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1975	153	113	159	118	189	120	119	92	103	129
1976	168	120	173	123	199	122	132	98	119	141
1977	179	124	187	128	208	121	148	105	141	152
1978	192	127	199	133	223	125	164	111	155	170
1979	209	133	215	138	238	128	182	116	174	188
1980	222	135	227	138	258	131	204	120	185	216
1981	228	134	240	137	277	134	204	115	186	216
1982	236	133	250	137	284	133	201	110	173	218
1983	248	136	264	140	292	133	203	109	184	215
1984	261	140	274	142	305	137	210	110	182	228
1985	271	142	281	143	316	138	205	106	191	214
1986	283	143	289	147	327	140	217	110	212	220
1987	294	146	301	153	337	141	224	112	233	217
1988	307	150	313	157	349	144	240	118	...	...

4. Bruttowertschöpfung 1970 - 1989

Jahr	Brutto- wert- schöpfung insgesamt (unbereinigt 1)	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel und Verkehr		
			zusammen	Energie- und Wasser- versorgung, Bergbau	verarbei- tendes Gewerbe	Baugewerbe	zusammen	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung
Mill. DM									
1970	34 409	1 631	18 387	797	15 008	2 582	4 788	2 932	1 857
1975	52 448	1 832	25 537	1 336	20 910	3 291	7 094	4 287	2 807
1976	57 262	2 190	28 015	1 422	23 017	3 576	7 823	4 791	3 032
1977	61 572	2 294	29 823	1 459	24 445	3 920	8 480	5 237	3 243
1978	65 438	2 134	31 432	1 574	25 491	4 367	9 164	5 681	3 482
1979	71 211	2 112	34 694	1 573	28 227	4 895	9 875	6 182	3 693
1980	75 911	1 973	36 314	1 613	29 200	5 500	10 639	6 696	3 942
1981	79 523	2 169	36 960	1 775	29 826	5 360	11 021	6 916	4 104
1982	83 507	2 514	38 217	1 971	30 971	5 276	11 421	7 173	4 248
1983	87 388	1 932	40 309	2 023	32 773	5 513	12 149	7 739	4 410
1984	90 514	2 297	41 277	2 125	33 567	5 584	12 510	7 845	4 665
1985	93 422	2 322	42 406	2 178	35 037	5 191	12 541	7 653	4 888
1986	98 843	2 057	45 317	2 462	37 251	5 604	13 100	7 830	5 270
1987	101 803	1 855	46 239	2 725	37 814	5 700	13 258	7 852	5 405
1988	106 944	1 930	48 487	2 702	39 789	5 996	13 844	8 231	5 612
1989	113 224	2 286	51 578	2 744	42 517	6 318	14 534	8 655	5 880
Veränderung zum Vorjahr in %									
1976	9,2	19,6	9,7	6,4	10,1	8,7	10,3	11,8	8,0
1977	7,5	4,8	6,5	2,6	6,2	9,6	8,4	9,3	7,0
1978	6,3	-7,0	5,4	7,9	4,3	11,4	8,1	8,5	7,4
1979	8,8	-1,0	10,4	-0,1	10,7	12,1	7,8	8,8	6,0
1980	6,6	-6,6	4,7	2,6	3,4	12,4	7,7	8,3	6,8
1981	4,8	9,9	1,8	10,0	2,1	-2,6	3,6	3,3	4,1
1982	5,0	15,9	3,4	11,0	3,8	-1,6	3,6	3,7	3,5
1983	4,6	-23,1	5,5	2,7	5,8	4,5	6,4	7,9	3,8
1984	3,6	18,9	2,4	5,1	2,4	1,3	3,0	1,4	5,8
1985	3,2	1,1	2,7	2,5	4,4	-7,1	0,2	-2,4	4,8
1986	5,8	-11,4	6,9	13,0	6,3	8,0	4,5	2,3	7,8
1987	3,0	-9,8	2,0	10,7	1,5	1,7	1,2	0,3	2,6
1988	5,0	4,0	4,9	-0,9	5,2	5,2	4,4	4,8	3,8
1989	5,9	18,5	6,4	1,5	6,9	5,4	5,0	5,1	4,8
1970 = 100									
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1975	152	112	139	168	139	127	148	146	151
1976	166	134	152	178	153	138	163	163	163
1977	179	141	162	183	163	152	177	179	175
1978	190	131	171	198	170	169	191	194	188
1979	207	129	189	197	188	190	206	211	199
1980	221	121	197	202	195	213	222	228	212
1981	231	133	201	223	199	208	230	236	221
1982	243	154	208	247	206	204	239	245	229
1983	254	118	219	254	218	214	254	264	238
1984	263	141	224	267	224	216	261	268	251
1985	272	142	231	273	233	201	262	261	263
1986	287	126	246	309	248	217	274	267	284
1987	296	114	251	342	252	221	277	268	291
1988	311	118	264	339	265	232	289	281	302
1989	329	140	281	344	283	245	304	295	317

1) Die bereinigten Ergebnisse in Tab. 1 und 2 unterscheiden sich von den hier nachgewiesenen unbereinigten Ergebnissen durch Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen. – 2) Einschließlich Nutzung durch Eigentümer.

nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen

Dienstleistungsunternehmen				Unternehmen zusammen	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck			Jahr
zusammen	Kredit- institute, Versicherungs- unternehmen	Wohnungs- vermietung ²⁾	sonstige Dienst- leistungs- unternehmen		zusammen	Staat	private Haus- halte u. private Organisationen ohne Erwerbs- zweck	
Mill. DM								
5 246	808	1 920	2 518	30 053	4 357	3 785	572	1970
9 680	1 725	3 380	4 575	44 143	8 305	7 207	1 098	1975
10 509	1 782	3 633	5 094	48 536	8 725	7 561	1 165	1976
11 693	1 914	3 913	5 866	52 291	9 281	8 045	1 236	1977
12 848	2 101	4 209	6 537	55 578	9 861	8 566	1 295	1978
14 061	2 283	4 514	7 264	60 742	10 469	9 077	1 391	1979
15 615	2 545	4 866	8 205	64 541	11 370	9 846	1 525	1980
17 329	2 899	5 245	9 185	67 479	12 044	10 420	1 624	1981
18 959	3 351	5 713	9 895	71 112	12 396	10 685	1 711	1982
20 156	3 622	6 245	10 289	74 546	12 842	11 036	1 806	1983
21 226	3 720	6 712	10 794	77 310	13 204	11 296	1 908	1984
22 461	3 741	7 105	11 614	79 729	13 693	11 663	2 030	1985
24 088	3 622	7 457	13 009	84 562	14 281	12 089	2 192	1986
25 634	3 663	7 785	14 186	86 986	14 817	12 494	2 323	1987
27 476	3 777	8 165	15 534	91 737	15 207	12 808	2 399	1988
29 098	3 995	8 577	16 526	97 497	15 727	13 216	2 512	1989
Veränderung zum Vorjahr in %								
8,6	3,3	7,5	11,3	10,0	5,1	4,9	6,1	1976
11,3	7,4	7,7	15,2	7,7	6,4	6,4	6,1	1977
9,9	9,8	7,6	11,5	6,3	6,2	6,5	4,8	1978
9,4	8,6	7,2	11,1	9,3	6,2	6,0	7,4	1979
11,1	11,5	7,8	12,9	6,3	8,6	8,5	9,6	1980
11,0	13,9	7,8	11,9	4,6	5,9	5,8	6,5	1981
9,4	15,6	8,9	7,7	5,4	2,9	2,5	5,4	1982
6,3	8,1	9,3	4,0	4,8	3,6	3,3	5,6	1983
5,3	2,7	7,5	4,9	3,7	2,8	2,4	5,7	1984
5,8	0,6	5,9	7,6	3,1	3,7	3,2	6,4	1985
7,2	-3,2	5,0	12,0	6,1	4,3	3,7	8,0	1986
6,4	1,1	4,4	9,0	2,9	3,8	3,3	6,0	1987
7,2	3,1	4,9	9,5	5,5	2,6	2,5	3,2	1988
5,9	5,8	5,0	6,4	6,3	3,4	3,2	4,7	1989
1970 = 100								
100	100	100	100	100	100	100	100	1970
185	214	176	182	147	191	190	192	1975
200	221	189	202	162	200	200	204	1976
223	237	204	233	174	213	213	216	1977
245	260	219	260	185	226	226	226	1978
268	283	235	288	202	240	240	243	1979
298	315	253	326	215	261	260	267	1980
330	359	273	365	225	276	275	284	1981
361	415	298	393	237	285	282	299	1982
384	448	325	409	248	295	292	316	1983
405	461	350	429	257	303	298	334	1984
428	463	370	461	265	314	308	355	1985
459	448	388	517	281	328	319	383	1986
489	454	405	563	289	340	330	406	1987
524	468	425	617	305	349	338	419	1988
555	495	447	656	324	361	349	439	1989

5. Bruttowertschöpfung 1970 - 1989

Jahr	Brutto- wert- schöpfung insgesamt (unbereinigt) 1)	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel und Verkehr		
			zusammen	Energie- und Wasser- versorgung, Bergbau	verarbei- tendes Gewerbe	Baugewerbe	zusammen	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung
Mill. DM									
1970	56 266	2 225	27 764	1 136	22 208	4 421	7 767	4 865	2 902
1975	62 772	2 122	30 019	1 428	23 986	4 604	8 244	5 297	2 947
1976	66 367	2 149	32 403	1 497	26 084	4 822	8 739	5 598	3 141
1977	69 145	2 320	33 473	1 569	26 832	5 071	9 236	5 937	3 299
1978	70 809	2 254	33 744	1 620	26 839	5 285	9 684	6 181	3 503
1979	74 333	2 082	35 978	1 598	28 926	5 454	10 189	6 503	3 686
1980	75 912	1 973	36 314	1 613	29 200	5 500	10 639	6 696	3 942
1981	76 335	2 051	35 584	1 656	28 794	5 133	10 826	6 749	4 077
1982	76 983	2 702	35 152	1 598	28 532	5 021	10 719	6 664	4 055
1983	78 167	2 350	36 052	1 611	29 215	5 226	11 066	6 947	4 119
1984	79 421	2 479	36 299	1 608	29 405	5 287	11 334	6 957	4 377
1985	80 370	2 344	36 338	1 566	29 819	4 953	11 369	6 771	4 598
1986	82 074	2 485	36 280	1 824	29 335	5 120	11 731	6 930	4 801
1987	82 931	2 201	36 024	2 158	28 833	5 033	12 029	7 159	4 871
1988	85 669	2 279	37 225	2 135	29 908	5 181	12 475	7 415	5 060
1989	88 756	2 456	38 953	2 134	31 535	5 285	12 882	7 587	5 295
Veränderung zum Vorjahr in %									
1976	5,7	1,2	7,9	4,8	8,7	4,7	6,0	5,7	6,6
1977	4,2	8,0	3,3	4,8	2,9	5,2	5,7	6,1	5,0
1978	2,4	-2,8	0,8	3,2	0,0	4,2	4,8	4,1	6,2
1979	5,0	-7,6	6,6	-1,3	7,8	3,2	5,2	5,2	5,2
1980	2,1	-5,2	0,9	0,9	1,0	0,8	4,4	3,0	6,9
1981	0,6	3,9	-2,0	2,7	-1,4	-6,7	1,8	0,8	3,4
1982	0,8	31,7	-1,2	-3,5	-0,9	-2,2	-1,0	-1,3	-0,5
1983	1,5	-13,0	2,6	0,8	2,4	4,1	3,2	4,2	1,6
1984	1,6	5,5	0,7	-0,2	0,6	1,2	2,4	0,1	6,3
1985	1,2	-5,4	0,1	-2,6	1,4	-6,3	0,3	-2,7	5,0
1986	2,1	6,0	-0,2	16,5	-1,6	3,4	3,2	2,3	4,4
1987	1,0	-11,4	-0,7	18,3	-1,7	-1,7	2,5	3,3	1,4
1988	3,3	3,6	3,3	-1,1	3,7	2,9	3,7	3,6	3,9
1989	3,6	7,7	4,6	-0,0	5,4	2,0	3,3	2,3	4,7
1970 = 100									
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1975	112	95	108	126	108	104	106	109	102
1976	118	97	117	132	117	109	113	115	108
1977	123	104	121	138	121	115	119	122	114
1978	126	101	122	143	121	120	125	127	121
1979	132	94	130	141	130	123	131	134	127
1980	135	89	131	142	131	124	137	138	136
1981	136	92	128	146	130	116	139	139	140
1982	137	121	127	141	128	114	138	137	140
1983	139	106	130	142	132	118	142	143	142
1984	141	111	131	142	132	120	146	143	151
1985	143	105	131	138	134	112	146	139	158
1986	146	112	131	161	132	116	151	142	165
1987	147	99	130	190	130	114	155	147	168
1988	152	102	134	188	135	117	161	152	174
1989	158	110	140	188	142	120	166	156	182

1) Die bereinigten Ergebnisse in Tab. 1 und 2 unterscheiden sich von den hier nachgewiesenen unbereinigten Ergebnissen durch Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen. – 2) Einschließlich Nutzung durch Eigentümer.

nach Wirtschaftsbereichen in Preisen von 1980

Dienstleistungsunternehmen				Unternehmen zusammen	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck			Jahr
zusammen	Kredit- institute, Versicherungs- unternehmen	Wohnungs- vermietung ²⁾	sonstige Dienst- leistungs- unternehmen		zusammen	Staat	private Haus- halte u. private Organisationen ohne Erwerbs- zweck	
Mill. DM								
9 762	1 467	3 202	5 094	47 519	8 748	7 554	1 194	1970
11 960	1 881	3 932	6 147	52 345	10 427	9 038	1 389	1975
12 580	1 969	4 165	6 446	55 871	10 497	9 090	1 406	1976
13 547	2 094	4 360	7 093	58 576	10 569	9 164	1 405	1977
14 288	2 282	4 538	7 467	59 970	10 839	9 416	1 423	1978
15 025	2 452	4 752	7 821	63 274	11 059	9 590	1 468	1979
15 615	2 545	4 866	8 205	64 541	11 370	9 846	1 525	1980
16 323	2 562	5 087	8 673	64 783	11 552	10 002	1 549	1981
16 819	2 640	5 245	8 934	65 391	11 591	10 007	1 585	1982
17 005	2 641	5 401	8 964	66 473	11 694	10 069	1 625	1983
17 413	2 635	5 629	9 149	67 525	11 896	10 200	1 696	1984
18 252	2 745	5 764	9 743	68 302	12 068	10 302	1 765	1985
19 425	2 832	5 975	10 618	69 921	12 153	10 328	1 825	1986
20 405	3 040	6 167	11 198	70 659	12 272	10 391	1 881	1987
21 285	3 171	6 310	11 804	73 264	12 406	10 498	1 908	1988
21 939	3 285	6 462	12 193	76 230	12 526	10 561	1 965	1989
Veränderung zum Vorjahr in %								
5,2	4,7	5,9	4,9	6,7	0,7	0,6	1,2	1976
7,7	6,4	4,7	10,0	4,8	0,7	0,8	-0,1	1977
5,5	9,0	4,1	5,3	2,4	2,6	2,7	1,3	1978
5,2	7,4	4,7	4,7	5,5	2,0	1,9	3,2	1979
3,9	3,8	2,4	4,9	2,0	2,8	2,7	3,8	1980
4,5	0,7	4,5	5,7	0,4	1,6	1,6	1,6	1981
3,0	3,0	3,1	3,0	0,9	0,3	0,0	2,3	1982
1,1	0,0	3,0	0,3	1,7	0,9	0,6	2,5	1983
2,4	-0,2	4,2	2,1	1,6	1,7	1,3	4,4	1984
4,8	4,2	2,4	6,5	1,2	1,4	1,0	4,1	1985
6,4	3,2	3,7	9,0	2,4	0,7	0,3	3,3	1986
5,0	7,3	3,2	5,5	1,1	1,0	0,6	3,1	1987
4,3	4,3	2,3	5,4	3,7	1,1	1,0	1,4	1988
3,1	3,6	2,4	3,3	4,0	1,0	0,6	3,0	1989
1970 = 100								
100	100	100	100	100	100	100	100	1970
123	128	123	121	110	119	120	116	1975
129	134	130	127	118	120	120	118	1976
139	143	136	139	123	121	121	118	1977
146	156	142	147	126	124	125	119	1978
154	167	148	154	133	126	127	123	1979
160	173	152	161	136	130	130	128	1980
167	175	159	170	136	132	132	130	1981
172	180	164	175	138	133	132	133	1982
174	180	169	176	140	134	133	136	1983
178	180	176	180	142	136	135	142	1984
187	187	180	191	144	138	136	148	1985
199	193	187	208	147	139	137	153	1986
209	207	193	220	149	140	138	158	1987
218	216	197	232	154	142	139	160	1988
225	224	202	239	160	143	140	165	1989

6. Volkseinkommen und Einkommen der privaten Haushalte 1970 – 1988

Jahr	Volkseinkommen					Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte nach der Umverteilung ¹⁾	
	insgesamt	je Erwerbstätigen (Inländer)	je Einwohner	darunter Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾			
				insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner
	Mill. DM	DM		Mill. DM	DM	Mill. DM	DM
1970	28 354	18 094	7 778	27 661	7 588	24 616	6 735
1975	43 415	28 881	11 804	42 678	11 604	37 381	10 163
1976	47 669	32 060	13 035	46 737	12 781	40 275	11 013
1977	50 657	33 853	13 898	50 074	13 738	42 728	11 723
1978	54 339	36 105	14 951	53 219	14 643	45 644	12 559
1979	58 585	38 535	16 132	57 164	15 740	48 839	13 448
1980	61 582	40 182	16 923	60 596	16 652	50 773	13 952
1981	63 333	41 565	17 389	62 507	17 162	52 818	14 502
1982	65 221	43 432	17 922	64 658	17 768	54 737	15 041
1983	68 605	46 034	18 881	67 984	18 710	57 764	15 897
1984	72 362	48 505	19 949	71 496	19 711	60 041	16 552
1985	75 390	50 467	20 829	74 520	20 589	62 237	17 195
1986	79 970	53 411	22 140	79 335	21 964	66 518	18 415
1987	82 932	55 045	22 982	82 490	22 860	69 129	19 157
1988	86 751	57 340	...	...	...	...	...
Veränderung zum Vorjahr in %							
1976	9,8	11,0	10,4	9,5	10,1	7,7	8,4
1977	6,3	5,6	6,6	7,1	7,5	6,1	6,4
1978	7,3	6,7	7,6	6,3	6,6	3,8	7,1
1979	7,8	6,7	7,9	7,4	7,5	7,0	7,1
1980	5,1	4,3	4,9	6,0	5,8	4,0	3,8
1981	2,8	3,4	2,8	3,2	3,1	4,0	3,9
1982	3,0	4,5	3,1	3,4	3,5	3,6	3,7
1983	5,2	6,0	5,3	5,1	5,3	5,5	5,7
1984	5,5	5,4	5,7	5,2	5,3	3,9	4,1
1985	4,2	4,0	4,4	4,2	4,5	3,7	3,9
1986	6,1	5,8	6,3	6,5	6,7	6,9	7,1
1987	3,7	3,1	3,8	4,0	4,1	3,9	4,0
1988	4,6	4,2	...	...	...	...	...
1970 = 100							
1970	100	100	100	100	100	100	100
1975	153	160	152	154	153	152	151
1976	168	177	168	169	168	164	163
1977	179	187	179	181	181	174	174
1978	192	200	192	192	193	185	186
1979	207	213	207	207	207	198	199
1980	217	222	218	219	219	206	207
1981	223	230	224	226	226	215	215
1982	230	240	230	234	234	222	223
1983	242	254	243	246	247	235	235
1984	255	268	256	258	260	244	245
1985	266	279	268	269	271	253	255
1986	282	295	285	287	289	270	273
1987	292	304	295	298	301	281	284
1988	306	317	...	...	...	...	...

1) Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden, einschließlich nicht entnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

23. Umweltschutz

Tabellenverzeichnis

Seite

1. Abfallbeseitigung

1. Abfallaufkommen der öffentlichen Entsorgungsanlagen 1977 - 1987 nach Abfallarten	481
2. Abfallaufkommen der öffentlichen Entsorgungsanlagen 1987 nach Anlage- und Abfallarten	481
3. Einrichtungen der öffentlichen Abfallentsorgung 1987 nach Verwaltungsbezirken	482
4. Abfallaufkommen der öffentlichen Entsorgungsanlagen 1987 nach Anlagearten und Verwaltungsbezirken	483
5. Abfallaufkommen der öffentlichen Entsorgungsanlagen nach Abfallgruppen sowie eingesamelter Haus- und Sperrmüll 1987 nach Verwaltungsbezirken	484
6. Eingesammelte verwertbare Abfälle 1987 nach Abfallarten und Verwaltungsbezirken	485
7. Eingesammelte schadstoffhaltige Abfälle 1987 nach Abfallarten und Verwaltungsbezirken	486
8. Abfallaufkommen und -entsorgung im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1987 nach Verwaltungsbezirken	487
9. Abfallaufkommen und -entsorgung im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1987 nach zusammengefaßten Abfallhauptgruppen und Wirtschaftszweigen	488
10. Abfallaufkommen und -entsorgung im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1987 nach Abfallhauptgruppen und Wirtschaftsbereichen	489
11. Abfallaufkommen im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1987 nach Abfallhauptgruppen und Verwaltungsbezirken	490

2. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

1. Wasseraufkommen und Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgung 1957 - 1987	492
2. Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgung 1957 - 1987	492
3. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgung 1987 nach Verwaltungsbezirken	493
4. Öffentliche Wasserversorgung 1987 nach Verwaltungsbezirken	494
5. Wasseraufkommen und -abgabe der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen 1987 nach Verwaltungsbezirken	495
6. Öffentliche Kläranlagen und entsorgte Bevölkerung 1979 - 1987 nach Verwaltungsbezirken	496
7. Öffentliche Kläranlagen und Länge des Kanalnetzes 1987 nach Verwaltungsbezirken	497
8. Bevölkerung und deren Anschluß an die öffentliche Sammelkanalisation und öffentliche Kläranlagen 1987 nach Verwaltungsbezirken	498
9. Öffentliche Abwasserbeseitigung 1987 nach Verwaltungsbezirken	499
10. Abwasser- und Klärschlammufkommen der öffentlichen Kläranlagen 1987 nach Verwaltungsbezirken	500
11. Wasseraufkommen des verarbeitenden Gewerbes 1977 - 1987	501
12. Wassernutzung des verarbeitenden Gewerbes 1977 - 1987	501
13. Abwasseraufkommen des verarbeitenden Gewerbes 1977 - 1987	501
14. Wasseraufkommen des verarbeitenden Gewerbes 1987 nach Wirtschaftszweigen	502
15. Wasseraufkommen des verarbeitenden Gewerbes 1987 nach Verwaltungsbezirken	503
16. Wassernutzung des verarbeitenden Gewerbes 1987 nach Wirtschaftszweigen	504
17. Wassernutzung des verarbeitenden Gewerbes 1987 nach Verwaltungsbezirken	505
18. Abwasseraufkommen und -ableitung des verarbeitenden Gewerbes 1987 nach Wirtschaftszweigen	506
19. Abwasseraufkommen und -ableitung des verarbeitenden Gewerbes 1987 nach Verwaltungsbezirken	507

3. Investitionen für Umweltschutz

1. Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes 1988 nach Verwaltungsbezirken	508
2. Umweltschutzinvestitionen des produzierenden Gewerbes 1988 nach Wirtschaftszweigen	509

4. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe

1. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe 1975 - 1989	510
2. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe 1985 - 1989 nach Art des Unfalles	510

Erläuterungen

Während einige umweltschutzrelevante Tatbestände bereits durch frühere Statistiken erfaßt worden waren, wie die öffentliche und industrielle Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie die Investitionen für Umweltschutz in der Industrie, dem Bauhauptgewerbe und dem produzierenden Handwerk, hat das Gesetz über Umweltstatistiken von 1974 in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) die Voraussetzung für umfassende Umweltstatistiken geschaffen. Mit der Statistikbereinigungsverordnung vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247) wurde der Erhebungsturnus für einen Teil der dort genannten Statistiken verlängert. Aufgrund der Terminverschiebungen waren für 1987 einmalig alle Erhebungen im Abfall- und Wasserbereich gleichzeitig durchzuführen.

1. Abfallbeseitigung

Für die Statistik der öffentlichen Abfallbeseitigung sind in Rheinland-Pfalz die Verwaltungen der kreisfreien Städte und Landkreise als Entsorgungspflichtige bzw. Betreiber von Abfallentsorgungsanlagen sowie die von diesen hierfür beauftragten Firmen auskunftspflichtig. Bei der Statistik der betrieblichen Abfallentsorgung werden Betriebe der Gas-, Fernwärme- und Elektrizitätserzeugung, der Wasserversorgung, des verarbeitenden Gewerbes und des Baugewerbes sowie die Krankenhäuser einbezogen. Die Statistiken der öffentlichen und betrieblichen Abfallbeseitigung wurden bis 1984 in zweijährigem Turnus durchgeführt. Durch o.g. Rechtsverordnung wurde der Erhebungsturnus auf drei Jahre verlängert.

Begriffe

Abfall: Bewegliche Sachen, deren sich der Besitzer entledigen will oder deren geordnete Entsorgung zur Wahrung des Wohles der Allgemeinheit, insbesondere des Schutzes der Umwelt geboten ist.

Abfallaufkommen: Das Abfallaufkommen der öffentlichen Entsorgungsanlagen beinhaltet, mit Ausnahme der Altreifen und Autowracks, sämtliche angelieferten Abfälle. Bei der Statistik der betrieblichen Abfallbeseitigung ist unter dem Abfallaufkommen die Summe der von den einzelnen Betrieben entsorgten Abfälle zu verstehen. Hierunter fallen sowohl die eigenen als auch die von anderen Betrieben übernommenen Abfälle. Dies führt in Einzelfällen zu Doppelzählungen. Einbezogen sind auch Stoffe, die zur außerbetrieblichen Verwertung an weiterverarbeitende Betriebe oder den Altstoffhandel abgegeben wurden.

Abfallentsorgungsanlagen: Anlagen, die der Behandlung und/oder Beseitigung von Abfällen dienen, wie Deponien, Kompostierungsanlagen, Abfallverbrennungsanlagen, Umladestationen.

Deponien: Anlagen für die oberirdische Abfallablagerng. Sie umfassen bei der Statistik der betrieblichen Abfallbeseitigung auch Ablagerungsplätze, die nicht nach dem Abfallrecht genehmigt wurden.

Eingesammelter Haus- und Sperrmüll: Hierbei handelt es sich um die im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelten Mengen. Es ist zu beachten, daß darin in Abhängigkeit von den ortsbezogenen Abfallsatzungen in sehr unterschiedlichem Umfang auch hausmüllähnliche Gewerbeabfälle enthalten sind.

Eingesammelte schadstoffhaltige Abfälle: Im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung getrennt eingesammelte schadstoffhaltige Abfälle. Nicht einbezogen sind direkte Sammlungen bei der gewerblichen Wirtschaft, im Handel, bei Verwaltungen u.ä. Stellen. Die Erhebung sowie die Darstellung der Ergebnisse erfolgt in der Differenzierung nach neun Abfallarten.

Eingesammelte verwertbare Abfälle: Unter dieser Position ist die getrennte Einsammlung verwertbarer Abfälle zusammengefaßt. Nicht einbezogen sind gemeinnützige Sammlungen sowie Mengen, die direkt bei der gewerblichen Wirtschaft, im Handel, bei Verwaltungen u.ä. Stellen eingesammelt wurden. Während für die im öffentlichen Auftrag eingesammelten Mengen insgesamt sechs Abfallkomponenten erfragt wurden, sind gewerbliche Sammlungen nur für Altpapier und Altglas, sofern sie mit Einwilligung der zuständigen Körperschaft über öffentlich zugängliche Sammelsysteme erfolgten, berücksichtigt.

Nachweispflichtige Abfälle: Sonderabfälle, die gemäß Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz hinsichtlich ihrer Entsorgung einer besonderen Nachweispflicht unterliegen.

Umladestationen: Anlagen, in welchen vorwiegend Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle kurzfristig zwischengelagert wird.

Verbrennungsanlagen: Zu den Verbrennungsanlagen zählen sowohl die nach dem Abfallrecht genehmigten Abfallverbrennungsanlagen als auch Feuerungsanlagen, die in erster Linie der Energieerzeugung dienen und in denen regelmäßig auch Abfälle verbrannt werden.

2. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Die Auskunftspflicht für die Statistik der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung obliegt in Rheinland-Pfalz den Gemeinden, Verbandsgemeinden und sonstigen Betreibern von öffentlichen Wasserversorgungs- und -gewinnungsanlagen bzw. Abwasserbeseitigungsanlagen, wie

Sammelkanalisationen und Kläranlagen. Im Rahmen der Statistik der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft werden Unternehmen bzw. Betriebe des verarbeitenden Gewerbes zur Berichterstattung herangezogen. Die Erhebungen über die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung erfolgen in vierjährigem Abstand; die Statistiken der betrieblichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wurden bisher in zweijährigem Turnus durchgeführt. Ab 1983 ist ein vierjähriger Turnus (siehe o. g. Rechtsverordnung) vorgesehen.

Begriffe

Abwasserableitung: Gesamtheit des unverschmutzt und verschmutzt abgeleiteten Abwassers, und zwar sowohl direkt in oberirdische Gewässer oder in den Untergrund (unmittelbare Ableitung) als auch in öffentliche Kanalisationen (mittelbare Ableitung).

Belegschaftswasser: Einfach genutztes Wasser für sanitäre Einrichtungen, Reinigungszwecke, Kantinen u.ä..

Biologische Abwasserreinigung: Bei der biologischen Abwasserreinigung werden aus Abwasser gelöste Schmutzstoffe, Kolloide und Schwebstoffe durch aeroben und/oder anaeroben Abbau, Aufbau neuer Zellsubstanz und Adsorption an Bakterienflocken oder biologischen Rasen, zum Beispiel in Belebungsanlagen, entfernt.

Fremdbezug: Unter Fremdbezug wird neben der von Dritten bezogenen Wassermenge auch das eigene Wasseraufkommen aus Gewinnungsanlagen außerhalb von Rheinland-Pfalz ausgewiesen.

Grundwasser: Wasser, welches unterirdische Hohlräume zusammenhängend ausfüllt und nur der Erdschwere unterliegt ohne natürlichen Austritt.

Kanalisation: Leitungssystem, welches ausschließlich zum Sammeln und Ableiten von Abwasser einschließlich Niederschlagswasser bestimmt ist. Die Gesamtkanalisation setzt sich aus Anlagen der Misch- und Trennkanalisation zusammen.

Kesselspeisewasser: Wasser, das in Dampferzeugungsanlagen eingespeist wird. Es unterliegt meist recht hohen Qualitätsanforderungen.

Kläranlage: Anlage zur Behandlung bzw. Reinigung von Abwasser, welche entweder auf mechanischen oder biologischen Verfahrensweisen mit bzw. ohne weitergehende chemisch-physikalische Behandlung beruht.

Kreislaufnutzung: Kreislaufnutzung liegt vor, wenn Wassermengen laufend umgewälzt und für denselben Zweck genutzt werden. Heizungswasser sowie wiederverwendete Wassermengen bei der Kieswäsche zählen nicht als Kreislaufnutzung.

Letztverbraucher: Abnehmer, mit denen die Wasserversorgungsunternehmen das abgegebene Wasser unmittelbar abrechnen. Die Wasserabgabe von Wasserverbänden und Genossenschaften an die Mitgliedsgemeinden ist keine Abgabe an Letztverbraucher, sondern Abgabe zur Weiterleitung, sofern die Mitgliedsgemeinden die Wasserabrechnung mit dem Letztverbraucher selbst vornehmen.

Mechanische Abwasserbehandlung: Entfernung von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen aus dem Abwasser auf mechanischem Wege, zum Beispiel in Absetzbecken.

Mehrfachnutzung: Mehrfachnutzung liegt vor, wenn Wasser nacheinander für verschiedene Zwecke genutzt wird (einschließlich Wiederverwendung aufbereiteten Wassers).

Mischkanalisation: Kanalanlage, in der Abwasser und Niederschlagswasser gemeinsam abgeleitet werden.

Oberflächenwasser: Wasser natürlicher und künstlicher oberirdischer Gewässer, wie Flüssen, Seen, Teichen, Talsperren.

Quellwasser: An einem bestimmten Ort auf natürliche Weise oder mittels künstlicher Fassung austretendes Grundwasser.

Produktionsspezifisches Wasser: Wasser, das bei der Nutzung nicht als Belegschafts-, Kühl- oder Kesselspeisewasser genutzt wurde. Insbesondere handelt es sich um Wasser für produktionstypische Zwecke (z.B. Wasser, das in Produkte eingeht und Spülwasser).

Trennkanalisation: Kanalanlage, in der Abwasser und Niederschlagswasser getrennt gesammelt und abgeleitet werden. Hierbei wird das Abwasser in der Regel einer Kläranlage zugeführt, während das Niederschlagswasser ungereinigt in den Vorfluter gelangt.

Trockensubstanz: Feststoffe, die nach der Trocknung von Schlamm zurückbleiben.

Trockenwetterabfluß: Der Trockenwetterabfluß berechnet sich aus der Summe des häuslichen und gewerblichen Schmutzwasserabflusses und dem Fremdwasserabfluß. Unter Fremdwasser versteht man in die Kanalisation eindringendes Grundwasser (Undichtigkeiten), unerlaubt über Fehllanschlüsse eingeleitetes Wasser (z.B. Dränwasser, Regenwasser) sowie einem Schmutzwasserkanal zufließendes Oberflächenwasser. Das Fremdwasser beinhaltet kein Regenwasser.

Uferfiltrat: Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach relativ kurzer Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt. Es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächenwassers bestimmt.

Vorfluter: Gewässer, in welches Abwasser eingeleitet wird.

Wasseraufkommen: Gesamtwassermenge aus der Eigengewinnung bzw. -förderung und dem Fremdbezug. Die Eigengewinnung setzt sich aus Grund-, Quell- und Oberflächenwasser sowie Uferfiltrat zusammen.

Wassernutzung: Unter Wassernutzung versteht man die beim Produktionsprozeß insgesamt erzielte Ergiebigkeit des Wassereinsatzes. Bei Mehrfach- und Kreislaufnutzung erreicht sie entsprechend der Zahl der Verwendungszwecke bzw. Durchläufe ein Vielfaches des Wassereinsatzes.

Weitergehende Behandlung ist ein sich an die mechanische und biologische Abwasserbehandlung anschließende Abwasserbehandlung (z.B. chemische und chemisch-physikalische Abwasserbehandlung).

3. Investitionen für den Umweltschutz

Im Rahmen der jährlichen Investitionserhebung im produzierenden Gewerbe werden auch die Brutt zugänge an Sachanlagen, die dem Schutz der

Umwelt dienen, erfaßt. Die Investitionen sind nach den Bereichen Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung zu gliedern.

Begriffe

Umweltschutzinvestitionen: Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädlichen Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Investitionen) sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen). Zu den produktbezogenen Investitionen zählen nur die aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften erfolgten Investitionen.

4. Unfälle bei der Lagerung oder dem Transport wassergefährdender Stoffe

Diese Statistik erfaßt jährlich alle Unfälle bei denen wassergefährdende Stoffe aus Leitungen sowie Lagerbehältern und Fahrzeugen durch Auslaufen oder Versickern in ein oberirdisches Gewässer, eine Abwasseranlage oder in den Boden eingedrungen sind. Nicht einbezogen werden nur solche Unfälle, bei denen eine Beeinträchtigung oder Gefährdung eines Gewässers oder des Trinkwassers mit Sicherheit auszuschließen ist. Die Unfälle werden von den Verwaltungen der kreisfreien Städte und Landkreise registriert und bekanntgegeben. Die gemeldeten Daten beinhalten Unfallbeteiligung, Art und Menge des wassergefährdenden Stoffes, Art, Ort und Zeit des Unfalles, Unfallursache und Unfallfolgen.

1. Abfallbeseitigung

1. Abfallaufkommen der öffentlichen Entsorgungsanlagen 1977 – 1987¹⁾ nach Abfallarten

Abfallart	1977	1980	1982	1984	1987	Veränderung 1987	
						1977	1984
						%	
t						%	
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Marktabfälle	2 292 496	2 632 183	2 448 716	2 283 914	2 149 397	- 6,2	- 5,9
Bauschutt, Straßenaufbruch	1 580 602	2 575 854	2 247 722	2 094 978	2 055 628	120,5	- 1,9
Bodenaushub				1 057 765	1 429 458		35,1
Kompost	240	7 450	7 120	7 565	18 771	.	148,1
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	4 500	250	164	12 115	9 579	122,9	- 20,9
Öl- oder sonstige verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt	13 978	6 127	9 441	15 600	24 047	72,0	54,1
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	6 031	3 370	20 150	27 047	29 440	388,1	8,8
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	92 003	75 581	76 371	109 863	201 706	119,2	83,6
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	360	697	-	-	-	- 100,0	-
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	79 950	176 901	72 461	15 275	13 412	11,1	- 12,2
Schlämme aus Industrie und Gewerbe				41 710	75 393		80,8
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	284 152	228 679	388 427	328 301	357 662	25,9	8,9
Flüssige Abfälle	-	3 200	4 895	3 800	2 654	.	- 30,2
Krankenhausabfälle	4 391	8 289	3 749	2 074	459	- 89,5	- 77,9
Sonstige Abfälle	34 460	852	19 700	3 426	16 933	- 50,9	394,2
Insgesamt	4 393 163	5 719 433	5 298 916	6 003 433	6 384 539	45,3	6,3

1) Ohne Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle.

2. Abfallaufkommen der öffentlichen Entsorgungsanlagen 1987 nach Anlage- und Abfallarten

Abfallart	Ins- gesamt	Deponien			Abfallver- bren- nungs- anlagen	Kompo- stierungs- anlagen	Sonstige Entsorgungs- anlagen	Außerdem an Umlade- stationen u. Sammel- stellen für Gewerbe- abfälle
		zu- sammen	darunter					
			Hausmüll- deponien	Bodenaus- hub- u. Bau- schutt- deponien				
t								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbe- abfälle, Sperrmüll, Marktabfälle	2 149 397	2 056 829	2 055 437	1 392	58 496	34 072	-	336 706
Bauschutt, Straßenaufbruch	2 055 628	2 055 628	1 156 929	898 654	-	-	-	700
Bodenaushub	1 429 458	1 429 458	740 815	688 643	-	-	-	200
Kompost	18 771	7 876	-	7 876	-	10 895	-	208
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	9 579	9 579	403	-	-	-	-	-
Öl- oder sonstige verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch ver- unreinigter Bauschutt	24 047	24 047	24 047	-	-	-	-	-
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- u. Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	29 440	5 189	5 189	-	-	-	24 251	-
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen,	201 706	201 706	201 706	-	-	-	-	-
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sicker- gruben und Hauskläranlagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	13 412	13 412	2 519	10 893	-	-	-	-
Sonst. feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	357 662	357 662	306 396	2 210	-	-	-	500
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	75 393	75 393	33 735	6 563	-	-	-	-
Flüssige Abfälle	2 654	-	-	-	-	-	2 654	11
Krankenhausabfälle	459	459	459	-	-	-	-	556
Sonstige Abfälle	16 933	16 933	16 906	27	-	-	-	-
Insgesamt	6 384 539	6 254 171	4 544 541	1 616 258	58 496	44 967	26 905	338 881

3. Einrichtungen der öffentlichen Abfallentsorgung 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Entsorgungsanlagen 1987								Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr tätige Transportunternehmen
	insgesamt	Deponien			Abfallverbrennungsanlagen	Kompostierungsanlagen	sonstige Entsorgungsanlagen	Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle	
		zusammen	darunter						
			Hausmülldeponien	Bodenaushub- u. Bau-schuttdeponien					
Anzahl									
Kreisfreie Stadt Koblenz	2	1	–	1	–	1	–	–	1
Landkreise									
Ahrweiler	3	3	3	–	–	–	–	–	5
Altenkirchen (Ww.)	2	1	1	–	–	1	–	–	5
Bad Kreuznach	4	2	2	–	–	2	–	1	2
Bad Kreuznach, St	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Birkenfeld	9	8	2	6	–	–	1	–	2
Idar-Oberstein, St	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Cochem-Zell	6	6	–	6	–	–	–	6	1
Mayen-Koblenz	3	2	1	1	–	–	1	1	1
Andernach, St	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Mayen, St	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Neuwied	2	2	1	1	–	–	–	2	2
Neuwied, St	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Rhein-Hunsrück-Kreis	4	4	2	2	–	–	–	1	2
Rhein-Lahn-Kreis	2	2	1	1	–	–	–	2	1
Lahnstein, St	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Westerwaldkreis	3	3	2	–	–	–	–	–	1
RB Koblenz	40	34	15	18	–	4	2	13	23
Kreisfreie Stadt Trier	1	1	–	1	–	–	–	–	1
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	2	2	1	1	–	–	–	–	1
Bitburg-Prüm	3	3	1	2	–	–	–	–	2
Daun	2	2	–	2	–	–	–	1	2
Trier-Saarburg	2	2	2	–	–	–	–	–	1
RB Trier	10	10	4	6	–	–	–	1	7
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Kaiserslautern	–	–	–	–	–	–	–	–	3
Landau i. d. Pfalz	1	1	–	1	–	–	–	1	7
Ludwigshafen a. Rhein	2	1	–	1	1	–	–	1	2
Mainz	2	–	–	–	–	1	1	–	7
Neustadt a. d. Weinstr.	1	1	–	1	–	–	–	1	3
Pirmasens	1	1	–	1	–	–	–	1	2
Speyer	2	2	1	1	–	–	–	–	5
Worms	1	1	–	1	–	–	–	1	8
Zweibrücken	1	1	1	–	–	–	–	–	1
Landkreise									
Alzey-Worms	5	4	1	3	–	1	–	–	2
Bad Dürkheim	2	2	–	1	–	–	–	–	1
Donnersbergkreis	4	4	1	3	–	–	–	–	3
Germersheim	2	2	1	1	–	–	–	–	1
Kaiserslautern	1	1	1	–	–	–	–	–	1
Kusel	1	1	1	–	–	–	–	2	2
Südliche Weinstraße	3	3	2	1	–	–	–	–	5
Ludwigshafen	2	2	1	1	–	–	–	–	3
Mainz-Bingen	8	8	2	6	–	–	–	1	10
Bingen am Rhein, St	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Ingelheim am Rhein, St	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Pirmasens	–	–	–	–	–	–	–	–	5
RB Rheinhessen-Pfalz	39	35	12	22	1	2	1	8	73
Rheinland - Pfalz	89	79	31	46	1	6	3	22	103
Kreisfreie Städte	14	10	2	8	1	2	1	5	42
Landkreise	75	69	29	38	–	4	2	17	61

4. Abfallaufkommen der öffentlichen Entsorgungsanlagen 1987 nach Anlagearten und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Deponien			Abfall- ver- bren- nungs- anlagen	Kompo- stierungs- anlagen	Sonstige Entsor- gungs- anlagen	Außer- dem an Umlade- stationen und Sammel- stellen für Gewerbe- abfälle
		zu- sammen	darunter					
			Hausmüll- deponien	Boden- aushub- u. Bau- schutt- deponien				
	t							
Kreisfreie Stadt Koblenz	210 790	209 790	–	209 790	–	1 000	–	–
Landkreise								
Ahrweiler	129 069	129 069	129 069	–	–	–	–	–
Altenkirchen (Ww.)	167 106	164 211	164 211	–	–	2 895	–	–
Bad Kreuznach	125 779	107 524	107 524	–	–	18 255	–	5 548
Bad Kreuznach, St	–	–	–	–	–	–	–	–
Birkenfeld	198 736	196 082	97 699	98 383	–	–	2 654	–
Idar-Oberstein, St	–	–	–	–	–	–	–	–
Cochem-Zell	66 994	66 994	–	66 994	–	–	–	27 254
Mayen-Koblenz	345 267	342 039	327 943	14 096	–	–	3 228	223
Andernach, St	–	–	–	–	–	–	–	–
Mayen, St	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuwied	134 500	134 500	123 400	11 100	–	–	–	66 131
Neuwied, St	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Hunsrück-Kreis	138 810	138 810	138 031	779	–	–	–	2 400
Rhein-Lahn-Kreis	114 422	114 422	80 188	34 234	–	–	–	27 736
Lahnstein, St	–	–	–	–	–	–	–	–
Westerwaldkreis	207 510	207 510	205 883	–	–	–	–	–
RB Koblenz	1 838 983	1 810 951	1 373 948	435 376	–	22 150	5 882	129 292
Kreisfreie Stadt Trier	42 500	42 500	–	42 500	–	–	–	–
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	124 692	124 692	114 402	10 290	–	–	–	–
Bitburg-Prüm	89 336	89 336	72 461	16 875	–	–	–	–
Daun	5 149	5 149	–	5 149	–	–	–	30 090
Trier-Saarburg	253 955	253 955	253 955	–	–	–	–	–
RB Trier	515 632	515 632	440 818	74 814	–	–	–	30 090
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	–	–	–	–	–	–	–	–
Kaiserslautern	–	–	–	–	–	–	–	–
Landau i. d. Pfalz	30 773	30 773	–	30 773	–	–	–	20 361
Ludwigshafen a. Rhein	330 246	271 750	–	271 750	58 496	–	–	40 625
Mainz	28 023	–	–	–	–	7 000	21 023	–
Neustadt a. d. Weinstr.	162 114	162 114	–	162 114	–	–	–	24 353
Pirmasens	116 222	116 222	–	116 222	–	–	–	73 789
Speyer	145 323	145 323	40 600	104 723	–	–	–	–
Worms	67 762	67 762	–	67 762	–	–	–	4 501
Zweibrücken	163 381	163 381	163 381	–	–	–	–	–
Landkreise								
Alzey-Worms	124 547	108 730	75 281	33 449	–	15 817	–	–
Bad Dürkheim	163 645	163 645	–	71 900	–	–	–	–
Donnersbergkreis	145 226	145 226	71 966	73 260	–	–	–	–
Germersheim	149 450	149 450	111 600	37 850	–	–	–	–
Kaiserslautern	702 286	702 286	702 286	–	–	–	–	–
Kusel	40 682	40 682	40 682	–	–	–	–	13 670
Südliche Weinstraße	232 060	232 060	203 000	29 060	–	–	–	–
Ludwigshafen	576 132	576 132	534 568	41 564	–	–	–	–
Mainz-Bingen	852 052	852 052	786 411	65 641	–	–	–	2 200
Bingen am Rhein, St	–	–	–	–	–	–	–	–
Ingelheim am Rhein, St	–	–	–	–	–	–	–	–
Pirmasens	–	–	–	–	–	–	–	–
RB Rheinhessen-Pfalz	4 029 924	3 927 588	2 729 775	1 106 068	58 496	22 817	21 023	179 499
Rheinland-Pfalz	6 384 539	6 254 171	4 544 541	1 616 258	58 496	44 967	26 905	338 881
Kreisfreie Städte	1 297 134	1 209 615	203 981	1 005 634	58 496	8 000	21 023	163 629
Landkreise	5 087 405	5 044 556	4 340 560	610 624	–	36 967	5 882	175 252

5. Abfallaufkommen der öffentlichen Entsorgungsanlagen nach Abfallgruppen sowie
eingesammelter Haus- und Sperrmüll 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Abfallaufkommen							Eingesammelter Haus- u. Sperrmüll ¹⁾	
	ins-gesamt	Hausmüll, haushaltähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll	Boden-aushub, Bauschutt, Straßen-auf-bruch	feste Produk-tionsspe-zifische Abfälle	Schlämme aus Industrie und Gewerbe	Kommunale Klär-schlämme	sonstige Abfälle	ins-gesamt	je Einwohner
	t								kg
Kreisfreie Stadt Koblenz	210 790	–	209 790	–	–	–	1 000	58 000	535,8
Landkreise									
Ahrweiler	129 069	68 539	60 530	–	–	–	–	52 899	475,6
Altenkirchen (Ww.)	167 106	47 463	80 694	32 511	–	3 543	2 895	55 631	460,7
Bad Kreuznach	125 779	80 749	36 085	–	–	8 581	364	59 786	412,4
Bad Kreuznach, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Birkenfeld	198 736	47 082	136 301	–	867	6 893	7 593	31 864	372,8
Idar-Oberstein, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Cochem-Zell	66 994	–	66 994	–	–	–	–	25 617	423,2
Mayen-Koblenz	345 267	179 312	134 536	–	6 063	22 128	3 228	83 001	440,8
Andernach, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mayen, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuwied	134 500	91 600	32 900	–	2 000	8 000	–	91 600	585,9
Neuwied, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Hunsrück-Kreis	138 810	50 571	82 850	500	488	4 370	31	34 300	383,0
Rhein-Lahn-Kreis	114 422	61 220	36 647	10 928	3 200	2 400	27	60 420	522,0
Lahnstein, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Westerwaldkreis	207 510	81 427	68 339	41 573	8 755	7 416	–	71 474	418,7
RB Koblenz	1 838 983	707 963	945 666	85 512	21 373	63 331	15 138	624 592	462,0
Kreisfreie Stadt Trier	42 500	–	42 000	–	500	–	–	56 328	598,5
Landkreise									
Berncastel-Wittlich	124 692	53 067	70 620	–	–	900	105	35 026	328,9
Bitburg-Prüm	89 336	65 028	24 001	–	42	–	265	50 628	565,8
Daun	5 149	–	5 149	–	–	–	–	23 237	407,4
Trier-Saarburg	253 955	140 523	109 000	–	3 000	506	926	46 441	370,6
RB Trier	515 632	258 618	250 770	–	3 542	1 406	1 296	211 660	448,0
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	–	–	–	–	–	–	–	18 630	416,6
Kaiserslautern	–	–	–	–	–	–	–	64 452	662,2
Landau i. d. Pfalz	30 773	–	30 773	–	–	–	–	16 441	456,0
Ludwigshafen a. Rhein	330 246	58 496	271 750	–	–	–	–	72 997	466,1
Mainz	28 023	–	–	–	–	–	28 023	130 382	755,7
Neustadt a. d. Weinstr.	162 114	–	158 839	–	–	–	3 275	22 783	454,6
Pirmasens	116 222	–	116 222	–	–	–	–	15 334	319,5
Speyer	145 323	15 100	120 023	4 500	1 900	3 800	–	15 464	351,2
Worms	67 762	942	66 820	–	–	–	–	46 357	629,6
Zweibrücken	163 381	58 585	92 859	–	–	10 037	1 900	15 226	456,2
Landkreise									
Alzey-Worms	124 547	60 537	39 372	6 500	1 018	745	16 375	48 620	488,1
Bad Dürkheim	163 645	–	71 945	49 056	33 468	–	9 176	53 321	443,9
Donnersbergkreis	145 226	29 924	93 632	21 017	–	653	–	22 126	331,5
Germersheim	149 450	38 050	65 400	40 000	–	6 000	–	39 966	386,9
Kaiserslautern	702 286	207 982	407 760	32 281	–	37 900	16 363	49 435	519,7
Kusel	40 682	31 782	8 000	250	–	400	250	30 032	400,3
Südliche Weinstraße	232 060	61 600	154 460	–	11 000	5 000	–	57 100	586,6
Ludwigshafen	576 132	350 047	85 979	91 366	5 611	36 973	6 156	53 370	411,2
Mainz-Bingen	852 052	269 771	504 816	27 180	10 893	35 461	3 931	80 650	492,3
Bingen am Rhein, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ingelheim am Rhein, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Pirmasens	–	–	–	–	–	–	–	48 626	490,0
RB Rheinhessen-Pfalz	4 029 924	1 182 816	2 288 650	272 150	63 890	136 969	85 449	901 312	498,9
Rheinland-Pfalz	6 384 539	2 149 397	3 485 086	357 662	88 805	201 706	101 883	1 737 564	478,6
Kreisfreie Städte	1 297 134	133 123	1 109 076	4 500	2 400	13 837	34 198	532 394	555,3
Landkreise	5 087 405	2 016 274	2 376 010	353 162	86 405	187 869	67 685	1 205 170	451,0

1) Einschließlich haushaltähnlichen Gewerbeabfall, sofern im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelt.

6. Eingesammelte verwertbare Abfälle 1987 ¹⁾ nach Abfallarten und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Papier			Glas			Alt- metalle	Kunst- stoffe	Kompo- stierbare orga- nische Abfälle	Altstoff- ge- mische
		zu- sammen	öffent- liche ²⁾	private ³⁾	zu- sammen	öffent- liche ²⁾	private ³⁾				
t											
Kreisfreie Stadt Koblenz	6 022	2 819	128	2 691	2 083	83	2 000	9	1	1 000	110
Landkreise											
Ahrweiler	1 336	35	–	35	1 001	–	1 001	300	–	–	–
Altenkirchen (Ww.)	9 204	5 550	–	–	1 311	1 011	300	–	150	2 193	–
Bad Kreuznach	2 173	280	–	280	1 893	1 800	93	–	–	–	–
Bad Kreuznach, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Birkenfeld	6 848	5 633	5 633	–	1 215	1 215	–	–	–	–	–
Idar-Oberstein, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Cochem-Zell	1 776	1 226	1 154	72	550	–	550	–	–	–	–
Mayen-Koblenz	2 018	1 000	854	146	1 018	239	779	–	–	–	–
Andernach, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mayen, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuwied	16 491	54	–	54	–	–	–	–	–	1 737	14 700
Neuwied, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 031	1 428	–	1 428	1 603	–	1 603	–	–	–	–
Rhein-Lahn-Kreis	3 588	1 030	1 030	–	1 458	–	1 458	1 100	–	–	–
Lahnstein, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Westerwaldkreis	8 253	5 129	5 129	–	2 478	2 478	–	28	–	618	–
RB Koblenz	60 740	24 184	19 478	4 706	14 610	6 826	7 784	1 437	151	5 548	14 810
Kreisfreie Stadt Trier	4 087	2 287	–	2 287	1 800	–	1 800	–	–	–	–
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	1 382	216	–	216	1 166	–	1 166	–	–	–	–
Bitburg-Prüm	920	450	450	–	470	470	–	–	–	–	–
Daun	3 870	2 820	–	2 820	1 050	450	600	–	–	–	–
Trier-Saarburg	1 920	1 320	–	1 320	600	–	600	–	–	–	–
RB Trier	12 179	7 093	450	6 643	5 086	920	4 166	–	–	–	–
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	1 020	480	–	480	180	–	180	–	–	–	360
Kaiserslautern	2 755	2 005	1 180	825	750	750	–	–	–	–	–
Landau i. d. Pfalz	1 096	530	290	240	523	233	290	43	–	–	–
Ludwigshafen a. Rhein	5 630	3 422	3 422	–	1 507	1 507	–	530	–	171	–
Mainz	9 207	4 951	4 951	–	3 758	3 758	–	165	33	300	–
Neustadt a. d. Weinstr.	1 261	511	81	430	750	490	260	–	–	–	–
Pirmasens	1 290	511	–	511	779	–	779	–	–	–	–
Speyer	1 952	1 050	–	1 050	902	–	902	–	–	–	–
Worms	3 869	2 320	1 200	1 120	1 018	1 018	–	–	–	531	–
Zweibrücken	821	444	444	–	377	377	–	–	–	–	–
Landkreise											
Alzey-Worms	3 817	293	–	293	1 704	–	1 704	–	–	1 300	520
Bad Dürkheim	3 784	1 603	1 130	473	1 516	501	1 015	23	–	642	–
Donnersbergkreis	5 980	3 720	3 720	–	780	780	–	600	720	160	–
Germersheim	996	–	–	–	739	–	739	–	–	257	–
Kaiserslautern	982	436	–	436	546	–	546	–	–	–	–
Kusel	6 520	4 950	4 950	–	1 330	1 330	–	240	–	–	–
Südliche Weinstraße	1 100	–	–	–	1 000	1 000	–	100	–	–	–
Ludwigshafen	5 188	2 796	2 796	–	2 050	2 050	–	342	–	–	–
Mainz-Bingen	3 165	1 296	1 100	196	1 689	1 589	100	–	–	180	–
Bingen am Rhein, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ingelheim am Rhein, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Pirmasens	1 190	462	–	462	728	–	728	–	–	–	–
RB Rheinhessen-Pfalz	61 623	31 780	25 264	6 516	22 626	15 383	7 243	2 043	753	3 541	880
Rheinland-Pfalz	134 542	63 057	45 192	17 865	42 322	23 129	19 193	3 480	904	9 089	15 690
Kreisfreie Städte	39 010	21 330	11 696	9 634	14 427	8 216	6 211	747	34	2 002	470
Landkreise	95 532	41 727	33 496	8 231	27 895	14 913	12 982	2 733	870	7 087	15 220

1) Öffentliche Abfallentsorgung ohne gemeinnützige Sammlungen und direkte Abfuhr bei der gewerblichen Wirtschaft, im Handel, bei Verwaltungen u.ä. Stellen. – 2) Im öffentlichen Auftrag. – 3) Gewerbliche Sammlungen mit Erlaubnis durch die zuständige Körperschaft über öffentlich zugängliche Sammelsysteme.

7. Eingesammelte schadstoffhaltige Abfälle 1987 ¹⁾ nach Abfallarten und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Altöl	PSH ²⁾	Altfarben und -lacke	Löse- mittel	Säuren und Laugen	Altmedi- kamente	Auto- batte- rien	Klein- batte- rien	Sonstige schad- stoff- haltige Abfälle
	t									
Kreisfreie Stadt Koblenz	92,2	15,0	1,7	55,5	3,4	0,6	6,9	1,5	4,3	3,3
Landkreise										
Ahrweiler	57,0	9,0	1,7	23,1	2,6	0,7	3,3	–	10,0	6,5
Altenkirchen (Ww.)	67,8	1,8	3,7	23,8	2,4	1,3	5,4	12,5	9,5	7,4
Bad Kreuznach	84,5	–	12,5	27,3	10,3	1,1	10,4	–	8,2	14,7
Bad Kreuznach, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Birkenfeld	40,4	12,0	3,5	8,3	4,2	0,9	1,2	–	4,6	5,6
Idar-Oberstein, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Cochem-Zell	10,3	0,6	1,4	2,7	–	0,2	2,3	–	1,9	1,2
Mayen-Koblenz	52,3	5,6	2,4	29,5	3,6	0,9	6,1	–	1,0	3,3
Andernach, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mayen, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuwied	80,2	12,0	0,8	29,5	2,3	1,3	6,5	5,0	16,0	6,9
Neuwied, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Hunsrück-Kreis	32,3	3,0	2,9	13,0	0,4	0,2	5,6	1,0	4,1	2,2
Rhein-Lahn-Kreis	40,1	3,7	3,0	15,7	4,0	0,9	4,3	–	2,3	6,1
Lahnstein, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Westerwaldkreis	108,8	20,9	4,7	44,0	9,0	1,1	7,8	6,5	4,6	10,2
RB Koblenz	665,7	83,7	38,4	272,2	42,2	9,1	59,9	26,5	66,6	67,4
Kreisfreie Stadt Trier	36,8	–	1,1	11,3	2,2	0,2	6,0	2,3	5,1	8,7
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	45,9	7,1	3,5	6,6	4,2	0,7	3,9	8,7	3,4	8,0
Bitburg-Prüm	11,2	0,4	0,9	2,0	1,1	0,3	3,5	–	1,8	1,2
Daun	11,4	–	0,1	1,5	0,2	0,1	7,0	–	0,5	2,0
Trier-Saarburg	36,8	–	1,1	11,3	2,2	0,2	6,0	2,3	5,1	8,7
RB Trier	142,0	7,6	6,6	32,7	10,0	1,4	26,4	13,2	15,8	28,5
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	39,3	16,7	0,4	1,8	0,4	0,1	4,0	9,0	0,9	6,2
Kaiserslautern	21,4	0,3	1,0	8,4	2,1	1,1	3,5	0,0	1,4	3,6
Landau i. d. Pfalz	8,1	0,0	1,2	2,4	0,7	0,4	1,4	0,9	0,4	0,6
Ludwigshafen a. Rhein	55,0	–	2,8	26,4	5,3	0,5	7,8	4,6	7,8	–
Mainz	173,6	10,0	1,5	41,2	16,7	1,8	37,2	10,3	16,0	39,0
Neustadt a. d. Weinstr.	11,8	–	0,4	9,3	0,4	0,1	0,2	0,9	0,2	0,4
Pirmasens	33,6	10,0	0,2	2,8	1,3	0,5	3,0	0,2	14,5	1,2
Speyer	82,7	17,2	1,7	21,0	8,2	1,4	13,4	1,0	2,7	16,1
Worms	71,8	39,7	1,3	23,1	1,3	0,5	1,3	–	3,4	1,4
Zweibrücken	11,5	5,6	0,6	1,0	1,0	0,1	1,1	–	1,6	0,6
Landkreise										
Alzey-Worms	46,5	23,2	1,6	7,7	0,8	0,4	3,4	2,7	4,7	2,1
Bad Dürkheim	48,3	1,6	5,7	8,3	7,5	0,9	9,2	2,0	6,5	6,7
Donnersbergkreis	94,7	57,1	2,0	6,2	3,1	0,5	13,8	–	10,7	1,4
Germersheim	40,0	25,6	0,9	3,8	0,9	0,7	5,0	–	2,4	0,8
Kaiserslautern	28,1	1,7	1,2	13,1	3,1	1,0	3,2	0,2	1,2	3,4
Kusel	26,1	–	2,3	9,6	4,7	0,2	2,6	–	0,8	6,0
Südliche Weinstraße	32,4	0,7	2,4	15,9	2,0	0,5	3,1	3,2	2,5	2,0
Ludwigshafen	101,3	22,3	8,2	41,7	4,3	6,3	9,4	0,3	3,4	5,4
Mainz-Bingen	81,6	2,6	8,9	18,3	10,0	2,2	9,1	4,4	10,8	15,4
Bingen am Rhein, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ingelheim am Rhein, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Pirmasens	27,7	2,0	1,5	11,3	3,4	0,8	3,0	0,4	1,4	3,9
RB Rheinhessen-Pfalz	1 035,7	236,1	45,7	273,1	77,2	19,7	134,6	39,9	93,3	116,2
Rheinland-Pfalz	1 843,4	327,3	90,7	577,9	129,3	30,2	220,8	79,5	175,6	212,0
Kreisfreie Städte	637,8	114,5	13,9	204,2	43,0	7,3	85,8	30,7	58,3	81,1
Landkreise	1 205,7	212,9	76,9	374,2	86,3	23,4	135,1	49,2	117,4	131,1

1) Öffentliche Abfallentsorgung ohne direkte Abfuhr bei der gewerblichen Wirtschaft, im Handel, bei Verwaltungen u.ä. Stellen.
2) Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfung- und Holzschutzmittel.

8. Abfallaufkommen und -entsorgung im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Be- triebe	Abfallaufkommen		Entsorgung					
		ins- gesamt	darunter von anderen Betrieben über- nommen	im Rahmen der öffent- lichen Müll- abfuhr abgeholt	selbst oder durch Dritte abgefahren zu		beseitigt in betriebseigenen		an weiter- verarbei- tende Betriebe oder Alt- stoffhan- del ab- gegeben
					öffent- lichen Hausmüll- beseiti- gungs- anlagen 1)	sonstigen Anlagen (u.a. Son- derabfall- beseiti- gungs- anlagen)	Deponien	Ver- bren- nungs- anlagen 2)	
	Anzahl	t							
Kreisfreie Stadt Koblenz	93	1 006 392	.	10 237	882 666	7 075	.	.	68 804
Landkreise									
Ahrweiler	116	455 127	16 661	2 484	181 009	1 433	231 498	1 307	37 397
Altenkirchen (Ww.)	168	2 126 510	759	.	2 026 547	5 355	.	2 608	89 472
Bad Kreuznach	170	276 375	.	1 558	100 578	1 219	143 063	2 167	27 790
Bad Kreuznach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	138	559 166	204	2 059	464 890	1 709	81 241	218	9 050
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	65	52 571	—	.	24 710	80	—	.	12 312
Mayen-Koblenz	229	937 301	12 908	7 453	488 823	15 365	237 670	4 315	183 675
Andernach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	181	834 437	4 142	9 497	590 635	4 813	81 198	2 906	145 388
Neuwied, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	116	735 430	68	3 412	668 971	1 587	4 862	5 728	50 871
Rhein-Lahn-Kreis	144	286 884	29 223	2 856	205 165	7 963	45 699	728	24 473
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	314	1 069 497	1 918	7 385	948 389	1 249	41 259	2 062	69 153
RB Koblenz	1 734	8 339 690	66 018	50 451	6 582 383	47 846	904 372	36 253	718 385
Kreisfreie Stadt Trier	132	215 625	.	.	95 059	1 916	76 704	.	40 613
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	159	614 776	.	2 446	436 537	5 125	—	7 056	163 612
Bitburg-Prüm	101	395 606	.	383	288 508	793	.	.	91 941
Daun	80	155 150	—	.	99 945	1 364	.	4 062	42 464
Trier-Saarburg	84	308 202	.	.	268 577	1 443	.	5 028	23 247
RB Trier	556	1 689 358	869	6 041	1 188 625	10 641	102 160	20 014	361 877
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	41	55 535	—	4 568	24 207	6 117	—	1 523	19 121
Kaiserslautern	98	287 426	—	10 997	187 694	4 343	—	391	84 001
Landau i. d. Pfalz	46	78 154	.	.	55 427	438	.	11 134	9 247
Ludwigshafen a. Rhein	114	1 535 825	18 699	.	81 588	24 498	.	451 944	215 600
Mainz	159	436 218	514	25 259	315 955	8 794	.	.	65 325
Neustadt a. d. Weinstr.	43	21 467	—	217	14 753	281	—	—	6 216
Pirmasens	92	64 527	.	167	53 198	333	—	—	10 829
Speyer	56	128 087	.	2 312	71 576	1 618	—	562	52 020
Worms	78	158 118	—	.	47 307	10 172	49 271	.	10 735
Zweibrücken	38	87 406	—	1 060	73 406	331	—	151	12 459
Landkreise									
Alzey-Worms	58	213 463	.	1 122	192 815	198	.	.	14 506
Bad Dürkheim	107	446 759	.	8 172	85 306	.	.	6 029	98 123
Donnersbergkreis	73	317 325	.	.	250 370	4 286	.	12 340	43 096
Germersheim	78	81 509	.	3 424	43 206	2 030	—	4 442	28 407
Kaiserslautern	96	198 606	—	1 899	166 793	256	.	.	28 994
Kusel	60	187 116	4 195	.	163 478	2 578	.	3 169	12 679
Südliche Weinstraße	91	310 749	.	2 124	288 754	.	.	2 684	16 596
Ludwigshafen	63	178 787	—	1 477	130 415	6 413	.	.	39 766
Mainz-Bingen	102	270 274	.	2 119	165 719	6 458	.	.	64 101
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	130	95 545	.	482	46 631	.	.	1 733	11 852
RB Rheinhessen-Pfalz	1 623	5 152 895	53 868	84 587	2 458 597	82 725	1 140 863	542 450	843 673
Rheinland-Pfalz	3 913	15 181 943	120 755	141 079	10 229 606	141 212	2 147 394	598 718	1 923 935
Kreisfreie Städte	990	4 074 780	22 661	70 444	1 902 836	65 916	936 869	503 745	594 970
Landkreise	2 923	11 107 165	98 093	70 638	8 326 771	75 303	1 210 525	94 975	1 328 965

1) Einschließlich Bauschutt- und Bodenaushubdeponien. – 2) Abfallverbrennungsanlagen und normale Feuerungsanlagen.

9. Abfallaufkommen und -entsorgung im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern
1987 nach zusammengefaßten Abfallhauptgruppen und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Be- triebe	Abfallaufkommen			Entsorgung der Gewerbeabfälle			Nachweispflichtige Abfälle 1)	
		ins- gesamt 2)	Bau- schutt, Straßen- aufbruch, Boden- aushub	Gewerbe- abfälle (ohne Bau- schutt, Straßen- aufbruch, Boden- aushub)	zu außer- betrieb- lichen Anlagen ab- gefahren 3)	in betriebs- eigenen Anlagen beseitigt 4)	an weiter- ver- arbeitende Betriebe oder Alt- stoffhandel abgegeben	zu- sammen	darunter an weiter- verarbei- tende Be- triebe oder Altstoff- handel ab- gegeben
		Anzahl	t						
PRODUZIERENDES GEWERBE	3 712	15 120 326	11 154 543	3 965 783	814 294	1 545 094	1 606 396	124 810	33 488
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	220	206 959	130 090	76 869	44 063	.	.	48	–
Verarbeitendes Gewerbe	2 575	4 298 269	499 451	3 798 818	708 603	1 533 794	1 556 420	124 744	.
Grundstoff- und Produktions- gütergewerbe	519	2 790 531	389 613	2 400 918	283 483	1 267 575	849 860	108 016	29 069
Gewinnung und Verarbei- tung von Steinen und Erden	237	245 195	69 918	175 277	69 446	29 101	76 730	4 002	–
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	15	210 349	3 924	206 425	17 707	54 265	134 453	7 904	3 842
Gießereien	21	130 339	1 266	129 074	52 383	23 838	52 853	309	.
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	23	11 713	–	11 713	2 310	–	9 403	371	219
Chemische Industrie	95	1 570 008	310 636	1 259 372	73 481	994 782	191 110	90 337	20 692
Holzbearbeitung	93	432 733	832	431 901	9 886	77 987	344 028	.	–
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	15	127 051	678	126 373	36 055	.	.	–	–
Gummiverarbeitung	14	37 276	.	.	9 751	.	.	.	–
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	1 067	553 406	78 919	474 487	.	.	314 832	15 044	.
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	94	13 608	2 841	10 767	.	.	5 758	556	375
Maschinenbau; Büroma- schinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	260	106 845	3 218	103 627	54 738	239	48 650	3 223	949
Straßenfahrzeugbau, Repa- ratur v. Kraftfahrzeugen usw.	318	196 393	972	195 421	53 513	2 580	139 328	6 760	1 491
Schiffbau, Luft- und Raum- fahrzeugbau	5	6 606	.	.	986	.	914	6	.
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	152	72 050	55 761	16 289	11 553	–	4 737	628	145
Feinmechanik, Optik, Her- stellung von Uhren	50	4 906	.	.	.	–	1 787	106	30
Stahlverformung	41	49 472	–	49 472	6 887	–	42 585	809	412
Herstellung von Eisen-, Blech- u. Metallwaren	147	103 527	11 101	92 427	.	.	71 075	2 956	568
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	778	391 464	8 213	383 251	205 551	33 891	143 808	1 639	448
Feinkeramik	54	52 469	979	51 490	45 019	704	5 767	.	–
Herstellung und Verarbei- tung von Glas	22	43 022	4 789	38 233	28 419	–	9 815	.	.
Holzverarbeitung	118	78 957	789	78 168	12 978	33 089	32 101	206	55
Herstellung von Musikin- strumenten, Schmuckwaren usw.; Edelsteingewerbe	45	3 224	–	3 224	.	.	1 084	281	.
Papier- u. Pappeerarbeitung	47	97 030	.	.	44 110	.	52 752	143	.
Druckereien, Vervielfältigung	88	32 159	.	.	.	–	24 687	86	4
Herstellung von Kunststoffwaren	136	38 132	393	37 739	28 583	–	9 155	231	103
Ledererzeugung	4	1 178	.	.	843	–	.	.	–
Lederverarbeitung	143	12 518	100	12 418	8 128	.	.	7	–
Textilgewerbe	35	28 532	765	27 767	24 597	–	3 170	.	.
Bekleidungsgewerbe	86	4 242	.	.	3 507	–	.	–	–
Nahrungs- und Genuß- mittelgewerbe	211	562 868	22 706	540 162	.	.	247 920	46	.
Ernährungsgewerbe	208	549 103	22 706	526 397	.	.	245 743	.	.
Tabakverarbeitung	3	13 765	–	13 765	.	.	2 177	.	.
Baugewerbe	917	10 615 098	10 525 002	90 096	61 627	11 271	17 199	18	.
Bauhauptgewerbe	695	10 600 299	10 517 346	82 953	56 555	10 943	15 455	.	–
Ausbaugewerbe	222	14 799	7 656	7 143	5 071	328	1 744	.	.
KRANKENHÄUSER	201	61 617	4 659	56 958	51 100	1 091	4 766	613	5
Insgesamt	3 913	15 181 943	11 159 202	4 022 741	865 394	1 546 185	1 611 162	125 423	33 494

1) Gemäß Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallbeseitigungsgesetz. – 2) Einschließlich von anderen Betrieben übernommene Abfälle.
3) Öffentliche Hausmüllbeseitigungsanlagen und Bauschutt-/Bodenaushubdeponien sowie sonstige Beseitigungs-/Behandlungs-
anlagen (u.a. Sonderabfallbeseitigungsanlagen). – 4) Deponien, spezielle Abfallverbrennungsanlagen u. normale Feuerungsanlagen.

**10. Abfallaufkommen und -entsorgung im produzierenden Gewerbe und
in Krankenhäusern 1987 nach Abfallhauptgruppen und Wirtschaftsbereichen**

Abfallhauptgruppe — Wirtschaftsbereich	Be- triebe 1)	Abfallaufkommen		Entsorgung					
		ins- gesamt	darunter von anderen Be- trieben über- nommen	im Rahmen der öffent- lichen Müll- abfuhr abgeholt	selbst oder durch Dritte abgefahren zu		beseitigt in betriebseigenen		an weiter- verarbei- tende Betriebe oder Altstoff- handel abge- geben
					öffent- lichen Hausmüll- beseiti- gungs- anlagen 2)	sonstigen Anlagen (u.a. Son- derabfall- beseiti- gungs- anlagen)	Deponien	Ver- bren- nungs- anlagen 3)	
	Anzahl	t							
Bauschutt, Bodenaushub	1 023	11 159 202	69 917	117	9 645 680	705	1 199 927	—	312 773
Ofenbruch, Hütten- und Gießereischutt	35	12 388	—	—	8 233	1 547	1 367	—	—
Formsand, Kernsand, Stäube, andere feste mineralische Abfälle	536	449 525	2 030	—	141 714	9 004	92 279	—	202 905
Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung	125	60 489	—	1 015	6 630	—	—	—	32 198
Metallurgische Schlacken und Krätzen	39	67 064	—	—	—	—	40 562	—	23 383
Metallabfälle	1 852	474 794	1 679	40	340	195	—	—	473 343
Oxide, Hydroxide, Salze, radioaktive Abfälle, sonstige feste produk- tionsspezifische Abfälle	55	30 621	—	—	—	—	8 900	—	19 965
Säuren, Laugen, Schlämme, Laborabfälle, Chemikalien- reste, Detergentien, sonstige flüssige produk- tionsspezifische Abfälle	434	180 501	13 367	12	26 895	26 197	28 580	79 453	19 363
Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	580	105 231	—	6	1 256	12 448	—	—	24 119
Mineralölabfälle, Ölschlämme, Phenole	1 865	54 582	335	—	8 823	19 428	—	6 742	17 543
Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle	1 470	105 832	13 410	8 665	26 739	2 736	12 401	25 983	29 308
Schlämme aus Wasseraufbereitung	96	43 833	—	148	15 045	7 112	—	—	21 476
Sonstige Schlämme (einschl. Abwasserreinigung)	339	1 178 217	2 845	112	75 991	46 021	693 960	295 965	66 169
Hausmüllähnliche Gewerbeab- fälle (Küchen- und Kantinen- abfälle, Abfälle aus Beleg- schaftsunterkünften, Kehricht, Gartenabfälle)	3 395	398 951	7 381	120 359	210 519	75	20 767	3 208	44 023
Papier- und Pappeabfälle	294	59 858	—	2 407	4 098	989	—	—	49 369
Sonstige organische Abfälle	1 243	795 799	2 229	3 147	52 608	11 185	23 978	118 162	586 719
Krankenhausspezifische Abfälle	162	4 974	—	1 521	2 029	875	—	545	4
Abfälle a.n.g.	53	81	—	6	—	3	—	—	—
Produzierendes Gewerbe	3 712	15 120 326	120 755	106 896	10 210 584	138 658	—	—	1 919 168
Energie- und Wasserversorgung	220	206 959	—	—	158 868	8 273	—	—	32 878
Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	2 575	4 298 269	83 377	98 979	586 690	128 857	1 330 542	594 849	1 558 352
Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	519	2 790 531	65 751	14 361	222 858	71 278	1 072 048	559 826	850 160
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	1 067	553 406	1 088	44 846	153 544	26 682	—	—	314 832
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	778	391 464	2 081	30 328	172 001	11 308	730	33 171	143 927
Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe	211	562 868	14 458	9 444	38 287	19 589	—	—	249 432
Baugewerbe	917	10 615 098	—	—	9 465 026	1 529	—	—	327 938
Krankenhäuser	201	61 617	0	34 184	19 022	2 554	—	—	4 766
Insgesamt	3 913	15 181 943	120 755	141 079	10 229 606	141 212	2 147 394	598 718	1 923 935

1) Mehrfachzählungen möglich. — 2) Einschließlich Bauschutt- und Bodenaushubdeponien. — 3) Abfallverbrennungsanlagen und normale Feuerungsanlagen.

11. Abfallaufkommen¹⁾ im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern

Verwaltungsbezirk	Abfallauf- kommen ins- gesamt	Darunter nach- weis- pflich- tige Abfälle ²⁾	Bau- schutt, Straßen- aufbruch, Boden- aushub	Ofen- aus- bruch, Hütten- und Gie- Berei- schutt	Form- sand, Kern- sand, Stäube, andere feste mine- ralische Abfälle	Asche, Schlak- ke, Ruß aus der Ver- bren- nung	Metall- urgische Schlak- ken und Krätzen	Metall- abfälle	Oxide, Hydro- xide, Salze, radioak- tive Ab- fälle, son- stige feste produkti- onsspezi- fische Abfälle	Säuren, Laugen, Schläm- me, Labor- abfälle, Chemika- lienreste, Detergen- zien, son- stige flüssige produkti- onsspezi- fische Abfälle
	t									
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 006 392	4 256	939 967	.	800	–	.	10 327	.	518
Landkreise										
Ahrweiler	455 127	299	404 400	–	18 321	126	–	3 841	.	2 454
Altenkirchen (Ww.)	2 126 510	4 737	2 042 859	–	11 619	49	37	21 028	.	307
Bad Kreuznach	276 375	289	233 636	–	1 194	142	–	8 947	91	904
Bad Kreuznach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	559 166	533	535 031	–	6 493	.	–	4 635	–	876
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	52 571	22	19 616	–	1 023	.	–	653	.	5
Mayen-Koblenz	937 301	2 187	582 089	540	76 951	36	.	80 517	.	34 642
Andernach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	834 437	3 820	577 037	514	8 383	.	3 807	55 465	4 908	3 359
Neuwied, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	735 430	973	696 703	–	2 540	105	.	9 047	.	838
Rhein-Lahn-Kreis	286 884	386	234 957	–	2 923	.	.	4 722	.	1 778
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	1 069 497	1 243	940 654	236	32 689	30	.	10 139	.	176
RB Koblenz	8 339 690	18 745	7 206 949	.	162 935	901	16 760	209 321	20 074	45 856
Kreisfreie Stadt Trier	215 625	418	96 090	.	4 828	.	.	13 293	237	147
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	614 776	596	428 988	–	3 049	273	.	24 465	.	230
Bitburg-Prüm	395 606	450	297 079	–	5 476	778	.	2 044	–	197
Dau	155 150	791	10 589	–	6 860	.	.	2 416	.	831
Trier-Saarburg	308 202	1 147	266 402	–	2 410	390	–	6 512	.	462
RB Trier	1 689 358	3 401	1 190 148	.	22 623	1 632	33 042	48 730	240	1 867
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	55 535	202	12 873	.	4 552	18	–	5 848	.	31
Kaiserslautern	287 426	1 191	159 725	922	21 332	2 148	–	68 810	.	182
Landau i. d. Pfalz	78 154	91	52 564	–	78	.	–	287	–	776
Ludwigshafen a. Rhein	1 535 825	86 675	361 004	.	155 945	.	5 225	50 247	6 536	96 448
Mainz	436 218	1 715	283 459	–	12 377	26 742	.	15 409	311	27 251
Neustadt a. d. Weinstr.	21 467	36	10 078	–	132	.	.	1 975	.	19
Pirmasens	64 527	246	44 695	–	358	–	–	1 305	.	29
Speyer	128 087	5 053	92 599	–	5 244	–	–	2 121	.	108
Worms	158 118	480	74 661	–	10 322	556	.	3 348	345	1 869
Zweibrücken	87 406	120	63 702	.	6 546	150	.	8 020	–	6
Landkreise										
Alzey-Worms	213 463	61	197 896	–	195	–	6	2 851	.	41
Bad Dürkheim	446 759	1 736	117 657	–	495	1 889	–	12 998	–	444
Donnersbergkreis	317 325	611	225 456	–	37 045	78	–	15 398	–	391
Germersheim	81 509	1 797	22 928	–	1 581	241	–	9 964	.	19
Kaiserslautern	198 606	69	172 523	830	3 633	.	.	1 017	–	62
Kusel	187 116	156	170 316	–	396	.	–	787	.	.
Südliche Weinstraße	310 749	339	278 815	–	882	31	–	5 089	.	408
Ludwigshafen	178 787	362	149 755	–	1 668	–	–	3 220	–	–
Mainz-Bingen	270 274	2 326	192 044	–	1 015	2 767	–	7 473	.	4 655
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	95 545	12	79 356	–	175	27	.	578	.	.
RB Rheinhessen-Pfalz	5 152 895	103 277	2 762 105	10 006	263 968	57 956	17 262	216 743	10 308	132 778
Rheinland-Pfalz	15 181 943	125 423	11 159 202	12 388	449 525	60 489	67 064	474 794	30 621	180 501
Kreisfreie Städte	4 074 780	100 483	2 191 417	6 022	222 514	52 899	45 253	180 990	7 463	127 384
Landkreise	11 107 165	24 942	8 967 786	6 366	227 016	7 562	21 812	293 806	23 158	53 122

1) Einschließlich von anderen Betrieben übernommene Abfälle. – 2) Gemäß Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallbeseitigung.

1987 nach Abfallhauptgruppen und Verwaltungsbezirken

Lösungs- mittel, Farben, Lacke, Kleb- stoffe	Mineral- öl- abfälle, Öl- schlām- me, Phenole	Kunst- stoff- -, Gummi- und Textil- abfälle	Schlām- me aus Wasser- aufbe- reitung	Sonstige Schlām- me (einschl. Abwasser- reinigung)	Hausmüll- ähnliche Ge- werbeabfälle (Küchen- / Kantinen- abfälle, Abfälle aus Beleg- schaftsunter- künften Kehricht, Garten- abfälle)	Papier- und Pappe- abfälle	Sonstige orga- nische Abfälle	Kran- ken- haus- spezi- fische Abfälle	Son- stige Ab- fälle	Verwaltungsbezirk
t										
559	2 205	893	1 468	7 350	17 073	1 588	20 468	132	2	Kreisfreie Stadt Koblenz
306	253	1 406	-	1 954	8 208	4 897	8 542	287	-	Landkreise
683	1 404	648	64	1 130	15 666	276	30 022	163	7	Ahrweiler
235	1 385	6 595	119	1 357	10 346	472	10 834	109	8	Altenkirchen (Ww.)
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Bad Kreuznach
75	419	336	223	2 061	6 874	216	1 781	99	.	Bad Kreuznach, St
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Birkenfeld
24	85	1 095	.	859	3 113	316	25 329	112	-	Idar-Oberstein, St
645	3 098	3 689	.	96 008	17 092	154	26 643	101	.	Cochem-Zell
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Mayen-Koblenz
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Andernach, St
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Mayen, St
1 726	778	4 923	23 278	65 354	21 010	6 481	56 898	503	.	Neuwied
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Neuwied, St
241	902	1 673	1 064	245	8 634	226	11 765	68	2	Rhein-Hunsrück-Kreis
388	474	1 340	156	8 227	13 841	2 499	7 401	61	.	Rhein-Lahn-Kreis
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Lahnstein, St
336	1 889	2 698	1 288	5 032	21 837	1 205	51 134	71	3	Westerwaldkreis
5 218	12 893	25 295	27 735	189 577	143 694	18 330	250 817	1 706	-	RB Koblenz
216	1 196	1 471	.	4 110	21 737	2 046	36 916	225	-	Kreisfreie Stadt Trier
147	766	1 461	.	4 588	10 696	2 959	136 791	166	2	Landkreise
61	357	1 152	.	3 659	6 331	224	78 038	31	.	Bernkastel-Wittlich
40	449	442	.	319	4 300	.	37 102	.	.	Bitburg-Prüm
283	1 312	1 395	.	1 072	7 761	.	19 648	.	.	Daun
747	4 079	5 922	728	13 748	50 825	5 286	308 495	460	.	Trier-Saarburg
87	290	801	.	.	11 098	.	18 752	.	-	Kreisfreie Städte
148	5 033	856	18	712	16 873	1 899	5 855	176	.	Frankenthal (Pfalz)
4	478	16 739	-	419	2 696	1 007	1 107	.	.	Kaiserslautern
91 231	7 774	22 799	.	662 000	35 547	6 885	12 172	447	.	Landau i. d. Pfalz
1 000	6 430	1 277	.	4 156	36 120	3 192	13 065	1 319	.	Ludwigshafen a. Rhein
28	80	194	.	2 764	2 380	1 969	279	48	-	Mainz
375	169	1 366	.	6 204	681	9 205	58	.	.	Neustadt a. d. Weinstr.
1 279	3 993	332	.	8 792	7 285	5 038	1 192	87	.	Pirmasens
188	6 389	3 171	.	2 428	14 069	431	39 756	.	-	Speyer
93	297	68	.	666	3 418	.	2 614	.	-	Worms
60	106	188	-	.	3 036	5 850	3 127	.	-	Zweibrücken
442	2 285	5 617	125	258 008	7 316	776	38 664	.	.	Landkreise
219	829	10 856	.	3 000	8 240	285	6 195	35	.	Alzey-Worms
1 793	333	2 524	2 633	2 582	16 623	4 282	14 535	.	.	Bad Dürkheim
64	388	4 074	42	678	5 115	188	9 396	.	.	Donnersbergkreis
78	557	1 420	.	2 033	3 953	80	7 422	.	-	Germersheim
247	254	307	.	11 878	4 647	2 553	5 605	20	.	Kaiserslautern
377	170	780	6 478	3 283	4 797	.	8 165	-	-	Kusel
1 549	1 686	440	.	10 885	12 224	590	27 729	.	.	Südliche Weinstraße
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Ludwigshafen
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Mainz-Bingen
3	70	806	7	.	2 792	.	11 654	.	.	Bingen am Rhein, St
99 266	37 610	74 615	15 370	974 892	204 432	36 242	236 488	2 808	47	Ingelheim am Rhein, St
105 231	54 582	105 832	43 833	1 178 217	398 951	59 858	795 799	4 974	81	Pirmasens
95 208	34 334	49 967	3 639	693 933	174 500	25 138	161 381	2 695	23	Kreisfreie Städte
10 022	20 249	55 865	40 196	484 284	224 452	34 721	634 420	2 281	59	Landkreise

2. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

1. Wasseraufkommen und Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgung 1957 - 1987

Jahr	Wasseraufkommen ¹⁾			Wassergewinnung ²⁾			
	insgesamt	Eigengewinnung	Fremdbezug	insgesamt	echtes Grundwasser ³⁾	Quellwasser	Oberflächenwasser
	Mill. m ³						
Grundzahlen							
1957	153,1	146,2	6,9	146,2	82,3	60,1	3,8
1963	205,3	192,7	12,6	192,7	129,3	58,2	5,2
1969	234,1	219,1	15,0	219,1	208,7		10,3
1975	278,0	253,7	24,3	235,5		153,2	53,7	28,6
1979	301,7	247,0	54,7	247,3	158,8	55,1	33,3
1983	317,6	259,3	58,4	258,8	173,5	53,8	31,5
1987	316,4	246,9	69,5	246,9	172,3	45,5	29,1
Veränderung zur Vorerhebung in %							
1963	34,1	31,8	82,6	31,8	57,1	-3,2	36,8
1969	14,0	13,7	19,0	13,7	.	.	98,1
1975	18,8	15,8	62,0	7,5	.	.	177,7
1979	8,5	-2,6	125,1	5,0	3,7	2,6	16,4
1983	5,3	5,0	6,8	4,7	9,3	-2,4	-5,4
1987	-0,4	-4,8	19,0	-4,6	-0,7	-15,4	-7,6

1) Die Wassergewinnung der rheinland-pfälzischen Versorgungsunternehmen aus Gewinnungsanlagen außerhalb des Bundeslandes wird bis 1975 unter der Position Eigengewinnung ausgewiesen. – 2) Bis 1969 einschließlich Wassergewinnung rheinland-pfälzischer Versorgungsunternehmen aus Anlagen außerhalb des Bundeslandes. – 3) Bis 1969 wurde angereichertes Grundwasser und Uferfiltrat dem echten Grundwasser zugerechnet.

2. Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgung 1957-1987

Jahr	Insgesamt	An Letztverbraucher					Zur Weiterverteilung	Wasserwerks-eigenverbrauch/ Wasser-verluste
		zusammen	Haushalte und Kleingewerbe	je versorgtem Einwohner und Tag	gewerbliche Unternehmen	sonstige Abnehmer		
	Mill. m ³				Liter	Mill. m ³		
Grundzahlen								
1957	153,1	133,3	-	-	-	-	10,2	9,7
1963	205,3	158,8 ¹⁾	-	-	-	-	18,4	28,0
1969	234,1	181,6	-	-	-	-	22,1	30,4
1975	278,0	213,7	-	-	-	-	25,5	38,8
1979	301,7	224,4	176,0	133,1	28,2	20,2	37,5	39,8
1983	317,6	235,1	188,8	142,7	26,6	19,7	47,4	35,2
1987	316,4	228,8	185,4	140,3	27,3	16,1	52,0	35,6
Veränderung zur Vorerhebung in %								
1963	34,1	19,1	-	-	-	-	80,4	188,7
1969	14,0	14,4	-	-	-	-	20,1	8,6
1975	18,8	17,7	-	-	-	-	15,4	27,6
1979	8,5	5,0	-	-	-	-	47,1	2,6
1983	5,3	4,8	7,3	7,2	-5,7	-2,5	26,4	-11,6
1987	-0,4	-2,7	-1,8	-1,7	2,6	-18,3	9,7	1,1

1) Einschließlich Abgabe an andere Bundesländer.

3. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgung 1987¹⁾ nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Insgesamt		Echtes Grundwasser		Quellwasser		Oberflächenwasser	
	Anlagen	1000 m ³	Anlagen	1000 m ³	Anlagen	1000 m ³	Anlagen	1000 m ³
Kreisfreie Stadt Koblenz	5	5 316	2	279	2	253	1	4 784
Landkreise								
Ahrweiler	88	8 617	57	5 737	28	1 726	3	1 154
Altenkirchen (Ww.)	37	1 929	20	1 342	17	587	–	–
Bad Kreuznach	112	12 023	92	10 366	19	1 607	1	50
Bad Kreuznach, St	4	4 484	4	4 484	–	–	–	–
Birkenfeld	71	7 168	25	935	45	2 776	1	3 457
Idar-Oberstein, St	–	–	–	–	–	–	–	–
Cochem-Zell	43	3 217	12	749	21	684	10	1 784
Mayen-Koblenz	59	18 044	31	10 132	26	2 228	2	5 684
Andernach, St	2	1 903	2	1 903	–	–	–	–
Mayen, St	1	88	–	–	1	88	–	–
Neuwied	86	11 230	28	8 748	54	1 675	4	807
Neuwied, St	5	7 123	2	6 987	3	136	–	–
Rhein-Hunsrück-Kreis	77	3 567	68	3 334	9	233	–	–
Rhein-Lahn-Kreis	174	7 047	100	4 519	69	2 197	5	331
Lahnstein, St	4	942	2	925	1	8	1	9
Westerwaldkreis	191	10 226	104	6 474	87	3 752	–	–
RB Koblenz	943	88 384	539	52 615	377	17 718	27	18 051
Kreisfreie Stadt Trier	5	1 938	2	1 308	2	328	1	302
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	66	8 194	26	4 895	39	3 291	1	8
Bitburg-Prüm	108	7 982	17	5 385	91	2 597	–	–
Daun	79	7 971	31	4 991	47	2 832	1	148
Trier-Saarburg	54	15 375	19	4 383	33	2 787	2	8 205
RB Trier	312	41 460	95	20 962	212	11 835	5	8 663
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	1	3 546	1	3 546	–	–	–	–
Kaiserslautern	7	8 398	6	5 298	1	3 100	–	–
Landau i. d. Pfalz	6	850	4	755	2	95	–	–
Ludwigshafen a. Rhein	4	15 564	3	14 058	–	–	1	1 506
Mainz	2	663	2	663	–	–	–	–
Neustadt a. d. Weinstr.	6	5 003	2	4 366	4	637	–	–
Pirmasens	3	1 460	2	1 198	1	262	–	–
Speyer	1	3 402	1	3 402	–	–	–	–
Worms	–	–	–	–	–	–	–	–
Zweibrücken	3	2 505	3	2 505	–	–	–	–
Landkreise								
Alzey-Worms	29	13 174	24	13 007	5	167	–	–
Bad Dürkheim	53	7 341	36	5 546	17	1 795	–	–
Donnersbergkreis	20	2 571	13	2 361	7	210	–	–
Germersheim	17	6 850	17	6 850	–	–	–	–
Kaiserslautern	50	9 227	40	8 193	10	1 034	–	–
Kusel	8	2 624	3	2 465	5	159	–	–
Südliche Weinstraße	72	8 310	24	2 380	45	5 615	3	315
Ludwigshafen	14	6 440	14	6 440	–	–	–	–
Mainz-Bingen	40	12 012	14	10 178	25	1 243	1	591
Bingen am Rhein, St	2	784	2	784	–	–	–	–
Ingelheim am Rhein, St	6	1 369	2	1 180	4	189	–	–
Pirmasens	70	7 086	31	5 484	39	1 602	–	–
RB Rheinhessen-Pfalz	406	117 026	240	98 695	161	15 919	5	2 412
Rheinland-Pfalz	1 661	246 870	874	172 272	750	45 472	37	29 126
Kreisfreie Städte	43	48 645	28	37 378	12	4 675	3	6 592
Landkreise	1 618	198 225	846	134 894	738	40 797	34	22 534

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Gewinnungsanlage.

4. Öffentliche Wasserversorgung 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ge- meinden	Bevölkerung			Wasserbezug der Letztverbraucher				
		ins- gesamt	mit Anschluß an die öffentliche Wasserversorgung	ins- gesamt	Haushalte und Kleingewerbe		gewerb- liche Unter- nehmen	sonstige Abnehmer	
					ins- gesamt	je Ein- wohner und Tag			
	Anzahl	%	1 000 m ³	Liter	1 000 m ³				
Kreisfreie Stadt Koblenz	1	108 246	108 246	100,0	7 677	6 104	154,5	164	1 409
Landkreise									
Ahrweiler	74	111 232	110 769	99,6	6 110	5 701	141,0	136	273
Altenkirchen (Ww.)	119	120 757	119 329	98,8	5 939	5 107	117,3	522	310
Bad Kreuznach	119	144 966	144 654	99,8	9 344	7 002	132,6	1 848	494
Bad Kreuznach, St	1	38 942	38 942	100,0	3 464	2 244	157,9	1 158	62
Birkenfeld	96	85 484	85 222	99,7	5 334	3 934	126,5	619	781
Idar-Oberstein, St	1	33 643	33 643	100,0	2 427	1 457	118,7	389	581
Cochem-Zell	91	60 530	60 159	99,4	3 648	3 046	138,7	401	201
Mayen-Koblenz	85	188 282	188 031	99,9	11 308	9 034	131,6	1 376	898
Andernach, St	1	26 739	26 739	100,0	1 794	1 541	157,9	–	253
Mayen, St	1	18 584	18 542	99,8	1 910	931	137,6	798	181
Neuwied	62	156 332	155 388	99,4	9 620	8 572	151,1	716	332
Neuwied, St	1	60 261	60 261	100,0	4 372	3 907	177,6	203	262
Rhein-Hunsrück-Kreis	133	89 554	89 554	100,0	5 381	4 894	149,7	343	144
Rhein-Lahn-Kreis	138	115 758	114 945	99,3	6 766	5 363	127,8	511	892
Lahnstein, St	1	17 827	17 776	99,7	1 199	939	144,7	72	188
Westerwaldkreis	191	170 689	170 616	100,0	9 301	8 018	128,8	823	460
RB Koblenz	1 109	1 351 830	1 346 913	99,6	80 428	66 775	135,8	7 459	6 194
Kreisfreie Stadt Trier	1	94 118	94 118	100,0	7 048	5 381	156,6	1 359	308
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	108	106 492	106 232	99,8	7 355	5 089	131,2	1 289	977
Bitburg-Prüm	237	89 478	89 272	99,8	6 738	6 110	187,5	302	326
Daun	109	57 040	56 784	99,6	4 356	2 897	139,8	943	516
Trier-Saarburg	103	125 299	124 950	99,7	6 695	5 532	121,3	495	668
RB Trier	558	472 427	471 356	99,8	32 192	25 009	145,4	4 388	2 795
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	1	44 717	44 715	100,0	2 910	2 495	152,9	288	127
Kaiserslautern	1	97 326	97 306	100,0	6 527	5 178	145,8	528	821
Landau i. d. Pfalz	1	36 057	36 057	100,0	2 883	2 299	174,7	180	404
Ludwigshafen a. Rhein	1	156 601	156 570	100,0	14 035	8 960	156,8	5 075	–
Mainz	1	172 529	172 529	100,0	14 560	11 419	181,3	1 693	1 448
Neustadt a. d. Weinstr.	1	50 120	50 114	100,0	3 604	3 016	164,9	75	513
Pirmasens	1	47 997	47 997	100,0	2 983	2 419	138,1	325	239
Speyer	1	44 034	43 742	99,3	2 896	2 144	134,3	720	32
Worms	1	73 635	73 592	99,9	6 122	4 117	153,3	1 301	704
Zweibrücken	1	33 373	33 373	100,0	2 199	1 880	154,3	199	120
Landkreise									
Alzey-Worms	69	99 619	99 470	99,9	4 876	4 553	125,4	240	83
Bad Dürkheim	48	120 129	119 963	99,9	7 497	6 113	139,6	995	389
Donnersbergkreis	81	66 756	66 265	99,3	3 664	3 198	132,2	283	183
Germersheim	31	103 294	103 116	99,8	6 165	4 933	131,1	858	374
Kaiserslautern	50	95 129	94 552	99,4	5 498	4 721	136,8	346	431
Kusel	98	75 028	74 924	99,9	3 576	3 149	115,1	129	298
Südliche Weinstraße	75	97 348	97 342	100,0	5 369	4 536	127,7	524	309
Ludwigshafen	25	129 795	129 620	99,9	6 840	6 299	133,1	514	27
Mainz-Bingen	66	163 836	163 565	99,8	9 370	8 040	134,7	968	362
Bingen am Rhein, St	1	23 070	23 067	100,0	1 440	1 073	127,4	275	92
Ingelheim am Rhein, St	1	21 081	21 025	99,7	1 281	1 036	135,0	215	30
Pirmasens	83	99 243	99 004	99,8	4 638	4 179	115,6	166	293
RB Rheinhessen-Pfalz	636	1 806 566	1 803 816	99,8	116 212	93 648	142,2	15 407	7 157
Rheinland-Pfalz	2 303	3 630 823	3 622 085	99,8	228 832	185 432	140,3	27 254	16 146
Kreisfreie Städte	12	958 753	958 359	100,0	73 444	55 412	158,4	11 907	6 125
Landkreise	2 291	2 672 070	2 663 726	99,7	155 388	130 020	133,7	15 347	10 021

5. Wasseraufkommen und -abgabe der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen 1987¹⁾ nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wasser- versor- gungs- unter- nehmen ¹⁾	Wasser- aufkom- men/ Wasser- abgabe	Wasseraufkommen				Wasserabgabe		
			Eigen- gewinnung	Fremdbezug			an Letzt- ver- braucher	zur Weiter- verteilung	Wasser- werks- eigen- verbrauch/ Verluste
				insgesamt	von WVU ²⁾ aus Rheinland- Pfalz	von sonstigen Ein- richtungen			
	Anzahl			1 000 m ³					
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	2	16 191	12 132	4 059	4 059	–	9 726	5 323	1 142
Landkreise									
Ahrweiler	7	6 662	5 821	841	328	513	5 391	117	1 154
Altenkirchen (Ww.)	23	12 122	1 929	10 193	5 060	5 133	5 701	5 151	1 270
Bad Kreuznach	10	12 932	11 521	1 411	1 411	–	9 683	1 431	1 818
Bad Kreuznach, St	2	7 379	7 321	58	58	–	5 904	463	1 012
Birkenfeld	6	7 615	6 853	762	659	103	5 314	728	1 573
Idar-Oberstein, St	1	3 788	3 788	–	–	–	2 427	653	708
Cochem-Zell	4	4 921	4 429	492	442	50	3 680	654	587
Mayen-Koblenz	11	18 258	16 274	1 984	1 984	–	14 288	835	3 135
Andernach, St	2	3 035	3 035	–	–	–	2 739	65	231
Mayen, St	3	5 511	5 198	313	313	–	4 345	459	707
Neuwied	20	12 423	11 230	1 193	1 152	41	9 842	1 139	1 442
Neuwied, St	2	8 330	7 179	1 151	1 150	1	6 281	1 127	922
Rhein-Hunsrück-Kreis	6	3 185	3 049	136	136	–	2 698	161	326
Rhein-Lahn-Kreis	8	6 127	6 105	22	19	3	5 477	109	541
Lahnstein, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Westerwaldkreis	11	10 285	10 226	59	59	–	9 317	22	946
RB Koblenz	108	110 721	89 569	21 152	15 309	5 843	81 117	15 670	13 934
Kreisfreie Stadt									
Trier	5	14 347	13 184	1 163	1 163	–	9 529	2 972	1 846
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	10	12 129	8 878	3 251	3 251	–	7 284	3 460	1 385
Bitburg-Prüm	9	8 601	8 423	178	178	–	6 732	208	1 661
Daun	5	5 300	5 191	109	97	12	4 166	48	1 086
Trier-Saarburg	5	6 002	4 129	1 873	1 873	–	4 324	–	1 678
RB Trier	34	46 379	39 805	6 574	6 562	12	32 035	6 688	7 656
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	1	4 016	4 016	–	–	–	3 680	–	336
Kaiserslautern	2	9 039	8 979	60	–	60	6 859	1 069	1 111
Landau i. d. Pfalz	2	3 774	3 052	722	722	–	3 534	47	193
Ludwigshafen a. Rhein	1	15 564	15 564	–	–	–	14 035	–	1 529
Mainz	1	23 637	9 867	13 770	–	13 770	14 121	8 625	891
Neustadt a. d. Weinstr.	1	4 032	3 945	87	43	44	3 604	241	187
Pirmasens	3	6 440	4 889	1 551	1 551	–	3 583	2 220	637
Speyer	1	3 402	3 402	–	–	–	2 896	327	179
Worms	1	8 441	–	8 441	22	8 419	5 492	2 657	292
Zweibrücken	2	3 459	3 200	259	38	221	2 925	41	493
Landkreise									
Alzey-Worms	8	7 254	4 911	2 343	2 343	–	5 840	407	1 007
Bad Dürkheim	12	10 320	9 781	539	539	–	8 839	443	1 038
Donnersbergkreis	8	4 888	2 545	2 343	2 343	–	3 667	610	611
Germersheim	7	6 989	6 970	19	14	5	6 165	82	742
Kaiserslautern	8	11 055	8 401	2 654	1 155	–	5 163	4 780	1 112
Kusel	11	6 565	2 926	3 639	5 045	93	3 576	2 438	551
Südliche Weinstraße	9	6 906	5 981	925	925	–	4 718	1 430	758
Ludwigshafen	5	4 915	4 588	327	327	–	4 728	–	187
Mainz-Bingen	10	14 961	11 517	3 444	3 444	–	8 943	4 219	1 799
Bingen am Rhein, St	2	1 540	837	703	703	–	1 305	–	235
Ingelheim am Rhein, St	1	1 412	777	635	635	–	1 280	–	132
Pirmasens	8	3 653	2 962	691	691	–	3 312	23	318
RB Rheinhessen-Pfalz	101	159 310	117 496	41 814	19 202	22 612	115 680	29 659	13 971
Rheinland-Pfalz	243	316 410	246 870	69 540	41 073	28 467	228 832	52 017	35 561
Kreisfreie Städte	22	112 342	82 230	30 112	7 598	22 514	79 984	23 522	8 836
Landkreise	221	204 068	164 640	39 428	33 475	5 953	148 848	28 495	26 725

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens. – 2) Wasserversorgungsunternehmen.

6. Öffentliche Kläranlagen und entsorgte Bevölkerung 1979-1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen			Bevölkerung mit Anschluß an Kläranlagen			Anschlußgrad		
	1979	1983	1987	1979	1983	1987	1979	1983	1987
	Anzahl						%		
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	3	3	3	77 070	80 815	91 197	67,7	72,3	84,2
Landkreise									
Ahrweiler	18	19	21	47 563	62 711	67 332	43,2	56,5	60,5
Altenkirchen (Ww.)	16	17	16	30 180	58 639	85 491	24,8	48,2	70,8
Bad Kreuznach	60	58	46	130 464	136 389	138 093	89,2	93,8	95,3
Bad Kreuznach, St	2	2	2	40 642	39 773	38 352	98,5	98,5	98,5
Birkenfeld	37	42	37	52 340	56 629	74 685	59,8	65,4	87,4
Idar-Oberstein, St	11	11	6	20 625	20 620	33 089	57,6	59,5	98,4
Cochem-Zell	47	51	51	39 528	42 792	45 317	63,9	71,1	74,9
Mayen-Koblenz	40	39	36	151 175	162 504	168 747	79,7	86,8	89,6
Andernach, St	1	1	1	24 603	25 157	25 758	91,5	93,5	96,3
Mayen, St	2	2	3	20 513	18 975	18 372	96,5	96,6	98,9
Neuwied	24	29	35	59 449	87 302	101 020	38,6	56,2	64,6
Neuwied, St	1	2	2	33 161	48 355	54 994	54,8	81,8	91,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	82	80	79	52 362	63 953	77 424	58,2	70,5	86,5
Rhein-Lahn-Kreis	45	45	51	45 069	43 612	57 068	38,2	37,1	49,3
Lahnstein, St	4	3	4	6 033	3 180	12 175	31,4	16,9	68,3
Westerwaldkreis	90	92	93	94 562	113 404	131 012	56,6	66,8	76,8
RB Koblenz	462	475	468	779 762	908 750	1 037 386	57,3	66,9	76,7
Kreisfreie Stadt									
Trier	7	6	6	94 386	93 620	92 646	98,6	98,5	98,4
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	34	39	39	57 085	65 449	68 977	53,5	61,1	64,8
Bitburg-Prüm	73	73	73	49 276	52 944	54 569	55,2	59,7	61,0
Daun	43	49	43	22 633	32 094	34 200	40,7	57,1	60,0
Trier-Saarburg	79	80	69	102 696	105 016	110 161	83,3	84,0	87,9
RB Trier	236	247	230	326 076	349 123	360 553	69,3	74,0	76,3
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	2	1	1	43 511	43 713	44 706	100,0	100,0	100,0
Kaiserslautern	5	5	3	99 197	99 002	97 326	100,0	100,0	100,0
Landau i. d. Pfalz	3	4	2	34 502	33 077	35 969	94,5	92,2	99,8
Ludwigshafen a. Rhein	-	-	-	157 209	156 197	156 292	98,0	99,7	99,8
Mainz	1	1	1	185 200	185 951	172 183	99,5	99,4	99,8
Neustadt a. d. Weinstr.	4	4	4	49 065	49 288	49 738	97,3	99,2	99,2
Pirmasens	7	9	8	49 832	47 315	47 913	99,2	99,7	99,8
Speyer	1	1	1	43 663	43 849	44 018	100,0	100,0	100,0
Worms	1	1	1	65 882	70 332	73 431	89,6	96,4	99,7
Zweibrücken	2	2	2	33 874	33 675	32 931	96,6	99,4	98,7
Landkreise									
Alzey-Worms	15	21	21	50 751	66 529	81 271	52,9	68,6	81,6
Bad Dürkheim	31	27	30	103 222	107 098	112 407	89,4	91,5	93,6
Donnersbergkreis	21	21	23	43 439	45 779	50 107	65,4	68,3	75,1
Germersheim	25	27	26	98 415	101 490	102 460	98,3	99,6	99,2
Kaiserslautern	44	50	50	86 176	89 786	89 849	90,1	94,3	94,4
Kusel	37	30	25	54 202	61 845	68 914	71,9	83,3	91,9
Südliche Weinstraße	24	22	20	69 291	80 449	91 507	72,8	84,3	94,0
Ludwigshafen	14	11	11	117 510	126 482	128 944	95,0	99,5	99,3
Mainz-Bingen	22	22	22	119 739	135 506	155 170	76,3	84,3	94,7
Bingen am Rhein, St	2	3	2	19 837	22 796	23 004	83,2	99,7	99,7
Ingelheim am Rhein, St	1	1	1	18 280	20 716	20 984	95,1	99,5	99,5
Pirmasens	47	50	50	76 611	80 704	83 475	77,7	82,3	84,1
RB Rheinhessen-Pfalz	306	309	301	1 581 291	1 658 067	1 718 611	87,7	91,9	95,1
Rheinland-Pfalz	1 004	1 031	999	2 687 129	2 915 940	3 116 550	74,0	80,3	85,8
Kreisfreie Städte	36	37	32	933 391	936 834	938 350	94,4	95,9	97,9
Landkreise	968	994	967	1 753 738	1 979 106	2 178 200	66,3	74,5	81,5

7. Öffentliche Kläranlagen und Länge des Kanalnetzes 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen				Länge des Kanalnetzes				
	ins- gesamt	nur mecha- nisch	biologisch		ins- gesamt	Misch- kanali- sation	Trennkanalisation		
			ohne weitergehende Behandlungen	mit			zu- sammen	Schmutz- wasserkanäle	Regen-
Anzahl					km				
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	3	2	1	–	401,3	237,5	163,8	73,8	90,0
Landkreise									
Ahrweiler	21	10	10	1	695,7	429,1	266,6	119,1	147,5
Altenkirchen (Ww.)	16	1	15	–	793,2	750,1	43,1	21,1	22,0
Bad Kreuznach	46	10	36	–	854,0	737,1	116,9	51,6	65,3
Bad Kreuznach, St	2	–	2	–	151,5	143,1	8,4	0,2	8,2
Birkenfeld	37	8	29	–	693,8	499,8	194,0	105,1	88,9
Idar-Oberstein, St	6	1	5	–	166,2	156,7	9,5	4,5	5,0
Cochem-Zell	51	22	28	1	394,3	290,7	103,6	56,2	47,4
Mayen-Koblenz	36	5	29	2	864,4	714,4	150,0	80,0	70,0
Andernach, St	1	–	–	1	127,2	98,2	29,0	17,5	11,5
Mayen, St	3	–	3	–	103,3	95,3	8,0	3,0	5,0
Neuwied	35	4	27	4	767,7	691,7	76,0	48,0	28,0
Neuwied, St	2	–	2	–	206,4	194,9	11,5	5,9	5,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	79	50	28	1	638,9	518,2	120,7	61,4	59,3
Rhein-Lahn-Kreis	51	33	18	–	601,3	535,0	66,3	41,8	24,5
Lahnstein, St	4	1	3	–	55,2	55,2	–	–	–
Westerwaldkreis	93	43	44	6	1 269,6	1 199,5	70,1	35,6	34,5
RB Koblenz	468	188	265	15	7 974,2	6 603,1	1 371,1	693,7	677,4
Kreisfreie Stadt									
Trier	6	1	3	2	380,4	321,8	58,6	14,1	44,5
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	39	17	22	–	791,0	521,3	269,7	136,4	133,3
Bitburg-Prüm	73	36	35	2	528,1	474,5	53,6	26,1	27,5
Daun	43	15	28	–	510,3	423,6	86,7	44,6	42,1
Trier-Saarburg	69	39	29	1	885,3	747,9	137,4	69,3	68,1
RB Trier	230	108	117	5	3 095,1	2 489,1	606,0	290,5	315,5
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	1	–	–	1	147,6	147,6	–	–	–
Kaiserslautern	3	–	3	–	397,1	362,8	34,3	15,0	19,3
Landau i. d. Pfalz	2	–	2	–	184,8	158,0	26,8	6,7	20,1
Ludwigshafen a. Rhein	–	–	–	–	451,3	407,8	43,5	14,7	28,8
Mainz	1	–	–	1	567,0	471,0	96,0	48,0	48,0
Neustadt a. d. Weinstr.	4	–	4	–	261,9	133,8	128,1	58,1	70,0
Pirmasens	8	–	8	–	175,9	139,9	36,0	10,8	25,2
Speyer	1	–	1	–	176,8	134,8	42,0	21,0	21,0
Worms	1	–	1	–	306,3	295,9	10,4	4,3	6,1
Zweibrücken	2	–	2	–	201,0	148,8	52,2	23,1	29,1
Landkreise									
Alzey-Worms	21	–	19	2	483,6	457,7	25,9	11,5	14,4
Bad Dürkheim	30	2	25	3	614,6	450,9	163,7	86,7	77,0
Donnersbergkreis	23	–	22	1	337,4	287,0	50,4	25,7	24,7
Germersheim	26	–	23	3	496,7	387,2	109,5	55,1	54,4
Kaiserslautern	50	5	44	1	654,1	472,9	181,2	47,9	133,3
Kusel	25	1	24	–	484,1	401,7	82,4	39,4	43,0
Südliche Weinstraße	20	–	16	4	530,6	398,9	131,7	61,8	69,9
Ludwigshafen	11	–	8	3	573,3	474,5	98,8	50,7	48,1
Mainz-Bingen	22	3	19	–	818,6	691,2	127,4	56,5	70,9
Bingen am Rhein, St	2	1	1	–	125,7	67,7	58,0	25,2	32,8
Ingelheim am Rhein, St	1	–	1	–	93,6	84,1	9,5	3,2	6,3
Pirmasens	50	–	50	–	531,3	420,6	110,7	59,2	51,5
RB Rheinessen-Pfalz	301	11	271	19	8 394,0	6 843,0	1 551,0	696,2	854,8
Rheinland-Pfalz	999	307	653	39	19 463,3	15 935,2	3 528,1	1 680,4	1 847,7
Kreisfreie Städte	32	3	25	4	3 651,4	2 959,7	691,7	289,6	402,1
Landkreise	967	304	628	35	15 811,9	12 975,5	2 836,4	1 390,8	1 445,6

8. Bevölkerung und deren Anschluß an die öffentliche Sammelkanalisation und öffentliche Kläranlagen 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung					Anschlußgrad für			
	ins- gesamt	mit Anschluß an				Sammel- kana- lisation	Kläranlagen		
		Sammel- kana- lisation	Kläranlagen				zu- sammen	me- chanisch	bio- logisch
			zu- sammen	mecha- nisch	bio- logisch				
	Anzahl					%			
Kreisfreie Stadt Koblenz	108 246	104 863	91 197	2 643	88 554	96,9	84,2	2,4	81,8
Landkreise									
Ahrweiler	111 232	96 181	67 332	2 276	65 056	86,5	60,5	2,0	58,5
Altenkirchen (Ww.)	120 757	108 589	85 491	720	84 771	89,9	70,8	0,6	70,2
Bad Kreuznach	144 966	139 819	138 093	5 398	132 695	96,4	95,3	3,7	91,5
Bad Kreuznach, St	38 942	38 352	38 352	–	38 352	98,5	98,5	–	98,5
Birkenfeld	85 484	80 363	74 685	5 416	69 269	94,0	87,4	6,3	81,0
Idar-Oberstein, St	33 643	33 215	33 089	1 868	31 221	98,7	98,4	5,6	92,8
Cochem-Zell	60 530	56 462	45 317	7 701	37 616	93,3	74,9	12,7	62,1
Mayen-Koblenz	188 282	172 123	168 747	2 569	166 178	91,4	89,6	1,4	88,3
Andernach, St	26 739	25 758	25 758	–	25 758	96,3	96,3	–	96,3
Mayen, St	18 584	18 372	18 372	–	18 372	98,9	98,9	–	98,9
Neuwied	156 332	136 747	101 020	5 553	95 467	87,5	64,6	3,6	61,1
Neuwied, St	60 261	55 233	54 994	–	54 994	91,7	91,3	–	91,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	89 554	86 561	77 424	18 189	59 235	96,7	86,5	20,3	66,1
Rhein-Lahn-Kreis	115 758	110 818	57 068	11 157	45 911	95,7	49,3	9,6	39,7
Lahnstein, St	17 827	17 456	12 175	993	11 182	97,9	68,3	5,6	62,7
Westerwaldkreis	170 689	167 125	131 012	20 597	110 415	97,9	76,8	12,1	64,7
RB Koblenz	1 351 830	1 259 651	1 037 386	82 219	955 167	93,2	76,7	6,1	70,7
Kreisfreie Stadt Trier	94 118	92 748	92 646	2 130	90 516	98,5	98,4	2,3	96,2
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	106 492	100 657	68 977	16 854	52 123	94,5	64,8	15,8	49,0
Bitburg-Prüm	89 478	64 933	54 569	9 706	44 863	72,6	61,0	10,8	50,1
Daun	57 040	49 936	34 200	3 981	30 219	87,5	60,0	7,0	53,0
Trier-Saarburg	125 299	120 644	110 161	32 577	77 584	96,3	87,9	26,0	61,9
RB Trier	472 427	428 918	360 553	65 248	295 305	90,8	76,3	13,8	62,5
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	44 717	44 706	44 706	–	44 706	100,0	100,0	–	100,0
Kaiserslautern	97 326	97 326	97 326	–	97 326	100,0	100,0	–	100,0
Landau i. d. Pfalz	36 057	35 969	35 969	–	35 969	99,8	99,8	–	99,8
Ludwigshafen a. Rhein	156 601	156 292	156 292	–	156 292	99,8	99,8	–	99,8
Mainz	172 529	172 183	172 183	–	172 183	99,8	99,8	–	99,8
Neustadt a. d. Weinstr.	50 120	49 738	49 738	–	49 738	99,2	99,2	–	99,2
Pirmasens	47 997	47 913	47 913	–	47 913	99,8	99,8	–	99,8
Speyer	44 034	44 018	44 018	–	44 018	100,0	100,0	–	100,0
Worms	73 635	73 431	73 431	–	73 431	99,7	99,7	–	99,7
Zweibrücken	33 373	32 931	32 931	–	32 931	98,7	98,7	–	98,7
Landkreise									
Alzey-Worms	99 619	82 443	81 271	–	81 271	82,8	81,6	–	81,6
Bad Dürkheim	120 129	114 027	112 407	2 512	109 895	94,9	93,6	2,1	91,5
Donnersbergkreis	66 756	51 896	50 107	–	50 107	77,7	75,1	–	75,1
Germersheim	103 294	102 460	102 460	–	102 460	99,2	99,2	–	99,2
Kaiserslautern	95 129	89 904	89 849	2 997	86 852	94,5	94,4	3,2	91,3
Kusel	75 028	68 914	68 914	129	68 785	91,9	91,9	0,2	91,7
Südliche Weinstraße	97 348	93 326	91 507	–	91 507	95,9	94,0	–	94,0
Ludwigshafen	129 795	128 944	128 944	–	128 944	99,3	99,3	–	99,3
Mainz-Bingen	163 836	156 116	155 170	21 893	133 277	95,3	94,7	13,4	81,3
Bingen am Rhein, St	23 070	23 070	23 004	3 080	19 924	100,0	99,7	13,4	86,4
Ingelheim am Rhein, St	21 081	20 984	20 984	–	20 984	99,5	99,5	–	99,5
Pirmasens	99 243	90 146	83 475	–	83 475	90,8	84,1	–	84,1
RB Rheinhessen-Pfalz	1 806 566	1 732 683	1 718 611	27 531	1 691 080	95,9	95,1	1,5	93,6
Rheinland-Pfalz	3 630 823	3 421 252	3 116 550	174 998	2 941 552	94,2	85,8	4,8	81,0
Kreisfreie Städte	958 753	952 118	938 350	4 773	933 577	99,3	97,9	0,5	97,4
Landkreise	2 672 070	2 469 134	2 178 200	170 225	2 007 975	92,4	81,5	6,4	75,1

9. Öffentliche Abwasserbeseitigung 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Abwasseraufkommen ¹⁾				Abwasserableitung ¹⁾	
	insgesamt	häusliches Abwasser	Abwasser von Gewerbebetrieben	Fremdwasser	in Kläranlagen	unbehandelt in Oberflächengewässer und/oder Untergrund
	1000 m ³					
Kreisfreie Stadt Koblenz	10 374	5 936	2 674	1 764	9 320	1 054
Landkreise						
Ahrweiler	8 013	4 724	1 110	2 179	6 253	1 760
Altenkirchen (Ww.)	8 974	4 852	560	3 562	7 253	1 721
Bad Kreuznach	12 196	6 654	2 335	3 207	12 128	68
Bad Kreuznach, St	4 163	1 702	1 378	1 083	4 163	-
Birkenfeld	11 754	4 543	2 544	4 667	11 150	604
Idar-Oberstein, St	4 204	2 153	354	1 697	4 185	19
Cochem-Zell	5 347	2 733	908	1 706	4 504	843
Mayen-Koblenz	16 946	9 101	1 964	5 881	16 746	200
Andernach, St	3 876	1 792	346	1 738	3 876	-
Mayen, St	2 327	943	264	1 120	2 327	-
Neuwied	12 069	6 354	2 430	3 285	9 639	2 430
Neuwied, St	4 322	2 397	1 260	665	4 305	17
Rhein-Hunsrück-Kreis	8 374	4 175	1 397	2 802	7 628	746
Rhein-Lahn-Kreis	9 626	5 469	735	3 422	5 499	4 127
Lahnstein, St	1 156	980	161	15	829	327
Westerwaldkreis	17 063	7 834	1 391	7 838	13 851	3 212
RB Koblenz	120 736	62 375	18 048	40 313	103 971	16 765
Kreisfreie Stadt Trier	8 921	5 740	551	2 630	8 915	6
Landkreise						
Bernkastel-Wittlich	10 834	4 581	1 478	4 775	8 573	2 261
Bitburg-Prüm	8 186	2 990	2 070	3 126	7 352	834
Daun	4 845	1 930	1 225	1 690	3 992	853
Trier-Saarburg	11 940	5 904	1 096	4 940	11 212	728
RB Trier	44 726	21 145	6 420	17 161	40 044	4 682
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	3 727	2 776	935	16	3 727	-
Kaiserslautern	22 757	5 898	4 529	12 330	22 757	-
Landau i. d. Pfalz	4 200	1 401	2 060	739	4 200	-
Ludwigshafen a. Rhein	10 632	7 573	3 059	-	10 632	-
Mainz	19 018	8 886	9 800	332	19 018	-
Neustadt a. d. Weinstr.	4 055	2 099	696	1 260	4 055	-
Pirmasens	2 583	2 095	478	10	2 583	-
Speyer	2 764	2 378	386	-	2 764	-
Worms	7 812	3 385	2 475	1 952	7 812	-
Zweibrücken	4 502	2 287	221	1 994	4 502	-
Landkreise						
Alzey-Worms	7 388	4 054	897	2 437	7 275	113
Bad Dürkheim	9 307	5 348	1 502	2 457	9 213	94
Donnersbergkreis	3 841	2 276	442	1 123	3 758	83
Germersheim	7 618	4 180	1 134	2 304	7 618	-
Kaiserslautern	7 434	4 888	1 033	1 513	7 430	4
Kusel	5 277	3 046	326	1 905	5 277	-
Südliche Weinstraße	8 116	3 691	1 504	2 921	8 051	65
Ludwigshafen	8 496	6 254	705	1 537	8 496	-
Mainz-Bingen	12 833	7 565	1 770	3 498	12 796	37
Bingen am Rhein, St	2 505	1 297	588	620	2 501	4
Ingelheim am Rhein, St	1 665	1 086	195	384	1 665	-
Pirmasens	5 788	3 766	324	1 698	5 409	379
RB Rheinhessen-Pfalz	158 148	83 846	34 276	40 026	157 373	775
Rheinland-Pfalz	323 610	167 366	58 744	97 500	301 388	22 222
Kreisfreie Städte	101 345	50 454	27 864	23 027	100 285	1 060
Landkreise	222 265	116 912	30 880	74 473	201 103	21 162

1) Berechnet nach dem Trockenwetterabfluß

10. Abwasser- und Klärschlammaufkommen der öffentlichen Kläranlagen 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Klär- anlagen	Abwasseraufkommen					Klärschlammaufkommen		
		ins- gesamt	häusliches Abwasser	Abwasser von Gewerbe- betrieben	Fremd- wasser	Regen- wasser	ins- gesamt	darunter	
								auf Deponie abgelagert	land- wirtschaftl. verwertet
	Anzahl	1 000 m ³					t(S ¹⁾)		
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	3	14 300	5 164	2 505	1 541	5 090	4 508	4 500	-
Landkreise									
Ahrweiler	21	8 208	3 114	1 120	1 681	2 293	2 351	2 151	101
Altenkirchen (Ww.)	16	29 219	5 171	607	3 875	19 566	1 919	796	871
Bad Kreuznach	46	19 929	6 643	2 312	3 152	7 822	4 888	2 634	1 728
Bad Kreuznach, St	2	7 950	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	37	17 291	4 435	2 527	4 360	5 969	10 881	9 985	629
Idar-Oberstein, St	6	6 842	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	51	6 841	2 225	804	1 475	2 337	1 637	938	660
Mayen-Koblenz	36	22 487	9 126	1 874	5 924	5 563	6 731	3 808	2 732
Andernach, St	1	4 600	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	3	2 488	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	35	11 619	4 718	2 224	2 697	1 980	3 185	2 416	366
Neuwied, St	2	4 915	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	79	13 174	3 595	1 311	2 551	5 717	1 513	1 105	262
Rhein-Lahn-Kreis	51	7 775	3 357	525	2 009	1 884	2 788	2 452	101
Lahnstein, St	4	1 270	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	93	27 276	6 010	1 241	6 213	13 812	4 716	3 230	6
RB Koblenz	468	178 119	53 558	17 050	35 478	72 033	45 117	34 015	7 456
Kreisfreie Stadt									
Trier	6	14 201	6 538	570	3 434	3 659	1 857	-	1 854
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	39	14 679	3 108	1 198	4 050	6 323	1 813	626	1 106
Bitburg-Prüm	73	12 789	2 362	2 010	2 785	5 632	3 407	96	3 021
Dau	43	6 761	1 322	1 178	1 384	2 877	1 444	174	956
Trier-Saarburg	69	17 134	4 730	1 003	3 882	7 519	1 953	684	1 176
RB Trier	230	65 564	18 060	5 959	15 535	26 010	10 474	1 580	8 113
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	1	23 139	11 736	4 176	268	6 959	22 144	10 208	-
Kaiserslautern	3	25 091	5 845	4 529	12 362	2 355	2 685	2 655	-
Landau i. d. Pfalz	2	6 019	1 758	2 117	889	1 255	896	-	864
Ludwigshafen a. Rhein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainz	1	23 402	9 265	9 953	332	3 852	11 968	11 968	-
Neustadt a. d. Weinstr.	4	6 388	2 099	696	1 260	2 333	1 154	460	664
Pirmasens	8	4 803	2 121	478	16	2 188	1 153	860	-
Speyer	1	4 417	2 667	459	-	1 291	1 614	1 614	-
Worms	1	10 312	4 400	2 784	2 269	859	5 180	-	2 650
Zweibrücken	2	7 289	2 348	221	1 994	2 726	1 295	1 295	-
Landkreise									
Alzey-Worms	21	10 259	3 501	727	2 615	3 416	4 595	2 501	1 899
Bad Dürkheim	30	12 221	5 282	1 502	2 451	2 986	3 715	1 533	1 789
Donnersbergkreis	23	3 781	1 604	270	591	1 316	736	315	392
Germersheim	26	14 073	4 782	1 452	2 823	5 016	3 160	1 868	1 042
Kaiserslautern	50	12 589	5 076	1 030	1 523	4 960	5 598	5 364	23
Kusel	25	9 319	2 776	321	1 803	4 419	1 118	632	484
Südliche Weinstraße	20	8 901	2 662	1 095	2 237	2 907	2 998	2 445	412
Ludwigshafen	11	8 587	4 578	450	1 285	2 274	2 664	862	651
Mainz-Bingen	22	19 704	7 187	1 631	3 567	7 318	6 393	3 877	999
Bingen am Rhein, St	2	3 176	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	1	5 407	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	50	8 285	3 354	332	1 660	2 939	4 055	2 955	969
RB Rheinhessen-Pfalz	301	218 579	83 041	34 223	39 945	61 369	83 121	51 412	12 838
Rheinland-Pfalz	999	462 262	154 659	57 232	90 958	159 412	138 712	87 007	28 407
Kreisfreie Städte	32	139 361	53 941	28 488	24 365	32 567	54 454	33 560	6 032
Landkreise	967	322 901	100 718	28 744	66 593	126 845	84 258	53 447	22 375

1) TS= Trockensubstanz

11. Wasseraufkommen des verarbeitenden Gewerbes 1977-1987

Jahr	Insgesamt	Eigengewinnung					Fremdbezug		
		zusammen	Grundwasser	Quellwasser	Oberflächenwasser	Uferfiltrat	zusammen	aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben
		1000 m ³							
Grundzahlen									
1977	1 354 346	1 320 045	79 807	13 001	1 194 187	15 052	34 301	23 233	11 068
1979	1 455 666	1 420 506	96 634	12 205	1 297 180	14 488	35 161	22 803	12 357
1981	1 437 760	1 405 558	94 648	11 554	1 286 776	12 580	32 202	21 444	10 759
1983	1 395 619	1 363 436	88 078	9 778	1 252 425	13 154	32 184	19 661	12 522
1987	1 522 596	1 499 114	73 884	9 484	1 388 438	27 308	23 482	19 506	3 976
Veränderung zur Vorerhebung in %									
1979	7,5	7,6	-1,2	-6,1	8,6	-3,7	2,5	-1,9	11,6
1981	-1,2	-1,1	-2,1	-5,3	-0,8	-13,2	-8,4	-6,0	-12,9
1983	-2,9	-3,0	-6,9	-15,4	-2,7	4,6	-0,1	-8,3	16,4
1987	9,1	10,0	-16,1	-3,0	10,9	107,6	-27,0	-0,8	-68,2

12. Wassernutzung¹⁾ des verarbeitenden Gewerbes 1977-1987

Jahr	Insgesamt	Einfachnutzung	Mehrfachnutzung	Kreislaufnutzung	Belegschafftwasser	Kühlwasser	Kesselspeisewasser	Produktions-spezifisches Wasser
1000 m ³								
Grundzahlen								
1977	2 728 482	1 336 967		1 391 515	11 218	1 769 106	41 392	906 767
1979	3 090 160	1 388 821	40 991	1 660 348	10 579	2 050 204	1 029 377	
1981	3 420 356	1 376 810	35 429	2 008 117	10 757	2 026 079	54 087	1 329 433
1983	3 567 724	1 211 583	286 525	2 069 616	9 432	2 138 619	49 360	1 370 314
1987	3 824 010	1 321 058	330 166	2 172 786	7 932	2 232 261	51 021	1 532 796
Veränderung zur Vorerhebung in %								
1979	13,3	6,9		19,3	-5,7	15,9	8,6	
1981	10,7	-0,9	-13,6	20,9	1,7	-1,2	34,4	
1983	4,3	-12,0	708,7	3,1	-12,3	5,6	-8,7	3,1
1987	7,2	9,0	15,2	5,0	-15,9	4,4	3,4	11,9

1) Mehrfach oder im Kreislauf genutztes Wasser wurde entsprechend der Zahl der Nutzungen mehrfach gezählt.

13. Abwasseraufkommen¹⁾ des verarbeitenden Gewerbes 1977-1987

Jahr	Insgesamt	Ableitung				
		in die öffentliche Kanalisation	in ein Oberflächen-gewässer	in den Untergrund	in betriebseigene Abwasserbe-handlungsanlagen	an andere Betriebe
		1000 m ³				
Grundzahlen						
1977	1 298 574	22 226	1 023 224	.	250 323	.
1979	1 418 115	21 248	1 130 735	2 370	262 920	842
1981	1 401 676	18 410	1 121 573	2 144	258 450	1 099
1983	1 362 454	18 113	1 072 789	2 179	258 515	10 859
1987	1 488 961	17 295	1 179 561	2 431	287 361	2 313
Veränderung zur Vorerhebung in %						
1979	9,2	- 4,4	10,5	.	5,0	.
1981	- 1,2	- 13,4	- 0,8	- 9,5	- 1,7	30,5
1983	- 2,8	- 1,6	- 4,3	1,6	0,0	888,1
1987	9,3	- 4,5	10,0	11,6	11,2	- 78,7

1) Einschließlich von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser.

14. Wasseraufkommen des verarbeitenden Gewerbes 1987 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Wasser- auf- kommen insgesamt	Eigengewinnung					Fremdbezug		
		zusammen	Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser	Uferfiltrat	zusammen	aus dem öffentli- chen Netz	von anderen Betrieben
1 000 m³									
Grundstoff- und Produk- tionsgütergewerbe	1 466 046	1 452 741	48 240	5 023	1 375 631	23 848	13 304	9 648	3 657
Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden	13 592	12 790	6 802	94	5 024	870	802	762	40
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	24 318	23 836	2 792	·	5 465	·	482	482	–
Gießereien	1 836	1 605	750	·	65	·	231	231	–
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	294	178	106	–	·	·	116	·	·
Chemische Industrie	1 392 141	1 383 268	34 766	2 323	1 339 749	6 429	8 873	6 521	2 352
Holzbearbeitung	257	65	33	26	·	·	192	·	·
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	30 545	28 483	1 274	·	24 522	·	2 063	·	·
Gummiverarbeitung	1 327	842	101	·	·	–	485	·	·
Investitionsgüter produzie- rendes Gewerbe	12 047	8 011	5 966	171	937	937	4 036	3 795	241
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	127	8	·	–	·	–	119	·	·
Maschinenbau; Büro- maschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	2 281	1 333	1 302	21	10	–	948	941	7
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	5 984	4 733	4 086	29	·	·	1 251	1 024	227
Schiffbau, Luft- und Raum- fahrzeugbau	90	–	–	–	–	–	90	90	–
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	813	456	208	·	·	·	357	357	–
Feinmechanik, Optik, Her- stellung von Uhren	287	47	47	–	–	–	240	240	–
Stahlverformung	1 032	806	·	·	668	·	226	226	–
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 432	628	254	69	107	198	804	·	·
Verbrauchsgüter produzie- rendes Gewerbe	20 071	17 097	10 710	425	3 501	2 461	2 974	·	·
Feinkeramik	404	88	·	–	·	·	316	316	–
Herstellung u. Verarbeitung von Glas	4 497	3 546	3 141	·	·	·	951	·	·
Holzverarbeitung	307	170	159	·	·	–	137	137	–
Herstellung von Musikinstru- menten, Schmuckwaren usw.; Edelsteingewerbe	159	14	·	·	–	–	144	144	–
Papier- u. Pappeerarbeitung	6 402	6 195	3 248	–	·	·	207	·	·
Druckereien, Vervielfältigung	1 325	1 071	·	–	·	·	254	254	–
Herst. von Kunststoffwaren	4 046	3 472	1 091	·	2 218	·	574	535	39
Ledererzeugung	89	·	·	–	–	–	·	·	–
Lederverarbeitung	402	·	–	–	–	–	·	105	·
Textilgewerbe	2 366	2 152	1 842	212	99	–	214	·	·
Bekleidungsgewerbe	74	11	·	·	–	–	63	·	·
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	24 433	21 264	8 968	3 865	8 369	63	3 168	·	·
Ernährungsgewerbe	24 052	·	·	3 865	8 369	63	·	3 086	·
Tabakverarbeitung	381	·	·	–	–	–	·	·	–
Verarbeitendes Gewerbe	1 522 596	1 499 114	73 884	9 484	1 388 438	27 308	23 482	19 506	3 976

15. Wasseraufkommen des verarbeitenden Gewerbes 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wasser- auf- kommen insgesamt	Eigengewinnung					Fremdbezug		
		zusammen	Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser	Uferfiltrat	zusammen	aus dem öffentli- chen Netz	von anderen Betrieben
		1 000 m ³							
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	4 996	4 782	4 253	-	.	.	215	215	-
Landkreise									
Ahrweiler	3 892	3 816	1 216	2 178	.	.	76	.	.
Altenkirchen (Ww.)	4 233	3 827	158	110	3 380	178	406	.	.
Bad Kreuznach	6 814	6 170	.	213	5 488	.	645	.	.
Bad Kreuznach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	1 231	911	704	.	106	.	320	.	.
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	125	7	.	.	.	-	118	118	-
Mayen-Koblenz	25 450	23 498	5 041	678	2 003	15 776	1 952	1 205	746
Andernach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	11 786	11 130	1 417	.	5 485	.	656	633	23
Neuwied, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	485	260	61	40	159	-	225	225	-
Rhein-Lahn-Kreis	9 522	9 182	6 085	878	507	1 712	340	340	-
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	2 062	1 508	521	196	792	-	554	.	.
RB Koblenz	70 596	65 091	19 844	5 267	18 090	21 890	5 505	4 692	813
Kreisfreie Stadt									
Trier	1 538	653	623	.	.	-	886	851	35
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	1 163	621	82	.	504	.	542	542	-
Bitburg-Prüm	1 605	1 403	1 333	70	-	-	202	202	-
Daun	2 058	1 319	254	642	.	.	739	.	.
Trier-Saarburg	1 556	1 331	1 001	-	.	.	226	.	.
RB Trier	7 921	5 326	3 294	741	1 246	44	2 595	2 550	44
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	1 095	920	.	.	-	-	175	175	-
Kaiserslautern	2 249	1 874	.	.	-	-	375	.	.
Landau i. d. Pfalz	470	342	342	-	-	-	128	128	-
Ludwigshafen a. Rhein	1 351 575	1 344 291	.	-	1 319 687	.	7 284	4 953	2 331
Mainz	19 607	17 793	3 692	.	11 532	.	1 813	.	.
Neustadt a. d. Weinstr.	4 333	.	.	.	.	-	.	.	-
Pirmasens	335	-	-	-	-	-	335	329	6
Speyer	1 651	1 404	619	-	.	.	247	247	-
Worms	25 148	23 750	.	-	15 886	.	1 398	1 381	16
Zweibrücken	376	.	.	-	-	-	.	.	-
Landkreise									
Alzey-Worms	349	267	.	.	-	-	81	.	.
Bad Dürkheim	16 877	15 804	.	1 789	12 186	.	1 073	572	500
Donnersbergkreis	904	564	471	21	73	-	340	.	.
Germersheim	6 794	6 346	5 151	.	822	-	447	447	-
Kaiserslautern	680	537	.	.	-	-	143	143	-
Kusel	641	492	370	24	98	-	148	148	-
Südliche Weinstraße	3 256	3 040	73	.	.	-	216	206	11
Ludwigshafen	711	511	.	-	.	-	200	.	.
Mainz-Bingen	6 592	5 931	2 446	28	1 612	1 844	660	657	3
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	438	327	.	.	-	-	111	.	.
RB Rheinhessen-Pfalz	1 444 079	1 428 697	50 746	3 476	1 369 102	5 373	15 382	12 264	3 119
Rheinland-Pfalz	1 522 596	1 499 114	73 884	9 484	1 388 438	27 308	23 482	19 506	3 976
Kreisfreie Städte	1 413 373	1 400 311	44 154	1 027	1 351 401	3 728	13 063	10 430	2 633
Landkreise	109 224	98 802	29 730	8 458	37 037	23 578	10 420	9 075	1 342

16. Wassernutzung¹⁾ des verarbeitenden Gewerbes 1987 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Ins- gesamt	Einsatzarten			Nutzungsarten			
		Einfach- nutzung	Mehrfach- nutzung	Kreislauf- nutzung	Kühl- wasser	Produk- tionsspezi- fisches Wasser	Kessel- speise- wasser	Beleg- schafts- wasser
	1 000 m ³							
Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe	3 199 974	1 275 086	322 852	1 602 036	2 005 472	1 150 650	40 279	3 572
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	21 931	8 463	282	13 187	11 677	9 429	552	273
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	140 915	21 327	3 940	115 649	119 626	20 468	648	172
Gießereien	9 236	.	.	7 190	7 112	.	.	132
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	2 740	.	.	2 450	2 205	.	.	48
Chemische Industrie	2 023 543	1 221 410	302 819	499 315	1 762 507	224 051	34 364	2 621
Holzbearbeitung	2 859	231	–	2 628	2 628	99	84	49
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	911 717	20 602	14 735	876 380	21 260	888 209	2 174	74
Gummiverarbeitung	32 744	874	8	31 862	26 727	4 861	1 011	144
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	351 723	10 602	1 033	340 088	108 758	234 543	5 778	2 645
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	432	.	.	304	205	139	–	88
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	49 487	1 832	261	47 394	45 868	1 579	1 305	734
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	258 893	5 530	210	253 154	23 523	229 944	4 259	1 168
Schiffbau, Luft- und Raum- fahrzeugbau	150	.	–	.	101	24	–	25
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	6 184	546	483	5 156	5 145	811	1	227
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	787	260	.	.	422	.	.	70
Stahlverformung	9 128	.	.	8 175	8 767	.	.	82
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	26 663	1 289	28	25 347	24 729	1 480	204	250
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	194 646	14 239	3 614	176 793	65 712	124 248	3 335	1 352
Feinkeramik	3 106	207	246	2 653	1 435	1 107	483	81
Herstellung und Verarbeitung von Glas	31 322	.	.	25 891	16 515	14 392	124	291
Holzverarbeitung	2 292	.	.	2 052	221	124	1 872	75
Herstellung von Musikinstru- menten, Schmuckwaren usw.;								
Edelsteingewerbe	221	139	38	43	96	100	–	24
Papier- und Pappeerarbeitung	108 117	3 381	743	103 993	1 819	105 901	272	126
Druckereien, Vervielfältigung	2 263	1 252	–	1 010	1 965	153	12	133
Herstellung von Kunststoffwaren	38 378	.	.	35 181	37 576	212	262	328
Ledererzeugung	104	.	–	.	.	63	.	3
Lederverarbeitung	465	.	–	.	361	6	3	95
Textilgewerbe	8 296	.	.	5 882	5 688	2 161	287	159
Bekleidungsgewerbe	84	.	–	.	.	27	.	38
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	77 666	21 131	2 666	53 869	52 320	23 354	1 630	363
Ernährungsgewerbe	77 285	20 751	2 666	53 869	.	23 305	.	323
Tabakverarbeitung	381	381	–	–	.	49	.	40
Verarbeitendes Gewerbe	3 824 010	1 321 058	330 166	2 172 786	2 232 261	1 532 796	51 021	7 932

1) Mehrfach oder im Kreislauf genutztes Wasser wurde entsprechend der Zahl der Nutzungen mehrfach gezählt.

17. Wassernutzung¹⁾ des verarbeitenden Gewerbes 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Einsatzarten			Nutzungsarten			
		Einfach-nutzung	Mehrfach-nutzung	Kreislauf-nutzung	Kühl-wasser	produktions-spezifisches Wasser	Kessel-speise-wasser	Beleg-schafts-wasser
1000 m ³								
Kreisfreie Stadt Koblenz	16 321	4 247	821	11 253	9 659	2 513	3 953	195
Landkreise								
Ahrweiler	9 303	2 958	306	6 039	4 170	2 556	2 494	83
Altenkirchen (Ww.)	26 943	3 951	273	22 720	9 603	16 920	199	221
Bad Kreuznach	28 967	6 315	383	22 270	20 311	7 984	401	271
Bad Kreuznach, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	1 673	535	116	1 023	1 181	372	18	102
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	7 319	92	–	7 226	7 201	60	32	26
Mayen-Koblenz	954 108	19 742	5 489	928 877	97 453	854 067	2 338	250
Andernach, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	38 266	9 695	1 105	27 465	20 860	16 565	521	319
Neuwied, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 155	449	12	1 693	1 769	295	13	78
Rhein-Lahn-Kreis	36 269	4 074	1 114	31 081	20 375	15 634	133	127
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	9 507	1 277	164	8 065	8 406	768	97	237
RB Koblenz	1 130 829	53 336	9 782	1 067 712	200 988	917 734	10 198	1 910
Kreisfreie Stadt Trier	35 765	879	418	34 468	33 879	1 634	92	159
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	15 893	951	.	.	14 783	915	72	125
Bitburg-Prüm	9 605	1 368	325	7 911	7 329	1 978	257	41
Daun	3 476	1 999	22	1 456	2 110	1 279	15	73
Trier-Saarburg	4 859	1 098	.	.	4 075	649	40	95
RB Trier	69 599	6 295	1 222	62 081	62 176	6 454	476	492
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	12 878	764	.	.	11 623	379	607	270
Kaiserslautern	41 306	1 504	.	.	21 303	19 347	224	432
Landau i. d. Pfalz	3 034	194	.	.	1 769	1 118	91	56
Ludwigshafen a. Rhein	1 851 043	1 189 918	298 317	362 807	1 598 310	217 388	33 049	2 297
Mainz	165 098	16 371	2 144	146 583	79 669	84 276	641	512
Neustadt a. d. Weinstr.	5 809	4 244	.	.	3 688	2 013	69	38
Pirmasens	9 054	233	.	.	8 560	405	1	88
Speyer	21 149	1 400	–	19 749	9 253	11 665	116	117
Worms	131 170	18 652	807	111 710	121 956	8 046	920	247
Zweibrücken	1 730	351	.	.	733	332	600	65
Landkreise								
Alzey-Worms	318	278	.	.	67	195	23	33
Bad Dürkheim	47 007	12 184	.	.	17 960	28 138	799	110
Donnersbergkreis	9 044	693	.	.	8 195	509	251	89
Germersheim	274 996	6 102	499	268 395	58 191	213 833	2 382	591
Kaiserslautern	1 729	489	323	917	815	746	121	47
Kusel	3 654	630	.	.	2 777	779	39	59
Südliche Weinstraße	21 171	1 569	3 278	16 324	3 480	17 583	21	87
Ludwigshafen	2 617	634	.	.	2 015	531	20	51
Mainz-Bingen	19 606	4 828	3 416	11 363	17 664	1 292	373	278
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	1 169	388	–	781	1 072	33	2	62
RB Rheinhessen-Pfalz	2 623 582	1 261 427	319 160	1 042 994	1 969 098	608 608	40 347	5 530
Rheinland-Pfalz	3 824 010	1 321 058	330 166	2 172 786	2 232 261	1 532 796	51 021	7 932
Kreisfreie Städte	2 294 357	1 238 757	303 324	752 275	1 900 402	349 116	40 363	4 476
Landkreise	1 529 654	82 299	26 843	1 420 515	331 862	1 183 680	10 661	3 455

1) Mehrfach oder im Kreislauf genutztes Wasser wurde entsprechend der Zahl der Nutzungen mehrfach gezählt.

18. Abwasseraufkommen und -ableitung des verarbeitenden Gewerbes 1987 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Abwasseraufkommen ¹⁾					Abwasserableitung ²⁾			
	ins-gesamt	Kühl-wasser	Kessel-speise-wasser	produk-tions-spezifisches Wasser	Beleg-schafts-wasser	ins-gesamt	in die öffentliche Kanalisation oder an andere Betriebe	in ein Ober-flächen-gewässer oder in den Untergrund	in betriebs-eigene Ab-wasser-be-handlungs-anlagen
	1 000 m ³								
Grundstoff- und Produk-tionsgütergewerbe	1 432 624	1 142 990	34 475	251 606	3 553	1 440 670	6 573	1 159 524	274 574
Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden	6 546	1 427	31	4 816	271	6 546	533	5 716	297
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	23 185	10 413	636	11 964	172	23 185	228	.	.
Gießereien	1 426	1 031	.	.	132	1 426	.	.	.
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	273	183	.	.	48	273	.	.	55
Chemische Industrie	1 371 335	1 116 382	33 328	219 021	2 604	1 377 672	3 043	1 129 208	245 421
Holzbearbeitung	144	.	.	57	48	144	.	.	5
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	27 674	13 084	23	14 494	74	29 384	.	.	14 711
Gummiverarbeitung	835	275	34	381	144	835	.	.	.
Investitionsgüter produzie-rendes Gewerbe	11 011	5 074	62	3 237	2 638	11 013	4 358	4 028	2 628
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	121	.	–	.	87	121	108	.	.
Maschinenbau; Büro-maschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	1 751	410	33	576	732	1 753	1 250	217	285
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	5 736	2 903	22	1 644	1 168	5 737	1 511	2 532	1 693
Schiffbau, Luft- und Raum-fahrzeugbau	84	.	–	.	25	84	.	.	.
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	782	427	1	129	226	782	348	323	111
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	284	109	4	99	70	284	.	.	.
Stahlverformung	951	629	–	241	80	951	102	559	290
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 301	553	2	497	249	1 301	738	362	201
Verbrauchsgüter produzie-rendes Gewerbe	18 054	7 814	153	8 739	1 348	18 126	5 134	8 290	4 702
Feinkeramik	303	63	–	160	81	303	.	.	153
Herstellung u. Verarbeitung von Glas	4 064	1 710	–	2 063	291	4 064	.	.	.
Holzverarbeitung	212	99	19	20	74	212	.	.	4
Herstellung von Musikinstru-menten, Schmuck-waren usw.; Edelstein-gewerbe	133	.	–	75	.	133	.	.	97
Papier- u. Pappeverarbeitung	6 198	1 296	54	4 723	125	6 258	.	.	2 577
Druckereien, Vervielfältigung	1 227	1 021	5	68	133	1 227	.	.	.
Herst. von Kunststoffwaren	3 403	3 002	30	45	326	3 414	663	2 744	7
Ledererzeugung	76	.	–	48	.	76	.	–	.
Lederverarbeitung	399	297	1	6	95	399	.	.	–
Textilgewerbe	1 970	265	41	1 505	159	1 971	668	.	.
Bekleidungsgewerbe	69	2	3	27	38	69	.	.	–
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	19 130	11 196	273	7 300	362	19 151	3 544	10 150	5 458
Ernährungsgewerbe	18 813	.	273	7 291	.	18 834	.	.	5 458
Tabakverarbeitung	317	.	–	9	.	317	.	.	–
Verarbeitendes Gewerbe	1 480 818	1 167 074	34 962	270 882	7 900	1 488 961	19 608	1 181 992	287 361

1) Ohne von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser. – 2) Einschließlich von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser.

19. Abwasseraufkommen und -ableitung des verarbeitenden Gewerbes 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Abwasseraufkommen ¹⁾					Abwasserableitung ²⁾			
	insgesamt	Kühlwasser	Kesselspeisewasser	produktionspezifisches Wasser	Beleg-schafts-wasser	insgesamt	in die öffentliche Kanalisation oder an andere Betriebe	in ein Oberflächen-gewässer oder in den Untergrund	in betriebs-eigene Ab-wasserbe-handlungs-anlagen
	1 000 m ³								
Kreisfreie Stadt Koblenz	4 192	2 067	5	1 924	195	4 192	801	1 627	1 764
Landkreise									
Ahrweiler	2 637	1 781	13	762	81	2 637	568	1 811	258
Altenkirchen (Ww.)	4 033	1 486	36	2 292	219	4 033	325	1 356	2 352
Bad Kreuznach	6 302	3 578	40	2 412	271	6 302	1 292	4 497	513
Bad Kreuznach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	493	144	1	246	102	493	263	15	214
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	86	6	2	51	26	95	.	.	.
Mayen-Koblenz	22 825	7 284	511	14 781	249	23 475	1 547	7 236	14 693
Andernach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	9 723	5 739	210	3 456	318	9 724	1 146	5 711	2 867
Neuwied, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	440	174	3	186	77	440	.	186	.
Rhein-Lahn-Kreis	4 348	1 582	69	2 569	127	4 363	186	2 003	2 174
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	1 164	488	2	437	236	1 164	424	390	349
RB Koblenz	56 242	24 329	894	29 116	1 902	56 917	6 757	24 832	25 328
Kreisfreie Stadt Trier	1 051	490	6	395	159	1 055	453	288	314
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	631	66	9	431	124	631	287	64	280
Bitburg-Prüm	1 141	17	22	1 062	41	1 141	71	14	1 057
Daun	1 576	696	8	800	73	1 576	409	966	201
Trier-Saarburg	1 273	559	11	609	95	1 273	226	517	531
RB Trier	5 672	1 828	55	3 297	492	5 677	1 446	1 849	2 382
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	644	153	29	193	269	644	480	12	152
Kaiserslautern	1 592	452	48	660	432	1 592	1 091	.	.
Landau i. d. Pfalz	125	15	1	52	56	125	87	.	38
Ludwigshafen a. Rhein	1 341 527	1 091 155	32 827	215 268	2 288	1 345 889	1 838	1 105 731	238 321
Mainz	18 198	13 693	26	3 967	512	18 201	2 766	14 186	1 250
Neustadt a. d. Weinstr.	4 118	3 163	.	917	38	4 118	64	3 162	891
Pirmasens	212	29	1	95	87	215	155	.	.
Speyer	1 208	177	13	902	117	1 208	275	801	132
Worms	16 707	15 390	380	689	247	18 668	1 016	15 289	2 364
Zweibrücken	337	144	4	125	64	337	210	.	.
Landkreise									
Alzey-Worms	208	67	8	99	33	208	143	.	.
Bad Dürkheim	16 095	7 002	134	8 849	110	17 156	1 455	6 007	9 693
Donnersbergkreis	528	252	9	179	89	528	181	227	119
Germersheim	6 504	2 853	413	2 648	590	6 564	528	4 129	1 907
Kaiserslautern	568	44	4	475	45	568	72	27	469
Kusel	483	33	8	383	59	483	100	43	340
Südliche Weinstraße	3 124	1 389	.	1 647	87	3 124	131	1 371	1 621
Ludwigshafen	442	41	5	346	51	452	167	.	.
Mainz-Bingen	5 874	4 535	101	968	270	5 878	490	3 664	1 724
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	410	330	2	17	62	410	154	256	.
RB Rheinhessen-Pfalz	1 418 904	1 140 917	34 012	238 468	5 506	1 426 368	11 406	1 155 310	259 652
Rheinland-Pfalz	1 480 818	1 167 074	34 962	270 882	7 900	1 488 961	19 608	1 181 992	287 361
Kreisfreie Städte	1 389 911	1 126 928	33 340	225 177	4 464	1 396 244	9 236	1 141 319	245 690
Landkreise	90 908	40 146	1 621	45 705	3 435	92 718	10 370	40 674	41 674

1) Ohne von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser. – 2) Einschließlich von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser.

3. Investitionen für Umweltschutz

1. Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes 1988 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe		Gesamt- investi- tionen	Umweltschutzinvestitionen					
	ins- gesamt	mit Um- weltschutz- investi- tionen		zu- sammen	Abfall- besei- tigung	Ge- wässer- schutz	Lärm- be- kämpfung	Luft- rein- haltung	Anteil an den Gesamtin- vestitionen
	Anzahl			1 000 DM					%
Kreisfreie Stadt Koblenz	51	7	113 913	12 733	25	2 259	60	10 389	11,2
Landkreise									
Ahrweiler	68	12	48 807	1 149	52	154	140	803	2,4
Altenkirchen (Ww.)	136	17	119 324	2 864	507	593	35	1 730	2,4
Bad Kreuznach	103	22	100 975	7 672	38	617	517	6 500	7,6
Bad Kreuznach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	88	14	33 002	1 260	-	317	-	943	3,8
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	35	3	28 426	.	.	.	.	.	.
Mayen-Koblenz	150	33	196 774	.	.	.	.	.	.
Andernach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	131	16	157 493	5 044	205	490	239	4 110	3,2
Neuwied, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	73	12	51 762	1 212	145	131	227	709	2,3
Rhein-Lahn-Kreis	82	26	79 787	2 438	211	954	123	1 150	3,1
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	225	30	155 584	3 553	110	1 167	142	2 134	2,3
RB Koblenz	1 142	192	1 085 847	63 538	19 864	9 612	2 339	31 723	5,9
Kreisfreie Stadt Trier	88	16	91 238	2 487	107	524	77	1 779	2,7
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	84	19	82 198	4 993	492	769	94	3 637	6,1
Bitburg-Prüm	53	8	97 027	451	206	217	-	29	0,5
Daun	54	8	58 380	12 173	73	9 450	44	2 605	20,9
Trier-Saarburg	43	11	52 088	1 896	345	567	149	835	3,6
RB Trier	322	62	380 931	22 000	1 223	11 528	364	8 885	5,8
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	30	6	55 577	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	63	9	220 124	3 377	475	551	80	2 271	1,5
Landau i. d. Pfalz	31	3	70 575	406	260	52	-	93	0,6
Ludwigshafen a. Rhein	62	11	1 414 868	215 503	15 235	122 325	6 077	71 867	15,2
Mainz	94	19	287 591	16 178	1 360	6 582	192	8 043	5,6
Neustadt a. d. Weinstr.	27	4	.	1 324	209	1 052	58	5	.
Pirmasens	78	12	68 360	737	249	48	108	332	1,1
Speyer	40	9	60 633	3 888	333	94	275	3 186	6,4
Worms	57	15	194 740	16 480	1 866	10 138	164	4 311	8,5
Zweibrücken	21	1	24 815	.	.	.	.	.	.
Landkreise									
Alzey-Worms	36	5	32 515	776	3	-	390	382	2,4
Bad Dürkheim	75	15	83 470	15 128	24	11 490	240	3 375	18,1
Donnersbergkreis	45	8	66 541	8 978	4 638	1 162	2	3 177	13,5
Germersheim	50	6	.	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	44	5	36 112	469	-	4	-	464	1,3
Kusel	34	7	55 917	988	547	13	45	384	1,8
Südliche Weinstraße	45	5	64 732	1 666	722	764	165	15	2,6
Ludwigshafen	43	3	24 129	28	2	15	-	11	0,1
Mainz-Bingen	64	7	108 530	6 345	168	2 144	15	4 018	5,8
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	98	4	36 435	1 006	18	14	936	38	2,8
RB Rheinhessen-Pfalz	1 037	154	3 165 454	311 045	26 323	156 916	8 919	118 887	9,8
Rheinland-Pfalz	2 501	408	4 632 233	396 583	47 410	178 056	11 622	159 495	8,6
Kreisfreie Städte	642	112	.	275 757	20 126	143 803	7 188	104 638	.
Landkreise	1 859	296	.	120 826	27 286	34 251	4 435	54 857	.

2. Umweltschutzinvestitionen des produzierenden Gewerbes 1988 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Betriebe		Gesamt-investitionen	Umweltschutzinvestitionen					
	ins-gesamt	mit Umweltschutz-investitionen		zu-sammen	Abfall-beseitigung	Ge-wässer-schutz	Lärm-be-kämpfung	Luft-rein-haltung	Anteil an den Gesamt-investitionen
	Anzahl			1 000 DM					
Energie- und Wasserversorgung	308	25	966 995	65 132	-	30 324	507	34 301	6,7
Energieversorgung	147	10	706 519	.	.	.	.	.	.
Wasserversorgung	160	15	260 475	.	.	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	2 501	408	4 632 233	396 583	47 410	178 056	11 622	159 495	8,6
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	431	129	2 272 661	322 533	41 789	148 124	7 609	125 011	14,2
Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden	207	47	254 221	25 666	8 465	2 724	213	14 264	10,1
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	14	5	104 462	.	.	.	.	.	.
Gießereien	23	8	21 740	898	48	265	-	585	4,1
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	21	3	9 801	.	.	.	.	.	.
Chemische Industrie	98	37	1 669 382	239 764	13 849	135 918	6 591	83 407	14,4
Holzbearbeitung	33	9	25 837	2 178	-	361	200	1 617	8,4
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	15	9	105 821	28 109	18 994	8 537	165	414	26,6
Gummiverarbeitung	14	7	56 046	1 109	381	199	126	403	2,0
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	1 104	161	1 247 509	31 976	2 807	11 925	2 126	15 119	2,6
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	101	8	32 336	1 111	16	-	49	1 046	3,4
Maschinenbau; Büro-maschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	273	41	326 358	6 356	1 569	1 356	240	3 191	1,9
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	319	51	539 822	9 499	639	3 607	342	4 911	1,8
Schiffbau, Luft- und Raum-fahrzeugbau	6	2	24 627	.	.	.	.	.	.
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	158	22	124 049	.	.	.	.	.	.
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	55	3	21 566	119	15	40	5	58	0,5
Stahlverformung	41	10	30 035	2 311	349	1 719	196	47	7,7
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	151	24	148 716	4 664	5	619	871	3 169	3,1
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	768	89	679 773	29 745	2 600	7 188	1 646	18 311	4,4
Feinkeramik	53	11	36 415	1 158	34	115	94	916	3,2
Herstellung u. Verarbeitung von Glas	23	7	143 409	14 395	3	2 128	75	12 190	10,0
Holzverarbeitung	118	19	63 491	1 666	467	104	253	843	2,6
Herstellung von Musikinstru-menten, Schmuck-waren usw.; Edelstein-gewerbe	42	8	11 706	442	143	121	-	178	3,8
Papier- u. Pappeerzeugung	48	10	97 207	.	.	.	.	.	.
Druckereien, Vervielfältigung	93	6	78 110	1 690	127	58	931	573	2,2
Herst. von Kunststoffwaren	137	19	160 772	5 337	1 143	833	172	3 189	3,3
Ledererzeugung	4	-	.	-	-	-	-	-	-
Lederverarbeitung	139	3	.	.	.	.	.	.	.
Textilgewerbe	33	6	50 334	751	318	-	47	386	1,5
Bekleidungsgewerbe	78	-	13 286	-	-	-	-	-	-
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	198	29	432 289	12 328	214	10 819	241	1 055	2,9
Produzierendes Gewerbe insgesamt¹⁾	2 809	433	5 599 227	461 715	47 410	208 381	12 129	193 796	8,2

1) Ohne Baugewerbe.

4. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe

1. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe 1975 - 1989

Jahr	Unfälle bei der Lagerung			Unfälle beim Transport		
	insgesamt	aus- gelaufene	wieder- gewonnene	insgesamt	aus- gelaufene	wieder- gewonnene
	Menge des wasser- gefährdenden Stoffes			Menge des wasser- gefährdenden Stoffes		
	Anzahl	m ³		Anzahl	m ³	
1975	48	70	27	22	15	3
1976	50	85	41	13	52	5
1977	41	81	23	23	78	26
1978	47	77	24	27	79	39
1979	31	40	22	22	27	14
1980	55	116	73	25	106	27
1981	46	5 071	3 023	12	11	1
1982	44	195	158	19	63	24
1983	47	43	31	25	261	159
1984	41	37	28	15	16	7
1985	73	72	54	34	81	9
1986	84	153	79	29	74	42
1987	97	80	40	30	109	26
1988	159	112	82	19	27	22
1989	119	60	49	34	15	11

2. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe 1985 - 1989 nach Art des Unfalles

Unfall/Ursache/Folge	Insgesamt			Regierungsbezirk					
				Koblenz	Trier	Rhein- hessen- Pfalz	Koblenz	Trier	Rhein- hessen- Pfalz
	1985	1988	1989	1988			1989		
Unfälle	107	178	153	108	14	56	27	29	97
Unfälle bei der Lagerung	73	159	119	102	11	46	19	24	76
Unfallursachen ¹⁾									
beim Füllen	33	58	59	29	6	23	10	12	37
durch Materialschaden ²⁾	20	19	31	12	2	5	7	5	19
durch menschliches Verhalten	23	50	26	40	1	9	3	8	15
sonstige Ursachen	17	71	17	66	1	4	1	3	13
Unfälle beim Transport	34	19	34	6	3	10	8	5	21
Unfallursachen ¹⁾									
durch technische Mängel am Fahrzeug	7	6	7	5	-	1	2	1	4
durch technische Mängel nicht am Fahrzeug ³⁾		-	-	-	-	-	-	-	-
durch menschliches Verhalten	21	9	25	1	1	7	6	3	16
sonstige Ursachen	7	2	7	-	1	1	1	2	4
Ausgelaufene, nicht wiedergewonnene Menge des wassergefährdenden Stoffes (m ³)	90	36	15	26	0	10	3	3	10
Unfallfolgen ¹⁾									
Verunreinigung des Bodens oder einer Kanalisation	97	99	129	43	12	44	28	20	81
Verunreinigung eines Gewässers oder einer Wasserversorgung	41	86	42	65	4	17	6	13	23

1) Pro Unfall sind mehrere Ursachen oder Unfallfolgen möglich. - 2) Einschließlich Korrosion, mechanische Beschädigung, Brand/Explosion. - 3) Einschließlich Sicherheitseinrichtungen.

Bundesrepublik Deutschland

Stand : 03.10.1990



Bundesrepublik Deutschland

Tabellenverzeichnis

	Seite
1. Fläche und Bevölkerung 1939 - 1989	514
2. Gemeinden Ende Dezember 1989 nach Gemeindegrößenklassen	514
3. Bevölkerung Ende Dezember 1989 nach Gemeindegrößenklassen	514
4. Bevölkerung Ende Dezember 1989 nach Altersgruppen	515
5. Bevölkerung 1987 nach überwiegendem Lebensunterhalt	515
6. Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren 1987 nach höchstem Schulabschluß	515
7. Bevölkerung 1987 nach der Religionszugehörigkeit	516
8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1989	516
9. Wanderungssaldo 1989	516
10. Berufe des Gesundheitswesens und Krankenhäuser Ende Dezember 1988	517
11. Schüler an allgemeinbildenden Schulen und Kollegs 1988	517
12. Schüler an berufsbildenden Schulen 1988	517
13. Auszubildende 1988	518
14. Studien- und Berufswünsche 1989	518
15. Hochschulen WS 1989/90	518
16. Bundestagswahl vom 2. Dezember 1990	519
17. Wahlen zu den Länderparlamenten	519
18. Sitzverteilung im Bundestag und in den Länderparlamenten auf Grund der letzten Wahlen	519
19. Erwerbstätige im April 1989 nach Stellung im Beruf und Ausländerstatus	520
20. Erwerbstätige im April 1989 nach Wirtschaftsabteilungen	520
21. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer Ende Juni 1989 nach ausgewählten Nationalitäten und Landesarbeitsamtsbezirken	520
22. Landwirtschaftliche Betriebe mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche 1989 nach Betriebsgrößenklassen	521
23. Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen in der Land- und Forstwirtschaft 1987	521
24. Nutzung der Bodenfläche 1989	521
25. Anbau von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1989	522
26. Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1989	522
27. Gemüse-, Obst- und Weinbau 1989	522
28. Viehbestand im Dezember 1989	523
29. Tierische Erzeugung 1989	523
30. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte am 25. Mai 1987 sowie Löhne und Gehälter 1986 nach Wirtschaftsbereichen	523
31. Betriebe, Beschäftigung und Energieverbrauch im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe 1989	524
32. Beschäftigte im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe 1989 nach hauptbeteiligten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	524
33. Umsatz und Anlageinvestitionen im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe 1989	524
34. Bauhauptgewerbe 1989	525
35. Baufertigstellungen 1989	525
36. Wohnungen und deren Mieten 1987	525
37. Einfuhr aus ausgewählten Ursprungsländern 1989	526
38. Ausfuhr in ausgewählte Zielländer 1989	526
39. Güterbeförderung 1988 nach benutztem Transportmittel	526
40. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1989	527
41. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 1990	527
42. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1989	527
43. Fremdenverkehr 1989	528
44. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1989	528
45. Arbeiterrentenversicherung und Kriegsopferversorgung 1989, Kriegsopferfürsorge 1989	528
46. Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe 1988	529
47. Sozialhilfe 1988	529
48. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft der Gemeinden 1989	529
49. Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) 1987 nach Arten	530
50. Einnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) 1987 nach Arten	530

51. Unmittelbare Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) 1987 nach Aufgabenbereichen	531
52. Vollzeitbeschäftigtes Personal von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) am 30. Juni 1988	532
53. Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) Ende 1989	532
54. Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige 1986	533
55. Umsatzsteuerpflichtige 1988, Einheitswerte der gewerblichen Betriebe und Vermögensteuerpflichtige 1986	533
56. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter und Angestellten in Industrie und Handel im Oktober 1989	533
57. Bruttostundenlöhne der Industriearbeiter im Oktober 1989	534
58. Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter im Oktober 1989	534
59. Bruttomonatsverdienste der Industrieangestellten im Oktober 1989	534
60. Bruttoinlandsprodukt 1970 und 1989	535
61. Bruttowertschöpfung 1989 nach Wirtschaftsbereichen	536
62. Öffentliche Wasserversorgung 1987	537
63. Öffentliche Abwasserbeseitigung 1987	537
64. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe 1987	537
65. Öffentliche Abfallentsorgung 1987	538
66. Abfallentsorgung im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1987	538
67. Investitionen für Umweltschutz im produzierenden Gewerbe 1987	538

1. Fläche und Bevölkerung 1939 - 1989

Land	Fläche 1989 km ²	Bevölkerung				
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1989
		1 000				
Schleswig-Holstein	15 730,46	1 589	2 595	2 317	2 494	2 595
Hamburg	755,30	1 712	1 606	1 832	1 794	1 626
Niedersachsen	47 348,71	4 539	6 797	6 640	7 082	7 284
Bremen	404,23	563	559	706	723	674
Nordrhein-Westfalen	34 068,31	11 945	13 208	15 912	16 915	17 104
Hessen	21 114,16	3 479	4 324	4 814	5 382	5 661
Rheinland-Pfalz	19 848,80	2 960	3 005	3 417	3 645	3 702
Baden-Württemberg	35 751,39	5 476	6 430	7 759	8 895	9 619
Bayern	70 553,93	7 084	9 184	9 515	10 479	11 221
Saarland	2 570,17	889	955 ¹⁾	1 073	1 120	1 065
Berlin (West)	480,16	2 750	2 147	2 197	2 122	2 131
Bundesgebiet	248 625,62	42 988	50 809	56 185	60 651	62 679

1) Stand: 14. 11. 1951.

2. Gemeinden Ende Dezember 1989 nach Gemeindegrößenklassen

Land	Ins- gesamt	Gemeinden mit ... Einwohnern									
		unter 500	500 – 1 000	1 000 – 2 000	2 000 – 3 000	3 000 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 und mehr
Schleswig-Holstein	1 129	494	294	165	47	42	39	28	15	3	2
Hamburg	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Niedersachsen	1 031	32	253	262	99	84	123	103	58	9	8
Bremen	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Nordrhein-Westfalen	396	–	–	–	–	4	74	126	124	38	30
Hessen	426	–	1	10	33	89	138	107	36	7	5
Rheinland-Pfalz	2 304	1 117	555	330	120	70	73	20	11	5	3
Baden-Württemberg	1 111	47	48	149	183	233	242	125	63	12	9
Bayern	2 051	2	195	658	351	380	281	130	38	8	8
Saarland	52	–	–	–	–	–	11	28	11	1	1
Berlin (West)	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Bundesgebiet	8 504	1 692	1 346	1 574	833	902	981	667	356	83	70

1) Einschließlich der bewohnten gemeindefreien Gebiete und Bezirke.

3. Bevölkerung Ende Dezember 1989 nach Gemeindegrößenklassen

Land	Ins- gesamt	Gemeinden mit ... Einwohnern									
		unter 500	500 – 1 000	1 000 – 2 000	2 000 – 3 000	3 000 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 und mehr
		1 000					%				
Schleswig-Holstein	2 595	5,1	8,1	8,9	4,4	6,4	10,8	14,2	15,6	9,0	17,6
Hamburg	1 626	–	–	–	–	–	–	–	–	–	100,0
Niedersachsen	7 284	0,2	2,6	5,0	3,3	4,5	12,4	19,3	23,9	7,9	21,0
Bremen	674	–	–	–	–	–	–	–	–	–	100,0
Nordrhein-Westfalen	17 104	–	–	–	–	0,1	3,4	10,6	22,6	15,1	48,2
Hessen	5 661	–	0,0	0,3	1,5	6,4	17,3	25,6	17,4	7,9	23,6
Rheinland-Pfalz	3 702	7,9	10,6	12,4	7,8	7,3	13,5	8,0	10,3	10,3	12,0
Baden-Württemberg	9 619	0,2	0,4	2,5	4,7	9,6	17,6	17,4	19,7	8,3	19,8
Bayern	11 221	0,0	1,5	8,4	7,7	13,0	17,1	15,8	10,0	4,3	22,2
Saarland	1 065	–	–	–	–	–	7,9	38,5	31,0	4,8	17,9
Berlin (West)	2 131	–	–	–	–	–	–	–	–	–	100,0
Bundesgebiet	62 679	0,7	1,6	3,4	3,3	5,6	11,1	14,7	17,1	8,8	33,6

4. Bevölkerung Ende Dezember 1989 nach Altersgruppen

Land	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren							
	unter 6	6 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 45	45 - 60	60 - 65	65 und älter
	%							
Schleswig-Holstein	6,0	8,6	3,2	4,4	35,3	21,3	5,2	16,0
Hamburg	5,2	7,2	2,6	3,6	36,6	21,4	5,5	17,9
Niedersachsen	6,1	9,0	3,4	4,4	35,4	20,3	5,6	15,9
Bremen	5,3	7,6	2,9	4,0	36,0	20,9	5,6	17,6
Nordrhein-Westfalen	6,3	8,8	3,1	4,2	36,0	20,8	5,8	15,0
Hessen	6,0	8,6	3,1	4,0	36,8	20,4	5,6	15,6
Rheinland-Pfalz	6,3	9,0	3,1	4,1	35,6	20,0	6,0	15,8
Baden-Württemberg	6,7	9,2	3,3	4,3	37,0	20,0	5,2	14,3
Bayern	6,5	9,1	3,2	4,2	36,7	19,9	5,4	15,1
Saarland	5,9	8,5	2,9	3,9	36,6	20,7	6,0	15,5
Berlin (West)	5,7	7,6	2,6	3,5	38,6	20,9	4,4	16,7
Bundesgebiet	6,3	8,8	3,2	4,2	36,3	20,4	5,5	15,3

5. Bevölkerung 1987 nach überwiegendem Lebensunterhalt

Land	Erwerbstätigkeit					Rente und dgl.	Durch Angehörige
	ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft	produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungen		
	%						
Schleswig-Holstein	39,7	1,8	12,4	8,2	17,2	25,9	34,4
Hamburg	40,2	0,4	11,2	10,5	18,0	31,6	28,2
Niedersachsen	38,5	1,7	15,3	6,7	14,8	25,6	35,8
Bremen	37,9	0,3	12,8	9,4	15,4	31,7	30,4
Nordrhein-Westfalen	38,0	0,7	17,1	6,6	13,6	25,0	37,0
Hessen	41,7	0,8	17,1	8,2	15,6	23,5	34,8
Rheinland-Pfalz	39,4	1,5	16,9	6,6	14,4	23,8	36,8
Baden-Württemberg	43,0	1,0	21,4	6,5	14,1	21,5	35,5
Bayern	42,9	1,9	19,5	7,0	14,6	22,6	34,4
Saarland	36,2	0,3	16,1	6,4	13,4	25,7	38,1
Berlin (West)	43,6	0,3	13,9	8,0	21,3	29,5	26,9
Bundesgebiet	40,4	1,1	17,4	7,0	14,8	24,4	35,2

6. Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren 1987 nach höchstem Schulabschluß

Land	Bevölkerung von 15 bis unter 65 Jahren	Allgemeinbildende Schulen			Berufsbildende Schulen	
		Volks-schule	Mittlere Reife	Abitur	Berufs-fach schule	Hochschule/ Fachhochschule
	Anzahl	%				
Schleswig-Holstein	1 780 027	57,1	24,9	13,8	11,2	8,8
Hamburg	1 113 433	51,3	24,7	20,8	10,8	11,2
Niedersachsen	4 973 470	59,8	22,9	13,2	12,6	7,9
Bremen	460 228	56,0	24,7	15,8	10,2	8,8
Nordrhein-Westfalen	11 823 538	61,5	19,1	15,1	9,6	8,4
Hessen	3 874 717	56,2	23,3	17,0	12,3	9,9
Rheinland-Pfalz	2 532 118	67,4	17,3	12,1	11,6	7,3
Baden-Württemberg	6 529 618	60,6	20,2	15,5	14,2	9,3
Bayern	7 600 678	64,5	19,0	13,3	11,4	8,7
Saarland	752 658	69,3	15,1	12,4	10,0	6,8
Berlin (West)	1 385 809	48,2	26,0	22,2	10,4	12,4
Bundesgebiet	42 826 294	60,8	20,5	14,9	11,5	8,8

7. Bevölkerung 1987 nach der Religionszugehörigkeit

Land	Insgesamt	Römisch-katholische Kirche	Evangelische Kirche	Evangelische Freikirche	Jüdische Religionsgemeinschaft	Sonstige Religionsgemeinschaften	Gemeinschaftslose, ohne Angabe der Religionsgemeinschaft
	Anzahl	%					
Schleswig-Holstein	2 554 241	6,2	73,3	0,8	0,0	2,7	17,0
Hamburg	1 592 770	8,6	50,2	0,9	0,1	6,1	34,1
Niedersachsen	7 162 103	19,6	65,2	0,9	0,0	2,9	11,4
Bremen	660 084	10,0	61,0	0,8	0,0	5,2	23,0
Nordrhein-Westfalen	16 711 845	49,4	35,2	0,6	0,0	5,4	9,3
Hessen	5 507 777	30,4	51,7	1,0	0,1	5,3	11,5
Rheinland-Pfalz	3 630 823	54,5	37,2	0,5	0,0	2,8	5,0
Baden-Württemberg	9 286 387	45,3	40,7	0,8	0,0	6,0	7,2
Bayern	10 902 643	67,2	23,9	0,2	0,0	3,5	5,1
Saarland	1 055 660	72,7	21,7	0,2	0,0	2,1	3,3
Berlin (West)	2 012 709	12,8	48,3	0,9	0,3	8,7	29,1
Bundesgebiet	61 077 042	42,9	41,6	0,6	0,1	4,7	10,1

8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1989

Land	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene ¹⁾		Geborenen- bzw. Gestorbenen- (–) überschuß		Nicht-ehehlich Lebendgeborene	Im 1. Lebensjahr Gestorbene ²⁾
	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	auf 1 000 Lebendgeborene	
Schleswig-Holstein	17 238	6,7	27 377	10,6	30 546	11,9	– 3 169	– 1,2	134,4	6,7
Hamburg	9 484	5,9	15 335	9,5	21 241	13,2	– 5 906	– 3,7	203,9	8,0
Niedersachsen	47 021	6,5	76 696	10,6	83 945	11,6	– 7 249	– 1,0	106,3	7,5
Bremen	4 156	6,2	6 513	9,8	8 463	12,7	– 1 950	– 2,9	208,5	5,8
Nordrhein-Westfalen	110 420	6,5	186 714	11,0	190 078	11,2	– 3 364	– 0,2	94,6	8,1
Hessen	35 124	6,3	58 803	10,5	62 873	11,2	– 4 070	– 0,7	92,7	7,3
Rheinland-Pfalz	24 261	6,6	39 650	10,8	42 536	11,6	– 2 886	– 0,8	82,6	7,7
Baden-Württemberg	58 835	6,2	111 600	11,7	94 262	9,9	17 338	1,8	84,2	6,7
Bayern	72 077	6,5	127 029	11,4	121 343	10,9	5 686	0,5	96,6	6,8
Saarland	7 249	6,9	10 661	10,1	12 398	11,7	– 1 737	– 1,6	90,6	9,8
Berlin (West)	12 743	6,1	21 159	10,1	30 045	14,4	– 8 886	– 4,2	205,1	8,6
Bundesgebiet	398 608	6,4	681 537	11,0	697 730	11,2	– 16 193	– 0,3	102,2	7,4

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. – 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

9. Wanderungssaldo 1989

Land	Insgesamt		Aus Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebietes	Aus Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes				
				zu-sammen	Berlin (Ost)	DDR	Ausland ¹⁾	ungeklärt und ohne Angabe ²⁾
	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl					
Schleswig-Holstein	33 210	12,9	8 996	24 214	1 278	13 370	9 543	23
Hamburg	29 056	18,0	2 602	26 454	–	9 799	16 599	56
Niedersachsen	106 101	14,7	– 107 809	213 910	3 306	38 190	172 225	189
Bremen	13 642	20,5	2 117	11 525	406	4 199	6 731	189
Nordrhein-Westfalen	232 893	13,7	1 699	231 194	5 287	72 432	153 401	74
Hessen	95 797	17,1	14 692	81 105	2 276	37 224	41 605	–
Rheinland-Pfalz	51 392	14,0	10 900	40 492	783	18 300	20 112	1 297
Baden-Württemberg	168 649	17,7	30 703	137 946	2 981	60 273	73 746	946
Bayern	165 786	14,9	28 941	136 845	1 999	65 518	69 223	105
Saarland	12 501	11,8	1 155	11 346	406	4 541	6 359	40
Berlin (West)	71 098	34,0	5 932	65 166	26 387	14 306	24 418	55
Bundesgebiet	980 125	15,8	– 72 ³⁾	980 197	45 109	338 152	593 962	2 974

1) Einschließlich Ostgebiete des Deutschen Reiches.-2) Einschließlich Personen auf See und ohne festen Wohnsitz.-3) Der Saldo der Wanderungen zwischen den Bundesländern ist nicht ausgeglichen, da sich mit dem Inkrafttreten neuer Landesmeldegesetze in einigen Bundesländern die definitorische Grundlage für die Erfassung der Wanderungsbewegungen geändert hat.

10. Berufe des Gesundheitswesens und Krankenhäuser Ende Dezember 1988

Land	Berufe des Gesundheitswesens ¹⁾				Krankenhäuser ²⁾				
	Ärzte		Zahnärzte		Anzahl	Anzahl der Betten		Krankenpflegepersonal (ohne Schüler)	
	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.		insgesamt	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.
Schleswig-Holstein	7 120	278	1 776	69	132	27 121	1 058	12 616	492
Hamburg	6 824	428	1 435	90	43	16 036	1 000	11 308	705
Niedersachsen	17 641	246	4 137	58	329	68 380	952	34 398	479
Bremen	2 364	358	409	62	16	7 700	1 163	5 043	762
Nordrhein-Westfalen	45 146	269	9 743	58	536	177 086	1 049	95 531	566
Hessen	16 732	302	3 946	71	333	68 448	1 229	29 401	528
Rheinland-Pfalz	9 533	262	2 024	56	197	40 503	1 109	17 652	483
Baden-Württemberg	27 141	290	6 278	67	602	99 463	1 054	47 099	499
Bayern	32 445	295	7 706	70	723	124 261	1 125	53 857	487
Saarland	2 985	283	543	52	44	11 897	1 129	5 569	528
Berlin (West)	9 070	443	1 647	80	114	31 939	1 544	19 230	930
Bundesgebiet	177 001	288	39 644	65	3 069	672 834	1 090	331 704	537

1) Quelle: Bundesärzte- bzw. Bundeszahnärztekammer. — 2) Quelle: Krankenhausstatistik.

11. Schüler an allgemeinbildenden Schulen und Kollegs 1988

Land	Insgesamt	Schul- kinder- gärten und Vor- klassen	Grund- schulen	Schul- artun- abhängige Orien- tierungs- stufen	Haupt- schulen	Real- schulen	Gym- nasien	Inte- grierte Gesamt- schulen	Freie Wal- dorf- schulen	Sonder- schulen	Kollegs (einschl. Abend- haupt- schulen, realschulen und -gym- nasien)
Schleswig-Holstein	278 156	7 509	93 950	—	41 199	51 370	65 127	2 119	2 887	12 756	1 239
Hamburg	159 814	6 369	44 885	1 064	16 708	13 503	46 082	20 999	2 698	6 534	972
Niedersachsen	804 708	12 798	279 230	127 177	83 136	105 299	148 966	15 722	4 488	26 184	1 708
Bremen	67 692	1 428	21 493	10 459	5 055	7 585	15 162	2 231	565	2 734	980
Nordrhein-Westfalen	1 915 368	13 791	652 085	—	330 257	241 238	481 152	85 682	10 158	78 127	22 878
Hessen	589 949	6 083	210 537	43 948	39 218	70 907	146 661	46 663	3 008	17 925	4 999
Rheinland-Pfalz	382 676	1 347	145 116	—	77 990	47 047	94 020	3 620	1 070	11 840	626
Baden-Württemberg	1 031 392	7 283	371 960	1 078	176 489	173 291	233 802	5 027	15 532	42 483	4 447
Bayern	1 174 497	—	437 779	647	278 399	138 632	269 102	2 815	4 102	40 148	2 873
Saarland	102 609	421	39 564	—	17 821	12 765	23 615	4 183	740	2 799	701
Berlin (West)	200 515	9 530	66 579	29 241	9 501	13 412	39 277	21 971	1 313	6 435	3 256
Bundesgebiet	6 707 376	66 559	2 363 178	213 614	1 075 773	875 049	1 562 966	211 032	46 561	247 965	44 679

12. Schüler an berufsbildenden Schulen 1988

Land	Insgesamt	Berufs- schulen (einschl. Berufs- sonder- schulen)	Berufsauf- bau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fachober- schulen	Berufliche Gymnasien/ Fach- gymnasien	Fach- schulen	Schulen des Gesund- heitswesens (einschl. Pflege- vorschulen)	Kollegschen- en, Berufs-/ Techn. Ober- schulen, Fach-/ Be- rufsakadem.
Schleswig-Holstein	108 995	81 735	470	10 275	1 429	5 349	4 913	4 131	693
Hamburg	70 741	49 325	241	9 657	2 588	2 835	3 372	2 723	—
Niedersachsen	320 119	235 425	409	37 672	9 145	11 935	11 142	14 391	—
Bremen	36 658	28 755	80	4 426	1 696	—	737	964	—
Nordrhein-Westfalen	683 249	461 582	162	86 868	23 341	—	24 057	31 934	55 305
Hessen	212 024	158 668	438	16 109	9 124	8 544	9 830	9 311	—
Rheinland-Pfalz	140 487	102 981	955	15 929	4 309	2 363	7 458	6 492	—
Baden-Württemberg	413 099	268 291	1 246	77 848	—	30 663	19 433	14 340	1 278
Bayern	420 998	327 852	4 117	17 116	25 260	—	17 664	15 498	13 491
Saarland	44 463	30 282	591	5 355	2 844	—	3 243	2 148	—
Berlin (West)	57 400	41 404	—	3 999	2 230	1 214	3 342	5 211	—
Bundesgebiet	2 508 233	1 786 300	8 709	285 254	81 966	62 903	105 191	107 143	70 767

13. Auszubildende 1988

Land	Insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel	Hand- werk	Land- wirtschaft	öffentlicher Dienst	freie Berufe	Hauswirt- schaft	See- schifffahrt
Schleswig-Holstein	71 736	32 368	25 943	3 065	3 273	6 341	631	115
Hamburg	43 469	25 651	11 855	764	2 033	2 893	86	187
Niedersachsen	203 876	84 250	80 532	6 805	12 074	18 144	1 787	284
Bremen	23 602	13 894	6 649	229	706	1 917	173	34
Nordrhein-Westfalen	461 553	241 163	153 900	8 058	17 120	37 288	4 020	4
Hessen	140 838	72 256	46 175	2 621	8 151	10 608	1 027	-
Rheinland-Pfalz	95 080	44 062	35 954	2 596	3 467	7 829	1 172	-
Baden-Württemberg	251 080	137 758	75 906	6 004	10 050	19 433	1 929	-
Bayern	301 350	143 270	118 022	7 278	7 784	23 418	1 578	-
Saarland	27 639	14 008	9 702	506	785	2 292	346	-
Berlin (West)	37 737	18 533	13 235	589	1 867	3 407	106	-
Bundesgebiet	1 657 960	827 213	577 873	38 515	67 310	133 570	12 855	624

14. Studien- und Berufswünsche 1989

Land	Ein- heit	Befragte Schüler		Mit Studienabsicht		Unentschlossene		Ohne Studienabsicht	
		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Schleswig-Holstein	Anzahl	10 420	4 722	7 009	2 770	1 730	863	1 681	1 089
	%	100,0	100,0	67,3	58,7	16,6	18,3	16,1	23,1
Hamburg	Anzahl	6 900	3 070	4 332	1 748	1 548	712	1 020	610
	%	100,0	100,0	62,8	56,9	22,4	23,2	14,8	19,9
Niedersachsen	Anzahl	32 784	14 633	20 697	8 044	7 847	3 842	4 240	2 747
	%	100,0	100,0	63,1	55,0	23,9	26,3	12,9	18,8
Bremen	Anzahl	2 856	1 348	1 763	741	756	377	337	230
	%	100,0	100,0	61,7	55,0	26,5	28,0	11,8	17,1
Nordrhein-Westfalen	Anzahl	71 711	31 885	46 377	17 909	15 946	7 534	9 388	6 442
	%	100,0	100,0	64,7	56,2	22,2	23,6	13,1	20,2
Hessen	Anzahl	25 922	11 208	15 716	5 771	6 693	3 165	3 513	2 272
	%	100,0	100,0	60,6	51,5	25,8	28,2	13,6	20,3
Rheinland-Pfalz	Anzahl	14 925	6 371	10 886	4 049	2 180	1 108	1 859	1 214
	%	100,0	100,0	72,9	63,6	14,6	17,4	12,5	19,1
Baden-Württemberg	Anzahl	32 205	15 167	20 968	8 700	7 612	3 877	3 625	2 590
	%	100,0	100,0	65,1	57,4	23,6	25,6	11,3	17,1
Bayern	Anzahl	40 090	17 735	27 617	10 594	8 571	4 441	3 902	2 700
	%	100,0	100,0	68,9	59,7	21,4	25,0	9,7	15,2
Saarland	Anzahl	4 129	1 697	2 702	954	1 014	469	413	274
	%	100,0	100,0	65,4	56,2	24,6	27,6	10,0	16,1
Berlin (West)	Anzahl	8 101	3 613	5 716	2 354	1 597	803	788	456
	%	100,0	100,0	70,6	65,2	19,7	22,2	9,7	12,6
Bundesgebiet	Anzahl	250 043	111 449	163 783	63 634	55 494	27 191	30 766	20 624
	%	100,0	100,0	65,5	57,1	22,2	24,4	12,3	18,5

15. Hochschulen WS 1989/90^P

Land	Studenten		Davon an									
			Uni- versitäten ¹⁾		Gesamt- hochschulen		Kunst- hochschulen		Fachhochschulen (ohne Verwalt.- fachhochschulen)		Verwaltungs- fachhoch- schulen	
	insges.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Schleswig-Holstein	37 224	13 861	21 731	10 182	-	-	375	216	14 147	3 000	971	463
Hamburg	63 236	24 702	47 241	20 120	-	-	1 705	762	13 300	3 375	990	445
Niedersachsen	138 292	53 329	108 787	44 283	-	-	2 098	1 163	24 896	6 804	2 511	1 079
Bremen	20 010	7 726	12 676	5 625	-	-	688	366	6 407	1 656	239	79
Nordrhein-Westfalen	462 086	173 077	255 862	107 323	95 674	29 854	5 645	2 799	94 352	28 233	10 553	4 868
Hessen	136 422	50 516	80 137	33 828	12 673	4 853	1 301	641	36 750	8 673	5 561	2 521
Rheinland-Pfalz	68 154	27 231	47 096	20 746	-	-	-	-	18 532	5 690	2 526	795
Baden-Württemberg	207 311	75 590	154 760	59 672	-	-	3 992	2 032	41 900	10 588	6 659	3 298
Bayern	243 501	96 145	180 890	77 481	-	-	2 457	1 320	54 467	14 813	5 687	2 531
Saarland	23 065	9 392	19 099	8 365	-	-	483	234	3 361	751	122	42
Berlin (West)	108 940	45 374	91 228	38 644	-	-	4 662	2 491	10 304	2 827	2 746	1 412
Bundesgebiet	1 508 241	576 943	1 019 507	426 269	108 347	34 707	23 406	12 024	318 416	86 410	38 565	17 533

1) Einschließlich der pädagogischen und theologischen Hochschulen.

16. Bundestagswahl vom 2. Dezember 1990

Land	Wahlbe- rechtigte	Wahl- be- teiligung	Un- gültige Zweit- stim- men	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf									
				CDU/CSU		SPD		F.D.P.		GRÜNE		sonstige Parteien	
				1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Schleswig-Holstein	2 086	78,6	0,9	706	43,5	626	38,5	186	11,4	65	4,0	42	2,6
Hamburg	1 264	78,2	0,8	359	36,6	403	41,0	117	12,0	57	5,8	45	4,6
Niedersachsen	5 760	80,6	0,8	2 040	44,3	1 766	38,4	475	10,3	205	4,5	118	2,6
Bremen	523	76,5	1,0	123	30,9	168	42,5	51	12,8	33	8,3	22	5,5
Nordrhein-Westfalen	13 098	78,7	1,0	4 132	40,5	4 196	41,1	1 119	11,0	440	4,3	320	3,1
Hessen	4 294	81,1	1,2	1 422	41,3	1 308	38,0	374	10,9	192	5,6	146	4,2
Rheinland-Pfalz	2 936	81,7	1,4	1 079	45,6	853	36,1	245	10,4	96	4,0	91	3,8
Baden-Württemberg	7 122	77,4	1,4	2 529	46,5	1 583	29,1	667	12,3	312	5,7	348	6,4
Bayern	8 624	74,4	0,8	3 303	51,9	1 698	26,7	552	8,7	293	4,6	521	8,2
Saarland	848	85,1	1,5	271	38,1	364	51,2	42	6,0	16	2,3	17	2,4
Berlin	2 537	80,6	1,5	793	39,4	616	30,6	184	9,1	79	3,9	341	16,9
Mecklenb.-Vorpomm.	1 432	70,9	1,8	411	41,2	265	26,5	91	9,1	–	–	230	23,1
Brandenburg	1 957	73,8	1,4	517	36,3	468	32,9	139	9,7	–	–	300	21,1
Sachsen-Anhalt	2 238	72,2	1,5	614	38,6	393	24,7	314	19,7	–	–	270	17,0
Thüringen	2 010	76,4	1,3	685	45,2	332	21,9	222	14,6	–	–	276	18,2
Sachsen	3 708	76,2	1,6	1 376	49,5	505	18,2	345	12,4	–	–	554	19,9
Bundesgebiet	60 437	77,8	1,1	20 358	43,8	15 545	33,5	5 123	11,0	1 788	3,8	3 641	7,8

17. Wahlen zu den Länderparlamenten

Land ¹⁾	Datum der jüngsten Landtagswahl	Wahlbe-rechtigte	Wahlbe-teiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
					CDU/CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	sonstige Parteien
					%				
Schleswig-Holstein	8. 5. 1988	2 041	77,4	0,9	33,3	54,8	4,4	2,9	4,7
Hamburg	17. 5. 1987	1 248	79,5	0,8	40,5	45,0	6,5	7,0	1,0
Niedersachsen	13. 5. 1990	5 712	74,6	1,1	42,0	44,2	6,0	5,5	2,3
Bremen	13. 9. 1987	519	75,6	0,7	23,4	50,5	10,0	10,2	5,8
Nordrhein-Westfalen	13. 5. 1990	13 036	71,8	0,7	36,7	50,0	5,8	5,0	2,5
Hessen	20. 1. 1991	4 277	70,8	1,8	40,2	40,8	7,4	8,8	2,7
Rheinland-Pfalz	21. 4. 1991	2 929	73,9	1,8	38,7	44,8	6,9	6,5	3,2
Baden-Württemberg	20. 3. 1988	6 872	71,8	1,1	49,0	32,0	5,9	7,9	5,2
Bayern	14. 10. 1990	8 583	65,9	2,5	56,0	25,2	5,0	6,5	7,3
Saarland	28. 1. 1990	843	83,2	1,0	33,4	54,4	5,6	2,6	3,9
Berlin	2. 12. 1990	2 525	80,8	0,9	40,4	30,4	7,1	5,0	17,1
Mecklenb.-Vorpomm.	14. 10. 1990	1 431	64,7	3,3	38,3	27,0	5,5	4,2	25,0
Brandenburg	14. 10. 1990	1 955	67,1	2,9	29,4	38,2	6,6	2,8	22,9
Sachsen-Anhalt	14. 10. 1990	2 235	65,1	3,0	39,0	26,0	13,5	5,3	16,2
Thüringen	14. 10. 1990	2 010	71,7	2,6	45,4	22,8	9,3	–	22,6
Sachsen	14. 10. 1990	3 709	72,8	2,5	53,8	19,1	5,3	–	21,8

1) Berlin: Abgeordnetenhaus, Bremen und Hamburg: Bürgerschaft.

18. Sitzverteilung im Bundestag und in den Länderparlamenten auf Grund der letzten Wahlen

Parlament	Datum der letzten Wahl	Abgeordnete insgesamt	CDU/CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige Parteien
Bundestag	2. 12. 1990	662	319 ¹⁾	239	79	–	25
Länderparlament							
Schleswig-Holstein	8. 5. 1988	74	27	46	–	–	1
Hamburg	17. 5. 1987	120	49	55	8	8	–
Niedersachsen	13. 5. 1990	155	67	71	9	8	–
Bremen	13. 9. 1987	100	25	54	10	10	1
Nordrhein-Westfalen	13. 5. 1990	237	89	122	14	12	–
Hessen	20. 1. 1991	110	46	46	8	10	–
Rheinland-Pfalz	21. 4. 1991	101	40	47	7	7	–
Baden-Württemberg	20. 3. 1988	125	66	42	7	10	–
Bayern	14. 10. 1990	204	127	58	7	12	–
Saarland	28. 1. 1990	51	18	30	3	–	–
Berlin	2. 12. 1990	241	101	76	18	12	34
Mecklenb.-Vorpomm.	14. 10. 1990	66	29	21	4	–	12
Brandenburg	14. 10. 1990	88	27	36	6	–	19
Sachsen-Anhalt	14. 10. 1990	106	48	27	14	–	17
Thüringen	14. 10. 1990	89	44	21	9	–	15
Sachsen	14. 10. 1990	160	92	32	9	–	27

1) Einschl. Überhangmandate in MV; 2, LSA; 3 und TH: 1

19. Erwerbstätige im April 1989 nach Stellung im Beruf und Ausländerstatus

Land	Ins- gesamt	Stellung im Beruf					Erwerbstätige Ausländer	
		Selb- ständige	mit- helfende Familien- angehörige	Beamte	Angestellte	Arbeiter		
					(einschl. Auszubildende)			
	1 000	%					1 000	%
Schleswig-Holstein	1 166,0	9,2	1,5	12,5	42,8	34,0	37,0	3,2
Hamburg	740,6	8,9	/	8,1	52,4	30,1	76,0	10,3
Niedersachsen	3 111,5	8,7	2,4	9,8	38,9	40,2	134,2	4,3
Bremen	276,0	8,0	/	9,6	48,9	32,9	21,0	7,6
Nordrhein-Westfalen	6 972,5	8,0	0,9	8,6	42,7	39,8	573,2	8,2
Hessen	2 561,2	8,4	1,5	8,9	47,2	34,0	243,0	9,5
Rheinland-Pfalz	1 628,5	9,2	2,3	9,5	39,9	39,1	78,0	4,8
Baden-Württemberg	4 447,0	9,2	1,7	7,4	41,3	40,4	459,0	10,3
Bayern	5 416,2	10,0	4,4	8,3	38,2	39,1	374,8	6,9
Saarland	428,0	7,4	/	9,7	40,2	41,8	21,1	4,9
Berlin (West)	994,8	8,7	/	9,0	46,9	35,1	114,8	11,5
Bundesgebiet	27 742,3	8,9	2,0	8,7	41,9	38,5	2 132,1	7,7

20. Erwerbstätige im April 1989 nach Wirtschaftsabteilungen

Land	Land- und Forst- wirt- schaft	Energie- wirt- schaft	Verarbeitendes- und Baugewerbe	Handel	Verkehr	Kredit- institute	Dienst- lei- stungs- gewerbe	Organi- sationen ohne Er- werbszweck u. private Haushalte	Gebiets- körper- schaften, Sozial- ver- sicherung
	%								
Schleswig-Holstein	4,5	1,0	28,8	13,8	7,0	3,6	23,8	2,1	15,4
Hamburg	(0,8)	(0,9)	25,2	17,5	10,5	5,5	27,7	1,8	9,9
Niedersachsen	5,8	1,5	36,2	12,2	5,8	3,4	21,2	1,8	11,9
Bremen	/	/	30,8	15,9	11,2	(3,3)	21,4	(2,2)	13,8
Nordrhein-Westfalen	1,8	3,7	39,8	13,0	5,3	3,3	21,1	2,1	9,9
Hessen	2,6	0,9	37,3	12,2	7,4	5,2	22,3	1,8	10,3
Rheinland-Pfalz	4,5	0,9	40,5	11,5	5,1	3,4	20,4	1,9	11,7
Baden-Württemberg	3,2	0,9	46,4	10,7	4,3	3,4	21,3	1,6	8,3
Bayern	6,9	0,8	41,0	11,5	5,1	3,5	20,6	1,8	8,7
Saarland	/	6,8	35,0	13,6	5,4	3,5	21,3	(1,6)	11,9
Berlin (West)	(0,8)	2,0	28,2	12,3	6,8	2,8	31,6	2,5	13,1
Bundesgebiet	3,7	1,8	39,1	12,2	5,7	3,6	21,8	1,9	10,2

21. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer Ende Juni 1989 nach ausgewählten Nationalitäten und Landesarbeitsamtsbezirken

Landesarbeitsamtsbezirk	Insgesamt		Türkisch		Jugoslawisch		Italienisch		Griechisch	
	An- zahl	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Schleswig-Holstein-Hamburg	79 044	27 013	29 508	9 451	10 080	3 960	2 926	640	2 582	935
Niedersachsen-Bremen	104 953	30 973	39 481	11 359	12 470	4 552	8 963	1 602	4 849	1 826
Nordrhein-Westfalen	436 872	115 886	168 856	36 361	57 392	19 384	40 463	8 918	30 098	10 333
Hessen	194 956	64 053	56 696	16 169	33 412	14 000	22 555	5 830	10 281	3 781
Rheinland-Pfalz-Saarland	75 834	19 934	20 171	4 953	8 134	2 782	11 814	2 272	2 085	682
Baden-Württemberg	395 377	128 045	108 883	28 805	96 894	39 017	64 042	16 056	30 824	12 263
Nordbayern	87 103	30 977	34 727	12 180	13 459	5 838	7 808	1 969	6 838	2 729
Südbayern	218 680	73 439	55 786	17 032	53 991	19 817	17 826	3 967	11 260	4 403
Berlin (West)	96 480	38 389	47 698	17 892	15 102	7 593	2 536	521	2 835	1 156
Bundesgebiet	1 689 299	528 709	561 806	154 202	300 934	116 943	178 933	41 775	101 652	38 108

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

22. Landwirtschaftliche Betriebe mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche 1989 nach Betriebsgrößenklassen

Land	Ins- gesamt	Mit ... ha LF						
		1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr
Schleswig-Holstein	28 423	3 039	3 192	2 316	2 792	9 165	6 406	1 513
Hamburg ¹⁾	1 173	432	268	131	132	.	.	12
Niedersachsen	100 220	11 449	14 160	11 279	15 409	31 610	13 883	2 430
Bremen ¹⁾	384	52	64	43	50	98	69	8
Nordrhein-Westfalen	83 436	10 592	14 919	11 872	15 904	24 434	5 059	656
Hessen	48 347	5 960	10 916	8 713	9 618	10 611	2 191	338
Rheinland-Pfalz	49 055	8 839	11 314	8 663	8 374	9 295	2 278	292
Baden-Württemberg	109 438	19 237	23 561	20 280	22 020	20 701	3 195	444
Bayern	224 794	20 218	36 864	46 794	61 773	53 351	5 078	716
Saarland	3 393	508	809	492	509	640	358	77
Berlin (West) ¹⁾	109	32	28	18	11	.	.	-
Bundesgebiet	648 772	80 358	116 095	110 601	136 592	160 061	38 579	6 486

1) 1987.

23. Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen in der Land- und Forstwirtschaft 1987

Land	Betriebsformen									Standard- betriebs- ein- kommen
	Marktfucht- betriebe		Futterbau- betriebe		Veredlungs- betriebe		Dauerkultur- betriebe		landwirt- schaft- liche	
	zu- sammen	Spezial- betriebe	zu- sammen	Spezial- betriebe	zu- sammen	Spezial- betriebe	zu- sammen	Spezial- betriebe	Gemischt- betriebe	
	% 1)									DM/Betrieb
Schleswig-Holstein	20,1	12,8	59,8	49,7	6,4	4,4	0,6	0,6	1,5	52 642
Niedersachsen	24,4	15,4	44,1	29,9	12,4	5,9	1,4	1,2	5,0	34 265
Nordrhein-Westfalen	23,8	13,6	36,4	21,1	11,2	3,7	0,6	0,5	6,3	27 409
Hessen	40,1	24,3	40,4	17,3	2,1	0,7	2,9	2,7	5,1	20 621
Rheinland-Pfalz	20,2	13,1	23,5	14,3	1,7	0,6	37,9	34,2	2,6	22 618
Baden-Württemberg	21,0	13,0	36,1	21,5	3,0	0,8	15,4	12,7	5,1	16 909
Bayern	18,9	11,5	47,4	31,3	1,9	0,5	2,4	1,7	3,5	17 689
Saarland	33,6	22,9	39,5	24,3	2,5	1,2	5,2	4,1	3,2	20 020
Stadtstaaten	6,7	4,9	24,0	20,2	2,4	1,5	9,5	9,1	0,8	40 867
Bundesgebiet	22,4	13,7	41,6	26,5	5,0	1,9	7,1	6,0	4,3	23 295

1) Bezogen auf die Gesamtzahl der landwirtschaftlichen Betriebe und der Forstbetriebe.

24. Nutzung der Bodenfläche 1989

Land	Boden- fläche insgesamt	Gebäude- und Frei- fläche	Be- triebs- fläche	Er- holungs- fläche	Ver- kehrs- fläche	Land- wirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung
	1000 ha	%							
Schleswig-Holstein	1 572,9	5,3	0,6	0,6	3,9	74,1	9,0	4,6	1,7
Hamburg	75,5	34,0	1,3	7,9	11,5	29,9	4,4	8,0	2,9
Niedersachsen	4 734,3	5,8	0,8	0,6	4,7	63,3	20,7	2,0	2,1
Bremen	40,4	30,6	1,1	7,4	12,2	33,0	1,8	11,4	2,5
Nordrhein-Westfalen	3 406,8	11,0	1,0	1,1	6,3	53,2	24,7	1,7	1,0
Hessen	2 111,4	6,4	0,4	0,6	6,4	44,4	39,7	1,2	0,8
Rheinland-Pfalz	1 984,9	4,8	0,5	1,3	5,8	44,6	40,1	1,3	1,6
Baden-Württemberg	3 575,2	6,1	0,3	0,5	5,0	49,0	37,1	0,9	1,0
Bayern	7 055,4	4,0	0,3	0,4	3,9	53,6	33,8	1,7	2,3
Saarland	257,0	11,0	0,9	0,7	5,9	46,2	33,1	0,8	1,3
Berlin (West)	48,0	42,4	1,0	10,4	17,0	4,2	16,1	6,8	2,1
Bundesgebiet	24 861,9	6,2	0,6	0,7	5,0	54,3	29,8	1,8	1,7

25. Anbau von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1989

Land	Getreide						Hackfrüchte		Futterpflanzen	Ölfrüchte	Hülsenfrüchte
	insgesamt	Weizen	Roggen	Wintergerste	Sommergerste	Hafer	Kartoffeln	Zuckerrüben			
	% des Ackerlandes										
Schleswig-Holstein	57,6	30,3	7,1	13,5	2,7	3,8	0,8	2,7	15,5	17,5	0,5
Hamburg	46,1	17,8	6,0	12,5	2,9	2,7	0,3	–	13,6	11,6	0,6
Niedersachsen	62,2	20,9	9,4	14,1	8,4	4,9	5,3	8,5	13,9	4,2	1,4
Bremen	57,1	19,0	10,2	13,0	7,0	7,5	0,2	0,1	27,0	8,9	1,6
Nordrhein-Westfalen	67,1	24,6	4,7	22,3	3,5	5,2	1,6	7,3	15,7	3,3	1,3
Hessen	70,0	29,3	5,2	18,4	6,7	8,0	1,3	4,2	9,6	9,5	0,6
Rheinland-Pfalz	73,1	24,0	5,5	8,5	23,6	7,7	2,4	5,2	6,6	6,6	0,9
Baden-Württemberg	66,8	25,9	1,9	10,7	13,4	8,6	1,3	2,6	16,4	6,6	1,3
Bayern	60,3	24,0	2,8	13,4	11,1	5,1	3,0	3,8	23,2	5,0	0,6
Saarland	75,3	17,9	14,3	7,9	17,4	13,4	1,0	–	13,3	5,6	1,1
Berlin (West)	53,8	2,0	36,6	3,7	4,5	6,1	1,4	0	21,9	0,3	0,1
Bundesgebiet	63,8	24,4	5,3	14,6	9,4	5,8	2,8	5,3	16,5	6,2	1,0

26. Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1989

Land	Getreide					Hackfrüchte		Raps und Rüben	Silo- mais
	Weizen	Roggen 1)	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Kar- toffeln	Zucker- rüben 2)		
1 000 t									
Schleswig-Holstein	1 333	210	653	57	85	141	753	385	1 936
Hamburg	9	2	7	1	1	1	–	3	17
Niedersachsen	1 892	726	1 471	474	255	3 506	6 728	226	9 961
Nordrhein-Westfalen	1 674	245	1 585	138	164	658	4 262	119	7 272
Hessen	885	132	628	137	145	206	1 091	146	2 023
Rheinland-Pfalz	584	111	196	396	96	332	1 201	62	952
Baden-Württemberg	1 315	74	526	496	326	339	1 193	151	4 266
Bayern	3 301	270	1 914	993	441	2 254	4 575	351	18 221
Saarland	37	26	16	27	19	13	–	6	145
Bundesgebiet ³⁾	11 032	1 797	6 998	2 718	1 534	7 451	20 767	1 450	44 815

1) Hessen einschl. Wintermenggetreide. – 2) Länder- und Bundesergebnisse aus unterschiedlichen Quellen, deshalb Addition zum Bundesergebnis nicht möglich. – 3) Einschließlich Bremen und Berlin (West).

27. Gemüse-, Obst- und Weinbau 1989

Land	Gemüse- anbau ¹⁾	Obsternte ²⁾				Wein	
		Äpfel	Kirschen		Pflaumen und Zwetschen	Ertrags- rebfläche	Weinmost- ernte
			zu- sammen	Sauer- kirschen			
	ha	t				ha	hl
Schleswig-Holstein	4 712	19 656	1 100	998	151	–	–
Hamburg	645	56 220	744	523	240	–	–
Niedersachsen	9 586	231 682	12 855	5 633	1 041	–	–
Nordrhein-Westfalen	11 969	89 197	2 892	2 575	845	20	1 967
Hessen	4 470	11 535	2 135	1 121	322	3 030	346 910
Rheinland-Pfalz	5 819	50 668	14 334	12 794	5 835	61 130	8 664 586
Baden-Württemberg	5 600	279 679	13 611	4 629	12 717	24 645	3 419 385
Bayern	6 755	25 287	2 980	877	1 971	5 026	777 271
Saarland	202	1 659	44	28	37	94	16 113
Bundesgebiet	49 809 ³⁾	765 583	50 694	29 177	23 158	93 945	13 226 232

1) Anbauflächen der wichtigeren Gemüsearten auf dem Freiland. – 2) Nur Marktbobstbau. – 3) Einschließlich Bremen und Berlin (West).

28. Viehbestand im Dezember 1989

Land	Rinder		Schweine			Schafe
	ins- gesamt	Milch- kühe	ins- gesamt	Jung- und Mast- schweine	Zucht- sauen	
	1 000					
Schleswig-Holstein	1 491	481	1 451	891	144	226
Hamburg	11	3	5	3	1	3
Niedersachsen	3 244	990	7 172	4 804	729	215
Bremen	16	4	4	2	1	1
Nordrhein-Westfalen	1 944	551	5 996	3 766	615	176
Hessen	722	242	1 033	636	108	150
Rheinland-Pfalz	552	192	533	309	60	132
Baden-Württemberg	1 625	600	2 227	1 043	309	251
Bayern	4 890	1 844	3 706	2 123	441	362
Saarland	67	22	35	22	4	15
Berlin (West) ¹⁾	1	0	3	2	0	2
Bundesgebiet	14 563	4 929	22 165	13 601	2 412	1 533

1) Stand Dezember 1988.

29. Tierische Erzeugung 1989

Land	Fleisch						Milch	
	insgesamt ¹⁾	Rinder	Kälber	Schweine ¹⁾	Schafe und Ziegen	Pferde	Milch-leistung je Kuh	Milch-erzeugung
	Schlachtmenge in t						kg	1 000 t
Schleswig-Holstein	348 554	152 835	1 351	191 618	2 324	426	5 014	2 411
Hamburg	32 766	12 835	2 497	17 404	27	2	.	.
Niedersachsen	1 020 074	195 142	17 730	805 199	1 285	718	5 812	5 731
Bremen	45 668	24 150	33	21 419	11	56	.	.
Nordrhein-Westfalen	1 346 749	269 274	25 021	1 046 320	4 966	1 167	5 212	2 891
Hessen	182 479	59 816	284	119 748	2 432	199	5 079	1 249
Rheinland-Pfalz	160 795	49 817	254	109 054	1 367	303	4 364	853
Baden-Württemberg	494 058	234 326	5 271	249 335	4 769	357	4 244	2 603
Bayern	969 944	495 009	10 974	460 857	2 250	855	4 424	8 362
Saarland	14 454	9 756	105	4 361	181	52	4 657	105
Berlin (West)	25 403	9 902	11	14 421	1 057	13	.	.
Bundesgebiet	4 640 944	1 512 861	63 530	3 039 736	20 667	4 149	4 853	24 243

1) Ohne Schweinehausschlachtungen.

30. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte am 25. Mai 1987 sowie Löhne und Gehälter 1986 nach Wirtschaftsbereichen

Land	Insgesamt			Produzierendes Gewerbe ¹⁾			Tertiärbereich		
	Arbeits-stätten	Be-schäftigte	Löhne und Gehälter	Arbeits-stätten	Be-schäftigte	Löhne und Gehälter	Arbeits-stätten	Be-schäftigte	Löhne und Gehälter
	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	
Schleswig-Holstein	100 903	943 368	26 872	22 367	312 819	10 308	78 536	630 549	16 564
Hamburg	77 735	936 088	35 069	12 350	202 196	8 448	65 385	733 892	26 621
Niedersachsen	270 272	2 767 582	82 427	57 354	1 030 539	36 299	212 918	1 737 043	46 128
Bremen	26 294	348 266	11 868	4 668	114 171	.	21 626	234 095	.
Nordrhein-Westfalen	633 404	7 050 476	227 727	140 332	2 834 037	108 671	493 072	4 216 439	119 056
Hessen	245 353	2 552 578	84 092	53 544	937 797	34 151	191 809	1 614 781	49 941
Rheinland-Pfalz	153 596	1 447 633	43 501	36 044	581 187	20 635	117 552	866 446	22 865
Baden-Württemberg	425 030	4 496 168	146 471	107 846	2 071 286	78 297	317 184	2 424 882	68 173
Bayern	518 113	5 019 016	151 385	124 872	2 193 047	73 838	393 241	2 825 969	77 547
Saarland	43 284	443 980	14 051	8 590	186 641	.	34 694	257 339	.
Berlin (West)	87 217	967 778	31 855	14 124	278 947	10 533	73 093	688 831	21 322
Bundesgebiet	2 581 201	26 972 933	855 318	582 091	10 742 667	392 755	1 999 110	16 230 266	462 564

1) Einschließlich gewerbliche Land- und Forstwirtschaft.

31. Betriebe, Beschäftigung und Energieverbrauch im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe 1989 ¹⁾

Land	Betriebe	Beschäftigte		Ge- leistete Arbeiter- stunden	Löhne und Gehälter	Energieverbrauch			
		ins- gesamt	Arbeiter			Kohle	Heizöl	Gas	Strom
	Monatsdurchschnitt								
	Anzahl	1 000	Mill.	Mill. DM	1 000 t SKE	1 000 t	Mill. m ³	Mill. kWh	
Schleswig-Holstein	1 581	169	114	186	7 570	-	755	564	3 374
Hamburg	765	134	71	115	7 486	24	212	387	4 587
Niedersachsen	4 233	653	478	770	30 629	2 880	940	4 683	19 423
Bremen	332	77	50	87	3 887	-	242	481	1 943
Nordrhein-Westfalen	11 282	1 980	1 372	2 238	96 882	24 200	4 734	12 212	80 558
Hessen	3 728	640	407	647	31 912	578	450	2 199	11 914
Rheinland-Pfalz	2 643	376	255	417	18 060	992	602	2 696	13 200
Baden-Württemberg	9 806	1 482	975	1 549	72 816	1 127	1 550	2 083	23 443
Bayern	9 901	1 401	948	1 513	63 256	1 405	1 336	3 091	26 643
Saarland	603	136	106	169	6 397	4 641	124	890	5 082
Berlin (West)	1 123	166	109	168	7 732	13	265	45	2 366
Bundesgebiet	45 997	7 213	4 885	7 860	346 627	37 321	11 210	29 330	192 633

1) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.

32. Beschäftigte im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe 1989 ¹⁾ nach hauptbeteiligten Wirtschaftsgruppen

Land	Bergbau		Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe		Investitionsgüter produzierendes Gewerbe		Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe		Nahrungs- und Genüßmittel- gewerbe	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schleswig-Holstein	430	0,2	24 010	1,8	90 750	2,4	31 620	2,4	22 523	5,2
Hamburg	-	-	-	-	73 730	1,9	10 872	0,8	16 128	3,7
Niedersachsen	13 185	7,1	108 702	8,2	347 212	9,1	115 209	8,6	68 768	15,9
Bremen	-	-	-	-	48 937	1,3	6 400	0,5	-	-
Nordrhein-Westfalen	140 664	76,0	503 885	38,0	887 054	23,3	340 741	25,5	107 339	24,8
Hessen	5 793	3,1	162 451	12,3	341 180	9,0	98 086	7,3	32 100	7,4
Rheinland-Pfalz	-	-	117 080	8,8	155 183	4,1	82 881	6,2	20 389	4,7
Baden-Württemberg	-	-	166 539	12,6	976 140	25,6	278 938	20,9	-	-
Bayern	822	0,4	174 596	13,2	795 880	20,9	343 157	25,7	86 719	20,1
Saarland	21 417	11,6	31 756	2,4	61 161	1,6	14 362	1,1	7 280	1,7
Berlin (West)	-	-	19 196	1,4	100 354	2,6	25 402	1,9	21 008	4,9
Bundesgebiet	184 999	100,0	1 325 157	100,0	3 807 645	100,0	1 337 175	100,0	432 128	100,0

1) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten; Monatsdurchschnitt.

33. Umsatz und Anlageinvestitionen im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe 1989 ¹⁾

Land	Umsatz								Anlage- investitionen 1988	
	ins- gesamt	Berg- bau	Grund- stoff- u. Produk- tions- güter- gewerbe	Investi- tions- güter produ- zierendes Gewerbe	Ver- brauchs- güter produ- zierendes Gewerbe	Nah- rungs- und Genuß- mittel- gewerbe	Auslands- umsatz			
	Mill. DM			%			Mill. DM	%	Mill. DM	%
Schleswig-Holstein	40 969	0,3	22,2	37,5	16,0	24,0	9 833	24,0	1 748	4,3
Hamburg	79 422	-	-	19,5	2,4	10,0	10 457	13,2	1 523	1,9
Niedersachsen	176 386	1,8	19,4	51,4	11,4	16,0	59 453	33,7	8 112	4,6
Bremen	25 105	-	-	52,6	5,4	-	9 179	36,6	1 002	4,0
Nordrhein-Westfalen	469 895	4,4	35,7	37,4	14,3	8,2	141 889	30,2	21 184	4,5
Hessen	139 769	0,4	31,2	47,1	11,8	9,5	41 233	29,5	6 901	4,9
Rheinland-Pfalz	97 372	-	41,4	33,7	15,5	9,4	37 706	38,7	4 632	4,8
Baden-Württemberg	309 147	-	16,7	61,1	15,5	-	101 421	32,8	15 055	4,9
Bayern	285 460	0,1	16,7	54,5	18,1	10,7	97 914	34,3	15 143	5,3
Saarland	28 584	11,1	27,1	49,5	7,1	5,3	9 959	34,8	1 297	4,3
Berlin (West)	49 073	-	12,3	31,3	11,4	45,0	5 806	11,8	2 431	4,8
Bundesgebiet	1 489 844	1,8	25,2	47,0	15,0	11,0	476 554	32,0	79 028	4,6

1) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.

34. Bauhauptgewerbe 1989

Land	Be- triebe am 30. 6.	Be- schäftigte (MD)	Geleistete Arbeitsstunden						Löhne und Gehälter	Umsatz
			ins- gesamt	privater Bau		öffentlicher und Verkehrsbau				
				zu- sammen	Woh- nungs- bau	zu- sammen	Hoch- bau	Tief- bau		
	Anzahl		Mill.						Mill. DM	
Schleswig-Holstein	3 414	39 744	53	34	19	18	4	14	1 398	4 689
Hamburg	1 213	20 776	26	17	5	9	2	7	921	3 469
Niedersachsen	6 510	103 974	140	88	51	50	12	37	3 869	12 809
Bremen	482	10 236	13	9	2	5	1	4	419	1 474
Nordrhein-Westfalen	15 544	231 217	304	214	98	89	20	69	9 223	28 566
Hessen	4 565	88 070	113	69	35	44	10	34	3 430	10 816
Rheinland-Pfalz	3 896	60 288	85	53	30	31	8	24	2 356	7 305
Baden-Württemberg	10 368	167 362	221	150	95	69	17	52	6 429	20 732
Bayern	13 840	226 299	295	187	110	105	34	71	8 664	27 872
Saarland	1 049	16 636	22	13	6	9	2	7	644	2 001
Berlin (West)	2 417	34 312	42	26	15	16	6	10	1 435	4 799
Bundesgebiet	63 298	998 913	1 313	859	468	444	117	327	38 786	124 531

35. Baufertigstellungen 1989

Land	Wohnungen		Wohnbauten ¹⁾				Nichtwohnbauten ¹⁾	
			Gebäude	Woh- nungen	Wohn- räume 2)	ver- anschlagte reine Baukosten	Gebäude	ver- anschlagte reine Baukosten
	Anzahl	auf 10 000 Einwohner ³⁾	Anzahl				Anzahl	Mill. DM
Schleswig-Holstein	8 087	32	5 245	7 443	34 376	1 201	1 259	1 123
Hamburg	3 257	20	1 313	3 131	12 569	503	149	500
Niedersachsen	24 540	34	16 026	21 055	107 495	3 713	4 434	2 571
Bremen	594	9	297	506	2 247	79	107	264
Nordrhein-Westfalen	48 209	29	30 254	44 081	215 879	8 723	4 777	5 370
Hessen	17 775	32	8 602	15 622	74 666	3 108	2 045	2 590
Rheinland-Pfalz	16 155	44	10 106	14 497	72 945	3 147	1 949	1 613
Baden-Württemberg	51 474	54	25 279	45 292	216 523	9 282	4 974	6 324
Bayern	60 662	55	31 999	55 730	268 498	12 760	10 751	7 750
Saarland	2 628	25	1 683	2 198	11 721	531	264	388
Berlin (West)	5 236	25	1 670	4 883	21 215	1 075	246	897
Bundesgebiet	238 617	39	132 474	214 438	1 038 134	44 123	30 955	29 389

1) Errichtung neuer Gebäude. - 2) Zimmer mit 6 und mehr m² Wohnfläche und Küchen. - 3) Einwohner am 30.6.1989.

36. Wohnungen ¹⁾ und deren Mieten 1987

Land	Wohnungen	Mieten	Und zwar von Wohnungen in ... errichteten Gebäuden						
			bis 1948	1949 - 1968		1969 - 1978		1979 und später	
				öffentlich gefördert ²⁾	nicht öffentlich gefördert	öffentlich gefördert ²⁾	nicht öffentlich gefördert	öffentlich gefördert ²⁾	nicht öffentlich gefördert
				DM je m ²					
Schleswig-Holstein	482 233	7,67	6,71	7,23	7,81	8,28	8,61	8,35	9,29
Hamburg	531 291	8,25	7,90	7,14	9,24	8,01	10,97	7,95	12,33
Niedersachsen	1 245 760	6,49	5,51	6,58	6,52	7,68	7,17	7,95	7,73
Bremen	162 468	7,52	6,91	7,18	7,73	7,73	8,50	7,55	9,25
Nordrhein-Westfalen	3 773 391	6,88	5,99	6,06	7,18	7,36	8,01	7,32	8,97
Hessen	1 027 176	7,20	6,37	6,35	7,48	7,86	8,04	7,38	8,88
Rheinland-Pfalz	529 821	6,25	5,36	5,68	6,22	7,13	6,92	7,45	7,73
Baden-Württemberg	1 620 821	6,65	5,74	5,82	6,57	7,18	7,31	7,31	8,42
Bayern	1 895 848	6,95	5,60	5,71	7,19	7,47	8,00	7,33	9,15
Saarland	139 814	6,29	5,70	5,95	6,08	6,84	7,22	6,53	8,04
Berlin (West)	842 143	6,39	5,78	6,08	8,07	7,31	11,20	7,14	11,87
Bundesgebiet	12 250 766	6,87	5,94	6,20	7,06	7,48	7,84	7,41	8,76

1) Nur bewohnte reine Mietwohnungen mit Mietangaben; ohne Dienst-, Werks-, Hausmeister-, Stiftswohnungen, Berufs- oder Geschäfts-mietwohnungen; ohne Mietwohnungen ausländischer Streitkräfte; ohne verbilligt, kostenlos oder ermäßigt überlassene Wohnungen; ohne völlig untervermietete Wohnungen. - 2) 1. Förderungsweg.

37. Einfuhr aus ausgewählten Ursprungsländern 1989

Zielland	Ins- gesamt	Frank- reich	Belgien – Luxem- burg	Nieder- lande	Italien	USA	Groß- britan- nien	Libyen	Schweiz	Japan
	Mill. DM	Anteil in %								
Schleswig-Holstein	12 208	4,5	3,4	5,9	4,0	5,2	9,2	0,0	3,3	6,2
Hamburg	43 073	19,7	2,1	5,2	3,7	7,9	6,5	1,7	0,9	9,1
Niedersachsen	36 601	11,3	8,0	12,7	6,1	7,0	5,9	0,1	2,0	5,6
Bremen	17 874	3,9	6,0	5,4	2,7	4,8	7,8	–	0,7	19,5
Nordrhein-Westfalen	152 103	10,3	10,7	16,9	7,4	4,4	7,2	0,3	2,3	7,2
Hessen	58 665	11,9	6,0	9,2	8,8	13,5	9,3	0,0	4,1	9,1
Rheinland-Pfalz	22 478	12,9	10,8	11,3	9,5	7,0	4,7	0,1	3,9	5,7
Baden-Württemberg	70 198	15,0	4,7	5,8	14,1	7,6	4,6	0,5	11,5	4,1
Bayern	75 381	7,3	3,7	4,9	13,5	9,8	5,6	2,1	4,2	5,6
Saarland	7 604	38,2	8,7	5,2	4,8	2,8	13,7	0,0	1,7	2,1
Berlin (West)	8 244	10,7	4,0	8,6	11,1	5,9	5,6	–	3,9	5,8
Bundesgebiet	506 465	11,9	6,9	10,2	8,9	7,6	6,8	0,6	4,2	6,3

Zahlen der Zeile Bundesgebiet : Einschließlich DDR und Berlin (Ost), Ausland und Nicht ermittelte Zielländer.

38. Ausfuhr in ausgewählte Zielländer 1989

Ursprungsland	Ins- gesamt	Frank- reich	Italien	Nieder- lande	Belgien – Luxem- burg	USA	Groß- britan- nien	Schweiz	Schwe- den	Japan
	Mill. DM	Anteil in %								
Schleswig-Holstein	12 555	8,9	5,8	10,0	3,8	4,7	8,1	4,2	4,2	2,3
Hamburg	11 964	15,5	5,1	6,9	4,2	6,7	6,4	3,9	4,1	2,9
Niedersachsen	53 203	10,5	8,9	10,9	7,5	6,3	10,7	4,3	3,0	2,3
Bremen	10 909	12,2	6,5	5,2	11,1	12,9	13,6	3,5	2,0	4,1
Nordrhein-Westfalen	162 261	10,5	8,2	11,1	11,7	6,1	9,5	4,7	2,9	1,4
Hessen	45 358	11,2	7,5	6,8	5,7	7,1	11,5	6,4	3,3	3,7
Rheinland-Pfalz	36 143	14,3	9,1	6,9	7,4	5,9	10,4	5,9	2,3	2,3
Baden-Württemberg	111 963	13,1	9,9	5,4	4,3	10,8	7,6	8,7	3,2	3,2
Bayern	100 144	10,5	13,4	6,0	4,8	9,7	9,4	5,7	2,7	3,3
Saarland	11 367	27,3	9,1	6,4	6,8	3,8	16,7	3,1	3,6	0,3
Berlin (West)	10 626	14,1	8,9	8,4	5,3	5,0	9,7	4,7	2,4	5,1
Bundesgebiet ¹⁾	641 041	13,2	9,3	8,5	7,2	7,3	9,3	6,0	2,9	2,4

1) Einschließlich Waren ausländischen Ursprungs, Waren aus Nicht ermittelten Ursprungsländern, Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie in geringem Umfange Waren, die aus der DDR und Berlin (Ost) stammen. Außerdem auch Sendungen mit Werten bis 3 000 DM, für die eine Aufgliederung nach Ursprungsländern nicht vorgenommen wird.

39. Güterbeförderung 1988 nach benutztem Transportmittel

Land	Eisenbahn		Binnenschiffe		Lastkraftwagen ¹⁾	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t					
Schleswig-Holstein	3 466	3 146	1 972	1 783	8 884	10 491
Hamburg	13 406	10 536	4 631	4 579	11 449	8 823
Niedersachsen	28 557	34 511	8 836	13 492	40 567	42 405
Bremen	9 251	12 440	1 397	1 965	6 493	5 731
Nordrhein-Westfalen	130 894	109 282	57 529	74 171	85 437	74 758
Hessen	9 062	8 345	2 029	12 999	25 171	29 757
Rheinland-Pfalz	8 340	6 591	11 539	18 030	27 268	21 048
Baden-Württemberg	15 715	20 877	21 681	22 205	44 663	50 119
Bayern	22 169	31 736	4 925	8 147	57 783	62 405
Saarland	17 983	17 483	111	1 802	4 009	5 446
Berlin (West)	600	4 808	3 234	4 410	4 378	7 448
Bundesgebiet	259 443	259 755	117 884	163 584	316 102	318 430

1) Gewerblicher-, Möbel- und Werkfernverkehr. Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr / Kraftfahrt-Bundesamt.

40. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1989

Land	Straßen		Bundes- auto- bahnen	Bundesstraßen		Landesstraßen		Kreisstraßen	
	ins- gesamt	Orts- durch- fahrten 1)		ins- gesamt	Orts- durch- fahrten 1)	ins- gesamt	Orts- durch- fahrten 1)	ins- gesamt	Orts- durch- fahrten 1)
km									
Schleswig-Holstein	9 849	1 982	393	1 958	381	3 562	746	3 972	855
Hamburg	232	135	79	153	135	–	–	–	–
Niedersachsen	27 993	5 199	1 176	4 857	829	8 780	1 887	13 180	2 483
Bremen	108	31	46	62	31	–	–	–	–
Nordrhein-Westfalen	29 849	7 153	2 054	5 479	1 582	12 366	3 230	9 950	2 341
Hessen	16 331	3 447	929	3 244	645	7 119	1 543	5 039	1 259
Rheinland-Pfalz	18 375	3 838	779	3 214	589	6 977	1 462	7 405	1 787
Baden-Württemberg	27 418	5 301	978	4 541	942	10 066	2 067	11 833	2 292
Bayern	41 154	7 435	2 015	7 126	1 270	13 800	2 767	18 213	3 398
Saarland	2 196	749	226	373	118	807	319	790	312
Berlin (West)	147	74	46	101	74	–	–	–	–
Bundesgebiet	173 652	35 344	8 721	31 108	6 596	63 441	14 021	70 382	14 727

1) Einschließlich Längen in Unterhaltungspflicht Dritter.

41. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 1990

Land	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahrzeuge	Kraft- fahrzeug- anhänger
Schleswig-Holstein	49 407	1 093 544	143 868	55 951	2 896	73 758	18 940	103 068
Hamburg	19 880	590 207	75 333	35 576	1 535	5 182	10 399	37 832
Niedersachsen	138 043	3 113 824	375 636	153 170	8 705	247 565	46 631	309 597
Bremen	9 018	245 928	31 642	13 741	624	2 510	4 182	21 029
Nordrhein-Westfalen	298 182	7 156 466	842 636	344 106	17 524	212 957	89 872	497 467
Hessen	128 058	2 586 129	328 905	123 231	6 184	141 873	37 305	166 540
Rheinland-Pfalz	85 285	1 676 422	187 370	81 426	5 472	145 223	22 054	137 608
Baden-Württemberg	253 627	4 280 571	560 462	208 300	9 444	317 660	69 871	406 742
Bayern	305 603	4 983 302	569 963	249 928	13 503	586 886	80 007	416 222
Saarland	23 885	498 091	40 458	22 819	1 607	13 540	5 488	38 632
Berlin (West)	37 015	645 608	73 410	46 690	2 115	3 482	13 304	38 017
Bundesgebiet ¹⁾	1 348 498	26 913 507	3 238 892	1 364 918	70 478	1 751 949	416 327	2 179 305

1) Ohne Bundesbahn, Bundespost und Bundeswehr.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

42. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1989

Land	Unfälle				Verunglückte			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden		ins- gesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			zu- sammen	von 3 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten				
Schleswig-Holstein	87 658	16 786	70 872	13 918	21 963	344	4 560	17 059
Hamburg	64 279	11 178	53 101	9 626	14 776	116	1 572	13 088
Niedersachsen	219 267	42 867	176 400	28 977	56 854	1 188	13 844	41 822
Bremen	24 972	3 998	20 974	3 730	4 724	38	709	3 977
Nordrhein-Westfalen	553 662	85 352	468 310	48 915	110 534	1 642	27 973	80 919
Hessen	181 094	31 755	149 339	38 651	42 513	730	9 404	32 379
Rheinland-Pfalz	127 127	19 811	107 316	22 735	26 758	506	7 275	18 977
Baden-Württemberg	269 075	48 488	220 587	40 781	65 625	1 362	15 956	48 307
Bayern	333 566	65 253	268 313	48 196	90 974	1 864	23 426	65 684
Saarland	34 184	5 761	28 423	5 607	7 708	92	1 270	6 346
Berlin (West)	101 904	12 236	89 668	9 563	14 816	109	1 842	12 865
Bundesgebiet	1 996 788	343 485	1 653 303	270 699	457 245	7 991	107 831	341 423

43. Fremdenverkehr 1989¹⁾

Land	Fremden- betten ²⁾	Fremdenübernachtungen					
		insgesamt			Auslandsgäste ³⁾		
		Über- nachtungen	mittlere Auf- enthalts- dauer	Ausnutzung des Betten- angebots	Über- nachtungen	Anteil an der Gesamtzahl der Über- nachtungen	mittlere Auf- enthalts- dauer
	Anzahl	1 000	Tage	%	1 000	%	Tage
Schleswig-Holstein	157 019	17 650	5,1	36,4	866	4,9	2,0
Hamburg	21 929	3 787	1,9	49,0	1 320	34,8	2,0
Niedersachsen	226 031	27 916	3,8	39,4	2 079	7,4	2,5
Bremen	5 816	937	2,0	47,0	232	24,8	2,3
Nordrhein-Westfalen	234 936	32 656	3,1	39,9	5 277	16,2	2,6
Hessen	181 377	26 598	3,3	45,0	4 616	17,4	2,0
Rheinland-Pfalz	150 115	17 214	3,2	32,8	3 995	23,2	3,1
Baden-Württemberg	269 447	38 275	3,5	43,0	4 936	12,9	2,2
Bayern	511 902	70 346	3,8	40,6	8 522	12,1	2,1
Saarland	11 117	1 435	2,9	37,0	157	10,9	2,3
Berlin (West)	31 346	6 581	2,7	59,3	1 577	24,0	2,9
Bundesgebiet	1 801 035	243 394	3,5	40,6	33 578	13,8	2,3

1) Ohne gewerbliche Betriebe unter 9 Betten und ohne Privatquartiere - 2) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten, Stand April. - 3) Außerdem Gäste aus den östlichen Bundesländern (frühere DDR).

44. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1989

Land	Kredite an Nichtbanken ¹⁾				Einlagen von Nichtbanken ²⁾			
	ins- gesamt	kurz- fristig	mittel- fristig	lang- fristig	ins- gesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen ³⁾	Spareinlagen ⁴⁾
	Mill. DM							
Schleswig-Holstein	80 390	10 273	4 229	65 888	61 126	8 798	32 248	7 811
Hamburg	123 926	23 551	11 133	89 242	73 978	15 061	41 799	10 655
Niedersachsen	195 788	31 845	15 038	148 905	161 030	24 949	68 633	9 350
Bremen	31 426	5 837	2 316	23 273	23 127	3 533	12 443	10 751
Nordrhein-Westfalen	485 692	93 907	34 302	357 483	444 358	74 673	199 372	10 057
Hessen	328 292	55 624	24 641	248 027	263 374	40 384	156 695	11 851
Rheinland-Pfalz	98 572	16 623	7 393	74 556	91 459	12 941	38 160	11 011
Baden-Württemberg	312 971	62 304	27 506	223 161	292 513	45 787	130 181	12 275
Bayern	481 843	75 772	31 672	374 399	409 768	51 644	218 846	12 547
Saarland	23 469	4 395	1 605	17 469	24 209	4 138	9 520	9 996
Berlin (West)	94 195	13 205	8 795	72 195	91 559	11 477	60 868	9 202
Bundesgebiet ⁵⁾	2 438 695	401 673	178 344	1 858 678	2 098 818	313 380	1 070 202	11 538

1) Einschließlich durchlaufender Kredite sowie Forderungen aus Namensschuldverschreibungen. - 2) Einschließlich aufgenommenen Kredite. - 3) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen, Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen, Sparbriefe sowie durchlaufende Kredite. - 4) Ohne Sparbriefe. - 5) Bundesgebiet einschließlich Kreditinstitute mit überregionalen Aufgaben ohne Filialnetz sowie Postgiro- und Postsparkassenämter.

45. Arbeiterrentenversicherung und Kriegsoferversorgung 1989, Kriegsopferversorge 1989

Land	Arbeiterrentenversicherung		Kriegsoferversorgung		Kriegsopferversorge	
	Renten- empfänger ¹⁾	ausgezahlte Renten ⁵⁾	Versorgungs- berechtigte ¹⁾	Beschädigte	Empfänger 1) 2)	Ausgaben 3)
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl		Mill. DM	
Schleswig-Holstein	342 885	3 539 957	59 022	23 401	7 011	78
Hamburg	305 114	3 215 427	37 584	17 123	3 718	53
Niedersachsen	1 108 037	11 493 796	174 085	77 081	14 244	182
Bremen			22 262	10 305	1 782	20
Nordrhein-Westfalen	2 198 567	24 148 180	349 176	160 598	43 687	536
Hessen	679 488	7 311 120	137 725	64 072	13 667	144
Rheinland-Pfalz	537 129	5 450 845	93 263	44 797	7 031	79
Baden-Württemberg	1 249 068	13 002 499	224 680	110 637	13 137	180
Bayern	1 879 189	16 953 900	257 751	127 528	18 944	184
Saarland	102 133	1 139 636	24 162	11 715	1 585	17
Berlin (West)	307 637	3 620 206	49 477	16 973	6 007	85
Bundesgebiet	9 056 768 ⁴⁾	93 892 928 ⁴⁾	1 429 187	664 231	130 813	1 558

1) Am Ende des Jahres. - 2) Ohne Empfänger einmaliger Leistungen. - 3) Bruttoausgaben einschließlich für Empfänger einmaliger Leistungen. - 4) Einschließlich Bundesbahnversicherungsanstalt und Seekasse. - 5) Vorläufige Ergebnisse.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung sowie Statistisches Bundesamt.

46. Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe 1988

Landesarbeitsamtsbezirk	Empfänger (Jahresdurchschnitt)			Ausgezählte Unterstützungen ¹⁾		
	ins-gesamt	Arbeitslosen-geld	Arbeitslosen-hilfe	ins-gesamt	Arbeitslosen-geld	Arbeitslosen-hilfe
	Anzahl			Mill. DM		
Schleswig-Holstein-Hamburg	130 873	75 113	55 760	2 375	1 456	919
Niedersachsen-Bremen	244 368	147 597	96 771	4 296	2 746	1 550
Nordrhein-Westfalen	475 401	276 925	198 476	8 524	5 324	3 200
Hessen	104 090	73 209	30 881	1 891	1 403	488
Rheinland-Pfalz-Saarland	115 368	72 849	42 519	2 005	1 345	660
Baden-Württemberg	132 674	96 453	36 221	2 348	1 800	548
Bayern	216 920	170 453	46 467	4 020	3 297	723
Berlin (West)	55 348	33 958	21 390	1 045	683	362
Bundesgebiet	1 475 042	946 557	528 485	26 504	18 054	8 450

1) Einschließlich der Kranken- und Rentenversicherungsbeiträge.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

47. Sozialhilfe 1988

Land	Bruttoausgaben		Hilfe zum Lebens-unterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen	Außerhalb von Ein-richtungen	In Ein-richtungen
	ins-gesamt	je Einwohner ¹⁾				
	Mill. DM	DM				
Schleswig-Holstein	1 311	512,21	515	796	561	750
Hamburg	1 461	914,92	631	830	757	704
Niedersachsen	3 303	460,51	1 286	2 016	1 448	1 855
Bremen	554	839,61	287	268	307	248
Nordrhein-Westfalen	8 639	514,19	3 817	4 822	4 106	4 533
Hessen	2 501	451,00	1 086	1 415	1 180	1 321
Rheinland-Pfalz	1 251	343,45	477	773	523	728
Baden-Württemberg	2 890	308,22	984	1 906	1 141	1 749
Bayern	2 942	267,62	968	1 974	1 015	1 927
Saarland	448	425,31	236	212	249	199
Berlin (West)	1 709	834,81	675	1 034	731	978
Bundesgebiet	27 010	439,54	10 962	16 047	12 019	14 991

1) Bevölkerungsstand: Durchschnitt des Jahres

48. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft ¹⁾ der Gemeinden 1989

Land	Realsteueraufbringungskraft				Steuer-einnahme-kraft der Ge-meinden	Realsteueraufbringungskraft				Steuer-einnahme-kraft der Ge-meinden
	ins-gesamt	Grund-steuer A	Grund-steuer B	Ge-werbe-steuer		ins-gesamt	Grund-steuer A	Grund-steuer B	Ge-werbe-steuer	
	Mill. DM					DM je Einwohner				
Schleswig-Holstein	1 447,0	36,1	335,3	1 075,6	2 546,7	562,86	14,03	130,44	418,39	990,61
Hamburg	1 707,8	1,7	279,2	1 426,9	2 693,3	1 062,97	1,06	173,77	888,14	1 676,40
Niedersachsen	4 239,2	97,3	891,3	3 250,6	7 007,6	587,64	13,48	123,55	450,60	971,40
Bremen	490,1	0,5	107,5	382,2	796,7	736,87	0,73	161,56	574,58	1 197,81
Nordrhein-Westfalen	12 480,9	85,1	2 179,8	10 216,0	20 246,7	736,98	5,02	128,71	603,24	1 195,54
Hessen	4 591,1	34,6	764,6	3 791,9	7 335,9	820,69	6,18	136,68	677,83	1 311,36
Rheinland-Pfalz	2 458,6	34,1	422,9	2 001,6	3 863,7	670,79	9,31	115,38	546,10	1 054,15
Baden-Württemberg	7 960,8	64,5	1 313,0	6 583,3	12 677,4	838,44	6,79	138,29	693,36	1 335,19
Bayern	7 697,5	116,9	1 375,0	6 205,5	12 663,7	693,45	10,53	123,87	559,04	1 140,84
Saarland	494,2	3,0	135,0	356,1	853,3	468,18	2,87	127,90	337,40	808,45
Berlin (West)	1 655,3	0,2	190,8	1 464,2	2 064,1	792,72	0,12	91,38	701,23	988,51
Bundesgebiet	45 222,3	474,0	7 994,4	36 753,9	72 749,1	729,51	7,65	128,96	592,90	1 173,57

1) Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuermulage und zuzüglich Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

49. Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) 1987 nach Arten

Gebietskörperschaft	Gesamt- ausgaben (ohne besondere Finan- zierungs- vorgänge)	Laufende Rechnung				Kapitalrechnung			Be- sondere Finan- zierungs- vorgänge
		zu- sammen	Per- sonal- ausgaben	lfd. Zuweisungen (einschl. Schulden- diensthilfen) an öffentlichen Bereich		zu- sammen	Bau- maß- nahmen	Ver- mögens- über- tra- gungen, Darlehen	
				zu- sammen	an Ge- meinden (Gv.)				
Bund	271 492,0	236 676,6	39 270,7	70 277,0	1 259,4	34 815,4	5 975,7	25 653,9	63 054,2
Lastenausgleichsfonds	1 273,2	1 029,0	-	26,5	26,5	244,2	-	244,2	-
ERP-Sondervermögen	4 541,9	488,9	-	-	-	4 053,0	-	4 051,4	1 202,3
Länder (einschl. Stadtstaaten)	253 198,1	214 564,5	103 572,3	42 207,5	34 473,0	42 233,5	7 150,6	30 299,7	29 411,6
Schleswig-Holstein	10 314,2	8 553,5	4 019,1	1 576,4	1 356,0	1 760,7	408,3	1 161,8	1 770,8
Hamburg	13 020,8	11 432,1	5 608,7	405,5	7,0	1 588,6	821,1	541,3	1 229,7
Niedersachsen	28 130,6	24 432,9	11 710,4	6 141,1	5 604,2	3 697,7	623,6	2 683,5	2 927,2
Bremen	5 510,2	4 735,1	2 277,8	35,1	4,2	775,1	286,9	299,0	1 441,5
Nordrhein-Westfalen	60 002,0	50 990,8	23 621,2	10 905,8	9 885,6	9 011,2	429,7	7 846,1	8 731,9
Hessen	21 817,5	18 332,2	9 028,0	4 972,6	3 403,2	3 485,4	751,4	2 395,9	3 436,1
Rheinland-Pfalz	14 117,3	11 790,3	5 764,3	1 929,2	1 755,2	2 327,0	459,6	1 684,9	1 483,8
Baden-Württemberg	37 311,7	31 601,1	15 120,2	8 940,9	6 479,2	5 710,6	993,0	3 997,1	3 915,1
Bayern	39 992,7	30 904,7	16 308,5	6 286,2	5 373,1	9 088,0	1 449,9	6 907,9	2 258,0
Saarland	4 535,3	3 814,1	1 806,6	641,4	596,8	721,3	151,0	467,8	880,3
Berlin (West)	22 045,7	17 977,8	8 307,4	373,4	8,5	4 067,9	776,1	2 314,4	1 337,2
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	158 082,7	145 190,7	44 179,1	34 130,2	27 646,1	41 405,1	25 874,2	5 770,5	13 817,5
Schleswig-Holstein	6 054,9	5 450,4	1 855,8	1 064,8	892,5	1 589,6	972,0	313,9	408,0
Niedersachsen	18 269,1	18 248,8	5 318,6	4 195,9	3 747,1	4 276,5	2 360,5	1 022,9	1 524,7
Nordrhein-Westfalen	47 683,9	48 814,4	15 169,3	11 254,8	10 192,9	9 201,1	6 072,3	846,5	3 903,3
Hessen	16 871,6	15 022,3	4 486,8	2 887,2	2 398,6	4 233,3	2 659,5	505,8	1 669,6
Rheinland-Pfalz	8 482,1	7 915,4	2 345,4	2 114,6	1 643,7	2 281,9	1 593,8	223,5	702,0
Baden-Württemberg	28 693,7	23 163,0	6 692,4	5 857,9	3 216,5	8 669,4	5 475,8	994,7	1 960,6
Bayern	29 721,3	24 094,4	7 577,3	5 948,9	4 937,0	10 720,1	6 480,2	1 761,0	3 198,7
Saarland	2 306,1	2 482,1	733,6	806,1	617,9	433,1	260,2	102,3	450,6

50. Einnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) 1987 nach Arten

Gebietskörperschaft	Gesamt- einnahmen (ohne besondere Finan- zierungs- vorgänge)	Laufende Rechnung					Kapitalrechnung		Be- sondere Finan- zierungs- vorgänge
		zu- sammen	Steuern und steuer- ähnliche Ein- nahmen	lfd. Zuweisungen (einschl. Schulden- diensthilfen) vom öffentlichen Bereich		Ge- bühren, sonstige Entgelte	zu- sammen	Vermö- gensüber- tragungen (einschl. Schulden- aufnahme v. öffentl. Bereich)	
				zu- sammen	von Ge- meinden (Gv.)				
Mill. DM									
Bund	243 573,9	238 332,1	218 841,0	539,7	187,5	2 381,1	5 241,8	133,2	90 941,8
Lastenausgleichsfonds	1 285,2	1 113,0	-	1 107,0	-	-	172,2	-	-
ERP-Sondervermögen	4 987,7	1 009,7	-	-	-	-	3 978,0	-	500,0
Länder (einschl. Stadtstaaten)	233 686,3	223 636,1	172 672,9	32 704,0	3 388,5	5 946,4	13 650,1	10 041,2	48 541,6
Schleswig-Holstein	9 129,8	8 393,3	6 226,9	1 614,7	49,0	108,0	736,5	590,0	2 967,3
Hamburg	11 660,2	11 112,0	8 631,1	618,7	12,2	931,2	548,3	452,2	2 589,1
Niedersachsen	24 808,9	23 134,5	17 449,2	3 421,2	178,7	1 953,3	1 674,4	1 220,4	6 243,8
Bremen	4 869,9	4 550,8	2 692,3	1 091,6	13,2	380,3	319,1	165,2	2 221,5
Nordrhein-Westfalen	54 358,9	51 802,7	45 553,8	3 388,2	106,4	1 000,7	2 556,2	2 037,9	14 365,4
Hessen	20 313,1	19 168,1	16 735,9	1 032,5	76,0	1 380,0	1 145,0	808,1	4 935,3
Rheinland-Pfalz	12 726,9	12 129,7	9 056,2	2 162,5	484,7	257,8	597,2	487,0	2 763,3
Baden-Württemberg	35 221,6	33 353,1	27 526,9	3 565,7	2 277,8	976,8	1 868,5	1 236,6	5 276,9
Bayern	38 865,5	36 037,7	30 472,5	2 011,4	177,9	1 293,7	2 827,8	2 317,1	3 696,8
Saarland	3 825,2	3 546,4	2 558,0	719,3	6,9	97,9	278,8	231,0	1 590,5
Berlin (West)	21 506,3	20 407,9	5 770,2	13 078,3	5,7	566,8	1 098,4	495,7	1 891,6
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	155 410,4	162 439,5	59 877,9	65 128,4	27 535,5	19 468,7	21 483,9	16 154,8	15 597,5
Schleswig-Holstein	5 914,0	6 056,6	2 077,2	2 385,7	899,9	*914,9	842,6	729,3	456,4
Niedersachsen	18 124,6	20 178,9	6 092,0	9 897,9	3 757,5	2 373,9	2 201,8	1 832,8	1 716,4
Nordrhein-Westfalen	46 589,9	51 478,3	18 400,4	21 411,6	10 265,8	5 958,6	5 443,2	4 218,3	4 790,0
Hessen	16 530,2	17 020,3	6 781,6	5 847,4	2 334,5	2 375,6	1 893,9	1 406,2	1 921,4
Rheinland-Pfalz	8 187,2	8 672,8	3 327,3	3 385,9	1 638,9	806,3	1 229,6	969,0	816,9
Baden-Württemberg	28 438,4	27 306,6	11 004,9	9 904,1	3 059,9	3 209,1	4 270,6	2 704,0	2 017,2
Bayern	29 357,8	29 036,7	11 384,6	11 012,3	4 973,3	3 489,9	5 414,3	4 159,5	3 621,4
Saarland	2 268,2	2 689,4	810,0	1 283,5	605,8	340,2	187,8	135,9	257,7

51. Unmittelbare Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) 1987 nach Aufgabenbereichen

Gebietskörperschaft	Ins- gesamt	Politi- sche Führung, zentrale Ver- waltung, Aus- wärtige An- gelegen- heiten	Öffent- liche Sicher- heit und Rechts- schutz, Ver- teidi- gung	Bil- dungs- wesen, kultu- relle An- gelegen- heiten	Soziale Sicher- ung, Gesund- heit, Sport und Erholung	Wohn- ungs- wesen, Raum- ordnungs- kommuna- le Gemein- schafts- dienste	Ernäh- rung, Land- wirt- schaft und Forsten	Wirt- schaft und Ver- kehr	Wirt- schafts- unter- nehmen, allge- meines Grund- und Kapital- ver- mögen	All- gemeine Finanz- wirt- schaft
Mill. DM										
Bund	192 144,6	15 793,1	54 127,7	10 602,1	38 957,9	853,1	657,4	17 219,5	13 695,1	40 238,7
Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen	4 854,0	27,5	—	2,7	1 451,0	—	—	2 900,1	—	472,7
Länder (einschl. Stadtstaaten)	198 204,9	14 633,3	21 761,1	64 440,6	24 575,1	9 261,4	4 947,1	12 534,9	6 374,8	39 676,6
Schleswig-Holstein	8 088,5	677,3	903,1	2 429,7	919,8	181,2	249,8	698,6	108,8	1 920,3
Hamburg	12 433,9	817,1	1 193,0	2 763,1	2 998,7	1 196,2	30,2	843,8	302,2	2 289,8
Niedersachsen	20 778,5	1 519,6	2 347,1	7 659,2	1 669,4	509,4	764,0	1 580,2	389,7	4 339,9
Bremen	5 359,7	404,8	396,8	1 097,6	1 163,9	447,4	10,7	388,1	269,4	1 181,1
Nordrhein-Westfalen	44 664,0	2 995,6	5 220,1	15 798,4	4 492,0	1 369,2	645,8	2 686,2	619,7	10 837,0
Hessen	15 541,9	1 294,3	2 023,6	5 349,1	1 119,5	763,9	395,3	814,4	467,6	3 313,9
Rheinland-Pfalz	11 172,4	995,8	1 043,6	3 303,1	1 614,9	400,3	325,9	675,1	304,3	2 509,5
Baden-Württemberg	25 794,8	1 866,5	2 695,7	10 228,9	1 816,6	696,1	844,0	1 548,9	1 158,6	4 939,7
Bayern	29 627,4	2 287,2	3 603,0	10 347,2	2 695,5	1 022,9	1 610,4	1 962,7	820,1	5 278,6
Saarland	3 704,1	296,6	365,4	1 044,8	514,4	57,0	24,4	349,2	91,2	961,0
Berlin (West)	21 039,6	1 478,6	1 970,0	4 419,3	5 570,5	2 617,8	46,7	987,9	1 843,0	2 105,7
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	148 969,5	15 702,9	5 318,1	22 197,2	43 137,6	24 937,3	415,4	13 347,6	11 305,2	12 608,2
Schleswig-Holstein	5 699,3	634,6	278,3	874,2	1 870,4	918,7	7,5	540,1	235,7	339,8
Niedersachsen	17 487,2	1 900,6	727,0	2 696,4	5 831,1	2 647,9	39,6	1 434,1	745,0	1 465,6
Nordrhein-Westfalen	46 421,8	4 951,3	1 774,1	6 592,4	15 638,2	6 910,8	58,6	3 461,0	2 593,7	4 441,8
Hessen	15 981,8	1 647,9	502,1	2 501,3	4 833,6	2 800,6	46,4	1 031,4	1 192,5	1 426,1
Rheinland-Pfalz	7 971,3	977,7	276,8	1 315,2	1 908,9	1 277,0	64,8	892,7	543,2	715,1
Baden-Württemberg	25 543,1	2 661,9	791,3	3 718,1	6 233,0	4 932,7	125,6	2 387,5	2 901,2	1 791,7
Bayern	27 809,7	2 648,5	892,8	4 259,5	6 251,0	5 138,5	67,7	3 438,2	2 947,0	2 166,5
Saarland	2 055,2	280,3	75,7	240,0	571,5	311,2	5,2	162,8	146,8	261,8
DM je Einwohner										
Bund	3 145,09	258,50	885,98	173,55	637,68	13,96	10,76	281,86	224,17	658,64
Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen	79,45	0,45	—	0,04	23,75	—	—	47,47	—	7,74
Länder (einschl. Stadtstaaten)	3 244,29	239,52	356,19	1 054,79	402,26	151,59	80,98	205,18	104,34	649,44
Schleswig-Holstein	3 166,38	265,11	353,51	951,14	360,09	70,92	97,78	273,48	42,61	751,74
Hamburg	7 813,30	513,46	749,63	1 736,24	1 884,33	751,65	18,99	530,20	189,91	1 438,89
Niedersachsen	2 901,16	212,18	327,71	1 069,41	233,08	71,13	106,67	220,64	54,42	605,94
Bremen	8 119,20	613,31	601,05	1 662,78	1 763,13	677,69	16,16	587,83	408,06	1 789,18
Nordrhein-Westfalen	2 672,42	179,23	312,34	945,29	268,77	81,93	38,64	160,72	37,08	648,42
Hessen	2 821,50	234,97	367,37	971,10	203,24	138,69	71,77	147,85	84,90	601,62
Rheinland-Pfalz	3 076,44	274,18	287,36	909,56	444,67	110,23	89,73	185,90	83,79	691,00
Baden-Württemberg	2 776,42	200,89	290,15	1 100,98	195,53	74,93	90,84	166,71	124,71	531,69
Bayern	2 715,54	209,64	330,24	948,38	247,06	93,75	147,61	179,89	75,17	483,82
Saarland	3 509,45	281,06	346,15	989,84	487,40	54,00	23,16	330,88	86,43	910,51
Berlin (West)	10 436,01	733,43	977,14	2 192,12	2 763,04	1 298,49	23,16	489,99	914,18	1 044,46
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	2 621,50	276,33	93,59	390,62	759,11	438,84	7,31	234,89	198,94	221,87
Schleswig-Holstein	2 231,09	248,44	108,94	342,21	732,21	359,63	2,94	211,43	92,29	133,00
Niedersachsen	2 441,62	265,36	101,51	376,48	814,16	369,71	5,53	200,23	104,01	204,63
Nordrhein-Westfalen	2 777,60	296,25	106,15	394,46	935,70	413,50	3,51	207,08	155,19	265,77
Hessen	2 901,36	299,17	91,15	454,07	877,49	508,43	8,42	187,24	216,49	258,90
Rheinland-Pfalz	2 195,00	269,21	76,23	362,15	525,64	351,64	17,83	245,80	149,59	196,90
Baden-Württemberg	2 749,33	286,52	85,17	400,20	670,88	530,92	13,52	256,98	312,27	192,85
Bayern	2 548,93	242,76	81,83	390,41	572,94	470,97	6,20	315,14	270,11	198,57
Saarland	1 947,17	265,56	71,68	227,38	541,44	294,85	4,94	154,21	139,10	248,00

52. Vollzeitbeschäftigtes Personal von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) am 30. Juni 1988 ¹⁾

Gebietskörperschaft	Ins- gesamt	Verwaltung	Wirtschafts- unternehmen 2)	Ins- gesamt	Verwaltung	Wirtschafts- unternehmen 2)
	Anzahl			je 10 000 Einwohner		
Bund ³⁾	312 299	308 259	4 040	51	50	1
Länder (ohne Stadtstaaten)	1 240 115	1 209 474	30 641	218	212	6
Schleswig-Holstein	56 929	56 553	376	223	221	2
Niedersachsen	159 563	156 239	3 324	223	218	5
Nordrhein-Westfalen	322 362	320 747	1 615	193	192	1
Hessen	137 549	130 739	6 810	249	237	12
Rheinland-Pfalz	82 338	79 347	2 991	226	218	8
Baden-Württemberg	213 055	207 242	5 813	228	222	6
Bayern	240 556	231 643	8 913	220	212	8
Saarland	27 763	26 964	799	263	256	7
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	988 410	918 569	69 841	173	161	12
Schleswig-Holstein	43 795	37 958	5 837	171	148	23
Niedersachsen	116 798	113 546	3 252	163	158	5
Nordrhein-Westfalen	278 583	269 566	9 017	166	161	5
Hessen	109 767	98 343	11 424	199	178	21
Rheinland-Pfalz	51 623	46 248	5 375	142	127	15
Baden-Württemberg	175 366	161 753	13 613	188	173	15
Bayern	195 844	175 532	20 312	179	160	19
Saarland	16 634	15 623	1 011	158	148	10
Stadtstaaten	297 751	268 836	28 915	695	628	67
Hamburg	91 719	91 520	199	575	574	1
Bremen	36 129	36 129	-	548	548	-
Berlin (West)	169 903	141 187	28 716	838	696	142
Insgesamt	2 838 575	2 705 138	133 437	464	442	22

1) Bund und übrige Bundesländer einschließlich der Beschäftigten nach §§ 91 - 97 Arbeitsförderungsgesetz. - 2) Gemeinden (Gv.) einschließlich allgemeines Grund- und Sondervermögen. - 3) Ohne Deutsche Bundesbahn, Deutsche Bundespost und Anstalten des Bundes.

53. Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) Ende 1989

Gebietskörperschaft	Ins- gesamt	Schulden aus Kreditmarkt- mitteln	Schulden bei Ver- waltungen	Ins- gesamt	Schulden aus Kreditmarkt- mitteln	Schulden bei Ver- waltungen
	Mill. DM			DM je Einwohner		
Bund ¹⁾	490 540	480 304	1	7 913	7 748	0
Lastenausgleichsfonds	32	31	1	1	1	0
ERP-Sondervermögen	6 753	6 753	-	109	109	-
Länder (ohne Stadtstaaten)	289 152	262 463	23 521	5 017	4 554	408
Schleswig-Holstein	18 836	17 549	1 167	7 327	6 826	454
Niedersachsen	40 540	37 282	2 856	5 620	5 168	396
Nordrhein-Westfalen	101 592	92 672	8 041	5 999	5 472	475
Hessen	27 549	25 291	1 948	4 925	4 521	348
Rheinland-Pfalz	20 650	19 276	1 201	5 634	5 259	328
Baden-Württemberg	37 337	33 379	3 345	3 932	3 516	352
Bayern	31 839	26 435	4 731	2 868	2 381	426
Saarland	10 809	10 578	231	10 241	10 022	219
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	120 483	109 968	10 113	2 091	1 908	175
Schleswig-Holstein	3 575	2 812	758	1 391	1 094	295
Niedersachsen	16 588	15 029	1 550	2 299	2 083	215
Nordrhein-Westfalen	42 547	40 488	1 862	2 512	2 391	110
Hessen	16 738	14 481	2 228	2 992	2 589	398
Rheinland-Pfalz	6 926	6 751	166	1 890	1 842	45
Baden-Württemberg	14 826	13 488	1 242	1 561	1 421	131
Bayern	16 687	14 375	2 253	1 503	1 295	203
Saarland	2 596	2 543	53	2 459	2 409	50
Stadtstaaten	49 213	41 366	7 160	11 288	9 488	1 642
Hamburg	18 562	17 214	1 033	11 554	10 715	643
Bremen	13 733	13 348	336	20 647	20 068	505
Berlin (West)	16 918	10 805	5 791	8 102	5 175	2 773
Insgesamt	·	900 854	·	·	14 532	·

1) Ohne Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost; einschließlich der ab 1. 1. 1980 übernommenen Schulden des Lastenausgleichsfonds.

54. Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige 1986

Land	Lohnsteuerpflichtige			Einkommensteuerpflichtige 1)			Körperschaftsteuerpflichtige 1) 2)		
	ins- gesamt	Brutto- lohn	Jahres- lohn- steuer	ins- gesamt	Gesamt- betrag der Ein- künfte	fest- gesetzte Ein- kommen- steuer	ins- gesamt	Ein- kommen	fest- gesetzte Körpers- schaft- steuer
	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	
Schleswig-Holstein	901 753	34 844	5 432	566 420	30 413	6 183	5 177	1 463	672
Hamburg	546 106	21 724	3 826	375 747	22 651	5 595	6 757	2 597	1 058
Niedersachsen	2 500 026	93 197	14 157	1 504 388	77 500	15 316	14 979	4 521	1 970
Bremen	222 496	8 429	1 348	142 768	7 880	1 735	2 310	496	195
Nordrhein-Westfalen	6 005 261	237 262	38 060	3 561 445	203 782	44 719	43 533	23 882	9 976
Hessen	2 015 149	82 061	13 882	1 231 337	70 514	15 468	15 681	11 010	4 762
Rheinland-Pfalz	1 295 937	48 921	7 470	792 498	41 215	8 212	9 323	3 653	1 546
Baden-Württemberg	3 656 831	143 890	23 255	2 394 512	132 552	28 467	29 757	19 791	9 187
Bayern	4 121 055	158 109	25 135	2 547 739	136 434	28 758	27 567	13 934	6 043
Saarland	341 785	13 512	2 044	196 540	9 792	1 901	1 981	324	145
Berlin (West)	772 043	30 363	5 082	506 654	28 134	5 755	4 945	2 738	851
Bundesgebiet	22 378 442	872 312	139 691	13 820 048	760 867	162 109	162 010	84 409	36 405

1) Veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkommen. - 2) Ohne Organgesellschaften; einschl. steuerbefreite Körperschaften.

55. Umsatzsteuerpflichtige 1988, Einheitswerte der gewerblichen Betriebe und Vermögensteuerpflichtige 1986

Land	Umsatzsteuerpflichtige 1)			Gewerbliche Betriebe 2)			Vermögensteuerpflichtige 3)		
	Anzahl	steuer- barer Umsatz	Steuer- voraus- zahlung	Anzahl	Roh- betriebs- vermögen	Einheits- wert	Anzahl	Roh- ver- mögen	Jahres- steuer- schuld
		Mill. DM			Mill. DM			Mill. DM	
Schleswig-Holstein	77 421	110 396	2 026	21 464	117 227	16 650	25 388	18 903	63
Hamburg	64 375	272 402	4 360	22 307	202 627	33 538	27 447	32 957	120
Niedersachsen	200 327	366 831	4 944	79 585	500 575	77 449	72 383	53 085	176
Bremen	20 018	54 563	394	7 204	62 034	8 710	8 149	8 008	30
Nordrhein-Westfalen	535 651	1 258 281	20 671	167 415	1 336 498	240 635	193 122	191 611	663
Hessen	188 761	458 826	5 392	58 950	1 010 248	93 997	63 886	57 493	203
Rheinland-Pfalz	122 401	179 091	3 713	29 799	202 377	34 727	33 838	26 185	92
Baden-Württemberg	328 251	683 412	10 794	100 292	756 375	144 752	132 820	109 078	384
Bayern	390 353	697 003	12 121	116 687	962 863	141 247	130 820	118 068	416
Saarland	30 575	56 296	1 183	9 299	51 952	5 680	5 765	4 397	14
Berlin (West)	63 689	99 104	1 816	20 532	118 841	25 421	33 392	25 343	89
Bundesgebiet	2 021 824 ⁴⁾	4 255 302 ⁴⁾	67 784 ⁴⁾	633 534	5 321 617	822 806	727 010	645 129	2 249

1) Nur solche mit einem Umsatz über 20 000 DM. - 2) Einschließlich Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Beteiligungsgesellschaften. - 3) Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen. - 4) Einschließlich Bundesbahn und Bundespost.

56. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter und Angestellten in Industrie und Handel im Oktober 1989

Land	Bezahlte Wochenarbeitsstunden der Industriearbeiter			Bruttostundenverdienste der Industriearbeiter			Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	Anzahl						DM		
Schleswig-Holstein	40,4	40,6	39,1	18,73	19,61	14,14	3 799	4 441	2 875
Hamburg	40,3	40,5	38,7	21,37	22,16	15,92	4 492	5 079	3 586
Niedersachsen	40,4	40,7	38,8	19,47	20,22	15,34	3 982	4 615	2 930
Bremen	39,8	39,8	39,0	21,04	21,61	15,46	4 240	4 871	3 070
Nordrhein-Westfalen	40,6	40,9	38,6	19,66	20,38	14,73	4 258	4 883	3 133
Hessen	39,9	40,1	38,5	19,63	20,50	15,20	4 288	4 855	3 292
Rheinland-Pfalz	40,3	40,7	38,5	19,20	20,10	14,16	4 238	4 874	3 040
Baden-Württemberg	39,8	40,2	38,5	19,70	20,83	15,41	4 403	5 070	3 193
Bayern	39,7	40,0	38,4	18,25	19,40	14,37	4 109	4 792	3 065
Saarland	39,8	40,0	38,6	19,91	20,57	14,74	4 126	4 781	2 916
Berlin (West)	39,0	39,4	37,8	19,35	20,52	15,60	4 239	4 855	3 385
Bundesgebiet	40,1	40,4	38,5	19,37	20,30	14,90	4 229	4 869	3 140

57. Bruttostundenlöhne der Industriearbeiter im Oktober 1989

Land	Männlich				Weiblich			
	ins-gesamt	Leistungsgruppe			ins-gesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3
	DM							
Schleswig-Holstein	19,61	20,66	17,90	16,51	14,14	17,52	14,90	13,39
Hamburg	22,16	23,04	19,97	17,60	15,92	18,95	16,27	14,92
Niedersachsen	20,22	20,86	19,98	16,99	15,34	16,31	16,24	14,17
Bremen	21,61	22,36	20,18	17,01	15,46	16,82	16,63	14,00
Nordrhein-Westfalen	20,38	21,49	19,44	17,58	14,73	16,52	14,96	14,44
Hessen	20,50	21,46	19,58	16,88	15,20	17,90	15,32	14,64
Rheinland-Pfalz	20,10	21,09	19,35	17,39	14,16	15,27	14,05	14,05
Baden-Württemberg	20,83	22,03	19,58	17,75	15,41	17,54	15,40	15,19
Bayern	19,40	20,33	18,28	16,75	14,37	15,97	14,63	13,65
Saarland	20,57	21,43	19,53	17,40	14,74	16,84	14,70	14,51
Berlin (West)	20,52	21,96	18,47	17,04	15,60	16,78	16,14	15,11
Bundesgebiet	20,30	21,33	19,30	17,36	14,90	16,72	15,11	14,49

58. Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter im Oktober 1989

Land	Männlich				Weiblich			
	ins-gesamt	Leistungsgruppe			ins-gesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3
	DM							
Schleswig-Holstein	797	838	728	676	553	680	575	527
Hamburg	898	934	806	718	616	726	628	580
Niedersachsen	824	850	814	688	595	631	634	547
Bremen	861	891	798	709	604	646	649	549
Nordrhein-Westfalen	833	880	793	715	569	645	580	556
Hessen	823	862	782	685	585	688	591	562
Rheinland-Pfalz	817	861	783	704	546	592	545	538
Baden-Württemberg	837	886	788	711	593	678	598	581
Bayern	777	813	732	675	553	617	558	531
Saarland	822	856	779	700	569	656	563	563
Berlin (West)	808	866	724	672	590	641	613	570
Bundesgebiet	821	863	780	702	574	647	582	558

59. Bruttomonatsverdienste der Industrieangestellten im Oktober 1989

Land	Männlich					Weiblich				
	ins-gesamt	Leistungsgruppe				ins-gesamt	Leistungsgruppe			
		II	III	IV	V		II	III	IV	V
	DM									
Schleswig-Holstein	4 441	5 590	4 145	3 035	2 561	2 875	4 672	3 445	2 452	2 195
Hamburg	5 079	6 198	4 412	3 369	2 864	3 586	5 097	3 792	2 884	2 427
Niedersachsen	4 615	5 854	4 237	2 971	2 327	2 930	4 690	3 530	2 471	2 072
Bremen	4 871	5 923	4 558	3 409	2 842	3 070	4 281	3 409	2 614	2 332
Nordrhein-Westfalen	4 883	5 885	4 431	3 196	2 763	3 133	4 639	3 463	2 559	2 437
Hessen	4 855	5 916	4 236	3 179	2 830	3 292	4 812	3 422	2 637	2 449
Rheinland-Pfalz	4 874	6 081	4 376	3 202	2 654	3 040	4 511	3 409	2 509	2 145
Baden-Württemberg	5 070	6 412	4 771	3 429	2 445	3 193	4 985	3 716	2 814	2 203
Bayern	4 792	6 093	4 163	3 018	2 473	3 065	5 093	3 481	2 586	2 206
Saarland	4 781	5 657	4 280	3 088	2 663	2 916	4 505	3 404	2 507	2 414
Berlin (West)	4 855	5 978	4 309	3 168	2 667	3 385	4 829	3 633	2 677	2 416
Bundesgebiet	4 869	6 016	4 408	3 187	2 600	3 140	4 807	3 525	2 615	2 260

60. Bruttoinlandsprodukt 1970 und 1989

Land	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen				Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1980			
	1970	1980	1985	1989 ^P	1970	1980	1985	1989 ^P
Mill. DM								
Schleswig-Holstein	23 038	53 265	63 993	76 042	39 155	53 265	55 218	60 034
Hamburg	33 593	68 182	86 014	100 361	57 059	68 182	73 358	79 130
Niedersachsen	66 428	148 823	179 955	221 663	113 259	148 823	154 728	174 849
Bremen	11 023	22 264	25 712	29 917	18 002	22 264	22 135	23 819
Nordrhein-Westfalen	193 468	406 362	487 468	585 219	324 110	406 362	414 042	453 013
Hessen	62 443	144 396	182 422	228 378	104 897	144 396	154 514	177 591
Rheinland-Pfalz	35 916	78 968	96 088	117 024	58 884	78 968	82 742	91 196
Baden-Württemberg	105 331	231 254	288 279	358 105	175 116	231 254	248 481	282 818
Bayern	107 379	249 756	322 621	402 804	179 322	249 756	278 738	317 243
Saarland	9 881	22 308	27 960	32 993	17 091	22 308	23 571	25 564
Berlin (West)	26 801	53 362	69 978	84 523	45 925	53 362	58 952	65 493
Bundesgebiet	675 300	1 478 940	1 830 490	2 237 030	1 132 820	1 478 940	1 566 480	1 750 750
Anteil am Bundesergebnis in %								
Schleswig-Holstein	3,4	3,6	3,5	3,4	3,5	3,6	3,5	3,4
Hamburg	5,0	4,6	4,7	4,5	5,0	4,6	4,7	4,5
Niedersachsen	9,8	10,1	9,8	9,9	10,0	10,1	9,9	10,0
Bremen	1,6	1,5	1,4	1,3	1,6	1,5	1,4	1,4
Nordrhein-Westfalen	28,6	27,5	26,6	26,2	28,6	27,5	26,4	25,9
Hessen	9,2	9,8	10,0	10,2	9,3	9,8	9,9	10,1
Rheinland-Pfalz	5,3	5,3	5,2	5,2	5,2	5,3	5,3	5,2
Baden-Württemberg	15,6	15,6	15,7	16,0	15,5	15,6	15,9	16,2
Bayern	15,9	16,9	17,6	18,0	15,8	16,9	17,8	18,1
Saarland	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Berlin (West)	4,0	3,6	3,8	3,8	4,1	3,6	3,8	3,7
Bundesgebiet	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
DM je Erwerbstätigen im Inland								
Schleswig-Holstein	24 156	53 943	67 018	76 740	41 056	53 943	57 828	60 584
Hamburg	34 764	76 816	102 834	118 085	59 048	76 816	87 702	93 104
Niedersachsen	22 160	51 687	65 410	77 199	37 782	51 687	56 240	60 895
Bremen	30 153	62 316	79 561	91 282	49 245	62 316	68 495	72 676
Nordrhein-Westfalen	27 780	58 763	74 462	87 017	46 539	58 763	63 246	67 359
Hessen	25 689	59 784	77 232	92 227	43 155	59 784	65 417	71 717
Rheinland-Pfalz	24 311	54 587	68 481	81 404	39 857	54 587	58 969	63 438
Baden-Württemberg	25 094	54 589	68 896	81 753	41 720	54 589	59 385	64 566
Bayern	22 242	51 609	67 103	79 926	37 144	51 609	57 976	62 949
Saarland	22 717	50 415	66 700	76 958	39 295	50 416	56 229	59 628
Berlin (West)	28 385	61 258	81 049	94 566	48 639	61 258	68 279	73 275
Bundesgebiet	25 425	56 281	71 919	84 667	42 651	56 281	61 546	66 262

61. Bruttowertschöpfung 1989^P nach Wirtschaftsbereichen

Land	Bruttowertschöpfung insgesamt (bereinigt) ¹⁾	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck
Mill. DM						
Schleswig-Holstein	71 125	3 056	24 396	11 671	21 087	13 977
Hamburg	85 284	201	21 541	23 813	33 418	9 981
Niedersachsen	209 317	7 297	90 036	30 194	55 259	35 540
Bremen	27 299	68	9 950	7 444	7 112	3 900
Nordrhein-Westfalen	539 912	5 901	243 974	83 417	155 207	74 652
Hessen	214 670	1 855	79 254	36 979	80 229	25 594
Rheinland-Pfalz	108 552	2 286	51 578	14 534	29 098	15 727
Baden-Württemberg	334 941	4 880	168 737	43 718	92 606	39 416
Bayern	377 290	9 875	157 664	54 801	124 778	46 411
Saarland	30 792	208	13 884	4 752	8 760	4 514
Berlin (West)	77 088	113	35 294	9 406	19 697	15 379
Bundesgebiet	2 076 270	35 740	896 310	320 730	627 250	285 090
Anteil der Wirtschaftsbereiche in %						
Schleswig-Holstein	95,9	4,1	32,9	15,7	28,4	18,8
Hamburg	95,9	0,2	24,2	26,8	37,6	11,2
Niedersachsen	95,9	3,3	41,2	13,8	25,3	16,3
Bremen	95,9	0,2	34,9	26,1	25,0	13,7
Nordrhein-Westfalen	95,9	1,0	43,3	14,8	27,6	13,3
Hessen	95,9	0,8	35,4	16,5	35,8	11,4
Rheinland-Pfalz	95,9	2,0	45,6	12,8	25,7	13,9
Baden-Württemberg	95,9	1,4	48,3	12,5	26,5	11,3
Bayern	95,9	2,5	40,1	13,9	31,7	11,8
Saarland	95,9	0,6	43,2	14,8	27,3	14,1
Berlin (West)	96,5	0,1	44,2	11,8	24,7	19,3
Bundesgebiet	95,9	1,7	41,4	14,8	29,0	13,2
Anteil der Bundesländer in %						
Schleswig-Holstein	3,4	8,5	2,7	3,6	3,4	4,9
Hamburg	4,1	0,6	2,4	7,4	5,3	3,5
Niedersachsen	10,1	20,4	10,0	9,4	8,8	12,5
Bremen	1,3	0,2	1,1	2,3	1,1	1,4
Nordrhein-Westfalen	26,0	16,5	27,2	26,0	24,7	26,2
Hessen	10,3	5,2	8,8	11,5	12,8	9,0
Rheinland-Pfalz	5,2	6,4	5,8	4,5	4,6	5,5
Baden-Württemberg	16,1	13,7	18,8	13,6	14,8	13,8
Bayern	18,2	27,6	17,6	17,1	19,9	16,3
Saarland	1,5	0,6	1,5	1,5	1,4	1,6
Berlin (West)	3,7	0,3	3,9	2,9	3,1	5,4
Bundesgebiet	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

1) Die Bruttowertschöpfung insgesamt weicht von der Summe der Bruttowertschöpfung für alle Wirtschaftsbereiche ab, da von der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche noch nicht die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen abgesetzt sind.

62. Öffentliche Wasserversorgung 1987

Land	Wasser- versorgungs- unternehmen	Wasseraufkommen			Wasserabgabe		
		ins- gesamt	Eigen- gewinnung	Fremd- bezug	an Letzt- verbraucher	zur Weiter- verteilung	Eigenverbrauch und Verluste
	Anzahl	Mill. m ³					
Schleswig-Holstein	652	231	207	24	175	39	18
Hamburg	1	130	97	33	120	1	9
Niedersachsen	392	701	552	148	466	184	50
Bremen	2	47	10	37	43	1	2
Nordrhein-Westfalen	611	1 915	1 461	454	1 354	437	125
Hessen	481	652	444	208	380	217	55
Rheinland-Pfalz	243	316	247	70	229	52	36
Baden-Württemberg	1 276	1 147	729	419	607	421	120
Bayern	2 838	1 054	929	125	787	125	142
Saarland	48	93	69	25	62	20	12
Berlin (West)	1	174	174	-	170	-	4
Bundesgebiet	6 545	6 460	4 918	1 542	4 392	1 497	571

63. Öffentliche Abwasserbeseitigung 1987

Land	Sammelkanalisationen				Kläranlagen			
	Kanal- netz ¹⁾	Abwasser- aufkommen ²⁾	Abwasserableitung		ins- gesamt	mit biologischer Behandlung	Abwasser ⁴⁾	
			zur Kläranlage	unbe- handelt ³⁾			ins- gesamt	häusliches Abwasser
km	Mill. m ³			Anzahl		Mill. m ³		
Schleswig-Holstein	14 431	183	181	2	747	716	195	120
Hamburg	4 945	148	147	0	6	6	172	124
Niedersachsen	47 645	557	552	5	1 015	977	636	320
Bremen	2 502	56	56	–	4	4	68	42
Nordrhein-Westfalen	68 409	1 560	1 553	7	1 207	1 140	2 861	854
Hessen	27 520	523	499	24	656	586	885	304
Rheinland-Pfalz	19 463	324	301	22	999	692	462	155
Baden-Württemberg	46 915	806	795	11	1 239	1 224	1 738	521
Bayern	48 513	1 236	1 207	29	2 904	1 795	1 643	559
Saarland	5 627	62	45	17	61	53	114	36
Berlin (West)	5 128	158	158	–	3	3	109	66
Bundesgebiet	291 097	5 613	5 494	117	8 841	7 196	8 883	3 101

1) Ohne Zuleitungskanäle zu den Kläranlagen. - 2) Trockenwetterabfluß. - 3) In Oberflächengewässer und / oder Untergrund.
4) Vor der Behandlung.

64. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe 1987

Land	Erfaßte Betriebe	Wasseraufkommen			Abwasseraufkommen ¹⁾				Betriebs-eigene Abwasser-behand-lungs-anlagen
		ins-gesamt	Eigen-gewin-nung	Fremd-bezug	ins-gesamt	Ableitung			
						in öffent-liche Kana-lisation ²⁾	in eigene Abwasser-behand-lungs-anlage	unmittel-bar in Gewässer oder Untergrund	
	Anzahl	Mill. m ³							Anzahl
Schleswig-Holstein	1 519	114	94	19	102	13	30	59	178
Hamburg	765	299	287	12	292	11	29	252	84
Niedersachsen	4 082	631	547	84	534	47	150	337	492
Bremen	338	303	297	6	290	5	270	15	49
Nordrhein-Westfalen	10 750	4 588	4 074	513	4 084	354	444	3 287	1 634
Hessen	3 604	630	580	50	610	26	127	457	627
Rheinland-Pfalz	2 575	1 523	1 499	23	1 497	20	288	1 189	352
Baden-Württemberg	9 302	762	696	67	725	85	180	460	1 389
Bayern	9 245	1 123	947	175	1 062	168	171	723	1 317
Saarland	583	211	179	32	174	21	37	116	79
Berlin (West)	967	38	22	16	30	14	5	10	117
Bundesgebiet	43 730	10 221	9 222	999	9 400	766	1 729	6 905	6 318

1) Einschließlich ungenutzt abgeleitetes Wasser. - 2) Einschließlich Abgabe an andere Betriebe.

65. Öffentliche Abfallentsorgung 1987

Land	Anlagen ¹⁾		Angelieferte Abfallmengen ²⁾					
	ins-gesamt	Deponien	ins-gesamt	Hausmüll, Sperrmüll ³⁾	Boden-aushub, Bauschutt, Straßen-aufbruch	Klär-schlamm	Abfälle pro-duktions-spezifi-scher Art	sonstige Abfälle
	Anzahl		1 000 t					
Schleswig-Holstein	186	162	4 151	1 875	1 768	265	126	118
Hamburg	3	—	412	412	—	—	—	—
Niedersachsen	212	195	8 863	4 245	3 526	442	425	226
Bremen	6	2	1 181	532	529	17	20	82
Nordrhein-Westfalen	220	160	23 415	10 174	10 051	558	1 554	1 079
Hessen	557	494	12 448	3 553	7 908	398	209	380
Rheinland-Pfalz	111	79	6 385	2 149	3 485	202	446	102
Baden-Württemberg	825	786	25 962	2 769	20 203	654	2 169	168
Bayern	1 208	1 173	15 490	4 955	9 005	438	354	738
Saarland	40	31	873	277	488	15	49	44
Berlin (West)	9	—	347	347	—	—	—	—
Bundesgebiet	3 377	3 082	99 527	31 288	56 962	2 989	5 352	2 937

1) Einschließlich Bauschuttdeponien, Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle. - 2) Ohne an Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle angelieferte Abfallmengen. - 3) Einschließlich hausmüllähnlicher Gewerbeabfälle.

66. Abfallentsorgung im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1987

Land	Betriebe	Abfallaufkommen		Entsorgung					
		insgesamt	darunter von anderen Betrieben übernommen	im Rahmen der öffentlichen Müll-abfuhr abgeholt	selbst oder durch Dritte abgefahren zu		beseitigt in betriebseigenen		an weiter-verar-beitende Betriebe oder Altstoff-handel abge-gaben
					öffent-lichen Abfall-beseiti-gungs-anlagen 1)	sonstigen Anlagen (u. a. Son-derabfall-beseiti-gungs-anlagen)	Deponien	Verbren-nungs-anlagen 2)	
	Anzahl	1 000 t							
Schleswig-Holstein	2 425	6 776	648	43	3 983	68	1 338	33	1 311
Hamburg	1 263	2 411	351	219	1 411	109	181	9	483
Niedersachsen	6 444	18 866	109	173	8 036	777	3 469	399	6 012
Bremen	536	1 045	0	13	591	12	191	6	231
Nordrhein-Westfalen	14 658	65 817	8 864	407	25 143	7 261	14 575	934	17 497
Hessen	5 604	13 732	280	218	9 720	460	1 308	169	1 857
Rheinland-Pfalz	3 913	15 182	121	141	10 230	141	2 147	599	1 924
Baden-Württemberg	13 148	37 082	526	179	26 134	530	2 969	1 222	6 046
Bayern	14 360	35 516	2 397	403	21 738	2 613	4 101	1 001	5 659
Saarland	907	5 035	87	22	1 861	149	1 003	3	1 997
Berlin (West)	1 589	4 257	321	63	2 937	522	–	17	718
Bundesgebiet	64 847	205 717	13 704	1 882	111 784	12 643	31 282	4 392	43 734

1) Hausmüllbeseitigungsanlagen, Bauschutt- u. Bodenaushubdeponien. - 2) Abfallverbrennungsanlagen u. normale Feuerungsanlagen.

67. Investitionen für Umweltschutz im produzierenden Gewerbe 1987

Land	Unternehmen		Bruttoanlageinvestitionen					
	ins- gesamt	mit Um- weltschutz- investi- tionen	ins- gesamt	Umweltschutzinvestitionen				
				zu- sammen	Abfall- be- seitigung	Gewässer- schutz	Lärm- be- kämpfung	Luft- rein- haltung
Anzahl			Mill. DM					
Schleswig-Holstein	2 153	139	1 871	56	6	6	2	42
Hamburg	1 176	83	2 871	229	16	43	4	166
Niedersachsen	5 793	417	10 596	612	63	118	13	418
Bremen	479	30	713	61	0	9	1	51
Nordrhein-Westfalen	13 243	1 214	25 905	3 659	270	373	103	2 914
Hessen	4 952	523	8 543	433	36	142	18	237
Rheinland-Pfalz	3 388	307	4 604	331	12	97	11	210
Baden-Württemberg	11 077	983	21 373	887	50	229	28	580
Bayern	12 502	938	20 488	794	148	170	41	435
Saarland	842	73	1 402	242	8	38	6	190
Berlin (West)	1 635	109	3 645	441	3	99	42	298
Bundesgebiet	57 240	4 816	102 010	7 746	613	1 324	269	5 541

Quellennachweis

Der Quellennachweis enthält nur Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz. Für die Fundstellen des Materials, das nicht auf eigenen Erhebungen beruht, wird auf die Veröffentlichungen der als Quelle angegebenen Institutionen und Organisationen verwiesen. Im folgenden wird zunächst ein Überblick über die Veröffentlichungsreihen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz gegeben, dem sich eine chronologische Zusammenstellung der bisher erschienenen Bände der Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz und der kleinen Schriftenreihe von Rheinland-Pfalz anschließt.

Bei den nach Sachgebieten geordneten statistischen Berichten wird im Interesse einer größeren Übersichtlichkeit auf den Nachweis der einzelnen Jahrgänge und Nummern verzichtet. In der Regel wurde jede Berichtsreihe mit der Einführung der betreffenden Statistik aufgenommen. Hierüber informieren die Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen zu den einzelnen Kapiteln. Da die statistischen Berichte in erster Linie der schnellen Publikation aktueller Zahlen dienen, dürfte es außerdem die Brauchbarkeit des Quellennachweises nicht wesentlich beeinträchtigen, wenn nur der gegenwärtige Stand der Berichtsreihen wiedergegeben wird und Änderungen in Titel und Erscheinungsweise unerwähnt bleiben. Den Berichtsreihen sind die für alle Statistischen Landesämter einheitlichen systematischen Kennziffern und – durch Gedankenstrich getrennt – die Angaben über die Periodizität vorangestellt.

Statistische Monatshefte

Die Statistischen Monatshefte Rheinland-Pfalz erscheinen seit Anfang 1958 und enthalten neben Aufsätzen, die in erster Linie der Darstellung und Kommentierung aktueller statistischer Ergebnisse gewidmet sind, regelmäßig wiederkehrende Übersichten mit wichtigen, kurzfristig erfaßten Angaben aus der Bevölkerungs- und Wirtschaftsstatistik. Seit 1961 sind den April- und Oktoberheften Beilagen mit den wichtigsten Ergebnissen für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte, Landkreise und große kreisangehörige Städte aus allen Gebieten der Statistik beigelegt. Vorläufer dieser Zeitschrift waren die Wirtschaftszahlen Rheinland-Pfalz (1948 bis 1955) und der Zahlenspiegel Rheinland-Pfalz (1956 bis 1957), die sich auf die Veröffentlichung von statistischen Monatszahlen beschränkten.

Statistisches Jahrbuch

Das Statistische Jahrbuch bildet das grundlegende Nachschlagewerk über die Sachgebiete der Statistik. Von 1948 bis 1957 wurde es jährlich unter dem Titel Jahresergebnisse der Statistik von Rheinland-Pfalz herausgegeben. Es will nach dem jeweils neuesten Stand der statistischen Ergebnisse ein statistisches Gesamtbild des Landes geben, wobei das gesamte zur Verfügung stehende Material verarbeitet wird, ohne Rücksicht darauf, wann und von welcher Stelle es erhoben und aufbereitet worden ist. Da das

Statistische Jahrbuch aufgrund seiner ganzen Anlage, insbesondere auch durch die Aufnahme von Entwicklungsreihen, seinen Zweck als Nachschlagewerk für einen längeren Zeitraum erfüllt, wird es im zweijährlichen Turnus herausgegeben.

Rheinland-Pfalz heute

Rheinland-Pfalz heute ist eine vierfarbige Broschüre, die seit 1973 jährlich herausgegeben wird. Auf 20 Seiten gibt sie einen Überblick über die wichtigsten Eckdaten aus dem Bereich der amtlichen Statistik für das Land Rheinland-Pfalz. Darüber hinaus enthält sie ausgewählte Daten über die kreisfreien Städte, Landkreise und das Bundesgebiet. Eine Sonderseite ist jeweils einem aktuellen Thema gewidmet. Das Heft wendet sich in erster Linie an den nicht ständig mit Statistik befaßten Bürger.

Die kreisfreien Städte und Landkreise in Rheinland-Pfalz

Der 420 Seiten starke Band bietet eine statistische Kurzbeschreibung aller kreisfreien Städte und Landkreise des Landes. In die Darstellung sind auch die Verbandsgemeinden und Gemeinden einbezogen. Die Grundlage bildet das umfangreiche Zahlenmaterial des großen Zählungswerkes der Jahre 1970 bis 1972 und der zahlreichen, in kürzeren Zeitabständen regelmäßig zur Durchführung gelangenden Erhebungen. Eine Neuauflage ist im Anschluß an die Volkszählung 1987 vorgesehen.

Rheinland-Pfalz im Spiegel der Statistik

Rheinland-Pfalz im Spiegel der Statistik ist eine 1968 herausgegebene Sonderveröffentlichung. Sie vereinigt das Material der zahlreichen Einzelstatistiken in einer geschlossenen, dem wirtschaftlichen Kreislauf folgenden Darstellung und bietet es in einer allgemeinverständlichen textlichen Interpretation, welche von Tabellen und Schaubildern ergänzt wird.

Handbuch der Finanzstatistik

Seit 1953 erscheint jährlich das Handbuch der Finanzstatistik für Rheinland-Pfalz, früher unter dem Titel Taschenbuch der Finanz- und Steuerstatistik für Rheinland-Pfalz, das umfangreiches Material über die Finanzen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden enthält.

Verzeichnisse

Neben den Reihen, deren Aufgabe die unmittelbare Publikation statistischer Ergebnisse ist, werden Verzeichnisse verschiedener Art herausgegeben, deren Zusammenstellung in Verbindung mit der Durchführung bestimmter statistischer Arbeiten erfolgt: Amtliches Gemeindeverzeichnis, Alphabetisches und Systematisches Gemeindeschlüsselverzeichnis, Wohnplätze, Verzeichnis der allgemeinbildenden Schulen, Verzeichnis der berufsbildenden Schulen, Verzeichnis der Krankenhäuser, Krankenhäuser und Heime sowie Oberbürgermeister, Landräte und Bürgermeister.

Statistik von Rheinland-Pfalz

Die Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz bringt seit 1949 in Einzelbänden die Ergebnisse der in längeren Zeitabständen durchgeführten großen Erhebungen sowie für größere Zeiträume zusammengefaßte Ergebnisse laufender Erhebungen. Bis 1957 wurden Bände geringeren Umfanges der „Kleinen Schriftenreihe des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz“ zugewiesen.

Band

- 1 Volks- und Berufszählung vom 29. Oktober 1946
– Volkszählung
- 2 Volks- und Berufszählung vom 29. Oktober 1946
– Berufszählung
- 3 Volks- und Berufszählung vom 29. Oktober 1946
– Gemeindestatistik
- 4 Die Wahl zum Ersten Bundestag am 14. August 1949
- 5 Die Industrie in den Jahren 1936, 1944, 1946, 1947
- 6 Index der industriellen Produktion
- 7 Das Handwerk
- 8 Die allgemeinbildenden Schulen, Schuljahr 1950/1951
- 9 Die natürliche Bevölkerungsbewegung in den Jahren 1946 – 1950
- 10 Die Steuerkraft der Finanzamtsbezirke in den Rechnungsjahren 1936, 1947 – 1950
- 11 Die Landtagswahl und die Bezirkstagswahl im Regierungsbezirk Pfalz am 29. April 1951
- 12 Die Wohnbevölkerung
– Volkszählung am 13. September 1950
Heft 12/I Koblenz, 12/II Trier, 12/III Montabaur, 12/IV Rheinhessen, 12/V Pfalz
- 13 Die Berufszählung
– Volkszählung am 13. September 1950
Heft 13/I Koblenz, 13/II Trier, 13/III Montabaur, 13/IV Rheinhessen, 13/V Pfalz
- 14 Die Wohnungszählung
– Volkszählung am 13. September 1950
Heft 14/I Koblenz, 14/II Trier, 14/III Montabaur, 14/IV Rheinhessen, 14/V Pfalz
- 15 Die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung –
– Volkszählung am 13. September 1950
Heft 15/I Koblenz, 15/II Trier, 15/III Montabaur, 15/IV Rheinhessen, 15/V Pfalz
- 16 Landwirtschaftliche Betriebszählung am 22. Mai 1949 und Schleppererhebung 1950
- 17 Die Wohnbevölkerung
– Volkszählung am 13. September 1950
- 18 Die Berufszählung
– Volkszählung am 13. September 1950 – Landesergebnisse

Band

- 19 Die Wohnungszählung
– Volkszählung am 13. September 1950 – Landesergebnisse
- 20 Die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung
– Volkszählung am 13. September 1950 – Landesergebnisse
Teil I Text – Teil II Tabellen
- 21 Gemeindestatistik:
Ergebnisse der Volks-, Berufs-, Wohnungszählung und der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung 1950 sowie der landwirtschaftlichen Erhebungen 1949/1950
- 22 Amtliches Gemeindeverzeichnis mit Ergebnissen der Volkszählung vom 13. September 1950
- 23 Die öffentliche Fürsorge in den Rechnungsjahren 1949/1950
- 24 Die Kommunalwahlen am 9. November 1952
Ergebnisse der Wahlen zu den Gemeindevertretungen und Kreistagen des Landes, zu den Amtsvertretungen der Ämter der Regierungsbezirke Koblenz und Trier sowie zum Bezirkstag des Bezirksverbandes Pfalz
- 25 Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände Rechnungsjahre 1948 (DM-Abschnitt), 1949 und 1950
- 26 Landwirtschaftliche Betriebszählung am 22. Mai 1949 und Schleppererhebung 1950 – Ergänzungsband
- 27 Die Landwirtschaft
– Eine Strukturuntersuchung nach den Ergebnissen der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. Mai 1949 und anderer agrarstatistischer Erhebungen
- 28 Die Pendelwanderung
– Nach den Ergebnissen der Berufszählung 1950
- 29 Die Wahl zum Zweiten Bundestag am 6. September 1953
- 30 Die Besteuerung des Arbeitslohnes 1950
- 31 Die Besteuerung der veranlagten Einkommen 1950
- 32 Die Besteuerung des Umsatzes 1950
- 33 Die Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen
Teil A Die Gehalts- und Lohnstruktur in der gewerblichen Wirtschaft im November 1951
Teil B Die Lohnstruktur in der Forstwirtschaft im Forstwirtschaftsjahr 1952 – 1953
Teil C Die Gehalts- und Lohnstruktur in der Landwirtschaft 1953
Teil D Die Gehalts- und Lohnstruktur im Weinbau 1953
- 34 Die Bevölkerung der Gemeinden 1815 – 1950
- 35 Das Bau- und Wohnungswesen in den Jahren 1950 – 1952
- 36 Anbauflächen und Ernteerträge der wichtigsten Feldfrüchte und Futterpflanzen 1949 – 1953

Band

- 37 Amtliches Gemeindeverzeichnis
– Bevölkerungsstand 31. Dezember 1954
Gebietsstand 1. April 1955
- 38 Die Wahl zum Landtag am 15. Mai 1955
- 39 Die Wahlen zum Landtag und Bundestag
1947 - 1955
Ergebnisse in den Gemeinden
- 40 Die berufsbildenden Schulen im Schuljahr
1956/57
- 41 Der Umsatz 1954 und seine Besteuerung
- 42 Anbauflächen und Ernteerträge der wichtig-
sten Feldfrüchte und Futterpflanzen 1950/
1954
- 43 Die öffentliche Fürsorge in den Rechnungs-
jahren 1951 - 1954
- 44 Die Verkehrsstruktur
- 45 Die Viehwirtschaft 1949 - 1955
- 46 Die Kommunalwahlen am 11. November 1956
- 47 Einkommen und Verbrauch in privaten Haus-
haltungen 1950 - 1955
– Statistik der Wirtschaftsrechnungen
- 48 Der Umsatz 1955 und seine Besteuerung
- 49 Die veranlagten Einkommen 1954 und ihre
Besteuerung
- 50 Der Umsatz 1956 und seine Besteuerung
- 51 Das Bau- und Wohnungswesen 1953 - 1955
- 52 Amtliches Gemeindeverzeichnis 1957
- 53 Die Wahl zum Dritten Deutschen Bundestag am
15. September 1957
- 54 Die Viehwirtschaft 1956
- 55 Der Weinbau 1950 - 1957
- 56 Wohnungen, Wohnparteien und Mieten am
25. September 1956
- 57 Die allgemeinbildenden Schulen 1957/1958
- 58 Bodenbenutzung und Ernte 1957
Fünfjahresdurchschnitte 1952/1956
- 59 Die Umlagen der Landkreise, der Ämter und
des Bezirksverbandes 1953 - 1957
- 60 Gemüseanbau und Gemüseernte 1950 - 1957
- 61 Obstanbau und Obsternte 1950 - 1957
- 62 Das Handwerk 1956
- 63 Gemeindestatistik 1958
- 64 Die Viehwirtschaft 1957
- 65 Der Umsatz und seine Besteuerung 1957
- 66 Der Bruttolohn und seine Besteuerung 1955
- 67 Die Hochbautätigkeit 1956 - 1957
- 68 Die Vermögensbesteuerung und die Einheits-
wertfeststellung des gewerblichen Betriebs-
vermögens 1953
- 69 Die Wahl zum Landtag am 19. April 1959
- 70 Bodenbenutzung und Ernte 1958
Fünfjahresdurchschnitte 1953/1957
- 71 Die öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe in
den Rechnungsjahren 1955 - 1957
- 72 Der Umsatz und seine Besteuerung 1958
- 73 Die Gehalts- und Lohnstruktur im Oktober 1957
- 74 Die Viehwirtschaft 1958
- 75 Der Wein- und Gartenbau im Jahre 1958

Band

- 76 Die Bautätigkeit im Jahre 1958
- 77 Die Gemeindestraßen im Jahre 1956
- 78 Produktions- und Absatzverhältnisse des
Weinbaus 1957
- 79 Die Vermögensbesteuerung und die Einheits-
wertfeststellung des gewerblichen Betriebs-
vermögens 1957
- 80 Die Steuerkraft der kreisfreien Städte und
Landkreise des Landes im Rechnungsjahr
1958
- 81 Die Bevölkerungsentwicklung 1951 - 1958
- 82 Bodennutzung und Ernte im Jahre 1959
- 83 Die Viehwirtschaft im Jahre 1959
- 84 Die öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe im
Rechnungsjahr 1958
- 85 Die Bautätigkeit im Jahre 1959
- 86 Die Einkommen und ihre Besteuerung im Jahre
1957
- 87 Die Kommunalwahlen am 23. Oktober 1960
- 88 Der Umsatz und seine Besteuerung im Jahre
1959
- 89 Die Industrie in den Jahren 1950 - 1960
- 90 Die öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe im
Rechnungsjahr 1959
- 91 Die Bevölkerungsentwicklung im Jahre 1959
- 92 Bodennutzung und Ernte im Jahre 1960
- 93 Die Viehwirtschaft im Jahre 1960
- 94 Die Wahl zum Vierten Bundestag am 17. Sep-
tember 1961
- 95 Der Umsatz und seine Besteuerung im Jahre
1960
- 96 Die öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe im
Rechnungsjahr 1960
- 97 Die Bevölkerungsentwicklung im Jahre 1960
- 98 Die Bautätigkeit im Jahre 1960
- 99 Die allgemeinbildenden und berufsbildenden
Schulen im Jahre 1961
- 100 Bodenbenutzung und Ernte 1961
- 101 Ertrag, Kapital und Lohnsumme des Gewerbes
und ihre Besteuerung im Jahre 1958
- 102 Die Entwicklung der öffentlichen Finanzen in
den Rechnungsjahren 1951 - 1960
- 103 Die Industrie im Jahre 1961
- 104 Die Viehwirtschaft im Jahre 1961
- 105 Der Umsatz und seine Besteuerung im Jahre
1961
- 106 Die öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe im
Rechnungsjahr 1961
- 107 Die Bautätigkeit im Jahre 1961
- 108 Amtliches Gemeindeverzeichnis,
Ausgabe 1962
- 109 Gemeindestatistik 1960/61
Teil I: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit
- 110 Gemeindestatistik 1960/61
Teil II: Gebäude und Wohnungen
Teil III: Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)
- 111 Gemeindestatistik 1960/61
Teil IV: Betriebsstruktur der Landwirtschaft
Teil V: Gemeindefinanzen

Band

- 112 Die Wohnplätze am 31. Dezember 1963
- 113 Pendelwanderung und Arbeitszentren im Jahre 1961
- 114 Die Bevölkerung im Jahre 1961
- 115 Die wirtschaftliche und soziale Struktur der Bevölkerung im Jahre 1961
- 116 Die wirtschaftliche, soziale und berufliche Gliederung der Erwerbspersonen im Jahre 1961
- 117 Die Struktur der Haushalte und Familien im Jahre 1961
- 118 Gebäude, Wohnungen und Wohnparteien im Jahre 1961
- 119 Die Betriebsverhältnisse in der Land- und Forstwirtschaft im Jahre 1960
Teil I: Betriebe, Besitzverhältnisse, Bodennutzung, Viehhaltung
- 120 Die Betriebsverhältnisse in der Land- und Forstwirtschaft im Jahre 1960
Teil II: Arbeitskräfte, Erwerbstätigkeit, Vorbildung, Mechanisierung, Gebäude
- 121 Die Betriebsverhältnisse in der Land- und Forstwirtschaft im Jahre 1960
Teil III: Mechanisierungsstufen, Arbeitskräfte, Viehbesatz und Zugkraftgefüge in Vollerwerbsbetrieben
- 122 Die Betriebsverhältnisse im Erwerbsgartenbau im Jahre 1961
- 123 Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten im Jahre 1961
- 124 Die Unternehmens- und Betriebsstruktur im Großhandel, Einzelhandel und in der Handelsvermittlung im Jahre 1960
- 125 Die Unternehmens- und Betriebsstruktur im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe im Jahre 1960
- 126 Gewerblicher Verkehr und Werkverkehr der gewerblichen Wirtschaft im Jahre 1962
- 127 Die öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe im Rechnungsjahr 1962
- 128 Das Straßennetz am 1. Januar 1961
- 129 Bodennutzung und Ernte im Jahre 1962
- 130 Die Wahl zum Landtag am 31. März 1963
- 131 Das Vermögen, seine Feststellung und Besteuerung 1960
- 132 Die Industrie im Jahre 1962
- 133 Die Viehwirtschaft im Jahre 1962
- 134 Bauwirtschaft und Bautätigkeit im Jahre 1962
- 135 Der Bruttolohn und seine Besteuerung 1961
- 136 Die Bevölkerungsentwicklung in den Jahren 1961 und 1962
- 137 Der Umsatz und seine Besteuerung im Jahre 1962
- 138 Bodennutzung und Ernte im Jahre 1963
- 139 Die Industrie im Jahre 1963

Band

- 140 Die Viehwirtschaft im Jahre 1963
- 141 Die Forstwirtschaft im Jahre 1960
- 142 Die Kommunalwahlen am 25. Oktober 1964
- 143 Die allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen im Jahre 1964
- 144 Bauwirtschaft und Bautätigkeit im Jahre 1963
- 145 Sozialhilfe, Kriegsofferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe im Jahre 1963
- 146 Die veranlagten Einkommen und ihre Besteuerung im Jahre 1961
- 147 Die Gehalts- und Lohnstruktur im Oktober 1962
- 148 Bodennutzung und Ernte im Jahre 1964
- 149 Die Viehwirtschaft im Jahre 1964
- 150 Die Industrie im Jahre 1964
- 151 Bauwirtschaft, Bautätigkeit und Wohnungswesen im Jahre 1964
- 152 Die Wahl zum Fünften Deutschen Bundestag am 19. September 1965
- 153 Sozialhilfe, Kriegsofferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe im Jahre 1964
- 154 Das Vermögen, seine Feststellung und Besteuerung 1963
- 155 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Jahre 1963
- 156 Bodennutzung und Ernte im Jahre 1965
- 157 Der Umsatz und seine Besteuerung im Jahre 1964
- 158 Das Bauhauptgewerbe in den Jahren 1950 bis 1965
- 159 Die Viehwirtschaft im Jahre 1965
- 160 Die Industrie im Jahre 1965
- 161 Bauwirtschaft, Bautätigkeit und Wohnungswesen im Jahre 1965
- 162 Die Arbeitskräfte der Land- und Forstwirtschaft 1964/65
- 163 Struktur, Beschäftigte, Aufwand, Ertrag und Investitionen des verarbeitenden Gewerbes und des Bauhauptgewerbes im Jahre 1962
- 164 Das Handwerk im Jahre 1963
- 165 Der Obstbau im Jahre 1965
- 166 Sozialhilfe, Kriegsofferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe im Jahre 1965
- 167 Der Weinbau im Jahre 1964
- 168 Die Viehwirtschaft im Jahre 1966
- 169 Bodennutzung und Ernte im Jahre 1966
- 170 Amtliches Gemeindeverzeichnis 1967 mit Daten zur Bevölkerungsentwicklung in den Jahren 1963 bis 1965
- 171 Die Wahl zum Landtag am 23. April 1967
- 172 Territorialverhältnisse der Gemeinden von 1789 bis zur Bildung des Landes
- 173 Das Straßennetz am 1. Januar 1966
- 174 Das Bauhauptgewerbe im Jahre 1966
- 175 Die Industrie im Jahre 1966
- 176 Bautätigkeit und Wohnungswesen im Jahre 1966

Band

- 177 Das Sozialprodukt in den Jahren 1950 bis 1966
- 178 Der Umsatz und seine Besteuerung im Jahre 1966
- 179 Der Bruttolohn und seine Besteuerung 1965
- 180 Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe im Jahre 1966
- 181 Der Güterverkehr in den Jahren 1956 bis 1965
- 182 Bodennutzung und Ernte im Jahre 1967
- 183 Das Bauhauptgewerbe im Jahre 1967
- 184 Die Industrie im Jahre 1967
- 185 Die Viehwirtschaft im Jahre 1967
- 186 Das Vermögen, seine Feststellung und Besteuerung 1966
- 187 Bautätigkeit und Wohnungswesen im Jahre 1967
- 188 Die veranlagten Einkommen und ihre Besteuerung im Jahre 1965
- 189 Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe im Jahre 1967
- 190 Die Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1967
- 191 Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe im Jahre 1966
- 192 Bodennutzung und Ernte im Jahre 1968 (Gemeindeergebnisse)
- 193 Die Bevölkerungsentwicklung in den Jahren 1966 und 1967
- 194 Das Bauhauptgewerbe im Jahre 1968
- 195 Die Kommunalwahlen am 8. Juni 1969
- 196 Die Viehwirtschaft im Jahre 1968
- 197 Die Industrie im Jahre 1968
- 198 Die Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1968
- 199 Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe im Jahre 1968
- 200 Das Bauhauptgewerbe 1969
- 201 Bautätigkeit und Wohnungswesen 1968
- 202 Der Umsatz und seine Besteuerung 1968
- 203 Die Wahl zum Sechsten Deutschen Bundestag am 28. September 1969
- 204 Ertrag, Kapital und Lohnsumme des Gewerbes und ihre Besteuerung 1966
- 205 Bodennutzung und Ernte 1969
- 206 Die Viehwirtschaft 1969
- 207 Die Gehalts- und Lohnstruktur im Oktober 1966
- 208 Die Personalstruktur des öffentlichen Dienstes 1968
- 209 Die Straßenverkehrsunfälle 1969
- 210 Die Industrie 1969
- 211 Die Bevölkerungsentwicklung 1968
- 212 Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe 1969

Band

- 213 Bautätigkeit und Wohnungswesen 1969
- 214 Die Struktur der Industrie 1967
- 215 Das Handwerk 1968
- 216 Die Struktur des Baugewerbes 1967
- 217 Das produzierende Gewerbe 1968
- 218 Der Handel 1968
- 219 Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe 1968
- 220 Gemeindestatistik 1970
Teil I: Gebäude und Wohnungen 1968
- 221 Gemeindestatistik 1970
Teil II: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit 1970
- 222 Gemeindestatistik 1970
Teil III: Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten 1970
- 223 Gemeindestatistik 1970
Teil IV: Landwirtschaft 1971/72
A: Grunderhebung in der Land- und Forstwirtschaft
- 223 Gemeindestatistik 1970
Teil IV: Landwirtschaft 1971/72
B: Vollerhebung in der Land- und Forstwirtschaft
- 224 Gemeindestatistik 1970
Teil V: Weitere Strukturdaten
- 225 Amtliches Gemeindeverzeichnis 1975
- 226 Wohnplätze und sonstige Gemeindeteile 1970
- 227 Gebäude, Wohnverhältnisse und Mieten 1968
- 228 Die Bevölkerung 1970
- 229 Haushalts- und Familienstruktur 1970
- 230 Wirtschaftliche und soziale Struktur der Bevölkerung 1970
- 231 Ausbildungsstand der Bevölkerung 1970
- 232 Wirtschaftliche, soziale und berufliche Gliederung der Erwerbstätigen 1970
- 233 Pendelwanderung und Arbeitszentren 1970
- 234 Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten 1970
- 235 Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft 1971
Teil I: Betriebe, Rechtsformen, Bodennutzung, Viehhaltung
- 236 Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft 1971
Teil II: Besitzverhältnisse, Teilstücke, Maschinenverwendung
- 237 Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft 1971
Teil III: Arbeitsverhältnisse
- 238 Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft 1971
Teil IV: Sozialökonomische Gliederung der Betriebe
- 239 Das Bauhauptgewerbe 1970
- 240 Die Landwirtschaft 1970

Band

- 241 Der Bruttolohn und seine Besteuerung 1968
- 242 Die Bevölkerungsentwicklung 1969
- 243 Straßenverkehrsunfälle 1970
- 244 Die Industrie 1970
- 245 Die Wahl zum Siebten Landtag am 21. März 1971
- 246 Bautätigkeit und Wohnungswesen 1970
- 247 Die veranlagten Einkommen und ihre Besteuerung 1968
- 248 Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe 1970
- 249 Der Umsatz und seine Besteuerung 1970
- 250 Die Landwirtschaft 1971
- 251 Das Bauhauptgewerbe 1971
- 252 Die Industrie 1971
- 253 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1969
- 254 Bautätigkeit und Wohnungswesen 1971
- 255 Der Außenhandel 1950 - 1971
- 256 Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe 1971
- 257 Das Straßennetz am 1. Januar 1971
- 258 Die Landwirtschaft 1972
- 259 Die Industrie 1972
- 260 Das Bauhauptgewerbe 1972
- 261 Der Umsatz und seine Besteuerung 1972
– Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 1972
- 262 Betriebsverhältnisse im Weinbau 1972
- 263 Betriebsverhältnisse im Gartenbau 1972
- 264 Bautätigkeit und Wohnungswesen 1972
- 265 Die Wahl zum Siebten Deutschen Bundestag am 19. November 1972
- 266 Straßenverkehrsunfälle 1972
- 267 Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe 1972
- 268 Der Bruttolohn und seine Besteuerung 1971
- 269 Die Industrie 1973
- 270 Das Bauhauptgewerbe 1973
- 271 Die Kommunalwahlen am 17. März 1974
- 272 Die Landwirtschaft 1973
- 273 Straßenverkehrsunfälle 1973
- 274 Bautätigkeit und Wohnungswesen 1973
- 275 Die Gehalts- und Lohnstruktur im Oktober 1972
- 276 Die Volksentscheide am 19. Januar 1975
- 277 Die Wahl zum Achten Landtag am 9. März 1975
- 278 Die Industrie 1974
- 279 Die veranlagten Einkommen und ihre Besteuerung 1971
- 280 Die Industrie 1975
- 281 Die Wahl zum Achten Deutschen Bundestag am 3. Oktober 1976
- 282 Die Landwirtschaft 1977

Band

- 283 Das Handwerk 1977
– Ergebnisse der Handwerkszählung vom 31. März 1977
- 284 Die Wahl zum Neunten Landtag am 18. März 1979
- 285 Die Wahl zum Europäischen Parlament am 10. Juni 1979
- 286 Die Kommunalwahlen am 10. Juni 1979
- 287 Die Landwirtschaft 1979
– Mit Vergleichszahlen seit 1941
- 288 Amtliches Gemeindeverzeichnis 1979
- 289 Die Landwirtschaft 1980
- 290 Die Wahl zum Neunten Deutschen Bundestag am 5. Oktober 1980
- 291 Gehalts- und Lohnstruktur 1978
- 292 Die Unternehmen des Einzelhandels 1979
- 293 Die Unternehmen des Großhandels und der Handelsvermittlung 1979
- 294 Die Unternehmen des Gastgewerbes 1979
- 295 Die Arbeitsstätten des Einzelhandels 1979
- 296 Die Arbeitsstätten des Großhandels und der Handelsvermittlung 1979
- 297 Die Arbeitsstätten des Gastgewerbes 1979
- 298 Verarbeitendes Gewerbe 1950 - 1980
- 299 Die Bevölkerung der Gemeinden 1815 - 1980
- 300 Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft 1979
– Teil 1: Bodennutzung und Viehhaltung der Betriebe
- 301 Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft 1979
– Teil 2: Besitzverhältnisse und Arbeitskräfte der Betriebe
- 302 Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft 1979
– Teil 3: Gemeindeergebnisse
- 303 Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft 1979
– Teil 4: Ergebnisse für kreisfreie Städte und Landkreise
- 304 Betriebsverhältnisse im Weinbau 1979
- 305 Betriebsverhältnisse im Gartenbau 1981
– Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1981/82
- 306 Die Landwirtschaft 1981
– Mit Vergleichszahlen seit 1949
- 307 Die Landwirtschaft 1982
– Mit Vergleichszahlen seit 1949
- 308 Die Wahl zum Zehnten Deutschen Bundestag am 6. März 1983
- 309 Die Wahl zum Zehnten Landtag am 6. März 1983
- 310 Die Landwirtschaft 1983
– Mit Vergleichszahlen seit 1949
- 311 Die Wahl zum Europäischen Parlament am 17. Juni 1984
- 312 Die Kommunalwahlen am 17. Juni 1984
- 313 Die Landwirtschaft 1984
- 314 Die Landwirtschaft 1985
- 315 Amtliches Gemeindeverzeichnis 1985

Band	Heft
316 Die Wahl zum Elften Deutschen Bundestag am 25. Januar 1987	8 Stand und Bewegung der hypothekarischen Verschuldung nach der Währungsumstellung
317 Die Wahl zum Elften Landtag am 17. Mai 1987	9 Die gerichtlichen Ehelösungen in den Jahren 1947 - 1952
318 Die Unternehmen des Einzelhandels 1985	10 Die Verbraucherbesteuerung in den Rechnungsjahren 1947 - 1949
319 Die Unternehmen des Großhandels und der Handelsvermittlung 1985	11 Der Personalstand der öffentlichen Verwaltung im Jahre 1949
320 Die Unternehmen des Gastgewerbes 1985	12 Die Kriegsgefangenen und Vermißten – Ergebnisse der Registrierung in der Zeit vom 1. bis 11. März 1950 –
321 Die Arbeitsstätten des Einzelhandels 1985	13 Die Realsteuerhebesätze der Gemeinden im Rechnungsjahr 1949
322 Die Arbeitsstätten des Großhandels und der Handelsvermittlung 1985	14 Die Einnahmen und Ausgaben des Landes in den Rechnungsjahren 1947, 1948 und 1949
323 Die Arbeitsstätten des Gastgewerbes 1985	15 Die immatrikulierten Studierenden an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Theologischen Fakultät in Trier – im Sommersemester 1950 und Wintersemester 1950/51 –
324 Die Landwirtschaft 1986	16 Ergebnisse der Kriminalstatistik in den Jahren 1950 - 1952
325 Die Landwirtschaft 1987	17 Die allgemeinbildenden Schulen – Schuljahr 1951/52
326 Die Landwirtschaft 1988	18 Der Obstbau – Ergebnisse der Obstbaumzählung 1951 sowie der Obsternten 1950 und 1951 –
327 Methodische Grundlagen (in Vorbereitung)	19 Der Personalstand der öffentlichen Verwaltung am 2. September 1950
328 Gemeindestatistik 1987 Volks- und Berufszählung	20 Die Realsteuerhebesätze der Gemeinden im Rechnungsjahr 1950
329 Gemeindestatistik 1987 Arbeitsstättenzählung	21 Die Lohnerhebung 1949/50 in der Landwirtschaft, im Weinbau und in der Forstwirtschaft
330 Gemeindestatistik 1987 Gebäude- und Wohnungszählung	22 Die gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe im Mai 1951 – Nach der Zusatzerhebung zur Volkszählung am 13. September 1950 –
331 Kreisstatistik 1987 Volks- und Berufszählung	23 Die berufsbildenden Schulen nach dem Stand vom 15. November 1951
332 Unterhaltsquellen, Religionszugehörigkeit und Haushaltszusammenhang	24 Die immatrikulierten Studierenden an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Theologischen Fakultät in Trier im Sommersemester 1951 und Wintersemester 1951/52
333 Erwerbstätigkeit und Ausbildungsstand	25 Die Einnahmen und Ausgaben des Landes im Rechnungsjahr 1950
334 Pendelwanderungen (in Vorbereitung)	26 Die allgemeinbildenden Schulen – Schuljahr 1952/53
335 Gebäude und Wohnungen 1987	27 Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände – Am 31. März 1950, 1951 und 1952 –
336 Arbeitsstätten 1987	28 Der Gartenbau – Ergebnisse der Erhebung über Betriebsverhältnisse im Gemüse-, Obst- und Gartenbau vom 15. Oktober 1950
337 Amtliches Gemeindeverzeichnis 1988	
338 Die Landwirtschaft 1989	
339 Die Wahl zum Europäischen Parlament am 18. Juni 1989	
340 Der Umsatz und seine Besteuerung 1988	
Kleine Schriftenreihe von Rheinland-Pfalz	
Heft	
1 Volksschülerhebung im Volksschuljahr 1947/48	
2 Der Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände am 20. Juni 1948	
3 Die Finanzlage der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1948	
4 Die immatrikulierten Studierenden an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz und der Phil.-Theol. Hochschule in Trier im Sommersemester 1949 und Wintersemester 1949/50	
5 Die allgemeinbildenden Schulen nach dem Stand vom 15. Mai 1949	
6 Die berufsbildenden Schulen nach dem Stand vom 15. Mai 1949	
7 Die Kriminalstatistik in den Jahren 1947 - 1949	

Heft			
29	Die berufsbildenden Schulen nach dem Stand vom 25. November 1952	<i>Bevölkerungsbewegung</i> Gerichtliche Ehelösungen	A II 2-j
30	Die allgemeinbildenden Schulen – Schuljahr 1953/54	<i>Gesundheitswesen</i> Gesundheitswesen	A IV 1, 2, 4-6
31	Die berufsbildenden Schulen nach dem Stand vom 25. November 1953	Tuberkulose-Fürsorgefälle	A IV 5-j
32	Die allgemeinbildenden Schulen – Schuljahr 1954/55	Sterbefälle nach Todesur- sachen und Verwaltungs- bezirken	A IV 3 j
33	Die familieneigenen Arbeitskräfte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1953 und 1954	<i>Bildung und Kultur</i> Allgemeinbildende Schulen	B I 1-j
34	Die allgemeinbildenden Schulen – Schuljahr 1955/56	Ausländische Schüler	B I 1/II 1/S 1
35	Ergebnisse der Hochschulstatistik des Winter- semesters 1954/55	Studien- und Berufswünsche	B I 3-j
36	Die Verkehrsunfälle auf den Bundesstraßen 9 und 42 – im Rahmen der Straßenverkehrs- unfälle im Jahre 1954 –	Regionalen Schülerprognose	B I 7-j
37	Endgültige Ergebnisse der Bodennutzung und Ernte 1955	Mainzer Studienstufe	B I 8-j
38	Die Erbschaftsbesteuerung in den Jahren 1953 - 1955	Ausbildungsplatzsituation des Schulentlassungsjahrgangs	B I 9-j
39	Der Personalstand der öffentlichen Verwaltung am 2. Oktober 1955	Berufsbildene Schulen	B II 1-j
40	Die Volksbegehren nach Artikel 29 Absatz 2 des Grundgesetzes vom 9. bis 22. April 1956	Berufsbildung	B II 5-j
41	Die Schulden von Land und Gemeinden (Gv.) 1953 - 1956	Studenten an Hochschulen	B III 1-hj
42	Die Straffälligkeit in den Jahren 1953 - 1955	Studienseminare	B III 2-hj
43	Endgültige Ergebnisse der Bodennutzung und Ernte 1956 – Fünfjahresdurchschnitte 1951/1955 –	Abschlußprüfungen an Hochschulen	B III 3-j
44	Die Arbeitskräfte der Landwirtschaft im Juli 1956	Personal an Hochschulen	B III 4-j
45	Das Sozialprodukt von 1950 - 1955	Ausbildungsförderung nach dem Bafög	B III 6-j
		Weiterbildung	B IV 1-j
		Sportstätten und Spielplätze	B V 7
		<i>Kirchliche Verhältnisse</i> Keine Veröffentlichung	
		<i>Rechtspflege und öffentliche Sicherheit</i> Rechtskräftige Aburteilungen	B VI 1-j
		<i>Wahlen</i> Wahl zum Bundestag	B VII 1-4j
		Wahl zum Bundestag, Reprä- sentative Wahlstatistik	B VII 1 R-4j
		Struktur der Bundestagswahl- kreise	B VII 1-S-4j
		Wahl zum Landtag	B VII 2-4j
		Wahl zum Landtag, Repräsen- tative Wahlstatistik	B VII 2 R-4j
		Struktur der Landtagswahl- kreise	B VII 2-S-4j
		Kommunalwahlen	B VII 3-5j
		Europa- und Kommunalwahlen	
		Struktur der Verwaltungs- kreise	B VII 3-S-5j
		Wahl zum Europäischen Parla- ment	B VII 4-5j
		Wahl zum Europäischen Parla- ment, Repräsentative Wahl- statistik	B VII 4 R-5j
		<i>Erwerbstätigkeit</i> Bevölkerung und Erwerbstätig- keit	A I 5/A VI 2-j
		Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	A VI 5-vj

Statistische Berichte

Die Statistischen Berichte dienen der Veröffentlichung der jeweils neuesten Ergebnisse von periodischen Statistiken und der ersten Resultate von nur in mehrjährigen Abständen durchgeführten Erhebungen, deren Aufbereitung sich ihres großen Umfanges wegen über einen längeren Zeitraum erstreckt. Gegenwärtig umfaßt das Veröffentlichungsprogramm über 90 Reihen Statistischer Berichte. Mit der Publikation von Statistischen Berichten wurde 1950 begonnen. Bis Ende 1955 liefen sie unter dem Titel Statistische Mitteilungen.

Gebiet und Bevölkerung

Volkszählung 1987	A/VZ 1-5
Bevölkerungsvorgänge	A I 1/II 1/III 1-vj
Bevölkerungsvorgänge	A I 1, 3, 4/II 1/III 1-j
Wohnbevölkerung der Gemein- den	A I 2-hj
Bevölkerungsprognose	A I 8-j

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Bodennutzung	C I 1-j
Nutzung der Bodenflächen	C I 1/S 4j
Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf	C I 3-j
Bestockte Rebflächen	C I 5-j
Anbau von Blumen und Zierpflanzen zum Verkauf	C I 6-4j
Obstanbauerhebung	C I 8-5j
Wachstumstand und Ernte von Feldfrüchten und Grünland (April-November)	C II 1-m
Getreideernte	C II 1/S 1-j
Kartoffelernte	C II 1/S 2-j
Ernteberichterstattung über Gemüse (Mai-Oktober)	C II 2-m
Ernteberichterstattung über Obst (Mai-Oktober)	C II 3-m
Wachstumstand der Reben (Mai-September)	C II 4-m
Weinmosternte	C II 4-j
Pflanzenbestände in Baumschulen	C II 5-j
Schweinebestand (April, August)	C III 1-vj
Rinder- und Schafbestand (Juni)	C III 1-vj
Viehbestand (Dezember)	C III 1-vj
Schlachtungen, Milcherzeugung und -verwendung, Legehennenhaltung und Eierzeugung	C III 2, C III 3, C III 7-m
Schädigung des Schlachtviehs durch Krankheiten und Schädlinge	C III 4-j
Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben	C IV 1-j
Schlepper- und Mähdrescherbestand i. d. Landwirtschaft	C IV 2/C IV 4-3j
Weinbestände	C IV 5-j
Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe	C IV 7-j
Weinerzeugung	C IV 8-j
Agrarberichterstattung	C IV 9-2j
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke	M I 7-j
<i>Unternehmen und Arbeitsstätten</i>	
Arbeitsstättenzählung 1987	DO-AZ 1-4
Gewerbeanzeigen	D I 2-vj/j
<i>Produzierendes Gewerbe</i>	
Verarbeitendes Gewerbe -VE-	E I 1/3-m
Verarbeitendes Gewerbe	E I 1/3/4/9-m/j
<i>Bergbau und verarbeitendes Gewerbe im September</i>	
— Alle Betriebe des verarbeitenden Gewerbes ohne Handwerksbetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten —	E I 1/7-j

Verarbeitendes Gewerbe nach Verwaltungsbezirken	E I 1/S-j
Index der Produktion im produzierenden Gewerbe	E I 2-m/j
Produktion ausgewählter Erzeugnisse im verarbeitenden Gewerbe	E I 5-j
Investitionen im produzierenden Gewerbe	E I 6-j
Beschäftigung in der Energie- und Wasserversorgung	E IV 1-j
Umsatz und Beschäftigung im Handwerk	E V 1-vj/j

Bautätigkeit und Wohnungen

Gebäude- und Wohnungszählung 1987	F/Wohnungszählung 1 und 2
Baugewerbe	E II/III 1-m/j
Bauhauptgewerbe im Juni (Totalerhebung)	E II 2-j
Ausbaugewerbe im Juni (jährliche Erhebung)	E III 2-j
Baugenehmigungen	F II 1-m/j
Baufertigstellungen	F II 2-j
Bauüberhang am 31. 12. . . .	F II 3-j
Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen	F II 4-j
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	F II 5-j

Handel und Gastgewerbe

Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel und im Gastgewerbe	G I 1/G IV 3-m/j
Wareneingang, Material- und Warenbestand, Rohertrag und Investitionen im Einzelhandel und Gastgewerbe	G I 3/G IV 3-j
Wareneingang, Material- und Warenbestand, Rohertrag und Investitionen im Großhandel und in der Handelsvermittlung	G I 4-j
Absatzintensität im Einzelhandel	G I 1/S-2j
Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel	G I 2-j
Handels- und Gaststättenzählung 1985	GO/HGZ 1-10
Aus- und Einfuhr	G III 1/G III 3-m/j
Warenverkehr mit Berlin (West)	G II 1-j
Warenverkehr mit der DDR und Berlin (Ost)	G II 2-j
Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr	G IV 1-m/j
Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr	G IV 1/S-hj
Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr	G IV 2-j

Verkehr

Straßenverkehrsunfälle	H I 1-m/j
Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern	H I 2-hj
Zulassung und Besitztum- schreibung von Kraft- fahrzeugen sowie Fahrerlaubnisprüfungen	H I 2-j
Bestand an Kraftfahrzeugen und Kfz-Anhängern am 1. Juli	H I 2/S-j
Personenverkehr der Straßen- verkehrsunternehmen	H I 4-vj/j
Güterverkehr der Eisenbahnen	H I 5-j
Güterfernverkehr mit Lastkraft- wagen	H I 6-j
Grenzüberschreitender Güter- verkehr mit Lastkraftwagen	H I 7-j
Straßen des überörtlichen Ver- kehrs	H I 8-j
Güterverkehr der Verkehrs- zweige 1970 - 1977	H I 5/6/8
Straßennetz 1976	H/Gemeindestraßen
Binnenschifffahrt	H II 1-m/j
Unternehmen der Binnenschiff- fahrt	H II 1/S-j
Luftverkehr	H III 1-j

Geld und Kredit

Zahlungsschwierigkeiten	J I 1-vj
Zahlungsschwierigkeiten (Finanzielle Ergebnisse)	J I 1-j
Spareinlagen	J I 4-vj

Öffentliche Sozialleistungen

Sozialhilfe – Ausgaben und Einnahmen	K I 1 Teil 1-j
Sozialhilfe – Empfänger	K I 1 Teil 2-j
Jugendhilfe	K I 3-j
Jugendhilfe – Einrichtungen und tätige Personen	K I 4-4/j
Kriegsopferfürsorge	K I 5-j
Behinderte, Rehabilitations- maßnahmen und Rehabilitanden	K III 1, K III 2-j
Wohngeld	F II 11-vj/j

Öffentliche Finanzen

Aufkommen an staatlichen Steuern	L I 1-m
Gemeindefinanzen	L II 2-vj
Haushaltsansätze der Gemein- den mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Land- kreise	L II 4-j
Kreis- und Verbandsgemeinde- umlagen	L II 8-j
Schulden des Landes und der kommunalen Körper- schaften	L III 1-j
Personal des Landes und der kommunalen Körperschaften	L III 2-j
Der Umsatz und seine Besteue- rung	L IV 1-2j

Das lohnsteuerpflichtige Ein- kommen und seine Besteue- rung	L IV 2-3j
Das einkommensteuerpflichtige Einkommen und seine Be- steuerung	L IV 3-3j
Anteil der Gemeinden an der Summe der durch die Lohn- und Einkommensteuerstati- stik ermittelten Einkommen- steuerbeträge	L IV 21-3j
Einkommenschichtung (Konso- liidierte Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuer- statistik)	L IV 2/0-3j
Körperschaftsteuerpflich- tige Einkommen und seine Besteuerung	L IV 4-3j
Betriebsvermögen der Ge- werbebetriebe nach der Hauptfeststellung der Ein- heitswerte	L IV 5-3j
Das Grundvermögen nach der Hauptfeststellung der Ein- heitswerte am 1. 1. 1964	L IV 6a
Einheitswerte des Grundver- mögens nach der Hauptfest- stellung zum 1. 1. 1964 (Ge- meindeergebnisse)	L IV 6b
Das land- und forstwirtschaft- liche Vermögen nach der Hauptfeststellung der Ein- heitswerte am 1. 1. 1964	L IV 7a
Einheitswerte des land- und forstwirtschaftlichen Ver- mögens nach der Hauptfest- stellung zum 1. 1. 1964 (Ge- meindeergebnisse)	L IV 7b
Steuerpflichtige Vermögen	L IV 8-3j
Die Erbschaftbesteuerung	L IV 9
Die Gewerbesteuerpflichtigen, ihr Gewerbeertrag und Ge- werbekapital 1970	L IV 10a
Die Lohnsummenbesteuerung 1970	L IV 10b

Preise

Preise und Preisindizes für landwirtschaftliche und ge- werbliche Produkte (Erzeu- gerpreise)	M I 1-m
Ausgewählte landwirtschaft- liche Erzeugerpreise und Verbraucherpreise für Nahrungsmittel	M I 1/S M I 2-m
Verbraucherpreise	M I 2-m
Preisindizes für die Lebens- haltung im Bundesgebiet	M I 2-m
Preisindizes für Bauwerke im Bundesgebiet	M I 4/S-vj
Kaufwerte für Bauland	M I 6-hj
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke	M I 7-j

Löhne und Gehälter

Verdienste und Arbeitszeiten in Industrie und Handel	N I 1-vj
Personalkosten im produzie- renden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 1981	N I 1/S
Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk	N I 2-hj
Bruttojahresverdienste in Industrie und Handel	N I 4-j

Versorgung und Verbrauch

Keine Veröffentlichung

*Volkswirtschaftliche
Gesamtrechnungen*

Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung	P I 1
Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozial- produkts	P I 2
Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte, Landkreise und Regionen in Rheinland-Pfalz	P II 1
Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 1970 bis 1983	P III S

Umweltschutz

Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	Q I 1-4j
Wasserversorgung und Abwas- serbeseitigung im Ver- arbeitenden Gewerbe	Q I 2-2j
Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wasserger- fährdender Stoffe	Q I 3-j
Öffentliche Abfallbeseitigung	Q II 1-2j
Gewerbliche Abfallbeseitigung	Q II 2-2j
Investitionen für Umweltschutz im produzierenden Gewerbe	Q III 1-j

**Gemeinschaftsveröffentlichungen der
Statistischen Landesämter**

Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Land- kreise in der Bundesrepublik Deutschland 1957 und 1961	Heft 1
Bruttoinlandsprodukt der kreis- freien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1957, 1961 und 1964	Heft 2
Bruttoinlandsprodukt der kreis- freien Städte und Landkreise 1957 bis 1966	Heft 3
Bruttoinlandsprodukt der kreis- freien Städte und Landkreise 1961, 1968 und 1970	Heft 4
Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialpro- dukts in den Ländern 1960 bis 1970	Heft 5

Bruttoinlandsprodukt der kreis- freien Städte und Landkreise 1970 und 1972	Heft 6
Entstehung des Bruttoinlands- produkts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1960 - 1976	Heft 7
Bruttoinlandsprodukt und Brutto- wertschöpfung der kreis- freien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1970, 1972 und 1974	Heft 8
Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozial- produkts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1960 bis 1976	Heft 9
Bruttoinlandsprodukt und Brut- towertschöpfung der kreis- freien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1976	Heft 10
Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern der Bundes- republik Deutschland 1960 - 1979	Heft 11
Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialpro- dukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1981	Heft 12
Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialpro- dukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutsch- land 1970 bis 1982	Heft 13
Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundes- republik Deutschland 1980 und 1982	Heft 14
Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozial- produkts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1985	Heft 15
Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundes- republik Deutschland 1980, 1982 und 1984	Heft 16
Anlagevermögen, Anlageinves- titionen und Abschreibungen der Länder der Bundes- republik Deutschland 1970 bis 1986	Heft 17
Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundes- republik Deutschland 1980 und 1986	Heft 18

Alphabetisches Sachregister

Das Sachregister enthält alle wichtigen Stichworte des Tabellenteils mit Ausnahme der Zeitreihen wichtiger Ergebnisse, die ohnehin einen schnellen Überblick gewähren. Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen sind nicht eingearbeitet, da sie eine bloße Erläuterung des Tabellenteils darstellen und auf Grund einer einheitlichen Gliederung ein unmittelbarer Zusammenhang besteht, der das sofortige Auffinden der erläuternden Textstelle gewährleistet. Unberücksichtigt blieben ferner die landeskundlichen Angaben, um den systematischen Rahmen des Sachregisters nicht zu sprengen. Auch die im Tabellenteil erscheinenden geographischen Begriffe sind nicht mit aufgenommen, dafür ist das Sachregister um eine ebenfalls alphabetisch geordnete Aufstellung der nach Kreisen und Verbandsgemeinden gegliederten Angaben erweitert.

Die im Statistischen Jahrbuch enthaltenen Angaben konnten wegen ihres großen Umfanges nicht vollständig im Sachregister aufgeführt werden. Insbesondere bei weitgehenden Untergliederungen erscheinen daher im Sachregister nur der Oberbegriff und seine Gliederungsmerkmale. So wurde nicht jeder einzelne Industriezweig aufgeführt, sondern nur das Stichwort „Industrie“.

	Seite		Seite		Seite
A					
Abbauland	218	Anbaugelände		Arbeitsaufwand in landwirt-	
Abfälle	481	— Rebflächen	228	schaftlichen Betrieben	214
Abfallaufkommen	481	Angestellte		Arbeitsgerichte	156
Abfallarten	481	— Erwerbstätigkeit	181, 520	Arbeitskräfte in landwirt-	
Abfallentsorgung	482, 538	— Gemeinden	421	schaftlichen Betrieben	213
Abfallentsorgungsanlagen	482	— Gewerkschaftsmitglieder	195	Arbeitslose	193
Abfallgruppen	484	— Handel, Kreditinstitute,		— Berufsgruppe	193
Abfallhauptgruppen	488	Versicherungen	456	— Personengruppe	193
Abfallverbrennungsanlagen	482	— Handwerk	306	Arbeitslosengeld	87, 529
Abgeordnete	166, 519	— Land	421	Arbeitslosenhilfe	87, 529
Abgeurteilte Personen	152	— Wirtschaftsrechnungen	459	Arbeitslosenquote	192
Abitur	86	Angestellte in Industrie und		Arbeitslosenversicherung	377
Abiturienten		Handel		Arbeitslosigkeit	192
— Studienwünsche	140	— Arbeitsverdienste	533	Arbeitsproduktivität	
Abschlußprüfungen		— Arbeitszeiten	533	— Index	292
— Berufliche Bildung	142	— Verdienste	456	Arbeitsstätten	237
— Wissenschaftliche Hoch-		Angestelltenhaushalt		— Beschäftigtengrößen-	
schulen	143	— Wirtschaftsrechnungen	459	klassen	250
Abwasser	492	Anlagearten	481	— Einzelhandel	328
Abwasseraufkommen	500	Anlagegüter		— Gastgewerbe	341
Abwasserbeseitigung		— Zugänge	280, 288	— Gewerbeabmeldungen	270
	492, 499, 537	Anlageinvestitionen		— Gewerbeabmeldungen	270
Ackerbohnen	223	— Baugewerbe	293	— Großhandel	325
Ackerland	206, 220	— Bergbau	524	— Handelsvermittlungs-	
Äpfel	227	— Verarbeitendes		gewerbe	333
Ärzte	123, 517	Gewerbe	280, 288, 524	— Nichtlandwirtschaftliche	523
Allgemeinbildende Schulen		— Volkswirtschaftliche		— Verkehr	350
	86, 129, 130, 515, 517	Gesamtrechnungen	469	Arbeitsstunden	
— Lehrer	132	Apotheken	124	— Bauhauptgewerbe	294, 525
— Schulabgänger	136	Apotheker	123	Arbeitsverdienste	
Alter		Approbation	123	— Handwerk	457
— Bevölkerung	80, 82	Aprikosen	226	— Industrie	451
— Gestorbene	106	Arbeiter	285	— Industrie und Handel	533
Altersgruppen	84	— Erwerbstätigkeit	181, 520	— Landwirtschaft	457
— Eingebürgerte Personen	91	— Geleistete Stunden	285	Arbeitszeiten	457, 533
Altersunterschied		— Gemeinden	421	— Handwerk	457
— Eheschließende	97	— Handwerk	306	— Industrie und Handel	533
— Geschiedene	100	— Land	421	Ärzte	123, 124, 517
Amtsgerichte	157	— Mitglieder des DGB	195	— in freier Praxis	124
Amtspflegeschäft	386	— Verdienste im Handwerk	457	— Krankenhäuser	124
Amtsvormundschaft	386	Arbeiterrentenversicherung	377, 528	Aufenthaltsdauer	
Anbau		Arbeiterstunden		— Ausländer	90
— Feldfrüchte	222, 522	— Verarbeitendes		— Eingebürgerte Personen	91
— Futterpflanzen	222, 522	Gewerbe	285, 524	— Gäste	343
— Gartengewächse	212	Arbeitnehmer, ausländische	520	Ausbauende Betriebe	212
— Gemüse	225	Arbeitnehmerhaushalt		Ausbaugewerbe	293, 297
		— Wirtschaftsrechnungen	460	Ausbildungsbereiche	141, 518
		Arbeitnehmerorganisationen	194	Ausbildungsjahre	141
		Arbeitsamtsbezirke	192, 193	Ausbildungsverhältnisse	141

	Seite		Seite		Seite
Ausfuhr	335, 526	Baugeräte	297	Berufsfachschulen	86, 137, 517
Ausgabearten		Baugewerbe	293, 520	Berufsfelder	
– Besondere Finanzierungsvorgänge	398	– Anlageinvestitionen	293	– Berufsschüler	138
– Kapitalrechnung	398	– Arbeitsstunden	294	Berufsgruppen	141
– Laufende Rechnung	398	– Baugewerblicher Umsatz	294	– Berufsschüler	138
Ausgaben		– Beschäftigte	293	Berufsschüler	138
– Bund	530	– Betriebe	295	Berufsschulen	137, 517
– Gemeinden (Gv.)		– Bruttowertschöpfung	469	Berufswünsche	518
– 398, 400, 410, 412, 416, 530		– Investitionen	293	Berufungen	156
– Haushalte	459	– Jahresbauleistung	293	Beschädigte	
– Jugendhilfe	390	– Lohn- und Gehaltssumme	296	– Kriegsfolgelasten	378
– Kreisfreie Städte	412	– Unternehmen	293	Beschäftigte	
– Kriegsofferfürsorge	378	– Wirtschaftszweige	293	– Arbeitsstätten	245
– Land 398, 400, 404, 409, 530		Baugewerblicher Umsatz	294	– Ausbaugewerbe	293, 297
– Landkreise	413	Bauhauptgewerbe	293, 297, 525	– Baugewerbe	293
– Ortsgemeinden	413	Bauherren		– Bauhauptgewerbe	293, 525
– Sozialhilfe	382	– Wohnungszugang	311	– Bergbau	524
– Verbandsfreie Gemeinden	412	Baukosten	310	– Beschäftigtengrößen-	
– Verbandsgemeinden	413	Baulandpreise	438	– klassen	269
Ausländer	89	Baulandverkäufe	438	– Einzelhandel	327, 328, 337
– Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet	90	Baumobst	227	– Gastgewerbe	340
– Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	520	Baumobstbetriebe	213	– Geschlecht	246, 248
– Staatsangehörigkeit	89, 90	Baumobsterträge	227	– Großhandel	324, 337
– Übernachtungen	343	Baumschulen	221	– Handelsvermittlungsgewerbe	332
– Wanderungen	108, 109	Baureifes Land		– Handwerk	302
Ausländische Arbeitnehmer	246	– Verkäufe	438	– Stellung im Betrieb	248
Auslandsumsatz		Bauspareinlagen	371	– Straßenverkehr	361
– Verarbeitendes Gewerbe		Bauspargeschäft	371	– Verarbeitendes Gewerbe	
	287, 524	Bausparkassen	371		277, 524
Außenhandel	335	Bautätigkeit	308	– Verkehr	350
– Erdteilen	336	Bauüberhang	313	– Wirtschaftsabteilungen	269
– Ländern	336	Beamte		– Wirtschaftsunternehmen	248, 268
– Wirtschaftsräumen	336	– Erwerbstätigkeit	181, 520	Beschäftigtengrößenklassen	
– Untergruppen	335	– Gemeinden	421	– Arbeitsstätten	250
– Warengruppen	335	– Land	421	– Baugewerbe	293
Ausstattung		– Mitglieder des DGB	195	– Beschäftigte	269, 280
– Gästezimmer und Wohneinheiten	343	– Wirtschaftsrechnungen	459	– Handwerk	303
– Haushalte	464	Beamtenbesoldungsgruppen	450	– Investitionen	280
Auszubildende	141, 518	Beamtenbund	195	– Unternehmen	269, 280
– Ausbildungsbereiche	141, 142	Beamtenhaushalt		– Verarbeitendes Gewerbe	
– Ausbildungsjahre	141, 142	– Wirtschaftsrechnungen	459		277, 283
– Ausbildungsverhältnisse	141, 142	Beerdigungen	148	Beschäftigungsverhältnis	
– Berufsgruppen	141, 142	Beherbergungsbetriebe	343	– Lehrer	132
– Erwerbstätigkeit	181	Beherbergungsgewerbe	340	Beschwerden	156
– Handwerk	304	Behinderte	391	Besitzumschreibungen	
– bei Handwerkskammern	142	Belastungsquote		– Kraftfahrzeuge	359
– bei übrigen Ausbildungsbereichen	142	– Erwerbstätigkeit	180	Besitzverhältnisse	
Autobahnen	356, 527	Beobachtungsstationen		– Landwirtschaft	203
B		– Wetter	216	Besoldungsgruppen	
Banken		Bergbau	524	– Landesbeamte	450
– Einlagen	368	– Abwasserbeseitigung	537	Besondere Finanzierungsvorgänge	
– Kredite	368	– Wasserversorgung	537	– Öffentliche Finanzen	398
Bankstellennetz	369	Berufe		Bestandene Abschlußprüfungen	
Bars	340	– Arbeitslose	193	– Hochschulen	143
BAT	450	– Gesundheitswesen	123, 517	Bestattungen	148
Baudarlehen	371	– Krankenhäuser	517	Bestockte Rebflächen	212, 228
Baufertigstellungen	310, 525	Berufliche Ausbildung		Beteiligung am	
Baugenehmigungen	310	– Abschlußprüfungen	142	– Erwerbsleben	180
		Berufliche Gymnasien	137, 517	– Eingebürgerte Personen	91
		Berufsaufbauschulen	137, 517		
		Berufsbildende Schulen	86, 137, 517		
		Berufsbildung	141		

	Seite		Seite
Betriebe		Bewährung	153
– Ausbaugewerbe	295, 297	Bewilligungen	
– Baugewerbe	295	– Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau	313
– Bauhauptgewerbe	295, 525	Bezahlte Wochenarbeitsstunden	
– Bergbau	524	– Industriearbeiter	453
– Bodennutzung	206	Bezahlte Wochenarbeitszeit	457
– Handwerk	302	Bezirkstag der Pfalz	
– Landwirtschaft	203, 521	– Ergebnisse der Wahlen	166
– Selbstständigkeitsgrad	271	Bezirkstag des Bezirksverbandes Pfalz	
– Verarbeitendes Gewerbe	281, 524	– Sitzverteilung	167
– Vermögen, Schulden, Einheitswert	430	Bibliotheken	145
– Weinbau	211	Biersteuer	402
Betriebsbereiche		Bildung	125
– Landwirtschaft	208	Bildungsgang	
Betriebseinkommen		– Schüler an Fachschulen	139
– Landwirtschaft	210	Binnenschifffahrt	353
Betriebsfläche		– Gütergruppen	354
– Landwirtschaftliche Betriebe	218	– Güterumschlag	354
Betriebsgrößenklassen		– Güterverkehr	354
– Landwirtschaft	203, 211	Binnenschiffe	526
Betriebskrankenkassen	376	– Bestand	353
Betriebsmittel		Binnenverkehr	
– Einkaufspreisindex landwirtschaftlicher Betriebsmittel	441	– Binnenschifffahrt	354
Betriebssysteme		Birnen	226
– Landwirtschaft	208, 521	Blindenschulen	132, 134
Bettenkapazität		Blumenkohl	225
– Beherbergungsbetriebe	343	Bodenaushub und Bau-schutz	481
Bettenzahl		Bodenflächen	218, 521
– Krankenhäuser	121, 122	Bodennutzung	
Bevölkerung	72, 514	– Betriebe	206, 220
– Abnahme	72, 79	Bodennutzung und Ernte	216
– Alter	80, 82	Brand	
– Altersgruppen	84, 515	– Schäden	162
– Ausländer	89	– Ursachen	162
– Bewegung	79	Brennstoff- und Energieverbrauch	
– Erwerbsfähige	180	– Verarbeitendes Gewerbe	299
– Familienstand	82, 84	Bruttoanlageinvestitionen	
– Gemeindegrößenklassen	72, 514	– Verwendung	471
– Geschlecht	82, 84	Bruttobarverdienste	
– Höchster Schulabschluß	86, 515	– Landwirtschaftliche Arbeitskräfte	457
– nach Verwaltungsbezirken	73, 80, 85	Bruttoinlandsprodukt	535
– Privathaushalte	87	– Bundesländer	535
– Religionszugehörigkeit	84, 516	– Entstehung	470
– Überwiegender Lebensunterhalt	87, 515	Bruttolohn	428
– Verbandsfreie Gemeinden	74	Bruttomonatsverdienste	
– Verbandsgemeinden	74	– Angestellte	456, 533
– Zunahme	72, 79	– Entwicklung	452
Bevölkerungsabnahme	72, 79	– Industrieangestellte	533
Bevölkerungsbewegung	72	Bruttoproduktionswert	
Bevölkerungsdichte	72, 73	– Verarbeitendes Gewerbe	277
Bevölkerungsentwicklung	72, 79	Bruttosozialprodukt	
Bevölkerungsstand	72	– Verwendung	471
Bevölkerungszunahme	72, 79	Bruttostundenlöhne	
		– Industriearbeiter	533, 534
		Bruttostundenverdienste	454
		– Industriearbeiter	454, 533
		Bruttowertschöpfung	
		– Bundesländer	536
		– Wirtschaftsbereiche	472, 536
		Bruttowochenlöhne	
		– Entwicklung	451
		Bruttowochenverdienste	452
		– Entwicklung	452
		– Industriearbeiter	454, 534
		Bullen	236
		Bund	
		– Ausgaben	530
		– Einnahmen	530
		– Schulden	532
		– Unmittelbare Ausgaben	531
		– Vollbeschäftigtes Personal	532
		Bundesangestelltentarif	450, 456
		Bundesausbildungs-förderungsgesetz	
		– finanzieller Aufwand nach Ausbildungsstätten	144
		– geförderte Ausbildungsstätten	144
		Bundesautobahnen	356, 527
		Bundesrepublik	512
		Bundessteuern	402
		Bundesstraßen	356, 527
		Bundestag	
		– Sitzverteilung der Abgeordneten aus Rheinland-Pfalz	166
		Bundestagswahlen	164, 519
		– Wahlbeteiligung	167
		Bußgeldverfahren	158, 160
		C	
		Campingplätze	340
		Chinakohl	225
		Christlich Demokratische Union	164
		D	
		Dauergrünland	207, 221
		Dauerkulturbetriebe	209
		Deponien	482
		Deutsche Angestellten-Gewerkschaft	195
		Deutsche Bundesbahn	361
		Deutsche Bundespost	350
		Deutscher Beamtenbund	195
		Deutscher Gewerkschaftsbund	195
		Dienstbezüge	
		– Landesbeamte	450
		Dienstleistungsunternehmen	
		– Bruttowertschöpfung	473
		– Dienstverhältnisse	422
		Drillingsgeburten	103
		Düngemittel	
		– Inlandsabsatz	226
		– Landwirtschaft	226

	Seite		Seite		Seite
E					
Ehedauer	100, 102	Einleger		Erholungsfläche	218
Ehelig Lebendgeborene	102	— Kreditinstitute	368	Erholungsheime	340
Ehelösungen	99	Einnahmen		Erkannte Strafen	153
Ehescheidungen		— Bund	530	Erkrankungen	
— Alter der Geschiedenen	99	— Gemeinden (Gv.)	399, 411, 414, 530	— Meldepflichtige Krank-	
— Altersunterschied der		— Haushalte	459	heiten	120
Ehegatten	100	— Kreisfreie Städte	414	— Tuberkulose	120
— Antragsteller	99	— Land	399, 406, 408, 530	Erledigte Verfahren	156
— Art der Entscheidung	99	— Landkreise	415	— der Arbeitsgerichte	156
— Ehedauer	100	— Ortsgemeinden	415	— der Sozialgerichte	156
— Staatsangehörigkeit		— Sozialhilfe	382	Ernährungswirtschaft	
der Ehegatten	100	— Steuern	399	— Außenhandel	335
— Zahl der Kinder	100	— Verbandsfreie Gemeinden	411, 414	Ernte	
Eheschließende		— Verbandsgemeinden	415	— Feldfrüchte	222, 522
— Alter	96	Einrichtungen der Jugend-		— Futterpflanzen	522
— Altersunterschied	97	hilfe	387	— Gemüse	225
— Familienstand	96	Einrichtungen der öffent-		— Obst	226
— Heiratsalter	97	lichen Abfallentsorgung	482	Ernteerträge	222
— Religionszugehörigkeit	98	Einrichtungen der Weiter-		Errichtung neuer Gebäude	310
— Staatsangehörigkeit	96	bildung	144	Erststimmen	
Eheschließungen	94, 96, 516	Einwohner	81	— Wahlen	168
— Familienstand der Ehe-		Einzelgewerkschaften	195	Erwerbsfähige Bevölkerung	180
partner	96	Einzelhandel		Erwerbsleben	
— Staatsangehörigkeit	96	— Arbeitsstätten	328	— Beteiligung	180
Eigentümerwohnungen	318	— Beschäftigte	327	Erwerbslose	180
Einbürgerungen	91	— Betriebswirtschaftliche		Erwerbspersonen	181
— Art	91	Kennzahlen	330	— Altersgruppen	181
— Personengruppen	91	— Investitionen	331	— Geschlecht	181
Einfamilienhäuser		— Material- und Warenbe-		— Wanderungen	107
— Wohnungszugang	311	stände	331	Erwerbsquoten	180, 181
Einfuhr	335, 526	— Umsatz	327, 337	— Altersgruppen	180
Eingebürgerte Personen	91	— Unternehmen	327	— Familienstand	180
— Altersgruppen	91	— Wirtschaftszweige	324, 337	— Geschlecht	181
— Aufenthaltsdauer	91	Einzelhandelsumsätze	327	Erwerbstätige	180
— Beteiligung am Erwerbs-		Eisenbahn	351, 526	— Ausländer	520
leben	91	— Gütergruppen	351	— Empfänger von Wohn-	
— Frühere Staatsangehörig-		— Güterverkehr	351	geld	380
keit	91	Eistage	217	— Geschlecht	180, 181
— Hochschulabschluß	91	Elektrizitätsabsatz	299	— nach Stellung im Beruf	
Einheitswert		Elektrizitätsaustausch	298		181, 520
— Bebaute Grundstücke	431	Elektrizitätserzeugung	298	— nach Wirtschaftsabtei-	
— Gewerbliche Betriebe	430, 433	Elektrizitätsverbrauch	299	lungen	180
		Elektrizitätswerke	298	— Wohngeldempfänger	380
Einkaufspreise		Empfänger		— Wirtschaftsabteilungen	520
— Landwirtschaftliche		— Kriegsopferversorge	379	— Wirtschaftsbereiche	181
Betriebsmittel	441	— Sozialhilfe	383	Erwerbstätigkeit	178, 515
Einkommen		— Wohngeld	380	Erzeugerpreise	
— aus unselbständiger		Enderzeugnisse		— Gewerblicher Produkte	440
Arbeit	469	— Außenhandel	335	— Index	440
— Einkommensteuer-		Energieverbrauch	299, 524	— Landwirtschaftlicher	
pflichtige	427	Energiewirtschaft	298	Produkte	441
— Haushalte	459	— Bruttowertschöpfung	472	Erziehungsbeistandschaft	386
— private Haushalte	476	— Erwerbstätige	520	Erziehungsheime	386
Einkommensstichprobe	464	— Verdienste	451	Erziehungshilfe	386
Einkommensteuer-		Entsorgungsanlagen	483	Erziehungsmaßregeln	154
pflichtige	427, 533	Erbschaftsteuer	402	Europawahlen	164
Einkünfte		Erdbeeren	224	— Stimmabgabe	168
— Steuerpflichtige in freien		Erfolgs- und Vermögens-		— Wahlbeteiligung	168
Berufen	429	rechnung		Evangelische	84
Einkunftsarten	429	— Arbeiterrenten-		Evangelische Kirche	148, 516
Einlagen		versicherung	377	Export	526
— Kreditinstitute	368, 528	Ergänzungsabgabe zur		— Außenhandel	335
		Körperschaftsteuer	402		

	Seite		Seite		Seite
F					
Fachhochschulen	86, 143, 518	Flaggen		– Bautätigkeit	310
– Studenten	143	– Schiffsverkehr	353, 355	Gebäudebestand	320, 525
Fachoberschulen	137, 139, 517	Flugplätze	366	Gebäude- und Freiflächen	218
Fachoberschüler		Flurbereinigung	215	Gebiet- und Bevölkerung	70
– Studienwünsche	140	Forstbetriebe	211	Gebietskörperschaften	
Fachschulen	137, 140, 517	– Bodennutzung	220	– Ausgaben	412
Fächergruppen		Forstpflanzen in Baum- schulen	232	– Einnahmen	414
– Hochschulen	143	Forstwirtschaft	196, 521	– Erwerbstätige	520
Färsen		Fortbildungsprüfung		Gebietkörperschaftsgruppen	412
– Bestand	234	– berufliche Bildung	142	– Schulden	425
Fahrtgastschiffe	353	Fortzüge	107	Geborene	94, 101, 516
Fahrzeugbestand	361	Franzosen	89	Geborenenüberschuß	72, 79, 94
Familien		Frauenüberschuß	84	Gebrauchsgüter	464
– Alter der Kinder	88	Freie Demokratische Partei	164	Geburten	101
– Alter des Familien- vorstandes	88	Freie Waldorfschulen		– Staatsangehörigkeit der Eltern	101
– Familienstand	87		129, 136, 517	– Überschuß	72, 79, 94, 516
– Kinderzahl	88	Freigemeinnützige Kranken- häuser	121	Gefangene	155
Familienarbeitskräfte		Freiheitsstrafen	153	Gehälter	446
– Landwirtschaftliche Betriebe	213	Freilandgemüse	226	– Angestellte im öffent- lichen Dienst	450
Familienfremde Arbeits- kräfte	214, 304	Freisprüche	152	– Landesbeamte	450
Familiensachen	157	Fremdenheime	343	Gehaltssummen	
Familienstand	83, 87	Fremdenübernachtungen	528, 343	– Verarbeitendes Gewerbe	286
Feldfrüchte	222, 522	Fremdenverkehr	528, 343	Gehörlosenschulen	132, 134
Ferienhäuser, Ferien- wohnungen	340	Fremdenverkehrsbetriebe	343	Geistigbehinderten- schulen	132, 134
Ferienheime	340	Frosttage	217	Geistliche	148
Ferienzentren	340	Fruchtarten		Geld	367
Ferkel		– Anteil am Ackerland	224	Geldstrafen	153
– Bestand	235	Frühkartoffeln	223	Geleistete Arbeitsstunden	
Fernverkehr		Fürsorgeerziehung	386	– Bauhauptgewerbe	294, 525
– Lastkraftwagen	360	Futterbaubetriebe	208	– Verarbeitendes Gewerbe	285
Fertigwaren		Futtererbsen	223	Gemeindefinanzen	398
– Außenhandel	335	Futterpflanzen	207, 222, 522	Gemeinden	
Feuchtigkeit		G			
– Klima	216	Gärtnerische Nutzfläche	212	– Ausgaben	398, 400, 410, 412, 416, 530
Feuerschutzsteuer	402	Gäste		– Einnahmen	399, 411, 414, 530
Feuerwehr	162	– Mittlere Aufenthaltsdauer	343	– Einwohner	81
– Brandschäden	162	– Übernachtungen	343	– Größenklassen	72, 458
– Brandursachen	162	Gästezimmer	343	– Nettoausgaben	401
– Einsätze	162	Gartenbaubetriebe	209, 212	– Schlüsselzuweisungen	420
Filmtheater	145	Gartengewächse	212, 224	– Schulden	425, 532
Finanzen		Gasabgabe	299	– Unmittelbare Ausgaben	531
– Bund	530	Gasaufkommen	299	– Vollzeitbeschäftigtes Personal	423, 532
– Gemeinden (Gv.)	398, 530	Gasbezug	299	Gemeinden und Bevölkerung	72
– Land	398, 530	Gaserzeugung	299	Gemeinderäte	167
– Öffentliche	398	Gastarbeiter	520	Gemeinderatswahlen	165, 173
Finanzgerichte	157, 161	Gastgewerbe	321, 340	Gemeindesteuern	402
Finanzielle Ergebnisse		– Beschäftigte	340, 346	Gemeindeverbände	
– Konkurse und Vergleichs- verfahren	372	– Investitionen	346	– Ausgaben	398, 400, 410, 412, 416
Fischerei	196	– Material- u. Warenbestand	346	– Einnahmen	399, 411, 414
Fläche		– Umsatz	340, 346	– Nettoausgaben	401
– Bundesrepublik, Länder	514	– Unternehmen	340	– Schulden	425
– Land- und Forstwirt- schaft	203, 521	– Wirtschaftszweige	340	– Vollbeschäftigtes Personal	421
– Verbandsfreie Gemeinden und Verbandsgemeinden	74	Gasthöfe	340	Gemeinschaftslose	84
– Verwaltungsbezirke	73	Gaststättengewerbe	340	Gemeinschaftssteuern	402, 408
		Gasversorgung	299		
		Gebäude	310, 317		
		– Arten	311		
		– Baujahr	315		

	Seite		Seite		Seite
Gemischtbetriebe	209	– Selbständigkeitsgrad		Handel	321
Gemüse	225, 522	– der Betriebe	271	– Arbeitsverdienste	533
– Anbau und Ernte	225	Gewerbeanzeigen	270	– Arbeitszeiten	533
Generalstaatsanwaltschaften	161	Gewerbsteuer		– Bruttowertschöpfung	472
Genußmittel		– Ertrag und Kapital	402	– Erwerbstätige	520
– Außenhandel	335	Gewerbezüge		– Verdienste	452
Genußmittelgewerbe	278	– Handwerk	305	Handelsvermittlungsgewerbe	
Gerichte	157	Gewerbliche Produkte		– Beschäftigte	332
Gerichtliche Ehelösungen	99	– Preisindex	440	– Umsatz	332
Gerichtliche Entscheidungen	152	Gewerbliche Wirtschaft		– Unternehmen	332
Gerste	222	– Außenhandel	335	– Wirtschaftszweige	332
Gesamtausgaben		Gewerblicher Bau	294	Handwerk	302
– Land und Gemeinde	400	Gewerkschaften	195	– Arbeitsverdienste	457
– Gemeindeverbände	401	Girozentralen	369	– Arbeitszeiten	457
Gesamtbetrag der Einkünfte	430	Grasanbau		– Beschäftigte	302
Gesamthochschulen	518	– Ackerland	222	– Beschäftigtengrößenklassen	303
Gesamtrechnungen		Griechen	89, 520	– Betriebe	302
– Volkswirtschaftliche	466	Großhandel	324	– Handwerksgruppen	303
Gesamtschulen		– Beschäftigte	324, 337	– Handwerkszweige	302
– Integrierte	135	– Umsatz	324, 337	– Umsatz	302
Gesamtstruktur		– Unternehmen	324	– Verdienstenwicklung	452
– Verkehr	350	– Wirtschaftszweige	324, 337	Handwerkskammern	
Geschäftsfall	157	Grüne	164	– Auszubildende	142
– Ordentliche Gerichte	157, 158	Grüne Pflückbohnen	225	Handwerksrolleneintragung	271
– Staatsanwaltschaften, Verwaltungs- und Finanzgerichtsbarkeit	157	Grünmais	224	Handwerkszweige	302
– Strafsachen und Bußgeldverfahren	158	Grunderwerbsteuern	402	Hauptanbauggebiete	
– Zivilsachen	157	Grundschulen 129, 132, 133,	517	– Freilandgemüse	226
Geschiedene	82	Grundsteuer	402	Hauptberufliche Lehrer	129, 138
– Eheschließungen	96	Grundstoffgewerbe	277	Hauptschulen 129, 132, 133,	517
Geschlecht	82	Grundstücke		Hauptverkehrsrichtungen	
Gesellen		– Einheitswert	431	– Fernverkehr mit Lastkraftwagen	360
– Handwerk	306	Grundstücksgrößenklassen		– Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen	354
Gesellschaftliche Einrichtungen	145	– Baulandverkäufe	439	– Güterverkehr auf Eisenbahnen	351
Gesetzliche Krankenversicherung	376	– Kaufwerte	439	Hausgärten	220
Gestorbene	94, 103, 106, 516	Grund- und Hauptschulen	129, 132, 133, 517	Haushalte	
Gestorbenenüberschuß	72, 79, 94, 516	Güterbeförderung		– Ausgaben und Einnahmen	459
Gesundheitsämter		– Eisenbahn	351, 526	– Genußmittelverbrauch	462
– Personal	123	– Lastkraftwagen	360, 526	– Nahrungsmittelverbrauch	462
Gesundheitswesen		– Schiffe	353, 526	– Preisindex für die Lebenshaltung	443
– Berufe	124, 517	Güterdurchgangsverkehr		Haushalte, private	
– Schulen	517	– Zählstelle Oberwesel	355	– Ausgaben	459
Getötete		Gütergruppen		– Ausstattung	464
– Straßenverkehr	362	– Binnenschifffahrt	354	– Bruttowertschöpfung	469
Getränke		– Eisenbahnen	351	– Einkommen	459
– Verbrauch im Haushalt	462	– Fernverkehr mit Lastkraftwagen	360	Haushaltsgröße	87, 380
Getreide	206, 222, 522	Güterhauptgruppen		Haushaltsvorstand	
Gewässer		– Binnenschifffahrt	354	– Soziale Stellung	87
– Fläche	219	Güterschiffe	353	Haus- und Nutzgärten	220
Gewerbean- und -abmeldungen	270	Güterumschlag	354	Hausmüll	481
– Beschäftigte	271	Gymnasien	129, 135, 517	Heilstätten	343
– Gewerbebetriebe	271	– Berufliche	137, 139	Heiratsalter	97
– Handwerksrolleneintragung	271			Heiratshäufigkeit	98
		H		Heiße Tage	217
		Hackfrüchte	224, 522	Herstellungsländer	
		Häfen		– Außenhandel	336
		– Schiffsverkehr	353	Heuertrag	224
		Häfen, Lösch- und Ladestellen	354		
		Hafer	223		
		Halbwaren			
		– Außenhandel	325		

	Seite		Seite		Seite
Hilfearten		— Verarbeitendes Gewerbe		Körnermais	223
— Kriegsopfersorge	378	280, 288		Körperbehinderten-	
— Sozialhilfe	382	— Umweltschutz	509, 538	schulen	132, 134
Hitzetage	217	Investitionsgüter produzieren-		Körperschaftsforsten	211
Hochschulabschluß		des Gewerbe	277	Körperschaftsteuer-	
— Eingebürgerte Personen	91	Investitionshilfeabgabe	403	pflichtige	430, 533
Hochschulen	86, 143, 518	Italiener	89, 520	Körperschaftsteuerschuld	430
Holzeinschlag		J		Kohlrabi	225
— Holzsorten	232	Jahresbauleistung		Kollegs	136, 517
Hotels	340	— Baugewerbe	293	Kombinationskraftwagen	
Hotels Garnis	340	Jugendarbeitsschutzgesetz		— Bestand	357, 527
Hülsenfrüchte	223	— Untersuchungen	115	— Zulassung	357
Hütten		— Untersuchungsbefund	115	Kommunale Büchereien	145
— Beherbergungsgewerbe	340	Jugendherbergen	343	Kommunale Kranken-	
Hutungen	221	— Übernachtungen	344	anstalten	426
I		Jugendhilfe	386	— Schulden	426
Imbißhallen	340	Jugendstrafen	154	Kommunale Vertretungs-	
Import	526	Jugendstrafrecht	154	körperschaften	167
— Außenhandel	335	Jugoslawen	89, 520	Kompostierungsanlagen	481
Index		Jungschweine	235	Konkurse	
— Arbeitsproduktivität	292	Justizvollzugsanstalten	155, 156	— Entwicklung	371
— der Einkaufspreise land-		K		Konkurse und Vergleichs-	
wirtschaftlicher Betriebs-		Kälber		verfahren	371
mittel	441	— Bestand	234	— Finanzielle Ergebnisse	372
— der Erzeugerpreise ge-		— Schlachtungen	236	Kopfsalat	225
werblicher Produkte	440	Kanalnetz	497	Kraftfahrzeuganhänger	527
— der Erzeugerpreise land-		Kantinen	340	Kraftfahrzeugbestand	357, 527
wirtschaftlicher Produkte	441	Kapitalrechnung		Kraftfahrzeugsteuer	402
— Produktion im verarbei-		— Öffentliche Finanzen	398	Kraftfahrzeugzulassungen	357
tenden Gewerbe	291	Kapitalverkehrssteuern	402	Kraftträder	
Industrie		Karotten	225	— Bestand	357, 527
— Arbeitsverdienste	451, 533	Kartoffeln	206, 223	— Zulassung	357
— Arbeitszeiten	533	Kassenmäßiges Steuer-		Kraftwerke	298
— Verdienste	451	aufkommen	402	Krankenhäuser	121, 122, 517
Industriangestellte		Katholiken	85	— Ärzte	124
— Bruttomonatsverdienste	534	Katholische Kirche	148	— Betten	121, 122
Industriearbeiter		Kaufmännische Angestellte		— Abfallaufkommen	487
— Arbeitsverdienste	533	— Verdienste	451, 456	— Abfallentsorgung	487, 538
— Arbeitszeiten	533	Kaufmännische Ausbildungs-		— Personal	123, 517
— Bezahlte Wochenarbeits-		berufe	141	Krankenkassen	376
stunden	453	Kaufwerte	437	Krankenversicherung	376
— Bruttostundenlöhne	534	Kaufwertgrößtenklassen		Krankheiten	120
— Bruttostundenverdienste	454	— Baulandverkäufe	439	Kredit	367
— Bruttowochenverdienste		Keltertrauben	228	Kreditbanken	368
454, 534		Kinderzahl	88	Kredite	368, 528
— Verdienste	451	Kinos	145	Kreditgenossenschaften	368
Industrie- und Handels-		Kirche	148	Kreditinstitute	368, 528
kammern		Kirchenaustritte	148	— Angestellte	452
— Auszubildende	141	Kircheneintritte	148	— Einlagen	368, 528
Inlandsprodukt	470	Kirchliche Verhältnisse	148	— Erwerbstätige	520
— Entstehung	470	Kirchliches Leben	148	— Kredite	368, 528
Innerdeutscher		Kläranlagen	496	— Spareinlagen	370
Warenverkehr	338	Klärschlamm aufkommen	500	— Sparverkehr	370
— Warengruppen	339	Klagen	156	— Verdienste	452
Innungskrankenkassen	376	Klassen	129, 134	Kreditnehmer	368
Insolvenzen	372	Klassenfrequenzen	133, 134, 135	Kreisfreie Städte	
Integrierte Gesamtschulen		Klassenstufen	133, 134, 135	— Ausgaben	412
129, 135, 517		Klassenzahl	133	— Einnahmen	414
Investitionen		Klee	224	Kreisstraßen	356, 527
— Baugewerbe	293	Klima	216	Kreistage	167
— Einzelhandel	331			Kreistagswahlen	165, 172
— Gastgewerbe	346			Kriegsfolgelasten	378

	Seite		Seite		Seite
Kriegsopferfürsorge	378, 528	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	203, 220, 521	Löhne	446
– Einmalige Leistungen	379	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte	457	Löhne und Gehälter	446, 523
Kriegsopferversorgung	378, 528	– Bruttobarverdienste	457	– Arbeitsstätten	239
Kühe	236	Landwirtschaftliche Betriebe	203, 512	– Baugewerbe	294
Kultur	125	– Arbeitskräfte	213	– Beschäftigtengrößenklassen	269
Kulturelle Einrichtungen	145	– Tierhaltung	207	– Verarbeitendes Gewerbe	286
Kunsthochschulen	518	Landwirtschaftliche Fläche	218	– Verkehr	350
Kuranstalten	343	Landwirtschaftliche Grundstücke	437	– Wirtschaftszweige	286
Kurzarbeit	192	– Kaufwerte	437	– Wirtschaftsabteilungen	269
L					
Lagerei		Landwirtschaftliche Maschinen	214	Lohnsteuer	402, 428
– Verkehr	350	Landwirtschaftliche Nutzfläche	203, 521	Lohnsteuerpflichtige	427, 533
Land		Landwirtschaftliche Produkte		Lohnsummensteuer	402
– Ausgaben	398, 400, 404, 408, 530	– Erzeugerpreisindex	441	Luftfeuchtigkeit	216
– Einnahmen	399, 406, 408, 530	Landwirtschaftlicher Bau	294	Lufttemperatur	216
– Nettoaufgaben	400	Lastkraftwagen		Luftverkehr	366
– Schulden	424, 532	– Bestand	357, 527	Luzerne	224
– Unmittelbare Ausgaben	400, 531	– Fernverkehr	360	M	
– Vollbeschäftigtes Personal	421, 532	– Zulassung	357	Mähdrescher	
Landeplätze	366	Laufbahngruppen	422	– Landwirtschaft	215
Länderparlamente	519	Laufende Rechnung		Mähweiden	221
Landesarbeitsgericht	156	– Öffentliche Finanzen	398	Männerüberschuß	84
Landesbeamte		Laufende Wirtschaftsrechnungen	459	Marktfuchtbetriebe	208
– Dienstbezüge	450	Lebende Tiere		Marktbobstbau	227
Landesfinanzen	398	– Außenhandel	335	Mastschweine	207, 235
Landessozialgericht	156	Lebendgeborene	94, 101, 516	Material- und Warenbestände	
Landessteuern	402	Lebendgeburtenfolge	102	– Einzelhandel	331
Landesstraßen	356, 527	Lebenserwartung	103	– Gastgewerbe	346
Landgerichte	158	Lebenshaltungskosten		Medizinische Berufe	123
Landkreise		– Index	442	Mehrfamilienhäuser	
– Ausgaben	413	Lebensmittel		– Wohnungszugang	311
– Einnahmen	415	– Verbrauch im Haushalt	462	Mehrheitswahl	165, 173
Landtag		Lebensunterhalt		Mehrlingsgeburten	103
– Sitzverteilung	166	– Bevölkerung	87, 515	Mehrlingskinder	103
Landtagswahlen	164, 519	Lederwarenpreise	445	Mehrpersonenhaushalte	87
– Stimmabgabe	168	Ledige	82	Meisterprüfungen	142
– Wahlbeteiligung	168	– Eheschließungen	96	Meldepflichtige Krankheiten	120
Land- und Forstwirtschaft	196	Legehennen		Mietwohnungen	318
Landwirtschaft	196, 512	– Bestand	233	Mietzuschuß	380
– Arbeitsverdienste	457	– Betriebe	207	Milch	
– Besitzverhältnisse	203	Legehennenhaltung	207	– Erzeugung	236
– Betriebe	203, 521	Legitimität		– Verwendung	236
– Betriebsbereiche	208	– Kinder	101	Milchkühe	206, 233
– Betriebseinkommen	210	Lehrer	129	Minderjährige	
– Betriebsgrößenklassen	203, 521	– an allgemeinbildenden Schulen	132	– Jugendhilfe	386
– Betriebsmittel	441	– an berufsbildenden Schulen	138	Mirabellen	226
– Betriebssysteme	208, 521	Lehrerfort- und -weiterbildung	144	Mischehen	98
– Bruttowertschöpfung	472	Leichtverletzte		Mischkanalisation	497
– Düngerversorgung	226	– Straßenverkehr	362, 364	Mitglieder	
– Einkaufspreisindex	441	Leistungen		– Berufsverbände	195
– Erwerbstätige	520	– Kriegsopferfürsorge	379	– Sportvereine	146
– Erzeugerpreisindex landwirtschaftlicher Produkte	441	Lernbehindertenschulen	132, 134	Mithelfende Familienangehörige	
– Gemischtbetriebe	209			– Erwerbstätigkeit	181, 520
– Standardbetriebs-einkommen	210, 521			– Handwerk	304
– Weinbaubetriebe	209, 211			Mittlere Reife	86

	Seite		Seite		Seite
N					
Nahrungsmittel		– Jugendhilfe	386	Pfirsiche	232
– Außenhandel	335	– Kläranlagen	496	Pflaumen	232
– Verbrauch im Haushalt	462	– Krankenhäuser	121	Pflegekinder	386
Nahrungsmittelgewerbe	278	– Schulden	424	Pflegetage in Kranken-	
Nahrungs- und Genußmittel		– Sicherheit	149	häusern	121
– Preise	444	– Sozialleistungen	373	Pharmazeutische Berufe	123
Natürliche Bevölkerungs-		– Theater	145	Porree	225
bewegung	94	– Wasserversorgung	492, 537	Preise	435
Natürliche Personen		– Wasserversorgungs-		– Bauland	438
– Vermögensteuerpflichtige	430	unternehmen	495	– Industrielle Erzeugnisse	445
Nebenberufliche Lehrer	129	Öffentlicher Bau	294, 296	– Nahrungs- und Genuß-	
Nettoausgaben		Öffentlicher Dienst		mittel	444
– Land und Gemeinde	400	– Verdienste	452	– Textil- und Lederwaren	445
– Gemeindeverbände	401	– Vergütungen	450	– Verbraucherpreise	444
Nettoproduktionswert		Öffentlicher und Verkehrsbau	294, 296	Preisindex	
– Verarbeitendes Gewerbe		Ölfrüchte	223	– Lebenshaltung	442
	277, 281	Offene Stellen	192	Preisindizes	
Nettosozialprodukt zu		Omnibusse		– Straßenbau	439
Faktorkosten	470	– Bestand	357	– Wohngebäude	439
Neu- und Wiederaufbau	311	– Zulassung	357	Private Haushalte	
Niederschlagsmengen	216	Ordentliche Gerichte	157	– Ausgaben	459
Nichtausbauende Betriebe		Organisationen ohne		– Ausstattung	464
– Weinbau	212	Erwerbszweck		– Bruttowertschöpfung	469
Nichtbanken	369, 528	– Erwerbstätige	520	– Einkommen	459, 476
Nichtehelich Geborene	94, 516	Ortsgemeinden		Volkeinkommen	476
Nichterwerbspersonen	180	– Ausgaben	413	Private Krankenhäuser	121
Nichterwerbstätige		– Einnahmen	415	Privater Bau	294, 296
– Empfänger von Wohn-		Ortskrankenkassen	376	Privater Verbrauch	471
geld	380			Privatforsten	211
Nichtlandwirtschaftliche		P			
Arbeitsstätten und		Pachtfläche	203	Privathaushalte	
Beschäftigte	523	Parteien	164, 519	– Bevölkerung	87
Nicht mehr genutzte land-		Pensionen	340	– Personenzahl	87
wirtschaftliche Fläche	220	Personal		Privatkrankenhäuser	121
Nichtwohnbau	310, 525	– Apotheken	123	Privatquartiere	340
Niederschlag	216	– Bund	532	Produktion	
Nutzfläche		– Gemeinden	421, 532	– Index	291
– Landwirtschaftliche	203	– Gemeindeverbände	421	Produktionsgütergewerbe	272
Nutzgärten	220	– Gesundheitsämter	123	Produzierendes Gewerbe	272
		– Krankenhäuser	123	– Abfallaufkommen	487
		– Land	421, 532	– Abfallentsorgung	487, 538
		Personalkosten		– Bruttowertschöpfung	469
		– Einzelhandel	449	– Umweltschutzinvesti-	
		– Großhandel	449	tionen	509, 538
		– Produzierendes Gewerbe	449	Promotionen	143
Oberlandesgerichte	159	Personalnebenkosten		Protestanten	98
Oberverwaltungsgericht	161	– Produzierendes Gewerbe	449	Protestantische Kirche	148
Obstanbaubetriebe	213	Personalkraftwagen			
Obstanlagen	207, 220	– Bestand	357, 527	Q	
Obstart	213	– Zulassung	357	Quadratmetermieten	316
Obstbau	522	Personenschaden			
Obsternte	227, 522	– Straßenverkehrsunfälle	362	R	
Obstgehölze in Baum-		Personenverkehr		Raumzahl	318
schulen	232	– Straßenverkehrsunter-		Räume	311
Öffentlich geförderter sozialer		nehmen	361	Realschulen	129, 134, 517
Wohnungsbau	311	Personenzahl	87	Realsteueraufbringungskraft	
Öffentliche		Pfarrer	148	der Gemeinden	419, 529
– Abfallentsorgung	482, 538	Pfarrseelsorger	148	Rebfläche	207, 211, 221, 228
– Abwasserbesei-		Pferde	233	Rebsorten	228
tigung	499, 537			Rechtsformen	
– Bibliotheken	145			– Steuern	430
– Entsorgungsanlagen	481			Rechtspflege	149
– Finanzen	394				

	Seite		Seite		Seite
Rehabilitation	391	Schüler	129, 517	Sonnenscheindauer	217
Rehabilitationsmaßnahmen		– Allgemeinbildende Schulen	129	Sonstige Bildungsstätten	144
– Behinderte	393	– Berufsaufbauschulen	139	Sonstige Bundessteuern	402
Religionsgemeinschaften	85	– Berufliche Gymnasien	139	Sonstige Dienstleistungen	
Religionszugehörigkeit		– Fachoberschulen	139	– Bruttowertschöpfung	473
– Bevölkerung	85, 516	– Fachschulen	140	Sonstige Gemeindesteuern	402
– Eheschließende	98	– Berufsschulen	138	Sonstige industrielle Erzeugnisse	
– Eltern Lebendgeborener	102,	– Gymnasien	135	– Preise	445
Rennwett- und Lotteriesteuer	402	– Grundschulen und Hauptschulen	132	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	164
Rentanträge und Rentenbestand	377	– Höchster Schulabschluß	86	Sozialer Wohnungsbau	
Rentenempfänger		– Realschulen	134	– Baufertigstellungen	310
– Wirtschaftsrechnungen	461	Schulabgänger	129, 136	Sozialgerichte	156
Richter		Schulabschluß	86, 515	Sozialhilfe	382, 529
– Erwerbstätigkeit	181	Schularten	132, 515, 517	– Abgaben	382
– Land	421	Schulden der Eigenbetriebe	426	– Bruttoausgaben	382
Rinderbestand	233	Schulden der Gemeinden (Gv.)	425, 532	– Einnahmen	382
Rinderhaltung	206	Schulden des Bundes	532	– Empfänger	383
Römisch-katholische Kirche	148, 516	Schulden des Landes	424, 532	Sozialhilfeempfänger	
Roggen	222	Schulden, öffentliche	424	– Wirtschaftsrechnungen	461
Rohbauland		Schuldenarten	424	Sozialleistungen	
– Verkäufe	438	Schuldenaufnahme	426	– Öffentliche	373
Rohertrag		Schuldenstand	426	Sozialprodukt	469
– Einzelhandel	331	Schuldentilgung	426	– Entstehung	469
Rohstoffe		Schulen	129, 133, 515, 517	– Verteilung	469
– Außenhandel	335	– Allgemeinbildende	129, 130	– Verwendung	469
Rosenkohl	225	Schulentlassungen	129	Sozialversicherung	376
Rotkohl	225	Schulformen	132	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	184
Rotmost		Schulkindergärten	132	– Ausbildung	185
– Ernte	230	Schwangerschaftsabbrüche	115	– Ausländerstatus	184, 520
Rotweinrebsorten	228	Schweinebestand	233	– Berufsabschnitten	186
Runkelrüben	224	Schweinehaltung	206	– Stellung im Beruf	184
		Schwerbehinderte	391	– Wirtschaftszweigen	184
S		– Staatsangehörigkeit	391	Spätkartoffeln	223
Sachschaden		Schwerverletzte		Spanier	89
– Straßenverkehr	362	– Straßenverkehr	364	Spareinlagen	370, 528
Säuglingssterblichkeit	103	Seelsorger	148	Spargel	225
Sammelkanalisation	498	Segelflug	366	Sparkassen	368
Sauerkirschen	226	Segelflugplätze	366	Sparkassenbücher	370
Schadstoffhaltige Abfälle	486	Selbständige		Sparverkehr	370
Schafe	233	– Erwerbstätigkeit	181, 520	Spedition	
Schankwirtschaften	346	Selbständigkeitsgrad		– Verkehr	350
Scheckproteste	349	– Betriebe	271	Speisewirtschaften	346
Scheidungen	99	Sellerie	225	Speisezwiebel	225
Schiffsdurchgangsverkehr		Silomais	224	Sperrmüll	484
– Zählstelle Oberwesel	355	Sitzverteilung		Spinat	225
Schiffsverkehr	353	– Bundestag	166, 519	Sportarten	
– Flaggen	353	– Kommunale Vertretungskörperschaften	167	– Mitglieder von Sportvereinen	146
– Häfen	353	– Länderparlamenten	519	Sportvereine	146
Schlachtmengen	236	– Landtag	166	Sprachbehindertenschulen	132, 134
Schlachtungen	236	Sommergerste	223	Staat	
Schlepper		Sommergetreide	223	– Bruttowertschöpfung	472
– Binnenschifffahrt	353	Sommertage	217	Staatenlose	90
– Landwirtschaft	214	Sommerweizen	222	Staatsangehörigkeit	89
Schlüsselzuweisungen		Sonderkraftfahrzeuge		– Eheschließungen	96
– Gemeinden (Gv.)	420	– Bestand	357, 527	– Geburten	101
Schneedecke	217	– Zulassung	357	– Geschiedene	100
Schneefall	217	Sonderschulen	129, 134, 517	– Wanderungen	112
Schubboote		Sonderschulkindergärten	132	Staatsanwaltschaften	157, 160
– Binnenschifffahrt	353				

	Seite		Seite		Seite
Staatsforsten	211	Stundenverdienste		Unfallort	365
Staatsverbrauch	471	– Industriearbeiter	454	Unfalltypen	
Stadträte	167	Süßkirschen	232	– Straßenverkehr	364
Stadtratswahlen	165			Unfallursachen	
Standardbetriebseinkommen		T		– Lagerung und Transport	
– Landwirtschaft	210, 211, 321	Tabakwaren		wassergefährdender	
Starts		– Verbrauch im Haushalt	462	Stoffe	510
– Luftverkehr	366	Tanzlokale	340	– Straßenverkehr	363
– Segelflugplätze	366	Taufen	148	Universitäten	143, 518
Sterbefälle	116, 118	Tbc-Hilfe	382	Unland	219
Sterbetafel	104	Technische Angestellte		Unmittelbare Ausgaben	
– Abgekürzte	104	– Verdienste	456	– Ausbaugewerbe	
Sterblichkeit	116	Teilzeitbeschäftigte	246, 422	– Bund, Ländern und	
Steuerarten	402	Temperatur	216	Gemeinden	531
Steueraufkommen	402	Textilpreise	445	– Land und Gemeinden	400
Steuerbarer Umsatz		Theater	145	Unternehmen	237, 267, 277
– Umsatzsteuerpflichtige	432	Tierische Erzeugung	523	– Ausbaugewerbe	293
Steuerbelastung	429	Todesursachen	116, 118	– Baugewerbe	293
Steuereinnahmekraft der		Totgeborene	94, 101	– Bauhauptgewerbe	293
Gemeinden	419, 529	Trauerungen, kirchliche	148	– Beschäftigtengrößen-	
Steuereinnahmen		Trennkanalisation	497	klassen	269
– aus Bundes-, Landes-		Tuberkuloseerkrankungen	120	– Einzelhandel	327
und Gemeindesteuern	402	Türken	89, 520	– Gastgewerbe	340
Steuern	399, 402, 406, 427			– Gewerbeabmeldungen	270
Steuern vom Einkommen	402	U		– Gewerbeabmeldungen	270
Steuern vom Umsatz	402	Übernachtungen		– Großhandel	324
Steuerpflicht	428	– Ausländer	343, 344	– Handelsvermittlungs-	
Steuerpflichtige	427	– Beherbergungsbetriebe	343	gewerbe	332
Steuerschuld	428	– Campingplätze	343, 344	– Rechtsformen	267
Steuerverteilung	402	– Gäste	343	– Straßenverkehr	361
Stimmabgabe		– Jugendherbergen	343	– Verarbeitendes Gewerbe	277
– Wahlen	167, 168	– Mittlere Aufenthalts-		– Wirtschaftsunter-	
Strafarrest	155	dauer	343, 344	abteilungen	267
Strafarten	156	Umbauter Raum	310	Untersuchungen	
Strafbare Handlungen	150, 156	Umladestationen	482	– Jugendarbeitsschutz-	
Strafen	153	Umsatz		gesetz	115
Strafgefangene	156	– Ausbaugewerbe	297	Untersuchungsbefund	
– angeordnete Strafe	156	– Baugewerbe	296	– Untersuchungen nach dem	
– Geschlecht	156	– Bauhauptgewerbe	294, 525	Jugendarbeitsschutzgesetz	115
– Straftat	156	– Bergbau	524		
Strafrecht	153	– Einzelhandel	327, 328, 337	V	
Strafsachen	158, 159	– Gastgewerbe	340	Verarbeitendes Gewerbe	
Straftaten	150	– Großhandel	324, 337		
– Straßenverkehr	155	– Handelsvermittlungs-		277, 524	
Straßen	356, 527	gewerbe	332	– Abwasseraufkommen	501
Straßenbau		– Handwerk	302	– Abwasserbeseitigung	537
– Preisindizes	439	– Verarbeitendes Gewerbe		– Anlageinvestitionen	524
Straßennetz	356	279, 287, 290, 524		– Arbeiterstunden	285, 524
Straßenverkehr	356	– Wirtschaftszweigen	287	– Auslandsumsatz	287
Straßenverkehrsunfälle	362, 527	Umsatzsteuerpflichtige	432, 533	– Beschäftigte	277, 524
Straßenverkehrsunternehmen		Umsatzsteuervorauszahlung	432	– Beschäftigtengrößen-	
– Personenverkehr	361	Umweltschutz	477, 508	klassen	277
Stromabsatz	299	Umweltschutzinvestitionen	508	– Betriebe	282, 524
Strombezug	298	Unfälle		– Betriebsgrößenklassen	
Stromerzeugungsanlagen	298	– Lagerung und Transport		283, 289	
Stromlieferung	298	wassergefährdender		– Brutto- und Nettoproduk-	
Studenten	149, 518	Stoffe	510	tionswert	277
– Fachhochschulen	143	– Straßenverkehr	362	– Bruttowertschöpfung	469
– Wissenschaftliche Hoch-		Unfallfolgen		– Energieverbrauch	299, 524
schulen	143	– Lagerung und Transport		– Erwerbstätige	520
Studienseminare	144	wassergefährdender		– Index der Arbeits-	
Studienwünsche	140, 518	Stoffe	510	produktivität	292
		– Straßenverkehr	365	– Investitionen	277, 288
				– Löhne- und Gehälter	
				277, 286, 524	

	Seite		Seite		Seite
– Produktionsindex	291	Verkehr	347	Vollgesellen im Handwerk	
– Umsatz	279, 287, 524	– Bruttowertschöpfung	472	– Verdienstentwicklung	452
– Umweltschutz-		– Erwerbstätige	520	Vorstrafe	153
investitionen	508	Verkehrsbau	294, 296	Vorschulische Einrichtungen	129, 132
– Unternehmen	277	Verkehrsbereiche			
– Wasserableitung	506	– Gesamtstruktur	350		
– Wasseraufkommen	501, 506	Verkehrsbezirke		W	
– Wassernutzung	501	– Eisenbahnen	352	Wähler	164
– Wasserversorgung	537	– Fernverkehr mit Lastkraft-		Wählergruppen	165
– Wirtschaftszweigen	277, 524	wagen	360	Wählervereinigungen	164
Verbandsfreie Gemeinden		Verkehrsfläche		Wärmekraftwerke	298
– Ausgaben	412	– Straßen, Weg, Platz	219	Wahlberechtigte	164, 519
– Einnahmen	414	Verkehrsleistungen	361	Wahlbeteiligung	164, 167, 168, 519
– Wahlergebnisse	173	Verkehrsteilnehmer		Wahlen	163, 519
Verbandsgemeinden		– Straßenverkehrsunfälle	362	Waldfläche	206, 211, 219
– Ausgaben	413	Verletzte		Wanderungen	107, 516
– Einnahmen	415	– Straßenverkehr	362, 527	– Altersgruppen	107
– Wahlergebnisse	173	Vermögensteuer	402	– Ausländer	107, 109
Verbandsgemeinderäte	167	– Vermögensteuer-		– Herkunfts- und Zielländer	108
Verbandsgemeinderats-		pflichtige	430, 533	– nach Verwaltungs-	
wahlen	165, 173	Versicherungen	367	bezirken	110
Verbraucherpreise	444	– Verdienste	452	– Staatsangehörigkeit	112
– Genußmittel	444	Versicherungsteuer	402	Wanderungssaldo	72, 79, 107, 516
– Lederwaren	445	Versorgungsberechtigte		Warenverkehr	338
– Nahrungsmittel	442	– Kriegsopferversorgung	378	Warengruppen	
– Textilwaren	445	Versorgungsleistungen		– Außenhandel	335
Verbrauchsgüter produzie-		– Kriegsopfer	378	– Innerdeutscher Waren-	
rendes Gewerbe	278	Versorgung und Verbrauch	458	verkehr	339
Verbrauchsländer		Verunglückte		Wasserabgabe	492
– Außenhandel	336	– Straßenverkehr	362, 527	Wasserableitung	506
Verbrauchsstichprobe	464	Verurteilte Personen	151	Wasseraufkommen	492, 501, 506
Verbrauchssteuern	402	– Altersgruppen	153, 154, 155	Wasserbezug	501
Verbrennungsanlagen	482, 483	– Erkannte Strafen	153	Wasserfläche	219
Verdienste		– Gerichtliche Entschei-		Wassergefährdende Stoffe	
– Angestellte in Industrie		dung	152	– Unfälle	510
– Handel	456	– Geschlecht	153, 154, 155	Wassergewinnung	492
– Industrie	451	– Straßenverkehrsdelikten	155	Wasserkraftwerke	298
– Kreditinstitute	452	Verwahrte	155, 156	Wassernutzung	501
– Landesbeamte und Ange-		Verwaltungsfachhoch-		Wasserversorgung	492, 537
stellte im öffentlichen		schulen	518	Wechselproteste	371
Dienst	450	Verwaltungsgerichte	157, 161	Wechselsteuer	402
– Landwirtschaftliche		Verwertbare Abfälle	485	Weiden	221
Arbeitskräfte	457	Verwitwete	82	Wein	522
– Öffentlicher Dienst	452	– Eheschließungen	96	Weinanbaugebiete	228
– Technische Angestellte	456	Viehbestand	233, 523	Weinarten	231
– Versicherungen	452	Viehhalter	233	Weinbau	211, 522
– Vollgesellen im Hand-		Viehwirtschaft	233	– Anbaugebiete	211, 212
werk	452	Volkseinkommen	476	– Betriebsgrößenklassen	212
Veredelungsbetriebe	208	– Privater Haushalte	476	– Weinabsatz	212
Verfahrenseinstellungen	152	Volkshochschulen	144	– Weinausbau	212
Verfügbarer Fahrzeug-		Volksschulabschluß	86	Weinbaubetriebe	209, 211
bestand	361	Volksschulen	86	Weinbestände	231
Verfügbares Einkommen	476	Volkswirtschaftliche Gesamt-		Weinerzeugung	227
Vergleichsverfahren	371	rechnungen	466	Weinmosternte	230
Vergütung		Vollzeitbeschäftigtes		Weinmostgüte	231
– Angestellte im öffentlichen		Personal		Weißkohl	225
Dienst	450	– Bund	532	Weißmost	
Verhaltensbehinderten-		– Gemeinden	421, 532	– Ernte	230
schulen	134	– Land	421, 532	Weißweinrebsorten	228
Verheiratete	82	Vollgeförderter reiner Woh-			
Verkaufsanbau		nungsbau	313		
– Baumobst	213				

	Seite		Seite		Seite
Weiterbildung		Wirtschaftsunterabteilungen		Wohnungszugang	
– Einrichtungen	144	– Arbeitsstätten	250	– Bauherren	311
– Lehrer	144	– Ausländische Arbeitnehmer	246	– Gebäudearten	311
Weiterbildungseinrichtungen	144	– Beschäftigte	246	– Zahl der Räume	311
Weizen	222	– Teilzeitbeschäftigte	246		
Wetter		– Unternehmen	267	Z	
– Wetterwarten	216	Witterungsverhältnisse	216	Zählstelle Oberwesel	
Wiesen	221	Wochenverdienste		– Güterdurchgangsverkehr	355
Wintergerste	222	– Industriearbeiter	454	– Schiffdurchgangsverkehr	355
Wintermenggetreide	223	Wohnbau	310, 525	Zahl der Kinder	
Winterraps	223	Wohneinheiten	318, 343	– Geschiedene	100
Winterweizen	222	Wohnfläche	318	Zahnärzte	123, 124, 517
Wirsing	225	Wohngebäude	314	Zivilsachen	157, 158
Wirtschaften		– Preisindizes	439	Zölle	402
– Gastgewerbe	340	Wohngeld		Zuchtmittel	154
Wirtschaftsabteilungen	269	– Wohngeldempfänger	380	Zuchtsauen	206, 233
Wirtschaftsrechnungen	459	Wohnkostenbelastungen	381	– Bestand	233
Wirtschaftszweige		Wohnräume	310	– Haltung	206
– Ausbaugewerbe	297	Wohnungen	308, 314, 317, 525	Zuckerrüben	207, 223
– Baugewerbe	293	– Baualter	315	Zugang an Anlagegütern	
– Beschäftigung	279	– Bautätigkeit	308	– Baugewerbe	293
– Betriebe	284	– Belegung	318	– Verarbeitendes Gewerbe	280, 288
– Einzelhandel	327	– Fläche	318	Zugmaschinen	
– Gastgewerbe	340	– Mieten	525	– Bestand	357, 527
– Großhandel	324	– Öffentlicher Förderung	315	– Zulassung	357
– Handelsvermittlungsgewerbe	333	– Raumzahl	318	Zulassungen	
– Investitionen	280	Wohnungsbau		– Kraftfahrzeuge	357
– Umsatz	279, 287	– Bauhauptgewerbe	294, 296	Zuzüge	107
– Unternehmen	279	– Öffentliche Bewilligungen	311	Zweitstimme	
– Verarbeitendes Gewerbe	277	Wohnungsgrößen	311	– Wahlen	164, 168
Wissenschaftliche Hochschulen	143	Wohnungsunternehmen		Zwetschen	226
– Studenten	143	– Gemeinnützige	311	Zwillingsgeburten	103
		Wohnungsvermietung		Zwischenkredite	
		– Bruttowertschöpfung	475	– Bausparkassen	371

Angaben für Kreise

	Seite		Seite		Seite
Abfälle	483	– Gewerbeabmeldungen	270	Banken	369
Abfallaufkommen	483	– Gewerbeanmeldungen	270	Bankstellennetz	369
Abfallentsorgung	482	– Gewerbeanzeigen	270	Bauhauptgewerbe	296
Abfallhauptgruppen	490	– Großhandel	326	Baulandpreise	438
Abfallverbrennungsanlagen	482	– Handelsvermittlungsgewerbe	334	Baulandverkäufe	438
Abwasseraufkommen	500	– Verkehrsbereiche	350	Baumschulen	221
Abwasserbeseitigung	499	– Wirtschaftsbereichen	260	Bautätigkeit	312
Ackerland	220	Arbeitsstunden		Behinderte	392
Allgemeinbildende Schulen	130	– Bauhauptgewerbe	296	Beschäftigte	258, 266
Arbeitsstätten		Ausgaben		– Ausländische Arbeitnehmer	258, 262
– Beschäftigtengrößenklassen	264	– Gemeinden	418	– Bauhauptgewerbe	296
– Einzelhandel	329	– Jugendhilfe	390	– Beschäftigtengrößenklassen	264
– Gastgewerbe	342	Ausländer	89, 183	– Einzelhandel	329
		– Staatsangehörigkeit	89	– Gastgewerbe	342
		– Wanderungen	109		
		Auslandsumsatz			
		– Verarbeitendes Gewerbe	290		

	Seite		Seite		Seite
– Geschlecht	258, 262	Einzelhandel	329	Kreistagswahl	172
– Großhandel	326	Einzelhandelsumsätze	329	Lagerei	350
– Handelsvermittlungsgewerbe	334	Eisenbahnen	350	Landtagswahl	170
– Handwerk	306	Erholungsfläche	218	Land- und Forstwirtschaft	
– Stellung im Betrieb	262	Erwerbstätigkeit	183	– Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	187
– Teilzeitbeschäftigte	258, 262	Europawahl	171	Landwirtschaftliche Betriebe	
– Verarbeitendes Gewerbe	289	Fläche	73	– Betriebsgrößenklassen	204
– Verkehrsbereiche	350	Forstbetriebe		– Bodennutzung	220
– Wirtschaftsbereichen	260	– Bodennutzung	220	Landwirtschaftliche Grundstücke	
Beschäftigtengrößenklassen		Fortzüge	109	– Kaufwerte	437
– Arbeitsstätten	264	Fremdenverkehr	345	Landwirtschaftliche Nutzfläche	204
– Beschäftigte	264, 289	Gastgewerbe	342	Landwirtschaftsfläche	219
– Betriebe	289	Gebäudebestand	320	Lebendgeborene	95
Besitzumschreibungen		Gebäude- und Freifläche	218	Legehennen	235
– Kraftfahrzeuge	359	Geborene	79, 95	Lehrer	130
Betriebe		Geborenenüberschuß	79, 95	Löhne und Gehälter	260, 350
– Bauhauptgewerbe	296	Gemeinden		Lohnsteuerpflichtige	427
– Gastgewerbe	345	– Ausgaben	418	Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche	220
– Handwerk	306	– Realsteueraufbringungskraft	419	Nutzgärten	220
– Landwirtschaft	204, 220	– Schlüsselzuweisungen	420	Obstanlagen	220
– Verarbeitendes Gewerbe	289	– Steuereinnahmekraft	419	Öffentliche	
Betriebsbereiche		– Vollzeitbeschäftigtes Personal	423	– Abfallentsorgung	482
– Forstwirtschaft	208	Gestorbene	79, 95	– Abwasserbeseitigung	499
– Landwirtschaft	208	Gestorbenenüberschuß	79, 95	– Wasserversorgung	493
Betriebseinkommen		Gewerbeabmeldungen	270	– Wasserversorgungsunternehmen	495
– Landwirtschaft	210	Gewerbeanmeldungen	270	Öffentliche Finanzen	418
Betriebsfläche	218	Gewerbeanzeigen	270	Preise	
Betriebsgrößenklassen		Großhandel	324	– Bauland	438
– Landwirtschaft	204	Grundschulen	130	Produzierendes Gewerbe	
– Verarbeitendes Gewerbe	289	Gymnasien	131	– Abfallaufkommen	487, 490
Betriebssysteme		Handel und Verkehr		– Abfallentsorgung	487
– Forstwirtschaft	208	– Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	187	– Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	187
– Landwirtschaft	208	Handelsvermittlungsgewerbe	334	Quadratmetermieten	316
Bettenzahl		– Arbeitsstätten	334	Realschulen	131
– Krankenhäuser	122	– Beschäftigte	334	Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden	419
Bevölkerung	73, 85	– Umsatz	334	Rebfläche	221
– Alter	80	Handwerk	306	Religionszugehörigkeit	85
Bevölkerungsbewegung	79	Handwerksbetriebe	306	Rinder	234
Bevölkerungsdichte	73	Hausmüll	484	Schadstoffhaltige Abfälle	486
Binnenschifffahrt	350	Hauptschulen	130	Schafe	235
Bodenflächen		Haus- und Nutzgärten	220	Schlüsselzuweisungen der Gemeinden	420
– Nutzung	218	Investitionen		Schüler	130
Bodennutzung		– Umweltschutz	508	Schulabschluß	86
– Landwirtschaftliche Betriebe	220	Jugendhilfe	388, 390	Schulden	426
Brennstoff- und Energieverbrauch	301	Kanalnetz	497	Schulen	130
Bruttoausgaben der Sozialhilfe	384	Kaufwerte		Schweine	235
Bundestagswahl	169	– Landwirtschaftliche Grundstücke	437	Schwerbehinderte	392
Campingplätze	345	– Bauland	438	Sonderschulen	130
Dauergrünland	221	Kläranlagen	496		
Deponien	482	Klärschlamm aufkommen	500		
Deutsche Bundespost	350	Kommunalwahlen	172		
Eheschließungen	95	Kraftfahrzeugbestand	358		
Einkommensteuerpflichtige	427	Krankenhäuser	122		
Einnahmen		– Abfallaufkommen	487, 490		
– Jugendhilfe	390				

	Seite		Seite		Seite
Sozialhilfe	384	Umsatz		Vollzeitbeschäftigtes	
– Haushalte von		– Bauhauptgewerbe	296	Personal	
Empfängern	385	– Einzelhandel	329	– Gemeinden (Gv.)	423
– Hauptursachen der Hilfe-		– Gastgewerbe	342	Wahlen	169, 170, 171, 172
gewährung	385	– Großhandel	326	Waldfläche	219
Sozialversicherungspflichtig		– Handelsvermittlungs-		Wanderungen	109, 110
Beschäftigte	182	gewerbe	334	Wanderungssaldo	72, 79 109
– Ausländerstatus	183	– Handwerk	306	Wasserableitung	507
– Geschlecht	183	– Verarbeitendes Gewerbe	290	Wasseraufkommen	503, 507
– Stellung im Beruf	183	Umsatzsteuerpflichtige	434	Wasserfläche	219
Spareinlagen	370	Umweltschutz	508	Wassergewinnung	493
Spedition	350	Umweltschutzinvestitionen	508	Wassernutzung	505
Sperrmüll	484	Unland	219	Wasserversorgung	493, 494
Staatsangehörigkeit	89	Unternehmen		Wohngebäude	314, 320
Stadtratswahlen	172	– Gewerbeabmeldungen	270	Wirtschaftsbereichen	
Standardbetriebseinkommen		– Gewerbeabmeldungen	270	– Arbeitsstätten	260
– Landwirtschaft	210	Verarbeitendes Gewerbe	289	– Beschäftigte	260
Steuerbarer Umsatz	434	– Wasseraufkommen	502	Wohnungen	314
Steuereinnahmekraft der		– Wassernutzung	505	Wohnungsbestand	315, 320
Gemeinden	419	– Umweltschutzinvesti-		Wohnungszugang	312
Steuern	427	tionen	508	Zulassungen	
Straßennetz	356	Verkehr	350	– Kraftfahrzeuge	359
Straßenverkehr	350, 356	Verkehrsfläche	218	Zuzüge	109
Straßenverkehrsunfälle	365	Verunglückte			
		– Straßenverkehrsunfälle	365		
		Viehbestand	234		

Angaben für Verbandsgemeinden und verbandsfreie Gemeinden

	Seite		Seite		Seite
Arbeitsstätten	253	Gebiet	74	– Verbandsgemeinden	425
Beschäftigte	253	Gemeinderatswahlen	173	Sozialversicherungspflichtig	
Bevölkerung	74			Beschäftigte	187
– Bevölkerungsdichte	74	Schulden	425	Verbandsgemeinderats-	
Erwerbstätigkeit	187	– Landkreise	425	wahlen	173
Fläche	74	– Ortsgemeinden	425	Wahlen	173
		– Verbandsfreie Gemein-	425	Wahlergebnisse	173
		den			